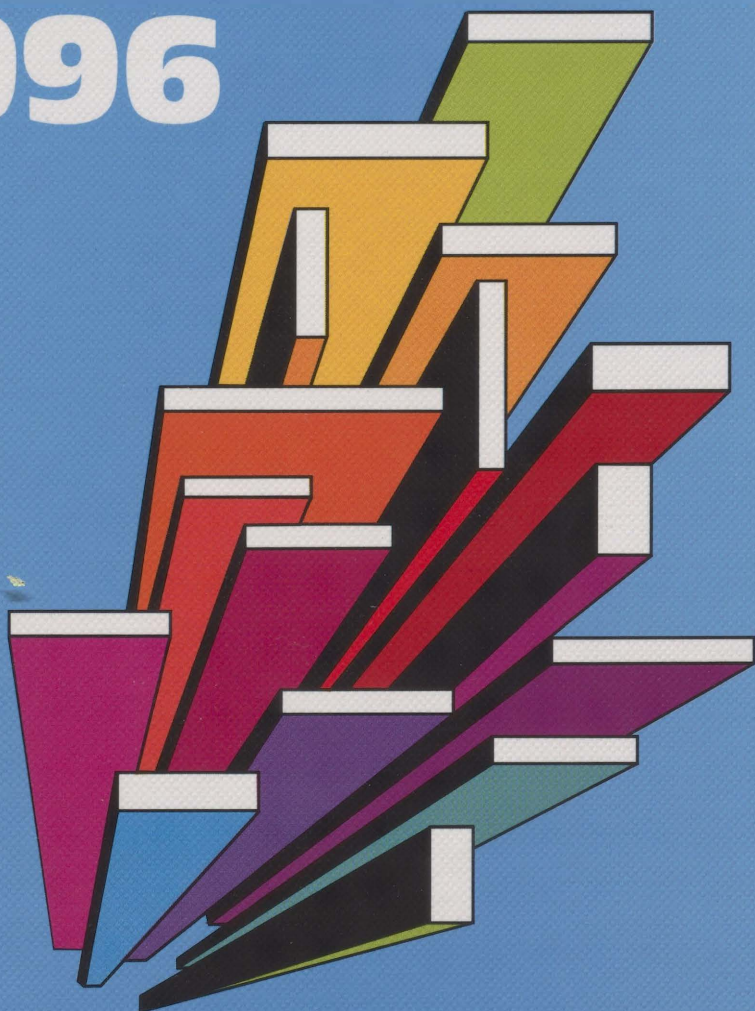


Statistisches JAHRBUCH für BAYERN

1996



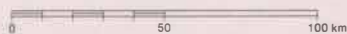
**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

Übersichtskarte von Bayern

Gesamte bayerische
Grenzlänge: 2736 km



Maßstab



Zeichenerklärung

- Autobahn, z. Teil im Bau
- Autobahn geplant
- Eisenbahn
- Landkreissitze und Orte über 20000 Einwohner

II 3/39/1996

Statistisches JAHRBUCH für BAYERN 1996



**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

Erscheinungstermin: Oktober 1996

Redaktionsschluß: 31. Juli 1996

Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8, 80331 München

Postanschrift: 80288 München

Druck und Bindearbeit: LEO-Druck und Verlags-GmbH, Alte Lauinger Straße 13, 89423 Gundelfingen

Preis: DM 38,- zuzüglich Porto

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe

ISSN 0930-5793

Vorwort

Nach dem Bayerischen Statistikgesetz vom 10. August 1990 gehört es zu den Aufgaben des Landesamts, die Ergebnisse amtlicher Statistiken zu veröffentlichen oder sonstwie bereitzustellen. Die bedeutendste Veröffentlichung des Amtes ist dabei das Statistische Jahrbuch für Bayern. Es erschien zum ersten Mal 1894 - also vor gut 100 Jahren - und wird nunmehr in seinem 39. Jahrgang vorgelegt.

Das Werk informiert auf 550 Seiten über Stand und Entwicklung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Verhältnisse in Bayern - Angaben, die täglich in Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft gebraucht werden.

Die "Ausgewählten Sonderstatistiken" enthalten Ergebnisse der Kommunalwahl 1996, Handwerkszählung 1995, Agrarberichterstattung 1995, Binnenfischereierhebung 1994, Gartenbauerhebung 1994, 1 %-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993, Handels- und Gaststättenzählung 1993, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993, Arbeitskostenerhebung 1992 und Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990.

Mit der 60 Seiten umfassenden "Kreisübersicht" wird wiederum dem Wunsch nach regionaler Gliederung der statistischen Daten entsprochen. Die Stellung Bayerns unter den Ländern der Bundesrepublik Deutschland und innerhalb der Europäischen Union dokumentieren die Abschnitte "Ausgewählte Daten über Bund und Länder" und "Bayern in Europa". Ein besonderer Quellenachweis unterrichtet über die seit dem 1. August 1994 herausgegebenen Veröffentlichungen des Landesamts.

An dieser Stelle sei den Bürgern, Unternehmen, Behörden und sonstigen Institutionen für die Mitarbeit an der amtlichen Statistik gedankt. Sie haben mit ihren Auskünften erst die Grundlage für dieses Jahrbuch geschaffen.

München, im Oktober 1996

Wolfgang Kupfahl

Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen.....	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	234
		A. Außenhandel und Direktinvestitionen.....	237
		B. Binnenhandel und Gastgewerbe	252
		C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen.....	255
Allgemeine Angaben	7	XV. Verkehr.....	262
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	A. Straßenverkehr	266
B. Bayern Daten seit 1960	14	B. Luftverkehr	274
		C. Nachrichtenverkehr.....	274
I. Gebiet und Bevölkerung	20	D. Eisenbahnverkehr	274
A. Staatsgebiet	24	E. Binnenschifffahrt	275
B. Bevölkerungsstand	26		
II. Bevölkerungsbewegung.....	39	XVI. Geld und Kredit	278
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	42		
B. Sterbepflicht.....	50	XVII. Sozialwesen	287
C. Wanderung.....	52	A. Gesamtüberblick	291
		B. Soziale Sicherung	292
III. Gesundheitswesen	56	C. Entschädigungen.....	296
		D. Soziale Hilfen und Dienste	297
IV. Bildung und Kultur.....	75	XVIII. Öffentliche Finanzen	306
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen	80	A. Staats- und Kommunalfinanzen.....	311
B. Berufsbildung.....	102	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen.....	325
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport.....	105		
V. Kirchliche Verhältnisse.....	110	XIX. Preise.....	333
		A. Erzeuger- und Großhandelspreise	337
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.....	111	B. Bau- und Baulandpreise	345
A. Rechtspflege	115	C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung	347
B. Polizeiwesen.....	131		
VII. Wahlen.....	133	XX. Löhne und Gehälter	353
VIII. Erwerbstätigkeit	140	A. Tariflöhne und Tarifgehälter	357
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	144	B. Tatsächliche Arbeitsverdienste	362
B. Arbeitsmarktlage	153		
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	156	XXI. Versorgung und Verbrauch	370
X. Land- und Forstwirtschaft	157	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	377
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	161		
B. Bodennutzung und Ernte	170	XXIII. Umweltschutz	388
C. Viehwirtschaft.....	180		
		Ausgewählte Sonderstatistiken	398
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	186	I. Wahlen	406
A. Unternehmen	189	II. Land- und Forstwirtschaft.....	410
B. Arbeitsstätten	192	III. Produzierendes Gewerbe	414
		IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	418
XII. Produzierendes Gewerbe	193	V. Handel und Gastgewerbe	420
A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	197	VI. Löhne und Gehälter.....	427
B. Baugewerbe	216	VII. Versorgung und Verbrauch.....	433
C. Energieversorgung.....	220		
		Kreisübersicht.....	436
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	226		
		Ausgewählte Daten über	
		Bund und Länder	496
		Bayern in Europa.....	516
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 1994 bis 31. Juli 1996).....	520
		Sachverzeichnis	535

Verwaltungsbezirksgliederung - Stand 1. Juli 1996 -	8
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach dem Familienstand.....	34
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	40
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	40
Einbürgerungen von 1981 bis 1995 nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis seit 1990.....	57
Erkrankungen an Enteritis infectiosa seit 1990	57
Sterblichkeit 1995 nach ausgewählten Todesursachen.....	57
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1985/86	77
Schüler der Jahrgangsstufe 8 1985/86 und 1995/96	77
Auszubildende 1994 nach Ausbildungsbereichen	77
Verurteilte seit 1975	112
Verurteilte 1994 nach Straftaten	112
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	134
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)	134
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	134
Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt seit 1970	141
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	141
Arbeitslose und offene Stellen seit 1970	141
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1971	158
Viehbestand am 3. Dezember seit 1988	158
Bodennutzung 1995.....	158
Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1995 nach Wirtschaftsbereichen	187
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1995 nach Wirtschaftsbereichen	187
Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994	194
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994	194
Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1970	194
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	227
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	227
Genehmigte Wohnungen 1987 und 1995 nach der Anzahl der Wohnräume	227
Ein- und Ausfuhr 1995 nach wichtigen Ländern	235
Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986.....	235
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1995 nach Herkunft der Gäste.....	235
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	263
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	263
Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern des Straßenpersonenverkehrs	263
Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1995 nach Bankengruppen.....	279
Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1995 nach Bankengruppen	279
Entwicklung der Insolvenzen seit 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	279
Wohnkosten der Wohngeldempfänger Ende 1994 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %	288
Ausgaben und Empfänger der Sozialhilfe seit 1980	288
Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1995	307
Schulden von Staat und Kommunen seit 1990	307
Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 nach ausgewählten Gütergruppen	334
Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung gegenüber dem Vorjahr in % seit 1985.....	334
Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1985.....	354
Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1985.....	354
Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1995 nach ausgewählten Haushaltsgruppen.....	371
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1980	378
Struktur des Inlands- bzw. Sozialprodukts 1994.....	378
Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung.....	380
Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung	380
An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfälle nach Art der Anlagen.....	389
Jährliches Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe	389
Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994	389

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 1. Januar 1995, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Den Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 zugrunde.

Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer amtlicher Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet. Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheit		Sonstige Abkürzungen	
St. = Stück	t = Tonne	OB = Oberbayern	H.(v.) = Herstellung (von)
Mill. = Million	dt = Dezitonne	NB = Niederbayern	G.u.V. = Gewinnung und
Mrd. = Milliarde	tkm = Tonnenkilometer	OPf. = Oberpfalz	Verarbeitung
mm = Millimeter	V = Volt	OFr. = Oberfranken	H.u.V. = Herstellung und
cm = Zentimeter	kW = Kilowatt	MFr. = Mittelfranken	Verarbeitung
m = Meter	MW = Megawatt	UFr. = Unterfranken	EBM = Eisen, Blech- und
km = Kilometer	kWh = Kilowattstunden	Schw. = Schwaben	Metallwaren
a = Ar	GWh = Gigawattstunden	Bay. = Bayern	NE = Nichteisen (-Metalle)
ha = Hektar	TJ = Terajoule	GKSt = Große Kreisstadt	Kl. = Klasse, Güte/Stärke
m ² = Quadratmeter	SKE = Steinkohleneinheit	Gde = Gemeinde	a.n.g. = anderweitig nicht
km ² = Quadratkilometer	min = Minute	Einw. = Einwohner	genannt
cm ³ = Kubikzentimeter	Std. = Stunde	dar. = darunter	Gv = Gemeindeverband
m ³ = Kubikmeter	D = Durchschnitt	dav. = davon	ADV = Automatisierte
l = Liter	MD = Monatsdurchschnitt	m. = männlich	Datenverarbeitung
hl = Hektoliter	VJD = Vierteljahresdurchschnitt	w. = weiblich	BGBI = Bundesgesetzblatt
g = Gramm	HJD = Halbjahresdurchschnitt	Vj. = Vierteljahr	GVBI = Gesetz- und
kg = Kilogramm	JD = Jahresdurchschnitt	ggb = gegenüber	Verordnungsblatt

Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	() = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
– = nichts vorhanden	p = vorläufiges Ergebnis
/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r = berichtigtes Ergebnis
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s = geschätztes Ergebnis
x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△ = entspricht

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1995.....	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege	15
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft	15
Produzierendes Gewerbe	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe	17
Verkehr	17
Geld und Kredit.....	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen.....	18
Löhne und Gehälter	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	19



Verwaltungsbezirksgliederung

Stand: 1. Juli 1996



Maßstab
0 10 20 30 40 50 km

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesvermessungsamt -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Alpen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaas ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Furter- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende walddreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom 78178 km² umfassenden Einzugsgebiet der Donau entfallen 48209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet, während die Teile des Rheineinzugsgebiets zum Maingebiet gehören.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Bundeswasserstraße. Sie wird für den ganzjährigen Großschiffsverkehr ausgebaut. Der Donauabschnitt von Kelheim bis Straubing ist bereits zu einem staugerechten Fluß entsprechend

dem Standard des Main-Donau-Kanals ausgebaut. Die bislang verbliebenen Schiffsengpässe zwischen Straubing und Vilshofen in dem auf Niedrigwasser aufgebauten Streckenabschnitt sollen durch Anpassung an den allgemeinen Ausbaustandard beseitigt werden.

Das Abflußregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse von den Alpen und dem Alpenvorland bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildet die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km. Die Donau ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze Großschiffahrtsstraße und wird derzeit für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen ausgebaut.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Im Einzugsgebiet des Mains korrelieren die Naturräume ebenfalls weitgehend mit der geologischen und morphologischen Gliederung. Sie zeigen obendrein deutliche Anlehnung an einzelne Klimaprovinzen. Die Hauptflußrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluß ist zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet beide Flüsse.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Wasserwirtschaft -

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken viele der im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Besonders der Walchensee, aber auch die vor allem der Flußwasserregulierung dienenden Speicherseen - so Förgensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Das Klima Bayerns wird bestimmt durch die geographische Lage des Landes in den gemäßigten Breiten der Erde. In die allgemeine Luftströmung eingelagerte atmosphärische Störungen bewirken den Zustrom von Luftmassen polaren und tropischen, maritimen und kontinentalen Ursprungs und damit einen recht wechselhaften Witterungscharakter. Insbesondere zeichnen sich von Westen einströmende atlantische Luftmassen durch hohen Feuchtigkeitsgehalt aus. Sie bringen häufig Niederschläge und wirken im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Dabei wird der ozeanische Einfluß von Nordwest nach Südost immer geringer. Die Mittelgebirge und besonders die Alpen wirken sich außerdem modifizierend auf diese großräumigen Vorgänge aus.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten Bayerns und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartenden Temperaturerhöhungen mehr als auf. Im Jahresmittel ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtlinien, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Berggipfel infolge der besseren Sonneneinstrahlung wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südost zu, die Witterung wird dort rauher, und es vollzieht sich allmählich ein Übergang zum kontinentalen Klima.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Frankens gering. Sie nehmen in der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen dort ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen liegen, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich mit zunehmender Höhe des Geländes und als Folge der Luftströmungen vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, im Südosten noch etwas verstärkt durch die Auswirkung der Mittelmeerströmungen.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen größer als im Süden, während des Winters ist sie im Norden kleiner als im Süden und auf den Höhen. Sie nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist im Norden und auf den Höhen größer als in den Tälern und Becken, da letztere Windschutz durch ihre Umgebung genießen und Tiefdruckgebiete den Süden oft nur in abgeschwächter Form erreichen. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West, daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost.

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 315
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 293
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 097
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ..	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 092
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 826	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	901
Grünten	1 738	Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 670	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingeirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitz	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 961	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufer	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelstein	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 185	Hochfeln	1 664	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramer	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	507
Hörnle	1 548	Taubenberg	896	Bramberg	494
Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 456	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 453	Dreistelzberg	882
Wank	1 780	Lusen	1 371	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	586

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesvermessungsamts -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	674	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d. Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d. Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

Fluß Nebenfluß	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er)				
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster	
						Abfluß			
						m³/s			
km	km²								
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 420	349	
Rechte Nebenflüsse									
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	791	70	11	
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 350	114	33	
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	319	16	205	
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	76	9	3	
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60	
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	44	11	
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2	
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	735	195	
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2	
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42	
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	766	42	6	
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1973	402	68	8	
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1970	401	26	6	
Linke Nebenflüsse									
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1940	367	11	1	
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Schellneck	1956	208	21	5	
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8	
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4	
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Regenstau	1901	677	38	4	
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	158	11	
Rechte Nebenflüsse									
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0	
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1	
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	351	16	1	
Linke Nebenflüsse									
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	840	51	9	
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1911	266	12	2	
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1910	370	11	3	
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3	
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0	
Elbe									
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0	
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	-	-	-	-	-	

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittel- wasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
	km²	m		
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forgensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Waginger See und Tachinger See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 1995

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Bad Reichenhall	Oberstdorf
Mittlere Lufttemperatur in °C	Januar	- 0,2	- 2,2	- 1,4	- 1,5	- 4,4
	Februar	4,7	3,2	4,6	4,6	1,5
	März	3,3	2,9	2,9	3,0	- 0,2
	April	10,0	9,5	9,1	9,1	6,0
	Mai	12,6	13,1	13,2	13,0	1,3
	Juni	14,9	14,7	14,3	14,2	11,9
	Juli	20,8	20,3	20,4	20,5	17,9
	August	18,3	17,1	17,3	16,7	14,4
	September	12,8	12,2	12,4	12,5	9,6
	Oktober	11,6	10,8	11,3	11,7	10,6
	November	2,5	1,4	1,6	1,6	0,1
	Dezember	- 0,6	- 1,4	- 1,4	- 1,3	- 3,2
Jahresdurchschnitt		9,2	8,5	8,7	8,7	5,5
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	20	26	25	27	30
	Februar	11	13	13	8	22
	März	21	22	20	20	27
	April	1	1	2	1	8
	Mai	2	-	1	-	2
	September	-	-	-	-	2
	Oktober	3	4	3	2	3
	November	11	15	15	18	21
	Dezember	26	25	25	24	26
Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	8	14	11	10	14
	Februar	-	-	-	-	-
	März	-	-	-	-	4
	November	1	1	4	2	3
	Dezember	7	7	17	16	8
Zahl der Sommertage (größer/gleich 25° C)	April	-	3	-	1	-
	Mai	6	4	1	5	1
	Juni	7	6	2	5	3
	Juli	24	20	19	20	15
	August	18	16	14	14	6
	September	1	-	-	1	-
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	112	144	56	150	220
	Februar	58	79	49	115	113
	März	62	103	70	197	155
	April	40	60	63	189	147
	Mai	47	95	73	124	147
	Juni	53	122	203	343	219
	Juli	105	51	95	123	140
	August	100	166	115	348	347
	September	81	159	50	166	107
	Oktober	35	27	9	30	16
	November	56	114	55	131	123
	Dezember	47	59	61	148	159
Jahresdurchschnitt		66	98	75	172	158
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	44	47	70	53	56
	Februar	58	46	70	61	67
	März	137	126	143	108	116
	April	114	107	110	85	100
	Mai	207	216	230	157	170
	Juni	151	143	137	100	119
	Juli	260	285	289	211	212
	August	220	179	202	150	124
	September	93	127	137	130	111
	Oktober	89	106	116	173	196
	November	53	34	42	52	79
	Dezember	41	32	17	18	60
Jahresdurchschnitt		122	121	130	108	118

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 546	70 551
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	11 921 944	11 993 484
3	davon männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 815 965	5 852 034
4	weiblich	Anzahl	5 067 707	5 541 119	5 699 182	5 893 101	6 105 979	6 141 450
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,8	6,7
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	9,7	9,8
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,0	3,1
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	8,5	8,1
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	8,8	8,5
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	16,6	16,9
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	12,8	13,2
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,5	18,2
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	15,3	15,5
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 114	1 142
15	Einwohner je km²	Anzahl	134,6	149,7	154,9	162,3	169,0	170,0
16	Privathaushalte¹)	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 291	5 339
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 841	1 864
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 449	3 476
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 612	1 650
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 838	1 826
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,27	2,26
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	69 401	67 075
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,8	5,6
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	23 087	23 434
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	1,9	2,0
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	127 828	125 995
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	10,8	10,5
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	121 581	121 992
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	10,2	10,2
Überschuß der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	6 247	4 003
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	292 243	292 325
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	239 859	224 788
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	52 384	67 537
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	32 900	40 200
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ...	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	18 433	•
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez.²)	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 001	•
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 363	•
38	Krankenhäuser am 31. Dezember³)	Anzahl	823	797	736	436	411	•
39	darin Krankenbetten⁴)	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	87 048	•
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	14 443	•
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	57 704	•
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt⁵) ...	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	499,6	503,6
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	243,5	246,9
44	Krankheiten der Atmungsorgane	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	62,2	62,0
45	Krankheiten der Verdauungsorgane	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	49,5	47,0
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	30,7	28,6
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	17,2	17,2
Bildung und Kultur								
48	Kindergärten am 1. Januar - Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	310 969	326 904
49	betreute Kinder	Anzahl	•	•	236 856	292 141	341 820	353 525
50	Volksschulen am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 833	2 841
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	810 066	829 448
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	45 671	46 660

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
	Noch: Bildung und Kultur							
1	Realschulen am 1. Oktober ⁶⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	332	331
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	133 600	138 326
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	9 089	9 190
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	396	396
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	293 378	296 610
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	20 736	20 919
7	Berufsschulen (Stand: Herbst) ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	244	241
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	281 631	279 921
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	7 954	7 906
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁸⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	255 344	247 084
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	189 454	183 692
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	2 376	2 385
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	62 757	60 241
	Rechtspflege							
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	154 426	152 187
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	133 263	130 924
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	14 308	13 661
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	6 855	7 602
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	53 149	53 851
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	101 277	98 336
	Erwerbstätigkeit							
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 895	5 175	5 731	5 771	5 788
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 324	3 320
22	Weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 448	2 467
	davon im Alter von ... Jahren							
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	14,0	13,5
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	39,9	40,5
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	44,5	44,4
26	65 oder mehr	%	3,5	3,9	2,5	1,7	1,6	1,6
	nach der Stellung im Beruf							
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	623	635
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	187	170
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	4 962	4 983
	Erwerbsquote							
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	52,1	51,9
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	61,1	60,6
32	Weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,4	43,5
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ⁹⁾	1 000	37	293	337	325	418	418
34	Arbeitslose ¹⁰⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	360 862	355 881
35	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾⁽¹⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	7,1	7,0
36	Offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	52 385	56 603
37	Kurzarbeiter ¹⁰⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	52 160	26 546
	Land- und Forstwirtschaft							
38	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt (Stand: Mai)	Anzahl	439 384	380 003	273 435	223 504	199 222	189 942
	davon mit einer landwirtschaftl. genutzten Fläche (LF) von ... ha							
39	unter 5	Anzahl	186 446	149 593	79 437	60 148	52 514	48 984

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktoberbau ¹³⁾	1 000 t	•	•	34	33	38	30
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	569	403
3	Bestand am 3. Dezember an Rindern	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	4 297r	4 229
4	darunter Milchkühe	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 594	1 567
5	Schweinen	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 722r	3 437
6	Schafen	1 000	231	164	292	387	370	417
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 695	7 773
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁴⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	917	867
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	428	396
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	480	463
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	70	69
12	Konsumeierzeugung ¹⁵⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	928	911
Produzierendes Gewerbe								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁶⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 802	8 446
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 260 512	1 237 600
15	davon Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	196 934	202 075	179 774	177 997	169 214	•
16	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	476 958	657 216	720 037	821 204	701 057	•
17	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	425 943	456 226	395 067	352 324	297 574	•
18	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	76 526	84 948	90 723	91 838	92 667	•
19	Arbeiter insgesamt	Anzahl	957 917	1 066 237	982 523	976 156	811 562	787 176
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 981	1 993	1 657	1 530	1 246	1 206
21	Bruttolohnsumme	Mill. DM	4 687	12 128	25 445	37 830	37 737	38 307
22	Bruttogehaltssumme	Mill. DM	1 737	5 863	16 712	30 967	35 938	37 359
23	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	32 675	76 052	183 204	308 645	339 375	355 892
24	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	31,9	32,9
25	Verbrauch an Kohle	1 000 t ¹⁷⁾	4 926	1 779	1 068	1 215	1 068	1 078
26	Gas	Mill. m ³	187	848	2 090	3 113	3 268	3 126
27	Heizöl	1 000 t ¹⁷⁾	1 359	6 511	5 479	1 887	1 727	1 770
28	Strom	Mill. kWh	9 455	16 075	20 420	27 203	26 995	28 273
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
29	Betriebe Ende Juni ¹⁸⁾	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	17 018	17 346
30	Beschäftigte Ende Juni ¹⁸⁾	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	260 669	254 274
31	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	314 080	290 062
32	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. DM	1 264,1	3 975,9	7 543,2	9 494,7	12 373,2	12 055,5
33	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ¹⁹⁾	Mill. DM	3 979,0	9 255,8	21 663,6	30 828,5	42 225,3	40 659,5
Energiewirtschaft								
34	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 276 483	•
35	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	30 638	•
36	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	728 665	•
37	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	253 989	•
38	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	222 933	•
39	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	40 258	•
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
40	Fertiggestellte Wohngebäude insgesamt ²⁰⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	43 679	38 874
41	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	29 734	25 678
42	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	7 578	6 987
43	drei oder mehr Wohnungen ²⁰⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	6 367	6 209
44	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	113 334	108 084
45	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	13 780	15 612
46	3 oder 4 Räumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	51 712	49 511
47	5 oder mehr Räumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	47 842	42 961
48	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²¹⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 474 397	2 511 992
49	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 096 351	5 200 208
50	davon mit 1 oder 2 Räumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 892	478 223	491 589
51	3 oder 4 Räumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 297 086	2 345 285
52	5 oder mehr Räumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 321 042	2 363 334

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
1	Ausfuhr insgesamt ⁽²²⁾	Mill. DM	4 798	15 845	47 179	100 392	106 354	111 641p
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	170	1 152	4 207	6 769	7 060	6 389p
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	4 628	14 693	42 972	93 623	99 293	105 253p
4	davon Rohstoffe	Mill. DM	145	325	679	889	1 111	1 042p
5	Halbwaren	Mill. DM	320	1 221	2 952	4 257	4 214	4 167p
6	Fertigwaren	Mill. DM	4 163	13 147	39 341	88 477	93 968	100 044p
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	493	1 524	5 074	10 086	10 838	11 808p
8	Enderzeugnisse	Mill. DM	3 670	11 623	34 267	78 391	83 130	88 236p
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	3 824	13 569	38 883	87 612	84 501	87 915p
10	davon europäische Länder	Mill. DM	3 094	11 411	33 741	71 602	65 426	68 163p
11	USA und Kanada	Mill. DM	549	1 495	3 480	10 275	13 050	13 423p
12	übrige Länder ⁽²³⁾	Mill. DM	179	662	1 662	5 735	6 025	6 329p
13	Mittel- und osteuropäische Länder	Mill. DM	120	668	2 010	3 063	6 799	7 969p
14	Entwicklungsländer	Mill. DM	832	1 572	6 094	9 147	13 354	14 269p
15	Staatshandelsländer in Asien ⁽²⁴⁾	Mill. DM	21	37	191	565	1 655	1 454p
16	Einfuhr insgesamt ⁽²²⁾	Mill. DM	•	12 436	46 973	83 454	94 174	94 124p
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	•	1 913	3 692	5 871	6 570	6 260p
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	•	10 523	43 281	77 583	87 604	87 864p
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	•	1 715	10 762	5 915	4 964	4 448p
20	Halbwaren	Mill. DM	•	1 516	5 487	7 619	6 773	6 878p
21	Fertigwaren	Mill. DM	•	7 291	27 033	64 049	75 867	76 537p
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. DM	•	1 959	5 755	10 675	10 715	11 167p
23	Enderzeugnisse	Mill. DM	•	5 332	21 278	53 374	65 151	65 371p
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. DM	•	9 920	30 288	65 051	70 287	68 351p
25	davon europäische Länder	Mill. DM	•	8 341	25 698	53 061	55 187	53 925p
26	USA und Kanada	Mill. DM	•	1 217	3 173	7 157	9 515	8 922p
27	übrige Länder ⁽²³⁾	Mill. DM	•	362	1 417	4 833	5 586	5 504p
28	Mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. DM	•	823	4 681	6 245	9 967	11 525p
29	Entwicklungsländern	Mill. DM	•	1 673	11 860	11 241	11 673	11 985p
30	Staatshandelsländern in Asien ⁽²⁴⁾	Mill. DM	•	20	143	917	2 245	2 263p
Fremdenverkehr⁽²⁵⁾								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	522 262	536 456
32	Gästeankünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	20 039	19 066	19 292
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 579	3 531	3 501
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	73 771	73 415	72 855
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	9 288	7 521	7 232
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	7 613	7 755
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 188	6 282
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	521	527
39	Krafträder insgesamt ⁽²⁶⁾	1 000	•	53	159	319	424	458
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	587 984	606 632
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	503 973	522 081
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	317 146	316 606
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	254 063	255 546
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	63 083	61 060
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 672	1 601
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	86 516	84 109
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	15 009	16 721
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	87 428	98 641
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 880	25 095
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	20 752	18 746
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	8 504	9 313
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 570	5 432

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ²⁷⁾	Mill. DM	8 180	35 621	90 824	134 488	166 013	186 226
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. DM	1 626	7 718	21 166	27 052	30 661	31 031
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ²⁷⁾	Mill. DM	21 810	77 858	261 110	514 856	746 304	788 943
4	Konkurse und Vergleichsverfahren einschl. Anschlußkonkurse	Anzahl	474	762	1 438	2 059	2 958	3 454
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
5	Mitglieder im Monatsdurchschnitt insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 079	•
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 289	•
7	Freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	829	•
Krankenstand der Pflichtmitglieder								
8	im Monatsdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,7	•
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	4,9	•
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	4,5	•
Rentenversicherung der Arbeiter^{28/29)}								
11	Rentenbestand insgesamt ³⁰⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 710	1 743
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 050	1 080
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente ³¹⁾ männlich	DM	•	•	•	1 137	1 446	1 429
14	weiblich	DM	•	•	•	417	582	579
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	216 578	206 020
16	Arbeitslosenhilfe (Monatsdurchschnitt) ...	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	60 104	61 860
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 DM	105 213	186 998	1 559 404	2 930 522	5 654 469	6 074 029
18	Arbeitslosenhilfe	1 000 DM	19 903	2 408	39 187	576 115	1 160 845	1 363 761
Sozialhilfe im Laufe des Jahres								
19	Empfänger insgesamt	Anzahl	145 102	190 351	264 455	450 687	•	•
20	dar. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	80 231	92 258	142 613	312 838	•	•
21	Empfänger insgesamt je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	18,0	24,3	39,8	•	•
22	Bruttoausgaben insgesamt	Mill. DM	202	385	1 493	3 430	•	•
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	59	131	423	1 086	•	•
24	Reine Ausgaben je Einwohner	DM	•	28,30	105,64	237,45	•	•
Wohngeld³²⁾								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ³³⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	116 813	111 108
26	darunter Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	107 546	103 260
27	Ausbezahltes Wohngeld ³⁴⁾	1 000 DM	•	85 574	204 380	354 516	187 786	181 492
Jugendhilfe								
28	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ³⁵⁾	1 000 DM	•	137 666	363 539	550 000	2 531 702	•
Öffentliche Finanzen								
29	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. DM	6 598	19 319	47 936	70 557	86 169	90 855
30	hierunter Ausgaben des Landes	Mill. DM	3 672	11 864	31 962	45 077	54 283	57 830
31	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	3 471	10 102	22 763	34 556	43 328	44 665
32	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. DM	8 842	22 159	55 437	84 768	116 091	117 048
33	davon Einnahmen des Bundes	Mill. DM	4 545	10 924	25 244	37 564	57 704	59 049
34	des Landes	Mill. DM	2 930	8 313	21 253	34 241	42 582	43 074
35	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	1 367	2 922	8 940	12 963	15 805	14 925
36	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. DM	7 158	14 961	34 386	57 973	65 131	66 493
37	darunter Schulden des Landes	Mill. DM	4 813	5 092	16 491	33 332	34 064	33 056
38	der Gemeinden/Gv	Mill. DM	2 344	8 634	15 790	21 985	27 523	29 638
39	Personal ³⁶⁾ von Bund	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	153 973	•
40	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	244 903	•
41	Gemeinden/Gv	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	204 375	•
Löhne und Gehälter								
Arbeiter in der Industrie³⁷⁾								
42	Durchschnittlicher Brutto Wochenverdienst insgesamt	DM	104	236	514	746	896	932
43	männlich	DM	120	265	561	802	951	988
44	weiblich	DM	75	172	388	569	673	701

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	1994	1995
	Noch: Löhne und Gehälter							
	Angestellte in Industrie³⁷⁾ und Handel³⁸⁾							
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	DM	540	1 215	2 828	4 317	5 243	5 479
2	männlich	DM	679	1 467	3 308	5 031	5 993	6 237
3	weiblich	DM	392	890	2 094	3 189	3 969	4 149
	Preise							
	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung (1991 ± 100)							
4	aller privaten Haushalte	%	•	45,7	74,3	96,4	110,6	112,6
5	darunter für Nahrungsmittel	%	•	54,2	81,2	96,7	104,0	104,5
6	Bekleidung, Schuhe	%	•	47,2	79,2	98,1	104,9	105,6
7	Wohnungsmieten	%	•	42,1	66,5	95,6	117,1	122,4
8	Energie (ohne Kraftstoffe)	%	•	33,9	84,9	95,5	107,6	106,1
9	Preisindex für Wohngebäude (1991 ± 100)	%	21,2	36,2	67,4	93,6	112,1	114,5
10	Ausbauarbeiten	%	•	33,1	62,8	93,2	114,5	117,4
11	Rohbauarbeiten	%	•	39,6	70,8	93,8	110,4	112,5
12	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	DM	•	25,80	56,20	121,87	154,25	•
13	darunter für baureifes Land	DM	•	33,40	78,70	153,41	216,12	•
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen							
14	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 698	108 161	251 468	442 028	560 630p	581 265p
15	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mill. DM	45 709	103 630	242 763	429 531	543 818p	564 942p
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	4 426	5 052	7 317	8 365	5 780p	5 744p
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	22 730	52 742	104 623	174 134	193 388p	195 808p
18	Handel und Verkehr	Mill. DM	7 872	14 989	35 449	56 133	68 729p	70 537p
19	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	6 465	18 958	62 312	137 420	208 990p	222 861p
20	Staat, Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	4 216	11 890	33 061	53 479	66 932p	69 992p
21	Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	109 889	253 574	453 493	557 658	•
22	Privater Verbrauch	Mill. DM	•	59 906	144 041	238 671	304 129	•
23	Staatsverbrauch	Mill. DM	•	17 843	48 950	75 689	90 171	•
24	Brutto-Anlageinvestitionen	Mill. DM	•	30 117	63 868	113 835	120 495	•
25	Volkseinkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	86 148	195 358	349 189	415 525	•
26	Verfügbares Einkommen in jeweiligen Preisen	Mill. DM	•	69 390	164 207	275 330	338 205	•

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus (jeweils April). - ²⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ³⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt.

⁵⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁶⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. -

⁷⁾ Einschl. Berufsschulen für Behinderte. - ⁸⁾ Im Wintersemester einschl. Doppeleinschreibungen. - ⁹⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹⁰⁾ Jeweils Monatsdurchschnitt. - ¹¹⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - ¹²⁾ Einschl. Körnermais, ab

1990 auch Corn-Cob-Mix. - ¹³⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁴⁾ Fleischgewinnung aus

gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft (bis 1990 einschl. DDR). - ¹⁵⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000

Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ¹⁶⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im allgemeinen

10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im allge-

meinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Für Betriebe, Beschäftigte und Arbeiter je-

weils Monatsdurchschnitt. - ¹⁷⁾ Heizwert = 29,3076 GJ/t. - ¹⁸⁾ 1960 Ende Juli. - ¹⁹⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²⁰⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²¹⁾ Ohne Wohnhei-

me. - ²²⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²³⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁴⁾ Viet-

nam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁵⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindest-

ens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gä-

stebetten; angebotene Betten zum Stand 30. Juni. - ²⁶⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ²⁷⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlas-

sungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. - ²⁸⁾ Versicherungsträger sind die bayerischen Landesversicherungsanstalten sowie die außerbayerischen Ver-

sicherungsträger (vor 1980 war die regionale Abgrenzung der Träger nicht exakt). - ²⁹⁾ Ergebnisse ab 1994 basieren auf Änderungen aufgrund des am 1. Januar

1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³⁰⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³¹⁾ Wegen Vollen-

dung des 65. Lebensjahres, für 1990 "Rentenbetrag" (u. a. einschl. Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung) für Altersruhegelder wegen Vollendung des 65. Le-

bensjahres einschl. hinausgeschobener Altersruhegelder. - ³²⁾ Ab 1994 spitz berechnetes Wohngeld. - ³³⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem

1. Quartal des Folgejahres. - ³⁴⁾ Ohne Zahlung von rückwirkenden Bewilligungen. - ³⁵⁾ 1994 vor allem wegen Einbeziehung des Aufwandes für Einrichtungen

nicht mit früheren Jahren vergleichbar. - ³⁶⁾ 1960 und 1970 am 2. Oktober, übrige Jahre 30. Juni. - ³⁷⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. -

³⁸⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen können den Erläuterungen zu den einzelnen betreffenden Abschnitten entnommen wer-

den -

A. Staatsgebiet

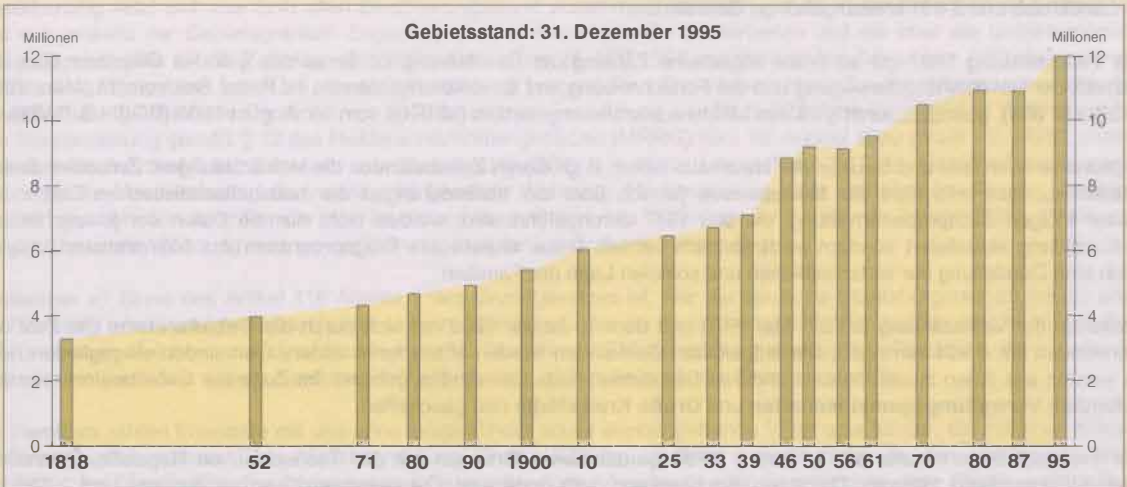
1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen.....	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25

B. Bevölkerungsstand

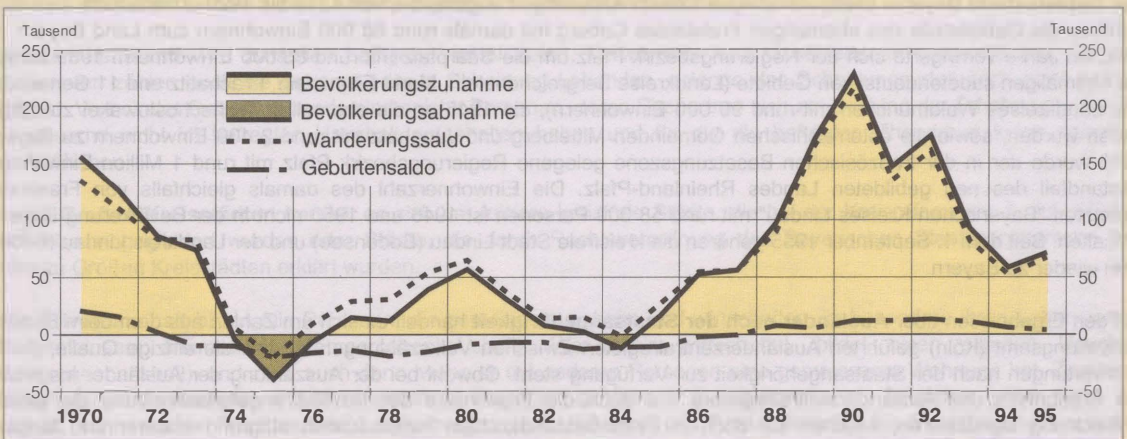
1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	26
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950.....	26
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	26
4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	27
5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	30
6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit.....	30
7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	31
8. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alter und Familienstand.....	32
9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	33
10. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand.....	35
11. Ausländer am 31. Dezember 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	36
12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße.....	37
13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Haushaltsgröße	37
14. Privathaushalte im April 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	37
15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße.....	38
16. Familien in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Zahl der ledigen Kinder.....	38
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1995 nach Altersgruppen und Ausbildung	38

Bevölkerung seit 1818

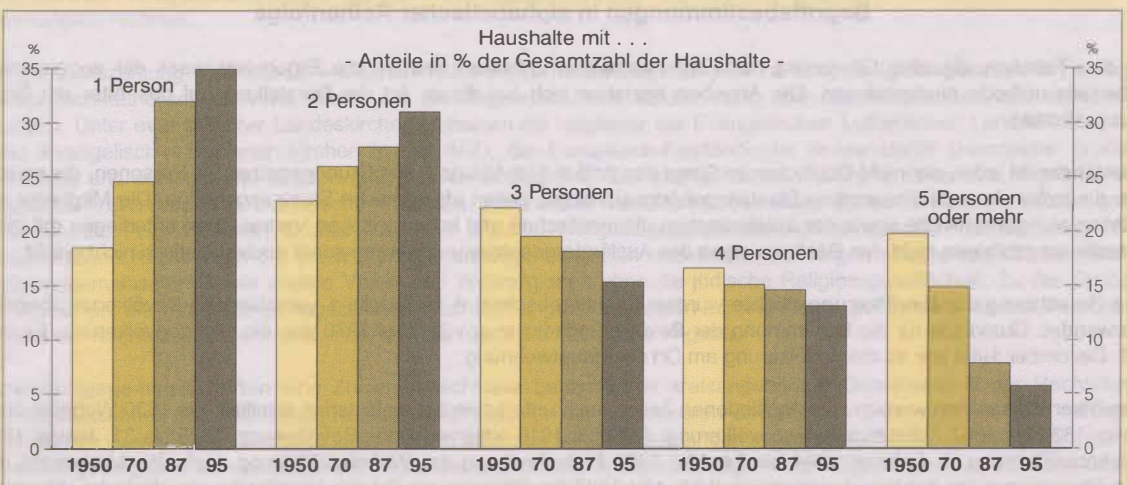
Gebietsstand: 31. Dezember 1995



Bevölkerungsbewegung seit 1970



Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 1. Januar 1995 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 1. Januar 1995 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Gemeinden um 4 954 verringert. Die aufgelösten Gemeinden wurden entweder in andere Gemeinden eingegliedert oder es wurden aus ihnen zusammen mit anderen Gemeinden neue Gemeinden gebildet. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 1. Januar 1996 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 736 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die ehemalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesverwaltungsamt (Köln) geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 1994 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, 1. Februar 1984 bis 24. Mai 1987 Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, seit 25. Mai 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. **Wohnbevölkerung** ist die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger

Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die im Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 1993 (BGBl II S. 1010), haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Deutscher im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Als **Familien** zählen Ehepaare mit und ohne ledige Kinder sowie alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Zu den Familien rechnen (im Sinne von "Restfamilien") auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die alleine leben. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder über Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Beim **Familienstand** wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Zu den Verheirateten zählen auch die getrennt oder in Scheidung Lebenden, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben und für die die befragten Ehepartner keine Angaben gemacht haben.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Einen **Privathaushalt** bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat. Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalt, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Als Privathaushalte werden grundsätzlich alle Haushalte an jedem Wohnort gezählt, d.h. solche mit mehreren Wohnsitzen entsprechend auch mehrfach. Im Gegensatz zum Mikrozensus gelten wohnberechtigte Haushalte an einem Ort bei der Volkszählung jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur Bevölkerung (z.B. bei Ferienwohneinheiten, -wohnungen) rechnen.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelischen-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in der BRD, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 1995 gibt es 1 021 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 325 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen sind.

A. Staatsgebiet**1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform**

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 1. Januar 1995								
Fläche in km²	17 529,61	10 329,66	9 690,52	7 230,19	7 245,59	8 531,62	9 993,54	70 550,73 ⁵⁾
Bevölkerung (31.12.1994)	3 959 400	1 131 529	1 047 267	1 104 494	1 660 294	1 308 151	1 710 809	11 921 944
Einwohner je km²	226	110	108	153	229	153	171	169
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	7	1	2	5	2	2	5	24
Verwaltungsgemeinschaften	68	36	42	37	33	49	60	325
darin Mitgliedsgemeinden	195	100	114	95	116	179	222	1 021
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 047	11 352	5 260	3 561	2 812	1 730	4 305	42 067
Gemeindefreie Gebiete	30	18	34	64	32	73	13	264
Fläche der gdefr. Gebiete in km²	635,98	281,37	353,94	569,51	263,00	854,82	91,16	3 049,78

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweiliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	1995
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	148
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	630
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	364
3 000 bis unter 5 000	34	90		168	178	203	356	379	399
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	305
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	148
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	42
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	10
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	7
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30.06. - ²⁾ Nach Abschluß der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Gebietsstand 1. Januar 1996 -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Oberbayern	Niederbayern	der Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern
	km							

Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke

Oberbayern	x	337	45	-	93	-	412	x
Niederbayern	337	x	305	-	-	-	-	x
Oberpfalz	45	305	x	134	247	-	-	x
Oberfranken	-	-	134	x	221	155	-	x
Mittelfranken	93	-	247	221	x	91	110	x
Unterfranken	-	-	-	155	91	x	-	x
Schwaben	412	-	-	-	110	-	x	x
Zusammen	887	642	731	510	762	246	522	x

**Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaates
zu anderen Bundesländern bzw. Staaten**

Baden-Württemberg	-	-	-	-	181	240	439	860
Hessen	-	-	-	-	-	262	-	262
Sachsen	-	-	-	41	-	-	-	41
Thüringen	-	-	-	257	-	124	-	381
Tschechische Republik	-	100	198	59	-	-	-	357
Österreich	438	150	-	-	-	-	228	816
Bodensee (Uferlänge)	-	-	-	-	-	-	19	19
Zusammen	438	250	198	357	181	626	686	2 736
Gesamtgrenzen	1 325	892	929	867	943	872	1 208	2 736

4. Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾									75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0⁹⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	-	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	-	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9⁹⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	-	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	-	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
1995	17 529,6	10 329,7	9 690,6	-	7 230,1	7 245,6	8 531,6	9 993,5	70 550,7²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	606 005	6,4	59 296 591	28 171 017	31 125 574	3 511 792	6,3
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	460 166	4,6	61 001 164	29 071 621	31 929 543	1 704 573	2,9
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
1993	11 863 313	5 787 348	6 075 965	913 613	8,3	81 338 093	39 518 484	41 819 609	20 100 014	7,4 ²⁾
1994	11 921 944	5 815 965	6 105 979	58 631	0,5	81 538 603	39 644 965	41 893 638	200 510	0,2
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	71 540	0,6	•	•	•	•	•

¹⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Die prozentuale Zunahme bezieht sich auf die Einwohnerzahl zum Gebietsstand des Bundesgebiets vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1975	10 810 389	6,7	14,7	4,6	9,8	7,0	14,9	12,4	15,6	14,3
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
1993	11 863 313	6,9	9,5	3,0	9,0	9,0	16,2	12,7	18,5	15,2
1994	11 921 944	6,8	9,7	3,0	8,5	8,8	16,6	12,8	18,5	15,3
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1995 zugrunde.

4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1995
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 236 370
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	492 425
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	259 699
4	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	127 295
5	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	125 836
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	111 979
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	108 418
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	101 406
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	73 016
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 652
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	66 360
12	Kempten(Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	61 657
13	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	59 219
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	58 920
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	55 722
16	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	52 590
17	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	51 053
18	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 885
19	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 262
20	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	44 153
21	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	43 611
22	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	43 197
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	42 748
24	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	40 591
25	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	39 896
26	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	38 674
27	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	38 623
28	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	37 639
29	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	36 454
30	Germering, St	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	35 751
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 153	23 085	30 334	32 032
32	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 113
33	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 604	25 740	27 883	28 596	31 047
34	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	28 869
35	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	28 357
36	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 038	20 977	23 944	27 695
37	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 296
38	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	27 203
39	Garmisch-Partenkirchen, M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	26 946
40	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 687
41	Königsbrunn, St	-	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	25 038
42	Unterschleißheim	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	24 894
43	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	24 881
44	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 856
45	Landsberg a.Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	24 760
46	Lindau(Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 163
47	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 035
48	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 534
49	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	22 122
50	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	21 887
51	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 784
52	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	21 680
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	21 451
54	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	21 406
55	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	21 379
56	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	21 340
57	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	21 327
58	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	21 209
59	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	21 182
60	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	20 681
61	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 828
62	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	19 760
63	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	19 649

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 1995. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1995: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1995
64	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	19 533
65	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 489
66	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	19 446
67	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 370
68	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	19 156
69	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	19 127
70	Marktreuditz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	19 066
71	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	18 652
72	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	18 569
73	Ottobrunn	-	-	-	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	18 528
74	Gröbenzell	-	-	-	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	18 418
75	Donauwörth, St	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 033
76	Marktoberdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	17 994
77	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 987
78	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	17 946
79	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	17 907
80	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	17 662
81	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	17 652
82	Dillingen a.d.Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	17 630
83	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 256
84	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 003
85	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	16 935
86	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 833
87	Mühlhof a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	16 822
88	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	16 616
89	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 595
90	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	16 591
91	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 521
92	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	16 469
93	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	16 412
94	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	16 273
95	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	16 191
96	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	16 188
97	Wolfrahausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	16 183
98	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	15 966
99	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	15 932
100	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	15 836
101	Bad Neustadt a.d.Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 796
102	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 760
103	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 708
104	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	15 596
105	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	15 154
106	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	15 056
107	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 055
108	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	14 968
109	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	14 950
110	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	14 893
111	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	14 813
112	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	14 729
113	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	14 562
114	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	14 560
115	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	14 447
116	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	14 147
117	Immenstadt i.Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 126
118	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	14 116
119	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 047
120	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	13 891
121	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	13 855
122	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	13 722
123	Rödingen, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 703
124	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	13 670
125	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 592
126	Ismaring	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	13 500

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1995
127	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	13 322
128	Hösbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 255
129	Gräfenfing	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	13 149
130	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	13 143
131	Höchstadt a.d.Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 116
132	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	12 931
133	Röthenbach a.d.Pegnitz, St ..	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	12 839
134	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	12 729
135	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	12 563
136	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	12 560
137	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 555
138	Krumbach(Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 530
139	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 518
140	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 481
141	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 460
142	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	12 438
143	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 430
144	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	12 286
145	Schwabmünchen, St	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	12 246
146	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	12 224
147	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 197
148	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	12 101
149	Mömbis, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 082
150	Rothenburg ob der T., GKSt ..	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	12 019
151	Feucht, Wangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 006
152	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 977
153	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	11 952
154	Neustadt a.d.Aisch, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	11 942
155	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	11 895
156	Plattling, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	11 832
157	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	11 810
158	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	11 731
159	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	11 707
160	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	11 704
161	Lappersdorf	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	11 667
162	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	11 658
163	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 566
164	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	11 542
165	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 536
166	Dinkelsbühl, St	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 515
167	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 458
168	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	11 422
169	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	11 416
170	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 382
171	Lindenberg i.Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 355
172	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	11 239
173	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	11 204
174	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	11 204
175	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	11 204
176	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 157
177	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	10 996
178	Burghann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	10 950
179	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	10 883
180	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	10 840
181	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	10 815
182	Lauringen(Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 753
183	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	10 749
184	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	10 747
185	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	10 715
186	Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 661
187	Burgkirchen a.d.Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 604
188	Wunsiedel, St	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	9 808	10 600
189	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 593

1) 2) 3) Siehe Fußnote Seite 27.

Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	1995
190	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	10 545
191	Rehau, St	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	9 988	10 526
192	Zwiesel, St	2 545	3 487	5 059	7 388	10 274	9 811	10 179	10 128	10 513
193	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	10 495
194	Oberstdorf, M	2 827	2 663	3 137	6 565	9 803	9 730	11 375	9 994	10 485
195	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 468
196	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	10 418
197	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	10 415
198	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	10 413
199	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 382
200	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 317
201	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 313
202	Simbach a.lnn, St	2 682	4 161	5 592	7 005	10 249	9 245	9 307	8 697	10 311
203	Goldbach, M	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	7 057	8 714	9 145	10 270
204	Helmbrechts, St	6 676	7 920	10 195	10 780	13 670	12 914	12 405	10 126	10 232
205	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	10 155
206	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	10 135
207	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	10 112
208	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	10 092

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnote Seite 27.

5. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1955	9 176 637	2 565 822	983 047	876 222	1 082 218	1 318 336	1 043 697	1 307 295
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 944	3 118 224	953 920	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1993	11 863 313	3 948 164	1 120 891	1 040 556	1 100 222	1 652 236	1 299 944	1 701 300
1994	11 921 944	3 959 400	1 131 529	1 047 267	1 104 494	1 660 294	1 308 151	1 710 809
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117

6. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						
		Angehörige					Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾	
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesellschaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

7. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	-	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	-	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	-	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
1995	3 978 123	22 145	169 243	677 541	558 256	736 753	406 916	58 920	1 348 349
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	-	-
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	-	-
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	-	-
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	-	-
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	-
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	-
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	-
1995	1 143 387	10 670	113 428	350 462	235 930	247 418	75 375	110 104	-
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	-
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	-
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	-
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	-	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	-	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	-	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	-	118 625
1995	1 054 474	12 974	111 557	263 675	290 128	76 896	173 408	-	125 836
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	-	-
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	-
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	-
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	-
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	-
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	-
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	-
1995	1 110 477	7 558	82 908	308 608	224 496	166 686	124 963	195 258	-
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
1995	1 667 254	15 256	101 453	181 453	224 134	268 037	174 672	-	702 249
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	-
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	-
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	-	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	-
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
1995	1 317 652	26 188	158 146	350 068	305 979	184 798	43 096	122 082	127 295
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	-	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	-	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	-	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	-	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
1995	1 722 117	30 122	179 898	311 912	256 143	345 610	226 023	112 710	259 699
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
1995	11 993 484	124 913	916 633	2 443 719	2 095 066	2 026 198	1 224 453	599 074	2 563 428

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 1995: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember.

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	126 160	5 bis unter 6	142 969	10 bis unter 11	124 400
1 bis unter 2	128 626	6 bis unter 7	137 260	11 bis unter 12	124 588
2 bis unter 3	135 086	7 bis unter 8	138 505	12 bis unter 13	125 901
3 bis unter 4	136 643	8 bis unter 9	131 704	13 bis unter 14	129 048
4 bis unter 5	138 798	9 bis unter 10	130 921		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	129 127	129 122	4	1	-
15 bis unter 16	127 279	127 252	26	1	-
16 bis unter 17	120 845	120 712	130	2	1
17 bis unter 18	119 959	119 608	346	3	2
18 bis unter 19	121 981	120 648	1 315	11	7
19 bis unter 20	125 880	122 601	3 150	18	111
20 bis unter 21	126 681	120 543	5 883	29	226
21 bis unter 22	133 741	123 461	10 000	51	229
22 bis unter 23	137 347	121 567	15 285	46	449
23 bis unter 24	154 410	129 864	23 646	66	834
24 bis unter 25	171 127	134 766	34 798	95	1 468
25 bis unter 26	181 596	131 957	47 220	170	2 249
26 bis unter 27	198 408	131 153	63 618	190	3 447
27 bis unter 28	207 897	123 807	79 191	236	4 663
28 bis unter 29	214 637	113 689	94 540	334	6 074
29 bis unter 30	218 315	101 734	108 662	378	7 541
30 bis unter 31	218 900	89 818	119 742	499	8 841
31 bis unter 32	222 117	79 343	131 881	554	10 339
32 bis unter 33	219 823	68 650	138 993	596	11 584
33 bis unter 34	212 881	58 390	141 277	769	12 445
34 bis unter 35	210 029	50 919	145 120	894	13 096
35 bis unter 36	202 967	44 965	143 513	1 082	13 407
36 bis unter 37	196 012	38 725	142 194	1 052	14 041
37 bis unter 38	188 003	33 817	139 236	1 185	13 765
38 bis unter 39	183 662	30 122	137 912	1 431	14 197
39 bis unter 40	177 550	26 749	135 256	1 464	14 081
40 bis unter 41	168 550	23 716	129 766	1 637	13 431
41 bis unter 42	165 774	21 203	128 774	1 771	14 026
42 bis unter 43	160 388	19 365	124 842	1 898	14 283
43 bis unter 44	162 814	18 690	127 655	2 254	14 215
44 bis unter 45	158 442	16 807	124 420	2 435	14 780
45 bis unter 46	162 590	16 450	127 875	2 987	15 278
46 bis unter 47	159 731	14 924	126 381	3 124	15 302
47 bis unter 48	154 430	13 791	122 223	3 447	14 969
48 bis unter 49	152 790	12 798	121 147	3 614	15 231
49 bis unter 50	137 088	11 115	108 056	3 954	13 963
50 bis unter 51	111 882	9 023	87 869	3 509	11 481
51 bis unter 52	145 218	11 230	114 604	4 855	14 529
52 bis unter 53	146 208	11 424	115 297	5 505	13 982
53 bis unter 54	143 109	11 075	112 927	6 034	13 073
54 bis unter 55	173 761	13 079	137 698	7 999	14 985
55 bis unter 56	186 549	13 768	147 275	10 344	15 162
56 bis unter 57	184 300	13 008	146 576	11 046	13 670
57 bis unter 58	167 800	11 937	132 730	11 180	11 953
58 bis unter 59	154 698	10 827	121 788	11 707	10 376
59 bis unter 60	150 189	10 536	117 435	12 758	9 460
60 bis unter 61	143 240	9 769	111 307	13 829	8 335
61 bis unter 62	133 571	9 103	102 850	14 203	7 415
62 bis unter 63	113 920	7 864	86 930	13 385	5 741
63 bis unter 64	115 133	7 813	86 676	14 956	5 688
64 bis unter 65	115 287	7 896	85 437	16 743	5 211

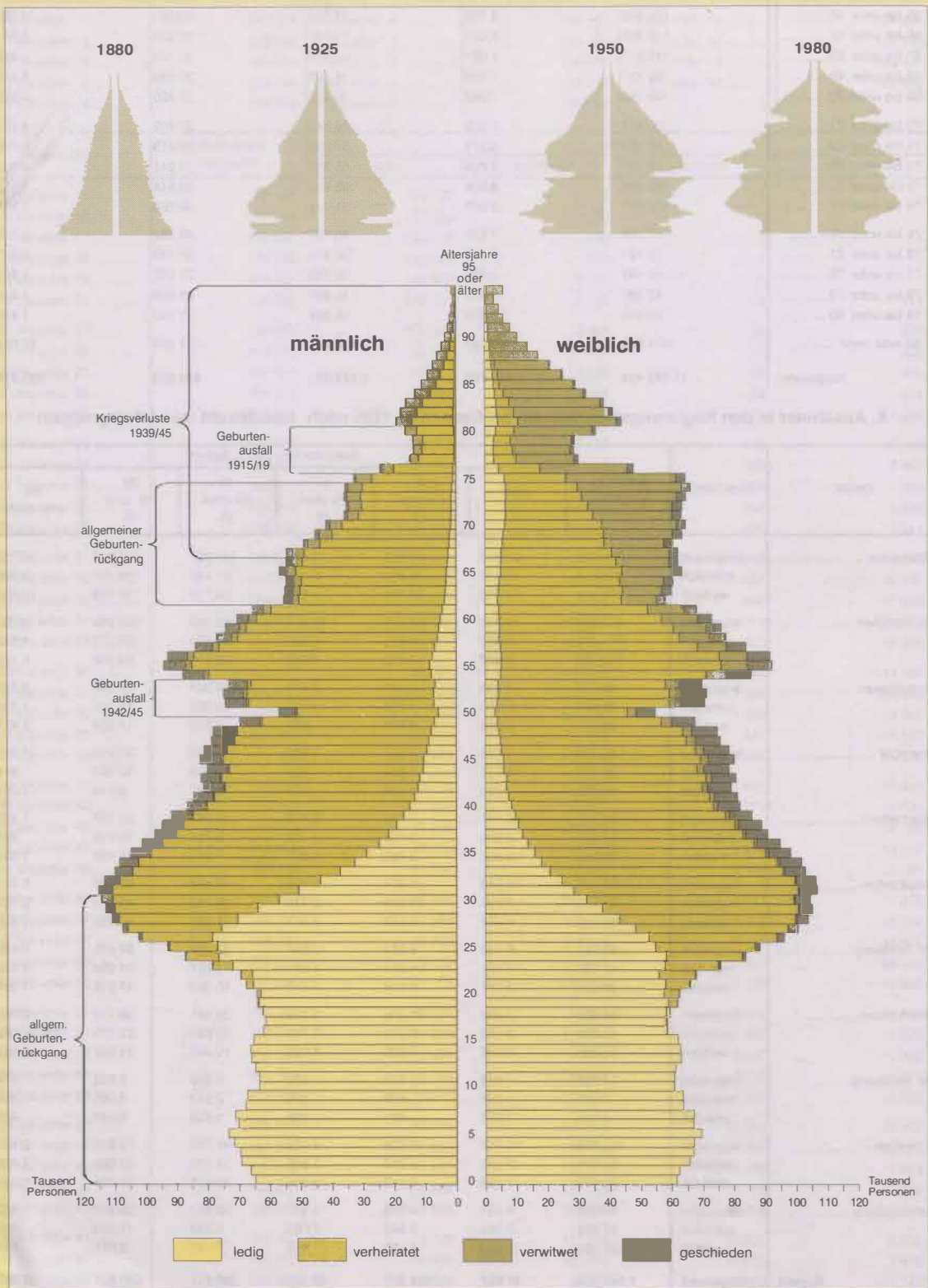
Noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	120 508	8 199	87 639	19 381	5 289
66 bis unter 67	116 969	8 091	83 689	20 245	4 944
67 bis unter 68	116 847	7 901	81 850	22 148	4 948
68 bis unter 69	109 537	7 778	74 402	22 944	4 413
69 bis unter 70	108 746	7 949	70 427	25 820	4 550
70 bis unter 71	106 631	8 228	66 048	27 882	4 473
71 bis unter 72	99 193	8 271	57 836	29 018	4 068
72 bis unter 73	98 821	8 226	55 302	31 241	4 052
73 bis unter 74	100 606	8 386	53 683	34 614	3 923
74 bis unter 75	102 081	8 098	51 733	38 266	3 984
75 bis unter 76	97 300	7 530	45 793	40 252	3 725
76 bis unter 77	72 321	5 397	32 474	31 753	2 697
77 bis unter 78	45 191	3 514	18 793	21 200	1 684
78 bis unter 79	42 397	3 401	16 491	21 089	1 416
79 bis unter 80	43 045	3 459	15 564	22 552	1 470
80 oder mehr	474 046	40 793	105 733	317 516	10 004
Insgesamt	11 993 484	4 817 023	5 728 933	922 252	525 276

9. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	551 981	37 818	51 685	18 495	147 257	277 010	19 716
	männlich	305 667	19 446	26 654	9 877	81 127	159 265	9 298
	weiblich	246 314	18 372	25 031	8 618	66 130	117 745	10 418
dar. München	insgesamt	303 900	19 315	27 377	10 236	83 945	153 289	9 738
	männlich	171 170	9 862	14 355	5 396	47 720	89 257	4 580
	weiblich	132 730	9 453	13 022	4 840	36 225	64 032	5 158
Niederbayern	insgesamt	59 092	4 069	6 190	2 075	16 364	27 642	2 752
	männlich	33 445	2 050	3 220	1 117	9 605	16 118	1 335
	weiblich	25 647	2 019	2 970	958	6 759	11 524	1 417
Oberpfalz	insgesamt	46 609	3 673	4 997	1 661	13 065	21 218	1 995
	männlich	26 187	1 877	2 547	892	7 328	12 599	944
	weiblich	20 422	1 796	2 450	769	5 737	8 619	1 051
Oberfranken	insgesamt	58 783	5 141	7 178	2 432	15 943	26 154	1 935
	männlich	32 260	2 639	3 723	1 225	8 754	15 015	904
	weiblich	26 523	2 502	3 455	1 207	7 189	11 139	1 031
Mittelfranken	insgesamt	174 571	14 213	19 971	7 135	46 823	80 866	5 563
	männlich	94 442	7 227	10 309	3 718	25 142	45 301	2 745
	weiblich	80 129	6 986	9 662	3 417	21 681	35 565	2 818
dar. Nürnberg	insgesamt	83 010	6 748	9 532	3 567	22 243	38 470	2 450
	männlich	44 580	3 461	4 914	1 891	11 861	21 254	1 199
	weiblich	38 430	3 287	4 618	1 676	10 382	17 216	1 251
Unterfranken	insgesamt	86 009	7 091	10 206	3 329	23 881	38 722	2 780
	männlich	46 701	3 683	5 271	1 748	12 936	21 775	1 288
	weiblich	39 308	3 408	4 935	1 581	10 945	16 947	1 492
dar. Würzburg	insgesamt	13 187	644	1 276	426	4 245	5 922	674
	männlich	7 102	346	669	230	2 310	3 281	266
	weiblich	6 085	298	607	196	1 935	2 641	408
Schwaben	insgesamt	164 658	15 057	18 830	6 982	44 778	73 849	5 162
	männlich	89 681	7 633	9 647	3 668	24 173	42 085	2 475
	weiblich	74 977	7 424	9 183	3 314	20 605	31 764	2 687
dar. Augsburg	insgesamt	45 058	4 551	4 975	1 871	12 448	19 980	1 233
	männlich	24 604	2 342	2 540	1 005	6 708	11 419	590
	weiblich	20 454	2 209	2 435	866	5 740	8 561	643
Bayern	insgesamt	1 141 703	87 062	119 057	42 109	308 111	545 461	39 903
	männlich	628 383	44 555	61 371	22 245	169 065	312 158	18 989
	weiblich	513 320	42 507	57 686	19 864	139 046	233 303	20 914

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach dem Familienstand



10. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	808 282	414 807	393 475	721 220	370 252	87 062	44 555
6 bis unter 15	1 171 454	600 815	570 639	1 052 397	539 444	119 052	61 371
15 bis unter 18	368 083	188 820	179 263	325 974	166 575	42 109	22 245
18 bis unter 25	971 167	493 848	477 319	810 539	409 511	160 628	84 337
25 bis unter 30	1 020 853	526 857	493 996	873 370	442 129	147 483	84 728
30 bis unter 40	2 031 944	1 051 157	980 787	1 810 010	920 484	221 934	130 673
40 bis unter 50	1 582 597	804 814	777 783	1 404 675	710 899	177 922	93 915
50 bis unter 65	2 184 865	1 090 215	1 094 650	2 039 260	1 002 645	145 605	87 570
65 bis unter 70	572 607	260 734	311 873	555 805	251 870	16 802	8 864
70 oder mehr	1 281 632	419 967	861 665	1 258 531	409 842	23 101	10 125
Insgesamt	11 993 484	5 852 034	6 141 450	10 851 781	5 223 651	1 141 703	628 383
und zwar							
unter 18	2 347 819	1 204 442	1 143 377	2 099 591	1 076 271	248 228	128 171
18 bis unter 65	7 791 426	3 966 891	3 824 535	6 937 854	3 485 668	853 572	481 223
65 oder mehr	1 854 239	680 701	1 173 538	1 814 336	661 712	39 903	18 989
18 oder mehr	9 645 665	4 647 592	4 998 073	8 752 190	4 147 380	893 475	500 212
Ledige Personen							
unter 6	808 282	414 807	393 475	721 220	370 252	87 062	44 555
6 bis unter 15	1 171 449	600 815	570 634	1 052 397	539 444	119 052	61 371
15 bis unter 18	367 572	188 809	178 763	325 878	166 574	41 694	22 235
18 bis unter 25	873 450	468 745	404 705	740 354	392 070	133 096	76 675
25 bis unter 30	602 340	365 043	237 297	517 851	308 687	84 489	56 356
30 bis unter 40	521 498	333 853	187 645	464 266	292 688	57 232	41 165
40 bis unter 50	168 859	107 401	61 458	152 542	96 820	16 317	10 581
50 bis unter 65	158 352	89 753	68 599	149 030	84 144	9 322	5 609
65 bis unter 70	39 918	12 668	27 250	38 654	12 010	1 264	658
70 oder mehr	105 303	16 653	88 650	102 991	15 602	2 312	1 051
Zusammen	4 817 023	2 598 547	2 218 476	4 265 183	2 278 291	551 840	320 256
davon							
unter 18	2 347 303	1 204 431	1 142 872	2 099 495	1 076 270	247 808	128 161
18 bis unter 65	2 324 499	1 364 795	959 704	2 024 043	1 174 409	300 456	190 386
65 oder mehr	145 221	29 321	115 900	141 645	27 612	3 576	1 709
Verheiratete Personen							
unter 18	506	7	499	94	1	412	6
18 bis unter 25	94 077	24 046	70 031	67 629	16 921	26 448	7 125
25 bis unter 30	393 231	152 537	240 694	333 634	125 994	59 597	26 543
30 bis unter 40	1 375 124	657 258	717 866	1 224 025	575 579	151 099	81 679
40 bis unter 50	1 241 139	625 988	615 151	1 097 037	550 636	144 102	75 352
50 bis unter 65	1 707 399	898 011	809 388	1 589 827	823 587	117 572	74 424
65 bis unter 70	398 007	220 673	177 334	386 712	213 567	11 295	7 106
70 oder mehr	519 450	303 298	216 152	509 085	296 465	10 365	6 833
Zusammen	5 728 933	2 881 818	2 847 115	5 208 043	2 602 750	520 890	279 068
darunter							
18 bis unter 65	4 810 970	2 357 840	2 453 130	4 312 152	2 092 717	498 818	265 123
65 oder mehr	917 457	523 971	393 486	895 797	510 032	21 660	13 939
Verwitwete Personen							
unter 18	7	3	4	1	-	6	3
18 bis unter 25	316	107	209	151	22	165	85
25 bis unter 30	1 308	273	1 035	1 030	232	278	41
30 bis unter 40	9 526	1 779	7 747	8 260	1 500	1 266	279
40 bis unter 50	27 121	4 864	22 257	24 282	4 310	2 839	554
50 bis unter 65	158 053	28 030	130 023	150 557	26 470	7 496	1 560
65 bis unter 70	110 538	18 284	92 254	107 689	17 796	2 849	488
70 oder mehr	615 383	89 838	525 545	606 724	88 459	8 659	1 379
Zusammen	922 252	143 178	779 074	898 694	138 789	23 558	4 389
darunter							
18 bis unter 65	196 324	35 053	161 271	184 280	32 534	12 044	2 519
65 oder mehr	725 921	108 122	617 799	714 413	106 255	11 508	1 867
Geschiedene Personen							
unter 18	3	1	2	1	-	2	1
18 bis unter 25	3 324	950	2 374	2 405	498	919	452
25 bis unter 30	23 974	9 004	14 970	20 855	7 216	3 119	1 788
30 bis unter 40	125 796	58 267	67 529	113 459	50 717	12 337	7 550
40 bis unter 50	145 478	66 561	78 917	130 814	59 133	14 664	7 428
50 bis unter 65	161 061	74 421	86 640	149 846	68 444	11 215	5 977
65 bis unter 70	24 144	9 109	15 035	22 750	8 497	1 394	612
70 oder mehr	41 496	10 178	31 318	39 731	9 316	1 765	862
Zusammen	525 276	228 491	296 785	479 861	203 821	45 415	24 670
darunter							
18 bis unter 65	459 633	209 203	250 430	417 379	186 008	42 254	23 195
65 oder mehr	65 640	19 287	46 353	62 481	17 813	3 159	1 474

11. Ausländer am 31. Dezember 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt Köln -

Staatsangehörigkeit Geschlecht		Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
EU-Länder ¹⁾	insg.	303 585	11 287	7 991	17 746	79 410	171 605	15 546
	männl.	174 301	5 885	4 090	9 071	44 184	102 581	8 490
	weibl.	129 284	5 402	3 901	8 675	35 226	69 024	7 056
dar. Frankreich	insg.	12 847	386	227	387	4 446	6 837	564
	männl.	5 686	196	106	196	1 884	3 027	277
	weibl.	7 161	190	121	191	2 562	3 810	287
Griechenland	insg.	66 719	3 416	2 279	5 908	18 531	34 332	2 253
	männl.	37 153	1 827	1 187	3 051	10 112	19 605	1 371
	weibl.	29 566	1 589	1 092	2 857	8 419	14 727	882
Großbritannien und Nordirland	insg.	17 606	638	445	722	5 031	10 112	658
	männl.	9 999	333	219	365	2 575	6 173	334
	weibl.	7 607	305	226	357	2 456	3 939	324
Irland	insg.	5 568	80	34	36	4 219	1 187	12
	männl.	3 320	40	26	19	2 527	701	7
	weibl.	2 248	40	8	17	1 692	486	5
Italien	insg.	81 499	4 337	3 023	6 088	21 118	43 147	3 786
	männl.	52 011	2 259	1 525	3 073	13 007	29 736	2 411
	weibl.	29 488	2 078	1 498	3 015	8 111	13 411	1 375
Niederlande	insg.	7 023	214	135	277	1 431	4 391	575
	männl.	3 682	99	63	145	735	2 359	281
	weibl.	3 341	115	72	132	696	2 032	294
Österreich	insg.	85 807	1 512	1 308	3 110	16 602	56 820	6 455
	männl.	48 540	776	662	1 605	9 227	33 127	3 143
	weibl.	37 267	736	646	1 505	7 375	23 693	3 312
Portugal	insg.	6 954	221	154	337	2 416	3 730	96
	männl.	4 614	106	91	166	1 734	2 464	53
	weibl.	2 340	115	63	171	682	1 266	43
Spanien	insg.	10 624	243	205	582	2 765	6 171	658
	männl.	5 570	126	111	294	1 261	3 399	379
	weibl.	5 054	117	94	288	1 504	2 772	279
Übrige Länder	insg.	767 665	58 211	36 032	74 126	210 390	364 953	23 953
	männl.	440 169	30 016	18 896	39 494	119 060	219 685	13 018
	weibl.	327 496	28 195	17 136	34 632	91 330	145 268	10 935
dar. Türkei	insg.	255 388	30 420	16 855	33 112	72 321	99 087	3 593
	männl.	139 380	15 900	8 935	17 922	38 790	55 707	2 126
	weibl.	116 008	14 520	7 920	15 190	33 531	43 380	1 467
Jugoslawien ²⁾	insg.	159 993	9 520	6 745	16 239	39 800	83 372	4 317
	männl.	93 825	4 799	3 591	8 691	25 056	49 115	2 573
	weibl.	66 168	4 721	3 154	7 548	14 744	34 257	1 744
Bosnien-Herzegowina	insg.	53 383	5 393	3 796	6 849	15 077	20 994	1 274
	männl.	26 837	2 764	1 875	3 468	7 434	10 813	483
	weibl.	26 546	2 629	1 921	3 381	7 643	10 181	791
Ungarn	insg.	18 209	305	298	855	4 827	11 396	528
	männl.	13 379	161	161	452	3 153	9 149	303
	weibl.	4 830	144	137	403	1 674	2 247	225
Bayern 1994	insg.	1 071 250	69 498	44 023	91 872	289 800	536 558	39 499
	männl.	614 470	35 901	22 986	48 565	163 244	322 266	21 508
	weibl.	456 780	33 597	21 037	43 307	126 556	214 292	17 991
1993	insg.	1 053 051	67 798	41 152	93 571	292 718	523 364	34 448
	männl.	610 715	34 954	21 469	49 868	168 880	316 839	18 705
	weibl.	442 336	32 844	19 683	43 703	123 838	206 525	15 743
1992	insg.	991 859	61 766	37 407	91 682	272 231	496 641	32 132
	männl.	579 542	31 960	19 586	48 886	158 597	303 234	17 279
	weibl.	412 317	29 806	17 821	42 796	113 634	193 407	14 853

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro.

12. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1995 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Bevölke- rung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
unter 20	2 592,8	19,5	0,8	2 573,3	99,2	105,9	4,1	547,9	21,1	1 133,0	43,7	786,5	30,3
20 bis unter 25	760,7	146,2	19,2	614,5	80,8	150,6	19,8	178,6	23,5	171,6	22,6	113,7	14,9
25 bis unter 30	1 001,2	230,2	23,0	771,1	77,0	263,7	26,3	262,4	26,2	172,0	17,2	73,0	7,3
30 bis unter 35	1 033,4	165,0	16,0	868,4	84,0	218,2	21,1	256,8	24,9	283,8	27,5	109,5	10,6
35 bis unter 40	905,3	106,3	11,7	799,0	88,3	146,7	16,2	189,5	20,9	312,4	34,5	150,3	16,6
40 bis unter 45	822,4	96,9	11,8	725,5	88,2	142,4	17,3	187,2	22,8	258,4	31,4	137,5	16,7
45 bis unter 50	753,4	88,1	11,7	665,3	88,3	196,2	26,0	193,7	25,7	182,8	24,3	92,7	12,3
50 bis unter 55	825,1	104,5	12,7	720,6	87,3	335,9	40,7	204,5	24,8	125,2	15,2	55,0	6,7
55 bis unter 60	877,4	118,3	13,5	759,0	86,5	446,9	50,9	192,0	21,9	83,1	9,5	37,1	4,2
60 bis unter 65	626,4	107,4	17,1	519,1	82,9	354,9	56,7	109,6	17,5	34,4	5,5	20,2	3,2
65 bis unter 70	609,9	136,4	22,4	473,6	77,7	381,1	62,5	61,6	10,1	15,2	2,5	15,6	2,6
70 bis unter 75	548,6	189,4	34,5	359,2	65,5	299,0	54,5	34,4	6,3	(9,0)	(1,6)	16,9	3,1
75 oder mehr	700,8	355,8	50,8	345,0	49,2	258,3	36,9	38,0	5,4	21,3	3,0	27,4	3,9
Insgesamt	12 057,5	1 863,9	15,5	10 193,6	84,5	3 300,0	27,4	2 456,2	20,4	2 802,2	23,2	1 635,3	13,6

¹⁾ Anteil an Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt.

13. Privathaushalte in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1994 und 1995 Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000		
Oberbayern	1 899,7	750,5	39,5	586,1	30,9	262,5	13,8	213,9	11,3	86,7	4,6	4 031,2	2,12	2,85
Niederbayern	459,5	121,8	26,5	144,8	31,5	82,8	18,0	75,2	16,4	35,0	7,6	1 148,8	2,50	3,04
Oberpfalz	450,1	152,8	33,9	127,4	28,3	71,8	16,0	68,0	15,1	30,1	6,7	1 054,6	2,34	3,03
Oberfranken	479,1	149,3	31,2	157,6	32,9	82,8	17,3	61,6	12,9	27,8	5,8	1 107,4	2,31	2,91
Mittelfranken	764,5	283,8	37,1	239,0	31,3	110,9	14,5	91,9	12,0	38,9	5,1	1 669,9	2,18	2,88
Unterfranken	550,4	163,9	29,8	171,2	31,1	92,4	16,8	89,7	16,3	33,1	6,0	1 318,3	2,40	2,99
Schwaben	736,1	241,7	32,8	223,9	30,4	115,6	15,7	100,2	13,6	54,7	7,4	1 727,3	2,35	3,00
Bayern 1995	5 339,5	1 863,9	34,9	1 650,0	30,9	818,7	15,3	700,6	13,1	306,4	5,7	12 057,5	2,26	2,93
1994	5 290,5	1 841,4	34,8	1 611,5	30,5	820,8	15,5	702,7	13,3	314,1	5,9	12 024,5	2,27	2,95
1987	4 527,4	1 444,1	31,9	1 253,4	27,7	817,5	18,1	659,3	14,6	353,2	7,8	10 985,2	2,43	3,10
1970	3 677,6	903,6	24,6	951,0	25,9	718,9	19,5	555,9	15,1	548,3	14,9	10 396,6	2,83	3,42

14. Privathaushalte im April 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
unter 5 000	1 300,8	301,3	23,2	390,4	30,0	243,7	18,7	239,1	18,4	126,2	9,7	3 447,7	2,65
5 000 bis unter 10 000	834,9	231,2	27,7	260,5	31,2	144,3	17,3	137,7	16,5	61,2	7,3	2 064,6	2,47
10 000 bis unter 20 000	891,3	284,9	32,0	285,3	32,0	149,5	16,8	124,0	13,9	47,6	5,3	2 049,8	2,30
20 000 bis unter 50 000	574,2	205,4	35,8	194,6	33,9	83,8	14,6	68,0	11,8	22,4	3,9	1 237,6	2,16
50 000 bis unter 100 000	301,9	124,8	41,3	98,7	32,7	38,5	12,8	29,1	9,6	10,8	3,6	611,9	2,03
100 000 bis unter 200 000	319,0	159,8	50,1	84,7	26,6	40,2	12,6	25,5	8,0	(8,8)	(2,8)	599,8	1,88
200 000 bis unter 500 000	405,1	185,7	45,8	131,3	32,4	48,2	11,9	28,5	7,0	11,4	2,8	766,6	1,89
500 000 oder mehr	712,3	370,7	52,0	204,5	28,7	70,5	9,9	48,6	6,8	18,0	2,5	1 279,6	1,80
Insgesamt	5 339,5	1 863,9	34,9	1 650,0	30,9	818,7	15,3	700,6	13,1	306,4	5,7	12 057,5	2,26

15. Bevölkerung im Alter von 60 oder mehr Jahren im April 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 60 oder mehr Jahren				von den 60jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
						insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 5 000	3 447,7	663,3	19,2	281,6	42,5	160,2	24,2	32,1	11,4	503,1	75,8	249,6	88,6
5 000 bis unter 10 000	2 064,6	410,4	19,9	167,7	40,9	119,9	29,2	21,0	12,5	290,3	70,7	146,8	87,5
10 000 bis unter 20 000	2 049,8	427,9	20,9	174,0	40,7	135,5	31,7	22,7	13,0	292,4	68,3	151,2	86,9
20 000 bis unter 50 000	1 237,6	271,6	21,9	108,5	39,9	92,2	33,9	16,2	14,9	179,4	66,1	92,4	85,2
50 000 bis unter 100 000	611,9	144,4	23,6	56,5	39,1	50,5	35,0	(8,4)	(14,9)	93,9	65,0	48,1	85,1
100 000 bis unter 200 000	599,8	119,6	19,9	45,2	37,8	46,8	39,1	(7,9)	(17,5)	72,8	60,9	37,4	82,7
200 000 bis unter 500 000	766,6	183,0	23,9	68,3	37,3	72,1	39,4	11,8	17,3	110,8	60,5	56,5	82,7
500 000 oder mehr	1 279,6	265,6	20,8	102,0	38,4	111,4	41,9	22,6	22,2	154,2	58,1	79,5	77,9
Insgesamt	12 057,5	2 485,7	20,6	1 003,8	40,4	789,0	31,7	142,3	14,2	1 696,9	68,3	861,6	85,8

16. Familien in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Zahl der ledigen Kinder

Gebiet	Familien insge- samt	davon				Von den Familien mit ledigen Kindern waren									
		ohne ledige Kinder		mit ledigen Kindern		Ehepaare								Allein- erziehende	
						insgesamt		davon mit ... Kind(ern)							
								1		2		3 oder mehr			
		1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Oberbayern	1 475,6	853,5	57,8	622,1	42,2	496,6	79,8	227,1	45,7	200,8	40,4	68,7	13,8	125,5	20,2
Niederbayern	413,9	207,1	50,0	206,7	49,9	172,5	83,5	75,2	43,6	71,1	41,2	26,3	15,2	34,2	16,5
Oberpfalz	380,3	196,1	51,6	184,2	48,4	154,8	84,0	63,9	41,3	66,5	43,0	24,5	15,8	29,4	16,0
Oberfranken	420,6	238,6	56,7	182,0	43,3	152,2	83,6	72,4	47,6	57,7	37,9	22,1	14,5	29,8	16,4
Mittelfranken	635,0	371,9	58,6	263,1	41,4	215,6	81,9	95,2	44,2	87,9	40,8	32,5	15,1	47,5	18,1
Unterfranken	480,6	250,8	52,2	229,8	47,8	194,0	84,4	82,3	42,4	85,1	43,9	26,6	13,7	35,8	15,6
Schwaben	630,5	339,3	53,8	291,1	46,2	241,5	83,0	99,9	41,4	94,9	39,3	46,8	19,4	49,6	17,0
Bayern	4 436,3	2 457,3	55,4	1 979,1	44,6	1 627,2	82,2	716,0	44,0	663,9	40,8	247,3	15,2	351,8	17,8

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1995 nach Altersgruppen und Ausbildung

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluß						beruflichen Ausbildungsabschluß					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluß ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	183,5	66,3	78,8	28,5	14,3	5,2	67,1	97,5	/	/	-	-
20 bis unter 25	293,8	45,5	174,9	27,1	176,8	27,4	406,6	92,9	18,0	4,1	13,2	3,0
25 bis unter 30	404,5	45,6	243,8	27,5	237,9	26,8	577,7	78,2	64,1	8,7	97,1	13,1
30 bis unter 35	473,3	50,6	241,4	25,8	220,7	23,6	588,7	72,8	84,6	10,5	135,1	16,7
35 bis unter 40	435,7	53,0	207,1	25,2	179,4	21,8	498,6	69,9	82,7	11,6	132,0	18,5
40 bis unter 45	447,9	59,5	153,6	20,4	150,7	20,0	439,1	70,0	67,9	10,8	120,5	19,2
45 bis unter 50	434,3	63,7	135,3	19,8	112,7	16,5	389,1	68,3	83,8	14,7	96,5	16,9
50 bis unter 55	477,6	65,2	148,7	20,3	106,5	14,5	402,3	70,8	71,6	12,6	94,3	16,6
55 bis unter 60	591,8	75,1	118,6	15,1	77,2	9,8	404,3	75,7	65,4	12,2	64,6	12,1
60 bis unter 65	436,1	79,7	66,5	12,2	44,4	8,1	255,0	77,2	40,5	12,3	34,7	10,5
Insgesamt	4 178,4	59,1	1 568,5	22,2	1 320,4	18,7	4 028,5	74,9	560,2	10,4	787,9	14,7
Männlich												
15 bis unter 20	106,0	80,2	34,0	25,7	(7,8)	(5,3)	32,9	97,3	/	/	-	-
20 bis unter 25	167,3	50,9	71,4	21,7	90,1	27,4	206,6	93,0	(9,0)	(4,1)	(6,6)	(3,0)
25 bis unter 30	229,0	50,4	95,9	21,1	129,8	28,5	287,4	75,9	39,6	10,5	51,8	13,7
30 bis unter 35	260,1	54,0	97,0	20,1	124,6	25,9	289,4	66,8	60,0	13,8	84,1	19,4
35 bis unter 40	230,9	54,8	83,1	19,7	107,4	25,5	245,4	63,1	59,7	15,4	83,8	21,5
40 bis unter 45	222,1	58,6	62,4	16,5	94,5	24,9	219,3	63,1	49,7	14,3	78,8	22,7
45 bis unter 50	212,8	60,9	62,3	17,8	74,1	21,2	197,6	63,5	48,0	15,4	65,7	21,1
50 bis unter 55	247,2	65,3	57,7	15,2	73,9	19,5	208,9	62,8	54,8	16,5	68,9	20,7
55 bis unter 60	304,0	75,0	47,5	11,7	53,8	13,3	230,6	69,5	52,6	15,9	48,6	14,6
60 bis unter 65	208,2	78,0	27,4	10,3	31,4	11,8	148,2	71,2	32,8	15,8	27,2	13,1
Insgesamt	2 187,6	60,5	638,8	17,7	787,3	21,8	2 066,4	69,1	407,2	13,6	515,8	17,3

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses sowie beruflichen Praktikums. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	42
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1995 nach Regierungsbezirken	43
3. Eheschließungen 1995 nach Alter der Ehepartner	43
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43
5. Eheschließungen 1995 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	44
6. Eheschließungen 1995 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44
7. Eheschließungen 1995 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	45
9. Geschiedene Ehen 1995 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	45
10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl	45
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1995 nach Regierungsbezirken	46
12. Lebendgeborene Ausländerkinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	46
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	47
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	47
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge	47
16. Gestorbene 1995 nach Familienstand und Geschlecht	48
17. Gestorbene 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	49
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	49
19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität	49
20. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Alter und Legitimität.....	49

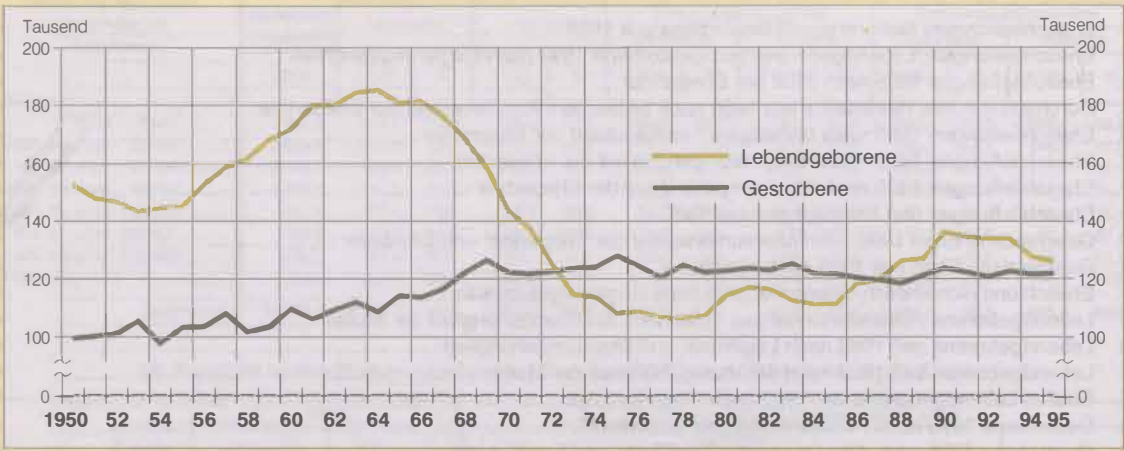
B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900.....	50
--	----

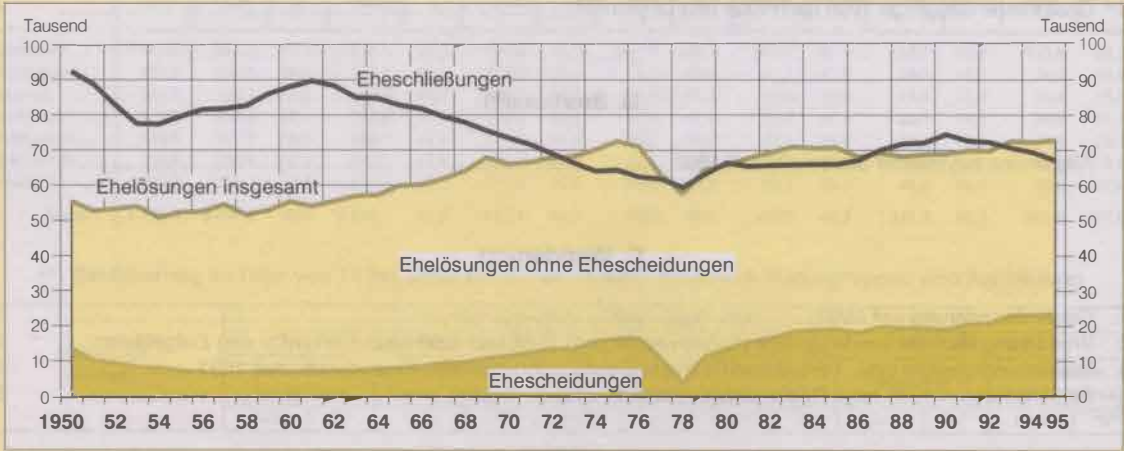
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 1992.....	52
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1994 und 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1993	55
4. Einbürgerungen 1995 nach Regierungsbezirken	55

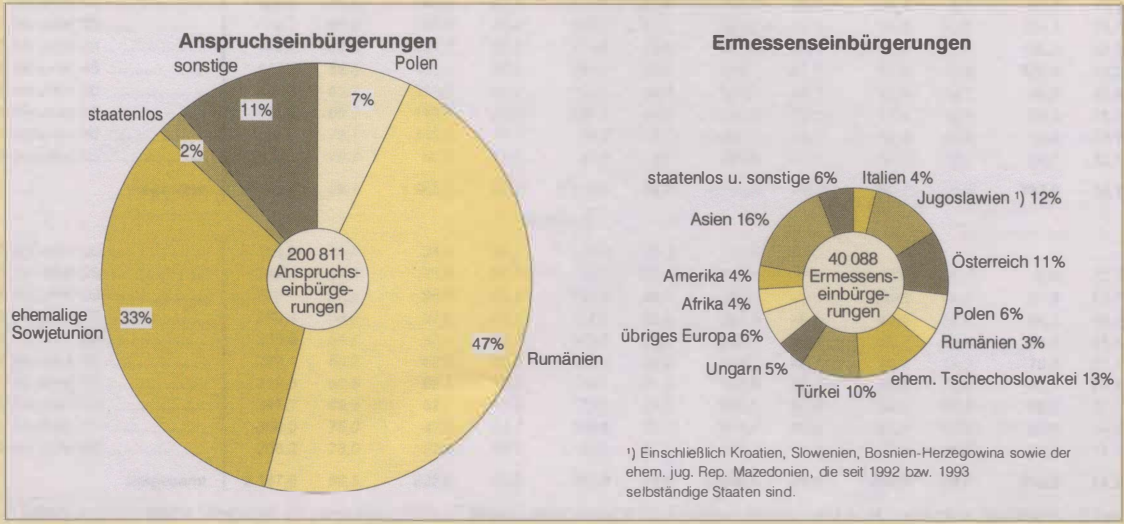
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950



Einbürgerungen von 1981 bis 1995 nach bisheriger Staatsangehörigkeit



Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns (Binnenwanderung) sowie über die Grenzen Bayerns (Außenwanderung). Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge). Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfaßt, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Die **Sterbetafeln** werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt und basieren meistens auf einem dreijährigen Beobachtungszeitraum. Sie beantworten die Frage nach der mittleren Lebenserwartung einer Person in einem bestimmten Alter.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1981 als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die Erhebungsunterlagen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden ausgefüllt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ein Ausländer kann die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Es wird dabei zwischen Anspruchseinbürgerung und Ermessenseinbürgerung unterschieden. Bei der **Anspruchseinbürgerung** sind alle Antragsteller einzubürgern, die nach dem Grundgesetz Deutsche sind, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind alle Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkzugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden haben. Darunter fallen insbesondere die in der Bundesrepublik aufgenommenen Aussiedler aus Osteuropa. Zu den **Ermessenseinbürgerungen** zählen Einbürgerungen von Ausländern und Staatenlosen mit Wohnsitz im Inland sowie Einbürgerungen ausländischer Ehegatten von Deutschen.

Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich **Geborenen** richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung als ehelich. Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 01.04.1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1000 g). Fehlgeburten (seit 01.04.1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldescheine festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter nicht- ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	.	.	.	3 379	108 035	.	.	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1965	82 710	180 739	93 239	87 500	11 777	2 026	114 386	58 160	56 226	66 353
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1975	64 355	108 544	55 697	52 847	7 853	812	127 931	63 017	64 914	- 19 387
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1985	66 012	111 365	56 958	54 407	9 935	468	121 941	57 723	64 218	- 10 576
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
1993	70 475	133 897	68 762	65 135	15 412	379	122 649	56 853	65 796	11 248
1994	69 401	127 828	65 808	62 020	15 049	466	121 581	56 574	65 007	6 247
1995	67 075	125 995	64 625	61 370	15 115	478	121 992	56 807	65 185	4 003

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen								Auf 100 weibliche		Von 100		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Über- schuß der Ge- borenen bzw. der Gestor- benen (-)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Lebendgeborenen waren		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		entfielen männliche		ehelich	nicht- ehelich	
									Lebend- geborene	Gestor- bene			
1825/26	6,3	34,0	.	.	27,0	.	.	7,0	.	.	.	.	2,4
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3	21,0	.	.	12,6	.	.	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1965	8,2	18,0	19,6	16,5	11,4	12,3	10,6	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1975	5,9	10,0	10,8	9,3	11,8	12,2	11,5	- 1,8	105,4	97,1	92,8	7,2	0,7
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1985	6,0	10,2	10,8	9,5	11,1	11,0	11,2	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
1993	6,0	11,3	11,9	10,8	10,4	9,9	10,9	0,9	105,6	86,4	88,5	11,5	0,3
1994	5,8	10,8	11,3	10,2	10,2	9,8	10,7	0,6	106,1	87,0	88,2	11,8	0,4
1995	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	105,3	87,1	88,0	12,0	0,4

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegsterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1995 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	22 439	41 721	21 421	20 300	38 533	17 882	20 651	3 188	3 539	- 351
Niederbayern	6 569	12 155	6 256	5 899	11 320	5 245	6 075	835	1 011	- 176
Oberpfalz	5 981	11 275	5 746	5 529	10 715	5 089	5 626	560	657	- 97
Oberfranken	6 208	10 859	5 548	5 311	12 716	5 927	6 789	- 1 857	- 379	- 1 478
Mittelfranken	9 330	16 822	8 587	8 235	17 952	8 271	9 681	- 1 130	316	- 1 446
Unterfranken	6 941	13 898	7 207	6 691	13 216	6 202	7 014	682	1 005	- 323
Schwaben	9 607	19 265	9 860	9 405	17 540	8 191	9 349	1 725	1 669	56
Bayern 1995	67 075	125 995	64 625	61 370	121 992	56 807	65 185	4 003	7 818	- 3 815
1994	69 401	127 828	65 808	62 020	121 581	56 574	65 007	6 247	9 234	- 2 987
Bundesgebiet 1994	440 244	769 603	395 869	373 734	884 661	409 375	475 286	- 115 058	- 13 506	- 101 552
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	5,7	10,5	11,1	10,0	9,7	9,2	10,2	0,8	1,8	- 0,2
Niederbayern	5,8	10,7	11,2	10,2	10,0	9,4	10,5	0,7	1,8	- 0,3
Oberpfalz	5,7	10,7	11,1	10,3	10,2	9,9	10,5	0,5	1,3	- 0,2
Oberfranken	5,6	9,8	10,4	9,3	11,5	11,1	11,9	- 1,7	- 0,7	- 2,6
Mittelfranken	5,6	10,1	10,6	9,6	10,8	10,2	11,3	- 0,7	0,4	- 1,7
Unterfranken	5,3	10,6	11,2	10,0	10,1	9,6	10,5	0,5	1,6	- 0,5
Schwaben	5,6	11,2	11,8	10,7	10,2	9,8	10,7	1,0	2,0	0,1
Bayern 1995	5,6	10,5	11,1	10,0	10,2	9,7	10,7	0,3	1,3	- 0,6
1994	5,8	10,8	11,3	10,2	10,2	9,8	10,7	0,6	1,5	- 0,5
Bundesgebiet 1994	5,4	9,5	10,0	8,9	10,9	10,3	11,4	- 1,4	- 0,3	- 2,4

3. Eheschließungen 1995 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
	Männer							Frauen						
Großstädte ¹⁾	83	1 473	4 142	5 257	1 500	922	386	495	2 560	4 542	4 170	1 252	592	152
Übrige kreisfr. Städte	48	755	1 766	1 840	500	287	122	277	1 292	1 776	1 345	388	175	65
Landkreise	288	6 191	17 806	16 894	3 888	2 111	816	1 728	12 670	17 710	11 374	2 832	1 344	336
Bayern 1995	419	8 419	23 714	23 991	5 888	3 320	1 324	2 500	16 522	24 028	16 889	4 472	2 111	553
1994	436	9 407	25 687	23 324	5 943	3 345	1 259	2 586	18 555	25 048	16 277	4 402	2 022	511
Bundesgebiet 1994	2 705	60 998	156 519	146 009	40 503	23 954	9 556	15 591	110 854	157 001	105 537	31 522	15 486	4 253

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
1993	31,5	28,7	57,3	41,8	28,6	26,2	47,1	37,8
1994	32,4	29,5	58,5	42,5	29,5	27,0	47,3	38,4
1995	32,3	29,3	57,8	42,4	29,3	26,8	46,7	38,2

5. Eheschließungen 1995 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	ver- witwet oder geschie- den	ledig	ver- witwet oder geschie- den	Männern und								
					ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen	ledigen	ver- wit- weten	ge- schie- denen
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	10 542	3 221	10 474	3 289	9 001	55	1 486	83	55	165	1 403	69	1 446
Übrige kreisfr. Städte	4 079	1 239	4 015	1 303	3 499	21	558	27	21	74	489	32	597
Landkreise	38 875	9 119	38 491	9 503	34 460	192	4 223	240	144	480	3 792	192	4 271
Bayern 1995	53 496	13 579	52 980	14 095	46 960	268	6 267	350	220	719	5 684	293	6 314
1994	55 462	13 939	55 262	14 139	49 063	287	6 112	364	222	726	5 835	276	6 516
Bundesgebiet 1994	340 742	99 502	337 157	103 087	296 574	1 771	42 397	2 244	1 835	5 967	38 339	2 265	48 852
Verhältniszahlen (%) ²⁾													
Großstädte ¹⁾	76,6	23,4	76,1	23,9	65,4	0,4	10,8	0,6	0,4	1,2	10,2	0,5	10,5
Übrige kreisfr. Städte	76,7	23,3	75,5	24,5	65,8	0,4	10,5	0,5	0,4	1,4	9,2	0,6	11,2
Landkreise	81,0	19,0	80,2	19,8	71,8	0,4	8,8	0,5	0,3	1,0	7,9	0,4	8,9
Bayern 1995	79,8	20,2	79,0	21,0	70,0	0,4	9,3	0,5	0,3	1,1	8,5	0,5	9,4
1994	79,9	20,1	79,6	20,4	70,7	0,4	8,8	0,5	0,3	1,0	8,4	0,4	9,4
Bundesgebiet 1994	77,4	22,6	76,6	23,4	67,4	0,4	9,6	0,5	0,4	1,4	8,7	0,5	11,1

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 1995 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Ehe- schlie- ßungen ins- gesamt	Konfessionell rein röm.- katholische und rein evangelische Ehen			ins- gesamt	Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner						sonst. Ehe- schlie- ßungen ¹⁾	
						davon zwischen							
		röm.- kath.				evangelischen		anders konf.					
		Männern und											
		ins- gesamt	röm.- kath.	evang.		evan- gelischen	anders konf.	röm.- kath.	anders konf.	röm.- kath.	evan- gelischen		
													Frauen
Oberbayern	22 439	11 149	9 702	1 447	8 677	2 072	1 075	2 203	479	1 986	862	2 613	
Niederbayern	6 569	4 756	4 629	127	1 467	342	242	314	47	426	96	346	
Oberpfalz	5 981	4 128	3 893	235	1 575	462	221	433	71	290	98	278	
Oberfranken	6 208	3 469	1 691	1 778	2 445	849	132	876	166	213	209	294	
Mittelfranken	9 330	3 953	1 491	2 462	4 468	1 360	308	1 326	380	479	615	909	
Unterfranken	6 941	3 995	3 426	569	2 524	756	291	782	111	401	183	422	
Schwaben	9 607	5 353	4 795	558	3 393	887	404	902	166	724	310	861	
Bayern 1995	67 075	36 803	29 627	7 176	24 549	6 728	2 673	6 836	1 420	4 519	2 373	5 723	
dav. Großstädte ²⁾	13 763	5 753	4 019	1 734	6 455	1 624	661	1 830	427	1 184	729	1 555	
Übr. kreisfr. Städte ..	5 318	2 723	1 968	755	2 180	553	245	622	122	399	239	415	
Landkreise	47 994	28 327	23 640	4 687	15 914	4 551	1 767	4 384	871	2 936	1 405	3 753	
Bayern 1994	69 401	39 131	31 752	7 379	24 783	6 927	2 618	7 117	1 394	4 370	2 357	5 487	
Bundesgebiet 1994	440 244	187 134	100 692	86 442	171 754	39 986	12 390	40 661	17 987	24 309	36 421	81 356	

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 1995 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutsch- land	Ausland	davon			
	Anzahl	%			euro- päische Staaten	ameri- kanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	61 050	91,0	56 250	4 800	3 590	407	775	28
Ausland	6 025	9,0	4 245	1 780	1 411	60	254	55
dav. europäische Staaten	4 204	6,3	2 892	1 312	1 245	19	26	22
amerikanische Staaten	641	1,0	567	74	31	34	8	1
afrik., asiat. und austral. Staaten	1 011	1,5	717	294	76	7	197	14
staatenlos und ungeklärte Fälle	169	0,2	69	100	59	-	23	18
Insgesamt	67 075	100	60 495	6 580	5 001	467	1 029	83
%	100	x	90,2	9,8	7,5	0,7	1,5	0,1

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Geschlossene Ehen	Gelöste Ehen ¹⁾					Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon				
			durch Tod		durch Scheidung		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448
1994	69 401	72 233	49 146	68,0	23 087	32,0	- 2 832
1995	67 075	72 855	49 421	67,8	23 434	32,2	- 5 780

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Geschiedene Ehen 1995 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Geschie- dene Ehen ins- gesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1 ²⁾	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	287	7	26	41	34	38	37	51	23	13	6	11
6 bis 10 Jahre	575	24	33	46	51	54	62	132	77	46	26	24
1 bis 5 Jahre	2 816	45	131	193	238	239	236	650	409	247	181	247
Mann und Frau gleichaltrig ...	3 962	51	137	251	294	309	288	812	651	420	354	395
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	11 038	111	386	608	775	840	774	2 286	1 876	1 325	941	1 116
6 bis 10 Jahre	3 369	35	126	244	222	276	241	756	583	392	244	250
11 bis 15 Jahre	916	16	44	65	72	62	71	217	183	105	38	43
16 oder mehr Jahre ...	471	18	30	39	39	36	33	129	82	29	18	18
Insgesamt	23 434	307	913	1 487	1 725	1 854	1 742	5 033	3 884	2 577	1 808	2 104

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 17 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Geschiedene Ehen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Geschiedene Ehen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	ins- gesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
		minderjährigen Kind(ern)							
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
1994	23 087	10 907	7 046	4 211	760	133	30	18 442	162
1995	23 434	10 978	6 947	4 459	864	143	43	19 257	228

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 1995 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			Ausländerkinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	35 639	18 341	17 298	30 321	15 646	14 675	5 318	2 695	2 623	135
Niederbayern	10 636	5 484	5 152	10 094	5 214	4 880	542	270	272	35
Oberpfalz	10 247	5 207	5 040	9 766	4 978	4 788	481	229	252	37
Oberfranken	9 793	4 995	4 798	9 121	4 658	4 463	672	337	335	37
Mittelfranken	14 873	7 582	7 291	12 878	6 570	6 308	1 995	1 012	983	61
Unterfranken	12 560	6 531	6 029	11 617	6 025	5 592	943	506	437	44
Schwaben	17 132	8 765	8 367	14 915	7 633	7 282	2 217	1 132	1 085	53
Bayern 1995	110 880	56 905	53 975	98 712	50 724	47 988	12 168	6 181	5 987	402
dav. 1995 in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	11 533	5 880	5 653	11 262	5 736	5 526	271	144	127	32
2 000 bis unter 5 000	24 970	12 872	12 098	24 007	12 359	11 648	963	513	450	61
5 000 bis unter 20 000	38 451	19 732	18 719	35 101	18 017	17 084	3 350	1 715	1 635	142
20 000 bis unter 100 000	15 531	8 020	7 511	13 262	6 912	6 350	2 269	1 108	1 161	70
100 000 oder mehr	20 395	10 401	9 994	15 080	7 700	7 380	5 315	2 701	2 614	97
Bayern 1994	112 779	57 999	54 780	100 820	51 867	48 953	11 959	6 132	5 827	382
Bundesgebiet 1994	651 143	335 116	316 027	561 831	289 106	272 725	89 312	46 010	43 302	2 450
Nichtehelich										
Oberbayern	6 082	3 080	3 002	5 312	2 680	2 632	770	400	370	37
Niederbayern	1 519	772	747	1 441	731	710	78	41	37	6
Oberpfalz	1 028	539	489	960	503	457	68	36	32	5
Oberfranken	1 066	553	513	1 000	522	478	66	31	35	3
Mittelfranken	1 949	1 005	944	1 685	882	803	264	123	141	11
Unterfranken	1 338	676	662	1 225	623	602	113	53	60	5
Schwaben	2 133	1 095	1 038	1 947	1 008	939	186	87	99	9
Bayern 1995	15 115	7 720	7 395	13 570	6 949	6 621	1 545	771	774	76
dav. 1995 in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 023	515	508	972	497	475	51	18	33	7
2 000 bis unter 5 000	2 643	1 315	1 328	2 507	1 251	1 256	136	64	72	9
5 000 bis unter 20 000	4 780	2 441	2 339	4 440	2 279	2 161	340	162	178	32
20 000 bis unter 100 000	2 445	1 283	1 162	2 197	1 145	1 052	248	138	110	6
100 000 oder mehr	4 224	2 166	2 058	3 454	1 777	1 677	770	389	381	22
Bayern 1994	15 049	7 809	7 240	13 492	7 003	6 489	1 557	806	751	84
Bundesgebiet 1994	118 460	60 753	57 707	107 044	54 938	52 106	11 416	5 815	5 601	663

12. Lebendgeborene Ausländerkinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebend- geborene Ausländer- kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												
		Frank- reich	Grie- chen- land	Groß- bri- tannien	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Übriges Ausland
Insgesamt														
1960	825	16	26	16	51	132	50	200	41	5	7	26	39	216
1970	6 999	34	1 685	21	1 059	1 164	19	327	6	309	2 002	15	48	310
1980	10 113	48	529	86	1 018	1 713	24	303	18	104	5 265	33	291	681
1990	11 408	80	625	153	775	927	46	281	520	52	5 969	87	461	1 432
1994	13 516	83	751	143	730	1 555	58	217	200	51	5 708	54	298	3 668
1995	13 713	90	778	145	778	1 426	38	265	175	44	5 543	57	232	4 142
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters														
1960	672	10	13	13	44	118	44	137	32	4	6	24	36	191
1970	6 219	13	1 576	7	1 010	890	14	215	-	266	1 888	9	32	299
1980	9 159	23	502	49	923	1 502	12	178	10	84	5 085	17	238	536
1990	9 746	28	568	71	626	702	25	122	371	27	5 775	67	380	984
1994	11 259	27	686	77	571	1 245	32	89	134	19	5 516	37	209	2 617
1995	11 449	33	720	78	609	1 132	14	95	88	17	5 349	34	174	3 106

¹⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien.

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebend- geborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	Aus- länder- kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	Aus- länder- kinder	deutsche Kinder	Aus- länder- kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1965	180 739	168 962	11 777	6,5	177 510	3 229	166 196	2 766	11 314	463
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1994	127 828	112 779	15 049	11,8	114 312	13 516	100 820	11 959	13 492	1 557
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebend- geborene ins- gesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit										
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								
		Anzahl	%	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Öster- reich	Spanien	ehem. Tschecho- slowakei	Türkei	USA	Übriges Ausland
1960	171 665	947	0,6	40	91	34	295	8	3	7	44	425
1965	180 739	3 642	2,0	1 305	570	101	422	369	2	312	80	481
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	1 263	586	330	105	2 022	89	684*
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	2 728	879	295	92	6 309	136	1 381
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	1 963	860	150	72	5 331	390	1 754
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	1 063	699	122	85	3 415	756	1 908
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	148	6 072	586	3 639
1994	127 828	17 244	13,5	813	929	1 687	664	122	231	5 833	461	6 504
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082

¹⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien.**15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge**

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	.	.	.
1939	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 ¹⁾	.	.	.
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1965	168 962	37,9	31,3	16,2	7,5	3,5	1,7	0,8	0,5	0,6
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1994	112 779	46,4	37,7	11,8	3,1	0,7	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0

¹⁾ 1932 und 1939: 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 1995 nach Familienstand und Geschlecht

Gebiet	Gestor- bene ins- gesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	38 533	5 104	13,2	15 178	39,4	15 608	40,5	2 643	6,9
Niederbayern	11 320	1 489	13,1	4 684	41,4	4 707	41,6	440	3,9
Oberpfalz	10 715	1 371	12,8	4 455	41,6	4 500	42,0	389	3,6
Oberfranken	12 716	1 392	10,9	5 250	41,3	5 541	43,6	533	4,2
Mittelfranken	17 952	1 791	10,0	7 350	40,9	7 840	43,7	971	5,4
Unterfranken	13 216	1 414	10,7	5 548	42,0	5 748	43,5	506	3,8
Schwaben	17 540	2 104	12,0	6 956	39,7	7 629	43,4	851	4,9
Bayern	121 992	14 665	12,0	49 421	40,5	51 573	42,3	6 333	5,2
dav. kreisfreie Städte	38 359	4 811	12,5	14 835	38,7	15 868	41,4	2 845	7,4
dar. München	12 595	1 960	15,6	4 638	36,8	4 803	38,1	1 194	9,5
Nürnberg	5 894	610	10,3	2 355	40,0	2 492	42,3	437	7,4
Augsburg	3 092	362	11,7	1 219	39,4	1 296	41,9	215	7,0
Würzburg	1 568	222	14,2	551	35,1	704	44,9	91	5,8
Regensburg	1 442	191	13,3	531	36,8	630	43,7	90	6,2
Ingolstadt	1 053	94	8,9	462	43,9	437	41,5	60	5,7
Fürth	1 270	98	7,7	513	40,4	579	45,6	80	6,3
Erlangen	865	86	9,9	378	43,7	344	39,8	57	6,6
Landkreise	83 633	9 854	11,8	34 586	41,3	35 705	42,7	3 488	4,2
Männlich									
Oberbayern	17 882	2 337	13,1	10 963	61,3	3 370	18,8	1 212	6,8
Niederbayern	5 245	632	12,1	3 385	64,5	1 014	19,3	214	4,1
Oberpfalz	5 089	582	11,5	3 272	64,3	1 030	20,2	205	4,0
Oberfranken	5 927	650	10,9	3 815	64,4	1 190	20,1	272	4,6
Mittelfranken	8 271	802	9,7	5 311	64,2	1 693	20,5	465	5,6
Unterfranken	6 202	624	10,1	3 950	63,7	1 347	21,7	281	4,5
Schwaben	8 191	939	11,5	5 079	62,0	1 744	21,3	429	5,2
Bayern	56 807	6 566	11,6	35 775	63,0	11 388	20,0	3 078	5,4
dav. kreisfreie Städte	17 545	2 108	12,0	10 705	61,0	3 408	19,4	1 324	7,6
dar. München	5 835	929	15,9	3 359	57,6	1 016	17,4	531	9,1
Nürnberg	2 676	268	10,0	1 680	62,8	536	20,0	192	7,2
Augsburg	1 395	152	10,9	881	63,2	267	19,1	95	6,8
Würzburg	649	74	11,4	389	59,9	149	23,0	37	5,7
Regensburg	638	72	11,3	393	61,6	134	21,0	39	6,1
Ingolstadt	507	45	8,9	339	66,9	93	18,3	30	5,9
Fürth	575	44	7,6	375	65,2	120	20,9	36	6,3
Erlangen	429	43	10,0	282	65,7	69	16,1	35	8,2
Landkreise	39 262	4 458	11,3	25 070	63,9	7 980	20,3	1 754	4,5
Weiblich									
Oberbayern	20 651	2 767	13,4	4 215	20,4	12 238	59,3	1 431	6,9
Niederbayern	6 075	857	14,1	1 299	21,4	3 693	60,8	226	3,7
Oberpfalz	5 626	789	14,0	1 183	21,0	3 470	61,7	184	3,3
Oberfranken	6 789	742	10,9	1 435	21,2	4 351	64,1	261	3,8
Mittelfranken	9 681	989	10,2	2 039	21,1	6 147	63,5	506	5,2
Unterfranken	7 014	790	11,3	1 598	22,8	4 401	62,7	225	3,2
Schwaben	9 349	1 165	12,5	1 877	20,1	5 885	62,9	422	4,5
Bayern	65 185	8 099	12,4	13 646	20,9	40 185	61,7	3 255	5,0
dav. kreisfreie Städte	20 814	2 703	13,0	4 130	19,8	12 460	59,9	1 521	7,3
dar. München	6 760	1 031	15,3	1 279	18,9	3 787	56,0	663	9,8
Nürnberg	3 218	342	10,6	675	21,0	1 956	60,8	245	7,6
Augsburg	1 697	210	12,4	338	19,9	1 029	60,6	120	7,1
Würzburg	919	148	16,1	162	17,6	555	60,4	54	5,9
Regensburg	804	119	14,8	138	17,2	496	61,7	51	6,3
Ingolstadt	546	49	9,0	123	22,5	344	63,0	30	5,5
Fürth	695	54	7,8	138	19,9	459	66,0	44	6,3
Erlangen	436	43	9,9	96	22,0	275	63,1	22	5,0
Landkreise	44 371	5 396	12,2	9 516	21,4	27 725	62,5	1 734	3,9

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl					%	Anzahl			
unter 1	357	0,6	357	-	-	-	272	0,4	272	-	-	-
1 bis unter 5	99	0,2	99	-	-	-	80	0,1	80	-	-	-
5 bis unter 10	49	0,1	49	-	-	-	53	0,1	53	-	-	-
10 bis unter 20	306	0,5	306	-	-	-	147	0,2	145	1	-	1
20 bis unter 30	894	1,6	735	140	2	17	285	0,5	193	85	1	6
30 bis unter 40	1 419	2,5	703	561	8	147	646	1,0	180	389	14	63
40 bis unter 50	2 514	4,4	693	1 386	35	400	1 258	1,9	157	846	71	184
50 bis unter 60	6 516	11,5	1 104	4 342	215	855	3 061	4,7	314	1 996	376	375
60 bis unter 70	11 393	20,1	945	8 776	940	732	6 127	9,4	713	3 186	1 793	435
70 bis unter 80	13 995	24,6	690	10 505	2 300	500	14 337	22,0	1 640	3 963	7 953	781
80 oder mehr	19 265	33,9	885	10 065	7 888	427	38 919	59,7	4 352	3 180	29 977	1 410
Insgesamt	56 807	100	6 566	35 775	11 388	3 078	65 185	100	8 099	13 646	40 185	3 255

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (im)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bundes- gebiet
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
1994	691	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,6
1995	629	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	•

19. Gestorbene Säuglinge seit 1990 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾					
	1990		1994		1995		1990		1994		1995	
	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	232	0,6	185	0,5	189	0,5	44	0,8	38	0,6	43	0,7
Niederbayern	64	0,5	53	0,5	48	0,5	13	0,9	15	1,0	9	0,6
Oberpfalz	80	0,7	58	0,6	46	0,4	14	1,6	12	1,2	6	0,6
Oberfranken	66	0,6	51	0,5	55	0,6	9	0,9	7	0,7	13	1,2
Mittelfranken	97	0,6	75	0,5	58	0,4	14	0,8	16	0,8	15	0,8
Unterfranken	88	0,6	77	0,6	63	0,5	13	1,1	9	0,7	9	0,7
Schwaben	105	0,6	87	0,5	68	0,4	8	0,4	8	0,4	7	0,3
Bayern	732	0,6	586	0,5	527	0,5	115	0,9	105	0,7	102	0,7

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ²⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ³⁾		
	Anzahl	% ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	362	57,6	201	161	306	169	137	56	32	24
unter 1 Jahr insgesamt ...	629	100	357	272	527	296	231	102	61	41
dav. waren geboren 1995	504	80,1	282	222	413	228	185	91	54	37
1994	125	19,9	75	50	114	68	46	11	7	4
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	162	25,8	93	69	133	76	57	29	17	12
1 bis unter 7 Tage	96	15,3	52	44	83	43	40	13	9	4
7 bis unter 28 Tage	101	16,1	54	47	87	48	39	14	6	8

¹⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.

B. Sterbetafel

Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00458	45	22,08	25,98	27,67	30,14	94 392	0,00360
1	42,45	60,96	68,92	72,64	99 542	0,00069	46	21,39	25,15	26,80	29,25	94 052	0,00395
2	44,19	61,54	68,91	72,61	99 473	0,00062	47	20,70	24,33	25,93	28,36	93 680	0,00435
3	45,63	62,02	68,88	72,57	99 411	0,00055	48	20,02	23,51	25,07	27,48	93 272	0,00480
4	46,89	62,42	68,85	72,52	99 356	0,00047	49	19,34	22,72	24,22	26,61	92 824	0,00531
5	47,91	62,72	68,81	72,48	99 309	0,00038							
6	48,73	62,97	68,76	72,42	99 271	0,00031	50	18,67	21,92	23,38	25,75	92 331	0,00590
7	49,50	63,18	68,71	72,36	99 240	0,00024	51	18,01	21,14	22,55	24,90	91 786	0,00654
8	50,13	63,36	68,65	72,29	99 216	0,00018	52	17,35	20,37	21,73	24,06	91 186	0,00724
9	50,69	63,49	68,59	72,22	99 198	0,00013	53	16,71	19,60	20,92	23,23	90 526	0,00800
10	51,25	63,59	68,53	72,15	99 185	0,00009	54	16,08	18,84	20,12	22,42	89 802	0,00882
11	51,68	63,66	68,46	72,07	99 176	0,00006							
							55	15,45	18,10	19,32	21,61	89 010	0,00972
Jahre						für ein Jahr	56	14,82	17,37	18,54	20,82	88 145	0,01068
0	37,91	57,80	67,54	72,39	100 000	0,00830	57	14,20	16,65	17,78	20,04	87 204	0,01171
1	52,07	63,72	68,40	71,99	99 170	0,00072	58	13,59	15,93	17,03	19,27	86 183	0,01281
2	53,84	63,46	67,51	71,04	99 099	0,00049	59	13,00	15,23	16,30	18,51	85 079	0,01398
3	53,98	62,77	66,58	70,08	99 050	0,00041							
4	53,69	62,01	65,64	69,11	99 009	0,00035	60	12,41	14,55	15,58	17,77	83 890	0,01523
							61	11,83	13,90	14,89	17,04	82 612	0,01658
5	53,21	61,18	64,68	68,13	98 974	0,00030	62	11,27	13,25	14,21	16,32	81 242	0,01806
6	52,58	60,33	63,73	67,15	98 944	0,00026	63	10,73	12,61	13,55	15,61	79 775	0,01970
7	51,85	59,47	62,77	66,17	98 918	0,00024	64	10,21	11,97	12,91	14,91	78 203	0,02153
8	51,07	58,60	61,80	65,19	98 894	0,00024							
9	50,24	57,71	60,84	64,20	98 870	0,00022	65	9,69	11,36	12,29	14,23	76 519	0,02357
							66	9,18	10,77	11,70	13,56	74 615	0,02583
10	49,39	56,79	59,86	63,22	98 848	0,00020	67	8,69	10,21	11,12	12,90	72 785	0,02835
11	48,51	55,87	58,89	62,23	98 828	0,00019	68	8,21	9,66	10,56	12,27	70 722	0,03114
12	47,63	54,93	57,92	61,24	98 809	0,00020	69	7,75	9,13	10,02	11,64	68 520	0,03426
13	46,73	54,00	56,94	60,25	98 789	0,00023							
14	45,83	53,06	55,97	59,27	98 766	0,00032	70	7,30	8,62	9,51	11,04	66 173	0,03774
							71	6,86	8,12	9,01	10,45	63 676	0,04164
15	44,94	52,13	55,00	58,29	98 734	0,00050	72	6,46	7,64	8,53	9,89	61 025	0,04597
16	44,06	51,20	54,05	57,31	98 685	0,00076	73	6,09	7,18	8,07	9,34	58 220	0,05077
17	43,21	50,29	53,12	56,36	98 610	0,00102	74	5,73	6,74	7,63	8,81	55 264	0,05607
18	42,38	49,39	52,22	55,42	98 509	0,00123							
19	41,58	48,50	51,34	54,48	98 388	0,00132	75	5,37	6,33	7,21	8,30	52 165	0,06190
							76	5,04	5,95	6,80	7,82	48 936	0,06830
20	40,80	47,61	50,45	53,55	98 258	0,00131	77	4,73	5,58	6,41	7,36	45 594	0,07530
21	40,03	46,73	49,56	52,62	98 129	0,00126	78	4,43	5,23	6,04	6,91	42 161	0,08293
22	39,27	45,84	48,66	51,69	98 005	0,00121	79	4,14	4,89	5,68	6,49	38 665	0,09120
23	38,51	44,97	47,76	50,75	97 886	0,00117							
24	37,75	44,09	46,85	49,81	97 771	0,00112	80	3,88	4,57	5,33	6,10	35 139	0,10015
							81	3,62	4,28	5,01	5,72	31 620	0,10978
25	36,98	43,22	45,93	48,87	97 661	0,00109	82	3,38	4,01	4,70	5,36	28 149	0,12011
26	36,22	42,35	45,01	47,92	97 555	0,00106	83	3,16	3,75	4,41	5,02	24 768	0,13116
27	35,45	41,47	44,09	46,97	97 452	0,00104	84	2,95	3,51	4,13	4,71	21 519	0,14295
28	34,68	40,59	43,16	46,02	97 351	0,00104							
29	33,90	39,72	42,24	45,06	97 250	0,00106	85	2,77	3,29	3,87	4,41	18 443	0,15550
							86	2,60	3,07	3,62	4,13	15 575	0,16881
30	33,13	38,84	41,31	44,11	97 147	0,00111	87	2,43	2,88	3,39	3,87	12 946	0,18290
31	32,36	37,96	40,38	43,16	97 039	0,00119	88	2,27	2,70	3,17	3,62	10 578	0,19778
32	31,60	37,08	39,45	42,21	96 924	0,00126	89	2,13	2,53	2,96	3,39	8 486	0,21345
33	30,84	36,21	38,53	41,26	96 802	0,00131							
34	30,08	35,35	37,61	40,32	96 675	0,00138	90	2,00	2,38	2,77	3,17	6 675	0,22991
							91	1,88	2,23	2,59	2,97	5 140	0,24715
35	29,33	34,48	36,68	39,37	96 542	0,00148	92	1,77	2,09	2,41	2,79	3 970	0,26515
36	28,58	33,62	35,76	38,43	96 399	0,00159	93	1,67	1,97	2,25	2,61	2 844	0,28391
37	27,84	32,75	34,85	37,49	96 246	0,00174	94	1,57	1,85	2,10	2,45	2 037	0,30338
38	27,10	31,88	33,93	36,55	96 079	0,00191							
39	26,36	31,02	33,03	35,62	95 895	0,00210	95	1,49	1,74	1,96	2,29	1 419	0,32353
							96	1,41	1,64	1,82	2,15	960	0,34431
40	25,63	30,17	32,12	34,70	95 694	0,00228	97	1,34	1,57	1,69	2,02	629	0,36569
41	24,90	29,33	31,22	33,78	95 476	0,00247	98	1,28	1,52	1,56	1,89	399	0,38759
42	24,19	28,49	30,33	32,86	95 240	0,00270	99	1,23	1,43	1,44	1,77	244	0,40995
43	23,49	27,64	29,44	31,95	94 983	0,00296							
44	22,79	26,81	28,55	31,04	94 702	0,00327	100	1,20	1,29	1,32	1,66	144	0,43271

Noch: Allgemeine bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88				1891/ 1900	1932/34	1970/72	1986/88		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00370	45	23,60	27,10	32,27	35,35	97 101	0,00188
1	44,67	63,19	75,10	78,93	99 630	0,00058	46	22,85	26,26	31,36	34,42	96 918	0,00203
2	46,13	63,61	75,07	78,90	99 572	0,00046	47	22,10	25,42	30,45	33,49	96 721	0,00220
3	47,34	63,96	75,04	78,85	99 526	0,00036	48	21,35	24,59	29,54	32,56	96 508	0,00239
4	48,43	64,26	74,99	78,80	99 490	0,00029	49	20,62	23,77	28,65	31,64	96 277	0,00259
5	49,31	64,47	74,94	78,73	99 461	0,00024							
6	50,03	64,67	74,89	78,67	99 437	0,00020	50	19,88	22,95	27,76	30,72	96 028	0,00280
7	50,72	64,83	74,83	78,60	99 417	0,00017	51	19,15	22,15	26,87	29,80	95 759	0,00304
8	51,27	64,97	74,77	78,53	99 400	0,00014	52	18,43	21,34	25,99	28,89	95 468	0,00331
9	51,77	65,08	74,70	78,46	99 386	0,00012	53	17,71	20,55	25,11	27,99	95 152	0,00362
10	52,31	65,16	74,64	78,39	99 374	0,00011	54	17,01	19,77	24,24	27,09	94 808	0,00396
11	52,72	65,22	74,57	78,31	99 363	0,00009							
Jahre						für ein Jahr							
0	41,06	60,68	74,00	78,73	100 000	0,00646	55	16,31	18,99	23,37	26,19	94 433	0,00435
1	53,11	65,27	74,51	78,24	99 354	0,00058	56	15,62	18,23	22,51	25,30	94 022	0,00477
2	54,92	64,91	73,61	77,28	99 296	0,00032	57	14,94	17,48	21,66	24,42	93 574	0,00523
3	55,06	64,21	72,67	76,31	99 264	0,00026	58	14,27	16,73	20,81	23,55	93 085	0,00574
4	54,80	63,45	71,71	75,33	99 238	0,00020	59	13,62	16,00	19,97	22,68	92 551	0,00631
							60	12,99	15,28	19,13	21,82	91 967	0,00695
5	54,31	62,62	70,75	74,34	99 218	0,00018	61	12,37	14,57	18,31	20,97	91 328	0,00767
6	53,68	61,79	69,78	73,35	99 200	0,00016	62	11,76	13,87	17,50	20,13	90 628	0,00845
7	52,97	60,93	68,81	72,37	99 184	0,00013	63	11,18	13,19	16,70	19,30	89 862	0,00933
8	52,21	60,05	67,83	71,38	99 171	0,00012	64	10,62	12,54	15,92	18,47	89 024	0,01029
9	51,40	59,14	66,85	70,38	99 159	0,00010							
							65	10,07	11,91	15,15	17,66	88 108	0,01136
10	50,56	58,22	65,87	69,39	99 149	0,00011	66	9,55	11,30	14,39	16,86	87 107	0,01256
11	49,70	57,28	64,89	68,40	99 138	0,00012	67	9,03	10,69	13,65	16,07	86 013	0,01392
12	48,83	56,34	63,90	67,41	99 126	0,00014	68	8,53	10,10	12,93	15,29	84 816	0,01547
13	47,96	55,40	62,92	66,42	99 112	0,00016	69	8,05	9,53	12,22	14,52	83 504	0,01728
14	47,10	54,46	61,94	65,43	99 096	0,00019							
							70	7,58	8,98	11,53	13,76	82 061	0,01940
15	46,24	53,51	60,97	64,44	99 077	0,00024	71	7,12	8,47	10,87	13,03	80 469	0,02188
16	45,40	52,58	60,00	63,46	99 053	0,00029	72	6,69	7,99	10,23	12,31	78 708	0,02476
17	44,56	51,66	59,03	62,47	99 024	0,00035	73	6,31	7,52	9,61	11,61	76 759	0,02809
18	43,74	50,74	58,06	61,50	98 989	0,00039	74	5,94	7,08	9,01	10,93	74 603	0,03193
19	42,93	49,83	57,10	60,52	98 950	0,00040							
							75	5,57	6,67	8,45	10,27	72 221	0,03632
20	42,12	48,92	56,14	59,54	98 910	0,00041	76	5,24	6,28	7,90	9,64	69 598	0,04131
21	41,33	48,03	55,17	58,57	98 869	0,00041	77	4,92	5,90	7,39	9,03	66 723	0,04694
22	40,54	47,14	54,21	57,59	98 828	0,00039	78	4,62	5,54	6,90	8,45	63 591	0,05327
23	39,76	46,26	53,24	56,62	98 789	0,00038	79	4,35	5,20	6,44	7,90	60 204	0,06033
24	38,98	45,37	52,27	55,64	98 751	0,00038							
							80	4,08	4,86	6,01	7,38	56 572	0,06816
25	38,22	44,49	51,31	54,66	98 713	0,00037	81	3,83	4,54	5,60	6,88	52 716	0,07681
26	37,46	43,61	50,34	53,68	98 676	0,00037	82	3,59	4,24	5,23	6,41	48 667	0,08630
27	36,71	42,74	49,37	52,70	98 639	0,00039	83	3,37	3,95	4,87	5,97	44 467	0,09668
28	35,96	41,86	48,40	51,72	98 601	0,00042	84	3,17	3,69	4,55	5,56	40 168	0,10796
29	35,22	40,99	47,44	50,74	98 560	0,00045							
							85	2,99	3,46	4,24	5,17	35 831	0,12017
30	34,48	40,12	46,47	49,76	98 516	0,00048	86	2,83	3,24	3,96	4,80	31 525	0,13332
31	33,74	39,24	45,50	48,79	98 469	0,00052	87	2,67	3,02	3,69	4,47	27 322	0,14743
32	33,01	38,36	44,54	47,81	98 418	0,00056	88	2,51	2,84	3,45	4,15	23 294	0,16248
33	32,29	37,48	43,58	46,84	98 363	0,00059	89	2,37	2,69	3,22	3,86	19 509	0,17846
34	31,57	36,61	42,62	45,86	98 305	0,00063							
							90	2,25	2,53	3,02	3,59	16 027	0,19536
35	30,85	35,73	41,66	44,89	98 243	0,00070	91	2,13	2,38	2,83	3,34	12 896	0,21313
36	30,14	34,86	40,71	43,92	98 174	0,00079	92	2,03	2,23	2,65	3,11	10 147	0,23174
37	29,43	33,98	39,76	42,96	98 096	0,00088	93	1,93	2,10	2,49	2,90	7 796	0,25112
38	28,71	33,10	38,81	42,00	98 010	0,00098	94	1,84	1,98	2,34	2,70	5 838	0,27121
39	27,99	32,23	37,86	41,04	97 914	0,00107							
							95	1,76	1,87	2,20	2,52	4 255	0,29193
40	27,27	31,37	36,92	40,08	97 809	0,00119	96	1,69	1,76	2,08	2,36	3 013	0,31318
41	26,54	30,52	35,98	39,13	97 693	0,00131	97	1,63	1,67	1,97	2,20	2 069	0,33488
42	25,81	29,66	35,04	38,18	97 565	0,00145	98	1,58	1,58	1,86	2,06	1 376	0,35690
43	25,08	28,81	34,11	37,23	97 424	0,00159	99	1,54	1,50	1,77	1,93	885	0,37914
44	24,35	27,95	33,19	36,29	97 269	0,00173	100	1,52	1,50	1,67	1,81	549	0,40147

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 1992

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuge- zogene ²⁾	Fortge- zogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
1995							
Oberbayern	181 350	183 589	- 2 239	114 513	96 739	17 774	15 535
dav. kreisfreie Städte	35 603	46 689	- 11 086	53 622	48 925	4 697	- 6 389
dar. München	28 696	40 020	- 11 324	48 878	45 142	3 736	- 7 588
Ingolstadt	3 710	3 556	154	3 435	2 695	740	894
Landkreise	145 747	136 900	8 847	60 891	47 814	13 077	21 924
Niederbayern	52 556	50 031	2 525	23 227	14 729	8 498	11 023
dav. kreisfreie Städte	6 727	7 023	- 296	3 587	2 957	630	334
Landkreise	45 829	43 008	2 821	19 640	11 772	7 868	10 689
Oberpfalz	43 352	41 839	1 513	16 915	11 781	5 134	6 647
dav. kreisfreie Städte	9 454	10 228	- 774	5 444	4 434	1 010	236
dar. Regensburg	6 060	5 795	265	3 149	2 878	271	536
Landkreise	33 898	31 611	2 287	11 471	7 347	4 124	6 411
Oberfranken	46 453	45 861	592	21 795	14 547	7 248	7 840
dav. kreisfreie Städte	9 067	10 961	- 1 894	8 581	5 964	2 617	723
Landkreise	37 386	34 900	2 486	13 214	8 583	4 631	7 117
Mittelfranken	69 667	71 532	- 1 865	42 151	32 196	9 955	8 090
dav. kreisfreie Städte	27 127	30 467	- 3 340	23 543	21 035	2 508	- 832
dar. Nürnberg	13 799	16 946	- 3 147	15 373	14 143	1 230	- 1 917
Erlangen	4 253	4 423	- 170	3 745	3 785	- 40	- 210
Fürth	5 907	5 870	37	2 679	2 000	679	716
Landkreise	42 540	41 065	1 475	18 608	11 161	7 447	8 922
Unterfranken	55 412	57 330	- 1 918	32 871	22 134	10 737	8 819
dav. kreisfreie Städte	9 397	13 207	- 3 810	10 968	6 456	4 512	702
dar. Würzburg	4 702	6 997	- 2 295	6 064	3 987	2 077	- 218
Landkreise	46 015	44 123	1 892	21 903	15 678	6 225	8 117
Schwaben	75 336	73 944	1 392	40 853	32 662	8 191	9 583
dav. kreisfreie Städte	13 983	15 308	- 1 325	8 173	7 973	200	- 1 125
dar. Augsburg	8 163	10 209	- 2 046	5 055	4 947	108	- 1 938
Landkreise	61 353	58 636	2 717	32 680	24 689	7 991	10 708
Bayern	524 126	524 126	-	292 325	224 788	67 537	67 537
dav. kreisfreie Städte	111 358	133 883	- 22 525	113 918	97 744	16 174	- 6 351
dar. Großstädte	75 290	93 816	- 18 526	88 378	79 577	8 801	- 9 725
Landkreise	412 768	390 243	22 525	178 407	127 044	51 363	73 888
1994							
Bayern	545 129	545 129	-	292 243	239 859	52 384	52 384
dav. kreisfreie Städte	114 817	138 627	- 23 810	112 442	101 590	10 852	- 12 958
dar. Großstädte	77 250	98 041	- 20 791	87 984	82 141	5 843	- 14 948
Landkreise	430 312	406 502	23 810	179 801	138 269	41 532	65 342
1993							
Bayern	527 187	527 187	-	345 974	264 166	81 808	81 808
dav. kreisfreie Städte	115 031	138 933	- 23 902	139 591	108 647	30 944	7 042
dar. Großstädte	77 998	100 572	- 22 574	113 074	87 944	25 130	2 556
Landkreise	412 156	388 254	23 902	206 383	155 519	50 864	74 766
1992							
Bayern	489 806	489 806	-	420 467	259 373	161 094	161 094
dav. kreisfreie Städte	111 041	132 307	- 21 266	182 983	111 525	71 458	50 192
dar. Großstädte	76 999	97 544	- 20 545	155 946	93 489	62 457	41 912
Landkreise	378 765	357 499	21 266	237 484	147 848	89 636	110 902

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1994 und 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbspersonen	Ausländer		Erwerbspersonen	Ausländer		
Baden-Württemberg	1994	34 922	16 304	5 389	28 780	11 492	4 016	6 142	1 373
	1995	36 096	16 460	5 434	28 632	6 418	4 204	7 464	1 230
Berlin	1994	5 636	2 639	676	5 471	2 097	1 031	165	- 355
	1995	6 140	2 981	908	5 208	1 975	945	932	- 37
Brandenburg	1994	3 070	1 301	159	2 021	887	176	1 049	- 17
	1995	3 622	1 461	233	2 156	941	216	1 466	17
Bremen	1994	717	319	155	725	223	127	- 8	28
	1995	774	387	133	660	236	113	114	20
Hamburg	1994	1 722	905	295	2 247	1 368	302	- 525	- 7
	1995	2 002	1 009	286	2 143	1 324	313	- 141	- 27
Hessen	1994	13 216	6 782	2 429	11 309	2 981	2 102	1 907	327
	1995	13 394	6 769	2 197	11 314	4 458	2 378	2 080	- 181
Mecklenburg -Vorpommern	1994	1 172	577	47	760	354	51	412	- 4
	1995	1 228	607	69	803	354	52	425	17
Niedersachsen	1994	12 865	3 808	1 293	7 063	2 551	709	5 802	584
	1995	15 345	4 155	1 760	6 605	2 332	774	8 740	986
Nordrhein-Westfalen	1994	16 497	7 808	2 509	14 346	5 490	2 351	2 151	158
	1995	16 804	8 141	2 705	14 229	5 444	2 495	2 575	210
Rheinland-Pfalz	1994	4 972	2 428	638	5 477	1 869	894	- 505	- 256
	1995	5 198	2 625	767	4 843	1 682	750	355	17
Saarland	1994	1 171	567	216	937	331	161	234	55
	1995	1 214	570	263	773	320	129	441	134
Sachsen	1994	11 045	6 066	814	8 620	4 710	751	2 425	63
	1995	11 538	6 270	894	8 075	4 374	920	3 463	- 26
Sachsen-Anhalt	1994	3 378	1 675	191	2 164	899	196	1 214	- 5
	1995	3 651	1 779	300	2 081	907	204	1 570	96
Schleswig-Holstein	1994	4 320	1 473	367	2 792	1 274	237	1 528	130
	1995	4 706	1 494	486	2 736	1 341	223	1 970	263
Thüringen	1994	6 905	3 867	284	4 616	2 420	247	2 289	37
	1995	7 215	3 946	330	4 226	2 164	232	2 989	98
Bundesgebiet zusammen	1994	121 608	56 519	15 462	97 328	38 946	13 351	24 280	2 111
	1995	128 927	58 654	16 765	94 484	34 270	13 948	34 443	2 817
Belgien	1994	429	165	286	419	151	243	10	43
	1995	439	185	308	425	158	258	14	50
Dänemark	1994	562	326	509	518	258	470	44	39
	1995	558	315	517	522	218	477	36	40
Finnland	1994	651	282	619	506	176	491	145	128
	1995	738	401	716	572	230	540	166	176
Frankreich	1994	2 800	1 109	2 275	2 424	836	1 751	376	524
	1995	2 870	1 162	2 278	2 554	809	1 875	316	403
Griechenland	1994	4 661	2 134	4 459	4 226	1 438	4 003	435	456
	1995	4 902	2 196	4 718	4 340	1 317	4 162	562	556
Großbritannien u. Nordirland	1994	3 346	1 784	2 904	3 544	1 529	2 873	- 198	31
	1995	3 359	1 755	2 894	3 546	1 398	2 763	- 187	131
Irland	1994	1 510	837	1 455	1 534	584	1 467	- 24	- 12
	1995	1 836	1 067	1 769	1 965	543	1 872	- 129	- 103
Italien	1994	8 705	4 710	8 084	6 775	2 700	6 159	1 930	1 925
	1995	10 254	5 733	9 645	7 592	2 977	6 942	2 662	2 703
Luxemburg	1994	88	41	49	83	46	28	5	21
	1995	100	43	59	96	54	38	4	21
Niederlande	1994	937	477	698	947	383	688	- 10	10
	1995	1 120	567	859	832	324	585	288	274
Österreich	1994	6 759	4 188	5 506	7 247	3 835	5 597	- 488	- 91
	1995	6 990	4 433	5 856	6 800	3 444	5 171	190	685
Portugal	1994	4 190	3 369	3 979	2 124	1 651	2 002	2 066	1 977
	1995	4 719	3 875	4 593	3 318	2 475	3 166	1 401	1 427
Schweden	1994	691	209	654	633	170	568	58	86
	1995	748	259	713	670	231	590	78	123

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 1994 und 1995 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			Erwerbspersonen	Ausländer		Erwerbspersonen	Ausländer		
Spanien	1994	1 472	535	952	1 568	503	825	- 96	127
	1995	1 686	589	1 084	1 711	565	931	- 25	153
EU-Länder ¹⁾ zusammen	1994	36 801	20 166	32 429	32 548	14 260	27 165	4 253	5 264
	1995	40 319	22 580	36 009	34 943	14 743	29 370	5 376	6 639
Bosnien-Herzegowina	1994	12 645	962	12 609	4 186	704	4 180	8 459	8 429
	1995	7 788	713	7 772	3 237	459	3 229	4 551	4 543
Polen	1994	15 915	11 271	14 604	13 136	8 609	12 299	2 779	2 305
	1995	15 845	11 467	14 152	14 399	9 883	13 387	1 446	765
Rumänien	1994	9 626	1 805	8 249	10 531	3 353	10 166	- 905	- 1 917
	1995	7 324	1 542	6 404	6 522	1 666	6 396	802	8
Rußland	1994	7 933	927	3 299	2 651	383	2 238	5 282	1 061
	1995	7 301	824	3 705	2 149	301	1 983	5 152	1 722
Türkei	1994	8 420	1 464	8 281	8 345	1 651	8 206	75	75
	1995	8 776	1 367	8 632	7 718	1 383	7 535	1 058	1 097
Jugoslawien ²⁾	1994	8 971	527	8 927	9 016	1 085	8 957	- 45	- 30
	1995	8 739	405	8 700	6 438	661	6 418	2 301	2 282
Ungarn	1994	8 371	6 747	8 226	9 871	7 203	9 702	- 1 500	- 1 476
	1995	7 038	5 616	6 810	8 101	5 199	7 932	- 1 063	- 1 122
Übriges Europa	1994	21 917	10 640	20 625	26 606	10 674	25 379	- 4 689	- 4 754
	1995	5 706	10 584	5 516	5 248	11 258	5 118	458	398
Europa ohne EU-Länder ¹⁾ zusammen	1994	93 798	34 343	84 820	84 342	33 662	81 127	9 456	3 693
	1995	84 776	32 518	76 761	71 749	30 810	68 797	13 027	7 964
Europa zusammen	1994	130 599	54 509	117 249	116 890	47 922	108 292	13 709	8 957
	1995	125 095	55 098	112 770	106 692	45 553	98 167	18 403	14 603
Nigeria	1994	357	43	324	403	50	380	- 46	- 56
	1995	319	43	294	275	30	259	44	35
Zaire	1994	224	14	214	216	13	206	8	8
	1995	276	9	266	136	15	126	140	140
Übriges Afrika	1994	5 925	530	5 210	3 876	631	3 255	2 049	1 955
	1995	4 120	561	3 772	2 718	574	2 426	1 402	1 346
Afrika zusammen	1994	6 506	587	5 748	4 495	694	3 841	2 011	1 907
	1995	5 506	613	4 859	3 949	619	3 313	1 557	1 546
Brasilien	1994	866	162	664	712	164	534	154	130
	1995	931	186	736	648	149	466	283	270
Kanada	1994	655	241	400	717	250	398	- 62	2
	1995	717	318	462	881	276	509	- 164	- 47
USA	1994	6 143	1 729	3 509	7 520	2 151	3 916	- 1 377	- 407
	1995	6 121	1 832	3 361	7 023	2 007	3 567	- 902	- 206
Übriges Amerika	1994	1 696	350	1 111	1 437	393	838	259	273
	1995	1 650	398	1 124	1 137	363	668	513	456
Amerika zusammen	1994	9 360	2 482	5 684	10 386	2 958	5 686	- 1 026	- 2
	1995	9 660	2 734	5 835	9 954	2 795	5 363	- 294	472
Asien	1994	23 325	2 146	11 678	9 729	1 641	8 361	13 596	3 317
	1995	22 351	2 150	13 418	8 774	1 496	7 591	13 577	5 827
Australien und Ozeanien	1994	549	184	311	924	307	569	- 375	- 258
	1995	593	193	338	909	245	542	- 316	- 204
Ausland zusammen	1994	170 339	59 908	140 670	142 424	53 522	126 749	27 915	13 921
	1995	163 205	60 788	137 220	130 278	50 708	114 976	32 927	22 244
Ungeklärte Fälle ³⁾	1994	296	46	76	107	25	15	189	61
	1995	193	28	39	26	5	19	167	20
Insgesamt	1994	292 243	116 473	156 208	239 859	92 493	140 115	52 384	16 093
	1995	292 325	119 470	154 024	224 788	84 983	128 943	67 537	25 081

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Serbien und Montenegro. - ³⁾ Einschließlich der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 1993

Gebiet	1993			1994			1995		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Gebore- nen bzw. Ge- storbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung	wanderung		wanderung	wanderung				
Oberbayern	30 989	- 6 475	4 569	11 744	- 4 756	4 248	17 774	- 2 239	3 188
dav. kreisfreie Städte	17 386	- 16 173	- 319	2 543	- 12 126	- 72	4 697	- 11 086	- 529
dar. München	16 895	- 17 331	- 579	2 083	- 12 739	- 291	3 736	- 11 324	- 718
Ingolstadt	275	732	211	408	671	165	740	154	175
Landkreise	13 603	9 698	4 888	9 201	7 370	4 320	13 077	8 847	3 717
Niederbayern	6 770	3 452	1 452	6 022	3 994	622	8 498	2 525	835
dav. kreisfreie Städte	532	- 26	- 418	811	- 124	- 475	630	- 296	- 444
Landkreise	6 238	3 478	1 870	5 211	4 118	1 097	7 868	2 821	1 279
Oberpfalz	5 839	1 143	1 360	4 695	1 312	704	5 134	1 513	560
dav. kreisfreie Städte	2 228	334	- 421	1 273	- 561	- 563	1 010	- 774	- 537
dar. Regensburg	484	815	- 360	337	282	- 348	271	265	- 308
Landkreise	3 611	809	1 781	3 422	1 873	1 267	4 124	2 287	1 097
Oberfranken	6 310	514	- 857	5 745	108	- 1 581	7 248	592	- 1 857
dav. kreisfreie Städte	1 727	- 1 572	- 772	1 348	- 2 071	- 906	2 617	- 1 894	- 954
Landkreise	4 583	2 086	- 85	4 397	2 179	- 675	4 631	2 486	- 903
Mittelfranken	11 440	- 250	- 278	9 976	- 1 206	- 712	9 955	- 1 865	- 1 130
dav. kreisfreie Städte	5 168	- 4 099	- 1 139	2 834	- 5 341	- 1 263	2 508	- 3 340	- 1 501
dar. Nürnberg	3 174	- 3 026	- 1 401	2 498	- 4 201	- 1 397	1 230	- 3 147	- 1 503
Erlangen	470	- 1 089	208	- 211	- 943	221	- 40	- 170	166
Fürth	762	69	27	179	- 471	- 6	679	37	- 97
Landkreise	6 272	3 849	861	7 142	4 135	551	7 447	1 475	371
Unterfranken	8 916	- 624	1 995	7 269	- 228	1 166	10 737	- 1 918	682
dav. kreisfreie Städte	3 241	- 1 818	- 330	2 773	- 2 606	- 478	4 512	- 3 810	- 823
dar. Würzburg	1 722	- 1 458	- 185	1 056	- 1 707	- 278	2 077	- 2 295	- 433
Landkreise	5 675	- 1 194	2 325	4 496	2 378	1 644	6 225	1 892	1 505
Schwaben	11 544	2 240	3 007	6 933	776	1 800	8 191	1 392	1 725
dav. kreisfreie Städte	662	- 548	- 269	- 730	- 981	- 646	200	- 1 325	- 642
dar. Augsburg	1 348	- 1 286	- 150	- 507	- 1 683	- 464	108	- 2 046	- 442
Landkreise	10 882	2 788	3 276	7 663	1 757	2 446	7 991	2 717	2 367
Bayern	81 808	-	11 248	52 384	-	6 247	67 537	-	4 003
dav. Großstädte	25 130	- 22 574	- 2 229	5 843	- 20 791	- 2 398	8 801	- 18 526	- 3 160
übrige kreisfreie Städte	5 814	- 1 328	- 1 439	5 009	- 3 019	- 2 005	7 373	- 3 999	- 2 270
Landkreise	50 864	23 902	14 916	41 532	23 810	10 650	51 363	22 525	9 433
dar. Ausländer	41 844	-	11 583	16 093	-	11 528	25 081	-	11 539
Großstädte	21 328	- 3 777	4 939	3 734	1 979	5 010	6 147	4 087	5 157
übrige kreisfreie Städte	3 994	787	981	3 134	- 3	1 043	3 555	- 858	1 050
Landkreise	16 522	2 990	5 663	9 225	- 1 976	5 475	15 379	3 229	5 332

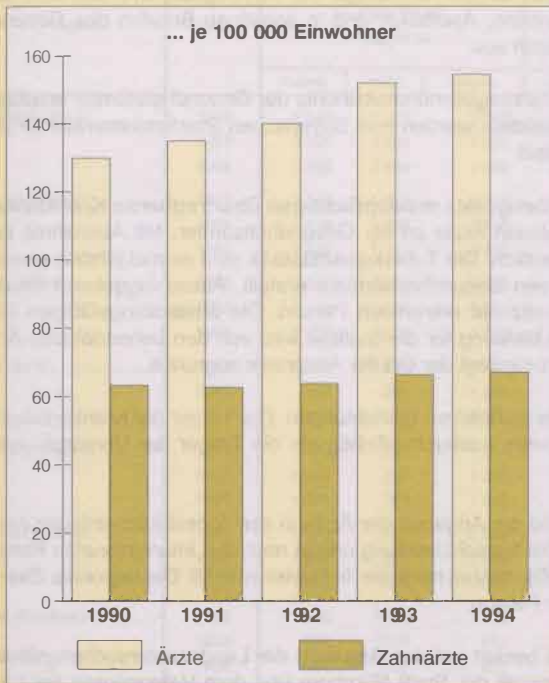
4. Einbürgerungen 1995 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen ¹⁾			davon					
				Anspruchseinbürgerungen			Ermessenseinbürgerungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern	9 692	4 706	4 986	8 427	4 096	4 331	1 265	610	655
Niederbayern	4 410	2 134	2 276	4 256	2 059	2 197	154	75	79
Oberpfalz	4 357	2 090	2 267	4 149	2 010	2 139	208	80	128
Oberfranken	3 996	1 933	2 063	3 805	1 854	1 951	191	79	112
Mittelfranken	6 136	2 983	3 153	5 549	2 714	2 835	587	269	318
Unterfranken	5 230	2 533	2 697	4 999	2 441	2 558	231	92	139
Schwaben	6 308	3 026	3 282	5 954	2 865	3 089	354	161	193
Bayern 1995	40 200	19 436	20 764	37 202	18 070	19 132	2 998	1 366	1 632
1994	32 900	15 864	17 036	30 077	14 547	15 530	2 823	1 317	1 506
1993	30 692	14 836	15 856	26 633	12 958	13 675	4 059	1 878	2 181
1990	11 823	5 802	6 021	9 172	4 493	4 679	2 651	1 309	1 342
1980	8 704	.	.	5 813	.	.	2 891	.	.
1970	3 476	.	.	2 117	.	.	1 359	.	.
1960	5 915	.	.	3 997	.	.	1 918	.	.
1955	2 503	.	.	554	.	.	1 949	.	.
Bundesgebiet 1994	259 170	128 827	130 343	232 875	115 402	117 473	26 295	13 425	12 870

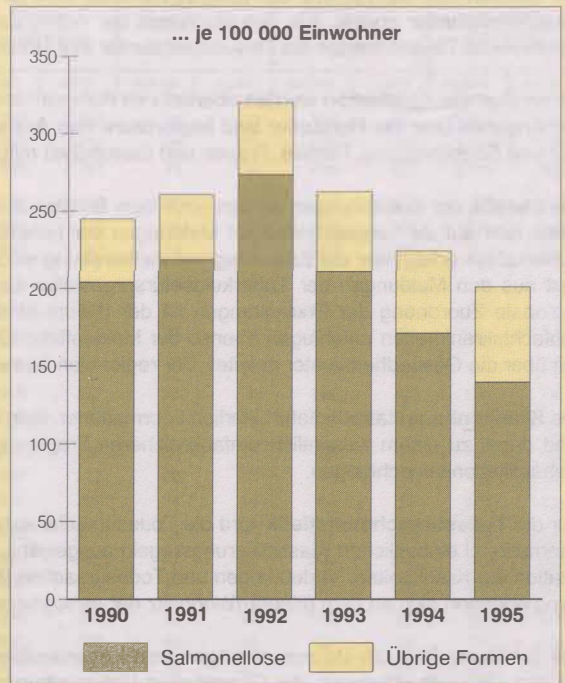
¹⁾ Regierungsbezirksergebnisse ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1992 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken	59
2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1992	59
3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis seit 1992 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken	60
4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1994 nach Regierungsbezirken	61
5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1992 nach Regierungsbezirken	61
6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten seit 1993 nach Regierungsbezirken	62
7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1993 nach Regierungsbezirken	64
8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1995 nach Regierungsbezirken	64
9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1994 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken	65
10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994.....	66
11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Gebietsbezeichnungen	68
12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen	68
13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Personalgruppen und Berufen	69
14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Größenklassen der Einrichtungen	69
15. Sterbefälle 1995 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	70
16. Tödl ich Verunglückte 1995 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	72
17. Tödl ich Verunglückte 1995 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	72
18. Bei häuslichen Unfällen tödl ich Verunglückte 1995 nach Art des Unfalls	73
19. Selbstmörder 1994 und 1995 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	73
20. Selbstmörder seit 1986 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords	73
21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1995 nach Beanstandungsgründen	74

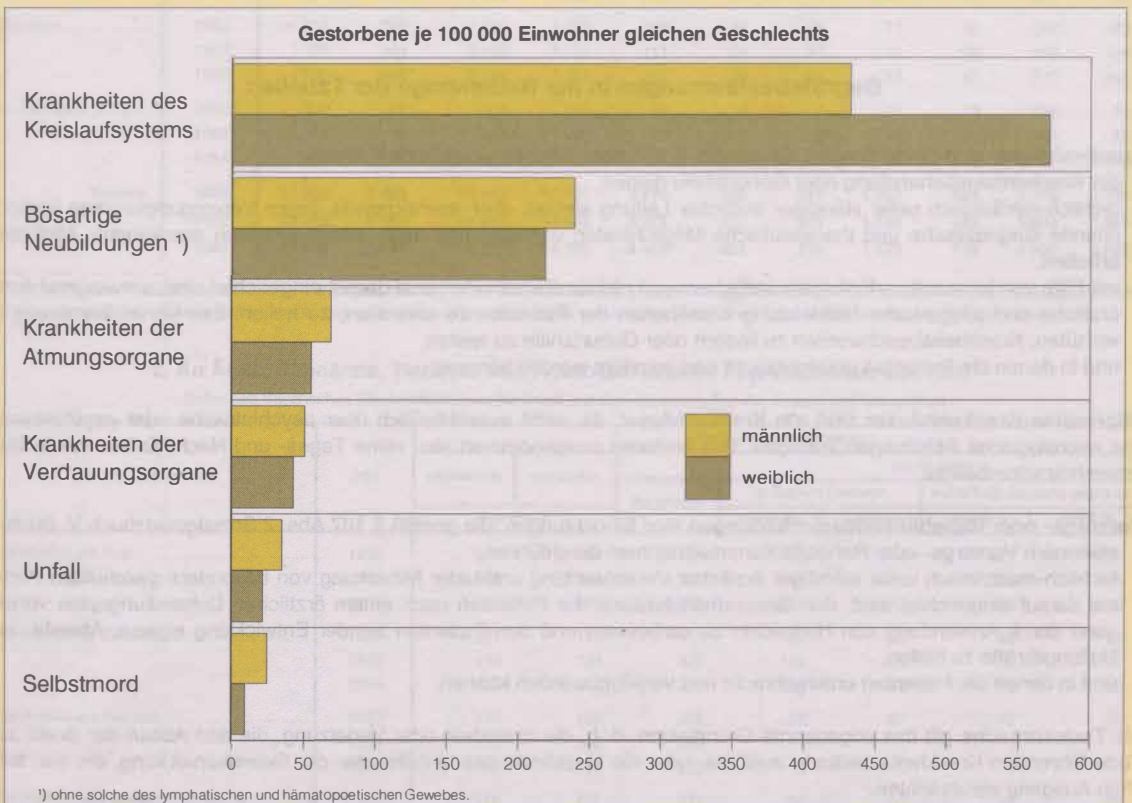
Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis



Erkrankungen an Enteritis infectiosa



Sterblichkeit 1995 nach ausgewählten Todesursachen



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **Berufe des Gesundheitswesens** wird jährlich auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt. Für den Nachweis der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätigen werten die Gesundheitsämter ihre Unterlagen aus.

Daten über die **Apotheken** werden ebenfalls im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter erhoben. Die Angaben über die **Hersteller und Importeure von Arzneimitteln** werden vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit mitgeteilt.

Die Statistik der Erkrankungen an den nach dem Bundes-Seuchengesetz **meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten** stützt sich auf die vorgeschriebenen Meldungen der behandelnden Ärzte an die Gesundheitsämter. Mit Ausnahme der Tuberkulose erfolgt hier die Erfassung und Aufbereitung wöchentlich. Die Tuberkulosestatistik wird einmal jährlich gesondert aus den Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung der Erkrankungen ist der (Haupt-)Wohnsitz der erkrankten Person. Die ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten unterliegen ebenso der Meldepflicht. Die Meldung für die Statistik wird von den behandelnden Ärzten über die Gesundheitsämter geleitet. Der regionalen Auswertung liegt der Ort der Arztpraxis zugrunde.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm Auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), derzeit nach der 9. Revision 1979. Die regionale Zuordnung orientiert sich an dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen, der Chemischen Untersuchungsanstalt der Stadt Nürnberg und dem Veterinäramt der Landeshauptstadt München. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte seit 1992 nach Art der Tätigkeit und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Berufsausübende Ärzte										Berufs- ausübende Zahnärzte ²⁾	
		in freier Praxis insgesamt			darunter Praxisinhaber		im öffentlichen Gesundheits- dienst		hauptamtlich in sonstiger Tätigkeit ¹⁾				
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Oberbayern	1992	5 046	2 027	7 073	4 916	1 862	68	121	684	367	2 042	763	
	1993	5 390	2 462	7 852	5 316	2 318	96	103	699	361	2 114	810	
	1994	5 466	2 438	7 904	5 355	2 251	70	116	716	365	2 121	843	
dar. München	1992	2 243	1 129	3 372	2 214	1 086	24	78	537	275	746	338	
	1993	2 418	1 395	3 813	2 386	1 343	44	57	539	281	771	364	
	1994	2 444	1 313	3 757	2 405	1 243	24	75	547	279	789	378	
Niederbayern	1992	1 083	327	1 410	1 045	293	27	13	104	60	546	141	
	1993	1 169	375	1 544	1 133	325	25	12	100	50	574	160	
	1994	1 207	395	1 602	1 169	356	23	13	103	54	607	170	
Oberpfalz	1992	940	249	1 189	901	219	34	10	119	43	466	128	
	1993	998	292	1 290	968	267	35	9	126	45	530	155	
	1994	1 020	309	1 329	997	283	34	9	138	50	520	152	
Oberfranken	1992	940	200	1 140	935	186	25	12	78	31	491	107	
	1993	1 010	233	1 243	1 000	212	26	13	71	35	500	129	
	1994	1 029	251	1 280	1 014	231	24	14	63	33	514	139	
Mittelfranken	1992	1 570	479	2 049	1 523	425	36	40	192	105	898	285	
	1993	1 698	572	2 270	1 663	506	41	40	224	114	919	289	
	1994	1 746	598	2 344	1 678	518	44	43	245	129	929	293	
dar. Nürnberg	1992	606	186	792	576	147	14	16	112	69	371	148	
	1993	650	236	886	623	186	16	19	107	56	377	153	
	1994	650	222	872	623	180	19	23	99	54	370	152	
Unterfranken	1992	1 276	313	1 589	1 242	268	25	20	119	38	577	132	
	1993	1 319	315	1 634	1 285	293	26	20	129	46	579	146	
	1994	1 350	345	1 695	1 326	326	34	18	141	65	593	148	
Schwaben	1992	1 653	387	2 040	1 629	363	24	25	71	40	759	182	
	1993	1 755	444	2 199	1 737	411	28	27	71	38	773	198	
	1994	1 780	499	2 279	1 761	461	26	23	72	43	772	200	
dar. Augsburg	1992	348	82	430	346	80	4	7	19	19	154	39	
	1993	364	83	447	362	76	5	8	18	20	154	39	
	1994	373	107	480	373	107	4	6	18	19	151	39	
Bayern	1992	12 508	3 982	16 490	12 191	3 616	239	241	1 367	684	5 779	1 738	
	1993	13 339	4 693	18 032	13 102	4 332	277	224	1 420	689	5 989	1 887	
	1994	13 598	4 835	18 433	13 300	4 426	255	236	1 478	739	6 056	1 945	

¹⁾ Ärzte im gewerbeärztlichen Dienst, im Versorgungswesen, in der Sozialversicherung, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, im Polizeidienst und in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige Ärzte, ohne Ärzte im Krankenhaus. - ²⁾ In freier Praxis.

2. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen seit 1992

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Approbation als Arzt	1992	947	754	1 701	620	473	327	281
	1993	1 046	749	1 795	694	464	352	285
	1994	1 194	976	2 170	788	617	406	359
Approbation als Zahnarzt	1992	267	145	412	187	90	80	55
	1993	199	128	327	126	68	73	60
	1994	187	133	320	124	65	63	68
Approbation als Tierarzt	1992	110	125	235	50	67	60	58
	1993	110	185	295	.	.	.	.
	1994	85	147	232	.	.	.	.
Approbation als Apotheker	1992	116	257	373	90	165	26	92
	1993	106	302	408	73	203	33	99
	1994	78	271	349	52	192	26	79

3. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis seit 1992 nach Gebietsbezeichnungen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte insgesamt			davon 1994 im Regierungsbezirk						
		1992	1993	1994	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Allgemeinmedizin	männlich	3 601	3 785	4 005	1 157	352	482	426	451	534	603
	weiblich	996	1 148	1 220	442	117	127	102	129	135	168
Anästhesiologie	männlich	63	81	98	44	2	7	5	11	17	12
	weiblich	113	118	134	84	3	7	2	15	7	16
Arbeitsmedizin	männlich	10	11	12	5	1	-	2	2	2	-
	weiblich	2	4	4	1	-	1	-	2	-	-
Augenheilkunde	männlich	490	520	535	199	45	36	52	71	60	72
	weiblich	189	206	216	105	10	22	9	26	18	26
Chirurgie	männlich	335	403	409	180	27	30	40	43	44	45
	weiblich	32	37	37	22	3	1	2	6	2	1
Dermatologie und Venerologie	männlich	257	283	296	127	15	19	22	41	33	39
	weiblich	160	179	185	82	16	17	10	22	17	21
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	1 012	1 057	1 072	483	78	78	71	129	99	134
	weiblich	269	328	351	167	29	25	22	49	29	30
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	männlich	433	464	482	228	31	32	32	62	37	60
	weiblich	78	86	99	53	5	7	4	15	8	7
Innere Medizin	männlich	1 844	1 987	2 003	973	174	113	115	236	158	234
	weiblich	290	320	330	191	27	16	15	25	23	33
Kinderheilkunde	männlich	431	458	467	166	37	27	38	68	54	77
	weiblich	259	305	330	160	14	30	22	51	18	35
Kinder- und Jugendpsychiatrie	männlich	14	19	22	11	4	1	2	-	3	1
	weiblich	15	18	20	12	1	1	2	2	1	1
Laboratoriumsmedizin	männlich	64	72	74	28	4	5	3	10	5	19
	weiblich	26	30	32	18	5	1	1	-	3	4
Lungen- und Bronchialheilkunde	männlich	71	77	78	28	7	10	6	7	9	11
	weiblich	9	12	11	4	2	1	2	1	-	1
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	männlich	2	3	2	-	-	1	-	-	1	-
	weiblich	1	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	männlich	62	68	74	33	5	8	5	8	6	9
	weiblich	7	4	5	2	-	-	-	1	1	1
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	männlich	335	372	391	151	29	26	29	61	43	52
	weiblich	120	164	174	73	8	10	11	32	21	19
Neurochirurgie	männlich	4	4	6	-	-	-	-	2	3	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurologie	männlich	69	95	99	64	4	3	1	22	2	3
	weiblich	23	37	41	23	1	1	1	13	1	1
Nuklearmedizin	männlich	19	22	29	9	2	2	2	3	9	2
	weiblich	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädie	männlich	667	744	757	344	52	50	50	107	62	92
	weiblich	31	41	43	20	2	4	1	7	4	5
Pathologie	männlich	29	31	31	10	5	2	-	5	3	6
	weiblich	4	4	5	4	-	-	-	-	-	1
Psychiatrie	männlich	73	67	67	46	1	1	-	8	4	7
	weiblich	53	51	55	33	2	1	2	5	4	8
Radiologie	männlich	210	240	249	125	13	11	14	36	16	34
	weiblich	29	41	45	31	3	4	-	2	2	3
Urologie	männlich	297	315	316	130	25	24	23	44	24	46
	weiblich	3	11	9	4	-	1	-	3	1	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	männlich	10 392	11 179	11 575	4 542	913	968	938	1 427	1 228	1 559
	weiblich	2 709	3 148	3 348	1 533	248	277	208	406	295	381
	insgesamt	13 101	14 327	14 923	6 075	1 161	1 245	1 146	1 833	1 523	1 940
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	2 116	2 160	2 023	924	294	52	91	319	122	221
	weiblich	1 273	1 545	1 487	905	147	32	43	192	50	118
	insgesamt	3 389	3 705	3 510	1 829	441	84	134	511	172	339
Insgesamt	männlich	12 508	13 339	13 598	5 466	1 207	1 020	1 029	1 746	1 350	1 780
	weiblich	3 982	4 693	4 835	2 438	395	309	251	598	345	499
	insgesamt	16 490	18 032	18 433	7 904	1 602	1 329	1 280	2 344	1 695	2 279

4. In ausgewählten Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen 1994 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
Pharmazieingenieure	96	14	-	6	22	26	11	17
Pharmazeutisch-technische Assistenten	3 607	1 044	294	268	316	465	566	654
Apotheker- einschl. Apothekenassistenten	591	196	95	44	64	73	53	66
Audiometristen	21	8	4	2	-	1	3	3
Logopäden	462	225	31	34	32	46	20	74
Orthoptisten	64	32	4	3	1	9	4	11
Desinfektoren	390	109	39	55	43	62	53	29
Rettungsassistenten, -sanitärer und Rettungshelfer	5 452	2 403	318	524	364	632	513	698
Zytologieassistenten	30	8	-	1	3	-	4	14
Hebammen	1 444	504	105	100	137	175	238	185
Heilpraktiker	4 774	2 464	354	210	205	657	333	551

5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1992 nach Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken ¹⁾	Krankenhaus-apotheken	Approbierte Apotheker		Hersteller und Importeure von Arzneimitteln				
				ins-gesamt	männlich	ins-gesamt ²⁾	darunter			
							gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Blutzubereitungen, Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen ³⁾	Apotheken, die über den Rahmen des üblichen Apothekenbetriebes hinaus Arzneimittel herstellen	Importeure von Arzneimitteln aus Nicht-EU-Staaten ⁴⁾
Oberbayern	1992	1 193	31	3 186	1 049	266	136	18	51	40
	1993	1 204	32	3 289	1 057	275	137	18	51	42
	1994	1 199	32	3 337	1 076	861	140	18	51	43
Niederbayern	1992	308	10	499	285	95	23	-	1	2
	1993	311	10	500	283	99	23	-	2	2
	1994	310	10	515	292	96	23	-	1	1
Oberpfalz	1992	276	10	478	236	60	26	2	6	-
	1993	275	10	478	229	72	25	2	6	-
	1994	278	10	536	242	74	26	2	6	-
Oberfranken	1992	317	9	565	293	53	17	1	3	4
	1993	318	9	551	292	64	16	1	3	4
	1994	320	9	561	298	68	16	1	3	6
Mittelfranken	1992	427	12	1 003	421	49	31	3	6	4
	1993	430	12	1 043	445	200	32	3	5	6
	1994	431	13	1 050	428	223	32	5	5	7
Unterfranken	1992	355	5	536	256	36	25	5	3	1
	1993	360	5	654	300	38	26	6	3	1
	1994	360	5	669	315	101	25	5	2	2
Schwaben	1992	461	4	839	399	66	38	-	6	5
	1993	463	4	899	423	67	37	-	6	6
	1994	465	4	863	398	104	37	-	4	5
Bayern	1992	3 337	81	7 106	2 939	625	296	29	76	56
	1993	3 361	82	7 414	3 029	815	296	30	76	61
	1994	3 363	83	7 531	3 049	1 527	299	31	72	64

¹⁾ Einschl. Zweigapotheken. - ²⁾ Einschl. Hersteller, die von § 13 Abs. 1, 2 AMG nicht erfasst werden. - ³⁾ Soweit nicht bereits bei "gewerbliche Herstellerbetriebe" enthalten. - ⁴⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

6. Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren

- nach den Wochenmeldungen der mekte

Gebiet	Jahr	Diphtherie	Polio-myeli-tis	Meningitis/Encephalitis				Ty-phus ab-domi-nalis	Para-typhus A, B und C	Shigel-len-ruhr	Enteritis-infectiosa		Virushepatitis		
				Meningo-kokken-Menin-gitis	andere bakte-rielle Menin-gitiden	Virus-Meningo-encepha-litis	übrige Formen				Salmo-nellose	übrige Formen ¹⁾	Hepa-titis A	Hepa-titis B	nicht bestimm-bare und übrige Formen
Anzahl															
Oberbayern	1993	1	-	34	63	22	11	18	6	347	7 520	2 695	189	211	61
	1994	-	-	29	51	24	13	25	5	211	6 465	2 781	206	255	187
	1995	-	-	36	41	14	13	13	8	226	5 251	3 353	237	349	331
Niederbayern	1993	-	-	13	18	8	4	-	2	20	3 445	531	39	36	12
	1994	-	-	7	7	14	24	1	2	9	2 888	562	30	36	15
	1995	-	-	4	13	20	3	1	1	30	2 021	671	45	112	109
Oberpfalz	1993	-	-	8	11	5	12	3	-	17	2 008	484	11	43	14
	1994	-	-	6	14	10	7	2	2	7	1 674	516	12	21	9
	1995	-	-	7	7	12	7	1	-	9	1 353	563	47	72	33
Oberfranken	1993	-	-	5	25	18	11	-	-	5	2 116	212	23	35	9
	1994	-	-	13	31	24	54	3	2	10	1 554	209	43	35	22
	1995	-	-	7	26	30	27	2	-	6	1 004	313	47	60	56
Mittelfranken	1993	-	-	4	8	4	3	10	2	38	2 594	876	58	86	80
	1994	-	-	6	16	13	17	-	4	39	1 694	984	81	78	91
	1995	-	-	7	18	10	13	7	2	42	1 663	916	100	107	95
Unterfranken	1993	-	-	9	17	2	3	4	2	7	3 098	523	36	60	38
	1994	-	-	8	16	13	15	2	3	14	2 414	485	54	41	22
	1995	-	-	8	9	3	10	2	1	5	1 672	538	74	75	33
Schwaben	1993	-	-	16	25	26	23	5	5	51	4 086	837	59	90	39
	1994	-	-	13	42	81	27	2	2	71	3 618	826	97	69	44
	1995	-	-	14	20	20	13	6	2	36	3 698	961	78	97	70
Bayern	1993	1	-	89	167	85	67	40	17	485	24 867	6 158	415	561	253
	1994	-	-	82	177	179	157	35	20	361	20 307	6 363	523	535	390
	1995	-	-	83	134	109	86	32	14	354	16 662	7 315	628	872	727

Auf 100 000 Einwohner

Oberbayern	1993	0,0	-	0,9	1,6	0,6	0,3	0,5	0,2	8,8	191,1	68,5	4,8	5,4	1,6
	1994	-	-	0,7	1,3	0,6	0,3	0,6	0,1	5,3	163,5	70,3	5,2	6,5	4,7
	1995	-	-	0,9	1,0	0,4	0,3	0,3	0,2	5,7	132,4	84,5	6,0	8,8	8,3
Niederbayern	1993	-	-	1,2	1,6	0,7	0,4	-	0,2	1,8	309,1	47,6	3,5	3,2	1,1
	1994	-	-	0,6	0,6	1,2	2,1	0,1	0,2	0,8	256,6	49,9	2,7	3,2	1,3
	1995	-	-	0,4	1,1	1,8	0,3	0,1	0,1	2,6	177,8	59,0	4,0	9,9	9,6
Oberpfalz	1993	-	-	0,8	1,1	0,5	1,2	0,3	-	1,6	193,7	46,7	1,1	4,1	1,4
	1994	-	-	0,6	1,3	1,0	0,7	0,2	0,2	0,7	160,5	49,5	1,2	2,0	0,9
	1995	-	-	0,7	0,7	1,1	0,7	0,1	-	0,9	128,7	53,6	4,5	6,9	3,1
Oberfranken	1993	-	-	0,5	2,3	1,6	1,0	-	-	0,5	192,9	19,3	2,1	3,2	0,8
	1994	-	-	1,2	2,8	2,2	4,9	0,3	0,2	0,9	141,0	19,0	3,9	3,2	2,0
	1995	-	-	0,6	2,4	2,7	2,4	0,2	-	0,5	90,8	28,3	4,2	5,4	5,1
Mittelfranken	1993	-	-	0,2	0,5	0,2	0,2	0,6	0,1	2,3	157,6	53,2	3,5	5,2	4,9
	1994	-	-	0,4	1,0	0,8	1,0	-	0,2	2,4	102,2	59,4	4,9	4,7	5,5
	1995	-	-	0,4	1,1	0,6	0,8	0,4	0,1	2,5	100,0	55,1	6,0	6,4	5,7
Unterfranken	1993	-	-	0,7	1,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	239,3	40,4	2,8	4,6	2,9
	1994	-	-	0,6	1,2	1,0	1,2	0,2	0,2	1,1	185,2	37,2	4,1	3,1	1,7
	1995	-	-	0,6	0,7	0,2	0,8	0,2	0,1	0,4	127,4	41,0	5,6	5,7	2,5
Schwaben	1993	-	-	0,9	1,5	1,5	1,4	0,3	0,3	3,0	241,1	49,4	3,5	5,3	2,3
	1994	-	-	0,8	2,5	4,8	1,6	0,1	0,1	4,2	212,2	48,4	5,7	4,0	2,6
	1995	-	-	0,8	1,2	1,2	0,8	0,3	0,1	2,1	215,6	56,0	4,5	5,7	4,1
Bayern	1993	0,0	-	0,8	1,4	0,7	0,6	0,3	0,1	4,1	210,4	52,1	3,5	4,7	2,1
	1994	-	-	0,7	1,5	1,5	1,3	0,3	0,2	3,0	170,8	53,5	4,4	4,5	3,3
	1995	-	-	0,7	1,1	0,9	0,7	0,3	0,1	3,0	139,4	61,2	5,3	7,3	6,1

¹⁾ Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung. - ²⁾ Teilweise einschl. erworbener Toxoplasmose. - ³⁾ Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder tollwut

Krankheiten seit 1993 nach Regierungsbezirken

pflichtigen übertragbaren Krankheiten -

Lepra	Or-ni-tho-se	Angeborene				Brucel-lose	Leptospirose		Mala-ria	Q-Fieber	Humane spongi-forme Enze-phalo-pathie	Anaerobe Wundinfektion		weitere Krank-heiten	Toll-wut-ver-dacht ³⁾	
		Cyto-me-galie	Liste-riose	Toxo-plas-mose ²⁾	Röteln-embryo-pathie		Weil'-sche Krank-heit	übrige For-men				Gas-brand/ Gas-oedem	Teta-nus			
Anzahl																
1	12	-	5	-	-	-	1	-	64	2	.	4	1	3	20	
-	3	-	2	2	-	1	-	1	88	6	-	7	1	1	41	
2	8	-	3	-	-	4	1	-	92	4	4	8	1	-	13	
-	4	-	-	1	-	-	-	2	6	1	.	1	2	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	8	-	-	2	2	-	1	
-	-	-	3	-	-	-	-	-	9	-	1	2	1	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	-	.	1	2	-	5	
-	2	1	1	-	-	-	-	-	10	-	-	2	1	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	-	-	3	2	1	6	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	10	-	.	1	-	1	11	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	1	-	-	7	
-	2	-	1	-	-	-	-	-	9	-	2	1	-	-	9	
-	5	-	1	-	-	-	-	-	9	-	.	2	-	1	30	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	15	2	1	2	1	-	16	
-	1	-	-	-	-	-	4	-	13	-	2	2	1	1	14	
-	2	-	2	-	-	-	-	-	10	-	.	1	-	1	33	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	10	1	-	3	-	-	26	
-	1	-	1	-	-	-	1	-	12	-	1	1	-	-	6	
1	3	-	1	1	-	-	-	-	25	1	.	3	-	-	31	
1	2	-	-	-	-	1	-	-	25	2	1	2	-	1	24	
-	1	-	1	-	-	1	2	-	27	3	1	1	-	-	5	
2	27	2	9	2	-	-	1	2	131	4	-	13	5	6	130	
1	10	1	4	3	-	3	-	1	160	11	3	19	5	2	119	
2	13	-	9	-	-	5	8	1	171	7	11	18	5	2	53	

Auf 100 000 Einwohner

0,0	0,3	-	0,1	-	-	-	0,0	-	1,6	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,5
-	0,1	-	0,1	0,1	-	0,0	-	0,0	2,2	0,2	-	0,2	0,0	0,0	1,0
0,1	0,2	-	0,1	-	-	0,1	0,0	-	2,3	0,1	0,1	0,2	0,0	-	0,3
-	0,4	-	-	0,1	-	-	-	0,2	0,5	0,1	-	0,1	0,2	-	-
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,7	-	-	0,2	0,2	-	0,1
-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,8	-	0,1	0,2	0,1	-	-
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,1	0,2	-	0,5
-	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	1,0	-	-	0,2	0,1	-	0,4
-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,9	-	-	0,3	0,2	0,1	0,6
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	0,1	-	0,1	1,0
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,1	0,1	-	-	0,6
-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	0,8	-	0,2	0,1	-	-	0,8
-	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,1	1,8
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	-	1,0
-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	-	0,8	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
-	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,1	2,5
-	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,8	0,1	-	0,2	-	-	2,0
-	0,1	-	0,1	-	-	-	0,1	-	0,9	-	0,1	0,1	-	-	0,5
0,1	0,2	-	0,1	0,1	-	-	-	-	1,5	0,1	-	0,2	-	-	1,8
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	1,5	0,1	0,1	0,1	-	0,1	1,4
-	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	1,6	0,2	0,1	0,1	-	-	0,3
0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0	1,1	0,0	-	0,1	0,0	0,1	1,1
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	1,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	1,0
0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0	0,1	0,0	1,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,4

7. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1993 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit				ohne			
		Bakteriennachweis											
		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾		Bestand ¹⁾		Zugänge ²⁾	
Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		
Oberbayern	1993	750	19,0	719	18,3	181	4,6	385	9,8	476	12,1	239	6,1
	1994	722	18,2	749	18,9	161	4,1	443	11,2	461	11,6	213	5,4
	1995	613	15,4	634	16,0	150	3,8	356	9,0	394	9,9	214	5,4
Niederbayern	1993	366	32,7	306	27,4	72	6,4	133	11,9	253	22,6	142	12,7
	1994	307	27,1	245	21,8	78	6,9	128	11,4	193	17,1	94	8,4
	1995	207	18,1	223	19,6	45	3,9	114	10,0	139	12,2	88	7,7
Oberpfalz	1993	208	20,0	184	17,7	47	4,5	115	11,1	137	13,2	52	5,0
	1994	184	17,6	208	19,9	35	3,3	129	12,4	128	12,2	58	5,6
	1995	159	15,1	175	16,7	28	2,7	105	10,0	103	9,8	45	4,3
Oberfranken	1993	203	18,5	189	17,2	46	4,2	114	10,4	129	11,7	53	4,8
	1994	183	16,6	172	15,6	34	3,1	102	9,3	129	11,7	49	4,4
	1995	177	15,9	167	15,1	48	4,3	102	9,2	108	9,7	48	4,3
Mittelfranken	1993	406	24,6	390	23,7	71	4,3	222	13,5	295	17,9	135	8,2
	1994	391	23,6	374	22,6	82	4,9	211	12,7	268	16,1	132	8,0
	1995	301	18,1	335	20,1	64	3,8	189	11,4	203	12,2	113	6,8
Unterfranken	1993	180	13,8	148	11,4	33	2,5	69	5,3	121	9,3	63	4,9
	1994	160	12,2	145	11,1	27	2,1	75	5,8	117	8,9	58	4,5
	1995	141	10,7	142	10,8	43	3,3	84	6,4	85	6,5	46	3,5
Schwaben	1993	318	18,7	278	16,4	56	3,3	131	7,7	190	11,2	98	5,8
	1994	308	18,0	219	12,8	70	4,1	118	6,9	180	10,5	70	4,1
	1995	303	17,6	212	12,4	73	4,2	119	6,9	176	10,2	71	4,1
Bayern	1993	2 431	20,5	2 214	18,7	506	4,3	1 169	9,9	1 601	13,5	782	6,6
	1994	2 255	18,9	2 112	17,8	487	4,1	1 206	10,1	1 476	12,4	674	5,7
	1995	1 901	15,9	1 888	15,8	451	3,8	1 069	8,9	1 208	10,1	625	5,2

¹⁾ am 31. Dezember. - ²⁾ Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen.

8. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1995 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
					Syphilis				Gonorrhoe			
					männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
					Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Oberbayern	139	41	7,2	2,0	44	16	2,3	0,8	89	25	4,6	1,2
dar. München	113	24	18,9	3,7	36	11	6,0	1,7	74	13	12,4	2,0
Niederbayern	12	5	2,2	0,9	5	3	0,9	0,5	7	2	1,3	0,3
Oberpfalz	10	2	1,9	0,4	3	1	0,6	0,2	7	1	1,4	0,2
Oberfranken	46	14	8,6	2,5	8	6	1,5	1,1	38	8	7,1	1,4
Mittelfranken	55	24	6,8	2,8	8	2	1,0	0,2	47	22	5,8	2,6
dar. Nürnberg	34	18	14,4	7,0	4	1	1,7	0,4	30	17	12,7	6,6
Unterfranken	53	19	8,2	2,8	19	8	3,0	1,2	34	11	5,3	1,6
Schwaben	16	5	1,9	0,6	6	3	0,7	0,3	10	2	1,2	0,2
dar. Augsburg	2	2	1,6	1,5	2	2	1,6	1,5	-	-	-	-
Bayern 1995	331	110	5,7	1,8	93	39	1,6	0,6	232	71	4,0	1,2
1994	323	99	5,6	1,6	63	26	1,1	0,4	252	72	4,3	1,2
1993	395	120	6,8	2,0	90	35	1,6	0,6	304	82	5,3	1,4

9. Sonderausstattung in Krankenhäusern 1994 nach Krankenhaustypen und Regierungsbezirken

- Stichtag: 31. Dezember -

Krankenhaustyp — Gebiet	Kranken- häuser mit mindestens einem med.-techn. Großgerät	Ausgewählte medizinisch-technische Großgeräte					Kranken- häuser mit Dialyse- plätzen	Dialyseplätze			
		Com- puter- Tomo- graphen	Kern- spin- Tomo- graphen	Herz- katheter- Meß- plätze	Linear- be- schleu- niger	Nieren- stein- zertrüm- merer		ins- gesamt	darunter Hämo- dialyse	darunter	
										sta- tionär	teilsta- tionär
Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
unter 50	-	-	-	-	-	-	1	19	19	-	19
50 bis unter 100	4	2	1	1	-	1	2	8	8	6	2
100 bis unter 150	3	2	1	2	-	-	2	18	18	18	-
150 bis unter 200	3	2	-	2	-	-	2	7	7	-	7
200 bis unter 300	13	10	2	3	-	-	8	63	63	5	58
300 bis unter 400	16	12	2	3	-	2	6	33	33	17	16
400 bis unter 500	13	11	2	4	4	5	6	69	69	19	14
500 bis unter 1 000	23	23	5	16	8	8	13	165	165	82	83
1 000 oder mehr	11	11	7	10	9	6	9	137	127	82	45
Insgesamt	86	73	20	41	21	22	49	519	509	229	244
Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl											
Krankenhäuser mit ... Betten											
unter 50	-	-	-	-	-	-	1	19	19	-	19
50 bis unter 100	4	2	1	1	-	1	2	8	8	6	2
100 bis unter 150	2	1	1	2	-	-	2	18	18	18	-
150 bis unter 200	3	2	-	2	-	-	2	7	7	-	7
200 bis unter 300	12	9	2	3	-	-	8	63	63	5	58
300 bis unter 400	16	12	2	3	-	2	6	33	33	17	16
400 bis unter 500	13	11	2	4	4	5	6	69	69	19	14
500 bis unter 1 000	20	20	5	16	8	8	13	165	165	82	83
1 000 oder mehr	10	10	7	10	9	6	9	137	127	82	45
Insgesamt	80	67	20	41	21	22	49	519	509	229	244
Allgemeine Krankenhäuser nach der Förderung											
Geförderte Krankenhäuser	67	59	17	34	19	20	42	462	453	208	223
Teilweise geförderte Krankenhäuser	10	6	2	5	2	2	5	52	51	16	21
Nicht geförderte Krankenhäuser	3	2	1	2	-	-	2	5	5	5	-
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art											
Hochschulkliniken	6	6	6	6	6	4	5	65	62	62	-
Plankrankenhäuser	71	59	13	33	15	18	42	449	442	162	244
Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	2	2	1	1	-	-	1	1	1	1	-
Sonstige Krankenhäuser	1	-	-	1	-	-	1	4	4	4	-
Allgemeine Krankenhäuser nach Trägern											
Öffentliche Krankenhäuser	58	53	15	32	20	19	42	469	459	198	225
Freigemeinnützige Krankenhäuser	10	6	1	5	1	2	2	8	8	8	-
Private Krankenhäuser	12	8	4	4	-	1	5	42	42	23	19
Allgemeine Krankenhäuser nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	35	29	10	15	6	9	19	184	179	105	68
Niederbayern	7	5	1	4	2	2	5	49	49	14	21
Oberpfalz	7	6	2	4	3	2	4	38	38	16	22
Oberfranken	9	9	1	3	2	2	7	77	77	22	55
Mittelfranken	8	6	3	6	3	3	5	78	74	28	30
Unterfranken	8	7	1	5	3	2	6	67	66	42	24
Schwaben	6	5	2	4	2	2	3	26	26	2	24

10. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Krankenhaustyp — Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Kran- ken- häuser ¹⁾	Plan- betten ²⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Pfl ege tage	
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behandlung/ -über- wachung ⁴⁾
				Intensiv- betten ³⁾	Beleg- betten		
Krankenhäuser insge							
Krankenhäuser mit ... Betten							
unter 50	66	1 139	1 652	2	854	467 295	616
50 bis unter 100	87	5 371	6 294	110	2 214	1 867 811	26 250
100 bis unter 150	63	6 990	7 545	256	1 553	2 292 704	70 468
150 bis unter 200	60	9 795	10 217	271	1 082	3 131 198	73 774
200 bis unter 300	58	13 698	13 840	488	2 471	4 142 823	136 462
300 bis unter 400	26	8 800	9 235	292	1 167	2 797 926	81 386
400 bis unter 500	17	7 687	7 677	250	472	2 371 822	71 499
500 bis unter 1 000	23	15 153	15 104	583	554	4 543 084	171 320
1 000 oder mehr	11	15 819	15 484	855	68	4 725 327	257 382
Insgesamt	411	84 452	87 048	3 107	10 435	26 339 990	889 157
Allgemeine Krankenhäu							
Krankenhäuser mit ... Betten							
unter 50	55	975	1 437	-	854	399 495	-
50 bis unter 100	78	5 059	5 673	110	2 214	1 652 338	26 250
100 bis unter 150	60	6 750	7 185	256	1 553	2 171 319	70 468
150 bis unter 200	57	9 267	9 678	271	1 082	2 957 133	73 774
200 bis unter 300	56	13 123	13 265	488	2 471	3 956 125	136 462
300 bis unter 400	25	8 406	8 841	292	1 167	2 677 797	81 386
400 bis unter 500	16	7 257	7 247	250	472	2 239 837	71 499
500 bis unter 1 000	20	13 434	13 385	583	554	4 048 761	171 320
1 000 oder mehr	10	14 576	14 205	845	68	4 339 032	254 544
Insgesamt	377	78 847	80 916	3 095	10 435	24 441 837	885 703
Allgemeine Kranken							
Öffentliche Krankenhäuser	224	61 547	61 823	2 495	5 606	18 661 551	720 611
Freigemeinnützige Krankenhäuser	57	11 990	12 034	405	2 876	3 640 310	115 929
Private Krankenhäuser	96	5 310	7 059	195	1 953	2 139 976	49 163
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrich							
Einrichtungen mit ... Betten							
unter 50	102	x	3 167	1	6	736 425	-
50 bis unter 100	102	x	7 425	4	-	1 909 415	204
100 bis unter 150	32	x	3 939	8	-	1 149 018	290
150 bis unter 200	42	x	7 104	20	-	2 320 868	882
200 bis unter 250	23	x	5 053	17	-	1 648 259	2 488
250 oder mehr	23	x	8 735	17	-	2 965 639	1 941
Insgesamt	324	x	35 423	67	6	10 729 624	5 805
Vorsorge- oder Rehabilitationsein							
Öffentliche Einrichtungen	52	x	6 989	31	-	2 391 599	2 317
Freigemeinnützige Einrichtungen	43	x	3 696	11	6	1 089 002	2 136
Private Einrichtungen	229	x	24 738	25	-	7 249 023	1 352
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit							
Einrichtungen mit ... Betten							
unter 50	82	x	2 601	1	-	628 531	-
50 bis unter 100	88	x	6 440	4	-	1 697 934	204
100 bis unter 150	29	x	3 549	7	-	1 054 094	290
150 bis unter 200	38	x	6 412	18	-	2 106 363	860
200 bis unter 250	23	x	5 053	17	-	1 648 259	2 488
250 oder mehr	23	x	8 735	17	-	2 965 639	1 941
Insgesamt	283	x	32 790	64	-	10 100 820	5 783

¹⁾ bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Notfall

in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994

Patientenzugang				Patientenabgang				Nutzungsgrad der Betten in %		Verweil- dauer in Tagen
Auf- nahmen von außen	und zwar		Verlegungen inner- halb des Kranken- hauses ⁵⁾	Entlas- sungen aus dem Kranken- haus	darunter Ver- legungen in (andere) Kranken- häuser	Sterbe- fälle	Ver- legungen innerhalb des Kranken- hauses ⁵⁾			
	Verlegungen aus (anderen) Kranken- häusern	Stunden- fälle						ins- gesamt	darunter Inten- siv- betten ³⁾	
samt nach der Bettenzahl										
42 786	964	1 565	15	42 180	819	475	15	77,5	84,4	11,4
165 582	9 421	9 300	1 315	161 821	7 048	3 842	1 315	81,3	65,4	11,9
202 565	8 147	10 059	4 821	197 020	10 468	5 214	4 818	83,3	75,4	11,9
258 254	7 455	13 962	6 886	250 933	12 940	7 474	6 889	84,0	74,6	12,8
383 066	10 998	21 265	13 237	372 098	19 823	10 406	13 235	82,0	76,6	11,5
241 089	6 956	17 499	9 685	235 212	9 866	6 035	9 687	83,0	76,4	12,5
203 751	8 705	11 181	7 624	197 863	9 673	5 420	7 624	84,6	78,4	12,3
405 288	13 738	28 761	20 806	393 573	17 433	11 335	20 984	82,4	80,5	12,1
442 101	22 810	51 349	37 586	431 402	30 522	10 235	37 473	83,6	82,5	12,1
2 344 482	89 194	164 941	101 975	2 282 102	118 592	60 436	102 040	82,9	78,4	12,1
ser nach der Bettenzahl										
41 149	744	1 560	15	40 606	747	443	15	76,2	-	10,1
161 925	9 039	9 092	1 315	158 229	6 568	3 814	1 315	79,8	65,4	10,8
199 213	7 391	9 977	4 821	193 733	10 135	5 210	4 818	82,8	75,4	11,5
253 789	7 009	13 826	6 886	246 487	12 396	7 411	6 889	83,7	74,6	12,3
377 777	10 141	21 140	13 173	366 956	19 088	10 334	13 171	81,7	76,6	11,1
238 857	6 419	17 435	9 685	232 993	9 558	6 015	9 687	83,0	76,4	12,1
200 189	8 012	11 061	7 624	194 369	9 234	5 340	7 624	84,7	78,4	11,9
391 915	10 862	28 423	20 749	380 228	15 889	11 217	20 927	82,9	80,5	11,1
434 955	20 972	51 062	37 317	424 064	29 748	10 116	37 204	83,7	82,5	11,3
2 299 769	80 589	163 576	101 585	2 237 665	113 363	59 900	101 650	82,8	78,4	11,4
häuser nach Trägern										
1 781 650	56 501	133 788	90 014	1 729 133	90 436	50 816	90 081	82,7	79,1	11,3
352 896	12 025	22 738	10 672	345 373	12 403	6 958	10 670	82,9	78,4	11,0
165 223	12 063	7 050	899	163 159	10 524	2 126	899	83,1	69,1	13,5
tungen insgesamt nach der Bettenzahl										
23 204	811	x	x	23 100	189	17	x	63,7	-	31,8
70 641	3 491	x	x	70 387	562	95	x	70,5	14,0	27,1
41 273	1 394	x	x	40 694	241	52	x	79,9	9,9	28,0
79 176	3 640	x	x	78 460	462	11	x	89,5	12,1	29,4
52 340	7 688	x	x	52 136	524	17	x	89,4	40,1	31,5
101 797	15 526	x	x	100 680	2 497	21	x	93,0	31,3	29,3
368 431	32 550	x	x	365 457	4 475	213	x	83,0	23,7	29,2
richtungen insgesamt nach Trägern										
79 583	3 591	x	x	78 848	650	24	x	93,8	20,5	30,2
32 482	471	x	x	32 467	171	12	x	80,7	53,2	33,5
256 366	28 488	x	x	254 142	3 654	177	x	80,3	14,8	28,4
einem Versorgungsvertrag nach der Bettenzahl										
18 637	665	x	x	18 528	162	17	x	66,2	-	33,8
60 666	2 550	x	x	60 511	243	20	x	72,2	14,0	28,0
37 591	1 394	x	x	37 100	223	52	x	81,4	11,4	28,2
70 001	3 609	x	x	69 374	441	11	x	90,0	13,1	30,2
52 340	7 688	x	x	52 136	524	17	x	89,4	40,1	31,5
101 797	15 526	x	x	100 680	2 497	21	x	93,0	31,3	29,3
341 032	31 432	x	x	338 329	4 090	138	x	84,4	24,8	29,7

betten - ⁴⁾ In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Tage der Notfallüberwachung. - ⁵⁾ Summe der Verlegungen zwischen den Hauptdisziplinen.

11. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte					
	in Krankenhäusern			in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	41	18	23	223	147	76
Anästhesiologie	1 288	818	470	3	1	2
Arbeitsmedizin	26	11	15	11	7	4
Augenheilkunde	89	64	25	-	-	-
Chirurgie	1 346	1 237	109	10	6	4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	364	298	66	8	7	1
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	89	72	17	4	3	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	72	54	18	4	4	-
Hygiene	19	18	1	-	-	-
Innere Medizin	1 527	1 321	206	347	284	63
Kinderheilkunde	301	215	86	25	14	11
Kinder- und Jugendpsychiatrie	44	28	16	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	48	41	7	2	2	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	21	19	2	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	24	22	2	-	-	-
Neurochirurgie	95	90	5	-	-	-
Neurologie	188	143	45	55	45	10
Nuklearmedizin	66	53	13	1	1	-
Orthopädie	131	125	6	100	83	17
Pathologie	66	50	16	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	9	8	1	-	-	-
Psychiatrie	328	235	93	31	21	10
Radiologische Diagnostik	307	250	57	4	3	1
Strahlentherapie	69	55	14	-	-	-
Urologie	167	154	13	1	1	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	12	11	1	1	-	1
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	7 706	5 009	2 697	623	332	291
Insgesamt	14 443	10 419	4 024	1 453	961	492

12. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach ihrer Funktion und Größenklassen der Einrichtungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Größenklasse	Hauptamtliche Ärzte							Beleg- ärzte	Ärzte im Prakti- kum	Zahn- ärzte
	ins- gesamt	darunter teilleit- beschäft- igt	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte		Vollkräfte im Jahres- durchschnitt			
					mit	ohne				
Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	131	10	37	21	28	45	117	170	20	-
50 bis unter 100	552	49	97	107	86	262	518	420	84	-
100 bis unter 150	866	29	145	175	116	430	825	280	151	-
150 bis unter 200	1 120	47	181	246	112	581	1 094	158	188	-
200 bis unter 300	1 555	77	224	341	169	821	1 505	362	227	1
300 bis unter 400	1 269	69	151	249	210	659	1 240	211	130	-
400 bis unter 500	1 362	63	134	299	210	719	1 269	97	189	38
500 bis unter 1 000	2 549	87	230	570	399	1 350	2 221	119	314	-
1 000 oder mehr	5 039	167	246	1 050	911	2 832	4 919	12	711	186
Insgesamt	14 443	598	1 445	3 058	2 241	7 699	13 706	1 829	2 014	225
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen										
Einrichtungen mit ... Betten										
unter 50	134	24	72	21	15	26	101	4	5	-
50 bis unter 100	212	21	95	46	24	47	196	-	10	-
100 bis unter 150	155	8	32	29	29	65	143	-	7	-
150 bis unter 200	322	26	47	71	59	145	301	-	21	-
200 bis unter 250	234	9	32	49	33	120	230	-	18	-
250 oder mehr	396	11	43	73	79	201	392	-	28	-
Insgesamt	1 453	99	321	289	239	604	1 363	4	89	-

13. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe — Beruf	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	57 704	7 666	50 038	48 144	3 501	376	3 125	3 014
dav. Krankenschwestern/-pfleger	45 030	6 458	38 572	.	2 436	258	2 178	.
Krankenpflegehelfer/-innen	4 095	590	3 505	.	417	52	365	.
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	5 467	23	5 444	.	82	-	82	.
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	3 112	595	2 517	.	566	66	500	.
Medizinisch-technischer Dienst	18 759	2 387	16 372	15 612	4 616	1 363	3 253	4 152
dav. Med.-techn. Assistenten/-innen	1 046	48	998	.	155	4	151	.
Zytologieassistenten/-innen	27	-	27	.	-	-	-	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 666	167	1 499	.	65	6	59	.
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 794	122	2 672	.	176	4	172	.
Apothekenpersonal	819	215	604	.	9	2	7	.
Krankengymnasten/-innen	1 591	195	1 396	.	950	229	721	.
Masseure/-innen	71	46	25	.	256	123	133	.
Masseure/-innen und med. Bademeister/-innen	793	424	369	.	1 220	638	582	.
Logopäden/-innen	112	12	100	.	69	17	52	.
Heilpädagogen/-innen	27	7	20	.	34	7	27	.
Psychologen/-innen	497	218	279	.	354	167	187	.
Diätassistenten/-innen	471	16	455	.	247	23	224	.
Sonstiges med.-techn. Personal	8 845	917	7 928	.	1 081	143	938	.
Funktionsdienst	13 289	3 164	10 125	11 063	674	150	524	559
dar. Personal im Operationsdienst	4 707	1 066	3 641	.	.	.	.	.
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	605	193	412	.	259	78	181	.
Klinisches Hauspersonal	6 527	143	6 384	5 485	2 111	74	2 037	1 790
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	17 356	3 402	13 954	14 889	4 930	1 297	3 633	4 476
Technischer Dienst	3 188	3 088	100	3 009	807	788	19	775
Verwaltungsdienst	9 350	3 056	6 294	8 034	2 164	508	1 656	1 919
Sonderdienste	1 701	578	1 123	1 469	395	105	290	337
Sonstiges Personal	4 108	2 408	1 700	3 346	1 297	329	968	1 142
Insgesamt	131 982	25 892	106 090	111 051	20 495	4 990	15 505	18 163

14. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Größenklassen der Einrichtungen

Größenklasse	Nichtärztliches Personal					
	Beschäftigte am 31. Dezember			darunter Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Krankenhäuser						
Krankenhäuser mit ... Betten						
unter 50	2 242	366	1 876	872	73	799
50 bis unter 100	7 561	1 125	6 436	2 575	121	2 454
100 bis unter 150	9 980	1 560	8 420	3 124	106	3 018
150 bis unter 200	13 059	2 340	10 719	4 174	136	4 038
200 bis unter 300	17 637	2 871	14 766	5 723	159	5 564
300 bis unter 400	12 568	2 528	10 040	3 100	103	2 997
400 bis unter 500	11 996	2 671	9 325	2 910	126	2 784
500 bis unter 1 000	23 608	5 300	18 308	6 324	193	6 131
1 000 oder mehr	33 331	7 131	26 200	8 170	435	7 735
Insgesamt	131 982	25 892	106 090	36 972	1 452	35 520
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen mit ... Betten						
unter 50	2 029	568	1 461	617	95	522
50 bis unter 100	3 695	875	2 820	824	66	758
100 bis unter 150	2 183	452	1 731	448	32	416
150 bis unter 200	4 028	1 021	3 007	876	46	830
200 bis unter 250	3 120	747	2 373	561	48	513
250 oder mehr	5 440	1 327	4 113	1 186	66	1 120
Insgesamt	20 495	4 990	15 505	4 512	353	4 159

15. Sterbefälle 1995 nach ausgewählten

Nr. der ICD 1979	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	735	595	1 330	12,6	9,7	11,1
010-018, 137	dar. Tuberkulose insgesamt	94	35	129	1,6	0,6	1,1
140-239	Neubildungen	15 649	15 332	30 981	268,3	250,5	259,2
140-199	dar. Bösartige Neubildungen (ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes)	13 951	13 383	27 334	239,2	218,7	228,7
151	dar. des Magens	1 173	1 253	2 426	20,1	20,5	20,3
153, 154	des Dickdarms und Mastdarms	2 065	2 090	4 155	35,4	34,2	34,8
160-163	der Atmungsorgane	3 498	975	4 473	60,0	15,9	37,4
174, 175	der Brustdrüse	24	2 742	2 766	0,4	44,8	23,1
179-189	der Harn- und Geschlechtsorgane	2 777	2 571	5 348	47,6	42,0	44,7
200-208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1 056	1 114	2 170	18,1	18,2	18,2
204-208	dar. Leukämie	459	467	926	7,9	7,6	7,7
240-279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 039	1 858	2 897	17,8	30,4	24,2
250	dar. Diabetes mellitus	910	1 681	2 591	15,6	27,5	21,7
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	112	138	250	1,9	2,3	2,1
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 639	1 908	3 547	28,1	31,2	29,7
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	25 226	34 964	60 190	432,6	571,3	503,6
393-398, 410-429	dar. Herzkrankheiten	18 179	22 550	40 729	311,7	368,5	340,8
410	dar. Akuter Myokardinfarkt	6 339	4 670	11 009	108,7	76,3	92,1
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	5 127	6 618	11 745	87,9	108,1	98,3
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	3 968	8 234	12 202	68,0	134,5	102,1
401-405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	491	1 232	1 723	8,4	20,1	14,4
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	5 223	9 200	14 423	89,6	150,3	120,7
437.0	dav. Zerebrale Arteriosklerose	256	731	987	4,4	11,9	8,3
430-436, 437.1-9,	Sonstige Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 967	8 469	13 436	85,2	138,4	112,4
438	Arteriosklerose	388	899	1 287	6,7	14,7	10,8
440	Krankheiten der Atmungsorgane	4 038	3 369	7 407	69,2	55,1	62,0
480-486	dar. Pneumonie	1 302	1 545	2 847	22,3	25,2	23,8
466, 490, 491	Bronchitis	964	594	1 558	16,5	9,7	13,0
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 980	2 638	5 618	51,1	43,1	47,0
570-573	dar. Krankheiten der Leber	1 771	809	2 580	30,4	13,2	21,6
571.2, 571.5	dar. Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose)	1 574	706	2 280	27,0	11,5	19,1
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	642	756	1 398	11,0	12,4	11,7
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	7	7	-	5,6 ¹⁾	5,6 ¹⁾
680-739	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	142	419	561	2,4	6,8	4,7
740-759	Kongenitale Anomalien	172	159	331	2,9	2,6	2,8
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	145	106	251	2,5	1,7	2,1
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	629	927	1 556	10,8	15,1	13,0
797	dar. Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	202	598	800	3,5	9,8	6,7
E800-E949	Unfälle aller Art	2 061	1 355	3 416	35,3	22,1	28,6
E810-E825	dar. Kraftfahrzeugunfälle	1 094	434	1 528	18,8	7,1	12,8
E880-E888	Unfälle durch Sturz	511	716	1 227	8,8	11,7	10,3
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	1 469	584	2 053	25,2	9,5	17,2
E960-E999	Mord, Totschlag und sonstige Gewalteinwirkungen	129	70	199	2,2	1,1	1,7
	Sterbefälle insgesamt	56 807	65 185	121 992	974,1	1 065,2	1 020,7

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Nr. der ICD 1979
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
7	10	7	1	189	44	184	73	142	120	206	347	001-139
-	-	-	-	11	1	25	5	25	8	33	21	010-018, 137
40	33	33	26	488	518	4 681	3 183	4 795	3 958	5 612	7 614	140-239
21	20	20	15	403	458	4 242	2 895	4 313	3 463	4 952	6 532	140-199
-	-	-	-	35	28	287	167	358	275	493	783	151
-	-	-	-	38	26	556	350	662	490	809	1 224	153, 154
-	-	1	-	80	36	1 267	285	1 288	303	862	351	160-163
-	-	-	-	1	189	7	902	7	681	9	970	174, 175
2	-	2	-	32	75	404	563	751	708	1 586	1 225	179-189
16	8	9	9	65	44	298	205	313	309	355	539	200-208
14	7	7	6	27	27	113	71	127	126	171	230	204-208
16	10	2	6	58	18	237	146	295	368	431	1 310	240-279
-	-	1	-	40	10	201	120	266	340	402	1 211	250
4	7	2	-	6	5	24	9	29	26	47	91	280-289
19	29	66	15	226	74	294	164	282	328	752	1 298	290-389
11	11	24	9	468	186	4 360	1 389	6 551	4 550	13 812	28 819	390-459
10	7	18	6	368	102	3 511	931	4 896	3 095	9 376	18 409	393-398, 410-429
-	-	4	-	152	24	1 674	359	2 165	1 038	2 344	3 249	410
-	-	2	-	25	7	709	164	1 358	817	3 033	5 630	411-414
1	1	2	-	30	10	367	141	605	600	2 963	7 482	428, 429
-	-	-	1	7	3	81	53	124	151	279	1 024	401-405
-	2	3	2	71	66	582	334	1 173	1 089	3 394	7 707	430-438
-	-	-	-	-	-	6	2	14	20	236	709	437.0
-	2	3	2	71	66	576	332	1 159	1 069	3 158	6 998	430-436, 437.1-9,
-	-	-	-	1	1	19	8	62	33	306	857	438
10	4	7	8	61	34	554	202	995	524	2 411	2 597	440
2	1	3	4	36	10	132	52	200	129	929	1 349	460-519
3	2	-	2	5	3	120	28	261	103	575	456	480-486
6	4	1	4	227	98	1 183	438	685	458	878	1 636	466, 490, 491
1	-	-	1	179	72	977	324	405	205	209	207	520-579
-	-	-	-	154	62	874	296	369	178	177	170	570-573
1	-	-	1	9	11	120	38	138	116	374	590	571.2, 571.5
-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	580-629
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	630-676
-	1	-	2	4	5	22	40	37	78	79	293	680-739
127	124	10	3	15	8	13	16	4	3	3	5	740-759
145	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760-779
73	42	15	5	53	18	135	53	79	70	274	739	780-799
-	-	-	-	-	-	-	1	1	8	201	589	797
83	56	356	95	549	147	440	127	232	165	401	765	E800-E949
42	30	312	90	382	118	181	57	102	65	75	74	E810-E825
2	3	7	2	55	8	122	32	82	64	243	607	E880-E888
5	4	122	32	509	147	480	176	180	91	173	134	E950-E959
6	7	15	10	56	20	31	17	15	5	6	11	E960-E999
553	448	660	217	2 918	1 340	12 758	6 071	14 459	10 860	25 459	46 249	

16. Tödlich Verunglückte 1995 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Ge- schlecht	Tödlich Verun- glückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern	männlich	655	2	12	10	109	123	67	78	72	54	128
	weiblich	449	1	5	6	23	29	25	22	28	55	255
Niederbayern	männlich	233	2	6	6	49	40	25	23	26	24	32
	weiblich	142	3	1	5	16	9	9	2	7	13	77
Oberpfalz	männlich	211	-	3	3	36	30	20	25	27	33	34
	weiblich	119	1	1	3	11	8	6	4	9	16	60
Oberfranken	männlich	208	-	6	3	24	38	28	19	16	30	44
	weiblich	122	-	1	6	6	9	4	3	7	22	64
Mittelfranken	männlich	251	-	5	4	37	23	24	23	30	24	81
	weiblich	182	-	-	5	13	5	9	4	12	24	110
Unterfranken	männlich	186	2	1	5	35	28	23	21	17	28	26
	weiblich	132	2	4	1	12	10	5	4	10	16	68
Schwaben	männlich	317	3	5	5	66	48	32	28	35	39	56
	weiblich	209	-	4	7	14	9	10	7	8	19	131
Bayern 1995	männlich	2 061	9	38	36	356	330	219	217	223	232	401
	weiblich	1 355	7	16	33	95	79	68	46	81	165	765
	insgesamt	3 416	16	54	69	451	409	287	263	304	397	1 166
1994	insgesamt	3 651	11	50	56	540	430	299	276	326	401	1 262
1993	insgesamt	3 883	16	45	68	550	429	269	306	329	388	1 483

17. Tödlich Verunglückte 1995 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls	Ge- schlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	
Kraftfahrzeugunfall	männlich	1 094	345	147	118	115	94	99	176
	weiblich	434	146	56	45	41	45	41	60
Sonstiger Fahrzeugunfall	männlich	59	18	8	4	2	13	2	12
	weiblich	21	8	2	2	-	1	2	6
Vergiftung	männlich	9	2	1	1	-	2	2	1
	weiblich	6	2	-	1	1	1	1	-
Unfall durch Sturz	männlich	511	161	31	49	57	96	45	72
	weiblich	716	226	64	58	66	107	78	117
Unfall durch Feuer und Flammen einschl. Explosivstoffe	männlich	59	20	7	6	9	8	2	7
	weiblich	43	12	10	3	4	9	3	2
Ertrinken	männlich	90	33	9	7	2	13	10	16
	weiblich	39	14	2	3	1	8	1	10
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit und Dampf	männlich	2	-	-	-	-	1	1	-
	weiblich	5	1	-	-	-	2	1	1
Unfall durch elektrischen Strom	männlich	10	2	1	-	-	1	1	5
	weiblich	3	1	1	1	-	-	-	-
Sonstige Unfälle	männlich	227	74	29	26	23	23	24	28
	weiblich	88	39	7	6	9	9	5	13
Insgesamt	männlich	2 061	655	233	211	208	251	186	317
	weiblich	1 355	449	142	119	122	182	132	209
	insgesamt	3 416	1 104	375	330	330	433	318	526

18. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1995 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5	5		20		60 oder mehr		
					bis unter						
					20		60				
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sturz aus der Höhe	97	77	174	2	-	-	1	33	10	62	66
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angaben	112	219	331	-	-	-	1	21	8	91	210
Vergiftung durch Gebrauchsgase	4	1	5	-	-	2	-	2	-	-	1
Sonstige Vergiftungen	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Verbrennen, Verbrühen und Verätzen	49	43	92	3	4	1	2	14	8	31	29
Ertrinken	12	15	27	3	-	2	-	1	5	6	10
Mechanisches Ersticken	17	10	27	6	5	-	-	7	1	4	4
Unfall durch elektrischen Strom	6	1	7	-	-	-	-	3	-	3	1
Sonstige Unfälle	20	13	33	-	-	-	-	8	1	12	12
Insgesamt 1995	318	379	697	14	9	5	4	90	33	209	333
1994	331	377	708	12	8	5	4	99	28	215	337

19. Selbstmörder 1994 und 1995 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
						bis unter												
						25		45		55		65		75				
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	1994	472	190	662	2	1	38	5	171	37	94	35	75	27	42	32	50	53
	1995	481	217	698	-	2	34	13	157	56	99	25	66	38	66	29	59	54
Niederbayern ...	1994	160	40	200	-	-	17	1	54	9	22	6	24	6	27	11	16	7
	1995	159	47	206	1	1	13	3	66	15	19	8	23	5	20	6	17	9
Oberpfalz	1994	124	44	168	-	1	11	7	50	14	11	4	23	7	17	2	12	9
	1995	127	49	176	2	-	15	3	51	14	17	11	20	6	9	6	13	9
Oberfranken	1994	145	55	200	-	-	11	1	56	12	25	2	17	10	18	11	18	19
	1995	170	55	225	1	-	10	2	52	10	39	6	26	7	19	14	23	16
Mittelfranken	1994	225	92	317	-	-	18	7	67	21	38	16	35	13	34	12	33	23
	1995	195	70	265	-	-	9	1	85	15	34	8	25	18	17	9	25	19
Unterfranken ...	1994	148	44	192	1	1	9	6	49	11	18	7	28	2	21	7	22	10
	1995	122	56	178	-	-	15	4	36	18	30	8	16	9	15	7	10	10
Schwaben	1994	222	83	305	1	-	15	4	85	22	42	6	32	17	27	17	20	17
	1995	215	90	305	1	1	26	6	62	19	37	14	29	13	34	20	26	17
Bayern	1994	1 496	548	2 044	4	3	119	31	532	126	250	76	234	82	186	92	171	138
	1995	1 469	584	2 053	5	4	122	32	509	147	275	80	205	96	180	91	173	134

20. Selbstmörder seit 1986 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords

Jahr	Selbst- mörder ins- gesamt	und zwar						Es begingen Selbstmord					
		römisch- katholisch	evan- gelisch	sonstigen und un- bekannten Bekennt- nisses	ledig	verhei- ratet	ver- witwet oder geschie- den	durch					auf andere Weise
								Erhän- gen ¹⁾	Erschie- ßen	Erträn- ken	Über- fahren lassen	Vergif- ten	
1986	2 275	1 410	639	226	670	1 039	566	929	204	141	167	496	338
1987	2 221	1 372	592	257	646	1 027	548	904	209	143	174	502	289
1988	2 031	1 206	619	206	548	984	499	829	172	139	131	448	312
1989	2 094	1 319	546	229	601	960	533	890	192	160	167	420	265
1990	1 997	1 261	495	241	588	893	516	833	170	141	140	402	311
1991	1 953	1 171	503	279	580	845	528	858	164	126	154	348	303
1992	2 097	1 284	535	278	612	913	572	921	179	118	147	421	311
1993	1 874	1 063	571	240	503	869	502	794	181	127	166	310	296
1994	2 044	1 213	557	274	616	911	517	895	197	112	132	384	324
1995	2 053	1 183	562	308	590	952	511	891	240	118	147	319	338

¹⁾ Einschl. Erdröseln und Ersticken.

21. Untersuchungen von Lebensmitteln 1995 nach Beanstandungsgründen

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	10 849	536	4,9	17	29	10	19	471
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	3 284	340	10,4	58	54	35	177	104
03 Käse	3 234	744	23,0	109	156	87	400	199
04 Butter	520	87	16,7	4	14	5	40	40
05 Eier/Eiprodukte	664	121	18,2	10	4	8	104	33
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	5 152	1 026	19,9	568	213	53	295	274
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	2 307	939	40,7	258	87	195	414	349
08 Wurstwaren	7 395	2 005	27,1	389	140	926	730	233
10 Fische/Fischzuschnitte	882	154	17,5	15	98	9	24	43
11 Fischerzeugnisse	975	255	26,2	50	59	20	142	49
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	651	224	34,4	15	44	18	161	35
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	1 603	205	12,8	4	128	24	51	8
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20	519	42	8,1	6	9	3	27	1
15 Getreide	248	16	6,5	3	11	-	2	-
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Teige	366	60	16,4	1	34	9	25	1
17 Brote/Kleingebäcke	469	148	31,6	18	89	16	37	5
18 Feine Backwaren	1 967	392	19,9	39	47	140	259	18
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	864	148	17,1	22	13	27	104	12
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	227	46	20,3	4	9	6	22	9
22 Teigwaren	236	57	24,2	12	20	4	30	3
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 188	163	13,7	13	88	26	45	9
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	449	92	20,5	5	12	19	66	4
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 301	140	10,8	20	68	45	13	2
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber und Salate gemäß 20	779	163	20,9	21	47	43	82	-
27 Pilze	343	3	0,9	2	2	-	-	-
28 Pilzerzeugnisse	297	17	5,7	4	5	-	5	3
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	779	98	12,6	8	51	14	30	4
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41 ..	631	75	11,9	6	30	6	40	5
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsaftpulver	1 774	123	6,9	10	16	15	52	60
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver	2 924	336	11,5	27	22	87	352	20
36 Biere/bierähnliche Getränke/Rohstoffe für die Bierherstellung	4 491	587	13,1	10	82	175	592	23
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	606	165	27,2	-	13	30	152	83
39 Zucker	56	8	14,3	-	2	1	5	1
40 Blütenpollen/-zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, ausgenommen 41	926	52	5,6	3	4	7	14	30
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen	198	27	13,6	4	6	3	3	14
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 360	614	18,3	15	16	69	151	440
43 Süßwaren, ausgenommen 44	770	60	7,8	-	18	7	40	3
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	873	101	11,6	-	46	18	15	24
45 Kakao	71	4	5,6	-	2	-	2	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	301	15	5,0	-	-	5	10	2
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	381	51	13,4	3	9	6	37	4
48 Säuglings-/Kleinkindernahrung	477	37	7,8	-	2	1	34	-
49 Diätetische Lebensmittel	1 048	139	13,3	5	3	16	122	48
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 316	110	8,4	28	20	21	57	15
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	468	106	22,6	1	1	32	112	21
52 Würzmittel	572	197	34,4	1	11	32	196	12
53 Gewürze	560	129	23,0	3	64	15	69	38
54 Essenzen/Aromastoffe	427	51	11,9	-	1	16	34	-
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln	152	24	15,8	-	3	3	9	10
57 Zusatzstoffe und wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	89	20	22,5	-	2	7	14	1
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	16 118	3 228	20,0	69	70	11	115	2 979
Insgesamt	86 137	14 480	16,8	1 860	1 974	2 325	5 531	5 742

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. In Kindergärten betreute Kinder 1996.....	80
2. Einrichtungen, Plätze und Personal der Kindergärten 1996.....	80
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1995/96 nach Art der Einrichtung	81
4. Volksschulen 1995/96 nach Schulträgern	81
5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1995/96	81
6. Schüler an Volksschulen 1995/96 nach Jahrgangsstufen	82
7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1995	82
8. Volksschulen für Behinderte 1995/96 nach Art der Schule	82
9. Realschulen 1995/96 nach Schulträgern.....	83
10. Schüler an Realschulen 1995/96 nach Jahrgangsstufen	83
11. Lehrer an Realschulen 1995/96 nach dem Lehramt.....	83
12. Gymnasien 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen	84
13. Klassen an Gymnasien 1995/96 nach Jahrgangsstufen	84
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1995/96.....	84
15. Schüler an Gymnasien 1995/96 nach Jahrgangsstufen	85
16. Lehrer an Gymnasien 1995/96 nach dem Lehramt	85
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1995/96.....	85
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1994/95 und 1995/96	86
19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96 nach Schulträgern	86
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96.....	86
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96	87
22. Schüler an Berufsschulen 1995/96	87
23. Lehrer an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96	88
24. Berufsaufbauschulen 1995/96 nach Schulträgern.....	88
25. Berufsfachschulen 1995/96 nach Fachrichtungen.....	88
26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1995/96 nach Fachrichtungen	89
27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1995/96 nach Art der Schule und Schulträgern	89
28. Fachschulen 1995/96 nach Fachrichtungen.....	89
29. Fachoberschulen 1995/96 nach Schulträgern	90
30. Berufsoberschulen 1995/96 nach Schulträgern.....	90
31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen	90
32. Fachakademien 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen	91
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1995/96.....	91
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1995/96 nach Schularten.....	91
35. Schüler an ausgewählten Schularten 1995/96 nach Religionszugehörigkeit	92
36. Ausländische Schüler 1994/95 und 1995/96 nach Herkunftsland	92
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1995/96.....	93
38. Schulabgänger 1994/95 nach Abschlußarten	93
39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1993 und 1994 nach ausgewählten Schularten.....	93
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994/95 und 1995/96 nach Studienbereichen	94
41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994/95 und 1995/96	95
42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1995/96 nach der Hochschulzu- gangsberechtigung	95
43. Deutsche Studenten 1995/96 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hoch- schulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland	96
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1992/93 und 1993/94.....	97
45. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1993/94.....	98
46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1993 und 1994	99
47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1994 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten.....	99
48. Personalbestand der Hochschulen 1992 und 1993	100
49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1993 und 1994.....	100
50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1995 nach Hochschulen und Fächergruppen.....	101
51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1994/95 und 1995/96	101
52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen.....	101

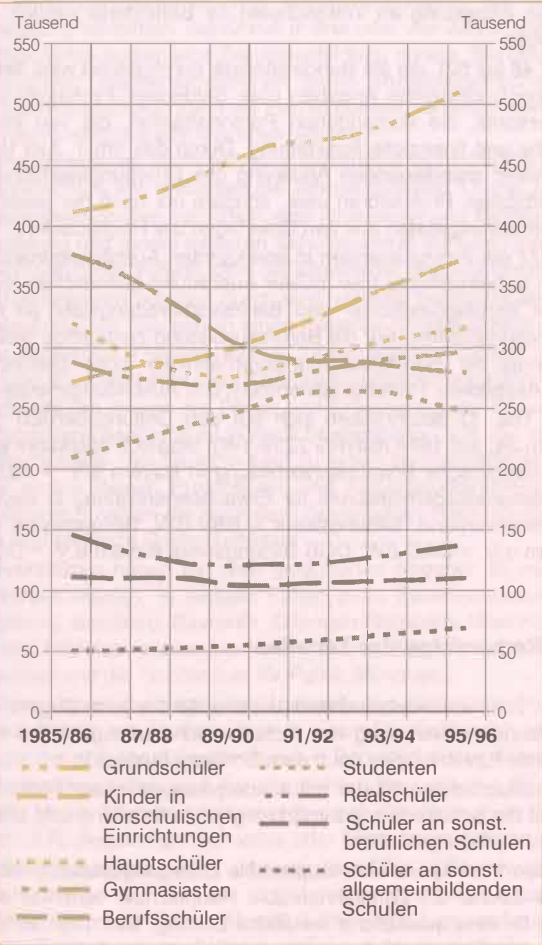
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 1993 und 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	102
2. Auszubildende 1994 nach ausgewählten Berufsgruppen.....	103
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993 und 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen.....	104

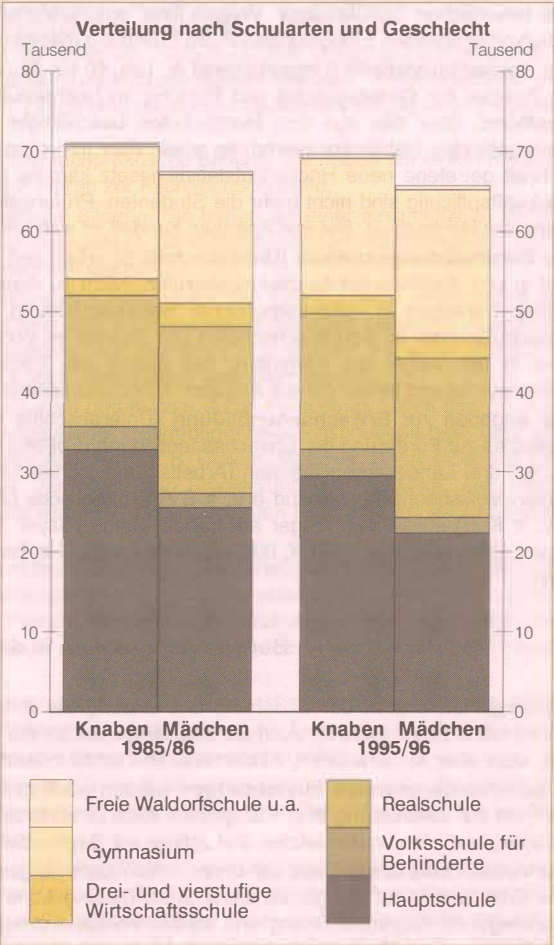
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1993 und 1994.....	105
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1992/93 und 1993/94.....	106
3. Das Bühnengeschehen im Spieljahr 1993/94.....	106
4. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Bühnenunternehmen mit eigenem Ensemble in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1993.....	106
5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90 000 oder mehr Bänden 1995	107
6. Private Hörfunk- und Fernsehangebote 1996.....	107
7. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR).....	108
8. Filmtheater und Filmbesuch 1994 und 1995.....	109
9. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1995.....	109

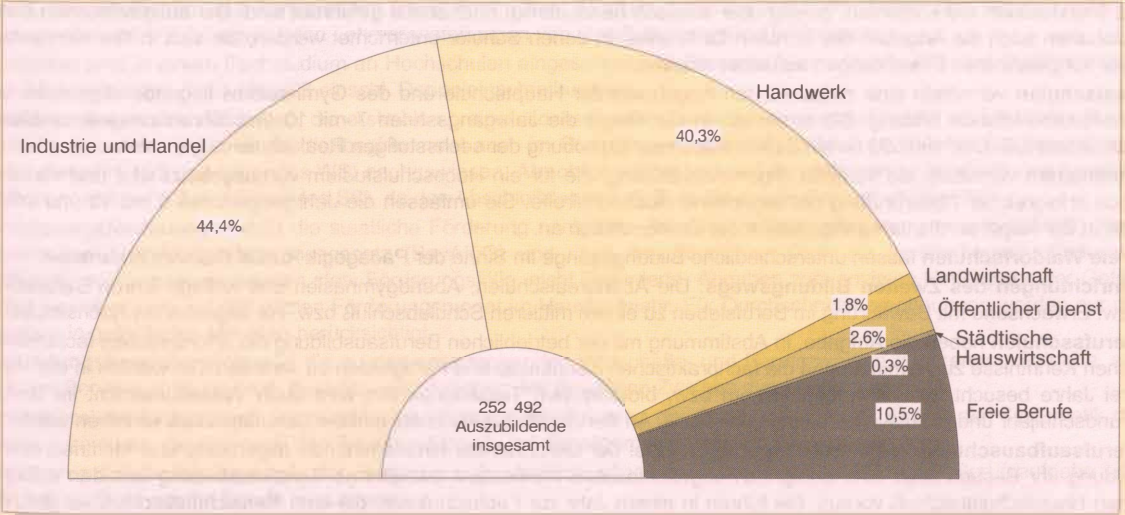
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1985/86



Schüler der Jahrgangsstufe 8 1985/86 und 1995/96



Auszubildende 1994 nach Ausbildungsbereichen



Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrer und Lehrerstunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfaßt werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen für Behinderte werden die schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 40 bis 45 und 48 bis 52), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren sowie über ihre räumliche und finanzielle Ausstattung. Durch das am 1. Juni 1992 in Kraft getretene neue Hochschulstatistikgesetz kam es zu einer grundlegenden Änderung des Erhebungsverfahrens: Auskunftspflichtig sind nicht mehr die Studenten, Prüfungskandidaten, Professoren usw., sondern nur noch der jeweilige Leiter der Hochschule. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfaßt seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in sog. Behinderten-Ausbildungsberufen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie führen ein Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ihres Zuständigkeitsbereichs und liefern daraus Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der DAG in Bayern e.V. = DAG-BW; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindergärten dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorte und schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

In **schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 mit 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 mit 9). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung und schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung. Seit 1994/95 läuft der Schulversuch "Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule" mit dem Ziel, an der Hauptschule den mittleren Schulabschluß zu erwerben.

Volksschulen für Behinderte erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die körperlich, geistig oder seelisch benachteiligt oder sozial gefährdet sind. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten müssen.

Realschulen vermitteln eine zwischen den Angeboten der Hauptschule und des Gymnasiums liegende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 7 mit 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluß. Seit 1992/93 ist ein Schulversuch zur Erprobung der sechsstufigen Realschule eingerichtet.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 mit 13 und schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluß bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluß verliehen werden.

Berufsaufbauschulen vermitteln eine über das Ziel der Berufsschule hinausgehende allgemeine und fachtheoretische Bildung. Ihr Besuch setzt eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den erfolgreichen Hauptschulabschluß voraus. Sie führen in einem Jahr zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß vergleichbar ist.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einem Berufsabschluß. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluß, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluß voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluß erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** sind Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vermitteln. Sie führen in drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluß.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Durch eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluß auf, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einer einschlägigen Berufsausbildung und einem mittleren Schulabschluß auf und führen in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine angehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluß und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Hochschulen dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluß (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den (staatlichen) Landesuniversitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München, Passau, Regensburg, Würzburg und der Technischen Universität München zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind die (staatlichen) Hochschulen für bildende Künste in München und in Nürnberg, die Hochschulen für Musik (München, Würzburg) sowie die Hochschule für Fernsehen und Film München. Die Zulassung zum Studium setzt i.d.R. Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluß der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife. In Bayern gibt es 13 staatliche und zwei kirchliche Fachhochschulen (Stand: Wintersemester 1995/96).

Die **Bayerischen Beamtenfachhochschule** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfaßt Fachstudienzeiten und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen von jeweils zusammen 18 Monaten.

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; seit dem Wintersemester (WS) 1992/93 einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (=Studenten im 1. Hochschulsemester). Da ein Studienbeginn meist auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlußprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS), da das Abschlußdatum i. d. R. in die zweite Semesterhälfte fällt.

Ausbildungsförderung umfaßt die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG) und nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung (SchBföR). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Angaben zum sozialen Hintergrund der Geförderten beziehen sich auf den letzten Förderungsmonat im Haushaltsjahr. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen innerhalb der Berufsbereiche fachlich näher zueinander gehörende, ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandte Berufe zusammen.

A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

1. In Kindergärten betreute Kinder 1996

- Stand: 1. Januar 1996 -

Gebiet — Träger der Einrichtung ¹⁾		In Kindergärten betreute Kinder								bezogen auf die gleichalt- rige Wohnbevölkerung ²⁾	
		ins- ge- samt	und zwar			in Gruppen mit ... Kindern					
			halb- tags	Aus- länder	Fünf- jährige	bis zu 10	11 bis 15	16 bis 25	26 oder mehr	Drei- bis Vierjährige	Fünf- jährige
Oberbayern	K	41 874	23 855	6 568	15 367	241	1 588	38 024	2 021	77,8	90,7
	F	67 363	25 374	6 327	24 060	248	3 229	60 377	3 509		
	S	963	550	112	238	21	260	682	-		
Niederbayern	K	10 090	7 941	448	3 684	27	261	8 746	1 056	76,6	89,0
	F	24 068	14 112	922	8 751	62	697	21 076	2 233		
Oberpfalz	K	7 194	5 087	283	2 451	10	228	6 453	503	80,9	86,3
	F	24 969	15 635	1 054	8 779	25	441	21 977	2 526		
Oberfranken	K	4 526	1 744	253	1 445	25	113	3 690	698	90,7	87,6
	F	30 069	8 320	1 779	9 777	66	526	21 178	8 299		
Mittelfranken	K	11 777	4 341	1 663	3 694	58	629	9 649	1 441	92,2	87,8
	F	40 079	9 077	3 433	12 911	147	1 042	32 145	6 745		
	S	25	17	2	5	-	-	25	-		
Unterfranken	K	12 281	3 345	926	3 552	43	237	10 226	1 775	100	89,4
	F	37 121	4 028	2 184	10 920	17	497	30 645	5 962		
Schwaben	K	20 804	10 405	2 090	7 342	30	542	18 220	2 012	78,4	87,9
	F	32 301	10 823	3 205	11 476	46	927	27 117	4 211		
	S	162	87	9	40	-	-	162	-		
Bayern	K	108 546	56 718	12 231	37 535	434	3 598	95 008	9 506	84,6	88,9
	F	255 970	87 369	18 904	86 674	611	7 359	214 515	33 485		
	S	1 150	654	123	283	21	260	869	-		
Insgesamt 1996		365 666	144 741	31 258	124 492	1 066	11 217	310 392	42 991	84,6	88,9
1995		353 525	158 482	27 283	121 357	1 276	11 235	301 907	39 107	82,2	87,7

2. Einrichtungen, Plätze und Personal der Kindergärten 1996

- Stand: 1. Januar 1996 -

Gebiet — Träger der Einrichtung ¹⁾		Zahl der		Erziehungspersonal						
				Pädagogisches Personal		Pädagogisches Hilfspersonal		insgesamt	und zwar	
		Einrich- tungen	Plätze	zusammen	dar. Er- zieher(innen)	zusammen	dar. Kinder- pfleger(innen)		Teilzeit- beschäftigte	Aus- länder
Oberbayern	K	655	39 083	2 038	1 878	1 726	1 562	3 764	1 505	38
	F	1 020	62 915	3 122	2 868	2 826	2 430	5 948	2 031	133
	S	38	989	67	55	45	16	112	51	11
Niederbayern	K	128	7 662	385	348	362	310	747	369	4
	F	308	19 895	956	890	958	826	1 914	767	6
Oberpfalz	K	92	5 752	281	260	269	230	550	285	5
	F	320	19 729	893	829	925	808	1 818	678	13
Oberfranken	K	71	4 421	193	181	207	174	400	144	1
	F	472	29 593	1 339	1 273	1 373	1 235	2 712	759	8
Mittelfranken	K	195	11 604	568	498	533	447	1 101	320	28
	F	646	39 228	1 856	1 707	1 768	1 558	3 624	931	53
	S	1	25	1	1	1	-	2	-	-
Unterfranken	K	180	12 084	531	499	520	428	1 051	310	13
	F	612	37 915	1 675	1 583	1 703	1 464	3 378	704	32
Schwaben	K	332	19 812	882	832	856	718	1 738	728	26
	F	461	31 150	1 418	1 353	1 377	1 186	2 795	818	32
	S	4	170	10	9	8	8	18	7	-
Bayern	K	1 653	100 418	4 878	4 496	4 473	3 869	9 351	3 661	115
	F	3 839	240 425	11 259	10 503	10 930	9 507	22 189	6 688	277
	S	43	1 184	78	65	54	24	132	58	11
Insgesamt 1996		5 535	342 027	16 215	15 064	15 457	13 400	31 672	10 407	403
1995		5 362	326 904	15 470	14 429	14 764	12 718	30 234	9 692	374

¹⁾ K = Kommunalen Träger, F = Freigemeinnütziger Träger, S = Sonstiger Träger. - ²⁾ "Besuchsquote".

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 1995/96 nach Art der Einrichtung

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
		ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	dar. Fachpersonal		
					in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	Aus- länder 11 bis 15		ins- gesamt	dar. Lehrer und HpU ¹⁾	
Einrichtung für/zur										
Blinde und Sehbehinderte ..	7	29	29	162	162	-	28	84	57	34
Schwerhörige und										
Gehörlose	16	33	33	234	234	-	43	66	56	39
Körperbehinderte	22	55	55	393	393	-	40	182	119	55
individ. Lebensbewältigung	88	272	270	2 032	2 010	22	179	723	457	303
individ. Sprachförderung	132	359	222	3 714	2 151	1 563	102	654	587	399
Erziehungshilfe	2	6	6	60	60	-	3	9	9	7
Entwicklungsverzögerte ²⁾ ...	60	105	81	1 035	764	271	74	215	190	114
Sonstige ³⁾	38	99	74	964	687	277	46	177	161	114
Insgesamt 1995/96	365	958	770	8 594	6 461	2 133	515	2 110	1 636	1 065
1994/95	359	958	756	8 540	6 250	2 290	492	2 155	1 636	1 063

¹⁾ Überwiegend an schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrer und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HpU) bzw. Heilpädagogen im Förderschuldienst. -²⁾ Einschl. Sprachauffällige. - ³⁾ Modellversuch "Behinderte und Nichtbehinderte" und Schulversuch "Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf".**4. Volksschulen 1995/96 nach Schulträgern**

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrer ¹⁾		Fachlehrer ¹⁾		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern	841	10 057	242 117	126 516	24,1	11 672	3 432	2 006	244	323 560
Niederbayern	348	3 696	89 018	46 615	24,1	4 209	1 817	731	103	119 044
Oberpfalz	283	3 288	80 004	41 598	24,3	3 769	1 845	659	101	106 323
Oberfranken	273	3 239	78 431	40 756	24,2	3 698	1 866	680	141	104 957
Mittelfranken	345	4 542	111 813	57 927	24,6	5 317	1 962	952	129	150 752
Unterfranken	347	4 081	99 375	51 829	24,4	4 821	2 012	767	128	133 493
Schwaben	404	5 308	128 690	67 620	24,2	6 263	2 446	1 116	171	175 523
Bayern 1995/96	2 841	34 211	829 448	432 861	24,2	39 749	15 380	6 911	1 017	1 113 652
dav. kreisfreie Städte	589	7 532	183 668	95 017	24,4	9 194	2 756	1 640	222	252 253
Landkreise	2 252	26 679	645 780	337 844	24,2	30 555	12 624	5 271	795	861 399
dav. staatlich	2 758	33 602	815 985	426 005	24,3	38 964	15 106	6 839	1 006	1 093 336
privat	83	609	13 463	6 856	22,1	785	274	72	11	20 316
Bayern 1994/95	2 833	33 571	810 066	421 968	24,1	38 814	15 477	6 857	1 009	1 103 534

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.**5. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen an Volksschulen 1995/96**

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet	Klassen ins- gesamt	davon an		davon						kombi- nierte Klassen
		staat- lichen	pri- vaten	Jahrgangsklassen						
				ins- gesamt	einfach geführt	parallel geführt				
							davon mit			
							zwei	drei	vier oder mehr	
Volksschulen		Parallelklassen an der Schule								
Oberbayern	10 057	9 726	331	9 943	1 061	8 882	4 036	2 976	1 870	114
Niederbayern	3 696	3 635	61	3 657	758	2 899	1 578	843	478	39
Oberpfalz	3 288	3 284	4	3 250	539	2 711	1 472	783	456	38
Oberfranken	3 239	3 227	12	3 210	563	2 647	1 490	864	293	29
Mittelfranken	4 542	4 436	106	4 491	462	4 029	1 482	1 266	1 281	51
Unterfranken	4 081	4 023	58	4 027	486	3 541	1 800	1 080	661	54
Schwaben	5 308	5 271	37	5 216	464	4 752	1 746	1 443	1 563	92
Bayern 1995/96	34 211	33 602	609	33 794	4 333	29 461	13 604	9 255	6 602	417
dav. kreisfreie Städte	7 532	7 219	313	7 332	444	6 888	2 358	2 418	2 112	200
Landkreise	26 679	26 383	296	26 462	3 889	22 573	11 246	6 837	4 490	217
Bayern 1994/95	33 571	33 008	563	33 078	4 482	28 596	13 516	8 859	6 221	493

6. Schüler an Volksschulen 1995/96 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ¹⁾
Oberbayern	242 117	40 836	39 850	38 272	36 709	22 431	21 350	14 695	14 153	13 538	283
Niederbayern	89 018	13 232	13 380	13 167	12 365	9 132	9 052	6 313	6 116	6 124	137
Oberpfalz	80 004	12 354	12 441	12 000	11 327	8 137	7 841	5 506	5 183	5 065	150
Oberfranken	78 431	12 340	12 220	11 764	11 483	7 627	7 549	5 338	4 927	5 074	109
Mittelfranken	111 813	18 379	17 956	16 872	16 277	10 581	9 956	7 477	7 057	7 078	180
Unterfranken	99 375	15 692	15 428	14 920	14 310	9 693	9 587	6 969	6 318	6 258	200
Schwaben	128 690	20 613	20 335	19 824	18 668	12 385	12 329	8 264	8 015	8 083	174
Bayern 1995/96	829 448	133 446	131 610	126 819	121 139	79 986	77 664	54 562	51 769	51 220	1 233
dav. kreisfreie Städte	183 668	30 629	29 883	28 402	27 036	15 953	15 196	12 119	11 731	12 092	627
Landkreise	645 780	102 817	101 727	98 417	94 103	64 033	62 468	42 443	40 038	39 128	606
dar. männlich	432 861	67 946	66 704	64 707	61 306	41 950	40 906	30 873	29 446	28 498	525
dav. staatlich	815 985	131 313	129 578	124 957	119 480	78 494	76 328	53 591	50 814	50 197	1 233
privat	13 463	2 133	2 032	1 862	1 659	1 492	1 336	971	955	1 023	-
Bayern 1994/95	810 066	131 667	126 495	121 006	118 954	80 384	78 635	54 424	50 200	48 119	182

¹⁾ Schulversuch "Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule".

7. Schulanfänger sowie Schulabgänger an Volksschulen 1995

Gebiet	Schulanfänger ¹⁾ im Herbst		darunter an			Abgänger ²⁾ mit erfüllter Vollzeitschulpflicht im Sommer		darunter Schüler mit Hauptschulabschluß	
			Volks- schulen	dar. Zurück- stellungen vom Vorjahr	Volksschulen für Behinderte				
	insgesamt	männlich				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	41 990	21 643	40 291	2 021	1 482	13 829	7 957	12 118	6 854
Niederbayern	13 497	7 009	13 057	380	440	5 983	3 302	5 523	2 992
Oberpfalz	12 594	6 385	12 154	277	440	4 989	2 817	4 635	2 567
Oberfranken	12 646	6 553	12 067	381	497	4 934	2 724	4 430	2 406
Mittelfranken	19 255	9 830	18 026	744	1 088	6 913	3 799	6 156	3 325
Unterfranken	16 408	8 463	15 427	553	946	6 108	3 475	5 561	3 122
Schwaben	21 270	10 946	20 281	832	826	7 920	4 467	6 985	3 870
Bayern 1995	137 660	70 829	131 303	5 188	5 719	50 676	28 541	45 408	25 136
dav. kreisfreie Städte	32 675	16 797	29 946	1 479	2 288	12 190	6 676	10 023	5 363
Landkreise	104 985	54 032	101 357	3 709	3 431	38 486	21 865	35 385	19 773
Bayern 1994	135 660	69 627	129 554	5 248	5 490	48 882	27 447	43 888	24 253

¹⁾ Einschl. Schulanfänger an der Freien Waldorfschule (542) und der Europäischen Schule (96). - ²⁾ Ohne Nichtschüler mit Hauptschulabschluß.

8. Volksschulen für Behinderte 1995/96 nach Art der Schule

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Schule für/zur										
Blinde und Sehbehinderte	5	1	4	89	663	366	7,4	146	43	3 105
Schwerhörige und Gehörlose	8	5	3	87	720	445	8,3	134	49	3 029
Körperbehinderte	18	3	15	261	2 427	1 475	9,3	356	108	8 617
individ. Lebensbewältigung ...	84	8	76	885	7 647	4 426	8,6	1 305	381	29 718
individ. Sprachförderung	32	23	9	374	4 662	3 345	12,5	496	142	11 616
individ. Lernförderung	151	135	16	2 029	26 226	16 462	12,9	2 895	1 186	69 998
individ. Lernförderung und Lebensbewältigung	7	3	4	110	1 276	792	11,6	166	52	3 674
Erziehungshilfe	25	1	24	180	1 628	1 273	9,0	290	127	7 137
Sonstige ³⁾	47	25	22	833	9 582	5 935	11,5	1 130	429	25 797
Insgesamt 1995/96	377	204	173	4 848	54 831	34 519	11,3	6 918	2 517	162 691
1994/95	378	204	174	4 706	52 161	32 843	11,1	6 841	2 532	159 928

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Sonderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. - ³⁾ Schulen für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten bzw. Kranke sowie Schulversuche.

9. Realschulen 1995/96 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet Art der Schule	Schulen insgesamt	davon			Schulen für			Klassen	Schüler je Klasse
		staatlich	kommunal	privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen		
Oberbayern	104	51	22	31	10	20	74	1 575	26,8
Niederbayern	39	26	-	13	3	9	27	549	26,9
Oberpfalz	31	22	1	8	4	8	19	456	26,9
Oberfranken	27	24	1	2	-	1	26	468	27,6
Mittelfranken	33	20	4	9	-	4	29	564	27,4
Unterfranken	41	30	3	8	1	6	34	612	27,3
Schwaben	56	32	5	19	8	15	33	880	27,3
Bayern 1995/96	331	205	36	90	26	63	242	5 104	27,1
dav. kreisfreie Städte	97	35	31	31	9	28	60	1 504	26,8
Landkreise	234	170	5	59	17	35	182	3 600	27,2
dar. Realschule für Behinderte	5	2	-	3	-	-	5	38	9,6
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	37	22	-	15	6	11	20	136	27,4
Bayern 1994/95	332	205	36	91	28	67	237	5 025	26,6

¹⁾ Alle am Schulversuch beteiligten Realschulen führen auch einen vierstufigen Zug; dessen Klassen sind hier nicht mit ausgewiesen.**10. Schüler an Realschulen 1995/96 nach Jahrgangsstufen**

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet Schulträger Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe							
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11	12
Oberbayern	42 219	19 228	883	416	9 899	11 080	10 726	9 181	24	10
Niederbayern	14 762	6 353	167	-	3 607	3 979	3 689	3 320	-	-
Oberpfalz	12 253	5 406	164	46	2 764	3 285	3 283	2 711	-	-
Oberfranken	12 901	5 920	128	-	3 051	3 529	3 316	2 877	-	-
Mittelfranken	15 448	7 284	168	29	3 670	4 238	3 921	3 422	-	-
Unterfranken	16 708	7 549	422	120	3 794	4 443	4 271	3 658	-	-
Schwaben	24 035	10 976	615	407	5 636	6 232	5 998	5 147	-	-
Bayern 1995/96	138 326	62 716	2 547	1 018	32 421	36 786	35 204	30 316	24	10
dav. kreisfreie Städte	40 319	17 567	1 331	432	9 079	10 569	10 102	8 772	24	10
Landkreise	98 007	45 149	1 216	586	23 342	26 217	25 102	21 544	-	-
dav. staatlich	93 537	49 860	1 450	121	21 907	25 206	24 287	20 550	6	10
kommunal	14 685	6 625	-	-	3 580	3 956	3 834	3 315	-	-
privat	30 104	6 231	1 097	897	6 934	7 624	7 083	6 451	18	-
dar. Realschule für Behinderte	363	223	-	-	83	92	62	92	24	10
Schulversuch "Sechs- stufige Realschule" ¹⁾ ..	3 724	1 153	2 237	674	481	332	-	-	-	-
Bayern 1994/95	133 600	60 814	1 024	826	32 824	35 450	33 945	29 487	32	12

¹⁾ Ohne Schüler von vier weiteren sechsstufigen Realschulen, die nicht zum Schulversuch gehören sowie ohne Schüler im vierstufigen Zug.**11. Lehrer an Realschulen 1995/96 nach dem Lehramt**

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer	
Staatlich	6 167	3 246	5 244	19	11	824	69	131 936
Kommunal	1 092	450	867	19	-	187	19	21 507
Privat	1 931	690	1 256	226	17	267	165	41 984
Insgesamt 1995/96	9 190	4 386	7 367	264	28	1 278	253	195 427
1994/95	9 089	4 404	7 285	245	29	1 278	252	194 117

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrer an Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen für Behinderte.

12. Gymnasien 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Gebiet —— Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung ¹⁾						
		humani- stisch	neu- sprachlich	mathematisch- naturwissen- schaftlich	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	140	28	119	93	9	12	11	3
Niederbayern	37	7	32	25	3	7	3	1
Oberpfalz	33	9	27	20	3	4	3	1
Oberfranken	36	8	24	22	5	8	5	-
Mittelfranken	53	8	45	40	5	4	6	2
Unterfranken	43	12	37	27	3	7	6	2
Schwaben	54	11	46	39	6	7	7	3
Bayern 1995/96	396	83	330	266	34	49	41	12
dav. kreisfreie Städte	166	40	130	83	22	25	27	9
Landkreise	230	43	200	183	12	24	14	3
dav. staatlich	299	67	255	227	24	27	16	10
kommunal	32	1	24	21	2	9	10	-
privat	65	15	51	18	8	13	15	2
Bayern 1994/95	396	84	329	265	34	49	41	12

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 1995/96 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon								Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾	Schüler je Klasse ¹⁾
		in Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11				
Staatlich	7 549	1 194	1 200	1 177	1 088	1 023	962	897	8	-	26,7	
Kommunal	756	109	114	111	109	106	107	100	-	-	26,8	
Privat	1 051	171	165	164	145	140	137	120	-	9	25,3	
Insgesamt 1995/96	9 356	1 474	1 479	1 452	1 342	1 269	1 206	1 117	8	9	26,5	
1994/95	9 293	1 475	1 502	1 442	1 348	1 227	1 169	1 113	8	9	26,5	

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe in den Jahrgangsstufen 12 und 13. - ²⁾ Für Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht 1995/96

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Sprachenfolge Kurse	Teil- nehmer insgesamt	und zwar Teilnehmer am Unterricht ¹⁾ in								sonst. Fremd- sprache ²⁾
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch		
Jahrgangsstufen 5 bis 11										
Erste Fremdsprache	248 129	202 254	43 586	1 722	x	x	x	x	567	
Zweite Fremdsprache	167 635	31 745	74 748	60 904	x	x	x	x	238	
Dritte Fremdsprache	35 254	257	105	29 554	3 220	874	1 088	155	1	
Zusammen 1995/96	451 018	234 256	118 439	92 180	3 220	874	1 088	155	806	
1994/95	444 558	231 623	116 999	89 956	3 192	804	870	151	963	
Kollegstufe										
Leistungskurse	28 684	15 307	5 128	7 148	724	147	177	23	30	
Grundkurse ³⁾	25 361	20 737	1 350	2 937	49	84	106	98	-	
Zusammen 1995/96	54 045	36 044	6 478	10 085	773	231	283	121	30	
1994/95	52 758	34 775	6 578	10 040	720	153	300	149	43	
Wahlunterricht⁴⁾ 1995/96	11 357	-	92	1 327	58	4 117	2 114	1 023	2 626	
1994/95	11 175	-	136	1 223	51	4 076	2 474	1 104	2 111	
Insgesamt 1995/96	516 420	270 300	125 009	103 592	4 051	5 222	3 485	1 299	3 462	
in % aller Gymnasiasten ..	x	91,1	42,1	34,9	1,4	1,8	1,2	0,4	1,2	
Insgesamt 1994/95	508 491	266 398	123 713	101 219	3 963	5 033	3 644	1 404	3 117	
in % aller Gymnasiasten	x	90,8	42,2	34,5	1,4	1,7	1,2	0,5	1,1	

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt; ein Schüler kann jedoch jeweils nur eine erste, zweite (i. d. R. ab Jahrgangsstufe 7) bzw. dritte (neusprachliches, humanistisches und Europäisches Gymnasium) Fremdsprache belegt haben. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache sowie Neugriechisch, Türkisch und Serbokroatisch. - ³⁾ Einschl. Teilnehmer in Sonderklassen für Aussiedlerabiturienten. - ⁴⁾ Einschl. "Fremdsprachige Konversation".

15. Schüler an Gymnasien 1995/96 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Ausbildungsrichtung	Schüler ins- gesamt	davon in									Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe									
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt											
Humanistisch	3 220	x	x	x	x	1 082	1 050	1 029	x	x	59
Neusprachlich	31 897	x	x	x	x	11 639	10 762	9 496	x	x	x
Mathem.-naturwissenschaftlich	41 887	x	x	x	x	15 533	14 177	12 177	x	x	x
Musisch	8 854	1 430	1 488	1 432	1 217	1 165	1 092	1 030	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	6 028	x	x	x	x	2 280	2 245	1 503	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	4 803	x	x	x	x	1 858	1 609	1 336	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	2 296	636	615	555	334	78	49	29	x	x	x
Übergangs- und Anschlussklassen	317	x	x	x	x	x	271	46	x	x	x
Kollegstufe	48 316	x	x	x	x	x	x	x	24 785	23 531	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	148 770	38 874	38 016	37 689	34 141	1	2	1	x	x	46
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	222	x	18	-	14	27	17	x	89	57	x
Insgesamt 1995/96	296 610	40 940	40 137	39 676	35 706	33 663	31 274	26 647	24 874	23 588	105
1994/95	293 378	40 963	41 629	39 218	35 709	32 229	29 859	26 388	24 518	22 759	106
Männlich											
Humanistisch	1 992	x	x	x	x	656	658	633	x	x	45
Neusprachlich	10 014	x	x	x	x	3 597	3 337	3 080	x	x	x
Mathem.-naturwissenschaftlich	26 559	x	x	x	x	9 909	8 847	7 803	x	x	x
Musisch	2 247	348	380	383	314	270	276	276	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich	3 167	x	x	x	x	1 197	1 194	776	x	x	x
Sozialwissenschaftlich	699	x	x	x	x	300	224	175	x	x	x
Europäisches Gymnasium ²⁾	999	284	261	259	121	28	30	16	x	x	x
Übergangs- und Anschlussklassen	76	x	x	x	x	x	69	7	x	x	x
Kollegstufe	23 312	x	x	x	x	x	x	x	11 975	11 337	x
Noch ohne Zuordnung ³⁾	73 112	18 878	18 847	18 624	16 728	1	1	1	x	x	32
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	90	-	10	-	3	11	7	x	31	28	x
Insgesamt 1995/96	142 267	19 510	19 498	19 266	17 166	15 969	14 643	12 767	12 006	11 365	77
1994/95	141 910	19 908	20 142	19 179	17 176	15 340	14 227	12 824	11 802	11 233	79

¹⁾ An Spätberuferschulen. - ²⁾ Schulversuch mit dem Ziel sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrer an Gymnasien 1995/96 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer	
Staatlich	16 610	11 105	16 325	3	-	105	177	336 780
Kommunal	1 938	1 102	1 841	22	-	38	37	36 002
Privat	2 371	1 270	2 063	15	2	24	267	48 443
Insgesamt 1995/96	20 919	13 477	20 229	40	2	167	481	421 225
1994/95	20 736	13 513	20 023	49	1	182	481	417 861

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 1995/96

- Stand: 1. Oktober 1995 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	15	288	5 903	2 777	2 145	3 758	20,5	460	208	10 285
Schule besonderer Art ³⁾	4	141 ⁴⁾	3 754	1 989	x	3 754	26,0 ⁴⁾	325	159	6 330
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	7	57	1 142	520	x	1 142	20,0	104	59	1 766
Sonstige Schule ⁵⁾	4	101	1 487	740	347 ⁶⁾	1 140	14,7	114	72	3 046
Insgesamt 1995/96	30	587	12 286	6 026	2 492	9 794	20,8	1 003	498	21 427
1994/95	29	572	12 095	5 965	2 415	9 680	21,0	973	486	20 679

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland und Munich International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, Bavarian International School 10-11. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte und teilintegrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe. - ⁵⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule und Bavarian International School. - ⁶⁾ Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1994/95 und 1995/96

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	1995/96	5	23	367	175	16,0	23	14	454
	1994/95	5	23	403	213	17,5	19	10	462
Abendgymnasium	1995/96	5	20	669	239	22,2	32	18	879
	1994/95	5	17	680	244	24,9	34	20	878
Kolleg	1995/96	6	32	1 218	603	20,5	120	82	2 169
	1994/95	6	32	1 186	577	18,6	123	85	2 201
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	1995/96	16	75	2 254	1 017	19,6	175	114	3 502
dav. kreisfreie Städte		15	74	2 219	987	19,7	168	110	3 358
Landkreise		1	1	35	30	10,0	7	4	144
Insgesamt	1994/95	16	72	2 269	1 034	19,8	176	115	3 541

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Kollegstufe. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrern zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96 nach Schulträgern**

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen für Behinderte	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										ins- gesamt	dar. privat
							Schülern				
Oberbayern	27	2	67	31	36	-	3	26	38	15	13
Niederbayern	18	8	18	18	-	-	3	2	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	-	1	1	10	3	3
Oberfranken	16	4	19	19	-	-	1	4	14	5	4
Mittelfranken	19	7	29	17	11	1	4	6	19	8	6
Unterfranken	16	5	21	16	4	1	3	4	14	6	6
Schwaben	22	5	27	20	7	-	1	6	20	6	6
Bayern 1995/96	134	38	193	130	61	2	16	49	128	48	43
dav. kreisfreie Städte	25	1	110	48	61	1	9	26	75	16	12
Landkreise	109	37	83	82	-	1	7	23	53	32	31
Bayern 1994/95	137	41	195	130	63	2	15	52	128	49	43

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet —— Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen für Behinderte	
	ins- gesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse	ins- gesamt	Schüler je Klasse
		Jahr- gangs-	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbil- dungsjahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
Oberbayern	3 522	3 466	56	1 342	435	85	2 854	22,8	472	9,1
Niederbayern	1 239	1 214	25	517	172	41	972	22,1	101	8,4
Oberpfalz	1 184	1 177	7	241	165	31	927	21,6	44	12,1
Oberfranken	1 287	1 246	41	419	160	29	999	21,1	64	9,2
Mittelfranken	1 718	1 702	16	749	203	42	1 377	22,8	165	9,7
Unterfranken	1 406	1 366	40	501	191	33	1 059	21,2	100	10,5
Schwaben	1 843	1 762	81	423	227	51	1 439	21,4	152	12,5
Bayern 1995/96	12 199	11 933	266	4 192	1 553	312	9 627	22,1	1 098	9,8
dav. kreisfreie Städte	7 063	6 976	87	2 420	837	108	5 760	23,1	434	10,5
Landkreise	5 136	4 957	179	1 772	716	204	3 867	20,6	664	9,4
dav. staatlich	8 538	8 313	225	2 683	1 133	274	6 596	21,1	3	8,3
kommunal	3 650	3 609	41	1 509	417	38	3 027	24,3	127	9,8
privat	11	11	-	-	3	-	4	20,5	968	9,9
Bayern 1994/95	12 274	12 110	164	4 115	1 569	295	9 653	22,1	1 056	9,5

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen für Behinderte		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	80 456	46 687	22 144	25 572	24 837	7 903	4 299	2 974	2 452	4 115
Niederbayern	27 383	16 808	7 827	8 638	8 322	2 596	846	579	490	846
Oberpfalz	25 550	15 391	7 292	7 747	8 224	2 287	531	392	281	531
Oberfranken	27 210	15 684	7 793	8 396	8 273	2 748	588	462	374	567
Mittelfranken	39 217	22 717	10 847	12 025	12 637	3 708	1 606	995	875	541
Unterfranken	29 818	17 986	9 004	8 998	9 126	2 690	1 047	647	488	1 047
Schwaben	39 478	24 020	10 996	12 064	12 237	4 181	1 893	1 287	924	1 893
Bayern 1995/96	269 112	159 293	75 903	83 440	83 656	26 113	10 810	7 336	5 884	9 540
dav. kreisfreie Städte	163 110	89 949	43 309	50 587	53 275	15 939	4 542	2 890	2 489	3 605
Landkreise	106 002	69 344	32 594	32 853	30 381	10 174	6 268	4 446	3 395	5 935
Bayern 1994/95	271 619	161 096	72 763	85 128	85 841	27 887	10 012	6 756	5 754	8 750

22. Schüler an Berufsschulen 1995/96

- Stand: 15. Oktober 1995 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mithelfende Familienangehörige	ungelehrte Arbeitskräfte	ohne Berufstätigkeit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr ³⁾	in Fachklassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern	80 456	74 932	43 138	14	365	4 702	443	32 053	1 836	64 197
Niederbayern	27 383	25 553	15 634	5	69	1 668	88	11 512	887	21 214
Oberpfalz	25 550	23 958	14 318	7	65	1 267	253	5 277	668	19 925
Oberfranken	27 210	24 974	14 515	6	263	1 667	300	8 829	604	20 901
Mittelfranken	39 217	35 701	20 801	39	245	3 098	134	17 000	971	30 834
Unterfranken	29 818	27 390	16 492	1	61	1 999	367	10 500	767	21 984
Schwaben	39 478	35 780	21 763	15	163	3 060	460	9 550	1 129	30 625
Bayern 1995/96	269 112	248 288	146 661	87	1 231	17 461	2 045	94 721	6 862	209 680
dav. kreisfreie Städte	163 110	152 779	83 982	46	606	8 368	1 311	57 056	2 528	131 298
Landkreise	106 002	95 509	62 679	41	625	9 093	734	37 665	4 334	78 382
dav. staatlich	180 180	164 495	100 752	55	1 033	13 241	1 356	57 678	5 916	136 830
kommunal	88 706	83 567	45 773	32	198	4 220	689	37 043	946	72 765
privat	226	226	136	-	-	-	-	-	-	85
Bayern 1994/95	271 619	252 696	149 595	116	1 752	15 214	1 841	93 393	6 326	212 165

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld									
		Wirtschaft und Verwaltung	Metalltechnik	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Bau-technik	Gesundheit	Holz-technik	Körperpflege	Agrarwirtschaft	Farb-technik und Raumgestaltung
Oberbayern	74 932	22 202	13 583	6 956	6 471	2 970	5 310	2 066	1 872	1 339	1 835
Niederbayern	25 553	6 036	5 936	1 928	2 554	2 743	1 611	1 032	698	379	718
Oberpfalz	23 958	5 702	5 436	2 166	1 982	2 027	1 774	771	631	549	467
Oberfranken	24 974	6 785	5 244	1 558	2 542	2 051	1 595	660	703	343	872
Mittelfranken	35 701	10 005	6 771	3 543	3 069	2 483	2 791	801	1 094	488	757
Unterfranken	27 390	6 859	6 448	1 992	2 720	2 270	2 008	776	748	351	918
Schwaben	35 780	9 845	8 021	3 023	3 003	2 820	2 503	1 065	920	1 239	562
Bayern 1995/96	248 288	67 434	51 439	21 166	22 341	17 364	17 592	7 171	6 666	4 688	6 129
1994/95	252 696	70 505	53 438	23 066	21 167	16 197	17 230	6 755	6 856	4 592	5 632

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrer an Berufsschulen und Berufsschulen für Behinderte 1995/96

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen für Behinderte		
	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		davon an Schulen mit			Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾²⁾	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾³⁾
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger				insgesamt	männlich	
Oberbayern	2 136	1 566	1 067	1 069	-	49 754	333	231	7 913
Niederbayern	706	594	706	-	-	17 149	47	32	1 328
Oberpfalz	652	534	462	190	-	16 190	46	36	1 106
Oberfranken	699	559	699	-	-	16 815	61	45	1 417
Mittelfranken	1 087	851	565	520	2	24 696	132	88	3 129
Unterfranken	795	655	606	185	4	19 113	63	40	1 522
Schwaben	1 058	878	751	307	-	25 544	91	67	2 619
Bayern 1995/96	7 133	5 637	4 856	2 271	6	169 261	773	539	19 034
1994/95	7 217	5 700	4 886	2 324	7	169 246	737	511	18 315

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Mitte Oktober. - ³⁾ Anfang Oktober.**24. Berufsaufbauschulen 1995/96 nach Schulträgern**

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Gebiet	Schul- orte	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ¹⁾
			öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	17	17	17	-	24	513	310	21,4	32	19	957
Niederbayern	6	6	6	-	8	159	71	19,9	8	6	313
Oberpfalz	6	6	6	-	7	141	67	20,1	11	5	281
Oberfranken	7	7	7	-	7	176	93	25,1	9	9	309
Mittelfranken	11	14	12	2	20	390	179	19,5	28	16	727
Unterfranken	9	13	13	-	14	251	130	17,9	16	7	527
Schwaben	11	13	13	-	15	309	162	20,6	18	12	598
Bayern 1995/96	67	76	74	2	95	1 939	1 012	20,4	122	74	3 712
1994/95	73	84	79	5	121	2 402	1 300	19,9	131	73	4 771

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.**25. Berufsfachschulen 1995/96 nach Fachrichtungen**

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Berufsfachschulen für										
Atemlehrer	2	-	2	4	37	4	9,3	3	-	101
Büroberufe f. Blinde und Körperbeh.	4	3	1	13	112	52	8,6	25	14	538
Chemie	1	-	1	7	146	69	20,9	15	10	313
Elektrotechnik und Datentechnik	3	1	2	18	379	299	21,1	23	18	699
Fremdsprachenberufe	23	2	21	89	1 861	175	20,9	144	39	3 345
Gastronomie	8	3	5	18	410	164	22,8	27	20	857
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	-	15	252	58	16,8	27	20	790
Grafik, Werbung, Innenarchitektur ...	5	2	3	32	587	193	18,3	27	15	844
Hauswirtschaft	56	43	13	156	3 208	42	20,6	323	13	7 820
Holz, Holzbildhauer	5	5	-	19	240	116	12,6	26	26	761
Instrumentenbau	1	1	-	4	41	18	10,3	9	9	264
Kinderpflege	63	43	20	273	6 933	209	25,4	601	60	14 299
Korbflechterei	1	1	-	3	41	11	13,7	4	4	107
Körperpflege	14	-	14	22	438	2	19,9	16	-	648
Landwirtschaft	1	1	-	1	21	20	21,0	3	3	83
Maschinenbau	3	3	-	11	271	258	24,6	46	46	981
Musik, Darstellende Kunst	12	6	6	35	584	248	16,7	100	63	2 949
Sozialpflege	21	13	8	58	1 421	228	24,5	102	15	2 831
Sport (Gymnastik)	2	-	2	6	145	6	24,2	8	3	260
Textil, Bekleidung, Mode	4	3	1	11	178	11	16,2	19	3	537
Wirtschaft	21	12	9	72	1 597	738	22,2	116	71	2 940
Insgesamt 1995/96	254	146	108	867	18 902	2 921	21,8	1 664	452	41 967
1994/95	255	146	109	859	18 139	2 854	21,1	1 628	463	40 961

¹⁾ Ohne drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

26. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 1995/96 nach Fachrichtungen

- Stand: 10. November 1995 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer	
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich
BFS des Gesundheitswesens für									
Beschäftigungs- und Arbeitstherapie	8	3	5	23	621	172	27,0	51	17
Diätassistenten	6	3	3	11	218	31	19,8	30	2
Hebammen	6	6	-	15	255	-	17,0	16	-
Kinderkrankenpflege	26	16	10	69	1 275	50	18,5	99	5
Physiotherapie	20	10	10	44	1 202	301	27,3	109	22
Krankenpflege	119	78	41	438	9 841	2 326	22,5	687	227
Krankenpflegehilfe	25	14	11	26	491	96	18,9	53	12
Logopädie	6	4	2	11	172	23	15,6	24	3
Masseure	11	4	7	25	620	338	24,8	43	30
Medizinische Fußpflege	1	-	1	2	11	-	5,5	2	-
Orthoptik	2	-	2	5	19	-	3,8	1	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ..	7	-	7	33	886	29	26,8	80	24
Rettungsassistenten	3	-	3	5	126	88	25,2	9	8
Technische Assistenten i. d. Medizin	14	9	5	34	650	96	19,1	85	16
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	-	1	12	-	12,0	2	1
Zytologieassistenten	1	-	1	2	20	1	10,0	2	1
Insgesamt 1995/96	256	148	108	744	16 419	3 551	22,1	1 293	368
1994/95	252	159	93	726	15 943	3 350	22,0	1 241	375

27. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1995/96 nach Art der Schule und Schulträgern

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Art der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		Unterrichts-stunden in der Berichts-woche ¹⁾
			ins-gesamt	männ-lich	drei-jähriger	vier-jähriger		ins-gesamt	männ-lich	
Dreistufig	9	58	1 408	698	1 391	17 ²⁾	24,3	95	59	2 104
Vierstufig	32	377	9 438	4 172	-	9 438	25,0	616	358	14 430
Drei- und vierstufig	26	334	8 299	4 025	4 577	3 722	24,8	567	290	12 400
Insgesamt 1995/96	67	769	19 145	8 895	5 968	13 177	24,9	1 278	707	28 934
dav. öffentlich	37	515	12 932	5 574	2 271	10 661	25,1	878	486	19 855
privat	30	254	6 213	3 321	3 697	2 516	24,5	400	221	9 079
Insgesamt 1994/95	67	743	18 267	8 391	5 705	12 562	24,6	1 236	701	27 800

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Schüler in Jahrgangsstufe 7 an einer privaten dreistufigen Wirtschaftsschule.

28. Fachschulen 1995/96 nach Fachrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrer		Unterrichts-stunden in der Berichts-woche ¹⁾
		öffent-lich	privat		ins-gesamt	männ-lich		ins-gesamt	männ-lich	
Landwirtschaftsschulen	60	60	-	127	2 570	1 503	20,2	428	290	3 202
Fachschulen für Techniker	56	38	18	330	6 526	6 160	19,8	440	373	11 831
Fachschulen für Meister	35	29	6	65	1 562	1 271	24,0	125	94	3 520
Gewerbliche Fachschulen	17	12	5	44	873	622	19,8	71	53	1 909
Kaufmännische Fachschulen	10	7	3	20	271	239	13,6	30	29	866
Fachschulen für Familienpflege	5	-	5	7	86	-	12,3	7	1	274
Fachschulen für Altenpflege										
und für Altenpflegehilfe	70	10	60	214	4 872	637	22,8	230	49	8 026
Fachschulen für Dorfhelferinnen	1	-	1	1	20	-	20,0	5	-	53
Fachschulen für Heilerziehungspflege										
und für Heilerziehungspflegehilfe	18	-	18	68	1 493	567	22,0	120	57	3 639
Fachschulen für Lehrkräfte										
im Gesundheitswesen	5	-	5	14	252	60	18,0	18	13	426
Fachschulen für Werklehrer	1	1	-	1	16	1	16,0	1	-	45
Insgesamt 1995/96	278	157	121	891	18 541	11 060	20,8	1 475	959	33 791
1994/95	277	156	121	876	19 106	12 733	21,8	1 519	1 016	34 715

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

29. Fachoberschulen 1995/96 nach Schulträgern

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	11	5	340	7 798	4 257	22,9	534	357	10 622
Niederbayern	7	7	-	104	2 250	1 202	21,6	163	127	3 260
Oberpfalz	6	6	-	108	2 353	1 364	21,8	158	130	3 459
Oberfranken	5	5	-	97	2 045	1 161	21,1	151	125	3 162
Mittelfranken	11	7	4	149	3 464	1 879	23,2	230	176	4 843
Unterfranken	7	7	-	114	2 552	1 351	22,4	170	139	3 704
Schwaben	10	10	-	200	4 611	2 456	23,1	309	237	6 290
Bayern 1995/96	62	53	9	1 112	25 073	13 670	22,5	1 715	1 291	35 340
dav. kreisfreie Städte	34	28	6	736	17 052	9 235	23,2	1 139	844	23 545
Landkreise	28	25	3	376	8 021	4 435	21,3	576	447	11 795
Bayern 1994/95	61	52	9	1 097	24 434	13 908	22,3	1 714	1 308	34 962

¹⁾ Ohne Vorklassen zur Vorbereitung auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

30. Berufsoberschulen 1995/96 nach Schulträgern

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffent- lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	8	7	1	66	1 424	870	21,6	153	94	2 596
Niederbayern	3	3	-	14	247	130	17,6	17	15	518
Oberpfalz	2	2	-	12	262	121	21,8	25	18	468
Oberfranken	1	1	-	5	65	45	13,0	1	1	200
Mittelfranken	2	2	-	12	225	120	18,8	31	20	463
Unterfranken	4	4	-	13	262	136	20,2	28	18	530
Schwaben	3	3	-	16	300	190	18,8	26	21	612
Bayern 1995/96	23	22	1	138	2 785	1 612	20,2	281	187	5 387
dav. kreisfreie Städte	20	19	1	125	2 526	1 447	20,2	254	168	4 908
Landkreise	3	3	-	13	259	165	19,9	27	19	479
Bayern 1994/95 ¹⁾	23	22	1	143	2 841	1 644	19,9	296	192	5 533

¹⁾ Einschl. Klassen und Schüler der Vorstufe. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden.

31. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen

- Einschl. Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule" -

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler ins- gesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirtschaft, Verw. u. Rechtspf.	Sozial- wesen	Gestal- tung		Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirt- schaft	Hauswirt- schaft u. Sozialpfl.
an Fachoberschulen ¹⁾							an Berufsoberschulen				
Oberbayern	7 798	2 063	-	3 296	2 108	331	1 424	600	1	504	319
Niederbayern	2 250	685	104	782	588	91	247	94	40	87	26
Oberpfalz	2 353	808	-	920	541	84	262	84	-	112	66
Oberfranken	2 045	658	-	748	546	93	65	36	-	29	-
Mittelfranken	3 464	919	132	1 243	876	294	225	95	-	70	60
Unterfranken	2 552	733	-	974	702	143	262	105	-	92	65
Schwaben	4 611	1 207	-	1 704	1 455	245	300	155	-	114	31
Bayern 1995/96	25 073	7 073	236	9 667	6 816	1 281	2 785	1 169	41	1 008	567
dar. männlich	13 670	6 215	154	5 065	1 784	452	1 612	1 033	13	449	117
dav. öffentlich	24 466	7 022	236	9 475	6 452	1 281	2 774	1 169	41	1 008	556
privat	607	51	-	192	364	-	11	-	-	-	11
Bayern 1994/95	24 434	7 678	256	9 363	5 918	1 219	2 841	1 243	47	1 027	524

¹⁾ Ohne Vorklassen zur Vorbereitung auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12.

32. Fachakademien 1995/96 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 15. Oktober 1995 -

Ausbildungs- richtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrer		Unterrichts- stunden in der Berichts- woche ¹⁾
		öffent- lich	privat		ins- gesamt	männ- lich		ins- gesamt	männ- lich	
Augenoptik	1	1	-	6	169	61	28,2	22	20	456
Brauwesen	1	-	1	4	68	64	17,0	14	13	268
Darstellende Kunst	2	1	1	7	65	32	9,3	21	12	482
Fotodesign	1	1	-	3	87	51	29,0	9	8	241
Fremdsprachenberufe	5	1	4	60	1 161	164	19,4	151	61	2 546
Gemeindepastoral	1	-	1	3	40	19	13,3	7	7	153
Hauswirtschaft	12	8	4	23	347	3	15,1	51	5	1 142
Heilpädagogik	6	1	5	10	191	42	19,1	18	6	524
Holzgestaltung	2	2	-	4	48	45	12,0	7	5	169
Landwirtschaft	1	1	-	3	46	-	15,3	9	1	142
Medizintechnik	1	1	-	2	38	36	19,0	3	3	87
Musik	6	4	2	x	1 341	628	x	232	163	5 465
Restauratoren	2	1	1	4	55	30	13,8	9	7	231
Sozialpädagogik	39	10	29	151	3 787	172	25,1	467	157	11 244
Wirtschaft	4	1	3	15	328	246	21,9	19	13	585
Insgesamt 1995/96	84	33	51	295²⁾	7 771	1 593	21,8²⁾	1 039	481	23 735
1994/95	84	33	51	309 ²⁾	7 887	1 697	21,3 ²⁾	1 033	482	23 620

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrern erteilt wurden. - ²⁾ Ohne Musik.**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen sowie drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 1995/96**

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der					Jahrgangsstufe 7 der				Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule
	Gymnasiums		Realschule		Realschule, Real- schule für Behinderte	vierstufigen Wirtschaftsschule	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich						
Oberbayern	13 753	6 620	882	374	9 336	4 238	738	342	765	388
Niederbayern	3 417	1 625	167	79	3 549	1 479	355	189	37	21
Oberpfalz	3 235	1 605	164	78	2 687	1 184	333	161	32	16
Oberfranken	3 694	1 737	128	57	2 983	1 350	345	154	65	30
Mittelfranken	5 874	2 726	168	74	3 542	1 669	566	238	203	75
Unterfranken	4 553	2 135	421	157	3 626	1 590	282	129	165	77
Schwaben	5 777	2 741	611	359	5 145	2 247	305	161	163	90
Bayern 1995/96	40 303	19 189	2 541	1 178	30 868	13 757	2 924	1 374	1 430	697
1994/95	40 287	19 524	1 016	447	31 360	14 165	2 965	1 328	1 353	673

34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 1995/96 nach Schularten

- Stand: Oktober 1995 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)					
	Hauptschule	Volksschule für Behinderte	Realschule, Realschule für Behinderte	drei- und vier- stufige Wirt- schaftsschule	Gymnasium	Freie Waldorf- schule ¹⁾
Oberbayern	34,4	3,4	26,9	3,8	30,3	1,3
Niederbayern	43,1	3,4	28,0	3,1	22,4	-
Oberpfalz	42,0	4,0	26,6	3,1	24,2	-
Oberfranken	38,0	3,9	27,2	3,6	25,7	1,5
Mittelfranken	38,3	5,3	22,9	4,5	27,3	1,6
Unterfranken	39,8	4,3	28,0	2,9	24,8	0,2
Schwaben	39,3	4,0	30,5	2,8	23,1	0,3
Bayern 1995/96	38,2	3,9	27,2	3,5	26,4	0,8
dav. München	27,1	4,6	24,5	6,1	34,3	3,5
Nürnberg	38,7	7,6	18,7	3,8	25,5	5,6
Augsburg	37,8	4,4	21,8	5,4	29,4	1,1
Würzburg	20,5	6,6	25,4	6,0	39,6	1,7
Regensburg	23,0	5,2	28,0	3,6	40,3	-
übrige kreisfreie Städte ...	24,1	3,9	26,0	9,5	36,1	0,4
Landkreise	43,3	3,6	28,4	1,7	22,7	0,3
Bayern 1994/95	38,0	3,8	26,9	3,4	27,0	0,9

¹⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

35. Schüler an ausgewählten Schularten 1995/96 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 1995 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		griechisch-orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Volksschule	829 448	536 044	64,6	182 112	22,0	48 882	5,9	6 836	0,8	55 574	6,7
Realschule ¹⁾	138 326	98 612	71,3	29 604	21,4	2 578	1,8	512	0,4	7 020	5,1
Gymnasium	296 610	191 220	64,6	80 386	27,1	3 103	1,0	741	0,2	21 160	7,1
Freie Waldorfschule ²⁾	11 783	3 861	32,7	3 152	26,8	363	3,1	1 184	10,0	3 223	27,4
Wirtschaftsschule ³⁾	19 145	12 663	66,1	4 874	25,5	589	3,1	101	0,5	918	4,8

¹⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule. - ³⁾ Drei- und vierstufige Wirtschaftsschule.

36. Ausländische Schüler 1994/95 und 1995/96 nach Herkunftsland

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 1995/96 gegenüber 1994/95 in %
	1995/96		darunter an					1994/95		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Albanien	1 536	1,0	618	396	13	8	244	1 165	0,8	31,8
Belgien	188	0,1	48	25	4	49	12	232	0,2	- 19,0
Bosnien-Herzegowina	16 667	11,2	6 412	5 456	546	372	3 023	14 851	10,1	12,2
Bulgarien	350	0,2	114	69	20	69	38	357	0,2	- 2,0
Dänemark	103	0,1	20	8	6	23	21	109	0,1	- 5,5
Estland	25	0,0	13	5	-	2	2	22	0,0	13,6
Finnland	87	0,1	29	6	-	25	10	99	0,1	- 12,1
Frankreich	1 084	0,7	321	74	27	137	83	1 124	0,8	- 3,6
Griechenland	8 570	5,8	2 294	2 900	125	183	1 268	8 849	6,0	- 3,2
Großbritannien u. Nordirland	1 337	0,9	428	234	57	244	101	1 336	0,9	0,1
Irland	101	0,1	34	17	2	8	26	111	0,1	- 9,0
Italien	9 745	6,5	2 996	2 653	361	431	1 785	9 585	6,5	1,7
Jugoslawien ²⁾	13 026	8,8	3 208	3 496	600	577	3 260	13 441	9,2	- 3,1
Kroatien	8 046	5,4	1 862	1 939	680	605	2 059	8 379	5,7	- 4,0
Lettland	53	0,0	19	15	3	5	1	44	0,0	20,5
Litauen	42	0,0	10	4	1	1	7	33	0,0	27,3
Luxemburg	43	0,0	11	2	1	7	7	39	0,0	10,3
Moldau	15	0,0	7	6	-	1	1	13	0,0	15,4
Niederlande	499	0,3	123	50	32	97	56	476	0,3	4,8
Norwegen	46	0,0	12	4	-	14	7	48	0,0	- 4,2
Österreich	5 738	3,9	1 132	672	358	1 366	1 282	5 763	3,9	- 0,4
Polen	2 981	2,0	865	660	243	436	350	2 768	1,9	7,7
Portugal	637	0,4	200	152	32	48	119	601	0,4	6,0
Rumänien	2 003	1,3	499	474	99	277	345	2 050	1,4	- 2,3
Rußland	1 642	1,1	704	418	49	148	161	1 402	1,1	17,1
Schweden	164	0,1	44	13	6	53	20	174	0,1	- 5,7
Schweiz	398	0,3	118	38	19	93	29	343	0,2	16,0
Slowakische Republik	260	0,2	55	33	27	45	50	248	0,2	4,8
Slowenien	848	0,6	141	185	71	91	251	934	0,6	- 9,2
Spanien	965	0,6	202	173	60	107	206	1 026	0,7	- 5,9
Tschechische Republik	1 431	1,0	311	277	113	233	310	1 591	1,1	- 10,1
Türkei	54 783	36,8	18 252	15 127	1 849	2 227	11 293	54 461	37,1	0,6
Ukraine	721	0,5	270	160	60	129	40	520	0,4	38,7
Ungarn	1 144	0,8	270	162	76	366	148	1 092	0,7	4,8
Weißrußland	178	0,1	67	29	2	22	24	176	0,1	1,1
Übriges Europa	840	0,6	168	169	14	12	393	1 177	0,8	- 28,6
Marokko	229	0,3	65	59	5	8	52	217	0,1	5,5
Tunesien	497	0,3	142	146	21	18	71	483	0,3	2,9
Übriges Afrika	1 466	1,0	532	295	35	72	272	1 295	0,9	13,2
USA	2 024	1,4	682	406	82	299	231	2 159	1,5	- 6,3
Übriges Amerika	913	0,6	303	177	34	128	122	812	0,6	12,4
Iran	1 095	0,7	290	225	74	207	138	1 129	0,8	- 3,0
Israel	114	0,1	27	29	4	20	16	117	0,1	- 2,6
Übriges Asien	5 461	3,7	2 029	1 310	271	525	705	5 184	3,5	5,3
Australien, Ozeanien	135	0,1	47	19	3	28	13	153	0,1	- 11,8
Staatenlos, ungeklärt	552	0,5	184	100	23	51	108	507	0,3	8,9
Insgesamt	148 782	100	46 178	38 867	6 108	9 867	28 760	146 695	100	1,4

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien.

37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1995/96

- Stand: Herbst 1995 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
	Anzahl	% ¹⁾	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
Volksschule	85 045	10,3	36 680	3 670	2 827	4 763	15 210	6 844	15 051
Volksschule für Behinderte	7 204	13,1	2 483	327	335	393	1 600	701	1 365
Realschule ²⁾	6 108	4,4	3 218	201	193	316	748	395	1 037
Gymnasium	9 867	3,3	5 377	428	502	379	1 481	550	1 150
Freie Waldorfschule ³⁾	2 780	22,6	2 037	-	-	11	559	72	101
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	210	9,3	124	-	6	-	52	9	19
Berufsschule ⁵⁾	30 189	10,8	13 502	1 275	968	1 409	5 567	2 215	5 253
Berufsaufbauschule	260	13,4	87	9	9	21	65	24	45
Wirtschaftsschule	1 168	6,1	607	40	28	58	250	35	150
Berufsfachschule (BFS)	1 780	9,4	728	90	94	41	394	159	274
BFS des Gesundheitswesens	849	5,2	346	75	43	45	172	54	114
Fachschule	726	3,9	355	35	33	50	135	63	55
Fachoberschule	1 868	7,5	890	67	49	83	310	100	369
Berufsoberschule	134	4,8	94	5	2	2	10	5	16
Fachakademie	594	7,6	403	3	14	2	96	33	43
Insgesamt	148 782	8,6	66 931	6 225	5 103	7 573	26 649	11 259	25 042

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ³⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte.

38. Schulabgänger 1994/95 nach Abschlußarten

Schulart	Abgänger insgesamt	und zwar							
		ohne Abschluß	mit ¹⁾						Abgangs-zeugnis ³⁾
			Hauptschul-abschluß	dar. mit Qual ²⁾	mittlerem Schulabschl.	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem.	Abschluß-zeugnis ³⁾
Volksschule	51 853	5 089	46 585	28 833	179	x	x	x	x
Volksschule für Behinderte	4 544	3 924	620	211	x	x	x	x	x
Realschule ⁴⁾	30 026	211	1 966	•	27 849	x	x	x	x
Gymnasium	27 493	190	786	•	4 723	x	x	21 794	x
Freie Waldorfschule ⁵⁾	758	14	269	109	286	x	x	189	x
Zweiter Bildungsweg ⁶⁾	481	x	x	x	90	x	x	391	x
Berufsschule ⁷⁾	92 058	x	4 284	x	8 144 ⁸⁾	x	x	x	74 051
Berufsaufbauschule ⁹⁾	1 559	x	x	x	1 559	x	x	x	x
Wirtschaftsschule	5 182	157	724	•	4 301	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	7 011	x	x	x	1 594	x	x	x	7 011
BFS des Gesundheitswesens	5 413	x	x	x	165	x	x	x	5 413
Fachschule	10 111	x	x	x	3 508	183	x	x	9 928
Fachoberschule ⁹⁾	9 293	x	x	x	x	9 293	x	x	x
Berufsoberschule ⁹⁾	1 376	x	x	x	x	x	879	497	x
Fachakademie	3 268	x	x	x	x	931	36	x	3 268
Insgesamt	250 426	9 585	55 234	29 153	52 398	10 407	915	22 871	99 671

¹⁾ Ein neben dem Abschluß einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluß ist bei der jeweiligen Abschlußart zusätzlich ausgewiesen; einschl. externer Prüfungsteilnehmer (Nichtschüler) mit bestandener Abschlußprüfung. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluß. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Einschl. Realschule für Behinderte. - ⁵⁾ Einschl. Schule besonderer Art. - ⁶⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁷⁾ Einschl. Berufsschule für Behinderte. - ⁸⁾ Einschl. an Hauptschulen ausgestellte qualifizierte berufl. Bildungsabschlüsse. - ⁹⁾ Einschl. Abgänger aus Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule".

39. Ausgaben von Staat und Kommunen 1993 und 1994 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
in Millionen DM								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	3 541	3 618	697	708	2 036	2 066	1 295	1 320
dar. Personalausgaben	3 272	3 340	475	483	1 549	1 569	715	717
laufender Sachaufwand	8	8	1	1	14	14	24	22
Sachinvestitionen	-	-	-	-	8	7	1	1
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	2 092	2 151	313	311	686	708	853	868
dar. Personalausgaben	311	315	124	118	232	236	382	383
laufender Sachaufwand	610	612	91	92	189	190	184	190
Sachinvestitionen	722	763	37	42	134	149	114	111

¹⁾ Einschl. Realschulen für Behinderte. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben, Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994/95 und 1995/96 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1994/95		1995/96		1994/95		1995/96	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	39 621	17 050	39 533	16 774	4 669	1 527	4 890	1 603
Evangelische Theologie	880	546	853	519	101	65	99	45
Katholische Theologie	1 867	1 392	1 811	1 318	169	120	182	139
Religionspädagogik ²⁾	397	127	371	128	103	38	85	35
Philosophie	7 358	4 206	7 122	4 051	428	202	449	218
Geschichte	4 195	2 357	4 326	2 419	377	159	412	197
Bibliothekswesen, Publizistik	1 318	526	1 277	530	161	62	177	57
Allgemeine, vergleichende Sprachwissenschaft	2 033	687	2 036	659	233	48	222	51
Altphilologie, Neugriechisch	280	143	302	157	31	11	37	12
Germanistik	6 253	1 807	6 201	1 790	1 500	394	1 475	387
Anglistik, Amerikanistik	2 159	697	2 079	688	289	78	307	89
Romanistik	1 824	506	1 819	506	208	35	238	42
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	646	242	638	228	55	17	60	15
Außereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	2 125	1 024	2 122	992	152	59	172	58
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 230	465	1 101	402	63	15	59	14
Psychologie	2 955	950	3 024	911	269	76	312	72
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	4 101	1 375	4 451	1 476	530	148	604	172
Sport	482	294	511	306	80	43	82	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	52 772	32 742	51 026	31 287	7 358	4 330	7 280	4 094
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	78	50	107	62	-	-	-	-
Politik- und Sozialwissenschaften	8 611	4 843	8 498	4 698	938	527	1 019	493
Sozialwesen (Sozialmedizin)	42	22	51	27	-	-	-	-
Sozialwesen ²⁾	1 078	302	1 059	292	197	56	219	49
Rechtswissenschaft	18 133	10 182	18 180	10 110	2 993	1 601	2 746	1 403
Wirtschaftswissenschaften	23 586	16 180	22 086	15 133	3 168	2 085	3 238	2 093
Betriebswirtschaft ²⁾	238	238	235	235	57	57	54	54
Wirtschaftsingenieurwesen	1 006	925	810	730	5	4	4	2
Mathematik, Naturwissenschaften	28 467	19 967	26 601	18 334	3 003	1 966	2 898	1 760
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 294	2 464	3 067	2 264	301	223	278	173
Informatik	4 602	4 098	4 235	3 782	484	445	446	391
Physik, Astronomie	5 398	4 895	4 757	4 290	510	447	430	377
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	3 826	2 772	3 482	2 516	374	246	350	227
Pharmazie	2 028	636	2 091	683	334	107	335	119
Biologie	4 588	2 135	4 356	1 951	498	209	549	202
Geowissenschaften	1 656	1 184	1 587	1 125	146	101	145	100
Geographie	3 075	1 783	3 026	1 723	356	188	365	171
Humanmedizin	14 490	8 162	13 995	7 739	1 413	759	1 423	701
Allgemeine Medizin	12 183	6 798	11 731	6 436	1 146	615	1 161	572
Zahnmedizin	2 307	1 364	2 264	1 303	267	144	262	129
Veterinärmedizin	1 917	537	1 910	495	210	58	201	48
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 530	2 137	3 368	2 018	558	308	501	299
Agrarwissenschaft., Lebensmittel- u. Getränke techn. .	1 742	1 259	1 627	1 169	271	185	269	199
Lebensmitteltechnologie ²⁾	395	285	391	296	49	34	43	31
Landespflege, Umweltgestaltung	394	164	408	169	64	25	56	20
Forstwissenschaft	479	375	418	324	70	53	45	35
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	520	54	524	60	104	11	88	14
Ingenieurwissenschaften	13 552	11 843	11 995	10 385	1 769	1 540	1 583	1 370
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 402	4 008	3 570	3 275	376	333	330	307
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ²⁾	306	306	254	254	69	69	55	55
Elektrotechnik	3 794	3 591	3 187	3 012	416	392	354	333
Elektrotechnik ²⁾	152	152	133	133	48	48	37	37
Verkehrstechnik, Nautik	859	829	706	677	126	120	131	127
Architektur, Innenarchitektur	1 588	852	1 611	839	200	115	196	89
Bauingenieurwesen	2 184	1 886	2 263	1 971	472	413	436	385
Vermessungswesen	267	219	271	224	62	50	44	37
Kunst, Kunstwissenschaft	6 397	2 396	6 261	2 367	829	265	819	277
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 647	687	2 519	672	309	52	294	62
Bildende Kunst	600	283	598	275	86	41	68	28
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 481	574	1 520	579	180	48	233	79
Musik, Musikwissenschaft	1 669	852	1 624	841	254	124	224	108
Lehramtsstudium	31 359	11 637	31 643	11 800	4 491	1 416	4 582	1 376
Lehramt an Grundschulen	6 317	572	5 902	503	877	59	973	56
Lehramt an Hauptschulen	3 735	1 627	4 103	1 725	699	233	725	226
Lehramt an Realschulen	3 420	1 305	3 832	1 450	478	141	586	163
Lehramt an Gymnasien	13 223	5 972	13 259	6 032	1 779	729	1 762	712
Lehramt an Sonderschulen	2 325	641	2 293	660	376	87	248	53
Lehramt an beruflichen Schulen	1 433	1 088	1 345	995	161	112	154	102
Diplomhandelslehrer	906	432	909	435	121	55	134	64
Insgesamt	192 587	106 765	186 843	101 505	24 380	12 212	24 259	11 571

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Fachhochschulstudiengang an Universitäten und phil.-theol. Hochschulen.

Noch: 40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994/95 und 1995/96 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	1994/95		1995/96		1994/95		1995/96	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen²⁾								
Sozialwesen (einschl. Pflegemanagement)	6 484	1 825	6 614	1 844	1 130	268	1 220	289
Verwaltungswesen	6 727	4 191	5 511	3 597	1 254	872	999	708
Betriebswirtschaft (einschl. Touristik u. Eur. Wirtsch.)	12 145	6 676	12 950	7 107	2 560	1 356	2 742	1 356
Wirtschaftsingenieurwesen	2 554	2 195	2 276	1 951	283	242	281	243
Mathematik	190	138	173	131	36	22	33	23
Informatik	2 918	2 522	2 895	2 552	518	463	504	432
Biotechnologie	164	75	167	80	46	22	47	22
Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	1 178	745	1 164	721	284	187	250	154
Landespflege, Umweltgestaltung	910	398	940	423	191	94	180	77
Forstwirtschaft	366	299	352	286	75	66	76	65
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11 387	10 362	10 355	9 420	1 683	1 479	1 519	1 370
Elektrotechnik	6 677	6 427	5 722	5 512	961	922	798	771
Verkehrstechnik	1 218	1 185	1 183	1 146	166	159	188	178
Architektur, Innenarchitektur	4 485	2 390	4 363	2 248	726	306	699	331
Bauingenieurwesen	3 415	2 952	3 586	3 090	634	534	725	622
Vermessungswesen	780	548	788	556	156	105	132	93
Gestaltung	1 159	492	1 202	516	179	73	207	84
Insgesamt	62 757	43 420	60 241	41 180	10 882	7 170	10 600	6 818

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule (Verwaltungswesen).

41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994/95 und 1995/96

Wintersemester Studienjahr	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten							Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
			ins- gesamt	darunter									
				Augs- burg	Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg	Würz- burg				
Studenten im Wintersemester													
1994/95	Insgesamt	255 344	189 454	14 809	25 952	59 739	19 983	16 324	20 270	757	2 376	56 030	6 727
	Männer	150 185	105 161	7 580	15 783	28 949	15 270	8 571	11 004	446	1 158	39 229	4 191
	Ausländer	15 651	12 372	973	1 750	4 500	1 403	805	1 125	90	365	2 824	-
1995/96	Insgesamt	247 084	183 692	14 392	24 926	58 504	18 289	16 378	19 923	766	2 385	54 730	5 511
	Männer	142 685	99 881	7 236	14 756	27 990	13 726	8 417	10 701	452	1 172	37 583	3 597
	Ausländer	15 938	12 507	939	1 748	4 701	1 378	822	1 143	87	378	2 966	-
Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾													
1994/95	Insgesamt	35 262	23 966	1 893	3 336	5 683	2 389	2 560	2 650	135	279	9 628	1 254
	Männer	19 382	11 993	848	1 766	2 386	1 750	1 204	1 235	78	141	6 298	872
	Ausländer	4 618	3 672	229	521	1 001	270	392	405	23	80	843	-
1995/96	Insgesamt	34 859	23 844	1 926	3 207	6 010	2 247	2 649	2 633	130	285	9 601	999
	Männer	18 389	11 363	781	1 590	2 433	1 634	1 194	1 224	74	134	6 110	708
	Ausländer	4 593	3 665	210	495	1 133	234	414	386	29	81	818	-

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester und vorausgegangenes Sommersemester.

42. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1995/96 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 1995/96											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			1995		1994		1993		1992		1991 oder früher	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Hochschulreife, erworben an (durch)	18 083	8 717	7 912	1 893	6 061	4 237	1 866	1 351	982	616	1 262	620
Gymnasium, Gesamtschule	331	144	206	79	74	39	14	11	12	3	25	12
Abendgymnasium, Kolleg	860	506	394	186	295	204	84	57	38	28	49	31
Berufsoberschule, Fachgymnasium	782	364	353	154	140	76	75	38	44	20	170	76
Sonstige Berechtigung	428	230	144	41	84	52	61	44	48	37	91	56
Fachhochschulreife												
Insgesamt	20 484	9 961	9 009	2 353	6 654	4 608	2 100	1 501	1 124	704	1 597	795
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	3 638	2 086	1 091	428	1 105	804	481	320	326	200	635	334
Fachhochschulreife	6 144	4 244	2 465	1 466	1 745	1 452	579	427	327	213	1 028	686
Insgesamt	9 782	6 330	3 556	1 894	2 850	2 256	1 060	747	653	413	1 663	1 020

¹⁾ Studienjahr = Wintersemester 1995/96 und Sommersemester 1995. - ²⁾ Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.

43. Deutsche Studenten 1995/96 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	1994/95	1995/96	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fach- hochschulen	
Deutsche							
Bayern	183 691	177 763	127 447	485	1 448	43 288	5 095
Baden-Württemberg	20 365	19 488	15 098	73	180	4 050	87
Berlin	744	734	639	4	17	66	8
Brandenburg	272	300	236	3	4	49	8
Bremen	537	500	455	2	3	39	1
Hamburg	986	926	814	5	23	82	2
Hessen	5 960	5 770	4 948	17	63	723	19
Mecklenburg-Vorpommern	163	171	144	2	-	20	5
Niedersachsen	4 953	4 580	4 054	15	39	457	15
Nordrhein-Westfalen	11 432	10 333	9 172	32	113	989	27
Rheinland-Pfalz	2 965	2 907	2 484	23	25	359	16
Saarland	585	551	447	2	10	87	5
Sachsen	1 708	1 666	1 170	4	13	361	118
Sachsen-Anhalt	387	431	347	1	2	52	29
Schleswig-Holstein	1 649	1 486	1 338	4	21	120	5
Thüringen	1 176	1 408	856	1	10	490	51
Nicht Bundesgebiet	2 120	2 130	1 536	6	36	532	20
Insgesamt	239 693	231 146	171 185	679	2 007	51 764	5 511
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	80	118	86	-	1	31	-
Bulgarien	100	122	102	2	6	12	-
Finnland	143	161	138	-	3	20	-
Frankreich	699	612	497	1	12	102	-
Griechenland	1 100	1 136	1 021	-	24	91	-
Großbritannien	490	413	338	-	1	74	-
Italien	934	985	824	3	34	124	-
Jugoslawien ¹⁾	544	539	387	-	6	146	-
Kroatien	365	444	327	1	6	110	-
Niederlande	165	175	137	1	2	35	-
Norwegen	168	176	163	-	1	12	-
Österreich	1 758	1 693	1 192	20	39	442	-
Polen	333	390	307	10	11	62	-
Rumänien	149	161	121	2	4	34	-
Russische Föderation	207	246	215	2	14	15	-
Schweden	165	154	130	1	3	20	-
Schweiz	234	218	160	5	18	35	-
Spanien	416	446	392	-	7	47	-
Tschechische Republik	227	258	213	4	7	34	-
Türkei	1 483	1 557	970	1	7	579	-
Ungarn	280	351	276	5	16	54	-
Übriges Europa	710	820	635	6	23	156	-
Ägypten	125	107	93	-	2	12	-
Kamerun	110	101	81	-	-	20	-
Marokko	192	203	98	-	-	105	-
Tunesien	163	161	134	-	-	27	-
Übriges Afrika	267	259	226	4	-	29	-
Brasilien	140	151	125	1	1	24	-
USA	747	723	662	3	13	45	-
Übriges Amerika	346	318	251	2	5	60	-
China	481	487	445	-	11	31	-
Indonesien	125	118	50	3	-	65	-
Iran	497	465	375	-	6	84	-
Israel	139	132	116	-	2	14	-
Japan	183	183	139	2	39	3	-
Südkorea	405	374	333	2	31	8	-
Taiwan	174	167	155	-	6	6	-
Vietnam	100	108	66	-	-	42	-
Übriges Asien	448	481	366	2	9	104	-
Australien und Ozeanien	29	34	19	3	8	4	-
Staatenlos	118	99	57	1	-	41	-
Ungeklärt und ohne Angabe	112	92	85	-	-	7	-
Insgesamt	15 651	15 938	12 507	87	378	2 966	-
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	255 344	247 084	183 692	766	2 385	54 730	5 511

¹⁾ Serbien und Montenegro.

44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1992/93 und 1993/94

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlußprüfung ohne Promotion b = Abschlußprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
	1992/93			1993/94		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abschlußprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -						
Sprach- und Kulturwissenschaften	942	1 278	2 220	895	1 238	2 133
Evangelische Theologie	a 90	37	127	81	43	124
Katholische Theologie	a 199	45	244	143	36	179
Philosophie	a 56	22	78	77	30	107
Geschichte	a 133	97	230	103	90	193
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	a 92	106	198	81	126	207
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	a 13	23	36	19	28	47
Altphilologie, Neugriechisch	a -	4	4	5	4	9
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a 100	304	404	124	269	393
Anglistik, Amerikanistik	a 24	105	129	19	105	124
Romanistik	a 10	80	90	15	66	81
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a 4	28	32	8	26	34
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a 23	54	77	16	47	63
Kulturwissenschaften i.e.S.	a 16	44	60	15	30	45
Psychologie	a 106	203	309	85	215	300
Erziehungswissenschaften	a 76	124	200	104	119	223
Verschiedene Fächer	b -	2	2	-	4	4
Sport	a 29	24	53	20	14	34
.....	b -	-	-	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 407	2 217	5 624	3 573	2 302	5 875
Politik- und Sozialwissenschaften	a 244	154	398	230	156	386
Rechtswissenschaft	a 1 077	877	1 954	1 063	853	1 916
Wirtschaftswissenschaften	a 2 031	1 184	3 215	2 227	1 293	3 520
Wirtschaftsingenieurwesen	b 55	2	57	53	-	53
Mathematik, Naturwissenschaften	2 181	1 085	3 266	2 174	1 150	3 324
Mathematik	a 208	94	302	230	96	326
Informatik	a 477	77	554	490	110	600
Physik	a 605	61	666	598	61	659
Chemie	a 319	112	431	314	123	437
dar. Lebensmittelchemie	a 11	15	26	17	17	34
Pharmazie	a 142	297	439	102	344	446
Biologie	a 236	309	545	232	321	553
.....	b -	2	2	2	1	3
Geowissenschaften	a 90	30	120	81	27	108
Geographie	a 104	103	207	125	67	192
dar. Geoökologie	a 14	7	21	19	11	30
Humanmedizin	1 395	1 044	2 439	1 168	895	2 063
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a 1 158	915	2 073	1 015	796	1 811
Zahnmedizin	a 237	129	366	153	99	252
Veterinärmedizin	83	157	240	68	128	196
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	271	164	435	220	151	371
Landespflege, Umweltgestaltung	a 27	31	58	23	27	50
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- u. Getränke-technologie ³⁾	a 171	65	236	134	44	178
.....	b 2	-	2	1	-	1
Forstwissenschaft	a 62	9	71	56	12	68
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a 9	59	68	6	68	74
Ingenieurwissenschaften	1 802	207	2 009	1 517	182	1 699
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a 614	36	650	480	36	516
Elektrotechnik	a 722	30	752	561	15	576
Verkehrstechnik	a 178	6	184	165	-	165
Architektur, Innenarchitektur	a 114	74	188	94	65	159
Bauingenieurwesen	a 108	10	118	116	12	128
Vermessungswesen	a 27	4	31	35	2	37
Verschiedene Fächer	b 39	47	86	66	52	118
Kunst, Kunstwissenschaft	190	328	518	154	340	494
.....	b 28	31	59	26	37	63
Lehramtsprüfungen⁴⁾	731	2 299	3 030	979	2 703	3 682
Lehramt an Grundschulen	a 107	1 230	1 337	115	1 377	1 492
Lehramt an Hauptschulen	a 124	204	328	199	218	417
Lehramt an Sonderschulen	a 36	116	152	32	184	216
Lehramt an Realschulen	a 44	105	149	80	144	224
Lehramt an Gymnasien	a 237	406	643	332	563	895
Lehramt an beruflichen Schulen	a 65	30	95	98	38	136
Diplomhandelslehrer	a 51	88	139	52	71	123
Zusatzprüfung Lehramt	a 67	120	187	71	108	179
Insgesamt	11 059	8 834	19 893	10 795	9 140	19 935

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Einschl. Gartenbau. - ³⁾ Einschl. Brauwesen.

Noch: 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 1992/93 und 1993/94

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlußprüfung ohne Promotion b = Abschlußprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums		Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾					
		1992/93			1993/94		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Promotionen mit vorheriger Abschlußprüfung und Lizientate							
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	228	147	375	248	170	418
Sport	a	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	363	125	488	390	130	520
Mathematik, Naturwissenschaften	a	776	255	1 031	988	327	1 315
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	1 031	665	1 696	814	554	1 368
Veterinärmedizin	a	101	86	187	73	107	180
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	71	4	75	72	13	85
Ingenieurwissenschaften	a	176	6	182	259	15	274
Kunst, Kunstwissenschaft	a	22	43	65	19	36	55
Insgesamt		2 768	1 331	4 099	2 863	1 352	4 215
Abschlußprüfungen in Fachhochschulstudiengängen - Diplom (FH) -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	a	20	56	76	23	59	82
Sozialwesen	a	307	881	1 188	309	965	1 274
Verwaltungswesen	a	1 013	629	1 642	1 169	739	1 908
Betriebswirtschaft, Touristik	a	1 104	935	2 039	955	724	1 679
Wirtschaftsingenieurwesen	a	306	43	349	322	49	371
	b	162	17	179	67	3	70
Mathematik, Informatik	a	367	105	472	359	67	426
Biotechnologie	a	7	11	18	19	19	38
Landespflege, Umweltgestaltung	a	122	108	230	138	150	288
Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie	a	179	95	274	196	113	309
	b	-	-	-	12	10	22
dar. Gartenbau	a	63	52	115	58	56	114
Forstwirtschaft	a	96	12	108	124	18	142
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	2 241	225	2 466	1 655	155	1 810
Elektrotechnik	a	1 414	63	1 477	1 145	41	1 186
Verkehrstechnik	a	267	3	270	151	4	155
Architektur, Innenarchitektur	a	368	345	713	386	307	693
Bauingenieurwesen	a	297	31	328	367	48	415
Vermessungswesen	a	51	20	71	68	20	88
Gestaltung	a	92	153	245	80	125	205
Insgesamt		8 413	3 732	12 145	7 545	3 616	11 161

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

45. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1993/94

Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsart Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	11,4	11,4	27,6	27,3	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	9,2	8,7	28,0	25,8
dar. Psychologie	13,0	12,8	30,4	30,4	dar. Lehramt an Grundschulen	8,2	7,7	27,1	25,2
Erziehungswissenschaften	11,2	11,9	31,4	30,7	Lehramt an Hauptschulen	7,8	7,9	27,4	26,2
Sozialwissenschaften	11,0	11,5	29,0	28,0	Lehramt an Realschulen	7,9	8,5	27,7	26,0
Wirtschaftswissenschaften	10,9	10,8	27,7	26,8	Lehramt an Gymnasien	10,6	10,7	27,9	26,7
Mathematik	12,7	12,9	27,4	26,9	Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen²⁾	9,1	8,9	27,8	26,6
Informatik	11,8	11,8	27,3	26,7	dar. Sozialwesen	9,2	9,3	28,7	28,0
Physik	12,3	12,0	27,2	26,1	Betriebswirtschaft, Touristik	9,8	9,6	27,8	26,9
Chemie	11,8	11,7	26,8	26,3	Wirtschaftsingenieurwesen	8,8	9,4	27,6	26,0
Biologie	12,2	12,4	28,2	27,5	Informatik	9,9	10,2	27,5	27,1
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,3	11,5	27,1	25,7	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	10,0	10,1	27,2	26,5
Elektrotechnik	11,7	10,6	27,0	25,9	Elektrotechnik	10,0	10,2	27,0	25,9
Architektur, Innenarchitektur	11,7	12,1	28,8	27,4	Architektur, Innenarchitektur	10,3	10,2	28,4	26,6
Bauingenieurwesen	11,2	10,9	27,1	25,8	Bauingenieurwesen	9,7	9,7	27,1	25,7
Magisterprüfungen	12,1	12,2	29,2	28,3	Gestaltung	8,6	8,7	28,2	26,2
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen) ..	10,8	10,7	27,6	26,8	Diplomprüfungen an der Universität der Bundeswehr München	7,2	-	26,3	-
dar. Rechtswissenschaft (1. Staatsexamen) ..	8,9	9,1	26,5	25,6	- in wissenschaftl. Studiengängen	7,2	-	26,0	-
Pharmazie (3. Abschnitt)	9,8	9,2	27,9	27,1	- in Fachhochschulstudiengängen	7,1	-	27,3	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	12,7	13,1	28,6	27,9	Diplomprüfungen an der Bayer. Beamtenfachhochschule⁴⁾	5,3	6,0	29,3	24,5
Zahnmedizin	11,8	11,9	28,6	27,7					
Veterinärmedizin	11,3	11,2	28,4	26,7					
Kirchliche Prüfungen³⁾	13,1	13,4	28,5	28,0					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Ohne Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

46. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 1993 und 1994

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 DM		%		DM	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Allgemeinbildende Schulen ²⁾	1 971	1 708	8 291	7 292	x	x	569	593
dav. Realschulen	407	351	1 477	1 252	x	x	629	650
Gymnasien	1 432	1 250	6 144	5 456	x	x	548	571
Abendrealschulen	29	16	105	77	x	x	510	•
Abendgymnasien	103	91	565	507	x	x	705	731
Berufliche Schulen	33 611	31 949	112 933	108 556	7,4r	7,4	484	489
dav. Berufsaufbauschulen	2 613	2 092	7 065	5 608	-	0,0	453	443
Berufsfachschulen ³⁾	10 222	9 928	26 212	24 729	0,0	0,0	365	359
Fachschulen	5 194	6 238	16 675	21 944	0,1	0,1	530	560
Höhere Fachschulen ⁴⁾	25	13	110	76	38,7	41,4	•	•
Fachoberschulen	4 904	3 969	14 914	12 220	0,0	-	472	476
Kollegs, Berufsoberschulen	6 501	5 721	31 348	27 944	0,1	0,0	625	635
Fachakademien	4 152	3 988	16 609	16 035	50,1	50,0	508	512
Hochschulen	66 811	59 270	328 401	289 129	49,8	49,8	569	566
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	40 880	35 956	199 195	174 466	49,8	49,7	557	553
Kunsthochschulen	570	500	3 174	2 866	48,6	49,0	631	625
Fachhochschulen ⁶⁾	25 361	22 814	126 032	11 797	49,9	49,9	587	585
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	72	64	210	145	0,5	0,7	463	415
Insgesamt	102 465	92 991	449 837	405 122	38,2	37,5	545	543
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemeinbildende Schulen	1 580	1 298	5 140	4 198	x	x	409	401
dav. Realschulen	731	590	2 321	1 845	x	x	408	399
Gymnasien	849	708	2 819	2 353	x	x	409	402
Berufliche Schulen ⁸⁾	83	86	201	215	x	x	349	369
Insgesamt	1 663	1 384	5 341	4 412	x	x	406	399
Nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung (SchBföR)								
Allgemeinbildende Schulen ⁹⁾	2 036	1 743	2 507	2 191	x	x	174	179
Berufliche Schulen	2 306	2 067	2 309	2 055	x	x	184	186
dav. Berufsfachschulen ¹⁰⁾¹¹⁾	1 140	1 067	989	918	x	x	198	195
Fachschulen ¹¹⁾¹²⁾	1	1	2	1	x	x	•	•
Fachoberschulen ¹²⁾	1 165	999	1 318	1 136	x	x	175	179
Insgesamt	4 342	3 810	4 816	4 246	x	x	179	182

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Nur Wirtschaftsschulen. - ⁹⁾ Nur Gymnasien. - ¹⁰⁾ Ohne Wirtschaftsschulen, da dort keine Schülerbegabtenförderung möglich, aber einschl. Berufsgrundschuljahr. - ¹¹⁾ Nur soweit Schulbesuch weniger als zwei Jahre dauert und/oder keinen berufsqualifizierenden Abschluß vermittelt. - ¹²⁾ ..., soweit der Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

47. Ausbildungsförderung im Haushaltsjahr 1994 nach Art und Umfang der monatlichen Förderung sowie nach dem sozialen Hintergrund der Geförderten

Ausbildungsstätte ¹⁾ Rechtsgrundlage der Förderung		Förderungs-fälle insgesamt	und zwar Fälle (in %)									
			mit Voll-förderung ²⁾	mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM				in denen der Vater ³⁾				
								berufstätig war als				nicht mehr berufs-tätig war ⁴⁾
				weniger als 201	201 bis 400	401 bis 600	601 oder mehr	Arbeiter	Ange-stellter	Beamter	Selb-ständiger	
Allgemeinbildende Schulen	BAföG	1 708	51,1	9,2	15,1	30,1	45,6	31,2	10,8	6,3	18,1	33,6
	BayAföG	1 298	38,8	27,6	20,0	51,9	0,5	28,1	16,3	7,7	28,5	19,4
	SchBföR	1 743	44,6	48,8	51,2	-	-	24,2	13,9	7,0	30,6	24,3
Berufliche Schulen	BAföG	31 949	41,2	13,6	23,1	37,3	26,0	24,7	10,6	4,6	18,2	41,9
	BayAföG	86	43,0	32,5	12,8	51,2	3,5	36,1	8,1	2,3	22,1	31,4
	SchBföR	2 067	52,3	41,6	58,4	-	-	29,8	7,5	3,2	38,7	20,8
Hochschulen	BAföG	59 270	25,4	13,9	19,9	20,2	46,0	16,9	17,8	11,7	12,2	41,4
Sonstige Einrichtungen	BAföG	64	32,8	20,3	25,0	50,0	4,7	48,4	14,1	6,3	3,1	28,1
Insgesamt	BAföG	92 991	31,3	13,8	20,9	26,2	39,1	19,9	15,2	9,2	14,3	41,4
	BayAföG	1 384	39,1	27,9	19,6	51,8	0,7	28,6	15,7	7,4	28,1	20,2
	SchBföR	3 810	48,8	44,9	55,1	-	-	27,2	10,5	4,9	35,0	22,4

¹⁾ Dazu zählen die in Tab. 46 jeweils aufgeführten Einrichtungen. - ²⁾ Förderung in Höhe des errechneten Gesamtbedarfs. - ³⁾ Stand: im letzten Monat, für den Förderung gewährt wurde. - ⁴⁾ Einschl. Fälle, in denen der Vater bereits gestorben ist.

48. Personalbestand der Hochschulen 1992 und 1993

- Stand: jeweils 1. Dezember -

Hochschule	Hauptberufliches Personal				Nebenberufliches Personal ¹⁾	
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verw.-, Bibl.-, technisches und sonstiges Personal			
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Universität Augsburg	537	537	511	513	•	•
Bamberg	363	380	320	321	236	263
Bayreuth	865	786	709	661	263	386
Katholische Universität Eichstätt	292	288	276	283	210	203
Universität Erlangen-Nürnberg	2 811	2 904	6 095	6 320	705	740
München	4 531	4 686	9 860	10 171	•	•
Technische Universität München	3 485	3 624	4 904	5 346	•	•
Universität der Bundeswehr München	557	567	567	574	235	263
Hochschule für Politik München	-	-	9	9	47	47
Universität Passau	309	329	326	333	188	188
Regensburg	1 424	1 469	1 894	2 128	(236)	•
Würzburg	2 191	2 261	5 168	5 271	•	•
Universitäten zusammen	17 365	17 831	30 639	31 930	•	•
Phil.-theol. Hochschulen	72	72	68	73	71	73
Kunsthochschulen	278	279	139	146	496	517
Staatl. Fachhochschule Augsburg	117	114	112	114	151	179
Coburg	94	98	155	153	131	137
Kempten	49	53	82	78	61	52
Landshut	54	58	46	49	82	90
München	445	451	330	346	739	775
Nürnberg	239	242	252	255	365	341
Regensburg	167	176	148	151	154	163
Rosenheim	110	114	132	126	•	198
Weihenstephan ²⁾	82	84	277	288	100	97
Würzburg-Schweinfurt	153	154	193	197	355	365
Kirchl. Stiftungshochschulen München und Nürnberg	61	62	35	35	229	236
Fachhochschulen zusammen	1 571	1 606	1 762	1 792	•	2 633
Bayerische Beamtenfachhochschule	149	160	202	209	286	320
Hochschulen insgesamt	19 435	19 948	32 810	34 150	•	•

¹⁾ Nahezu ausschließlich wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Emeriti, Gast- und Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte, nebenberufliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung), ohne studentische Hilfskräfte. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

49. Hauptnutzfläche ausgewählter Hochschulen 1993 und 1994

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Hochschule ¹⁾	Hauptnutzfläche in m ² insgesamt		dar. für Bildung, Unterricht und Kultur	
	1993	1994	1993	1994
Universität Augsburg	61 387	62 311	22 371	22 764
Bamberg	28 004	27 898	11 521	11 310
Bayreuth	80 108	88 553	22 941	24 666
Katholische Universität Eichstätt	24 970	24 982	10 913	10 913
Universität Erlangen-Nürnberg	357 842	362 708	75 105	73 778
München	525 079	522 057	90 835	91 339
Technische Universität München	447 564	452 904	74 952	77 150
Universität Passau	38 670	40 762	13 210	14 856
Regensburg	173 329	173 329	50 544	50 544
Würzburg	267 612	267 612	55 006	55 006
Universitäten zusammen	2 004 565	2 023 116	427 398	432 326
Kunsthochschulen	32 729	34 332	22 421	23 825
Staatl. Fachhochschule Augsburg	23 271	23 286	9 324	9 257
Coburg	25 479	25 559	9 931	9 976
Deggendorf	-	1 319	-	618
Hof	-	909	-	515
Ingolstadt	-	1 129	-	715
Kempten	12 911	16 255	3 333	4 838
Landshut	14 337	14 337	6 822	6 822
München	66 431	76 037	26 264	31 142
Nürnberg	39 348	39 664	13 306	13 292
Regensburg	26 349	26 752	10 346	10 920
Rosenheim	17 032	17 028	7 165	7 091
Weihenstephan ²⁾	27 773	29 180	6 481	6 481
Würzburg-Schweinfurt	33 352	33 352	12 888	12 888
Fachhochschulen zusammen	286 283	304 807	105 860	114 555
Hochschulen insgesamt¹⁾	2 323 577	2 362 255	555 679	570 706

¹⁾ Nur soweit in die Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen" miteinbezogen. - ²⁾ Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

50. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1995 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitations- verfahren ¹⁾		davon wurden abgeschlossen an der													Durchschnittliches Habi- lita- tions- alter in Jah- ren
			Universität												Augu- stana- Hoch- schule Neu- endet- elsau	
	insgesamt	dar. von Män- nern	Augs- burg	Bam- berg	Bay- reuth	Eich- stätt	Erlan- gen- Nürn- berg	Mün- chen	TU Mün- chen	der Bun- des- wehr Mün- chen	Pas- sau	Re- gens- burg	Würz- burg			
														Anzahl			%	Anzahl
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	47	17,7	38	1	4	1	5	20	-	-	-	6	4	1	40,7	
Sport	1	0,4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	37,6	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	15	5,6	14	4	-	1	-	3	6	-	-	1	-	-	40,4	
Mathematik, Naturwissenschaften ..	79	29,7	74	3	-	7	2	6	27	15	-	-	10	9	38,2	
Humanmedizin	106	39,8	97	-	-	-	-	19	43	15	-	-	5	24	39,3	
Veterinärmedizin	8	3,0	7	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	37,6	
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	6	2,3	5	-	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	37,8	
Ingenieurwissenschaften	3	1,1	3	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	42,5	
Kunst, Kunstwissenschaft	1	0,4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	38,3	
Insgesamt 1995	266	100	240	8	4	9	7	34	106	35	2	-	22	38	1	39,2
1994	269	100	239	6	9	9	4	42	101	29	6	2	20	41	-	39,3

¹⁾ Auch derjenigen Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule standen, die das Verfahren durchführte.

51. Lehrerausbildung in den Schuljahren 1994/95 und 1995/96

Bezeichnung	Schul-jahr	ins-gesamt	davon Ausbildung									
			für das Lehramt an								zum	
			Grund-schulen	Haupt-schulen	Volks-schulen ¹⁾	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	beruflichen Schulen		Fach-lehrer ²⁾	Förder-lehrer ³⁾
									ins-gesamt	dar. Diplom-handels-lehrer		
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	1994/95	6 794r	2 728r	744r	-	378	427	1 601	460	242	363	93
	1995/96	7 839	2 760	861	-	492	630	2 038	572	247	391	95
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ⁴⁾	1994/95	2 372	887	230	-	114	127	496	276	154	212	30
	1995/96	2 983	1 230	312	-	166	191	674	199	114	183	28

¹⁾ Prüfungsordnung vor Einführung der neuen Lehramtsprüfungsordnung (jetzt getrennte Ausbildung der Grund- bzw. Hauptschullehrer). - ²⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ³⁾ Seit dem Schuljahr 1994/95, vorher Pädagogische Assistenten. - ⁴⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

52. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	3 276	771	288	339	93	8	-	1	103	94	1 579
Phil.-theol. Hochschulen	215	215	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	124	-	-	-	-	-	-	-	-	124	-
Fachhochschulen	83	-	-	63	-	-	-	3	14	3	-
Verwaltungsfachhochschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	3 698	986	288	402	93	8	-	4	117	221	1 579
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	83	16	19	5	1	-	-	-	2	28	12
20 bis unter 30	979	285	254	100	28	-	-	2	77	85	148
30 bis unter 40	456	130	12	204	13	1	-	1	16	18	61
40 bis unter 50	228	92	2	37	13	1	-	1	11	14	57
50 bis unter 60	524	158	1	27	15	3	-	-	5	22	293
60 bis unter 70	948	220	-	22	19	2	-	-	5	34	646
70 oder älter	480	85	-	7	4	1	-	-	1	20	362

B. Berufsbildung

1. Auszubildende 1993 und 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel ¹⁾	1993	68 082	52 076	120 158	31 975	39 380	40 173	8 630	8 067
	1994	63 585	48 593	112 178	30 110	36 410	37 347	8 311	7 853
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1993	45	950	995	147	400	448	-	15
	1994	49	941	990	149	413	428	-	13
Fertigungsberufe ²⁾	1993	39 685	4 264	43 949	10 424	12 245	13 222	8 058	3 493
	1994	35 553	3 510	39 063	9 430	10 353	11 507	7 773	3 285
Technische Berufe	1993	3 176	2 547	5 723	1 503	1 845	1 803	572	235
	1994	3 132	2 355	5 487	1 401	1 785	1 763	538	243
Dienstleistungsberufe	1993	25 176	44 315	69 491	19 901	24 890	24 700	-	4 324
	1994	24 851	41 787	66 638	19 130	23 859	23 649	-	4 312
Handwerk	1993	76 716	22 931	99 647	31 193	31 228	27 357	9 869	11 350
	1994	79 204	22 592	101 796	32 479	31 991	26 887	10 439	11 725
dav. Fertigungsberufe	1993	73 775	7 468	81 243	24 294	25 198	21 953	9 798	8 945
	1994	76 032	7 414	83 446	25 406	25 774	21 917	10 349	9 206
Technische Berufe	1993	515	216	731	225	248	187	71	43
	1994	528	172	700	190	220	200	90	36
Dienstleistungsberufe	1993	2 426	15 247	17 673	6 674	5 782	5 217	-	2 362
	1994	2 644	15 006	17 650	6 883	5 997	4 770	-	2 483
Landwirtschaft	1993	3 239	1 365	4 604	969	1 752	1 883	-	42
	1994	3 184	1 351	4 535	973	1 880	1 682	-	50
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1993	3 039	994	4 033	859	1 525	1 649	-	41
	1994	2 989	1 002	3 991	858	1 666	1 467	-	44
Fertigungsberufe	1993	180	11	191	58	61	72	-	1
	1994	175	7	182	57	61	64	-	3
Technische Berufe	1993	20	114	134	43	42	49	-	-
	1994	20	107	127	48	40	39	-	1
Dienstleistungsberufe ³⁾	1993	-	246	246	9	124	113	-	-
	1994	-	235	235	10	113	112	-	2
Öffentlicher Dienst	1993	4 222	3 543	7 765	2 162	2 504	2 581	518	213
	1994	3 441	3 123	6 564	1 341	2 422	2 318	483	184
dav. Fertigungsberufe	1993	1 920	107	2 027	483	452	574	518	80
	1994	1 340	91	1 431	18	479	451	483	62
Technische Berufe	1993	80	30	110	44	43	23	-	5
	1994	79	31	110	37	38	35	-	4
Dienstleistungsberufe	1993	2 222	3 406	5 628	1 635	2 009	1 984	-	128
	1994	2 022	3 001	5 023	1 286	1 905	1 832	-	118
Städtische Hauswirtschaft ⁴⁾	1993	28	748	776	247	326	203	-	38
	1994	33	824	857	251	376	230	-	31
Freie Berufe ⁴⁾	1993	1 259	25 400	26 659	9 298	9 322	8 039	-	2 559
	1994	1 359	25 203	26 562	9 212	9 090	8 260	-	2 684
Insgesamt	1993	153 546	106 063	259 609	75 844	84 512	80 236	19 017	22 269
	1994	150 806	101 686	252 492	74 366	82 169	76 724	19 233	22 527

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 1994 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe zusammen	11	3 038	1 943	4 981	1 007	2 079	1 895	-
dav. Landwirtschaftliche Berufe	2	1 217	60	1 277	54	642	581	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	109	153	262	56	102	104	-
Gartenbauberufe	3	1 453	1 729	3 182	830	1 240	1 112	-
Forst-, Jagdberufe	2	259	1	260	67	95	98	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	246	113 100	11 022	124 122	34 911	36 667	33 939	18 605
dar. Steinbearbeiter	3	405	67	472	186	149	137	-
Keramiker	5	36	131	167	61	53	53	-
Chemieberufe	6	418	74	492	182	160	149	1
Kunststoffberufe	2	417	30	447	150	129	168	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	209	6	215	63	67	85	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	10	1 717	747	2 464	642	793	1 029	-
Berufe in der spanenden Metallverformung	8	1 914	101	2 015	343	440	599	633
Metall- und Anlagenbauberufe	6	4 227	46	4 273	1 207	1 075	1 005	986
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	6	10 813	92	10 905	3 477	3 134	2 337	1 957
Maschinenbau- und -wartungsberufe	5	10 182	248	10 430	2 325	2 477	2 835	2 793
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	9	18 819	397	19 216	5 007	4 926	4 813	4 470
Werkzeug- und Formenbauberufe	7	3 187	101	3 288	567	727	946	1 048
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	22	3 802	2 588	6 390	1 783	1 771	1 846	990
Elektroberufe	22	23 150	673	23 823	5 773	6 265	6 178	5 607
Montierer und Metallberufe	4	295	14	309	122	107	80	-
Berufe in der Textilverarbeitung	12	62	1 293	1 355	552	492	311	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- u. Fellverarbeitung ...	9	239	123	362	120	117	94	31
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3	2 489	1 631	4 120	1 647	1 360	1 113	-
Fleischer	1	1 653	46	1 699	620	582	497	-
Köche	2	2 562	864	3 426	1 193	1 075	1 158	-
Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	3	506	18	524	145	199	180	-
Übrige Ernährungsberufe	3	227	17	244	84	82	78	-
Hochbauberufe	5	7 954	36	7 990	3 489	2 647	1 854	-
Tiefbauberufe	7	672	2	674	214	256	204	-
Ausbauberufe	13	5 239	103	5 342	1 563	2 091	1 688	-
Raumausstatter, Polsterer	5	661	373	1 034	383	381	270	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10	6 455	521	6 976	682	3 273	2 937	84
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8	4 073	536	4 609	1 983	1 499	1 127	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2	182	32	214	113	101	-	-
Technische Berufe zusammen	17	3 759	2 665	6 424	1 676	2 083	2 037	628
dar. Technische Sonderfachkräfte	12	415	727	1 142	349	328	337	128
Technische Zeichner und verwandte Berufe	4	3 265	1 910	5 175	1 292	1 717	1 666	500
Dienstleistungsberufe zusammen	57	30 909	86 056	116 965	36 772	41 340	38 853	-
dar. Verkaufspersonal	2	628	6 440	7 068	2 956	2 963	1 149	-
Groß- u. Einzelhandelskaufleute, Ein- u. Verkaufsfachleute .	5	8 737	9 582	18 319	5 631	6 120	6 568	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	131	1 399	1 530	649	740	141	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	2	6 138	7 742	13 880	3 387	5 163	5 330	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	6	1 629	2 323	3 952	1 024	1 384	1 544	-
Berufe des Landverkehrs	3	362	138	500	163	249	88	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1	338	323	661	-	290	371	-
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1	154	80	234	86	70	78	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung u. -prüfung ...	1	1 199	4 234	5 433	1 533	1 977	1 923	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	1	416	116	532	132	172	228	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	11	7 943	23 401	31 344	9 295	10 990	11 059	-
Sicherheitsberufe	1	582	28	610	285	199	126	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	5	399	883	1 282	384	427	471	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	35	16 561	16 596	5 900	5 378	5 318	-
Berufe in der Körperpflege	1	411	6 496	6 907	2 710	2 334	1 863	-
Hotel- und Gaststättenberufe	4	1 442	5 169	6 611	2 237	2 254	2 120	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	33	1 059	1 092	261	489	342	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	3	269	55	324	113	100	111	-
Insgesamt	331	150 806	101 686	252 492	74 366	82 169	76 724	19 233

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 125 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 b Handwerksordnung (sog. Behinderten-Ausbildungsberufe). Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993 und 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungs- verhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	ins- gesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männ- lich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel ³⁾	1993	40 462	21 083	7 138	3 652	51 883	89,2	27 491	89,4
	1994	37 863	19 774	6 630	3 465	50 448	88,0	26 529	89,2
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1993	423	21	90	5	542	89,9	33	54,5
	1994	449	21	81	7	487	89,3	23	78,3
Fertigungsberufe ⁴⁾	1993	11 721	10 203	2 241	1 834	17 182	91,4	14 284	91,8
	1994	10 508	9 144	2 064	1 738	16 471	90,6	13 944	91,2
Technische Berufe	1993	1 871	1 071	244	126	2 203	93,8	1 155	92,1
	1994	1 808	1 002	231	109	2 258	93,1	1 270	93,0
Dienstleistungsberufe	1993	26 447	9 788	4 563	1 687	31 956	87,6	12 019	86,2
	1994	25 098	9 607	4 254	1 611	31 232	86,3	11 292	86,3
Handwerk	1993	35 960	27 047	8 791	6 203	27 161	83,6	20 166	82,0
	1994	37 392	28 508	8 594	6 128	28 274	82,5	21 257	81,9
dav. Fertigungsberufe	1993	28 551	25 760	6 575	5 882	21 351	82,6	19 295	81,8
	1994	29 945	27 136	6 566	5 823	22 470	82,6	20 410	81,9
Technische Berufe	1993	246	177	41	25	213	89,7	132	90,9
	1994	205	162	31	20	179	91,1	113	92,0
Dienstleistungsberufe	1993	7 163	1 110	2 175	296	5 597	87,2	739	85,7
	1994	7 242	1 210	1 997	285	5 625	82,1	734	81,6
Landwirtschaft	1993	2 422	1 646	313	187	2 940	92,1	2 045	91,6
	1994	2 027	1 426	354	201	2 626	91,1	1 867	90,3
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1993	2 163	1 568	292	178	2 434	90,8	1 989	91,6
	1994	1 782	1 362	325	195	2 161	90,2	1 783	90,6
Fertigungsberufe	1993	70	67	10	9	61	93,4	55	92,7
	1994	62	58	6	5	87	81,6	79	82,3
Technische Berufe	1993	44	11	1	-	47	100	-	-
	1994	48	6	3	1	50	100	5	100
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	1993	145	-	10	-	398	99,5	1	100
	1994	135	-	20	-	328	98,5	-	-
Öffentlicher Dienst	1993	2 523	1 322	169	97	2 703	95,9	1 498	96,4
	1994	1 475	638	158	98	2 839	94,4	1 485	94,1
dav. Fertigungsberufe	1993	486	463	35	32	598	99,0	558	98,9
	1994	18	17	36	32	621	92,1	582	91,9
Technische Berufe	1993	44	28	6	5	22	95,5	17	100
	1994	37	29	3	2	34	76,5	28	75,0
Dienstleistungsberufe	1993	1 993	831	128	60	2 083	95,0	923	94,8
	1994	1 420	592	119	64	2 184	95,3	875	96,1
Städtische Hauswirtschaft ⁶⁾	1993	410	13	62	1	927	97,7	17	100
	1994	425	17	58	-	934	97,9	14	100
Freie Berufe ⁶⁾	1993	9 866	567	2 008	56	8 385	88,3	319	89,7
	1994	10 066	533	2 181	97	9 354	88,4	409	92,4
Insgesamt	1993	91 643	51 678	18 481	10 196	93 999	87,9	51 536	86,8
	1994	89 248	50 896	17 975	9 989	94 475	86,8	51 561	86,4

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverträge, die bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurden. -

³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschließlich in Dienstleistungsberufen aus.

C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

1. Erwachsenenbildung 1993 und 1994

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BBV	KLE	BBV-BW	BBW	DAG-BW	DGB-BW
Einrichtungen	1993	403	70	200	129	1	1	1	1
	1994	404	72	199	129	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	1993	45 017	2 891	37 601	3 153	651	39	408	274
	1994	45 711	2 936	38 255	3 212	652	36	356	264
dar. Pädagogische Mitarbeiter	1994	6 474	2 115	1 426	2 046	642	22	22	201
Lehrkräfte	1994	36 310	401	35 146	478	-	-	285	-
Einnahmen insgesamt in 1 000 DM¹⁾ ...	1993	375 615	35 544	232 713	74 677	4 207	13 794	11 045	3 635
	1994	398 950	37 380	250 915	75 868	4 533	14 355	10 569	5 330
dar. staatl. und kommunale Zuschüsse .	1994	142 627	7 533	117 159	11 406	1 391	1 872	1 520	1 746
Zuschüsse von Dachorganisatio-									
nen und von anderer Seite	1994	49 044	11 714	5 353	28 018	2 102	1 706	-	151
Teilnehmergebühren	1994	171 068	11 383	111 973	27 978	267	9 301	7 030	3 136
Ausgaben insgesamt in 1 000 DM²⁾ ...	1993	363 307	37 497	220 290	73 798	4 207	12 642	11 238	3 635
	1994	384 306	39 631	236 187	75 311	4 532	13 142	10 173	5 330
dar. Personalausgaben einschl. Re-									
ferentenhonorare und -spesen ..	1994	255 793	21 667	175 225	41 048	3 035	8 120	5 000	1 698
Sachkosten für Lehrbetrieb und									
Verwaltung	1994	39 298	6 445	21 431	7 046	1 269	1 604	509	994
Leistungen insgesamt									
Veranstaltungen	1993	232 058	38 617	118 003	55 168	11 265	1 884	1 013	6 108
	1994	235 327	37 529	121 293	56 547	11 092	2 068	1 073	5 725
dar. gefördert nach EbFöG	1993	229 562	38 049	117 270	54 506	11 257	1 359	1 013	6 108
	1994	233 242	36 936	121 045	55 905	11 078	1 480	1 073	5 725
Teilnehmer	1993	5 289 046	1 030 804	1 947 655	1 637 873	472 016	39 994	19 494	141 210
	1994	5 333 594	985 006	2 002 369	1 667 300	482 621	44 451	17 831	134 016
dar. gefördert nach EbFöG	1993	5 226 844	1 013 216	1 936 729	1 617 715	471 819	26 661	19 494	141 210
	1994	5 279 588	967 449	1 998 880	1 648 408	482 289	30 715	17 831	134 016
Teilnehmerdoppelstunden	1993	30 528 461	3 300 417	17 594 141	5 848 518	1 010 030	960 953	824 553	989 849
	1994	30 913 121	3 518 904	17 608 883	6 039 753	1 038 568	1 020 455	697 460	989 098
dar. gefördert nach EbFöG	1993	29 013 212	3 075 390	16 870 560	5 626 916	1 006 188	619 756	824 553	989 849
	1994	29 222 338	3 277 868	16 745 179	5 833 858	1 027 744	651 131	697 460	989 098
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	1994								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	12 765	2 597	3 725	4 432	781	287	73	870
	T	406 109	83 814	94 063	148 603	51 017	4 629	1 376	22 607
	TD	1 236 886	226 172	370 208	338 104	103 173	87 518	4 338	107 373
Philosophie, Religion,	V	21 578	8 508	316	12 600	152	-	-	2
Weltanschauung, Theologie	T	678 797	229 613	8 283	430 564	10 315	-	-	22
	TD	1 648 895	560 408	30 670	1 039 056	18 622	-	-	139
Lebens- und Erziehungsfragen	V	22 503	8 397	1 236	12 291	432	-	38	109
	T	509 447	177 991	21 602	268 908	34 534	-	1 126	5 286
	TD	3 083 155	1 046 305	355 587	1 542 589	71 169	-	17 745	49 760
Kultur, Kunst und musische	V	45 627	7 477	24 723	9 704	3 500	14	19	190
Betätigung	T	1 018 562	215 212	393 307	314 181	90 705	1 212	630	3 315
	TD	4 091 735	561 101	2 369 850	934 502	203 531	2 703	680	19 368
Sprachen, Fremdsprachen	V	27 279	139	25 890	961	1	-	250	38
	T	321 110	1 779	301 341	13 004	20	-	4 511	455
	TD	6 616 655	31 561	5 565 009	542 243	300	-	469 769	7 773
Gesundheitsbildung und	V	51 080	3 718	37 109	6 586	3 633	-	10	24
Hauswirtschaft	T	958 512	75 832	578 431	170 009	133 509	-	167	564
	TD	5 680 936	351 225	4 372 782	633 488	321 163	-	441	1 837
Ausgewählte Veranstaltungsarten	1994								
Lehrgänge, Vortragsreihen,	V	109 886	9 902	82 653	14 216	1 306	593	788	428
Kurse, Seminare	T	1 510 068	171 323	1 068 240	213 782	22 154	10 605	11 216	12 748
	TD	20 682 793	1 692 429	15 168 919	2 707 668	180 100	88 684	670 664	174 329
Internatsveranstaltungen,	V	13 433	1 465	6 275	3 021	16	1 460	63	1 133
Wochenendtagungen,	T	257 620	43 078	80 276	75 581	330	33 642	1 094	23 619
Wochenendseminare	TD	3 917 256	577 631	838 520	985 057	2 539	931 363	16 359	565 787
Eintags-, Halbtags- und	V	104 306	24 745	30 463	36 172	8 575	15	208	4 128
Abendeinzelveranstaltungen	T	3 246 583	716 022	791 820	1 239 361	397 522	204	4 872	96 782
	TD	4 947 467	982 274	1 097 637	1 849 748	768 627	408	8 251	240 522

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 1992/93 und 1993/94

Bezeichnung ¹⁾		Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
		1992/93	1993/94	1992/93	1993/94	1992/93	1993/94
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	490	477	55	56	163	171
	Aufführungen	7 290	7 395	831	794	2 313	2 416
	Besucher	1 799 326	1 816 416	806 075	460 758	273 252	271 479
	Vorstellungen	7 072	7 348	814	794	2 313	2 416
Opern	Werke	83	93	22	25	9	6
	Aufführungen	843	987	88	89	98	96
	Besucher	482 287	807 341	158 470	155 717	14 246	16 712
	Vorstellungen	797	979	88	89	98	96
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	55	53	4	4	9	5
	Aufführungen	1 065	948	13	45	205	63
	Besucher	686 338	488 560	18 512	20 956	18 307	8 393
	Vorstellungen	1 054	948	13	45	205	63
Zusammen	Werke	628	623	81	85	181	182
	Aufführungen	9 198	9 330	932	928	2 616	2 575
	Besucher	2 967 951	3 112 317	983 057	637 431	305 805	296 584
	Vorstellungen	8 923	9 275	915	928	2 616	2 575
Ballette, Pantomimen, Konzerte, Lesungen etc.	Besucher	529 189	680 601	24 840	21 877	-	40
	Vorstellungen	1 302	1 394	30	40	-	1
Insgesamt	Besucher	3 497 140	3 792 918	1 007 897	659 308	305 805	296 624
	Vorstellungen	10 225	10 669	945	968	2 616	2 576

¹⁾ Eine Vorstellung (Veranstaltung) kann mehrere Aufführungen umfassen (z.B. beim Ballett). - ²⁾ Ohne Laientheater und fahrendes Gewerbe.

3. Das Bühnengeschehen im Spieljahr 1993/94

Bezeichnung		Bayern insgesamt	und zwar im Regierungsbezirk					
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	477	189	32	39	94	134	93
	Vorstellungen	7 348	3 644	227	256	856	762	865
Opern	Werke	93	55	8	12	17	19	16
	Vorstellungen	979	413	59	97	117	124	110
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	53	21	7	8	15	13	21
	Vorstellungen	948	228	119	80	218	95	115
Zusammen	Werke	623	265	47	59	126	166	130
	Vorstellungen	9 275	4 285	405	433	1 191	981	1 090
Ballette, Pantomimen, Konzerte, Lesungen etc.	Besucher	1 394	762	26	45	155	157	128
	Vorstellungen	1 394	762	26	45	155	157	128
Insgesamt	Besucher	3 792 918	2 014 112	126 509	158 172	368 478	421 701	398 124
	Vorstellungen	10 669	5 047	431	478	1 346	1 138	1 218

4. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Bühnenunternehmen mit eigenem Ensemble in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 1993

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder u. sonst. Ein- nahmen aus wirtsch. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- einnahmen/ Mehr- ausgaben (-)
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
		1 000 DM				
Augsburg, Städtische Bühnen	36 391	31 150	4 047	4 232	11 060	- 21 099
Bamberg, E. T. A.-Hoffmann-Theater	5 750	4 660	1 012	910	1 411	- 3 429
Coburg, Landestheater	17 846	15 050	2 157	2 275	9 593	- 5 978
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	617	448	169	196	269	- 152
Eggenfelden, Theater an der Rott ³⁾	1 853	1 304	549	537	606	- 710
Erlangen, Theater Erlangen (einschl. Markgrafen-theater)	5 049	2 255	2 070	795	419	- 3 835
Fürth, Stadttheater	5 587	1 337	3 517	1 279	54	- 4 254
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ⁴⁾	11 951	8 934	2 997	1 828	10 158	35
Ingolstadt, Stadttheater	12 719	9 005	3 091	2 338	3 110	- 7 271
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ⁴⁾	11 704	8 562	1 612	1 787	10 108	191
Memmingen, Landestheater Schwaben ⁴⁾	4 147	3 316	781	865	3 471	189
München, Bayerische Staatsoper	110 015	94 017	15 842	15 698	12 800	- 81 517
München, Bayerisches Staatsschauspiel	39 689	32 423	7 216	5 357	-	- 34 332
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	45 125	40 035	5 089	6 104	1 000	- 38 021
München, Münchner Kammerspiele	36 927	17 250	6 079	6 204	289	- 30 434
München, Theater der Jugend	4 975	2 170	2 805	180	-	- 4 795
Nürnberg, Städtische Bühnen	61 929	49 345	8 401	5 405	14 799	- 41 725
Regensburg, Städtische Bühnen	21 838	18 559	2 134	2 132	6 582	- 13 124
Würzburg, Stadttheater	22 955	18 597	2 386	2 939	6 550	- 13 466
Insgesamt	457 067	358 417	71 954	61 061	92 279	- 303 727

¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Träger Landkreis. - ⁴⁾ Zweckverband.

5. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit 90 000 oder mehr Bänden 1995

- Daten der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken -

- Stand: 31. Dezember 1995 -

Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000	Ort	Bibliothek/Bücherei	Bände in 1 000	
Altötting	Zentralbibliothek der Bayer. Kapuziner	100	Noch: München	Bibliothek des Osteuropa-Instituts	152	
Amberg	Staatliche Bibliothek	100		Bibliothek des Bundesfinanzhofs	149	
Ansbach	Staatliche Bibliothek (Schloßbibliothek)	97		Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	152	
Aschaffenburg	Hofbibliothek	114		Bibl. der Benediktinerabtei St. Bonifaz	137	
Augsburg	Universitätsbibliothek	1 840		Bibl. des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung	125	
	Staats- und Stadtbibliothek	434		Bibliothek im Sudetendeutschen Haus	120	
	Stadtbücherei	261		Bibl. des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	120	
Bamberg	Universitätsbibliothek	1 257		Bibl. der Industrie- und Handelskammer	119	
	Staatsbibliothek	388		Bibl. der Zeitschrift "Stimmen der Zeit"	117	
Bayreuth	Universitätsbibliothek	1 195		Bibl. des Franziskanerklosters St. Anna	111	
	Stadtbibliothek	121		Bibliothek der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und Hist. Geologie	107	
Benediktbeuern	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule der Salesianer Don Boscos	277		Bibliothek des Theaternuseums	110	
Coburg	Landesbibliothek	367		Bibl. d. Max-Planck-Instituts f. ausländ. u. int. Patent-, Urheber- und Wettbewerbsrecht	99	
Dillingen a. d. D.	Studienbibliothek	146		Bibliothek des Südost-Instituts	94	
Eichstätt	Universitätsbibliothek	1 392		Bibl. der Monumenta Germaniae Historica	91	
Eresing	Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	176	Neubiberg	Bibl. d. Uni. d. Bundeswehr (mit Wehrber.-Bi.)	665	
Erlangen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4 482	Neuendettelsau	Bibliothek der Augustana-Hochschule	106	
	Stadtbücherei	163	Neustadt a. d. Aisch	Kreisfahrbücherei	103	
Ettal	Bibliothek der Benediktinerabtei	156	Nürnberg	Stadtbibliothek	1 048	
Freising	Dombibliothek	194		Bibl. des Germanischen Nationalmuseums	514	
Fürth	Städtische Volksbücherei	161		Bibliothek der Fachhochschule	143	
Garching	Bibl. d. Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik	139		Bibl. d. Landesk. Archivs d. Ev. Kirche i. Bay.	115	
Gars a. Inn	Bibl. d. Phil.-Theol. Hochs. d. Redemptoristen	115	Passau	Universitätsbibliothek	1 259	
Ingolstadt	Stadtbücherei	172		Staatliche Bibliothek	271	
	Bayerische Armeebibliothek	117	Regensburg	Universitätsbibliothek	2 740	
Kempten (Allgäu)	Stadtbibliothek	122		Bischöfliche Zentralbibliothek	242	
Landshut	Städtische Büchereien	155		Staatliche Bibliothek	246	
Metten	Bibliothek der Benediktinerabtei	166		Stadtbücherei	209	
München	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	5 985		Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	199	
	Bayerische Staatsbibliothek	6 767		Bibliothek der Fachhochschule	109	
	Städtische Bibliotheken	3 085	Scheyern	Bibliothek der Benediktinerabtei	130	
	Univ.-Bibl. d. Techn. Universität (Bibl.-System)	1 750	Schwarzach a. Main	Bibl. d. Benediktinerabtei Münsterschwarzach	210	
	Bibliothek des Deutschen Museums	823	Schweinfurt	Stadtbücherei	127	
	Bibliothek des Deutschen Patentamts	699		Bibl. der Benediktinerabtei Schweiklberg	121	
	Internationale Jugendbibliothek	463	Vilshofen	Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	2 980	
	Bibl. d. Zentralinstituts für Kunstgeschichte	326	Würzburg	Stadtbücherei	226	
	Bibliothek der Fachhochschule	217		Zentralbibl. d. Katholisch. Öffentl. Büchereien	110	
	Bibliothek der Hochschule für Philosophie	201		Fachhochschulbibliothek	109	
	Studentenbibliothek des Studentenwerks	182				
	Bibliothek des Bayer. Hauptstaatsarchivs	154				

6. Private Hörfunk- und Fernsehangebote 1996

- Daten der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien -

- Stand: März 1996 -

Gebiet —— Bevölkerungsreichste Stadt	Private lokale Hörfunkangebote ¹⁾		Private lokale Fernsehangebote			Nationale Anbieter (terrestrisch)	Bayernweite Fernsehen- sterprogramme (Kabel u. terr.)
	Voll- und Fenster- Programme	Frequenzen (F = Füll- frequenz)	Lokale Fern- sehprogram- me auf RTL Television	Originäre, lokale Ka- belpro- gramme	Ballungs- raumfernse- hen (Kabel u. terrestrisch)		
						Standorte	
Oberbayern	17	22+12F	3	8	2	3	9
dar. München	8	7	1	2	2	1	1
Niederbayern	6	9+7F	3	3	-	1	2
dar. Landshut	1	1	1	1	-	-	1
Oberpfalz	6	8+7F	2	2	-	1	2
dar. Regensburg	2	2	1	1	-	1	1
Oberfranken	5	9+5F	-	-	-	2	3
dar. Bayreuth	1	1	-	-	-	1	-
Mittelfranken	8	10+3F	1	-	1	2	2
dar. Nürnberg	7	5	1	-	1	1	1
Unterfranken	5	11+5F	3	3	-	2	6
dar. Würzburg	3	2	1	1	-	1	1
Schwaben	8	15+12F	1	1	-	2	2
dar. Augsburg	3	3	1	1	-	1	1
Bayern	55	84+51F	13	17²⁾	3	13	26

¹⁾ Zusätzlich werden unter dem Namen ANTENNE BAYERN an 28 Standorten ein landesweites privates Hörfunkprogramm und zwei lokale Kabelhörfunkprogramme verbreitet. Zu den Anbietern wurden keine Angaben gemacht. - ²⁾ An vier Standorten sind private Breitbandkabelnetze zugelassen.

7. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)

- Daten des Bayerischen Rundfunks -

Hörfunk 1994 und 1995

Art der Sendungen Programmgattungen	Sendezeit											
	1994						1995					
	im ... Programm					ins- gesamt	im ... Programm					ins- gesamt
	1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾		1.	2.	3.	4.	5. ¹⁾	
	in vollen Stunden											
Ernte Musik	315	666	-	7 884	8	8 873	312	768	-	7 832	8	8 920
Leichte Musik	6 322	1 258	917	1	23	8 521	6 270	1 305	917	53	13	8 558
Musiksendungen zusammen	6 637	1 924	917	7 885	31	17 394	6 582	2 073	917	7 885	21	17 478
Politik	1 462	3 374	659	55	5 381	10 931	1 767	2 989	653	37	5 396	10 842
Kultur	151	1 311	20	-	358	1 840	152	1 308	20	-	365	1 845
Bildung	-	412	-	-	-	412	-	406	-	-	-	406
Unterhaltung	203	234	-	-	-	437	225	233	-	-	-	458
Hörspiel	27	275	-	-	-	302	28	260	-	-	-	288
Sport	225	60	4	-	353	642	208	56	-	-	358	622
Familienprogramm	49	764	-	-	-	813	50	751	-	-	-	801
Magazinsendungen	-	-	5 205	-	-	5 205	-	-	5 251	-	-	5 251
Sonstige	58	83	-	20	-	161	59	107	-	21	-	187
Wortsendungen zusammen	2 175	6 513	5 888	75	6 092	20 743	2 489	6 110	5 924	58	6 119	20 700
Ausländerprogramm der ARD	-	-	-	-	1 217	1 217	-	-	-	-	1 235	1 235
Werbefunk (nur harte Werbung)	87	15	290	4	74	470	86	13	245	6	66	416
Gesamtprogramm	8 899	8 452	7 095	7 964	7 414	39 824	9 157	8 196	7 086	7 949	7 441	39 829

¹⁾ Einschl. Ausländerprogramm.

Fernsehen (1. Programm) 1994 und 1995

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1994	1995		1994	1995
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Gemeinschaftsprogramm			Vormittagsprogramm		
Politik und Gesellschaft	70	67	Beiträge und Anteile des BR	162	139
Kultur und Wissenschaft	45	41	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	1 968	2 028
Religion	4	8	Zusammen	2 130	2 167
Sport	-	-			
Fernsehspiel	48	42	Regionalprogramm	88	79
Spielfilm	-	-	Informationsprogramm	408	410
Unterhaltung	58	71	Unterhaltungsprogramm	29	28
Musik	4	5	Programmverbindungen (incl. Inserts für Werbung) ..	88	98
Familie	119	158	Harte Werbung	-	-
Bildung und Beratung	-	-	Zusammen	613	615
Sport/Programmüberleitung	23	10			
Gemeinschaftsbeiträge	345	388	Gesamtes vom BR ausgestrahtes		
Beiträge und Anteile anderer Anstalten	4 234	4 757	Programm	7 693	8 329
			dav. Sendungen des BR	1 490	1 545
Zusammen	4 950	5 547	Beiträge und Anteile anderer Anstalten	6 203	6 784

Bayerisches Fernsehen (3. Programm) 1994 und 1995

Art der Sendungen	Sendezeit		Art der Sendungen	Sendezeit	
	1994	1995		1994	1995
	in vollen Stunden			in vollen Stunden	
Politik und Gesellschaft	2 418	3 484	Unterhaltung	338	431
Kultur und Wissenschaft	490	644	Musik	127	128
Religion	110	95	Familie	499	808
Sport	362	433	Bildung und Beratung	1 014	995
Fernsehspiel	324	348	Spot/Programmüberleitung	198	166
Spielfilm	484	588	Gesamtprogramm	6 364	8 120

8. Filmtheater und Filmbesuch 1994 und 1995

- Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. und der Filmförderungsanstalt -

Gebiet	1994			1995		
	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000	Ortsfeste Filmtheater ¹⁾		Besucher ²⁾ in 1 000
	ins-gesamt	Sitz-plätze		ins-gesamt	Sitz-plätze	
Großstädte	189	36 685	8 942 ⁴⁾	199	38 644	8727 ⁴⁾
davon München	75	15 595	5 174	82	16 084	5 027
Nürnberg	36	6 476	1 228	43	8 252	1 335
Augsburg	22	3 837	719	22	4 214	668
Regensburg	14	2 444	554	13	2 336	517
Würzburg	15	2 580	706	14	2 411	678
Erlangen	7	1 532	354	7	1 452	318
Ingolstadt ³⁾	10	2 664	.	10	2 638	.
Fürth	10	1 557	207	8	1 257	185
Gemeinden ohne Großstädte	435	75 854	10 054	444	76 580	9 082
Bayern	624	112 539	18 996⁴⁾	643	115 224	17 809⁴⁾

¹⁾ Stand: 31. Dezember; Kinocenter (Filmtheater mit mehr als einem Kino) und sog. Multiplex-Kinos werden entsprechend der Zahl ihrer Kinoleinwände mehrfach gezählt; ohne Autokinos und Wanderfilmtheater. - ²⁾ Während des Kalenderjahres; ermittelt aus den nach dem Filmförderungsgesetz meldepflichtigen Filmveranstaltungen; einschl. der Besucher von Autokinos und Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Besucherzahlen wurden nicht mitgeteilt, da es sich nur um zwei Unternehmen handelt. - ⁴⁾ Ohne Ingolstadt.

9. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 1995

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -

- Stand: 31. Dezember 1995 -

Sparte	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	männlich in %	Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
				insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 1995 und zwar⁴⁾	10 980	4 101 971	62,3	2 959 434	63,7	324 976	61,6	817 561	57,6
Badminton	428	24 204	60,3	17 995	61,3	3 069	59,2	3 140	56,0
Basketball	419	33 392	71,5	18 283	72,2	7 651	68,8	7 458	72,4
Behinderte	358	36 593	58,1	34 370	58,2	648	58,0	1 575	55,8
Billard	173	8 572	87,7	7 292	88,9	892	85,0	388	71,9
Boxen	99	9 062	90,9	8 020	90,7	597	96,5	445	87,2
Eissport	1 563	123 149	79,8	99 720	84,6	5 812	73,0	17 617	55,3
Fußball	4 483	1 241 257	86,3	924 376	85,5	98 193	89,3	218 688	88,2
Gewichtheben	195	23 863	68,9	21 520	68,0	1 768	77,0	575	77,0
Golf	113	54 133	58,7	49 439	58,2	2 097	66,3	2 597	61,6
Handball	528	88 565	62,9	56 580	67,4	12 047	52,7	19 938	56,4
Ju-Jutsu	141	10 298	68,6	6 420	70,7	1 391	62,8	2 487	66,3
Judo	398	49 952	70,0	17 658	70,5	6 913	67,3	25 381	70,3
Kanusport	116	11 262	70,3	9 149	71,7	839	67,1	1 274	62,2
Karate	368	31 993	70,8	16 179	73,1	4 904	68,1	10 910	68,5
Kegeln	1 056	69 399	70,7	62 959	71,5	3 016	64,9	3 424	61,2
Leichtathletik	1 304	182 994	55,1	116 553	57,9	21 163	52,1	45 278	49,4
Luftsport	243	17 983	90,7	16 718	91,6	708	85,6	557	70,6
Motorsport	120	12 155	87,4	10 623	88,3	569	82,4	963	80,4
Radsport	470	26 737	75,0	22 338	77,2	1 793	73,2	2 606	57,9
Reiten	800	95 050	32,3	65 211	41,1	11 512	11,0	18 327	14,4
Ringen	97	16 136	87,2	12 519	86,3	1 130	93,3	2 487	88,7
Rudern	54	8 530	68,3	7 019	69,8	765	61,6	746	61,7
Schach	564	19 723	92,6	15 436	95,1	1 664	87,5	2 623	80,8
Schwimmen	457	114 943	51,8	61 648	53,1	12 136	50,2	41 159	50,4
Segeln	250	32 988	72,3	28 635	73,9	1 794	63,4	2 559	61,1
Skisport	1 624	290 905	57,5	211 730	59,3	25 843	53,2	53 332	52,5
Squash	161	7 742	72,1	6 748	73,1	438	68,5	556	62,2
Taekwondo	233	15 470	71,9	7 165	75,2	2 628	69,9	5 677	68,5
Tanzsport	399	35 510	38,3	24 496	45,9	3 216	28,5	7 798	18,6
Tauchen	104	9 857	65,6	8 445	65,4	552	71,7	860	63,8
Tennis	2 604	492 266	60,2	372 781	60,7	51 593	60,3	67 892	57,8
Tischtennis	2 062	122 172	75,7	84 505	78,2	17 668	72,7	19 999	68,1
Triathlon	256	7 222	76,0	6 283	78,8	509	67,0	430	45,1
Turnen	2 530	743 012	29,2	463 246	24,2	48 589	32,6	231 177	38,4
Turnspiele	913	99 751	37,0	69 478	36,7	6 370	32,3	23 903	39,2
Volleyball	1 266	70 880	51,7	53 213	56,8	8 693	36,6	8 974	36,2
Sonstige ⁵⁾	515	45 305	63,3	31 811	66,0	4 791	63,8	8 703	53,5
Insgesamt 1994	10 823	4 022 530	62,4	2 919 671	63,8	312 135	61,5	790 724	57,4

¹⁾ 18 Jahre oder älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Fachverbände mit weniger als 7 000 Mitgliedern: Hockey (6 252), Bob, Rodel (5 481), American Football (5 367), Rollsport (5 238), Rasenkraftsport (3 779), Fechten (3 607), Base- und Softball (3 090), Sportakrobatik (2 693), Bahngolf (2 648), Schlittenhunde (2 025), Motor-Wassersport (1 898), Gehörlose (1 849), Skibob (916), Moderner Fünfkampf (462).

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 1995

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhe-stand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising .	755	1 436	1 018	479	211	328	418	101	101
Bistum Augsburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bistum Passau	306	416	387	194	68	125	29	22	7
Bistum Regensburg	771	1 155	950	595	136	213	205	66	39
Erzbistum Bamberg	367	538	428	261	72	95	110	65	45
Bistum Eichstätt	283	354	328	186	53	86	26	14	12
Bistum Würzburg	620	664	599	341	26	162	70	55	15
Bayern 1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	4 100	5 845	4 701	2 643	828	1 228	1 137	524	296

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1995

Diözese	Katholische Taufen ¹⁾			Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ³⁾	Firmungen	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der Katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Eheliche Kinder		Nicht-ehe-liche Kinder								
	Beide	Ein ²⁾		Beide	Ein						
	Elternteil(e) katholisch			Partner katholisch		1000					
						zur Katholischen Kirche					
Erzbistum München-Freising .	14 043	4 606	4 ⁴⁾	4 540	1 433	316	15 871	242	638	15 279	20 168
Bistum Augsburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bistum Passau	4 114	1 094	643	1 695	130	120	6 247	52	59	1 034	5 147
Bistum Regensburg	12 153	2 103	4 ⁴⁾	4 086	575	387	12 577	135	142	2 742	13 943
Erzbistum Bamberg	4 688	2 564	4 ⁴⁾	1 514	863	158	6 201	82	106	3 694	8 027
Bistum Eichstätt	3 473	1 250	4 ⁴⁾	1 150	422	118	4 822	69	60	1 638	4 203
Bistum Würzburg	7 591	1 942	4 ⁴⁾	2 469	586	227	9 614	88	105	3 043	9 280
Bayern 1995	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	58 967	14 367	6 474	20 788	5 346	1 740	75 751	799	1 140	32 047	77 786

¹⁾ Einschl. der im Alter von 14 oder mehr Jahren Getauften (Erwachsenentaufen). - ²⁾ Einschl. Taufen von Kindern mit nichtkatholischen Eltern. - ³⁾ Im Durchschnitt. - ⁴⁾ Taufen ehelicher und nichtehelicher Kinder wurden für 1995 nicht mehr getrennt erhoben.

3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 1995

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanats- bezirke	Pfarreien insgesamt	darunter ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen ¹⁾	Pfarrvikariate	Geistliche in Sonderdiensten
Ansbach-Würzburg	19	383	102	318	19	.
Augsburg	7	144	20	158	11	.
Bayreuth	17	290	29	328	40	.
München	9	136	-	218	46	.
Nürnberg	13	244	30	323	42	.
Regensburg	8	146	12	170	24	.
Bayern 1995	73	1 343	193	1 515	182	623
1994	73	1 343	197	1 484	182	630

¹⁾ Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen.

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1995

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾	Konfir-mierte	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus der Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Eheliche Kinder			Nicht-ehe-liche Kinder						Über-tritte					Rück-tritte	Erwach-senen-taufen^{2)}
	Beide	Ein	Kein		Beide	Ein	Kein							
	Elternteil(e) evangelisch				Partner evangelisch					1000				
Ansbach-Würzburg	2 488	2 085	137	222	946	762	2	330	4 726	323	113	252	1 559	5 242
Augsburg	1 104	1 636	148	182	351	495	4	184	2 844	278	135	226	2 169	3 178
Bayreuth	2 998	1 968	212	258	1 303	706	3	340	5 415	261	125	244	1 525	7 103
München	1 276	2 665	374	333	466	756	24	277	4 087	449	366	226	7 274	5 727
Nürnberg	3 124	2 668	244	309	1 253	1 045	4	308	6 039	337	212	199	4 164	7 837
Regensburg	1 050	1 696	146	139	297	411	6	188	2 900	249	157	280	2 095	3 395
Bayern 1995	12 040	12 718	1 261	1 443	4 616	4 175	43	1 627	26 011	1 897	1 108	1 427	18 786	32 482
1994	12 665	12 856	1 104	1 412	4 669	4 231	39	1 635	25 010	1 887	904	1 300	18 606	32 095

¹⁾ Gesamtzahl. - ²⁾ Alle Taufen nach vollendetem 14. Lebensjahr gelten als Erwachsenentaufen. Sie werden als Kircheneintritte angesehen.

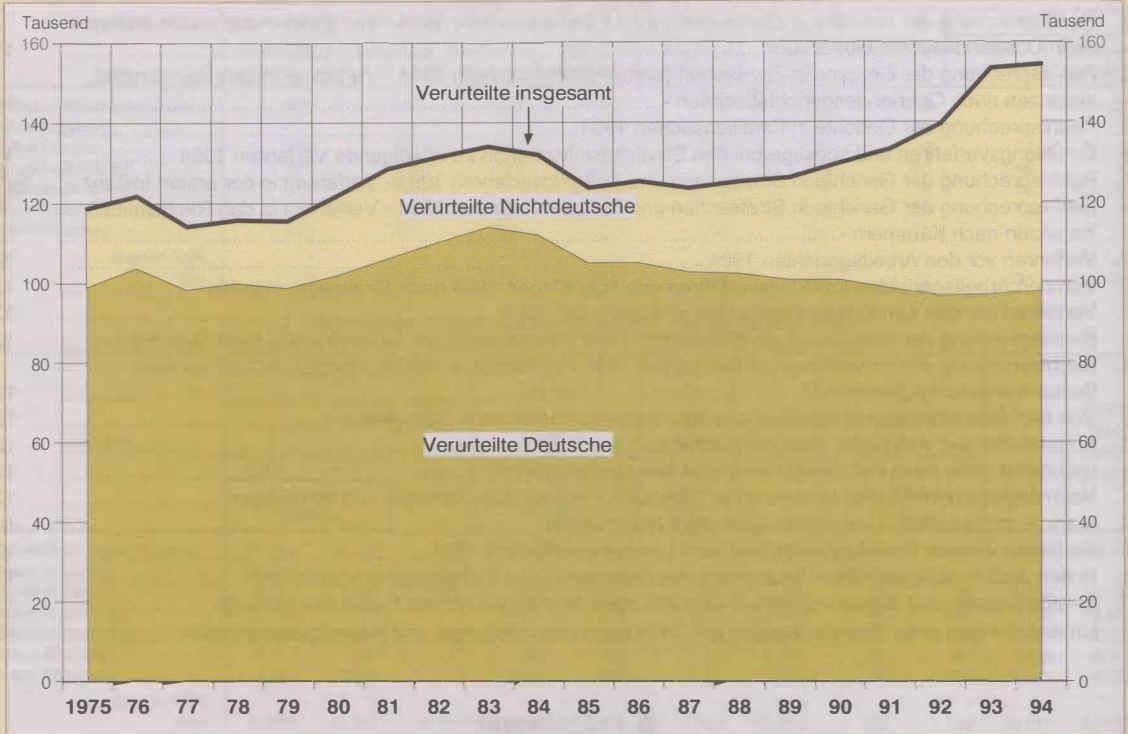
A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1994 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken -	115
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1994 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken -	116
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1994.....	117
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1994.....	118
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1994 - Verfahren in der ersten Instanz - ..	119
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1994 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern -	120
7. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1994	121
8. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1994 nach Streitgegenständen	121
9. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 1990.....	121
10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1994 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten -	122
11. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1994 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof -	123
12. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1994 nach Sachgebieten.....	123
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1994 nach Straftaten und Entscheidungen.....	124
14. Verurteilte 1994 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern	126
15. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1994 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	127
16. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1994 nach Hauptstrafen.....	128
17. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1994.....	129
18. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1994	130
19. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1994 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	130
20. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen.....	130

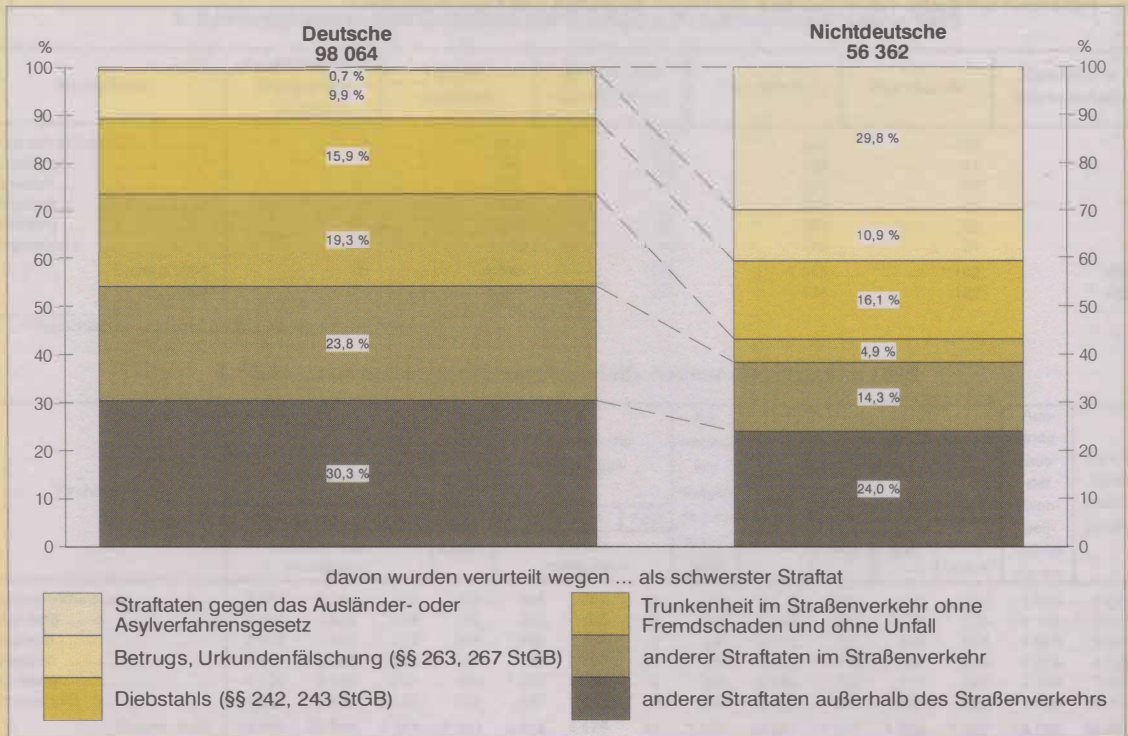
B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1994	131
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1994 nach Straftaten und Personenkreisen.....	132

Verurteilte seit 1975



Verurteilte 1994 nach Straftaten



Allgemeine Anmerkungen

Zu den verfahrensbezogenen Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Zählkartenerhebung in Zivilsachen und Familiensachen mit den beiden Teilbereichen Familiensachen und Zivilsachen ohne Familiensachen, die Zählkartenerhebung in Straf- und Bußgeldverfahren, die Zählkartenerhebung in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staats- und Staatsanwaltschaften und die Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz bzw. des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) durchgeführt. Die Ergebnisse der Statistik über die Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen und die Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit werden aus Unterlagen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zusammengestellt.

Die personenbezogenen Statistiken der Rechtspflege mit der Strafverfolgungsstatistik, der Statistik über die Bewährungshilfe und der Strafvollzugsstatistik werden ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz erstellt.

Fachlich den Strafrechtspflegestatistiken nahe steht die Polizeiliche Kriminalstatistik (Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die Strafverfolgungsstatistik (Tabellen 13 bis 16) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. Da in der Strafverfolgungsstatistik neben den strafmündigen Kindern alle diejenigen polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nicht erfaßt werden, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, ist ein Vergleich zwischen beiden Statistiken grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

Die Gerichte melden darüber hinaus als Auskunftspflichtige auch zur Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Wegen der vorwiegend wirtschaftlichen Bedeutung dieser Statistiken sind diese im Abschnitt XVI. aufgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen ohne Familiensachen: Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 6 000 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.

Staatsanwaltschaften: Erfaßt werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten; 3. **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- bzw. Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht obliegt.

Strafsachen und Bußgeldverfahren betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage bildet das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlußverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befaßt.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Strafverfolgung: Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfaßt alle angezeigt oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zähleinheiten sind einerseits die bekanntgewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtig, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Gesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Gesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Gesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1994

Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			Mün-chen	Nürn-berg	Bam-berg			Mün-chen	Nürn-berg	Bam-berg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	72 090	22,0	43 093	15 920	13 077	36 051	- 9,0	23 531	7 073	5 447
Neuzugänge	207 790	- 0,6	123 906	47 878	36 006	60 614	- 6,0	38 835	12 936	8 843
Erlidigte Verfahren	210 173	7,1	125 306	49 062	35 805	61 473	- 9,7	39 665	13 353	8 455
Unerledigte Verfahren am Jahresende	69 707	- 3,3	41 693	14 736	13 278	35 192	- 2,4	22 701	6 656	5 835

Erlidigte Zivilprozeßsachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens										
Prozeßkostenhilfeverfahren	509	- 0,2	205	151	153	498	- 17,5	292	113	93
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	3 849	1,2	2 119	947	783	x	x	x	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	1 240	5,9	802	238	200	1 345	- 3,0	950	217	178
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3 944	- 2,9	2 234	943	767	3 507	- 2,7	2 472	678	357
Aufgebotsverfahren	870	7,5	552	184	134	x	x	x	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	1 455	5,0	975	313	167	1 142	- 2,2	830	163	149
Baulandsachen	x	x	x	x	x	135	75,3	50	21	64
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	251	- 5,3	251	-	-
Gewöhnliche Prozesse über										
Wohnungsmietsachen	31 400	1,3	20 207	6 946	4 247	x	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	1 391	- 21,5	872	302	217	x	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	29 382	2,5	15 500	7 664	6 218	3 501	- 29,5	2 061	926	514
Bau-/Architektenrecht	2 761	16,4	1 097	838	826	7 591	2,2	4 288	2 064	1 239
Kaufrecht	28 646	9,3	15 865	7 161	5 620	8 599	- 9,4	5 319	1 563	1 717
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	104 726	10,9	64 878	23 375	16 473	34 904	- 10,7	23 152	7 608	4 144

Erlidigte Verfahren insgesamt **210 173** **7,1** **125 306** **49 062** **35 805** **61 473** **- 9,7** **39 665** **13 353** **8 455**

Art des Ergebnisses

Streitiges Urteil	63 987	7,9	40 311	13 645	10 031	16 358	- 9,0	10 757	3 605	1 996
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	49 617	13,4	29 002	12 168	8 447	12 155	- 5,6	7 653	2 670	1 832
Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 611	- 0,5	893	519	299	1 391	- 3,1	981	252	158
Beschluß nach § 91a ZPO	6 026	1,2	3 396	1 520	1 110	1 038	- 15,0	641	206	191
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	10 001	18,5	6 586	1 849	1 566	4 622	- 0,8	3 064	947	611
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht	12 287	4,6	7 279	3 002	2 006	4 843	- 24,4	3 336	830	677
Verbindung mit einem anderen Verfahren	882	- 10,1	465	257	160	379	- 28,6	236	97	46
Sonstiger Beschluß	3 181	5,2	2 088	634	459	1 046	- 10,8	706	178	162
Vergleich	23 961	9,5	13 250	6 195	4 516	11 908	- 9,3	7 363	2 845	1 700
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	34 512	- 3,7	19 545	8 619	6 348	6 690	- 10,9	4 313	1 511	866
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	239	- 5,5	88	82	69	49	- 10,9	27	6	16
Sonstige Erledigungsart	3 869	15,0	2 403	672	794	994	- 9,8	588	206	200

Prozeßkostenhilfeentscheidungen

Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	5 107	- 2,1	2 490	1 532	1 085	968	- 11,1	559	239	170
dem Beklagten (Antragsgegner)	2 942	5,6	1 365	917	660	549	- 14,8	301	147	101
Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	756	15,1	352	229	175	496	- 13,7	300	115	81
dem Beklagten (Antragsgegner)	471	6,8	227	154	90	247	- 4,6	165	54	28

Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.

In den erledigten Verfahren gingen Mahnverfahren voraus	91 156	10,2	56 280	19 184	15 692	20 955	- 12,7	13 726	4 010	3 219
dar. mit Vollstreckungsbescheid	15 538	8,7	9 448	3 320	2 770	2 658	- 10,0	1 823	463	372

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) 1994

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem								
	Landgericht					Oberlandesgericht		Bayer. Obersten Landesgericht	
	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg				

Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionssachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 849	8,1	3 274	1 000	575	6 012	1,4	57	29,5
Neuzugänge	13 057	14,4	8 428	2 657	1 972	9 857	- 7,1	531	- 3,6
Erledigte Verfahren	12 550	13,6	8 108	2 646	1 796	10 159	- 3,6	546	1,5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 356	10,5	3 594	1 011	751	5 710	- 5,0	42	- 26,3

Erledigte Berufungen bzw. Revisionen

Gegenstand des Verfahrens									
Prozeßkostenhilfeverfahren	35	40,0	23	8	4	40	17,6	10	66,7
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	x	x	x	x	x	44	12,8	x	x
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	24	- 25,0	16	5	3	61	- 26,5	1	- 50,0
Arreste oder einstweilige Verfügungen	117	14,7	66	20	31	261	- 13,9	x	x
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	50	19,0	32	7	11	64	- 1,5	19	35,7
Baulandsachen	x	x	x	x	x	21	31,3	x	x
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	x	x	x	x	x	41	46,4	x	x
Gewöhnliche Prozesse über									
Wohnungsmietsachen	2 012	- 4,8	1 498	279	235	x	x	x	x
Unterhaltsrecht	64	6,7	33	21	10	x	x	x	x
Verkehrsunfallrecht	2 620	39,3	1 494	683	443	972	- 6,8	18	100,0
Bau-/Architektenrecht	399	51,1	176	110	113	1 076	17,7	37	- 19,6
Kaufrecht	963	27,5	565	183	215	750	- 10,2	39	- 4,9
Sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	6 266	8,5	4 205	1 330	731	6 829	- 4,8	422	0,5
Erledigte Verfahren insgesamt	12 550	13,6	8 108	2 646	1 796	10 159	- 3,6	546	1,5

Art des Ergebnisses

Streitiges Urteil	6 152	10,4	3 898	1 374	880	4 397	0,8	6	0,0
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	142	61,4	103	25	14	137	- 24,3	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	153	- 12,1	113	23	17	169	- 1,7	-	-
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	475	13,4	307	78	90	212	9,8	1	0,0
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	96	17,1	72	15	9	180	- 32,1	-	-
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	x	x	x	x	x	x	x	521	1,0
Sonstiger Beschluß	279	45,3	208	51	20	76	31,0	1	100,0
Vergleich	1 925	17,4	1 290	393	242	1 920	- 0,4	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	84	- 16,0	49	22	13	110	- 9,8	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision	3 157	17,1	2 021	634	502	2 920	- 9,0	14	0,0
Sonstige Erledigungsart	87	6,1	47	31	9	38	- 15,6	3	200,0

Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz

Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig									
bis einschl. 3 Monate	1 336	12,3	839	269	228	300	3,4	1	- 50,0
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 087	12,3	1 925	722	440	1 473	0,1	-	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 455	9,1	940	339	176	2 097	1,6	2	0,0
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	242	- 8,3	172	37	33	413	- 3,5	3	50,0
mehr als 24 Monate	32	- 11,1	22	7	3	114	3,6	-	-

Ergebnis d. Berufungs-/Revisionsentscheidung

Die streitigen Urteile lauten auf									
Aufhebung und Zurückverweisung	325	- 34,7	148	156	21	223	16,8	1	- 50,0
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	2 045	20,0	1 251	452	342	1 675	9,0	-	-
volle Zurückweisung als unbegründet	3 692	13,5	2 451	742	499	2 350	- 4,3	5	25,0
Verwerfung als unzulässig	61	- 23,8	34	18	9	18	0,0	-	-
anderweitige Entscheidung	29	- 27,5	14	6	9	131	- 18,1	-	-

Anfall an Beschwerdeverfahren

Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	12 296	13,4	7 128	3 156	2 012	4 458	1,7	800	19,6
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit									
einschließlich Kostensachen	4 997	18,5	2 453	1 654	890	x	x	609	13,4
Sonstige Beschwerden	7 299	10,2	4 675	1 502	1 122	4 458	1,7	103	- 22,0

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 1994

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %
a) Erste Instanz			Erledigte Berufungen und Beschwerden		
Geschäftsentwicklung			Eheverfahren: Scheidungsverfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35 622	0,6	153 7,7		
Neuzugänge	54 802	0,7	Andere Eheverfahren		
Erledigte Verfahren	54 279	0,2	15 36,4		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	36 145	1,5	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und		
Erledigte Verfahren			allein anhängige andere Familiensachen		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	27 141	0,1	2 324 1,8		
Andere Eheverfahren	169	- 2,3	Prozeßkostenhilfverfahren		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 470	1,7	64 48,8		
Allein anhängige andere Familiensachen	24 144	0,3	Erledigte Verfahren insgesamt		
Prozeßkostenhilfverfahren	1 355	- 3,6	2 556 3,1		
Erledigte Verfahren insgesamt			Gegenstände der abgetrennten Scheidungs-		
Folgesachen in Scheidungsverfahren	57 008	- 2,9	folgesachen und allein anhängigen		
davon betrafen			anderen Familiensachen		
Regelung der elterlichen Sorge	14 228	1,3	2 580 0,3		
Regelung des Umgangs	1 142	- 5,4	davon betrafen		
Herausgabe eines Kindes	24	- 27,3	Regelung der elterlichen Sorge		
Unterhalt für ein Kind	3 010	- 10,3	215 - 6,1		
Unterhalt für den Ehegatten	5 307	- 10,5	Regelung des Umgangs		
Versorgungsausgleich	27 141	0,1	90 - 2,2		
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	6 156	- 12,8	Herausgabe eines Kindes		
Art des Ergebnisses			18 100,0		
Gegenstände der allein anhängigen			Unterhalt für ein Kind		
anderen Familiensachen	27 632	1,6	517 - 4,3		
davon betrafen			Unterhalt für den Ehegatten		
Regelung der elterlichen Sorge	5 492	5,3	1 051 0,9		
Regelung des Umgangs	2 174	2,3	Versorgungsausgleich		
Herausgabe eines Kindes	171	4,3	425 4,7		
Unterhalt für ein Kind	8 908	- 4,6	Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht		
Unterhalt für den Ehegatten	8 012	6,3	264 3,5		
Versorgungsausgleich	415	19,9	Art des Ergebnisses		
Wohnung, Hausrat, eheliches Güterrecht	2 460	- 1,2	Urteil		
Ergebnis der Berufung/Beschwerde			327 - 9,2		
Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßkostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen			Beschluß		
davon wurden erledigt durch			570 1,1		
Aufhebung und Zurückverweisung			634 17,6		
Änderung und eigene Sachentscheidung			Zurücknahme		
Zurückweisung als unbegründet			886 2,8		
Verwerfung als unzulässig			Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen des Verf.		
Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden			16 - 33,3		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	165	- 17,5	Auf andere Weise erledigt		
Neuzugänge	1 892	9,6	123 - 5,4		
Erledigte Verfahren	1 885	7,0	Ergebnis der Berufung/Beschwerde		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	172	4,2	Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßkostenhilfe- verfahren) ergangene Entscheidungen		
Erledigte sonstige Beschwerden			839 - 5,3		
Gegenstände der Verfahren			davon wurden erledigt durch		
davon betrafen			Aufhebung und Zurückverweisung		
die Prozeßkostenhilfe			57 16,3		
eine einstweilige Anordnung über			Änderung und eigene Sachentscheidung		
elterliche Sorge			516 - 5,5		
Herausgabe eines Kindes			Zurückweisung als unbegründet		
Ehewohnung			249 - 10,4		
den Wert des Verfahrensgegenstandes			Verwerfung als unzulässig		
eine Kostenangelegenheit			17 30,8		
eine sonstige Angelegenheit			Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden		
b) Rechtsmittelinstanz			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			165 - 17,5		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	868	0,1	Neuzugänge		
Neuzugänge	2 563	3,3	1 892 9,6		
Erledigte Verfahren	2 556	3,1	Erledigte Verfahren		
Unerledigte Verfahren am Jahresende	875	0,8	1 885 7,0		
Art des Ergebnisses			Unerledigte Verfahren am Jahresende		
Beschluß			172 4,2		
Vergleich			Erledigte sonstige Beschwerden		
Zurücknahme			Gegenstände der Verfahren		
Auf andere Weise erledigt			1 889 6,8		
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			davon betrafen		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn			die Prozeßkostenhilfe		
Neuzugänge			1 074 20,4		
Erledigte Verfahren			eine einstweilige Anordnung über		
Unerledigte Verfahren am Jahresende			elterliche Sorge		
Art des Ergebnisses			87 19,2		
Beschluß			Herausgabe eines Kindes		
Vergleich			8 100,0		
Zurücknahme			Ehewohnung		
Auf andere Weise erledigt			21 - 52,3		
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			den Wert des Verfahrensgegenstandes		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn			131 - 7,7		
Neuzugänge			eine Kostenangelegenheit		
Erledigte Verfahren			254 - 5,9		
Unerledigte Verfahren am Jahresende			eine sonstige Angelegenheit		
Art des Ergebnisses			314 - 8,7		
Beschluß			Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen		
Vergleich			Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		
Zurücknahme			868 0,1		
Auf andere Weise erledigt			Neuzugänge		
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen			2 563 3,3		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn			Erledigte Verfahren		
Neuzugänge			2 556 3,1		
Erledigte Verfahren			Unerledigte Verfahren am Jahresende		
Unerledigte Verfahren am Jahresende			875 0,8		

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 1994

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	74 372	10,0	47 107	14 459	12 806
Neuzugänge	538 359	- 1,4	311 797	132 608	93 954
Erledigte Verfahren	545 573	1,2	316 289	133 572	95 712
Unerledigte Verfahren am Jahresende	67 158	- 9,7	42 615	13 495	11 048
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	455 171	0,8	254 947	119 079	81 145
Staatsanwaltschaft	80 338	2,9	55 062	12 359	12 917
Steuer-/Zollfahndungsstelle	3 479	14,8	2 563	483	433
Verwaltungsbehörde	6 585	5,9	3 717	1 651	1 217
Art der Erledigung					
Anklage	58 093	- 1,4	32 898	14 728	10 467
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	120 725	0,7	63 987	34 237	22 501
Einstellung mit Auflage	53 675	10,6	32 590	12 540	8 545
Einstellung ohne Auflage	69 559	2,8	39 743	17 256	12 560
Tod des Beschuldigten	1 035	1,0	544	297	194
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	806	2,7	310	300	196
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	110 296	6,1	66 679	25 801	17 816
Sofortige Hauptverhandlung	3 514	- 12,2	2 313	1 115	86
Vereinfachtes Jugendverfahren	4 428	14,2	2 090	1 180	1 158
Verweisung auf den Weg der Privatklage	22 246	2,4	12 124	5 561	4 561
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	49 938	1,0	29 713	11 193	9 032
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	30 071	- 14,2	19 694	4 974	5 403
Vorläufige Einstellung	18 568	- 10,7	11 586	3 957	3 025
Andere Art der Erledigung	2 619	- 21,3	2 018	433	168
Erledigte Verfahren insgesamt	545 573	1,2	316 289	133 572	95 712
darunter Straftaten im Straßenverkehr	172 489	6,3	97 048	41 844	33 597
Personen, gegen die ermittelt wurde	625 844	1,5	359 414	156 996	109 434
davon Personen,					
die angeklagt wurden	76 866	- 0,7	43 546	19 715	13 605
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	125 877	0,0	66 331	36 278	23 268
denen Auflagen erteilt wurden	56 773	10,5	34 239	13 554	8 980
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	366 328	1,3	215 298	87 449	63 581
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	189 130	2,9	96 545	57 074	35 511
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	7 841	2,8	4 369	2 300	1 172
Strafaussetzung zur Bewährung	17 879	7,1	9 930	4 992	2 957
Geldstrafe o. ä.	163 410	2,5	82 246	49 782	31 382
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	324 909	- 1,4	202 832	70 901	51 176
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	82 239	5,0	46 289	17 049	18 901

b) Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht

c) Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %
Geschäftsentwicklung			Anfall an sonstigen Verfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	49	6,5	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen ..	3 450	- 1,3
Neuzugänge	98	36,1	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	4 726	2,4
Erledigte Verfahren	75	8,7	Haftprüfungsverfahren	1 652	2,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	72	46,9	Aus- und Durchlieferungssachen	218	17,2
Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt	75	8,7	Gnadensachen	1 151	- 5,4
Art der Erledigung			Berufsgerichtliche Verfahren gegen Rechtsan- wälte, Notare und Steuerberater	484	16,1
Anklage	11	120,0	Entscheidungen in Vorverfahren bei Rechtsbe- helfen gegen Maßnahmen der Justiz- oder Volzugsbehörden (§ 24 Abs. 2 EGGVG) ¹⁾	47	- 38,2
Einstellung ohne Auflage	9	- 35,7	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	89	4,7
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	35	34,6	Entschädigungssachen	287	23,2
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5	150,0	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut ...	2	100,0
Andere Art der Erledigung	15	- 31,8	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	368	- 2,1
Außerdem: Revisionen	1 041	1,9	Kartellbußgeldsachen	-	-
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 525	23,2			

¹⁾ Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 (RGBl. S. 77).

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1994**Verfahren in der ersten Instanz**

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht				Landgericht		Bayer. Oberstes Landesgericht	
	Strafsachen		Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	insgesamt	Veränd. ggb. 1993 in %

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31 152	- 3,8	13 834	12,4	1 034	- 1,9	3	- 40,0
Neuzugänge	108 945	2,9	76 024	1,4	1 944	- 6,0	15	114,3
Erledigte Verfahren	106 569	- 0,5	75 626	2,9	2 078	- 0,5	6	- 33,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 528	7,6	14 232	2,9	900	- 13,0	12	300,0

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Art des Verfahrens								
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	203	8,0	48	4,3	29	0,0	-	-
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ...	40	17,6	81	- 4,7	67	- 9,5	1	x
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	75 497	2,9	x	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	70 932	3,2	x	x	x	x
Anklagen	60 624	- 3,9	x	x	1 830	0,1	5	- 44,4
Antrag auf Aburteilung nach § 212 StPO	3 676	- 10,5	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 177	7,2	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	35 402	6,0	x	x	x	x	x	x
Privatklage	555	- 23,4	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 892	14,4	x	x	152	- 3,8	-	-

Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	58 975	- 0,2	x	x	1 628	- 0,7	6	0,0
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	20 203	1,9	x	x	x	x
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	3 933	4,0	x	x	x	x
Einstellung	23 426	- 2,1	14 669	- 5,5	121	16,3	-	- 100,0
dar. mit Auflagen oder Weisungen § 153a StPO ..	8 242	- 5,0	x	x	30	36,4	-	- 100,0
nach § 47 JGG	5 536	2,6	x	x	2	x	-	-
Ablehnung/Zurückweisung	832	1,0	x	x	26	18,2	-	-
Zurücknahme	13 917	2,0	34 929	8,6	56	24,4	-	-
dar. des Einspruchs	10 731	3,9	34 545	8,8	x	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	6 448	- 4,7	x	x	137	- 6,2	-	-
Auf andere Weise erledigt	2 971	4,8	1 892	- 13,2	110	- 16,7	-	-

Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	26 531	1,6	39 203	4,8	385	- 1,5	-	- 100,0
Verfahren mit Hauptverhandlung	80 038	- 1,1	36 423	1,0	1 693	- 0,3	6	- 14,3
Hauptverhandlungstage	93 723	- 1,1	x	x	4 118	- 3,8	53	15,2
dar. in Anklagesachen	58 124	- 3,7	x	x	3 844	- 4,0	40	- 13,0

Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt	118 289	- 0,4	x	x	2 956	3,9	22	37,5
Verfahren mit								
1 Beschuldigten	98 049	- 0,4	x	x	1 582	- 3,1	1	- 75,0
2 Beschuldigten	6 495	- 1,0	x	x	298	- 1,0	4	0,0
3 Beschuldigten	1 267	- 7,5	x	x	108	28,6	-	-
4 bis 10 Beschuldigten	725	12,6	x	x	87	24,3	-	- 100,0
11 oder mehr Beschuldigten	8	300,0	x	x	1	50,0	1	x

Ausgewählte Urteilsergebnisse

Urteile insgesamt	58 975	- 0,2	20 203	1,9	1 628	- 0,7	6	0,0
darunter ergingen in								
Anklagesachen	39 697	- 3,9	x	x	1 444	- 1,3	5	- 16,7
Strafbefehlsverfahren	15 633	10,5	x	x	x	x	x	x
übrigen Strafsachen	3 645	0,1	x	x	x	x	x	x
Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	18 800	1,2	x	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	15 010	0,5	x	x	x	x

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1994

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht					Bayer. Oberstes Landesgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggb.1993 in %	dar.kleine Strafkammer		dar. Jugend- kammern	Strafsachen		Bußgeldverfahren	
			Berufungen geg. Urteil			ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %	ins- gesamt	Veränd. ggb. 1993 in %
			des Schöff- engerichts	des Straf- richters					
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 512	12,2	387	1 826	239	60	30,4	93	13,4
Neuzugänge	8 687	0,7	1 161	6 663	822	1 009	0,4	1 453	20,8
Erledigte Verfahren	8 649	3,5	1 157	6 588	847	997	0,6	1 435	20,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 550	1,5	391	1 901	214	72	20,0	111	19,4
Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden									
Art der Vorinstanz									
Strafrichter/Richter für Bußgeldverfahren	6 610	7,8	x	6 588	x	70	- 21,3	1 421	20,3
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht	1 192	- 15,2	1 157	x	x	13	- 7,1	x	x
Jugendrichter/Jugendschöffengericht	847	3,7	x	x	847	6	- 57,1	14	27,3
Kleine Strafkammer	x	x	x	x	x	791	9,7	x	x
Große Strafkammer	x	x	x	x	x	82	- 29,9	x	x
Große/Kleine Jugendkammer	x	x	x	x	x	35	- 2,8	-	-
Schwurgericht	x	x	x	x	x	-	-	x	x
Art des Verfahrens									
Offizialverfahren	8 499	4,0	1 128	6 471	844	996	1,1	x	x
Privatklageverfahren	20	- 41,2	-	20	-	1	- 83,3	x	x
Bußgeldverfahren	x	x	x	x	x	x	x	1 435	20,4
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren	105	- 19,8	24	78	2	x	x	x	x
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	25	19,0	5	19	1	x	x	x	x
Erledigte Verfahren insgesamt	8 649	3,5	1 157	6 588	847	997	0,6	1 435	20,4
Art des Ergebnisses									
Urteil	4 617	4,3	673	3 507	405	62	1,6	835	39,9
dar. angefochtene Urteile	1 220	0,4	248	904	56	x	x	x	x
Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung	x	x	x	x	x	x	x	182	46,8
Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	x	x	x	x	x	x	x	586	41,9
Beschluß	102	4,1	9,0	84	8	881	2,0	x	x
Einstellung	675	- 9,9	48	578	42	4	0,0	13	18,2
dar. wegen Geringfügigkeit	133	- 0,7	8	114	10	1	- 50,0	x	x
wegen unwesentlicher Nebenstraftat	95	- 3,1	5	86	4	-	-	x	x
wegen Verfahrenshindernisses	19	46,2	5	14	-	1	- 50,0	10	25,0
Verwerfung des Zulassungsantrags	x	x	x	x	x	x	x	396	- 2,9
Zurücknahme	3 007	4,5	409	2 213	370	13	- 23,5	106	17,8
Auf andere Weise erledigt	248	21,0	19	206	22	37	- 17,8	85	- 1,2
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 099	2,6	247	1 587	250	935	0,5	x	x
Verfahren mit Hauptverhandlung	6 550	3,8	910	5 001	607	62	1,6	x	x
Hauptverhandlungstage	7 615	4,3	1 185	5 709	666	x	x	x	x
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	9 175	3,5	1 305	6 847	960	1 038	1,0	x	x
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	8 199	3,3	1 035	6 352	761	963	0,8	x	x
2 Beschuldigten	391	10,8	104	216	65	29	- 17,1	x	x
3 bis 5 Beschuldigten	57	- 6,6	17	20	20	5	400,0	x	x
6 oder mehr Beschuldigten	2	-	1	-	1	-	-	x	x
Verfahren im Straßenverkehr									
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 816	- 3,6	128	2 515	173	306	- 15,5	1 321	23,0
Ausgewählte Urteilsergebnisse									
Urteile insgesamt	4 617	4,3	673	3 507	405	x	x	x	x
davon ergingen in									
Offizialverfahren	4 527	4,7	651	3 442	403	x	x	x	x
Privatklageverfahren	4	33,3	x	4	x	x	x	x	x
sonstigen Verfahren	86	- 14,9	22	61	2	x	x	x	x

7. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1994

Arbeitsgerichts- bezirk	Urteilsverfahren								Beschußverfahren			Eingegangene Sonderverfahren	
	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Erledigte Klagen					Am Jahres- ende uner- ledigte Klagen	Am Jahres- anfang uner- ledigte	Neu- zu- gegan- gene	Er- ledigte	ins- gesamt	dar. Mahn- ver- fahren
			ins- gesamt	erledigt durch			er- ledigt auf andere Weise						
				streit- tiges	son- stiges	gericht- lichen Ver- gleich							
Klagen	Anträge												
München	11 821	23 092	23 701	1 091	1 684	9 666	11 260	11 212	238	415	381	4 005	3 454
Rosenheim	1 043	3 208	3 144	181	402	1 299	1 262	1 107	8	32	25	348	314
Augsburg	2 858	6 045	6 280	297	487	2 723	2 773	2 623	54	216	139	607	555
Kempten (Allgäu)	2 013	4 117	4 546	369	455	1 819	1 903	1 584	26	37	39	363	305
Regensburg	1 886	6 039	5 923	217	579	2 752	2 375	2 002	12	55	48	413	374
Passau	857	2 833	2 783	193	362	1 003	1 225	907	11	27	28	283	249
Weiden i.d.OPf.	1 679	3 881	4 252	267	403	2 245	1 337	1 308	17	41	35	272	214
Nürnberg	4 676	10 146	10 683	813	1 028	5 112	3 730	4 139	45	128	123	1 171	1 077
Bamberg	1 342	2 856	2 948	239	347	1 109	1 253	1 250	10	36	37	318	301
Bayreuth	1 144	3 018	3 066	155	308	1 221	1 382	1 096	13	21	25	418	393
Würzburg	3 816	7 158	7 341	524	606	3 242	2 969	3 633	12	63	54	707	652
Bayern 1994	33 135	72 393	74 667	4 346	6 661	32 191	31 469	30 861	446	1 071	934	8 905	7 888
Veränd. ggb. 1993 in %	21,1	- 6,9	3,8	8,4	9,6	2,6	3,3	- 6,9	9,0	20,7	9,9	- 0,7	- 3,3

8. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1994 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichts- bezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streit- gegen- ständen ¹⁾	Erledigte Streit- gegen- stände	davon						
				Bestandsstreitig- keiten (§ 61a ArbGG)		Arbeits- entgelt ³⁾	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Zeugnis- erteilung und -berich- tigung	Schadens- ersatz	Sonstige
				ins- gesamt ²⁾	darunter Kündi- gungen					
München	23 701	1 466	25 367	13 588	9 362	6 893	411	783	74	3 618
Rosenheim	3 144	435	3 642	1 412	1 412	1 222	209	105	94	600
Augsburg	6 280	413	6 999	3 517	3 127	2 239	242	190	70	741
Kempten (Allgäu)	4 546	1 501	6 452	2 706	2 220	1 469	351	108	114	1 704
Regensburg	5 923	1 207	7 895	2 660	2 543	2 330	471	325	137	1 972
Passau	2 783	636	3 570	1 106	1 089	1 311	256	45	82	770
Weiden i.d.OPf.	4 252	393	4 788	1 670	1 659	2 028	165	60	35	830
Nürnberg	10 683	735	11 494	5 901	5 897	3 449	170	236	41	1 697
Bamberg	2 948	181	3 133	1 691	1 689	1 048	3	45	6	340
Bayreuth	3 066	275	3 357	1 417	1 410	1 177	76	48	9	630
Würzburg	7 341	810	8 438	3 801	3 801	2 509	236	227	71	1 594
Bayern 1994	74 667	8 052	85 135	39 469	34 209	25 675	2 590	2 172	733	14 496
Veränd. ggb. 1993 in %	3,8	- 8,3	1,2	1,4	- 2,2	2,6	- 1,5	1,2	- 15,3	- 0,3

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - ²⁾ Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen. - ³⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungsentschädigung oder dgl.

9. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 1990

Jahr	Urteilsverfahren										Beschwerden in Beschlüßsachen				Durch-ge-führte Sonder-ver-fahren
	Am Jahres-anfang uner-ledigte	Neu-zu-gegan-gene	Erledigte Berufungen					Am Jahres-anfang uner-ledigte	Neu-zu-gegan-gene	Er-ledigte	Am Jahres-anfang uner-ledigte	Neu-zu-gegan-gene	Erledigte Verfahren		
			ins-gesamt	erledigt durch			er-ledigt auf andere Weise						ins-gesamt	dar.durch Be-schluß	
				Urteil	gericht-lichen Ver-gleich	Be-schluß (§ 519b ZPO)									
Berufungen						Beschwerden			Verfahren						
Landesarbeitsgericht München															
1990	990	894	884	353	280	35	216	87	205	203	56	68	65	29	11
1992	899	953	835	277	238	51	269	133	348	303	43	115	83	20	19
1994	1 000	1 259	1 076	313	324	57	382	212	326	319	57	72	71	32	70
Landesarbeitsgericht Nürnberg															
1990	515	720	731	221	212	50	248	41	154	142	24	30	24	11	6
1992	502	1 123	689	218	201	55	215	41	173	170	34	66	42	11	15
1994	1 351	933	1 007	250	425	41	291	42	189	195	69	33	63	9	14
Bayern															
1990	1 505	1 614	1 615	574	492	85	464	128	359	345	80	98	89	40	17
1992	1 401	2 076	1 524	495	439	106	484	174	521	473	77	181	125	31	34
1994	2 351	2 192	2 083	563	749	98	673	254	515	514	126	105	134	41	84

10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1994**Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten**

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungs- gerichte ins- gesamt	nach Kammern		nach Gerichten						Bayer. Verwal- tungs- gerichts- hof
		All- gemeine	Asyl-	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	
		Kammern								

Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32 066	11 522	20 544	17 232	2 192	1 203	5 519	3 268	2 652	580
Neuzugänge	34 590	10 197	24 393	16 494	2 652	1 473	6 338	4 093	3 540	415
Erledigte Verfahren	30 874	10 191	20 683	14 963	2 063	1 627	5 771	3 469	2 981	334
Unerledigte Verfahren am Jahresende	35 782	11 528	24 254	18 763	2 781	1 049	6 086	3 892	3 211	661

Erledigte Hauptverfahren

Art des Verfahrens										
Klagen	30 765	10 082	20 683	14 951	2 063	1 627	5 674	3 469	2 981	207
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	127
Sonstige Anträge	103	103	-	12	-	-	91	-	-	x
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	6	6	-	-	-	-	6	-	-	-

Erledigte Verfahren insgesamt	30 874	10 191	20 683	14 963	2 063	1 627	5 771	3 469	2 981	334
dar. Personalvertretungsrecht	136	136	x	61	-	3	72	-	-	-
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	69	69	x	26	-	-	34	9	-	-

Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)

In den erledigten Ver- } beteiligt	15 198	2 029	13 169	8 497	1 505	169	2 312	2 384	331	118
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	15 676	8 162	7 514	6 466	558	1 458	3 459	1 085	2 650	216

Art der Erledigung

Urteil	16 876	3 109	13 767	10 145	698	786	2 017	1 686	1 544	105
davon Berufung } zugelassen	6 113	2 831	3 282	1 814	323	781	1 915	678	602	9
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	10 763	278	10 485	8 331	375	5	102	1 008	942	96
Gerichtsbescheid	1 940	1 268	672	464	202	218	458	239	359	21
Beschluß	10 700	4 693	6 007	4 077	987	506	2 792	1 335	1 003	173
Prozeßvergleich	462	446	16	49	98	49	169	86	11	16
Ruhen des Verfahrens	271	255	16	32	43	50	80	27	39	10
Sonstige Erledigungsart	625	420	205	196	35	18	255	96	25	9

Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 237	1 290	2 947	3 031	186	92	547	230	151	•
Neuzugänge	13 061	5 849	7 212	5 499	957	619	3 210	1 437	1 339	•
Erledigte Verfahren	14 641	5 676	8 965	7 222	940	586	3 090	1 429	1 374	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 657	1 463	1 194	1 308	203	125	667	238	116	•

Verfahren in Numerus-clausus-Sachen

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25	25	x	2	-	4	9	3	7	•
Neuzugänge	620	620	x	90	16	20	221	202	71	•
Erledigte Verfahren	607	607	x	92	15	24	208	202	66	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	38	38	x	-	1	-	22	3	12	•

Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)

Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	11 898	3 931	7 967	6 363	743	450	2 046	1 131	1 165	- ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	2 688	1 690	998	848	197	136	1 000	298	209	- ³⁾
in Personalvertretungssachen	52	52	x	10	-	-	42	-	-	- ³⁾
auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	3	3	x	1	-	-	2	-	-	- ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	14 641	5 676	8 965	7 222	940	586	3 090	1 429	1 374	-³⁾
Art der Erledigung										
Beschluß	14 412	5 572	8 840	7 103	931	575	3 047	1 394	1 362	- ³⁾
Prozeßvergleich	28	22	6	6	1	2	16	3	-	- ³⁾
Ruhen des Verfahrens	11	10	1	9	-	1	1	-	-	- ³⁾
Sonstige Erledigungsart	190	72	118	104	8	8	26	32	12	- ³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 11 mit enthalten.

11. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1994 Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Hauptverfahren ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Asyl-
		Senate				Senate	
Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 250	2 345	1 905	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	456	443	13
Neuzugänge	7 549	1 794	5 755	Neuzugänge	1 819	1 791	28
Erledigte Verfahren	6 870	1 749	5 121	Erledigte Verfahren	1 799	1 768	31
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 929	2 390	2 539	Unerledigte Verfahren am Jahresende	476	466	10
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen	2 704	1 669	1 035	Beschwerden	1 632	1 610	22
dar. Disziplinarverfahren	4	4	x	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	1 229	1 221	8
Be- } gegen Nichtzulassung der Berufung ..	59	59	x	gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁶⁾	397	383	14
schwer- } in Personalvertretungssachen	18	18	x	scheidung } in Personalvertretungssachen ..	6	6	x
den } in Disziplinarverfahren	2	2	x	Anträge	167	158	9
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	1	1	-	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁶⁾	103	97	6
Erledigte Verfahren insgesamt	6 870	1 749	5 121	nach § 123 VwGO ⁶⁾	23	20	3
Rechtsmittelführer				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁶⁾	40	40	-
Rechtsmittel insgesamt ⁴⁾	8 537	2 071	6 466	in Personalvertretungssachen	1	1	-
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	5 578	1 487	4 091	Erledigte Verfahren insgesamt	1 799	1 768	31
dar. Privatpersonen	4 169	1 154	3 015	Art der Erledigung			
Beklagten der 1. Instanz	1 657	516	1 141	Beschluß	1 768	1 739	29
Beigeladenen	117	65	52	Prozeßvergleich	10	10	-
VÖI/Bundesbeauftragten	1 185	3	1 182	Ruhen des Verfahrens	-	-	-
Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)				Sonstige Erledigungsart	21	19	2
In den erledigten Ver- } beteiligt	4 045	810	3 235	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	2 825	939	1 886	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	305	305	x
Art der Erledigung				Neuzugänge	189	189	x
Urteil	1 397	754	643	Erledigte Verfahren	299	299	x
davon Revision zugelassen	210	15	195	Unerledigte Verfahren am Jahresende	195	195	x
nicht zugelassen	1 187	739	448	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVF ⁵⁾	2	2	-	Sonstige Beschwerden	383	361	22
Beschluß nach § 130a VwGO ⁶⁾	226	111	115	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Beschluß	5 072	717	4 355	Gericht anhängigen Verfahrens	26	25	1
Prozeßvergleich	108	107	1				
Ruhen des Verfahrens	12	12	-				
Sonstige Erledigungsart	53	46	7				

12. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1994 nach Sachgebieten

Sachgebiet		Verwaltungsgerichte							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
		ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bäy- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
a) Hauptverfahren ¹⁾										
b) Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht d. juristischen	a)	192	60	15	10	33	42	32	45	5
Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	b)	100	41	7	5	23	16	8	25	x
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenen-	a)	479	38	31	28	253	60	69	65	5
bildungsrecht, Sport	b)	177	11	16	11	104	29	6	48	x
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-,	a)	465	50	90	49	156	81	39	81	132
Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	b)	148	24	32	11	43	10	28	95	x
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	a)	22 975	13 907	1 113	857	2 818	2 119	2 161	5 487	81
	b)	11 103	6 738	516	308	1 630	940	971	861	x
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und	a)	2 034	179	211	194	870	380	200	392	104
Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	b)	1 030	143	121	78	340	163	185	410	x
Abgabenrecht	a)	1 123	68	187	189	339	222	118	300	5
	b)	450	62	87	41	93	108	59	146	x
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des	a)	2 018	294	237	219	823	270	175	238	2
Zivilschutz, Personalvertretungsrecht	b)	724	89	87	68	334	92	54	69	x
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht	a)	1 495	346	175	73	449	271	181	249	-
sowie Kriegsfolgenrecht	b)	864	110	71	58	504	61	60	136	x
Sonstiges	a)	91	20	3	8	30	24	6	12	-
	b)	44	4	2	6	19	10	3	9	x
Erledigte Verfahren insgesamt	a)	30 872	14 962	2 062	1 627	5 771	3 469	2 981	6 869	334
	b)	14 640	7 222	939	586	3 090	1 429	1 374	1 799	x

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Asylverfahrensgesetz vom 26. Juni 1992 (BGBl I S. 1126). - ⁶⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17).

13. Abgeurteilte und Verurteilte 1994

Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
				Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- liche	
		Strafrecht abgeurteilt wurden					
		ins- gesamt	weib- lich				
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	121 798	20 312	99 201	4 779	7 966	9 852
	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
I/1	(außer im Straßenverkehr)	85 740	16 061	67 457	2 769	6 437	9 077
80-109k	Politische Straftaten	240	7	118	16	40	66
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	658	66	593	15	36	14
123-140,	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung außer im						
144-145d	Straßenverkehr	1 991	273	1 591	102	145	153
146-152a	Geld- und Wertzeichenfälschung	123	6	106	2	13	2
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 144	339	993	31	91	29
164,165	Falsche Verdächtigung	491	156	384	18	41	48
166-168	Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	17	3	4	-	5	8
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe, Familie	1 311	44	1 302	2	7	-
174-184c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 220	80	1 041	11	74	94
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	376	8	324	2	19	31
177	Vergewaltigung	221	2	184	5	24	8
178	Sexuelle Nötigung	186	-	125	-	18	43
185-200	Beleidigung	2 954	364	2 703	79	89	83
201-205	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	25	5	25	-	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben außer im Straßenverkehr	239	27	213	4	19	3
211	dar. Mord	66	6	56	1	8	1
212-217	Totschlag, Tötung auf Verlangen, Kindestötung	102	11	88	3	9	2
223-233	Körperverletzung außer im Straßenverkehr	8 351	637	6 005	256	920	1 170
223	dar. Körperverletzung	4 177	253	3 230	140	368	439
223a	Gefährliche Körperverletzung	3 305	241	2 053	90	502	660
234-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 545	128	2 213	78	151	103
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	31 688	8 211	22 352	1 154	2 823	5 359
242	dar. Diebstahl	25 051	7 619	18 364	960	1 744	3 983
243	Besonders schwerer Fall des Diebstahls	4 619	224	2 351	132	903	1 233
246	Unterschlagung	1 646	339	1 408	52	112	74
249-256	Raub und Erpressung	1 092	87	651	4	197	240
249-251	dar. Raub	467	43	270	2	91	104
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 482	249	1 002	75	182	223
263-266b	Betrug und Untreue	16 048	4 048	14 342	408	901	397
267-282	Urkundenfälschung	9 205	965	8 121	371	349	364
283-283d	Konkursstraftaten	135	26	135	-	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz	377	31	358	10	1	8
303-305a	Sachbeschädigung	2 209	137	1 230	95	248	636
306-315a,	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	1 567	127	1 370	28	97	72
316a-323c							
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	521	35	504	9	4	4
331-358	Straftaten im Amt	107	10	101	1	4	1
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WSiG)	191	-	131	23	37	-
I/3	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen						
	(außer StGB, WSiG, StVG)	35 858	4 248	31 604	1 987	1 492	775
Lfd. Nr. 1	dar. nach dem Betäubungsmittelgesetz	6 334	738	4 509	265	1 098	462
2	dem Ausländergesetz	13 586	2 063	12 485	969	99	33
3	dem Asylverfahrensgesetz	5 049	181	4 568	328	106	47
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 914	468	2 558	151	77	128
5	der Abgabenordnung	3 276	527	3 152	101	16	7
I/4	4. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	9	3	9	-	-	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	58 726	6 094	51 695	2 997	2 122	1 912
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	46 081	4 786	41 587	2 364	1 603	527
142	dar. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	8 892	1 524	7 624	623	509	136
230	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	7 176	1 017	6 079	672	331	94
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ¹⁾	5 232	474	4 652	289	219	72
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	23 421	1 560	22 090	714	439	178
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	12 645	1 308	10 108	633	519	1 385
I+II	Straftaten insgesamt 1994	180 524	26 406	150 896	7 776	10 088	11 764
	Veränderung gegenüber 1993 in %	0,4	- 0,3	0,5	- 2,7	- 5,8	6,8

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 1994: 12 Fälle; 1993: 9 Fälle (berichtigt). - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 1993 in %.

nach Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch					Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch			
ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	weib- lich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
103 980	17 597	89 883	2 629	11 338	29	101	17 818	2 715	11 394	500	5 924	I
70 226	13 580	58 710	2 282	9 120	18	96	15 514	2 481	9 945	440	5 129	I/1
134	7	113	7	14	-	-	106	-	73	7	26	80-109k
608	62	512	5	91	-	-	50	4	40	-	10	111-121
1 693	229	1 397	59	236	-	1	298	44	137	7	154	123-140, 144-145d
108	6	103	3	2	-	-	15	-	15	-	-	146-152a
1 024	300	693	124	206	1	-	120	39	88	7	25	153-163
402	112	262	27	113	-	-	89	44	51	4	34	164,165
4	1	3	-	1	-	-	13	2	12	-	1	166-168
1 304	42	843	25	436	-	-	7	2	4	-	3	169-173
1 052	76	916	55	72	2	7	168	4	128	3	37	174-184c
326	8	290	18	14	-	4	50	-	40	1	9	176
189	2	164	15	8	-	2	32	-	26	2	4	177
125	-	108	11	3	2	1	61	-	42	-	19	178
2 782	336	2 169	68	544	1	-	172	28	97	8	67	185-200
25	5	14	-	11	-	-	-	-	-	-	-	201-205
217	24	159	14	28	-	16	22	3	21	-	1	211-222
57	5	49	1	2	-	5	9	1	9	-	-	211
91	10	74	6	-	-	11	11	1	11	-	-	212-217
6 261	480	4 623	261	1 345	3	29	2 090	157	1 417	98	575	223-233
3 370	193	2 601	104	655	3	7	807	60	548	24	235	223
2 143	160	1 535	124	465	-	19	1 162	81	795	70	297	223a
2 291	111	1 556	130	598	2	5	254	17	167	12	75	234-241a
23 506	6 645	20 892	629	1 968	4	13	8 182	1 566	5 261	166	2 755	242-248c
19 324	6 181	17 417	395	1 506	2	4	5 727	1 438	3 317	121	2 289	242
2 483	139	2 152	112	210	1	8	2 136	85	1 733	36	367	243
1 460	305	1 116	116	227	1	-	186	34	113	8	65	246
655	52	544	40	67	-	4	437	35	380	8	49	249-256
272	23	232	16	23	-	1	195	20	174	5	16	249-251
1 077	192	837	78	161	1	-	405	57	232	17	156	257-262
14 750	3 740	12 053	521	2 169	3	4	1 298	308	776	33	489	263-266b
8 492	860	7 971	101	419	-	1	713	105	487	10	216	267-282
135	26	114	6	15	-	-	-	-	-	-	-	283-283d
368	31	250	14	104	-	-	9	-	7	-	2	284-302a
1 325	85	1 035	64	225	1	-	884	52	409	54	421	303-305a
1 398	114	1 245	27	110	-	16	169	13	137	6	26	306-315a, 316a-323c
513	35	332	13	168	-	-	8	-	4	-	4	324-330d
102	9	74	11	17	-	-	5	1	2	-	3	331-358
154	-	134	2	18	-	-	37	-	35	-	2	I/2
33 591	4 014	31 033	345	2 197	11	5	2 267	234	1 414	60	793	I/3
4 774	567	4 189	166	405	9	5	1 560	171	1 083	39	438	Lfd. Nr. 1
13 454	2 032	12 771	55	627	1	-	132	31	66	2	64	2
4 896	165	4 580	14	302	-	-	153	16	67	2	84	3
2 709	459	2 465	16	228	-	-	205	9	96	7	102	4
3 253	525	3 054	33	165	1	-	23	2	13	-	10	5
9	3	6	-	3	-	-	-	-	-	-	-	I/4
54 692	5 749	50 414	640	3 598	8	32	4 034	345	2 735	53	1 246	II
43 951	4 569	40 790	474	2 649	7	31	2 130	217	1 721	38	371	II/1
8 247	1 414	6 869	190	1 182	1	5	645	110	438	22	185	142
6 751	1 045	5 878	61	809	-	3	425	62	315	2	108	230
4 941	457	4 475	92	363	1	10	291	17	266	2	23	315c
22 804	1 539	22 545	94	153	3	9	617	21	591	9	17	316
10 741	1 180	9 624	166	949	1	1	1 904	128	1 014	15	875	II/2
158 672	23 346	140 297	3 269	14 936	37	133	21 852	3 060	14 129	553	7 170	II+I 1994
0,2	0,8	0,9	7,4	3,1	22,9	15	0,6	3,7	1,9	5,3	5,5	Veränderung ⁵⁾

14. Verurteilte 1994 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	dar. Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	101 277	45 532	85 640	14 694	9 881	1 308	5 756	807	1 009,0	1 741,3	324,1	932,4	2 597,8	1 217,9
I/1	68 655	23 446	56 346	11 222	6 960	984	5 349	780	684,0	1 147,6	250,4	613,5	1 829,9	1 131,8
80-109k	186	20	102	4	41	-	43	-	1,9	3,8	0,1	1,1	10,8	9,1
111-121	552	116	501	50	38	4	13	1	5,5	10,2	1,1	5,5	10,0	2,8
123-140, 144-145d	1 534	497	1 317	167	151	31	66	16	15,3	27,2	4,1	14,3	39,7	14,0
146-152a	118	83	101	4	15	-	2	-	1,2	2,4	0,1	1,1	3,9	0,4
153-163	781	174	678	187	86	27	17	6	7,8	11,6	4,2	7,4	22,6	3,6
164,165	313	57	251	63	36	17	26	14	3,1	4,5	1,8	2,7	9,5	5,5
166-168	15	2	3	-	4	-	8	2	0,1	0,3	0,0	0,0	1,1	1,7
169-173	847	79	842	26	5	1	-	-	8,4	16,9	0,5	9,2	1,3	-
174-184c	1 044	249	907	64	73	4	64	1	10,4	20,1	1,3	9,9	19,2	13,5
176	330	39	288	6	19	-	23	-	3,3	6,7	0,1	3,1	5,0	4,9
177	190	86	161	2	22	-	7	-	1,9	3,9	0,0	1,8	5,8	1,5
178	150	58	108	-	17	-	25	-	1,5	3,1	-	1,2	4,5	5,3
185-200	2 266	365	2 102	234	117	15	47	7	22,6	41,4	4,9	22,9	30,8	9,9
201-205	14	1	14	3	-	-	-	-	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-
211-222	180	53	159	16	18	2	3	-	1,8	3,3	0,3	1,7	4,7	0,6
211	58	20	49	5	8	1	1	-	0,6	1,1	0,1	0,5	2,1	0,2
212-217	85	28	74	8	9	1	2	-	0,8	1,6	0,2	0,8	2,4	0,4
223-233	6 040	1 639	4 435	321	843	34	762	57	60,2	116,0	7,9	48,3	221,6	161,2
223	3 149	732	2 489	128	383	15	277	30	31,4	61,3	3,3	27,1	100,7	58,6
223a	2 330	818	1 477	104	415	12	438	23	23,2	45,2	2,7	16,1	109,1	92,7
234-241a	1 723	507	1 491	68	167	5	65	6	17,2	33,9	1,5	16,2	43,9	13,8
242-248c	26 153	9 368	19 853	5 859	3 160	521	3 140	543	260,6	396,4	133,5	216,2	830,8	664,4
242	20 734	7 826	16 533	5 511	2 084	460	2 117	502	206,6	294,0	124,8	180,0	547,9	447,9
243	3 885	1 215	2 048	112	902	35	935	36	38,7	76,3	3,5	22,3	237,1	197,8
246	1 229	211	1 074	219	108	22	47	4	12,2	20,3	4,7	11,7	28,4	9,9
249-256	924	368	543	43	179	10	202	18	9,2	17,6	1,4	5,9	47,1	42,7
249-251	406	174	231	16	84	5	91	11	4,0	7,7	0,6	2,5	22,1	19,3
257-262	1 069	388	775	130	178	28	116	12	10,7	18,5	3,3	8,4	46,8	24,5
263-266b	12 829	2 926	11 711	3 012	899	196	219	56	127,8	197,2	62,9	127,5	236,4	46,3
267-282	8 458	5 909	7 623	751	614	79	221	19	84,3	156,9	16,4	83,0	161,4	46,8
283-283d	114	13	114	23	-	-	-	-	1,1	1,9	0,4	1,2	-	-
284-302a	257	140	241	14	10	-	6	-	2,6	5,0	0,3	2,6	2,6	1,3
303-305a	1 444	263	962	55	209	4	273	19	14,4	28,2	1,5	10,5	54,9	57,8
306-315a, 316a-323c	1 382	158	1 223	94	105	6	54	3	13,8	26,4	2,0	13,3	27,6	11,4
324-330d	336	55	325	27	10	-	1	-	3,3	6,4	0,5	3,5	2,6	0,2
331-358	76	16	73	7	2	-	1	-	0,8	1,4	0,1	0,8	0,5	0,2
I/2	169	-	115	-	54	-	-	-	1,7	3,5	-	1,3	14,2	-
I/3	32 447	22 086	29 173	3 471	2 867	324	407	27	323,3	590,1	73,7	317,6	753,8	86,1
Lfd. Nr. 1	5 272	1 195	3 982	481	1 013	87	277	22	52,5	96,5	11,4	43,4	266,3	58,6
2	12 837	12 169	11 825	1 753	995	193	17	2	127,9	224,5	37,6	128,7	261,6	3,6
3	4 647	4 610	4 268	145	359	11	20	3	46,3	92,5	3,1	46,5	94,4	4,2
4	2 561	798	2 323	419	180	15	58	-	25,5	43,8	8,4	25,3	47,3	12,3
5	3 067	1 164	2 956	468	110	9	1	-	30,6	53,4	9,2	32,2	28,9	0,2
I/4	6	-	6	1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	-
II	53 149	10 830	47 623	4 771	4 427	446	1 099	34	529,5	987,4	101,2	518,5	1 163,9	232,5
II/1	42 511	5 821	38 576	3 848	3 520	349	415	15	423,5	789,5	81,2	420,0	925,4	87,8
142	7 307	1 335	6 305	1 063	913	144	89	6	72,8	125,6	23,4	68,6	240,0	18,8
230	6 193	880	5 263	783	871	116	59	4	61,7	109,1	17,4	57,3	229,0	12,5
315c	4 741	590	4 201	412	474	32	66	4	47,2	88,5	8,6	45,7	124,6	14,0
316	23 136	2 868	21 839	1 493	1 126	50	171	1	230,5	445,1	29,8	237,8	296,0	36,2
II/2	10 638	5 009	9 047	923	907	97	684	19	106,0	197,9	20,0	98,5	238,5	144,7
I+II 1994	154 426	56 362	133 263	19 465	14 308	1 754	6 855	841	1 538,5	2 728,7	425,3	1 451,0	3 761,7	1 450,5
Veränderung ²⁾	0,7	- 0,2	1,1	0,0	- 4,0	- 4,8	3,5	11,7	0,1	0,2	- 0,6	0,3	0,8	2,0

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ gegenüber 1993 in %.

15. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1994 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Lfd. Nr. bzw. Paragraphen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbestrafte ²⁾		Von den Verurteilten erhalten										neben der Strafe	
				als schwerste Strafe											
		ins- gesamt	mehr als viermal vorbe- straft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾				insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾		Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
						mit Dauer von									
				Anzahl	%	bis unter 6 Monate ³⁾	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%			
I	89 883	36 643	11 347	71 933	80,0	6 646	7 193	4 111	17 950	20,0	12 063	67,2	5 495	4 853	
I/1	58 710	27 410	9 581	44 508	75,8	5 498	5 678	3 026	14 202	24,2	9 388	66,1	4 307	3 837	
80-109k	113	58	19	91	80,5	10	7	5	22	19,5	18	81,8	6	4	
111-121	512	289	113	402	78,5	65	38	7	110	21,5	70	63,6	39	34	
123-140, 144-145d	1 397	741	287	1 269	90,8	83	40	5	128	9,2	73	57,0	41	37	
146-152a	103	34	8	17	16,5	1	20	65	86	83,5	51	59,3	22	18	
153-163	693	315	101	380	54,8	94	154	65	313	45,2	277	88,5	135	113	
164,165	262	136	43	210	80,2	20	27	5	52	19,8	35	67,3	19	20	
166-168	3	2	-	2	66,7	1	-	-	1	33,3	1	100	1	-	
169-173	843	586	247	36	4,3	524	280	3	807	95,7	744	92,2	312	354	
174-184c	916	431	161	323	35,3	33	163	397	593	64,7	319	53,8	136	124	
176	290	124	44	73	25,2	9	79	129	217	74,8	133	61,3	61	47	
177	164	100	46	-	-	-	8	156	164	100,0	44	26,8	18	17	
178	108	48	16	4	3,7	2	28	74	104	96,3	60	57,7	32	25	
185-200	2 169	1 049	424	2 073	95,6	61	33	2	96	4,4	60	62,5	31	25	
201-205	14	6	3	12	85,7	1	1	-	2	14,3	1	50,0	1	1	
211-222	159	79	31	31	19,5	-	2	126	128	80,5	14	10,9	3	5	
211	49	29	11	-	-	-	1	48	49	100,0	-	-	-	-	
212-217	74	40	19	-	-	-	-	74	74	100,0	9	12,2	1	2	
223-233	4 623	2 540	991	3 384	73,2	418	616	205	1 239	26,8	890	71,8	474	404	
223	2 601	1 505	595	2 101	80,8	255	229	16	500	19,2	371	74,2	215	171	
223a	1 535	865	340	880	57,3	146	356	153	655	42,7	467	71,3	232	206	
234-241a	1 556	704	248	1 350	86,8	73	95	38	206	13,2	138	67,0	69	65	
242-248c	20 892	10 470	3 550	16 013	76,6	2 334	1 832	713	4 879	23,4	2 948	60,4	1 377	1 243	
242	17 417	8 447	2 668	14 618	83,9	1 928	777	94	2 799	16,1	1 726	61,7	839	771	
243	2 152	1 333	638	482	22,4	287	856	527	1 670	77,6	949	56,8	408	378	
246	1 116	554	193	803	72,0	108	167	38	313	28,0	236	75,4	117	81	
249-256	544	336	135	20	3,7	6	108	410	524	96,3	175	33,4	81	74	
249-251	232	137	56	3	1,3	1	36	192	229	98,7	66	28,8	31	27	
257-262	837	371	124	614	73,4	46	116	61	223	26,6	150	67,3	53	43	
263-266b	12 053	5 671	1 982	9 168	76,1	1 017	1 299	569	2 885	23,9	2 171	75,3	999	830	
267-282	7 971	2 000	498	6 750	84,7	385	628	208	1 221	15,3	818	67,0	302	269	
283-283d	114	30	5	91	79,8	4	12	7	23	20,2	22	95,7	7	9	
284-302a	250	99	37	231	92,4	10	9	-	19	7,6	16	84,2	10	2	
303-305a	1 035	581	189	961	92,9	44	25	5	74	7,1	50	67,6	28	22	
306-315a, 316a-323c	1 245	766	352	738	59,3	254	146	107	507	40,7	295	58,2	143	123	
324-330d	332	101	27	304	91,6	8	14	6	28	8,4	24	85,7	13	13	
331-358	74	15	6	38	51,4	6	13	17	36	48,6	28	77,8	5	5	
I/2	134	88	11	21	15,7	53	58	2	113	84,3	101	89,4	49	49	
I/3	31 033	9 141	1 754	27 398	88,3	1 095	1 457	1 083	3 635	11,7	2 574	70,8	1 139	967	
Lfd. Nr. 1	4 189	2 741	963	1 978	47,2	458	833	920	2 211	52,8	1 448	65,5	664	587	
2	12 771	2 050	204	12 235	95,8	249	246	41	536	4,2	333	62,1	98	97	
3	4 580	1 810	67	4 368	95,4	184	26	2	212	4,6	172	81,1	91	80	
4	2 465	895	153	2 430	98,6	34	1	-	35	1,4	30	85,7	20	11	
5	3 054	740	149	2 782	91,1	90	125	57	272	8,9	249	91,5	59	54	
I/4	6	4	1	6	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
II	50 414	16 485	3 933	44 278	87,8	4 499	1 476	161	6 136	12,2	5 015	81,7	2 480	1 911	
II/1	40 790	11 753	2 708	35 930	88,1	3 469	1 238	153	4 860	11,9	4 088	84,1	1 999	1 540	
142	6 869	1 818	351	6 466	94,1	227	169	7	403	5,9	345	156,0	156	120	
230	5 878	1 380	266	5 540	94,2	167	160	11	338	5,8	283	83,7	141	110	
315c	4 475	1 246	268	3 971	88,7	331	157	16	504	11,3	432	85,7	189	152	
316	22 545	6 974	1 741	19 230	85,3	2 658	630	27	3 315	14,7	2 793	84,3	1 384	1 064	
II/2	9 624	4 732	1 225	8 348	86,7	1 030	238	8	1 276	13,3	927	72,6	481	371	
III 1994 Veränderung ⁵⁾	140 297	53 128	15 280	116 211	82,8	11 145	8 669	4 272	24 086	17,2	17 078	70,9	7 975	6 764	
	0,9	4,5	- 0,2	0,6	x	- 0,5	2,6	13,0	2,8	x	3,0	x	8,6	13,3	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 1994: 30 Fälle; 1993: 25. - ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 1994 in 26 Fällen, 1993: 22. - ⁵⁾ gegenüber 1993 in %.

16. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1994 nach Hauptstrafen

Lfd. Nr. bzw. Paragrafen des StGB ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorber- strafe ²⁾	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen gemäß § 15 JGG	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
							Anzahl	%					
I	11 394	5 254	2 308	20,3	1 598	69,2	9 086	79,7	10 510	2 648	6 002	1 860	2 200
I/1	9 945	4 485	1 909	19,2	1 280	67,1	8 036	80,8	9 346	2 424	5 302	1 620	1 882
80-109k	73	28	2	2,7	2	100,0	71	97,3	84	17	49	18	13
111-121	40	28	6	15,0	5	83,3	34	85,0	41	10	27	4	6
123-140, 144-145d	137	52	11	8,0	7	63,6	126	92,0	152	27	84	41	27
146-152a	15	8	9	60,0	6	66,7	6	40,0	9	3	5	1	-
153-163	88	36	24	27,3	21	87,5	64	72,7	76	24	44	8	9
164,165	51	15	1	2,0	1	100,0	50	98,0	55	16	30	9	13
166-168	12	4	-	-	-	-	12	100,0	15	2	9	4	4
169-173	4	2	1	25,0	1	100,0	3	75,0	2	1	-	1	1
174-184c	128	46	68	53,1	50	73,5	60	46,9	71	21	40	10	27
176	40	16	19	47,5	16	84,2	21	52,5	24	5	16	3	12
177	26	14	26	100,0	14	53,8	-	-	-	-	-	-	-
178	42	10	20	47,6	18	90,0	22	52,4	30	9	17	4	10
185-200	97	53	6	6,2	4	66,7	91	93,8	97	18	62	17	17
201-205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211-222	21	9	20	95,2	5	25,0	1	4,8	1	-	1	-	-
211	9	4	9	100,0	1	11,1	-	-	-	-	-	-	-
212-217	11	5	11	100,0	4	36,4	-	-	-	-	-	-	-
223-233	1 417	760	237	16,7	175	73,8	1 180	83,3	1 447	557	732	158	286
223	548	311	64	11,7	43	67,2	484	88,3	576	200	303	73	129
223a	795	423	166	20,9	125	75,3	629	79,1	795	346	379	70	143
234-241a	167	73	24	14,4	11	45,8	143	85,6	165	37	91	37	32
242-248c	5 261	2 153	976	18,6	660	67,6	4 285	81,4	4 941	1 160	2 848	933	1 000
242	3 317	1 220	287	8,7	194	67,6	3 030	91,3	3 436	690	2 044	702	704
243	1 733	842	631	36,4	426	67,5	1 102	63,6	1 330	439	695	196	261
246	113	49	15	13,3	14	93,3	98	86,7	116	18	72	26	21
249-256	380	223	238	62,6	131	55,0	142	37,4	153	95	52	6	57
249-251	174	114	117	67,2	64	54,7	57	32,8	62	39	21	2	28
257-262	232	109	20	8,6	19	95,0	212	91,4	229	45	148	36	35
263-266b	776	458	109	14,0	80	73,4	667	86,0	758	156	477	125	154
267-282	487	228	96	19,7	62	64,6	391	80,3	435	148	216	71	90
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-302a	7	4	-	-	-	-	7	100,0	13	-	8	5	-
303-305a	409	133	11	2,7	8	72,7	398	97,3	487	61	307	119	78
306-315a, 316a-323c	137	61	49	35,8	31	63,3	88	64,2	110	26	67	17	33
324-330d	4	1	1	25,0	1	100,0	3	75,0	3	-	3	-	-
331-358	2	1	-	-	-	-	2	100,0	2	-	2	-	-
I/2	35	24	15	42,9	13	86,7	20	57,1	23	9	11	3	2
I/3	1 414	745	384	27,2	305	79,4	1 030	72,8	1 141	215	689	237	316
Lfd. Nr. 1	1 083	605	354	32,7	280	79,1	729	67,3	786	141	495	150	267
2	66	22	19	28,8	16	84,2	47	71,2	59	30	16	13	5
3	67	34	-	-	-	-	67	100,0	77	19	36	22	10
4	96	30	2	2,1	1	50,0	94	97,9	121	11	78	32	15
5	13	4	2	15,4	2	100,0	11	84,6	13	3	7	3	-
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 735	987	114	4,2	88	77,2	2 621	95,8	2 927	283	2 094	550	621
II/1	1 721	540	81	4,7	64	79,0	1 640	95,3	1 790	139	1 346	305	420
142	438	141	12	2,7	10	83,3	426	97,3	470	32	363	75	98
230	315	72	10	3,2	8	80,0	305	96,8	335	17	257	61	72
315c	266	90	14	5,3	8	57,1	252	94,7	275	27	196	52	71
316	591	197	20	3,4	16	80,0	571	96,6	605	47	458	100	161
II/2	1 014	447	33	3,3	24	72,7	981	96,7	1 137	144	748	245	201
I+II 1994	14 129	6 241	2 422	17,1	1 686	69,6	11 707	82,9	13 437	2 931	8 096	2 410	2 821
Veränderung ⁴⁾	- 1,9	0,9	- 6,8	- 5,0	- 2,1	5,0	- 0,8	1,1	0,9	- 0,5	1,2	1,9	- 12,7

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 124. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 1993 in %.

17. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1994

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten								Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		Kran- ken- ¹⁾	Un- fall- ²⁾	Ar- beiter- renten-	Ange- stellten- renten-	Knapp- schaftl. Renten-	Ar- beits- losen-	versicherung				
Sozialgerichte ⁵⁾												
Klageverfahren												
Un erledigte Klagen zu Jahresbeginn	31 531	4 098	3 734	6 817	1 923	246	4 663	1 670	6 950	1 430		
Neuzugänge an Klagen	31 170	2 962	3 371	6 888	1 845	180	5 948	993	7 219	1 764		
Erledigte Klagen	30 237	3 030	3 020	6 474	1 795	207	4 950	1 125	8 008	1 628		
dav. abgeschlossen												
durch Entscheidung	5 916	722	775	1 239	354	21	1 297	342	751	415		
dar. durch Endurteil	5 879	722	759	1 236	354	21	1 281	342	749	415		
durch gerichtlichen Vergleich	5 418	641	205	1 190	161	40	499	73	2 384	225		
durch außergerichtlichen Vergleich	1 898	53	165	665	39	5	37	48	804	82		
durch Anerkenntnis	1 356	100	77	325	362	12	320	10	105	45		
durch Zurücknahme	14 049	1 178	1 662	2 792	765	97	2 519	576	3 815	645		
auf sonstige Art	1 600	336	136	263	114	32	278	76	149	216		
Un erledigte Klagen am Jahresende	32 464	4 030	4 085	7 231	1 973	219	5 661	1 538	6 161	1 566		
Durch Endurteil erledigte Entscheidungen	5 879	722	759	1 236	354	21	1 281	342	749	415		
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte ⁶⁾ beteiligt waren	5 341	322	739	1 224	349	20	1 194	338	748	407		
davon endete das Verfahren												
mit vollem Erfolg	1 061	56	122	171	55	6	211	82	276	82		
mit teilweisem Erfolg	352	5	27	57	17	2	50	33	130	31		
ohne Erfolg	3 928	261	590	996	277	12	933	223	342	294		
Endurteile mit Zulassung der Berufung	150	18	8	-	2	-	95	-	2	25		
Beschwerdeverfahren												
Un erledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	9	2	1	-	-	-	3	1	1	1		
Neuzugänge an Beschwerden	263	42	33	30	9	-	86	9	31	23		
Erledigte Beschwerden	242	41	32	27	9	-	76	10	27	20		
dav. abgeschlossen durch												
Abhilfe	19	2	2	4	-	-	1	-	8	2		
Zurücknahme der Beschwerde	6	1	1	2	-	-	1	-	-	1		
Vorlage beim Landessozialgericht	217	38	29	21	9	-	74	10	19	17		
Un erledigte Beschwerden am Jahresende	30	3	2	3	-	-	13	-	5	4		
Bayerisches Landessozialgericht												
Berufungsverfahren												
Un erledigte Berufungen zu Jahresbeginn	3 475	384	549	1 147	258	17	459	301	221	139		
Neuzugänge an Berufungen	2 297	246	374	624	176	7	408	160	178	124		
Erledigte Berufungen	2 287	293	346	674	209	10	326	191	156	82		
dav. abgeschlossen												
durch Entscheidung	866	105	136	265	73	2	126	96	36	27		
dar. durch Endurteil	844	105	133	252	72	2	125	93	35	27		
durch gerichtlichen Vergleich	289	56	18	107	23	3	39	16	20	7		
durch außergerichtlichen Vergleich	133	9	8	77	6	-	13	7	11	2		
durch Anerkenntnis	58	1	5	18	19	-	11	2	2	-		
durch Zurücknahme	807	90	171	164	77	4	123	59	80	39		
auf sonstige Art	134	32	8	43	11	1	14	11	7	7		
Un erledigte Berufungen am Jahresende	3 485	337	577	1 097	225	14	541	270	243	181		
Durch Endurteil erledigte Berufungen	844	105	133	252	72	2	125	93	35	27		
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte ⁶⁾ beteiligt waren	783	60	131	249	72	2	114	93	35	27		
davon endete das Verfahren												
mit vollem Erfolg	90	6	21	33	7	-	10	7	2	4		
mit teilweisem Erfolg	39	2	2	16	3	-	6	7	1	2		
ohne Erfolg	654	52	108	200	62	2	98	79	32	21		
Endurteile mit Zulassung der Revision	61	45	2	3	-	-	11	-	-	-		
Beschwerdeverfahren												
Un erledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	167	10	33	32	8	-	58	6	10	10		
Neuzugänge an Beschwerden	294	44	37	34	11	1	97	20	26	24		
Erledigte Beschwerden	298	36	49	38	12	-	104	17	26	16		
Un erledigte Beschwerden am Jahresende	163	18	21	28	7	1	51	9	10	18		

¹⁾ Einschl. Kassenarztfrazen. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Feststellung der Behinderung nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i. d. F. d. Bek. vom 26. August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Altershilfe für Landwirte, Kindergeld- und Erziehungssachen. - ⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

18. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1994

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugend- straf- vollzug	Siche- rungs- verwah- rung	Sonstige Freiheits- entzie- hung ¹⁾	dar. Abschie- bungs- haft	Gefan- ge und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	dar. Erwach- sene	Vollzugsdauer			Per- sonen ins- gesamt	dar. Ersatz- frei- heits- strafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	3 793	3 384	1 255	1 371	2 703	5 329	383	585	42	666	512	10 415
Zugänge	19 076	16 657	13 602	8 681	18 661	40 944	5 594	2 015	38	25 794	5 185	87 867
Abgänge	19 521	17 079	13 684	8 568	18 526	40 778	5 593	2 034	32	25 854	5 221	88 219
Bestand am 31. Dezember	3 348	2 962	1 173	1 484	2 838	5 495	384	566	48	606	476	10 063
Gesamtbelegung²⁾	22 869	20 041	14 857	10 052	21 364	46 273	5 977	2 600	80	26 460	5 697	98 282
Männer	21 411	18 789	14 052	9 709	20 711	44 472	5 593	2 506	79	25 064	5 290	93 532
Frauen	1 458	1 252	805	343	653	1 801	384	94	1	1 396	407	4 750

19. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1994 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Gefangenenstand, Stichtag: 31. März -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungs- ver- wahrung	Strafge- fangene und Ver- wahrte ins- gesamt
	Per- sonen ins- gesamt	im Alter von					Per- sonen ins- gesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40			18	21				Jahren
Deutsche	4 985	10	477	1 192	1 798	1 508	416	47	190	179	45	5 446
Ausländer oder Staatenlose	1 508	9	256	437	478	328	208	30	101	77	2	1 718
Insgesamt	6 493	19	733	1 629	2 276	1 836	624	77	291	256	47	7 164
dar. Vorbestrafte	4 674	6	434	1 141	1 736	1 357	354	30	170	154	47	5 075
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	1 723	11	215	436	585	476	46	3	19	24	x	1 769
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 364	2	163	392	460	347	111	13	56	42	x	1 475
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 056	1	159	286	361	249	204	27	100	77	x	1 260
mehr als 2 Jahre ³⁾	2 350	5	196	515	870	764	263	34	116	113	47	2 660
Männer	6 210	19	706	1 566	2 174	1 745	612	73	287	252	47	6 869
Frauen	283	-	27	63	102	91	12	4	4	4	-	295

20. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1994 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich

Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1994

Unterstellungen insgesamt	11 269	1 206	Unterstellungen insgesamt	4 646	317
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaußsetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe ...	6 641	1 014	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe	4 588	192	der Verhängung der Jugendstrafe	391	38
dav. Strafrest bei Entlassung			der Jugendstrafe zur Bewährung	2 997	229
bis unter 1 Jahr	3 464	146	des Restes einer Jugendstrafe	1 255	50
1 Jahr oder mehr	1 124	46	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	950	41
lebenslanger Freiheitsstrafe	40	-	1 Jahr oder mehr	305	9
			erneuter Anordnung	3	-

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 1994

Unterstellungen insgesamt⁴⁾	3 167	318	Unterstellungen insgesamt⁴⁾	2 513	163
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlaß	1 678	219	Erlaß der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ..	1 049	77
Ablauf der Unterstellung	123	6	Ablauf der Unterstellungszeit	399	36
Aufhebung der Unterstellung	341	37	Aufhebung der Unterstellung	88	7
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	872	42	nur/auch wegen neuer Straftat	376	15
aus sonstigen Gründen	153	14	aus sonstigen Gründen	107	3
			Einbeziehung in ein neues Urteil	494	25

¹⁾ Strafarrst, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Bestand am 1. Januar 1994 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 1994. - ³⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. - ⁴⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1994

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- zbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Be- kannt- gewor- dene Fälle	Nach dem Tatort ¹⁾					Aufgeklärte Fälle	
			in Gemeinden mit ... Einwohnern					Anzahl	%
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr		
				bis unter					
			20 000	100 000	500 000				
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 492	296	637	502	306	749	2 462	98,8
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ²⁾	12 516	1 585	3 350	2 379	1 772	3 399	10 890	87,0
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	111	40	40	21	3	3	111	100,0
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 730	593	916	592	276	348	2 724	99,8
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	5 823	902	1 576	1 180	629	1 516	4 237	72,8
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	1 752	354	524	353	176	340	1 239	70,7
177	Vergewaltigung	822	135	182	155	90	258	645	78,5
178	Sexuelle Nötigung	532	69	148	107	56	147	379	71,2
185-200	Beleidigung	20 779	3 674	6 512	4 244	2 238	4 063	18 888	90,9
202a	Ausspähen von Daten	10	1	2	3	1	3	8	80,0
211-222	Straftaten gegen das Leben ²⁾	517	129	152	135	43	56	493	95,4
211	dar. Mord	124	31	31	27	13	21	114	91,9
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	244	54	76	79	17	18	236	96,7
217	Kindstötung	3	1	-	1	-	1	2	66,7
223-233	Körperverletzung ²⁾	42 023	6 774	12 690	8 767	4 866	8 882	38 632	91,9
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	28 621	4 693	8 797	6 117	3 472	5 506	26 736	93,4
223a, 224, 225, 227, 229 Abs. 1	Gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	10 619	1 377	2 892	2 202	1 166	2 976	9 284	87,4
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	323	59	108	45	37	73	318	98,5
226, 229 Abs. 2	Körperverletzung mit Todesfolge	60	9	14	14	4	19	54	90,0
234-241a, 316	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	17 208	3 948	5 141	2 970	1 910	3 204	15 162	88,1
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	304 531	33 385	81 568	68 194	37 241	82 375	124 023	40,7
246, 247, 248a	dav. Unterschlagung	9 991	1 481	2 936	2 267	952	2 332	7 206	72,1
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	169 123	17 756	45 072	38 455	20 317	45 941	92 086	54,4
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ... und zwar Diebstahl	125 417	14 148	33 560	27 472	15 972	34 102	24 731	19,7
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	15 602	2 172	4 713	2 937	1 627	4 123	4 547	29,1
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	72 530	2 764	17 708	19 508	10 556	21 954	64 810	89,4
	dar. Ladendiebstahl	64 548	2 066	15 359	17 771	9 646	19 672	62 189	96,3
	aus Wohnräumen	17 869	3 061	5 144	3 301	1 951	4 400	6 432	36,0
	aus Kraftfahrzeugen	35 713	4 120	9 777	7 871	4 368	9 532	7 557	21,2
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	42 561	2 294	11 576	10 888	6 282	11 493	4 909	11,5
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	4 334	371	928	900	490	1 640	2 531	58,4
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 610	839	1 388	962	498	905	4 585	99,5
263-266b	Betrug, Veruntreuung	76 143	9 390	21 422	13 673	14 333	16 838	69 414	91,2
267-282	Urkundenfälschung	16 256	4 699	6 001	2 611	971	1 918	15 699	96,6
283-283d	Konkursstraftaten	252	50	101	56	18	27	247	98,0
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 125	270	355	193	175	130	971	86,3
303-305a	Sachbeschädigung	64 482	8 530	19 709	12 669	5 912	11 724	14 627	22,7
306-309	Brandstiftung	1 886	594	642	323	114	210	1 179	62,5
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	76	15	22	13	8	17	57	75,0
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	55	6	24	8	6	11	41	74,5
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 637	663	621	165	105	78	1 213	74,1
331-358	Straftaten im Amt	564	70	121	79	28	266	524	92,9
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	8 474	1 213	2 574	2 023	868	1 720	6 491	76,6
	Strafrechtliche Nebengesetze ²⁾	92 509	26 711	27 509	14 101	6 954	16 614	90 952	98,3
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	19 227	2 416	4 583	4 007	2 940	5 217	18 822	97,9
	das Ausländergesetz	48 062	19 042	15 239	5 728	1 853	5 708	47 764	99,4
	das Asylverfahrensgesetz ...	11 768	1 741	2 699	2 228	1 235	3 849	11 757	99,9
	Straftaten insgesamt 1994	681 143	104 748	194 001	136 763	79 765	156 696	426 161	62,6
	Veränderung gegenüber 1993 in %	1,7	- 3,9	3,0	0,9	7,5	1,3	2,9	x
Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	20 060	2 444	4 795	4 166	3 022	5 567	19 461	97,0
	Gewaltkriminalität	15 625	1 865	3 956	3 228	1 724	4 838	12 434	79,6
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	7 821	1 010	2 197	935	410	3 241	7 594	97,1
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	181	22	43	35	22	59	177	97,8
	Computerkriminalität	2 282	187	667	440	248	736	1 151	50,4
	Umweltkriminalität	3 027	1 068	1 056	357	177	362	2 278	75,3
	Straßenkriminalität	158 308	16 499	45 747	35 765	19 036	40 941	33 252	21,0

¹⁾ Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort. und zwar 1994: 9 170 Fälle; 1993: 7 932. - ²⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1994 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	weib- lich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 477	235	608	24,5	2 191	222	61	3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	10 609	1 889	3 028	28,5	8 200	1 201	942	266
146-152a	Geld-, Wertzeichenfälschung	133	17	95	71,4	125	5	3	-
170b, 170d	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 642	149	368	13,9	2 622	19	1	-
174-184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 398	304	836	24,6	2 918	206	223	51
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	963	43	171	17,8	746	61	117	39
177	Vergewaltigung	645	4	288	44,7	565	58	22	-
178	Sexuelle Nötigung	407	14	145	35,6	297	35	65	10
185-200	Beleidigung	17 750	4 291	2 732	15,4	15 891	1 052	673	134
202a	Ausspähen von Daten	8	-	-	-	7	1	-	-
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	596	91	167	28,0	541	35	19	1
211	dar. Mord	140	14	39	27,9	116	16	8	-
212-217	Totschlag, Tötung auf Verlangen	274	34	118	43,1	247	17	9	1
211-213, 216	Kindestötung	2	2	2	100,0	1	-	1	-
223-233	Körperverletzung ¹⁾	37 480	5 400	10 262	27,4	30 420	3 546	2 887	627
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	24 690	3 283	6 177	25,0	20 640	2 060	1 648	342
223a, 224, 225, } 227, 229 Abs. 1 }	Gefährliche oder schwere Körperverletzung, Vergiftung	11 924	1 603	4 329	36,3	8 650	1 668	1 342	264
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	316	124	92	29,1	311	5	-	-
226, 229 Abs. 2	Körperverletzung mit Todesfolge	69	4	19	27,5	45	16	8	-
234-241a, 316	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 442	1 515	4 092	28,3	12 802	1 005	541	94
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	91 031	28 246	27 627	30,3	62 190	9 168	13 931	5 742
246, 247, 248a	dar. Unterschlagung	6 677	1 360	1 553	23,3	5 847	533	251	46
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	74 551	26 130	22 521	30,2	50 678	6 796	11 871	5 206
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ... und zwar Diebstahl	13 861	1 017	4 761	34,3	7 486	2 697	2 969	709
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3 583	375	756	21,1	2 102	595	699	187
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	57 155	23 325	18 140	31,7	39 606	4 511	8 714	4 324
	dar. Ladendiebstahl	54 899	22 898	17 387	31,7	38 175	4 106	8 366	4 252
	aus Wohnräumen	5 079	1 106	1 271	25,0	3 561	669	644	205
	aus Kraftfahrzeugen	3 400	119	1 215	35,7	1 647	965	701	87
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	3 889	250	1 500	38,6	1 806	678	1 123	282
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	2 988	291	1 189	39,8	1 979	426	484	99
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei	4 710	734	1 838	39,0	3 232	645	726	107
263-266b	Betrug, Veruntreuung	41 699	10 425	10 350	24,8	36 919	3 310	1 369	101
267-282	Urkundenfälschung	15 081	1 858	10 338	68,5	13 335	1 079	644	23
283-283d	Konkursstraftaten	249	38	27	10,8	248	1	-	-
284-302a	Strafbarer Eigennutz	1 268	100	507	40,0	1 082	59	85	42
303-305a	Sachbeschädigung	13 750	1 489	2 372	17,3	7 892	1 847	2 813	1 198
306-309	Brandstiftung	1 217	242	146	12,0	816	64	96	241
310b-311e	Sprengstoff-, Strahlungsdelikte	73	2	13	17,8	58	4	11	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	64	3	25	39,1	40	12	12	-
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 323	92	120	9,1	1 271	29	17	6
331-358	Straftaten im Amt	631	48	97	15,4	612	16	3	-
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	5 028	1 416	798	15,9	4 347	353	199	129
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	80 308	11 455	57 393	71,5	69 094	8 007	3 028	179
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	16 481	2 174	3 995	24,2	11 580	3 525	1 358	18
	das Ausländergesetz	44 792	7 804	42 807	95,6	40 711	2 958	1 032	91
	das Asylverfahrensgesetz ...	8 287	416	8 110	97,9	7 420	739	127	1
	Straftaten insgesamt²⁾ 1994	295 886	64 322	116 463	39,4	238 642	25 387	23 541	8 316
	Veränderung gegenüber 1993 in %	- 1,2	0,9	- 9,2	x	- 2,8	- 0,7	11,0	16,1
Ausgewählte Arten der Kriminalität									
	Rauschgiftkriminalität	16 742	2 246	4 033	24,1	11 810	3 543	1 371	18
	Gewaltkriminalität	15 326	1 884	5 755	37,6	11 146	2 110	1 747	323
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	2 530	447	414	16,4	2 427	79	22	2
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	169	43	23	13,6	164	2	3	-
	Computerkriminalität	765	154	140	18,3	545	125	86	9
	Umweltkriminalität	2 433	267	227	9,3	2 282	77	54	20
	Straßenkriminalität	24 082	1 818	7 583	31,5	12 995	4 487	5 369	1 231

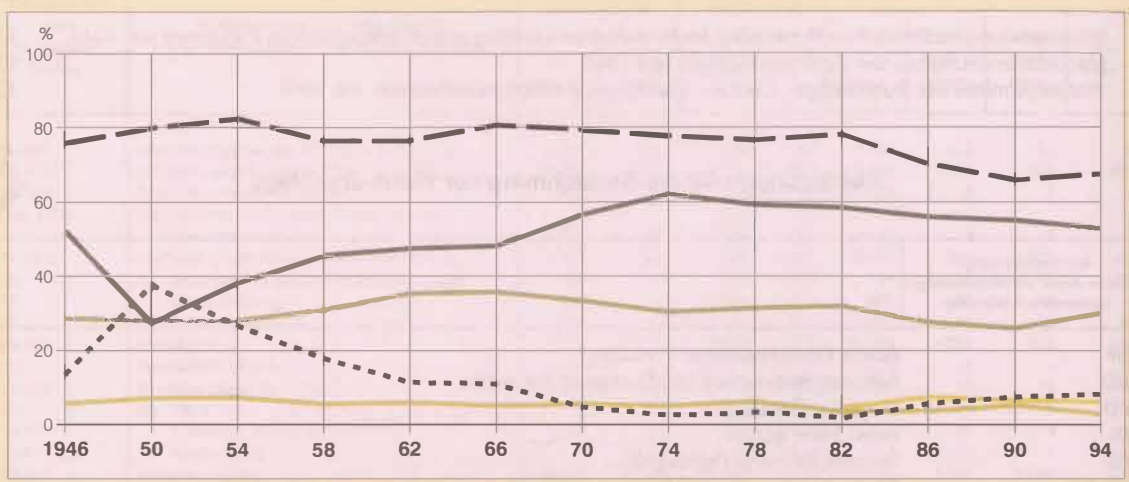
¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	136
2. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	137
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen seit 1946	138

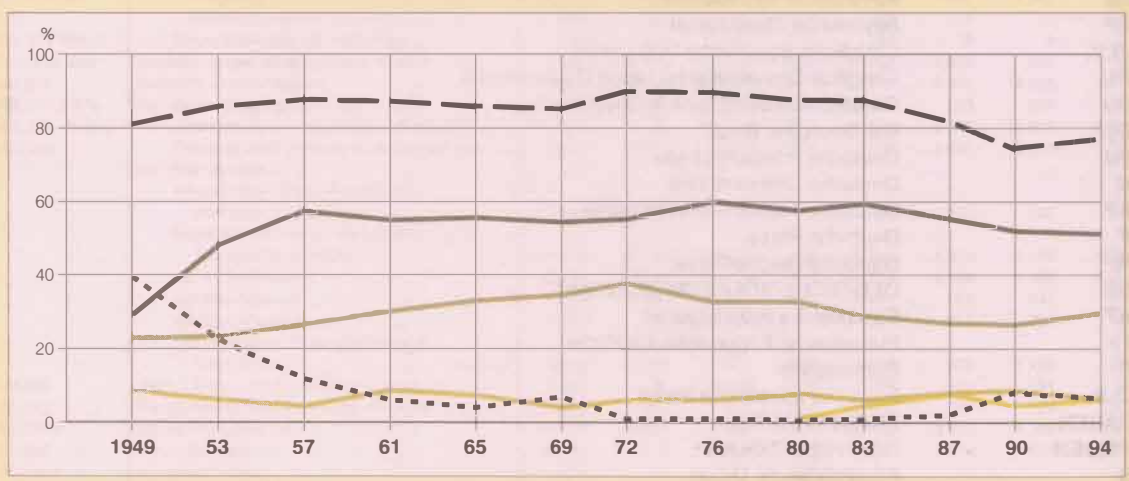
Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD	Bund der Deutschen
BfB	Bund freier Bürger
BHE	Gesamtdeutsche Partei-BHE
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
Brbl	Bayerischer Rechtsblock
BSP	Bayerische Staatspartei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
DDB	Der Deutsche Block
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
DRP	Deutsche Reichs-Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
EP	Europapartei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
FU	Föderalistische Union
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block-BHE
GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
GPD	Gesamtdeutsche Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis Februar 1993: DIE GRÜNEN)
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
LIGA	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
Pfr.	Parteifreie Wählerschaft
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswiger Wählerverband
UDM	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
WAV	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

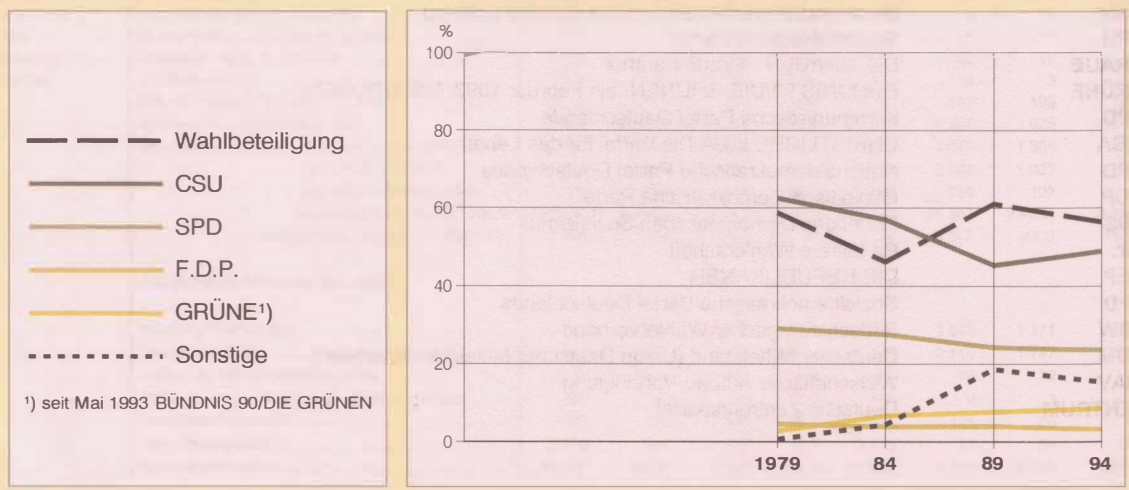
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)



Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile)



Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)



- Wahlbeteiligung
- CSU
- SPD
- F.D.P.
- GRÜNE¹)
- ... Sonstige

¹) seit Mai 1993 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Grundsätzlich beträgt der zeitliche Abstand bei Bundestags- und Landtagswahlen vier Jahre, bei Europawahlen fünf und bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Bei den Kommunalwahlen werden die Stimmenergebnisse gewichtet (siehe Tabelle 3, Fußnote 1). Dies geschieht aus folgendem Grund: Bei den Kommunalwahlen steht den Wählern der einzelnen Gemeinden und Kreise, abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl, eine unterschiedliche Anzahl von Stimmen zur Verfügung. Bei den Gemeinderatswahlen sind es zwischen 8 und 80, bei den Kreistagswahlen zwischen 50 und 70. Um die Wahlergebnisse der Gemeinden und die der Landkreise untereinander vergleichbar zu machen, werden die jeweiligen Stimmenergebnisse im Verhältnis der Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge auf die Stimmzettel (= Wähler) bezogen. Dies führt zu einer Ergebnisdarstellung, als hätte jeder Wähler mit gültiger Stimmabgabe nur eine Stimme zu vergeben gehabt. Durch diese Gewichtung werden die Kommunalwahlergebnisse von Gemeinden und von Kreisen verschiedener Größenklassen nicht nur untereinander, sondern auch mit anderen Wahlen wie z. B. Bundestags- und Landtagswahlen vergleichbar.

Ergebnisse des Volksentscheids zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids am 1. Oktober 1995 und über die Kommunalwahlen am 10. März 1996 nach Kreisen sind im Abschnitt "Ausgewählte Sonderstatistiken" Seite 406 bis 409 dokumentiert.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate eines Parlaments, deren Abgeordnete für ein im jeweiligen Wahlgesetz geregeltes Teilgebiet Bayerns durch Mehrheitswahl bestimmt werden. Bayern ist für die Bundestagswahl in 45 Wahlkreise, für die Landtagswahl in 104 Stimmkreise eingeteilt, so daß 45 bzw. 104 Direktsitze errungen werden können.

Listensitze sind die verbleibenden Mandate, die auf Abgeordnete entfallen, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 1994 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis insgesamt 92 Sitze, so daß abzüglich der 45 Direktsitze 47 Listensitze verbleiben. Bei der Landtagswahl verbleiben bei insgesamt 204 Sitzen 100 Listensitze.

Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

Wahltag: In der Vorspalte der Tabelle 2 über die Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen sind bei den kommunalen Gremien, wie z. B. den Gemeinderäten, die Wahltage angegeben, an denen über sie abgestimmt wurde. Da ein Teil der berufsmäßigen kommunalen Mandatsträger (Oberbürgermeister, berufsmäßige erste Bürgermeister, Landräte) nicht gleichzeitig mit den entsprechenden Gremien gewählt worden sind, wurde im Interesse des Gesamtüberblicks der Stand der Mandatsverteilung der Bürgermeister und Landräte an den entsprechenden Wahltagen dargestellt, unabhängig davon, ob diese Personen an diesen Tagen gewählt worden sind oder zu einem früheren Termin. Die ehrenamtlichen ersten Bürgermeister sind alle an den angegebenen Wahltagen gewählt worden, wobei allerdings im Fall von Stichwahlen deren Ergebnisse dem Tag der Hauptwahl zugeordnet wurden. Letzteres gilt auch für die berufsmäßigen Mandatsträger.

1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze						
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon					
			CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS		Son- stige	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	PDS	Son- stige
Bundestag ¹⁾														
14. August	1949	402	139	131	52	-	-	80 ²⁾	242	115	96	12	-	19 ³⁾
6. September	1953	487	243	151	48	-	-	45 ⁴⁾	242	172	45	14	-	11 ⁵⁾
15. September	1957	497	270	169	41	-	-	17 ⁶⁾	247	194	46	1	-	6 ⁶⁾
17. September	1961	499	242	190	67	-	-	-	247	156	91	-	-	-
19. September	1965	496	245	202	49	-	-	-	248	154	94	-	-	-
28. September	1969	496	242	224	30	-	-	-	248	121	127	-	-	-
19. November	1972	496	225	230	41	-	-	-	248	96	152	-	-	-
3. Oktober	1976	496	243	214	39	-	-	-	248	134	114	-	-	-
5. Oktober	1980	497	226	218	53	-	-	-	248	121	127	-	-	-
6. März	1983	498	244	193	34	27	-	-	248	180	68	-	-	-
25. Januar	1987	497	223	186	46	42	-	-	248	169	79	-	-	-
2. Dezember	1990	662	319	239	79	8	17	-	328	235	91	1	1	-
16. Oktober	1994	672	294	252	47	49	30	-	328	221	103	-	4	-
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
14. August	1949	78	24	18	7	-	-	29 ⁷⁾	47	24	12	-	-	11 ⁸⁾
6. September	1953	91	52	25	6	-	-	8 ⁹⁾	47	42	3	2	-	-
15. September	1957	82	53	25	4	-	-	-	47	47	-	-	-	-
17. September	1961	86	50	28	8	-	-	-	47	42	5	-	-	-
19. September	1965	86	49	30	7	-	-	-	44	36	8	-	-	-
28. September	1969	84	49	31	4	-	-	-	44	34	10	-	-	-
19. November	1972	86	48	33	5	-	-	-	44	31	13	-	-	-
3. Oktober	1976	88	53	29	6	-	-	-	44	40	4	-	-	-
5. Oktober	1980	89	52	30	7	-	-	-	45	40	5	-	-	-
6. März	1983	89	53	26	6	4	-	-	45	44	1	-	-	-
25. Januar	1987	87	49	24	7	7	-	-	45	45	-	-	-	-
2. Dezember	1990	86	51	26	9	-	-	-	45	43	2	-	-	-
16. Oktober	1994	92	50	29	6	6	1	-	45	44	1	-	-	-
Bayerischer Landtag														
1. Dezember	1946	180	104	54	9	-	-	13 ¹⁰⁾	-	-	-	-	-	-
26. November	1950	204	64	63	12	-	-	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	-	16 ⁸⁾
28. November	1954	204	83	61	13	-	-	47 ¹²⁾	99	68	29	-	-	2 ⁸⁾
23. November	1958	204	101	64	8	-	-	31 ¹³⁾	101	77	23	-	-	1 ⁸⁾
25. November	1962	204	108	79	9	-	-	8 ⁸⁾	101	72	28	-	-	1 ⁸⁾
20. November	1966	204	110	79	-	-	-	15 ¹⁴⁾	102	70	32	-	-	-
22. November	1970	204	124	70	10	-	-	-	102	81	21	-	-	-
27. Oktober	1974	204	132	64	8	-	-	-	104	100	4	-	-	-
15. Oktober	1978	204	129	65	10	-	-	-	105	98	7	-	-	-
10. Oktober	1982	204	133	71	-	-	-	-	105	93	12	-	-	-
12. Oktober	1986	204	128	61	-	15	-	-	105	103	2	-	-	-
14. Oktober	1990	204	127	58	7	12	-	-	104	102	2	-	-	-
25. September	1994	204	120	70	-	14	-	-	104	99	5	-	-	-
Europäisches Parlament ¹⁾														
10. Juni	1979	78	40	34	4	-	-	-	X	X	X	X	X	X
17. Juni	1984	78	39	32	-	7	-	-	X	X	X	X	X	X
18. Juni	1989	78	31	30	4	7	-	6 ¹⁵⁾	X	X	X	X	X	X
12. Juni	1994	99	47	40	-	12	-	-	X	X	X	X	X	X
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni	1979	14	8	5	1	-	-	-	X	X	X	X	X	X
17. Juni	1984	12	7	5	-	-	-	-	X	X	X	X	X	X
18. Juni	1989	16	7	4	1	1	-	3 ¹⁵⁾	X	X	X	X	X	X
12. Juni	1994	14	8	5	-	1	-	-	X	X	X	X	X	X

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ REP.

2. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag		Mandate insgesamt	davon								gemein- same Wahlvor- schläge	Sonstige
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	BHE	BP			
Gemeinderäte (kreisfreie Gemeinden)												
26. Mai	1946	824	410	303	38	-	-	-	-	-	-	73
30. Mai	1948	1 226	307	360	100	-	-	-	153	-	-	306
30. März	1952	1 382	312	439	68	-	-	73	101	63	-	326
18. März	1956	1 416	407	508	53	-	-	78	70	55	-	245
27. März	1960	1 442	437	581	55	-	-	66	15	115	-	173
13. März	1966	1 458	494	615	66	-	-	12	6	86	-	179
11. Juni	1972	1 156	513	540	33	-	-	-	-	13	-	57
5. März	1978	1 170	610	449	38	-	-	-	-	8	-	65
18. März	1984	1 164	548	460	26	30	-	-	1	25	-	74
18. März	1990	1 170	472	415	36	53	66	-	-	30	-	98
10. März	1996	1 176	503	371	23	76	21	-	-	26	-	156
Kreisräte (Landkreise)												
26. Mai	1946	5 306	3 779	1 156	61	-	-	-	-	53	-	257
30. Mai	1948	5 566	2 642	1 173	194	-	-	-	309	-	-	1 248
30. März	1952	5 525	1 689	1 101	104	-	-	667	604	473	-	887
18. März	1956	5 372	2 149	1 191	73	-	-	472	449	357	-	681
27. März	1960	5 334	2 328	1 338	44	-	-	398	130	563	-	533
13. März	1966	5 453	2 532	1 480	82	-	-	112	69	584	-	594
11. Juni	1972	4 150	2 039	1 316	30	-	-	4	2	206	-	553
5. März	1978	4 190	2 319	1 125	71	-	-	-	-	119	-	556
18. März	1984	4 250	2 231	1 148	56	108	1	-	4	151	-	551
18. März	1990	4 310	1 967	1 118	65	186	188	-	8	172	-	606
10. März	1996	4 370	1 958	1 050	45	267	51	-	11	165	-	823
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)												
27. Januar	1946	41 625	15 315	3 619	199	-	-	-	-	-	-	22 492
25. April	1948	54 852	12 310	5 508	243	-	-	-	399	-	-	36 392
30. März	1952	55 130	4 918	4 056	92	-	-	2 427	691	-	-	42 946
18. März	1956	54 393	5 474	4 043	126	-	-	1 328	605	342	-	42 475
27. März	1960	54 106	7 078	4 488	123	-	-	994	185	3 113	-	38 125
13. März	1966	54 770	6 754	4 869	84	-	-	223	52	6 266	-	36 522
11. Juni	1972	46 714	7 418	5 601	51	-	-	11	9	6 706	-	26 918
5. März	1978	29 396	8 023	4 143	90	-	-	-	-	5 979	-	11 161
18. März	1984	29 756	8 195	4 375	68	91	3	-	1	5 491	-	11 532
18. März	1990	30 168	7 889	4 528	79	243	136	-	6	5 090	-	12 197
Oberbürgermeister (kreisfreie Gemeinden)												
Stand: 5. März 1978 ...		25	11	8	-	-	-	-	-	5	-	1
18. März 1984 ...		25	12	9	-	-	-	-	-	4	-	-
18. März 1990 ...		25	6	16	-	-	-	-	-	2	-	1
10. März 1996 ...		25	11	10	-	-	-	-	-	1	-	3
Landräte (Landkreise)												
Stand: 5. März 1978 ...		71	51	7	-	-	-	-	-	10	-	3
18. März 1984 ...		71	50	7	-	-	-	-	-	11	-	3
18. März 1990 ...		71	55	4	-	-	-	-	-	8	-	4
10. März 1996 ...		71	50	6	-	-	-	-	-	6	-	9
Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)												
Stand: 5. März 1978 ...		2 027	530	156	1	-	-	-	-	547	-	793
18. März 1984 ...		2 026	603	162	1	-	-	-	-	531	-	729
18. März 1990 ...		2 026	584	204	-	-	1	-	-	485	-	752
10. März 1996 ...		2 031	560	227	1	1	-	-	-	442	-	800
darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)												
Stand: 5. März 1978 ...		681	238	102	1	-	-	-	-	197	-	143
18. März 1984 ...		741	300	114	-	-	-	-	-	187	-	140
18. März 1990 ...		829	330	152	-	-	-	-	-	162	-	185
10. März 1996 ...		966	337	185	1	-	-	-	-	170	-	273

3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Europa-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
					ungültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	übrige Wahlvor- schläge zusammen	
					%		%				
Bundestagswahlen											
1	14. August	1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	39,5
2	6. September	1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	22,6
3	15. September	1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	11,8
4	17. September	1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	6,2
5	19. September	1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	3,9
6	28. September	1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	7,0
7	19. November	1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	1,0
8	3. Oktober	1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	1,0
9	5. Oktober	1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,8
10	6. März	1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	5,4
11	25. Januar	1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	9,8
12	2. Dezember	1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	12,8
13	16. Oktober	1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	12,7
Europawahlen											
14	10. Juni	1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	3,7
15	17. Juni	1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	11,3
16	18. Juni	1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	26,4
17	12. Juni	1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	24,0
Landtagswahlen											
18	1. Dezember	1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	13,5
19	26. November	1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	37,5
20	28. November	1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	26,7
21	23. November	1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	18,0
22	25. November	1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	11,3
23	20. November	1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	11,0
24	22. November	1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	4,7
25	27. Oktober	1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	2,5
26	15. Oktober	1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	3,3
27	10. Oktober	1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	6,3
28	12. Oktober	1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	13,0
29	14. Oktober	1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	14,0
30	25. September	1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	14,3
Kommunalwahlen											
(Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden und der Kreistage in den Landkreisen)											
31	25. April/30. Mai	1948	5 376 517	4 562 083	84,9	6,1	4 281 713	38,4	23,3	5,1	33,2
32	30. März	1952	6 018 015	4 931 159	81,9	6,5	4 610 193	26,9	24,9	3,4	44,8
33	18. März	1956	6 059 736	4 841 624	79,9	6,1	4 547 546	35,0	27,6	2,7	34,7
34	27. März	1960	6 300 014	4 990 209	79,2	5,2	4 731 393	37,3	32,8	2,3	27,6
35	13. März	1966	6 673 886	5 173 033	77,5	4,4	4 945 859	40,0	34,8	2,8	22,4
36	11. Juni	1972	7 266 971	5 529 683	76,1	3,6	5 329 164	45,6	36,8	1,8	15,8
37	5. März	1978	7 602 953	5 950 342	78,3	3,3	5 751 456	53,0	30,3	2,8	13,9
38	18. März	1984	8 051 380	6 015 758	74,7	3,2	5 822 481	49,1	30,5	2,2	18,1
39	18. März	1990	8 473 873	6 353 739	75,0	3,1	6 157 190	41,9	28,4	2,5	27,1
40	10. März	1996	8 797 567	5 922 595	67,3	3,3	5 725 590	43,1	25,7	1,6	29,7

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen; bei Kommunalwahlen gewichtete Er

Landtags- und Kommunalwahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmenzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	-	-	-	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	-	-	-	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	-	-	-	-	-	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFF	0,1	-	-	-	-	-	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
GRÜNE	1,3	NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	0,0	9
GRÜNE	4,7	NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	0,0	10
GRÜNE	7,7	NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	0,3	11
REP	5,0	GRÜNE	4,6	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	0,7	12
GRÜNE	6,3	REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	PDS	0,5	1,2	13
Europawahlen											
GRÜNE	2,9	C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	-	14
GRÜNE	6,8	FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	1,3	15
REP	14,6	GRÜNE	7,8	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	1,2	16
GRÜNE	8,7	REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	3,1	17
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	-	-	-	-	-	-	-	18
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	19
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbI	0,6	BdD	0,4	0,1	20
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	-	21
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	22
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	-	-	-	-	-	23
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFF	0,2	-	-	-	24
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	-	25
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	26
GRÜNE	4,6	NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	0,1	27
GRÜNE	7,5	REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	0,6	28
GRÜNE	6,4	REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	0,1	29
GRÜNE	6,1	REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	0,7	30
Kommunalwahlen											
(Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden und der Kreistage in den Landkreisen)											
BP	8,3	KPD	4,3	WAV	1,5	-	-	-	-	19,0	31
BP	10,2	BHE	10,1	KPD	2,2	DG	0,4	WAV	0,2	21,8	32
GB/BHE	7,8	BP	7,6	KPD	1,7	DRP	0,2	BdD	0,1	17,2	33
GB/BHE	6,7	BP	2,3	DRP	0,2	BdD	0,1	DG	0,1	18,1	34
GDP	1,9	NPD	1,4	BP	1,4	DFU	0,3	AUD	0,0	17,3	35
F.D.P. u. a.	2,0	BP u. a.	1,0	CSU u. a.	0,5	BHE u. a.	0,4	NPD	0,4	11,5	36
F.D.P. u. a.	1,4	CSU u. a.	0,4	DKP	0,3	NPD	0,3	BP u. a.	0,2	11,2	37
GRÜNE	3,6	F.D.P. u. a.	1,2	GRÜNE u. a.	0,7	CSU u. a.	0,7	DKP	0,2	11,7	38
REP	5,4	GRÜNE	5,4	F.D.P. u. a.	1,1	GRÜNE u. a.	1,1	CSU u. a.	0,6	13,5	39
GRÜNE	6,9	REP	1,8	ÖDP	1,4	F.D.P. u. a.	1,0	GRÜNE u. a.	0,8	17,7	40

gebnisse.

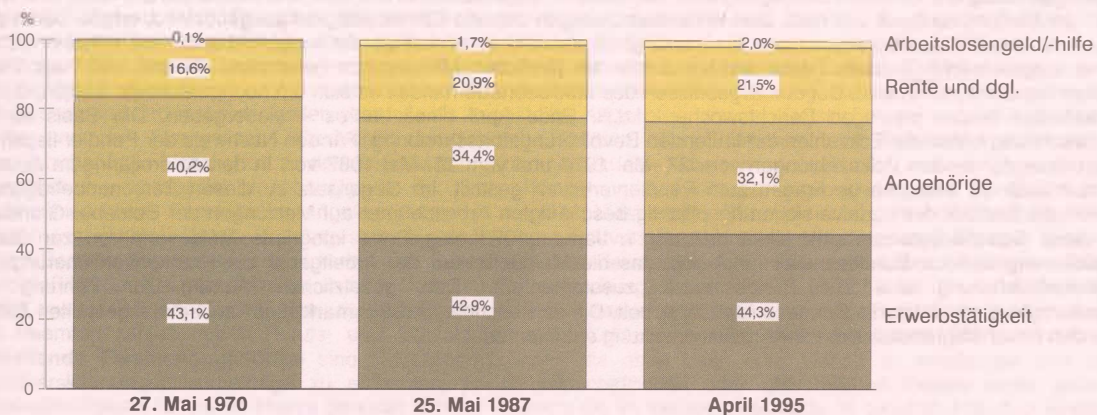
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1995 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	144
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1995 nach überwiegendem Lebensunterhalt.....	144
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf	145
4. Erwerbstätige im April 1995 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf	145
5. Bevölkerung im April 1995 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	146
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben	146
7. Erwerbstätige im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf.....	147
8. Erwerbstätige im April 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	147
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen.....	148
10. Erwerbstätige im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	148
11. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen.....	149
12. Beschäftigte Arbeitnehmer 1995 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen.....	150
13. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit.....	150
14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten.....	151
15. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1970 und 1987	152
16. Berufsfernpendler in den Regierungsbezirken 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	152
17. Erwerbstätige im April 1991 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	152

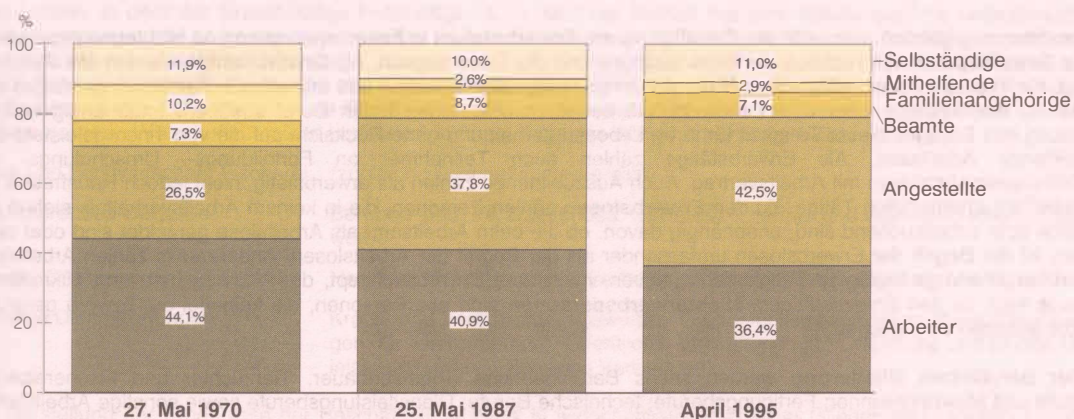
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1993.....	153
2. Struktur der Arbeitslosen seit 1993	153
3. Arbeitslosenquote seit 1992 nach Arbeitsamtsbezirken.....	154
4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1994 nach Arbeitsamtsbezirken.....	154
5. Arbeitslose seit 1993 nach Berufsabschnitten.....	155
6. Streiks seit 1993	155

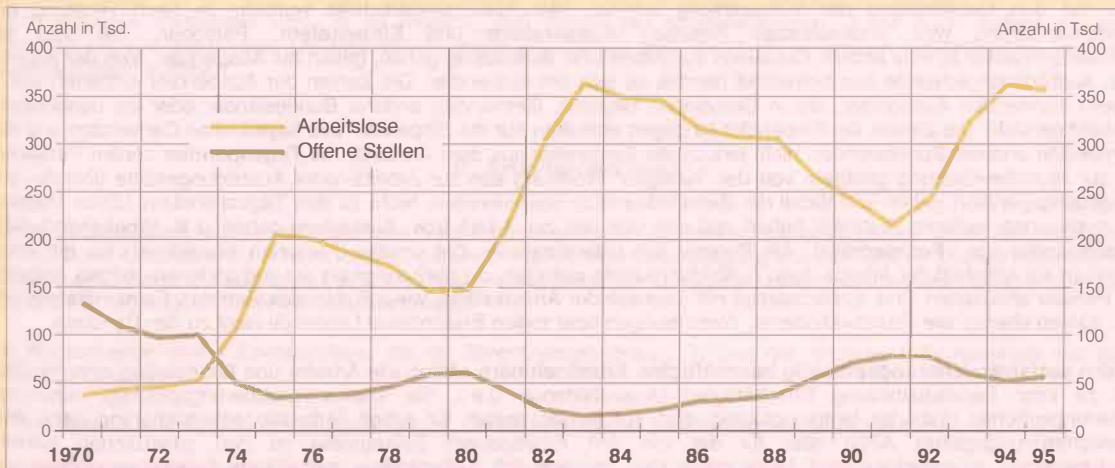
Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt seit 1970



Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



Arbeitslose und offene Stellen seit 1970



Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfaßt. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen, die die Verhältnisse in der jeweiligen Berichtswoche - i.d.R. Ende April eines Jahres - wiedergeben. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Für den Nachweis der Pendler liegen die Ergebnisse der beiden Volkszählungen vom 27. Mai 1970 und vom 25. Mai 1987 vor. In derzeit dreijährigem Abstand werden auch im Mikrozensus Fragen zum Pendlerverhalten gestellt. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesanstalt zusammenfaßt. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitssuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Die Tabellen mit Ergebnissen über die **Pendler** enthalten Angaben über Tagespendler und Fernpendler aus den Volkszählungen bzw. über Tagespendler aus dem Mikrozensus. Die Pendlerzahlen der Volkszählung am 27. Mai 1970 sind auf den Gebietsstand der Volkszählung am 25. Mai 1987 umgerechnet worden. Je nach Richtung der Pendelwanderung wird unterschieden zwischen **Auspendlern** und **Einpendlern**. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen, gelten als Auspendler. Von der Arbeits- bzw. Ausbildungsgemeinde aus betrachtet handelt es sich um Einpendler. Die Zahlen der Auspendler enthalten alle in Bayern wohnenden Auspendler, die in Gemeinden Bayerns, Gemeinden anderer Bundesländer oder ins benachbarte Ausland pendeln. Die Zahlen der Einpendler hingegen enthalten nur die Einpendler aus bayerischen Gemeinden und aus Gemeinden anderer Bundesländer, nicht jedoch die Einpendler aus dem Ausland. Als **Tagespendler** zählen Personen, die zur Wohnbevölkerung gehören, von der "hiesigen" Wohnung aus zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte (Berufs- und Ausbildungspendler) gehen und dabei die Gemeindegrenze überschreiten. Nicht zu den Tagespendlern zählen Pendler, die noch einen weiteren Wohnsitz haben und von dort aus zur Arbeit bzw. Ausbildung gehen (z.B. Wochenend- oder Saisonpendler sog. **Fernpendler**). Als Pendler mit unbestimmtem Ziel werden Personen bezeichnet, für die keine Angaben zur Anschrift der Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte vorlagen, die aber aufgrund der vorhandenen übrigen Angaben als Pendler anzusehen sind. Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte, wie z.B. Handelsvertreter, Fernkraftfahrer und dgl., zählen ebenso wie Grundwehrdienst, Wehrübungen oder zivilen Ersatzdienst Leistende nicht zu den Pendlern.

Zu den **sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern** zählen alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz AFG) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht erfaßt sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwer-

punkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden. Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, einschließlich der kaufmännisch/technisch Auszubildenden, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindeschwestern, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder gelten ebenfalls als Angestellte. Abgesehen von den Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zu den Angestellten gerechnet. Zu den **Arbeitern** rechnen alle Lohnempfänger (einschl. gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode sowie der Qualifikation. Somit zählen hierzu Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Hausgehilfen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter. Zu den **Beamten** zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der römisch-katholischen Kirche sowie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte. Zu den Beamten zählen neben Berufs- und Zeitsoldaten auch Soldaten im Grundwehrdienst und Zivildienstleistende. **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten, im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten. Zu den **Selbständigen** gehören z.B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Beim Mikrozensus 1995 kam erstmals die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, Fassung für den Mikrozensus, zum Einsatz. Sie basiert auf der NACE Rev. 1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung).

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 11 und 12) erfolgt dagegen noch auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Zu den **Arbeitslosen** rechnen alle Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung -, die sich beim Arbeitsamt als Arbeitsuchende gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 oder mehr Stunden für mehr als drei Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Offene Stellen sind zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung im April 1995 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosen- geld/ -hilfe		Rente und dergleichen		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 568,9	21,5	192,5	7,5	/	/	45,6	1,8	2 326,2	90,6
20 bis unter 25	723,3	6,1	493,3	68,2	17,4	2,4	37,8	5,2	174,8	24,2
25 bis unter 35	1 994,8	16,7	1 502,3	75,3	50,0	2,5	89,1	4,5	353,5	17,7
35 bis unter 45	1 714,5	14,4	1 326,6	77,4	39,8	2,3	54,7	3,2	293,4	17,1
45 bis unter 55	1 553,1	13,0	1 153,9	74,3	52,4	3,4	93,5	6,0	253,3	16,3
55 bis unter 60	863,8	7,2	471,1	54,5	66,5	7,7	153,9	17,8	172,3	19,9
60 bis unter 65	615,8	5,2	118,0	19,2	12,1	2,0	380,1	61,7	105,6	17,1
65 oder mehr	1 901,8	15,9	32,8	1,7	/	/	1 713,6	90,1	155,1	8,2
Insgesamt	11 936,1	100	5 290,5	44,3	243,1	2,0	2 568,4	21,5	3 834,2	32,1
Männlich										
unter 20	1 321,7	22,7	106,9	8,1	/	/	23,7	1,8	1 187,9	89,9
20 bis unter 25	371,0	6,4	263,5	71,0	(9,8)	(2,6)	18,3	4,9	79,4	21,4
25 bis unter 35	1 026,4	17,6	891,7	86,9	31,0	3,0	39,6	3,9	64,1	6,2
35 bis unter 45	872,0	15,0	807,8	92,6	22,1	2,5	29,4	3,4	12,6	1,4
45 bis unter 55	791,2	13,6	708,6	89,6	29,2	3,7	45,7	5,8	(7,8)	(1,0)
55 bis unter 60	440,9	7,6	307,4	69,7	42,7	9,7	84,8	19,2	(6,0)	(1,4)
60 bis unter 65	299,0	5,1	86,1	28,8	(9,9)	(3,3)	200,1	66,9	/	/
65 oder mehr	700,3	12,0	20,2	2,9	/	/	676,9	96,7	/	/
Insgesamt	5 822,4	100	3 192,2	54,8	148,0	2,5	1 118,4	19,2	1 363,8	23,4
Weiblich										
unter 20	1 247,2	20,4	85,6	6,9	/	/	21,9	1,8	1 138,2	91,3
20 bis unter 25	352,3	5,8	229,8	65,2	(7,6)	(2,2)	19,5	5,5	95,4	27,1
25 bis unter 35	968,5	15,8	610,6	63,0	19,0	2,0	49,5	5,1	289,3	29,9
35 bis unter 45	842,5	13,8	518,8	61,6	17,6	2,1	25,3	3,0	280,8	33,3
45 bis unter 55	761,9	12,5	445,3	58,4	23,2	3,0	47,8	6,3	245,5	32,2
55 bis unter 60	423,0	6,9	163,6	38,7	23,9	5,7	69,1	16,3	166,3	39,3
60 bis unter 65	316,9	5,2	31,9	10,1	/	/	180,1	56,8	102,7	32,4
65 oder mehr	1 201,5	19,7	12,6	1,0	/	/	1 036,7	86,3	152,1	12,7
Insgesamt	6 113,7	100	2 098,3	34,3	95,1	1,6	1 449,9	23,7	2 470,4	40,4

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1995 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente		Angehörige	Rente
	1 000						
Insgesamt							
Oberbayern	3 962,2	1 815,6	1 230,2	721,5	1 982,6	1 119,1	688,8
Niederbayern	1 134,4	486,9	389,7	214,4	589,2	348,1	203,1
Oberpfalz	1 049,4	454,3	359,7	189,2	546,5	325,6	179,8
Oberfranken	1 105,1	473,6	323,3	242,9	591,4	299,8	235,0
Mittelfranken	1 661,2	748,7	497,4	326,7	856,3	459,5	316,5
Unterfranken	1 310,5	556,1	459,9	236,1	700,3	420,5	228,9
Schwaben	1 713,3	755,3	573,9	317,8	882,3	522,1	304,6
Bayern	11 936,1	5 290,5	3 834,2	2 248,8	6 148,6	3 494,8	2 156,6
Männlich							
Oberbayern	1 931,3	1 081,3	441,8	306,2	807,4	423,7	289,9
Niederbayern	556,0	299,3	134,5	99,7	243,3	129,0	93,5
Oberpfalz	513,8	279,8	124,5	86,0	221,5	119,1	81,1
Oberfranken	534,9	281,7	119,0	102,3	240,8	115,9	97,8
Mittelfranken	807,0	446,4	180,7	132,4	346,1	175,2	127,0
Unterfranken	643,0	345,6	156,8	110,6	285,0	151,1	106,4
Schwaben	836,4	458,0	206,4	135,6	358,0	198,6	128,1
Bayern	5 822,4	3 192,2	1 363,8	972,8	2 502,2	1 312,6	923,7

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 1994 und 1995 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		1994		1995	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	622 500	10,8	634 800	11,0
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	469 400	14,1	473 200	14,3
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	153 100	6,3	161 700	6,6
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	187 300	3,2	170 000	2,9
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	36 800	1,1	31 700	1,0
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	150 400	6,1	138 300	5,6
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	421 400	7,3	412 300	7,1
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	323 200	9,7	312 900	9,4
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	98 200	4,0	99 400	4,0
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	2 415 300	41,8	2 462 300	42,5
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 050 600	31,6	1 069 000	32,2
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 364 700	55,8	1 393 300	56,5
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	2 125 000	36,8	2 108 100	36,4
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 443 600	43,4	1 433 400	43,2
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	681 400	27,8	674 700	27,3
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 771 400	100	5 787 500	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 323 600	100	3 320 200	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 447 800	100	2 467 300	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -maiden. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige im April 1995 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	256,9	4,4	/	/	/	/	(7,0)	(2,7)	105,4	41,0	139,0	54,1
20 bis unter 25	522,2	9,0	(8,3)	(1,6)	(5,7)	(1,1)	44,3	8,5	247,2	47,3	216,7	41,5
25 bis unter 30	768,5	13,3	46,9	6,1	10,0	1,3	44,6	5,8	367,5	47,8	299,5	39,0
30 bis unter 35	837,6	14,5	79,4	9,5	14,3	1,7	50,4	6,0	389,4	46,5	304,2	36,3
35 bis unter 45	1 424,5	24,6	181,8	12,8	31,8	2,2	109,1	7,7	614,4	43,1	487,2	34,2
45 bis unter 55	1 225,2	21,2	162,0	13,2	30,9	2,5	110,5	9,0	505,5	41,3	416,2	34,0
55 bis unter 65	659,4	11,4	120,0	18,2	42,0	6,4	46,2	7,0	220,7	33,5	230,4	34,9
65 oder mehr	93,3	1,6	35,4	37,9	30,7	32,9	/	/	12,3	13,2	14,7	15,8
Insgesamt	5 787,5	100	634,8	11,0	170,0	2,9	412,3	7,1	2 462,3	42,5	2 108,1	36,4
Männlich												
unter 20	141,8	4,3	/	/	/	/	(5,8)	(4,1)	33,8	23,8	99,5	70,2
20 bis unter 25	274,8	8,3	(6,3)	(2,3)	/	/	36,9	13,4	73,4	26,7	154,9	56,4
25 bis unter 30	418,5	12,6	33,4	8,0	/	/	26,8	6,4	135,1	32,3	220,1	52,6
30 bis unter 35	489,0	14,7	60,0	12,3	/	/	36,0	7,4	176,3	36,1	214,8	43,9
35 bis unter 45	815,6	24,6	130,1	16,0	/	/	77,9	9,6	286,3	35,1	319,5	39,2
45 bis unter 55	714,0	21,5	120,0	16,8	/	/	88,6	12,4	236,8	33,2	268,1	37,5
55 bis unter 65	412,5	12,4	95,3	23,1	(5,1)	(1,2)	40,7	9,9	121,7	29,5	149,6	36,3
65 oder mehr	54,1	1,6	27,4	50,6	14,0	25,9	/	/	(5,7)	(10,5)	(6,8)	(12,6)
Insgesamt	3 320,2	100	473,2	14,3	31,7	1,0	312,9	9,4	1 069,0	32,2	1 433,4	43,2
Weiblich												
unter 20	115,0	4,7	/	/	/	/	/	/	71,6	62,3	39,7	34,5
20 bis unter 25	247,4	10,0	/	/	/	/	(7,4)	(3,0)	173,8	70,3	61,8	25,0
25 bis unter 30	350,0	14,2	13,4	3,8	(7,0)	(2,0)	17,8	5,1	232,3	66,4	79,4	22,7
30 bis unter 35	348,6	14,1	19,4	5,6	12,4	3,6	14,4	4,1	213,1	61,1	89,3	25,6
35 bis unter 45	608,9	24,7	51,7	8,5	30,1	4,9	31,3	5,1	328,2	53,9	167,7	27,5
45 bis unter 55	511,3	20,7	42,1	8,2	30,4	5,9	21,9	4,3	268,6	52,5	148,2	29,0
55 bis unter 65	246,9	10,0	24,8	10,0	37,0	15,0	(5,5)	(2,2)	99,0	40,1	80,8	32,7
65 oder mehr	39,2	1,6	(8,1)	(20,7)	16,8	42,9	/	/	(6,5)	(16,6)	(7,8)	(19,9)
Insgesamt	2 467,3	100	161,7	6,6	138,3	5,6	99,4	4,0	1 393,3	56,5	674,7	27,3

5. Bevölkerung im April 1995 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 958,4	-	-	-	-	1 958,4	1 958,4	-	-
15 bis unter 25	1 333,8	834,6	742,0	90,7	/	499,2	470,0	28,6	/
25 bis unter 35	1 994,8	1 698,4	740,2	898,4	59,7	296,5	89,4	201,4	(5,7)
35 bis unter 45	1 714,5	1 499,9	233,3	1 145,7	120,9	214,6	16,4	188,5	(9,6)
45 bis unter 55	1 553,1	1 304,4	108,7	1 042,9	152,7	248,8	14,5	212,6	21,7
55 bis unter 65	1 479,6	758,8	55,3	605,6	97,9	720,8	41,9	562,8	116,2
65 oder mehr	1 901,9	93,8	(7,9)	63,9	21,9	1 808,0	136,8	912,2	759,1
Insgesamt	11 936,1	6 189,9	1 887,5	3 847,3	455,1	5 746,2	2 727,3	2 106,1	912,7
Männlich									
unter 15	1 002,9	-	-	-	-	1 002,9	1 002,9	-	-
15 bis unter 25	689,8	444,2	412,1	31,5	/	245,6	244,0	/	/
25 bis unter 35	1 026,3	956,3	457,2	476,5	22,6	70,1	57,8	11,8	/
35 bis unter 45	872,0	850,4	149,4	649,9	51,2	21,5	10,0	(9,4)	/
45 bis unter 55	791,3	751,1	70,5	621,8	58,8	40,2	(8,4)	26,4	(5,4)
55 bis unter 65	739,9	473,6	33,9	402,2	37,4	266,2	19,5	221,4	25,3
65 oder mehr	700,3	54,5	/	46,3	(5,7)	645,8	23,2	506,4	116,2
Insgesamt	5 822,4	3 530,2	1 125,5	2 228,2	176,5	2 292,2	1 365,8	776,7	149,7
Weiblich									
unter 15	955,5	-	-	-	-	955,5	955,5	-	-
15 bis unter 25	644,0	390,4	329,8	59,3	/	253,6	226,2	27,1	/
25 bis unter 35	968,5	742,0	283,1	422,0	37,0	226,4	31,6	189,6	(5,2)
35 bis unter 45	842,5	649,5	84,0	495,8	69,7	193,0	(6,3)	179,2	(7,6)
45 bis unter 55	761,9	553,3	38,3	421,1	94,0	208,7	(6,0)	186,4	16,3
55 bis unter 65	739,9	285,2	21,4	203,3	60,5	454,6	22,4	341,4	90,9
65 oder mehr	1 201,5	39,3	(5,4)	17,7	16,2	1 162,2	113,6	405,8	642,7
Insgesamt	6 113,7	2 659,7	762,0	1 619,0	278,7	3 454,0	1 361,5	1 329,4	763,1

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	3 962,2	1 847,2	2 115,0	53,4	1 979,6	93,6	135,3	6,4
Niederbayern	1 134,4	557,7	576,7	50,8	545,2	94,5	31,5	5,5
Oberpfalz	1 049,4	516,8	532,6	50,8	502,9	94,4	29,7	5,6
Oberfranken	1 105,1	550,2	554,9	50,2	513,7	92,6	41,2	7,4
Mittelfranken	1 661,2	788,0	873,2	52,6	804,9	92,2	68,3	7,8
Unterfranken	1 310,5	655,7	654,8	50,0	610,2	93,2	44,6	6,8
Schwaben	1 713,3	830,6	882,7	51,5	830,9	94,1	51,7	5,9
Bayern	11 936,1	5 746,2	6 189,9	51,9	5 787,5	93,5	402,4	6,5
Männlich								
Oberbayern	1 931,3	735,3	1 196,0	61,9	1 123,9	94,0	72,1	6,0
Niederbayern	556,0	227,2	328,8	59,1	312,7	95,1	16,1	4,9
Oberpfalz	513,8	206,2	307,6	59,9	292,3	95,0	15,3	5,0
Oberfranken	534,9	220,9	314,0	58,7	294,1	93,7	20,0	6,4
Mittelfranken	807,0	309,9	497,1	61,6	460,9	92,7	36,2	7,3
Unterfranken	643,0	262,4	380,6	59,2	357,9	94,0	22,7	6,0
Schwaben	836,4	330,3	506,1	60,5	478,4	94,5	27,7	5,5
Bayern	5 822,4	2 292,2	3 530,2	60,6	3 320,2	94,1	210,0	5,9
Weiblich								
Oberbayern	2 030,9	1 111,9	919,0	45,3	855,7	93,1	63,3	6,9
Niederbayern	578,4	330,5	247,9	42,9	232,5	93,8	15,4	6,2
Oberpfalz	535,6	310,7	225,0	42,0	210,6	93,6	14,3	6,4
Oberfranken	570,2	329,3	240,9	42,2	219,6	91,2	21,3	8,8
Mittelfranken	854,2	478,1	376,1	44,0	344,0	91,5	32,1	8,5
Unterfranken	667,5	393,3	274,3	41,1	252,3	92,0	21,9	8,0
Schwaben	876,9	500,3	376,6	42,9	352,5	93,6	24,1	6,4
Bayern	6 113,7	3 454,0	2 659,7	43,5	2 467,3	92,8	192,4	7,2

7. Erwerbstätige im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	293,3	5,1	110,3	37,6	128,0	43,6	/	/	12,6	4,3	40,7	13,9
Produzierendes Gewerbe	2 158,4	37,3	128,5	6,0	10,7	0,5	/	/	725,9	33,6	1 290,8	59,8
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 654,1	28,6	75,3	4,6	(7,4)	(0,4)	/	/	602,1	36,4	968,2	58,5
Baugewerbe	462,2	8,0	52,8	11,4	/	/	/	/	102,0	22,1	303,4	65,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 303,4	22,5	182,9	14,0	18,4	1,4	75,8	5,8	614,1	47,1	412,2	31,6
dav. Handel und Gastgewerbe	1 013,0	17,5	161,1	15,9	17,0	1,7	/	/	530,5	52,4	304,0	30,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	290,3	5,0	21,9	7,5	/	/	75,2	25,9	83,6	28,8	108,2	37,3
Sonstige Dienstleistungen	2 032,5	35,1	213,1	10,5	12,9	0,6	332,6	16,4	1 109,6	54,6	364,3	17,9
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	460,9	8,0	-	-	-	-	211,4	45,9	167,9	36,4	81,6	17,7
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	982,6	17,0	101,3	10,3	(6,9)	(0,7)	115,4	11,7	549,3	55,9	209,8	21,4
Insgesamt	5 787,5	100	634,8	11,0	170,0	2,9	412,3	7,1	2 462,3	42,5	2 108,1	36,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	152,6	4,6	94,9	62,2	25,5	16,7	/	/	(6,0)	(3,9)	24,5	16,1
Produzierendes Gewerbe	1 573,9	47,4	113,2	7,2	/	/	/	/	451,8	28,7	1 005,8	63,9
dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 138,0	34,3	63,4	5,6	/	/	/	/	379,4	33,3	693,2	60,9
Baugewerbe	400,7	12,1	49,4	12,3	/	/	/	/	56,5	14,1	293,8	73,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	671,2	20,2	127,4	19,0	/	/	63,1	9,4	227,7	33,9	249,3	37,1
dav. Handel und Gastgewerbe	458,9	13,8	109,0	23,8	/	/	/	/	186,3	40,6	160,1	34,9
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	212,4	6,4	18,4	8,7	/	/	63,0	29,7	41,5	19,5	89,2	42,0
Sonstige Dienstleistungen	922,5	27,8	137,6	14,9	/	/	246,4	26,7	383,5	41,6	153,9	16,7
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	304,2	9,2	-	-	-	-	179,0	58,8	66,7	21,9	58,5	19,2
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	321,1	9,7	54,6	17,0	/	/	63,5	19,8	139,9	43,6	62,6	19,5
Insgesamt	3 320,2	100	473,2	14,3	31,7	1,0	312,9	9,4	1 069,0	32,2	1 433,4	43,2

8. Erwerbstätige im April 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen		
		1 000	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾
Insgesamt													
unter 20	256,9	(7,6)	(3,0)	(2,6)	107,5	41,8	5,0	70,1	27,3	5,4	71,7	27,9	3,5
20 bis unter 25	522,2	11,1	2,1	3,8	185,6	35,5	8,6	131,8	25,2	10,1	193,7	37,1	9,5
25 bis unter 35	1 606,1	51,2	3,2	17,5	627,3	39,1	29,1	368,0	22,9	28,2	559,5	34,8	27,5
35 bis unter 45	1 424,5	62,3	4,4	21,2	531,9	37,3	24,6	298,8	21,0	22,9	531,5	37,3	26,2
45 bis unter 55	1 225,2	51,9	4,2	17,7	458,6	37,4	21,2	271,3	22,1	20,8	443,4	36,2	21,8
55 bis unter 65	659,4	74,6	11,3	25,4	232,9	35,3	10,8	141,5	21,5	10,9	210,4	31,9	10,4
65 oder mehr	93,4	34,5	36,9	11,8	14,6	15,6	0,7	21,8	23,3	1,7	22,3	23,9	1,1
Insgesamt	5 787,5	293,3	5,1	100	2 158,4	37,3	100	1 303,4	22,5	100	2 032,5	35,1	100
Männlich													
unter 20	141,8	/	/	/	80,4	56,7	5,1	35,6	25,1	5,3	21,0	14,8	2,3
20 bis unter 25	274,8	(6,4)	(2,3)	(4,2)	127,1	46,3	8,1	60,4	22,0	9,0	80,9	29,4	8,8
25 bis unter 35	907,5	29,2	3,2	19,1	454,2	50,0	28,9	189,9	20,9	28,3	234,2	25,8	25,4
35 bis unter 45	815,6	30,8	3,8	20,2	385,8	47,3	24,5	157,3	19,3	23,4	241,8	29,6	26,2
45 bis unter 55	714,0	22,8	3,2	14,9	339,6	47,6	21,6	138,3	19,4	20,6	213,4	29,9	23,1
55 bis unter 65	412,5	38,5	9,3	25,2	177,0	42,9	11,2	78,8	19,1	11,7	118,2	28,7	12,8
65 oder mehr	54,1	20,2	37,3	13,2	(9,8)	(18,1)	(0,6)	10,9	20,1	1,6	13,2	24,4	1,4
Insgesamt	3 320,2	152,6	4,6	100	1 573,9	47,4	100	671,2	20,2	100	922,5	27,8	100

¹⁾ Anteil an Erwerbstätige insgesamt.

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienst- leistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Oberbayern	3 962,2	33,2	1 979,6	50,0	83,6	4,2	628,8	31,8	468,8	23,7	798,4	40,3
Niederbayern	1 134,4	9,5	545,2	48,1	47,9	8,8	217,7	39,9	113,6	20,8	166,0	30,4
Oberpfalz	1 049,4	8,8	502,9	47,9	37,1	7,4	197,0	39,2	106,6	21,2	162,2	32,3
Oberfranken	1 105,1	9,3	513,7	46,5	24,3	4,7	215,7	42,0	111,2	21,6	162,5	31,6
Mittelfranken	1 661,2	13,9	804,9	48,5	32,4	4,0	314,3	39,0	187,9	23,3	270,3	33,6
Unterfranken	1 310,5	11,0	610,2	46,6	18,6	3,0	245,7	40,3	133,5	21,9	212,5	34,8
Schwaben	1 713,3	14,4	830,9	48,5	49,5	6,0	339,2	40,8	181,7	21,9	260,5	31,4
Bayern	11 936,1	100	5 787,5	48,5	293,3	5,1	2 158,4	37,3	1 303,4	22,5	2 032,5	35,1
Männlich												
Oberbayern	1 931,3	33,2	1 123,9	58,2	44,8	4,0	466,8	41,5	243,0	21,6	369,3	32,9
Niederbayern	556,0	9,5	312,7	56,2	24,2	7,7	161,6	51,7	53,3	17,0	73,5	23,5
Oberpfalz	513,8	8,8	292,3	56,9	18,4	6,3	145,5	49,8	54,7	18,7	73,7	25,2
Oberfranken	534,9	9,2	294,1	55,0	13,4	4,6	145,9	49,6	58,0	19,7	76,8	26,1
Mittelfranken	807,0	13,9	460,9	57,1	14,8	3,2	225,9	49,0	101,1	21,9	119,1	25,8
Unterfranken	643,0	11,0	357,9	55,7	(9,9)	(2,8)	181,2	50,6	71,4	19,9	95,4	26,7
Schwaben	836,4	14,4	478,4	57,2	27,1	5,7	247,0	51,6	89,7	18,8	114,7	24,0
Bayern	5 822,4	100	3 320,2	57,0	152,6	4,6	1 573,9	47,4	671,2	20,2	922,5	27,8

10. Erwerbstätige im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			unter 15		15 - 20		21 - 30		31 - 39		40 oder mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	293,3	5,1	25,3	8,6	26,0	8,9	27,2	9,3	27,1	9,2	187,9	64,1
Produzierendes Gewerbe	2 158,4	37,3	56,3	2,6	77,0	3,6	71,4	3,3	1 296,0	60,0	657,6	30,5
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 654,1	28,6	46,7	2,8	61,6	3,7	62,1	3,8	1 027,5	62,1	456,2	27,6
Baugewerbe	462,2	8,0	(9,5)	(2,1)	14,7	3,2	(8,8)	(1,9)	232,8	50,4	196,4	42,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 303,4	22,5	94,6	7,3	107,3	8,2	94,7	7,3	506,4	38,9	500,3	38,4
dav. Handel und Gastgewerbe	1 013,0	17,5	85,6	8,5	91,0	9,0	82,9	8,2	350,2	34,6	403,5	39,8
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	290,3	5,0	(9,1)	(3,1)	16,3	5,6	11,8	4,1	156,2	53,8	97,0	33,4
Sonstige Dienstleistungen	2 032,5	35,1	143,0	7,0	217,1	10,7	144,2	7,1	885,8	43,6	642,4	31,6
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	460,9	8,0	(8,0)	(1,7)	34,7	7,5	17,2	3,7	241,7	52,4	159,4	34,6
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	982,6	17,0	91,5	9,3	127,5	13,0	94,3	9,6	407,1	41,4	262,2	26,7
Insgesamt	5 787,5	100	319,3	5,5	427,3	7,4	337,5	5,8	2 715,2	46,9	1 988,2	34,4
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	152,6	4,6	(8,0)	(5,2)	(7,8)	(5,1)	(8,7)	(5,7)	15,4	10,1	112,8	73,9
Produzierendes Gewerbe	1 573,9	47,4	12,4	0,8	(7,0)	(0,4)	(7,6)	(0,5)	989,2	62,9	557,7	35,4
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 138,0	34,3	(9,2)	(0,8)	/	/	(5,9)	(0,5)	747,9	65,7	370,4	32,5
Baugewerbe	400,7	12,1	/	/	/	/	/	/	210,8	52,6	182,7	45,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	671,2	20,2	13,9	2,1	10,5	1,6	/	/	210,8	31,4	182,7	27,2
dav. Handel und Gastgewerbe	458,9	13,8	11,3	2,5	(8,4)	(1,8)	(6,1)	(1,3)	177,9	38,8	255,2	55,6
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	212,4	6,4	/	/	/	/	/	/	121,5	57,2	83,8	39,5
Sonstige Dienstleistungen	922,5	27,8	21,4	2,3	18,5	2,0	18,6	2,0	420,3	45,6	443,7	48,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	304,2	9,2	/	/	/	/	/	/	165,6	54,4	134,2	44,1
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	321,1	9,7	12,4	3,9	11,3	3,5	13,1	4,1	137,0	42,7	147,4	45,9
Insgesamt	3 320,2	100	55,6	1,7	43,7	1,3	43,4	1,3	1 724,2	51,9	1 453,3	43,8

11. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1975		1990		1994		1995	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	41 010	27 524	43 913	28 868	41 453	27 313	39 709	26 365
dav. Land - und Forstwirtschaft	28 686	19 198	23 906	17 571	18 844	13 852	17 371	12 857
Tierhaltung	11 970	8 031	19 759	11 143	22 163	13 284	22 153	13 372
Fischerei	354	295	248	154	446	177	185	136
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	40 525	34 857	42 340	35 064	43 755	35 635	42 452	34 568
dav. Energiewirtschaft, Wasserversorgung	36 737	31 404	41 272	34 149	42 776	34 833	41 564	33 825
Bergbau	3 788	3 453	1 068	915	979	802	888	743
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 562 466	1 006 221	1 698 041	1 147 671	1 544 572	1 068 560	1 520 900	1 059 792
dav. Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	68 857	47 471	77 644	53 263	73 053	49 260	70 735	47 803
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	51 020	29 808	69 902	43 502	70 056	44 879	70 947	46 103
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	105 418	76 300	100 005	71 631	95 614	70 653	94 102	69 522
Metallerzeugung und -bearbeitung	57 706	47 227	66 011	53 771	61 156	50 066	62 015	50 703
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV (Datenverarbeitungsanlagen)	402 163	329 891	506 762	419 160	460 502	382 935	460 096	383 629
Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik EBM-Waren usw.	372 926	218 245	418 492	260 485	362 749	233 229	356 017	230 790
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156 448	111 476	171 210	121 267	172 542	124 254	169 529	122 665
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	209 836	60 206	140 475	43 012	99 877	32 763	90 056	29 833
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	138 092	85 597	147 540	81 580	149 023	80 521	147 403	78 744
Baugewerbe	313 653	291 080	311 123	280 059	335 980	300 637	330 486	294 964
dav. Bauhauptgewerbe	243 841	230 374	222 364	205 584	237 267	217 715	230 643	211 046
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	69 812	60 706	88 759	74 475	98 713	82 922	99 843	83 918
Handel	428 362	196 280	545 071	240 825	589 309	261 019	583 976	260 153
dav. Großhandel	142 617	87 671	172 977	106 196	186 252	114 575	184 382	113 966
Handelsvermittlung	27 488	17 214	38 554	22 225	39 923	22 621	40 494	23 283
Einzelhandel	258 257	91 395	333 540	112 404	363 134	123 823	359 100	122 904
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	151 493	115 813	180 745	130 225	194 193	138 034	191 264	135 909
dav. Eisenbahnen	42 010	37 069	23 191	20 824	23 332	20 598	21 341	18 748
Deutsche Bundespost	31 762	16 343	38 211	19 106	39 075	19 287	37 403	18 350
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	77 721	62 401	119 343	90 295	131 786	98 149	132 520	98 811
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	125 423	60 136	170 284	81 026	188 393	85 086	187 630	84 972
dav. Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	88 142	40 518	121 116	54 928	132 879	56 943	133 956	57 687
Versicherungsgewerbe	37 281	19 618	49 168	26 098	55 514	28 143	53 674	27 285
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	464 801	154 252	843 773	289 169	994 226	339 602	1 018 460	350 488
dav. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	99 164	33 050	170 119	56 186	193 943	64 972	195 656	65 058
Reinigung, Körperpflege	43 422	8 150	61 730	13 180	65 573	15 360	66 622	16 472
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	104 092	41 717	164 620	63 155	180 112	65 188	183 099	65 711
Gesundheits- und Veterinärwesen	121 967	20 294	224 471	38 915	271 028	45 958	279 136	47 827
Rechts- und Wirtschaftsberatung	68 904	31 575	159 845	75 053	208 717	97 670	214 590	101 425
Sonstige Dienstleistungen	27 252	19 466	62 988	42 680	74 853	50 454	79 357	53 995
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	53 666	18 601	80 274	27 445	95 601	31 967	98 697	33 015
dav. Christliche Kirchen	14 369	5 592	24 355	8 724	28 897	9 704	29 557	9 874
Organisationen des Wirtschaftslebens	27 541	12 093	47 623	18 043	58 512	21 424	61 112	22 327
Private Haushalte	11 756	916	8 296	678	8 192	839	8 028	814
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	204 042	112 070	236 790	121 671	241 185	116 190	239 700	115 057
dav. Gebietskörperschaften	176 057	100 512	208 935	112 120	209 033	106 024	205 678	104 253
Sozialversicherung	27 985	11 558	27 855	9 551	32 152	10 166	34 022	10 804
Ohne Angaben	1 380	1 045	3	3	9	7	7	5
Insgesamt	3 386 821	2 017 879	4 152 357	2 382 026	4 268 676	2 404 050	4 253 281	2 395 288
darunter Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	2 784	2 411	3 190	2 655	5 374	4 390	5 360	4 425
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	712	637	904	750	1 353	1 100	1 297	1 044
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	194 942	125 137	160 199	111 179	163 591	117 540	163 183	118 225
Baugewerbe	37 710	36 848	32 863	32 063	48 347	47 028	47 135	45 771
Handel	19 588	11 786	28 789	16 226	45 091	24 855	44 360	24 169
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 472	7 409	11 423	9 225	17 517	13 640	17 705	13 676
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2 428	826	3 075	1 192	4 726	1 693	4 711	1 682
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	48 808	20 255	74 852	34 130	120 114	53 689	122 265	54 447
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	1 922	670	3 251	1 236	5 211	1 950	5 275	1 919
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 771	4 020	6 113	3 147	6 909	3 098	6 686	3 023
Ohne Angaben	230	199	-	-	-	-	-	-
Zusammen	324 367	210 198	324 659	211 803	418 233	268 983	417 977	268 381

12. Beschäftigte Arbeitnehmer 1995 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag 30. Juni -

Wirtschaftsabteilung	Arbeit- nehmer ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr	
			bis unter								
			25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt											
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	39 709	3 615	6 164	7 020	10 114	5 712	2 610	3 249	1 027	198	
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	42 452	1 841	2 670	4 624	11 290	10 383	5 436	5 098	1 075	35	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 520 907	77 240	151 818	230 939	448 639	327 371	147 155	114 333	20 660	2 752	
Baugewerbe	330 486	26 724	36 320	51 357	88 120	60 472	30 261	29 893	6 612	727	
Handel	583 976	33 305	67 166	92 895	158 184	121 915	56 008	44 569	7 886	2 048	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	191 264	6 954	19 148	30 144	54 155	42 427	18 731	16 253	2 949	503	
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	187 630	8 667	24 986	32 110	54 122	38 729	15 484	11 381	1 897	254	
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	1 018 460	54 718	116 319	168 756	302 736	207 899	84 949	65 108	13 689	4 286	
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	98 697	2 253	5 759	11 508	30 027	24 468	11 148	10 121	2 539	874	
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	239 700	4 972	13 708	24 797	64 143	62 266	31 469	30 972	6 577	796	
Insgesamt	4 253 281	220 289	444 058	654 150	1 221 530	901 642	403 251	330 977	64 911	12 473	
und zwar männlich											
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	26 365	2 270	3 935	4 908	7 011	3 584	1 631	2 099	790	137	
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	34 568	1 479	1 839	3 486	9 438	8 458	4 513	4 302	1 025	28	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	1 059 797	56 739	99 337	153 088	326 733	223 080	102 548	78 800	17 706	1 766	
Baugewerbe	294 964	24 728	32 837	46 499	78 795	52 357	26 229	26 719	6 234	566	
Handel	260 153	14 662	26 353	41 479	77 166	51 121	23 408	19 512	5 358	1 094	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	135 909	4 515	12 126	20 448	39 666	30 789	13 582	11 928	2 475	380	
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	84 972	3 060	8 519	11 314	25 748	20 278	8 079	6 383	1 480	111	
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	350 488	10 387	28 491	56 555	116 180	73 352	31 492	24 169	7 580	2 282	
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	33 015	495	1 405	3 413	10 722	8 390	3 591	3 385	1 270	344	
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	115 057	1 739	3 693	8 532	30 395	30 350	16 318	18 305	5 161	564	
Insgesamt	2 395 288	120 074	218 535	349 722	721 854	501 759	231 391	195 602	49 079	7 272	
und zwar Ausländer											
Land- und Forstwirt., Tierhaltung, Fischerei	5 360	165	751	1 063	1 674	1 010	319	275	86	17	
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau	1 297	165	134	106	288	350	137	93	23	1	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugew.) ¹⁾	163 183	7 905	18 616	24 353	41 320	43 119	16 848	8 816	2 080	126	
Baugewerbe	47 135	2 838	5 078	7 095	11 548	10 382	5 346	3 774	1 028	46	
Handel	44 360	4 228	7 203	7 306	11 178	9 449	2 913	1 578	413	92	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	17 705	698	2 171	3 183	5 201	4 039	1 366	826	192	29	
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 711	246	690	731	1 177	1 227	406	200	31	3	
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	122 265	7 191	19 073	21 315	31 947	27 092	8 526	5 229	1 513	379	
Org. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	5 275	224	438	586	1 368	1 545	553	385	130	46	
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6 686	149	476	685	1 573	2 157	868	612	147	19	
Insgesamt	417 977	23 809	54 630	66 423	107 274	100 370	37 282	21 788	5 643	758	

¹⁾ Einschl. ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.**13. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer seit 1975 nach Staatsangehörigkeit**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Arbeitnehmer							
	1975		1990		1994		1995	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
EU-Länder¹⁾	130 323	84 211	111 006	73 313	123 999	78 840	121 972	77 798
dar. Österreich	39 139	25 823	47 538	31 019	46 768	29 129	44 580	27 743
Italien	36 020	26 734	25 065	19 049	30 538	22 223	30 912	22 592
Griechenland	34 553	19 386	19 348	11 759	23 168	13 887	22 963	13 805
Großbritannien einschl. Nordirland	2 187	1 220	5 680	3 617	5 980	3 819	5 777	3 695
Spanien	9 739	6 065	4 763	3 019	4 323	2 572	4 187	2 513
Frankreich	2 197	1 103	2 583	1 414	4 083	2 035	4 206	2 110
Portugal	3 186	2 062	2 008	1 220	2 766	1 740	3 027	1 943
Nicht-EU-Länder	194 044	125 987	213 653	138 490	294 234	190 143	296 005	190 583
dar. Türkei	90 745	61 560	95 270	63 580	96 626	63 663	96 271	63 824
Jugoslawien ²⁾	76 933	47 212	70 018	43 087	103 054	62 705	103 490	62 727
ehem. Tschechoslowakei	3 347	1 968	5 712	3 438	18 429	13 357	18 617	13 116
Polen	940	604	6 153	4 271	10 895	6 937	10 798	6 748
Rumänien	1 170	822	3 509	2 137	10 774	6 152	10 554	5 959
Vereinigte Staaten	3 204	1 919	7 267	4 697	8 133	5 820	7 585	5 525
Ungarn	1 467	942	3 446	2 229	4 886	3 099	4 825	3 052
Insgesamt	324 367	210 198	324 659	211 803	418 233	268 983	417 977	268 381

¹⁾ Gebietsstand 1. Januar 1995. - ²⁾ Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehem. jugoslawischen Republik Mazedonien.

14. Beschäftigte Arbeitnehmer seit 1980 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Arbeitnehmer							
	1980		1990		1994		1995	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Insgesamt								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	50 421	36 241	49 585	35 597
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	3 277	3 126	3 257	3 102
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 495 534	1 189 666	1 474 285	1 177 846
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	14 363	13 622	14 232	13 485
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	24 077	13 994	23 383	13 587
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	72 910	48 915	73 811	50 069
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	56 875	39 252	55 103	38 273
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe ..	22 292	16 793	17 114	13 146	15 949	12 535	15 760	12 342
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	92 422	78 500	93 682	80 768
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	320 636	306 311	315 831	301 469
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	127 486	116 259	123 823	112 598
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	89 773	44 327	92 561	47 445
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	56 498	11 906	49 996	10 653
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	10 004	4 513	9 504	4 326
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	131 175	79 163	129 459	77 821
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	189 399	188 284	182 469	181 368
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	39 752	33 688	39 955	34 005
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	57 070	54 176	56 669	53 713
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	43 743	38 602	43 656	38 687
Warenprüfer, Versandfertigmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	76 483	39 841	74 788	39 261
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	40 381	29 729	43 883	32 716
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	36 538	36 049	35 720	35 260
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	303 149	256 311	304 848	257 886
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	108 426	100 982	109 527	101 847
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	194 723	155 329	195 321	156 039
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 406 569	911 908	2 411 425	913 920
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	340 364	115 059	337 140	114 285
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	187 616	90 556	188 725	90 946
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	294 555	245 973	292 785	244 693
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	839 632	261 711	837 464	263 440
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	54 271	43 474	54 371	43 460
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	35 368	18 820	35 308	18 700
Gesundheitsberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	245 113	38 024	253 154	39 662
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	153 849	47 510	159 867	48 315
Allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	255 801	50 781	252 611	50 419
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	9 726	6 798	9 881	6 937
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 268 676	2 404 050	4 253 281	2 395 288
darunter Auszubildende								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	5 058	3 114	4 940	3 030
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	99 967	89 785	97 122	87 620
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	43 272	40 409	40 184	37 492
Elektriker	20 301	20 032	19 953	1 983	16 507	16 025	15 413	15 034
Textil- und Bekleidungsberufe	8 648	800	4 590	585	1 689	255	1 419	211
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	9 658	7 020	9 423	6 894
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	8 912	8 867	10 492	10 426
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	6 111	5 641	6 510	6 005
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	3 545	3 178	3 878	3 471
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	7 027	4 346	6 704	4 231
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	6 770	4 163	6 422	4 013
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	133 025	33 670	131 930	33 914
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	24 638	7 897	24 168	7 971
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	15 294	6 615	14 521	6 452
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	36 505	9 870	36 032	9 992
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	1 946	837	2 183	831	1 990	737	1 885	730
Gesundheitsberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	31 356	4 009	31 987	4 180
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	6 818	840	7 104	838
Allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	13 924	1 924	13 749	1 989
Sonstige Arbeitskräfte	9 970	8 124	7 159	5 595	5 707	4 392	5 446	4 141
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	-	-	-	-
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	250 784	135 307	246 142	132 936

15. Aus- und Einpendler in den Regierungsbezirken 1970 und 1987

- Ergebnisse der Volkszählungen am 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet	Auspendler ¹⁾		davon			Einpendler		davon		
			Berufsauspendler ²⁾		Ausbil- dungsaus- pendler ³⁾			Berufseinpendler ²⁾		Ausbil- dungsein- pendler ³⁾
	insgesamt	männlich	Anzahl	%		insgesamt	männlich	Anzahl	%	
1970										
Oberbayern	410 781	278 096	335 822	81,8	74 959	416 789	284 179	341 790	82,0	74 999
Niederbayern	132 080	88 171	100 336	76,0	31 744	121 637	79 618	90 283	74,2	31 354
Oberpfalz	136 164	91 596	108 804	79,9	27 360	125 740	84 175	98 600	78,4	27 140
Oberfranken	152 156	100 617	124 941	82,1	27 215	144 965	94 448	117 390	81,0	27 575
Mittelfranken	194 294	130 171	161 522	83,1	32 772	217 923	147 653	184 367	84,6	33 556
Unterfranken	220 633	154 693	176 801	80,1	43 832	205 805	142 716	163 950	79,7	41 855
Schwaben	211 199	140 308	173 216	82,0	37 983	193 649	127 848	157 016	81,1	36 633
Bayern	1 457 307	983 652	1 181 442	81,1	275 865	1 426 508	960 637	1 153 396	80,9	273 112
1987										
Oberbayern	779 520	484 432	650 867	83,5	128 653	808 352	508 971	679 039	84,0	129 313
Niederbayern	238 791	152 512	197 367	82,7	41 424	219 177	136 817	178 865	81,6	40 312
Oberpfalz	222 465	142 541	183 919	82,7	38 546	205 112	130 647	166 922	81,4	38 190
Oberfranken	236 815	148 044	198 897	84,0	37 918	218 136	134 363	181 000	83,0	37 136
Mittelfranken	313 172	196 840	261 667	83,6	51 505	352 574	222 836	299 105	84,8	53 469
Unterfranken	333 244	214 573	274 984	82,5	58 260	309 670	196 899	253 295	81,8	56 375
Schwaben	364 872	228 487	299 758	82,2	65 114	332 152	205 429	270 747	81,5	61 405
Bayern	2 488 879	1 567 429	2 067 459	83,1	421 420	2 445 173	1 535 962	2 028 973	83,0	416 200

¹⁾ Ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel. - ²⁾ Einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ³⁾ Ohne erwerbstätige Schüler und Studierende.**16. Berufsfernpender in den Regierungsbezirken 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf**

- Ergebnisse der Volkszählung am 25. Mai 1987 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Herkunftsgebiet	Berufsfernpender ¹⁾		und zwar (v. Sp. 1)							
			nach Wirtschaftsbereichen				nach der Stellung im Beruf			
	insgesamt	männlich	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Selbst. einschl. mithelf. Fam.ang.	Angestellte ²⁾ , Beamte, Richter, Sol- daten usw.	Fach- arbeiter ²⁾	sonstige Arbeiter
Oberbayern	69 941	42 120	1 153	17 215	9 599	41 974	10 844	47 947	7 060	4 090
Niederbayern	28 319	16 956	607	9 077	3 590	15 045	1 986	17 238	5 905	3 190
Oberpfalz	22 416	13 385	376	6 055	2 581	13 404	1 432	15 412	3 735	1 837
Oberfranken	19 023	11 365	291	5 116	2 101	11 515	1 428	13 641	2 584	1 370
Mittelfranken	24 488	14 949	408	7 016	3 065	13 999	2 539	17 526	2 827	1 596
Unterfranken	25 844	15 353	456	6 885	2 963	15 540	2 086	18 239	3 626	1 893
Schwaben	27 163	15 486	591	6 966	3 367	16 239	2 639	18 871	3 805	1 848
Bayern	217 194	129 614	3 882	58 330	27 266	127 716	22 954	148 874	29 542	15 824

¹⁾ Einschl. Berufsfernpender mit unbestimmtem Ziel, einschl. erwerbstätige Schüler und Studierende. - ²⁾ Einschl. kaufm./techn. bzw. gewerb. Auszubildende.**17. Erwerbstätige im April 1991 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**

Entfernung für den Hinweg	Erwerbs- tätige insgesamt	davon (darunter)								
		kein Verkehrs- mittel (zu Fuß)	Pkw		Eisen- bahn	U-Bahn, S-Bahn, Straßen- bahn	Bus	Fahr- rad	Son- stiges Verkehrs- mittel	ohne An- gabe zum Verkehrs- mittel
			insgesamt	dar. Mitfahrer						
1 000										
bis unter 10 km	2 431,0	384,9	1 308,6	121,7	(5,2)	165,0	142,5	341,7	56,5	26,6
10 bis unter 25 km	1 357,6	/	1 040,8	84,2	22,9	161,8	101,2	(8,7)	16,3	/
25 bis unter 50 km	418,7	/	320,8	22,7	24,3	37,7	31,0	/	/	/
50 km oder mehr	199,4	/	138,1	(9,1)	38,3	(6,7)	12,8	/	/	/
ohne Angabe zur Entfernung	142,7	/	12,8	/	/	/	/	/	/	116,4
Zusammen	4 549,5	391,1	2 821,0	238,4	91,0	374,5	288,3	354,8	78,8	149,9
entfällt ¹⁾	735,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne Angabe zum Pendlerverhalten	536,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt	5 821,1	391,1	2 821,0	238,4	91,0	374,5	288,3	354,8	78,8	149,9

¹⁾ Wechselnder Arbeitsplatz bzw. Arbeitsplatz auf gleichem Grundstück.

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und offene Stellen seit 1993**

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Offene Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	insgesamt	männlich	
1993 März	332 257	6,6	189 382	46 049	18 117	11 829	197 505	146 266	63 803
Juni	285 146	5,6	145 672	41 364	17 503	8 562	170 138	123 177	69 914
September	313 514	6,2	158 041	44 913	18 246	11 465	108 968	78 492	57 518
Dezember	372 051	7,3	203 080	55 961	19 268	11 685	90 458	65 868	42 158
D Bayern	322 667	6,4	172 062	45 491	18 229	10 905	140 776	102 699	59 974
D Bundesgebiet ³⁾	2 270 349	8,2	1 277 088	344 840	144 410	67 452	766 935	615 391	243 282
1994 März	390 068	7,7	218 410	59 808	20 011	13 539	75 145	56 809	57 094
Juni	328 937	5,6	170 231	50 925	19 187	9 718	54 604	36 738	55 952
September	330 725	5,6	167 783	48 948	19 448	12 523	28 707	17 412	51 797
Dezember	362 180	7,1	196 431	55 527	19 923	11 153	25 497	17 782	45 892
D Bayern	360 862	7,1	193 468	54 336	19 733	11 942	52 160	36 992	52 385
D Bundesgebiet ³⁾	2 555 967	9,2	1 461 639	409 110	155 525	73 114	275 458	218 717	233 646
1995 März	375 535	7,4	211 620	58 686	20 314	12 738	30 744	21 620	65 134
Juni	317 949	6,3	165 712	50 475	18 878	9 856	27 723	18 796	63 249
September	330 798	6,5	169 775	51 518	19 060	13 869	21 945	14 653	52 444
Dezember	390 703	7,7	220 071	63 764	19 516	13 842	27 838	18 973	43 445
D Bayern	355 881	7,0	192 770	55 558	19 622	12 472	26 546	18 533	56 603
D Bundesgebiet ³⁾	2 564 906	9,3	1 463 673	424 461	155 528	75 436	128 059	101 064	266 503
1996 März	445 109	8,8	270 077	72 005	20 346	16 196	54 363	42 585	66 210

¹⁾ Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. - ³⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 1993

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	1993			1994			1995		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000	158,0	155,5	313,5	167,8	162,9	330,7	169,8	161,0	330,8
und zwar in % nach									
Stellung im Beruf									
Angestelltenberufe	26,2	46,6	36,3	28,7	48,7	38,5	29,2	50,6	39,6
Übrige Berufsgruppen	73,8	53,4	63,7	71,3	51,3	61,5	70,8	49,4	60,4
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	82,5	88,9	85,7	82,3	88,2	85,2	81,3	87,7	84,4
Ausländer	17,5	11,1	14,3	17,7	11,8	14,8	18,7	12,3	15,6
Alter									
bis unter 20 Jahre	3,2	4,0	3,6	3,2	4,3	3,8	3,7	4,6	4,2
20 bis unter 25 Jahre	11,0	9,4	10,2	9,6	8,6	9,1	9,4	8,1	8,7
25 bis unter 35 Jahre	25,9	28,1	27,0	24,2	25,7	24,9	23,1	23,9	23,5
35 bis unter 45 Jahre	17,6	19,7	18,7	17,6	19,8	18,7	16,9	19,8	18,3
45 bis unter 55 Jahre	18,1	19,6	18,9	18,6	20,7	19,6	17,8	20,5	19,1
55 bis unter 65 Jahre	24,2	19,2	21,6	26,8	20,9	23,9	29,2	23,1	26,2
Dauer der Arbeitslosigkeit									
bis unter 1 Monat	14,8	14,1	14,5	14,3	13,4	13,9	15,4	14,3	14,9
1 bis unter 3 Monate	26,2	24,0	25,1	22,8	20,9	21,9	24,0	23,0	23,5
3 Monate bis unter ½ Jahr	17,7	18,0	17,8	15,9	15,7	15,8	15,4	15,5	15,4
½ bis unter 1 Jahr	22,4	21,5	21,9	21,0	20,4	20,7	19,7	18,2	19,0
1 bis unter 2 Jahre	12,2	13,4	12,8	17,5	18,5	17,9	14,6	15,3	14,9
2 Jahre oder länger	6,7	9,1	7,9	8,5	11,2	9,8	10,8	13,8	12,3
Berufsausbildung									
Nicht abgeschlossen	38,4	49,0	43,6	37,8	48,7	43,1	38,0	47,7	42,7
Abgeschlossen	61,6	51,0	56,4	62,2	51,3	56,9	62,0	52,3	57,3

3. Arbeitslosenquote seit 1992 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1992		1993		1994		1995		1996
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote Ende des Monats in %									
Ansbach	3,6	3,2	5,2	4,8	6,4	5,4	6,3	5,5	8,5
Aschaffenburg	4,2	4,6	5,9	6,3	7,5	6,9	7,2	7,0	8,3
Augsburg	4,7	5,1	6,6	7,0	8,1	7,5	8,0	7,8	9,6
Bayr.berg	4,9	4,7	6,7	7,0	8,2	7,2	7,8	7,0	9,7
Bayreuth	6,0	5,3	7,6	6,6	8,4	6,9	8,1	6,8	10,7
Coburg	4,9	4,8	6,6	6,5	7,8	7,0	7,7	6,9	9,2
Deggendorf	7,6	5,2	10,0	6,6	9,4	6,0	8,5	6,0	11,2
Donauwörth	3,0	3,3	4,3	4,4	5,2	4,6	4,9	4,9	6,5
Freising	2,9	2,5	4,0	3,9	4,9	4,2	5,1	4,3	5,9
Hof	7,6	6,5	9,3	7,7	9,8	7,7	9,6	8,0	11,4
Ingolstadt	4,9	4,8	6,8	7,4	8,8	7,5	8,1	7,1	8,8
Kempten (Allgäu)	4,6	4,0	6,5	5,9	7,6	6,2	7,2	5,7	8,4
Landshut	4,2	3,9	5,9	5,6	6,7	5,0	6,0	5,5	7,9
Memmingen	3,6	3,6	5,1	5,4	6,5	5,7	6,0	5,5	7,4
München	3,7	3,7	4,9	4,9	6,1	5,6	6,2	5,8	6,8
Nürnberg	5,4	5,4	7,1	7,6	9,0	8,5	9,1	8,6	10,0
Passau	9,2	5,8	11,4	7,3	10,8	6,7	9,9	6,7	13,3
Pfarrkirchen	5,0	4,9	6,5	5,9	6,9	5,5	6,6	6,0	8,9
Regensburg	5,5	5,2	7,1	6,9	8,0	6,7	7,6	6,7	9,3
Rosenheim	4,5	3,7	5,8	4,9	6,2	5,0	6,2	5,0	7,3
Schwandorf i. Bay.	8,4	7,1	10,9	8,6	10,8	7,7	9,5	7,3	11,9
Schweinfurt	6,4	6,2	8,5	9,6	11,2	9,8	10,0	9,1	11,2
Traunstein	5,5	3,5	6,9	4,4	6,6	4,4	6,7	4,4	8,5
Weiden i. d. OPf.	6,1	4,7	8,0	6,6	9,0	7,0	8,6	7,0	11,0
Weilheim i. OB.	4,2	3,1	5,4	4,1	5,9	4,4	5,8	4,4	7,1
Weißenburg i. Bay.	4,2	3,6	5,5	5,2	6,4	5,6	6,3	5,7	7,9
Würzburg	4,2	4,3	5,6	5,7	6,8	6,1	6,3	5,9	7,1

4. Arbeitslose und offene Stellen seit 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Arbeitsamtsbezirk	1994	1995		1996	Arbeitsamtsbezirk	1994	1995		1996
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose Ende des Monats									
Ansbach	6 872	8 119	7 071	10 857	München	52 989	57 819	53 830	62 814
Aschaffenburg	10 837	11 360	10 979	13 128	Nürnberg	45 736	48 616	46 107	53 501
Augsburg	19 188	20 567	20 070	24 703	Passau	8 296	12 338	8 386	16 609
Bamberg	9 661	10 492	9 503	13 157	Pfarrkirchen	7 009	8 541	7 658	11 481
Bayreuth	7 753	9 137	7 700	11 999	Regensburg	13 995	15 890	14 079	19 380
Coburg	9 074	9 967	8 917	11 856	Rosenheim	9 432	11 786	9 501	13 951
Deggendorf	7 838	11 125	7 766	14 658	Schwandorf i. Bay.	13 162	16 127	12 395	20 184
Donauwörth	4 027	4 329	4 335	5 802	Schweinfurt	17 934	18 439	16 798	20 779
Freising	4 288	5 196	4 326	6 008	Traunstein	4 431	6 810	4 496	8 572
Hof	9 294	11 335	9 491	13 455	Weiden i. d. OPf.	6 175	7 508	6 146	9 633
Ingolstadt	12 783	13 783	12 206	15 101	Weilheim i. OB.	5 186	6 742	5 081	8 252
Kempten (Allgäu)	11 365	13 266	10 488	15 285	Weißenburg i. Bay.	4 117	4 644	4 179	5 784
Landshut	6 084	7 341	6 718	9 732	Würzburg	12 610	13 053	12 222	14 612
Memmingen	10 589	11 205	10 350	13 816					
Offene Stellen Ende des Monats									
Ansbach	1 381	1 491	1 124	1 142	München	9 831	9 871	10 270	9 066
Aschaffenburg	1 379	1 433	1 303	1 105	Nürnberg	4 105	4 170	3 886	4 459
Augsburg	2 086	2 185	2 193	2 047	Passau	2 263	2 689	1 682	2 226
Bamberg	957	1 073	854	1 120	Pfarrkirchen	1 481	1 468	998	1 383
Bayreuth	859	1 210	909	1 064	Regensburg	2 248	2 717	2 286	2 829
Coburg	785	861	919	928	Rosenheim	2 222	2 976	2 549	3 261
Deggendorf	1 240	2 355	1 306	3 497	Schwandorf i. Bay.	1 676	2 250	1 881	2 136
Donauwörth	1 126	1 134	1 024	1 014	Schweinfurt	1 285	1 843	1 717	1 800
Freising	1 172	1 905	1 536	1 247	Traunstein	1 622	2 075	1 500	1 600
Hof	1 257	1 729	1 176	1 525	Weiden i. d. OPf.	864	1 262	809	2 134
Ingolstadt	1 689	3 217	1 833	3 927	Weilheim i. OB.	1 294	1 698	1 343	1 678
Kempten (Allgäu)	1 310	1 898	1 451	1 632	Weißenburg i. Bay.	841	1 118	806	1 208
Landshut	2 269	5 989	2 287	8 044	Würzburg	2 695	2 421	2 829	2 400
Memmingen	1 860	2 096	1 883	1 738					

5. Arbeitslose seit 1993 nach Berufsabschnitten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats						
	1993		1994		1995		1996
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	6 546	4 798	6 946	4 786	6 755	4 849	8 749
Forst- und Jagdberufe	2 075	388	1 048	365	1 315	341	2 019
Bergleute, Mineralgewinner	706	284	545	227	413	174	544
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	1 660	586	1 422	523	1 238	527	2 466
Keramiker, Glasmacher	2 782	2 701	3 057	2 509	2 436	2 200	2 421
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	5 734	6 265	6 872	6 026	6 256	5 664	6 341
Papierhersteller, -verarbeiter	1 455	1 523	1 845	1 562	1 629	1 483	1 629
Drucker	2 001	2 296	2 791	2 743	2 735	2 674	2 794
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	2 230	1 692	2 227	1 530	1 884	1 486	2 496
Metallerzeuger, -bearbeiter	9 740	10 687	12 084	9 720	9 045	8 137	8 859
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	20 188	18 070	24 494	17 443	20 372	16 677	25 015
Elektriker	7 391	7 538	10 009	8 340	9 033	7 777	10 381
Montierer und übrige Metallberufe	17 239	18 371	19 585	16 930	16 648	15 484	16 964
Textil- und Bekleidungsberufe	11 711	12 740	13 172	11 671	11 480	10 528	11 159
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 680	1 634	1 696	1 461	1 452	1 311	1 393
Ernährungsberufe	10 959	9 522	12 953	10 484	12 865	10 339	14 206
Bauberufe	27 115	8 364	24 668	8 747	27 285	11 158	50 306
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	3 677	1 889	3 988	2 233	4 476	2 612	7 772
Tischler, Modellbauer	3 463	3 039	3 864	3 244	3 919	3 796	5 954
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 188	3 179	6 908	3 401	6 920	3 545	9 710
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	16 444	17 158	18 977	17 672	18 318	17 408	19 031
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2 638	2 551	2 718	2 270	2 064	1 827	1 998
Maschinenisten und zugehörige Berufe	4 507	2 149	4 451	2 224	4 647	2 293	8 188
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 221	7 762	8 581	8 677	8 586	8 765	9 310
Techniker	6 484	8 366	9 064	9 398	8 977	9 034	8 907
Technische Sonderfachkräfte	2 272	2 703	2 970	2 818	2 728	3 012	3 412
Warenkaufleute	20 289	22 231	25 742	25 172	25 911	25 578	28 374
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 204	4 507	5 297	4 945	5 342	5 156	5 639
Verkehrsberufe	12 245	8 581	13 855	9 169	12 732	9 149	18 062
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	16 639	16 712	19 681	17 433	18 707	16 965	20 319
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	37 215	43 640	49 914	50 364	50 416	52 148	55 670
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	5 858	5 983	7 050	6 499	7 200	7 039	7 975
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	1 020	1 084	1 243	1 334	1 283	1 415	1 403
Künstler und zugeordnete Berufe	2 861	2 725	3 082	2 879	3 028	3 011	3 249
Gesundheitsdienstberufe	6 387	7 907	7 930	8 402	7 824	8 735	8 494
Sozial- und Erziehungsberufe	9 479	12 151	11 447	12 626	11 067	13 114	12 225
Körperpfleger	1 469	1 700	1 749	1 867	1 788	1 878	2 013
Gästebetreuer	7 330	5 653	8 545	6 488	8 681	6 337	9 186
Hauswirtschaftliche Berufe	3 899	3 687	4 609	4 066	4 621	4 017	4 794
Reinigungsberufe	10 360	10 829	12 807	11 835	12 570	11 561	13 561
Sonstige Berufe	9 896	9 869	10 182	10 642	10 889	11 591	12 121
Insgesamt	332 257	313 514	390 068	330 725	375 535	330 798	445 109

6. Streiks seit 1993

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Bundesgebiet ¹⁾		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Von Streiks betroffene Betriebe	4	96	54	227	827	348
Beteiligte Arbeitnehmer	365	68 614	39 200	28 713	388 431	180 897
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	267	38 196	172 232	84 258	216 694	231 401

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1996

- Daten des Deutschen Industrie- und Handelstags -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	ins- gesamt	davon im			ins- gesamt	davon im	
		Handels- register	Genossen- schafts- register			Handels- register	Genossen- schafts- register
Aschaffenburg	4 516	4 493	23	München	69 987	69 633	354
Augsburg	15 334	15 151	183	Nürnberg	18 691	18 556	135
Bayreuth	9 946	9 786	160	Passau	9 680	9 582	98
Coburg	1 727	1 714	13	Regensburg	10 195	10 045	150
Landau	1 244	1 210	34	Würzburg-Schweinfurt	8 442	8 318	124

2. Handwerkskammern am 1. Januar 1996

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung	Hand- werks- betriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevöl- kerung	Hand- werks- betriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Oberbayern	3 974	56 142	215	Coburg	134	1 527	19
Niederbayern }	2 250	27 891	194	Mittelfranken	1 664	17 155	121
Oberpfalz }				Unterfranken	1 316	15 325	114
Oberfranken	973 ²⁾	11 730	129	Schwaben	1 720	20 765	153

¹⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes. - ²⁾ Ohne Kreisfreie Stadt Coburg und Landkreis Coburg.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 1993

- Daten des DGB, der DAG und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember					
	1993	1994	1995			
			Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)						
Bau, Steine, Erden	76 307	75 515	68 313	6 623	-	74 936 3 710
Bergbau und Energie	5 546	5 365	4 283	978	9	5 270 458
Chemie, Papier, Keramik	99 549	95 956	78 635	15 541	-	94 176 26 568
Eisenbahner Deutschlands	64 968	62 268	30 203	1 773	27 583	59 559 7 476
Erziehung und Wissenschaft ¹⁾	8 747	8 703	-	2 925	4 394	8 604 4 895
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7 729	7 499	5 961	1 006	210	7 177 917
Handel, Banken und Versicherungen	35 048	34 640	5 543	29 293	-	34 836 20 531
Holz und Kunststoff ¹⁾	26 801	25 923	18 964	2 305	-	25 348 5 805
Leder	3 004	2 828	2 499	191	-	2 690 1 294
IG Medien ¹⁾	31 616	30 922	14 103	7 143	-	30 008 8 732
Metall	367 236	358 391	294 286	61 879	-	356 165 68 949
Nahrung, Genuß, Gaststätten	41 502	40 013	31 662	7 262	-	38 924 11 567
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	151 400	147 455	67 061	65 381	10 831	143 273 47 345
Polizei	15 898	13 879	631	1 294	14 110	16 035 1 978
Deutsche Postgewerkschaft	76 018	74 175	25 716	6 466	40 807	72 989 26 011
Textil, Bekleidung ¹⁾	51 148	47 472	22 285	3 328	-	44 019 28 027
Insgesamt	1 062 517	1 031 004	670 145	213 388	97 944	1 014 009 264 263
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)						
Privater Dienst	27 808	27 869	-	27 362	-	27 362 13 539
Industrie	9 793	9 852	-	9 918	-	9 918 4 908
Öffentlicher Dienst	14 768	14 844	-	14 347	-	14 347 7 103
Insgesamt	52 369	52 565	-	51 627	-	51 627 25 550
Bayerischer Beamtenbund (BBB)	187 924²⁾	•	4 299³⁾	13 811³⁾	170 925³⁾	189 035³⁾ •

¹⁾ Insgesamt einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw.). - ²⁾ Stand: 1.7.1993. - ³⁾ Stand: 1.4.1995.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe seit 1949	161
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 und 1995 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	162
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1991 und 1995 nach Fruchtarten	163
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1991 und 1995	164
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	165
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	165
7. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche	166
8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	166
9. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1991 und 1995 nach sozialökonomischen Betriebstypen	167
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1991 und 1995	167
11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	168
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970	168
13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51	169
14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1984	169
15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1994	169

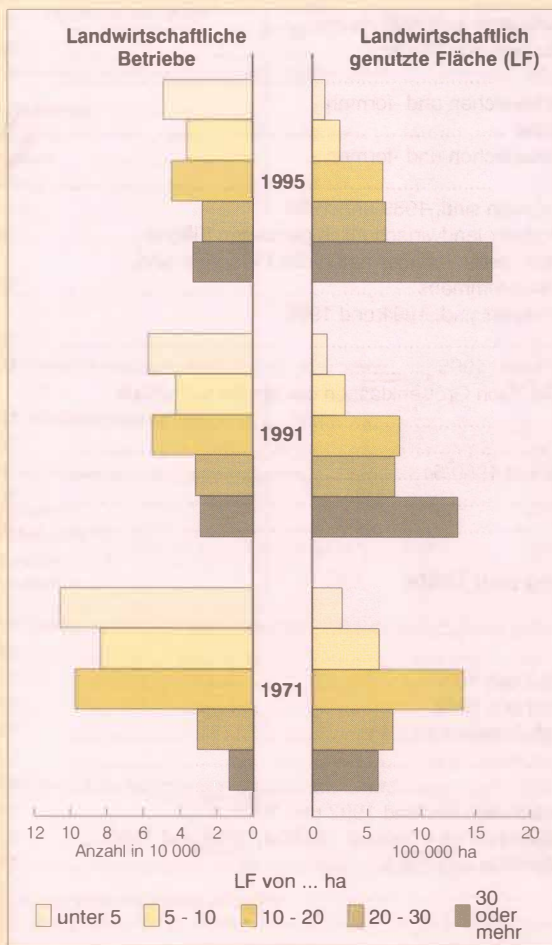
B. Bodennutzung und Ernte

1. Gesamtfläche 1993 nach Nutzungsarten	170
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	170
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1992	172
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 1992	172
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1994 und 1995 nach Rebsorten	174
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1995	174
7. Weinbestände am 31. August 1995	174
8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1992 und 1995	175
9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1989/94, 1994 und 1995	175
10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1993	176
11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1995	176
12. Hopfenanbau 1995 nach Sorten und Anbaugebieten	177
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1989	177
14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1994	178
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1992	179
16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1992	179
17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1992	179

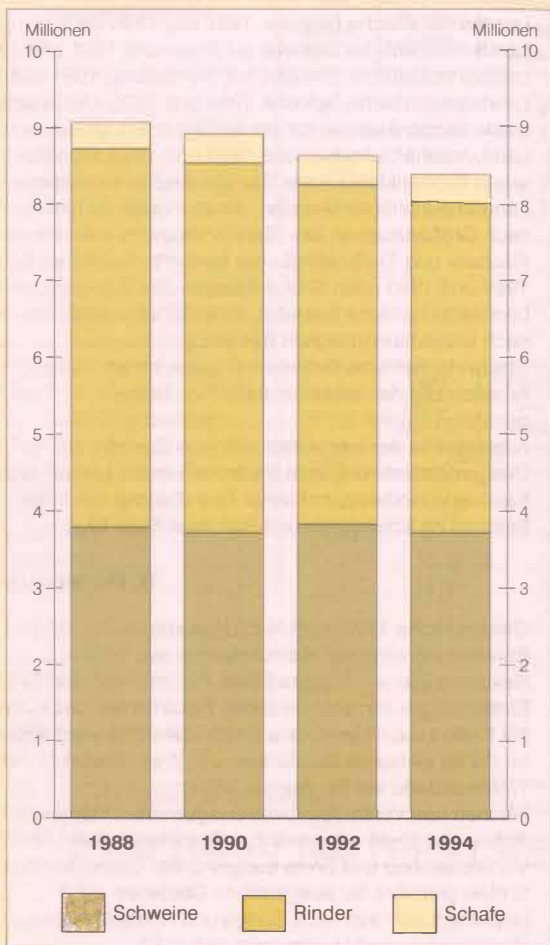
C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1984	180
2. Pferdehalter und Pferdebestände 1994	180
3. Rinderhalter und Rinderbestände 1994	181
4. Milchkuhalter und Milchkuhbestände 1994	181
5. Kälberhalter und Kälberbestände 1994	181
6. Halter und Bestände von männlichen Rindern ½ Jahr oder älter 1994	181
7. Schweinehalter und Schweinebestände 1994	182
8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1994	182
9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1994	182
10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1994	182
11. Schaffhalter und Schaffbestände 1994	183
12. Halter und Bestände von Legehennen ½ Jahr oder älter 1994	183
13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1994	183
14. Geschlachtetes Geflügel seit 1988	183
15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1993	184
16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1981	184
17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1985	185

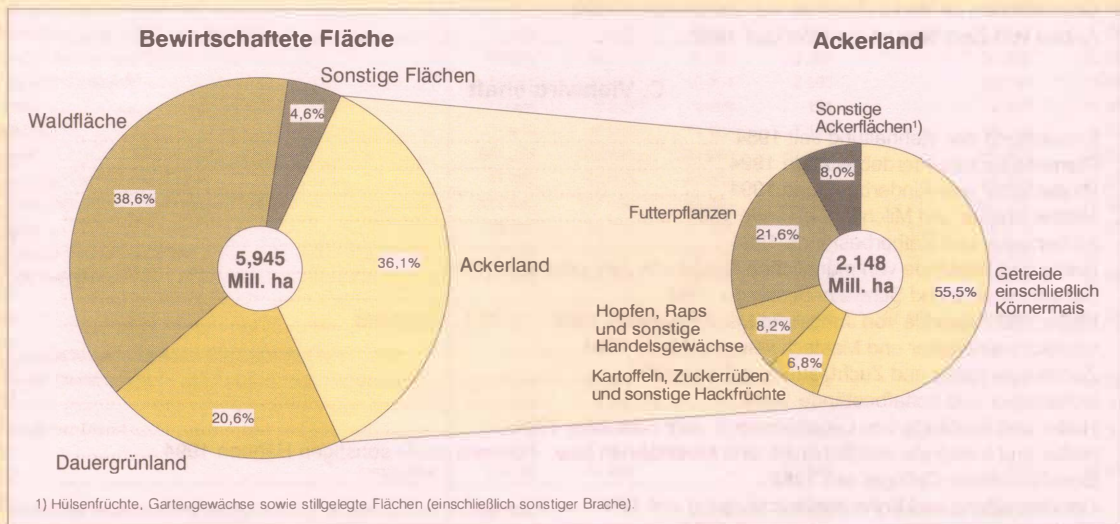
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe



Viehbestand am 3. Dezember



Bodennutzung 1995



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit einer einzigen Ausnahme, nämlich der 1979 neu eingeführten "Flächenerhebung" (nähere Angaben s.u.), gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip**, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz hatten, zugeordnet wurden.

In die **Feststellung der betrieblichen Einheiten**, die **Landwirtschaftszählung (LZ)/Agrarberichterstattung (AB)** und die **Arbeitskräfteerhebung (AKE)** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) werden ab 1971 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder nur landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die teils auf Total-, teils auf Repräsentativerhebung beruhende Ermittlung zurückzuführen. So stammen die Tabellen 1 bis 4 und 9 aus Totalerhebungen, die Tabellen 5 bis 8 und 10 bis 12 aus Repräsentativerhebungen.

Bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2 bis 4) werden aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen seit 1979 im wesentlichen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche ab 1 ha bzw. mit einer entsprechenden marktrelevanten Produktion erfaßt. Die bei dieser Erhebung ab 1979 ermittelten Daten sind deshalb mit den entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar (siehe z.B. Gartenland in Tabelle 2).

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 1) erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter und die Zuordnung nach dem **Belegenheitsprinzip** (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt). Seit 1979 werden nur noch bei dieser Erhebung alle zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen erfaßt, wobei hier verwendete Definitionen und Abgrenzungen mit bei anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut, nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) werden alle Viehhalter einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 1 ha oder eine entsprechende marktrelevante Produktion verfügen. Darüber hinaus werden noch alle Tierbestände ab einer vorgegebenen Mindestzahl erfaßt. Da die **Viehzählung im Dezember** nur jedes zweite Jahr allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend ab 1981, repräsentativ durchgeführt wird, ist ein Nachweis der Viehhalter und ihrer Bestände nach Bestandsgrößenklassen nur in Jahren mit Totalzählung möglich. Die Darstellung nach Bestandsgrößenklassen erfolgt ohne auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. festgestellte Viehbestände (Einheiten ohne Betriebseigenschaft).

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), sowie die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stillelegungsmaßnahmen).

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. - Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Betriebsbereiche und -formen stellen die ersten beiden Stufen der hierarchisch in vier Stufen gegliederten Betriebssystematik dar. Bei ihr werden die Betriebe seit 1971 nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes einem Betriebssystem zugeordnet.

Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % oder mehr seines Standarddeckungsbeitrages (SDB) aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform, wenn mindestens 50 % seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen. Im Betriebsbereich Landwirtschaft unterscheidet man die Betriebsformen **Marktfruchtbetriebe** (Getreide-, Hülsen- und Ölf Früchte, sonstige Handelsgewächse, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Feldgemüse), **Futterbaubetriebe** (Pferde, Rindvieh, Schafe), **Veredlungsbetriebe** (Schweine, Geflügel), **Dauerkulturbetriebe** (Rebland, Obstanlagen, Hopfen). Erreicht in einem Betrieb keine Produktionsrichtung einen Anteil von mindestens 50 % am Standardbetriebseinkommen, so zählt er zu den **landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben**.

Die **Betriebsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) enthält alle unbebauten Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Abbauland (Kiesgruben usw.), Halden und dgl.

Dauergrünland sind Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Die **Erholungsfläche** umfaßt unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen einschl. Parks, Schrebergärten und dgl. sowie Sportflächen und Campingplätze.

Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner anderen Nutzungsart aus Unterabschnitt B, Tab. 1, zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland usw.).

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten sowohl Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhaber(ehepaars) als auch Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen, wenn es kleiner ist als das betriebliche Einkommen.

In die **Hauptproduktionsrichtungen** Landwirtschaft und Forstwirtschaft werden die Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche gegliedert (s.u.).

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist. Fälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzung bzw. andere Nutzungsteile oder andere Vermögensarten umfassen, werden nur einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt. Die FdIN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen "landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)"; so werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)** umfaßt das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Ackerflächen.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) bzw. Waldfläche (WF) von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion. Die Gesamtheit der Betriebe wird folgendermaßen nach den beiden Hauptproduktionsrichtungen "Landwirtschaft" und "Forstwirtschaft" untergliedert: Als **landwirtschaftlicher Betrieb** gilt ein Betrieb, bei dem die WF das Zehnfache der LF nicht übersteigt. Bei einem **Forstbetrieb** ist die WF größer als das Zehnfache der LF.

Zur **Landwirtschaftsfläche** (Unterabschnitt B, Tab. 1) gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Bei **Nebenerwerbsbetrieben** ist das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhaber(ehepaars) größer als das betriebliche Einkommen.

Die **Schlachtmenge** umfaßt die Gesamtmenge an Fleisch, einschließlich Abschnittsfette (ohne Innereien).

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbaulandes, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. Die Friedhofsfläche ist - soweit nicht bereits in zuvor genannten Positionen enthalten - Bestandteil der Flächen anderer Nutzung.

Das **Standardbetriebseinkommen (StBE)** wird anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Kosten und Erlöse ermittelt und dient zur Darstellung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht und außerdem nicht alle Ertrags- und Kostenarten berücksichtigt, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten StBE mehr oder weniger abweichen.

Als **Unland** versteht man Flächen, die nicht nutzbar sind, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland und dgl.

Als **Verkehrsfläche** werden Flächen ausgewiesen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen, Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

Zur **Waldfläche** gehören Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl.

Zur **Wasserfläche** zählen Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe seit 1949**

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha Gebiet		Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 1995 gegenüber 1991 in %
		1949	1960	1971	1983	1991	1995	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ¹⁾								
Nach Größenklassen								
unter 5		248 463	219 345	139 300	123 776	122 185	121 097	- 0,9
5 bis unter 10		133 779	121 098	83 781	56 941	42 329	36 105	- 14,7
10 bis unter 20		90 055	98 074	97 587	72 442	55 311	44 483	- 19,6
20 bis unter 30		22 861	23 186	30 709	34 456	31 394	27 718	- 11,7
30 bis unter 50		9 228	8 704	10 719	17 220	21 533	22 176	3,0
50 oder mehr		2 706	2 398	2 583	4 159	7 200	10 616	47,4
Nach Regierungsbezirken ²⁾								
Oberbayern		88 109	83 139	72 704	63 373	58 928	55 600	- 5,6
Niederbayern		81 724	79 365	63 228	54 248	49 388	46 651	- 5,5
Oberpfalz		58 706	54 968	45 263	40 192	37 470	35 870	- 4,3
Oberfranken		63 626	57 471	40 548	35 163	32 194	30 501	- 5,3
Mittelfranken		58 467	54 602	43 017	36 623	33 100	31 059	- 6,2
Unterfranken		83 382	75 039	45 906	34 852	28 800	25 320	- 12,1
Schwaben		73 078	68 221	54 013	44 543	40 072	37 194	- 7,2
Bayern		507 092	472 805	364 679	308 994	279 952	262 195	- 6,3
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾								
Nach Größenklassen								
unter 5 .....		.	186 446	105 881	69 655	57 227	48 984	- 14,4
5 bis unter 10 .....		.	120 907	83 731	56 896	42 286	36 052	- 14,7
10 bis unter 20 .....		.	97 929	97 537	72 403	55 270	44 442	- 19,6
20 bis unter 30 .....		.	23 140	30 690	34 447	31 382	27 712	- 11,7
30 bis unter 50 .....		.	8 652	10 705	17 211	21 521	22 161	3,0
50 oder mehr .....		.	2 310	2 551	4 129	7 174	10 591	47,6
Nach Regierungsbezirken ²⁾								
Oberbayern .....		.	76 880	66 285	53 881	47 999	43 763	- 8,8
Niederbayern .....		.	74 817	58 310	45 260	37 863	33 996	- 10,2
Oberpfalz .....		.	50 621	40 080	31 149	26 118	23 119	- 11,5
Oberfranken .....		.	51 856	35 187	26 371	21 783	18 966	- 12,9
Mittelfranken .....		.	50 200	38 618	29 447	24 278	20 780	- 14,4
Unterfranken .....		.	72 320	43 311	30 897	24 312	20 517	- 15,6
Schwaben .....		.	62 690	49 304	37 736	32 507	28 801	- 11,4
Bayern		.	439 384	331 095	254 741	214 860	189 942	- 11,6
Bundesgebiet ³⁾		.	1 679 242	1 074 637	785 763	653 819	587 744	- 10,1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe ¹⁾ in ha								
Nach Größenklassen								
unter 5 .....		.	431 110	274 663	182 504	141 817	117 765	- 17,0
5 bis unter 10 .....		.	879 999	614 450	418 005	310 019	260 475	- 16,0
10 bis unter 20 .....		.	1 355 881	1 390 015	1 049 326	806 221	649 393	- 19,5
20 bis unter 30 .....		.	552 378	732 060	834 298	767 182	680 173	- 11,3
30 bis unter 50 .....		.	315 757	388 394	632 643	805 198	839 344	4,2
50 oder mehr .....		.	190 647	209 863	322 409	533 992	813 095	52,3
Nach Regierungsbezirken ²⁾								
Oberbayern .....		.	845 421	876 681	841 618	821 630	815 171	- 0,8
Niederbayern .....		.	641 124	601 945	577 538	565 004	556 761	- 1,5
Oberpfalz .....		.	453 528	442 870	424 521	417 919	415 404	- 0,6
Oberfranken .....		.	374 237	347 203	328 681	321 307	324 558	1,0
Mittelfranken .....		.	404 773	381 392	359 524	351 003	350 608	- 0,1
Unterfranken .....		.	404 614	380 010	353 972	347 382	359 285	3,4
Schwaben .....		.	602 075	579 343	553 321	540 183	538 437	- 0,3
Bayern		.	3 725 772	3 609 444	3 439 175	3 364 428	3 360 224	- 0,1
Bundesgebiet ³⁾		.	13 121 620	12 651 051	12 004 814	17 046 940	17 246 889	1,2

¹⁾ 1949 und 1960 Betriebe mit 0,5 ha oder mehr Gesamtfläche, ab 1971 Betriebe des Erhebungsbereichs der Landwirtschaftszählung bzw. Agrarberichterstattung. - ²⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung. - ³⁾ Vor 1991 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1991 und 1995 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1991							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	57,2	42,3	55,3	31,4	21,5	7,2	214,9
hierunter landw. genutzte Fläche	56,5	42,3	55,3	31,4	21,5	7,2	214,1
hierunter Ackerland	37,8	36,5	48,1	27,7	20,0	6,8	176,9
Dauergrünland	38,1	35,3	49,7	29,1	19,5	5,7	177,4
hierunter Wiesen	35,4	34,3	48,3	28,3	19,0	5,4	170,8
Mähweiden	1,3	1,8	4,8	3,8	2,4	0,6	14,7
Dauerweiden	1,6	1,6	4,3	3,6	2,5	0,8	14,3
Dauerkulturen	5,9	2,3	2,7	1,5	1,0	0,5	13,8
hierunter Obstanlagen	3,6	1,7	2,0	1,1	0,8	0,3	9,6
Baumschulen	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,9
Rebland	2,4	0,5	0,6	0,3	0,2	0,1	4,2
Waldfläche	32,2	30,3	44,5	26,9	18,6	5,8	158,4

Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	227,3	407,8	1 023,5	958,0	982,4	657,1	4 256,2
darunter landw. genutzte Fläche	141,8	310,0	806,2	767,2	805,2	534,6	3 365,1
darunter Ackerland	70,6	177,2	450,4	436,3	530,2	424,1	2 088,8
Dauergrünland	64,7	128,4	350,7	327,5	272,3	108,2	1 251,9
darunter Wiesen	57,4	116,7	304,0	275,3	225,6	71,7	1 050,7
Mähweiden	2,0	5,2	26,8	30,1	21,6	7,7	93,4
Dauerweiden	2,0	3,0	11,7	14,4	17,4	19,1	67,6
Dauerkulturen	4,6	3,0	2,7	1,9	1,4	1,8	15,4
darunter Obstanlagen	1,8	1,2	1,1	0,6	0,5	0,3	5,5
Baumschulen	0,5	0,7	0,9	0,8	0,5	0,6	3,9
Rebland	2,2	1,0	0,7	0,4	0,3	0,8	5,4
Waldfläche	64,5	81,5	187,2	167,3	154,3	100,2	755,0

1995							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	49,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,9
hierunter landw. genutzte Fläche	48,0	36,1	44,4	27,7	22,2	10,6	189,0
hierunter Ackerland	28,8	29,7	38,0	23,9	20,3	10,1	150,9
Dauergrünland	33,9	30,5	40,0	25,9	20,6	9,2	160,1
hierunter Wiesen	30,9	29,0	38,1	24,7	19,8	8,8	151,3
Mähweiden	1,8	2,6	5,3	4,3	3,0	1,0	17,9
Dauerweiden	1,9	2,3	4,2	3,7	3,3	1,4	16,8
Dauerkulturen	5,9	2,5	2,5	1,4	1,1	0,9	14,2
hierunter Obstanlagen	3,8	2,0	2,0	1,1	0,9	0,7	10,5
Baumschulen	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7
Rebland	2,2	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	3,7
Waldfläche	28,8	26,8	36,3	24,0	19,3	8,7	143,9

Fläche in 1 000 ha							
Bewirtschaftete Fläche insgesamt	199,8	355,0	831,1	846,3	1 016,6	949,9	4 198,6
darunter landw. genutzte Fläche	117,8	260,5	649,4	680,2	839,3	813,1	3 360,2
darunter Ackerland	53,0	144,5	370,2	390,8	548,8	638,3	2 145,4
Dauergrünland	58,9	112,4	276,3	287,6	289,3	172,3	1 196,8
darunter Wiesen	50,2	95,2	220,4	221,3	224,5	118,0	929,6
Mähweiden	3,2	10,3	40,8	49,0	40,3	14,4	158,1
Dauerweiden	2,6	4,8	11,1	13,4	19,7	21,4	73,0
Dauerkulturen	4,6	3,4	2,6	1,6	1,1	2,4	15,7
darunter Obstanlagen	2,0	1,5	1,3	0,6	0,5	0,5	6,4
Baumschulen	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,7	3,0
Rebland	2,0	1,1	0,8	0,4	0,3	0,9	5,4
Waldfläche	63,8	80,8	162,9	151,1	159,8	119,2	737,7

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 1991 und 1995 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1991							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	37,8	36,5	48,1	27,7	20,0	6,8	176,9
hierunter Getreide	29,3	33,6	45,2	26,3	19,3	6,7	160,3
hierunter Weizen	19,1	25,6	36,8	22,1	16,8	6,2	126,5
Roggen	3,9	5,6	7,5	4,0	3,3	1,9	26,1
Sommergerste	10,7	15,0	21,1	12,2	9,7	3,6	72,4
Hafer	7,4	14,3	22,8	13,9	9,2	2,2	69,7
Kartoffeln	16,5	14,9	16,0	7,2	4,9	1,7	61,1
Zuckerrüben	0,4	1,6	5,1	4,1	4,3	2,8	18,3
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,2	0,9	1,0	0,5	0,4	0,3	5,3
Blumen und Zierpflanzen	1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8
Handelsgewächse	2,8	6,7	10,5	7,0	8,1	4,6	39,6
Futterpflanzen	8,3	18,8	35,0	23,2	16,3	4,4	106,1
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	70,6	177,2	450,4	436,3	530,2	424,1	2 088,8
darunter Getreide	44,5	111,3	264,6	240,1	293,9	246,0	1 200,3
darunter Weizen	16,3	37,9	94,8	91,2	122,7	119,0	482,0
Roggen	3,3	7,0	13,3	9,5	10,9	14,2	58,2
Sommergerste	10,1	24,2	53,4	44,2	52,5	39,8	224,1
Hafer	4,5	12,2	27,1	21,5	17,9	6,9	90,1
Kartoffeln	4,6	6,1	12,0	11,2	15,4	13,5	62,7
Zuckerrüben	0,3	2,0	11,5	14,0	22,8	30,1	80,6
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	1,2	1,7	1,1	1,7	2,6	9,6
Blumen und Zierpflanzen	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1
Handelsgewächse	3,6	13,6	33,1	30,1	47,5	61,9	189,7
Futterpflanzen	6,2	25,3	104,2	126,9	135,0	52,4	449,9
1995							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Ackerland insgesamt	28,8	29,7	38,0	23,9	20,3	10,1	150,9
hierunter Getreide	21,7	26,8	35,3	22,4	19,5	10,0	135,7
hierunter Weizen	13,5	18,5	27,1	18,0	16,0	8,8	101,9
Roggen	2,8	5,0	6,6	3,7	3,3	2,8	24,3
Sommergerste	7,0	10,7	14,4	8,7	7,8	4,3	53,0
Hafer	5,1	10,4	16,6	11,0	8,7	3,3	55,1
Kartoffeln	11,5	10,9	11,6	6,1	5,5	3,2	48,7
Zuckerrüben	0,3	1,2	3,9	3,3	3,9	3,7	16,3
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	2,1	1,1	1,1	0,6	0,7	0,6	6,2
Blumen und Zierpflanzen	1,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4
Handelsgewächse	1,2	3,7	5,7	3,9	6,4	6,5	27,5
Futterpflanzen	5,7	14,1	26,1	19,5	16,6	7,1	89,1
Fläche in 1 000 ha							
Ackerland insgesamt	53,0	144,5	370,2	390,8	548,8	638,3	2 145,4
darunter Getreide	34,3	94,6	223,4	211,6	283,4	343,8	1 191,2
darunter Weizen	12,1	30,1	75,3	76,2	109,2	149,7	452,5
Roggen	2,8	7,6	14,0	10,3	12,4	23,1	70,2
Sommergerste	6,7	17,9	36,9	31,2	37,4	40,3	170,3
Hafer	3,4	9,5	20,9	17,5	16,7	8,9	77,0
Kartoffeln	3,0	3,8	8,0	8,6	16,0	20,5	59,8
Zuckerrüben	0,2	1,7	9,2	11,5	19,6	36,8	79,1
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,3	1,2	1,8	1,3	2,1	5,1	12,9
Blumen und Zierpflanzen	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0
Handelsgewächse	1,9	9,1	22,8	21,1	39,3	80,8	175,1
Futterpflanzen	4,5	20,1	84,2	119,0	149,7	85,4	462,8

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1991 und 1995

Tiergattung	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	

1991							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	31,2	35,2	51,1	30,1	20,4	6,2	174,2
hierunter Pferde ¹⁾	2,8	2,2	3,1	2,3	1,9	0,8	13,2
Rinder insgesamt	14,1	25,7	44,1	27,4	18,1	4,7	134,1
hierunter Kälber ²⁾	5,3	15,6	35,8	24,9	16,8	4,1	102,6
Milchkühe	10,6	21,9	39,7	25,4	16,0	3,5	117,0
Schafe	3,7	2,3	2,2	1,2	1,0	0,5	10,9
Schweine insgesamt	15,3	19,2	26,0	14,0	9,7	3,0	87,2
hierunter Ferkel	2,7	4,9	8,6	5,3	4,0	1,2	26,8
Zuchtsauen ³⁾	2,4	4,9	9,3	5,7	4,1	1,1	27,6
Hennen insgesamt	18,1	20,0	26,8	14,1	8,3	2,0	89,3
hierunter Legehennen ⁴⁾	17,3	19,2	25,8	13,5	8,0	2,0	85,7
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	4,1	4,5	5,4	2,6	1,4	0,3	18,3
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ¹⁾	9,9	8,7	10,9	9,8	6,7	4,8	50,8
Rinder insgesamt	102,6	336,0	1 266,2	1 372,5	1 263,6	441,6	4 782,6
darunter Kälber ²⁾	11,0	40,5	167,2	198,1	204,0	77,6	698,3
Milchkühe	44,2	155,1	538,9	536,2	418,4	106,9	1 799,7
Schafe	74,0	57,0	58,8	37,4	47,3	70,3	344,9
Schweine insgesamt	159,2	308,6	831,2	802,3	985,1	582,9	3 669,2
darunter Ferkel	36,9	99,0	297,4	267,2	267,3	105,5	1 073,3
Zuchtsauen ³⁾	13,0	40,3	124,7	111,5	109,0	43,0	441,6
Hennen insgesamt	3 574,5	642,2	738,7	643,2	674,8	910,5	7 183,9
darunter Legehennen ⁴⁾	2 421,1	573,7	634,8	512,2	482,8	728,8	5 353,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	2 853,8	85,9	199,6	175,5	579,3	549,0	4 443,1

1995							
Anzahl der Betriebe in 1 000							
Viehhaltung insgesamt	23,4	27,3	39,1	25,9	20,8	9,2	145,7
hierunter Pferde ¹⁾	2,9	2,6	3,2	2,4	2,2	1,2	14,4
Rinder insgesamt	8,7	17,6	31,7	23,1	18,3	7,1	106,4
hierunter Kälber ²⁾	3,5	10,7	25,7	21,0	17,1	6,4	84,5
Milchkühe	5,6	13,0	26,5	20,8	16,2	5,5	87,6
Schafe	3,1	2,0	1,8	1,0	0,9	0,7	9,5
Schweine insgesamt	10,8	13,7	18,2	10,7	8,8	4,4	66,4
hierunter Ferkel	1,9	3,5	6,0	4,1	3,5	1,7	20,7
Zuchtsauen ³⁾	1,7	3,3	6,4	4,2	3,5	1,6	20,7
Hennen insgesamt	13,9	15,4	20,0	11,7	8,2	3,0	72,2
hierunter Legehennen ⁴⁾	13,4	14,9	19,4	11,4	7,9	2,9	69,9
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	3,9	4,2	4,8	2,5	1,7	0,5	17,6
Anzahl der Tiere in 1 000							
Pferde ¹⁾	11,2	12,0	14,5	10,9	9,8	7,5	65,9
Rinder insgesamt	69,6	224,2	898,5	1 140,5	1 279,2	649,1	4 261,1
darunter Kälber ²⁾	8,8	27,9	118,4	160,8	201,5	111,2	628,7
Milchkühe	24,3	90,7	368,6	455,4	458,0	187,2	1 584,2
Schafe	48,4	42,9	41,2	25,1	41,2	124,4	323,2
Schweine insgesamt	127,3	240,0	680,0	705,2	967,2	950,8	3 670,4
darunter Ferkel	31,4	76,4	245,6	246,1	275,2	193,2	1 067,9
Zuchtsauen ³⁾	10,6	30,8	103,0	102,8	112,1	77,9	437,2
Hennen insgesamt	3 177,4	549,8	657,3	451,0	553,5	1 203,2	6 592,3
darunter Legehennen ⁴⁾	2 408,7	506,7	530,8	396,2	464,9	873,2	5 180,5
Schlacht-, Masthähne ⁵⁾	1 801,6	93,9	330,1	129,3	346,0	620,8	3 321,6

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ bis unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ³⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ⁴⁾ 1/2 Jahr oder älter. - ⁵⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Küken.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1989							
Landwirtschaft	46,1	42,2	59,2	32,3	20,1	5,4	205,5
dav. Marktfruchtbetriebe	20,7	11,8	10,6	4,5	4,3	2,9	54,8
Futterbaubetriebe	18,5	26,7	44,2	25,4	14,1	2,1	131,0
Veredlungsbetriebe	1,5	1,3	0,9	0,6	0,3	0,0	4,6
Dauerkulturbetriebe	4,1	1,0	1,1	0,5	0,3	0,0	6,9
Landw. Gemischtbetriebe	1,4	1,5	2,4	1,3	1,2	0,3	8,1
Gartenbau	2,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,9
Übrige Betriebsbereiche	12,3	2,9	1,9	0,5	0,4	0,2	18,3
Insgesamt	60,9	45,4	61,3	32,9	20,6	5,7	226,7
1993							
Landwirtschaft	36,3	34,5	47,5	28,7	21,6	8,4	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	16,5	12,3	10,9	4,2	3,8	3,7	51,3
Futterbaubetriebe	12,6	17,4	31,1	21,4	15,3	3,8	101,7
Veredlungsbetriebe	2,3	1,9	2,0	1,2	1,1	0,3	8,9
Dauerkulturbetriebe	3,5	1,0	0,9	0,5	0,3	0,0	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	1,4	1,9	2,6	1,3	1,1	0,5	8,9
Gartenbau	2,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche	12,9	4,3	2,4	0,8	0,3	0,2	21,0
Insgesamt	51,3	39,1	50,0	29,5	21,9	8,6	200,5

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 und 1993 nach Betriebsbereichen und -formen sowie Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebsbereich Betriebsform	Betriebsgrößenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM						Betriebe insgesamt
	unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1989							
Landwirtschaft	61,1	25,9	35,3	25,1	34,1	23,9	205,5
dav. Marktfruchtbetriebe	34,8	5,4	4,0	2,6	3,5	4,6	54,8
Futterbaubetriebe	19,4	18,0	28,4	20,3	28,0	16,9	131,0
Veredlungsbetriebe	1,8	0,8	0,7	0,4	0,6	0,4	4,6
Dauerkulturbetriebe	2,6	0,7	0,7	0,6	0,8	1,3	6,9
Landw. Gemischtbetriebe	2,6	0,8	1,3	1,2	1,3	0,9	8,1
Gartenbau	0,2	0,3	0,5	0,3	0,4	1,2	2,9
Übrige Betriebsbereiche	15,4	1,0	0,8	0,3	0,3	0,5	18,3
Insgesamt	76,7	27,2	36,7	25,8	34,8	25,5	226,7
1993							
Landwirtschaft	57,0	18,2	25,1	18,7	27,9	30,0	176,9
dav. Marktfruchtbetriebe	32,6	5,1	4,2	1,9	2,4	5,1	51,3
Futterbaubetriebe	16,8	10,1	17,7	14,6	22,7	19,7	101,7
Veredlungsbetriebe	2,1	1,0	1,3	1,0	1,2	2,2	8,9
Dauerkulturbetriebe	2,2	0,8	0,8	0,5	0,6	1,3	6,2
Landw. Gemischtbetriebe	3,2	1,2	1,2	0,7	1,0	1,5	8,9
Gartenbau	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	1,0	2,6
Übrige Betriebsbereiche	17,7	1,3	0,9	0,3	0,4	0,4	21,0
Insgesamt	74,9	19,7	26,4	19,3	28,8	31,5	200,5

7. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1989 und 1993 **nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens und der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Betriebe insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
	1 000 Betriebe						
1989							
unter 2 000	42,4	9,5	1,6	0,1	0,0	0,0	53,7
2 000 bis unter 5 000	9,3	9,4	3,5	0,2	0,0	0,0	22,4
5 000 bis unter 7 500	3,4	7,1	3,7	0,3	0,1	0,0	14,6
7 500 bis unter 10 000	1,5	6,5	4,0	0,4	0,1	0,0	12,6
10 000 bis unter 15 000	1,1	8,6	9,8	1,0	0,3	0,0	20,7
15 000 bis unter 20 000	0,5	2,6	10,6	1,8	0,4	0,0	15,9
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	16,6	6,2	1,2	0,1	25,7
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	10,3	16,4	6,5	0,6	34,8
50 000 bis unter 75 000	0,4	0,1	0,9	6,0	9,2	1,7	18,3
75 000 bis unter 100 000	0,3	0,1	0,1	0,4	2,3	1,6	4,7
100 000 oder mehr	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	1,2	2,1
Insgesamt	60,2	45,3	61,2	32,8	20,5	5,4	225,5
1993							
unter 2 000	38,3	12,1	2,1	0,1	0,0	0,0	52,7
2 000 bis unter 5 000	7,0	8,8	5,5	0,4	0,1	0,0	21,9
5 000 bis unter 7 500	1,7	4,8	3,3	0,5	0,1	0,0	10,5
7 500 bis unter 10 000	0,9	4,4	3,0	0,7	0,1	0,0	9,1
10 000 bis unter 15 000	0,9	4,9	7,3	1,5	0,3	0,0	14,9
15 000 bis unter 20 000	0,4	2,2	7,2	1,3	0,4	0,0	11,4
20 000 bis unter 30 000	0,5	1,1	11,9	4,4	1,1	0,2	19,3
30 000 bis unter 50 000	0,6	0,3	8,1	13,4	5,6	0,7	28,7
50 000 bis unter 75 000	0,3	0,2	1,3	6,2	9,9	2,2	20,1
75 000 bis unter 100 000	0,1	0,1	0,1	0,7	3,2	2,4	6,6
100 000 oder mehr	0,2	0,1	0,1	0,2	1,0	2,8	4,4
Insgesamt	50,8	39,0	50,0	29,5	21,9	8,5	199,7

8. Flächen- und Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, **1989 und 1993 nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens**

Größenklasse nach dem Standardbetriebseinkommen von ... DM	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Ackerland	Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ohne Ferkel	Legehennen 1/2 Jahr oder älter
	1 000 ha	%					
			1 000 ha	1 000 Tiere			
1989							
unter 2 000	190,0	5,7	108,6	78,9	4,8	106,3	275,1
2 000 bis unter 5 000	146,7	4,4	93,7	51,3	31,8	122,8	238,9
5 000 bis unter 7 500	119,0	3,6	76,3	41,6	44,0	106,1	132,6
7 500 bis unter 10 000	121,9	3,6	75,2	45,8	55,4	109,8	146,1
10 000 bis unter 15 000	233,6	7,0	133,5	98,6	134,4	178,0	246,9
15 000 bis unter 20 000	231,1	6,9	135,3	94,6	136,0	166,0	207,8
20 000 bis unter 30 000	465,6	13,9	251,5	211,8	313,0	367,4	343,0
30 000 bis unter 50 000	853,4	25,5	489,4	360,2	614,8	672,5	565,1
50 000 bis unter 75 000	625,3	18,7	406,4	216,5	420,9	485,7	470,1
75 000 bis unter 100 000	212,6	6,4	160,3	51,3	109,6	179,0	301,2
100 000 oder mehr	148,2	4,4	132,2	12,0	23,2	133,4	1 486,9
Insgesamt	3 347,5	100	2 062,4	1 262,5	1 887,9	2 627,0	4 413,6
1993							
unter 2 000	207,2	6,2	107,5	97,3	3,8	75,2	227,7
2 000 bis unter 5 000	169,9	5,1	105,3	62,6	19,4	87,2	232,2
5 000 bis unter 7 500	103,5	3,1	64,1	38,6	24,3	61,0	116,8
7 500 bis unter 10 000	99,1	3,0	63,5	34,9	32,8	68,8	101,6
10 000 bis unter 15 000	191,8	5,8	118,4	72,2	76,6	123,5	196,1
15 000 bis unter 20 000	166,7	5,0	91,6	74,2	92,9	103,2	144,8
20 000 bis unter 30 000	354,6	10,7	190,6	162,3	217,4	231,0	316,3
30 000 bis unter 50 000	722,8	21,8	401,9	318,1	498,4	416,2	395,2
50 000 bis unter 75 000	697,1	21,0	452,6	241,9	456,3	503,5	427,0
75 000 bis unter 100 000	309,0	9,3	232,4	75,5	153,4	406,2	185,1
100 000 oder mehr	301,1	9,1	264,7	32,1	64,7	588,0	1 438,8
Insgesamt	3 323,0	100	2 092,6	1 209,5	1 640,1	2 663,7	3 781,7

9. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, 1991 und 1995 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe (mit natürlichen Personen als Betriebsinhaber)					
	insgesamt	LF dieser Betriebe	als Haupt- werbsbetriebe ¹⁾	LF der Haupt- werbsbetriebe	als Nebener- werbsbetriebe ²⁾	LF der Neben- erwerbs- betriebe
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
1991						
unter 5	56,6	140,7	4,2	9,2	52,4	131,5
5 bis unter 10	42,2	309,3	6,7	52,6	35,5	256,7
10 bis unter 20	55,2	805,1	31,2	479,5	24,0	325,7
20 bis unter 30	31,3	766,0	27,3	669,1	4,1	96,9
30 bis unter 50	21,4	801,9	20,2	755,1	1,3	46,8
50 oder mehr	7,0	508,8	6,5	462,2	0,5	46,6
Insgesamt	213,7	3 331,8	96,1	2 427,6	117,7	904,2
1995						
unter 5	48,4	116,8	4,0	8,0	44,4	108,8
5 bis unter 10	36,0	259,9	4,7	36,2	31,2	223,7
10 bis unter 20	44,4	648,4	20,0	311,2	24,4	337,2
20 bis unter 30	27,7	679,1	22,1	546,6	5,6	132,5
30 bis unter 50	22,1	836,4	20,0	760,5	2,1	75,9
50 oder mehr	10,4	785,6	9,6	718,6	0,8	67,0
Insgesamt	188,9	3 326,2	80,5	2 381,0	108,5	945,1

¹⁾ Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten, einschließlich Betriebe ohne außerbetrieblichem Einkommen. - ²⁾ Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1991 und 1995

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzel- grundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000		1 000 ha			DM	
1991³⁾							
unter 5	54,2	13,1	139,1	15,9	10,8	476	502
5 bis unter 10	41,7	22,0	305,0	51,8	37,7	341	391
10 bis unter 20	55,5	39,2	806,9	188,0	151,2	432	500
20 bis unter 30	31,6	25,5	771,6	228,9	195,7	435	492
30 bis unter 50	21,5	18,4	802,7	294,8	262,0	452	521
50 oder mehr	7,3	6,6	541,9	274,8	249,0	482	543
Insgesamt	211,8	124,6	3 367,2	1 054,1	906,3	449	516
1995³⁾							
unter 5	47,2	9,6	116,5	13,7	8,7	441	•
5 bis unter 10	34,6	15,7	248,9	39,5	28,5	366	•
10 bis unter 20	44,2	30,1	648,0	155,1	122,4	390	•
20 bis unter 30	27,9	22,8	682,6	211,0	177,9	418	•
30 bis unter 50	21,9	19,3	829,9	326,6	283,6	429	•
50 oder mehr	10,4	9,6	805,6	442,9	401,6	440	•
Insgesamt	186,3	107,0	3 331,5	1 188,7	1 022,7	425	•

¹⁾ Für Einzelgrundstücke (ohne geschlossene Hofpacht); jeweils ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten; berücksichtigt sind nur Betriebe mit Angabe des Pachtentgeltes. - ²⁾ Ohne geschlossene Hofpacht. - ³⁾ Ergebnisse der Repräsentativerhebung (s. Seite 159).

11. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha						Insgesamt
	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 oder mehr	
Betriebe¹⁾²⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	46,9	34,5	44,2	27,9	21,9	10,3	185,7
hiervon im Betrieb vollbeschäftigt	3,5	5,4	21,1	21,8	19,6	9,2	80,7
im Betrieb teilbeschäftigt	45,8	32,8	39,3	24,0	19,0	8,6	169,4
darunter Betriebsinhaber	46,9	34,5	44,2	27,9	21,9	10,3	185,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	4,3	18,7	20,5	18,6	8,9	74,0
im Betrieb teilbeschäftigt	43,9	30,2	25,5	7,4	3,3	1,4	111,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,9	/	0,8	0,6	0,8	1,3	5,8
davon im Betrieb vollbeschäftigt ³⁾	0,8	/	/	/	0,5	1,0	3,4
im Betrieb teilbeschäftigt ⁴⁾	1,1	/	/	/	0,3	0,3	2,4
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,9	1,0	0,8	1,1	1,3	6,5
Arbeitskräfte²⁾⁵⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	76,6	71,0	101,0	69,7	58,2	28,0	404,4
davon im Betrieb vollbeschäftigt	4,4	6,1	24,3	27,0	26,0	13,4	101,2
im Betrieb teilbeschäftigt	72,2	64,9	76,7	42,7	32,2	14,6	303,2
darunter Betriebsinhaber	46,9	34,5	44,2	27,9	21,9	10,3	185,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	3,0	4,3	18,7	20,5	18,6	8,9	74,0
im Betrieb teilbeschäftigt	43,9	30,2	25,5	7,4	3,3	1,4	111,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,5	1,1	1,4	1,3	1,3	3,3	14,5
davon im Betrieb vollbeschäftigt	2,3	0,6	0,8	0,8	0,8	2,7	10,0
im Betrieb teilbeschäftigt	1,2	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	4,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,6	1,7	1,9	1,5	1,7	2,9	12,9

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe seit 1970

Personengruppe	Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen ⁶⁾						
	1970	1973	1977	1981	1985	1989	1995 ²⁾
Arbeitskräfte³⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte	814,9	722,5	674,5	604,3	569,9	507,7	404,4
davon im Betrieb vollbeschäftigt	312,6	225,3	199,3	167,8	158,7	134,8	101,2
im Betrieb teilbeschäftigt	502,4	497,2	475,2	436,5	411,2	372,9	303,2
darunter Betriebsinhaber	316,0	288,7	273,8	257,5	244,4	225,5	185,7
davon im Betrieb vollbeschäftigt	172,1	140,6	131,9	117,5	112,2	97,2	74,0
im Betrieb teilbeschäftigt	143,9	148,1	141,9	140,0	132,2	128,4	111,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	25,4	26,2	18,0	18,3	17,6	15,6	14,5
davon im Betrieb vollbeschäftigt	14,5	12,1	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0
im Betrieb teilbeschäftigt	10,9	14,1	10,8	5,8	4,8	5,6	4,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	19,5	15,3	21,8	17,3	14,2	19,0	12,9
AK-Einheiten⁷⁾ in 1 000							
Familienarbeitskräfte .....	.	.	340,7	296,2	279,1	240,5	179,3
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	191,3	162,7	155,4	131,8	98,1
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	149,4	133,5	123,7	108,7	81,2
darunter Betriebsinhaber .....	.	.	175,4	158,3	150,6	133,7	103,4
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	131,9	117,5	112,2	97,2	74,0
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	43,5	40,8	38,4	36,5	29,4
Ständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	13,4	14,9	15,0	13,1	11,9
davon im Betrieb vollbeschäftigt .....	.	.	7,2	12,5	12,8	9,9	10,0
im Betrieb teilbeschäftigt .....	.	.	6,2	2,4	2,2	3,2	1,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	6,2	5,2	4,1	5,4	3,8

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Betriebe mit nur vollbeschäftigten und mit sowohl vollbeschäftigten als auch teilbeschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften. - ⁴⁾ Betriebe mit nur teilbeschäftigten familienfremden Arbeitskräften. - ⁵⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen. - ⁶⁾ 1970 im Juli; in den Folgejahren im April. - ⁷⁾ Vgl. Seite 159.

13. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1950/51

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk	Stickstoff	Phosphat	Kali	Düngekalk ¹⁾
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
Bayern								
1994/95	266,0	101,9	139,5	298,3	78,3	30,0	41,0	85,1
1993/94	265,5	105,0	135,1	289,6	78,1	30,9	39,7	85,4
1992/93	278,0	117,5	137,8	304,7	82,1	35,0	40,7	88,4
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1950/51	57,4	83,9	118,2	149,9	14,6	21,3	30,0	38,0
Bundesgebiet ²⁾								
1994/95	1 787,4	450,7	667,5	1 831,6	103,3	26,0	38,6	93,3
1993/94	1 612,2	415,4	644,7	1 560,3	93,9r	24,2r	37,6r	77,5r
1992/93	1 280,1	402,3	573,0	1 452,7	108,2	34,0	48,4	105,8
1990/91	1 368,1	509,1	738,9	1 620,4	115,3	42,9	62,3	120,1
1980/81	1 550,8	837,5	1 144,1	1 138,1	126,6	68,4	93,4	92,9
1970/71	1 130,8	913,1	1 184,6	672,1	83,3	67,2	87,2	49,5
1960/61	618,6	662,4	1 006,5	544,0	43,4	46,4	70,6	37,5
1950/51	361,6	417,7	659,0	641,8	25,6	29,6	46,7	47,5

¹⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990 mit Ausnahme der Düngejahre 1993/94 und 1994/95.**14. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1984**

Jahr	Veräußerungs- fälle ¹⁾	Fläche der landw. Nutzung (FdiN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
			insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl ²⁾ in 100 von ... je ha FdiN				
				unter 30	30 b.u. 40	40 b.u. 50	50 b.u. 60	60 bis 100
	Anzahl	ha	DM					
1994	3 590	5 267	54 623	35 774	40 249	52 949	61 576	76 149
1993	3 559	5 048	53 186	35 317	40 551	52 337	63 777	73 273
1992	3 863	5 153	55 678	33 388	41 085	56 015	65 215	78 883
1991	3 968	5 183	58 072	34 038	42 507	54 727	67 378	86 776
1990	4 011	5 311	61 972	31 698	46 623	58 265	69 569	99 383
1989	4 014	5 045	55 835	32 117	41 406	54 375	64 453	78 827
1988	3 975	4 688	58 839	30 085	42 765	56 404	67 411	88 141
1987	3 763	4 161	64 854	32 604	44 754	73 437	72 911	91 131
1986	4 072	4 273	61 842	33 083	43 041	66 487	76 782	88 746
1985	4 008	4 183	63 759	34 240	44 964	66 266	79 024	91 759
1984	4 075	4 065	65 218	32 761	43 855	66 907	82 783	96 972

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar. - ²⁾ Meßzahl für die naturale Ertragsfähigkeit des Acker- oder Grünlandes unter Berücksichtigung besonderer Klima- und Gelände-Verhältnisse. Die Ertragsmeßzahl wird üblicherweise in 100 angegeben, d. h. sie liegt zwischen 0 und 10 000 je ha.**15. Bestand an Schleppern und Mähreschern 1994**

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten -

Betriebe bzw. Maschinen	Im Besitz land- und forstwirtschaftlicher Betriebe							Im Besitz von Lohn- unter- nehmen
	Im Alleinbesitz					Im gemein- schaftlichen Besitz		
	nach Größenklassen der landw. genutzten Fläche (in ha)				insgesamt		Anteil in % ¹⁾	
	unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 oder mehr				
Betriebe mit Schleppern	53 580	42 968	48 960	10 191	155 699	x	x	421
Schlepper	98 231	106 709	150 981	37 757	393 678	100	580	1 125
davon haben eine Nennleistung von ... kW								
bis 17	15 784	9 307	8 896	1 494	35 481	9,0	42	48
18 bis 25	18 712	14 309	14 468	2 638	50 127	12,7	46	92
26 bis 37	38 604	35 334	38 772	6 494	119 204	30,3	85	191
38 bis 59	23 227	40 884	59 890	12 493	136 494	34,7	147	351
60 bis 74	1 527	6 001	21 558	6 701	35 787	9,1	103	205
75 bis 89	239	580	4 538	3 214	8 571	2,2	60	64
90 oder mehr	138	294	2 859	4 723	8 014	2,0	97	174
Betriebe mit selbstfahrenden Mähdreschern	3 405	7 143	14 221	5 354	30 123	x	x	375
Selbstfahrende Mähdrescher	3 781	7 339	14 795	5 780	31 695	x	2 946	880

¹⁾ %-Anteil der jeweiligen Nennleistungsklasse.

B. Bodennutzung
1. Gesamtfläche 1993

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	84 161	4,8	38 874	3,8	34 594	3,6	31 680	4,4
2	Betriebsfläche	7 159	0,4	3 016	0,3	2 868	0,3	1 975	0,3
3	dar. Abbau- und Abfallfläche	4 613	0,3	1 842	0,2	1 180	0,1	1 151	0,2
4	Erholungsfläche	9 993	0,6	2 352	0,2	1 973	0,2	2 700	0,4
5	dar. Grünanlagen	5 646	0,3	419	0,0	582	0,1	846	0,1
6	Verkehrsfläche	61 762	3,5	38 113	3,7	40 506	4,2	30 283	4,2
7	dar. Straßen, Wege, Plätze	53 521	3,1	35 938	3,5	37 909	3,9	27 831	3,8
8	Landwirtschaftsfläche	909 621	51,9	597 181	57,8	452 266	46,7	361 822	50,0
9	Waldfläche	568 224	32,4	333 981	32,3	383 822	39,6	283 890	39,3
10	Wasserfläche	54 453	3,1	14 463	1,4	16 079	1,7	6 737	0,9
11	Flächen anderer Nutzung	57 505	3,3	4 525	0,4	36 948	3,8	3 995	0,6
12	dar. Unland	50 762	2,9	1 499	0,1	2 962	0,3	1 998	0,3
13	Gebietsfläche insgesamt	1 752 877	100	1 032 504	100	969 056	100	723 082	100
14	darunter Siedlungs- und Ver- kehrsfläche insgesamt ²⁾	159 352	9,1	80 681	7,8	78 965	8,1	65 788	9,1

¹⁾ Flächen des Bundesgebiets zum Gebietsstand 31. Dezember 1992. - ²⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Frei-

2. Entwicklung wichtiger

Lfd. Nr.	Nutzungsart	1960	1965	1970	1975
		ha			
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾ insgesamt	3 966 677	3 907 200	3 752 861	3 710 446
2	dar. Gartenland	66 369	72 097	63 256	63 461
3	Obstanlagen und Baumschulen	12 465	14 882	13 384	12 330
4	Dauergrünland	1 703 924	1 691 452	1 568 551	1 504 584
5	dar. Wiesen und Mähweiden	1 595 803	1 549 647	1 371 786	1 316 346
6	Almen	47 070	43 834	39 258	38 668
7	Rebland	3 172	3 094	3 415	4 103
8	Ackerland	2 180 475	2 125 544	2 104 013	2 125 647
9	dar. Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	1 329 310	1 313 515	1 331 912	1 333 580
10	dar. Weizen und Spelz	445 545	477 995	501 518	486 216
11	dav. Winterweizen und Spelz	414 426	433 150	452 584	360 815
12	Sommerweizen ³⁾	31 119	44 845	48 934	125 401
13	Roggen	248 008	193 046	110 107	71 518
14	Wintergerste	17 317	19 892	26 491	55 195
15	Sommergerste	363 312	369 040	367 942	400 937
16	Hafer	184 578	164 083	168 755	170 835
17	Körnermais (einschl. CCM)	1 145	9 937	40 195	43 204
18	Hülsenfrüchte	4 662	10 822	7 017	6 430
19	dar. Futtererbsen	363	922	1 641	1 627
20	Ackerbohnen	1 662	7 900	5 129	4 572
21	Hackfrüchte	481 255	416 945	366 518	321 761
22	dar. Kartoffeln	307 912	262 010	217 052	160 134
23	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293 678	252 216	208 747	151 170
24	Zuckerrüben	47 226	56 917	56 829	91 959
25	Runkelrüben	120 028	94 659	88 476	66 404
26	Gartengewächse	10 490	11 398	8 106	9 925
27	Handelsgewächse	13 077	18 517	22 980	34 058
28	dar. Hopfen	7 473	9 508	11 819	18 871
29	Raps	2 643	5 787	8 206	12 533
30	dar. Winterraps	1 842	4 586	6 005	10 459
31	Futterpflanzen	332 628	337 341	357 789	415 327
32	dar. Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch	212 030	172 562	151 144	130 443
33	Luzerne	56 728	65 779	44 052	31 265
34	Gras- und Grünland auf dem Ackerland	25 897	26 994	44 432	39 735
35	Silomais einschl. Grünmais	24 865	61 377	114 091	211 049

¹⁾ Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutz-

und Ernte
nach Nutzungsarten

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Bundesgebiet ¹⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
36 252	5,0	35 027	4,1	46 938	4,7	307 526	4,4	2 065 681	5,8	1
2 023	0,3	3 146	0,4	4 665	0,5	24 850	0,4	242 818	0,7	2
903	0,1	1 970	0,2	2 708	0,3	14 367	0,2	187 804	0,5	3
2 819	0,4	3 108	0,4	3 892	0,4	26 836	0,4	230 718	0,6	4
906	0,1	1 006	0,1	1 013	0,1	10 419	0,1	.	.	5
38 134	5,3	43 853	5,1	41 453	4,1	294 104	4,2	1 632 704	4,6	6
34 672	4,8	41 164	4,8	38 148	3,8	269 183	3,8	1 470 272	4,1	7
388 472	53,6	413 915	48,5	592 326	59,3	3 715 603	52,7	19 543 270	54,7	8
243 235	33,6	327 512	38,4	274 886	27,5	2 415 550	34,2	10 432 573	29,2	9
8 853	1,2	8 788	1,0	17 095	1,7	126 468	1,8	779 804	2,2	10
4 779	0,7	17 780	2,1	18 100	1,8	143 631	2,0	769 419	2,2	11
1 465	0,2	4 294	0,5	15 563	1,6	78 543	1,1	244 892	0,7	12
724 567	100	853 129	100	999 354	100	7 054 569	100	35 696 987	100	13
78 724	10,9	83 534	9,8	94 526	9,5	641 570	9,1	4 016 617	11,3	14

fläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Abfallfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzungsarten seit 1960

1980 ¹⁾	1985	1990	1992	1993	1994	1995	Lfd. Nr.
ha							
3 505 801	3 455 740	3 416 381	3 394 609	3 388 220	3 399 370	3 394 638	1
17 150	13 666	10 851	10 847	9 878	5 199	3 890	2
8 470	8 272	8 023	9 012	8 968	9 099	9 654	3
1 393 184	1 343 266	1 302 480	1 273 708	1 253 249	1 227 044	1 226 205	4
1 235 657	1 205 546	1 170 397	1 144 052	1 124 238	1 095 332	1 094 534	5
40 228	40 783	40 259	39 944	38 763	39 012	40 836	6
4 114	5 159	5 435	5 714	5 798	5 947	5 747	7
2 082 592	2 085 001	2 089 189	2 094 601	2 109 699	2 149 885	2 148 186	8
1 336 653	1 292 650	1 216 466	1 179 840	1 156 712	1 183 339	1 192 631	9
490 521	487 634	482 163	478 334	452 995	446 114	453 174	10
424 947	453 399	461 901	458 725	429 136	423 385	440 035	11
65 574	34 235	20 262	19 610	23 859	22 729	12 177	12
75 415	60 137	62 564	50 386	59 806	67 275	70 264	13
201 999	277 301	272 164	262 210	257 955	259 776	285 171	14
309 341	253 541	223 437	202 816	196 546	197 244	170 571	15
143 597	129 846	93 134	88 967	88 267	92 487	77 104	16
48 799	44 201	56 763	70 056	69 290	79 063	80 835	17
2 413	7 272	9 221	6 110	7 242	9 348	10 860	18
964	2 012	1 939	1 845	2 694	3 879	6 926	19
896	4 887	6 466	3 498	3 876	4 864	3 279	20
234 126	202 529	162 792	162 841	151 868	143 936	145 796	21
104 985	80 927	63 084	68 970	61 510	58 686	60 255	22
99 787	76 239	58 537	65 207	56 911	56 432	57 928	23
79 090	83 793	81 104	81 006	80 366	78 206	79 096	24
48 741	36 542	18 110	12 434	9 535	4 720	5 004	25
7 242	8 527	9 852	11 826	12 349	12 633	13 969	26
37 232	76 747	172 961	190 291	151 884	161 596	175 277	27
16 786	18 345	18 648	19 443	19 640	18 673	18 663	28
18 703	56 780	147 455	153 113	116 453	119 600	141 240	29
16 113	53 222	142 326	143 687	110 367	118 027	138 553	30
462 140	495 063	467 452	453 950	450 431	466 021	462 974	31
101 308	98 350	90 914	97 084	101 423	122 458	118 037	32
20 840	14 052	9 201	9 218	8 953	11 066	9 800	33
15 071	13 467	13 661	12 237	10 303	6 649	8 071	34
323 707	368 362	347 675	327 877	325 052	315 238	315 894	35

fläche. - ³⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum).

3. Hektarerträge von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Bundesgebiet
		1992	1993	1994	1995	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	57,3	55,7	56,9	55,3	61,1
2	dar. Weizen und Spelz	63,0	59,9	64,4	60,2	68,9
3	dav. Winterweizen und Spelz	63,5	60,4	65,0	60,5	69,2
4	Sommerweizen ¹⁾	52,0	52,1	54,2	50,4	51,4
5	Roggen	50,7	50,5	49,4	48,6	52,5
6	Wintergerste	60,9	52,1	59,0	56,7	62,5
7	Sommergerste	41,7	46,6	40,9	39,7	43,0
8	Hafer	42,1	49,1	41,8	46,7	45,9
9	Körnermais (einschl. CCM)	78,6	83,6	75,7	74,2	74,6
10	Futtererbsen	32,6	35,4	32,3	33,8	33,7
11	Ackerbohnen	32,6	34,3	32,7	34,1	33,8
12	Kartoffeln	345,1	392,7	329,3	283,2	314,1
13	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	350,9	401,7	332,7	285,6	316,9
14	Zuckerrüben	594,6	624,4	574,7	586,8	507,9
15	Runkelrüben	1 214,3	1 278,6	1 126,7	1 187,3	942,0
16	Raps	27,2	28,6	28,3	31,8	31,9
17	dar. Winterraps	27,7	28,9	28,4	31,9	32,4
18	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	87,2	89,1	86,1	87,9	91,0
19	Luzerne ²⁾	89,8	88,5	86,4	89,6	86,9
20	Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	76,5	77,7	75,0	76,2	88,2
21	Silomais einschl. Grünmais ³⁾	490,7	511,9	463,5	438,5	394,0
22	Wiesen und Mähweiden ²⁾	82,7	84,3	83,8	83,8	80,1

¹⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum). - ²⁾ Hektarerträge in Heu umgerechnet. - ³⁾ Hektarerträge in Grünmasse.

4. Erntemengen von ausgewählten Feld

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Bundesgebiet
		1992	1993	1994	1995	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und CCM)	6 758,6	6 442,8	6 729,7	6 600,4	39 863,9
2	dar. Weizen und Spelz	3 014,5	2 715,0	2 873,0	2 727,1	17 763,3
3	dav. Winterweizen und Spelz	2 912,4	2 590,7	2 749,9	2 660,9	17 513,0
4	Sommerweizen ¹⁾	102,1	124,3	123,1	66,2	250,3
5	Roggen	255,2	302,1	332,2	341,3	4 521,3
6	Wintergerste	1 596,3	1 342,9	1 532,2	1 615,8	9 041,8
7	Sommergerste	846,1	916,5	807,3	676,7	2 849,4
8	Hafer	374,4	433,1	386,9	360,1	1 420,4
9	Körnermais (einschl. CCM)	550,6	579,3	598,5	599,8	2 394,6
10	Futtererbsen	6,0	9,5	12,5	23,4	216,4
11	Ackerbohnen	11,4	13,3	15,9	11,2	86,2
12	Kartoffeln	2 380,2	2 415,4	1 932,7	1 706,7	9 898,3
13	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 288,2	2 285,8	1 877,5	1 654,4	9 333,8
14	Zuckerrüben	4 816,6	5 018,1	4 494,5	4 641,4	26 048,8
15	Runkelrüben	1 509,9	1 219,1	531,8	594,1	2 168,4
16	Raps	415,8	332,8	338,5	449,0	3 103,3
17	dar. Winterraps	398,0	319,0	335,1	442,4	3 024,0
18	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	846,6	903,7	1 054,4	1 037,5	2 143,8
19	Luzerne ²⁾	82,8	79,2	95,6	87,8	428,1
20	Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	93,6	80,1	49,9	61,5	1 873,6
21	Silomaiseinschl. Grünmais ³⁾	16 088,9	16 639,4	14 611,3	13 852,0	49 489,6
22	Wiesen und Mähweiden ²⁾	9 464,8	9 476,2	9 182,9	9 174,2	32 911,9

¹⁾ Einschließlich Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

früchten und Grünland seit 1992

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1995							
Ertrag in dt je ha							
56,0	62,5	50,5	45,6	53,6	57,4	56,9	1
59,5	63,7	61,2	54,1	56,9	61,4	59,1	2
59,8	64,0	61,7	54,4	57,0	61,6	59,5	3
51,3	49,2	46,7	42,4	45,3	48,5	53,6	4
46,9	45,0	46,9	44,1	48,1	54,0	48,1	5
55,3	57,7	54,1	51,8	57,3	61,9	56,5	6
42,7	38,7	39,6	36,9	39,4	40,6	42,5	7
48,7	49,2	44,7	41,3	44,5	45,3	49,0	8
72,9	75,4	73,4	65,4	71,2	76,3	71,4	9
32,5	35,5	34,0	32,6	31,3	35,6	35,6	10
33,0	32,7	34,6	32,2	34,8	37,3	35,1	11
288,8	310,5	281,9	249,7	245,2	264,6	275,2	12
290,7	312,7	283,4	251,8	247,1	269,5	278,7	13
568,0	598,6	615,4	518,4	567,6	589,8	568,9	14
1 215,8	1 256,7	1 084,0	1 166,3	1 145,9	1 210,1	1 247,7	15
32,5	33,0	30,1	30,6	31,4	32,3	33,8	16
32,6	33,3	30,2	30,7	31,5	32,5	33,9	17
91,7	83,4	87,3	86,8	85,2	87,4	91,1	18
90,2	83,1	84,6	84,8	92,0	91,8	92,9	19
78,7	73,4	76,4	71,5	75,1	74,4	74,6	20
425,9	444,0	433,5	445,5	441,4	478,0	436,9	21
87,3	76,0	81,2	78,9	79,0	80,1	89,4	22

früchten und Grünland seit 1992

Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Lfd. Nr.
1995							
Erntemenge in 1 000 t							
1 232,1	1 399,5	809,8	603,5	789,3	980,3	785,9	1
584,5	619,0	222,5	154,0	278,6	463,5	404,9	2
564,7	610,9	216,7	150,5	276,1	459,4	382,5	3
19,8	8,1	5,8	3,5	2,5	4,0	22,4	4
42,4	15,4	51,1	50,7	67,0	104,7	10,0	5
251,3	306,2	195,8	137,0	288,8	232,7	204,0	6
113,7	24,0	172,7	164,7	54,6	96,9	50,1	7
96,1	70,0	59,9	34,6	36,4	20,1	42,9	8
121,4	348,9	33,9	2,8	9,1	17,0	66,8	9
5,1	1,7	2,9	3,1	2,3	3,8	4,3	10
3,2	1,5	0,6	0,4	1,0	0,6	4,0	11
602,7	355,8	299,4	91,3	133,2	45,8	178,5	12
587,4	347,3	293,1	86,6	126,9	42,8	170,3	13
498,6	1 432,5	377,3	64,0	340,2	1 404,6	524,3	14
69,1	63,5	47,6	144,1	88,4	121,5	60,0	15
74,6	46,1	62,9	78,3	52,6	94,5	39,9	16
73,4	45,0	62,3	77,7	52,2	92,3	39,6	17
255,2	157,9	252,4	148,0	78,9	33,6	111,7	18
8,3	2,3	9,9	12,9	29,8	17,8	6,8	19
24,9	6,7	13,7	5,2	2,7	3,4	4,9	20
3 676,2	2 819,3	1 741,2	873,0	1 765,6	918,3	2 058,3	21
2 804,5	1 129,3	982,0	751,1	758,2	389,7	2 359,6	22

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 1994 und 1995 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	1994	1995		1994	1995
	ha			ha	
Beerenfarbe B = Blanc (weiß)			Beerenfarbe R = Rouge (rot)		
Albalonga	3,9	3,9	Perle	83,8	78,7
Bacchus	639,7	649,9	Traminer, Roter	36,8	38,3
Burgunder, Weißer	16,0	20,3	Übrige weiße Rebsorten		
Ehrenfeiser	2,5	2,5	einschließlich Versuchsanbau	53,8	53,5
Faberrebe	22,4	22,5			
Fontanara	3,6	3,4	Weißer Sorten zusammen	5 718,1	5 750,2
Huxelrebe	4,7	4,6			
Kanzler	1,4	1,4	Beerenfarbe N = Noir (schwarz)		
Kerner	388,1	388,3	Burgunder, Blauer Spät	134,6	148,7
Mariensteiner	5,2	5,2	Domina	68,3	78,5
Morio-Muskat	11,6	11,0	Dornfelder	9,8	10,7
Müller-Thurgau	2 766,6	2 713,4	Müllerrebe	55,1	60,6
Optima	8,3	8,3	Portugieser, Blauer	53,1	55,9
Ortega	49,7	48,7	Übrige rote Rebsorten		
Rieslaner	38,4	40,8	einschließlich Versuchsanbau	8,7	9,5
Riesling, Weißer	220,9	232,3			
Scheurebe	152,0	155,4	Rote Sorten zusammen	329,6	363,9
Silvaner, Grüner	1 187,7	1 244,9			
Beerenfarbe G = Gris (grau)			Bestockte Rebfläche insgesamt	6 047,7	6 114,1
Ruländer	21,0	22,9			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte 1995

Gebiet	Insgesamt			dar. weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet für	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Unterfranken	5 562	68,4	380,4	5 219	68,8	359,0	73	24
Mittelfranken	283	71,0	20,1	278	71,1	19,8	80	20
Schwaben	21	71,8	1,5	16	71,3	1,1	96	4
Andere Gebiete	8	74,6	0,6	8	74,6	0,6	88	12
Bayern 1995	5 874	68,5	402,6	5 521	68,9	380,5	74	23
1994	5 786	98,3	568,9	5 487	99,0	543,1	48	52
1993	5 835	70,8	413,4	5 555	71,1	394,9	5	95
Bundesgebiet 1995	103 266	82,4	8 510,1	83 862	80,9	6 783,7	74	24
1994	103 727	99,8	10 347,7	84 608	98,7	8 348,9	56	43
1993	102 898	94,4	9 718,3	84 436	93,0	7 849,6	34	66

7. Weinbestände am 31. August 1995

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Weißwein	Rotwein	Schaumwein ¹⁾	übriger Wein ²⁾
	1 000 hl				
Oberbayern	215,4	52,0	79,5	76,9	7,1
Niederbayern	2,3	1,0	0,7	0,4	0,2
Oberpfalz	0,8	0,3	0,0	0,1	0,1
Oberfranken	5,0	2,2	0,9	1,3	0,6
Mittelfranken	39,7	21,4	17,0	0,8	0,6
Unterfranken	936,5	839,9	63,9	27,5	5,1
Schwaben	41,7	15,6	22,2	2,5	1,4
Bayern 1995	1 241,4	932,5	184,4	109,4	15,1
1994	1 100,3	846,7	130,5	108,1	14,9
1993	1 277,5	955,3	166,8	108,2	47,3
Bundesgebiet 1995	16 334,5	9 580,3	2 858,2	3 645,4	250,7
1994	16 674,5	10 083,9	2 933,2	3 440,8	216,5
1993	18 269,5	11 646,7	3 120,4	3 267,3	235,1

¹⁾ In Herstellung oder fertig. - ²⁾ Einschl. Perl- und Likörwein sowie sonstigem Wein; ab 1992 einschl. konzentriertem und rektifiziertem konzentriertem Traubenmost, jedoch ohne Verarbeitungswein.

8. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 1992 und 1995

Gemüseart	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		Bundes- gebiet
	1992 ¹⁾							1995		
	ha									
Gemüseanbaufläche insgesamt ²⁾	1 738	3 782	202	426	1 010	1 375	1 034	9 566	10 032	76 202
dar. Weißkraut (Weißkohl)	165	458	19	81	64	78	125	990	923	7 626
Blaukraut (Rotkohl)	50	159	7	12	26	107	47	410	430	3 155
Wirsing	27	16	4	14	22	20	16	121	120	1 483
Rosenkohl	5	3	2	1	6	4	4	24	25	575
Blumenkohl	24	159	5	24	51	120	66	449	424	5 959
Kohlrabi	36	20	4	16	50	48	24	199	210	2 267
Chinakohl	21	218	5	2	14	18	40	317	254	1 062
Kopfsalat	94	144	15	24	114	73	143	608	626	3 823
Eissalat	35	42	1	3	24	11	37	154	127	1 070
Endiviensalat	13	11	3	2	15	8	12	64	54	.
Feld- oder Ackersalat	5	3	2	1	10	14	8	44	46	.
Spinat	101	6	2	2	13	10	31	163	88	3 225
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	327	98	13	16	96	59	117	726	778	6 903
Rote Rüben (Rote Bete)	16	188	1	14	9	11	13	251	202	890
Meerrettich	0	1	0	22	74	2	3	102	81	.
Rettiche (Winter- u. Sommerrettiche)	48	12	5	15	37	41	39	197	182	991
Radieschen	12	5	1	2	29	10	6	66	62	1 378
Knollensellerie	39	125	4	8	29	106	35	348	332	1 688
Lauch (Porree)	34	28	6	21	43	68	17	216	229	2 435
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	38	776	67	4	14	18	37	955	1 164	6 590
Spargel ³⁾	283	85	16	78	195	228	30	915	1 131	11 331
Pflückbohnen	9	265	8	5	9	75	8	380	255	4 739
Gurken	11	861	1	44	9	152	2	1 080	1 414	3 613
Rhabarber	4	4	0	2	9	6	3	27	30	.

¹⁾ Regierungsbzirksergebnisse können nur alle 4 Jahre nachgewiesen werden (letztmals 1992). - ²⁾ Alle Gemüsearten auf dem Freiland; beim Bundesergebnis nur wichtigere Gemüsearten. - ³⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

9. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 1989/94, 1994 und 1995

Gemüseart	Durchschnitt 1989/94			1994			1995		
	Fläche	Ertrag	Ernte- menge	Fläche	Ertrag	Ernte- menge	Fläche	Ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	900	476,0	428,4	914	476,5	435,4	923	462,3	426,5
Blaukraut (Rotkohl)	371	382,5	141,9	352	374,0	131,7	430	379,1	162,9
Wirsing	133	217,5	28,9	132	203,4	27,0	120	216,0	25,9
Rosenkohl	26	95,9	2,5	26	92,5	2,4	25	90,2	2,2
Blumenkohl	438	235,8	103,3	472	206,8	97,5	424	223,9	95,0
Kohlrabi	202	216,3	43,7	220	197,5	43,4	210	202,4	42,5
Chinakohl	283	265,5	75,1	298	229,5	68,4	254	246,5	62,6
Kopfsalat	642	169,8	109,0	542	151,6	82,1	626	156,8	98,3
Eissalat	147	188,4	27,7	130	169,7	22,1	127	172,3	21,9
Endiviensalat	67	168,2	11,3	60	157,4	9,4	54	171,1	9,2
Feld- oder Ackersalat	44	70,0	3,1	44	62,9	2,8	46	68,0	3,1
Spinat	135	95,0	12,8	130	97,0	12,6	88	101,6	9,0
Gelbe Rüben (Möhren) u. Karotten	681	256,0	174,3	716	441,5	166,2	778	245,4	190,9
Rote Rüben (Rote Bete)	215	442,4	95,1	225	426,6	96,2	202	429,9	86,7
Meerrettich	89	84,8	7,5	103	89,2	9,2	81	82,6	6,7
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	198	195,2	38,6	200	183,6	36,7	182	186,9	34,1
Radieschen	65	123,0	8,0	69	113,6	7,9	62	110,7	6,8
Knollensellerie	339	350,3	118,7	321	351,9	112,9	332	352,2	117,0
Lauch (Porree)	220	241,6	53,2	239	230,5	55,1	229	241,9	55,4
Speisezwiebeln (Saat- u. Steckzwiebeln)	699	281,2	196,6	924	266,4	246,2	1 164	279,6	325,3
Spargel im Ertrag stehend	674	37,1	25,0	798	41,1	32,8	880	39,8	35,0
Pflückbohnen	308	99,1	30,5	280	82,6	23,1	255	87,5	22,3
Gurken	914	369,1	337,3	1 173	400,4	469,9	1 414	418,4	591,9
Rhabarber	27	236,1	6,4	28	210,3	5,9	30	186,6	5,6

10. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1993

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Bundesgebiet	
	1993		1994		1995			
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kohlrabi	16,3	5,8	12,4	4,8	12,9	3,5	79,5	34,8
Kopfsalat	27,7	10,3	29,4	11,1	22,6	8,1	190,7	90,9
Feldsalat	36,2	3,6	39,4	4,3	40,4	3,6	207,0	20,2
Salatgurken	33,3	54,7	38,1	58,5	34,6	66,6	217,6	443,6
Tomaten	41,4	49,1	39,1	48,4	41,1	50,3	234,7	271,8
Rettiche	33,1	14,4	29,9	12,6	29,9	13,6	59,3	26,0
Radieschen	13,1	2,7	10,9	2,4	11,2	2,6	45,2	10,5

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

11. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten 1995

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetsch- gen	Mira- bellen und Rene- kloden	Wal- nüsse	Johannisbeeren ¹⁾		Erdbeeren ¹⁾
								rot und weiß	schwarz	

Ertrag je Baum in kg

Oberbayern	26,3	20,3	18,8	11,0	9,5	14,4	19,3	3,1	2,3	0,9
Niederbayern	30,7	26,7	22,9	18,0	13,5	14,7	17,1	3,5	2,5	0,7
Oberpfalz	21,5	20,0	14,7	9,6	14,7	12,0	15,3	2,2	2,2	0,8
Oberfranken	13,2	13,8	17,7	7,6	11,7	11,3	8,8	2,9	2,0	0,7
Mittelfranken	16,4	16,6	17,1	10,7	11,3	13,8	12,3	3,1	2,8	0,7
Unterfranken	17,7	17,3	23,3	12,2	15,0	14,9	16,4	3,2	2,1	0,8
Schwaben	13,4	15,8	16,5	11,3	10,0	9,5	15,5	2,9	2,3	0,7
Bayern 1995	19,0	18,9	18,8	11,3	12,2	13,2	15,7	3,1	2,3	0,8
1994	28,4	23,8	20,4	11,1	14,3	13,1	19,4	3,2	2,2	0,8
1993	23,8	22,5	24,4	14,0	14,5	15,3	20,0	3,4	2,5	0,8

Erntemenge im Marktoftbau in 100 t

Oberbayern	3,1	0,8	0,5	0,2	0,7	0,0	0,1	.	.	29,2
Niederbayern	5,8	0,8	0,7	0,3	0,3	0,0	0,0	.	.	11,2
Oberpfalz	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	.	.	5,4
Oberfranken	3,8	2,3	17,7	0,3	4,5	0,1	0,0	.	.	4,9
Mittelfranken	1,3	0,4	4,1	0,2	0,5	0,0	0,0	.	.	12,7
Unterfranken	50,9	10,5	2,9	7,3	14,6	1,3	0,0	.	.	12,0
Schwaben	130,8	27,4	0,4	1,5	0,6	0,0	0,0	.	.	15,3
Bayern 1995	196,8	42,4	26,4	9,8	21,2	1,4	0,2	.	.	90,8
1994	277,2	41,8	28,6	9,6	24,9	1,4	0,2	.	.	84,8
1993	237,4	43,1	34,3	12,2	25,3	1,6	0,2	.	.	96,4
Bundesgebiet 1995	5 732,8	395,6	316,4	436,8	310,8	21,7	2,3	.	.	687,8
1994	8 960,7	387,5	304,6	491,2	381,7	25,8	2,3	.	.	588,9
1993	8 824,2	432,0	444,2	576,1	291,4	21,0	2,4	.	.	585,1

¹⁾ Bei Johannisbeeren Ertrag je Strauch; bei Erdbeeren Ertrag je m².

12. Hopfenanbau 1995 nach Sorten und Anbaubereichen

Merkmal	Im Anbaubereich				Bayern	
	Hallertau	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettang bayer. Teil		
	1995				1994	
Gemeinden mit Hopfenanbau ¹⁾	57	16	9	1	82	83
Betriebe mit Hopfenanbau	2 416	256	31	5	2 708	2 850
Anbaufläche in ha						
Hopfenfläche insgesamt	17 873	667	110	13	18 663	18 673
dav. Altfläche	16 772	642	99	12	17 525	17 450
Neufläche	1 100	25	11	1	1 138	1 222
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Aromasorten	11 183	661	102	13	11 958	11 941
dar. Hersbrucker Spät	4 797	125	30	-	4 953	5 478
Perle	3 580	28	15	-	3 623	3 544
Spalter Select	1 187	148	26	-	1 361	1 247
Hallertauer Tradition	1 113	12	6	-	1 131	857
Von der Hopfenfläche insgesamt						
entfallen auf Bittersorten	6 690	6	9	-	6 704	6 731
dar. Northern Brewer	3 141	1	2	-	3 144	3 545
Brewers Gold	1 129	3	4	-	1 136	1 311
Hallertauer Magnum	1 549	-	1	-	1 550	1 130
Nugget	570	-	-	-	570	433
Target	96	1	-	-	97	91

¹⁾ Die Hopfenflächen der Gemeinde Altmannstein gehören teilweise zum Anbaubereich Hallertau und teilweise zum Anbaubereich Spalt, daher ergibt die Summierung über die Anbaubereiche nicht die Bayernsumme.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1989

Anbaubereich	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Anbaufläche in ha							
Hallertau ¹⁾	17 593	17 717	18 112	18 519	18 740	17 858	17 873
Spalt	821	812	792	807	776	699	667
Hersbrucker Gebirge	124	113	117	113	117	106	110
Tettang, bayer. Teil	6	7	7	7	9	9	13
Bayern	18 544	18 648	19 028	19 446	19 640	18 673	18 663
Bundesgebiet ²⁾	19 799	22 439	22 478	22 760	23 016	21 947	21 807
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ¹⁾	288,1	247,5	303,8	241,4	363,3	241,2	289,2
Spalt	9,9	8,6	10,3	9,2	10,9	9,3	8,7
Hersbrucker Gebirge	1,7	1,4	1,5	1,6	1,6	1,2	1,3
Tettang, bayer. Teil	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Bayern	299,7	257,6	315,7	252,3	375,9	251,8	299,4
Bundesgebiet ²⁾	319,5	302,9	364,6	291,4	424,7	287,5	341,2
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ¹⁾	16,4	14,0	16,8	13,0	19,4	13,5	16,2
Spalt	12,1	10,5	13,1	11,4	14,1	13,4	13,1
Hersbrucker Gebirge	13,6	12,7	12,6	14,1	13,6	11,0	11,9
Tettang, bayer. Teil	16,1	14,3	16,2	13,2	15,0	13,6	12,5
Bayern	16,2	13,8	16,6	13,0	19,1	13,5	16,0
Bundesgebiet ²⁾	16,1	13,5	16,2	12,8	18,5	13,1	15,6

¹⁾ Die für das Anbaubereich Hallertau ausgewiesenen Zahlen enthalten zur Verbesserung der Vergleichbarkeit während des ganzen nachgewiesenen Zeitraums auch die Ergebnisse für das bis 1992 selbständige Anbaubereich Jura. - ²⁾ 1989 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

14. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1994

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
	1994							1992	
Baumschulbetriebe	124	66	36	56	49	46	62	439	437
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	5,8	5,3	4,2	3,6	4,1	6,1	10,0	5,7	5,7
Baumschulfläche in ha									
Baumschulfläche insgesamt	716	350	151	200	202	282	620	2 522	2 491
dav. Obstgehölze	21	16	7	45	6	39	29	162	149
Ziergehölze	469	219	67	82	88	103	308	1 337	1 296
Forstpflanzen	82	43	28	32	49	52	109	395	428
Sonstige	144	72	49	42	59	89	172	627	617
Veredelte Obstgehölze mit Krone sowie Beerensträucher in 1 000 Stück									
Obstbäume insgesamt ¹⁾	65,2	46,8	22,4	152,1	21,4	87,8	166,2	561,9	548,0
dar. Äpfel	33,1	19,1	9,0	57,2	8,7	36,6	75,5	239,1	225,2
Birnen	15,9	10,4	4,6	30,9	4,7	14,7	25,2	106,3	108,6
Süßkirschen	5,3	6,7	3,8	26,6	3,0	9,1	12,4	66,8	74,2
Sauerkirschen	1,4	1,9	1,2	7,2	1,1	4,8	9,1	26,7	27,4
Pflaumen und Zwetschgen	5,1	4,4	1,6	19,3	1,8	10,1	21,0	63,2	54,3
Walnüsse	2,2	1,6	0,7	2,5	1,2	4,7	4,6	17,5	20,3
Beerensträucher insgesamt	11,2	15,8	7,2	67,8	12,8	235,3	118,3	468,3	482,8
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1 000 Stück									
Ziergehölze insgesamt	2 258,5	1 432,5	339,8	1 613,1	493,5	809,4	2 585,1	9 532,1	9 062,0
dav. Laubbäume									
aufgeschulte Pflanzen	68,4	105,6	11,3	1 032,7	36,6	28,6	142,5	1 425,6	741,8
Heister ohne Krone	113,0	55,9	19,1	18,2	13,3	36,9	112,2	368,6	451,6
Laubbäume mit Krone	182,3	34,6	20,4	212,3	14,5	28,8	97,0	590,0	384,6
Laubabwerfende Ziersträucher	440,8	182,7	61,1	117,1	96,9	325,1	691,2	1 914,9	2 120,4
Nadelgehölze verpflanzt ²⁾									
niedrig bleibend und Zwergformen	81,6	74,3	18,1	29,8	30,7	35,4	165,9	435,8	569,8
hochwachsend	97,0	104,4	14,2	18,0	32,3	28,3	70,4	364,6	335,6
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)									
Laubgehölze ³⁾	410,5	414,3	69,9	62,8	70,3	96,6	504,6	1 628,8	1 698,7
Nadelgehölze	179,2	106,0	50,4	37,6	72,2	51,1	280,4	777,0	784,8
Rhododendren ⁴⁾	4,3	2,2	2,1	1,9	4,2	1,0	1,3	17,1	16,3 ⁵⁾
Freilandazaleen ⁴⁾	4,8	0,6	0,7	0,6	1,4	0,4	0,5	8,9	13,3 ⁵⁾
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende)	585,6	313,5	62,8	65,6	94,8	155,4	411,9	1 689,6	1 627,4
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb	33,5	15,4	2,7	10,1	10,8	10,0	30,4	112,9	126,8
Schling- und Kletterpflanzen	57,6	23,0	7,0	6,4	15,5	11,8	76,8	198,2	191,0
Rosen, im Vorjahr veredelt in 1 000 Stück									
Rosen insgesamt	57,5	78,7	38,0	142,4	81,2	121,9	255,1	774,8	914,5
dar. Polyanthosen	23,7	14,8	18,7	75,1	32,1	35,3	69,8	269,5	400,8
Forstpflanzen in 1 000 Stück									
Forstpflanzen insgesamt	12 116,8	8 265,0	8 360,8	5 320,4	14 902,2	19 288,3	26 504,4	94 757,9	110 529,5
dav. Fichten	7 160,6	4 806,0	5 412,3	1 510,6	8 477,5	4 481,3	14 858,2	46 706,6	60 844,7
Weißtannen	275,1	261,5	226,3	196,1	193,1	45,1	1 137,0	2 334,2	2 323,2
Douglasien	150,8	192,0	60,1	22,0	92,0	251,1	178,3	946,3	2 352,8
Kiefern	229,2	34,1	407,0	40,1	619,1	1 305,0	291,2	2 925,7	4 660,9
Europäische Lärchen	141,2	224,0	128,5	-	230,0	67,0	160,0	950,8	1 412,2
Japanische Lärchen	4,0	-	-	0,0	-	0,0	-	4,0	70,1
Andere Nadelholzpflanzen	124,9	242,6	248,3	660,0	144,1	706,1	1 032,8	3 158,8	4 140,6
Stieleichen	575,8	259,0	164,8	273,0	1 325,7	1 644,3	1 715,0	5 957,6	2 730,0
Traubeneichen	460,0	38,5	86,7	230,0	764,0	2 277,0	1 005,0	4 861,2	3 357,1
Rotbuchen	779,0	712,1	797,5	2 087,1	2 230,0	3 251,2	3 310,5	13 167,4	15 596,4
Roterlen	282,1	137,0	203,7	35,6	182,8	116,5	315,5	1 273,2	2 055,8
Pappeln (nur Nutzpappeln)	-	2,5	-	-	-	-	13,0	15,5	9,9
Andere Laubholzpflanzen	1 934,1	1 355,5	625,6	266,0	644,0	5 143,9	2 487,9	12 456,9	10 976,1

¹⁾ I.d.R. zwei- und mehrjährige Veredelungen. - ²⁾ Ohne Heckenpflanzen. - ³⁾ In halbweitem und weitem Stand. - ⁴⁾ Vor 1993 vermehrt oder veredelt. - ⁵⁾ Vor 1991 vermehrt oder veredelt.

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1992

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha ----- Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Nach Größenklassen										
unter 0,5	2 319	646	1 340	154	865	41	1 635	255	1 369	144
0,5 bis unter 1	1 096	760	660	160	443	51	861	305	789	191
1 bis unter 2	574	762	405	195	285	61	433	233	462	215
2 bis unter 3	129	308	100	124	82	31	87	57	93	66
3 bis unter 5	106	412	92	243	76	43	41	36	56	62
5 oder mehr	83	657	80	491	65	69	25	28	42	33
Nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	390	235	380	105	344	33	290	23	358	62
Niederbayern	188	98	187	57	159	13	132	10	138	12
Oberpfalz	39	21	36	14	30	2	28	2	30	3
Oberfranken	1 496	1 055	685	144	427	48	1 427	639	936	209
Mittelfranken	584	267	320	49	193	12	542	168	284	29
Unterfranken	1 293	1 106	757	395	385	76	562	64	933	381
Schwaben	317	762	312	603	278	113	101	9	132	15
Bayern 1992	4 307	3 544	2 677	1 367	1 816	296	3 082	914	2 811	711
1987	4 444	3 299	2 693	1 315	1 693	234	3 125	864	2 702	640
1982	4 412	3 552	2 583	1 363	1 502	243	3 066	941	2 651	713
Bundesgebiet 1992	26 810	59 184	20 372	39 223	10 262	2 399	13 542	5 874	14 253	4 489

16. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1992

Grundfläche überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
	ha								
Im Freiland	88,8	32,8	23,8	44,0	72,0	105,5	65,2	432,1	4 667,2
dav. ohne Folien o. dgl.	84,2	29,8	22,0	41,2	69,8	97,8	61,2	406,1	.
mit Folien ¹⁾	4,6	3,0	1,8	2,8	2,3	7,6	3,9	26,0	.
Unter Glas	81,5	29,0	22,3	28,8	53,5	61,2	56,6	332,8	2 713,0
dav. in feststehenden Gewächshäusern	74,0	26,6	18,4	24,2	47,6	54,0	51,9	296,7	.
in Frühbeeten ²⁾	7,5	2,4	3,9	4,6	5,9	7,2	4,6	36,2	.
Insgesamt	170,3	61,8	46,1	72,7	125,6	166,7	121,7	764,9	7 380,2

¹⁾ Oder Folientunnel; ständig oder vorübergehend eingedeckt. - ²⁾ Ohne Freilandfläche mit Folieneindeckung.

17. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1992

Anbaufläche auf dem Freiland	ha	Anbaufläche unter Glas	ha
Vermehrungsflächen von Tulpen, Narzissen und anderen Zwiebelgewächsen	3,0	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen	12,4
Anzuchtflächen von Maiblumen zur Erzeugung von Keimen	2,7	Stecklingen und Jungpflanzen	213,6
Vermehrungs- bzw. Anzuchtflächen von Blumenknollen	1,1	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt	
Vermehrungsflächen von Blumensamen	1,7	Tulpen	6,6
Anzuchtflächen von Beet- und Balkonpflanzen	94,6	Narzissen	4,6
Anzuchtflächen von Stauden	47,7	Fresien	2,3
Anzuchtflächen von sonstigen Frühlings- und Sommerblumen	16,4	Rosen	5,9
Aufstellungsflächen von Topf- und Ballenpflanzen	102,5	Nelken	3,9
Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt		Chrysanthemen	
Tulpen	2,4	großblumige und dekorative	13,6
Narzissen	2,4	kleinblumige	17,5
Gladiolen	4,6	Gerbera	3,2
Nelken	1,3	Orchideen	0,8
Rosen	22,0	Sommerblumen und Stauden	9,0
Chrysanthemen	7,1	Schnittgrün	3,1
Trockenblumen	37,8	Treibgehölze	0,7
Sommerblumen und Stauden zum Schnitt	61,2	Alle anderen Zierpflanzen	6,2
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	45,7	Anbauflächen von	
Alle übrigen Zierpflanzen zum Schnitt	27,4	Beet- und Balkonpflanzen	127,2
		Topfpflanzen unter Glas	58,8
Insgesamt	481,6	Insgesamt	489,4

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1984

- jeweils Ergebnisse der Dezember-Viehzählung -

Viehhalter Tiergattung	Viehhalter bzw. Tiere am 3. Dezember					
	1984	1986	1988	1990	1992	1994
	1 000					
Viehhalter						
Halter von Pferden	17,0	17,2	17,2	18,2	19,5	20,4
Rindern	175,1	165,1	151,5	138,0	120,8	109,9
Milchkühen	155,3	144,2	132,2	119,3	99,5	89,4
Schweinen	136,3	123,8	104,6	92,0	84,4	71,2
Schafen	14,5	14,8	14,6	15,0	14,5	13,4
Hühnern	133,7	122,3	110,1	99,0	92,2	82,7
Gänsen	7,8	7,1	6,7	6,1	5,8	5,3
Enten	10,6	9,5	8,9	8,7	9,0	8,0
Truthühnern	2,2	2,2	2,2	2,0	2,1	1,8
Tiere						
Pferde insgesamt	59,7	62,6	64,9	74,7	87,6	98,9
dar. Ponys und Kleinpferde	13,7	13,8	14,7	16,9	20,2	22,4
Rinder insgesamt	5 147,8	5 130,5	4 939,8	4 814,3	4 420,8	4 296,5
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	816,4	784,4	729,0	701,9	634,5	633,0
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	953,5	946,9	913,5	888,4	808,6	770,3
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	1 032,9	1 062,7	1 062,9	1 084,5	969,3	922,7
Rinder 2 Jahre oder älter	2 345,0	2 336,5	2 234,4	2 181,7	2 008,4	1 970,6
dar. Bullen und Ochsen	30,5	30,8	29,9	29,3	23,9	21,5
Milchkühe	2 027,6	1 999,5	1 890,2	1 809,4	1 640,0	1 594,2
Ammen- und Mutterkühe	2,3	3,0	4,9	18,9	43,7	60,2
Schweine insgesamt	4 091,9	4 220,3	3 781,9	3 716,3	3 833,9	3 722,3
dav. Ferkel	1 167,9	1 234,4	1 105,8	1 077,3	1 107,1	1 077,0
Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht ...	1 034,3	1 021,8	901,5	856,6	886,6	855,7
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ²⁾ ...	1 386,4	1 435,6	1 318,6	1 324,2	1 363,2	1 335,7
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	503,3	528,6	455,9	458,2	477,0	454,0
dav. Zuchtsauen	488,1	512,8	442,8	443,2	462,3	440,4
dar. trächtig	318,2	330,5	290,1	293,7	304,4	291,4
Eber zur Zucht	15,2	15,8	13,1	15,0	14,7	13,6
Schafe insgesamt	316,1	334,4	340,8	387,2	376,6	370,1
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	83,5	83,0	79,9	97,1	89,1	84,6
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	232,6	251,4	260,9	290,1	287,5	285,4
dar. weiblich zur Zucht	218,6	234,6	245,0	273,7	270,8	268,4
Hühner insgesamt	13 686,3	11 888,4	12 089,6	11 974,8	11 105,5	10 518,4
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ³⁾	1 748,5	1 626,2	1 322,6	1 835,1	1 532,9	1 450,5
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	6 992,6	6 356,0	6 154,3	5 469,9	5 355,8	5 410,7
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁴⁾	4 945,2	3 906,2	4 612,6	4 669,7	4 216,8	3 657,2
Gänse	101,5	101,6	106,0	101,1	94,7	95,5
Enten	368,7	158,9	136,7	178,0	248,2	286,2
Truthühner	412,7	508,7	509,7	559,6	581,6	614,7

2. Pferdehalter und Pferdebestände 1994

Gebiet	Insgesamt ⁵⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Pferden					
			1 bis 2		3 bis 19		20 oder mehr	
	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde	Halter	1 000 Pferde
Oberbayern	6 007	34,0	2 928	4,6	2 741	16,5	338	12,9
Niederbayern	3 335	12,5	1 908	2,9	1 346	7,3	81	2,3
Oberpfalz	2 021	8,7	1 124	1,7	836	4,8	61	2,2
Oberfranken	1 600	8,1	762	1,2	756	4,1	82	2,8
Mittelfranken	1 671	9,5	796	1,2	771	4,7	104	3,6
Unterfranken	2 031	8,6	1 050	1,7	915	4,9	66	2,0
Schwaben	3 731	17,3	1 864	2,9	1 728	9,7	139	4,7
Bayern 1994	20 396	98,7	10 432	16,3	9 093	52,0	871	30,4
1992	19 543	87,6	10 768	16,5	8 072	45,5	703	25,7

¹⁾ oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Kühen. - ⁴⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Kühen. - ⁵⁾ Pferde einschl. Ponys und Kleinpferde.

3. Rinderhalter und Rinderbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	27 492	1 228,7	7 214	74,3	10 230	343,6	10 048	810,8
Niederbayern	18 791	672,7	7 943	69,9	5 705	187,4	5 143	415,3
Oberpfalz	14 710	542,6	5 436	54,5	4 887	161,4	4 387	326,6
Oberfranken	9 661	304,6	4 392	42,0	3 141	101,2	2 128	161,5
Mittelfranken	12 098	446,6	4 322	44,4	4 361	143,4	3 415	258,9
Unterfranken	6 583	189,3	3 235	28,5	2 156	68,7	1 192	92,1
Schwaben	20 573	911,7	4 756	51,7	8 403	283,9	7 414	576,2
Bayern 1994	109 908	4 296,3	37 298	365,3	38 883	1 289,6	33 727	2 641,3
1992	120 779	4 417,9	44 409	430,8	42 903	1 414,0	33 467	2 573,2
Bundesgebiet 1994	314 304	15 952,3	127 427	1 017,6	84 147	27 761,1	102 730	12 158,6

4. Milchkuhhalter und Milchkuhbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe	Halter	1 000 Kühe
Oberbayern	22 616	463,8	11 224	124,2	11 016	317,3	376	22,3
Niederbayern	14 487	215,9	10 039	88,4	4 322	120,5	126	7,0
Oberpfalz	12 608	203,2	8 223	77,6	4 257	118,3	128	7,3
Oberfranken	7 774	120,4	5 474	50,1	2 175	63,0	125	7,4
Mittelfranken	10 175	153,1	7 259	70,0	2 828	78,1	88	5,0
Unterfranken	4 254	52,6	3 401	27,5	797	21,9	56	3,3
Schwaben	17 524	385,1	8 062	92,4	8 971	264,3	491	28,4
Bayern 1994	89 438	1 594,2	53 682	530,2	34 366	983,3	1 390	80,7
1992	99 514	1 640,0	63 952	615,5	34 602	969,2	960	55,4
Bundesgebiet 1994	209 422	5 271,9	115 566	1 076,9	76 337	2 284,3	17 519	1 910,7

5. Kälberhalter und Kälberbestände 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber	Halter	1 000 Kälber
Oberbayern	22 081	183,1	20 793	125,1	1 073	28,8	215	29,3
Niederbayern	13 758	112,3	12 682	73,7	906	24,5	170	14,2
Oberpfalz	11 858	81,5	11 398	68,6	438	10,9	22	1,9
Oberfranken	7 101	44,7	6 875	35,7	194	4,8	32	4,2
Mittelfranken	9 846	69,8	9 413	57,0	406	10,0	27	2,8
Unterfranken	4 455	27,7	4 294	21,6	137	3,7	24	2,4
Schwaben	16 566	113,9	15 841	89,2	635	16,9	90	7,8
Bayern 1994	85 665	633,0	81 296	470,9	3 789	99,6	580	62,5
1992	90 225	634,3	86 057	479,7	3 588	94,4	580	60,3

¹⁾ Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht.

6. Halter und Bestände von männlichen Rindern 1/2 Jahr oder älter 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... männlichen Rindern					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder	Halter	1 000 Rinder
Oberbayern	10 946	170,1	8 481	52,9	1 699	48,7	766	68,5
Niederbayern	8 981	154,4	6 648	48,2	1 626	47,2	707	59,0
Oberpfalz	7 194	79,6	6 244	46,3	813	22,0	137	11,3
Oberfranken	4 019	35,5	3 655	22,3	302	8,1	62	5,1
Mittelfranken	7 268	84,0	6 219	47,9	889	24,4	160	11,7
Unterfranken	4 159	53,5	3 421	20,8	520	15,5	218	17,2
Schwaben	8 656	116,5	7 024	37,4	1 112	32,4	520	46,8
Bayern 1994	51 223	693,5	41 692	275,8	6 961	198,1	2 570	219,6
1992	57 598	761,4	47 388	312,9	7 430	212,7	2 780	235,8

7. Schweinehalter und Schweinebestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	8 903	471,0	5 838	27,3	1 145	36,5	1 920	407,2
Niederbayern	11 337	1 153,5	5 738	27,3	1 400	45,4	4 199	1 080,8
Oberpfalz	9 602	298,1	7 144	39,7	1 239	37,8	1 219	220,5
Oberfranken	9 513	299,6	6 976	38,3	1 333	41,8	1 204	219,6
Mittelfranken	13 090	532,7	8 351	55,3	2 479	76,6	2 260	400,8
Unterfranken	10 720	442,5	7 544	40,2	1 412	44,5	1 764	357,8
Schwaben	8 045	522,3	4 982	26,3	1 107	35,1	1 956	460,9
Bayern 1994	71 210	3 719,7	46 573	254,5	10 115	317,6	14 522	3 147,6
1992	84 369	3 828,1	56 052	317,8	12 522	389,9	15 795	3 120,4
Bundesgebiet 1994	239 316	24 673,9	141 903	695,8	27 383	874,8	70 030	23 103,3

8. Halter und Bestände von Jung- und Mastschweinen 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Jung- und Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	7 853	257,5	6 159	29,0	762	23,1	932	205,4
Niederbayern	9 870	673,1	6 225	30,5	1 181	36,7	2 464	605,9
Oberpfalz	8 850	177,1	7 214	39,4	976	29,0	660	108,6
Oberfranken	9 005	186,6	7 119	38,6	1 178	35,5	708	112,5
Mittelfranken	12 663	318,7	9 094	60,2	2 271	68,5	1 298	190,0
Unterfranken	10 216	260,2	7 998	42,3	1 204	36,5	1 014	181,4
Schwaben	7 427	315,8	5 239	27,6	999	30,7	1 189	257,5
Bayern 1994	65 884	2 188,9	49 048	267,5	8 571	260,0	8 265	1 661,3
1992	77 760	2 244,5	58 861	328,2	10 269	309,0	8 630	1 607,4
Bundesgebiet 1994	219 992	15 836,7	151 188	725,5	22 704	703,0	46 100	14 408,2

9. Mastschweinehalter und Mastschweinebestände 1994

Gebiet	Insgesamt ²⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Mastschweinen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine	Halter	1 000 Schweine
Oberbayern	6 187	158,9	5 010	22,7	521	15,2	656	121,0
Niederbayern	7 569	398,0	5 018	24,3	837	25,6	1 714	348,1
Oberpfalz	7 289	111,0	6 215	31,6	654	19,0	420	60,4
Oberfranken	7 616	117,0	6 394	33,3	808	24,1	414	59,6
Mittelfranken	11 261	195,0	9 060	54,8	1 502	44,0	699	96,3
Unterfranken	8 858	160,8	7 395	36,3	858	25,8	605	98,7
Schwaben	6 065	192,6	4 528	24,2	744	22,4	793	146,1
Bayern 1994	54 845	1 333,3	43 620	227,1	5 924	176,0	5 301	930,2
1992	64 091	1 358,0	51 708	270,7	6 970	205,3	5 413	882,0
Bundesgebiet 1994	187 475	9 486,7	136 915	622,0	17 345	532,2	33 215	8 332,5

10. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1994

Gebiet	Insgesamt ³⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen					
			1 bis 19		20 bis 49		50 oder mehr	
	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen	Halter	1 000 Sauen
Oberbayern	3 036	61,1	2 010	12,3	664	20,4	362	28,3
Niederbayern	5 242	140,0	2 887	20,9	1 454	46,9	901	72,1
Oberpfalz	2 344	34,9	1 826	8,7	310	9,6	208	16,6
Oberfranken	1 864	31,9	1 442	7,7	237	7,4	185	16,9
Mittelfranken	3 565	60,0	2 764	14,3	455	13,8	346	31,9
Unterfranken	2 580	53,4	1 835	10,1	409	13,0	336	30,4
Schwaben	2 541	59,0	1 717	9,5	471	14,9	353	34,6
Bayern 1994	21 172	440,4	14 481	83,6	4 000	126,0	2 691	230,8
1992	25 790	461,9	18 579	104,7	4 586	143,4	2 625	213,9
Bundesgebiet 1994	77 068	2 611,6	44 752	292,5	16 647	526,4	15 669	1 792,7

¹⁾ Jungschweine mit 20 bis unter 50 kg bzw. Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ²⁾ Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht, einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ³⁾ Zuchtsauen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht.

11. Schafhalter und Schafbestände 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen					
			1 bis 9		10 bis 199		200 oder mehr	
	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe	Halter	1 000 Schafe
Oberbayern	3 710	81,6	1 855	9,0	1 798	46,9	57	25,7
Niederbayern	1 970	50,3	1 168	5,2	755	18,5	47	26,6
Oberpfalz	1 083	32,5	580	2,4	469	13,3	34	17,0
Oberfranken	1 250	26,4	758	3,2	473	12,6	19	10,6
Mittelfranken	2 140	63,3	1 127	4,9	941	28,9	72	29,5
Unterfranken	1 341	56,5	630	2,9	637	21,3	74	32,3
Schwaben	1 922	59,3	948	4,3	913	29,7	61	25,4
Bayern 1994	13 416	369,9	7 066	31,9	5 986	170,9	364	167,1
1992	14 460	376,5	7 750	34,6	6 356	179,9	354	162,1
Bundesgebiet 1994	77 089	2 335,1	48 438	200,5	26 231	800,1	2 420	1 334,5

12. Halter und Bestände von Legehennen 1/2 Jahr oder älter 1994

Gebiet	Insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen					
			1 bis 19		20 bis 2 999		3 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern	15 063	850,9	9 286	100,0	5 736	255,9	41	495,0
Niederbayern	12 916	1 272,1	9 193	97,8	3 683	160,1	40	1 014,2
Oberpfalz	10 515	1 394,0	7 448	79,4	3 041	135,0	26	1 179,6
Oberfranken	7 931	334,5	5 817	58,0	2 100	128,8	14	147,7
Mittelfranken	12 343	651,5	8 827	95,1	3 496	191,3	20	365,2
Unterfranken	8 604	403,6	6 850	66,5	1 728	124,5	26	212,6
Schwaben	12 296	504,0	7 758	86,6	4 519	214,7	19	202,7
Bayern 1994	79 668	5 410,6	55 179	583,4	24 303	1 210,4	186	3 616,9
1992	88 953	5 355,8	63 302	666,3	25 462	1 257,6	189	3 432,0
Bundesgebiet 1994	248 711	43 742,2	150 896	1 569,0	96 375	6 710,0	1 440	35 463,2

13. Halter und Bestände von Schlacht- und Masthähnen bzw. -hühnern sowie sonstigen Hähnen 1994

Gebiet	Insgesamt ¹⁾		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern					
			1 bis 99		100 bis 999		1 000 oder mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern	3 615	411,1	3 572	6,3	26	8,2	17	396,6
Niederbayern	4 172	2 147,6	4 111	5,6	10	2,5	51	2 139,6
Oberpfalz	2 969	840,8	2 938	4,1	7	2,0	24	834,7
Oberfranken	1 953	6,0	1 945	3,4	8	2,6	-	-
Mittelfranken	3 286	69,8	3 274	5,4	7	2,3	5	62,2
Unterfranken	1 580	120,2	1 566	3,5	6	1,4	8	115,3
Schwaben	2 948	61,7	2 935	4,3	8	2,3	5	55,1
Bayern 1994	20 523	3 657,2	20 341	32,7	72	21,1	110	3 603,4
1992	20 214	4 216,8	20 037	32,3	65	17,6	112	4 166,9
Bundesgebiet 1994	69 268	40 680,7	67 927	158,6	360	100,6	981	40 421,5

¹⁾ Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der zur Mast bestimmten Küken.**14. Geschlachtetes Geflügel seit 1988**

Jahr	Schlachtmenge insgesamt	nach Geflügelart				nach Angebotszustand	
		Hühner insgesamt	davon		sonstiges Geflügel ¹⁾	frisch	gefroren ²⁾
			Jungmast- hühner	Suppen- hühner			
Bayern 1995	689,6	127,4	321,4	127,4	240,8	285,4	404,2
1994	702,0	144,5	333,7	144,5	223,9	243,2	458,8
1993	658,0	125,3	333,8	125,3	198,9	227,6	430,4
1992	725,1	140,3	344,3	140,3	240,5	237,7	487,4
1991	762,4	109,4	409,9	109,4	243,0	216,1	546,3
1990	718,6	108,4	406,4	108,4	203,9	210,1	508,5
1989	721,1	112,2	405,3	112,2	203,6	196,2	525,0
1988	740,7	145,2	402,8	145,2	192,7	179,5	561,2
Bundesgebiet 1995	5 915,1 p	3 650,3 p	3 298,9 p	351,4 p	2 264,8 p	3 527,5 p	2 387,6 p

¹⁾ Truthühner, Enten und Gänse; Bundesgebiet einschl. Perlhühner. - ²⁾ Bundesgebiet einschl. sonstigem Angebotszustand.

15. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung seit 1993

Haltungskapazität von ... Hennenhaltungs- plätzen Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾
	Anfang Dezember					
	Anzahl	Anzahl in 1 000					%	Mill. Stück	Stück
Nach Größenklassen						
unter 5 000	58	225,7	172,4	76,4	46,5	270
5 000 bis unter 10 000	59	402,8	353,2	87,7	95,9	272
10 000 bis unter 30 000	53	842,1	721,8	85,7	192,4	267
30 000 oder mehr	28	2 651,1	2 214,0	83,5	575,9	260
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	41	569,9	487,0	85,5	132,8	273
Niederbayern	45	1 554,9	1 348,6	86,7	352,8	262
Oberpfalz	21	870,9	672,0	77,2	177,1	264
Oberfranken	16	161,1	136,1	84,5	38,9	286
Mittelfranken	29	470,3	401,2	85,3	99,6	248
Unterfranken	27	262,5	220,1	83,8	57,1	260
Schwaben	19	232,1	196,4	84,6	52,4	267
Bayern 1995	198	4 121,7	3 461,4	84,0	910,7	263
1994	204	4 131,8	3 433,2	83,1	927,8	270
1993	204	4 042,3	3 522,9	87,2	955,6	271

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legeteifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze von Anfang Dezember. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

16. Milcherzeugung und -verwendung seit 1981

Gebiet — Jahr	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milch- erzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
	1 000	kg	1 000 t	%		1 000 t	%
Oberbayern	463,8	4 911	2 278,0	2 108,0	92,5	160,9	7,0
Niederbayern	215,9	4 708	1 016,4	926,5	91,2	87,0	8,6
Oberpfalz	203,2	4 727	960,5	894,9	93,2	63,8	6,7
Oberfranken	120,4	4 724	569,0	527,8	92,8	37,5	6,6
Mittelfranken	153,1	4 765	729,4	674,3	92,4	52,2	7,1
Unterfranken	52,6	4 584	241,2	224,4	93,0	15,0	6,3
Schwaben	385,1	5 137	1 978,4	1 844,8	93,2	121,6	6,2
Bayern 1995	1 594,2	4 876	7 773,0	7 200,6	92,6	538,1	6,9
1994	1 606,0	4 791	7 694,6	7 026,0	91,3	633,1	8,2
1993	1 640,0	4 705	7 716,4	6 953,7	90,1	732,1	9,5
1992	1 728,9	4 572	7 904,8	6 921,2	87,6	947,8	11,9
1991	1 809,4	4 488	8 119,9	7 125,8	87,8	960,6	11,8
1990	1 844,2	4 415	8 141,7	7 241,3	88,9	869,8	10,7
1989	1 890,2	4 424	8 362,3	7 354,1	87,9	968,9	11,6
1988	1 908,5	4 361	8 323,5	7 324,2	88,0	942,6	11,3
1987	1 999,5	4 178	8 354,4	7 434,8	89,0	866,1	10,4
1986	2 013,1	4 439	8 936,8	8 078,8	90,4	792,1	8,9
1985	2 027,6	4 269	8 655,5	7 904,8	91,3	674,8	7,8
1984	2 047,9	4 258	8 719,0	8 056,5	92,4	599,5	6,9
1983	1 992,7	4 573	9 113,6	8 438,4	92,6	600,9	6,6
1982	1 969,0	4 376	8 616,7	7 889,2	91,6	635,9	7,3
1981	1 986,3	4 257	8 456,1	7 726,4	91,4	634,8	7,5
Bundesgebiet 1995	5 278,1	5 423	28 623,1	26 804,0	93,6	1 646,7	5,8

¹⁾ Zahl der Milchkühe jeweils aus der Viehzählung vom Dezember des Vorjahres; für das Bundesgebiet nach Schätzung des Statistischen Bundesamts.

17. Schlachtungen und Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft seit 1985

Gebiet — Jahr	Ins- gesamt	darunter						Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon							
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Jung- rinder ²⁾				
Gewerbliche Schlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1995	6 448,7	1 192,0	6,0	541,0	456,7	188,2	67,7	5 132,0	52,4	
1994	6 767,1	1 275,6	5,8	587,1	472,4	210,3	69,1	5 356,4	61,6	
1993	6 984,8	1 343,3	6,3	617,9	483,8	235,4	76,7	5 496,4	64,0	
1992	7 238,1	1 631,3	4,8	754,4	565,9	306,2	90,8	5 448,6	63,0	
1991	7 483,5	1 851,2	3,7	849,2	647,4	350,9	104,6	5 448,6	74,7	
1990	7 354,7	1 664,4	1,3	829,1	533,6	300,4	96,1	5 501,0	88,7	
1989	6 914,0	1 474,2	0,7	755,6	457,7	260,1	93,7	5 274,7	66,9	
1988	7 120,0	1 438,5	0,6	756,2	439,6	242,1	101,9	5 507,1	68,0	
1987	7 404,4	1 525,9	0,5	765,3	505,3	254,9	117,3	5 686,8	69,6	
1986	7 470,8	1 525,0	0,4	816,6	478,4	229,7	117,5	5 757,3	66,4	
1985	7 223,8	1 408,4	0,3	737,0	464,2	206,9	125,0	5 612,8	73,2	
Bundesgebiet 1995	43 686,0 p	4 104,4 p	36,8 p	1 966,2 p	1 495,1 p	606,2 p	479,6 p	38 359,1 p	721,6 p	
Hausschlachtungen (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1995	431,5	34,6	1,4	11,0	6,7	15,4	10,9	331,2	51,8	
1994	455,0	31,0	1,1	9,6	6,5	13,8	10,1	360,9	50,0	
1993	490,9	29,9	0,9	8,4	6,7	0,0	11,6	397,2	49,3	
1992	469,8	30,9	0,6	8,1	7,5	14,8	13,3	371,3	51,4	
1991	505,2	33,4	0,3	8,7	9,1	15,2	16,4	399,0	53,4	
1990	493,1	23,0	0,2	6,2	6,9	9,6	10,2	414,2	43,6	
1989	499,0	19,6	0,2	5,4	6,2	7,8	8,1	430,9	38,5	
1988	553,4	20,4	0,2	5,5	6,6	8,2	8,9	485,2	36,9	
1987	605,8	21,7	0,1	5,4	7,7	8,5	10,3	536,4	35,7	
1986	637,0	24,2	0,1	6,6	8,8	8,7	10,9	569,0	31,6	
1985	658,2	24,5	0,1	6,7	9,5	8,2	11,3	587,4	33,6	
Bundesgebiet 1995	1 386,7 p	145,9 p	2,6 p	57,7 p	17,4 p	68,2 p	21,8 p	1 002,2 p	209,5 p	
Schlachtungen insgesamt (Anzahl in 1 000)										
Bayern 1995	6 880,2	1 226,5	7,4	552,0	463,5	203,6	78,6	5 463,2	104,2	
1994	7 222,1	1 306,6	6,9	596,7	478,9	224,1	79,2	5 717,3	111,6	
1993	7 475,7	1 373,2	7,2	626,3	490,4	249,3	88,3	5 893,6	113,4	
1992	7 708,0	1 662,3	5,4	762,5	573,4	321,0	104,1	5 819,8	114,3	
1991	7 988,7	1 884,6	4,1	857,9	656,5	366,1	121,0	5 847,6	128,1	
1990	7 847,8	1 687,4	1,5	835,4	540,5	310,0	106,3	5 915,2	132,3	
1989	7 412,9	1 493,9	1,0	761,0	463,9	268,0	101,8	5 705,5	105,4	
1988	7 673,3	1 458,9	0,7	761,7	446,2	250,3	110,8	5 992,4	104,9	
1987	8 010,2	1 547,7	0,6	770,6	513,0	263,4	127,6	6 223,2	105,3	
1986	8 107,8	1 549,2	0,5	823,1	487,2	238,4	128,4	6 326,3	98,0	
1985	7 882,0	1 432,9	0,4	743,7	473,7	215,1	136,3	6 200,2	106,8	
Bundesgebiet 1995	45 072,7 p	4 250,2 p	39,4 p	2 023,9 p	1 512,5 p	674,4 p	501,4 p	39 361,3 p	931,1 p	
Schlachtmenge insgesamt ⁴⁾ in 1 000 t										
Bayern 1995	910,5	406,7	2,4	201,8	142,7	59,8	8,2	492,7	2,0	
1994	961,8	437,9	2,3	220,8	148,3	66,6	8,9	512,1	2,1	
1993	1 002,0	457,6	2,4	229,9	151,6	73,6	10,1	531,3	2,1	
1992	1 074,2	542,5	1,7	277,3	171,2	92,3	11,3	517,2	2,2	
1991	1 135,9	602,1	1,3	307,1	192,4	101,4	12,8	517,6	2,5	
1990	1 097,4	559,5	0,5	307,8	161,8	89,3	11,4	522,9	2,8	
1989	1 007,7	495,0	0,3	279,6	138,2	77,0	11,0	498,6	2,2	
1988	1 009,7	474,2	0,2	274,9	129,3	69,7	12,1	520,4	2,1	
1987	1 057,2	498,7	0,2	277,7	147,8	73,0	13,5	541,9	2,1	
1986	1 074,3	504,9	0,1	298,4	140,8	65,6	13,1	553,2	1,9	
1985	1 009,5	455,6	0,1	263,1	134,7	57,6	13,8	537,0	2,2	
Bundesgebiet 1995	5 032,9 p	1 346,7 p	12,9 p	716,9 p	438,9 p	178,0 p	60,5 p	3 602,4 p	18,7 p	

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Kalbinnen bzw. Färsen über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht abgekalbt. - ³⁾ Kälber bis 220 kg Lebendgewicht oder bis 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben. - ⁴⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

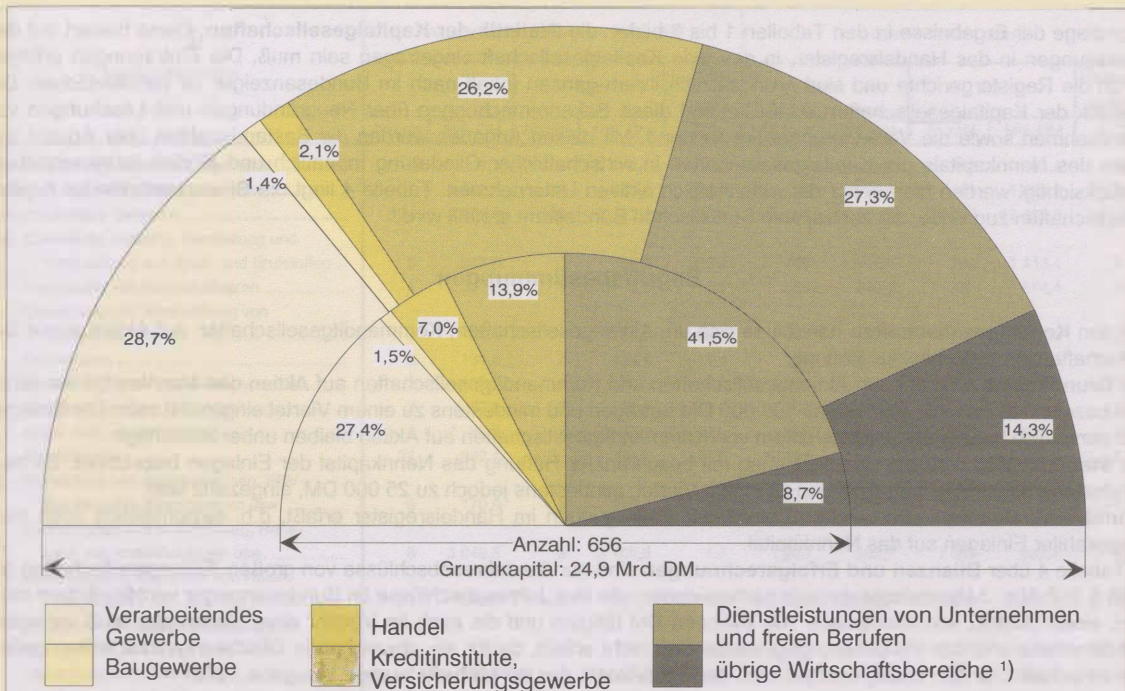
A. Unternehmen

1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1994 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen.....	189
2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1995 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen.....	190
3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1993	191
4. Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1989 und 1990	191

B. Arbeitsstätten

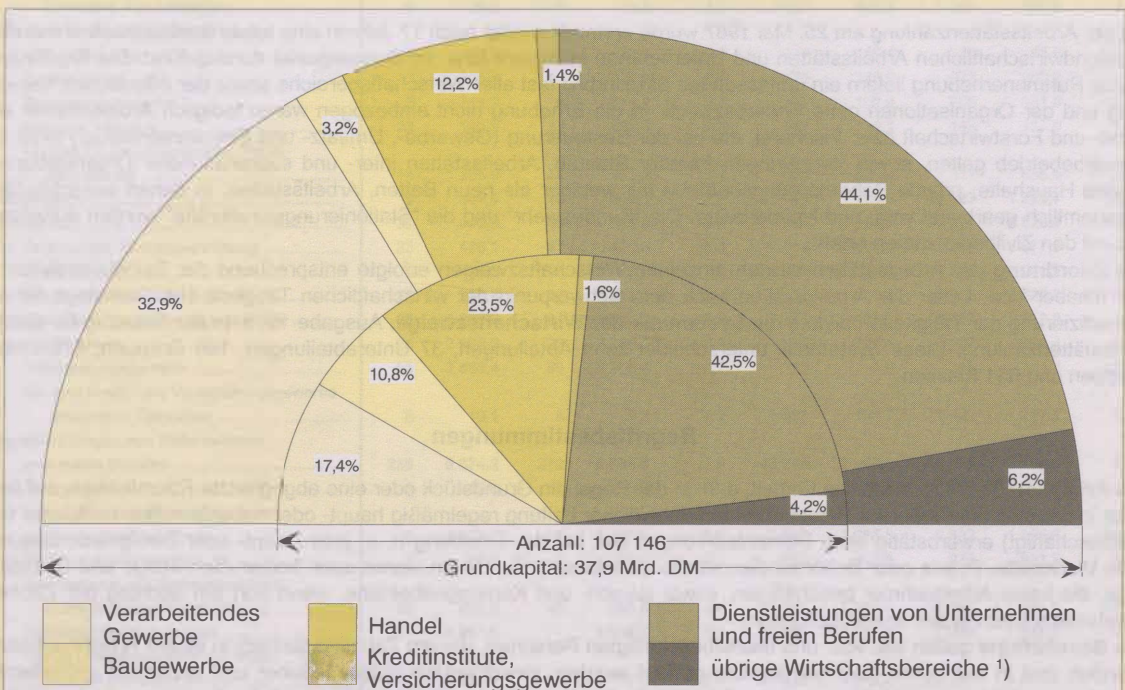
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen.....	192
--	-----

Aktiengesellschaften am 31. Dezember 1995 nach Wirtschaftsbereichen



¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1995 nach Wirtschaftsbereichen



¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

A. Unternehmen

Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 3 bildet die **Statistik der Kapitalgesellschaften**. Diese basiert auf den Eintragungen in das Handelsregister, in das jede Kapitalgesellschaft eingetragen sein muß. Die Eintragungen erfolgen durch die Registergerichte und sind grundsätzlich ihrem ganzen Inhalt nach im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt laufend diese Bekanntmachungen über Neugründungen und Löschungen von Unternehmen sowie die Veränderungen im Bestand. Mit diesen Angaben werden die Bestandszahlen über Anzahl und Höhe des Nennkapitals der Kapitalgesellschaften in wirtschaftlicher Gliederung monatlich und jährlich fortgeschrieben. Berücksichtigt werden hierbei nur die wirtschaftlich aktiven Unternehmen. Tabelle 4 liegt die **Bilanzstatistik** der Kapitalgesellschaften zugrunde, die zentral vom Statistischen Bundesamt erstellt wird.

Begriffsbestimmungen

Bei den **Kapitalgesellschaften** handelt es sich um Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Als **Grundkapital** wird bei den Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 100 000 DM betragen und mindestens zu einem Viertel eingezahlt sein. Die Einlagen von persönlich haftenden Gesellschaftern von Kommanditgesellschaften auf Aktien bleiben unberücksichtigt.

Als **Stammkapital** wird bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung das Nennkapital der Einlagen bezeichnet. Es muß mindestens 50 000 DM betragen und zu einem Viertel, mindestens jedoch zu 25 000 DM, eingezahlt sein.

Grund- und Stammkapital werden gemäß der Eintragungen im Handelsregister erfaßt, d.h. einschließlich noch nicht eingezahlter Einlagen auf das Nennkapital.

In Tabelle 4 über **Bilanzen und Erfolgsrechnungen** sind nur die Jahresabschlüsse von großen Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 Handelsgesetzbuch nachgewiesen, die ihre Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger veröffentlichen müssen, einen Umsatz von mindestens 100 Millionen DM tätigten und die auch im Vorjahr einen Jahresabschluß vorlegten. Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe sind nicht erfaßt, da für sie abweichende Gliederungsvorschriften gelten. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgte nach der **Systematik der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 1979.

B. Arbeitsstätten

Allgemeine Anmerkungen

Mit der Arbeitsstättenzählung am 25. Mai 1987 wurde erstmals wieder nach 17 Jahren eine totale Bestandsaufnahme aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen in Bayern bzw. im Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Rahmenerhebung liefern ein umfassendes Strukturbild fast aller Wirtschaftsbereiche sowie der öffentlichen Verwaltung und der Organisationen ohne Erwerbszweck. In die Erhebung nicht einbezogen waren lediglich Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft bzw. Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) nicht als Gewerbebetrieb gelten, sowie Vertretungen fremder Staaten, Arbeitsstätten inter- und supranationaler Organisationen, private Haushalte, private Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Betten, Arbeitsstätten, in denen ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet wird, und Heimarbeiter. Die "Bundeswehr" und die "Stationierungstreitkräfte" wurden außerdem nur mit den Zivilbediensteten erfaßt.

Die **Zuordnung** der Arbeitsstätten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen erfolgte entsprechend der Selbsteinschätzung der Inhaber bzw. Leiter der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Grundlage für die Klassifizierung der Tätigkeiten bildete die **Systematik der Wirtschaftszweige**, Ausgabe 1979, in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung. Diese Systematik unterscheidet zehn Abteilungen, 37 Unterabteilungen, 196 Gruppen, 479 Untergruppen und 651 Klassen.

Begriffsbestimmungen

Als **Arbeitsstätte** gilt jede örtliche Einheit, d. h. in der Regel ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit, auf dem oder in der eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich (voll- oder teilzeitbeschäftigt) erwerbstätig sind. Dementsprechend war bei der Erhebung u. a. jede Haupt- oder Zweigniederlassung, jede Werkstätte, Praxis oder Behördendienststelle zu erfassen. Zu zählen waren auch freiberuflich Tätige und Selbständige, die keine Arbeitnehmer beschäftigen, sowie Saison- und Kampagnebetriebe, wenn dort am Stichtag der Zählung mindestens eine Person erwerbstätig war.

Als **Beschäftigte** gelten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die am Zählungstichtag in einem Arbeitsverhältnis standen und in der Lohn- oder Gehaltsliste geführt wurden, einschließlich tätiger Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, unabhängig von der Arbeitszeit, die sie in der Arbeitsstätte tätig sind. Da Personen, die bei mehreren Arbeitsstätten in einem Arbeitsverhältnis standen, in jeder dieser Arbeitsstätten zu zählen waren, gibt die Zahl der Beschäftigten nicht die der beschäftigten Personen, sondern die der Beschäftigungsfälle wieder.

A. Unternehmen

1. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital 1994 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾					Gesellschaften mbH ¹⁾				
	1994		1995		Veränderung ²⁾ in %	1994		1995		Veränderung ²⁾ in %
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	7,7	3	7,7	0,0	435	52,5	463	61,5	17,1
Energie- und Wasservers., Bergbau	31	3 336,4	32	3 337,4	0,0	164	965,1	178	1 060,6	9,9
Verarbeitendes Gewerbe	174	6 675,8	180	7 122,1	6,7	18 400	11 976,6	18 647	12 458,8	4,0
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ...	5	243,6	7	738,9	203,3	770	1 318,5	789	1 413,4	7,2
Herstellung von Kunststoffwaren	1	2,5	1	2,5	0,0	833	648,5	887	674,4	4,0
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	7	25,8	7	51,3	98,8	834	332,9	834	344,9	3,6
Feinkeramik	8	131,6	7	129,8	- 1,4	106	113,6	109	113,1	- 0,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	190,5	3	190,5	0,0	143	82,5	139	91,6	11,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	57,0	2	57,0	0,0	905	366,2	915	375,5	2,5
Stahl- und Leichtmetallbau	2	33,9	2	33,9	0,0	656	228,3	681	219,0	- 4,1
Maschinenbau	27	642,4	30	709,1	10,4	2 494	2 032,1	2 532	2 234,2	9,9
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	6	170,9	6	178,0	4,2	331	193,7	342	221,4	14,3
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	8	3 049,5	9	3 105,6	1,8	1 063	852,7	1 098	882,7	3,5
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	21	543,6	22	547,1	0,6	2 405	2 118,6	2 449	2 355,0	11,2
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	3	71,7	4	72,5	1,1	1 349	541,9	1 376	533,7	- 1,5
Herstellung von EBM-Waren	2	20,0	2	20,0	0,0	323	132,8	341	129,3	- 2,6
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	1	0,3	0,0	361	73,2	370	73,9	1,0
Holzbe- und -verarbeitung usw.	4	48,5	4	48,5	0,0	1 290	235,0	1 295	278,5	18,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	261,7	4	261,7	0,0	58	376,4	58	376,3	- 0,0
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	6	19,5	6	19,5	0,0	1 509	508,3	1 508	502,8	- 1,1
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	4	103,6	4	103,6	0,0	171	49,4	170	49,9	1,0
Textilgewerbe	17	226,6	17	227,5	0,4	376	279,9	373	280,2	0,1
Bekleidungsgewerbe	5	311,2	5	311,2	0,0	795	198,9	789	231,8	16,5
Brauerei, Mälzerei	23	140,5	23	132,4	- 5,8	143	115,7	148	117,0	1,1
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	14	205,9	14	181,2	- 12,0	1 306	836,9	1 317	866,8	3,6
Baugewerbe	9	344,0	10	348,1	- 1,2	11 119	1 174,3	11 527	1 229,7	4,7
Handel	39	448,6	46	518,2	15,5	24 554	4 374,8	25 225	4 628,9	5,8
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	33	420,1	41	490,6	16,8	17 817	3 520,0	18 366	3 677,3	4,5
Einzelhandel	6	28,5	5	27,6	- 3,2	6 737	854,8	6 859	951,5	11,3
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21	220,8	22	215,4	- 2,4	3 724	1 211,5	3 842	1 220,3	0,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	88	5 880,7	91	6 514,7	10,8	1 701	494,7	1 759	513,9	3,9
dav. Kreditinstitute	24	2 982,2	23	3 236,1	8,5	20	294,4	22	294,4	0,0
Versicherungsgewerbe	56	2 888,4	60	3 269,4	13,2	13	1,6	15	1,8	12,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8	10,1	8	9,2	- 8,9	1 668	198,7	1 722	217,7	9,6
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	239	6 674,2	272	6 794,9	1,8	43 274	16 066,9	45 505	16 708,0	4,0
dav. Gastgewerbe	6	42,4	8	50,0	17,9	2 697	315,6	2 759	329,3	4,3
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	48	1 172,7	51	1 185,2	1,1	2 243	1 686,5	2 352	1 864,3	10,5
Wohnungsunternehmen	3	72,6	3	72,6	0,0	923	808,6	976	831,5	2,8
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	45	250,9	48	259,5	3,4	9 695	1 562,3	10 091	1 760,9	12,7
Beteiligungsgesellschaften	67	4 947,8	77	5 056,7	2,2	6 480	8 183,8	7 086	7 664,3	- 6,3
Übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	70	187,8	85	170,9	- 9,0	21 236	3 510,2	22 241	4 257,7	21,3
Insgesamt	604	23 588,2	656	24 858,5	5,4	103 371	36 316,4	107 146	37 881,8	4,3

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen. - ²⁾ des Grund- bzw. Stammkapitals.

2. Kapitalgesellschaften und deren Grund- bzw. Stammkapital am 31. Dezember 1995 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Aktiengesellschaften und KG a. A. ¹⁾ mit einem Grundkapital von ... DM				Gesellschaften mbH ¹⁾ mit einem Stammkapital von ... DM					
	unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr		unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen oder mehr	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	7,7	-	-	453	31,7	8	16,0	2	13,8
Energie- und Wasservers., Bergbau	9	9,4	23	3 328,0	118	16,3	26	63,6	34	980,7
Verarbeitendes Gewerbe	74	131,8	106	6 990,3	17 399	1 660,1	849	1 607,5	399	9 191,2
dar. Chemische Industrie, Herstellung und										
Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	5,0	5	733,9	692	80,7	58	117,0	39	1 215,6
Herstellung von Kunststoffwaren	1	2,5	-	-	812	91,6	50	96,4	25	486,3
Gewinnung und Verarbeitung von										
Steinen und Erden	4	4,7	3	46,6	790	83,8	32	58,5	12	202,7
Feinkeramik	3	5,8	4	124,0	97	11,2	9	19,9	3	82,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	-	3	190,5	124	13,5	9	19,0	6	59,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	2	57,0	875	68,0	30	63,1	10	244,5
Stahl- und Leichtmetallbau	1	0,1	1	33,8	662	57,8	14	25,8	5	135,4
Maschinenbau	11	18,4	19	690,7	2 287	239,1	169	304,1	76	1 691,0
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw.	3	6,9	3	171,1	325	30,1	10	16,6	7	174,8
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Repa- ratur von Kraftfahrzeugen usw.	1	0,2	8	3 105,4	1 053	83,5	18	33,3	27	766,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltsgeräten	6	10,1	16	537,0	2 248	221,7	135	276,5	66	1 856,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw.	2	0,9	2	71,6	1 329	101,9	34	65,6	13	366,2
Herstellung von EBM-Waren	1	3,0	1	17,0	317	28,1	16	20,0	8	81,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	0,3	-	-	357	36,0	10	16,0	3	22,0
Holzbe- und -verarbeitung usw.	1	1,5	3	47,0	1 250	110,8	37	60,2	8	107,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	-	-	4	261,7	41	5,2	7	13,6	8	357,5
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	5	9,5	1	10,0	1 449	129,7	46	93,0	13	280,3
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	1	3,1	3	100,5	157	17,4	11	20,4	2	12,0
Textilgewerbe	5	10,6	12	216,9	328	37,6	31	57,1	14	185,5
Bekleidungsgewerbe	-	-	5	311,2	743	79,8	38	77,9	8	74,1
Brauerei, Mälzerei	17	34,4	6	98,0	128	13,5	14	25,5	6	78,0
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung	9	14,7	5	166,5	1 231	107,2	51	93,3	35	666,3
Baugewerbe	1	0,1	9	348,0	11 404	773,7	108	159,0	15	297,0
Handel	25	19,4	21	498,8	24 622	2 104,0	494	832,8	109	1 692,0
dav. Großhandel, Handelsvermittlung	23	18,3	18	472,3	17 862	1 533,9	411	692,2	93	1 451,1
Einzelhandel	2	1,1	3	26,5	6 760	570,1	83	140,6	16	240,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	15	24,9	7	190,5	3 756	299,9	67	118,7	19	801,7
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	26	63,7	65	6 450,9	1 716	114,1	22	41,4	21	358,4
dav. Kreditinstitute	3	8,0	20	3 228,1	8	0,7	2	4,3	12	289,4
Versicherungsgewerbe	15	46,5	45	3 222,9	15	1,8	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	8	9,2	-	-	1 693	111,6	20	37,1	9	69,0
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	187	123,5	85	6 671,3	44 296	3 289,7	830	1 438,5	379	11 979,8
dav. Gastgewerbe	6	0,8	2	49,2	2 724	180,3	27	41,9	8	107,1
Vermögensverwaltung (ohne Betei- ligungsgesellschaften)	41	20,5	10	1 164,6	2 261	173,5	48	75,3	43	1 615,5
Wohnungsunternehmen	1	1,6	2	71,0	881	87,2	55	112,2	40	632,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	34	21,5	14	238,0	9 836	694,2	192	302,2	63	764,4
Beteiligungsgesellschaften	30	29,2	47	5 027,6	6 794	472,6	150	294,7	142	6 897,0
Übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	75	50,0	10	120,9	21 800	1 681,9	358	612,1	83	1 963,7
Insgesamt	340	380,6	316	24 477,9	103 764	8 289,5	2 404	4 277,5	978	25 314,8

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

3. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1993

Jahr	Eintragungen ¹⁾						Löschungen ¹⁾					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapital- erhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapital- herabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien												
1993	39	79 634	74	709 296	7	6 000	18	182 128	7	150 000	6	42 200
1994	46	150 273	94	1 329 391	9	1 274 192	4	133 900	10	125 470	5	17 600
1995	69	547 516	63	895 536	2	10 800	15	106 224	4	72 027	4	5 300
Gesellschaften mit beschränkter Haftung												
1993	8 927	736 455	1 592	2 215 182	377	283 170	2 802	1 221 999	41	83 838	701	439 154
1994	9 025	1 060 266	1 781	2 895 961	479	319 820	3 223	872 914	34	24 596	643	308 113
1995	7 525	840 446	1 593	2 611 067	501	943 304	3 572	2 314 387	39	288 129	679	226 916

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen.

4. Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1989 und 1990

- Große Aktiengesellschaften¹⁾ mit Sitz in Bayern -

Aktiva	1989	1990	Passiva	1989	1990
	Millionen DM			Millionen DM	
Bilanzen					
Ausstehende Einlagen	50	62	Eigenkapital	28 115	29 972
Anlagevermögen	48 560	52 994	dav. Grundkapital	12 465	12 977
dav. immaterielle Vermögensgegenstände	1 226	1 291	gesetzliche Rücklagen	293	296
Sachanlagen	35 275	36 679	andere Rücklagen	15 357	16 699
dar. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	14 110	14 598	Sonderposten mit Rücklageanteil	549	619
technische Anlagen und Maschinen	16 509	17 166	Empfangene Ertragszuschüsse	2 733	2 777
Finanzanlagen	12 059	15 024	Rückstellungen	29 317	32 624
dar. Anteile an verbundene Unternehmen	7 747	9 193	dar. für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	8 667	10 410
Beteiligungen	2 873	3 720	Steuerrückstellungen	1 831	1 655
Umlaufvermögen	66 115	66 464	Verbindlichkeiten	52 099	52 271
dav. Vorräte	26 458	24 476	dav. Anleihen	42	33
dar. unfertige Erzeugnisse	12 787	13 019	Verbindlichkeiten gegenüber		
fertige Erzeugnisse	6 269	6 425	Kreditinstituten	11 883	13 206
Forderungen und sonstige Vermögens-			Erhaltene Anzahlungen	11 305	9 863
gegenstände	27 125	30 064	Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
dar. Forderungen aus Lieferungen			und Leistungen	7 785	7 997
und Leistungen	13 084	13 563	Wechselverbindlichkeiten	700	847
Forderungen gegenüber verbun-			Verbindlichkeiten gegenüber verbun-		
denen Unternehmen	7 439	9 567	denen Unternehmen	4 000	5 047
Wertpapiere	7 248	6 590	sonstige Verbindlichkeiten	16 384	15 278
Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben	5 284	5 334	Rechnungsabgrenzungsposten	132	100
Rechnungsabgrenzungsposten	612	931	Bilanzgewinn	2 392	2 088
Bilanzsumme	115 337	120 451	Bilanzsumme	115 337	120 451

Erfolgsrechnungen

Erträge			Aufwendungen		
Umsatzerlöse	134 736	145 487	Löhne, Gehälter	21 250	22 177
Erhöhung der Vorräte	1 385	1 002	Soziale Abgaben	3 470	3 595
Minderung der Vorräte	1 330	1 440	Sonstige soziale Aufwendungen	1 165	1 392
Aktivierte Eigenleistungen	534	801	Abschreibungen auf Sachanlagen	7 190	7 277
Gesamtleistungen	135 325	145 850	Abschreibungen auf Beteiligungen	632	572
abzüglich Materialverbrauch	78 885	85 263	Abschreibungen auf sonstige Anlagevermögen	58	48
Roherträge	56 440	60 587	Sonstige Abschreibungen und Wert-		
Erträge aus Beteiligungen	827	894	berichtigungen	125	131
Erträge aus Wertpapieren	59	72	Verluste aus Veräußer. von Anlagevermögen	-	-
Zinserträge	1 434	1 642	Zinsaufwendungen	1 475	1 847
Erträge aus Veräußer. von Anlagevermögen	405	408	Steuern vom Einkommen, Ertrag aus Vermögen ..	2 248	2 180
Auflösungen von Wertberichtigungen und			Sonstige Steuern	7 370	5 543
Rückstellungen	380	277	Gewinnabführungen	310	1 230
Sonstige Erträge	4 278	4 488	Sonstige Aufwendungen	162	85
Jahresfehlbeträge ²⁾	177	217	Jahresüberschuß ²⁾	2 613	2 427
Entnahmen aus Rücklagen	391	228	Zuführungen an Rücklagen	760	826

¹⁾ Große Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs, ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. - ²⁾ Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen, einschl. Verlust- bzw. Gewinnvorräte.

B. Arbeitsstätten**Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987 nach Wirtschaftsunterabteilungen**

- Ergebnis der Arbeitsstättenzählung am 25. Mai 1987 -

Nr. der Systematik WZ 79	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte		
		insgesamt	darunter einzig Nieder- lassung	insgesamt	und zwar	
					männlich	teilzeit- beschäftigt
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (nur gewerblich betrieben)	3 515	3 303	15 157	10 188	2 560
017, 055,	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	915	899	2 305	1 923	636
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	2 600	2 404	12 852	8 265	1 924
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 763	873	39 089	33 096	2 072
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1 721	851	37 875	32 023	2 024
11	Bergbau	42	22	1 214	1 073	48
2	Verarbeitendes Gewerbe	82 916	72 029	1 731 796	1 165 901	129 961
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	988	760	72 731	49 434	4 200
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1 677	1 344	65 314	42 331	5 366
22	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe ..	4 687	3 542	103 237	75 093	6 321
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7 025	6 574	75 377	61 995	4 659
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13 167	11 492	491 878	404 698	19 109
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12 124	10 039	385 391	237 076	28 264
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 208	15 176	193 318	138 118	18 682
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	11 498	10 345	168 722	52 983	22 410
28, 29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	15 542	12 757	175 828	104 173	20 950
3	Baugewerbe	36 679	34 534	393 571	352 967	17 384
30	Bauhauptgewerbe	14 590	13 526	245 194	227 078	7 250
31	Ausbaugewerbe	22 089	21 008	148 377	125 889	10 134
4	Handel	136 134	106 890	698 999	327 635	157 835
40/41	Großhandel	24 265	17 937	211 868	138 418	29 183
42	Handelsvermittlung	15 693	15 122	29 233	16 378	6 000
43	Einzelhandel	96 176	73 831	457 898	172 839	122 652
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 515	15 135	262 431	201 946	28 643
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 614	12 549	211 782	166 233	24 143
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 901	2 586	50 649	35 713	4 500
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	25 947	15 605	179 867	91 661	26 317
60	Kreditinstitute	9 067	219	112 492	51 704	16 490
61	Versicherungsgewerbe	875	95	38 371	21 906	3 710
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	16 005	15 291	29 004	18 051	6 117
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht ...	172 152	156 799	864 113	378 218	228 817
71	Gastgewerbe	46 558	44 558	210 672	89 628	50 041
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	380	246	5 968	1 740	1 178
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen	19 447	16 712	71 323	15 930	15 826
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	3 077	2 714	88 779	31 785	60 539
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	17 167	14 026	58 189	34 130	13 696
76	Verlagsgewerbe	1 998	1 527	19 797	9 121	5 306
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	24 677	24 129	124 740	34 168	29 717
78	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung u. -beratung, technische Beratung u. Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	47 591	42 738	247 621	140 321	43 891
79	Dienstleistungen, a.n.g.	11 257	10 149	37 024	21 395	8 623
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	15 054	-	182 856	60 190	54 479
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	7 830	-	60 261	27 128	22 214
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	730	-	11 873	5 830	4 182
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	6 494	-	110 722	27 232	28 083
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	20 440	-	637 216	349 261	95 971
90	Gebietskörperschaften	19 304	-	594 676	329 921	90 908
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	1 136	-	42 540	19 340	5 063
	Insgesamt	518 115	405 168	5 005 095	2 971 063	744 039

A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	197
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	198
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten beteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen	202
4. Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen und Regierungsbezirken	204
5. Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen	206
6. Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen	206
7. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	207
8. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach Anlagearten	207
9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	208
10. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe seit 1989 nach Wirtschaftsgruppen	209
11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen	210

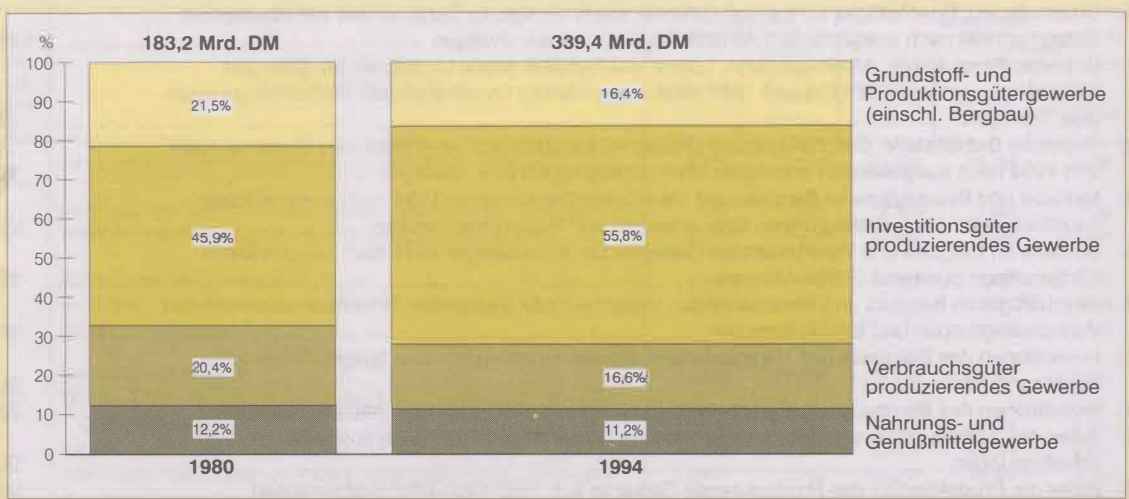
B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	216
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	216
3. Betriebe, Beschäftigte und Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1994 und 1995	217
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	218
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1994 und 1995	218
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	219
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	219

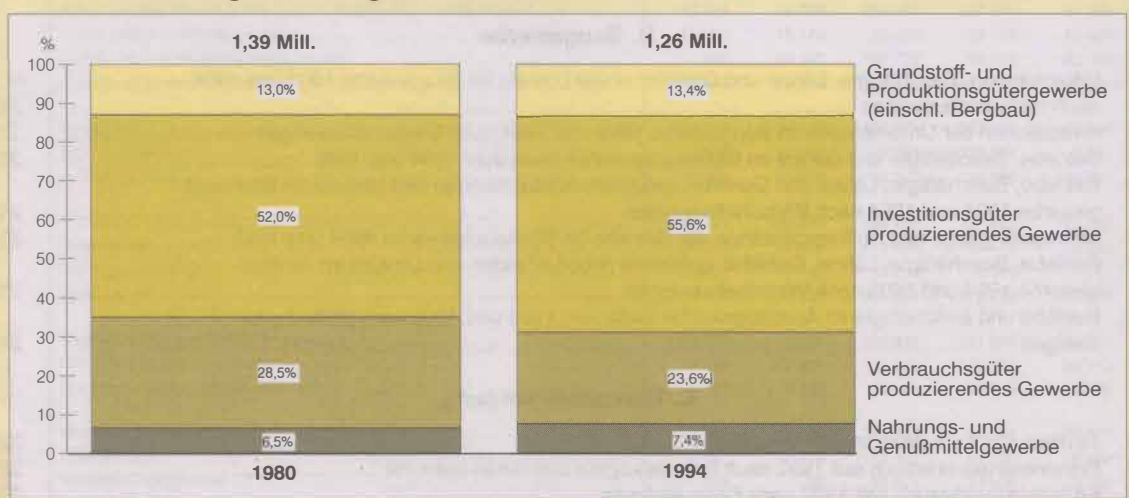
C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1992	220
2. Primärenergieverbrauch seit 1992 nach Energieträgern und deren Herkunft	220
3. Endenergieverbrauch seit 1992 nach Energieträgern	220
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995	221
5. Kohleversorgung seit 1992	221
6. Mineralölversorgung seit 1992	221
7. Gasversorgung seit 1993	222
8. Elektrizitätsversorgung seit 1993	222
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen	223
10. Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	223
11. Energiebilanz Bayern 1994	224

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994



Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1980 und 1994



Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe seit 1970



A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrundeliegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO)".

Der **Berichtskreis** umfaßt Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 2512 - Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.; 2516 - Gewinnung von Sand, Kies; 2591 - Herstellung von Transportbeton; 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.; 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung; 6847 - Talgsmelzen, Schmalzsiedereien; 6856 - Fischverarbeitung; 6872 - Mälzerei; 6873 - Alkoholbrennerei; 6875 - Herstellung von Spirituosen; 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; 6889 - Herstellung von Futtermitteln. Beim Wirtschaftszweig 5311 - Säge- und Hobelwerke werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz erfaßt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Angestellte: Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

Arbeiter: Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Geleistete Arbeiterstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u.dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern in der Bundesrepublik Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Löhne und Gehälter: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschl. der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuß, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung des Umsatzes können dadurch eintreten, daß - vor allem bei Großunternehmen - die Umsatzangaben von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Zum Bauhauptgewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten sowie Stukateur-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern. Das Ausbaugewerbe hingegen umfaßt im wesentlichen Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Nachweise über das Bauhauptgewerbe beziehen sich auf Unternehmen beziehungsweise Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, ausgenommen Tabelle 3, in der Ergebnisse für alle Betriebe nachgewiesen werden. Nachweise über das Ausbaugewerbe beziehen sich auf Unternehmen beziehungsweise Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, ausgenommen Tabelle 7, in der Ergebnisse für Betriebe mit mindestens 10 Beschäftigten nachgewiesen werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge), der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Die Entgelte für Poliere und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Umsatz (ohne Umsatz-/Mehrwertsteuer): In der Regel wird der gesamte steuerbare Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge nachgewiesen. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

In der Energiebilanz (Tabelle 11) werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern lückenlos nachgewiesen. Sie gliedert sich in drei Hauptteile, nämlich in die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Die Energiebilanz wird sowohl aus Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken ermittelt. Vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich wird nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände zurückgegriffen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Bei Saldierungen von Bezügen und Lieferungen werden Lieferüberschüsse mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbrauch zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Energieträger: Die Energieträger, die keiner Umwandlung unterworfen werden, nennt man Primärenergieträger (z.B. Steinkohle). Sekundärenergieträger sind die nach Umwandlung aus Primärenergie entstandenen Energieträger (z.B. Strom aus Wasserkraft, Kernbrennstoffen, Öl, Gas).

Energieverbrauch: Für die Umrechnung der Kohle- bzw. Heizölarten werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 GJ/t) folgende Faktoren verwendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 0,98; Steinkohlenkoks = 0,98; Rohbraunkohle = 0,20; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,71; Heizöl leicht = 1,46; Heizöl schwer = 1,40.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: In der Umwandlungsbilanz werden Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste ausgewiesen.

A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen**

- Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	1 302	140 627	8 421 255	46 953 907
22	Mineralölverarbeitung	6	2 107	180 360	5 662 894
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	579	42 765	2 437 847	12 473 776
2541	Ziegelei	57	5 755	337 495	1 823 847
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile) ..	78	9 083	507 495	2 449 016
27	Eisenschaffende Industrie	6	2 906	163 576	958 413
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26	5 695	346 914	1 462 096
29	Gießerei	63	9 591	507 366	1 572 206
40	Chemische Industrie	193	49 758	3 256 528	16 304 719
53	Holzbearbeitung	282	7 743	368 697	2 376 714
5311	Säge- und Hobelwerke	258	4 217	175 115	1 419 226
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	24	9 931	637 097	4 165 063
59	Gummiverarbeitung	30	4 672	257 364	917 948
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 537	773 645	50 465 695	199 558 734
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	99	9 333	448 579	1 263 124
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	220	24 833	1 423 708	5 353 490
32	Maschinenbau	799	147 449	8 679 018	30 914 781
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	30	5 968	323 564	1 575 203
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	172	18 581	1 049 931	2 845 735
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	28	6 754	386 529	1 281 504
3240	H.v. Maschinen f.d. Nahrungs- und Genußmittelindustrie usw.	130	24 295	1 477 388	5 573 350
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	57	7 714	426 071	1 700 126
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	38	27 289	1 641 598	6 080 510
3280	Sonstiger Maschinenbau	213	39 731	2 352 077	8 525 920
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	295	159 575	10 818 467	58 437 489
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	12	112 570	8 244 974	47 192 090
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	54	30 200	1 763 663	7 417 298
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	574	326 288	22 422 591	81 711 411
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	225	42 525	2 191 912	8 452 896
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	20	28 372	1 714 934	9 402 324
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	211	230 623	17 231 850	57 284 950
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	32	15 471	802 848	4 844 419
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	180	19 865	1 032 192	3 481 469
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	304	44 171	2 255 326	8 627 827
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	29	7 145	510 486	2 632 228
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 438	281 443	12 924 662	52 563 471
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	154	13 956	570 635	2 276 214
51	Feinkeramik	57	20 858	861 023	1 971 529
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	74	18 508	925 905	3 327 938
54	Holzverarbeitung	496	48 582	2 203 845	9 131 334
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	213	19 990	944 088	3 471 390
56	Papier- und Pappeverarbeitung	137	15 844	807 448	3 476 528
57	Druckerei, Vervielfältigung	399	31 734	1 906 562	6 565 873
58	H.v. Kunststoffwaren	414	51 599	2 439 767	10 441 004
61	Ledererzeugung	7	1 040	47 944	245 678
62	Lederverarbeitung	67	4 734	175 850	1 029 109
6251	H.v. Schuhen	29	2 399	93 283	670 909
63	Textilgewerbe	208	33 752	1 501 278	6 797 916
6370	Wirkerei, Strickerei	53	7 729	335 582	1 372 702
64	Bekleidungsgewerbe	425	40 836	1 484 405	7 300 348
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	57	8 605	324 101	1 336 601
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	225	19 586	712 022	3 878 943
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	883	92 607	4 454 106	41 714 216
68	Ernährungsgewerbe	880	89 024	4 166 578	.
6871	Brauerei	200	16 933	991 123	4 697 224
69	Tabakverarbeitung	3	3 583	287 528	.
	Insgesamt	7 160	1 288 322	76 265 718	340 790 328

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Syste- r.atik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Betriebe		Beschäftigte	
		1993	1994	1993	1994
		Monatsdurchschnitt			
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	1 887	1 828	175 709	169 214
21	Bergbau	12	12	726	703
22	Mineralölverarbeitung	14	14	2 718	2 589
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	980	966	46 001	45 857
2541	Ziegelei	67	65	5 596	5 565
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile) ...	113	113	10 294	10 167
27	Eisenschaffende Industrie	8	7	3 173	2 973
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37	36	12 472	11 946
29	Gießerei	75	70	13 146	11 998
40	Chemische Industrie	261	259	67 588	64 601
53	Holzbearbeitung	325	294	8 470	8 279
5311	Säge- und Hobelwerke	297	266	4 674	4 587
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33	32	9 520	8 830
59	Gummiverarbeitung	38	37	6 377	6 219
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 201	3 131	748 165	701 057
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	118	114	9 493	9 503
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	241	245	29 617	29 256
32	Maschinenbau	937	912	179 341	164 351
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	37	36	6 583	6 052
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	201	188	21 652	18 788
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	33	30	7 083	6 776
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie usw.	150	147	26 416	25 594
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	68	68	9 933	9 524
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	46	45	30 534	25 178
3280	Sonstiger Maschinenbau	257	250	53 447	50 355
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	420	410	155 834	149 757
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	18	18	87 304	86 198
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	85	81	44 365	42 584
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	808	787	249 856	233 905
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	319	307	101 397	95 493
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	29	30	18 718	18 632
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	286	280	92 419	88 675
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	49	41	19 346	13 857
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	206	205	23 242	21 211
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	390	373	46 763	44 483
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	37	39	22 568	19 315
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 067	2 847	319 029	297 574
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	206	190	16 933	15 820
51	Feinkeramik	92	85	23 356	20 753
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	87	16 153	15 367
54	Holzverarbeitung	553	531	50 429	50 141
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	225	223	19 929	19 756
56	Papier- und Pappeverarbeitung	178	167	18 190	17 482
57	Druckerei, Vervielfältigung	498	466	41 718	38 909
58	H.v. Kunststoffwaren	509	500	60 065	57 821
61	Ledererzeugung	8	7	1 050	1 040
62	Lederverarbeitung	87	81	7 957	7 051
6251	H.v. Schuhen	33	34	4 454	4 101
63	Textilgewerbe	266	246	38 458	33 431
6370	Wirkerei, Strickerei	73	68	9 266	6 974
64	Bekleidungsgewerbe	576	487	44 720	39 759
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	85	71	9 835	8 621
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	317	258	22 583	20 540
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 012	996	94 980	92 667
68	Ernährungsgewerbe	1 008	992	92 253	90 010
6871	Brauerei	215	212	18 126	16 886
69	Tabakverarbeitung	4	4	2 727	2 657
	Insgesamt	9 167	8 802	1 337 883	1 260 512

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Arbeiter		Arbeiterstunden		Löhne		Nr. der Syste- matik ¹⁾
1993	1994	1993	1994	1993	1994	
Monatsdurchschnitt		1 000 Stunden		1 000 DM		
115 682	111 473	188 034	184 501	5 690 796	5 722 523	
535	514	764	731	24 572	25 674	21
1 423	1 364	2 359	2 113	99 518	98 210	22
34 135	33 909	60 492	60 924	1 695 007	1 752 117	25
4 292	4 360	7 722	7 856	216 852	228 648	2541
7 041	6 902	11 864	11 837	356 356	361 002	2559
2 444	2 277	3 496	3 502	112 521	114 427	27
8 939	8 565	13 304	13 139	464 543	480 554	28
10 521	9 544	15 226	14 497	506 036	493 107	29
35 292	33 903	55 696	53 896	1 749 041	1 723 205	40
6 795	6 616	11 861	11 556	299 104	304 312	53
3 715	3 634	6 832	6 675	148 690	153 509	5311
6 743	6 249	10 895	10 291	353 717	342 557	55
4 665	4 626	7 106	7 238	207 880	214 615	59
450 763	420 271	647 043	624 037	21 310 507	20 642 099	
7 196	7 299	10 745	11 203	296 502	313 907	3025
20 491	19 908	32 936	32 070	969 406	963 110	31
108 200	98 178	158 607	150 761	5 168 864	4 914 842	32
4 658	4 308	6 780	6 469	214 858	204 777	3210
13 869	11 963	19 062	17 836	586 318	546 658	3220
4 598	4 327	6 856	6 899	208 032	204 207	3230
15 094	14 562	24 408	22 856	737 765	730 456	3240
6 082	5 842	8 972	8 871	271 053	270 057	3257
21 368	17 863	28 064	26 525	1 046 279	945 736	3260
27 790	25 657	41 174	39 456	1 338 006	1 278 221	3280
112 095	107 292	152 878	152 554	5 939 313	5 945 223	33
60 042	59 555	79 187	81 148	3 543 353	3 679 829	3311
34 639	33 083	48 555	49 658	1 625 840	1 635 553	3314
134 835	124 673	191 608	182 723	5 916 606	5 667 642	36
60 331	56 140	85 051	82 526	2 639 097	2 548 539	3620
13 540	13 292	18 819	17 986	627 656	645 012	3650
36 085	34 415	51 569	50 585	1 545 582	1 531 905	3660
12 770	9 175	17 715	13 518	527 907	369 531	3670
14 323	12 859	21 485	19 784	585 345	531 077	37
34 408	32 670	51 370	50 444	1 403 137	1 391 157	38
5 764	4 885	7 936	7 086	301 165	249 444	50
237 353	219 088	358 754	332 646	9 093 486	8 710 268	
12 583	11 568	18 476	16 987	416 698	406 692	39
18 908	16 774	26 354	24 217	638 609	615 560	51
13 005	12 254	20 268	19 140	533 955	526 033	52
38 749	38 269	61 610	59 599	1 530 380	1 522 793	54
14 646	14 408	23 737	22 940	585 585	590 712	5421
13 211	12 650	20 177	19 545	563 380	550 515	56
28 548	26 164	42 592	39 149	1 500 119	1 422 482	57
44 411	42 587	70 873	69 229	1 758 883	1 749 696	58
810	802	1 311	1 223	32 728	32 495	61
5 093	4 464	7 328	6 460	154 365	137 441	62
2 525	2 327	3 747	3 500	84 660	78 925	6251
27 482	24 084	41 534	36 821	970 533	899 288	63
5 783	4 577	8 448	6 542	178 733	143 233	6370
34 553	29 472	48 231	40 276	993 836	847 273	64
7 783	6 692	10 603	8 776	240 265	204 594	6413
17 494	14 933	24 546	20 604	487 059	414 650	6414
62 734	60 730	108 862	104 453	2 676 321	2 661 919	
61 357	59 422	106 897	102 562	2 594 267	2 580 713	68
12 319	11 338	22 384	20 568	641 112	603 063	6871
1 377	1 308	1 965	1 891	82 054	81 206	69
866 532	811 562	1 302 693	1 245 637	38 771 110	37 736 809	

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Gehälter	
		1993	1994
		1 000 DM	
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	4 534 843	4 510 223
21	Bergbau	14 732	15 544
22	Mineralölverarbeitung	127 176	124 120
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	806 628	845 714
2541	Ziegelei	99 242	99 012
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	213 924	221 784
27	Eisenschaffende Industrie	53 039	52 636
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	269 267	267 510
29	Gießerei	191 691	187 747
40	Chemische Industrie	2 534 950	2 485 070
53	Holzbearbeitung	90 895	93 273
5311	Säge- und Hobelwerke	39 674	40 777
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	229 756	224 696
59	Gummiverarbeitung	129 408	124 717
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	24 967 351	24 461 502
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	148 746	145 630
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	649 860	674 661
32	Maschinenbau	5 486 752	5 268 804
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	133 874	125 015
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	568 251	520 285
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	182 576	181 916
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelindustrie usw.	849 256	850 221
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	273 259	272 420
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	725 483	607 943
3280	Sonstiger Maschinenbau	2 086 211	2 060 656
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	4 019 002	4 078 822
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	2 845 259	2 904 620
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	741 978	760 767
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9 968 765	9 850 269
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	3 459 490	3 425 703
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	461 646	479 623
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	5 057 262	5 138 457
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	520 603	347 204
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	645 841	619 588
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	802 823	806 567
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 568 673	1 457 317
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	5 199 141	5 127 151
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	248 742	245 659
51	Feinkeramik	256 552	239 537
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	203 764	202 679
54	Holzverarbeitung	716 445	739 123
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	326 944	337 865
56	Papier- und Pappeverarbeitung	334 648	330 669
57	Druckerei, Vervielfältigung	981 161	966 968
58	H.v. Kunststoffwaren	1 000 677	998 518
61	Ledererzeugung	15 082	15 450
62	Lederverarbeitung	189 614	184 996
6251	H.v. Schuhen	141 426	143 239
63	Textilgewerbe	677 225	601 974
6370	Wirkerei, Strickerei	208 969	146 556
64	Bekleidungsgewerbe	575 231	601 578
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	120 050	119 184
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	288 741	329 940
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 800 504	1 839 317
68	Ernährungsgewerbe	1 669 393	1 702 393
6871	Brauerei	394 010	385 813
69	Tabakverarbeitung	131 111	136 924
	Insgesamt	36 501 839	35 938 193

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen
allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994				Nr. der Systematik ¹⁾
1993	1994	1993	1994	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Umsatz	Auslands- umsatz	
1 000 DM				%				
50 842 101	55 742 438	12 230 054	13 831 265	11,5	12,5	10,0	9,9	
260 052	258 407	10 168	15 880	0,4	0,4	0,8	1,0	21
7 382 883	7 966 987	216 279	222 921	9,3	10,3	7,4	8,0	22
11 504 197	12 786 855	599 489	635 209	23,7	24,2	21,9	17,3	25
1 528 936	1 749 174	104 243	104 274	32,9	32,2	36,9	38,9	2541
2 324 471	2 498 189	31 422	30 218	20,3	18,3	19,5	13,0	2559
856 645	913 170	201 101	197 195	2,2	2,4	2,1	1,3	27
2 992 901	3 338 703	1 378 991	1 556 968	18,3	18,1	13,0	17,7	28
1 666 107	1 828 575	256 790	287 505	14,4	14,6	13,1	11,4	29
18 868 921	20 500 795	7 663 993	8 639 143	11,3	12,6	9,6	9,9	40
2 148 558	2 555 661	205 033	284 705	18,9	19,5	.	.	53
1 256 871	1 621 709	99 271	155 752	21,1	21,6	23,2	27,3	5311
3 081 396	3 333 194	1 228 790	1 449 697	18,5	17,3	18,0	18,5	55
1 230 702	1 346 984	391 952	448 915	7,4	7,6	7,1	8,4	59
179 385 795	189 496 583	72 460 255	79 239 637	19,0	17,3	20,9	23,9	
1 199 677	1 302 095	155 391	185 338	10,8	10,2	8,8	6,8	3025
5 339 003	5 278 119	536 978	527 875	11,3	10,7	12,4	11,3	31
36 228 460	37 699 314	15 942 884	17 257 692	17,0	16,8	18,2	19,5	32
1 506 528	1 628 429	440 741	568 747	16,2	16,5	16,4	12,2	3210
2 984 698	2 885 893	1 013 285	988 388	15,3	15,5	14,8	13,2	3220
1 064 041	1 220 206	811 760	948 026	14,6	14,4	13,0	13,4	3230
5 575 664	5 983 412	2 781 307	3 230 853	18,8	19,2	20,4	22,1	3240
1 875 237	1 984 911	698 220	723 619	18,2	18,1	14,5	13,5	3257
5 265 428	5 745 484	2 187 915	2 422 132	36,4	36,0	42,6	47,2	3260
12 584 185	13 155 703	6 044 183	6 243 786	16,5	14,5	19,1	25,2	3280
48 682 537	53 197 292	22 897 692	25 757 227	19,1	18,0	20,2	22,6	33
35 799 498	38 210 850	19 681 074	21 499 170	21,3	18,6	20,8	22,3	3311
8 644 483	10 659 637	2 798 572	3 711 882	18,1	18,6	22,8	24,6	3314
59 112 527	63 033 792	24 249 433	26 927 831	24,7	22,4	28,1	38,2	36
17 813 355	19 291 150	7 057 426	7 486 390	24,3	22,9	22,0	28,3	3620
5 891 326	6 477 207	2 378 712	2 518 382	26,2	25,3	32,4	41,8	3650
26 762 839	29 709 889	12 531 078	14 861 564	28,5	24,0	39,0	54,0	3660
4 842 627	4 000 231	1 425 080	1 076 660	27,6	28,8	24,4	16,5	3670
4 171 446	4 243 953	1 535 406	1 493 797	15,7	15,6	17,6	17,8	37
8 897 489	9 011 105	1 724 513	1 831 951	14,1	14,3	13,0	11,4	38
8 573 630	9 568 884	2 344 615	2 287 040	37,2	31,8	37,1	20,9	50
56 826 740	56 240 529	10 247 986	10 550 144	22,6	22,5	20,3	20,8	
2 533 510	2 471 636	664 678	717 601	28,1	28,9	26,4	26,9	39
1 979 488	1 927 078	720 312	693 782	47,8	47,5	36,4	49,1	51
2 697 342	2 723 281	756 026	767 639	21,8	22,6	18,2	18,9	52
9 481 021	9 687 512	859 728	899 127	22,0	21,3	20,0	20,3	54
3 460 195	3 494 122	262 723	268 686	16,5	16,1	13,4	10,3	5421
3 823 225	3 713 426	324 699	350 729	15,7	15,7	13,8	7,0	56
8 392 109	8 086 592	952 903	897 893	20,9	20,5	22,1	35,5	57
10 773 890	11 341 426	1 792 554	1 953 934	19,9	20,3	17,2	14,2	58
245 178	245 677	.	.	24,3	24,3	22,7	.	61
2 285 136	2 279 712	.	.	20,2	17,7	29,5	.	62
1 759 181	1 837 413	402 245	405 427	17,8	14,5	31,4	28,5	6251
7 819 714	6 829 045	2 454 498	2 188 006	20,0	20,2	19,8	22,9	63
2 015 816	1 137 614	779 287	271 030	17,3	15,6	16,2	24,2	6370
6 796 127	6 935 144	1 208 928	1 559 592	32,0	32,4	27,0	28,8	64
1 420 588	1 381 246	300 309	289 524	38,3	38,0	29,3	23,0	6413
3 513 513	3 874 373	651 458	1 009 735	37,5	39,2	31,0	32,6	6414
37 668 412	37 895 193	4 362 606	4 609 535	16,9	16,9	15,3	20,3	
32 505 885	32 470 484	3 802 104	4 026 046	16,9	17,0	14,9	19,7	68
4 837 632	4 719 076	180 922	171 834	32,2	36,6	23,6	16,2	6871
5 162 527	5 424 709	560 502	583 489	17,2	12,9	18,5	25,8	69
324 723 048	339 374 743	99 300 901	108 230 581	17,9	17,4	17,1	19,9	

3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Syste- matik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Fachliche Betriebsteile 1994 ²⁾	Beschäftigte		Angestellte	
			1993	1994	1993	1994
			Monatsdurchschnitt			
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	x	172 158	166 276	57 511	55 436
21	Bergbau	x	686	654	176	171
22	Mineralölverarbeitung	16	2 577	2 454	1 319	1 262
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	x	44 167	44 117	11 279	11 374
2541	Ziegelei	70	5 637	5 510	1 311	1 172
2559	H.v. Betonzeugnissen (ohne Bims, großf. Fertigbauteile) ..	159	9 779	10 000	3 000	3 121
27	Eisenschaffende Industrie	x	3 323	3 084	715	678
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	x	11 822	11 626	2 850	2 851
29	Gießerei	x	14 521	13 284	2 744	2 531
40	Chemische Industrie	x	64 916	62 215	31 031	29 552
53	Holzbearbeitung	x	8 699	8 549	1 713	1 727
5311	Säge- und Hobelwerke	327	4 805	4 771	926	930
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	39	9 466	8 801	2 736	2 539
59	Gummiverarbeitung	50	6 816	6 526	1 790	1 585
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	x	740 409	693 219	292 274	275 931
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	142	9 702	9 579	2 216	2 240
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	x	28 412	27 814	8 338	8 601
32	Maschinenbau	x	178 522	163 736	68 815	63 922
3210	H.v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	52	6 091	5 349	1 760	1 535
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	320	23 034	20 414	7 972	7 062
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	52	7 390	6 988	2 658	2 583
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind. usw.	213	25 015	24 376	10 361	10 182
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	91	9 990	9 143	3 758	3 434
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	73	29 546	24 930	8 798	7 134
3280	Sonstiger Maschinenbau	367	53 953	50 387	24 450	23 351
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	x	154 287	148 353	43 356	42 172
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	22	81 894	79 879	25 939	25 138
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	126	48 070	45 999	10 896	10 627
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	x	249 975	234 203	115 519	109 906
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	410	100 354	94 805	42 381	40 332
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	45	19 305	18 990	5 347	5 294
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	357	94 135	88 125	56 087	53 847
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten ...	59	17 064	13 574	5 856	4 496
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	x	23 002	21 053	8 612	8 108
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	x	44 231	41 591	11 918	11 219
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	x	22 506	19 232	16 684	14 198
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	x	313 456	292 237	78 831	75 544
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	x	16 929	15 824	4 283	4 134
51	Feinkeramik	x	22 965	20 411	4 318	3 868
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	x	16 027	15 227	3 077	3 023
54	Holzverarbeitung	x	48 504	47 772	10 927	10 921
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	296	19 184	18 670	4 871	4 901
56	Papier- und Pappeverarbeitung	x	18 039	17 213	4 711	4 607
57	Druckerei, Vervielfältigung	496	41 015	38 377	12 753	12 346
58	H.v. Kunststoffwaren	641	59 219	57 372	15 355	15 008
61	Ledererzeugung	7	878	835	178	167
62	Lederverarbeitung	x	7 623	6 896	2 732	2 513
6251	H.v. Schuhen	38	4 258	3 957	1 857	1 734
63	Textilgewerbe	x	37 008	32 530	10 007	9 047
6370	Wirkerei, Strickerei	80	8 594	6 981	2 876	2 470
64	Bekleidungsgewerbe	x	45 026	39 563	10 455	9 881
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	91	10 251	8 863	2 158	2 018
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	286	22 688	19 813	5 472	5 261
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	x	88 486	86 233	28 178	27 852
68	Ernährungsgewerbe	x	85 778	83 596	26 841	26 517
6871	Brauerei	219	16 228	15 181	5 359	5 154
69	Tabakverarbeitung	x	2 708	2 637	1 337	1 335
	Insgesamt	x	1 314 509	1 237 965	456 794	434 763

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - ²⁾ Nachgewiesen ist die Anzahl der fachlichen

Gewerbe 1993 und 1994 nach ausgewählten beteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Arbeiter		Umsatz		darunter Auslandsumsatz		Exportquote		Nr. der Syste- matik ¹⁾
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
Monatsdurchschnitt		1 000 DM				%		
114 647	110 840	45 582 197	50 456 966	10 854 594	12 350 256	23,8	24,5	
510	483	155 644	125 892	10 168	15 880	6,5	12,6	21
1 258	1 192	6 990 608	7 449 677	208 460	201 068	3,0	2,7	22
32 888	32 743	10 686 939	11 859 295	645 433	717 592	6,0	6,1	25
4 326	4 338	1 386 483	1 551 490	103 249	98 866	7,4	6,4	2541
6 779	6 879	2 026 093	2 219 697	24 528	25 570	1,2	1,2	2559
2 608	2 406	937 654	1 030 793	236 221	237 201	25,2	23,0	27
8 972	8 775	2 618 488	3 015 414	1 315 766	1 535 308	50,2	50,9	28
11 777	10 753	1 420 362	1 556 519	226 449	246 800	15,9	15,9	29
33 885	32 663	15 858 031	17 729 293	6 389 540	7 223 014	40,3	40,7	40
6 986	6 822	2 025 975	2 316 417	199 832	260 725	9,9	11,3	53
3 879	3 841	1 156 909	1 395 895	106 282	148 256	9,2	10,6	5311
6 730	6 262	2 896 290	3 182 387	1 160 062	1 382 598	40,1	43,4	55
5 026	4 941	1 182 100	1 309 188	379 502	432 602	32,1	33,0	59
448 135	417 288	164 927 271	173 834 680	68 345 516	74 569 866	41,4	42,9	
7 486	7 339	1 163 193	1 281 007	140 665	189 628	12,1	14,8	3025
20 074	19 213	4 967 600	4 950 266	447 160	452 225	9,0	9,1	31
109 707	99 814	31 855 563	33 157 858	13 960 362	15 436 942	43,8	46,6	32
4 331	3 814	1 249 087	1 310 206	356 692	469 944	28,6	35,9	3210
15 062	13 352	2 878 009	2 836 626	933 308	928 565	32,4	32,7	3220
4 732	4 405	1 140 997	1 281 473	895 206	998 669	78,5	77,9	3230
14 654	14 194	4 830 577	5 191 498	2 423 036	2 886 920	50,2	55,6	3240
6 232	5 709	1 786 867	1 773 254	613 259	643 472	34,3	36,3	3257
20 748	17 796	3 451 123	3 969 101	1 542 490	1 801 201	44,7	45,4	3260
29 503	27 036	11 401 608	11 849 868	5 304 915	5 648 428	46,5	47,7	3280
110 931	106 181	45 300 882	49 233 482	21 625 859	24 126 529	47,7	49,0	33
55 955	54 741	31 530 316	33 222 693	17 400 789	18 864 801	55,2	56,8	3311
37 174	35 372	9 590 799	11 725 423	3 358 896	4 226 537	35,0	36,0	3314
134 456	124 297	55 333 338	59 245 965	24 167 616	26 498 596	43,7	44,7	36
57 973	54 473	17 844 121	19 242 177	7 682 729	7 956 392	43,1	41,3	3620
13 958	13 696	5 210 334	5 372 657	2 277 469	2 403 049	43,7	44,7	3650
38 048	34 278	25 423 331	28 231 489	12 495 450	14 581 886	49,1	51,7	3660
11 208	9 078	3 249 250	2 911 402	963 412	758 982	29,7	26,1	3670
14 390	12 945	3 421 931	3 497 296	1 296 174	1 289 706	37,9	36,9	37
32 313	30 372	7 967 949	8 039 330	1 564 591	1 624 058	19,6	20,2	38
5 822	5 034	8 166 379	8 715 937	2 168 546	2 092 017	26,6	24,0	50
234 625	216 693	53 270 605	53 371 538	9 990 245	10 483 506	18,8	19,6	
12 646	11 690	2 586 243	2 576 641	801 187	859 544	31,0	33,4	39
18 647	16 543	1 896 914	1 835 906	684 086	642 242	36,1	35,0	51
12 950	12 204	2 509 435	2 570 163	713 026	744 457	28,4	29,0	52
37 577	36 851	8 484 823	8 579 474	817 488	863 551	9,6	10,1	54
14 313	13 769	3 143 041	3 108 306	244 166	245 014	7,8	7,9	5421
13 328	12 606	3 320 475	3 296 195	293 209	325 695	8,8	9,9	56
28 262	26 031	7 902 256	7 705 942	737 608	764 400	9,3	9,9	57
43 864	42 364	10 813 075	11 524 860	2 061 101	2 266 811	19,1	19,7	58
700	668	181 316	167 187	.	.	.	.	61
4 891	4 383	1 795 859	2 213 671	.	.	.	.	62
2 401	2 223	1 345 379	1 805 413	310 245	396 616	23,1	22,0	6251
27 001	23 483	6 881 087	6 339 145	1 952 700	2 031 572	28,4	32,0	63
5 718	4 511	1 390 761	1 116 038	340 881	288 081	24,5	25,8	6370
34 571	29 682	6 869 385	6 534 487	1 523 541	1 487 272	22,2	22,8	64
8 093	6 845	1 449 326	1 426 456	298 124	295 161	20,6	20,7	6413
17 216	14 552	3 654 836	3 387 103	1 006 982	909 712	27,6	26,9	6414
60 308	58 381	32 113 098	32 384 271	4 148 959	4 356 986	12,9	13,5	
58 937	57 079	28 271 904	28 314 127	3 589 328	3 774 933	12,7	13,3	68
10 869	10 027	3 464 761	3 463 180	141 111	157 723	4,1	4,6	6871
1 371	1 302	3 841 194	4 070 144	559 631	582 053	14,6	14,3	69
857 715	803 202	295 893 171	310 047 455	93 339 314	101 760 614	31,5	32,8	

Betriebsteile, für die Daten erhoben werden.

4. Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte(r) Gruppe bzw. Zweig	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	1 856	519	247	192	211	220	199	268
21	Bergbau	12	8	2	-	-	-	-	2
22	Mineralölverarbeitung	14	10	1	-	1	1	1	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	978	253	154	110	116	106	116	123
2541	Ziegelei	65	10	16	6	6	7	6	14
2559	H.v. Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile) ..	117	32	15	21	10	11	12	16
27	Eisenschaffende Industrie	7	1	-	2	-	1	1	2
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	36	9	1	8	-	9	-	9
29	Gießerei	70	14	6	9	5	19	7	10
40	Chemische Industrie	268	106	17	15	21	45	22	42
53	Holzbearbeitung	299	64	43	38	47	20	38	49
5311	Säge- und Hobelwerke	271	59	41	34	43	18	30	46
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	32	15	4	1	1	2	4	5
59	Gummiverarbeitung	38	11	8	1	4	4	2	8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 188	880	271	279	317	549	360	532
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	114	24	6	10	13	25	10	26
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	249	70	23	33	18	34	33	38
32	Maschinenbau	936	239	72	77	96	141	126	185
3210	H.v. landwirtschaftl. Maschinen, Ackerschleppern	37	12	5	4	1	3	1	11
3220	H.v. Metallbearbeitungsmaschinen u.ä.	194	39	9	12	27	50	24	33
3230	H.v. Textil- und Nähmaschinen	32	5	1	2	7	2	6	9
3240	H.v. Maschinen f. d. Nahrungs- u. Genußmittelind. usw.	151	48	11	16	15	17	29	
3257	H.v. Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	70	17	9	8	14	4	4	14
3260	H.v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u.ä.	49	9	5	1	4	11	14	5
3280	Sonstiger Maschinenbau	253	69	23	24	22	34	32	49
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	415	108	45	32	46	50	60	74
3311	H.v. Kraftwagen und -motoren	19	7	3	2	1	3	-	3
3314	H.v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	84	26	9	9	5	8	14	13
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	804	265	78	68	81	164	58	90
3620	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	314	78	31	34	37	67	29	38
3650	H.v. Elektrohaushaltsgeräten	30	10	-	4	5	4	3	4
3660	H.v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	286	117	31	19	20	56	11	32
3670	H.v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	43	11	9	2	3	12	2	4
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	206	71	14	10	24	36	28	23
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	376	64	28	39	38	92	38	77
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	40	18	1	5	1	4	1	10
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 881	556	245	285	634	437	328	396
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	191	46	10	15	32	48	9	31
51	Feinkeramik	87	4	1	20	47	9	3	3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	88	6	15	24	11	8	14	10
54	Holzverarbeitung	538	74	60	46	142	93	63	60
5421	H.v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	226	33	22	23	61	38	26	23
56	Papier- und Pappeerzeugung	168	47	6	14	28	37	17	19
57	Druckerei, Vervielfältigung	471	169	23	18	50	87	46	78
58	H.v. Kunststoffwaren	505	93	43	58	90	94	38	89
61	Ledererzeugung	7	-	-	2	3	-	-	2
62	Lederverarbeitung	83	17	5	10	14	16	6	15
6251	H.v. Schuhen	35	9	4	2	7	6	4	3
63	Textilgewerbe	247	29	15	16	110	20	8	49
6370	Wirkerei, Strickerei	69	17	9	7	16	5	2	13
64	Bekleidungsgewerbe	496	71	67	62	107	25	124	40
6413	H.v. Herrenoberbekleidung	72	5	1	12	3	4	46	1
6414	H.v. Damen- und Kinderoberbekleidung	262	50	46	29	57	11	54	15
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 006	237	128	93	123	107	117	201
68	Ernährungsgewerbe	1 002	235	127	93	122	107	117	201
6871	Brauerei	214	51	30	18	31	20	25	39
69	Tabakverarbeitung	4	2	1	-	1	-	-	-
	Insgesamt	8 931	2 192	891	849	1 285	1 313	1 004	1 397

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - ²⁾ Differenzen zu den Betriebs- und Beschäftigten

nach ausgewählten hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen und Regierungsbezirken

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte ²⁾								Nr. der Systematik ¹⁾
Bayern	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	
169 300	60 469	15 289	15 847	12 912	21 977	17 209	25 597	
701	558	.	-	-	-	-	.	21
2 590	2 057	.	-	.	.	.	-	22
45 910	9 240	6 839	7 933	7 123	4 248	6 124	4 403	25
5 568	595	1 829	991	397	585	174	997	2541
10 174	2 377	1 050	2 068	1 475	938	1 456	810	2559
2 974	.	-	.	-	.	.	.	27
11 947	.	.	608	-	3 698	-	3 551	28
11 998	1 789	1 308	1 447	739	3 766	2 224	725	29
64 618	33 532	2 277	2 191	1 841	8 589	5 569	10 619	40
8 285	1 589	1 693	1 504	807	548	1 209	935	53
4 591	813	.	503	602	.	458	803	5311
8 831	4 767	812	.	.	.	1 487	1 574	55
6 223	1 926	912	.	.	359	.	1 689	59
701 207	220 940	64 987	57 021	49 130	130 472	78 837	99 820	
9 507	982	.	750	.	2 518	1 419	2 102	3025
29 270	6 950	1 528	3 023	2 132	5 547	4 587	5 503	31
164 388	35 659	10 311	11 940	12 960	24 277	30 556	38 685	32
6 053	1 063	151	308	.	.	.	4 119	3210
18 795	3 054	378	1 308	3 241	4 063	1 405	5 346	3220
6 780	1 552	.	.	1 131	.	.	2 871	3230
25 603	8 430	1 160	6 014	1 505	1 938	2 473	4 083	3240
9 525	2 276	813	833	1 576	348	286	3 393	3257
25 176	2 418	.	.	261	5 964	11 782	738	3260
50 366	12 170	3 459	2 115	4 773	9 710	7 183	10 956	3280
149 784	64 784	25 192	10 451	10 925	7 954	18 771	11 707	33
86 198	54 554	.	.	.	.	.	.	3311
42 586	4 674	3 159	2 033	8 739	2 560	16 135	5 286	3314
233 937	67 768	16 081	23 770	16 345	76 348	14 907	18 718	36
95 509	8 015	6 530	14 714	8 760	39 479	9 744	8 267	3620
18 636	5 477	-	703	1 570	.	.	.	3650
88 682	44 230	5 255	7 792	2 545	22 651	1 987	4 222	3660
13 859	2 487	2 531	.	.	5 443	.	1 512	3670
21 225	7 146	2 796	701	2 158	2 576	4 325	1 523	37
44 501	6 508	8 334	5 671	3 435	9 818	3 573	7 162	38
19 317	9 852	.	.	.	432	.	8 365	50
297 683	47 360	26 520	30 036	76 960	45 738	29 645	41 424	
15 823	3 518	1 018	1 203	2 208	5 528	804	1 544	39
20 754	319	.	4 774	12 882	1 910	.	.	51
15 374	823	3 343	5 605	2 263	1 039	1 456	845	52
50 156	7 625	4 650	3 872	14 703	8 313	4 843	6 150	54
19 753	1 895	1 983	2 071	4 648	4 864	3 241	1 051	5421
17 493	4 017	558	1 914	2 475	3 832	1 960	2 737	56
38 931	11 891	2 133	1 621	3 466	8 206	4 350	7 264	57
57 827	6 997	7 221	4 969	14 188	10 102	5 605	8 745	58
1 040	-	-	.	234	-	-	.	61
7 055	1 523	.	.	664	2 431	.	733	62
4 101	1 020	.	.	399	1 874	370	185	6251
33 446	2 493	2 670	1 425	14 733	2 185	338	9 602	63
6 977	1 226	547	.	1 344	590	.	2 970	6370
39 784	8 154	4 237	3 882	9 144	2 192	9 194	2 981	64
8 625	1 489	.	1 033	.	920	4 721	.	6413
20 554	5 679	3 170	1 602	5 384	733	3 042	944	6414
92 708	26 048	9 589	6 778	9 803	11 370	8 690	20 430	
90 051	.	.	6 778	.	11 370	8 690	20 430	68
16 895	5 802	1 783	986	2 527	1 437	1 370	2 990	6871
2 657	.	.	-	.	-	-	.	69
1 260 898	354 817	116 385	109 682	148 805	209 557	134 381	187 271	

zahlen, wie sie in Tabelle 2 nachgewiesen werden, entstehen durch das Runden der hier dargestellten Monatsdurchschnittszahlen auf den Regionalstufen.

5. Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	1 825	702	496	267	187	105	68
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	967	439	275	133	76	36	8
40	Chemische Industrie	257	16	71	51	55	30	34
53	Holzbearbeitung	292	215	47	16	6	5	3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 140	255	1 152	711	450	301	271
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	246	19	92	69	42	11	13
32	Maschinenbau	911	75	319	210	130	117	60
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	410	30	198	78	39	28	37
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	793	48	242	179	125	85	114
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	205	14	108	41	17	19	6
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	375	48	129	87	66	25	20
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 843	247	1 234	624	357	297	84
51	Feinkeramik	84	3	17	15	16	20	13
54	Holzverarbeitung	531	25	258	122	61	57	8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	167	10	71	33	27	22	4
57	Druckerei, Vervielfältigung	464	47	253	82	47	25	10
58	H.v. Kunststoffwaren	501	29	207	122	76	48	19
63	Textilgewerbe	247	24	77	51	44	41	10
64	Bekleidungsgewerbe	484	67	204	119	45	42	7
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 000	88	433	246	137	68	28
	Insgesamt	8 808	1 292	3 315	1 848	1 131	771	451

6. Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 oder mehr
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	171 655	6 315	15 860	18 840	25 951	30 914	73 775
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	47 591	3 744	8 663	9 199	10 243	9 900	5 842
40	Chemische Industrie	64 918	220	2 406	3 663	7 811	9 341	41 477
53	Holzbearbeitung	8 439	2 037	1 474	1 170	847	1 259	1 652
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	701 612	2 588	37 919	49 808	63 089	94 675	453 533
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	29 258	142	3 039	4 919	5 910	3 110	12 138
32	Maschinenbau	163 984	748	10 647	14 668	18 111	37 378	82 432
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	151 776	370	6 270	5 211	5 568	9 535	124 822
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	233 102	434	7 954	12 776	17 428	25 814	168 696
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	21 008	121	3 510	2 849	2 190	6 220	6 118
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	44 736	516	4 266	6 128	9 461	7 459	16 906
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	296 714	2 793	40 098	44 459	50 571	89 845	68 948
51	Feinkeramik	20 446	47	582	1 108	2 508	7 125	9 076
54	Holzverarbeitung	50 154	311	8 254	8 622	8 667	16 789	7 511
56	Papier- und Pappeverarbeitung	17 433	137	2 289	2 283	3 688	6 502	2 534
57	Druckerei, Vervielfältigung	38 813	657	7 911	5 774	7 088	7 676	9 707
58	H.v. Kunststoffwaren	58 457	392	6 970	8 813	10 670	14 598	17 014
63	Textilgewerbe	32 960	232	2 488	3 774	6 130	12 079	8 257
64	Bekleidungsgewerbe	38 996	608	6 859	8 301	6 081	12 094	5 053
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	94 151	1 076	14 332	16 708	19 093	20 384	22 558
	Insgesamt	1 264 132	12 772	108 209	129 815	158 704	235 818	618 814

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

7. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Brutto-Anlageinvestitionen			
		1991	1992	1993	1994
		1000 DM			
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	3 518 256	3 647 022	2 987 290	2 974 189
22	Mineralölverarbeitung	144 118	198 859	205 680	105 565
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	969 172	948 236	974 415	1 088 288
27	Eisenschaffende Industrie	78 087	29 892	20 828	21 064
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	154 855	166 511	116 196	171 386
29	Gießerei	150 919	157 415	105 939	125 465
40	Chemische Industrie	1 422 722	1 224 532	1 032 259	1 024 788
53	Holzbearbeitung	82 815	157 747	120 515	107 519
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	363 763	647 159	307 554	206 571
59	Gummiverarbeitung	63 749	42 318	31 119	61 766
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	10 547 443	9 548 315	7 505 256	7 376 549
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	235 519	262 973	261 025	190 895
32	Maschinenbau	1 882 488	1 737 886	1 139 157	879 940
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	3 482 320	2 644 144	2 715 846	3 079 410
34	Schiffbau	2 556	6 747	1 966	2 327
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	466 377	385 172	252 022	241 749
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 177 751	3 301 706	2 247 700	2 188 686
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	198 947	209 424	194 589	146 373
38	H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	616 387	592 237	433 745	421 923
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	372 822	317 673	179 137	148 113
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 615 393	3 290 130	2 620 975	2 462 395
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	196 698	185 066	158 379	148 647
51	Feinkeramik	132 729	120 227	109 274	85 711
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	255 170	203 892	179 257	157 524
54	Holzverarbeitung	452 848	567 219	404 949	339 206
56	Papier- und Pappeverarbeitung	256 765	226 952	201 698	163 583
57	Druckerei, Vervielfältigung	702 594	636 860	488 878	462 119
58	H.v. Kunststoffwaren	820 306	735 587	562 051	636 629
61	Ledererzeugung	17 356	18 051	14 396	16 044
62	Lederverarbeitung	43 113	26 574	28 003	54 239
63	Textilgewerbe	588 494	435 336	348 133	289 376
64	Bekleidungs-gewerbe	149 320	134 364	125 963	109 322
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 944 189	2 027 686	1 680 438	1 565 191
68	Ernährungsgewerbe	1 915 864	.	.	.
69	Tabakverarbeitung	28 325	.	.	.
	Insgesamt	19 625 280	18 513 153	14 793 959	14 378 324

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

8. Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	ins- gesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 DM				DM	%
1993						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau .....	.	.	2 364 561	2 987 290	17 398	6,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 168 069	27 972	6 309 215	7 505 256	10 212	4,2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	514 813	34 199	2 071 963	2 620 975	8 414	4,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	.	.	1 346 095	1 680 438	17 332	4,5
Insgesamt	2 539 306	162 818	12 091 835	14 793 959	11 249	4,6
1994						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	521 290	83 482	2 369 417	2 974 189	17 995	5,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	796 569	39 805	6 540 175	7 376 549	10 574	3,9
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	445 818	34 170	1 982 406	2 462 395	8 366	4,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	288 160	24 674	1 252 357	1 565 191	16 590	4,1
Insgesamt	2 051 838	182 132	12 144 354	14 378 324	11 488	4,3

9. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- 1985 = 100; Volumenindex -

Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe		Gewich- tung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
			Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	Insgesamt	100	118,8	126,6	129,0	128,5	122,2	131,9
	Inland	100	117,2	129,8	137,5	137,5	125,8	132,8
	Ausland	100	121,2	121,9	116,5	115,1	116,9	130,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Insgesamt	16,754	112,0	118,1	119,1	121,7	121,3	135,1
	Inland	19,024	107,7	116,0	119,2	123,5	120,4	131,9
	Ausland	13,387	121,0	122,6	118,8	117,9	123,2	141,9
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	2,047	120,6	133,5	142,8	152,1	147,4	156,6
	Inland	3,098	121,2	135,4	147,8	158,1	154,0	163,7
Eisenschaffende Industrie	Insgesamt	0,961	85,5	65,3	66,4	68,3	65,5	81,5
	Inland	1,268	84,5	62,9	63,2	64,1	60,2	79,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	Insgesamt	0,145	138,5	158,9	158,9	158,0	157,1	181,2
	Inland	0,188	141,7	171,5	173,6	170,4	168,2	192,2
Chemische Industrie	Insgesamt	8,633	108,8	116,9	117,4	119,8	122,0	133,7
	Inland	8,502	105,9	117,5	119,4	124,2	124,7	133,8
	Ausland	8,827	112,9	116,1	114,6	113,5	118,1	133,6
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Insgesamt	63,115	122,8	130,6	133,0	131,8	124,9	136,2
	Inland	54,373	124,0	139,0	149,1	147,9	131,8	141,1
	Ausland	76,082	121,5	121,6	116,0	114,6	117,6	131,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Insgesamt	1,344	122,7	154,5	176,6	184,2	168,2	173,3
	Inland	1,860	128,3	163,5	183,7	206,2	186,9	195,3
Maschinenbau	Insgesamt	14,561	124,1	128,4	111,5	105,8	98,9	112,0
	Inland	12,785	124,6	133,5	124,0	116,0	99,9	107,0
	Ausland	17,196	123,7	122,8	97,6	94,5	97,8	117,5
Straßenfahrzeugbau	Insgesamt	13,064	132,0	138,8	139,3	137,8	123,5	143,5
	Inland	8,103	144,0	174,3	178,7	160,5	141,6	157,3
	Ausland	20,423	124,9	117,9	116,2	124,4	112,9	135,4
Elektrotechnik	Insgesamt	22,663	112,2	129,1	133,8	137,4	135,1	143,3
	Inland	20,972	112,5	127,9	135,4	141,5	126,6	133,6
	Ausland	25,171	111,8	130,7	131,7	132,2	145,5	155,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Insgesamt	1,497	112,7	119,1	124,4	118,9	113,3	117,8
	Inland	1,430	119,0	124,7	137,8	132,0	122,2	127,4
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	Insgesamt	2,442	131,5	154,4	163,5	163,4	152,5	159,0
	Inland	3,003	133,5	164,1	177,8	180,5	167,0	172,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Insgesamt	20,131	112,0	121,3	124,7	123,7	114,4	115,6
	Inland	26,603	110,0	120,9	126,9	126,0	117,2	116,4
	Ausland	10,531	119,3	122,9	116,7	115,1	103,9	112,5
Feinkeramik	Insgesamt	1,171	98,4	97,7	88,3	83,2	75,8	72,7
	Inland	1,089	99,2	108,0	100,0	94,5	87,7	86,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Insgesamt	1,084	120,0	128,9	126,2	133,5	124,3	133,0
	Inland	1,179	124,7	137,7	139,4	148,2	137,2	145,1
Herstellung von Holzmöbeln, Polstermöbeln	Insgesamt	1,994	103,3	112,4	116,9	118,8	111,3	106,8
	Inland	2,840	101,0	112,3	120,0	124,8	117,3	112,5
Papier- und Pappeverarbeitung	Insgesamt	1,60	104,4	116,1	123,8	115,6	110,6	111,6
	Inland	2,414	105,9	118,7	126,6	117,7	112,5	111,8
Druckerei, Vervielfältigung	Insgesamt	2,920	113,8	129,4	140,0	139,8	133,1	130,4
	Inland	4,380	114,3	131,5	142,1	141,1	134,8	131,7
H.v. Kunststoffwaren	Insgesamt	3,680	136,4	150,7	160,0	164,1	151,6	166,0
	Inland	4,855	135,6	151,1	163,5	168,2	152,8	165,7
Textilgewerbe	Insgesamt	3,779	113,0	114,3	114,4	104,0	89,5	84,3
	Inland	4,533	104,5	108,3	110,9	100,6	88,1	78,5
	Ausland	2,660	134,4	129,5	123,4	112,7	93,0	99,0
Bekleidungsgewerbe	Insgesamt	3,110	93,6	104,6	105,9	98,5	89,8	84,0
	Inland	4,223	90,7	95,7	100,4	91,7	87,1	79,5
	Ausland	1,460	106,0	142,8	129,5	127,9	101,7	103,4

¹⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe.

10. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe seit 1989 nach Wirtschaftsgruppen

- 1985 = 100; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt -

Hauptgruppe Gruppe	Gewich- tung	1989	1990	1991	1992	1993	1994
		Monatsdurchschnitt					
Produzierendes Gewerbe¹⁾	100	116,8	122,5	126,5	124,8	117,0	122,9
Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe	92,13	116,7	122,7	126,5	124,3	115,5	121,3
Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung	7,03	112,5	116,9	121,5	119,6	118,6	120,1
Elektrizitätsversorgung	6,68	112,4	116,6	121,1	119,5	118,3	120,0
Gasversorgung	0,35	114,7	122,4	129,1	122,2	124,8	122,3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85,10	117,1	123,2	127,0	124,6	115,3	121,4
Bergbau	0,19	65,6	63,2	65,1	57,1	51,7	48,0
Verarbeitendes Gewerbe	84,91	117,2	123,3	127,1	124,8	115,4	121,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	14,57	111,8	114,4	116,9	120,1	115,2	123,5
Mineralölverarbeitung	1,83	99,9	105,0	111,7	115,2	114,1	119,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,60	125,7	133,5	142,8	151,6	148,4	159,9
Eisenschaffende Industrie	0,36	89,7	69,2	62,6	68,2	64,1	68,3
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,94	123,1	125,3	119,6	119,7	101,4	105,3
Gießerei	0,92	106,9	114,7	100,4	98,3	82,9	93,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	0,09	132,3	152,3	159,4	167,1	176,7	193,2
Chemische Industrie	5,97	108,6	109,2	112,5	115,0	112,7	121,7
Holzbearbeitung	0,40	107,9	109,3	112,9	116,0	105,9	119,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,04	118,1	118,6	120,2	119,5	115,2	118,6
Gummiverarbeitung	0,42	109,8	110,3	104,5	108,0	89,4	96,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	46,96	124,7	130,7	133,6	130,5	118,4	126,6
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	0,49	136,1	134,6	143,2	148,8	129,8	143,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,13	119,0	156,2	216,2	205,6	204,3	217,7
Maschinenbau	11,40	114,2	119,6	114,5	107,9	93,1	97,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	10,86	124,0	127,5	129,1	136,2	116,1	134,8
Luft- und Raumfahrzeugbau	2,07	112,7	117,1	114,3	109,1	99,1	92,6
Elektrotechnik	15,42	135,6	139,2	143,5	140,6	133,0	138,5
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,43	97,8	99,3	101,1	95,4	86,5	83,9
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,09	132,2	138,3	149,9	150,7	141,2	147,3
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,07	129,1	157,7	167,5	130,0	130,0	142,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16,16	105,8	111,9	117,3	112,9	105,0	104,8
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,91	109,6	116,2	118,0	113,2	110,2	110,5
Feinkeramik	1,17	96,1	96,8	92,6	81,4	73,1	71,3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	0,95	109,5	114,3	117,6	112,7	105,6	108,1
Holzverarbeitung	2,04	114,0	119,0	129,8	130,1	126,3	127,8
Papier- und Pappeerarbeitung	1,06	101,7	113,4	122,7	114,7	108,7	104,9
Druckerei, Vervielfältigung	2,28	112,5	128,0	138,8	136,9	130,3	128,0
H.v. Kunststoffwaren	2,43	131,5	143,8	158,7	163,5	151,4	164,9
Ledererzeugung	0,06	76,0	99,0	92,0	88,8	76,4	70,5
Lederverarbeitung	0,53	79,9	74,4	66,6	54,3	46,7	42,5
Textilgewerbe	2,25	102,4	103,5	102,7	93,9	83,6	79,3
Bekleidungsgewerbe	2,48	80,5	80,1	80,5	71,2	62,5	55,4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7,22	104,8	118,3	127,8	123,4	119,6	122,3
Ernährungsgewerbe	5,55	105,9	120,4	127,8	124,8	124,3	124,4
Tabakverarbeitung	1,67	101,0	111,3	127,6	118,6	104,0	115,3
Bauhauptgewerbe	7,87	117,3	120,4	125,7	131,1	134,3	141,7

¹⁾ Ohne Fernwärme- und Wasserversorgung und ohne Ausbaugewerbe.

11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
21	Bergbauliche Erzeugnisse	120 052	120 742	25 312 950	0,5
2121	Erdöl, roh	8 358	4 600		
22	Mineralölerzeugnisse	2 572 593	2 595 606	20 955 973	12,4
2213	Kraftstoffe	1 226 229	1 259 508	8 699 841	14,5
2217	Heizöle	846 214	780 561	4 763 907	16,4
2231	Flüssiggas	87 443	94 102	*	*
2235	Raffineriegase	97 637	117 834	4 578 886	2,6
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	9 537 272	10 350 412	48 875 456	21,2
2511	Natursteine	341 109	375 384	2 257 932	16,6
2516	Sand und Kies	513 057	571 848	*	*
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe (Ton und Kaolin)	146 778	128 800	359 118	35,9
2522	Bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut	261 385	275 065	1 250 194	22,0
2525	Andere bearbeitete Natursteine	593 392	595 673	1 160 299	51,3
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	715 458	765 860	4 787 524	16,0
2532	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	108 806	127 989	1 302 022	9,8
2533	Erzeugnisse aus Gips	202 897	247 821	1 323 082	18,7
2535	Mörtel und Edelputz	645 585	674 866	2 461 769	27,4
2536	Transportbeton	1 326 120	1 497 602	7 427 398	20,2
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 123 899	1 264 083	3 392 398	37,3
2547	Feuerfeste Erzeugnisse	195 734	226 441	2 010 901	11,3
2551	Kalksandsteine	58 663	75 438	1 170 096	6,4
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 383 583	1 517 079	7 324 096	20,7
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	582 108	589 357	3 982 974	14,8
2559	Betonzeugnisse für andere Zwecke	179 729	124 916	328 598	38,0
2564	Dämm-, Leichtbauplatten und ähnliche Erzeugnisse	114 226	148 964	284 622	52,3
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 748 122	3 156 863	23 040 686	13,7
2811	Leichtmetalle und deren Legierungen	301 954	316 606	2 346 620	13,5
2813	Schwermetalle und deren Legierungen	244 493	292 579	3 220 253	9,1
2841	Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	234 574	257 420	6 304 358	4,1
2843	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 411 732	1 617 415	6 478 597	25,0
29	Gießereierzeugnisse	1 355 804	1 480 280	11 762 473	12,6
2912	Gußeisen mit Lamellengraphit (nicht legiert und legiert)	415 615	493 614	3 383 061	14,6
2913	Gußeisen mit Kugelgraphit (nicht legiert und legiert)	275 028	297 102	2 554 569	11,6
2951	Leichtmetallformguß	515 261	555 742	3 182 402	17,5
2954	Schwermetallformguß	123 781	125 691	978 008	12,9
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	*	*	33 572 384	*
3017	Drahterzeugnisse	292 218	318 559	3 748 259	8,5
3021	Gesensschmiedestücke, Freiformschmiedestücke	162 220	188 647	4 530 771	4,2
3022	Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	146 457	150 747	3 320 059	4,5
3023	Federn aus Stahl oder NE-Metall	202 410	226 978	2 039 721	11,1
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern usw. aus Eisen oder Stahl	148 150	165 619	2 754 860	6,0
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	449 168	464 559	4 406 689	10,5
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	4 769 564	4 833 672	36 071 551	13,4
3111	Fertigteilmotoren überwiegend aus Metall	431 351	426 846	2 062 544	20,7
3114	Konstruktionen aus Stahl	1 217 740	1 260 725	8 233 805	15,3
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 169 437	1 084 000	5 119 278	21,2
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	29 147 347	30 694 982	179 258 343	17,1
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	1 069 929	938 667	6 664 006	14,1
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	373 299	421 185	3 735 296	11,3
3214	Industrieöfen, Brenner und Feuerungen (ohne Elektroöfen)	238 160	202 616	1 256 991	16,1
3216	Prüfmaschinen	129 675	133 559	796 603	16,8
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	385 121	422 993	4 578 877	9,2
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	1 062 001	1 192 303	6 670 834	17,9
3223	Verbrennungsmotoren mit Selbstzündung (Dieselmotoren)	857 610	1 035 117	4 559 678	22,7
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge usw.	774 989	766 271	3 286 901	23,3
3233	Gewerbl. Kühlmöbel, -geräte, Kältemaschinen, Wärmepumpen	1 122 123	1 134 357	2 905 595	39,0

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994
		1993	1994		in %
		Produktionswert in 1 000 DM			
3234	Flüssigkeitspumpen	977 380	1 115 964	5 366 877	20,8
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff ...	1 142 440	1 267 238	5 708 405	22,2
3236	Baumaschinen	1 261 395	1 286 759	7 480 569	17,2
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	557 979	564 301	3 246 276	17,4
3241	Landmaschinen	389 455	382 882	3 940 905	9,7
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	139 578	106 955	363 805	29,4
3244	Ackerschlepper (auch einachsige Motorgeräte)	572 123	720 284	3 584 455	20,1
3245	Nahrungsmittelmaschinen	770 629	768 410	4 949 542	15,5
3247	Verpackungsmaschinen	757 705	674 925	3 727 002	18,1
3248	Verpackungsmaschinen für Getränke und Getränkepackungen .....	.	.	1 824 094	.
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	584 943	952 823	3 574 720	26,7
3257	Flurförderzeuge	877 194	978 840	2 792 997	35,0
3261	Papier- und Druckereimaschinen	2 015 501	1 743 243	10 346 598	16,8
3265	Textilmaschinen	853 227	997 090	6 072 099	16,4
3272	Armaturen usw.	935 883	1 019 371	12 042 749	8,5
3276	Zahnräder und Getriebe	1 282 528	1 406 303	4 937 997	28,5
3277	Wälzlager	1 835 504	2 200 065	4 103 771	53,6
3281	Montagetechnik, Handhabungstechnik, Industrieroboter	703 947	914 146	2 384 497	38,3
3289	Andere Maschinenbauerzeugnisse	892 901	1 057 304	4 450 461	23,8
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	43 796 432	50 356 570	223 615 012	22,5
331	Kraftwagen	29 782 501	34 210 574	148 382 511	23,1
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagenmotoren usw.	2 794 703	3 586 462	14 706 018	24,4
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen usw.	1 057 251	1 158 528	9 399 445	12,3
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u.ä. Teile für Kraftwagen usw.	1 009 979	1 094 759	5 821 537	18,8
3335	Andere Kraftwagenteile	2 673 582	2 862 597	6 409 321	44,7
3337	Kraftwagenzubehör, a.n.g.	1 274 506	1 843 347	8 962 212	20,6
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen usw.	803 012	834 621	7 853 244	10,6
3345	Kraftwagenanhänger	856 277	954 682	3 956 811	24,1
3375	Fahrräder (einschl. Kinder- und Jugendfahrräder, ohne Spielfahrräder) ..	.	.	921 875	.
3392	Reparaturen	1 443 610	1 441 919	9 542 041	15,1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 285 598	39 027 037	160 618 241	24,3
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 811 838	1 822 092	7 415 543	24,6
3612	Transformatoren	987 503	874 478	2 458 608	35,6
3613	Stromrichter	964 818	1 097 394	2 427 589	45,2
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	246 784	429 604	2 742 764	15,7
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	1 488 826	1 600 340	7 650 304	20,9
3623	Installationsgeräte bis 1000 V	1 234 095	1 298 313	6 042 925	21,5
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	1 929 906	2 064 849	6 179 143	33,4
3626	Kabel	453 923	412 121	2 792 958	14,8
3627	Kabelgarnituren	227 114	260 576	906 822	28,7
3632	Elektroschweiß- und -lötgeräte	458 248	470 668	1 371 783	34,3
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	221 314	217 371	705 156	30,8
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 920 871	2 065 684	4 844 937	42,6
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	112 010	119 207	346 269	34,4
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 922 440	2 023 999	4 923 731	41,1
3641	Elektrische Leuchten	912 456	776 841	4 879 880	15,9
3645	Elektrische Glühlampen	315 515	376 590	1 075 588	35,0
3646	Entladungslampen	585 211	635 943	1 055 768	60,2
3652	Leitergebundene Telekommunikation	2 321 308	1 741 926	11 516 110	15,1
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	720 574	717 930	4 426 486	16,2
3656	Funkmeß-, Funknavigations-, Funksteuerungsgeräte usw.	197 178	181 624	520 188	34,9
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 476 082	1 481 449	4 474 550	33,1
3663	Phonotechnische Geräte	934 717	938 683	3 600 250	26,1
3665	Aktive Bauelemente der Elektronik	704 733	1 171 141	4 837 615	24,2
3667	Passive und elektromechanische Bauelemente für die Elektronik	1 741 701	2 064 491	8 317 057	24,8
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	396 691	508 851	3 437 852	14,8
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	483 488	423 568	1 424 031	29,7
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	183 979	189 568	1 047 939	18,1

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns
		1993	1994		am Bundesgebiet 1994
		Produktionswert in 1 000 DM			in %
3677	Elektrische Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	2 285 121	2 863 607	9 941 291	28,8
3681	Elektromedizinische Geräte	2 189 163	2 081 447	4 206 447	49,5
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	334 527	298 578	1 742 334	17,1
3686	Elektrische Ausrüstung für Fahrräder, Kraftfahrzeuge usw.	3 003 319	3 511 110	11 486 344	30,6
3688	Elektromagnetische Geräte	149 247	164 563	1 019 555	16,1
3692	Reparaturen	935 927	897 609	3 712 459	24,2
3697	Montagen (einschl. Installationen)	1 503 437	1 412 363	11 534 295	12,2
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 714 840	2 703 023	17 707 657	15,3
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	644 013	588 450	1 992 309	29,5
3725	Projektions- und Kinogeräte	105 126	112 406	261 025	43,1
3752	Zeichenmaschinen, Zeichentische, Zeichen- und math. Instrumente	43 239	36 304	55 697	65,2
3753	Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen geometr. Größen	58 834	68 079	230 671	29,5
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	478 271	478 391	2 784 367	17,2
3759	Andere feinmechanische Geräte	104 679	106 365	806 198	13,2
3761	Medizinische Geräte	367 167	353 494	2 861 472	12,4
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel	77 067	77 387	581 066	13,3
3767	Orthopädiemechanische Erzeugnisse	435 086	493 524	3 011 640	16,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 584 006	7 866 029	59 454 586	13,2
3811	Handelswaffen	151 671	158 975	480 490	33,1
3821	Handwerkzeuge	157 668	190 851	1 346 432	14,2
3828	Auswechselbare Werkzeuge aus gesinterten Hartmetallen	124 554	142 092	958 442	14,8
3835	Herde, Kochgeräte u.ä. Geräte für Großküchen	157 639	175 862	438 535	40,1
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen für Hauswirtschaft usw.	411 454	390 808	3 647 751	10,7
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	956 495	1 075 466	6 673 579	16,1
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl	167 676	158 422	2 662 742	5,9
3845	Möbel aus Metall	1 880 482	1 922 320	9 216 892	20,9
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft usw.	922 298	934 779	4 349 714	21,5
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen	345 300	344 120	1 522 610	22,6
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u.ä. aus Stahl	142 372	139 084	2 840 462	4,9
3851	Schlösser, Verschlüsse	128 936	107 304	2 519 478	4,3
3857	Beschläge aus Metall	255 780	255 505	5 911 606	4,3
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u.ä. Metallwaren	70 473	64 248	439 728	14,6
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall	142 695	145 331	565 172	25,7
3884	Sonstige Drahtwaren	46 364	46 872	113 052	41,5
3885	Folien, dünne Bänder und Pulver	662 512	727 457	4 056 990	17,9
3887	Metallkurzwaren	47 238	42 415	810 834	5,2
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse, a.n.g.	411 885	454 826	3 628 541	12,5
39	Musikinstr., Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter usw.	2 376 231	2 366 091	8 622 312	27,4
3922	Streich- und Zupfinstrumente	16 486	17 886	24 428	73,2
3924	Blasinstrumente	13 815	14 102	74 825	18,8
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	27 732	23 173	144 823	16,0
3933	Elektrische Eisenbahnen	168 180	163 851	435 696	37,6
3935	Puppen, deren Teile und Zubehör	60 839	71 886	95 279	75,4
3936	Andere Spielwaren	790 891	763 747	1 445 601	52,8
3938	Weihnachtsartikel	70 361	70 068	110 301	63,5
3952	Schmuck und Teile davon, aus Edelmetallen oder -plattierungen	31 513	27 155	1 631 225	1,7
3954	Phantasieschmuck aus unedlen Metallen	38 393	35 657	195 426	18,2
3958	Gold- und Silberschmiedewaren .....	.	8 347	11 243	74,2
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmlabors	531 416	551 926	1 814 616	30,4
3982	Füllhalter, Kugelschreiber u.ä. Schreibgeräte aus allen Werkstoffen	267 498	285 382	1 130 042	25,3
40	Chemische Erzeugnisse	15 427 011	16 792 615	165 030 153	10,2
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff	94 106	100 087	1 239 987	8,1
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	194 944	198 444	.	.
4252	Ether, Etheralkohole usw.	61 805	72 785	574 738	12,7
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren usw.	136 359	153 267	1 344 142	11,4
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren usw.	32 007	43 867	940 714	4,7

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	97 888	208 402	2 734 929	7,6
4297	Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe u.ä.	83 068	70 627	431 905	16,4
4341	Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	71 281	66 775	2 836 402	2,4
4412	Phenolharze, Aminoharze und Polyurethane	205 298	229 310	3 395 165	6,8
4413	Polyether, Epoxidharze, Polyester, Polyamide und Silicone	918 504	1 026 227	6 877 095	14,9
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben u.ä.; Kunststoffputze; Spachtel	695 758	709 158	7 704 003	9,2
4645	Verdünnungen	21 195	19 871	416 368	4,8
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	239 660	256 630	758 816	33,8
4753	Arzneiwaren mit Antibiotika	1 478 899	1 600 126	6 157 477	26,0
4755	Arzneiwaren ohne Antibiotika	1 224 802	1 306 435	18 360 953	7,1
4923	Textilhilfsmittel	336 449	323 424	1 024 297	31,6
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	471 786	521 406	2 051 892	25,4
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	102 859	107 351	935 852	11,5
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	234 523	210 740	2 330 494	9,0
4952	Fotochemische Erzeugnisse	73 311	39 890	2 490 734	1,6
4961	Seifen	6 004	5 883	458 938	1,3
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	62 208	62 484	4 369 761	1,4
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	9 751	.	529 298	.
4973	Hautpflegemittel	214 517	200 526	2 126 835	9,4
4976	Haarpflegemittel	316 608	345 607	2 879 890	12,0
4977	Schönheitspflegemittel	189 833	205 777	546 698	37,6
4978	Badezusatzmittel	104 553	110 833	821 415	13,5
4979	Andere Körperpflegemittel	80 160	96 815	596 699	16,2
4981	Selbstklebebander aller Art	86 617	90 481	823 939	11,0
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	223 984	253 885	1 607 724	15,8
4991	Putz- und Pflegemittel	124 933	131 724	1 227 788	10,7
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	555 452	639 071	2 514 537	25,4
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 872 572	1 809 685	4 743 713	38,1
5111	Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettegegenstände aus Porzellan	1 050 241	970 713	1 245 349	77,9
5161	Isolatoren und Isolierteile	308 443	334 411	418 983	79,8
52	Glas und Glaswaren	2 357 102	2 421 642	13 204 216	18,3
5211	Flachglas (Hüttenerzeugung)	256 858	253 219	1 218 610	20,8
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 136 922	1 200 940	5 174 976	23,2
5241	Veredeltes Flachglas	712 650	726 911	3 728 548	19,5
5261	Glaswolle und Glasfasern	97 475	94 205	1 476 590	6,4
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 925 407	2 180 914	11 261 891	19,4
5316	Schnittholz	849 690	1 030 262	3 963 100	26,0
5322	Hobelware (ohne Bodenbelag aus Holz)	187 819	211 309	1 393 523	15,2
5351	Furniere	110 430	119 294	402 085	29,7
5361	Sperrholz	131 394	129 494	617 645	21,0
5381	Holzspanplatten	487 412	543 022	3 707 005	14,6
54	Holzwaren	8 416 414	8 448 042	43 783 348	19,3
5411	Bauelemente aus Holz	1 604 215	1 788 588	6 752 393	26,5
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	128 167	130 070	727 439	17,9
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	3 890 476	3 672 716	20 875 331	17,6
5423	Matratzen	161 363	158 666	1 018 115	15,6
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	383 491	352 923	3 198 497	11,0
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	657 365	665 594	4 059 353	16,4
5441	Leisten und Rahmen überwiegend aus Holz	218 888	213 522	1 385 907	15,4
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftl. Geräte aus Holz ..	76 539	67 994	421 821	16,1
5462	Korbwaren (ohne Korbmöbel)	26 588	25 782	25 782	100,0
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	214 724	220 781	975 068	22,6
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 889 872	3 116 643	16 448 771	18,9
5532	Druck- und Schreibpapier	1 313 656	1 421 905	6 285 110	22,6
5534	Packpapier	82 957	92 066	566 800	16,2

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
5539	Sonderpapier	385 523	387 459	3 043 408	12,7
5541	Maschinenkarton	166 207	194 024	1 728 416	11,2
56	Papier- und Pappwaren	3 305 368	3 248 856	25 438 471	12,8
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	101 574	101 556	587 327	17,3
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausrüstungen	85 796	92 676	803 592	11,5
5651	Papiersäcke	80 664	85 867	576 353	14,9
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	129 703	129 944	693 223	18,7
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	996 419	1 062 140	4 996 102	21,3
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe, Displays, Etuis u.ä.	629 845	595 958	5 588 995	10,7
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	163 646	163 547	470 754	34,7
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Bücher usw.	316 084	315 719	763 510	41,4
5673	Andere buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse	159 353	156 594	523 811	29,9
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	288 269	190 507	6 130 815	3,1
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	7 905 962	7 665 509	34 329 343	22,3
5711	Drucksachen für geschäftliche und private Zwecke	1 651 113	1 519 247	5 519 002	27,5
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 854 552	1 861 164	9 169 175	20,3
5713	Bücher	566 304	514 743	2 515 178	20,5
5714	Zeitungen und Anzeigenblätter	1 373 157	1 383 415	6 345 638	21,8
5715	Zeitschriften	865 753	830 800	4 555 259	18,2
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucke, Etiketten	759 517	738 994	2 306 186	32,0
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	340 309	363 326	990 364	36,7
5755	Druckformen und Reproduktionen (zum Absatz bestimmt)	249 505	220 612	1 415 311	15,6
58	Kunststoffzeugnisse	10 505 883	10 999 989	60 071 575	18,3
5811	Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm Dicke	1 330 186	1 324 455	6 005 528	22,1
5813	Tafeln und Platten aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	174 101	172 786	1 278 023	13,5
5816	Kunstharzgetränkte Papiere	203 203	215 966	538 619	40,1
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	679 474	782 338	3 754 190	20,8
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	387 960	400 033	2 270 277	17,6
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff	585 203	649 066	3 413 768	19,0
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	2 055 416	2 100 497	8 303 885	25,3
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	811 255	854 064	3 244 001	26,3
5824	Einzelteile aus Kunststoff für medizinische und sanitäre Erzeugnisse	121 599	137 533	432 750	31,8
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel	328 384	290 867	840 232	34,6
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	304 821	344 600	2 484 339	13,9
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	636 129	727 216	4 984 284	14,6
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff	185 681	195 373	390 165	50,1
5837	Sanitäre und hygienische Wannen und Becken aus Kunststoff	94 748	107 018	834 137	12,8
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	352 469	361 511	1 713 443	21,1
5842	Flaschen aus Kunststoff	148 791	148 508	873 916	17,0
5843	Andere Kleinbehälter aus Kunststoff	157 673	161 866	1 691 654	9,6
5846	Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff	138 035	162 430	786 921	20,6
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	59 676	63 051	842 150	7,5
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	89 016	84 759	398 393	21,3
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	223 227	224 379	.	.
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	157 256	143 122	804 899	17,8
5859	Andere Fertigerzeugnisse aus Kunststoff, a.n.g.	195 992	203 259	1 239 373	16,4
59	Gummiwaren	1 154 102	1 246 979	13 068 876	9,5
5921	Technische Weichgummiwaren	467 714	493 960	5 943 443	8,3
5929	Sonstige Weichgummiwaren	141 235	155 299	836 170	18,6
61	Leder	163 618	151 930	961 899	15,8
62	Lederwaren und Schuhe	719 401	681 099	3 807 743	17,9
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder oder rekonstituiertem Leder	39 602	35 889	178 906	20,1
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder oder rekonst. Leder	98 571	75 544	564 809	13,4
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben usw.	176 931	178 816	384 224	46,5
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben usw.	76 414	60 394	142 919	42,3

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

Noch: 11. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und 1994 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte(r) Gütergruppe, -zweig, -klasse	Bayern		Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1994 in %
		1993	1994		
		Produktionswert in 1 000 DM			
6252	Sportschuhe und -stiefel	125 744	124 130	154 442	80,4
6253	Straßenschuhe und -stiefel	107 331	103 720	1 572 324	6,6
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten	30 721	33 920	182 506	18,6
63	Textilien	6 346 897	5 913 988	28 980 053	20,4
6302	Garn (auch gezwirnt)	103 100	97 218	248 759	39,1
6305	Gewebe	447 812	412 929	2 365 714	17,5
6321	Garn für Gewebe	519 483	571 775	1 717 791	33,3
6322	Garn für Maschenware	159 573	144 251	585 405	24,6
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	172 210	163 626	687 999	23,8
6352	Bänder, Gurte, Flechtart., Chenilleerz., Spitzen, Stickereien usw.	198 427	194 874	1 341 099	14,5
6356	Filz, nicht gewebt und Filztuch, Waren aus Filz	569 792	588 606	2 191 556	26,9
6371	Rohgewebe	196 742	168 028	969 381	17,3
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	784 120	638 330	2 681 077	23,8
6382	Haus-, Bett-, Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett usw.	43 264	42 496	247 631	17,2
6384	Möbel- (Polsterbezugs-) und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	506 594	484 136	963 959	50,2
6385	Gardinenstoff (Meterware)	256 159	232 838	629 474	37,0
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilen Material	143 895	128 447	2 397 329	5,4
6391	Gewirkt oder gestrickter Stoff	119 343	105 481	801 766	13,2
6392	Herrenoberbekleidung ab Größe 38, gewirkt oder gestrickt	55 251	18 281	220 046	8,3
6393	Damenoberbekleidung ab Größe 34, gewirkt oder gestrickt	259 833	208 877	1 082 177	19,3
6398	Strumpfwaren	532 740	448 049	1 027 245	43,6
64	Bekleidung	4 142 966	3 619 974	12 895 405	28,1
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	887 191	764 848	1 939 529	39,4
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 844 481	1 645 540	5 345 762	30,8
6413	Kinderoberbekleidung	73 708	45 954	157 293	29,2
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung	66 550	62 496	286 016	21,9
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung	140 076	121 440	351 047	34,6
6417	Lederbekleidung	83 736	77 889	114 584	68,0
6421	Herrenwäsche	46 814	43 257	202 167	21,4
6424	Damenwäsche, Schürzen	56 866	41 318	216 890	19,1
6441	Herrenkopfbedeckung, ohne solche aus Pelz und Leder	26 137	27 273	62 763	43,5
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	85 834	81 697	207 830	39,3
6459	Anderes Bekleidungszubehör	124 445	102 903	169 412	60,7
6483	Bettwäsche	73 048	67 013	689 467	9,7
6485	Haus- und Tischwäsche	46 245	47 331	525 424	9,0
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u.ä.	295 332	265 987	1 363 213	19,5
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	27 453 628	27 387 775	171 985 873	15,9
6811	Mahl- und Schälsmühlenerzeugnisse	240 079	214 441	2 655 607	8,1
6812	Teigwaren	103 727	96 549	702 642	13,7
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 019 670	1 018 443	7 075 637	14,4
6818	Backwaren	2 010 651	2 075 234	14 797 462	14,0
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	828 893	903 068	8 411 382	10,7
6827	Süßwaren	1 128 912	1 224 907	14 857 033	8,2
6834	Milch und Milcherzeugnisse	11 016 971	10 829 036	29 167 124	37,1
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	2 947 571	2 865 738	26 396 972	10,9
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	40 557	43 193	5 913 082	0,7
6871	Bier (einschl. Nebenprodukten und Bierhefen)	3 126 747	3 106 635	14 879 984	20,9
6872	Malz und Malzerzeugnisse (einschl. Nebenprodukten)	277 523	279 369	943 864	29,6
6876	Spiritiosen	214 946	203 413	2 566 367	7,9
6877	Trauben- und andere Weine	99 605	99 243	1 951 787	5,1
6879	Erfrischungsgetränke	1 236 215	1 339 229	9 004 270	14,9
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	253 376	279 687	1 853 871	15,1
6883	Kartoffelerzeugnisse	388 834	397 510	1 569 700	25,3
69	Tabakwaren	1 142 644	1 189 740	7 826 494	15,2
70	Fertigteilbauten im Hochbau	688 070	901 289	4 133 585	21,8
7051	Wohngebäude aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	368 867	514 845	2 781 222	18,5

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

B. Baugewerbe**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe****1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen**

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig		Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
				insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM
Baugewerbe	1993	4 053	255 014	12 271 365	48 120	45 580 789	178 738
	1994	4 121	259 397	12 905 380	49 751	48 682 047	187 674
dav. Bauhauptgewerbe	1993	2 647	194 632	9 760 586	50 149	37 308 202	191 686
	1994	2 682	197 669	10 267 593	51 943	39 796 828	201 331
davon 1994							
Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾		396	82 873	4 582 663	55 297	18 837 477	227 305
Hochbau (ohne Fertigteilbau)		1 297	54 584	2 513 740	46 053	9 049 698	165 794
Straßenbau		164	12 362	631 129	51 054	2 240 288	181 224
Tiefbau anderweitig nicht genannt		199	16 685	932 291	55 876	3 397 450	203 623
Spezialbau		98	6 859	377 814	55 083	1 438 257	209 689
Stukkateurgewerbe		124	4 691	225 677	48 109	701 528	149 548
Zimmerei, Ingenieurholzbau		145	5 265	246 654	46 848	922 864	175 283
Dachdeckerei		136	5 591	258 790	46 287	899 217	160 833
Übrige Zweige		123	8 759	498 835	56 951	2 310 049	263 734
Ausbaugewerbe	1993	1 406	60 382	2 510 779	41 582	8 272 587	137 004
	1994	1 439	61 728	2 637 787	42 732	8 885 219	143 941
davon 1994							
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation ..		213	8 806	371 245	42 158	1 233 824	140 112
Installation von Heizungen u. ä.		406	20 068	920 320	45 860	3 398 028	169 326
Elektroinstallation		337	15 983	613 023	38 355	1 922 131	120 261
Maler- und Lackierergewerbe		257	9 271	373 876	40 327	923 154	99 574
Übrige Zweige		226	7 600	359 323	47 279	1 408 082	185 274

¹⁾ Alle Unternehmen, die im Dezember des jeweiligen Berichtsjahres bestanden und mit einem vollen Geschäftsjahr bilanziert haben. - ²⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen						Aufwen- dungen für gemietete und ge- pachtete Sach- anlagen	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	davon			und zwar			
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bauge- räte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten		
Anzahl	1 000 DM						DM	1 000 DM		
Baugewerbe	1993	4 053	3 553	1 770 952	270 720	75 462	1 424 770	125 558	6 945	1 032 299
	1994	4 121	3 599	1 855 497	478 188	85 631	1 291 678	197 341	7 153	1 128 242
dav. Bauhauptgewerbe	1993	2 647	2 355	1 559 222	224 204	70 987	1 264 031	119 686	8 011	900 101
	1994	2 682	2 363	1 623 686	410 869	81 116	1 131 701	192 226	8 214	983 701
davon 1994										
Hoch- und Tiefbau o. a. S. ²⁾		396	357	757 249	258 187	37 987	461 075	127 167	9 137	464 639
Hochbau (ohne Fertigteilbau)		1 297	1 144	362 209	56 860	33 260	272 089	30 568	6 636	128 235
Straßenbau		164	145	92 364	9 722	2 326	80 316	1 930	7 472	96 746
Tiefbau anderweitig nicht genannt		199	168	149 457	14 358	1 610	133 489	2 984	8 958	128 271
Spezialbau		98	91	32 753	9 139	1 488	22 126	176	4 775	31 520
Stukkateurgewerbe		124	114	27 115	8 060	475	18 580	1 589	5 780	13 350
Zimmerei, Ingenieurholzbau		145	127	34 824	5 861	1 360	27 603	1 645	6 614	16 040
Dachdeckerei		136	114	24 304	5 874	523	17 907	96	4 347	15 282
Übrige Zweige		123	103	143 411	42 808	2 087	98 516	26 071	16 373	89 618
Ausbaugewerbe	1993	1 406	1 198	211 730	46 516	4 475	160 739	5 872	3 507	132 198
	1994	1 439	1 236	231 811	67 319	4 515	159 977	5 115	3 755	144 541
davon 1994										
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .		213	190	37 012	14 012	308	22 692	595	4 203	20 269
Installation von Heizungen u. ä.		406	349	76 650	25 511	1 606	49 533	852	3 820	47 966
Elektroinstallation		337	294	44 346	11 189	668	32 489	2 055	2 775	26 546
Maler- und Lackierergewerbe		257	214	34 937	6 685	1 622	26 630	1 305	3 768	22 958
Übrige Zweige		226	189	38 866	9 922	311	28 633	308	5 114	26 802

¹⁾ Alle Unternehmen, die im Dezember des jeweiligen Berichtsjahres bestanden und mit einem vollen Geschäftsjahr bilanziert haben. - ²⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Betriebe, Beschäftigte und Geräte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1994 und 1995

Merkmal	1994	1995	Ver- änderung 1995 gegenüber 1994 in %	1995 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	481	470	- 2,3	37	129	129	175
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	5 386	5 438	1,0	4 157	1 012	220	49
Fertigteilbau im Hochbau ¹⁾	71	70	- 1,4	42	6	11	11
Tiefbau (ohne Straßenbau) ²⁾	2 297	2 347	2,2	2 054	186	67	40
Straßenbau	452	451	- 0,2	288	82	47	34
Spezialbau ³⁾	3 762	4 092	8,8	3 967	88	27	10
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 319	1 165	- 11,7	1 045	95	21	4
Zimmerei, Ingenieurholzbau	2 467	2 511	1,8	2 365	126	17	3
Dachdeckerei	783	802	2,4	662	116	19	5
Insgesamt	17 018	17 346	1,9	14 617	1 840	558	331
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	68 264	65 184	- 4,5	467	4 341	9 439	50 937
Hochbau (ohne Fertigteilbau), Gerüstbau, Fassadenreinigung	86 523	83 905	- 3,0	31 540	30 062	14 417	7 886
Fertigteilbau im Hochbau ¹⁾	3 375	3 368	- 0,2	218	167	831	2 152
Tiefbau (ohne Straßenbau) ²⁾	28 857	28 146	- 2,5	8 752	5 615	4 595	9 184
Straßenbau	14 938	14 535	- 2,7	2 058	2 514	3 373	6 590
Spezialbau ³⁾	16 486	16 981	3,0	10 458	2 622	1 729	2 172
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10 599	10 209	- 3,7	5 644	2 655	1 417	493
Zimmerei, Ingenieurholzbau	20 516	20 926	2,0	15 720	3 451	1 126	629
Dachdeckerei	11 111	11 020	- 0,8	5 570	3 310	1 346	794
Insgesamt	260 669	254 274	- 2,5	80 427	54 737	38 273	80 837
davon							
Tätige Inhaber und Mitinhaber	13 217	13 399	1,4	11 990	929	268	212
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	1 334	1 425	6,8	1 375	43	6	1
Kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	23 984	24 515	2,2	8 899	5 104	3 065	7 447
Technische Angestellte einschließlich Auszubildende	16 004	16 354	2,2	2 534	2 078	2 258	9 484
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	152 488	146 832	- 3,7	41 405	33 820	23 553	48 054
Fachwerker und Werker	43 508	39 927	- 8,2	10 667	9 624	7 273	12 363
Gewerblich Auszubildende, Umschüler u. ä.	10 134	11 822	16,7	3 557	3 139	1 850	3 276
Geräte							
Betonmischer	24 787	23 811	- 3,9	10 556	6 745	3 109	3 401
Transportmischer und Agitatoren	521	516	- 1,0	46	83	112	275
Turmkrane	9 557	9 551	- 0,1	3 185	2 758	1 434	2 174
Mobil- und Autokrane	1 126	1 111	- 1,3	426	268	137	280
Aufzugswinden	2 793	2 738	- 2,0	1 446	536	272	484
Bauaufzüge	6 866	6 815	- 0,7	4 095	1 527	585	608
Förderbänder	2 503	2 431	- 2,9	1 005	627	306	493
Betonpumpen aller Art	473	522	10,4	207	97	74	144
Mörtelförder- und Verputzgeräte	6 709	6 742	0,5	3 532	1 859	769	582
Lastkraftwagen ⁴⁾	42 086	42 627	1,3	17 394	9 654	5 736	9 843
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	1 431	1 353	- 5,5	185	226	188	754
Universalsbagger	14 478	14 699	1,5	5 227	2 830	2 084	4 558
Planierdrauen	1 273	1 237	- 2,8	396	221	192	428
Lader	12 258	12 198	- 0,5	3 815	2 709	1 858	3 816
Grader, Straßenhobel	725	681	- 6,1	134	124	148	275
Rambären aller Art	749	753	0,5	111	93	155	394
Stampf- und Rüttelgeräte	29 407	29 539	0,4	7 416	5 815	4 049	12 259
Gummiradwalzen	669	691	3,3	103	137	174	277
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	5 765	5 752	- 0,2	882	1 007	914	2 949
Mischanlagen für Schwarzdeckenstraßen	94	87	- 7,4	1	4	13	69
Fertiger für Schwarzdeckenstraßen	678	676	- 0,3	63	87	123	403
Gußasphaltkocher für Schwarzdeckenstraßen	266	285	7,1	53	43	55	134
Fertiger und Verteiler für Betonstraßen	51	83	62,7	19	29	16	19
Kompressoren aller Art	19 128	19 099	- 0,2	8 243	3 744	2 268	4 844
Stahlrohr- und -profilgerüste (t)	118 297	109 832	- 7,2	37 042	23 131	33 227	16 431
Grabenverbau aus Stahl (t)	27 860	27 562	- 1,1	1 665	5 559	5 839	14 499

¹⁾ Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau. - ²⁾ Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a.n.g. - ³⁾ Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe. - ⁴⁾ Einschließlich Transporter mit 0,5 bis 2,5 t Nutzlast.

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	darunter im Wohnungs- bau	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	dar. bauge- werblicher Umsatz	darunter im Wohnungs- bau
	Jahresdurchschnitt		1 000 DM	1 000 Std.		1 000 DM		
1994								
Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	442	65 790	3 670 105	78 363	14 489	12 588 951	12 243 743	2 137 988
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 309	52 439	2 620 610	67 088	45 252	8 404 224	8 174 196	5 459 336
Straßenbau	172	12 114	692 850	16 468	61	2 247 024	2 210 506	7 226
Tiefbau anderweitig nicht genannt	221	14 547	814 466	18 635	276	2 748 702	2 712 398	33 360
Spezialbau	131	6 658	375 571	7 988	1 715	1 406 384	1 371 249	290 934
Stukkateurgewerbe	122	4 404	233 043	5 761	3 995	656 883	645 787	404 112
Zimmerei, Ingenieurholzbau	133	4 820	239 474	6 289	4 076	947 689	910 941	574 080
Dachdeckerei	135	5 217	261 864	6 468	3 092	875 569	852 242	360 592
Übrige Zweige	128	9 130	554 193	11 993	2 784	2 472 467	2 430 436	835 303
Insgesamt	2 793	175 119	9 462 176	219 053	75 740	32 347 893	31 551 498	10 102 931
1995								
Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	433	62 725	3 545 203	70 535	11 917	12 221 193	11 905 262	2 097 136
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 318	50 467	2 510 111	60 234	39 796	7 882 197	7 673 234	4 905 215
Straßenbau	168	11 705	676 392	15 068	102	2 137 768	2 107 309	12 077
Tiefbau anderweitig nicht genannt	218	13 614	773 622	16 613	251	2 477 994	2 448 525	35 267
Spezialbau	126	6 466	368 845	7 539	1 632	1 391 036	1 377 583	289 897
Stukkateurgewerbe	125	4 459	239 689	5 605	3 895	708 161	700 928	429 613
Zimmerei, Ingenieurholzbau	144	5 038	257 053	6 349	4 055	953 566	935 830	587 116
Dachdeckerei	135	5 189	256 600	6 121	2 897	813 119	784 098	338 776
Übrige Zweige	125	8 588	532 749	10 409	2 602	2 427 952	2 397 721	842 136
Insgesamt	2 792	168 251	9 160 264	198 473	67 147	31 012 986	30 330 490	9 537 233

¹⁾ Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1994 und 1995

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 1991 = 100 -

Zeit	Bauhaupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau					Tiefbau				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			Wohn- nungs- bau	gewerb- licher Bau ¹⁾	für Unter- nehmen der Bahn und Post	für Gebiets- körper- schaften ²⁾		Straßen- bau	gewerb- licher Bau	für Unter- nehmen der Bahn und Post	für Gebiets- körper- schaften ²⁾
Auftragseingänge											
1994 MD	120,4	124,9	162,5	102,0	127,0	100,9	111,7	100,9	118,2	64,5	127,9
1995 MD	104,2	107,9	123,8	97,1	132,1	99,0	96,9	99,3	110,9	38,8	102,9
1995 Januar	70,7	80,9	93,6	78,1	218,0	48,5	50,8	42,3	71,9	21,1	56,0
Februar	87,1	92,2	115,3	73,9	289,1	76,6	77,1	48,7	117,6	29,2	94,2
März	130,7	136,5	151,4	120,7	326,0	134,6	119,4	114,1	127,6	38,9	138,1
April	108,6	110,7	140,2	90,6	18,9	104,9	104,5	99,8	127,2	35,9	114,9
Mai	116,7	119,4	132,3	111,5	46,9	116,4	111,5	132,7	103,6	38,1	114,7
Juni	118,6	120,3	139,2	112,2	43,4	103,3	115,2	119,8	118,5	49,9	125,1
Juli	113,8	112,0	113,3	100,3	83,8	145,8	117,5	139,7	109,4	29,1	123,2
August	120,3	131,3	127,1	142,8	85,7	109,8	98,9	125,0	109,8	28,1	91,0
September ...	112,7	107,4	133,8	85,1	123,3	108,4	122,9	164,5	102,0	43,0	116,9
Oktober	96,6	95,2	112,6	80,7	58,3	98,6	99,2	95,5	107,6	38,7	112,3
November	89,4	95,5	116,2	87,7	45,1	71,6	77,4	64,1	100,1	86,7	77,0
Dezember	84,7	92,7	110,9	82,1	247,0	69,3	68,9	45,0	135,7	27,0	71,8
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)											
1994 VjD	123,7	131,4	179,7	107,2	80,7	103,5	109,7	102,4	103,2	38,7	128,2
1995 VjD	112,1	119,0	150,6	102,3	89,5	102,8	99,6	99,7	94,9	34,1	113,2
1995 1. Vj	117,6	125,5	172,2	100,5	113,0	99,8	103,3	93,7	91,9	39,0	123,1
2. Vj	118,1	123,2	160,0	103,1	77,1	107,4	108,9	109,5	110,8	34,2	122,1
3. Vj	112,7	118,5	139,6	107,1	76,6	110,9	102,1	115,6	87,6	35,4	112,2
4. Vj	100,0	108,7	130,4	98,7	91,1	92,9	84,3	79,9	89,1	27,9	95,5

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau. - ²⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwert- steuer	dar. aus- baugewerbl. Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter					
	Jahresdurchschnitt				1 000 DM		1 000 Std.	1 000 DM
1994								
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	192	7 945	6 269	269 307	91 769	10 113	1 075 365	1 060 549
Installation von Heizungen u. ä.	396	19 150	13 823	606 790	321 242	22 763	3 406 002	3 351 845
Elektroinstallation	310	14 097	11 511	447 736	145 819	18 768	1 760 934	1 601 966
Maler- und Lackierergewerbe	246	8 346	7 233	316 771	64 177	12 113	959 893	925 483
Übrige Zweige	188	6 050	4 711	231 770	81 621	7 953	1 275 123	1 175 538
Insgesamt	1 332	55 588	43 547	1 872 374	704 628	71 710	8 477 317	8 115 381
1995								
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	197	7 960	6 270	270 824	92 954	9 932	1 170 802	1 155 289
Installation von Heizungen u. ä.	404	19 417	13 975	621 854	327 621	22 679	3 430 722	3 374 425
Elektroinstallation	312	13 970	11 404	448 186	146 218	18 409	1 810 374	1 652 226
Maler- und Lackierergewerbe	255	8 549	7 394	337 844	65 558	12 491	1 011 293	978 166
Übrige Zweige	201	6 470	5 018	244 856	90 686	8 245	1 248 285	1 143 682
Insgesamt	1 369	56 367	44 061	1 923 564	723 037	71 756	8 671 476	8 303 788

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1994		1995	
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
Betriebe							
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	517	528	2,1	328	189	337	191
Installation von Heizungen u. ä.	777	787	1,3	379	398	385	402
Elektroinstallation	722	752	4,2	439	283	456	296
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	20	19	- 5,0	14	6	14	5
Glasergerwerbe	67	68	1,5	45	22	42	26
Maler- und Lackierergewerbe	698	710	1,7	459	239	471	239
Bautischlerei (nur Einbau von Tisch- lerei u. ä. Erzeugnissen in Bauten)	138	149	8,0	95	43	107	42
Parkettlegerei	7	8	x	7	-	8	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	216	223	3,2	154	62	157	66
Estrichlegerei	87	78	- 10,3	49	38	42	36
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	34	42	23,5	21	13	27	15
Ofen- und Herdsetzerei	12	10	x	10	2	8	2
Insgesamt	3 295	3 374	2,4	2 000	1 295	2 054	1 320
Beschäftigte							
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	12 245	12 379	1,1	4 470	7 775	4 570	7 809
Installation von Heizungen u. ä.	24 281	24 422	0,6	5 231	19 050	5 215	19 207
Elektroinstallation	19 284	19 747	2,4	5 772	13 512	5 943	13 804
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	507	529	4,3	189	318	.	.
Glasergerwerbe	1 262	1 339	6,1	600	662	543	796
Maler- und Lackierergewerbe	14 917	15 189	1,8	6 260	8 657	6 509	8 680
Bautischlerei (nur Einbau von Tisch- lerei u. ä. Erzeugnissen in Bauten)	2 454	2 705	10,2	1 264	1 190	1 431	1 274
Parkettlegerei	98	103	5,1	98	-	103	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	3 974	4 248	6,9	2 107	1 867	2 195	2 053
Estrichlegerei	2 198	2 089	- 5,0	650	1 548	586	1 503
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	650	722	11,1	.	.	320	402
Ofen- und Herdsetzerei	188	172	- 8,5	.	.	.	.
Insgesamt	82 058	83 644	1,9	27 027	55 031	27 727	55 917

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 1992

Energieverbrauch	1992		1993		1994	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	1 850 732	63 122	1 885 692	64 336	1 875 231	63 972
Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den						
Umwandlungsprozeß, Statistische Differenzen	490 244	16 691	478 908	16 326	489 825	16 688
Nichtenergetischer Verbrauch	105 097	3 588	101 370	3 459	108 923	3 717
Endenergieverbrauch	1 255 391	42 843	1 305 414	44 551	1 276 483	43 567
dav. Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbeinsgesamt	305 356	10 424	300 031	10 239	298 237	10 181
dar. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	143 398	4 894	141 151	4 818	142 036	4 849
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	59 087	2 018	56 862	1 941	55 479	1 894
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	53 594	1 829	54 078	1 846	54 039	1 845
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	34 866	1 191	34 036	1 161	32 128	1 097
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	549 018	18 735	580 928	19 829	568 468	19 403
Verkehr	401 017	13 684	424 455	14 483	409 778	13 983

2. Primärenergieverbrauch seit 1992 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	1992		1993		1994	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	139 229	4 746	141 617	4 835	147 203	5 021
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	104 244	3 553	108 719	3 712	112 519	3 838
Müll	11 792	402	12 194	416	12 825	438
Brennholz	11 762	401	11 179	381	13 793	471
Erd- und Erdölgas, Klärgas	6 885	235	5 346	183	4 527	154
Erdöl (roh)	4 219	144	3 836	131	3 239	110
Rohbraunkohle	327	11	343	12	300	10
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 711 503	58 376	1 744 075	59 501	1 728 028	58 951
dav. Mineralöle	895 945	30 564	930 301	31 735	917 026	31 283
dav. Erdöl (roh)	849 414	28 977	833 601	28 437	879 718	30 011
Motorenbenzin	28 651	978	36 707	1 253	11 976	409
Dieselkraftstoff	25 794	880	31 115	1 062	15 288	521
Heizöle	- 9 508	- 325	24 675	842	10 142	346
Flugturbinenkraftstoff	- 74	- 3	316	10	5 684	194
Flüssiggas	780	26	- 2 799	- 96	- 8 994	- 307
Sonstige Mineralölprodukte ²⁾	888	31	6 686	227	3 212	109
Kernbrennstoffe ³⁾	406 053	13 840	400 075	13 651	408 122	13 919
Erd- und Erdölgas	269 795	9 206	273 789	9 342	268 802	9 173
Steinkohlen	96 402	3 289	98 371	3 356	93 400	3 188
dav. Kohle	85 065	2 902	88 397	3 016	82 286	2 808
Briketts, Koks	11 337	387	9 974	340	11 114	380
Braunkohlen	43 308	1 477	41 539	1 417	40 678	1 388
dav. Hartbraunkohle	29 923	1 021	30 889	1 054	31 764	1 084
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle	13 385	456	10 650	363	8 914	304
Insgesamt	1 850 732	63 122	1 885 692	64 336	1 875 231	63 972

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromaustauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 1992 nach Energieträgern

Energieträger	1992		1993		1994	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	709 040	24 192	756 212	25 803	728 665	24 862
dav. Heizöl leicht	265 411	9 055	288 643	9 848	271 647	9 268
Motorenbenzin	226 685	7 736	237 222	8 096	220 153	7 513
Dieselkraftstoff	173 724	5 927	186 194	6 353	187 432	6 395
Flugturbinenkraftstoff	20 296	692	21 498	733	28 062	957
Heizöl schwer	21 664	739	19 900	679	18 792	641
Petrolkoks	1 260	43	2 755	94	2 579	88
Gase	248 552	8 481	257 389	8 782	253 989	8 668
dar. Erd- und Erdölgas	228 345	7 792	240 047	8 190	233 798	7 978
Flüssiggas	18 905	645	16 382	559	18 860	644
Strom	223 081	7 622	220 424	7 531	222 933	7 617
Fernwärme, Holz	37 757	1 288	39 839	1 358	40 258	1 373
Steinkohlen	23 971	817	21 326	728	21 658	740
Braunkohlen	12 990	443	10 224	349	8 980	306
Insgesamt	1 255 391	42 843	1 305 414	44 551	1 276 483	43 567

4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1995

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Arbeiter	Angestellte			Löhne	Gehälter
	Monatsdurchschnitt					1 000 Std.	1 000 DM	
Elektrizitätsversorgung	158	35 846	18 101	17 745	28 846	2 450 382	1 076 516	1 373 866
Gasversorgung	37	2 722	1 040	1 682	1 635	194 315	59 542	134 773
Wasserversorgung	39	1 801	953	848	1 544	102 897	49 010	53 887
Fernwärmeversorgung	8	109	84	25	137	6 949	5 111	1 838
Insgesamt 1995	242	40 478	20 178	20 300	32 162	2 754 543	1 190 179	1 564 364
1994	238	41 671	21 020	20 651	33 596	2 762 291	1 203 078	1 559 213
1993	238	42 908	22 067	20 841	35 711	2 750 313	1 225 345	1 524 968

5. Kohleversorgung seit 1992

Aufkommen Verwendung	1992		1993		1994	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	55	327	58	343	51	300
Bezüge von anderen Ländern	6 749	157 795	5 710	132 168	5 742	137 311
dav. Steinkohlen	3 760	109 374	3 174	91 134	3 461	99 685
dav. aus anderen Bundesländern	2 369	68 940	2 299	66 029	2 692	77 532
dem Ausland	1 391	40 434	875	25 105	769	22 153
Braunkohlen	2 989	48 421	2 536	41 034	2 281	37 626
dav. aus anderen Bundesländern	574	11 849	412	8 520	374	7 775
dem Ausland	2 415	36 572	2 124	32 514	1 907	29 851
Bestandsveränderung	- 786	- 18 085	286	7 742	- 17	- 3 233
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	6 018	140 037	6 054	140 253	5 776	134 378
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	2 948	85 890	3 103	89 109	2 874	82 807
Hartbraunkohle	2 000	29 923	2 055	30 889	2 052	31 764
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	4 367	98 572	4 644	104 936	4 418	99 527
Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 167	30 074	1 057	26 943	1 083	28 122
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	484	11 391	353	8 374	275	6 729

6. Mineralölversorgung seit 1992

Aufkommen Verwendung	1992		1993		1994	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieeinsatz¹⁾	20 461	872 275	20 083	856 185	21 134	900 951
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	99	4 219	90	3 836	76	3 239
Rohölbezüge von anderen Ländern	18 027	768 347	17 471	744 649	19 163	816 765
Halbfabrikate	2 335	99 709	2 522	107 700	1 895	80 947
Raffinerieproduktion	20 422	871 872	20 093	857 925	21 087	900 711
dar. Heizöl leicht	6 093	260 201	5 725	244 486	5 802	247 774
Motorenbenzin	4 548	198 034	4 605	200 515	4 781	208 177
Dieselkraftstoff	3 467	148 048	3 641	155 489	4 043	172 656
Heizöl schwer	1 655	67 906	1 553	63 721	1 316	53 997
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten						
(Austauschsaldo)	1 066	46 531	2 283	96 700	901	37 308
dav. Heizöl leicht	276	11 787	1 210	51 673	666	28 442
Motorenbenzin	658	28 651	843	36 707	275	11 976
Dieselkraftstoff	604	25 794	728	31 115	358	15 288
Heizöl schwer	- 519	- 21 295	- 658	- 26 998	- 446	- 18 300
Sonstige Fertigprodukte	47	1 594	160	4 203	48	- 98
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	21 488	918 403	22 376	954 625	21 988	938 019
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 376	59 239	1 424	60 408	1 464	62 430
Nutzbarer Verbrauch	20 112	859 164	20 952	894 217	20 524	875 589
dav. Nichtenergetischer Verbrauch	2 459	102 203	2 384	98 763	2 569	106 357
dar. Rohbenzin	833	36 271	864	37 621	944	41 105
Energetischer Verbrauch	17 653	756 961	18 568	795 454	17 955	769 232
dar. Heizöl	7 375	313 168	7 686	326 868	7 215	306 814
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 224	51 311	1 149	48 179	1 084	45 455
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 601	239 145	6 168	263 373	5 803	247 804
Kraftwerke	550	22 712	369	15 316	328	13 555
Motorenbenzin	5 206	226 685	5 448	237 222	5 056	220 153
Dieselkraftstoff	4 071	173 852	4 369	186 604	4 401	187 945

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen.

7. Gasversorgung seit 1993

Aufkommen Verwendung	1993		1994		1995	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Städtgaserzeugung	1,8	56	1,0	32	0,9	28
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	79,2	2 515	58,6	1 860	43,5	1 381
Klär gas	0,4	14	0,6	19	0,5	17
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	8 566,2	271 858	8 527,6	270 632	9 132,3	289 823
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	60,9	1 931	- 57,3	- 1 819	138,9	4 407
Aufkommen insgesamt²⁾	8 708,5	276 374	8 530,5	270 724	9 316,1	295 656
Nutzbarer Verbrauch	8 765,7	278 189	8 596,5	272 819	9 324,7	295 928
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	4 360,4	138 383	4 330,6	137 436	4 514,4	143 270
Haushalte	2 517,9	79 907	2 433,2	77 220	2 741,4	87 002
Elektrizitäts- und Fernheizwerke	550,4	17 467	418,0	13 266	474,7	15 064
Öffentliche Einrichtungen	502,0	15 930	507,2	16 096	560,0	17 774
Handel und Gewerbe	484,2	15 366	465,0	14 757	503,5	15 978
Heizwerke und Heizzentralen	153,8	4 882	263,6	8 366	300,0	9 520
Sonstige Verbraucher	197,0	6 254	178,9	5 678	230,7	7 320

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Vergleich der Zahlen 1995 mit den Vorjahren aufgrund der Umstellung der Systematik der Wirtschaftszweige nur eingeschränkt möglich.

8. Elektrizitätsversorgung seit 1993

Aufkommen Verwendung	1993		1994		1995	
	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾
Erzeugung						
der Öffentlichen Kraftwerke	64 861	233 498	66 428	239 140	70 008	252 030
dav. aus Wärmekraft	54 971	197 897	56 507	203 425	59 099	212 755
dav. aus Kernenergie	42 119	151 629	43 955	158 240	46 809	168 511
Steinkohlen	7 034	25 321	6 494	23 378	6 934	24 961
Braunkohlen	3 144	11 319	3 217	11 581	2 680	9 648
Heizöl ²⁾	1 282	4 615	1 303	4 689	859	3 091
Erdgas	941	3 388	1 016	3 659	1 038	3 738
Müll	451	1 625	522	1 878	779	2 806
Wasserkraft	9 890	35 601	9 921	35 715	10 909	39 275
im Verarbeitenden Gewerbe ^{3,4)}	4 334	15 604	4 510	16 235	4 495	16 180
dav. aus Wärmekraft	3 345	12 043	3 479	12 523	3 278	11 801
Wasserkraft	989	3 561	1 031	3 712	1 217	4 379
der Deutschen Bahn AG	1 248	4 492	1 318	4 745	1 404	5 055
dav. aus Wärmekraft	17	59	16	59	14	52
Wasserkraft	1 231	4 433	1 302	4 686	1 390	5 003
Erzeugung insgesamt	70 443	253 594	72 256	260 120	75 907	273 265
dav. aus Wärmekraft	58 333	209 999	60 002	216 007	62 391	224 608
Wasserkraft	12 110	43 595	12 254	44 113	13 516	48 657
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)	569	2 049	- 594	- 2 137	- 2 258	- 8 129
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	71 012	255 643	71 662	257 983	73 649	265 136
Eigenverbrauch der Kraftwerke	3 744	13 480	3 932	14 154	4 027	14 497
Pumpstromverbrauch	390	1 403	409	1 472	544	1 957
Statistische Differenzen	2 588 r	9 314 r	1 956 r	7 042 r	1 545	5 563
Nutzbarer Verbrauch	64 290 r	231 446 r	65 365 r	235 315 r	67 533	243 119
dav. Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	26 239	94 459	26 773	96 382	28 069	101 048
Haushalte	16 847	60 650	16 954	61 036	17 735	63 848
Handel und Gewerbe	8 664	31 192	8 586	30 910	9 165	32 995
Öffentliche Einrichtungen	5 755	20 719	5 953	21 430	5 904	21 253
Deutsche Bahn AG und sonstiger Verkehr	2 525	9 091	2 607 r	9 386 r	2 921	10 517
Landwirtschaft	2 085	7 505	1 998	7 194	2 020	7 270
Sonstige Kleinverbraucher	2 175	7 830	2 494	8 977	1 719	6 188

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ²⁾ Einschl. Raffineriegas und Dieselloststoff. - ³⁾ Einschl. Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. - ⁴⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. Vergleich der Zahlen 1995 mit den Vorjahren aufgrund der Umstellung der Systematik der Wirtschaftszweige nur eingeschränkt möglich.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe ¹⁾ mit Stromerzeugungsanlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt	davon aus				
			Kohlen	Heizölen	Gasen	Wasserkraft	sonstigen Energie- trägern
	Anzahl	Mill. kWh					
1993							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	10	35,4	6,8	4,2	18,9	-	5,5
Metallbe- und -verarbeitung	9	66,6	-	23,8	28,9	9,4	4,5
Chemische Industrie	15	1 505,9	-	43,5	843,5	496,6	122,3
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereien	16	1 200,4	236,4	106,8	654,8	72,1	130,3
Textilgewerbe	14	144,0	56,0	4,7	29,6	53,6	0,1
Ernährungsgewerbe	16	258,7	51,8	156,7	35,7	12,9	1,6
Übrige Wirtschaftsbereiche	23	429,9	10,8	57,9	155,8	46,0	159,4
Insgesamt	103	3 640,9	361,8	397,6	1 767,2	690,6	423,7
1994							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	10	36,8	7,1	4,3	20,0	-	5,4
Metallbe- und -verarbeitung	9	60,7	-	27,3	20,1	8,8	4,5
Chemische Industrie	15	1 395,9	-	21,8	898,1	462,7	13,3
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereien	17	1 259,7	218,1	105,8	683,6	101,5	150,7
Textilgewerbe	12	92,1	12,8	3,9	25,3	49,8	0,3
Ernährungsgewerbe	17	239,8	42,9	134,5	46,7	13,7	2,0
Übrige Wirtschaftsbereiche	25	474,1	12,3	52,7	206,8	46,5	155,8
Insgesamt	105	3 559,1	293,2	350,3	1 900,6	683,0	332,0

¹⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh im September des jeweiligen Vorjahres.

10. Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

- Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Kohlen	Heizöl		Gase	Strom- verbrauch insgesamt	dar. Strombe- zug aus dem öffentl. Netz
		leicht	schwer			
	t ¹⁾	t		1 000 m³	Mill. kWh	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau ..	979 231	184 023	425 377	1 677 212	13 509	10 346
Mineralölverarbeitung	-	.	.	.	933	685
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	500 962	100 637	183 232	342 204	1 819	1 781
Eisenschaffende Industrie .....	.	.	.	79 307	550	484
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	.	.	.	.	1 516	1 191
Gießerei	25 570	10 169	-	33 967	341	323
Chemische Industrie .....	.	.	.	708 179	4 722	3 705
Holzbearbeitung	-	13 594	42 464	709	313	246
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	168 835	7 351	60 185	416 741	3 061	1 724
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	13 402	.	.	547 589	6 904	6 811
Maschinenbau .....	.	.	.	114 839	1 353	1 322
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. ....	.	.	.	229 081	2 050	2 045
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	.	.	.	101 209	2 124	2 112
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	22 013	.	.	708 351	4 725	4 527
Feinkeramik	-	.	.	135 385	219	215
Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	10 257	18 049	266 689	612	611
Herstellung von Kunststoffwaren .....	.	.	.	65 719	1 426	1 398
Textilgewerbe .....	.	24 317	11 176	.	1 066	957
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	53 650	143 756	132 651	335 250	1 857	1 650
Insgesamt	1 068 296	610 326	596 913	3 268 402	26 995	23 334
Bundesgebiet	37 780 267	4 230 740	6 923 417	32 452 387	208 754	166 645

¹⁾ Heizwert = 29,3076 GJ/t.

11. Energiebilanz
- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen			Sonstige feste Brennstoffe		Mineralöle		
		Kohle	Briketts, Koks	Roh- braun- kohle	Briketts, Schwel- koks, Trocken- kohle	Hart- braun- kohle	Brenn- holz	Müll	Erdöl (roh)	Moto- ren- benzin	Roh- benzin

Primärenergiebilanz

1	Gewinnung	-	-	300	-	-	13 793	12 825	3 239	-	-
2	Bezüge ²⁾	91 772	7 913	-	9 103	28 523	-	-	879 718	11 976	1 655
3	Bestandsentnahme	-	3 201	-	-	3 241	-	-	-	-	-
4	Energieaufkommen	91 772	11 114	300	9 103	31 764	13 793	12 825	882 957	11 976	1 655
5	Lieferungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bestandsaufstockung	9 486	-	-	189	-	-	-	-	-	-
7	Primärenergieverbrauch	82 286	11 114	300	8 914	31 764	13 793	12 825	882 957	11 976	1 655

Umwandlungsbilanz

8	Einsatz in Öffentlichen Wärmekraftwerken	55 571	-	-	-	31 739	-	4 910	-	-	-
9	Wärmekraftwerken der Industrie und DB	2 213	-	-	259	-	366	1 409	-	-	-
10	Kernkraftwerken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Wasserkraftwerken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Heizkraftwerken, Fernheizwerken	9 745	-	-	-	-	-	6 506	-	-	-
13	Hochöfen	-	1 647	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Raffinerien	-	-	-	-	-	-	-	882 957	-	16 242
15	Umwandlungseinsatz insgesamt	67 529	1 647	-	259	31 739	366	12 825	882 957	-	16 242
16	Ausstoß der Öffentlichen Wärmekraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Wärmekraftwerke der Industrie und DB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Kernkraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Wasserkraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Hochöfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Raffinerien	-	-	-	-	-	-	-	208 177	55 692	-
23	Sonstigen Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Umwandlungsausstoß insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	208 177	55 692	-
25	Eigenverbrauch der Kraftwerke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Erdöl- und Erdgasgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Raffinerien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Sonstigen Energieerzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Verbrauch im Umwandlungs- bereich insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Fackel- und Leitungsverluste, Bewer- tungs differenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Energieangebot nach Umwandlung	14 757	9 467	300	8 655	25	13 427	-	220 153	41 105	-

Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch

32	Nichtenergetischer Verbrauch	-	2 566	-	-	-	-	-	-	41 105	-
33	Verarbeitenden Gewerbe insgesamt ³⁾	13 078	5 186	300	5 345	-	365	-	-	-	-
34	dav. Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe ³⁾	11 560	4 606	300	4 371	-	-	-	-	-	-
35	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	15	356	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	429	-	-	972	-	-	-	-	-	-
37	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 074	224	-	2	-	-	-	-	-	-
38	Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	216 452	-	-
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	1 679	1 715	-	3 310	25	13 062	-	3 701	-	-
40	Endenergieverbrauch insgesamt	14 757	6 901	300	8 655	25	13 427	-	220 153	-	-

¹⁾ 1 Terajoule = 10¹² Joule. - ²⁾ Bezüge/Lieferungen: Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist in der korrespondierenden Zeile der Saldo aus

Bayern 1994
in Terajoule¹⁾ -

Noch: Mineralöle					Gase			Strom und andere Energieträger				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Flug-turbinen-kraft-stoff	Diesel-kraft-stoff	Heizöl		Petrol-koks	andere Mineral-ölpro-dukte	Raffi-nerie-gas	Erd-und Erdöl-gas	Flüssig-, Gicht-, Klärgas	Strom	Wasser-kraft	Kern-energie			Fern-wärme
		leicht	schwer										

Primärenergiebilanz

-	-	-	-	-	-	-	1 854	2 673	-	112 519	-	-	147 203	1
5 684	15 288	28 442	•	3 400	•	97	282 297	-	•	-	413 709	-	1 779 577	2
-	-	-	-	-	-	-	9 604	-	-	-	-	-	16 046	3
5 684	15 288	28 442	•	3 400	•	97	293 755	2 673	•	112 519	413 709	-	1 942 826	4
•	•	•	18 300	•	1 940	•	11 677	8 994	5 587	-	-	-	46 498	5
-	-	-	-	-	-	-	11 423	-	-	-	-	-	21 097	6
5 684	15 288	28 442	- 18 300	3 400	- 1 940	97	270 655	- 6 321	- 5 587	112 519	413 709	-	1 875 231	7

Umwandlungsbilanz

-	299	555	11 078	-	-	-	8 340	-	-	-	-	-	112 492	8
-	213	769	2 052	2 023	-	2 660	15 122	275	-	-	-	-	27 360	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413 709	-	413 709	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 472	112 519	-	-	113 991	11
-	-	1 922	-	-	-	-	13 293	138	-	-	-	-	31 603	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 647	13
-	-	-	-	-	1 752	-	-	-	-	-	-	-	900 951	14
-	512	3 246	13 130	2 023	1 752	2 660	36 755	413	1 472	112 519	413 709	-	1 601 753	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45 185	-	-	-	45 185	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 582	-	-	-	12 582	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	158 240	-	-	-	158 240	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44 113	-	-	-	44 113	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29 514	29 514	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1 647	-	-	-	-	1 647	21
22 378	172 656	247 774	53 997	14 654	39 015	41 153	-	43 042	-	-	-	-	898 537	22
-	-	-	-	-	2 174	-	-	-	-	-	-	-	2 174	23
22 378	172 656	247 774	53 997	14 654	41 189	41 153	-	44 689	260 120	-	-	-	29 514	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 154	-	-	-	14 154	25
-	-	-	-	-	-	-	980	-	46	-	-	-	1 026	26
-	-	512	3 693	7 825	1 091	30 224	1 284	1 009	3 359	-	-	-	48 998	27
-	-	-	82	-	-	-	-	2 229	-	-	-	-	2 311	28
-	-	512	3 775	7 825	1 091	30 224	2 264	3 238	17 559	-	-	-	66 489	29
-	-	-	-	-	-	-	2 162	- 485	- 12 569	-	-	-	- 2 683	30
28 062	187 432	272 458	18 792	8 206	36 406	8 366	233 798	34 232	222 933	-	-	-	26 831	31

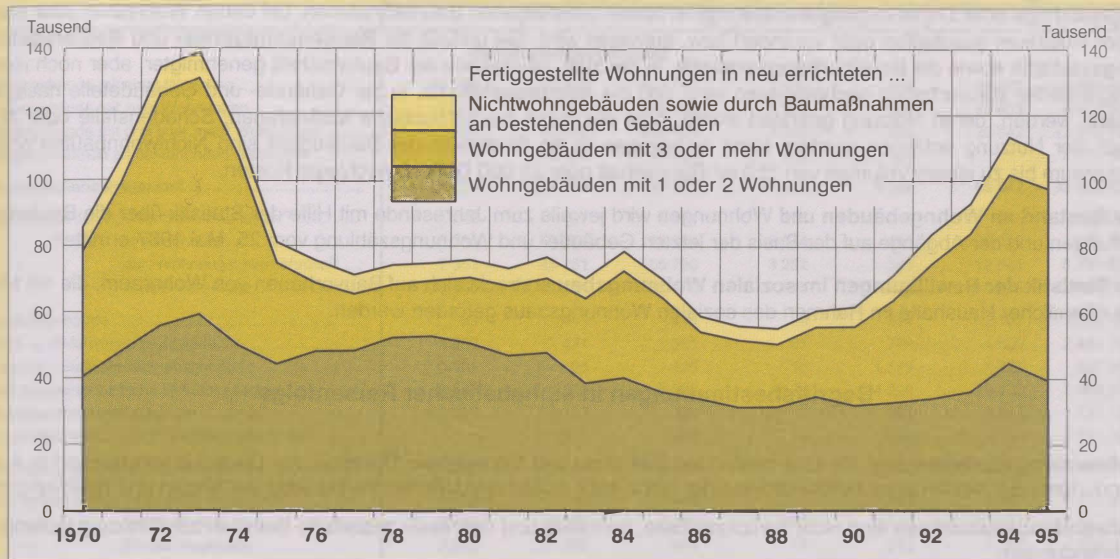
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch

-	-	811	-	5 627	36 406	8 366	-	14 041	-	-	-	-	108 923	32
86	-	23 969	18 666	2 579	-	-	120 184	9 300	92 977	-	-	6 204	298 237	33
-	-	5 933	12 522	2 579	-	-	54 309	1 313	44 543	-	-	•	142 036	34
86	-	7 215	109	-	-	-	22 860	-	24 838	-	-	•	55 479	35
-	-	4 761	1 372	-	-	-	29 536	-	16 970	-	-	•	54 039	36
-	-	6 060	4 663	-	-	-	13 479	-	6 626	-	-	•	32 128	37
18 709	165 140	-	-	-	-	-	-	90	9 386	-	-	•	409 778	38
9 267	22 292	247 678	126	-	-	-	113 614	10 801	120 570	-	-	-	20 627	39
28 062	187 432	271 647	18 792	2 579	-	-	233 798	20 191	222 933	-	-	-	26 831	40

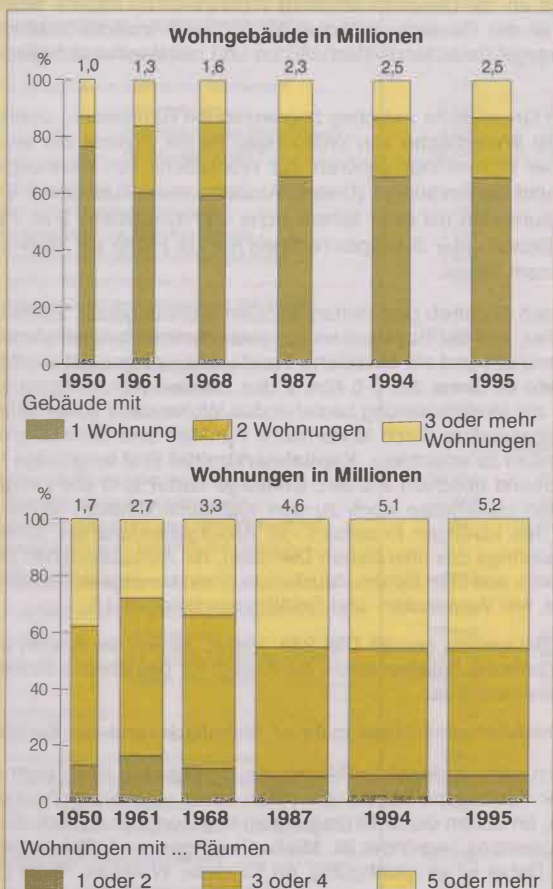
Lieferungen und Bezügen angegeben. - ³⁾ Einschl. Bergbau.

1.	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1994 und 1995 nach Gebäudeart und Bauherren	229
2.	Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1994 und 1995 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume	230
3.	Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1991	231
4.	Bauüberhang 1994 und 1995 nach Gebäudeart und Bauherren.....	231
5.	Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1994 und 1995.....	232
6.	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995.....	233
7.	Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995.....	233
8.	Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995.....	233

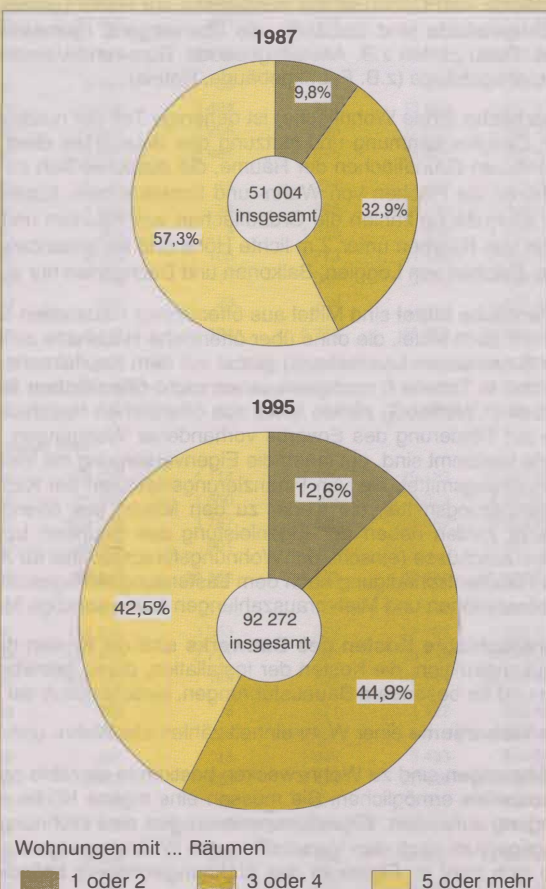
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Genehmigte Wohnungen 1987 und 1995 nach der Anzahl der Wohnräume



Allgemeine Anmerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert bzw. entzogen wird. Sie umfaßt die **Baugenehmigungs-** und **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde, oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Statistiken der Bautätigkeit sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden** und Wohnungen wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Die **Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Aufwendungsdarlehen sind für eine bestimmte Zeit zins- und tilgungsfreie Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, befristete und degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung, z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser, jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist derjenige Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen unter 2 m lichte Höhe und anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen nur zur Hälfte zur Wohnfläche, Flächen von Loggien, Balkonen und Dachgärten nur zu einem Viertel.

Öffentliche Mittel sind Mittel aus öffentlichen Haushalten für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Zu den in Tabelle 8 nachgewiesenen **nicht-öffentlichen Mitteln** im Sinne des § 6 Abs. 2 des Zweiten Wohnungsbau-gesetzes (II.WoBauG) zählen Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Modernisierung bestehenden Wohnraums sowie Mittel, die zur Förderung des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte bestimmt sind, um ihnen die Eigenversorgung mit Wohnraum zu erleichtern. **Kapitalmarktmittel** sind langfristige Finanzierungsmittel, die von Finanzierungsinstituten am Kapitalmarkt beschafft werden. **Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen, Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz sowie aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel, Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Veranschlagte Kosten des Bauwerks sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion, die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen, einschließlich der Mehrwertsteuer.

Als **Wohnräume** einer Wohneinheit zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche und alle Küchen.

Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist. **Mietwohnungen** sind Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung Miete gezahlt wird oder nicht.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1994 und 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m ²		1 000 m ³	1 000 DM
Baugenehmigungen 1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	29 279	29 279	184 155	4 100	576	28 577	12 895 523
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	7 900	15 800	75 158	1 634	204	10 623	4 804 802
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	7 549	70 675	236 407	4 643	585	26 442	12 278 701
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	9 100	41 851	939	- 67	-	2 471 844
Wohngebäude insgesamt	44 728	124 854	537 571	11 316	1 297	65 642	32 450 870
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	178	1 597	5 944	114	14	685	419 045
Unternehmen	8 085	52 076	178 554	3 544	408	20 169	9 588 758
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	7 351	48 751	165 796	3 282	369	18 581	8 780 698
Private Haushalte	36 465	71 181	353 073	7 658	875	44 788	22 443 067
Anstaltsgebäude	86	143	416	9	314	2 107	1 598 664
Büro- und Verwaltungsgebäude	550	421	1 391	31	779	4 620	2 444 296
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 181	95	425	10	1 139	7 023	927 070
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 687	1 573	5 695	126	4 826	29 130	7 040 378
Sonstige Nichtwohngebäude	1 013	102	420	9	582	3 494	1 733 104
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	410	1 496	33	670	-	2 251 397
Nichtwohngebäude insgesamt	11 517	2 744	9 843	217	8 310	46 375	15 994 909
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 155	191	688	13	1 028	5 389	4 327 660
Unternehmen	7 799	2 287	8 291	188	6 910	39 241	11 112 229
Private Haushalte	2 563	266	864	17	372	1 745	555 020
Baugenehmigungen 1995							
Wohngebäude mit einer Wohnung	23 865	23 865	150 272	3 366	486	23 209	10 626 851
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	5 937	11 874	57 019	1 243	169	8 028	3 690 728
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	5 240	46 132	157 527	3 072	403	17 639	8 443 742
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	7 991	37 890	851	- 78	-	2 311 485
Wohngebäude insgesamt	35 042	89 862	402 708	8 533	981	48 876	25 072 806
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	115	895	3 451	58	14	417	270 471
Unternehmen	6 549	35 379	126 336	2 494	272	13 963	6 877 835
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	5 988	32 946	116 642	2 296	245	12 833	6 268 497
Private Haushalte	28 378	53 588	272 921	5 981	695	34 495	17 924 500
Anstaltsgebäude	87	267	1 044	13	271	1 453	1 008 094
Büro- und Verwaltungsgebäude	469	347	1 062	24	668	4 395	2 358 689
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 184	81	369	8	1 225	7 508	1 019 278
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 432	1 256	4 554	105	4 773	31 436	8 005 559
Sonstige Nichtwohngebäude	970	126	475	11	588	3 435	1 799 226
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	333	926	23	759	-	2 130 335
Nichtwohngebäude insgesamt	11 142	2 410	8 430	184	8 285	48 228	16 321 181
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 172	236	941	13	1 065	5 167	3 547 638
Unternehmen	7 446	1 970	6 912	159	6 865	41 442	12 204 987
Private Haushalte	2 524	204	577	12	354	1 619	568 556
Baufertigstellungen 1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	29 734	29 734	185 539	4 114	570	29 153	12 242 751
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	7 578	15 156	71 646	1 550	188	10 023	4 222 824
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	6 367	57 033	194 136	3 787	449	21 457	9 288 937
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	8 803	40 999	901	- 64	-	2 203 116
Wohngebäude insgesamt	43 679	110 726	492 320	10 353	1 143	60 633	27 957 628
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	208	1 570	6 954	111	20	740	408 689
Unternehmen	7 596	43 961	154 225	3 053	326	17 108	7 588 475
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	6 919	40 133	140 470	2 771	297	15 542	6 839 040
Private Haushalte	35 875	65 195	331 141	7 189	798	42 784	19 960 464
Anstaltsgebäude	58	89	350	5	171	1 127	800 462
Büro- und Verwaltungsgebäude	532	368	1 243	28	687	4 017	1 763 432
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 203	109	521	13	1 048	6 433	810 853
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 424	1 544	5 431	120	4 454	27 446	6 135 857
Sonstige Nichtwohngebäude	1 022	179	556	12	570	3 380	1 693 136
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	319	1 038	28	656	-	1 944 113
Nichtwohngebäude insgesamt	11 239	2 608	9 139	206	7 586	42 402	13 147 853
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 210	256	832	17	939	4 833	3 368 421
Unternehmen	7 315	2 151	7 638	175	6 309	36 046	9 325 692
Private Haushalte	2 714	201	669	15	338	1 523	453 740

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1994 und 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart —— Bauherr	Gebäude ¹⁾	Wohnungen	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche ³⁾	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl			1 000 m²		1 000 m³	1 000 DM
Baufertigstellungen 1995							
Wohngebäude mit einer Wohnung	25 678	25 678	161 680	3 594	502	25 209	11 116 669
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	6 987	13 974	66 451	1 442	172	9 330	4 110 836
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	6 209	58 014	192 406	3 768	472	21 516	9 732 964
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	8 156	38 057	849	- 64	-	2 149 014
Wohngebäude insgesamt	38 874	105 822	458 594	9 651	1 082	56 055	27 109 483
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	190	2 334	6 798	137	20	853	487 461
Unternehmen	6 712	43 138	147 526	2 913	330	16 528	7 589 281
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	6 150	40 419	137 523	2 710	301	15 298	6 984 807
Private Haushalte	31 972	60 350	304 270	6 602	732	38 674	19 032 741
Anstaltsgebäude	83	48	207	5	192	1 025	696 244
Büro- und Verwaltungsgebäude	543	317	1 074	24	866	5 112	2 400 919
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 107	100	454	11	1 082	6 610	854 692
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6 490	1 309	4 580	102	4 404	26 904	6 335 193
Sonstige Nichtwohngebäude	1 019	154	616	13	512	2 887	1 384 663
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	334	977	23	655	-	2 031 827
Nichtwohngebäude insgesamt	11 242	2 262	7 908	177	7 710	42 537	13 703 538
dav. erbaut durch: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 172	176	637	12	956	4 688	3 262 025
Unternehmen	7 454	1 907	6 680	152	6 420	36 363	9 966 721
Private Haushalte	2 616	179	591	13	335	1 486	474 792

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten sowie alle Küchen. - ³⁾ Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 1994 und 1995 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen ins- gesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnräumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
1994								
Wohnungen in Wohngebäuden mit einer Wohnung	29 734	10	70	297	1 695	7 000	9 834	10 828
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	3 706	1	3	13	222	1 518	1 453	496
Private Haushalte	25 657	8	65	275	1 450	5 408	8 274	10 177
Wohnungen in Wohngebäuden mit zwei Wohnungen	15 156	168	964	2 062	3 534	4 151	2 569	1 708
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	786	14	35	76	158	267	168	68
Private Haushalte	14 168	152	913	1 958	3 336	3 826	2 367	1 616
Wohnungen in Wohngebäuden mit drei o. m. Wohnungen ...	57 033	3 778	6 723	20 173	19 256	5 510	1 240	353
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	34 751	2 718	4 180	13 405	11 190	2 756	426	76
Private Haushalte	17 970	672	1 949	5 404	6 701	2 263	723	258
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	101 923	3 956	7 757	22 532	24 485	16 661	13 643	12 889
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	39 243	2 733	4 218	13 494	11 570	4 541	2 047	640
Private Haushalte	57 795	832	2 927	7 637	11 487	11 497	11 364	12 051
1995								
Wohnungen in Wohngebäuden mit einer Wohnung	25 678	13	79	316	1 341	5 923	8 187	9 819
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	3 046	-	1	17	132	1 218	1 121	557
Private Haushalte	22 333	13	75	295	1 193	4 632	6 960	9 165
Wohnungen in Wohngebäuden mit zwei Wohnungen	13 974	144	832	1 924	3 245	3 823	2 364	1 642
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	686	10	24	78	123	193	199	59
Private Haushalte	12 978	126	792	1 797	3 064	3 553	2 116	1 530
Wohnungen in Wohngebäuden mit drei o. m. Wohnungen ...	58 014	4 938	7 657	20 103	18 370	5 278	1 257	411
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	35 932	3 035	5 255	13 780	10 672	2 615	464	111
Private Haushalte	18 017	605	1 875	5 435	6 729	2 405	709	259
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	97 666	5 095	8 568	22 343	22 956	15 024	11 808	11 872
dar. erbaut durch: Wohnungsunternehmen ³⁾	39 664	3 045	5 280	13 875	10 927	4 026	1 784	727
Private Haushalte	53 328	744	2 742	7 527	10 986	10 590	9 785	10 954

¹⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ²⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen. - ³⁾ Einschl. Immobilienfonds.

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1991

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾				
	1991	1992	1993	1994	1995	1991	1992	1993	1994	1995
Oberbayern	9 418	9 425	10 351	11 213	10 510	25 003	28 107	31 167	32 631	33 225
dar. kreisfreie Städte ...	1 335	1 362	1 568	1 316	1 447	7 471	8 305	9 492	7 452	6 827
dar. Ingolstadt	302	353	330	344	263	994	1 458	1 613	1 265	733
München	919	891	1 147	898	1 101	5 834	6 251	7 278	5 886	5 826
Niederbayern	4 285	4 629	4 823	7 014	5 529	8 681	9 485	10 813	14 871	11 828
dar. kreisfreie Städte ...	340	298	321	366	308	1 803	1 311	1 608	1 473	1 091
Oberpfalz	3 226	3 540	3 830	4 717	4 199	6 206	7 976	8 759	10 228	9 863
dar. kreisfreie Städte ...	363	529	512	559	413	1 515	2 589	2 453	2 344	2 432
dar. Regensburg ..	187	306	346	379	246	1 049	1 831	1 834	1 597	1 603
Oberfranken	2 674	2 703	3 290	4 070	3 664	5 658	6 616	8 447	10 276	9 305
dar. kreisfreie Städte ...	330	274	307	358	309	1 132	1 245	1 401	1 546	1 762
Mittelfranken	3 815	3 916	3 998	5 505	4 711	8 689	9 910	10 943	15 995	16 560
dar. kreisfreie Städte ...	861	986	756	1 042	788	3 117	4 007	3 665	6 172	6 837
dar. Erlangen	110	207	157	204	126	271	653	395	1 153	919
Fürth	205	197	103	171	140	536	794	468	1 393	1 469
Nürnberg	356	433	355	479	344	1 807	2 141	2 307	2 791	3 812
Unterfranken	3 274	3 528	3 636	4 640	3 930	6 731	7 599	8 762	11 057	9 398
dar. kreisfreie Städte ...	427	264	375	346	315	1 470	1 165	2 156	1 772	1 102
dar. Würzburg	196	96	156	182	188	682	450	1 123	962	592
Schwaben	4 676	5 392	5 442	6 520	6 331	10 497	14 286	14 423	18 276	17 905
dar. kreisfreie Städte ...	620	492	512	530	494	2 326	2 709	2 776	2 699	3 516
dar. Augsburg	406	337	305	237	292	1 428	1 956	1 910	1 513	2 376
Bayern	31 368	33 133	35 370	43 679	38 874	71 465	83 979	93 314	113 334	108 084
dar. kreisfreie Städte ...	4 276	4 205	4 351	4 517	4 074	18 834	21 331	23 551	23 458	23 567

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen).

4. Bauüberhang 1994 und 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude ¹⁾ und Wohnungen ²⁾							
	insgesamt ³⁾		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1994								
Wohngebäude insgesamt	66 280	179 741	36 561	83 726	9 729	36 796	19 990	59 219
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	336	3 477	140	1 877	77	833	119	767
Unternehmen	12 695	84 293	5 046	32 129	2 491	21 690	5 158	30 474
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 462	78 756	4 485	29 810	2 331	20 639	4 646	28 307
Private Haushalte	53 249	91 971	31 375	49 720	7 161	14 273	14 713	27 978
Nichtwohngebäude insgesamt	18 604	4 438	6 433	1 790	3 199	912	8 972	1 736
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	2 223	478	810	169	403	161	1 010	148
Unternehmen	12 341	3 594	4 326	1 526	2 139	657	5 876	1 411
Private Haushalte	4 040	366	1 297	95	657	94	2 086	177
1995								
Wohngebäude insgesamt	61 373	161 497	32 411	73 132	8 394	26 653	20 568	61 712
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	252	2 108	98	1 089	59	489	95	530
Unternehmen	12 216	75 272	4 286	28 158	1 831	13 974	6 099	33 140
dar. Wohnungsunternehmen ⁵⁾	11 001	70 067	3 753	26 461	1 670	13 012	5 578	30 594
Private Haushalte	48 905	84 117	28 027	43 885	6 504	12 190	14 374	28 042
Nichtwohngebäude insgesamt	18 069	4 481	6 066	1 696	3 111	817	8 892	1 968
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ⁴⁾	2 181	553	810	284	400	70	971	199
Unternehmen	12 028	3 579	4 076	1 297	2 045	682	5 907	1 600
Private Haushalte	3 860	349	1 180	115	666	65	2 014	169

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ²⁾ Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Errichtung neuer Gebäude. - ⁴⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁵⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1994 und 1995

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
1994									
Oberbayern	702 366	452 627	130 427	119 312	1 775 299	246 973	853 918	674 408	7 502 710
dav. kreisfreie Städte	150 212	74 378	20 142	55 692	746 255	156 578	428 290	161 387	2 659 672
Landkreise	552 154	378 249	110 285	63 620	1 029 044	90 395	425 628	513 021	4 843 038
Niederbayern	284 841	208 749	56 006	20 086	449 951	31 629	158 351	259 971	2 271 216
dav. kreisfreie Städte	27 834	16 570	4 838	6 426	75 048	9 688	37 590	27 770	314 817
Landkreise	257 007	192 179	51 168	13 660	374 903	21 941	120 761	232 201	1 956 399
Oberpfalz	241 742	157 745	59 500	24 497	425 950	29 675	172 885	223 390	2 045 208
dav. kreisfreie Städte	33 103	15 811	6 351	10 941	108 292	14 870	59 453	33 969	431 626
Landkreise	208 639	141 934	53 149	13 556	317 658	14 805	113 432	189 421	1 613 582
Oberfranken	254 747	158 536	63 511	32 700	469 362	27 673	203 438	238 251	2 251 631
dav. kreisfreie Städte	40 056	19 702	7 674	12 680	117 625	12 294	64 736	40 595	488 480
Landkreise	214 691	138 834	55 837	20 020	351 737	15 379	138 702	197 656	1 763 151
Mittelfranken	325 764	212 147	61 766	51 851	720 339	52 182	365 930	302 227	3 227 104
dav. kreisfreie Städte	110 653	60 732	15 452	34 469	381 026	38 745	233 960	108 321	1 523 789
Landkreise	215 111	151 415	46 314	17 382	339 313	13 437	131 970	193 906	1 703 315
Unterfranken	297 333	187 459	78 393	31 481	530 855	32 098	224 199	274 558	2 563 432
dav. kreisfreie Städte	35 990	16 218	7 570	12 202	122 212	14 836	72 209	35 167	486 295
Landkreise	261 343	171 241	70 823	19 279	408 643	17 262	151 990	239 391	2 077 137
Schwaben	367 604	253 115	67 998	46 491	724 595	57 993	318 365	348 237	3 347 117
dav. kreisfreie Städte	56 792	31 214	7 959	17 619	194 998	22 373	114 938	57 687	775 151
Landkreise	310 812	221 901	60 039	28 872	529 597	35 620	203 427	290 550	2 571 966
Bayern	2 474 397	1 630 378	517 601	326 418	5 096 351	478 223	2 297 086	2 321 042	23 208 418
dav. kreisfreie Städte	454 640	234 625	69 986	150 029	1 745 456	269 384	1 011 176	464 896	6 679 830
Landkreise	2 019 757	1 395 753	447 615	176 389	3 350 895	208 839	1 285 910	1 856 146	16 528 588
1995									
Oberbayern	712 044	457 742	132 640	121 662	1 806 593	251 539	869 684	685 370	7 632 389
dav. kreisfreie Städte	151 096	74 643	20 146	56 307	751 868	157 590	431 997	162 281	2 679 196
Landkreise	560 948	383 099	112 494	65 355	1 054 725	93 949	437 687	523 089	4 953 193
Niederbayern	290 126	211 932	57 391	20 803	461 353	32 798	162 789	265 766	2 325 914
dav. kreisfreie Städte	28 112	16 747	4 871	6 494	76 085	9 833	38 151	28 101	319 086
Landkreise	262 014	195 185	52 520	14 309	385 268	22 965	124 638	237 665	2 006 828
Oberpfalz	245 817	160 215	60 523	25 079	435 218	30 897	176 510	227 811	2 086 738
dav. kreisfreie Städte	33 483	15 989	6 388	11 106	110 338	15 563	60 459	34 316	438 244
Landkreise	212 334	144 226	54 135	13 973	324 880	15 334	116 051	193 495	1 648 494
Oberfranken	258 441	160 521	64 508	33 412	478 222	28 588	207 187	242 447	2 292 259
dav. kreisfreie Städte	40 343	19 845	7 723	12 775	118 987	12 654	65 433	40 900	493 401
Landkreise	218 098	140 676	56 785	20 637	359 235	15 934	141 754	201 547	1 798 858
Mittelfranken	330 425	214 671	62 812	52 942	736 221	55 060	374 129	307 032	3 288 968
dav. kreisfreie Städte	111 382	61 030	15 534	34 818	387 179	40 691	237 381	109 107	1 543 033
Landkreise	219 043	153 641	47 278	18 124	349 042	14 369	136 748	197 925	1 745 935
Unterfranken	301 270	189 444	79 517	32 309	539 931	32 662	227 903	279 366	2 609 025
dav. kreisfreie Städte	36 298	16 367	7 635	12 296	123 091	14 888	72 665	35 538	490 275
Landkreise	264 972	173 077	71 882	20 013	416 840	17 774	155 238	243 828	2 118 750
Schwaben	373 869	256 911	69 198	47 760	742 670	60 045	327 083	355 542	3 426 821
dav. kreisfreie Städte	57 288	31 378	8 026	17 884	199 060	23 096	117 231	58 733	790 590
Landkreise	316 581	225 533	61 172	29 876	543 610	36 949	209 852	296 809	2 636 231
Bayern	2 511 992	1 651 436	526 589	333 967	5 200 208	491 589	2 345 285	2 363 334	23 662 114
dav. kreisfreie Städte	458 002	235 999	70 323	151 680	1 766 608	274 315	1 023 317	468 976	6 753 825
Landkreise	2 053 990	1 415 437	456 266	182 287	3 433 600	217 274	1 321 968	1 894 358	16 908 289

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen.

6. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995

Förderungsart	Gebäude (Neubau)	Wohn- fläche	Wohnungen					Wohnheim- plätze
			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ...			darunter in Neu- bauten	
				1 oder 2	3 oder mehr	Eigentums- wohnungen		
	Anzahl	1 000 m²	Anzahl					
1994								
1. Förderungsweg	724	262	2 419	532	1 802	85	2 347	1 794
2. Förderungsweg ²⁾	3 148	507	4 440	3 715	-	725	3 653	-
3. Förderungsweg	2 367	686	9 255	1 209	7 869	177	8 216	6
Förderung insgesamt	6 239	1 455	16 114	5 456	9 671	987	14 216	1 800
1995								
1. Förderungsweg	626	203	2 228	471	1 679	78	2 163	691
2. Förderungsweg ²⁾	2 946	411	3 610	3 099	-	511	3 408	-
3. Förderungsweg	2 004	551	6 561	1 333	5 050	179	5 935	1 106
Förderung insgesamt	5 576	1 165	12 399	4 903	6 729	767	11 506	1 797

¹⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten.

7. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995

Förderungsart	Finan- zierungs- mittel ins- gesamt	davon							
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel				sonstige Mittel	
		ins- gesamt	dar. Bun- des-/Lan- desmittel	ins- gesamt	darunter von			ins- gesamt	darunter Eigen- leistung ¹⁾
					Pfandbrief- instituten	Spar- kassen	Bauspar- kassen		
Millionen DM									
1994									
1. Förderungsweg	1 030,9	376,9	342,0	264,9	26,1	100,4	18,4	389,1	294,1
2. Förderungsweg ²⁾	2 077,5	12,3	-	1 235,1	181,7	419,5	162,9	830,2	764,2
3. Förderungsweg	2 388,9	568,0	-	1 045,6	157,7	375,5	49,3	775,4	732,7
Förderung insgesamt	5 497,4	957,2	342,0	2 545,6	365,5	895,4	230,5	1 994,6	1 791,0
1995									
1. Förderungsweg	786,2	295,7	268,2	218,4	36,1	77,6	15,7	272,1	220,0
2. Förderungsweg ²⁾	2 037,2	15,8	-	1 182,5	164,7	366,5	165,9	838,9	768,6
3. Förderungsweg	2 014,4	445,2	-	828,6	147,9	281,1	49,2	740,7	656,6
Förderung insgesamt	4 837,8	756,6	268,2	2 229,5	348,7	725,2	230,8	1 851,7	1 645,2

¹⁾ Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile. -

²⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten.

8. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau 1994 und 1995

Gebäudeart	Förderungs- mittel insgesamt	davon					
		öffentliche Baudarlehen				objektbezogene Beihilfen	
		Bundes-/ Landesmittel	nicht-öffentliche Mittel nach § 6 Abs. 2 II WoBauG		Mittel der Gemeinden und Gemein- deverbände	Aufwendungs- darlehen	Aufwendungs- zuschüsse
			1.	2. ¹⁾			
		Förderungsweg					
1 000 DM							
1994							
Wohngebäude mit einer Wohnung	138 668	43 726	8 542	56 760	1 065	27 257	1 318
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	25 233	5 101	715	15 876	36	3 351	154
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾ .	725 439	205 494	-	419 572	94 456	-	5 917
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29 175	9 994	2 995	10 715	129	5 085	257
Wohnheime	81 337	77 226	-	147	2 296	-	1 668
Nichtwohngebäude	2 325	500	-	1 817	-	-	8
Insgesamt	1 002 177	342 041	12 252	504 887	97 982	35 693	9 322
1995							
Wohngebäude mit einer Wohnung	156 488	41 568	11 319	74 469	1 587	26 249	1 296
Wohngebäude mit zwei Wohnungen ²⁾	19 647	3 922	467	12 152	-	2 993	113
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾ .	506 332	185 128	-	252 896	62 959	-	5 349
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29 452	9 099	3 987	11 261	30	4 833	242
Wohnheime	85 527	28 575	-	54 130	2 120	-	702
Nichtwohngebäude	955	-	-	942	6	-	7
Insgesamt	798 401	268 292	15 773	405 850	66 702	34 075	7 709

¹⁾ Einschl. Erwerb von vorhandenen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten	237
2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	237
3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	238
4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern	240
5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern	241
6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten	242
7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten	244
8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen	244
9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	245
10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern	247
11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern	248
12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten	249
13. Unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen seit 1992 nach Wirtschaftszweigen	251
14. Unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen seit 1992 nach Ländergruppen und Ländern	251

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

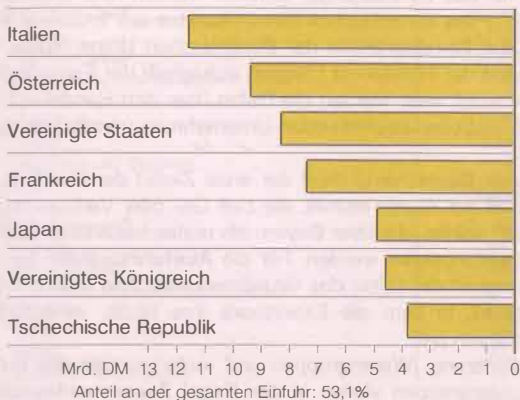
1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	252
2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	252
3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsuntergruppen und -klassen	253
4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen	254
5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	254
6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	254

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

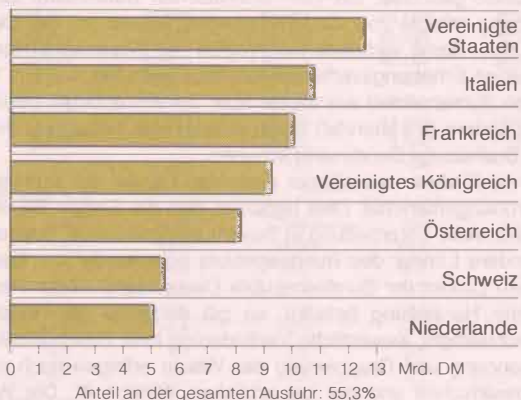
1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	255
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1994 und 1995 nach Gemeindegruppen	255
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1994 und 1995 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	256
4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1993/94 und 1994/95 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	257
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1992 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	258
6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1993 nach Fremdenverkehrsgebieten	259
7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1994/95	259
8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1991 nach Regierungsbezirken	260
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1992	261
10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1992	261
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1993	261

Ein- und Ausfuhr 1995 nach wichtigen Ländern

Einfuhr ¹⁾ nach Ursprungsländern



Ausfuhr ¹⁾ nach Bestimmungsländern



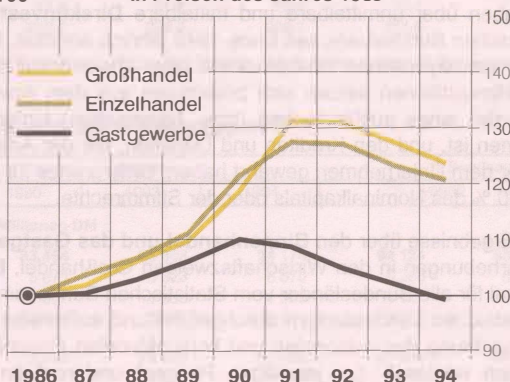
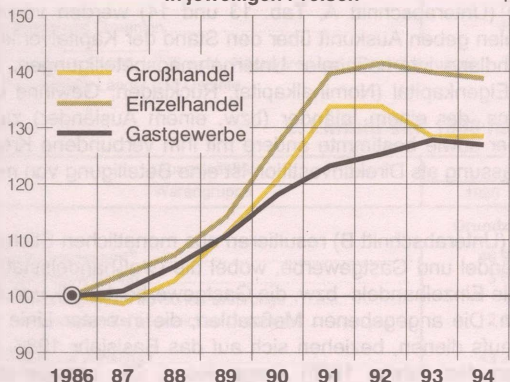
¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Umsatzentwicklung des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes seit 1986

in jeweiligen Preisen

1986 = 100

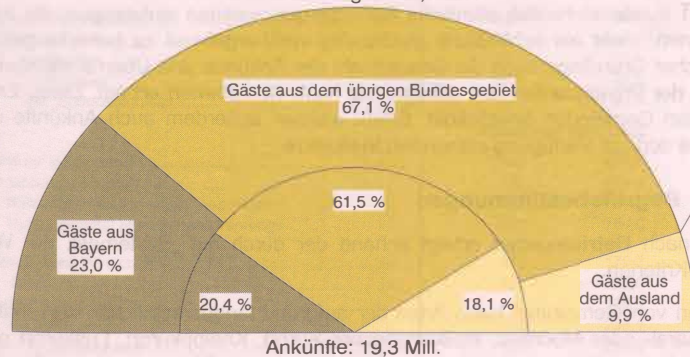
in Preisen des Jahres 1985



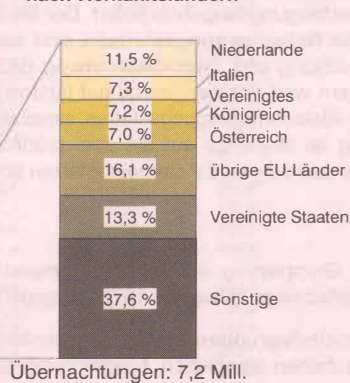
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten 1995 nach der Herkunft der Gäste

Ankünfte und Übernachtungen der Gäste insgesamt

Übernachtungen: 72,9 Mill.



Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsländern



Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 12) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union mußte das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben. Für Waren, die zur Veredelung ein- oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert - bei der Einfuhr oder Ausfuhr nach Veredelung jeweils einschließlich der Veredelungskosten und der Vertriebskosten - eingesetzt.

Angaben über unmittelbare und mittelbare **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 13 und 14) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines ausländischen (bzw. bayerischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine Beteiligung von mehr als 20 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Einzelhandels- bzw. die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 1986. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 1985) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -untergruppen bzw. -klassen basieren auf der „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“. Entsprechende Ergebnisse für das Jahr 1995 lagen aufgrund erheblicher Verzögerungen beim Aufbau eines neuen Berichterstattekreises auf der Basis der Handels- und Gaststättenzählung 1993 bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Die **Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) umfaßt die monatliche Erhebung, die insbesondere die Aufgabe hat, die saisonale und regionale Entwicklung der Nachfrage nach Beherbergungsleistungen aufzuzeigen, sowie die sog. Kapazitätserhebung, die im Abstand von sechs Jahren Aussagen über die Struktur des Beherbergungsangebots liefert. Der Berichtskreis ist für beide Erhebungen gleich.

In die **Beherbergungsstatistik** sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsstätten einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die sog. prädikatisierten Gemeinden beschränkt. Erfäßt werden außerdem auch Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen sowie die dort zur Verfügung stehenden Stellplätze.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsstätten nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“ vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsgebiet ⁽¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ⁽²⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ⁽³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt⁽⁴⁾	46 973	83 454	85 808	94 174	94 124	634 271
dar. Europa	30 379	59 305	58 800	65 154	65 449	453 148
dar. EU-Länder	22 925	46 120	43 629	48 039	46 629	346 710
Mittel- und osteuropäische Länder	4 681	6 245	8 593	9 967	11 525	52 926
Amerika	3 651	7 836	8 699	10 200	9 694	65 184
Asien	6 751	12 241	14 438	15 266	15 582	99 276
Afrika	6 149	3 959	3 763	3 420	3 264	13 576
Australien und Ozeanien	43	112	104	133	134	2 969
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt⁽⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	64,7	71,1	68,5	69,2	69,5	71,4
dar. EU-Länder	48,8	55,3	50,8	51,0	49,5	54,7
Mittel- und osteuropäische Länder	10,0	7,5	10,0	10,6	12,2	8,3
Amerika	7,8	9,4	10,1	10,8	10,3	10,3
Asien	14,4	14,7	16,8	16,2	16,6	15,7
Afrika	13,1	4,7	4,4	3,6	3,5	2,1
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5
Meßzahlen 1980 = 100						
Einfuhr insgesamt⁽⁴⁾	100	177,7	182,7	200,5	200,4	•
Europa	100	195,2	193,6	214,5	215,4	•
EU-Länder	100	201,2	190,3	209,5	203,4	•
Mittel- und osteuropäische Länder	100	133,4	183,6	212,9	246,2	•
Amerika	100	214,7	238,3	279,4	265,5	•
Asien	100	181,3	213,9	226,1	230,8	•
Afrika	100	64,4	61,2	55,6	53,1	•
Australien und Ozeanien	100	259,2	239,5	309,3	311,6	•

⁽¹⁾ Stand 1.1.1995. - ⁽²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ⁽³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁽⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern					Bundesgebiet ⁽¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ⁽²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Einfuhr insgesamt⁽³⁾	46 973	83 454	85 808	94 174	94 124	634 271
Ernährungswirtschaft	3 692	5 871	5 823	6 570	6 260	65 417
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	917	1 507	1 635	1 850	1 791	17 801
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 292	3 529	3 493	3 941	3 662	36 628
Gewerbliche Wirtschaft	43 281	77 583	79 985	87 604	87 864	547 027
dav. Rohstoffe	10 762	5 915	4 805	4 964	4 448	31 358
Halbwaren	5 487	7 619	6 406	6 773	6 878	60 689
Fertigwaren	27 033	64 049	68 775	75 867	76 537	454 979
dar. Enderzeugnisse	21 278	53 374	59 280	65 151	65 371	370 415
Verhältniszahlen in %						
Einfuhr insgesamt⁽³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	7,9	7,0	6,8	7,0	6,7	10,3
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2,0	1,8	1,9	2,0	1,9	2,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4,9	4,2	4,1	4,2	3,9	5,8
Gewerbliche Wirtschaft	92,1	93,0	93,2	93,0	93,3	86,2
dav. Rohstoffe	22,9	7,1	5,6	5,3	4,7	4,9
Halbwaren	11,7	9,1	7,5	7,2	7,3	9,6
Fertigwaren	57,5	76,7	80,1	80,6	81,3	71,7
dar. Enderzeugnisse	45,3	64,0	69,1	69,2	69,5	58,4
Meßzahlen 1980 = 100						
Einfuhr insgesamt⁽³⁾	100	177,7	182,7	200,5	200,4	•
Ernährungswirtschaft	100	159,0	157,7	178,0	169,6	•
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	164,4	178,4	201,7	195,3	•
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	154,0	152,4	171,9	159,8	•
Gewerbliche Wirtschaft	100	179,3	184,8	202,4	203,0	•
Rohstoffe	100	55,0	44,6	46,1	41,3	•
Halbwaren	100	138,9	116,8	123,4	125,4	•
Fertigwaren	100	236,9	254,4	280,6	283,1	•
Enderzeugnisse	100	250,8	278,6	306,2	307,2	•

⁽¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ⁽²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁽³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	61 853	81 886	74 307	69 159	39 861	747 461
dar. Rindvieh	48 383	63 200	52 447	47 456	20 029	123 948
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	916 762	1 507 267	1 635 214	1 850 144	1 790 724	17 800 920
dar. Milch	21 402	42 241	52 260	62 473	100 035	707 008
Käse	251 146	515 095	482 158	589 987	520 538	3 486 097
Fleisch und Fleischwaren	482 969	679 175	804 778	844 739	767 228	7 969 935
Fische und Fischzubereitungen	47 405	116 653	149 513	193 482	168 254	3 335 798
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 291 846	3 529 147	3 493 087	3 940 759	3 661 932	36 627 989
dar. Kartoffeln	64 627	62 720	29 430	61 582	92 892	613 301
Gemüse und sonstige Küchengewächse	486 489	764 943	803 372	783 294	761 555	4 908 571
Obst, außer Südfrüchten	470 310	725 168	733 732	925 633	838 825	4 118 144
Südfrüchte	233 249	342 035	298 298	339 130	348 793	3 965 536
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	203 052	409 602	327 893	375 059	321 991	3 951 423
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	213 372	442 571	335 024	373 425	359 090	3 010 460
Genußmittel	421 162	752 736	620 258	710 083	767 523	10 240 439
dar. Hopfen	71 240	112 203	116 839	110 180	105 066	108 833
Rohtabak	72 507	161 128	91 175	78 428	94 919	1 072 645
Tabakerzeugnisse	27 857	66 332	86 853	159 382	161 933	919 746
Wein	182 112	321 783	251 941	276 299	313 780	2 450 080
Ernährungswirtschaft zusammen	3 691 624	5 871 037	5 822 866	6 570 145	6 260 040	65 416 809
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	10 761 924	5 915 145	4 804 523	4 963 842	4 448 374	31 358 472
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	77 378	154 700	132 335	152 022	146 659	703 107
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet,						
Reißwolle	110 362	129 453	80 779	80 091	86 543	961 616
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ...	104 511	106 803	90 320	101 590	70 427	545 360
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	109 457	56 949	68 044	112 779	110 326	421 423
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	46 018	61 609	56 591	43 663	34 394	1 209 810
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	83 294	91 216	84 779	72 741	66 330	132 153
Erdöl, roh	9 640 444	4 840 051	3 882 024	3 939 032	3 462 993	18 670 449
Halbwaren	5 486 629	7 618 901	6 405 696	6 773 332	6 878 065	60 689 318
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden,						
auch gezwirnt	122 754	237 573	151 951	173 703	224 603	1 438 564
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	163 959	137 858	106 630	120 269	120 691	496 512
Wolle und anderen Tierhaaren	79 313	140 793	101 226	122 652	135 778	387 093
Baumwolle	115 999	127 222	76 447	110 740	94 074	658 176
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	278 880	388 306	366 301	462 103	358 819	2 168 501
Holzmasse, Zellstoff	363 420	742 099	373 975	469 474	639 848	4 623 908
Kautschuk, bearbeitet	42 973	78 879	73 015	90 608	77 661	730 406
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	497 597	938 035	635 772	879 370	1 086 607	10 807 139
dar. Aluminium	141 969	236 982	152 091	212 728	319 639	4 384 389
Kupfer	225 009	459 569	319 732	430 549	550 067	4 008 989
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 987 188	3 615 142	3 150 783	2 837 821	2 727 853	18 233 364
Fertigwaren	27 032 866	64 049 204	68 775 108	75 866 571	76 537 470	454 979 325
davon						
Vorzeugnisse	5 755 360	10 675 238	9 495 278	10 715 144	11 166 909	84 564 558
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden ...	306 865	724 592	550 036	563 301	535 338	2 674 475
Zellwolle und synthetischen Fasern	270 468	428 007	322 700	345 362	335 910	2 322 861
Wolle und anderen Tierhaaren	434 826	476 423	441 762	448 007	425 782	2 318 919
Baumwolle	333 328	484 808	424 750	413 557	393 402	1 888 831
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	40 849	136 067	145 621	175 303	168 211	811 384
Leder	154 137	325 929	226 362	277 041	280 482	1 165 388
Papier und Pappe	544 591	1 157 447	1 165 229	1 370 569	1 383 495	9 788 083
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	251 856	373 876	423 446	497 566	468 829	2 800 453
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	207 059	325 904	348 908	349 487	347 138	1 880 000
Glas	89 339	192 272	171 490	193 066	218 955	1 366 424
Kunststoffe	825 837	1 941 823	1 666 411	1 954 342	2 292 513	17 096 197
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	61 981	165 080	225 517	233 644	220 243	2 137 780
Dextrine, Gelatine und Leime	33 006	99 476	75 863	71 603	87 825	553 382
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	44 293	56 251	99 729	63 359	69 572	235 323
Sonstige chemische Vorzeugnisse	565 306	1 291 036	1 153 901	1 276 509	1 386 347	13 131 269
Guß- und Stahlröhren	68 390	149 003	129 508	157 267	156 651	1 529 119

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 3. Einfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	417 023	608 163	551 620	606 347	659 470	5 523 104
Blech aus Eisen	381 737	620 134	505 483	632 070	682 225	6 071 360
Draht aus Eisen	142 577	213 857	166 833	203 238	170 831	2 036 408
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	148 600	282 484	173 050	249 479	276 843	2 096 718
Aluminium, Aluminiumlegierungen	141 193	387 392	288 498	368 326	375 176	3 511 098
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	46 534	55 415	60 215	36 161	38 144	678 142
Enderzeugnisse	21 277 506	53 373 967	59 279 831	65 151 427	65 370 561	370 414 767
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	631 460	882 782	1 190 458	1 146 379	1 113 667	4 305 459
Wolle und anderen Tierhaaren	164 202	303 599	427 921	331 893	271 359	1 169 466
Baumwolle	362 494	1 268 489	1 640 976	1 546 347	1 433 741	8 035 262
Sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	591 572	1 724 054	1 872 072	1 849 616	1 835 575	9 340 090
Wolle und anderen Tierhaaren	238 469	455 674	687 766	684 644	602 142	2 096 986
Baumwolle	614 406	1 465 015	1 534 474	1 544 556	1 418 087	8 106 092
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	39 167	209 276	253 103	277 120	249 435	1 153 478
Hüte	35 673	59 267	87 612	82 638	76 871	317 158
Sonstige Spinnstoffwaren	256 543	393 173	446 449	444 695	423 781	2 805 628
Pelzwaren	176 299	29 145	39 225	44 879	35 321	1 621 183
Schuhe aus Leder	676 049	1 088 148	1 060 808	1 186 324	1 013 985	5 230 634
Andere Lederwaren	331 350	740 692	648 478	705 993	647 387	3 144 856
Papierwaren	161 409	387 709	433 805	495 698	447 029	3 414 083
Bücher, Karten, Noten, Bilder	231 654	481 360	439 556	526 442	363 511	2 037 434
Holzwaren	628 225	1 262 329	1 638 077	1 914 865	1 452 794	9 638 927
Kautschukwaren	341 077	551 960	650 489	592 374	558 687	6 138 851
Steinwaren	121 319	152 874	164 386	164 115	164 875	956 104
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	98 085	142 125	161 762	190 225	200 066	1 200 840
Glaswaren	205 906	409 689	428 214	497 406	568 602	2 745 454
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90 107	162 537	188 966	168 058	152 260	1 427 232
Sonstige Eisenwaren	740 812	1 643 802	2 149 223	2 502 115	2 479 680	15 132 916
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	29 483	55 986	60 398	73 810	85 130	721 939
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	86 634	167 533	153 009	143 882	135 505	1 070 991
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	242 643	491 960	591 528	653 021	544 823	4 109 123
Maschinen zusammen	3 234 839	11 547 541	11 500 648	12 972 039	12 966 205	65 260 583
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ..	319 573	939 206	534 912	576 394	562 067	3 664 477
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	161 691	266 896	209 154	227 399	237 093	1 215 090
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schlepper	186 392	350 833	366 012	421 504	408 909	1 980 855
Kraftmaschinen	43 102	92 746	126 981	145 780	150 961	2 072 664
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	207 241	760 330	871 424	1 028 426	1 069 896	6 415 901
Fördermittel	123 947	499 345	561 581	564 810	541 808	2 491 940
Papier- und Druckmaschinen	113 633	355 219	280 984	277 612	195 101	1 656 784
Büromaschinen	959 078	5 671 536	5 891 939	6 667 846	6 748 583	28 470 724
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	52 738	125 517	102 310	109 135	126 768	729 608
Sonstige Maschinen	1 067 443	2 485 913	2 555 351	2 953 134	2 925 020	16 562 540
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	5 271 786	12 900 451	15 023 039	17 942 882	18 990 568	73 806 518
Uhren	86 134	172 064	208 841	241 988	241 514	1 623 325
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	711 998	1 662 440	1 839 029	1 987 991	2 035 572	12 579 880
Waren aus Kunststoffen	466 353	1 107 440	1 262 142	1 446 546	1 290 514	9 751 251
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	29 653	76 619	42 613	39 969	13 610	72 629
Photochemische Erzeugnisse	79 977	255 181	237 730	174 324	198 724	2 472 546
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	15 732	64 943	54 924	55 471	63 859	465 680
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	468 138	1 049 570	1 335 051	1 689 916	1 603 038	11 950 978
Kosmetische Erzeugnisse	77 184	183 415	174 072	268 633	212 130	2 407 693
Sonstige chemische Erzeugnisse	127 773	585 819	468 875	418 170	493 360	5 033 540
Musikinstrumente	53 780	64 881	52 384	58 731	52 003	258 541
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	270 306	473 805	649 820	544 123	536 233	2 557 287
Luftfahrzeuge	1 543 475	1 717 073	1 626 293	1 193 462	1 240 462	13 906 879
Kraftfahrzeuge	1 074 726	5 685 233	6 221 814	6 768 376	7 900 072	66 557 623
Fahrräder	64 513	252 170	324 856	293 401	219 164	1 073 907
Sonstige Fahrzeuge	104 806	269 020	429 592	450 742	342 919	1 397 291
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	43 281 419	77 583 250	79 985 327	87 603 746	87 863 909	547 027 115
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	85 808 193	94 173 891	94 123 948	634 271 424

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Einfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	30 379 206	59 305 187	58 800 486	65 153 980	65 449 424	453 147 930
dar. Italien	6 326 210	11 532 332	10 136 123	11 250 603	11 627 431	52 852 617
Österreich	3 726 318	9 708 106	11 319 139	12 561 148	9 421 979	23 195 208
Frankreich	3 420 884	6 365 233	6 192 212	7 159 421	7 408 006	68 074 750
Vereinigtes Königreich	2 849 671	4 427 059	3 780 000	3 975 855	4 557 016	40 404 676
Tschechische Republik .....	.	.	2 455 418	3 161 290	3 814 063	10 575 241
Schweiz	1 760 190	3 428 930	3 508 501	3 689 664	3 664 321	28 133 024
Niederlande	2 268 137	3 848 359	2 999 113	3 192 968	3 332 786	53 426 607
Rußland .....	.	.	3 104 673	2 980 011	2 853 301	13 572 614
Belgien und Luxemburg	1 760 121	3 215 314	2 266 098	2 389 853	2 570 035	41 055 597
Ungarn	701 706	997 716	1 204 723	1 477 437	1 954 671	6 905 530
Irland	209 817	1 245 030	1 424 087	1 422 113	1 646 278	7 420 625
Spanien	437 031	1 233 079	1 085 287	1 293 883	1 442 325	19 621 208
Schweden	735 186	1 252 921	1 352 135	1 480 787	1 363 304	12 877 056
Portugal	334 308	1 105 007	1 007 766	1 047 630	1 186 523	6 580 587
Türkei	122 197	909 339	1 088 642	1 071 518	1 141 118	7 950 484
Slowenien .....	.	.	810 563	961 683	1 043 769	3 633 597
Polen	242 046	452 532	712 923	828 360	1 017 406	12 410 435
Slowakei .....	.	.	464 148	700 356	892 152	3 140 525
Dänemark	228 234	693 965	701 074	858 243	781 414	11 658 727
Norwegen	198 042	403 292	424 604	671 862	683 681	10 695 305
Griechenland	455 161	915 573	786 936	716 103	679 754	2 856 415
Finnland	173 637	578 431	578 648	690 316	612 608	6 686 253
Rumänien	394 155	248 519	282 754	384 691	484 735	2 149 604
Afrika	6 148 795	3 959 311	3 762 802	3 420 277	3 264 131	13 575 764
dar. Libyen	3 980 337	1 812 298	1 258 584	1 004 809	903 048	2 176 347
Algerien	683 462	442 864	883 573	750 914	695 535	1 375 254
Südafrika	202 707	245 078	365 416	376 656	453 609	2 735 748
Nigeria	950 491	680 550	590 454	525 006	426 627	989 822
Tunesien	63 477	167 602	234 168	263 875	290 421	1 366 021
Marokko	31 293	184 831	169 475	167 977	166 736	948 426
Angola	4	220 853	77 399	147 754	145 223	369 751
Ägypten	111 950	53 295	69 652	78 023	78 182	569 040
Amerika	3 650 613	7 836 429	8 698 571	10 200 390	9 693 697	65 183 961
dar. USA	2 898 981	6 577 492	7 555 366	8 930 024	8 255 867	44 895 376
Kanada	274 160	579 478	541 801	584 893	666 326	5 363 209
Brasilien	135 869	259 504	246 098	286 962	291 777	4 984 956
Mexiko	14 280	67 275	57 365	76 981	165 435	949 830
Chile	46 248	106 639	87 968	74 973	78 737	1 541 948
Argentinien	48 704	92 927	61 917	63 090	57 976	1 442 900
Costa Rica	11 862	6 839	7 944	20 171	37 222	432 874
Venezuela	72 762	31 366	29 828	41 506	31 512	793 621
Kolumbien	15 104	21 360	29 685	34 955	27 713	1 649 319
Panama	4 753	5 640	4 357	10 021	15 839	427 869
Asien	6 751 164	12 240 610	14 438 323	15 265 960	15 581 993	99 276 325
dar. Japan	1 172 120	4 478 113	5 145 879	5 076 764	4 916 428	35 166 926
China	141 521	898 674	1 935 972	2 161 997	2 164 302	15 917 088
Taiwan	512 869	1 064 735	1 250 049	1 395 243	1 565 176	7 866 509
Singapur	240 437	693 413	860 726	1 127 273	1 258 881	4 250 710
Malaysia	261 294	630 159	799 490	860 368	1 212 798	4 512 465
Südkorea	292 783	951 705	880 420	890 354	786 382	7 536 338
Thailand	65 858	281 339	508 007	556 930	649 627	3 238 625
Hongkong	494 575	733 266	769 505	685 990	618 169	3 653 887
Indien	112 962	259 581	339 173	352 103	393 702	3 601 854
Indonesien	23 233	182 687	271 835	338 688	375 943	2 851 265
Philippinen	70 238	127 345	193 324	263 681	296 369	1 513 731
Israel	172 508	151 064	173 659	256 157	276 126	1 632 391
Saudi-Arabien	1 785 486	271 348	330 332	266 228	267 285	1 250 031
Syrien	86 637	575 717	263 898	294 522	176 833	896 505
Sri Lanka	10 572	65 029	108 236	101 515	105 876	509 812
Bangladesch	1 086	21 969	89 771	98 756	100 608	570 481
Pakistan	18 961	70 563	94 978	97 517	96 456	908 929
Vietnam	411	12 347	47 745	69 823	84 875	816 102
Macau	29 080	75 537	79 464	75 431	65 073	335 895
Australien und Ozeanien	43 264	112 154	103 596	132 704	134 468	2 969 089
dar. Australien	26 002	69 913	58 160	80 010	83 658	1 717 888
Neuseeland	16 580	40 060	43 480	52 168	50 177	691 581
Einfuhr insgesamt³⁾	46 973 043	83 454 287	85 808 193	94 173 891	94 123 948	634 271 424

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
		1 000 DM					
Ernährungswirtschaft							
Käse	Insgesamt	251 146	515 095	482 158	589 987	520 538	3 486 097
	dar. Niederlande	90 390	162 143	138 112	124 235	120 399	1 405 643
	Frankreich	80 055	175 982	134 953	145 544	107 788	933 666
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	482 969	679 175	804 778	844 739	767 228	7 969 935
	dar. Niederlande	168 565	221 479	221 446	214 061	148 237	2 127 356
	Ungarn	83 297	109 315	81 209	105 131	127 187	334 486
	Italien	31 996	102 457	126 408	125 192	108 001	278 865
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	486 489	764 943	803 372	783 294	761 555	4 908 571
	dar. Italien	118 933	169 521	168 989	179 965	188 857	474 447
	Niederlande	163 843	191 433	171 562	182 112	179 243	1 864 504
	Spanien	17 391	35 965	77 331	100 942	99 813	940 430
Obst, außer Südfrüchten	Insgesamt	470 310	725 168	733 732	925 633	838 825	4 118 144
	dar. Italien	269 932	382 218	389 201	537 812	500 976	1 239 521
	Griechenland	91 490	150 824	116 191	128 684	91 064	140 691
Südfrüchte	Insgesamt	233 249	342 035	298 298	339 130	348 793	3 965 536
	dar. Spanien	71 232	83 081	88 033	118 638	104 572	1 005 793
	Italien	37 551	71 650	99 437	58 319	75 217	168 485
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	203 052	409 602	327 893	375 059	321 991	3 951 423
	dar. Italien	48 506	155 264	97 981	125 340	102 768	607 511
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl, roh	Insgesamt	9 640 444	4 840 051	3 882 024	3 939 032	3 462 993	18 670 449
	dar. Libyen	3 979 883	1 690 455	1 192 444	996 733	884 204	2 141 853
	Algerien	663 208	439 594	819 862	744 283	639 779	1 107 794
	Nigeria	942 046	676 532	589 098	522 625	425 757	907 672
	Vereinigtes Königreich	742 344	69 483	74 586	194 679	341 659	3 302 815
	Norwegen	32 808	120 976	142 362	330 687	299 797	4 219 933
Chemische Halbwaren	Insgesamt	3 411 628	4 198 969	3 664 080	3 440 219	3 383 500	26 299 284
	dar. Rußland .....	.	.	2 636 818	2 465 109	2 366 751	4 694 868
	Österreich	157 589	134 600	111 631	104 671	84 480	299 143
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 169 772	7 461 023	7 480 753	8 325 046	8 542 381	72 700 002
	dar. Frankreich	565 427	1 049 674	930 564	1 114 319	1 175 492	11 250 870
	Italien	485 799	936 772	820 769	911 468	967 699	5 601 204
	Schweiz	265 670	555 063	668 494	781 099	793 708	6 186 878
	USA	238 930	804 359	843 227	810 880	733 748	5 772 551
	Niederlande	362 413	778 026	623 202	661 787	694 757	8 364 361
	Österreich	276 530	593 119	699 152	783 488	641 106	1 985 235
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	5 117 453	10 066 076	10 789 970	10 745 527	10 185 124	52 737 349
	dar. Italien	1 441 623	2 500 315	2 257 473	2 255 195	2 110 809	7 599 895
	Türkei	59 850	535 860	711 332	662 871	728 502	4 610 902
	China	46 804	301 228	621 728	630 670	530 887	3 595 698
	Österreich	498 011	868 341	840 447	773 235	447 075	1 089 702
	Hongkong	200 306	390 273	485 417	412 631	344 968	1 878 770
dar. Bekleidung	Insgesamt	2 641 771	6 308 891	7 606 770	7 380 556	6 924 006	34 206 833
	dar. Italien	754 265	1 319 956	1 360 460	1 271 079	1 098 625	3 977 880
	Türkei	14 658	394 238	617 940	589 961	640 387	4 310 041
	China	26 871	226 949	498 195	500 831	411 254	2 746 764
	Hongkong	189 275	383 750	480 410	408 017	342 006	1 860 716
	Österreich	248 756	399 593	447 430	392 887	231 495	328 746
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	231 654	481 360	439 556	526 442	363 511	2 037 434
	dar. Italien	55 543	81 782	35 929	33 290	59 278	189 121
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	880 082	1 636 205	2 061 523	2 412 431	1 921 623	12 439 380
	dar. Italien	223 793	410 245	304 963	341 040	335 631	1 718 602
	Österreich	271 423	489 101	700 447	779 394	266 405	654 788
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	305 144	468 029	510 671	539 712	547 204	3 080 840
	dar. Italien	186 864	252 483	259 040	264 294	239 733	1 210 438
	Tschechische Republik .....	.	.	36 786	56 121	69 628	106 503
Glas- und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	295 245	601 961	599 703	690 472	787 557	4 111 878
	dar. Österreich	54 374	125 235	120 682	137 855	163 851	242 599

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 5. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Ursprungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Ursprungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
		1 000 DM					
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 857 503	3 458 264	3 771 094	4 370 656	4 370 244	32 559 135
	dar. Italien	409 727	854 990	603 425	729 776	752 040	4 059 641
	Österreich	320 646	740 555	885 462	1 015 310	572 162	1 984 847
	Tschechische Republik .....	.	.	267 378	372 152	515 590	1 719 703
	Frankreich	202 968	473 245	418 966	434 802	411 450	3 918 285
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	178 083	338 470	233 447	323 288	361 974	2 818 657
	dar. Frankreich	43 740	128 385	50 338	86 073	114 854	624 689
	Belgien und Luxemburg	57 156	67 542	48 970	68 075	59 286	496 359
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	3 234 839	11 547 541	11 500 648	12 972 039	12 966 205	65 260 583
	dar. USA	634 898	1 931 463	2 005 960	2 469 734	1 793 176	10 515 507
	Japan	210 177	1 065 189	1 514 419	1 748 617	1 490 199	7 704 181
	Italien	487 412	1 356 062	1 092 968	1 114 620	1 258 715	5 624 764
	Vereinigtes Königreich	220 060	1 382 294	1 050 508	982 260	1 169 929	5 135 043
	Österreich	349 941	987 605	1 147 782	1 316 804	855 246	2 246 020
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	5 271 786	12 900 451	15 023 039	17 942 882	18 990 568	73 806 518
	dar. USA	898 495	1 733 414	2 297 778	3 451 088	3 460 622	9 001 966
	Japan	496 273	1 634 463	1 752 006	1 949 701	2 072 379	10 599 215
	Österreich	550 459	1 512 322	1 705 159	2 090 129	1 615 321	3 161 820
	Italien	746 676	1 079 807	1 072 366	1 218 709	1 575 004	4 361 297
	Frankreich	316 846	820 629	1 017 239	1 361 621	1 448 831	5 530 867
	Vereinigtes Königreich	277 048	960 213	1 167 158	1 000 529	1 101 438	5 666 617
	Malaysia	165 410	498 566	635 441	657 245	863 828	2 163 270
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt	711 998	1 662 440	1 839 029	1 987 991	2 035 572	12 579 880
	dar. USA	137 298	296 620	401 431	421 180	462 764	2 079 009
	Japan	145 195	292 967	287 798	314 184	307 696	2 882 960
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	270 306	473 805	649 820	544 123	536 233	2 557 287
	dar. China	990	132 827	218 070	192 511	205 196	967 569
	Malta	15 427	28 950	44 210	51 286	56 520	56 944
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Insgesamt	2 618 201	7 402 306	7 848 106	7 961 838	9 140 534	80 464 502
	dar. Österreich	160 716	1 932 587	2 563 384	2 656 786	2 924 011	5 038 148
	Frankreich	589 885	828 217	1 160 818	1 244 786	1 420 292	18 280 777
	USA	226 822	890 873	1 170 278	834 371	841 242	6 502 404

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungsland	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ³⁾	
		1 000 DM					
Italien	Insgesamt	6 326 210	11 532 332	10 136 123	11 250 603	11 627 431	52 852 617
	dar. Fleisch und Fleischwaren	31 996	102 457	126 408	125 192	108 001	278 865
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	118 933	169 521	168 989	179 965	188 857	474 447
	Obst, außer Südfrüchten	269 932	382 218	389 201	537 812	500 975	1 239 521
	Wein	103 637	156 717	127 815	139 420	143 866	813 118
	Chemische Erzeugnisse	485 799	936 772	820 769	911 468	967 699	5 601 204
	Textilien	1 441 623	2 500 315	2 257 473	2 255 195	2 110 809	7 599 895
	Leder	61 735	155 500	111 022	128 420	125 459	535 881
	Schuhe aus Leder	316 653	431 793	329 611	342 439	329 900	1 700 531
	Holzerzeugnisse	223 793	410 245	304 963	341 040	335 631	1 718 602
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u.ä.	186 864	252 483	259 040	264 294	239 733	1 210 438
	Eisenerzeugnisse	409 727	854 990	603 425	729 776	752 040	4 059 641
	Maschinen	487 412	1 356 062	1 092 968	1 114 620	1 258 715	5 624 764
	Elektrotechnische Erzeugnisse	746 676	1 079 807	1 072 366	1 218 709	1 575 004	4 361 297
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	263 562	590 714	674 201	869 219	1 000 986	5 730 478
Österreich	Insgesamt	3 726 318	9 708 106	11 319 139	12 561 148	9 421 979	23 195 208
	dar. Chemische Halbwaren	157 589	134 600	111 631	104 671	84 480	299 143
	Chemische Erzeugnisse	276 530	593 119	699 152	783 488	641 106	1 985 235
	Papier und Pappe	113 734	246 450	303 359	364 392	217 039	777 835
	Textilien	498 011	868 341	840 447	773 235	447 075	1 089 702
	Schuhe aus Leder	136 137	208 451	230 444	253 465	163 794	292 706
	Papierwaren	46 094	150 595	162 216	170 523	113 583	399 278

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 6. Einfuhr seit 1980 nach ausgewählten Ursprungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Ursprungs- land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ³⁾	
		1 000 DM					
Noch:	Bücher, Karten, Noten, Bilder	54 665	137 520	155 177	175 870	46 467	169 456
Österreich	Holzerzeugnisse	271 423	489 101	700 447	779 394	266 405	654 788
	Glas und Glaswaren	54 374	125 235	120 682	137 855	163 851	242 599
	Eisenerzeugnisse	320 646	740 555	885 462	1 015 310	572 162	1 984 847
	Maschinen	349 941	987 605	1 147 782	1 316 804	855 246	2 246 020
	Elektrotechnische Erzeugnisse	550 459	1 512 322	1 705 159	2 090 129	1 615 321	3 161 820
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	54 636	210 618	185 582	196 270	155 855	270 217
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	160 716	1 932 587	2 563 384	2 656 786	2 924 011	5 038 148
USA	Insgesamt	2 898 981	6 577 492	7 555 366	8 930 024	8 255 867	44 895 376
	dar. Chemische Erzeugnisse	238 930	804 359	843 227	810 880	733 748	5 772 551
	Textilien	62 292	85 987	124 695	113 528	117 561	753 939
	Maschinen	634 898	1 931 463	2 005 960	2 469 734	1 793 176	10 515 507
	Elektrotechnische Erzeugnisse	898 495	1 733 414	2 297 778	3 451 088	3 460 622	9 001 966
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	137 298	296 620	401 431	421 180	462 764	2 079 009
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	226 822	890 873	1 170 278	834 371	841 242	6 502 404
Frankreich	Insgesamt	3 420 884	6 365 233	6 192 212	7 159 421	7 408 006	68 074 750
	dar. Käse	80 055	175 982	134 953	145 544	107 788	933 666
	Chemische Erzeugnisse	565 427	1 049 674	930 564	1 114 319	1 175 492	11 250 870
	Papier und Pappe	76 064	165 979	161 590	158 064	173 047	1 117 055
	Textilien	375 036	504 615	341 014	375 065	363 597	2 425 818
	Eisenerzeugnisse	202 968	473 245	418 966	434 802	411 450	3 918 285
	Maschinen	255 341	673 453	598 932	639 606	693 148	5 164 555
	Elektrotechnische Erzeugnisse	316 846	820 629	1 017 239	1 361 621	1 448 831	5 530 867
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	589 885	828 217	1 160 818	1 244 786	1 420 292	18 280 777
Japan	Insgesamt	1 172 120	4 478 113	5 145 879	5 076 764	4 916 428	35 166 926
	dar. Chemische Erzeugnisse	94 746	396 141	325 443	332 352	350 918	3 610 165
	Maschinen	210 177	1 065 189	1 514 419	1 748 617	1 490 199	7 704 181
	Elektrotechnische Erzeugnisse	496 273	1 634 463	1 752 006	1 949 701	2 072 379	10 599 215
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	145 195	292 967	287 798	314 184	307 696	2 882 960
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	24 247	826 384	902 270	448 559	472 301	7 958 091
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 849 671	4 427 059	3 780 000	3 975 855	4 557 016	40 404 676
	dar. Chemische Erzeugnisse	163 315	488 945	423 137	470 290	539 129	6 251 286
	Textilien	137 959	215 405	142 566	154 769	199 946	1 185 851
	Maschinen	220 060	1 382 294	1 050 508	982 260	1 169 929	5 135 043
	Elektrotechnische Erzeugnisse	277 048	960 213	1 167 158	1 000 529	1 101 438	5 666 617
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	853 898	599 564	307 047	431 594	409 936	8 490 539
Tschechische Republik	Insgesamt	•	•	2 455 418	3 161 290	3 814 063	10 575 241
	dar. Chemische Erzeugnisse	•	•	166 140	255 222	302 829	918 605
	Textilien	•	•	352 059	411 118	450 628	1 105 109
	Holzerzeugnisse	•	•	141 542	197 622	228 257	483 701
	Eisenerzeugnisse	•	•	267 378	372 152	515 590	1 719 703
	Maschinen	•	•	214 318	290 101	339 878	1 096 960
	Elektrotechnische Erzeugnisse	•	•	282 680	409 427	610 106	1 299 840
Schweiz	Insgesamt	1 760 190	3 428 930	3 508 501	3 689 664	3 664 321	28 133 024
	dar. Chemische Erzeugnisse	265 670	555 063	668 494	781 099	793 708	6 186 878
	Textilien	170 550	329 046	244 615	244 477	212 767	1 286 902
	Eisenerzeugnisse	143 773	199 736	313 158	253 074	231 704	2 050 426
	Maschinen	359 532	898 313	738 335	831 221	837 198	5 602 944
	Elektrotechnische Erzeugnisse	323 815	494 078	580 419	554 005	548 782	3 623 469
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	60 320	113 015	119 161	140 266	127 310	1 231 539
Niederlande	Insgesamt	2 268 137	3 848 359	2 999 113	3 192 968	3 332 786	53 426 607
	dar. Käse	90 390	162 143	138 112	124 235	120 399	1 405 643
	Fleisch und Fleischwaren	168 565	221 479	221 446	214 061	148 237	2 127 356
	Gemüse und sonstige Küchengewächse	163 843	191 433	171 562	182 112	179 243	1 864 504
	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse						
	der Ziergärtnerei	135 058	344 088	249 191	292 619	276 765	2 297 731
	Chemische Halbwaren	488 362	254 487	105 104	124 453	154 573	10 471 870
	Chemische Erzeugnisse	362 413	778 026	623 202	661 787	694 757	8 364 361
	Maschinen	117 975	539 442	284 276	288 387	268 584	2 481 666
	Elektrotechnische Erzeugnisse	94 570	326 777	216 140	187 130	259 272	2 494 624
Rußland	Insgesamt	•	•	3 104 673	2 980 011	2 853 301	13 572 614
	dar. Erdöl, roh	•	•	235 772	188 622	143 490	3 464 432
	Chemische Halbwaren	•	•	2 636 818	2 465 109	2 366 751	4 694 868

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 5. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsgebiet ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	1980	1990	1993	1994	1995 ³⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	47 179	100 392	97 224	106 354	111 641	727 732
dar. Europa	35 751	74 665	67 794	72 226	76 132	532 397
dar. EU-Länder	29 483	62 497	54 470	57 443	59 134	415 120
Mittel- und osteuropäische Länder	2 010	3 063	5 505	6 799	7 969	54 864
Amerika	4 762	11 771	13 529	15 663	15 986	77 460
Asien	4 002	10 565	12 479	14 921	15 765	94 334
Afrika	2 309	2 484	2 270	2 328	2 338	15 794
Australien und Ozeanien	354	901	1 049	1 173	1 386	6 570
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	75,8	74,4	69,7	67,9	68,2	73,2
dar. EU-Länder	62,5	62,3	56,0	54,0	53,0	57,0
Mittel- und osteuropäische Länder	4,3	3,1	5,7	6,4	7,1	7,5
Amerika	10,1	11,7	13,9	14,7	14,3	10,6
Asien	8,5	10,5	12,8	14,0	14,1	13,0
Afrika	4,9	2,5	2,3	2,2	2,1	2,2
Australien und Ozeanien	0,8	0,9	1,1	1,1	1,2	0,9
Meßzahlen 1980 ± 100						
Ausfuhr insgesamt ⁴⁾	100	212,8	206,1	225,4	236,6	•
Europa	100	208,8	189,6	202,0	213,0	•
EU-Länder	100	212,0	184,8	194,8	200,6	•
Mittel- und osteuropäische Länder	100	152,4	273,8	338,3	396,5	•
Amerika	100	247,2	284,1	328,9	335,7	•
Asien	100	264,0	311,8	372,8	393,9	•
Afrika	100	107,6	98,3	100,8	101,3	•
Australien und Ozeanien	100	254,3	296,1	331,4	391,5	•

¹⁾ Stand 1.1.1995. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
Grundzahlen in Millionen DM						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	47 179	100 392	97 224	106 354	111 641	727 732
Ernährungswirtschaft	4 207	6 769	6 924	7 060	6 389	36 860
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 579	3 810	4 016	3 900	3 603	11 573
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	585	1 770	1 769	2 030	1 826	17 917
Gewerbliche Wirtschaft	42 972	93 623	90 301	99 293	105 253	678 920
dav. Rohstoffe	679	889	870	1 111	1 042	7 095
Halbwaren	2 952	4 257	3 610	4 214	4 167	36 116
Fertigwaren	39 341	88 477	85 821	93 968	100 044	635 709
dar. Enderzeugnisse	34 267	78 391	75 371	83 130	88 236	521 355
Verhältniszahlen in %						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	8,9	6,7	7,1	6,6	5,7	5,1
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5,5	3,8	4,1	3,7	3,2	1,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1,2	1,8	1,8	1,9	1,6	2,5
Gewerbliche Wirtschaft	91,1	93,3	92,9	93,4	94,3	93,3
dav. Rohstoffe	1,4	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0
Halbwaren	6,3	4,2	3,7	4,0	3,7	5,0
Fertigwaren	83,4	88,1	88,3	88,4	89,6	87,4
dar. Enderzeugnisse	72,6	78,1	77,5	78,2	79,0	71,6
Meßzahlen 1980 ± 100						
Ausfuhr insgesamt ³⁾	100	212,8	206,1	225,4	236,6	•
Ernährungswirtschaft	100	160,9	164,6	167,8	151,9	•
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	100	147,7	155,7	151,2	139,7	•
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	100	302,6	302,5	347,0	312,1	•
Gewerbliche Wirtschaft	100	217,9	210,1	231,1	244,9	•
Rohstoffe	100	130,9	128,1	163,6	153,5	•
Halbwaren	100	144,2	122,3	142,8	141,2	•
Fertigwaren	100	224,9	218,1	238,9	254,3	•
Enderzeugnisse	100	228,8	220,0	242,6	257,5	•

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	378 427	165 979	137 960	108 899	131 478	962 789
dar. Rindvieh	341 545	121 318	117 330	85 616	102 387	702 537
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 578 995	3 810 089	4 016 227	3 900 158	3 603 031	11 572 981
dar. Milch	626 070	897 073	1 243 219	1 201 838	1 164 628	3 987 126
Butter	176 571	60 551	36 281	26 467	38 396	343 906
Käse	874 514	1 415 583	1 572 641	1 514 428	1 448 569	2 288 243
Fleisch und Fleischwaren	854 124	1 369 382	1 092 017	1 060 509	867 342	3 062 928
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle u. Fette zur Ernährung	19 358	17 135	21 939	38 576	23 107	145 962
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	584 886	1 769 819	1 769 405	2 030 025	1 826 397	17 916 510
dar. Weizen	36 182	283 823	186 316	191 580	98 968	1 081 074
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 501	28 681	28 955	38 743	47 717	287 662
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	54 807	188 590	173 952	178 835	156 029	1 603 019
Kakaoverzeugnisse	32 341	89 745	128 386	199 132	198 957	1 984 030
Zucker	238 332	306 056	229 711	280 172	232 679	1 180 042
Genußmittel	664 363	1 022 986	1 000 251	1 021 288	827 643	6 407 317
dar. Hopfen	295 471	216 515	153 510	198 288	192 128	324 296
Tabakerzeugnisse	285 093	634 361	658 523	611 054	410 680	1 917 736
Bier	79 477	155 368	163 725	175 404	173 576	1 004 351
Ernährungswirtschaft zusammen	4 206 670	6 768 873	6 923 844	7 060 370	6 388 548	36 859 597
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	678 868	888 786	869 616	1 111 198	1 041 929	7 094 825
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von						
Chemiefasern	207 031	299 014	238 827	303 044	220 228	1 112 257
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	26 192	20 017	42 046	40 597	44 179	291 393
Andere Felle und Häute	72 026	147 923	110 294	161 703	139 131	400 862
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 171	124 712	141 707	185 291	121 559	391 510
Halbwaren	2 952 283	4 257 498	3 609 593	4 213 822	4 166 764	36 115 727
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt ...	759 312	1 062 962	925 893	1 079 883	1 096 025	3 708 088
Gespinnste aus						
Zellwolle und synthetischen Fasern	109 836	176 685	109 423	137 350	97 979	568 142
Wolle und anderen Tierhaaren	37 746	149 548	130 312	143 808	128 417	481 279
Baumwolle	39 336	79 263	59 099	99 620	87 292	394 420
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	83 786	126 535	114 421	166 891	142 211	729 300
Kautschuk, bearbeitet	48 189	81 184	93 222	105 376	113 539	845 351
Glasmasse, Rohglas	91 332	164 412	167 936	183 817	196 490	429 564
Alteisen (Schrott)	213 654	241 601	226 982	284 646	315 296	1 878 491
Ferrolegierungen	73 486	105 314	76 123	63 021	60 702	322 889
Eisenhalbzeug	16 528	36 503	24 207	39 879	29 548	4 192 983
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	239 649	487 463	366 446	394 377	487 109	3 918 481
dar. Aluminium	141 333	296 404	180 412	196 874	254 806	1 667 326
Kupfer	60 204	139 636	146 175	149 643	178 281	1 457 292
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	73 448	101 485	59 235	138 842	138 407	876 401
Sonstige technische Fette und Öle	22 487	32 862	32 606	33 830	31 709	507 937
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	89 291	88 981	52 440	52 336	53 330	327 098
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	510 853	396 281	379 056	396 372	343 878	5 038 937
Fertigwaren	39 340 782	88 477 037	85 821 438	93 968 158	100 044 020	635 709 088
davon						
Vorzeugnisse	5 073 827	10 086 242	10 450 621	10 837 731	11 807 904	114 353 877
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus						
Seide, Reyon (Kunstseide) u. synthetischen Fäden	285 591	515 648	607 357	610 889	584 033	3 999 564
Zellwolle und synthetischen Fasern	237 975	569 224	391 814	387 346	359 636	2 766 445
Wolle und anderen Tierhaaren	70 700	90 268	104 659	119 007	110 541	1 380 845
Baumwolle	231 858	485 456	343 707	338 817	332 579	2 763 154
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	47 531	121 390	117 544	151 956	143 282	1 029 273
Leder	63 179	89 276	118 904	123 950	129 464	1 071 044
Papier und Pappe	524 835	1 556 524	1 172 568	1 508 763	1 774 154	10 446 706
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	101 546	157 946	168 504	228 901	216 212	1 590 066
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	168 202	246 934	211 588	202 084	201 420	893 265
Glas	133 419	225 470	186 567	206 835	190 430	1 657 702
Kunststoffe	1 293 198	2 624 833	2 706 897	3 009 770	3 320 032	25 790 467
Teerfarbstoffe	10 026	20 938	24 702	23 598	25 152	3 539 695
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	186 286	483 624	578 346	648 269	683 941	5 541 909
Dextrine, Gelatine und Leime	25 134	136 416	98 184	108 058	119 403	1 102 117
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	54 230	72 618	57 971	60 861	53 187	221 940
Sonstige chemische Vorzeugnisse	840 711	1 537 393	1 642 045	1 873 633	2 059 606	21 674 748
Guß- und Stahlröhren	54 555	73 461	58 930	73 466	97 926	2 687 508

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

**Noch: 9. Ausfuhr seit 1980 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft**

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Noch: Vorerzeugnisse						
Stab- und Formeisen	65 943	119 019	118 153	121 323	141 579	5 619 569
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	14 869	36 330	16 513	18 468	16 542	357 169
Stangen, Bleche, Draht usw. aus						
Kupfer, Kupferlegierungen	389 848	647 281	1 486 161	719 158	892 393	3 775 647
Aluminium, Aluminiumlegierungen	45 770	129 377	112 791	151 297	157 306	4 087 446
sonstigen unedlen Metallen	30 554	65 570	50 422	66 452	81 472	1 113 351
Enderzeugnisse	34 266 955	78 390 795	75 370 816	83 130 427	88 236 116	521 355 211
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	306 591	291 768	284 250	249 798	250 806	1 227 574
Wolle und anderen Tierhaaren	38 629	104 350	95 296	94 041	80 000	353 013
Baumwolle	41 716	126 453	134 208	125 959	126 493	1 403 351
Sonstige Kleidung und dgl. aus						
Seide oder Chemiefasern	233 980	588 031	496 685	429 632	429 061	3 554 084
Wolle und anderen Tierhaaren	355 429	489 888	520 148	445 122	396 317	1 700 589
Baumwolle	109 101	201 962	220 779	202 900	190 042	1 723 280
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	27 474	110 413	114 797	107 316	107 530	518 092
Sonstige Spinnstoffwaren	179 834	475 202	457 874	511 777	509 835	2 640 193
Schuhe aus Leder	137 678	171 002	160 808	181 902	195 159	1 507 938
Andere Lederwaren	64 878	114 272	97 924	98 881	87 037	814 138
Papierwaren	165 548	480 864	575 192	590 587	617 052	6 574 899
Bücher, Karten, Noten, Bilder	474 777	950 217	988 627	1 106 527	1 048 035	5 042 057
Holzwaren	516 425	1 016 838	875 218	946 528	888 573	5 025 062
Kautschukwaren	241 629	395 047	408 987	479 981	527 193	6 372 009
Steinwaren	79 201	131 318	154 678	175 168	183 569	714 225
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	624 967	800 282	702 094	633 832	618 671	1 194 877
Glaswaren	322 305	574 330	548 703	580 096	586 841	2 582 559
Messerschmiedewaren	32 250	32 032	41 590	40 831	43 212	862 742
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	145 998	194 214	206 478	226 061	229 564	2 561 632
Sonstige Eisenwaren	741 040	1 971 015	1 750 647	1 860 184	1 937 482	20 348 815
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	66 845	156 964	141 485	184 134	194 659	1 165 599
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	44 683	36 056	44 553	47 783	64 798	1 109 466
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	284 438	623 536	631 769	636 861	705 520	7 393 592
Maschinen zusammen	8 132 638	19 393 131	16 880 731	18 166 659	19 855 511	127 470 487
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ...	892 194	1 710 450	1 050 198	1 157 046	1 335 013	10 924 847
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und						
Lederwarenindustrie	597 877	1 023 275	1 161 209	1 211 537	1 374 602	9 065 195
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Acker-						
schlepper	417 825	542 453	378 728	509 383	482 476	4 971 603
Kraftmaschinen	364 402	515 565	643 413	614 029	659 204	4 475 310
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	785 876	2 025 742	1 788 854	2 059 682	2 351 672	13 323 904
Fördermittel	383 787	1 172 810	901 026	993 825	1 313 310	6 277 263
Papier- und Druckmaschinen	367 772	1 249 122	1 102 890	799 101	889 031	8 517 405
Büromaschinen	867 240	3 436 336	2 354 316	2 343 810	2 384 074	16 283 594
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittel-						
industrie	213 556	539 568	389 325	469 959	505 359	3 319 768
Sonstige Maschinen	3 242 109	7 177 809	7 110 771	8 008 289	8 560 770	50 311 598
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische						
Maschinen)	7 651 731	15 296 690	16 319 698	18 479 757	19 924 645	91 522 529
Uhren	41 546	54 909	45 424	51 626	33 157	931 426
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 224 086	2 647 543	2 486 024	2 464 149	2 527 131	17 286 402
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	13 027	71 282	84 537	94 114	97 983	557 209
Waren aus Kunststoffen	636 346	1 519 921	1 621 459	1 759 231	1 844 738	12 366 592
Photochemische Erzeugnisse	68 714	98 123	89 894	76 868	57 105	3 013 110
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	73 987	125 299	122 304	127 910	117 310	1 153 242
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	356 914	591 525	844 287	1 018 199	964 745	18 007 216
Kosmetische Erzeugnisse	120 254	317 314	331 175	468 429	454 425	2 903 225
Sonstige chemische Erzeugnisse	512 615	1 009 338	1 104 809	1 163 305	1 219 992	12 138 221
Musikinstrumente	58 821	75 829	73 717	76 184	75 975	420 467
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	313 534	417 719	399 335	432 482	412 209	1 311 399
Wasserfahrzeuge	15 531	43 764	28 537	58 853	38 049	2 451 518
Luftfahrzeuge	911 033	2 277 420	1 644 868	1 834 339	2 303 499	14 750 370
Kraftfahrzeuge	7 495 073	22 322 768	22 030 250	25 326 689	26 760 946	126 302 164
Fahrräder	39 465	82 313	55 544	71 200	57 111	290 015
Sonstige Fahrzeuge	371 682	507 754	511 070	518 926	521 102	3 209 822
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	42 971 932	93 623 321	90 300 647	99 293 178	105 252 713	678 919 640
Ausfuhr insgesamt ³⁾	47 178 602	100 392 194	97 224 490	106 353 548	111 641 262	727 732 163

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

10. Ausfuhr seit 1980 nach Erdteilen und ausgewählten Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾	
	1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
	1 000 DM					
Europa	35 751 412	74 664 544	67 793 837	72 225 549	76 132 268	532 397 404
dar. Italien	7 309 257	13 079 575	10 218 558	10 875 921	10 847 034	54 635 895
Frankreich	5 367 101	10 569 602	9 246 024	9 709 249	10 116 005	84 493 721
Vereinigtes Königreich	2 972 179	8 519 826	7 591 836	8 310 587	9 312 919	58 135 748
Österreich	4 139 886	7 991 224	8 087 365	8 583 700	8 193 422	39 238 796
Schweiz	2 652 504	5 671 910	4 925 374	5 113 723	5 541 347	39 675 225
Niederlande	3 150 626	5 997 235	5 105 176	4 835 858	5 055 425	53 856 437
Belgien und Luxemburg	2 439 732	4 944 691	4 600 219	4 702 777	4 625 458	46 987 070
Spanien	769 540	3 859 803	3 374 136	3 666 400	3 779 164	24 674 493
Tschechische Republik .....	.	.	1 778 738	2 274 658	2 684 611	11 817 279
Schweden	1 190 139	2 404 272	2 073 410	2 407 780	2 574 955	17 589 258
Dänemark	605 024	1 239 675	1 189 028	1 404 576	1 498 801	13 758 132
Polen	298 146	584 947	994 454	1 004 014	1 323 665	12 690 174
Türkei	194 515	1 218 606	1 231 825	955 987	1 289 593	9 065 730
Rußland .....	.	.	839 458	1 104 545	1 161 325	10 296 021
Ungarn	422 120	629 157	856 301	1 063 961	1 147 022	7 027 239
Portugal	480 103	997 086	1 025 645	945 883	1 068 158	6 466 434
Griechenland	551 282	1 446 099	1 047 427	948 655	859 867	5 341 715
Finnland	376 703	937 223	503 836	691 937	841 202	6 608 253
Norwegen	469 493	645 923	636 424	711 531	771 848	6 120 914
Slowenien .....	.	.	426 267	490 502	534 972	3 136 043
Slowakei .....	.	.	274 054	413 652	531 382	3 081 229
Kroatien .....	.	.	328 991	436 866	447 792	2 222 670
Rumänien	195 330	124 002	231 882	291 706	419 851	2 563 059
Irland	131 132	510 250	407 810	359 336	362 087	3 333 640
Afrika	2 308 911	2 483 649	2 270 203	2 327 707	2 338 189	15 794 172
dar. Südafrika	707 999	981 962	871 415	981 492	1 143 270	5 732 452
Ägypten	233 654	224 052	297 884	320 229	289 184	2 164 983
Tunesien	89 280	181 695	240 816	216 451	213 031	1 328 678
Marokko	72 368	204 292	188 556	218 320	181 289	1 096 643
Nigeria	339 019	177 257	242 161	126 869	98 975	819 521
Algerien	209 690	179 586	73 590	105 848	86 123	773 776
Libyen	248 500	130 997	131 132	116 643	55 648	868 573
Amerika	4 762 301	11 771 487	13 529 298	15 663 012	15 986 488	77 459 631
dar. USA	3 231 875	9 534 711	10 469 971	12 168 206	12 630 000	54 603 290
Brasilien	311 113	394 062	783 979	878 673	1 137 061	7 216 485
Kanada	247 908	740 379	760 425	882 096	793 063	4 105 595
Mexiko	178 083	294 352	481 799	535 727	345 328	3 408 634
Argentinien	336 630	167 810	359 658	410 008	332 554	1 842 105
Kolumbien	62 260	99 042	126 072	181 027	163 603	1 001 485
Chile	59 981	113 414	124 512	138 208	153 838	1 093 655
Venezuela	105 369	139 683	128 657	103 657	94 689	1 020 690
Peru	10 915	11 990	6 906	62 184	59 184	369 788
Ecuador	24 368	29 931	30 966	46 367	33 722	308 025
Costa Rica	11 862	6 839	7 944	19 812	25 768	132 417
Asien	4 001 765	10 564 755	12 478 751	14 920 775	15 764 781	94 333 573
dar. Japan	609 995	3 916 897	2 688 707	3 891 935	3 826 893	18 832 303
Südkorea	108 137	718 177	922 907	1 236 309	1 507 049	8 751 244
China	181 760	545 491	1 567 178	1 620 149	1 381 940	10 678 558
Singapur	200 331	617 087	733 376	858 811	1 131 721	5 245 125
Taiwan	133 842	556 573	903 887	1 166 184	1 052 610	7 261 941
Malaysia	161 969	457 347	591 105	785 101	978 867	4 093 655
Thailand	148 379	318 326	566 344	633 324	968 589	5 379 829
Hongkong	114 790	375 988	684 788	750 930	761 625	5 772 424
Indien	151 008	371 830	416 806	416 595	663 527	4 573 487
Indonesien	115 226	344 135	340 177	490 011	593 840	3 927 928
Israel	126 245	357 512	559 438	576 114	580 307	3 555 719
Saudi-Arabien	499 528	336 772	460 811	564 555	546 122	3 543 392
Vereinigte Arabische Emirate	79 986	186 527	296 096	273 868	292 438	2 306 829
Philippinen	102 059	164 150	173 568	290 515	272 533	1 394 102
Iran	298 931	568 806	668 599	311 505	255 853	2 354 920
Kuwait	144 379	109 155	134 927	153 497	130 179	721 457
Syrien	116 377	51 211	181 090	180 892	124 841	617 669
Libanon	2 883	807	2 537	185 019	123 315	733 464
Australien und Ozeanien	354 213	900 780	1 048 840	1 172 757	1 385 569	6 569 509
dar. Australien	314 550	750 360	926 762	1 025 060	1 206 499	5 250 625
Neuseeland	29 728	85 307	96 883	126 262	152 224	718 358
Ausfuhr insgesamt³⁾	47 178 602	100 392 194	97 224 490	106 353 548	111 641 262	727 732 163

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
		1 000 DM					
Ernährungswirtschaft							
Rindvieh (lebend)	Insgesamt	341 545	121 318	117 330	85 616	102 387	702 537
	dar. Italien	324 095	95 537	77 616	55 275	40 240	62 473
Milch	Insgesamt	626 070	897 073	1 243 219	1 201 838	1 164 628	3 987 126
	dar. Italien	533 924	727 318	950 532	950 995	854 176	1 383 187
Käse	Insgesamt	874 514	1 415 583	1 572 641	1 514 428	1 448 569	2 288 243
	dar. Italien	515 285	805 960	744 591	698 164	618 436	841 133
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	854 124	1 369 382	1 092 017	1 060 509	867 342	3 062 928
	dar. Italien	512 521	653 619	527 154	554 998	411 202	667 351
	Frankreich	181 278	339 620	321 908	316 859	256 231	669 726
Zucker	Insgesamt	238 332	306 056	229 711	280 172	232 679	1 180 042
	dar. Italien	145 515	48 823	21 313	70 081	57 549	94 230
Hopfen	Insgesamt	295 471	216 515	153 510	198 288	192 128	324 296
	dar. Japan	27 193	37 637	51 895	57 747	58 961	65 901
Gewerbliche Wirtschaft							
Chemische Halbwaren	Insgesamt	963 516	964 398	765 254	915 778	869 592	12 997 564
	dar. Österreich	523 405	385 730	286 627	334 740	296 975	835 495
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	4 450 432	9 034 981	9 739 195	10 932 320	11 559 854	114 463 392
	dar. Frankreich	463 752	954 567	956 991	1 116 576	1 231 574	13 421 525
	Italien	433 938	985 158	864 318	1 019 006	1 104 772	9 403 854
	USA	337 705	660 413	844 674	907 554	1 006 930	7 771 056
	Vereinigtes Königreich	282 274	782 928	793 409	935 442	948 729	8 723 349
	Österreich	414 696	759 001	854 709	825 325	837 019	5 565 775
	Schweiz	265 434	647 699	665 642	737 167	706 948	7 215 481
	Niederlande	357 072	641 092	603 530	655 308	697 465	8 970 357
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 386 285	5 994 125	5 442 729	5 638 527	5 357 719	32 433 874
	dar. Österreich	370 676	650 548	574 121	532 471	520 292	2 729 983
	Italien	263 437	555 760	391 884	473 824	436 707	2 256 164
	Frankreich	373 024	597 179	447 474	502 486	435 046	2 672 801
	Niederlande	545 121	525 695	457 947	411 851	391 241	3 278 589
	Belgien und Luxemburg ...	263 871	373 822	335 921	366 402	304 036	1 929 152
dar. Bekleidung	Insgesamt	1 112 920	1 912 865	1 866 163	1 654 768	1 580 250	10 479 983
	dar. Österreich	183 820	327 906	295 022	244 032	251 636	1 608 341
	Niederlande	377 957	286 507	263 560	211 200	191 925	1 699 005
	Belgien und Luxemburg ...	131 236	122 905	132 464	125 552	109 057	859 149
	Frankreich	64 047	107 353	87 508	69 823	60 095	867 174
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	474 777	950 217	988 627	1 106 527	1 048 035	5 042 057
	dar. Österreich	69 871	222 750	239 802	253 825	211 950	875 312
	Schweiz	59 301	174 059	164 696	166 796	191 048	980 211
	Frankreich	77 185	117 441	97 889	124 662	89 333	476 294
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	617 971	1 174 784	1 043 722	1 175 429	1 104 785	6 615 128
	dar. Schweiz	91 733	248 926	198 413	228 196	234 740	1 046 931
	Österreich	117 787	245 434	281 967	306 822	230 391	1 045 224
	Niederlande	107 508	170 829	148 880	148 216	130 833	1 161 660
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	793 169	1 047 216	913 682	835 916	820 091	2 088 142
	dar. Italien	146 092	236 931	174 343	135 567	123 239	194 348
	Frankreich	129 115	123 497	86 033	74 852	79 806	259 894
	Österreich	58 446	64 584	75 823	73 653	73 780	185 268
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	455 724	799 800	735 270	786 931	777 271	4 240 261
	dar. USA	62 097	152 405	124 656	143 412	144 874	351 863
	Österreich	72 101	92 751	112 613	104 087	83 221	277 461
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 146 209	2 458 826	2 231 222	2 395 618	2 561 570	42 195 797
	dar. Österreich	161 928	279 698	326 485	348 733	340 394	2 781 171
	Frankreich	127 503	278 092	214 349	218 898	227 149	4 774 798
	Schweiz	123 373	233 109	193 410	200 597	175 671	2 680 550
	Niederlande	93 294	200 412	164 796	158 540	166 876	4 365 524
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	456 693	804 245	1 627 645	903 293	1 087 052	4 941 246
	dar. Frankreich	82 165	136 119	379 116	146 828	163 611	684 594
	Vereinigtes Königreich	38 411	116 960	319 928	112 190	131 432	422 821
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	313 534	417 719	399 335	432 482	412 209	1 311 399
	dar. USA	20 712	78 484	88 477	102 341	106 624	163 987
	Frankreich	69 346	72 282	58 014	58 008	60 071	183 868

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 11. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Warenarten und Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenart	Ausgewähltes Bestimmungsland	Bayern					Bundesgebiet ¹⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ²⁾	
		1 000 DM					
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	8 132 638	19 393 131	16 880 731	18 166 659	19 855 511	127 470 487
	dar. USA	624 847	1 734 197	2 038 744	2 176 715	2 204 017	13 074 271
	Frankreich	907 360	1 995 921	1 347 550	1 578 055	1 632 909	11 598 698
	Vereinigtes Königreich	487 948	1 576 034	993 437	1 081 941	1 264 024	8 930 548
	Italien	800 852	1 649 998	1 021 063	993 375	1 250 782	7 137 905
	Österreich	475 491	1 225 841	1 144 720	1 177 674	1 025 199	5 314 708
	Schweiz	435 782	1 116 897	796 185	806 636	1 024 500	6 175 869
	Niederlande	417 888	1 449 051	860 247	742 785	792 879	7 029 746
	Belgien und Luxemburg	371 058	916 938	613 662	651 527	647 997	4 490 874
	Spanien	153 152	954 893	507 151	572 512	551 855	3 560 762
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	7 651 731	15 296 690	16 319 698	18 479 757	19 924 645	91 522 529
	dar. USA	372 620	1 240 303	1 573 354	1 734 271	2 036 299	6 385 973
	Vereinigtes Königreich	407 510	986 702	1 055 947	1 196 373	1 482 476	8 122 767
	Italien	773 133	1 670 790	1 151 268	1 236 413	1 386 718	6 834 753
	Frankreich	655 282	1 284 391	1 062 150	1 168 967	1 258 594	9 467 457
	Österreich	598 816	1 102 666	1 137 835	1 275 998	1 136 131	4 590 680
	Niederlande	398 026	800 059	773 140	825 150	908 103	5 604 538
	Spanien	187 744	724 588	632 130	728 723	812 879	3 499 252
	Schweiz	406 441	854 792	732 716	812 336	792 684	4 393 574
	Schweden	284 961	499 763	506 489	559 469	654 187	2 857 507
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Belgien und Luxemburg	421 284	684 727	656 543	660 180	625 925	3 937 252
	Malaysia	92 890	277 807	416 543	492 608	602 144	1 434 113
	Insgesamt	1 224 086	2 647 543	2 486 024	2 464 149	2 527 131	17 286 402
	dar. USA	140 376	479 433	405 644	392 785	370 484	2 023 771
	Frankreich	161 980	221 834	198 925	188 512	221 117	1 788 638
	Vereinigtes Königreich	87 946	237 824	193 495	225 018	220 547	1 239 279
	Japan	40 450	178 790	145 702	152 305	158 669	744 310
	Italien	95 539	227 744	159 004	164 547	155 231	1 173 098
	Insgesamt	8 406 106	24 600 187	23 675 118	27 161 028	29 064 445	141 052 534
	dar. USA	1 108 642	4 017 513	4 226 650	5 426 462	5 463 018	15 543 289
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Vereinigtes Königreich	868 873	3 099 976	2 810 710	3 357 970	3 876 474	14 872 128
	Frankreich	1 212 730	2 608 359	2 526 827	2 567 332	2 764 695	21 944 799
	Italien	1 188 022	3 007 703	2 152 244	2 447 083	2 402 649	11 001 952
	Österreich	480 490	1 402 865	1 439 418	1 491 923	1 669 308	6 107 976
	Belgien und Luxemburg	453 405	1 123 555	1 226 152	1 267 334	1 320 555	12 907 218
	Spanien	128 593	1 002 404	1 092 516	1 092 847	1 190 369	6 126 181
	Schweiz	436 752	802 681	782 425	781 589	959 521	4 835 987
	Niederlande	349 973	817 542	623 346	506 108	646 648	4 901 626

¹⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungsland	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ³⁾	
		1 000 DM					
USA	Insgesamt	3 231 875	9 534 711	10 469 971	12 168 206	12 630 000	54 603 290
	dar. Chemische Erzeugnisse	337 705	660 413	844 674	907 554	1 006 930	7 771 056
	Textilien	28 452	262 176	260 311	290 308	253 883	930 914
	Glas und Glaswaren	62 097	152 405	124 656	143 412	144 874	351 863
	Eisenerzeugnisse	33 034	148 624	162 309	190 239	199 720	2 355 287
	Maschinen	624 847	1 734 197	2 038 744	2 176 715	2 204 017	13 074 271
	Elektrotechnische Erzeugnisse	372 620	1 240 303	1 573 354	1 734 271	2 036 299	6 385 973
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	140 376	479 433	405 644	392 785	370 484	2 023 771
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 108 642	4 017 513	4 226 650	5 426 462	5 463 018	15 543 289
	Insgesamt	7 309 257	13 079 575	10 218 558	10 875 921	10 847 034	54 635 895
Italien	dar. Milch	533 924	727 318	950 532	950 995	854 176	1 383 187
	Käse	515 285	805 960	744 591	698 164	618 436	841 133
	Fleisch und Fleischwaren	512 521	653 619	527 154	554 998	411 202	667 351
	Tabakerzeugnisse	242 961	277 391	215 563	216 563	161 128	244 568
	Chemische Erzeugnisse	433 938	985 158	864 318	1 019 006	1 104 772	9 403 854
	Papier und Pappe	43 612	213 626	131 868	165 268	212 831	896 102
	Textilien	263 437	555 760	391 884	473 824	436 707	2 256 164
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u.ä.	146 092	236 931	174 343	135 567	123 239	194 348
	Eisenerzeugnisse	83 289	169 856	118 650	124 944	137 561	2 642 568
	Alteisen (Schrott)	194 408	223 239	158 586	221 448	253 141	499 156
	Maschinen	800 852	1 649 998	1 021 063	993 375	1 250 782	7 137 905
	Elektrotechnische Erzeugnisse	773 133	1 670 790	1 151 268	1 236 413	1 386 718	6 834 753
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	95 539	227 744	159 004	164 547	155 231	1 173 098
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 188 022	3 007 703	2 152 244	2 447 083	2 402 649	11 001 952

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Noch: 12. Ausfuhr seit 1980 nach ausgewählten Bestimmungsländern und Warenarten

Ausgewähltes Bestimmungs- land	Ausgewählte Warenart ¹⁾	Bayern					Bundesgebiet ²⁾
		1980	1990	1993	1994	1995 ³⁾	
		1 000 DM					
Frankreich	Insgesamt	5 367 101	10 569 602	9 246 024	9 709 249	10 116 005	84 493 721
	dar. Käse	48 287	88 644	114 025	136 760	134 409	178 472
	Fleisch und Fleischwaren	181 278	339 620	321 908	316 859	256 231	669 726
	Tabakerzeugnisse	11 892	258 020	209 919	172 693	63 583	411 144
	Chemische Erzeugnisse	463 752	954 567	956 991	1 116 576	1 231 574	13 421 525
	Papier und Pappe	143 124	310 805	175 282	238 066	266 294	1 644 080
	Textilien	373 024	597 179	447 474	502 486	435 046	2 672 801
	Eisenerzeugnisse	127 503	278 092	214 349	218 898	227 149	4 774 798
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen ..	82 165	136 119	379 116	146 828	163 611	684 594
	Maschinen	907 360	1 995 921	1 347 550	1 578 055	1 632 909	11 598 698
	Elektrotechnische Erzeugnisse	655 282	1 284 391	1 062 150	1 168 967	1 258 594	9 467 457
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	161 980	221 834	198 925	188 512	221 117	1 788 638
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 212 730	2 608 359	2 526 827	2 567 332	2 764 695	21 944 799
Vereinigtes Königreich	Insgesamt	2 972 179	8 519 826	7 591 836	8 310 587	9 312 919	58 135 748
	dar. Chemische Erzeugnisse	282 274	782 928	793 409	935 442	948 729	8 723 349
	Papier und Pappe	30 501	95 179	63 183	117 376	145 844	1 234 002
	Textilien	168 975	440 534	326 665	338 814	319 422	2 060 646
	Maschinen	487 948	1 576 034	993 437	1 081 941	1 264 024	8 930 548
	Elektrotechnische Erzeugnisse	407 510	986 702	1 055 947	1 196 373	1 482 476	8 122 767
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	87 946	237 824	193 495	225 018	220 547	1 239 279
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	868 873	3 099 976	2 810 710	3 357 970	3 876 474	14 872 128
Österreich	Insgesamt	4 139 886	7 991 224	8 087 365	8 583 700	8 193 422	39 238 796
	dar. Chemische Halbwaren	523 405	385 730	286 627	334 740	296 975	835 495
	Chemische Erzeugnisse	414 696	759 001	854 709	825 325	837 019	5 565 775
	Papier und Pappe	24 889	111 226	118 539	134 408	153 223	597 506
	Textilien	370 676	650 548	574 121	532 471	520 292	2 729 983
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	69 871	222 750	239 802	253 825	211 950	875 312
	Holzerzeugnisse	117 787	245 434	281 967	306 822	230 391	1 045 224
	Eisenerzeugnisse	161 928	279 698	326 485	348 733	340 394	2 781 171
	Maschinen	475 491	1 225 841	1 144 720	1 177 674	1 025 199	5 314 708
	Elektrotechnische Erzeugnisse	598 816	1 102 666	1 137 835	1 275 998	1 136 131	4 590 680
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	83 542	195 636	159 793	141 695	108 249	704 755
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	480 490	1 402 865	1 439 418	1 491 923	1 669 308	6 107 976
Schweiz	Insgesamt	2 652 504	5 671 910	4 925 374	5 113 723	5 541 347	39 675 225
	dar. Chemische Erzeugnisse	265 434	647 699	665 642	737 167	706 948	7 215 481
	Textilien	232 259	337 919	311 673	290 039	262 611	2 094 876
	Bücher, Karten, Noten, Bilder	59 301	174 059	164 696	166 796	191 048	980 211
	Holzerzeugnisse	91 733	248 926	198 413	228 196	234 740	1 046 931
	Eisenerzeugnisse	123 373	233 109	193 410	200 597	175 671	2 680 550
	Maschinen	435 782	1 116 897	796 185	806 636	1 024 500	6 175 869
	Elektrotechnische Erzeugnisse	406 441	854 792	732 716	812 336	792 684	4 393 574
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	436 752	802 681	782 425	781 589	959 521	4 835 987
Niederlande	Insgesamt	3 150 626	5 997 235	5 105 176	4 835 858	5 055 425	53 856 437
	dar. Milch	15 767	62 397	91 704	67 943	99 388	1 276 084
	Chemische Erzeugnisse	357 072	641 092	603 530	655 308	697 465	8 970 357
	Textilien	545 121	525 695	457 947	411 851	391 241	3 278 589
	Eisenerzeugnisse	93 294	200 412	164 796	158 540	166 876	4 365 524
	Maschinen	417 888	1 449 051	860 247	742 785	792 879	7 029 746
	Elektrotechnische Erzeugnisse	398 026	800 059	773 140	825 150	908 103	5 604 538
	Feinmechan. und optische Erzeugnisse	92 872	123 126	113 356	104 298	112 962	1 295 343
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	349 973	817 542	623 346	506 108	646 648	4 901 626
Belgien und Luxemburg	Insgesamt	2 439 732	4 944 691	4 600 219	4 702 777	4 625 458	46 987 070
	dar. Käse	90 879	152 994	167 704	141 539	109 521	193 997
	Chemische Erzeugnisse	222 160	529 020	553 492	580 326	617 001	7 839 692
	Textilien	263 871	373 823	335 921	366 402	304 036	1 929 152
	Maschinen	371 058	916 938	613 662	651 527	647 997	4 490 874
	Elektrotechnische Erzeugnisse	421 284	684 727	656 543	660 180	625 925	3 937 252
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	453 405	1 123 555	1 226 152	1 267 334	1 320 555	12 907 218
Spanien	Insgesamt	769 540	3 859 803	3 374 136	3 666 400	3 779 164	24 674 493
	dar. Chemische Erzeugnisse	76 222	345 044	354 906	466 010	422 752	4 365 308
	Textilien	41 554	124 217	131 041	161 310	136 013	744 339
	Maschinen	153 152	954 893	507 151	572 512	551 855	3 560 762
	Elektrotechnische Erzeugnisse	187 744	724 588	632 130	728 723	812 879	3 499 252
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	128 593	1 002 404	1 092 516	1 092 847	1 190 369	6 126 181

¹⁾ Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 11. - ²⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

13. Unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen seit 1992 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Millionen DM					
Verarbeitendes Gewerbe	30 014	33 213	36 110	9 212	9 742	10 408
dar. Chemische Industrie	1 447	1 556	1 244	1 387	1 651	1 422
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	197	218	249	478	263	253
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und						
Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	511	526	493	281	271	333
Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾	47	51	55	24	22	16
Nichteisen-Metallerzeugung, -gießerei	45	46	39	39	23	•
Maschinenbau	3 412	3 773	3 645	1 086	1 238	1 149
Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten						
und -einrichtungen	124	•	177	358	199	348
Straßenfahrzeugbau	5 582	5 880	9 619	139	200	330
Elektrotechnik	14 085	16 201	15 046	2 331	2 363	2 757
Feinmechanik und Optik, Herstellung von Eisen-,						
Blech- und Metallwaren usw. ⁴⁾	739	685	754	338	313	326
Papier- und Pappeerzeugung	667	709	706	•	•	99
Ernährungsgewerbe	344	447	442	408	439	342
Handel	510	664	849	5 338	5 719	6 072
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74	85	97	101	105	218
Kreditinstitute	4 142	4 955	5 948	403	501	552
Versicherungsunternehmen	18 845	20 279	6 806	919	1 074	1 294
Dienstleistungen	6 438	6 238	21 695	2 618	3 103	3 991
dar. Beteiligungsgesellschaften	5 291	4 327	19 793	629	1 089	1 497
Privatpersonen und sonstige Unternehmen ⁵⁾	2 128	2 348	2 472	326	233	219
Insgesamt	62 151	67 782	73 977	18 917	20 477	22 754

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Einschl. Stahlverformung, Oberflächenveredelung etc. - ⁴⁾ Einschl. Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - ⁵⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Baugewerbe, Kapitalanlagegesellschaften und Finanzierungsinstitutionen.

14. Unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen seit 1992 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
	Millionen DM					
EU-Länder ³⁾	32 233	32 919	36 673	6 604	7 544	7 659
dar. Vereinigtes Königreich	5 059	5 257	8 389	1 096	1 399	1 628
Niederlande	5 317	5 030	6 288	3 157	3 581	2 927
Frankreich	6 104	5 918	5 897	1 255	1 518	1 529
Italien	3 758	3 840	4 472	827	866	759
Irland	4 338	5 366	3 987	.	-	.
Belgien	2 952	2 381	2 314	99	23	499
Luxemburg	1 532	1 908	2 109	37	53	69
Spanien	1 761	1 769	1 722	84	58	70
Portugal	587	574	634	.	.	.
Industrieländer außerhalb der EU ³⁾	24 722	28 364	28 653	11 809	12 277	14 444
dar. USA	14 149	17 017	15 959	5 153	5 767	6 553
Österreich	4 393	4 767	5 149	2 006	2 022	2 311
Schweiz	1 986	2 081	2 346	2 986	2 949	2 972
Kanada	1 388	1 392	1 456	77	88	93
Japan	949	974	1 281	1 262	1 162	1 147
Australien	750	851	1 215	.	.	.
Schweden	457	390	483	124	159	1 172
Reformländer	526	1 041	1 881	276	221	152
dar. Ungarn	236	431	719	2	1	5
Entwicklungsländer	4 670	5 458	6 770	228	435	499
dar. Brasilien	1 070	1 366	1 984	.	.	.
Südafrika	653	699	778	-	-	-
Mexiko	263	332	323	-	-	-
Insgesamt	62 151	67 782	73 977	18 917	20 477	22 754

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Stand vor dem 1.1.1995.

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Meßzahlen für den Umsatz des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Großhandel mit						
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	88,1	104,5	79,5	97,2	90,1	112,5
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	62,0	86,4	66,0	80,1	62,7	67,6
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	135,8	142,7	144,4	151,8	98,4	103,3
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	153,6	147,1	139,3	132,7	90,1	86,9
Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	106,7	116,3	109,4	117,0	92,2	95,3
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	165,4	135,9	178,7	143,9	193,8	155,8
Altmaterial, Reststoffen	160,4	293,2	202,7	234,1	143,4	169,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	120,9	122,3	118,4	116,3	135,6	133,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	110,1	99,9	109,9	98,2	121,2	109,0
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	135,9	124,8	142,1	129,0	148,2	137,0
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	119,1	109,3	117,9	105,8	122,7	112,8
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	124,0	123,9	121,3	121,1	126,1	119,9
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	162,3	146,4	172,0	154,4	160,6	144,9
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ³⁾	125,7	118,0	130,5	121,0	131,8	120,1
Insgesamt	128,3	127,1	128,4	123,5	123,0	117,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Meßzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Großhandel mit						
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	83,0	84,4	77,6	77,9	99,3	101,6
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	96,4	107,8	87,7	94,9	70,3	81,9
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	138,1	137,9	138,2	134,2	112,1	101,4
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	113,7	139,1	105,1	129,8	96,5	103,4
Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	106,9	130,9	107,6	139,2	97,1	88,5
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	129,8	173,8	130,8	180,9	129,0	137,6
Altmaterial, Reststoffen	114,9	134,3	115,5	160,1	100,1	96,3
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	95,8	103,7	91,2	99,4	113,1	109,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	89,6	102,2	84,7	95,2	99,9	105,0
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	124,8	158,7	121,2	166,1	124,1	123,9
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	109,4	164,1	88,3	126,2	102,0	104,3
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	119,2	136,0	117,7	136,6	107,6	118,6
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	132,7	126,2	128,3	120,6	117,7	120,8
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ³⁾	114,4	138,7	111,7	134,6	108,4	110,8
Insgesamt	113,1	126,7	109,6	123,8	111,5	113,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Meßzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Wirtschaftsuntergruppen und -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsuntergruppe bzw. -klasse ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Einzelhandel mit						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	138,4	125,4	141,4	126,3	122,1	109,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	140,5	128,1	142,7	128,2	121,1	108,8
Fleisch, Fleischwaren	92,0	80,9	83,3	73,1	94,9	83,4
Bier, alkoholfreien Getränken	161,0	137,9	170,0	144,0	161,3	136,6
Tabakwaren	103,5	84,1	107,9	86,4	106,5	85,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	125,5	110,4	120,2	104,4	121,8	105,9
Textilien, Bekleidung ³⁾	130,8	115,1	128,3	111,5	132,0	114,7
Oberbekleidung ³⁾	144,8	126,7	141,3	122,0	135,7	117,2
Herrenoberbekleidung	127,6	110,1	121,5	103,7	116,7	99,5
Damenoberbekleidung	118,5	105,1	111,3	97,7	115,2	101,1
Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	125,5	114,7	121,1	108,8	123,9	111,4
Schuhen	132,9	114,8	127,8	108,9	118,4	100,8
Leder- und Täschnenwaren (ohne Schuhe)	103,0	91,8	94,6	83,3	98,4	86,7
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	156,4	134,3	152,5	128,6	170,9	143,3
Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	191,5	174,0	179,2	161,3	209,4	188,5
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	121,5	104,3	112,0	94,6	123,8	104,6
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	113,3	95,1	78,5	64,4	110,1	89,8
Möbeln (ohne Büromöbel)	162,9	137,7	162,7	134,6	176,3	144,3
Antiquitäten, Kunstgegenständen u.ä.	142,4	120,9	144,3	120,1	138,0	/
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	129,2	128,1	130,5	129,3	118,9	122,2
elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	211,6	202,9	217,5	208,1	149,1	142,7
Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	123,1	112,0	122,1	110,3	120,9	109,3
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	103,7	112,0	103,1	112,4	114,8	125,2
Musikinstrumenten, Musikalien	139,8	114,5	147,5	117,6	117,8	94,0
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	163,3	140,6	169,6	143,5	157,6	136,7
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	120,6	103,6	116,4	98,9	129,0	97,4
Büchern, Fachzeitschriften	169,0	135,7	190,1	150,5	151,7	120,1
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	117,0	94,0	113,2	89,7	131,8	104,4
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	132,2	130,1	139,1	136,7	141,2	135,8
Apotheken	121,0	122,6	127,7	129,9	133,9	131,6
kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	159,6	145,2	155,0	139,7	157,3	/
Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln	177,0	161,2	189,9	171,1	175,3	158,0
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen) ⁴⁾	145,1	112,5	144,3	103,6	156,5	115,7
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	150,5	120,0	152,4	120,8	154,2	122,2
Kraftwagen	151,0	120,3	153,1	121,4	153,8	121,9
Kraftwagenteilern, -zubehör und -reifen	136,3	109,1	133,1	106,1	128,5	/
Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen	164,0	132,1	171,6	134,3	221,6	173,4
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	139,1	123,6	131,8	116,3	129,3	114,8
Blumen, Pflanzen	132,6	122,0	136,1	123,7	114,9	104,4
zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	93,7	86,4	85,4	77,5	113,0	102,5
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	142,5	142,7	132,4	131,3	120,8	119,5
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	136,9	133,3	137,4	132,9	139,7	135,1
Spielwaren	218,2	190,2	214,9	183,6	183,6	156,9
Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	166,6	153,8	141,0	129,0	127,6	116,8
Brennstoffen	96,8	87,4	89,5	83,0	97,1	89,9
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	124,2	111,2	128,0	113,1	139,9	123,6
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	155,3	139,7	143,3	127,3	117,1	104,0
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	124,4	112,5	122,8	109,4	144,5	128,7
sonstigen Waren, a.n.g.	145,0	134,6	159,0	146,9	178,6	165,0
Insgesamt	139,8	123,1	138,7	120,6	133,8	116,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - ⁴⁾ Ohne Agenturtankstellen.

4. Meßzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Einzelhandel mit						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	112,4	137,3	115,6	145,4	99,8	119,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	103,9	124,2	101,7	122,3	104,8	123,6
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	115,3	129,7	116,9	133,1	126,8	133,8
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	93,2	95,8	91,7	94,4	93,9	100,5
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	116,0	124,0	120,2	133,1	109,9	120,0
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	116,4	141,2	119,0	151,2	121,2	148,5
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen) ³⁾	87,8	147,3	84,5	145,0	123,7	144,7
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	102,8	128,6	99,3	132,7	118,6	274,8
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	104,5	128,1	99,8	128,5	103,7	130,5
Insgesamt	107,5	130,3	106,7	133,8	107,2	130,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Ohne Agenturtankstellen.

5. Meßzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	1993		1994			
	nominal	real	nominal	real	nominal	real
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Beherbergungsgewerbe	132,6	102,5	128,8	97,2	132,1	99,4
Hotels	131,9	102,2	129,6	97,9	135,5	102,4
Gasthöfe	133,2	106,1	131,9	102,9	123,9	96,9
Pensionen	117,5	90,0	110,8	82,7	109,9	/
Hotels garnis	128,4	94,4	111,9	79,7	133,1	/
Gaststättengewerbe	121,5	99,0	123,1	98,5	117,0	93,7
Speisewirtschaften	121,7	99,3	122,1	97,8	125,6	100,6
Schankwirtschaften	117,3	93,7	116,2	91,0	104,0	/
Bars, Tanzlokale u.ä.	101,8	80,8	122,3	95,1	96,4	/
Cafes	126,0	103,7	124,9	101,0	132,0	106,7
Kantinen	170,3	145,2	163,7	136,7	156,9	130,9
Gastgewerbe insgesamt	127,9	102,1	126,9	99,3	124,0	97,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Meßzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 1993 und 1994 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Bundesgebiet ²⁾	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	1993		1994			
	Monatsdurchschnitt 1986 ± 100					
Beherbergungsgewerbe	110,6	127,1	108,9	130,1	100,0	112,3
Hotels	109,6	125,9	107,2	127,0	100,5	113,5
Gasthöfe	110,7	120,2	111,0	120,9	103,1	114,5
Pensionen	100,0	120,2	105,6	138,0	89,8	108,4
Hotels garnis	113,5	155,5	104,6	156,3	100,8	114,2
Gaststättengewerbe	108,7	122,4	110,0	127,2	94,0	102,9
Speisewirtschaften	108,0	122,4	106,5	127,1	103,2	115,8
Schankwirtschaften	100,6	108,2	97,2	103,8	82,7	88,6
Bars, Tanzlokale u.ä.	106,6	137,8	138,9	170,9	94,4	108,2
Cafes	124,7	145,4	124,7	145,1	109,0	132,3
Kantinen	175,3	161,7	168,2	162,6	139,1	138,0
Gastgewerbe insgesamt	111,1	124,8	111,0	128,9	97,6	106,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Kapazität der Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze) am 1. Januar 1993 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Beher- bergungs- stätten	Beher- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/ Schlaf- gelegenheiten	Beher- bergungs- einheiten ¹⁾	Betten/Schlaf- gelegenheiten	
				je Betrieb		je Beher- bergungs- einheit ¹⁾
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 976	97 437	188 454	19,6	37,9	1,9
Niederbayern	2 170	43 763	90 135	20,2	41,5	2,1
Oberpfalz	1 025	17 873	37 195	17,4	36,3	2,1
Oberfranken	1 080	19 700	37 679	18,2	34,9	1,9
Mittelfranken	843	18 895	34 620	22,4	41,1	1,8
Unterfranken	1 077	24 181	42 695	22,5	39,6	1,8
Schwaben	2 726	43 775	89 887	16,1	33,0	2,1
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 384	40 764	64 640	29,5	46,7	1,6
Heilklimatische Kurorte	2 048	27 052	57 913	13,2	28,3	2,1
Kneippkurorte	513	10 661	18 718	20,8	36,5	1,8
Luftkurorte	2 588	38 288	88 668	14,8	34,3	2,3
Erholungsorte	2 516	39 526	87 014	15,7	34,6	2,2
Sonstige Gemeinden	4 848	109 333	203 712	22,6	42,0	1,9
Betriebsart						
Hotels	1 868	82 354	148 691	44,1	79,6	1,8
Gasthöfe	3 589	47 428	88 995	13,2	24,8	1,9
Pensionen	1 247	18 388	33 397	14,8	26,8	1,8
Hotels garnis	4 184	54 126	98 149	12,9	23,5	1,8
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime ...	528	15 688	35 274	29,7	66,8	2,3
Ferienzentren	3	459	1 728	153,0	576,0	3,8
Ferienhäuser, -wohnungen	2 000	20 150	66 569	10,1	33,3	3,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	228	3 156	17 084	13,8	74,9	5,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	250	23 875	30 778	95,5	123,1	1,3
Bayern	13 897	265 624	520 665	19,1	37,5	2,0
Bundesgebiet	49 902	1 045 198	2 073 069	21,0	41,5	2,0

¹⁾ Selbständig vermietbare, abgetrennte oder abtrennbare mit einem betriebsüblichen Mindestkomfort ausgestattete räumliche Einheiten mit Schlafgelegenheiten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen.

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 1994 und 1995 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsstätten					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartieren	
		Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	1994	1 288 148	15 206 107	1 186 709	13 768 655	101 439	1 437 452
	1995	1 326 838	15 226 997	1 210 866	13 726 651	115 972	1 500 346
Heilklimatische Kurorte	1994	1 557 505	11 419 096	1 270 549	8 631 078	286 956	2 788 018
	1995	1 529 414	11 142 254	1 253 922	8 530 870	275 492	2 611 384
Kneippkurorte	1994	369 208	3 924 347	306 665	3 286 046	62 543	638 301
	1995	361 133	3 904 182	301 937	3 301 701	59 196	602 481
Luftkurorte	1994	2 509 442	16 947 371	1 908 113	11 466 591	601 329	5 480 780
	1995	2 479 087	16 473 159	1 910 910	11 352 160	568 177	5 120 999
Erholungsorte	1994	2 894 592	16 355 246	2 212 727	10 539 446	681 865	5 815 800
	1995	2 897 653	15 735 123	2 220 938	10 073 430	676 715	5 661 693
Präd. Gemeinden insgesamt	1994	8 618 895	63 852 167	6 884 763	47 691 816	1 734 132	16 160 351
	1995	8 594 125	62 481 715	6 898 573	46 984 812	1 695 552	15 496 903

3. Gästekünfte und -übernachtungen 1994 und 1995 nach Regierungsbezirken,**Gemeindegruppen sowie Betriebsarten**

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus dem		insgesamt	davon von Gästen aus dem	
			Bundes- gebiet	Ausland		Bundes- gebiet	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1994	7 621 209	5 733 280	1 887 929	27 479 551	23 460 737	4 018 814
	1995	7 820 436	5 922 523	1 897 913	27 258 584	23 341 718	3 916 866
Niederbayern	1994	2 054 717	1 914 434	140 283	13 493 757	12 943 479	550 278
	1995	2 060 377	1 928 427	131 950	13 269 794	12 817 085	452 709
Oberpfalz	1994	1 236 963	1 066 291	170 672	4 169 494	3 806 405	363 089
	1995	1 278 604	1 121 681	156 923	4 270 316	3 938 677	331 639
Oberfranken	1994	1 544 817	1 411 242	133 575	4 597 358	4 306 284	291 074
	1995	1 495 629	1 360 195	135 434	4 446 903	4 176 553	270 350
Mittelfranken	1994	2 237 806	1 656 645	581 161	4 377 925	3 422 727	955 198
	1995	2 266 021	1 683 061	582 960	4 375 419	3 410 640	964 779
Unterfranken	1994	1 852 821	1 632 956	219 865	6 222 752	5 816 130	406 622
	1995	1 855 199	1 635 526	219 673	6 257 257	5 845 231	412 026
Schwaben	1994	2 517 612	2 120 086	397 526	13 073 908	12 137 621	936 287
	1995	2 515 393	2 139 331	376 062	12 976 533	12 092 691	883 842
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1994	1 186 709	1 096 717	89 992	13 768 655	13 484 279	284 376
	1995	1 210 866	1 115 962	94 904	13 726 651	13 442 680	283 971
Heilklimatische Kurorte	1994	1 270 549	1 101 452	169 097	8 631 078	8 126 133	504 945
	1995	1 253 922	1 093 857	160 065	8 530 870	8 060 077	470 793
Kneippkurorte	1994	306 665	280 996	25 669	3 286 046	3 153 104	132 942
	1995	301 937	280 482	21 455	3 301 701	3 189 760	111 941
Luftkurorte	1994	1 908 113	1 770 546	137 567	11 466 591	10 998 764	467 827
	1995	1 910 910	1 784 192	126 718	11 352 160	10 935 656	416 504
Erholungsorte	1994	2 212 727	2 051 444	161 283	10 539 446	9 913 549	625 897
	1995	2 220 938	2 075 519	145 419	10 073 430	9 628 015	445 415
Sonstige Gemeinden	1994	12 181 182	9 233 779	2 947 403	25 722 929	20 217 554	5 505 375
	1995	12 393 086	9 440 732	2 952 354	25 869 994	20 366 407	5 503 587
Betriebsart							
Hotels	1994	8 617 789	6 589 196	2 028 593	21 992 649	18 198 145	3 794 504
	1995	8 794 985	6 764 685	2 030 300	22 133 255	18 409 467	3 723 788
Gasthöfe	1994	3 144 250	2 694 518	449 732	8 325 831	7 374 083	951 748
	1995	3 072 319	2 643 544	428 775	7 902 221	7 038 932	863 289
Pensionen	1994	696 203	637 987	58 216	4 382 624	4 203 553	179 071
	1995	676 628	622 599	54 029	4 126 721	3 959 372	167 349
Hotels garnis	1994	3 513 481	2 717 714	795 767	12 577 369	10 808 985	1 768 384
	1995	3 570 868	2 776 064	794 804	12 272 252	10 531 875	1 740 377
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1994	1 166 743	1 137 522	29 221	5 424 076	5 217 063	207 013
	1995	1 214 137	1 187 150	26 987	5 462 739	5 289 905	172 834
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen ...	1994	881 681	840 119	41 562	8 953 495	8 594 987	358 508
	1995	914 547	873 875	40 672	8 919 351	8 592 254	327 097
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1994	675 324	551 488	123 836	1 802 905	1 591 579	211 326
	1995	674 128	552 420	121 708	1 776 032	1 581 651	194 381
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1994	370 474	366 390	4 084	9 955 796	9 904 988	50 808
	1995	374 047	370 407	3 640	10 262 235	10 219 139	43 096
Bayern	1994	19 065 945	15 534 934	3 531 011	73 414 745	65 893 383	7 521 362
	1995	19 291 659	15 790 744	3 500 915	72 854 806	65 622 595	7 232 211

4. Gästeankünfte und -übernachtungen 1993/94 und 1994/95 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet Gemeindegruppe Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	1993/94	7 581 070	2 975 148	4 605 922	27 394 378	10 046 899	17 347 479
	1994/95	7 782 420	3 139 458	4 642 962	27 284 096	10 348 547	16 935 549
Niederbayern	1993/94	2 058 887	763 304	1 295 583	13 461 713	4 908 147	8 553 566
	1994/95	2 049 565	772 095	1 277 470	13 284 420	5 012 724	8 271 696
Oberpfalz	1993/94	1 226 258	461 104	765 154	4 127 959	1 374 695	2 753 264
	1994/95	1 275 220	474 751	800 469	4 254 258	1 426 537	2 827 721
Oberfranken	1993/94	1 540 208	584 780	955 428	4 571 107	1 624 278	2 946 829
	1994/95	1 497 108	573 231	923 877	4 454 302	1 607 057	2 847 245
Mittelfranken	1993/94	2 220 902	940 014	1 280 888	4 344 055	1 856 154	2 487 901
	1994/95	2 262 754	959 752	1 303 002	4 376 415	1 891 881	2 484 534
Unterfranken	1993/94	1 847 963	720 941	1 127 022	6 212 074	2 396 217	3 815 857
	1994/95	1 857 250	728 905	1 128 345	6 245 325	2 433 274	3 812 051
Schwaben	1993/94	2 499 201	938 491	1 560 710	12 966 914	4 614 981	8 351 933
	1994/95	2 514 659	978 124	1 536 535	12 944 274	4 760 775	8 183 499
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	1993/94	1 183 402	476 958	706 444	13 634 794	5 160 404	8 474 390
	1994/95	1 220 726	496 469	724 257	13 870 916	5 548 815	8 322 101
Heilklimatische Kurorte	1993/94	1 266 177	436 826	829 351	8 611 511	2 988 931	5 622 580
	1994/95	1 255 177	443 278	811 899	8 519 501	3 003 228	5 516 273
Kneippkurorte	1993/94	302 919	106 276	196 643	3 238 904	1 111 014	2 127 890
	1994/95	301 816	108 507	193 309	3 275 945	1 177 429	2 098 516
Luftkurorte	1993/94	1 900 674	669 450	1 231 224	11 437 779	3 826 488	7 611 291
	1994/95	1 906 568	688 748	1 217 820	11 324 131	3 896 009	7 428 122
Erholungsorte	1993/94	2 212 431	794 929	1 417 502	10 551 763	3 495 862	7 055 901
	1994/95	2 212 564	798 221	1 414 343	10 054 660	3 337 152	6 717 508
Sonstige Gemeinden	1993/94	12 108 886	4 899 343	7 209 543	25 603 449	10 238 672	15 364 777
	1994/95	12 342 125	5 091 093	7 251 032	25 797 937	10 518 162	15 279 775
Betriebsart							
Hotels	1993/94	8 559 512	3 430 519	5 128 993	21 859 632	8 532 862	13 326 770
	1994/95	8 760 126	3 571 110	5 189 016	22 044 333	8 786 792	13 257 541
Gasthöfe	1993/94	3 141 786	1 109 480	2 032 306	8 334 346	2 768 232	5 566 114
	1994/95	3 075 146	1 104 720	1 970 426	7 928 840	2 682 968	5 245 872
Pensionen	1993/94	696 199	233 627	462 572	4 367 010	1 286 188	3 080 822
	1994/95	675 597	232 638	442 959	4 142 204	1 274 261	2 867 943
Hotels garnis	1993/94	3 497 137	1 348 065	2 149 072	12 545 994	4 136 104	8 409 890
	1994/95	3 553 448	1 417 721	2 135 727	12 284 616	4 230 579	8 054 037
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1993/94	1 153 732	546 081	607 651	5 392 064	2 188 344	3 203 720
	1994/95	1 216 898	571 154	645 744	5 478 358	2 239 175	3 239 183
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	1993/94	881 769	327 195	554 574	8 930 814	2 870 269	6 060 545
	1994/95	907 915	335 893	572 022	8 922 263	2 909 486	6 012 777
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	1993/94	674 849	215 980	458 869	1 802 478	594 149	1 208 329
	1994/95	673 798	217 786	456 012	1 776 097	586 322	1 189 775
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1993/94	369 505	172 835	196 670	9 845 862	4 445 223	5 400 639
	1994/95	376 048	175 294	200 754	10 266 379	4 771 212	5 495 167
Bayern	1993/94	18 974 489	7 383 782	11 590 707	73 078 200	26 821 371	46 256 829
	1994/95	19 238 976	7 626 316	11 612 660	72 843 090	27 480 795	45 362 295

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1992 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Deutschland	16 011 859	15 711 252	15 534 934	15 790 744	68 389 936	67 071 403	65 893 383	65 622 595
darunter Bayern	4 050 607	3 909 652	3 767 906	3 933 128	17 060 073	16 855 599	16 256 291	16 768 296
Ausland	3 818 508	3 456 158	3 531 011	3 500 915	8 199 740	7 391 089	7 521 362	7 232 211
dav. Europa	2 618 523	2 401 427	2 356 548	2 354 382	5 745 296	5 152 521	4 998 546	4 921 930
dav. EU-Mitgliedsländer zusammen ..	2 037 316	1 832 395	1 777 541	1 769 224	4 222 683	3 749 653	3 633 956	3 563 942
dav. Belgien	104 566	101 873	93 341	95 471	233 667	224 295	201 932	210 780
Dänemark	72 958	64 212	61 399	62 663	123 812	110 416	103 871	103 310
Finnland	26 036	19 339	18 906	20 871	54 685	40 191	40 029	43 649
Frankreich	193 922	181 706	178 298	181 609	406 825	378 425	362 159	374 441
Griechenland	34 470	27 433	27 106	26 177	85 868	69 427	69 549	67 251
Vereinigtes Königreich	253 998	242 467	238 196	237 775	580 489	540 323	541 601	519 451
Irland	11 241	9 367	9 929	10 742	25 895	23 750	25 402	25 576
Italien	377 176	282 455	291 831	269 734	720 572	538 545	561 360	530 205
Luxemburg	14 241	14 881	16 474	13 861	38 321	40 554	42 386	37 671
Niederlande	482 217	470 872	425 334	432 607	1 036 164	950 135	862 152	833 741
Österreich	264 060	258 286	249 069	255 952	540 112	525 979	500 167	505 334
Portugal	10 110	10 100	11 840	12 213	29 233	28 430	31 627	31 378
Schweden	121 717	89 947	84 080	82 134	199 482	153 420	139 290	141 010
Spanien	70 604	59 457	71 738	67 415	147 558	125 763	152 431	140 145
Übriges Europa	581 207	569 032	579 007	585 158	1 522 613	1 402 868	1 364 590	1 357 988
dav. Norwegen	35 510	29 239	36 987	27 576	60 365	53 390	71 101	52 013
Polen	39 957	37 359	46 424	48 107	178 043	128 867	135 342	138 105
Rußland	•	•	25 334	28 935	•	•	91 054	98 589
Schweiz	212 760	216 695	216 390	225 300	475 116	463 738	450 472	470 061
Tschechische Republik	•	•	60 137	67 543	•	•	146 963	153 813
Türkei	22 874	25 770	23 195	23 824	60 149	64 101	57 723	58 004
Ungarn	62 945	60 247	63 979	57 853	160 555	153 337	149 602	141 839
sonst. europ. Länder ¹⁾	207 161	199 722	106 561	106 020	588 385	539 435	262 333	245 564
Afrika	31 234	24 251	22 382	22 422	98 800	88 610	71 489	73 315
dar. Republik Südafrika	9 857	9 352	11 334	10 303	27 744	27 992	30 679	31 156
Asien	426 475	376 242	463 399	483 985	774 351	682 029	812 938	848 979
dar. Israel	36 760	31 896	31 774	31 896	127 025	94 259	92 909	96 348
Japan	301 664	275 166	326 153	350 519	439 731	396 395	448 421	479 861
Amerika	621 630	537 079	555 579	541 489	1 325 164	1 172 596	1 173 583	1 136 129
dar. Kanada	45 453	40 739	36 172	32 692	96 727	84 844	78 700	68 090
USA	525 673	449 213	468 048	462 829	1 108 500	971 788	976 851	960 690
Australien, Neuseeland und Ozeanien	37 950	30 502	42 373	36 450	71 193	60 273	86 142	70 375
Nicht näher bezeichnetes Ausland	82 696	86 657	90 730	62 187	184 936	235 060	378 664	181 483
Insgesamt	19 830 367	19 167 410	19 065 945	19 291 659	76 589 676	74 462 492	73 414 745	72 854 806

¹⁾ Bis 1993 einschl. der jetzigen Länder Rußland und Tschechische Republik.

6. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1993 nach Fremdenverkehrsgebieten

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Gebiet	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Rhön	381 819	348 211	348 500	2 996 400	2 946 987	3 009 062
Frankenwald	163 870	136 172	126 596	770 618	718 397	704 485
Spessart	226 363	209 007	212 503	656 125	591 415	579 083
Würzburg mit Umgebung	389 962	387 022	389 091	643 993	654 004	666 363
Steigerwald	130 696	114 802	116 651	184 596	167 281	167 706
Fränkische Schweiz	139 638	134 229	130 388	539 105	517 945	479 853
Fichtelgebirge mit Steinwald	231 543	229 997	205 082	999 792	991 815	929 817
Nürnberg mit Umgebung	1 141 958	1 155 100	1 181 761	2 187 540	2 167 213	2 214 723
Oberpfälzer Wald	182 417	161 414	171 707	811 295	793 353	825 589
Oberes Altmühltal	143 369	148 626	145 056	325 035	323 285	297 486
Unteres Altmühltal	242 308	226 497	235 879	495 621	471 589	491 088
Bayerischer Wald	1 091 364	1 050 039	1 038 132	7 696 175	7 459 483	7 205 660
Augsburg mit Umgebung	311 100	302 255	283 860	589 707	564 017	531 388
München mit Umgebung	3 336 157	3 364 156	3 496 574	6 967 745	6 766 526	7 012 866
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	199 103	196 817	193 005	827 332	789 390	733 490
Bodensee-Gebiet	152 357	153 725	147 470	506 056	498 650	469 596
Westallgäu	74 596	81 181	78 195	735 409	900 745	860 708
Allgäuer Alpenvorland	133 529	130 211	131 103	524 064	516 762	528 501
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	127 698	121 312	121 102	812 369	781 475	784 834
Inn-, Mangfall-Gebiet	271 016	270 318	261 766	1 161 560	1 145 679	1 135 900
Chiemsee mit Umgebung	191 643	191 834	189 444	1 340 479	1 330 246	1 300 976
Salzach-Hügelland	94 422	93 091	87 939	408 190	391 422	358 643
Oberallgäu	722 809	734 063	737 306	5 673 928	5 602 378	5 556 085
Ostallgäu	373 936	385 437	408 063	2 251 898	2 276 242	2 328 505
Werdenfeller Land mit Ammergau	522 879	489 828	497 911	2 872 911	2 676 554	2 644 985
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	84 215	80 228	74 239	455 839	445 668	352 242
Isarwinkel	119 093	113 912	116 382	1 057 610	1 139 050	1 058 601
Tegernseer-Gebiet	229 847	230 489	230 069	1 887 933	1 780 843	1 727 345
Schliersee-Gebiet	140 648	150 967	151 701	819 779	828 923	821 664
Ober-Inntal	82 143	71 765	68 692	355 039	302 255	284 093
Chiemgauer Alpen	385 778	382 350	376 078	2 930 805	2 893 187	2 781 993
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land ...	409 127	390 699	384 278	3 306 878	3 121 197	3 065 189
Fremdenverkehrsgebiete zusammen	12 427 403	12 235 754	12 336 523	53 791 826	52 553 976	51 908 519
Übriges Bayern	6 740 007	6 830 191	6 955 136	20 670 666	20 860 769	20 946 287
Insgesamt	19 167 410	19 065 945	19 291 659	74 462 492	73 414 745	72 854 806

7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im**Fremdenverkehrsjahr 1994/95**

- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
							halbjahr		
Augsburg	196 431	48 651	223 282	61 626	419 713	110 277	1,9	1,8	1,9
Bad Aibling	203 059	3 746	256 264	5 537	459 323	9 283	8,3	8,3	8,3
Bad Birnbach	244 458	1 348	367 056	2 484	611 514	3 832	9,6	12,1	10,9
Bad Füssing	1 121 142	21 570	1 865 254	41 876	2 986 396	63 446	16,0	18,0	17,2
Bad Kissingen	679 541	6 143	1 042 371	27 370	1 721 912	33 513	10,2	10,9	10,6
Bad Neustadt a.d.Saale	235 602	1 622	258 638	1 664	494 240	3 286	12,8	13,8	13,3
Bad Reichenhall	320 452	4 994	607 636	15 826	928 088	20 820	9,6	10,7	10,3
Bad Steben	170 310	670	245 000	698	415 310	1 368	9,6	15,3	12,3
Bad Tölz	433 945	7 051	434 061	6 882	868 006	13 933	16,7	16,0	16,4
Bad Wiessee	247 074	5 231	581 492	15 038	828 566	20 269	12,1	11,9	12,0
Bad Wörishofen	400 425	6 346	826 637	20 365	1 227 062	26 711	14,2	17,5	16,3
Berchtesgaden	148 609	7 126	390 024	22 061	538 633	29 187	5,6	6,0	5,9

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

Noch: 7. Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden
im Fremdenverkehrsjahr 1994/95
- Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten -

Ausgewählte Gemeinde	Übernachtungen von Gästen im						Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen		
	Winterhalbjahr ¹⁾		Sommerhalbjahr ²⁾		Fremdenverkehrsjahr		Winter- ¹⁾	Sommer- ²⁾	Fremden- verkehrs- jahr
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
Bodenmais	274 353	4 804	465 878	6 926	740 231	11 730	8,3	9,2	8,9
Fischen i.Allgäu	177 899	3 612	373 807	6 309	551 706	9 921	8,3	10,4	9,7
Freyung	179 345	3 631	194 641	8 587	373 986	12 218	16,3	15,7	16,0
Füssen	253 446	16 513	511 972	52 570	765 418	69 083	7,1	5,7	6,1
Garmisch-Partenkirchen	375 539	42 139	553 125	86 380	928 664	128 519	4,3	3,9	4,1
Grainau	173 992	16 358	289 271	11 692	463 263	28 050	5,5	6,7	6,2
Griesbach i.Rottal	501 473	8 543	589 464	11 419	1 090 937	19 962	8,1	8,0	8,0
Hindelang	289 380	6 709	458 641	9 279	748 021	15 988	8,2	7,6	7,8
Inzell	245 491	7 599	448 285	9 942	693 776	17 541	8,0	9,2	8,8
München	2 680 387	1 019 590	3 415 490	1 428 674	6 095 877	2 448 264	2,0	2,0	2,0
Neustadt a.d.Donau	177 540	859	224 964	1 954	402 504	2 813	11,0	11,2	11,1
Nürnberg	758 123	197 976	788 643	190 465	1 546 766	388 441	1,9	1,8	1,8
Oberstaufen	358 941	27 594	464 136	42 986	823 077	70 580	8,4	8,5	8,4
Oberstdorf	787 462	34 049	1 147 882	39 465	1 935 344	73 514	8,7	8,4	8,5
Passau	118 618	13 626	258 709	32 133	377 327	45 759	2,0	1,7	1,8
Pfronten	175 646	3 976	346 684	8 172	522 330	12 148	7,4	7,8	7,7
Prien a.Chiemsee	153 437	21 065	243 973	28 517	397 410	49 582	10,4	6,7	7,8
Regensburg	181 711	34 644	297 588	63 440	479 299	98 084	1,9	1,9	1,9
Reit im Winkl	274 223	5 882	300 205	4 842	574 428	10 724	9,0	8,8	8,9
Rothenburg o.d.Tauber	128 518	57 595	280 472	146 971	408 990	204 566	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern	144 119	4 852	280 809	9 802	424 928	14 654	5,2	7,1	6,3
Ruhpolding	211 088	5 827	402 550	7 713	613 638	13 540	7,2	8,7	8,1
Sankt Englmar	206 080	6 153	314 732	7 751	520 812	13 904	7,2	7,9	7,6
Scheidegg	174 363	3 371	291 426	4 622	465 789	7 993	14,0	15,0	14,6
Schliersee	169 331	1 889	289 977	2 431	459 308	4 320	4,2	5,0	4,7
Schönau a.Königsee	162 844	6 408	483 074	11 419	645 918	17 827	7,7	7,9	7,9
Schwangau	107 131	16 474	277 247	58 137	384 378	74 611	4,2	3,7	3,8
Würzburg	238 006	26 991	347 808	65 525	585 814	92 516	1,7	1,7	1,7

¹⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ²⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1991 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	Gebiet	Jahr	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen
Oberbayern	1991	94	453 616	1 937 445	Mittelfranken	1991	22	139 553	457 876
	1992	94	466 457	1 970 574		1992	22	136 509	478 226
	1993	95	430 104	1 803 302		1993	25	131 855	498 339
	1994	95	438 141	1 845 502		1994	25	128 094	472 139
	1995	99	412 959	1 768 008		1995	25	121 008	441 515
Niederbayern	1991	28	63 441	406 303	Unterfranken	1991	53	123 972	404 980
	1992	30	66 709	411 861		1992	55	125 314	390 408
	1993	32	62 944	392 394		1993	58	122 170	371 565
	1994	34	68 553	420 078		1994	58	119 827	368 082
	1995	37	65 274	438 472		1995	60	121 163	378 497
Oberpfalz	1991	39	87 582	461 372	Schwaben	1991	39	190 448	1 041 661
	1992	42	90 337	454 035		1992	40	191 169	952 851
	1993	42	76 834	438 538		1993	41	184 956	915 057
	1994	42	86 460	436 376		1994	43	181 153	900 342
	1995	42	79 786	413 933		1995	42	161 331	748 292
Oberfranken	1991	24	66 595	218 006	Bayern	1991	299	1 125 207	4 927 643
	1992	24	67 298	223 810		1992	307	1 143 793	4 881 765
	1993	25	64 994	207 448		1993	318	1 073 857	4 626 643
	1994	27	67 318	216 482		1994	324	1 089 546	4 659 001
	1995	27	63 056	205 742		1995	332	1 024 577	4 394 459

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1992

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichti- gungs- objekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)						
			Schloß Neuschwan- stein	Schloß Linderhof	Schloß Herren- chiemsee	Schloßanlage Nymphen- burg	Befreiungs- halle Kelheim	Bavaria	übrigen Be- sichtigungs- objekten
1992	49	5 286 194	1 358 756	815 531	669 696	444 297	277 970	31 826	1 688 118
1993	49	5 135 986	1 297 347	772 943	653 688	434 303	275 279	32 900	1 669 526
1994	49	5 012 356	1 329 932	721 769	664 426	416 444	250 001	30 584	1 599 200
1995	49	4 809 942	1 266 651	699 988	628 509	370 136	223 311	26 844	1 594 503

10. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit 1992

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie -

Jahr	Bergbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Zahnradbahnen	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
1992	104	21 341	102	20 360	2	981
1993	104	19 094	102	18 145	2	949
1994	103	17 156	101	16 280	2	876
1995	104	18 866	102	18 059	2	807

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.**11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 1993**

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m²			Aussteller ¹⁾			Besucher		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freige- lände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer

BAUMA²⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)

1995	3. April - 9. April	405 000	110 000	295 000	1 706	1 027	679	347 564	235 648	111 916
------------	---------------------	---------	---------	---------	-------	-------	-----	---------	---------	---------

ELECTRONICA²⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)

1994	8. Nov. - 12. Nov.	115 000	110 000	5 000	2 863	1 374	1 489	83 373	58 861	24 512
------------	--------------------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------

Fachmesse für Haustechnik³⁾ (in Nürnberg)

1996	17. April - 20. April	58 000	•	•	527	496	31	39 232	•	•
------------	-----------------------	--------	---	---	-----	-----	----	--------	---	---

FARBE³⁾ (Internationale Fachmesse für Farbgestaltung und Oberflächentechnik in München)

1996	28. März - 31. März	45 465	•	•	380	320	60	57 051	46 781	10 270
------------	---------------------	--------	---	---	-----	-----	----	--------	--------	--------

IHM³⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)

1993	13. März - 21. März	136 591	110 000	26 591	1 564	1 297	267	268 331	247 401	20 930
1994	12. März - 20. März	138 406	•	•	1 599	1 345	254	276 462	•	•
1995	11. März - 19. März	138 134	•	•	1 678	1 381	297	250 388	231 609	18 779
1996	9. März - 17. März	135 360	•	•	1 636	1 280	356	263 643	245 188	18 455

Internationale Spielwarenmesse mit Fachmesse Modellbau, Hobby und Basteln⁴⁾ (in Nürnberg)

1993	4. Febr. - 10. Febr.	107 000	107 000	-	2 425	1 272	1 153	57 187	39 487	17 700
1994	3. Febr. - 9. Febr.	110 000	110 000	-	2 530	1 339	1 191	58 866	40 612	18 254
1995	2. Febr. - 8. Febr.	110 000	110 000	-	2 521	1 313	1 208	59 170	40 745	18 425
1996	1. Febr. - 7. Febr.	115 600	115 600	-	2 676	1 319	1 357	54 857	37 051	17 806

ISPO-Frühjahr²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)

1993	25. Febr. - 28. Febr.	119 765	110 000	9 765	1 347	511	836	37 162	21 802	15 360
1994	24. Febr. - 27. Febr.	117 071	110 000	7 071	1 309	485	824	37 161	21 748	15 413
1995	7. Febr. - 10. Febr.	118 500	110 000	8 500	1 277	446	831	34 290	18 840	15 450
1996 ⁵⁾	4. Febr. - 9. Febr.	124 000	110 000	14 000	1 309	449	860	34 460	19 802	14 658

ISPO-Herbst²⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)

1993	31. Aug. - 3. Sept.	122 379	110 000	12 379	1 731	571	1 160	35 397	20 274	15 123
1994	23. Aug. - 26. Aug.	117 500	110 000	7 500	1 583	521	1 062	31 803	17 436	14 367
1995	22. Aug. - 25. Aug.	118 600	110 000	8 600	1 533	446	1 087	30 076	16 547	13 529

¹⁾ Direktaussteller und zusätzlich vertretene Firmen. - ²⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ³⁾ Mitteilung der Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH (GHM). - ⁴⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg. - ⁵⁾ Vorläufige Ergebnisse.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1995 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	266
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	266
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	267
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 nach Haltergruppen	267
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 nach Zulassungsjahren	267
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten	268
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960	268
8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1994 und 1995 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten	269
9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonen- verkehr 1994 und 1995 nach Verkehrsträgern	269
10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Ein- und Durchfahrten) über die Auslandsgrenzen Bayerns seit 1980.....	269
11. Versand und Empfang von Gütern im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen seit 1991 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	270
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	271
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980	271
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen sowie Unfallarten, Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980	272
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1995 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	273
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1995 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	273

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1992	274
----------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen seit 1980	274
---	-----

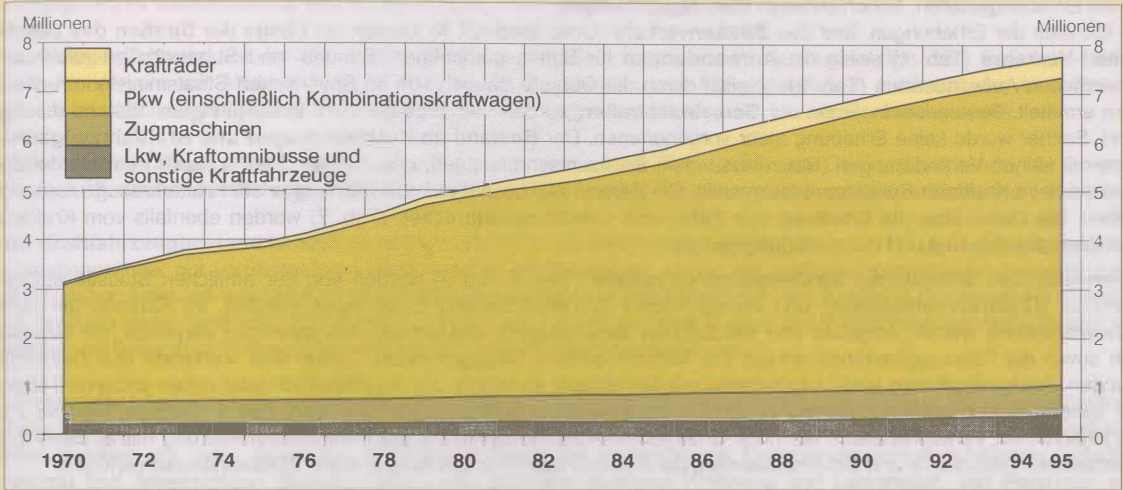
D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1992 nach Bundesländern sowie dem Ausland	274
---	-----

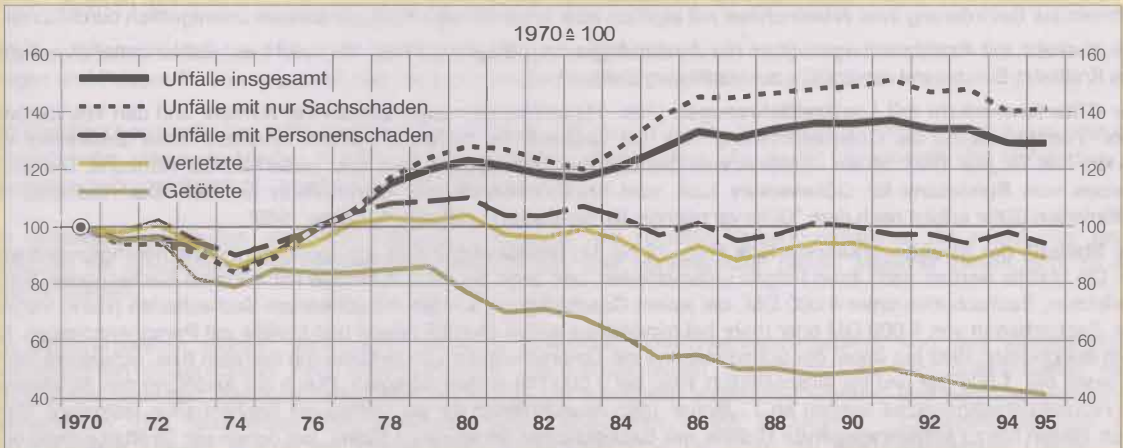
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	275
2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen	276
3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1993 und 1994	277
4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1994 nach Schiffsarten und Heimatorten	277

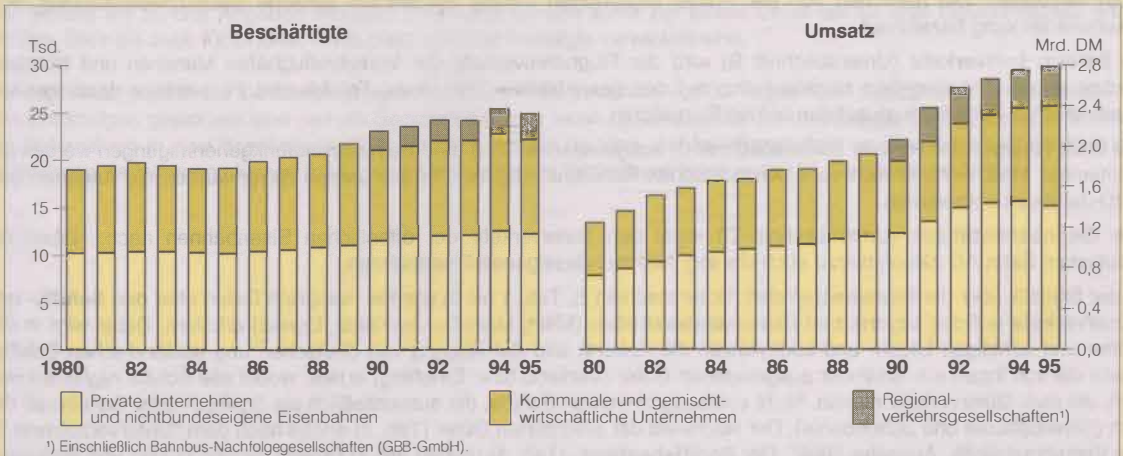
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970



Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1980 nach Verkehrsträgern



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse des Hauptabschnitts Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik aufgrund jährlicher (Unternehmensstatistik) und vierteljährlicher (Verkehrsstatistik) Erhebungen ermittelt. Im Rahmen der Unternehmensstatistik werden Angaben über die Zahl der Beschäftigten, den Umsatz des jeweiligen Vorjahres, die Linienlängen sowie die Fahrzeugbestände erfragt. Die Verkehrsstatistik hingegen liefert Zahlen über Verkehrs- und Betriebsleistungen. Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben. Seit 1. Oktober 1984 sind zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik nur noch Unternehmen auskunftspflichtig, die Personenbeförderung mit Straßen- bzw. Stadtbahnen (einschl. U- und Schwebbahnen) durchführen oder über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit Straßen- bzw. Stadtbahnen und Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht erfaßt wird die Beförderung mit Kraftdroschken und Personenkraftwagen sowie der Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Der **Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns** (Tab. 10) beruht auf Zahlenmaterial, welches das Kraftfahrt-Bundesamt regelmäßig zur Verfügung stellt.

Der **Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen** (Tab. 11) umfaßt den gewerblichen Fernverkehr und den Werkfernverkehr. Fernverkehr ist die Güterbeförderung über die Grenzen der Nahzone (Gebiet innerhalb eines Umkreises von 75 km - bis 26. Mai 1992: 50 km - Luftlinie vom Standort des Fahrzeugs) hinaus oder außerhalb der Nahzone. Die Werte werden vom Bundesamt für Güterverkehr bzw. vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ ermittelt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969".

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfaßt nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 4 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 4 000 DM oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 1 000 DM und bis einschließlich 1990 bei 3 000 DM je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden mußte, sowie **sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kraftfahrzeuge beteiligt waren, waren diese alle noch fahrbereit). Die restlichen von der Polizei registrierten Unfälle werden als sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den beiden Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen werden seit September 1992 vierteljährlich vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt. In den Jahren davor wurden die Angaben dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Die **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) weist den Güterverkehr der öffentlichen Eisenbahnen nach. Neben der Deutschen Bahn AG zählen hierzu auch die sog. Nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 bis 3) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. Dabei wird in den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und der Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter (Versand bzw. Empfang) erfaßt, wobei alle Schiffe registriert werden, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Der Nachweis der beförderten Güter (Tab. 2) erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Der **Schiffsbestand** (Tab. 4) umfaßt alle in Bayern für den Güter- und Personenverkehr registrierten Schiffe und wird jährlich vom Statistischen Bundesamt ermittelt und zur Verfügung gestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Der **freigestellte Schülerverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr ist von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes entbunden und wird für die Schüler unentgeltlich durchgeführt.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z. B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung im jeweiligen Gebiet zugelassenen oder nur vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsstellen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige Fahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Zu den **Sonderformen des Linienverkehrs** zählen Fahrten, die unter Ausschuß anderer Fahrgäste der regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätten (Berufsverkehr), von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt, von Personen zum Besuch von Märkten und von Theaterbesuchern dienen.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfaßten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter Alkoholeinwirkung erfaßt, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfaßt werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mußten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 1995 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeinde- straßen ¹⁾
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Staats- straßen	Kreis- straßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 386	538	1 781	3 235	3 832	23 427
Niederbayern	6 818	238	882	2 085	3 613	14 319
Oberpfalz	5 515	273	830	1 924	2 488	11 954
Oberfranken	4 509	218	892	1 490	1 909	8 634
Mittelfranken	4 744	356	654	1 642	2 091	9 601
Unterfranken	5 479	298	957	1 840	2 384	7 464
Schwaben	5 140	240	1 033	1 606	2 261	11 649
Bayern	41 591	2 162	7 029	13 822	18 578	87 048
Straßendichte in km je 100 km ²						
Oberbayern	53,5	3,1	10,2	18,5	21,9	133,6
Niederbayern	66,0	2,3	8,5	20,2	35,0	138,6
Oberpfalz	56,9	2,8	8,6	19,9	25,7	123,4
Oberfranken	62,4	3,0	12,3	20,6	26,4	119,4
Mittelfranken	65,5	4,9	9,0	22,7	28,9	132,5
Unterfranken	64,2	3,5	11,2	21,6	27,9	87,5
Schwaben	51,4	2,4	10,3	16,1	22,6	116,6
Bayern	59,0	3,1	10,0	19,6	26,3	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen		Aufwendungen ¹⁾									
		1960	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Millionen DM											
Aufwendungen für											
Unterhaltung u. Instandsetzung zusammen	a	7,2	26,4	76,4	121,1	127,2	145,9	160,3	146,4	168,6	159,1
	b	22,1	49,6	87,8	117,8	121,3	127,4	135,9	153,6	140,9	143,4
	c	58,3	85,0	130,6	169,4	177,1	188,2	198,2	195,4	193,4	198,0
davon Schneeräumen und Maßnahmen											
gegen Vereisung	a	1,1	8,4	12,5	13,8	12,3	19,4	18,7	19,9	18,7	23,7
	b	1,9	19,7	18,5	17,0	13,9	21,0	20,0	21,2	21,3	26,7
	c	4,5	27,0	30,1	27,7	22,3	33,5	31,3	32,3	32,4	40,1
Unterhaltung und Instandsetzung											
von Straßen und Brücken	a	6,1	18,0	63,9	107,3	114,9	126,5	141,6	126,5	149,9	135,4
	b	20,2	29,9	69,3	100,8	107,4	106,4	115,9	132,4	119,6	116,7
	c	53,8	58,0	100,5	141,7	154,8	154,7	166,9	163,1	161,0	157,9
Um-, Aus- und Neubau zusammen	a	100,4	425,9	784,6	495,2	575,5	636,1	795,0	759,9	713,6	764,7
	b	78,3	391,6	368,4	486,2	521,1	474,2	515,0	504,4	532,1	471,3
	c	72,1	192,6	471,0	370,8	390,6	428,9	413,9	342,7	328,2	282,7
darunter Neubau	a	86,1	335,5	513,7	301,0	368,7	421,8	537,9	416,3	477,9	450,2
	b	4,9	58,8 ²⁾	100,8	252,7	269,8	245,6	217,4	255,7	268,3	229,7
	c	5,9	12,4	-	22,3	16,7	29,1	25,6	15,5	12,6	13,6
Insgesamt		338,4	1171,1	1918,8	1760,5	1912,8	2000,7	2218,3	2102,4	2076,8	2019,2
	a	107,6	452,3	861,0	616,3	702,7	782,0	955,3	906,3	882,2	923,8
	b	100,4	441,2	456,2	604,0	642,4	601,6	650,9	658,0	673,0	614,7
	c	130,4	277,6	601,6	540,2	567,7	617,1	612,1	538,1	521,6	480,7
Außerdem: Auftragsverwaltung ³⁾	42,3	81,2	89,3	107,6	130,2	118,8	127,5	143,5

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulasträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulasträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ³⁾ Bis 1970 unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾ am 1. Juli					Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	1994	1995	1970	1995
Krafträder ³⁾	52 868	158 541	319 152	423 918	458 306	5	38
Personenkraftwagen ⁴⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 188 293 ⁵⁾	6 281 948	231	526
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 165	14 144	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	291 555	301 611	16	25
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	462 173	527 748	589 358	589 301	589 733	44	49
darunter in der Landwirtschaft	446 099	495 021	510 332	474 156	464 381	43	39
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	22 497	37 070	83 984	105 933	109 332	2	9
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	7 613 165	7 755 074	299	649
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	594 763	642 232	9	54

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. - ⁵⁾ Darunter schadstoffreduzierte Pkw 1994: 4 541 366; 1995: 4 890 908. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1994					
	Kraft- räder ²⁾	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ³⁾	Kraftfahr- zeugan- hänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 155	91 152	11 668	6 164	474 230	46 876
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	11	2 630	2 305	2 627	360	2 793
Verarbeitendes Gewerbe	3 338	107 553	50 616	48 766	4 831	36 269
Baugewerbe	924	40 203	34 657	51 018	2 620	30 146
Handel	3 681	109 405	45 961	40 455	3 663	28 597
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	696	20 270	9 225	27 894	7 531	29 116
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	235	10 184	1 668	824	314	922
Dienstleistungen	8 244	227 221	84 377	44 979	9 120	36 742
Organisationen ohne Erwerbszweck	86	7 315	3 983	1 119	1 052	3 076
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	452	10 707	7 429	9 103	8 034	10 471
Arbeitnehmer, Nichterwerbspersonen, sonstige	404 096	4 722 276	587 488	58 606	77 546	369 755
Insgesamt	423 918	5 348 916	839 377	291 555	589 301	594 763

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ¹⁾ am 1. Juli 1994								
	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon							Kraft- fahrzeug- anhänger
		Kraft- räder ²⁾	Personen- kraftwagen	Kombina- tions- kraftwagen	Kraftomni- busse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ³⁾	Übrige Kraft- fahr- zeuge ⁴⁾	
1994 ⁵⁾	328 141	30 022	221 896	53 970	569	13 661	5 115	2 908	28 905
1993	564 016	40 450	392 293	90 750	1 110	24 783	9 025	5 605	44 736
1992	648 111	34 090	462 882	103 911	881	30 136	8 949	7 262	42 245
1991	681 339	28 311	501 522	101 656	1 023	31 287	9 983	7 557	40 288
1990	576 175	22 860	434 198	75 386	915	24 811	11 180	6 825	35 747
1989	525 671	20 549	394 957	70 552	863	21 554	10 816	6 380	32 049
1988	503 763	19 897	390 230	58 177	980	18 571	10 559	5 349	29 783
1987	508 502	20 187	397 111	56 441	797	17 539	11 344	5 083	28 934
1986	479 748	19 177	378 139	49 989	733	15 545	11 443	4 722	27 094
1985	393 794	20 114	305 037	37 933	667	13 625	12 076	4 342	25 120
1984	387 965	24 143	300 578	34 097	564	12 547	12 039	3 997	25 855
1983	367 368	25 796	276 621	31 750	762	12 338	15 495	4 606	24 729
1982	301 060	23 510	225 480	23 807	634	8 870	14 194	4 565	22 233
1981	263 837	21 261	193 552	20 283	642	9 560	13 436	5 103	22 113
1980	195 137	14 062	140 482	11 079	654	9 474	14 332	5 054	22 071
1979	159 910	10 785	111 445	8 333	577	7 580	16 792	4 398	19 306
1978 oder früher	728 628	48 704	222 493	11 263	1 794	19 674	402 523	22 177	123 555
Insgesamt	7 613 165	423 918	5 348 916	839 377	14 165	291 555	589 301	105 933	594 763

¹⁾ Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bahn und Post. - ²⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkraftfahrzeuge. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁵⁾ Die Angaben für 1994 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie nur die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1960 nach Fahrzeugarten
- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1960	1970	1980	1990	1994	1995	1970	1995
Krafträder zusammen	5 846	1 774	28 359	25 159	42 908	42 607	0,5	7,0
davon Motorräder	1 602	1 634	27 539	23 990	39 961	39 361	0,4	6,5
Kraftroller	4 244	140	820	1 169	2 947	3 246	0,0	0,5
Personenkraftwagen zusammen	157 148	315 782	398 693	493 287	399 942	415 439	80,4	68,5
davon bis 999 cm³ Hubraum	48 298	31 467	31 461	22 753	12 609	11 581	8,0	1,9
1 000 bis 1 499 cm³ Hubraum	83 347	144 161	154 896	124 471	92 848	112 286	36,7	18,5
1 500 oder mehr cm³ Hubraum	25 503	140 154 ²⁾	212 336 ²⁾	346 063	294 485	291 572	35,7	48,1
Kombinationskraftwagen	8 280	27 796	35 774	81 653	104 031	106 642	7,1	17,6
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	704	988	1 020	911	959	897	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	14 430	22 178	24 124	29 142	26 597	27 080	5,6	4,5
davon bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	8 765	10 684	11 276	12 336	1,4	2,0
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	4 283	9 729	6 905	9 671	9 311	8 681	2,5	1,4
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	1 564	2 832	3 550	2 728	1 934	1 722	0,7	0,3
5 000 oder mehr kg Nutzlast	3 425	4 081	4 904	6 059	4 076	4 341	1,0	0,7
Zugmaschinen ³⁾	29 117	21 684	15 450	11 557	8 939	9 339	5,5	1,5
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾	711	2 585	3 523	6 005	4 608	4 628	0,7	0,8
Kraftfahrzeuge insgesamt	216 236	392 787	506 943	647 714	587 984	606 632	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung	3 462	4 811	17 570	27 399	34 200	33 145	44,1	79,5
davon einachsige	1 724	2 955	14 745	20 925	25 699	23 639	27,1	56,7
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast	426	232	167	2 882	4 996	5 276	2,1	12,7
5 000 bis 9 999 kg Nutzlast	1 034	380	309	510	517	668	3,5	1,6
10 000 oder mehr kg Nutzlast ⁵⁾	278	1 244	2 349	3 082	2 988	3 562	11,4	8,5
Anhänger mit Spezialaufbauten ⁶⁾	1 857	6 092	6 384	6 782	14 609	8 532	55,9	20,5
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	5 319	10 903	23 954	34 181	48 809	41 677	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen. - ²⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor. - ³⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁴⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen. - ⁵⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁶⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis seit 1960
- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahr- lehr- erlaub- nisse
	ins- gesamt	davon in der Klasse							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
Bayern 1960	296 717	51 632	•	•	16 046	178 549	31 076	19 414	516
1970	289 662	19 808	•	•	20 986	218 537	29 242	1 089	953
1980 ¹⁾	429 301	63 873	•	25 215	31 829	281 707	23 064	3 613	1 000
1990 ¹⁾	329 388	31 781	30 009	13 712	35 122	209 382	4 443	4 939	678
1991	285 838	17 354	32 380	14 241	24 387	189 084	4 103	4 289	546
1992	290 392	17 549	33 927	14 578	24 711	190 480	4 568	4 579	550
1993	311 540	53 203	37 486	14 298	22 692	175 487	4 637	3 737	573
1994	293 451	36 187	37 933	15 220	21 072	173 838	5 565	3 636	484
1995	301 833	35 684	37 889	15 987	22 493	179 833	6 400	3 547	397
Bundesgebiet ²⁾ 1960	1 505 354	282 091	•	•	82 609	989 396	124 043	27 215	2 379
1970	1 602 565	93 199	•	•	115 246	1 259 706	119 590	14 824	6 897
1980 ¹⁾	2 109 555	380 122	•	114 651	142 787	1 343 260	121 695	7 040	5 080
1990 ¹⁾	1 724 413	159 599	138 785	48 681	179 597	1 169 996	16 094	11 661	2 808
1991	1 531 878	89 327	158 956	50 018	128 680	1 079 962	14 780	10 155	2 626
1992	1 927 231	89 873	171 966	86 279	136 906	1 412 031	18 958	11 218	4 247
1993	1 977 452	210 633	204 245	95 316	126 106	1 313 539	18 322	9 291	3 546
1994	1 886 819	148 909	213 384	105 223	112 923	1 277 010	20 828	8 542	2 461
1995	1 869 030	154 343	207 380	105 894	118 211	1 252 572	22 497	8 133	2 149

¹⁾ Geänderte Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach "Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften" vom 6. Nov. 1979 (BGBl I S. 1794) mit Wirkung vom 1. August 1980 bzw. vom 13. Dez. 1985 (BGBl I S. 2276) mit Wirkung vom 1. April 1986. - ²⁾ Bis 1991 Stand vor dem 3. Oktober 1990.

8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs 1994 und 1995 nach Beschäftigungs- sowie Umsatzarten

Beschäftigungsart Umsatzart	Verkehrsträger insgesamt		davon					
			Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾		Private Unternehmen und Nichtbundes-eigene Eisenbahnen	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Beschäftigte Ende September								
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	18 308	17 939	6 374	6 169	2 254	2 334	9 680	9 436
Technisches Personal	3 579	3 481	2 808	2 711	98	99	673	671
Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ²⁾	3 529	3 486	1 057	1 093	400	397	2 072	1 996
Insgesamt	25 416	24 906	10 239	9 973	2 752	2 830	12 425	12 103
Umsatz des jeweiligen Vorjahres (1993 bzw. 1994) aus der Personenbeförderung in 1 000 DM								
Umsatz aus								
Linienverkehr nach § 42 PBefG ³⁾	1 304 031	1 397 556	853 853	917 208	310 728	334 834	139 451	145 514
Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG	121 338	109 561	819	712	27 249	26 507	93 270	82 341
Gelegenheitsverkehr nach § 48 und § 49 PBefG	684 616	619 169	9 304	8 086	5 424	4 793	669 887	606 289
Freigestelltem Schülerverkehr	289 913	287 766	18 261	17 653	10 127	9 605	261 525	260 507
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen	340 582	367 663	39 542	40 279	14 838	15 957	286 202	311 427
Insgesamt	2 740 481	2 781 713	921 779	983 937	368 367	391 696	1 450 334	1 406 080

¹⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH). - ²⁾ Einschl. Verwaltungspersonal. - ³⁾ Einschl. Abgeltungszahlungen.

9. Unternehmen, Linienlängen, Kraftomnibusse und Verkehrsleistungen im Straßenpersonen- verkehr 1994 und 1995 nach Verkehrsträgern

Jahr	Unter- nehmen ¹⁾	Länge der Linien in km ¹⁾	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse ¹⁾		Gefahrene Wagen-km ²⁾			Beförderte Personen ²⁾		
			ins- gesamt	darunter Gelenk- wagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
						Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr		Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen										
1994	51	8 601	2 608	486	183 095	180 263	2 831	804 155	803 762	393
1995	54	10 415	2 621	486	184 097	181 779	2 318	811 591	811 066	525
Regionalverkehrsgesellschaften ³⁾										
1994	6	53 637	3 005	37	114 123	112 543	1 579	142 347	141 914	433
1995	6	53 653	3 164	54	117 687	115 895	1 792	146 272	145 790	482
Private Unternehmen und Nichtbundeseigene Eisenbahnen										
1994	1 466	115 026	9 947	171	331 935	124 733	207 202	144 418	129 007	15 411
1995	1 466	80 924	9 900	177	326 112	123 244	202 868	144 570	129 228	15 342
Verkehrsträger insgesamt										
1994	1 523	177 264	15 560	694	629 152	417 539	211 613	1 090 920	1 074 684	16 236
1995	1 526	144 992	15 685	717	627 897	420 918	206 979	1 102 433	1 086 084	16 349

¹⁾ Stand: jeweils Ende September. - ²⁾ Ohne die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen mit weniger als sechs Bussen. - ³⁾ Einschl. Bahnbus-Nachfolgegesellschaften (GBB-GmbH).

10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Ein- und Durchfahrten) über die Auslandsgrenzen Bayerns seit 1980

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Über die Grenze Bayern-Österreich					Über die Grenze Bayern-Tschechische Republik				
	Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon				Kraftfahr- zeuge insgesamt	davon			
		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Kraft- räder		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Kraft- räder
1980	27 607 596	25 873 517	956 256	430 491	347 332	204 042	123 610	73 806	5 677	949
1990	39 841 419	37 344 615	1 395 790	555 142	545 872	3 849 358	3 598 816	186 906	46 612	17 024
1994	43 068 714	39 944 943	1 977 048	460 053	686 670	12 387 664	11 641 573	619 630	63 358	63 103

11. Versand und Empfang von Gütern im Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen seit 1991 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen

- Daten des Bundesamtes für Güterverkehr -

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Bayern						Bundesgebiet	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1991		1992		1993			
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	5 456	5 761	5 973	6 280	5 533	6 098	27 492	33 536
dar. Getreide	930	785	913	846	866	729	4 259	4 191
Kartoffeln	272	212	289	218	270	195	1 515	1 812
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	596	1 860	581	1 798	507	1 758	4 452	9 846
Spinnstoffe und textile Abfälle	190	175	194	188	200	180	870	788
Holz und Kork	3 197	2 351	3 702	2 809	3 416	2 835	14 126	14 115
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	262	367	276	406	259	385	1 853	2 369
Andere Nahrungs- und Futtermittel	14 445	14 226	14 323	14 309	13 155	12 993	75 744	76 786
dav. Zucker	414	251	334	186	291	149	1 647	1 600
Getränke	3 916	4 019	3 889	3 917	3 580	3 631	19 687	20 233
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1 633	1 739	1 621	1 695	1 541	1 593	11 210	11 315
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	4 746	3 481	4 694	3 691	4 211	3 153	17 334	17 125
Getreide, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 785	2 392	1 815	2 352	1 762	2 247	11 631	13 356
Futtermittel	1 470	1 995	1 468	2 105	1 352	1 884	10 865	10 079
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	481	349	502	363	419	336	3 369	3 078
Feste mineralische Brennstoffe	176	456	177	480	148	480	4 268	3 645
dar. Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	73	311	75	336	68	349	3 244	2 730
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 044	4 978	5 197	5 015	4 656	4 308	20 267	19 564
dar. Kraftstoffe und Heizöl	4 379	4 412	4 525	4 483	4 028	3 841	16 437	16 017
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	547	457	539	411	491	353	2 684	2 392
Erze und Metallabfälle	1 040	750	1 125	865	972	764	4 983	4 636
dar. NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	281	252	300	288	293	265	1 531	1 661
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	758	497	825	576	678	498	3 436	2 959
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	2 116	4 016	2 148	4 056	1 946	3 568	20 782	23 384
dar. Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	544	859	573	889	571	769	4 695	5 285
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	588	1 720	565	1 641	446	1 425	8 962	9 282
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	353	607	364	642	399	663	3 147	3 467
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	473	557	449	574	389	497	2 729	3 685
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	13 540	12 909	14 631	13 280	13 113	11 619	69 573	70 288
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 792	2 216	2 522	2 069	2 080	1 759	13 349	13 015
Salz, Schwefelkies, Schwefel	137	302	215	356	180	355	1 264	1 122
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	2 831	2 471	2 725	2 367	2 331	1 994	13 066	13 578
Zement und Kalk	1 509	2 469	1 750	2 769	1 405	2 273	11 669	11 709
Gips	358	358	543	466	627	443	1 996	1 899
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	5 913	5 093	6 876	5 253	6 490	4 794	28 230	28 965
Düngemittel	382	732	359	706	323	638	2 160	2 478
dar. Chemische Düngemittel	340	663	322	634	273	566	1 635	2 003
Chemische Erzeugnisse	4 872	5 705	4 884	5 697	4 252	5 007	32 670	30 835
dar. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	1 013	1 198	857	1 078	771	967	6 394	6 296
Zellstoff und Altpapier	728	618	899	762	798	661	3 853	3 353
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	3 082	3 850	3 087	3 814	2 642	3 342	22 036	20 795
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23 300	24 377	25 509	25 880	23 551	24 123	137 665	137 984
dar. Fahrzeuge	1 754	1 785	1 846	1 754	1 595	1 468	9 857	8 935
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	1 295	1 147	1 337	1 204	1 185	1 076	7 096	6 344
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	960	1 570	1 044	1 644	947	1 476	7 945	8 294
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1 289	1 043	1 370	1 133	1 423	1 110	7 196	7 308
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	515	520	497	492	481	489	2 244	2 485
Sonstige Halb- und Fertigwaren	6 984	7 157	7 596	7 506	6 904	7 026	38 110	39 560
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	10 397	11 068	11 729	12 065	10 924	11 395	64 845	64 717
Insgesamt	70 371	73 910	74 326	76 568	67 649	69 599	395 603	403 136

12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf 1 Million Einwohner entfielen		
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verun- glückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
1994	317 146	63 083	254 063	88 188	1 672	86 516	7 418	141	7 277
1995	316 606	61 060	255 546	85 710	1 601	84 109	7 171	134	7 037
Bundesgebiet 1995	2 229 182	388 003	1 841 179	521 595	9 454	512 141	6 389	116	6 273

¹⁾ Bis 1994 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, 1995 einschl. sonst. Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sowie sonst. Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1980

Unfallursache	1980	1990	1994	1995		
				ins- gesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	10 084	7 150	6 729	5 945	2 893	3 052
darunter Alkoholeinfluß	9 075	6 154	5 632	4 932	2 507	2 425
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	12 147	9 634	9 502	10 012	4 236	5 776
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	21 429	17 075	14 637	14 596	4 364	10 232
Ungenügender Sicherheitsabstand	6 534	8 660	9 186	9 295	5 177	4 118
Fehler beim Überholen	5 275	4 343	4 189	3 846	1 048	2 798
Fehler beim Vorbeifahren	267	188	229	212	176	36
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahn- wechsel	558	776	806	774	473	301
Nichtbeachten der Vorfahrt	12 870	11 688	11 418	11 278	7 405	3 873
Fehler beim Abbiegen	7 563	6 743	6 397	6 114	4 463	1 651
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 410	1 675	1 673	1 561	1 292	269
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 633	2 520	2 625	2 539	2 299	240
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	4 014	3 884	3 283	3 384	3 087	297
Fehler beim Halten, Parken	532	589	550	548	477	71
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	261	196	201	187	125	62
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	275	214	236	250	112	138
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 943	14 586	15 033	13 375	6 640	6 735
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	100 795	89 921	86 694	83 916	44 267	39 649
davon entfielen auf Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	73 669	68 353	63 476	61 906	30 362	31 544
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	13 853 ¹⁾	4 787	4 941	4 607	2 123	2 484
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	.	2 085	1 749	1 641	1 130	511
Güterkraftfahrzeugen	4 924	4 776	5 743	5 371	2 528	2 843
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	654	652	554	517	370	147
Kraftomnibussen	670	605	542	578	163	415
sonstigen Kraftfahrzeugen	369	629	538	640	400	240
Fahrrädern	6 656	8 034	9 151	8 656	7 191	1 465
Ursachen bei Fahrzeugen						
(technische Mängel, Wartungsmängel)	1 228	947	982	876	393	483
Ursachen bei Fußgängern	6 489	4 020	3 659	3 482	3 121	361
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	467	366	355	315	243	72
darunter Alkoholeinfluß	448	352	321	287	219	68
falsches Verhalten	6 022	3 654	3 304	3 167	2 878	289
Straßenverhältnisse	8 609	7 625	7 953	13 076	6 305	6 771
Witterungseinflüsse	897	978	907	684	285	399
Hindernisse	813	972	1 153	999	254	745
Sonstige Ursachen	177	452	1 143	1 509	873	636
Unfallursachen insgesamt²⁾	119 008	104 915	102 491	104 542	55 498	49 044

¹⁾ Einschl. Mofas, Mopeds und Mokicks. - ²⁾ Mehrfachzählungen, weil einem Unfall mehrere Ursachen zugrunde liegen können.

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen sowie Unfallarten, Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1980

Unfälle Unfallbeteiligte	1980	1990	1994	1995		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
					von Ortschaften	
Unfälle nach Straßenklasse						
Bundesautobahnen	3 401	5 373	5 047	4 943	-	4 943
Bundesstraßen	17 184	14 396	13 439	13 037	5 938	7 099
Staatsstraßen	15 206	13 002	13 007	12 425	4 880	7 545
Kreisstraßen	7 105	6 437	6 634	6 337	2 041	4 296
Andere Straßen	28 197	25 313	24 956	24 318	21 194	3 124
Insgesamt	71 093	64 521	63 083	61 060	34 053	27 007
Unfälle nach Unfallart						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 587	42 506	41 435	40 676	24 373	16 303
Aufprall auf ein Hindernis	378	269	230	212	91	121
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	7 832	5 622	4 992	4 731	4 335	396
Unfälle anderer Art	20 296	16 124	16 426	15 441	5 254	10 187
Insgesamt	71 093	64 521	63 083	61 060	34 053	27 007
Unfallbeteiligte ¹⁾						
Führer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	88 285	88 859	84 732	82 723	43 770	38 953
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 245	6 765	6 882	6 636	3 781	2 855
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 747	2 395	2 094	1 930	1 394	536
Güterkraftfahrzeugen	6 896	6 387	7 704	7 338	3 136	4 202
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	863	786	676	723	185	538
Kraftomnibussen	1 171	1 040	964	908	665	243
sonstigen Kraftfahrzeugen	342	569	580	681	381	300
Straßenbahnen	236	148	154	197	197	-
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	90	58	56	49	29	20
Fahrrädern	9 735	11 949	12 467	11 717	10 031	1 686
Fußgänger	9 084	6 342	5 542	5 374	4 896	478
Sonstige Verkehrsteilnehmer	242	281	241	284	162	122
Insgesamt	133 936	125 579	122 092	118 560	68 627	49 933
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	1 695	1 187	976	1 034	81	953
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	285	195	213	191	30	161
Mofas, Mopeds und Mokicks	132	50	38	41	13	28
sonstigen Kraftfahrzeugen	59	47	73	50	7	43
Fahrrädern	264	162	161	125	64	61
Fußgänger	560	265	207	157	101	56
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	7	4	3	-	3
Zusammen	3 002	1 913	1 672	1 601	296	1 305
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	59 553	59 036	56 838	56 211	22 031	34 180
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	9 982	6 990	7 026	6 690	3 850	2 840
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 510	2 267	2 014	1 860	1 356	504
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 334	3 404	3 984	3 520	1 267	2 253
Fahrrädern	8 884	10 988	11 379	10 647	9 176	1 471
Fußgänger	8 210	5 781	5 063	4 927	4 548	379
Sonstige Verkehrsteilnehmer	255	225	212	254	220	34
Zusammen	97 728	88 691	86 516	84 109	42 448	41 661
Verunglückte						
Führer und Mitfahrer von						
Personen- und Kombinationskraftwagen	61 248	60 223	57 814	57 245	22 112	35 133
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	10 267	7 185	7 239	6 881	3 880	3 001
Mofas, Mopeds und Mokicks	7 642	2 317	2 052	1 901	1 369	532
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 393	3 451	4 057	3 570	1 274	2 296
Fahrrädern	9 148	11 150	11 540	10 772	9 240	1 532
Fußgänger	8 770	6 046	5 270	5 084	4 649	435
Sonstige Verkehrsteilnehmer	262	232	216	257	220	37
Insgesamt	100 730	90 604	88 188	85 710	42 744	42 966

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1995 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Verun- glückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige Alkoholunfälle				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	27 042	20 763	5 172	1 107	28 528	498	6 054	21 976
Niederbayern	7 233	5 833	1 161	239	8 606	217	2 245	6 144
Oberpfalz	7 237	5 774	1 198	265	8 231	174	2 189	5 868
Oberfranken	7 451	5 584	1 544	323	7 982	169	1 942	5 871
Mittelfranken	10 783	8 613	1 868	302	12 043	155	2 009	9 879
Unterfranken	7 813	6 048	1 501	264	8 561	152	2 046	6 363
Schwaben	10 906	8 445	2 042	419	11 759	236	2 783	8 740
Bayern	78 465	61 060	14 486	2 919	85 710	1 601	19 268	64 841
Monat								
Januar	5 226	3 601	1 463	162	5 139	83	1 090	3 966
Februar	5 051	3 763	1 166	122	5 453	118	1 249	4 086
März	6 270	4 702	1 386	182	6 664	122	1 409	5 133
April	5 763	4 469	1 076	218	6 238	124	1 447	4 667
Mai	7 379	5 978	1 199	202	8 198	165	1 952	6 081
Juni	7 065	5 559	1 297	209	7 814	143	1 762	5 909
Juli	8 642	7 350	1 047	245	9 970	163	2 415	7 392
August	7 034	5 769	1 061	204	8 199	154	1 986	6 059
September	6 855	5 473	1 056	326	7 704	135	1 710	5 859
Oktober	6 963	5 501	1 110	352	7 671	162	1 699	5 810
November	6 344	4 716	1 302	326	6 654	101	1 308	5 245
Dezember	5 873	4 179	1 323	371	6 006	131	1 241	4 634
Insgesamt	78 465	61 060	14 486	2 919	85 710	1 601	19 268	64 841

¹⁾ Ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung.

16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1995 nach der Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
			bis unter						
		15	18	25	45	65			
Führer und Mitfahrer von									
Personen- und Kombinationskraftwagen	57 245	897	1 829	1 845	15 860	22 801	10 511	3 450	52
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	6 881	2	52	1 592	1 800	2 900	456	66	13
Mofas, Mopeds und Mokicks	1 901	1	34	756	200	437	321	148	4
Güterkraftfahrzeugen	2 507	12	35	46	455	1 364	535	56	4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	254	7	14	13	29	67	68	56	-
Kraftomnibussen	809	10	82	65	37	140	214	260	1
Fahrrädern	10 772	170	2 014	793	1 128	2 884	2 372	1 375	36
Fußgänger	5 084	400	1 040	199	363	946	971	1 135	30
Sonstige Verkehrsteilnehmer	257	5	19	9	17	88	60	57	2
Insgesamt	85 710	1 504	5 119	5 318	19 889	31 627	15 508	6 603	142

17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1995 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Kraftfahrzeugführer von ...	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
			bis unter						
		21	25	35	45	65			
Personen- und Kombinationskraftwagen	82 723	109	10 121	10 804	22 998	14 097	17 512	4 919	2 163
Kraftträdern (einschl. Kraftroller)	6 636	1 438	678	1 029	2 129	778	452	68	64
Mofas, Mopeds und Mokicks	1 930	763	128	72	248	208	331	151	29
Güterkraftfahrzeugen	7 338	6	212	771	2 502	1 740	1 734	94	279
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	723	37	40	45	103	116	244	133	5
Kraftomnibussen	908	-	-	14	197	270	382	9	36
sonstigen Kraftfahrzeugen	681	2	42	81	196	153	149	35	23
Insgesamt	100 939	2 355	11 221	12 816	28 373	17 362	20 804	5 409	2 599

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr seit 1992

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
1992	5 890 549	5 907 449	189 519	30 470	24 272	2 625	12 434	12 706	326
1993	6 240 696	6 228 300	222 680	28 608	30 174	5 835	13 604	16 300	158
1994	6 605 277	6 592 601	223 688	28 426	34 343	7 161	14 109	16 319	158
Flughafen Nürnberg									
1992	816 560	810 093	41 206	6 053	5 342	1 739	4 457	7 324	6
1993	889 620	885 710	43 953	8 797	8 505	2 757	4 506	7 758	2
1994	908 090	903 415	41 928	11 637	13 022	4 382	4 540	7 324	4
Insgesamt									
1992	6 707 109	6 717 542	230 725	36 523	29 614	4 364	16 891	20 030	332
1993	7 130 316	7 114 010	266 633	37 405	38 679	8 592	18 110	24 058	160
1994	7 513 367	7 496 016	265 616	40 063	47 365	11 543	18 649	23 643	162

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter "Ankunft" und "Abgang" enthalten.

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernsehrundfunkgenehmigungen seit 1980

- Daten des Norddeutschen Rundfunks -

Genehmigungsart	Bayern						Bundesgebiet
	31. Dezember						
	1980	1990	1992	1993	1994	1995	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1000	3 678	5 065	5 345	5 447	5 528	5 598	36 572
Fernsehrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	4 533	4 612	4 696	4 771	32 634
je 100 Haushaltungen entfielen							
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	105	105	104	105	99
Fernsehrundfunkgenehmigungen	79	88	89	89	89	89	88

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 1992 nach Bundesländern sowie dem Ausland

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1992		1993		1994		1995	
	1 000 t							
Innerbayerischer Verkehr	10 136	10 136	9 197	9 197	9 387	9 387	8 598	8 598
Verkehr mit den Bundesländern	5 424	10 291	4 845	9 170	5 873	9 294	5 018	8 606
davon nach bzw. von								
Baden-Württemberg	1 560	2 070	1 213	1 997	1 483	1 778	1 186	1 612
Berlin	35	10	27	9	37	13	52	30
Brandenburg	52	83	51	106	72	96	74	99
Bremen	465	442	521	362	592	342	577	289
Hamburg	578	660	663	548	687	582	588	492
Hessen	328	999	219	870	299	865	272	969
Mecklenburg-Vorpommern	19	19	40	26	14	41	16	18
Niedersachsen	548	951	325	820	347	714	353	620
Nordrhein-Westfalen	1 208	3 286	1 136	3 043	1 178	3 313	958	2 720
Rheinland-Pfalz	186	503	131	394	163	365	155	411
Saarland	80	407	70	383	70	391	71	517
Sachsen	197	128	208	135	364	124	271	156
Sachsen-Anhalt	53	483	72	286	87	451	81	394
Schleswig-Holstein	70	115	54	146	52	150	40	162
Thüringen	45	135	115	45	426	69	324	117
Auslandsverkehr	5 321	8 760	5 072	7 980	5 492	8 198	5 131	7 891
Güterverkehr insgesamt	20 881	29 187	19 114	26 347	20 752	26 880	18 746	25 095

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Wasserstraßengebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsrichtung Ausgewählter Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe insgesamt	Aus- u. Einla- dungen insgesamt
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen		
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fähig- keit			
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	1994	13 153	6 920	15 474	5 437	3 883	2 478	2 512	791	17 036	6 228
	1995	13 028	6 608	15 712	5 744	3 246	2 027	2 454	812	16 274	6 557
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	1994	9 883	5 830	11 912	3 325	2 708	1 396	1 782	704	12 591	4 029
	1995	9 953	6 152	12 292	3 142	2 260	1 174	1 755	677	12 213	3 819
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	1994	23 036	12 750	27 386	8 762	6 591	3 874	4 294	1 495	29 627	10 257
	1995	22 981	12 760	28 004	8 886	5 506	3 201	4 209	1 489	28 487	10 376
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	1994	5 342	2 806	5 188	1 403	2 057	746	2 962	874	7 399	2 276
	1995	3 632	1 573	4 900	1 384	5 092	2 570	3 857	1 373	8 724	2 756
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	1994	4 117	2 258	4 206	1 066	1 860	1 142	2 662	474	5 977	1 541
	1995	3 139	1 925	4 306	915	3 880	2 143	3 240	698	7 019	1 613
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	1994	9 459	5 064	9 394	2 469	3 917	1 888	5 624	1 348	13 376	3 817
	1995	6 771	3 498	9 206	2 298	8 972	4 713	7 097	2 071	15 743	4 369
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	1994	32 495	17 814	36 780	11 231	10 508	5 762	9 918	2 843	43 003	14 074
	1995	29 752	16 258	37 210	11 184	14 478	7 914	11 306	3 560	44 230	14 745
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	1994	2 512	1 264	3 357	1 054	231	118	395	87	2 743	1 141
	1995	2 250	1 125	3 047	913	396	164	688	198	2 646	1 111
Erlangen	1990	1 190	577	1 474	572	4	2	4	2	1 194	574
	1994	1 216	664	1 721	613	11	6	23	6	1 227	619
	1995	1 203	653	1 799	641	10	5	19	7	1 213	648
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	1994	2 125	1 130	2 828	835	181	93	338	117	2 306	951
	1995	1 914	1 001	2 585	756	141	73	259	84	2 055	840
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	-	-	-	-	1 909	679
	1994	1 892	1 042	2 439	803	11	7	12	3	1 903	806
	1995	1 779	975	2 317	766	3	2	4	0	1 782	766
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	1994	2 368	1 164	2 450	818	12	7	16	3	2 380	821
	1995	2 376	1 216	2 515	803	13	8	17	4	2 389	807
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	1994	2 089	1 049	3 235	1 081	45	23	96	32	2 134	1 113
	1995	2 053	1 023	3 245	1 085	43	22	83	27	2 096	1 112
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	1994	3 767	1 763	4 975	1 333	2 067	1 046	2 967	682	5 834	2 015
	1995	3 344	1 660	4 539	1 163	2 219	1 081	3 289	816	5 563	1 979
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	1994	2 807	1 465	2 454	706	914	450	1 298	334	3 721	1 040
	1995	2 044	1 031	2 772	745	945	380	1 399	464	2 989	1 209

2. Güterverkehr der Binnenschifffahrt seit 1980 nach Güterabteilungen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterabteilung Ausgewählte Güterhauptgruppe	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1980		1990		1994		1995	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	232	84	424	25	975	103	791	231
dar. Getreide	212	67	405	19	890	98	663	228
Spinnstoffe und textile Abfälle	4	2	0	1	-	0	2	0
Holz und Kork	15	11	19	-	49	4	110	2
Zuckerrüben	1	-	-	-	34	0	15	0
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	0	2	0	3	1	1	0	1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	102	819	477	499	710	770	718	769
dar. Zucker	-	-	69	1	94	-	97	-
Getränke	0	9	0	10	2	0	1	0
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1	2	0	1	2	2	0	0
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	26	30	11	32	10	28	30	9
Futtermittel	43	599	136	443	197	628	237	662
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28	178	261	12	403	111	354	97
Feste mineralische Brennstoffe	314	991	384	1 353	30	1 280	20	1 273
dar. Steinkohle und Steinkohlenbriketts	269	911	379	1 299	18	1 242	7	1 224
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	43	61	5	53	12	39	13	49
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	110	1 164	52	1 120	120	1 438	118	1 654
dav. Kraftstoffe und Heizöl	88	1 123	28	1 042	88	1 335	76	1 554
Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	22	41	24	78	32	103	42	100
Erze und Metallabfälle	1 217	51	656	56	546	253	399	296
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände)	1 183	1	557	0	226	219	113	258
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1	5	1	23	2	21	5	22
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	33	45	98	33	317	13	281	17
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	159	683	49	576	184	473	151	517
dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	31	-	53	1	35	1	39
Stahlhalbzeug	70	139	11	166	25	49	46	84
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	23	161	7	99	28	101	16	109
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band	39	314	28	193	120	240	71	206
Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	22	34	3	64	3	30	2	57
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	4	4	0	1	8	18	15	23
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 115	4 829	3 198	3 310	2 880	2 810	3 091	3 212
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 745	4 063	2 362	2 583	1 938	2 087	2 214	2 365
Salz, Schwefelkies, Schwefel	61	165	-	33	-	4	-	4
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	127	130	106	119	207	195	154	169
Zement und Kalk	524	316	482	474	498	362	507	525
Gips	647	42	82	29	164	91	135	68
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgenommen Glas)	11	113	166	72	73	72	81	81
Düngemittel	5	347	0	996	17	1 081	34	1 104
dav. Natürliche Düngemittel	-	3	-	29	-	5	-	3
Chemische Düngemittel	5	344	0	967	17	1 075	34	1 101
Chemische Erzeugnisse	59	184	23	217	35	229	47	215
dav. Chemische Grundstoffe (einschl. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	29	131	19	109	0	83	2	44
Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	-	-	-	-	6	-	6	-
Zellstoff und Altpapier	0	52	1	91	17	142	37	169
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	30	1	3	17	12	4	1	1
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	23	27	73	43	73	67	63	42
dar. Fahrzeuge	1	-	11	8	7	1	13	1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10	4	31	5	12	3	14	5
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	4	10	14	4	8	10	5	3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	1	1	0	1	12	7	10	7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	3	8	2	9	6	16	1	6

3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1993 und 1994

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Trans- port- weite	Güter- verkehrs- dichte ¹⁾
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen	insge- samt	dar. auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
	km	1 000 t						Millionen tkm		km	1 000 t
1993											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 019	815	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	4 668	1 222	982	1 487	8 358	2 915	817	325	98	5 796
Würzburg- Aschaffenburg	167	6 639	203	740	1 551	9 133	3 504	1 202	490	132	7 198
Main-Donau-Kanal (MDK)	171	2 236	1	978	1 808	5 024	2 119	522	271	104	3 051
Donaugebiet	213	x	x	x	x	x	x	534	343	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	1 244	148	1 011	1 473	3 875	2 938	93	56	24	2 225
Regensburg- Vilshofen	124	2 432	-	79	205	2 718	1 746	312	205	115	2 518
Vilshofen-Öster- reichische Grenze	47	2 627	-	107	125	2 859	1 793	129	82	45	2 745
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	3 075	1 429	x	x
1994											
Maingebiet	308	x	x	x	x	x	x	2 313	1 016	x	x
dav. MDK-Würzburg	141	5 583	1 182	1 095	1 475	9 335	3 573	950	409	102	6 737
Würzburg- Aschaffenburg	167	7 595	125	765	1 527	10 013	4 218	1 363	607	136	8 162
Main-Donau-Kanal (MDK)	171	3 134	79	996	1 925	6 134	2 754	686	375	112	4 010
Donaugebiet	213	x	x	x	x	x	x	748	486	x	x
dav. Kelheim-Regensburg	42	2 022	124	1 133	1 724	5 003	3 084	137	87	27	3 261
Regensburg- Vilshofen	124	3 406	-	45	245	3 696	2 409	435	287	118	3 510
Vilshofen-Öster- reichische Grenze	47	3 594	-	124	148	3 866	2 419	176	112	45	3 744
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	3 747	1 877	x	x

¹⁾ Geleistete Tonnenkilometer dividiert durch die Länge der Wasserstraße.

4. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 31. Dezember 1994 nach Schiffsarten und Heimatorten

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

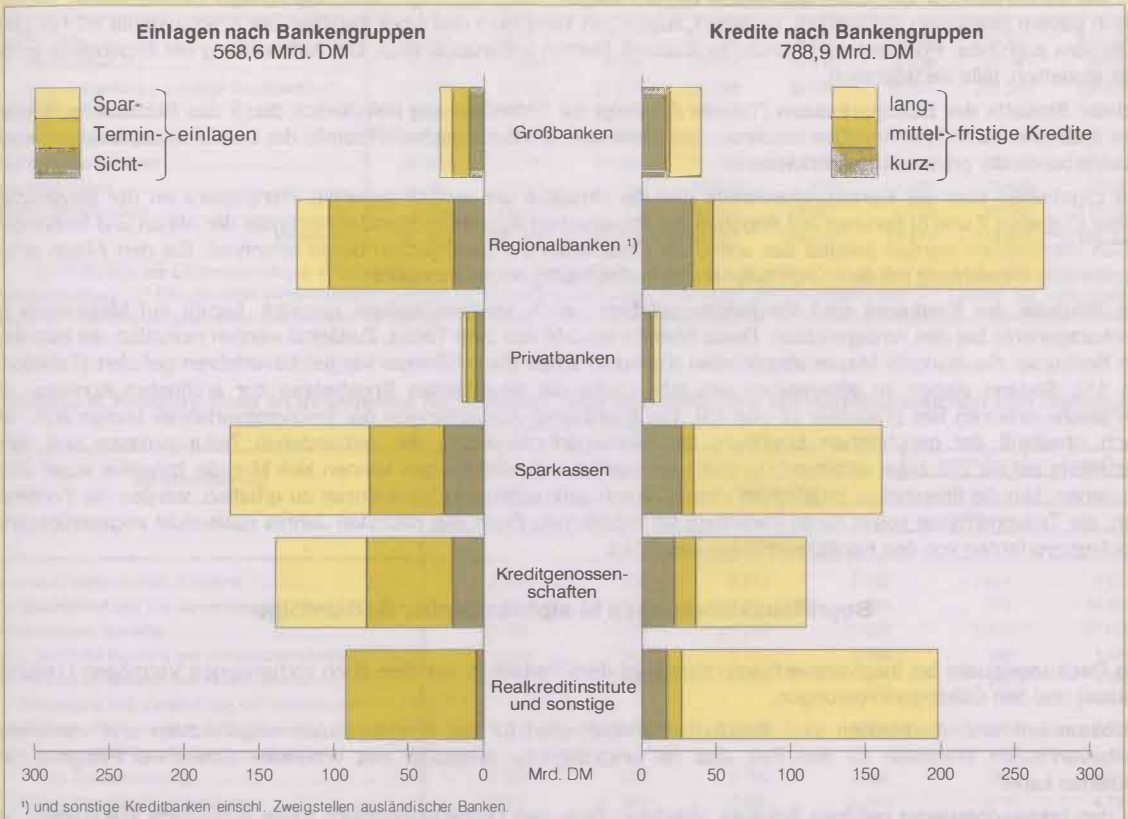
Schiffsart	Binnenschiffe insgesamt			davon mit Heimatort ¹⁾ im					
				Maingebiet			Donaugebiet		
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW
Güterschiffe²⁾									
mit eigener Triebkraft	251	323 759	135 721	234	313 243	127 614	17	10 516	8 107
dar. Tankschiffe	73	105 392	44 435	73	105 392	44 435	-	-	-
ohne eigene Triebkraft	82	58 399	-	38	24 392	-	44	34 007	-
dar. Tankkähne	1	2 552	-	1	2 552	-	-	-	-
Schlepper, Schubboote	26	-	5 606	12	-	2 188	14	-	3 418
Fahrgastschiffe ³⁾	117 ⁴⁾	35 995 ⁴⁾	25 349 ⁴⁾	24	7 757	5 993	28	12 740	10 671

¹⁾ Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. - ²⁾ Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t oder weniger. - ³⁾ Die Angaben in den Spalten "Tragfähigkeit" enthalten Zahlen über die Personenkapazität. - ⁴⁾ Einschl. Fahrgastschiffe auf den bayerischen Seen.

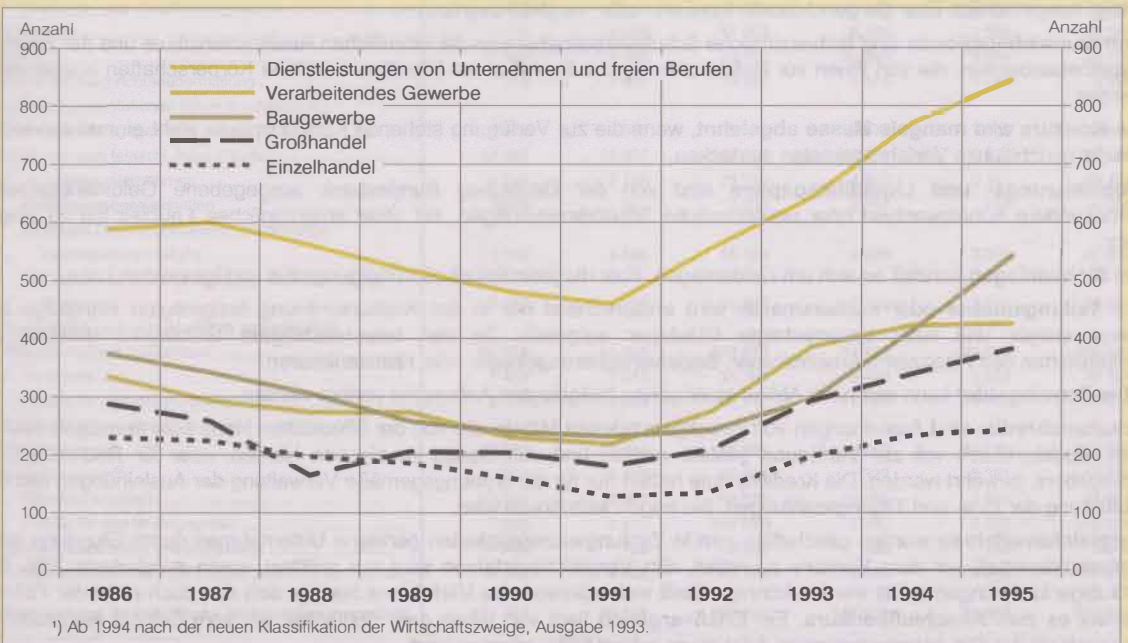
1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1995 nach Bankengruppen.....	281
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1994 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung.....	281
3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1994 und 1995.....	282
4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern	282
5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1994 und 1995 nach Käufergruppen.....	283
6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1994 und 1995	283
7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1988	284
8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1991	284
9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach Wirtschaftsbereichen.....	285
10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1994 und 1995 nach der Rechtsform der Unternehmen	285
11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1995 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung.....	286
12. Finanzielle Ergebnisse der 1994 eröffneten Konkurse mit Masse.....	286
13. Insolvenzverluste 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste	286

Einlagen von Nichtbanken am 31. Dezember 1995

Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember 1995



Entwicklung der Insolvenzen seit 1986 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen¹⁾



Allgemeine Anmerkungen

Die Daten aus den **Bankenstatistiken** (Tabellen 1 bis 5) stammen aus Veröffentlichungen der Landeszentralbank in Bayern sowie aus Unterlagen und Berichten der Kreditinstitute. Während sich die Ergebnisse in den Tabellen 1, 2 und 5 auf alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, also auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen, beziehen, liegen den Tabellen 3 und 4 nur Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern zugrunde. Postbank und Landeszentralbank bleiben unberücksichtigt. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt teils monatlich, teils vierteljährlich.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** (Tabelle 6) erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt. Dieses entnimmt die Angaben wiederum aus Statistiken der Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen sowie des Verbands der privaten Bausparkassen.

Die Ergebnisse über die **Kursdurchschnitte** und die Umsätze der amtlich notierten Wertpapiere an der Bayerischen Börse (Tabellen 7 und 8) beruhen auf Angaben der Bayerischen Börse. Die Kursdurchschnitte der Aktien und festverzinslichen Wertpapiere werden anhand des amtlichen Kursblattes der Bayerischen Börse errechnet. Bei den Aktien erfolgt hierbei eine Gewichtung mit dem Grundkapital. Die Aufbereitung erfolgt monatlich.

Die **Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren**, auch Insolvenzstatistik genannt, beruht auf Meldungen der Konkursgerichte bei den Amtsgerichten. Diese Statistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden monatlich die beantragten Konkurse, die mangels Masse abgelehnten Konkurse sowie die eröffneten Vergleichsverfahren geliefert (Tabellen 9 bis 11). Sodann stehen im allgemeinen ein Jahr später die **finanziellen Ergebnisse** der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren fest (Tabellen 12 und 13). Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluß der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen. Um die finanziellen Ergebnisse aller in einem Jahr eröffneten Insolvenzen zu erhalten, werden die Forderungen, die Teilungsmasse sowie deren Verteilung für die bis zum Ende des nächsten Jahres noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Konkursgerichten geschätzt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **Deckungsquote** bei Insolvenzverfahren entspricht dem Verhältnis aus dem noch vorhandenen Vermögen (Teilungsmasse) und den Gläubigerforderungen.

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichten und von diesen weiterverkauften Wechseln für den Fall, daß der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Zu den **Inkassopapieren** gehören Schecks, Wechsel, Zins- und Dividendenpapiere sowie ausgeloste Wertpapiere, die bei den Kreditinstituten eingelöst werden.

Insolvenz ist die dauerhafte Unfähigkeit, alle fälligen finanziellen Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die Insolvenzabwicklung erfolgt hauptsächlich über ein gerichtliches Konkurs- oder Vergleichsverfahren.

Kommunalobligationen sind festverzinsliche Schuldverschreibungen der öffentlichen Realkreditinstitute und der privaten Hypothekenbanken, die von ihnen zur Refinanzierung von Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften ausgegeben werden.

Ein **Konkurs** wird **mangels Masse abgelehnt**, wenn die zur Verfügung stehende Konkursmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken.

Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere sind von der Deutschen Bundesbank ausgegebene Geldmarktpapiere, insbesondere Schatzwechsel oder unverzinsliche Schatzanweisungen, mit einer ursprünglichen Laufzeit bis zu einem Jahr.

Bei **Sichteinlagen** handelt es sich um Geldanlagen, über die jederzeit ohne Kündigungsfrist verfügt werden kann.

Die **Teilungsmasse** oder Konkursmasse wird entsprechend der in der Konkursordnung festgelegten Rangfolge auf bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Gläubiger aufgeteilt. Zu den **bevorrechtigten** Gläubigern gehören im wesentlichen das Finanzamt, Arbeitnehmer, Sozialversicherungsträger oder Krankenkassen.

Über **Termingelder** kann erst nach Ablauf einer genau festgelegten Anlagefrist verfügt werden.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber für Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

Vergleichsverfahren wurden geschaffen, um in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen durch Stundung oder Teilschuldenerlaß vor dem Konkurs zu retten. Ein Vergleichsverfahren wird nur eröffnet, wenn mindestens 35% der Gläubigerforderungen erfüllt werden können. Stellt sich während des Verfahrens heraus, daß das doch nicht der Fall ist, kommt es zum **Anschlußkonkurs**. Ein **Erlaßvergleich** liegt vor, wenn dem Schuldner ein vom Gericht festgesetzter Prozentsatz der Gläubigerforderungen, höchstens jedoch 65%, erlassen wird.

Wechseldiskontkredite sind kurz- bis mittelfristige Kredite, die die Kreditinstitute durch Ankauf von Wechseln gewähren.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 1995 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht-	Termin- ²⁾	Spar-	Einlagen	Kurz- ³⁾	Mittel- ⁴⁾	Lang- ⁵⁾	Kredite
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken	35 193	100 513	32 032	167 738	54 681	18 692	246 977	320 350
dav. Großbanken	9 598	11 301	8 608	29 507	15 410	2 966	21 191	39 567
Regionalbanken u. sonstige Kreditbanken ⁶⁾ ...	20 076	83 115	21 767	124 958	33 636	13 654	221 347	268 637
Privatbankiers	5 519	6 097	1 657	13 273	5 635	2 072	4 439	12 146
Sparkassen	26 632	49 806	93 082	169 520	26 826	7 649	126 114	160 589
Kreditgenossenschaften	20 600	57 597	61 097	139 294	21 601	14 320	73 898	109 819
Realkreditinstitute	152	37 819	12	37 983	497	1 055	78 429	79 981
Sonstige Kreditinstitute	4 909	49 104	3	54 016	16 057	8 755	93 392	118 204
Insgesamt	87 486	294 839	186 226	568 551	119 662	50 471	618 810	788 943

¹⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Sparbriefen und Treuhandkrediten. - ³⁾ Laufzeit bis einschließlich ein Jahr. - ⁴⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ⁵⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁶⁾ Einschließlich Zweigstellen ausländischer Banken.

2. Kredite d. Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1994 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen und Befristung

- Stand jeweils 31. Dezember -

Wirtschaftsbereich Kreditnehmer	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾	Kurz- ¹⁾	Mittel- ²⁾	Lang- ³⁾
	fristige Kredite					
	1994			1995		
	Millionen DM					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 009	1 216	9 231	2 129	1 271	9 533
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	639	373	12 994	901	371	14 891
Verarbeitendes Gewerbe	23 208	4 027	37 309	22 828	3 533	37 008
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 170	133	1 542	1 356	106	1 653
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	797	183	1 450	921	162	1 469
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	1 222	255	3 032	1 284	203	2 713
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	1 362	227	2 750	2 356	386	4 074
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	5 006	808	6 169	4 154	471	4 724
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik ⁴⁾	4 372	534	5 021	3 160	385	3 478
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 972	549	7 105	3 794	802	8 636
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 227	327	2 661	2 190	296	2 456
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4 080	1 011	7 579	3 613	722	7 805
Baugewerbe	7 129	2 050	11 703	8 159	2 293	12 983
Handel	18 989	3 089	35 701	20 040	3 284	38 782
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 714	1 433	13 390	1 571	1 245	8 624
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	3 472	2 530	9 492	2 874	3 509	10 554
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	37 442	13 507	142 693	38 739	12 072	156 067
dar. Wohnungsunternehmen	7 286	2 156	25 265	8 918	2 141	28 128
Beteiligungsgesellschaften	2 079	597	3 430	2 157	825	4 226
sonstiges Grundstückswesen und sonstige Vermögensverwaltung	11 553	4 160	45 159	9 905	3 008	46 885
Wirtschafts- und Steuerberatung, Rechtsberatung, Werbung	3 814	1 255	21 302	7 172	2 270	30 226
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen zusammen	94 604r	28 225	272 513	97 241	27 578	288 442
dar. Handwerk	7 436	1 919	18 750	8 445	2 088	20 399
Kredite für den Wohnungsbau	6 789	4 264	86 912	7 739	4 188	97 239
Wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	14 847	13 824	195 095	15 283	14 189	214 520
dav. Ratenkredite ⁵⁾	200	4 416	16 764	322	5 361	17 324
Nichtratenkredite ⁵⁾	12 748	2 979	19 374r	12 968	2 152	16 371
Kredite für den Wohnungsbau	1 899	6 429	158 957r	1 993	6 676	180 825
Organisationen ohne Erwerbszweck	490r	196	5 100	490	184	5 044
Öffentliche Haushalte	1 332	4 455	99 523	2 009	6 914	99 807
Forderungen an inländische Nichtbanken insgesamt	111 273	46 700	572 231	115 023	48 865	607 813

¹⁾ Laufzeit bis einschließlich ein Jahr. - ²⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - ³⁾ Laufzeit von vier Jahren und darüber. - ⁴⁾ Einschließlich Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors. - ⁵⁾ Ohne Kredite für den Wohnungsbau.

3. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern 1994 und 1995

Zeit	Brutto-Absatz ¹⁾				Tilgung ¹²⁾				Umlauf ¹³⁾ am Jahres- bzw. Quartalsende			
	ins-gesamt	Pfand-briefe	Kom-munal-obliga-tionen ⁴⁾	Sonstige Bank-schuld-ver-schrei-bungen	ins-gesamt	Pfand-briefe	Kom-munal-obliga-tionen ⁴⁾	Sonstige Bank-schuld-ver-schrei-bungen	ins-gesamt	Pfand-briefe	Kom-munal-obliga-tionen ⁴⁾	Sonstige Bank-schuld-ver-schrei-bungen
Millionen DM												
1994	95 503	12 831	21 237	61 433	72 129	7 076	18 544	46 508	292 267	59 563	117 819	114 886
1995	100 063	14 972	28 993	56 098	69 820	7 313	21 146	41 361	322 479	67 221	125 666	129 592
1994 1. Vj.	24 250	3 429	6 467	14 354	19 054	2 726	6 375	9 954	274 089	54 511	115 219	104 359
2. Vj.	22 993	2 884	7 377	12 732	16 310	656	3 787	11 867	280 772	56 738	118 810	105 224
3. Vj.	22 331	2 599	3 027	16 705	16 657	1 404	3 673	11 580	286 447	57 933	118 164	110 350
4. Vj.	25 928	3 920	4 366	17 643	20 108	2 290	4 710	13 107	292 267	59 563	117 819	114 886
1995 1. Vj.	22 457	2 915	3 373	16 169	18 621	1 520	5 806	11 294	296 104	60 957	115 386	119 761
2. Vj.	17 301	2 782	4 975	9 544	15 371	1 038	5 647	8 686	298 004	62 702	114 714	120 588
3. Vj.	25 298	5 781	8 310	11 206	13 135	2 077	4 431	6 627	310 166	66 406	118 593	125 168
4. Vj.	35 006	3 493	12 335	19 178	22 693	2 678	5 262	14 754	322 479	67 221	125 666	129 592

¹⁾ Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. - ²⁾ Einschl. Veränderung der Treuhänderbestände. - ³⁾ Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke. - ⁴⁾ Einschl. Landesbodenbriefe.

4. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern

- Stand: 31. Dezember 1995 -

Aktiva ¹⁾	Mill. DM	Passiva ¹⁾	Mill. DM
Kassenbestand	3 593	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁴⁾	239 367
Guthaben bei Zentralnotenbanken	6 377	dav. Sicht- und Termingelder	224 423
Schecks und Inkassopapiere ²⁾	623	Treuhandkredite	3 588
Kredite an Kreditinstitute	310 214	weitergegebene Wechsel	11 356
dav. nicht in Wertpapieren verbriefte Kredite	225 263	dar. eigene Akzepte im Umlauf	2 955
Wertpapiere von Banken	84 951	Indossamentverbindlichkeiten	8 359
Kredite an Nichtbanken	846 038	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ⁴⁾	555 454
dav. Buchkredite und Darlehen	743 119	dav. Sichteinlagen	83 543
Wechseldiskontkredite	7 734	Termingelder	227 573
Treuhandkredite	18 232	Sparbriefe	48 161
Schatzwechselkredite und börsenfähige		Spareinlagen	180 565
Geldmarktpapiere	149	Treuhandkredite	15 612
Wertpapiere (ohne Wertpapiere von Banken)	76 358	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf	319 583
Ausgleichsforderungen	446		
Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	-	Rückstellungen	8 310
Schuldverschreibungen eigener Emissionen	5 942	Wertberichtigungen	2 780
Beteiligungen	19 074	Kapital (einschl. offener Rücklagen gemäß § 10 KWG)	50 420
Sachanlagen	10 599	Sonstige Passiva	39 517
Sonstige Aktiva ³⁾	12 971		
Geschäftsvolumen	1 215 431	Geschäftsvolumen	1 215 431
Nachrichtlich:		Nachrichtlich:	
Wechselbestand	1 663	Bilanzsumme	1 207 030
		Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	53 513

¹⁾ Ohne Bausparkassen, Postbank und Landeszentralbank. - ²⁾ Einschl. fälliger Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. - ³⁾ Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals und der eigenen Aktien. - ⁴⁾ Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Namensgeldpapieren und nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen.

5. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere 1994 und 1995 nach Käufergruppen

Käufergruppe	Pfandbriefe		Kommunalobligationen ¹⁾		Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1994										
Inländische Erwerber	12 381	14,2	20 848	24,0	53 058	61,1	620	0,7	86 907	100
dav. Öffentliche Stellen	71	2,8	673	26,4	1 800	70,8	-	-	2 544	100
Kreditinstitute	9 030	15,2	15 431	26,0	34 289	57,8	620	1,0	59 370	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 912	23,5	4 063	49,8	2 178	26,7	-	-	8 153	100
Private	1 368	8,1	681	4,1	14 791	87,8	-	-	16 840	100
Ausländische Erwerber	451	4,9	390	4,2	8 375	90,9	-	-	9 216	100
Insgesamt	12 832	13,4	21 238	22,1	61 433	63,9	620	0,6	96 123	100
1995										
Inländische Erwerber	14 118	16,1	28 138	32,2	43 058	49,2	2 165	2,5	87 479	100
dav. Öffentliche Stellen	15	3,3	6	1,3	438	95,4	-	-	459	100
Kreditinstitute	12 378	19,1	25 485	39,4	24 713	38,2	2 165	3,3	64 741	100
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 079	18,2	2 359	39,7	2 504	42,1	-	-	5 942	100
Private	646	4,0	288	1,8	15 402	94,2	-	-	16 336	100
Ausländische Erwerber	854	5,8	855	5,8	13 040	88,4	-	-	14 749	100
Insgesamt	14 972	14,6	28 993	28,4	56 098	54,9	2 165	2,1	102 228	100

¹⁾ Einschl. Landesbodenbriefe u.ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibungen.

6. Entwicklung des Bauspargeschäfts 1994 und 1995

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		1994	1995	Veränd. in %	1994	1995	Veränd. in %	1994	1995	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	554	572	3,2	339	353	4,1	215	219	1,9
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	24 366	24 326	- 0,2	16 510	16 330	- 1,1	7 856	7 996	1,8
Einzahlungen	Mill. DM	13 534	13 490	- 0,3	9 369	9 334	- 0,4	4 165	4 156	- 0,2
dav. Spargeld ³⁾	Mill. DM	7 451	7 384	- 0,9	5 092	5 060	- 0,6	2 359	2 324	- 1,5
Wohnungsbauprämien	Mill. DM	90	76	- 15,6	60	50	- 16,7	30	26	- 13,3
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	5 993	6 030	0,6	4 217	4 224	0,2	1 776	1 806	1,7
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	11 988	12 429	3,7	8 430	8 641	2,5	3 558	3 788	6,5
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	3 756	3 790	0,9	2 375	2 385	0,4	1 381	1 405	1,7
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	141 310	145 993	3,3	95 774	98 428	2,8	45 536	47 565	4,5
Zugeteilte Verträge	1 000	1 750	1 768	1,0	1 202	1 205	0,2	548	563	2,7
Bausparsumme ²⁾	Mill. DM	75 988	76 855	1,1	53 189	53 491	0,6	22 799	23 364	2,5
Bauspareinlagen	Mill. DM	30 661	31 031	1,2	20 712	20 781	0,3	9 949	10 250	3,0
Baudarlehen	Mill. DM	30 097	30 899	2,7	21 039	21 339	1,4	9 058	9 560	5,5
dav. aus Zuteilungen	Mill. DM	22 678	22 545	- 0,6	15 733	15 489	- 1,6	6 945	7 056	1,6
aus Zwischenkrediten	Mill. DM	6 936	7 900	13,9	4 958	5 516	11,3	1 978	2 384	20,5
sonstige	Mill. DM	483	454	- 6,0	348	334	- 4,0	135	120	- 11,1

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. - ³⁾ Ohne Zinsgutschriften. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt.

7. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1988

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitt ¹⁾ am 31. Dezember							
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Aktien								
Wirtschaftsbereiche insgesamt	737,0	980,9	798,7	835,2	773,9	1 073,7	986,7	1 018,5
Industrie	652,5	851,5	669,2	710,2	641,4	879,0	854,1	887,4
Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft	430,0	654,2	663,8	655,0	524,4	723,7	770,9	919,8
Steinkohlen- und übriger Bergbau	459,7	739,6	638,4	641,8	682,9	764,3	786,9	736,9
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern	624,9	675,3	483,5	539,8	543,3	733,9	737,2	779,4
Steine und Erden und Herstellung von Zement	946,2	1 780,1	1 239,0	1 084,1	1 039,1	1 484,9	1 571,6	1 193,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	537,9	652,6	433,4	429,6	390,0	536,0	434,0	410,0
Feinkeramik und Glas	938,5	1 065,8	1 042,6	975,2	939,8	658,6	558,1	385,0
Eisen- und Stahlherzeugung und NE- Metallerzeugung und Gießerei	376,2	588,8	452,2	463,9	410,8	566,7	582,2	601,0
Maschinenbau	605,1	910,6	762,7	711,4	603,5	822,8 r	824,2 r	705,5
Straßenfahrzeugbau	1 116,0	1 357,7	899,3	1 063,6	853,1	1 350,8	1 305,4	1 287,8
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren	856,8	1 172,7	967,2	1 019,1	965,0	1 251,5	1 049,0	1 234,6
Zellstoff- und Papierherzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung	466,4	619,1	459,6	485,2	389,4	476,1	511,3	440,3
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung	573,2	924,0	670,7	526,8	413,8	596,3	551,2	511,4
Mühlen, Nahrungsmittel- und Zuckerindustrie	708,4	1 401,9	1 728,1	1 419,0	1 098,2	1 451,3	1 434,4	1 455,4
Brauerei und Mälzerei	1 206,4	1 620,4	1 581,5	1 543,4	1 231,1	1 394,5	1 318,4	1 072,8
Baugewerbe	853,3	1 535,8	1 580,2	1 519,4	1 451,6	1 770,4	1 543,4	1 008,8
Handel	947,6	1 565,3	1 454,7	1 309,4	927,4	1 269,1	1 181,2	1 196,7
Verkehr	289,0	396,0	224,1	314,6	204,5	337,9	387,0	397,2
Beteiligungsgesellschaften	501,9	740,5	651,5	685,2	636,1	907,5	910,3	976,2
Banken	774,2	1 030,2	802,8	872,2	861,2	1 169,5	957,0	915,9
Versicherungen	3 174,3	4 104,2	3 430,1	3 396,3	3 099,2	4 534,1	3 869,7	4 003,4
Festverzinsliche Wertpapiere								
Pfandbriefe								
6 % steuerpflichtig	91,8	86,7	79,3	82,6	89,2	96,8	86,6	96,7
7 % steuerpflichtig	101,8	96,4	91,2	93,2	98,3	103,8	97,4	105,0
8 % steuerpflichtig	104,4	100,4	97,0	97,9	101,2	105,8	101,2	108,6
Kommunalobligationen								
6 % steuerpflichtig	94,7	89,5	84,0	86,5	92,2	98,9	90,8	98,5
7 % steuerpflichtig	101,8	96,7	91,6	93,6	98,4	103,6	98,0	104,6
8 % steuerpflichtig	103,8	100,2	97,0	97,9	100,5	103,8	101,2	108,5
Industrieobligationen								
6 % steuerpflichtig	100,0	99,3	-	-	-	-	-	-
7 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
8 % steuerpflichtig	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Anleihen								
6 % steuerpflichtig	96,6	92,4	87,0	89,5	96,6	102,4	95,4	101,9
7 % steuerpflichtig	102,6	97,3	91,4	94,0	99,9	105,4	99,6	107,2
8 % steuerpflichtig	105,4	100,6	97,4	98,4	102,2	107,3	101,6	110,4

¹⁾ Je 100 DM-Nominalwert, Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

8. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1991

- Daten der Bayerischen Börse -

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Milliarden DM												
Aktien												
1991	6,37	7,87	8,49	9,67	9,13	11,75	8,16	9,91	6,13	6,55	6,00	4,66
1992	10,06	9,85	7,87	7,60	9,08	7,30	7,80	.	.	.	.	.
1993	6,24	9,20	11,38	7,18	6,48	7,63	12,20	12,76	8,32	9,86	7,82	9,32
1994	10,69	8,82	10,34	9,21	7,94	7,93	6,58	8,02	6,72	6,80	6,01	5,57
1995	6,10	7,38	8,28	5,23	7,28	5,62	6,42	6,63	8,63	5,50	6,17	5,42
Festverzinsliche Wertpapiere												
1991	10,64	9,92	7,79	7,80	8,52	5,33	6,63	6,50	5,52	8,98	7,30	8,45
1992	15,33	7,91	8,77	10,37	8,25	7,53	15,80	.	.	.	.	.
1993	29,94	25,24	20,49	17,27	12,48	16,88	16,55	23,29	25,30	24,85	22,44	26,06
1994	25,36	22,83	26,89	22,17	24,91	26,03	23,74	19,85	21,44	20,23	21,58	21,69
1995	21,94	18,89	22,79	16,07	19,55	22,98	17,95	19,06	22,54	19,14	22,85	17,11

9. Entwicklung der Insolvenzen seit 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Merkmal ¹⁾	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Insolvenzen²⁾								
Verarbeitendes Gewerbe	273	272	230	219	274	386	423	425
Baugewerbe	306	257	240	232	242	295	412	543
Handel	372	401	367	315	352	500	588	670
dar. Großhandel	165	206	203	181	209	292	339	382
Einzelhandel	198	185	159	127	135	198	232	243
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	562	517	481	459	556	643	769	843
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	110	103	114	118	112	184	191	252
Erwerbsunternehmen zusammen	1 623	1 550	1 432	1 343	1 536	2 008	2 383	2 733
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	766	781	625	633	581	572	572	712
Insgesamt	2 389	2 331	2 057	1 976	2 117	2 580	2 955	3 445
dar. Vergleichsverfahren	14	11	4	8	5	14	12	3
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Verarbeitendes Gewerbe	200	209	156	153	190	247	292	295
Baugewerbe	254	193	199	185	197	263	345	446
Handel	315	322	294	259	274	393	494	573
dar. Großhandel	136	155	153	142	154	217	273	314
Einzelhandel	171	158	136	112	114	166	204	216
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	471	416	394	389	436	518	631	683
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	95	89	86	99	98	156	160	208
Erwerbsunternehmen zusammen	1 335	1 229	1 129	1 085	1 195	1 577	1 922	2 205
Andere Gemeinschuldner ⁴⁾	625	636	516	534	491	461	496	566
Insgesamt	1 960	1 865	1 645	1 619	1 686	2 038	2 418	2 771
Insolvenzverluste in 1 000 DM								
Gesamtverluste	1 546 888	1 896 095	1 346 458	1 400 877	1 843 286	3 712 303	3 905 725	•
dav. Konkursverluste insgesamt	1 542 606	1 875 854	1 344 113	1 398 559	1 837 559	3 678 281	3 883 237	•
je erfaßten Konkurs	648	808	654	708	868	1 426	1 125	•
Vergleichsverluste insgesamt	4 282	20 241	2 345	2 318	5 727	34 022	22 488	•
je erfaßten Vergleich	428	1 840	586	290	1 145	2 430	1 874	•
Durchschnittliche Deckungsquote in %								
Konkurse (mit Masse)								
Bevorrechtigte Forderungen	28,3	34,8	34,1	11,7	32,1	50,4	53,5	•
Nichtbevorrechtigte Forderungen	2,6	3,0	2,8	4,8	3,2	4,8	6,2	•
Erlaßvergleiche	37,0	66,9	41,4	35,0	38,3	36,4	48,9	•

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung ab 1994 nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbscharakter, natürliche Personen und Nachlässe.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren 1994 und 1995 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren	Konkurse			Ver- gleichs- verfahren
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschluß- konkurse	
	1994				1995			
Erwerbsunternehmen zusammen	2 374	1 922	3	12	2 738	2 205	8	3
dav. nicht im Handelsregister eingetragene								
Erwerbsunternehmen	800	743	1	-	910	837	3	1
Eingetragene Einzelfirmen	137	104	-	-	156	141	-	-
Personengesellschaften	103	68	-	1	130	61	1	-
Kapitalgesellschaften	1 334	1 007	2	11	1 524	1 150	4	2
dav. Gesellschaften mbH	1 330	1 004	2	11	1 519	1 147	4	2
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	4	3	-	-	5	3	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	18	16	-	-
Andere Gemeinschuldner zusammen	572	496	-	-	713	566	1	-
dar. Natürliche Personen	316	307	-	-	390	361	-	-
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	27	23	-	-	65	52	-	-
Nachlässe	243	179	-	-	323	205	1	-
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonkursen	24	16	-	-	44	11	-	-
Insgesamt	2 946	2 418	3	12	3 451	2 771	9	3

11. Konkurse und Vergleichsverfahren 1995 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderung

Größenklasse nach der geltend gemachten Forderung in DM	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Ver- gleichs- verfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschluß- konkurse		Konkurse	Vergleichs- verfahren
	Anzahl					1 000 DM	
unter 1 000	-	11	11	-	-	7	-
1 000 bis unter 10 000	15	358	373	-	-	1 657	-
10 000 bis unter 50 000	53	571	624	-	-	15 057	-
50 000 bis unter 100 000	40	361	401	-	-	27 171	-
100 000 bis unter 500 000	202	908	1 110	3	-	264 038	-
500 000 bis unter 1 Mill.	105	250	355	2	1	241 197	521
1 Mill. bis unter 5 Mill.	169	265	434	1	-	872 849	-
5 Mill. oder mehr	96	47	143	3	2	2 913 501	11 400
Insgesamt	680	2 771	3 451	9	3	4 335 478	11 921

12. Finanzielle Ergebnisse der 1994 eröffneten Konkurse mit Masse

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Kon- kurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten
		Forderungen					
		Anzahl	1 000 DM			%	
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	49	7 803	199 960	4 661	5 882	59,7	2,9
Eingetragene Einzelfirmen	30	6 133	49 496	4 580	1 320	74,7	2,7
Personengesellschaften	33	42 850	570 454	30 423	42 716	71,0	7,5
Gesellschaften mbH	295	108 136	772 796	49 151	49 201	45,5	6,4
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen	407	164 922	1 592 705	88 815	99 119	53,9	6,2
dav. Verarbeitendes Gewerbe	116	88 090	565 698	45 598	21 637	51,8	3,8
Baugewerbe	56	13 938	53 494	3 570	2 013	25,6	3,8
Handel	86	27 550	263 750	17 715	34 683	64,3	13,1
dav. Großhandel	60	20 910	223 675	14 343	34 282	68,6	15,3
Einzelhandel	26	6 640	40 075	3 372	401	50,8	1,0
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	120	28 356	670 333	17 617	39 395	62,1	5,9
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	29	6 988	39 431	4 316	1 392	61,8	3,5
Andere Gemeinschuldner²⁾	66	1 559	24 526	303	1 519	19,4	6,2
Konkurse mit Masse insgesamt	473	166 481	1 617 231	89 117	100 638	53,5	6,2
Konkurse ohne Masse³⁾	55	73 464	679 819	-	-	x	x

¹⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ²⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe. - ³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

13. Insolvenzverluste 1994 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen der Insolvenzverluste

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste ¹⁾											
	unter 100 000 DM			100 000 bis unter 500 000 DM			500 000 bis unter 1 Mill. DM			1 Mill. DM oder mehr		
	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾	Anzahl	1 000 DM	% ²⁾
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren												
Verarbeitendes Gewerbe	7	357	0,1	25	7 154	0,6	20	14 112	1,2	75	1 160 851	98,2
Baugewerbe	7	486	0,4	21	6 480	4,8	11	8 374	6,1	27	120 999	88,7
Handel	10	507	0,2	25	5 835	2,3	19	13 796	5,4	38	233 053	92,0
dav. Großhandel	7	393	0,2	18	4 086	2,0	13	9 794	4,8	26	189 122	93,0
Einzelhandel	3	115	0,2	7	1 749	3,5	6	4 002	8,0	12	43 931	88,2
Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen	18	1 130	0,2	46	13 050	1,9	17	12 607	1,8	48	673 457	96,2
Übrige Wirtschaftsbereiche ³⁾	6	271	0,7	6	1 179	2,9	5	4 064	9,8	14	35 831	86,7
Erwerbsunternehmen zusammen	48	2 751	0,1	123	33 697	1,5	72	52 953	2,3	202	2 224 190	96,1
Andere Gemeinschuldner⁴⁾	45	1 129	3,4	18	4 916	14,6	6	4 729	14,1	6	22 875	68,0
Insgesamt	93	3 880	0,2	141	38 613	1,6	78	57 682	2,5	208	2 247 065	95,7

¹⁾ Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. - ²⁾ Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. - ³⁾ Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. - ⁴⁾ Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche Personen und Nachlässe.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung	291
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1994 und 1995 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen	292
2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1995	292
3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Leistungsarten	293
4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1993 nach Kassenarten	294
5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1993 nach Mitgliedergruppen	294
6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1993 nach Leistungsarten	295
7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1993 nach Leistungsarten	295
8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1993 nach Staatsangehörigkeit	295

C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1992 nach Empfängergruppen	296
2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsoferfürsorge 1993 und 1994 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	296

D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Form und Art der Hilfe sowie Regierungsbezirken	297
2. Haushalte mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Haushaltstyp und Einkommensanrechnung	297
3. Ausgaben der Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken	298
4. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1990 nach Regierungsbezirken	298
5. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1992 nach Wohngeldarten	299
6. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten	299
7. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten	300
8. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße	300
9. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 und 1994	301
10. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 und 1994 nach Leistungsarten und Trägergruppen	302
11. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten	302
12. Ambulante soziale Dienste im Juni 1995 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen	303
13. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1995 nach Trägergruppen	303
14. Schwerbehinderte 1995 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	304
15. Rehabilitanden und ihre Rehabilitationsmaßnahmen 1993 und 1994 nach Trägerschaft, Geschlecht und Art der Maßnahme	305

Wohnkosten der Wohngeldempfänger Ende 1994 und ihre Entlastung durch Wohngeld in %

9 267 Empfänger von Lastenzuschuß (Belastung ¹⁾) von 964 DM

85,4%

14,6%

78 671 Empfänger von pauschalisiertem Wohngeld (Miete ²⁾) von 575 DM

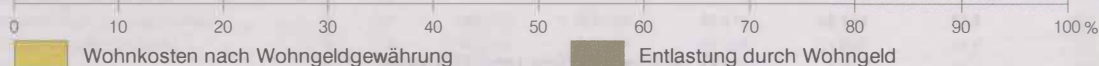
56,0%

44,0%

107 546 Empfänger von Mietzuschuß (Miete ²⁾) von 564 DM

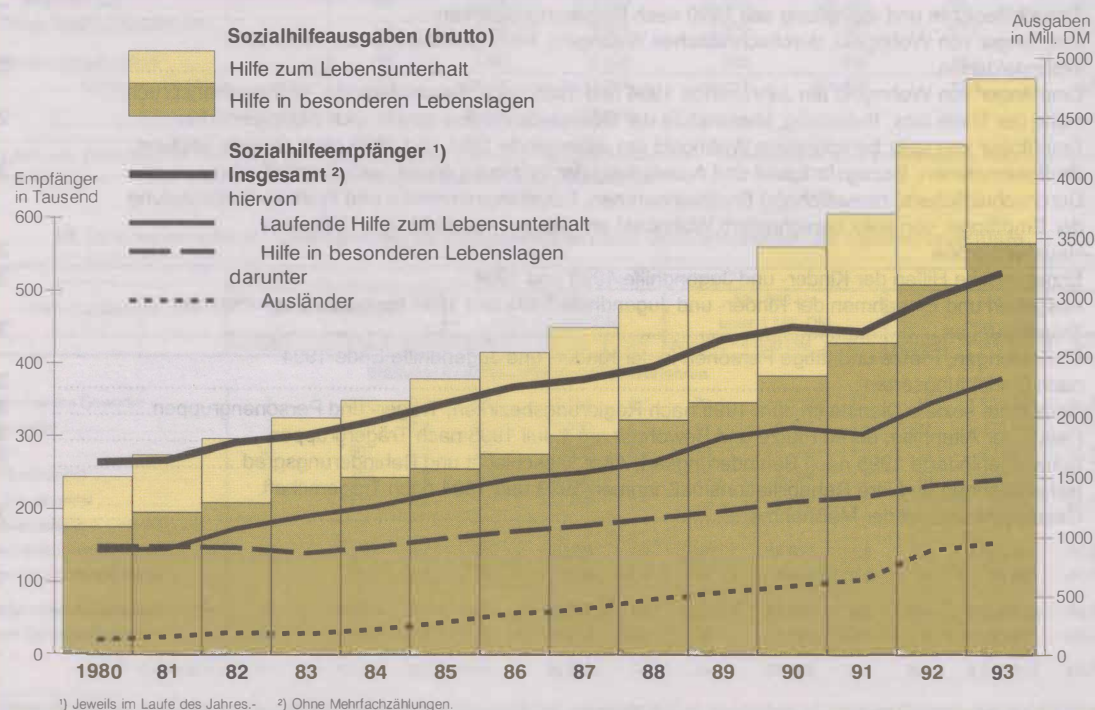
78,0%

22,0%



¹⁾ Durch Wohneigentum im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung). - ²⁾ "Kalt"-Miete im Durchschnitt je Monat (vor Wohngeldgewährung).

Ausgaben und Empfänger der Sozialhilfe seit 1980



Allgemeine Anmerkungen

In der Bundesrepublik Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen wie Soziale Sicherung (vor allem Sozialversicherung), Entschädigungen sowie Soziale Hilfen und Dienste. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Zur Darstellung der Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) standen sekundärstatistische Ergebnisse von verschiedenen öffentlichen Stellen zur Verfügung. Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung in der Regionalisierung für Bayern wurden vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) in Würzburg übermittelt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Ergebnisse auf Basis des Rentenreformgesetzes 1992, das am 1. Januar 1992 in Kraft getreten ist. Ein Vergleich des Rentenbestandes nach neuem mit dem Bestand nach altem Recht ist wegen definitorischer und inhaltlicher Änderungen (mit Einschränkungen) zwar für die Gesamtheit der Renten, für die nach verschiedenen Gesichtspunkten untergliederten Daten jedoch nur in Teilbereichen möglich.

Unter **Entschädigungen** (Unterabschnitt C) sind die Versorgungsberechtigten (insbesondere Kriegsoffer) mit Rentenbezug sowie Ergebnisse über die Kriegsopferfürsorge dargestellt. Versorgungsberechtigte, deren Daten jährlich vom Bayerischen Landesamt für Versorgung und Familienförderung ermittelt werden, erhalten nur bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Für letztere wird eine jährliche Bundesstatistik mit Befragungen bei den zuständigen Kriegsopferfürsorgestellen durchgeführt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt D) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken (Daten der letzteren in Tab. 12 und 13). Die dargestellten Tabellen enthalten hinsichtlich der Sozialhilfe noch ausschließlich Ergebnisse aus der bis Ende 1993 gültigen Sozialhilfestatistik. Ab dem Berichtsjahr 1994 ist die Statistik der Sozialhilfe grundlegend reformiert worden. Erste Ergebnisse dieser neuen Statistik konnten im vorliegenden Jahrbuch noch nicht berücksichtigt werden. Die Daten aus der neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik - auf der Grundlage des Anfang 1991 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendhilfegesetzes - in den Tabellen 9, 10 und 11 sind mit den Zahlen vor dem Berichtsjahr 1991 nur in wenigen Teilbereichen vergleichbar.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfaßt die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** gibt es seit 1. Januar 1992 eine neue Rechtsgrundlage. Zu diesem Zeitpunkt trat das durch das Rentenreformgesetz 1992 reformierte Rentenrecht des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB VI) in den alten und neuen Ländern gemeinsam in Kraft. Dem neuen Recht entsprechend sind verschiedene Begriffe der ebenfalls geänderten Terminologie angepaßt worden. So entsprechen die jetzigen "Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit" und "Renten wegen Alters" im wesentlichen den früher im Rahmen der Versichertenrenten dargestellten "Frührenten" bzw. "Altersruhegeldern". Die Altersrenten wegen Vollendung des 65. bzw. 63. Lebensjahres heißen nach SGB VI "Regelaltersrenten" bzw. "Altersrenten für langjährig Versicherte". Die übrigen vier Arten von Altersrenten sind solche jeweils wegen Vollendung des 60. Lebensjahres. Neu ist bei den "Renten wegen Todes" (früher "Hinterbliebenenrenten"), daß aufgrund der Rentenherkunft in den Tabellen Renten der Hinterbliebenen von männlichen Versicherten (Witwenrenten) bei "männlich", dagegen Renten der Hinterbliebenen von weiblichen Versicherten (Witwerrenten) bei "weiblich" nachgewiesen sind. Die gesetzliche Rentenversicherung setzt sich in der Untergliederung nach den drei Versicherungszweigen zusammen aus der Arbeiterrentenversicherung, der Angestelltenversicherung und der Knappschaftlichen Rentenversicherung. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Grundsätzlich sind alle Arbeitnehmer mit Ausnahme vor allem der Beamten und Richter versicherungspflichtig. Beiträge für Pflichtversicherte zur Rentenversicherung werden grundsätzlich je zur Hälfte von diesen selbst und von den Arbeitgebern aufgebracht; eine Sonderregelung besteht bei der Knappschaftlichen Rentenversicherung.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V) rechtlich festgelegt. In den beiden Tabellen über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz. Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Im Rahmen der **Arbeitsförderung** beitragspflichtig zur Bundesanstalt für Arbeit sind u. a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigten oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesanstalt für Arbeit obliegen, sind u. a. Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der beruflichen Bildung, Gewährung berufsfördernder Leistungen zur Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Konkursausfallgeld sowie von Arbeitslosenhilfe im Auftrag des Bundes.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Es betrug für das erste Kind ab Anfang 1992 monatlich 70 DM, für das zweite Kind seit dem 1. Juli 1990 monatlich 130 DM. Für das dritte Kind wurde es zum gleichen Zeitpunkt auf 220 DM festgesetzt und ab dem vierten Kind wurden 240 DM gezahlt. Seit dem 1. Januar 1996 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind jeweils 200 DM, ab dem dritten Kind 300 DM.

Als **Versorgungsberechtigte** haben Anspruch auf Leistungen der Kriegssopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG): Kriegsgeschädigte sowie deren Hinterbliebene und ferner Berechtigte nach den sogenannten Nebengesetzen, die eine entsprechende Anwendung des BVG vorsehen; dabei handelt es sich um Angehörige von Kriegsgefangenen, ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstgeschädigte und deren Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten sowie Seuchen- und Impfgeschädigte. Zu den Versorgungsleistungen gehören insbesondere die Kriegssopferrenten (Beschädigtenrenten und Pflegezulage sowie Hinterbliebenenrenten). Ergänzend hierzu tritt im Bedarfsfall die **Kriegssopferfürsorge** mit ihren individuellen Hilfen ein, die als laufende oder einmalige Leistungen gewährt werden.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung).

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuß des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren, zuletzt durch die achte Wohngeldnovelle. Danach ist die Wohngeldgewährung seit 1. April 1991 zweigeteilt. Seither gibt es zum einen das sogenannte spitz (genau) berechnete Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuß, das rechtlich dem vor diesem Zeitpunkt gewährten Wohngeld entspricht, und zum anderen das neue "pauschalierte" Wohngeld, das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegssopferfürsorge erhalten. Das spitz berechnete Wohngeld hängt von der Höhe der Einnahmen, den anrechnungsfähigen Höchstbeträgen für Miete bzw. Belastung (in Abhängigkeit von den Mietenstufen I bis VI) und von der Haushaltsgröße der Wohngeldempfänger ab. Es wird dem berechtigten Haushalt nur auf Antrag bewilligt. Dagegen wird das pauschalierte Wohngeld ohne Antrag gewährt. Dieses wird aufgrund von Pauschalsätzen (Vormundertsätze) ermittelt, gemessen an den anerkannten laufenden Aufwendungen für die Unterkunft.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verankert. Sie umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfaßt, deren Rechtsgrundlage auch im KJHG verankert ist. Zu den statistischen Erhebungen zählen Angebote der Jugendarbeit (Teil II dieser Statistik), ferner ein Teil der erzieherischen Hilfen, wie Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses (Teil I dieser Statistik). Innerhalb der vielfältigen anderen Aufgaben der Jugendhilfe sind für den Statistikteil I relevant: Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht. Im Rahmen der statistischen Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Teil IV dieser Statistik) wurde vor allem eine Vervollständigung ihres Nachweises erreicht. Diese betrifft die Bildung von zwei Hauptleistungsbereichen, nämlich die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen sowohl für Einzel- und Gruppenhilfen als auch erstmals für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Schließlich werden im Statistikteil III Zahlen über Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe ermittelt.

Ambulante soziale Dienste stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Ihre Bedeutung und ihr Wert nimmt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung der Bevölkerung weiter zu. Auswirkungen auf diese Dienste ergeben sich durch die Einführung des neuen Gesetzes über die Pflegeversicherung mit Wirksamkeit ab 1. April 1995 im ambulanten Bereich. Diese Dienste sind u. a. Einrichtungen der ambulanten Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege sowie der Kurzzeit- und Tagespflege und haben den Zweck, vor allem alten, kranken und behinderten Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die **Heime der Altenhilfe** gliedern sich als stationäre Einrichtungen in Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime und mehrgliedrige Altenheime. Berücksichtigt sind in Tabelle 13 die allgemein zugänglichen Heime (ohne Schwesternaltenheime).

Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfaßt sind nur solche mit gültigem Ausweis. **Rehabilitationsmaßnahmen für Rehabilitanden** werden zur Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft durchgeführt.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1980 nach Institutionen, Art der Leistung und Finanzierung

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung¹⁾ -

Art der Leistung Art der Finanzierung	1980	1990	1992	1993p	1994s
	Millionen DM				
Leistungen					
Direkte Leistungen insgesamt	437 592	688 785	936453	989 803	1 033 521
Allgemeine Systeme zusammen	280 929	462 924	655 877	699 231	737 423
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	77 456	117 872	146 850	157 553	170 690
Rentenversicherung der Angestellten	51 261	92 190	119657	129 086	140 266
Knappschaftliche Rentenversicherung	12 924	17 678	21 502	23 006	24 538
Krankenversicherung	89 569	151 431	210 069	211 101	228 174
Unfallversicherung	9 708	13 207	17 474	18 544	19 377
Arbeitsförderung	22 832	51 448	111 167	131 467	126 669
Kindergeld	17 179	14 501	21 924	21 639	21 029
Erziehungsgeld	-	4 597	7 234	6 835	6 681
Sondersysteme zusammen	3 677	6 449	7 628	8 182	8 558
dav. Altershilfe für Landwirte	2 757	4 419	5 308	5 608	5 804
Versorgungswerke	920	2 030	2 320	2 574	2 754
Beamtenrechtliches System zusammen	46 327	63 782	71 787	74 127	74 745
dav. Pensionen	32 943	43 785	48 214	49 656	49 867
Familienzuschläge	7 617	9 769	12 136	12 520	12 456
Beihilfen	5 767	10 228	11 437	11 951	12 422
Arbeitgeberleistungen zusammen	45 262	73 362	89 296	89 191	87 863
dav. Entgeltfortzahlung	28 220	37 524	48 743	47 332	45 312
Betriebliche Altersversorgung	8 100	19 550	22 540	23 460	23 390
Zusatzversorgung	5 852	11 018	12 543	12 969	13 701
Sonstige Arbeitgeberleistungen	3 090	5 270	5 470	5 430	5 460
Entschädigungen zusammen	17 504	16 563	17 958	17 856	18 413
dav. Kriegsoferversorgung, soziale Entschädigung	13 253	12 767	14 127	14 338	14 694
Lastenausgleich	1 683	1 097	907	835	713
Wiedergutmachung	2 156	1 761	1 930	1 962	2 211
Sonstige Entschädigungen	412	938	994	721	794
Soziale Hilfen und Dienste zusammen	43 892	65 705	93 907	101 216	106 519
dav. Sozialhilfe	14 979	33 775	45 863	52 306	57 987
Jugendhilfe	8 918	14 205	23 270	24 470	24 880
Ausbildungsförderung	3 149	813	2 488	2 238	2 283
Wohngeld	2 009	2 923	7 324	6 959	6 169
Öffentlicher Gesundheitsdienst	1 669	2 401	3 310	3 470	3 580
Vermögensbildung	13 168	10 588	11 652	11 773	11 620
Indirekte Leistungen insgesamt	42 330	54 078	69 701	71 039	72 665
dav. Steuerliche Maßnahmen	36 370	48 015	63 670	65 705	67 220
Vergünstigungen im Wohnungswesen	5 960	6 063	6 031	5 334	5 445
Sozialbudget insgesamt	479 922	742 863	1 006 154	1 060 842	1 106 186
Sozialleistungsquote ²⁾	32,6	29,5	32,7	33,6	33,3
Finanzierung					
Beiträge der Versicherten	124 527	224 058	293 328	315 195	338 438
Arbeitgeber	184 424	296 516	375 195	388 342	405 717
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln	168 567	230 485	318 911	351 584	356 542
nichtöffentlichen Mitteln	11 795	14 678	17 001	17 482	17 114
Sonstige Einnahmen	10 813	19 265	25 390	25 679	24 152
Sozialbudget insgesamt	500 126	785 002	1 029 825	1 098 282	1 141 963

¹⁾ Bundesarbeitsblatt Heft 11/1995; ab 1990 (2. Halbjahr) einschließlich neue Bundesländer. Nur Angaben ab 1992 sind daher untereinander vergleichbar. -²⁾ Sozialleistungen in % des Bruttosozialprodukts.

B. Soziale

1. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 1994 und

Geschlecht	Renten insgesamt (SGB VI)	davon Renten wegen							
		Alters zusammen	davon					für Frauen ⁴⁾	für langjährig unter Tage Beschäftigte ⁹⁾
			Regel- alters- renten ¹⁾	für langjährig Versicherte ²⁾	für Schwer- behinderte oder BU/EU ³⁾	wegen Arbeits- losigkeit ⁴⁾			
31. Dezember 1994									
Rentenversicherung der Arbeiter									
Männlich	990 790	407 878	294 912	33 534	36 052	43 380	x	x	
Weiblich	719 389	642 555	541 146	4 556	6 003	4 118	86 732	x	
Insgesamt	1 710 179	1 050 433	836 058	38 090	42 055	47 498	86 732	x	
Rentenversicherung der Angestellten									
Männlich	493 005	249 663	177 793	29 469	19 724	22 677	x	x	
Weiblich	410 839	357 884	276 686	3 543	5 725	4 096	67 834	x	
Insgesamt	903 844	607 547	454 479	33 012	25 449	26 773	67 834	x	
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
Männlich	1 519 494	673 499	482 495	64 077	58 278	68 535	x	114	
Weiblich	1 133 678	1 003 533	820 283	8 118	11 789	8 258	155 085	x	
Insgesamt	2 653 172	1 677 032	1 302 778	72 195	70 067	76 793	155 085	114	
31. Dezember 1995									
Rentenversicherung der Arbeiter									
Männlich	1 007 184	423 236	290 259	38 466	41 451	53 060	x	x	
Weiblich	736 161	656 498	540 160	6 143	7 483	5 273	97 439	x	
Insgesamt	1 743 345	1 079 734	830 419	44 609	48 934	58 333	97 439	x	
Rentenversicherung der Angestellten									
Männlich	501 449	256 611	181 771	29 213	19 057	26 570	x	x	
Weiblich	424 670	369 336	284 586	4 003	6 127	4 827	69 793	x	
Insgesamt	926 119	625 947	466 357	33 216	25 184	31 397	69 793	x	
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
Männlich	1 545 207	696 785	482 071	68 971	63 179	82 416	x	148	
Weiblich	1 164 974	1 029 592	827 655	10 195	13 681	10 152	167 909	x	
Insgesamt	2 710 181	1 726 377	1 309 726	79 166	76 860	92 568	167 909	148	

2. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Dezember 1995

Geschlecht	Renten insgesamt ¹⁾ (SGB VI)	davon Renten wegen								
		Alters zusammen	darunter				ver- mindert Erwerbs- fähigkeit	Todes zusammen	darunter	
			Regel- alters- renten	für langjährig Versicherte	wegen Arbeits- losigkeit	für Frauen			Witwen- renten	Waisen- renten
Rentenversicherung der Arbeiter										
Männlich	1 200	1 554	1 429	1 890	1 775	x	1 459	818	844	293
Weiblich	678	668	579	897	1 118	1 091	973	315	x	261
Rentenversicherung der Angestellten										
Männlich	1 659	2 092	1 975	2 443	2 394	x	1 786	1 130	1 183	329
Weiblich	1 047	1 057	963	1 185	1 384	1 373	1 229	393	x	276
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ²⁾										
Männlich	1 362	1 770	1 652	2 133	1 997	x	1 525	925	958	307
Weiblich	814	810	713	1 013	1 246	1 210	1 082	345	x	270

¹⁾ In DM; die Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung der Rentner sind abgezogen. - ²⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

Sicherung

1995 nach Geschlecht, Rentenarten sowie Versicherungszweigen

Noch: davon Renten wegen									
verminderter Erwerbs- fähigkeit zusammen	davon wegen			Todes ⁷⁾ zusammen	davon				
	Berufs- unfähig- keit	Erwerbs- unfähigkeit zusammen	darunter nach fünf Jahren Wartezeit ⁶⁾		Witwenrenten zusammen	darunter große Witwenrente	Witwer- renten	Erziehungs- renten	Waisen- renten
31. Dezember 1994									
Rentenversicherung der Arbeiter									
111 791	10 280	101 511	100 540	471 121	449 410	446 540	x	6	21 705
52 455	1 260	51 195	50 588	24 379	x	x	19 649	292	4 438
164 246	11 540	152 706	151 128	495 500	449 410	446 540	19 649	298	26 143
Rentenversicherung der Angestellten									
26 880	2 288	24 592	22 691	216 462	202 696	201 569	x	2	13 764
37 409	1 764	35 645	33 825	15 546	x	x	9 029	223	6 294
64 289	4 052	60 237	56 516	232 008	202 696	201 569	9 029	225	20 058
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
141780 ⁹⁾	12 875	128 252	125 380	704 215	668 366	664 331	x	8	35 841
90117 ⁹⁾	3 030	87 076	84 649	40 028	x	x	28 764	515	10 749
231897 ⁹⁾	15 905	215 328	210 029	744 243	668 366	664 331	28 764	523	46 590
31. Dezember 1995									
Rentenversicherung der Arbeiter									
114 638	10 751	103 887	102 427	469 310	447 571	444 840	x	9	21 730
53 392	1 221	52 171	51 134	26 271	x	x	21 397	343	4 531
168 030	11 972	156 058	153 561	495 581	447 571	444 840	21 397	352	26 261
Rentenversicherung der Angestellten									
27 801	2 439	25 362	23 759	217 037	203 699	202 681	x	4	13 334
39 048	1 792	37 256	35 618	16 286	x	x	9 595	266	6 425
66 849	4 231	62 618	59 377	233 323	203 699	202 681	9 595	270	19 759
Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt ⁸⁾									
144970 ⁹⁾	13 456	130 978	127 915	703 452	668 026	664 243	x	13	35 413
92659 ⁹⁾	3 016	89 627	86 952	42 723	x	x	31 128	612	10 983
237629 ⁹⁾	16 472	220 605	214 867	746 175	668 026	664 243	31 128	625	46 396

¹⁾ Wegen Vollendung des 65. Lebensjahres (Wartezeit 5 Jahre). - ²⁾ Wegen Vollendung des 63. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ³⁾ Renten für Schwerbe-
hinderte oder Berufs- und Erwerbsunfähige wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 35 Jahre). - ⁴⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres
(Wartezeit 15 Jahre). - ⁵⁾ Wegen Vollendung des 60. Lebensjahres (Wartezeit 25 Jahre). - ⁶⁾ Sie ist eine Mindestversicherungszeit. - ⁷⁾ Renten für Hinterbliebene.
- ⁸⁾ Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. - ⁹⁾ Einschl. Renten an Bergleute (knappschaftliche Rentenversicherung) wegen verminderter bergmänni-
scher Berufsfähigkeit bzw. wegen Vollendung des 50. Lebensjahres.

3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1992 nach Leistungsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Reineinnahmen		Reinausgaben						
		ins- gesamt	darunter aus Beiträgen	ins- gesamt	darunter für					
					Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfs- mittel ¹⁾	Kranken- haus- pflege	Kranken- geld	Mutter- schafts- hilfe
					Ärzte	Zahn- ärzte				
Bayern	1992	28 701 697	27 311 534	30 312 014	5 088 617	1 887 525	7 611 937	8 987 563	2 142 263	649 871
	1993	31 822 129	30 479 823	30 272 448	5 287 247	1 929 697	6 508 230	9 603 860	2 141 219	670 102
	1994	33 731 170	31 920 619	33 303 237	5 535 846	2 022 288	4 864 058	10 306 200	2 356 158	670 542
Bundesgebiet ²⁾	1994	194 180 777	184 513 473	192 120 079	31 072 357	10 897 395	28 562 964	61 355 133	13 095 591	3 718 126

¹⁾ Einschl. Zahnersatz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

4. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1993 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder ¹⁾		Freiwillige Mitglieder		Rentner ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1. Oktober 1993								
Ortskrankenkassen	3 564 441	1 914 168	2 254 340	1 366 462	233 705	160 636	1 076 396	387 070
Betriebskrankenkassen	794 087	501 938	428 473	291 080	114 581	97 124	251 033	113 734
Innungskrankenkassen	215 030	141 392	162 806	111 808	17 304	13 028	34 920	16 556
Landwirtschaftl. Krankenkassen	221 587	161 526	112 179	102 930	6 820	2 744	102 588	55 852
Seekrankenkasse	570	446	165	139	230	210	175	97
Bundesknappschaft	40 205	19 440	3 204	2 592	371	231	36 630	16 617
Ersatzkassen für Arbeiter	121 657	91 841	75 430	60 364	18 316	16 407	27 911	15 070
Ersatzkassen für Angestellte	2 135 152	822 105	1 267 676	358 903	449 634	320 818	417 842	142 384
Insgesamt	7 092 729	3 652 856	4 304 273	2 294 278	840 961	611 198	1 947 495	747 380

1. Oktober 1994								
Ortskrankenkassen	3 562 048	1 914 118	2 239 812	1 357 445	240 029	163 020	1 082 207	393 653
Betriebskrankenkassen	780 895	492 890	422 238	287 337	108 766	91 571	249 891	113 982
Innungskrankenkassen	218 699	143 300	164 392	112 519	18 234	13 642	36 073	17 139
Landwirtschaftl. Krankenkassen	218 567	159 539	108 646	99 822	7 163	2 817	102 758	56 900
Seekrankenkasse	523	390	128	94	225	205	170	91
Bundesknappschaft	40 591	19 493	2 955	2 332	385	239	37 251	16 922
Ersatzkassen für Arbeiter	123 699	93 155	77 658	62 226	17 388	15 357	28 653	15 572
Ersatzkassen für Angestellte	2 164 540	832 055	1 299 659	374 478	445 943	317 055	418 938	140 522
Insgesamt	7 109 562	3 654 940	4 315 488	2 296 253	838 133	603 906	1 955 941	754 781

1. Oktober 1995								
Ortskrankenkassen	3 582 108	1 922 536	2 242 958	1 353 389	250 647	169 411	1 088 503	399 736
Betriebskrankenkassen	784 274	496 176	422 168	288 562	109 360	91 634	252 746	115 980
Innungskrankenkassen	222 414	144 813	165 824	112 608	19 197	14 315	37 393	17 890
Landwirtschaftl. Krankenkassen	212 373	152 906	96 586	88 234	10 770	6 319	105 017	58 353
Seekrankenkasse	540	399	130	90	239	216	171	93
Bundesknappschaft	40 834	19 471	2 737	2 136	419	253	37 678	17 082
Ersatzkassen für Arbeiter	126 905	94 661	80 065	63 290	17 774	15 527	29 066	15 844
Ersatzkassen für Angestellte	2 188 794	842 781	1 317 581	384 499	452 398	320 487	418 815	137 795
Insgesamt	7 158 242	3 673 743	4 328 049	2 292 808	860 804	618 162	1 969 389	762 773

¹⁾ Ohne Rentner. - ²⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber.

5. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1993 nach Mitgliedergruppen

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit -

Gebiet — Jahr		Mitglieder ¹⁾						Durchschnittlicher Krankenstand der Pflichtmitglieder		
		ins- gesamt ²⁾	Pflicht- mitglieder ins- gesamt ³⁾	darunter		Rent- ner ⁵⁾	frei- willige Mit- glieder			
				mit Fort- zahlung ⁴⁾	Arbeits- lose					
				ins- gesamt	männ- lich			weib- lich		
1 000								%		
Bayern ⁶⁾	1993	7 050,5	4 276,4	3 700,6	322,5	1 935,3	834,4	4,6	4,7	4,5
	1994	7 079,4	4 288,8	3 684,3	355,1	1 959,4	828,7	4,7	4,9	4,5
Bundesgebiet ⁷⁾	1994	39 551	23 236	19 761	2 300	11 449	4 857	4,8	5,0	4,7
	1995	40 491	23 754	20 216	2 370	11 708	5 028	5,1	5,3	4,8

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Einschl. Vorruhestandsgeldempfänger. - ³⁾ Ohne Rentner. - ⁴⁾ Entgeltfortzahlungsanspruch für mindestens 6 Wochen. - ⁵⁾ Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. - ⁶⁾ Für 1995 lagen bei Redaktionsschluß keine Daten vor. - ⁷⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Leistungsempfänger gemäß dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1993 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger ¹⁾ von						Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeiter- geld ¹⁾		Bewilligung von Schlecht- wetter- und Wintergeld ⁵⁾	
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Unterhalts- geld ²⁽³⁾	Übergangs- geld ²⁽⁴⁾	insgesamt	männlich		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich						
Bayern	1993	202 651	113 562	47 776	31 731	32 637	10 555	140 776	102 699	718 381
	1994	216 578	122 506	60 104	38 787	28 677	7 858	52 160	36 991	737 475
	1995	205 599	119 686	61 860	39 240			26 546	18 533	673 486
Bundesgebiet	1995	1 780 231	967 949	981 733	548 107	413 578	23 333	198 580	151 363	4 934 290

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ²⁾ Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. - ³⁾ § 44 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) einschl. Deutsch-Lehrgängen. - ⁴⁾ § 59 AFG. - ⁵⁾ Personen, denen für die Zeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. Oktober des in der Vorspalte angegebenen Jahres nach den erledigten Anträgen Leistungen angewiesen wurden, wobei Mehrfachzählungen vorkommen.

7. Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes seit 1993 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesanstalt für Arbeit -

Gebiet — Jahr		Einnahmen der Bundesanstalt			Ausgaben der Bundesanstalt						
		insgesamt	darunter aus		insgesamt	darunter für					
			Beiträgen	Winterbau- umlage		Förderung der beruf- lichen Aus- bildung	Individuelle Förderung der beruflichen Bildung ¹⁾			Förderung der Arbeitsauf- nahme ³⁾	Leistungen zur Rehabili- tation ⁴⁾
							Fort- bildung	Um- schulung	Unterhalts- geld ²⁾		
1 000 DM											
Bayern	1993	8 317 794	8 162 226	6 043	9 676 610	156 353	242 127	61 613	663 135	92 270	836 507
	1994	8 453 149	8 268 612	6 466	9 515 849	172 159	253 197	27 303	660 837	102 946	775 806
	1995	8 777 739	8 552 004	6 903	10 113 753	192 088	370 697	6 224	771 605	185 951	740 804
Bundesgebiet	1995	90 210 576	84 354 170	1 218 723	97 103 082	2 122 822	4 801 702	34 180	9 875 581	1 163 762	4 165 002

Gebiet — Jahr		Noch: Ausgaben der Bundesanstalt									Ausgaben des Bundes für Arbeits- losen- hilfe
		darunter für									
		Förderung ganzjähriger Beschäftigung in der Bauwirtschaft			Maß- nahmen zur Arbeits- beschaf- fung ⁶⁾	Ein- gliederung der Aussiedler	Kurz- arbeiter- geld ²⁾	Arbeits- losen- geld ²⁾⁷⁾	Konkurs- ausfall- geld	Ver- waltungs- kosten ⁸⁾	
		Schlecht- wetter- geld ²⁾	Winter- geld	sonstige Lei- stungen ⁵⁾							
1 000 DM											
Bayern	1993	149 781	129 716	13 145	213 758	267 686	604 645	5 159 843	129 546	922 032	915 668
	1994	112 018	141 978	5	241 839	58 597	251 537	5 654 469	140 299	894 862	1 160 845
	1995	90 845	133 996	- 3	249 639	2 226	101 327	6 074 029	186 851	895 611	1 363 761
Bundesgebiet	1995	507 174	1 077 990	- 4	10 854 863	26 832	1 030 381	48 200 105	1 694 980	7 890 937	20 508 484

¹⁾ Ohne Aufwendungen für Behinderte. - ²⁾ Einschl. Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge. - ³⁾ Einschl. sonstiger Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik. -

⁴⁾ Arbeits- und Berufsförderung Behinderteter. - ⁵⁾ Mehr- und Investitionskostenzuschuß. - ⁶⁾ Maßnahmen für ältere Arbeitnehmer und allgemeine Maßnahmen. -

⁷⁾ Einschl. Erstattung von Leistungen an ausländische Versicherungsträger. - ⁸⁾ Fachaufgaben der Bundesanstalt, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragseinzug usw.

8. Kindergeldberechtigte gemäß dem Bundeskindergeldgesetz seit 1993 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Landesarbeitsämter Nord- und Südbayern -

Gebiet — Jahr		Kindergeldberechtigte ¹⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾					
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind				
			Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres
1 000													
Bayern	1993	1 124,3	1 012,5	40,4	14,1	8,2	9,6	1 859,2	1 105,7	559,6	150,5	32,7	10,6
	1994	1 125,0	1 012,3	41,9	13,2	8,4	10,0	1 854,0	1 107,3	559,2	147,0	31,0	9,5
	1995	1 141,5	1 029,0	41,8	12,0	8,2	10,3	1 886,4	1 124,0	572,2	149,6	31,2	9,3
Bundesgebiet	1995	8 080,7	7 303,6	323,0	66,4	44,3	83,7	13 259,7	7 903,2	3 938,9	1 053,6	258,1	105,8

¹⁾ Für die Monate Juli/August.

C. Entschädigungen

1. Versorgungsberechtigte gemäß dem Bundesversorgungsgesetz seit 1992 nach Empfängergruppen

- Daten des Bayerischen Landesamtes für Versorgung und Familienförderung -

Empfängergruppe	Anerkannte Versorgungsberechtigte ¹⁾ Ende des Jahres							
	1992		1993		1994		1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Empfänger insgesamt	217 461	x	206 424	x	189 014	x	178 334	x
davon								
Empfänger nach dem Bundes-								
versorgungsgesetz zusammen	213 958	100	202 870	100	185 476	100	174 764	100
davon								
Kriegsgeschädigte mit einer								
Minderung der Erwerbs-								
fähigkeit (MdE) zusammen	105 048	49,1	99 467	49,0	89 465	48,2	84 113	48,1
davon mit MdE von								
30 %	40 427	18,9	38 324	18,9	33 994	18,3	32 024	18,3
40 %	16 652	7,8	15 737	7,8	14 266	7,7	13 429	7,7
50 %	16 416	7,7	15 511	7,6	14 160	7,6	13 277	7,6
60 %	8 832	4,1	8 354	4,1	7 630	4,1	7 180	4,1
70 %	7 425	3,5	7 009	3,5	6 396	3,4	6 010	3,4
80 %	6 437	3,0	6 104	3,0	5 592	3,0	5 242	3,0
90 %	3 309	1,5	3 142	1,5	2 843	1,5	2 634	1,5
100 %	5 550	2,6	5 286	2,6	4 584	2,5	4 317	2,5
Kriegshinterbliebene	108 910	50,9	103 403	51,0	96 011	51,8	90 651	51,9
Empfänger nach Nebengesetzen²⁾	3 503	x	3 554	x	3 538	x	3 570	x

¹⁾ Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. - ²⁾ Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz.

2. Empfänger und Ausgaben der Kriegsofferfürsorge 1993 und 1994 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe — Jahr		Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
Empfänger laufender Leistungen¹⁾ am Jahresende									
Kriegsofferfürsorge insgesamt²⁾	1993	6 477	1 503	1 784	2 108	2 682	1 779	1 936	18 269
	1994	5 438	1 470	1 697	1 994	2 315	1 692	1 813	16 419
dar. Hilfe zur Pflege	1993	1 925	741	794	1 056	1 262	806	777	7 361
	1994	1 682	719	810	878	1 001	788	701	6 579
Erziehungsbeihilfe	1993	333	36	30	35	24	43	35	536
	1994	75	42	25	28	19	6	33	228
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1993	1 649	356	272	250	506	293	442	3 768
	1994	1 446	349	269	240	442	263	437	3 446
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1993	1 647	334	565	700	751	576	569	5 142
	1994	1 651	324	530	754	721	582	527	5 089
Ausgaben in 1 000 DM									
Kriegsofferfürsorge insgesamt^{2,3)}	1993	91 407	23 604	27 129	31 764	46 949	32 024	38 882	291 759
	1994	97 928	26 633	32 284	37 326	50 145	34 330	39 590	318 237
dar. Hilfe zur Pflege	1993	59 366	15 098	18 019	24 576	33 756	21 946	26 092	198 853
	1994	65 184	17 696	22 848	30 156	36 996	24 087	26 542	223 508
Erziehungsbeihilfe	1993	736	390	237	197	226	238	250	2 274
	1994	499	237	186	145	223	81	311	1 682
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1993	14 560	3 707	2 864	3 076	4 574	2 757	3 449	34 987
	1994	14 039	3 730	2 828	2 749	4 381	2 685	2 948	33 358
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1993	12 284	3 605	4 379	2 305	6 595	5 378	7 612	42 158
	1994	13 156	4 165	4 972	2 382	6 918	5 941	7 998	45 531

¹⁾ Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der berufl. fördernden Leistungen und sonstigen Hilfen) sind mehrfach gezählt. - ²⁾ Einschl. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Hilfen zur beruflichen Rehabilitation. - ³⁾ Einschl. Krankenhilfe, Erholungshilfe und Wohnungshilfe.

D. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Form und Art der Hilfe sowie Regierungsbezirken

Form und Art der Hilfe ¹⁾	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
1992²⁾								
Sozialhilfe insgesamt	166 985	43 009	38 319	39 023	92 699	48 332	62 727	491 094
Außerhalb von Einrichtungen	132 699	31 965	28 512	29 714	75 512	37 872	49 124	385 398
Innerhalb von Einrichtungen	37 607	11 968	11 203	10 226	18 118	10 840	14 595	114 557
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	122 129	29 781	25 733	26 369	65 777	32 914	44 651	347 354
Außerhalb von Einrichtungen	114 975	26 867	22 834	25 421	63 667	31 855	42 486	328 105
Innerhalb von Einrichtungen	7 257	2 971	2 958	964	2 173	1 078	2 219	19 620
Hilfe in besonderen Lebenslagen	74 264	21 402	19 706	21 276	42 162	25 102	30 699	234 611
Außerhalb von Einrichtungen	45 141	12 358	11 762	12 585	26 599	15 564	18 921	142 930
Innerhalb von Einrichtungen	31 338	9 730	8 409	9 368	16 154	9 840	12 571	97 410
hierunter								
Krankenhilfe	27 534	8 738	7 598	8 696	16 839	9 990	12 836	92 231
Eingliederungshilfe für Behinderte	21 732	6 402	4 995	5 929	14 481	8 446	8 808	70 793
Hilfe zur Pflege	21 744	6 750	6 694	6 537	10 105	6 472	8 875	67 177
1993²⁾								
Sozialhilfe insgesamt	172 571	48 135	40 488	41 805	99 314	54 205	68 153	524 671
Außerhalb von Einrichtungen	139 392	37 833	30 881	32 125	82 754	43 248	54 484	420 717
Innerhalb von Einrichtungen	37 246	11 441	11 065	10 479	17 946	11 369	15 242	114 788
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	127 305	34 903	28 570	28 515	73 320	37 951	50 629	381 193
Außerhalb von Einrichtungen	121 539	32 500	25 931	27 536	71 532	36 784	48 278	364 100
Innerhalb von Einrichtungen	6 093	2 499	2 656	994	1 915	1 170	2 431	17 758
Hilfe in besonderen Lebenslagen	75 683	24 548	20 433	22 461	41 920	27 717	30 540	243 302
Außerhalb von Einrichtungen	45 952	15 746	12 463	13 462	26 345	17 783	18 492	150 243
Innerhalb von Einrichtungen	31 972	9 603	8 545	9 586	16 364	10 285	12 963	99 318
hierunter								
Krankenhilfe	28 092	11 683	8 500	9 340	16 897	12 452	12 993	99 957
Eingliederungshilfe für Behinderte	23 805	6 609	5 166	6 501	14 714	8 837	8 786	74 418
Hilfe zur Pflege	22 159	6 654	6 592	6 439	10 227	6 357	8 738	67 166

¹⁾ Empfänger, die Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhielten, sind bei jeder dieser Hilfeformen gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Empfänger mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. - ²⁾ Im Laufe des Jahres; ohne Empfänger mit nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt.

2. Haushalte mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Haushaltstyp und Einkommensanrechnung

Haushaltstyp	Haushalte ¹⁾							
	ins- gesamt	ohne Ein- kommen	zu- sammen	mit angerechnetem Einkommen				
				hierunter aus				
				gesetzlichen Renten	AFG-Lei- stungen	privatem Unterhalt	Kinder- geld	Wohn- geld
Haushalte außerhalb von Einrichtungen	218 354	92 956	125 398	28 261	20 634	23 369	55 152	71 545
dav. Einzelpersonen männlich	88 613	59 355	29 258	4 438	6 692	1 634	3 915	15 244
weiblich	52 379	16 327	36 052	16 724	3 619	4 375	4 491	19 975
Ehepaare ohne Kinder	12 342	4 241	8 101	3 884	1 818	341	162	4 576
mit 1 Kind	7 310	2 111	5 199	414	1 751	205	4 333	2 614
2 Kindern	6 890	2 038	4 852	260	1 780	216	4 144	2 452
3 oder mehr Kindern	4 980	1 505	3 475	195	1 341	191	3 011	1 913
Elternteile mit 1 Kind	20 495	1 694	18 801	952	1 736	8 525	17 622	12 938
2 Kindern	10 467	964	9 503	507	803	4 638	9 035	6 750
3 oder mehr Kindern	4 270	433	3 837	262	238	1 772	3 667	2 749
Sonstige mit 2 Personen	5 676	2 117	3 559	432	393	882	2 486	1 186
3 oder mehr Personen	4 932	2 171	2 761	193	463	590	2 286	1 148
Haushalte innerhalb von Einrichtungen	15 010	3 126	11 884	10 173	444	1 120	609	1 798
Insgesamt²⁾	232 636	95 833	136 803	38 202	21 038	24 445	55 634	73 121

¹⁾ Im Laufe des Jahres. - ²⁾ Haushalte mit Hilfen außer- und innerhalb von Einrichtungen sind nur einmal gezählt.

3. Ausgaben der Sozialhilfe 1992 und 1993 nach Hilfearten und Regierungsbezirken

Art der Hilfe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	1 000 DM							
1992								
Hilfe zum Lebensunterhalt	481 211	87 555	79 554	72 687	215 101	90 806	145 542	1 172 457
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 119 230	259 226	246 600	269 492	501 893	288 801	424 213	3 109 455
davon								
zum Aufbau der Lebensgrundlage ¹⁾	92	60	39	109	21	19	101	441
Vorbeugende Gesundheitshilfe	142	89	191	130	341	46	227	1 165
Krankenhilfe	78 175	11 534	13 060	9 698	31 245	10 983	22 360	177 056
bei Schwangerschaft, Sterilisation ²⁾	5 103	25	43	35	103	65	33	5 406
für werdende Mütter ³⁾	1 195	162	201	350	654	594	407	3 563
Eingliederungshilfe für Behinderte	412 061	113 465	98 575	113 103	213 326	134 755	220 193	1 305 478
Blindenhilfe	6	14	11	-	5	-	-	35
zur Pflege	583 170	132 841	130 008	145 463	249 938	141 054	179 135	1 561 608
zur Weiterführung des Haushalts	1 674	260	307	106	409	232	351	3 338
zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	33 169	219	539	156	4 778	504	721	40 086
Altenhilfe	770	219	228	118	404	118	76	1 933
Andere besondere Lebenslagen	1 843	129	3 399	219	605	23	582	6 800
Sonstige Darlehen	1 830	210	-	6	64	409	27	2 546
Ausgaben insgesamt	1 600 441	346 781	326 155	342 178	716 994	379 607	569 755	4 281 912
Reine Ausgaben ⁴⁾	1 323 941	279 699	268 706	266 758	567 580	307 849	469 687	3 484 220
1993								
Hilfe zum Lebensunterhalt	567 278	99 830	90 902	83 067	254 013	106 053	169 226	1 370 369
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 223 012	291 776	277 624	307 405	547 848	329 510	482 637	3 459 812
davon								
zum Aufbau der Lebensgrundlage ¹⁾	138	58	9	87	33	25	82	432
Vorbeugende Gesundheitshilfe	235	114	232	129	369	90	171	1 340
Krankenhilfe	111 059	14 326	14 636	11 834	36 233	13 249	28 426	229 763
bei Schwangerschaft, Sterilisation ²⁾	375	40	74	69	203	127	53	941
für werdende Mütter ³⁾	1 455	278	301	618	737	767	431	4 587
Eingliederungshilfe für Behinderte	518 246	126 735	109 617	131 721	239 254	156 080	234 237	1 515 890
Blindenhilfe	31	6	15	-	-	-	3	55
zur Pflege	548 362	149 208	147 643	162 191	264 055	157 646	217 122	1 646 227
zur Weiterführung des Haushalts	1 853	178	296	99	594	259	345	3 624
zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	33 629	286	548	313	4 649	488	1 065	40 978
Altenhilfe	855	168	159	126	383	93	68	1 852
Andere besondere Lebenslagen	2 287	178	4 091	218	1 142	28	629	8 573
Sonstige Darlehen	4 487	201	3	-	196	658	5	5 550
Ausgaben insgesamt	1 790 290	391 606	368 526	390 472	801 861	435 563	651 863	4 830 181
Reine Ausgaben ⁴⁾	1 519 524	323 746	299 390	307 384	643 506	361 015	534 754	3 989 319

¹⁾ oder zur deren Sicherung. - ²⁾ und zur Familienplanung. - ³⁾ und Wöchnerinnen. - ⁴⁾ Nach Abzug von Kostenbeitrag, -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

4. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1990 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Empfänger von Sozialhilfe ¹⁾				Reine Ausgaben für Sozialhilfe ²⁾			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
	auf 1 000 Einwohner				DM je Einwohner			
Oberbayern	37,5	38,3	43,6	43,9	272,04	282,15	341,34	386,22
Niederbayern	41,1	37,2	39,1	43,2	213,54	226,93	254,31	290,45
Oberpfalz	39,2	34,9	37,3	39,1	208,73	226,88	262,01	288,83
Oberfranken	33,4	32,4	35,8	38,1	189,92	216,09	245,31	280,27
Mittelfranken	55,1	53,7	56,8	60,3	277,36	301,80	348,03	390,94
Unterfranken	33,4	33,8	37,7	41,9	189,29	207,93	240,41	278,84
Schwaben	38,7	35,7	37,6	40,3	219,91	240,42	281,57	315,58
Bayern	39,9	38,6	42,0	44,4	237,45	254,55	299,54	337,58
Bundesgebiet ³⁾	59,9	58,0	62,2	65,1	396,04	427,03	487,40	550,03

¹⁾ Im Laufe des Jahres. - ²⁾ Nach Abzug von Kostenbeitrag, -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Zinsen von Darlehen. - ³⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

5. Empfänger von Wohngeld, durchschnittliches Wohngeld, Wohngeldsumme seit 1992 nach Wohngeldarten

Jahr	Wohngeldempfänger am Jahresende ¹⁾		Durchschnittliches monatliches Wohngeld der Empfänger am Jahresende ¹⁾		Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	je Einwohner
	Anzahl	%	DM	%	1 000 DM	%	DM
Wohngeld insgesamt (spitz berechnetes und pauschaliertes Wohngeld)							
1992	199 172	- 2,2	154	5,5	371 296,3	- 0,9	32
1993	196 500	- 1,3	165	7,1	367 288,4	- 1,1	31
1994	195 484	- 0,5	177	7,3	392 798,1	6,9	33
1995	209 192	7,0	192	8,5	428 758,9	9,2	36
Spitz berechnetes Wohngeld							
1992	136 004	- 12,8	124	- 3,1	225 045,5	- 28,9	19
1993	122 726	- 9,8	123	- 0,8	198 137,3	- 12,0	17
1994	116 813	- 4,8	125	1,6	187 785,6	- 5,2	16
1995	111 108	- 4,9	128	2,4	181 491,5	- 3,4	15
Pauschaliertes Wohngeld							
1992	63 168	32,3	219	7,4	146 250,9	151,8	13
1993	73 774	16,8	235	7,3	169 151,1	15,7	14
1994	78 671	6,6	253	7,7	205 012,4	21,2	17
1995	98 084	24,7	265	4,7	247 267,4	20,6	21

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen.

6. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung, Mietenstufe der Gemeinden/Kreise sowie nach Wohngeldarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	spitz berechnetem Wohngeld				pauschaliertem Wohngeld			
	1994		1995		1994		1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	116 813	100	111 108	100	78 671	100	98 084	100
dav. mit 1 Person	57 648	49,4	54 077	48,7	35 694	45,4	43 251	44,1
2 Personen	17 427	14,9	17 071	15,4	22 407	28,5	27 736	28,3
3 Personen	11 725	10,0	11 640	10,5	11 907	15,1	15 432	15,7
4 Personen	16 014	13,7	15 153	13,6	5 531	7,0	7 535	7,7
5 Personen	8 883	7,6	8 454	7,6	2 070	2,6	2 709	2,8
6 oder mehr Personen	5 116	4,4	4 713	4,2	1 062	1,3	1 421	1,4
dav. mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... DM								
unter 100	57 695	49,4	53 815	48,4	6 279	8,0	6 276	6,4
100 bis unter 200	38 849	33,3	36 786	33,1	23 781	30,2	26 805	27,3
200 bis unter 300	13 270	11,4	13 174	11,9	24 808	31,5	31 645	32,3
300 oder mehr	6 999	6,0	7 333	6,6	23 803	30,3	33 358	34,0
dav. mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... DM								
unter 300	14 234	12,2	11 409	10,3	12 767	16,2	12 709	13,0
300 bis unter 400	19 851	17,0	17 405	15,7	11 137	14,2	12 758	13,0
400 bis unter 500	19 552	16,7	18 710	16,8	12 028	15,3	14 678	15,0
500 bis unter 600	16 347	14,0	16 142	14,5	11 267	14,3	14 047	14,3
600 bis unter 700	13 190	11,3	12 740	11,5	9 183	11,7	12 066	12,3
700 bis unter 800	9 969	8,5	10 310	9,3	6 800	8,6	9 806	10,0
800 bis unter 900	7 338	6,3	7 772	7,0	5 298	6,7	7 405	7,5
900 oder mehr	16 332	14,0	16 620	14,9	10 191	13,0	14 615	14,9
dav. in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe								
I	39 382	33,7	37 816	34,0	18 843	24,0	23 841	24,3
II	20 069	17,2	19 253	17,3	11 278	14,3	13 876	14,2
III	24 033	20,6	22 089	19,9	16 465	20,9	20 686	21,1
IV	15 109	12,9	14 531	13,1	11 437	14,5	13 412	13,7
V	3 138	2,7	2 890	2,6	2 196	2,8	2 686	2,7
VI	15 082	12,9	14 529	13,1	18 452	23,5	23 583	24,0

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefaßt.

7. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach sozialer Stellung, Bruttoeinnahmen, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie nach Zuschußarten

Bezeichnung	Empfänger von							
	Mietzuschuß				Lastenzuschuß			
	1994		1995		1994		1995	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	107 546	100	103 260	100	9 267	100	7 848	100
davon nach sozialer Stellung des								
Haushaltsvorstandes								
Selbständiger	1 000	0,9	967	0,9	484	5,2	462	5,9
Beamter	275	0,3	212	0,2	250	2,7	151	1,9
Angestellter	2 407	2,2	2 238	2,2	340	3,7	304	3,9
Arbeiter	37 154	34,5	35 863	34,7	5 278	57,0	4 204	53,6
Arbeitsloser	14 848	13,8	15 151	14,7	620	6,7	588	7,5
Rentner bzw. Pensionär	37 301	34,7	33 551	32,5	1 629	17,6	1 432	18,2
Student	2 726	2,5	2 344	2,3	64	0,7	64	0,8
Sonstiger Nichterwerbstätiger	11 835	11,0	12 934	12,5	602	6,5	643	8,2
davon nach monatlichen								
Bruttoeinnahmen von ... DM ¹⁾								
unter 1 000	16 825	15,6	15 821	15,3	1 151	12,4	1 060	13,5
1 000 bis unter 2 000	55 519	51,6	52 959	51,3	1 774	19,1	1 675	21,3
2 000 bis unter 3 000	15 824	14,7	16 036	15,5	1 308	14,1	1 199	15,3
3 000 oder mehr	19 378	18,0	18 444	17,9	5 034	54,3	3 914	49,9
davon mit Bezugsfertigkeit der Wohnung								
bis 1965	52 251	48,6	48 936	47,4	2 840	30,6	2 505	31,9
1966 bis 1977	25 723	23,9	23 620	22,9	1 385	14,9	1 214	15,5
1978 bis 1991	19 893	18,5	18 322	17,7	3 751	40,5	2 721	34,7
ab 1992	9 679	9,0	12 382	12,0	1 291	13,9	1 408	17,9
davon nach Ausstattung der Wohnung								
Sammelheizung und Bad oder Duschraum	84 061	78,2	83 114	80,5	7 885	85,1	6 740	85,9
Sonstige Ausstattung	23 485	21,8	20 146	19,5	1 382	14,9	1 108	14,1

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes).

8. Durchschnittliche(s) monatliche(s) Bruttoeinnahmen, Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am Jahresende 1994 und 1995 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittliche(s) monatliche(s)													
	Bruttoein- nahmen ¹⁾		Familien- einkommen ²⁾				Belastung durch Wohnkosten (Miete + Lasten)							
							vor				nach			
							Gewährung des Wohngeldes							
	1994	1995	1994		1995		1994		1995		1994		1995	
DM		DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	DM	% von Spalte 1	DM	% von Spalte 2	
1 Person	1 204	1 203	893	74,2	908	75,5	423	35,1	439	36,5	328	27,2	345	28,6
2 Personen	1 702	1 705	1 258	73,9	1 262	74,0	570	33,5	587	34,4	446	26,2	459	26,9
3 Personen	2 311	2 297	1 590	68,8	1 589	69,2	723	31,3	737	32,1	572	24,8	580	25,3
4 Personen	3 289	3 254	2 163	65,8	2 152	66,1	846	25,7	856	26,3	687	20,9	688	21,2
5 Personen	3 891	3 864	2 448	62,9	2 451	63,4	927	23,8	940	24,3	755	19,4	763	19,8
6 oder mehr Personen ...	4 552	4 535	2 714	59,6	2 731	60,2	975	21,4	1 005	22,2	752	16,5	773	17,0
Insgesamt	2 026	2 016	1 389	68,6	1 386	69,3	586	29,4	612	30,3	470	23,2	484	24,0

¹⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 bis 17 des Wohngeldgesetzes) jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 des Wohngeldgesetzes) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 des Wohngeldgesetzes). - ²⁾ Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Beträge, die nach §§ 12 bis 17 des Wohngeldgesetzes abzusetzen sind.

9. Erzieherische Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 und 1994

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1993	1994	Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	1993	1994
Institutionelle Beratung			noch: Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
Beratene insgesamt	b	27 756	davon im Alter von ... Jahren		
davon männlich	b	16 677	unter 6	a	2 114
weiblich	b	11 079	6 bis unter 15	a	7 463
davon deutsch	b	25 861	15 bis unter 18	a	3 129
nichtdeutsch	b	1 706	18 oder mehr	a	1 962
unbekannt	b	189			
davon durch			Junge Menschen mit beendeter Hilfe insgesamt ..	b	4 078
Öffentliche Träger	b	5 890	davon männlich	b	2 256
Freie Träger	b	21 866	weiblich	b	1 822
Durchschnittl. Dauer der Beratung in Monaten		6	davon in		
		6	Erziehung in einer Tagesgruppe	b	580
Betreuung einzelner junger Menschen			Vollzeitpflege in einer anderen Familie	b	1 221
Betreute insgesamt	a	770	Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform)	b	2 245
davon männlich	a	513	Intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung	b	32
weiblich	a	257	davon deutsch	b	3 671
davon deutsch	a	608	nichtdeutsch	b	407
nichtdeutsch	a	162	davon ehelich	b	2 881
davon ehelich	a	638	nichtehelich	b	1 197
nichtehelich	a	91			
unbekannt	a	41	Adoptionen		
davon durch			Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	b	992
Öffentliche Träger	a	530	davon männlich	b	508
Freie Träger	a	240	weiblich	b	484
Junge Menschen mit beendeter Hilfe	b	756	davon deutsch	b	767
		1 283	nichtdeutsch	b	225
Sozialpädagogische Familienhilfe			davon ehelich	b	441
Betreute Familien insgesamt	a	454	nichtehelich	b	551
davon deutsch	a	405	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	a	96
nichtdeutsch	a	38	Vorgemerkte Adoptionsbewerber	a	2 722
deutsch/nichtdeutsch	a	11			
davon durch			Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht		
Öffentliche Träger	a	229	Kinder und Jugendliche unter		
Freie Träger	a	225	Gesetzlicher Amtspflegschaft	a	91 331
Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfe ¹⁾ in Monaten		12	Gesetzlicher Amtsvormundschaft	a	1 625
Betreute Familien mit beendeter Hilfe	b	300	Bestellter Amtspflegschaft	a	3 797
		409	Bestellter Amtsvormundschaft	a	2 435
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses			Beistandschaft für Elternteile	a	7 062
Junge Menschen insgesamt	a	14 668	Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis	a	1 658
davon männlich	a	8 212	Vaterschaftsfeststellungen	b	16 099
weiblich	a	6 456	Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge	b	1 227
davon in			davon männlich	b	600
Erziehung in einer Tagesgruppe	a	1 435	weiblich	b	627
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	a	5 784			
Heimerziehung (einschl. sonstige betreute Wohnform)	a	7 377			
Intensiver sozialpädagogischer Einzel- betreuung	a	72			
davon deutsch	a	13 275			
nichtdeutsch	a	1 393			
davon ehelich	a	9 746			
nichtehelich	a	4 922			

¹⁾ Vom Hilfebeginn bis zum Stichtag 31. Dezember.

10. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 und 1994 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Millionen DM								
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	2 445,1	2 531,7	1 363,0	1 449,2	969,2	991,1	113,0	91,4
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen	1 946,4	2 060,0	1 174,1	1 260,9	772,2	798,2	-	0,9
darunter Personalausgaben ²⁾	682,0	738,1	392,8	417,1	289,2	320,2	-	0,8
zur Förderung freier Träger	498,8	471,7	188,9	188,2	196,9	192,9	113,0	90,6
Einnahmen insgesamt	215,1	249,7	130,9	153,4	84,2	96,3	-	0,0
darunter Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	90,3	103,5	32,1	36,0	58,2	67,5	-	-
Reine Ausgaben	2 230,0	2 282,0	1 232,1	1 295,8	885,0	894,8	113,0	91,4
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	905,0	966,7	876,7	940,5	10,4	5,2	17,9	21,0
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	798,6	869,3	795,4	865,6	3,1	2,9	-	0,8
darunter								
Personalausgaben	144,5	153,5	143,9	152,0	0,6	0,8	-	0,8
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	630,6	691,4	629,8	690,7	0,8	0,7	-	-
zur Förderung freier Träger ¹⁾	106,4	97,5	81,3	75,0	7,2	2,4	17,9	20,1
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 540,1	1 565,0	486,3	508,6	958,8	985,9	95,1	70,5
davon								
für Einrichtungen öffentlicher Träger zusammen ²⁾	1 147,8	1 190,7	378,6	395,3	769,1	795,4	-	0,0
darunter								
Personalausgaben	537,4	584,6	248,9	265,2	288,6	319,4	-	-
Investive Ausgaben	485,7	471,0	63,8	58,3	421,8	412,7	-	0,0
für Einrichtungen freier Träger ¹⁾	392,3	374,2	107,6	113,3	189,7	190,5	95,1	70,5

¹⁾ Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (ohne Personalkostenzuschüsse von Land und Gemeinden für Kindergärten freier Träger nach dem bayer. Kindergartenengesetz). - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (1994 : 71,2 Millionen DM).

11. Einrichtungen, Plätze und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 1994 nach Einrichtungsarten

Art der Einrichtung	Ein- rich- tungen	Ver- fügbare Plätze	Tätige Personen			
			ins- gesamt	davon		
				vollzeit-	teilzeit-	neben- beruflich
Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt	6 385	395 599	37 861	24 969	12 312	580
davon						
Kinderkrippen	153	3 723	1 030	743	282	5
Kindergärten ¹⁾	5 592	365 161	33 900	22 177	11 227	496
Horte ²⁾	593	24 664	2 604	1 839	710	55
Anderweitige Einrichtungen ³⁾	47	2 051	327	210	93	24
Einrichtungen der Jugendhilfe						
(ohne Tageseinrichtungen für Kinder) insgesamt	3 967	60 377	27 354	16 701	9 268	1 385
darunter						
Einrichtungen der Jugendarbeit	2 219	21 404 ⁴⁾	3 319	1 853	1 066	400
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	130	9 671	1 308	842	401	65
Einrichtungen der Familienförderung	32	-	257	99	129	29
Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder	14	367	133	74	45	14
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen ⁵⁾	246	-	1 590	590	634	366
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge						
Volljährige sowie für die Inobhutnahme	561	22 838	11 223	6 925	4 061	237
Einrichtungen der Mitarbeiter(innen)fortbildung	3	-	13	6	7	-
Sonstige Einrichtungen ⁶⁾	84	6 097	3 865	2 616	1 213	36

¹⁾ Einschl. Schulkindergärten und schulvorbereitende Einrichtungen. - ²⁾ Einschl. Schulhorte. ³⁾ Hier wurden unter einem Dach entweder Kinder verschiedener Altersklassen, d. h. im Krippen-, Kindergarten- und/oder Hortalter gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen betreut oder Kinder unterschiedlicher Altersklassen in verschiedenen altershomogenen Gruppen parallel betreut oder sowohl altersübergreifende als auch altershomogene Gruppen betreut. - ⁴⁾ Betrifft Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Jugendübernachtungshäuser sowie Jugendtagungs- und Jugendbildungsstätten. - ⁵⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen. - ⁶⁾ Einrichtungen für behinderte junge Menschen sowie Kur-, Genesungs- und Erholungseinrichtungen für junge Menschen.

12. Ambulante soziale Dienste im Juni 1995 nach Regierungsbezirken, Träger- und Personengruppen

Gebiet —— Trägergruppe —— Personengruppe	Ambulante soziale Pflegedienste						Offene Altenhilfe		
	Sozial- stationen	Kranken-	Haus- und Familien-	Dorfhelfe- rinnen- stationen	Nachbar- schafts- hilfen	ins- gesamt	Alten- betreu- ungs- zentren	Mahl- zeiten- dienste	Alten- tages- stätten
		pflegestationen							
Einrichtungen in den Regierungsbezirken									
Oberbayern	127	188	25	56	115	511	30	126	74
Niederbayern	43	70	4	28	11	156	1	28	8
Oberpfalz	45	85	3	23	10	166	1	38	12
Oberfranken	74	65	16	18	52	225	1	31	12
Mittelfranken	96	90	7	19	31	243	-	29	40
Unterfranken	70	38	4	15	13	140	2	44	15
Schwaben	77	65	19	36	23	220	5	56	21
Bayern	532	601	78	195	255	1 661	40	352	182
Einrichtungen der Trägergruppen									
Kommunale Träger	2	7	-	-	3	12	-	10	20
Freie Träger insgesamt	524	339	78	195	250	1 386	40	333	161
dav. Arbeiterwohlfahrt	44	3	3	-	22	72	6	62	59
Bayerisches Rotes Kreuz	76	39	6	-	64	185	8	80	14
Caritasverband	207	163	54	157	83	664	15	89	29
Diakonisches Werk	112	123	14	38	17	304	4	39	44
Paritätischer Wohlfahrtsverband	54	9	1	-	36	100	5	46	7
Ökumenische Trägerverbände	22	-	-	-	18	40	1	13	3
Sonstige gemeinnützige Träger	9	2	-	-	10	21	1	4	5
Private, gewerbliche Träger	6	255	-	-	2	263	-	9	1
Insgesamt	532	601	78	195	255	1 661	40	352	182
Beschäftigte und Mitarbeiter									
Beschäftigte zusammen	11 673	5 426	535	275	2 380	20 289	369	1 114	365
dav. Vollbeschäftigte	3 781	1 544	242	219	490	6 276	92	401	87
Teilzeitbeschäftigte	4 317	2 130	102	56	258	6 863	109	355	108
Nebenamtlich Beschäftigte	3 575	1 752	191	-	1 632	7 150	168	358	170
dar. mit Ausbildungsabschluß									
Krankenschwester/-pfleger	4 046	2 436	23	-	313	6 818	4	2	3
Altenpfleger/-in	2 033	883	22	-	70	3 008	15	2	10
Haus-, Familienpflegerin, Dorfhelferin	243	97	200	275	22	837	-	3	2
Ehrenamtliche Mitarbeiter	715	295	33	428	1 914	3 385	231	614	994
Tätige Personen insgesamt	12 388	5 721	568	703	4 294	23 674	600	1 728	1 359

13. Heime der Altenhilfe, deren Plätze und Bewohner am 1. Juli 1995 nach Trägergruppen

Trägergruppe	Heime ¹⁾					Heimplätze ¹⁾			Unter- gebrachte Personen ¹⁾ (Bewohner)
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehr- gliedrige Alten- heime	ins- gesamt	im Wohn- bereich	im Pfle- ge- bereich	ins- gesamt	
Öffentliche Wohlfahrtspflege	7	183	11	11	212	12 180	9 873	22 053	20 427
Freie Wohlfahrtspflege	16	502	46	24	588	33 486	32 752	66 238	62 769
dar. Arbeiterwohlfahrt	-	71	11	4	86	3 774	6 921	10 695	10 305
Bayerisches Rotes Kreuz	3	73	9	3	88	5 978	6 306	12 284	11 388
Caritasverband	1	203	5	9	218	9 762	8 923	18 685	18 134
Diakonisches Werk	8	106	10	6	130	9 171	7 050	16 221	15 378
Paritätischer Wohlfahrtsverband	3	21	3	2	29	2 908	1 714	4 622	4 251
Gewerbliche Träger	6	121	87	1	215	3 355	8 400	11 755	10 763
Insgesamt	29	806	144	36	1 015	49 021	51 025	100 046	93 959

¹⁾ Ohne Zahlen von Schwesternaltenheimen.

14. Schwerbehinderte 1995 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Ende 1995			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
				bis unter			
				60	80	100	
Schwerbehinderte insgesamt	511 222	429 986	941 208	270 111	262 748	175 723	232 626
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	13 712	2 606	16 318	2 188	4 154	4 875	5 101
dar. eines Armes	3 621	556	4 177	697	1 237	1 406	837
eines Beines	8 407	1 565	9 972	1 183	2 555	3 064	3 170
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	91 311	75 945	167 256	49 676	55 296	33 108	29 176
dav. eines Armes	10 001	2 611	12 612	5 106	4 308	2 173	1 025
eines Beines	22 156	12 639	34 795	13 615	12 225	5 527	3 428
beider Arme	2 294	1 100	3 394	1 336	1 115	563	380
beider Beine	38 940	42 347	81 287	22 939	27 964	16 501	13 883
eines Armes und eines Beines	7 050	4 286	11 336	2 147	2 904	2 788	3 497
von drei Gliedmaßen	3 577	2 293	5 870	1 326	1 907	1 366	1 271
beider Arme und beider Beine	7 293	10 669	17 962	3 207	4 873	4 190	5 692
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	57 539	56 975	114 514	50 032	37 976	16 863	9 643
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	23 505	20 380	43 885	22 461	13 362	5 085	2 977
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	32 373	34 909	67 282	26 661	23 421	11 018	6 182
Blindheit und Sehbehinderung	20 151	25 931	46 082	7 051	7 712	7 097	24 222
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	4 140	5 853	9 993	-	-	130	9 863
Hochgradige Sehbehinderung	1 817	3 459	5 276	-	-	1	5 275
Sonstige Sehbehinderung	14 194	16 619	30 813	7 051	7 712	6 966	9 084
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	21 098	15 678	36 776	9 899	10 856	6 372	9 649
dar. Taubheit	1 070	1 116	2 186	1	117	291	1 777
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung	2 152	2 018	4 170	-	-	323	3 847
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	16 940	11 925	28 865	9 511	10 374	5 372	3 608
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	780	20 991	21 771	6 033	8 221	4 268	3 249
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	135	20 447	20 582	5 647	7 846	4 051	3 038
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	167 203	116 748	283 951	85 527	87 260	60 242	50 922
dar. von Herz, Kreislauf	34 994	20 982	55 976	21 492	18 858	9 827	5 799
der tieferen Atemwege und Lungen	11 059	5 047	16 106	5 860	5 059	2 837	2 350
der Verdauungsorgane	15 313	8 725	24 038	6 519	5 832	5 685	6 002
der Harnorgane	6 714	3 931	10 645	2 193	2 294	2 210	3 948
der Geschlechtsorgane	3 123	5 676	8 799	2 855	2 208	2 263	1 473
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	5 092	4 291	9 383	5 128	2 365	1 016	874
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	75 757	69 499	145 256	23 222	24 339	24 576	73 119
dar. Querschnittlähmung	1 964	938	2 902	67	155	283	2 397
Hirnorganische Anfälle	11 419	8 466	19 885	3 581	4 493	3 983	7 828
Hirnorganisches Psychosyndrom	28 609	29 409	58 018	6 495	8 470	10 353	32 700
Störungen der geistigen Entwicklung	17 611	13 938	31 549	2 346	2 781	4 159	22 263
Suchtkrankheiten	2 234	616	2 850	640	877	567	766
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	63 671	45 613	109 284	36 483	26 934	18 322	27 545
Alter der Schwerbehinderten							
unter 6 Jahre	2 674	2 095	4 769	653	378	568	3 170
6 bis unter 18 Jahre	9 826	7 510	17 336	3 374	2 087	2 525	9 350
18 bis unter 25 Jahre	7 809	5 668	13 477	3 113	1 998	1 733	6 633
25 bis unter 35 Jahre	23 312	16 969	40 281	10 814	7 332	5 613	16 522
35 bis unter 45 Jahre	30 798	23 284	54 082	17 562	12 475	8 076	15 969
45 bis unter 55 Jahre	56 149	41 405	97 554	36 376	27 338	14 787	19 053
55 bis unter 60 Jahre	65 170	41 229	106 399	43 172	31 454	15 438	16 335
60 bis unter 65 Jahre	74 732	42 498	117 230	48 392	36 092	16 747	15 999
65 oder mehr Jahre	240 752	249 328	490 080	106 655	143 594	110 236	129 595

15. Rehabilitanden und ihre Rehabilitationsmaßnahmen 1993 und 1994 nach Trägerschaft, Geschlecht und Art der Maßnahme

Träger der Rehabilitationsmaßnahme	Rehabilitanden ¹⁾			Rehabilitationsmaßnahmen ²⁾			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon nach Art der Maßnahme		
		männlich	weiblich		medizinische	berufsfördernde	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
					Maßnahmen		
1993							
Gesetzliche Krankenversicherung zusammen	64 335	23 239	41 096	64 335	64 335	-	-
dav. Ortskrankenkassen	36 621	12 665	23 956	36 621	36 621	-	-
Betriebskrankenkassen	9 015	3 737	5 278	9 015	9 015	-	-
Innungskrankenkassen	571	219	352	571	571	-	-
Landwirtschaftliche Krankenkassen	2 764	1 275	1 489	2 764	2 764	-	-
See-Krankenkasse	92	39	53	92	92	-	-
Bundesknappschaft	703	307	396	703	703	-	-
Ersatzkassen für Arbeiter	552	271	281	552	552	-	-
Ersatzkassen für Angestellte	14 017	4 726	9 291	14 017	14 017	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung zusammen ³⁾	13 630	9 967	3 663	18 115	15 247	2 344	524
dav. Gewerbliche Berufsgenossenschaften	8 562	6 754	1 808	12 443	9 968	2 166	309
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 362	2 095	1 267	3 589	3 568	21	-
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	1 196	769	427	1 426	1 152	123	151
Gesetzliche Rentenversicherung zusammen	164 581	95 827	68 754	166 041	157 566	8 475	-
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	102 004	66 999	35 005	103 221	95 623	7 598	-
Rentenversicherung der Angestellten	58 211	26 385	31 826	58 452	57 586	866	-
Bundesknappschaft	628	556	72	630	619	11	-
Altershilfe für Landwirte	3 738	1 887	1 851	3 738	3 738	-	-
Kriegsopferversorgung und -fürsorge zusammen	6 061	4 971	1 090	6 406	2 840	65	3 501
dav. Kriegsopferversorgung	2 819	2 678	141	2 840	2 840	-	-
Kriegsopferfürsorge	3 242	2 293	949	3 566	-	65	3 501
Arbeitsförderung	41 737	27 521	14 216	51 745	-	51 745	-
Sozialhilfe	8 472	5 758	2 714	8 625	797	102	7 726
Insgesamt	298 816	167 283	131 533	315 267	240 785	62 731	11 751
1994							
Gesetzliche Krankenversicherung zusammen	72 286	26 115	46 171	72 286	72 286	-	-
dav. Ortskrankenkassen	41 305	14 323	26 982	41 305	41 305	-	-
Betriebskrankenkassen	8 203	3 323	4 880	8 203	8 203	-	-
Innungskrankenkassen	1 297	528	769	1 297	1 297	-	-
Landwirtschaftliche Krankenkassen	3 749	1 725	2 024	3 749	3 749	-	-
See-Krankenkasse	7	2	5	7	7	-	-
Bundesknappschaft	617	270	347	617	617	-	-
Ersatzkassen für Arbeiter	620	301	319	620	620	-	-
Ersatzkassen für Angestellte	16 488	5 643	10 845	16 488	16 488	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung zusammen ³⁾	10 877	7 738	3 139	15 227	12 045	2 801	381
dav. Gewerbliche Berufsgenossenschaften	7 627	5 654	1 973	11 648	8 490	2 777	381
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 247	2 084	1 163	3 576	3 553	23	-
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	3	-	3	3	2	1	-
Gesetzliche Rentenversicherung zusammen	153 746	88 745	65 001	155 849	146 622	9 227	-
dav. Rentenversicherung der Arbeiter	96 849	63 052	33 797	98 616	90 574	8 042	-
Rentenversicherung der Angestellten	52 614	23 168	29 446	52 944	51 768	1 176	-
Bundesknappschaft	709	629	80	715	706	9	-
Altershilfe für Landwirte	3 574	1 896	1 678	3 574	3 574	-	-
Kriegsopferversorgung und -fürsorge zusammen	5 987	4 548	1 439	6 375	2 368	55	3 952
dav. Kriegsopferversorgung	2 352	2 238	114	2 368	2 368	-	-
Kriegsopferfürsorge	3 635	2 310	1 325	4 007	-	55	3 952
Arbeitsförderung	40 733	27 261	13 472	51 676	-	51 676	-
Sozialhilfe	12 213	8 321	3 892	12 406	694	88	11 624
Insgesamt	295 842	162 728	133 114	313 819	234 015	63 847	15 957

¹⁾ deren Rehabilitationsmaßnahmen im Berichtsjahr beendet wurden; zugeordnet nach dem Wohnort der Rehabilitanden in Bayern. - ²⁾ Im Berichtsjahr beendet; zugeordnet nach dem Wohnort der Rehabilitanden in Bayern; ein Rehabilitand kann zugleich oder nacheinander zwei oder mehrere Maßnahmen beanspruchen, auch innerhalb der gleichen Maßnahmenart. - ³⁾ Einschl. Ausführungsbehörden für Unfallversicherung des Bundes und der Länder.

A. Staats- und Kommalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1995 und 1996 nach dem Haushaltsplan	311
2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1994 nach Aufgabenbereichen	312
3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1994 nach Aufgabenbereichen	314
4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1990 nach Ausgabe- und Einnahmearten	315
5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 1993 und 1994 nach Aufgabenbereichen	316
6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1994 nach Ausgabe- und Einnahmearten	318
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1994 nach Aufgabenbereichen	319
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1994 nach Ausgabearten	319
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 1995 nach Gemeindegrößenklassen	320
10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1994 nach Lehr- und Forschungsbereichen	320
11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1992	321
12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1992 nach Schuldenarten	322
13. Kommunale Verschuldung 1994 und 1995 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	322
14. Kommunale Verschuldung 1995 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	322
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1994 nach Aufgabenbereichen	323
16. Personal der kommunalen Körperschaften 1994 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	323
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1994	324
18. Versorgungsempfänger 1995 nach Laufbahngruppen	324

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

I. Lohnsteuer

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns	325
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	325
3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach sozialer Gliederung	325
4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach dem Geschlecht	326
5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns	326
6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	326

II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht	327
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	327
3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle	327
4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegender Einkunftsart	328
5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens	328

III. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht	329
2. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Körperschaftsarten	329
3. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	329

IV. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes	330
2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Wirtschaftsbereichen	330

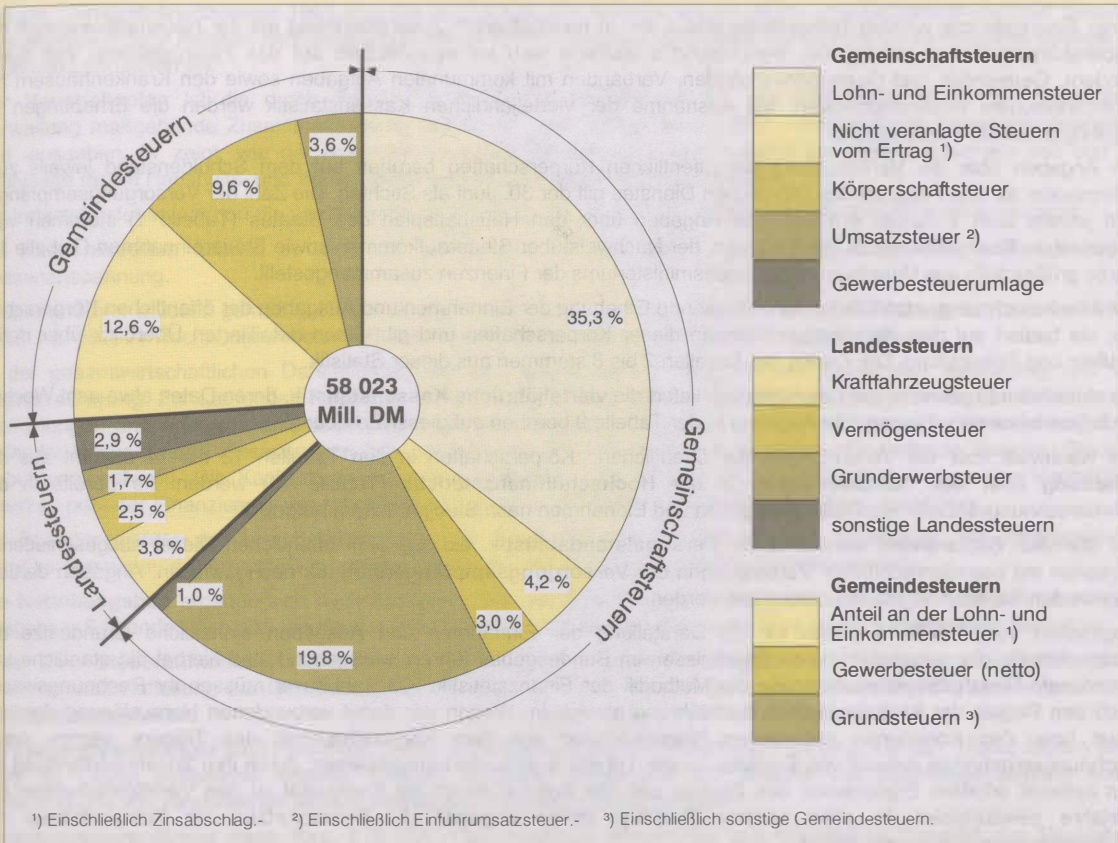
V. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1993 nach Vermögensgruppen	331
2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1993 nach der Beteiligung am Erwerbsleben	331

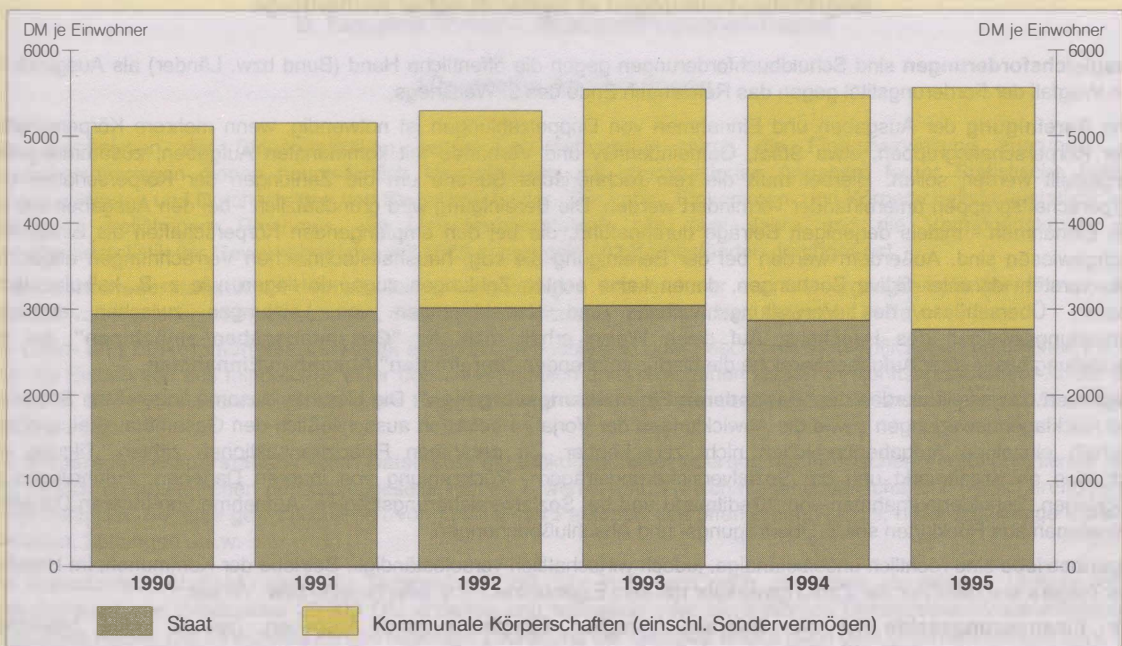
VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1989 nach Wirtschaftsbereichen	332
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1995



Schulden von Staat und Kommunen seit 1990



A. Staats- und Kommunalfinanzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfaßt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 11) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die Zahlen der Tabellen 2 bis 8 stammen aus dieser Statistik.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in der Tabelle 9 beruhen auf dieser Erhebung.

Der Nachweis über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften in den Tabellen 12 bis 14 stammt aus der **Erhebung über den Schuldenstand**. In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tabelle 10) werden die bereits in der Jahresrechnungstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Studienfächern aufgeteilt.

Die öffentlich Bediensteten werden in der **Personalstandstatistik**, die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 15 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers werden deren Rechnungsergebnisse anhand von Eckdaten in der Tabelle 6 gesondert ausgewiesen; durch ihre Zusammenfassung mit den kameral erfaßten Ergebnissen des Staates und der Kommunen ist die Kontinuität zu den Veröffentlichungen der Vorjahre gewährleistet. In allen anderen Tabellen fehlen dagegen die Finanzvorfälle der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt dargestellt werden sollen. Hierbei muß die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich - bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen - mittels derjenigen Beträge durchgeführt; die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Überschüsse des Verwaltungshaushalts und Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefaßten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden an Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuß**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Krankenhäuser müssen gemäß § 17 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Fassung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 887) ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfaßt Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefaßt.

Die **Nettoaussgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern) entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Als Erhebungunterlagen dienen hauptsächlich Magnetbänder mit anonymisierten Angaben, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften von Steuerbescheiden. Die Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik der Gewerbebetriebe seit 1989 in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.

In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfaßt alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Außer den bereits in der Lohnsteuerstatistik erfaßten Personen sind hier auch alle übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungen auf Gegenseitigkeit, Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u.s.w.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die einen steuerbaren Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 25 000 DM erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des

Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Nachgewiesen werden in der **Vermögensteuerstatistik** alle natürlichen und juristischen Personen, die unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig sind. Bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen bilden in der Regel Ehegatten und ihre minderjährigen Kinder eine Veranlagungsgemeinschaft, gelten also als ein Steuerpflichtiger. Nur dieser Personengruppe wird ein persönlicher Freibetrag gewährt, der 1993 bei 70 000 DM je Mitglied der Veranlagungsgemeinschaft lag.

Erhebungseinheit der **Statistik der Einheitswerte der Gewerbebetriebe** ist der inländische Betrieb sowie ihm gleichgestellte bestimmte freie Berufe. Der Einheitswert ergibt sich als Summe der Besitzposten (=Rohvermögen) abzüglich der betrieblichen Schulden und sonstigen Abzugsbeträge (=Reinvermögen oder Betriebsvermögen). Betriebsgrundstücke sind im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Außergewöhnliche Belastungen sind Aufwendungen, die einem Steuerpflichtigen im Gegensatz zu der überwiegenden Mehrzahl von Personen gleichen Familienstands mit gleichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen zwangsläufig (z. B. aus rechtlichen oder sittlichen Gründen) entstehen. Es wird nur der die zumutbare Eigenbelastung übersteigende Teil der Aufwendungen steuerlich berücksichtigt.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt.

Bei den **Einkünften** aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Zu den **sonstigen Einkünften** gehören im wesentlichen die Sozialversicherungsrenten sowie Spekulationsgewinne.

Das **Einkommen** ergibt sich für die Körperschaftsteuerpflichtigen aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Spenden sowie Verlustvor- und -rückträge. Der **Gesamtbetrag der Einkünfte** wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Der **Haushaltsfreibetrag** wird Alleinstehenden mit mindestens einem steuerlich zugeordneten Kind gewährt.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bescheinigte Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei **Lohnsteuerfälle**.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Sonderausgaben sind zwar in der Privatsphäre des Steuerpflichtigen begründet, aber per Gesetz aus sozial-, wirtschafts- oder kulturpolitischen Gründen steuerlich abzugsfähig.

Die **steuerbaren Umsätze** umfassen die steuerpflichtigen und die steuerfreien Umsätze. Hierzu gehören insbesondere Lieferungen und sonstige Leistungen, die im Inland gegen Entgelt ausgeführt werden, sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

Verlustfälle sind Steuerpflichtige mit einem negativen Einkommen.

Bemessungsgrundlage für die **Vermögensteuer** ist bei natürlichen Personen das steuerpflichtige Vermögen, bei juristischen Personen das Gesamtvermögen und bei im Ausland ansässigen Personen das Inlandsvermögen. Das **Gesamtvermögen** bzw. **Inlandsvermögen** errechnet sich aus der Summe der vier Vermögensarten (=Rohvermögen) abzüglich der Schulden und Lasten. Nach Abzug der persönlichen Freibeträge, die den im Inland wohnenden natürlichen Personen gewährt werden, ergibt sich das **steuerpflichtige Vermögen**.

Werbungskosten sind Ausgaben, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1995 und 1996 nach dem Haushaltsplan

- Stand: 04. April 1996 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1995		1996	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01)	131,0	0,5	118,3	0,5
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02)	82,2	1,2	82,7	1,2
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 799,8	860,4	3 899,8	879,4
dar. Ministerium (0301)	46,0	1,0	47,6	1,1
Regierungen (0308)	260,7	33,4	252,6	33,7
Landratsämter (0309)	264,1	555,9	277,0	565,9
Polizei (0317-0321)	2 799,0	254,7	2 904,9	262,6
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	2 914,9	925,9	2 984,8	976,3
dar. Oberste Baubehörde (0361)	35,2	0,6	36,2	0,6
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374)	94,9	3,0	97,2	3,0
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376)	823,9	71,8	826,2	71,3
Staatsministerium der Justiz (04)	2 090,8	1 445,3	2 173,7	1 499,4
dar. Ministerium (0401)	24,5	0,2	24,5	0,2
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 588,0	1 365,1	1 656,8	1 416,1
Justizvollzugsanstalten (0405)	470,7	80,0	484,8	83,1
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst (05, 15)	15 943,1	1 323,8	16 480,9	1 323,2
dar. Ministerium (0501)	67,5	3,0	67,3	3,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0531, 0533, 0535)	7 004,8	28,4	7 273,1	29,3
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	4 747,2	776,7	4 847,5	778,5
Staatsministerium der Finanzen (06)	2 336,8	659,1	2 383,8	674,1
dar. Ministerium (0601)	46,6	2,0	48,4	1,8
Oberfinanzdirektionen, Finanzämter (0604, 0605)	1 293,5	242,0	1 336,6	251,7
Beamtenfachhochschule (0614)	48,1	9,6	47,2	9,9
Bezirksfinanzdirektionen (0615)	155,5	0,6	155,9	0,6
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	151,4	58,1	156,5	59,6
Vermessungswesen (0621, 0622)	237,8	215,8	235,0	220,8
Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (07)	1 096,6	236,4	2 537,1	1 664,9
dar. Ministerium (0701)	48,6	1,6	48,7	1,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	480,6	141,5	489,8	141,9
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705)	294,7	55,7	299,3	56,7
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08,09)	3 029,5	1 309,8	2 868,4	1 223,4
dar. Ministerium ¹⁾ (0801, 0901)	50,2	0,3	49,6	0,4
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (0804)	687,8	419,1	655,2	396,4
Forstämter (0905)	570,6	462,1	570,7	523,2
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (10)	3 559,5	611,4	3 562,9	623,3
dar. Ministerium (1001)	56,3	2,1	57,5	2,1
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	118,1	6,4	114,8	6,6
Landesversorgungsamt, Versorgungsämter (1020, 1021)	180,7	1,8	178,2	1,6
Unterbringung von Asylbewerbern (1053)	538,7	28,8	469,9	28,6
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (1090-1092)	227,0	28,3	209,1	25,5
Oberster Rechnungshof (11)	30,3	0,0	31,0	0,0
Staatsministerin für Bundesangelegenheiten (12)	14,8	0,4	14,3	0,4
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	22 900,9	51 580,1	23 053,1	52 369,2
dar. Steuern (1301)	42,5	44 947,6	43,2	46 248,4
Allgemeines Grundvermögen (1304)	65,7	59,7	91,4	75,5
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	263,2	586,9	252,5	658,7
Kapital und Schulden (1306)	1 964,3	2 737,9	2 253,2	2 697,6
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ²⁾ (1310)	10 812,0	1 586,0	11 188,0	1 371,2
Versorgung (1320, 1321)	4 681,1	360,4	4 930,0	364,5
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14)	1 226,6	202,3	1 249,2	204,7
dar. Ministerium (1401)	61,4	0,2	62,5	0,2
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz (1403)	330,1	20,6	334,1	20,6
Wasserwirtschaftsämter (1477)	658,1	172,5	671,5	174,4
Insgesamt	59 156,6	59 156,6	61 439,9	61 439,9

¹⁾ Einschl. Ministerialforstabteilung. - ²⁾ In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben (2 483,2 / 2 398,4 Mill. DM).

2. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemein- den/Gv	Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	ins- gesamt	Gemeinden/ Gv und Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen DM							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	3 069,0	3 585,8	293,6	6 846,7	-	0,4
2	dar. Innere Verwaltung	479,4	2 155,1	192,4	2 740,3	-	-
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	1 405,6	537,1	88,9	2 019,0	-	-
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Rechtsschutz	5 045,7	1 329,2	24,6	6 293,2	88,8	34,5
5	dar. Polizei	2 634,7	72,2	-	2 699,2	-	-
6	Rechtsschutz	2 232,4	-	-	2 232,4	-	0,3
7	Schulen und vorschulische Bildung	9 374,9	5 671,0	504,0	13 962,4	347,0	65,5
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	4 593,1	1 920,6	367,1	6 260,1	188,7	37,4
9	Realschulen, Gymnasien	2 777,9	832,0	56,4	3 398,9	40,8	-
10	Berufliche Schulen	1 333,0	835,5	47,3	1 832,6	29,3	-
11	Hochschulen	4 677,9	-	-	4 677,9	0,5	12,4
12	dar. Universitäten	2 756,3	-	-	2 756,3	0,5	2,4
13	Hochschulkliniken	1 103,5	-	-	1 103,5	-	10,0
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	1 049,7	727,0	117,9	1 576,0	6,1	89,3
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ..	720,0	12,9	-	732,4	-	117,2
16	Kulturelle Angelegenheiten	1 109,4	1 100,4	65,8	2 105,0	40,1	77,9
17	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	366,9	560,2	36,1	855,4	14,3	0,4
18	Soziale Sicherung	4 049,2	8 307,2	9,6	11 278,4	23,0	136,5
19	dar. Soziale Leistungen ³⁾	1 145,1	5 682,4	5,9	6 047,8	-	-
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	21,0	483,7	2,0	491,6	12,4	-
21	Jugendhilfeleistungen	280,3	1 062,7	0,8	1 284,3	10,0	27,9
22	Förderung der Wohlfahrtspflege	114,7	229,9	0,0	344,3	-	37,0
23	Gesundheit, Sport, Erholung ⁴⁾	2 068,8	2 846,6	29,4	4 738,6	190,8	464,1
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	1 365,6	1 152,3	7,1	2 455,0	27,8	369,8
25	Sport und Erholung	184,3	1 518,5	22,2	1 622,2	80,7	45,1
26	Umweltschutz ⁵⁾	248,7	-	-	248,7	81,8	45,0
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	1 742,5	8 552,9	1 536,5	10 381,8	125,5	478,9
28	dar. Wohnungswesen	1 114,8	807,2	0,0	1 908,1	-	478,9
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	68,6	7 001,9	1 528,2	7 239,7	66,8	-
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 409,0	66,2	9,5	2 478,1	58,0	532,9
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 073,5	673,6	28,6	2 620,9	1 022,2	307,1
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	1 100,8	119,4	5,9	1 176,1	852,7	24,1
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 835,6	3 611,6	6,7	5 445,8	1 271,2	27,7
34	dar. Straßen	1 546,7	3 490,3	6,7	4 064,0	703,8	0,0
35	Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	722,4	2 535,4	265,0	2 987,3	0,0	0,2
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	93,3	1 244,5	0,1	1 311,4	-	-
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	13 458,9	3 316,3	201,9	10 967,3	190,0	-
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	6 090,3	306,1	0,1	588,5	190,0	-
39	Schuldendienst ⁷⁾	2 193,7	1 645,2	149,8	3 787,1	-	-
40	Versorgung ⁸⁾	4 253,0	1 151,7	44,5	5 449,3	-	-
41	Aufgabenbereiche zusammen ⁹⁾	54 499,9	43 580,6	3 093,1	88 403,2	3 363,3	2 344,6
42	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	3 872,7	1 844,5	181,4	5 898,6	-	-
43	Rücklagenzuführungen	125,1	2 942,5	349,0	3 416,7	-	-
44	Insgesamt ¹⁰⁾	58 497,8	48 367,5	3 623,6	97 718,5	3 363,3	2 344,6

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser u. Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgaben, Tilgung an öffentlichen Bereich, vorgänge. - ⁸⁾ Aus Vergleichsgründen auch bei Gemeinden/Gv u. Zweckverbänden zentral nachgewiesen. - ⁹⁾ Ohne besondere Finanzierungs-

mit kommunalen Aufgaben 1994 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemein- den/Gv	Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	ins- gesamt	Staat	Gemein- den/Gv	Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	ins- gesamt	Staat	Gemein- den/Gv	Verbände mit kom- munalen Aufgaben ¹⁾	ins- gesamt	
Millionen DM												
156,0	394,5	13,8	564,3	2 424,0	2 252,6	222,2	4 898,9	2 821,3	3 486,3	270,5	6 578,1	1
7,6	385,7	13,0	406,3	426,1	1 022,6	127,6	1 576,3	479,3	2 066,5	176,5	2 722,3	2
68,5	2,6	0,7	71,8	1 156,9	444,7	82,9	1 684,4	1 401,6	529,6	82,0	2 013,2	3
279,2	292,2	1,0	572,4	3 650,8	711,4	16,3	4 378,5	5 037,6	1 212,9	22,6	6 273,0	4
145,6	-	-	145,6	2 183,9	0,2	-	2 184,1	2 634,3	60,8	-	2 695,1	5
125,6	-	-	125,6	1 435,2	-	-	1 435,2	2 229,0	-	-	2 229,0	6
29,3	1 600,0	98,3	1 727,6	6 724,3	1 785,4	135,2	8 644,8	9 372,9	4 614,6	- 56,4	13 931,1	7
20,8	758,8	71,4	851,0	3 880,5	279,2	79,5	4 239,2	4 592,3	1 705,3	- 61,0	6 236,6	8
6,6	182,7	9,1	198,3	2 054,5	325,8	27,3	2 407,6	2 777,4	630,0	- 9,3	3 398,0	9
1,9	128,4	10,3	140,6	722,9	472,6	14,8	1 210,3	1 332,6	490,1	7,0	1 829,8	10
662,3	-	-	662,3	2 236,0	-	-	2 236,0	4 225,3	-	-	4 225,3	11
428,0	-	-	428,0	1 729,3	-	-	1 729,3	2 497,1	-	-	2 497,1	12
134,4	-	-	134,4	50,2	-	-	50,2	1 031,2	-	-	1 031,2	13
6,5	48,7	1,7	56,9	17,6	151,6	11,3	180,6	752,6	478,5	45,9	1 277,0	14
51,4	2,1	-	53,5	179,1	4,0	-	183,1	709,8	12,0	-	721,8	15
156,3	199,0	19,1	374,3	321,7	441,3	31,0	794,0	1 064,2	967,2	13,0	2 044,4	16
9,3	63,0	0,4	72,7	183,6	300,9	24,0	508,5	353,4	480,7	7,4	841,5	17
42,3	154,4	1,1	197,7	311,2	842,3	2,3	1 155,8	3 319,6	7 084,0	2,5	10 406,1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	898,0	4 770,8	- 0,1	5 668,7	19
-	82,5	1,0	83,6	-	218,3	0,8	219,1	21,0	463,0	1,7	485,8	20
0,0	54,4	0,0	54,4	2,6	88,7	0,5	91,8	219,3	1 001,5	- 0,1	1 220,8	21
-	-	-	-	-	-	-	-	114,7	229,5	0,0	344,3	22
23,9	492,7	12,4	528,9	192,4	563,3	7,5	763,1	1 468,4	2 637,8	12,1	4 118,4	23
1,1	73,2	2,3	76,5	0,1	25,0	3,4	28,5	788,9	1 084,4	5,0	1 878,3	24
-	407,6	10,1	417,7	-	426,5	4,1	430,6	162,5	1 413,0	7,1	1 582,7	25
15,4	-	-	15,4	32,6	-	-	32,6	248,6	-	-	248,6	26
19,2	3 656,4	777,1	4 452,8	278,7	1 399,4	104,0	1 782,1	1 478,8	7 733,4	880,6	10 092,8	27
-	470,7	-	470,7	-	21,8	-	21,8	863,2	793,1	0,0	1 656,3	28
-	3 078,6	777,0	3 855,6	-	1 105,7	98,5	1 204,1	62,5	6 266,8	880,9	7 210,2	29
40,3	21,0	0,2	61,4	434,3	18,7	6,0	459,0	1 629,0	58,7	9,5	1 697,3	30
212,5	295,2	3,3	511,0	291,5	82,5	5,0	379,0	1 851,7	532,5	10,6	2 394,9	31
184,8	68,5	0,6	253,9	20,0	9,7	0,7	30,4	1 001,7	72,3	2,2	1 076,2	32
513,8	2 371,9	0,6	2 886,3	267,6	583,2	5,3	856,1	1 939,7	2 550,8	5,2	4 495,7	33
490,3	2 285,1	0,6	2 776,0	128,1	577,7	5,3	711,2	816,3	2 459,1	5,2	3 280,5	34
17,1	576,7	140,0	733,7	369,6	216,2	32,8	618,6	722,3	2 046,0	209,8	2 978,0	35
66,7	935,0	0,0	1 001,7	2,5	28,7	0,0	31,2	92,4	1 217,0	0,1	1 309,5	36
7,5	-	-	7,5	5 113,8	1 365,0	52,0	6 530,8	12 921,5	- 2 318,2	- 176,0	10 427,2	37
-	-	-	-	-	-	-	-	6 035,8	- 5 186,6	- 315,8	533,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	2 006,9	1 503,4	87,9	3 598,2	39
-	-	-	-	4 212,9	1 151,7	44,5	5 409,1	3 956,9	1 151,7	44,5	5 153,2	40
2 284,3	11 039,7	1 068,3	14 392,3	22 814,9	10 445,5	630,9	33 891,3	49 407,1	32 313,7	1 249,9	82 970,7	41
-	-	-	-	-	-	-	-	3 872,7	1 844,5	181,4	5 898,6	42
-	-	-	-	-	-	-	-	125,1	2 942,5	349,0	3 416,7	43
2 284,3	11 039,7	1 068,3	14 392,3	22 814,9	10 445,5	630,9	33 891,3	53 404,9	37 100,7	1 780,4	92 286,0	44

wesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser u. Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgaben, Tilgung an öffentlichen Bereich, vorgänge. - ¹⁰⁾ Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1994 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
					Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt		Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen DM							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 187,8	581,4	34,5	1 693,5	231,1	58,1	5,2
dar. Innere Verwaltung	550,9	355,9	26,1	846,1	-	57,8	5,2
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	259,1	129,0	8,0	383,3	3,9	0,1	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 636,7	353,0	9,5	1 891,7	4,8	104,1	1,2
dar. Polizei	243,6	11,5	-	247,4	0,2	7,7	-
Rechtsschutz	1 387,4	-	-	1 387,4	-	-	-
Schulen und vorschulische Bildung	33,5	1 451,7	591,5	489,0	0,6	1 011,6	66,0
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	12,1	346,9	441,4	179,7	-	184,5	19,1
Realschulen, Gymnasien	10,9	220,0	66,6	29,8	0,1	200,8	36,4
Berufliche Schulen	7,5	398,2	46,1	68,8	0,2	337,2	8,5
Hochschulen	923,5	-	-	912,8	420,1	-	-
dar. Universitäten	570,6	-	-	570,4	257,6	-	-
Hochschulkliniken	129,7	-	-	128,9	71,5	-	-
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen ²⁾	331,7	306,5	78,6	398,1	296,2	244,1	66,8
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	31,7	19,5	-	50,4	9,6	0,6	-
Kulturelle Angelegenheiten	177,3	324,6	65,3	361,9	7,4	114,4	17,9
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	63,2	188,1	36,6	166,6	-	75,0	12,4
Soziale Sicherung	1 061,9	2 715,3	8,7	2 693,9	715,9	1 086,5	0,9
dar. Soziale Leistungen ³⁾	266,0	1 898,3	5,9	1 384,8	247,1	785,5	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	398,5	1,9	385,2	-	14,9	0,3
Jugendhilfeleistungen	81,1	109,2	-	143,0	61,0	47,3	-
Förderung der Wohlfahrtspflege	2,0	4,7	-	6,4	-	0,4	-
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	633,4	687,0	30,8	568,2	23,7	177,6	3,7
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	576,8	135,2	6,8	72,2	-	60,1	1,7
Sport und Erholung	21,8	423,3	23,9	366,2	21,8	84,1	2,0
Umweltschutz ⁵⁾	13,3	-	-	13,3	0,1	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	1 214,9	7 154,7	1 334,4	8 247,7	257,4	754,7	125,7
dar. Wohnungswesen	987,7	927,3	0,0	1 900,9	251,7	13,6	-
Kommunale Gemeinschaftsdienste	6,1	5 932,2	1 325,6	5 898,8	-	672,8	123,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	983,2	17,0	10,3	1 002,7	778,4	6,5	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	414,1	474,3	27,2	698,6	141,6	135,2	7,8
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	237,9	51,5	5,4	182,9	37,4	46,2	1,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	916,5	2 318,4	6,3	2 219,3	881,0	1 003,7	-
dar. Straßen	744,4	2 106,4	6,3	1 864,7	718,0	975,4	-
Wirtschaftsunternehmen ⁶⁾	1 156,9	2 807,9	260,2	3 689,5	0,1	475,9	27,0
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	253,6	1 463,8	0,4	1 690,4	0,1	26,5	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	43 282,2	21 870,0	421,3	59 396,7	186,9	5 569,9	68,4
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	42 745,1	21 303,8	316,0	58 556,8	-	5 492,0	56,1
Schulden ⁷⁾	202,8	143,9	64,5	209,5	61,2	77,9	12,2
Aufgabenbereiche zusammen ⁸⁾	54 238,8	42 545,1	2 879,1	86 004,4	3 954,9	10 769,4	390,6
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	1 979,2	2 798,4	490,2	5 267,8	-	-	-
Rücklagenentnahmen	13,9	2 642,3	249,2	2 905,4	-	-	-
Insgesamt ⁹⁾	56 232,0	47 985,8	3 618,5	94 177,5	3 954,9	10 769,4	390,6

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ³⁾ Einschl. Kindergeld. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1990 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ¹⁾	1990	1991	1992	1993	1994 ²⁾	1995 ²⁾³⁾
	Millionen DM					
Ausgaben						
Personalausgaben	18 443	19 786	21 330	22 323	22 942	23 998
dar. Dienstbezüge und dgl.	14 442	15 491	16 641	17 380	17 873	18 458
Versorgungsbezüge	2 980	3 206	3 464	3 647	3 759	3 994
Laufender Sachaufwand	3 478	3 484	3 754	3 920	4 022	4 066
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 931	2 893	3 117	3 226	3 337	3 348
Zinsausgaben	1 959	2 085	2 081	2 114	2 091	1 949
dav. an öffentlichen Bereich	20	18	15	17	20	27
an andere Bereiche	1 939	2 067	2 065	2 097	2 072	1 923
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	11 116	12 715	13 250	14 131	14 855	17 220
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	4 687	4 654	4 944	5 182	5 361	5 290
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 286	1 702	1 726	1 898	1 883	1 950
Schuldendiensthilfen	305	352	292	224	188	139
dav. an öffentlichen Bereich	180	166	128	94	50	44
an andere Bereiche	125	186	164	130	139	95
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	35 302	38 422	40 707	42 712	44 099	47 372
Sachinvestitionen	2 309	2 490	2 804	2 344	2 104	2 029
dar. Baumaßnahmen	1 707	1 838	1 957	1 722	1 510	1 523
Vermögensübertragungen	5 888	5 832	6 432	6 493	6 762	6 707
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3 755	3 802	4 176	4 421	3 398	3 289
Zuschüsse an andere Bereiche	2 132	2 030	2 256	2 171	3 365	3 418
Darlehen	1 462	1 426	1 446	1 374	1 173	1 010
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	52	53	14	86	138	534
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	64	66	69	86	101	142
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	9 775	9 867	10 764	10 383	10 278	10 422
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	45 077	48 289	51 471	53 095	54 377	57 794
Besondere Finanzierungsvorgänge ⁴⁾	3 110	3 350	3 654	3 198	4 017	5 342
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	3 009	2 749	3 620	3 115	3 873	5 120
Zuführungen an Rücklagen	101	601	34	83	144	222
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	48 187	51 639	55 125	56 293	58 394	63 136
Einnahmen						
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	34 436	37 550	39 930	41 801	42 784	43 869
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 235	1 930	1 394	1 437	1 495	1 502
Zinseinnahmen	229	207	220	189	217	205
dar. vom öffentlichen Bereich	3	2	2	2	2	2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁵⁾	2 754	3 093	3 395	3 404	3 515	3 255
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 028	2 284	2 758	2 393	2 390	2 465
Schuldendiensthilfen	8	21	22	15	7	0
dar. vom Bund	8	21	22	15	7	0
Sonstige laufende Einnahmen	1 959	2 075	2 341	2 516	2 789	3 093
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 646	1 733	1 930	2 099	2 322	2 241
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	40 621	44 876	47 302	49 362	50 806	51 924
Veräußerung von Sachvermögen	67	182	167	79	1	1
Vermögensübertragungen	2 151	2 241	2 519	2 670	2 481	2 433
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1 496	1 585	1 856	2 005	1 819	1 746
Darlehensrückflüsse	374	341	304	381	633	633
Veräußerungen von Beteiligungen	3	7	12	10	0	219
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	218	190	191	142	125	113
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	2 813	2 961	3 193	3 283	3 241	3 399
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	43 434	47 837	50 495	52 645	54 047	55 323
Besondere Finanzierungsvorgänge ⁴⁾	4 204	3 961	5 448	3 995	2 035	4 422
dar. Schuldenaufnahmen v. Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern	4 110	3 752	4 629	3 980	1 979	3 895
Entnahmen aus Rücklagen	93	209	631	14	56	527
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	47 638	51 798	55 943	56 640	56 082	59 745
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 1 643	- 452	- 976	- 450	- 330	- 2 477

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ²⁾ Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufige Ergebnisse). - ³⁾ Ohne Auslaufperiode. - ⁴⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁵⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

5. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾	
		1993	1994	1993	1994	1993	1994
		Millionen DM					
1	Allgemeine Verwaltung	3 375,1	3 464,7	315,4	310,9	3 653,8	3 738,0
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	434,8	438,8	4,1	3,9	438,5	442,3
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 668,4	1 723,0	242,4	239,2	1 884,5	1 934,1
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	955,0	946,9	51,8	48,0	998,5	987,6
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 523,3	1 552,5	24,4	25,7	1 546,1	1 577,1
6	dar. Öffentliche Ordnung	634,2	661,8	20,8	20,3	654,8	681,9
7	Brandschutz	720,7	717,3	0,0	0,0	720,7	717,3
8	Schulen	4 429,7	4 599,7	641,3	624,6	4 565,1	4 710,2
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 692,3	1 762,1	377,6	368,1	1 669,3	1 714,2
10	Realschulen	296,7	297,2	7,2	6,9	297,0	297,3
11	Gymnasien	609,9	641,6	66,8	57,8	647,8	676,1
12	Berufsschulen ⁴⁾	714,7	725,8	28,5	30,4	717,1	734,7
13	Fachschulen, Fachakademien	172,0	172,0	17,2	18,7	174,9	175,2
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	78,6	88,3	0,6	1,5	78,7	89,3
15	Sonderschulen	145,8	176,7	0,9	1,4	145,9	177,0
16	Gesamtschulen, Schulzentren	71,3	71,7	24,6	19,4	73,3	67,2
17	Schülerbeförderung	382,4	398,0	105,2	107,6	483,3	500,8
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ⁵⁾	1 498,7	1 482,0	76,2	77,3	1 533,9	1 518,2
19	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	577,8	573,9	35,0	36,8	591,8	590,2
20	Volksbildung, Heimatpflege	585,8	575,5	18,0	17,5	597,6	585,2
21	Soziale Sicherung	9 584,5	10 215,9	11,8	11,7	9 595,2	10 227,0
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	645,3	691,4	1,1	1,1	646,3	692,3
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	4 691,4 r	5 183,2	-	-	4 691,4 r	5 183,2
24	Soziale Einrichtungen	457,7	502,8	2,0	2,1	459,7	504,9
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	717,6	773,1	-	-	717,6	773,1
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	2 072,4 r	2 087,5	2,5	2,7	2 073,8	2 089,4
27	Gesundheit, Sport, Erholung ⁶⁾	3 004,4	2 885,8	37,0	29,7	3 022,2	2 890,6
28	dar. Krankenhäuser ⁶⁾	1 233,4	1 156,7	7,6	7,2	1 237,0	1 155,8
29	Förderung der Sports	241,1	232,0	0,0	0,0	241,1	232,0
30	Eigene Sportstätten	386,2	346,3	0,1	0,1	385,0	344,4
31	Badeanstalten	448,7	442,3	2,0	3,1	448,2	443,1
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ..	511,2	523,2	26,7	19,2	526,8	530,1
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6 459,6	6 425,2	32,2	31,5	6 475,8	6 441,8
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1 367,2	1 344,3	17,8	18,2	1 377,6	1 355,4
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	873,9	811,7	0,1	0,0	873,5	811,2
36	Straßen, Wege, Brücken	3 429,3	3 518,9	3,5	6,9	3 427,4	3 521,3
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	523,8	507,5	0,5	0,4	524,6	507,8
38	Wasserläufe, Wasserbau	115,7	121,2	10,4	5,9	122,9	124,6
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 836,4	7 210,0	1 236,4	1 565,3	7 628,5	8 203,2
40	dar. Abwasserbeseitigung	3 244,3	3 448,6	590,3	746,1	3 524,6	3 872,7
41	Abfallbeseitigung	1 825,6	2 021,0	610,5	785,2	2 315,0	2 567,9
42	Schlacht- und Viehhöfe	93,8	87,4	0,0	-	93,8	87,4
43	Bestattungswesen	291,9	298,4	1,5	1,2	293,3	299,4
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	197,0	175,2	0,0	0,0	196,7	174,9
45	Bauhöfe und Fuhrpark	492,5	507,5	0,1	0,1	490,8	505,7
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	577,2	559,7	24,4	22,8	590,7	573,3
47	Wirtschaftliche Unternehmen ⁷⁾ , Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 659,0	3 793,6	242,4	266,4	3 867,6	4 027,4
48	dar. Elektrizitätsversorgung	205,4	229,1	-	-	205,3	229,0
49	Wasserversorgung	741,7	787,7	192,8	224,8	913,2	992,1
50	Verkehrsunternehmen	514,9	430,8	12,8	4,5	526,1	433,7
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	398,7	428,2	-	-	398,7	428,2
52	Allgemeines Grundvermögen	1 242,0	1 172,1	0,1	0,1	1 241,8	1 172,2
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	7 009,3	6 738,3	714,8	680,4	7 424,9	7 118,6
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	269,3	306,1	0,2	0,1	12,9	46,3
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁸⁾	3 709,0	3 470,8	405,5	330,7	4 071,9	3 761,3
56	Innere Verschuldung ⁹⁾	19,1	13,9	0,4	0,4	19,4	14,2
57	Rücklagen ¹⁰⁾	3 008,7	2 942,5	308,5	349,0	3 317,3	3 291,6
58	Insgesamt ¹¹⁾	47 380,0	48 367,5	3 331,9	3 623,6	49 313,0	50 452,0

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Abzügl. der Einnahmen, die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung aus Rücklagen. - ⁶⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

1993 und 1994 nach Aufgabenbereichen

darunter				Bereinigte Einnahmen						Lfd. Nr.
Investitionen ³⁾		Personalausgaben		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾		Insgesamt ²⁾		
1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	
Millionen DM										
377,4	403,6	2 377,8	2 422,7	456,3	500,9	32,0	34,2	451,6	497,5	1
1,6	1,0	384,5	388,8	11,4	10,0	0,1	0,1	11,1	9,8	2
20,5	17,7	1 497,9	1 521,7	253,1	273,9	19,9	19,8	246,6	265,5	3
352,5	383,1	239,0	239,5	145,7	142,7	10,0	7,8	147,4	143,2	4
321,0	293,2	920,8	952,0	358,8	353,0	7,5	9,5	364,6	361,4	5
7,0	6,2	546,6	560,0	140,0	146,0	3,4	3,1	143,3	148,9	6
308,7	282,9	286,9	305,6	202,9	193,1	-	-	202,9	193,1	7
1 119,0	1 191,1	1 668,4	1 691,2	1 251,4	1 279,0	655,0	658,1	1 400,5	1 423,0	8
722,4	762,7	324,9	328,7	274,4	295,3	428,7	439,9	302,4	319,1	9
36,9	42,5	158,8	151,6	72,8	69,7	7,5	7,4	73,4	70,3	10
134,1	149,3	308,7	316,7	138,8	150,3	62,7	59,2	172,6	186,2	11
101,9	92,9	462,1	467,5	287,8	276,0	31,4	28,1	293,0	282,6	12
29,9	28,0	122,3	125,9	93,4	93,1	17,7	17,4	96,8	95,1	13
11,9	17,9	44,3	47,9	27,7	29,1	0,6	0,6	27,8	29,2	14
39,1	67,5	48,6	50,7	42,7	51,7	1,1	1,5	42,9	52,1	15
19,5	13,5	42,6	44,0	14,6	17,0	27,5	26,9	19,4	20,1	16
2,9	2,5	13,0	13,0	238,3	234,7	69,6	68,0	303,7	297,9	17
302,9	268,0	651,8	667,2	388,8	415,9	74,8	75,9	422,6	450,6	18
68,9	63,4	336,5	339,3	189,4	188,1	35,3	36,6	203,6	204,3	19
149,2	126,2	191,1	199,3	136,9	148,4	16,6	17,4	147,4	158,0	20
724,7	665,1	1 480,2	1 541,4	2 759,0 r	3 122,7	10,8	10,2	2 768,7 r	3 132,1	21
7,4	8,2	606,2	627,4	31,1	36,5	0,0	0,0	31,1	36,4	22
-	-	-	-	844,7 r	897,1	-	-	844,7 r	897,1	23
70,1	83,6	233,0	238,2	328,3	398,5	2,5	1,9	330,8	400,4	24
0,2	0,1	7,2	8,1	103,3	109,2	-	-	103,3	109,2	25
615,2	564,0	619,6 r	667,1	422,3 r	458,3	2,3 r	2,3	423,5 r	459,9	26
567,7	505,0	602,4	610,2	685,9	687,0	34,2	30,8	700,9	692,9	27
99,7	75,5	34,3	33,0	137,3	135,2	6,2	6,8	139,4	133,9	28
0,2	1,0	12,6	13,0	51,8	39,2	-	-	51,8	39,2	29
220,4	177,1	61,6	62,2	126,3	118,3	0,1	0,2	125,2	116,5	30
138,3	137,9	108,4	107,2	148,6	164,6	2,5	2,6	148,6	164,8	31
100,7	101,7	262,3	273,7	93,9	101,2	24,9	21,2	107,8	110,0	32
3 077,9	3 091,4	1 638,5	1 654,6	3 654,8	3 846,5	23,3	21,3	3 662,0	3 853,0	33
126,7	112,0	829,1	836,4	372,5	375,6	9,4	9,1	374,6	377,6	34
482,3	470,7	27,0	26,2	849,4	927,3	0,0	0,0	848,9	926,9	35
2 210,4	2 285,7	592,6	611,7	2 025,6	2 106,4	3,1	6,3	2 023,2	2 108,2	36
71,9	67,2	169,0	162,3	173,9	173,7	0,5	0,5	174,8	174,1	37
70,6	69,1	15,3	12,2	49,2	51,5	10,2	5,4	56,2	54,3	38
3 887,6	4 038,9	1 221,0	1 244,3	5 839,1	6 198,3	1 200,9	1 357,3	6 595,7	6 983,5	39
2 698,1	2 968,0	273,1	285,3	2 784,4	2 935,0	578,6	654,3	3 053,1	3 267,2	40
609,7	536,7	313,5	312,8	2 044,2	2 256,5	585,3	669,1	2 508,4	2 687,4	41
11,6	10,9	46,9	42,1	86,2	80,0	0,0	-	86,2	80,0	42
79,6	84,6	129,9	128,2	249,3	254,3	1,0	1,3	250,2	255,4	43
119,0	97,3	26,4	26,3	69,2	62,1	0,0	0,0	68,9	61,7	44
88,9	86,1	310,7	324,8	115,2	122,6	0,1	0,2	113,6	120,8	45
254,5	229,4	78,8	82,8	427,5	422,8	26,0	21,8	442,6	435,4	46
1 728,1	1 651,6	289,4	292,7	3 875,2	4 271,9	244,3	260,6	4 085,7	4 499,8	47
20,0	18,2	10,6	10,5	600,6	616,7	-	-	600,5	616,6	48
495,4	545,7	99,0	100,7	732,5	766,5	202,8	221,6	914,1	967,6	49
90,5	58,9	10,9	10,4	333,6	330,4	4,6	3,6	336,6	332,4	50
-	0,0	5,0	-	392,2	360,1	-	-	392,2	360,1	51
1 007,4	929,2	27,3	28,3	1 179,0	1 347,9	0,3	0,4	1 179,0	1 348,2	52
-	-	-	-	28 260,2	27 310,8	1 070,8	1 160,7	29 031,9	28 171,4	53
-	-	-	-	21 155,1	21 303,9	314,1	316,0	21 212,7	21 359,9	54
-	-	-	-	4 166,1	2 927,9	468,5	553,6	4 592,1	3 441,4	55
-	-	-	-	18,0	14,4	0,2	1,1	18,3	15,5	56
-	-	-	-	2 391,2	2 642,3	239,1	249,2	2 630,3	2 891,5	57
12 106,4 r	12 108,0	10 850,2 r	11 076,4	47 529,5 r	47 985,9	3 353,6	3 618,5	49 484,1 r	50 065,2	58

6. Ausgaben und Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1994 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ins- gesamt ¹⁾	Staat			Gemeinden/Gv			Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		
		zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾	zu- sammen	Haus- halte	KmkR ³⁾
		Millionen DM								
Personalausgaben (einschließlich Versorgung und Beihilfen)	41 740	24 452	22 815	1 637	15 672	10 445	5 226	1 616	631	986
Laufender Sachaufwand	16 856	5 114	4 045	1 070	10 334	8 081	2 254	1 405	945	461
Zinsausgaben	3 770	2 091	2 091	-	1 540	1 485	55	138	128	10
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Erstattungen, Schuldendiensthilfen	34 541	15 080	15 071	9	19 208	19 193	15	253	251	2
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	1 151	855	855	-	296	296	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 876	782	-	-	9 339	9 058	-	25	25	-
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen ..	85 031	45 957	44 022	2 715	37 416	30 147	7 550	3 389	1 931	1 458
Baumaßnahmen	12 476	1 684	1 637	47	9 667	8 507	1 160	1 125	995	130
Erwerb von unbeweglichen Sachen	2 000	82	82	-	1 889	1 881	8	29	23	6
Erwerb von beweglichen Sachen	1 675	674	565	109	888	651	237	112	51	60
Zuweisungen für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen	8 298	6 781	6 781	-	1 477	1 474	2	40	39	2
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	1 058	1 058	1 058	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen	1 756	1 175	1 173	1	510	431	79	71	32	39
dar. an Sondervermögen Krankenhäuser	54	-	-	-	54	54	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen	621	137	137	0	474	467	7	10	9	1
Tilgung an öffentlichen Bereich	307	101	101	-	182	166	16	24	21	3
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 542	164	-	-	344	144	-	6	6	-
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	25 591	10 471	10 473	157	14 742	13 434	1 508	1 405	1 163	242
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	110 621	56 428	54 500	2 873	52 158	43 581	9 058	4 794	3 094	1 700
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen	58 628	42 817	42 817	-	15 811	15 811	-	-	-	-
Gebühren, sonstige Entgelte	20 541	4 172	2 323	1 849	14 401	7 393	7 008	1 968	667	1 301
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	4 396	2 112	1 991	121	2 047	1 568	479	237	120	117
Zinseinnahmen	900	223	223	-	641	641	-	35	35	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	24 997	4 307	3 533	774	19 163	18 818	345	1 527	1 472	55
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	10	9	9	-	1	1	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11 876	782	-	-	9 339	9 058	-	25	25	-
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	97 587	52 851	50 888	2 744	42 725	35 173	7 832	3 742	2 269	1 474
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	2 442	112	112	0	2 315	2 303	13	15	14	2
Zuweisungen für Investitionen und sonstige Vermögensübertragungen	9 265	2 647	2 481	164	5 946	4 968	978	674	582	92
Darlehensrückflüsse	942	635	633	1	254	177	77	52	9	43
dar. vom Sondervermögen Krankenhäuser	18	-	-	-	18	18	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	258	125	125	-	122	68	53	12	12	0
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 542	164	-	-	344	144	-	6	6	-
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	11 365	3 353	3 351	166	8 292	7 372	1 120	747	610	137
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	108 952	56 204	54 239	2 910	51 017	42 545	8 953	4 490	2 879	1 611

¹⁾ In der "Insgesamt"-Spalte gelten Staat, Gemeinden/Gv, Verbände mit kommunalen Aufgaben und die Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen als "gleiche Ebene". - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Krankenhäuser/Kliniken - beim Staat auch Hochschulkliniken und Versorgungskrankenhäuser - bzw. Krankenhauszweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen ("Sondervermögen Krankenhäuser").

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1994 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insge- samt ¹⁾
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	1 012,0	1 745,2	567,7	156,5	3 481,4	291,46	207,34	67,45	13,16	292,83
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	798,8	546,2	226,4	-	1 571,4	230,06	64,89	26,90	-	132,17
Schulen	1 840,7	1 686,6	1 277,3	147,8	4 952,4	530,12	200,39	151,76	12,43	416,55
dar. Grund- und Hauptschulen	362,4	1 431,6	1,4	-	1 795,4	104,38	170,09	0,17	-	151,02
Realschulen	153,3	14,4	170,0	-	337,7	44,16	1,71	20,20	-	28,41
Gymnasien	356,8	42,9	330,8	-	730,5	102,76	5,10	39,30	-	61,44
Berufliche Schulen	609,8	14,2	327,9	16,1	968,0	175,64	1,69	38,95	1,36	81,42
Schülerbeförderung	47,2	112,6	233,2	9,9	402,8	13,59	13,37	27,70	0,83	33,88
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	828,8	482,0	113,9	73,7	1 498,3	238,71	57,26	13,53	6,20	126,03
Soziale Sicherung	3 330,3	1 576,7	2 002,6	4 464,0	11 373,5	959,15	187,32	237,93	375,47	956,65
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	1 147,9	3,7	1 007,1	4 225,0	6 383,6	330,59	0,44	119,65	355,37	536,94
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	957,8	998,9	832,6	120,8	2 910,1	275,84	118,68	98,93	10,16	244,78
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 903,8	3 651,1	835,5	67,6	6 457,9	548,30	433,79	99,26	5,68	543,19
dar. Straßen, Wege, Brücken	769,3	2 259,8	517,1	-	3 546,2	221,56	268,49	61,43	-	298,27
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	1 904,4	4 241,9	1 250,4	8,6	7 405,2	548,47	503,98	148,57	0,72	622,87
dar. Abwasserbeseitigung	603,2	2 923,9	0,4	-	3 527,5	173,73	347,39	0,04	-	296,70
Abfallbeseitigung	786,1	220,1	1 119,2	-	2 125,5	226,41	26,15	132,98	-	178,78
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	1 629,8	2 096,5	52,1	22,9	3 801,3	469,39	249,08	6,20	1,93	319,74
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 972,0	8 302,3	2 737,1	106,7	14 118,2	855,96	986,40	325,19	8,98	1 187,51
dar. Allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	1 253,5	4 274,3	2 146,8	-	7 674,7	361,02	507,83	255,07	-	645,53
Schuldendienst	1 310,5	1 714,7	427,9	47,9	3 501,0	377,44	203,72	50,84	4,03	294,47
Insgesamt⁵⁾	17 178,3	25 327,3	9 895,6	5 168,5	57 569,8	4 947,45	3 009,15	1 175,71	434,73	4 842,31

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 1994 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- ange- hörige Gemein- den	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv insgesamt
	Millionen DM					DM je Einwohner				
Laufende Rechnung										
Personalausgaben	5 108,4	3 661,0	1 473,9	202,1	10 445,5	1 471,26	434,97	175,12	17,00	878,59
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	4 185,6	3 184,6	1 296,3	171,5	8 837,9	1 205,49	378,36	154,01	14,42	743,38
Laufender Sachaufwand	2 926,1	3 282,3	1 744,7	127,9	8 081,0	842,75	389,97	207,29	10,75	679,71
Zinsausgaben	641,6	618,6	191,5	33,6	1 485,4	184,80	73,50	22,75	2,83	124,94
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	4 160,2	5 609,7	4 893,8	4 464,4	19 128,0	1 198,16	666,49	581,43	375,51	1 608,90
dar. Allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	1 253,5	4 012,1	2 146,8	-	7 412,4	361,02	476,68	255,07	-	623,47
Renten, Unterstützungen	1 754,5	43,5	1 517,8	3 231,8	6 547,6	505,31	5,17	180,33	271,83	550,73
Schuldendiensthilfen	18,5	32,7	13,9	0,1	65,2	5,34	3,89	1,65	0,01	5,48
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	12 855,0	13 204,4	8 317,7	4 828,1	39 205,1	3 702,30	1 568,82	988,23	406,10	3 297,61
Kapitalrechnung										
Sachinvestitionen	1 932,3	8 054,0	859,6	193,7	11 039,7	556,52	956,91	102,13	16,29	928,57
dar. Baumaßnahmen	1 276,6	6 422,5	706,5	101,3	8 507,0	367,66	763,06	83,94	8,53	715,54
Vermögensübertragungen	628,8	549,5	240,5	55,0	1 473,8	181,11	65,28	28,57	4,63	123,97
Darlehen	302,9	60,5	58,4	9,5	431,3	87,25	7,19	6,94	0,80	36,28
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	385,7	51,2	20,7	9,2	466,8	111,09	6,08	2,46	0,77	39,26
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	90,4	65,8	9,2	0,8	166,2	26,04	7,82	1,09	0,07	13,98
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	3 340,2	8 781,0	1 188,4	268,2	13 577,8	962,00	1 043,28	141,19	22,56	1 142,05
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	16 195,2	21 985,4	9 506,1	5 096,2	52 782,8	4 664,29	2 612,09	1 129,42	428,65	4 439,66
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	575,2	1 028,6	227,2	13,5	1 844,5	165,66	122,21	26,99	1,13	155,14
Zuführung an Rücklagen	408,0	2 313,3	162,4	58,8	2 942,5	117,51	274,85	19,29	4,95	247,50
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	17 178,3	25 327,3	9 895,6	5 168,5	57 569,8	4 947,45	3 009,15	1 175,71	434,73	4 842,31

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
	Mill. DM		DM je Einwohner					%		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	4905	1 908,03	0,83	260,11	1 030,57	851,80	791,02	320,5	394,1	458,2
50 000 bis unter 100 000	773	1 410,51	1,47	208,83	726,27	578,86	619,37	278,9	347,8	372,0
unter 50 000	457	1 362,68	2,79	180,58	735,98	580,27	596,60	263,0	322,4	360,1
Zusammen	6 135	1 776,17	1,12	244,26	953,71	782,15	744,92	295,7	381,1	437,1
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.										
20 000 oder mehr	1140	1 219,34	4,25	156,37	502,83	383,03	673,88	281,3	294,6	328,3
10 000 bis unter 20 000	2598	1 294,90	7,59	147,13	645,11	496,33	641,93	304,2	292,5	328,0
5 000 bis unter 10 000	2157	1 035,84	15,03	125,08	446,24	342,99	550,89	311,1	290,9	315,1
3 000 bis unter 5 000	1435	930,02	20,34	110,09	365,48	277,66	519,74	312,0	294,8	317,5
2 000 bis unter 3 000	692	790,16	25,89	98,37	248,17	186,52	477,48	324,2	303,2	314,4
1 000 bis unter 2 000	699	753,67	33,87	89,79	248,23	185,85	442,45	340,0	315,8	310,2
unter 1 000	88	692,26	49,42	77,51	194,87	145,16	416,75	351,0	312,0	309,2
Zusammen	8 810	1 036,75	16,74	123,69	438,99	335,52	558,86	319,2	295,5	321,1
Landkreise	5	0,57	0,15	0,01	0,05	0,05	-	-	-	-
Gemeinden/Gv insgesamt	14 950	1 250,85	12,35	158,54	587,78	464,63	612,63	318,6	328,3	366,7

10. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1994 nach Lehr- und Forschungsbereichen

¹⁾ Einschl. Drittmittel. - ²⁾ Einschl. Arbeitswissenschaft. - ³⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ⁴⁾ Einschl. Hochschulen für Philosophie sowie für Politik in München, Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, Philosophisch-Theologische Hochschule Neudettelsau, Stiftungsfachhochschulen München und Nürnberg, Kath. Universität Eichstätt. - ⁵⁾ Bei Einnahmen insgesamt; ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kap. 1506 sowie weitere Zahlungen des Bundes bei Kap. 1528 und 1545.

11. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990 und seit 1992

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	1992	1993	1994	1995
	Millionen DM					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern ¹⁾						
Lohnsteuer	18 145,1	31 607,3	41 089,6	42 331,4	43 274,3	45 530,6
Veranlagte Einkommensteuer	6 460,5	6 792,0	7 347,0	5 878,3	4 629,7	2 479,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	566,0	1 668,5	1 529,2	2 273,0	3 363,7	2 843,0
Zinsabschlag	-	-	-	1 779,8	2 510,4	2 129,3
Körperschaftsteuer	2 919,9	4 309,1	4 293,0	4 752,3	2 815,8	3 284,4
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	9 352,0	13 929,5	20 915,9	28 235,1	30 970,9	31 923,0
Einfuhrumsatzsteuer	5 214,9	6 898,4	7 749,5	4 496,9	4 420,7	3 194,3
Zusammen	42 658,4	65 204,8	82 924,2	89 746,6	91 985,5	91 383,7
Bundessteuern ¹⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 093,5	22,1	265,0	4 301,2
Versicherungsteuer	336,5	911,8	1 591,1	1 827,5	3 320,7	4 374,9
Tabaksteuer	0,4	0,5	1,0	1,5	2,4	3,5
Kaffee- und Teesteuer	21,9	18,7	18,4	26,1	28,1	27,6
Branntweinmonopol bzw. -abgaben	305,0	74,9	8,2	5,3	6,3	11,2
Mineralölsteuer	1 052,2	2 694,8	3 511,1	4 025,9	4 246,3	4 375,1
Sonstige ²⁾	981,1	518,7	233,5	85,1	68,7	69,9
Zusammen	2 697,1	4 219,4	7 456,8	5 993,5	7 937,5	13 163,4
Nachrichtlich: EG-Zölle	-	594,8	600,6	590,3	617,0	563,5
Landessteuern ¹⁾						
Vermögensteuer	718,1	1 132,5	1 262,5	1 175,4	1 249,4	1 471,7
Erbschaftsteuer	207,3	481,7	499,1	566,6	764,6	807,4
Grunderwerbsteuer	199,6	904,5	1 094,5	1 148,5	1 244,1	963,5
Kraftfahrzeugsteuer	1 177,8	1 564,0	2 114,1	2 250,6	2 263,3	2 231,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	180,8	324,5	412,3	456,2	469,0	475,6
Feuerschutzsteuer	48,0	85,5	109,9	108,5	162,4	54,3
Biersteuer	334,4	359,8	382,8	397,1	393,1	373,2
Zusammen	2 866,0	4 852,5	5 875,2	6 102,8	6 546,0	6 376,9
Staatliche Steuern insgesamt	48 221,5	74 276,7	96 256,2	101 843,0	106 469,0	110 924,0
Gemeindesteuern ¹⁾³⁾						
Grundsteuer A ⁴⁾	125,6	139,5	142,6	144,7	146,2	147,6
Grundsteuer B ⁵⁾	981,4	1 420,5	1 573,3	1 710,6	1 790,7	1 894,8
Gewerbesteuer (brutto)	4 795,4	6 660,8	7 373,7	7 153,2	7 340,4	7 024,9
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage	1 055,5	994,5	1 174,4	748,2	1 118,6	1 471,8
Hundesteuer	16,1	19,3	22,4	23,5	24,1	24,8
Sonstige ⁶⁾	282,3	36,1	22,6	15,6	13,1	7,5
Zusammen	6 200,8	8 276,3	9 134,6	9 047,6	9 314,5	9 099,6
Steuern insgesamt	54 422,3	82 553,1	105 390,8	110 890,6	115 783,5	120 023,6
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	21 253,4	34 241,4	39 821,9	41 736,1	42 582,1	43 073,7
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	12 497,9	19 644,1	23 779,1	25 243,6	25 176,8	24 580,3
vom Umsatz ⁷⁾	5 375,9	9 247,1	9 534,4	9 866,0	10 165,4	11 511,6
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁸⁾	513,7	497,7	633,2	523,8	724,0	604,8
Einnahmen der Gemeinden/Gv ³⁾	8 939,8	12 963,4	15 383,9	15 826,1	15 809,8	14 949,7
dar. Gewerbesteuer (netto)	3 739,8	5 666,4	6 199,3	6 405,0	6 221,8	5 553,1
Anteil a. d. Einkommensteuer bzw. Zinsabschlag	3 794,5	5 681,6	7 423,7	7 526,8	7 613,9	7 321,9
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	25 243,7	37 563,8	50 118,0	51 628,3	57 703,8	59 048,6
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern	1 625,1	2 398,7	3 010,2	3 050,7	3 029,9	

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Überwiegend Verbrauchsteuern. - ³⁾ 1995: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik.

⁴⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁵⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁶⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatelsteuern. - ⁷⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990 und 1992: 35%, 1993 und 1994: 37%, 1995: 44%. - ⁸⁾ Seit 1992 einschl. Erhöhungsbetrag.

12. Staatsverschuldung 1980, 1990 und seit 1992 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1980	1990	1992	1993	1994	1995
	Millionen DM					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	12 732,3	27 831,9	29 556,1	30 382,8	28 520,8	27 960,9
dar. Wertpapierschulden	2 078,7	5 000,1	7 170,1	8 290,1	7 942,1	8 010,1
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	9 903,5	22 523,5 r	22 125,3 r	21 842,1 r	20 382,1 r	19 579,3
Ausgleichsforderungen	1 065,2	620,1	512,3	455,7	401,2	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 693,5	4 879,5	5 114,5	5 163,1	5 141,8	5 095,1
Insgesamt	16 491,1	33 331,5	35 182,9	36 001,6	34 063,7	33 056,0

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden. - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (1995: 346,3 Mill. DM).

13. Kommunale Verschuldung 1994 und 1995 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ²⁾			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen		
	1994	1995		1994	1995	
	DM je Einwohner	Mill. DM		DM je Einwohner	Mill. DM	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	4 251	4 083	9 585,1	1 925	1 987	3 964,5
100 000 bis unter 200 000	2 889	3 135	1 803,4	336	537	309,0
50 000 bis unter 100 000	3 799	4 017	2 199,9	1 069	1 355	742,2
unter 50 000	2 606	2 657	891,6	691	713	239,2
Zusammen	3 795	4 192	14 480,0	1 408	1 521	5 254,9
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 590	1 614	1 509,2	409	520	486,8
10 000 bis unter 20 000	1 487	1 577	3 165,1	353	375	753,2
5 000 bis unter 10 000	1 220	1 292	2 691,7	88	101	209,8
3 000 bis unter 5 000	1 106	1 143	1 763,9	7	18	27,4
1 000 bis unter 3 000	1 070	1 154	2 080,1	1	1	2,2
unter 1 000	904	937	119,3	-	10	1,3
Zusammen	1 265	1 333	11 329,3	150	174	1 480,8
Landkreise	381	390	3 310,6	42	55	463,6
Bezirke	41	43	518,5	10	11	131,7
Gemeinden/Gv zusammen	2 315	2 480	29 638,3	558	613	7 330,9
Zweckverbände ³⁾	296	315	3 769,1	20	20	237,3
Verwaltungsgemeinschaften	15	15	30,0	-	-	-
Insgesamt	2 613	2 798	33 437,4	577	633	7 568,2

¹⁾ Ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

14. Kommunale Verschuldung 1995 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 1995 -

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände ¹⁾	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen DM						
Schulden am Kreditmarkt	8 531,5	9 267,0	2 729,8	378,9	3 331,5	28,1	24 266,8
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank-Girozentrale	3 088,0	5 079,2	2 357,0	142,0	1 933,7	16,4	12 616,2
bei sonstigen Kreditinstituten	4 284,8	3 911,9	313,5	220,3	1 365,4	11,2	10 107,0
Schulden bei öffentlichen Haushalten	693,6	581,5	117,3	7,8	200,3	1,9	1 602,4
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	9 225,1	9 848,5	2 847,0	386,8	3 531,8	30,0	25 869,2
Schulden der Eigenbetriebe	5 172,3	1 466,9	169,8	8,9	138,6	-	6 956,5
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	82,6	13,8	293,7	122,9	98,7	-	611,8
Kassenverstärkungskredite	216,1	129,1	21,0	18,0	18,1	0,4	402,6
Insgesamt	14 696,0	11 458,3	3 331,6	536,5	3 787,2	30,4	33 840,0

¹⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 1994 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 1994 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden	46 287	36 064	19 110	11 277	15 900	3 540	141
Wirtschaftsunternehmen ²⁾	96 533	79 189	71 002	4 740	20 791	14 374	1 235
Bundesanstalt für Arbeit	11 153	6 141	3 667	7 209	277	2 503	72
Insgesamt	153 973	121 394	93 779	23 226	36 968	20 417	1 448
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	35 397	23 826	26 920	7 715	762	6 407	389
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 440	31 848	31 893	3 238	1 309	2 196	72
Rechtsschutz	22 896	14 183	18 739	3 909	248	3 501	110
Schulwesen	67 784	38 897	64 088	3 606	90	22 335	1 308
Hochschulen	38 546	20 088	10 908	22 099	5 539	8 570	1 602
Sonstiges Bildungswesen, Kultur	6 217	4 184	1 607	2 696	1 914	878	99
Soziale Sicherung	4 506	2 638	1 777	2 273	456	772	31
Gesundheit, Sport und Erholung	3 829	1 572	1 030	2 442	357	996	29
Wohnungswesen und Raumordnung	4 313	3 759	3 132	858	323	461	40
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 789	4 484	3 756	1 457	576	990	129
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	4 073	3 432	1 113	1 793	1 167	355	25
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	8 053	7 379	779	2 487	4 787	357	21
Wirtschaftsunternehmen	7 060	6 261	2 118	836	4 106	537	36
Insgesamt	244 903	162 551	167 860	55 409	21 634	48 355	3 891
Gemeinden/Gv							
Allgemeine Verwaltung	25 398	14 111	9 295	14 225	1 878	6 325	202
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 167	6 755	4 992	4 921	254	1 936	66
Schulen	11 284	7 933	5 632	3 805	1 847	8 253	598
Wissenschaft, Forschung, Kultur	5 480	3 275	516	3 615	1 349	2 025	384
Soziale Sicherung	17 887	4 467	2 633	13 539	1 715	7 068	215
Gesundheit, Sport und Erholung	70 035	27 071	1 897	52 501	15 637	20 235	739
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	22 586	19 930	2 796	7 367	12 423	1 531	158
Öffentliche Einrichtungen	19 777	18 106	640	3 769	15 368	1 776	260
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	182 614	101 648	28 401	103 742	50 471	49 149	2 622
Wirtschaftsunternehmen	21 761	18 686	834	7 947	12 980	1 094	70
Insgesamt	204 375	120 334	29 235	111 689	63 451	50 243	2 692

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Bundeseisenbahnvermögen, Bundespost.**16. Personal der kommunalen Körperschaften 1994 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

- Stand: 30. Juni 1994 -

Körperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbe- schäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbe- schäftigte ¹⁾
	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Beamte	Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				Beschäftigte je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	13 322	29 182	18 936	9 743	66	145	94	48
100 000 bis unter 200 000	3 108	4 900	3 285	2 306	54	85	57	40
50 000 bis unter 100 000	1 840	8 700	5 285	3 230	34	158	96	59
unter 50 000	896	4 435	2 398	1 940	27	132	72	58
Zusammen	19 166	47 217	29 904	17 219	55	136	86	50
Kreisangeh. Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	957	4 063	4 032	2 649	10	44	43	28
10 000 bis unter 20 000	1 681	7 771	6 896	4 852	9	40	35	25
5 000 bis unter 10 000	1 239	4 737	5 344	3 105	6	23	26	15
3 000 bis unter 5 000	763	2 556	3 403	1 900	5	17	22	12
unter 3 000	414	1 979	3 690	1 847	2	10	19	10
Zusammen	5 054	21 106	23 365	14 353	6	25	28	17
Landkreise	3 115	33 122	8 079	14 822	4	39	10	18
Bezirke	1 900	10 244	2 103	3 849	2	9	2	3
Gemeinden/Gv zusammen	29 235	111 689	63 451	50 243	25	94	53	42
Zweckverbände ²⁾	596	11 669	4 130	5 440	1	10	3	5
Verwaltungsgemeinschaften	753	2 340	100	1 226	4	12	1	6
Insgesamt	30 584	125 698	67 681	56 909	26	106	57	48

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelm. Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1994

- Stand: 30. Juni 1994 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungs- träger ¹⁾		Freistaat	Kommunen	Sozialver- sicherungs- träger ¹⁾
Höherer Dienst	45 496	6 758	373	Höherer Dienst	7 466	11 815	885
dar. Besold.-Gr. B 1 bis 11	695	432	13	dar. BAT-Verg.Gr. I, Ia, Ib	2 301	6 370	601
R 1 bis 8	3 351	-	-	II, IIa, IIb	4 662	4 194	209
C 1 bis 4	6 770	-	-	Außer tariflich	80	149	47
H 1 bis 3	82	-	-				
A 16	1 420	661	45	Gehobener Dienst	11 159	20 719	4 503
A 15	8 130	1 721	181	dar. BAT-Verg.Gr. II bis III	1 822	2 694	845
A 14	10 969	2 611	82	IVa, IVb	5 245	11 005	2 335
A 13	7 522	1 324	52	Va, Vb	4 092	6 949	1 231
Gehobener Dienst	73 449	12 350	1 508	Mittlerer Dienst	28 283	53 401	11 208
dar. Besold.-Gr. A 13 bis 16	11 860	2 406	93	dar. BAT-Verg.Gr. Vb, Vc	4 722	14 203	3 616
A 12	29 594	2 575	234	Via, VIb	8 777	12 804	2 899
A 11	11 791	2 904	299	VII	12 697	16 759	2 479
A 10	9 522	1 928	214	VIII	1 991	5 913	712
A 9	4 462	1 532	377				
				Einfacher Dienst	1 040	1 809	129
Mittlerer Dienst	45 703	11 128	451	Krankenpflege-Dienst	7 461	37 954	580
dar. Besold.-Gr. A 9	14 996	2 932	65	dar. BAT-Verg.Gr. Kr. VII bis XIII	595	3 076	43
A 8	13 763	2 924	94	Kr. III bis VII S	5 782	24 827	497
A 7	8 409	2 614	94	Kr. I bis IV S	336	2 515	40
A 6	1 762	956	71				
A 5	2 092	988	71	Angestellte zusammen	55 409	125 698	17 305
				Arbeiter	21 634	67 681	1 365
Einfacher Dienst	3 212	348	34				
Beamte und Richter zusammen	167 860	30 584	2 366	Insgesamt	244 903	223 963	21 036
dar. Richter	2 717	-	-				

¹⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.**18. Versorgungsempfänger 1995 nach Laufbahngruppen**

- Stand: 1. Januar 1995 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	Kommunen	Sozial- versicherungs- träger ²⁾	Empfänger nach Kap. I G 131		
				insgesamt	darunter ehemalige	
					Berufssoldaten und Reichsarbeits- dienstführer	Beamte und Richter
Ruhegehaltsempfänger						
Insgesamt ³⁾	50 415	12 830	1 863	3 847	3 101	746
dar. Höherer Dienst	11 475	3 612	618	184	82	102
Gehobener Dienst	25 289	4 571	999	1 317	967	350
Mittlerer Dienst	12 378	4 069	235	2 140	1 905	235
Einfacher Dienst	1 099	321	10	191	146	45
Witwen-(Witwer-)geldempfänger						
Insgesamt ³⁾	25 905	9 296	1 318	14 129	9 658	4 471
dar. Höherer Dienst	5 975	1 779	311	1 613	782	831
Gehobener Dienst	10 385	3 034	714	4 112	2 252	1 860
Mittlerer Dienst	8 383	3 543	248	7 273	5 839	1 434
Einfacher Dienst	952	595	41	1 034	740	294
Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbwaisen)						
Insgesamt ³⁾	3 265	520	92	240	126	114
dar. Höherer Dienst	1 013	151	22	51	21	30
Gehobener Dienst	1 518	173	55	81	38	43
Mittlerer Dienst	652	149	12	84	58	26
Einfacher Dienst	67	28	3	19	7	12

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden. - ³⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**I. Lohnsteuer**

- Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1992 -

1. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾			Bruttolohn			Jahreslohnsteuer ²⁾		
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %
1 bis unter 5 000	317 248	7,5	- 22,0	788,1	0,4	- 14,6	7,0	0,0	- 2,4
5 000 bis unter 10 000	211 272	5,0	- 13,1	1 551,1	0,7	- 14,9	21,4	0,1	- 22,2
10 000 bis unter 15 000	193 227	4,6	- 7,5	2 407,6	1,1	- 6,8	70,9	0,2	- 24,5
15 000 bis unter 20 000	170 144	4,0	- 9,2	2 969,8	1,3	- 9,2	147,2	0,4	- 27,9
20 000 bis unter 25 000	155 768	3,7	- 24,1	3 499,1	1,5	- 24,6	236,3	0,7	- 40,6
25 000 bis unter 30 000	170 150	4,0	- 35,7	4 687,3	2,1	- 35,8	409,6	1,1	- 47,7
30 000 bis unter 40 000	478 849	11,3	- 30,1	16 957,4	7,5	- 29,6	1 932,5	5,5	- 36,0
40 000 bis unter 50 000	622 116	14,6	6,3	27 969,9	12,4	7,1	3 534,5	10,0	0,7
50 000 bis unter 60 000	489 118	11,5	31,3	26 716,3	11,8	31,0	3 514,1	9,9	19,2
60 000 bis unter 75 000	483 378	11,4	12,4	32 410,4	14,3	12,5	4 627,4	13,1	1,2
75 000 bis unter 100 000	518 974	12,2	50,9	44 582,8	19,7	52,0	7 091,4	20,1	31,6
100 000 bis unter 250 000	414 127	9,8	96,0	54 549,4	24,1	99,0	11 313,5	32,0	65,9
250 000 bis unter 500 000	15 903	0,4	116,4	5 111,3	2,3	118,5	1 699,5	4,8	186,6
500 000 bis unter 1 Mill.	2 073	0,0	179,8	1 347,4	0,6	191,2	531,8	1,5	163,5
1 Mill. oder mehr	339	0,0	2 507,7	541,0	0,2	3530,2	220,9	0,6	3703,0
Insgesamt	4 242 686	100	2,2	226 088,9	100	26,0	35 358,0	100	22,4

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt.

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		Jahreslohnsteuer ³⁾	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle⁴⁾										
- ohne Haushaltsfreibetrag	1 951 130	46,0	68 937,1	30,5	6 136,8	37,5	62 137,2	29,9	11 595,7	32,8
- mit Haushaltsfreibetrag	140 113	3,3	5 862,6	2,6	405,3	2,5	5 433,6	2,6	735,3	2,1
Splittingtabelle⁵⁾										
- ein Einkommensbezieher	714 828	16,8	40 463,4	17,9	2 426,1	14,8	37 706,9	18,1	5 036,9	14,2
- zwei Einkommensbezieher	1 420 418	33,5	110 760,5	49,0	7 369,1	45,1	102 909,1	49,4	17 984,8	50,9
Einzelfälle mit										
Steuerklasse IV und V ⁶⁾	16 197	0,4	65,3	0,0	18,4	0,1	34,3	0,0	5,3	0,0
Insgesamt	4 242 686	100	226 088,9	100	16 355,7	100	208 221,1	100	35 358,0	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind als ein Steuerpflichtiger (mit zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag. - ³⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. -

⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁶⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

3. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach sozialer Gliederung

Soziale Gliederung	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Rentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	4 171 331	83,1	187 709,6	84,2	13 246,9	82,9	31 783,0	84,8
Nichtrentenversicherungs- pflichtige Arbeitnehmer	472 203	9,4	25 875,2	11,6	2 032,6	17,0	4 662,2	12,4
Versorgungsempfänger	378 704	7,5	9 335,4	4,2	641,9	0,1	1 061,3	2,8
Insgesamt	5 022 238	100	222 920,2	100	15 921,4	100	37 506,5	100

¹⁾ Nur Steuerfälle, bei denen die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit überwiegen. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

4. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach dem Geschlecht

Geschlecht	Steuerfälle		Bruttolohn			Einbehaltene Lohnsteuer		
			insgesamt		je Steuerfall	insgesamt		je Steuerfall
	Anzahl	%	Mill. DM	%	DM	Mill. DM	%	DM
Männlich	3 089 537	59,1	162 621,7	71,9	52 636	27 307,7	71,7	8 839
Weiblich	2 138 858	40,9	63 467,2	28,1	29 673	10 804,2	28,3	5 051
Insgesamt	5 228 395	100	226 088,9	100	43 243	38 111,9	100	7 289

5. Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1992 nach Größenklassen des Bruttolohns

Größenklasse nach dem Bruttolohn in DM	Steuerfälle ¹⁾		Bruttolohn		Werbungskosten ²⁾		Einbehaltene Lohnsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 bis unter 5 000	447 346	8,6	1 091,5	0,5	670,4	4,1	63,9	0,2
5 000 bis unter 10 000	292 682	5,7	2 141,1	1,0	608,2	3,7	174,6	0,5
10 000 bis unter 15 000	268 104	5,1	3 349,5	1,5	602,8	3,7	304,3	0,8
15 000 bis unter 20 000	271 350	5,2	4 753,6	2,1	649,5	3,9	540,4	1,4
20 000 bis unter 25 000	282 599	5,4	6 360,8	2,8	697,0	4,3	851,3	2,2
25 000 bis unter 30 000	284 339	5,4	7 822,1	3,4	737,9	4,5	1 079,4	2,8
30 000 bis unter 40 000	709 333	13,6	25 077,3	11,1	2 012,0	12,3	3 551,6	9,3
40 000 bis unter 50 000	925 824	17,7	41 631,7	18,4	2 881,1	17,6	6 044,3	15,9
50 000 bis unter 60 000	681 587	13,0	37 139,5	16,4	2 318,7	14,2	5 660,5	14,9
60 000 bis unter 75 000	487 562	9,3	32 409,6	14,3	1 933,4	11,9	5 503,5	14,4
75 000 bis unter 100 000	333 370	6,4	28 381,7	12,6	1 633,6	10,0	5 327,4	14,0
100 000 bis unter 250 000	230 267	4,4	30 408,7	13,5	1 486,8	9,1	7 011,3	18,4
250 000 bis unter 500 000	11 945	0,2	3 872,8	1,7	95,0	0,6	1 339,1	3,5
500 000 bis unter 1 Mill.	1 788	0,0	1 161,6	0,5	15,4	0,1	463,7	1,2
1 Mill. oder mehr	299	0,0	487,4	0,2	3,9	0,0	196,5	0,5
Insgesamt	5 228 395	100	226 088,9	100	16 345,7	100	38 111,8	100

¹⁾ Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfasst. - ²⁾ Effektive Werbungskosten; wurde keine Steuererklärung abgegeben, nur Pauschbetrag.

6. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Jahreslohnsteuer ¹⁾ in % des Bruttolohns													
	ins- gesamt	in der Bruttolohngruppe von ... DM												
		unter 5 000	5 000	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000 oder mehr
			bis unter											
		10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	75 000	100 000	250 000		
Grundtabelle ²⁾														
- ohne Haushaltsfreibetrag	16,8	0,8	1,3	3,2	5,9	8,5	10,8	13,8	16,1	18,0	20,4	23,6	3,0	40,6
- mit Haushaltsfreibetrag	12,5	1,1	1,2	1,2	1,3	2,2	4,3	7,6	10,6	13,0	15,6	18,9	26,6	40,6
Splittingtabelle ³⁾														
- ein Einkommensbezieher	12,5	0,5	1,1	1,7	2,3	3,1	4,0	5,5	7,0	8,8	11,2	13,9	19,4	34,5
- zwei Einkommensbezieher	16,2	2,3	2,1	2,6	3,3	4,4	5,7	7,5	8,8	10,1	12,2	14,8	20,0	34,4
Einzelfälle mit														
Steuerklasse IV und V ⁴⁾	8,1	0,4	1,8	4,8	8,6	14,5	13,7	15,2	17,3	19,3	21,5	22,4	33,0	-
Insgesamt	15,6	0,9	1,4	3,0	5,0	6,8	8,7	11,4	12,6	13,2	14,3	15,9	20,7	35,0

¹⁾ Bei veranlagten Arbeitnehmern mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit unter Berücksichtigung der Steuererstattungen bzw. -nachforderungen durch das Finanzamt. - ²⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ³⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen. - ⁴⁾ Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

II. Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer

- Zusammengefaßte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1989 und 1992 -

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1989 und 1992 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ³⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	1989	1992	1989	1992	1989	1992	1989	1992
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	4 292 937	4 450 631	209 358,8	258 187,5	174 008,4	218 868,1	40 235,7	47 160,3
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	5 335	5 342	430,9	251,7	420,7	247,6	142,1	95,8
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	4 298 272	4 455 973	209 789,7	258 439,2	174 429,1	219 115,7	40 377,8	47 256,1
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	175 289	271 883	- 749,3	- 2543,0	- 2779,7	- 4743,9	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	2 803	3 526	- 28,8	- 49,7	- 38,5	- 57,8	-	-

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾			Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer			Steuerbelastung ³⁾ in %
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	
1 bis unter 5 000	200 764	4,5	- 8,5	504,6	0,2	- 14,6	2,0	0,0	- 13,0	0,4
5 000 bis unter 10 000	229 796	5,2	- 22,4	1 756,8	0,7	- 20,8	21,9	0,1	- 45,4	1,2
10 000 bis unter 15 000	234 335	5,3	- 2,2	2 901,3	1,1	- 2,8	115,6	0,3	- 24,9	4,0
15 000 bis unter 20 000	194 793	4,4	- 16,6	3 395,6	1,3	- 17,0	202,5	0,4	- 33,5	6,0
20 000 bis unter 25 000	193 448	4,4	- 30,8	4 357,0	1,7	- 30,9	338,7	0,7	- 45,7	7,8
25 000 bis unter 30 000	226 979	5,1	- 32,5	6 255,6	2,4	- 32,5	614,9	1,3	- 43,5	9,8
30 000 bis unter 40 000	594 031	13,3	- 20,9	20 951,2	8,1	- 20,3	2 520,4	5,3	- 25,0	12,0
40 000 bis unter 50 000	645 388	14,5	14,8	28 950,0	11,2	15,4	3 685,9	7,8	7,0	12,7
50 000 bis unter 60 000	473 489	10,6	21,6	25 887,6	10,0	21,3	3 467,8	7,4	9,0	13,4
60 000 bis unter 75 000	501 588	11,3	20,0	33 657,3	13,1	20,4	4 897,6	10,4	6,3	14,6
75 000 bis unter 100 000	495 361	11,1	59,5	42 499,1	16,5	60,3	6 953,3	14,7	37,6	16,4
100 000 bis unter 250 000	410 098	9,2	83,9	55 457,7	21,5	83,3	11 877,4	25,2	51,6	21,4
250 000 bis unter 500 000	35 893	0,8	52,3	11 987,8	4,6	51,4	4 106,5	8,7	34,2	34,3
500 000 bis unter 1 Mill.	9 838	0,2	44,8	6 612,6	2,6	44,7	2 704,3	5,7	33,7	40,9
1 Mill. oder mehr	4 830	0,1	37,5	13 013,3	5,0	- 7,1	5 651,5	12,0	4,0	43,4
Insgesamt	4 450 631	100	3,7	258 187,5	100	23,3	47 160,3	100	17,2	18,3

3. Besteuerung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach der zugrundegelegten Steuertabelle

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben ⁶⁾		Außergewöhnliche Belastungen ⁷⁾		Zu versteuerndes Einkommen ⁸⁾		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundtabelle ⁹⁾	2 207 884	49,6	81 254,6	31,5	8 959,6	30,3	1 028,0	32,3	68 376,7	32,9	15 431,4	32,7
Splittingtabelle ¹⁰⁾	2 242 747	50,4	176 932,9	68,5	20 580,9	69,7	2 153,2	67,7	139 620,7	67,1	31 728,9	67,3
Insgesamt	4 450 631	100	258 187,5	100	29 540,5	100	3 181,2	100	207 997,4	100	47 160,3	100

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Steuerbegünstigung nach § 10e EStG, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. - ⁵⁾ Anteil der Jahreslohn- und festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte. - ⁶⁾ Versicherungs- und Bausparbeiträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u. a. m. - ⁷⁾ U. a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. - ⁸⁾ Einkommen vermindert um Haushalts-, Kinderfreibetrag, Härteausgleich. - ⁹⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ¹⁰⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegender Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾					Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer		
				insgesamt			je Steuerpflichtigen				
	Anzahl	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %	DM	Veränderung gegenüber 1989 in %	Mill. DM	Anteil in %	Veränderung gegenüber 1989 in %
Land- und Forstwirtschaft	47 281	1,1	- 6,8	2 274	0,9	7,9	48 095	15,7	230	0,5	4,1
Gewerbebetrieb	233 396	5,2	3,0	28 001	10,8	- 0,1	119 978	- 3,0	8 044	17,1	- 3,1
Selbständige Arbeit	77 514	1,8	13,4	11 822	4,6	32,0	152 515	16,4	3 504	7,4	24,3
Nichtselbständige Arbeit	3 826 570	86,0	2,7	205 451	79,6	26,0	53 690	22,7	32 795	69,5	21,2
Kapitalvermögen	85 432	1,9	46,4	5 813	2,3	69,5	68 042	15,8	1 779	3,8	55,8
Vermietung und Verpachtung	51 062	1,1	4,7	2 965	1,1	23,5	58 067	18,0	696	1,5	16,2
Sonstige Einkünfte	129 386	2,9	13,6	1 862	0,7	27,8	14 391	12,5	112	0,2	24,4
Insgesamt	4 450 631	100	3,7	258 188	100	23,3	58 011	19,0	47 160	100	17,2

5. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens

Größenklasse nach dem zu versteuernden Einkommen in DM	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,3)}		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Sonderausgaben		Außergewöhnliche Belastungen		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- und festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%

Nach der Grundtabelle Besteuerte⁴⁾

1 bis unter 5 670	318 753	14,6	1 858	2,3	615	6,9	116	11,5	888	1,3	7	0,0
5 670 bis unter 8 154	136 180	6,2	1 512	1,9	402	4,5	60	5,9	939	1,4	37	0,2
8 154 bis unter 18 036	352 556	16,1	6 454	8,0	1 335	15,0	212	21,0	4 435	6,5	485	3,1
18 036 bis unter 32 022	497 766	22,8	15 897	19,6	2 111	23,8	294	29,1	12 744	18,6	2 137	13,9
32 022 bis unter 50 004	585 600	26,7	26 620	32,8	2 591	29,2	198	19,7	23 201	33,9	4 686	30,4
50 004 bis unter 75 006	209 468	9,6	13 869	17,1	1 071	12,0	77	7,6	12 423	18,2	2 979	19,3
75 006 bis unter 120 042	63 822	2,9	6 337	7,8	413	4,6	31	3,1	5 756	8,4	1 682	10,9
120 042 bis unter 130 032	3 888	0,2	532	0,7	33	0,4	3	0,3	484	0,7	166	1,1
130 032 bis unter 250 020	13 389	0,6	2 476	3,1	144	1,6	11	1,1	2 268	3,3	876	5,7
250 020 bis unter 500 040	3 888	0,2	1 408	1,7	69	0,8	5	0,5	1 310	1,9	584	3,8
500 040 bis unter 1 000 026	1 386	0,1	1 006	1,2	38	0,4	1	0,1	946	1,4	440	2,8
1 000 026 oder mehr	906	0,0	3 096	3,8	75	0,8	1	0,1	2 983	4,4	1 353	8,8
Zusammen	2 187 602	100	81 065	100	8 897	100	1 009	100	68 377	100	15 432	100

Nach der Splittingtabelle Besteuerte⁵⁾

1 bis unter 11 340	179 829	8,1	3 113	1,8	1 085	5,3	222	10,5	1 073	0,8	14	0,0
11 340 bis unter 16 308	93 340	4,2	2 709	1,5	760	3,7	131	6,2	1 295	0,9	55	0,2
16 308 bis unter 36 072	538 179	24,3	23 512	13,3	4 800	23,6	554	26,1	14 340	10,3	1 543	4,9
36 072 bis unter 64 044	687 409	31,0	45 028	25,5	5 929	29,2	586	27,5	33 997	24,3	5 515	17,4
64 044 bis unter 100 008	459 326	20,6	43 307	24,5	4 169	20,5	365	17,2	36 068	25,8	7 203	22,7
100 008 bis unter 150 012	163 186	7,4	22 386	12,7	1 737	8,5	152	7,2	19 407	13,9	4 627	14,6
150 012 bis unter 240 084	59 206	2,7	12 210	6,9	824	4,0	66	3,1	10 830	7,8	3 156	10,0
240 084 bis unter 260 064	5 055	0,2	1 419	0,8	89	0,4	6	0,3	1 262	0,9	428	1,3
260 064 bis unter 500 040	22 354	1,0	8 424	4,8	467	2,3	29	1,4	7 690	5,5	2 973	9,4
500 040 bis unter 1 000 080	7 077	0,3	5 125	2,9	230	1,1	9	0,4	4 777	3,4	2 109	6,6
1 000 080 bis unter 2 000 052	2 227	0,1	3 178	1,8	116	0,6	3	0,1	3 018	2,2	1 399	4,4
2 000 052 oder mehr	1 182	0,1	6 106	3,5	165	0,8	1	0,0	5 865	4,2	2 707	8,5
Zusammen	2 218 370	100	176 517	100	20 371	100	2 124	100	139 622	100	31 729	100
Insgesamt	4 405 972	x	257 582	x	29 268	x	3 133	x	207 999	x	47 160	x

¹⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen. Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag und abziehbarer ausländischer Steuern. - ³⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuernden Einkommen. - ⁴⁾ Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. - ⁵⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

III. Körperschaftsteuer

- Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1986 und 1989 -

1. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986	1989	1986	1989	1986	1989	1986	1989
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	27 567	35 120	14 310,0	15 529,4	13 933,5	14 813,1	6 043,2	6 009,3
Unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften mit positivem Einkommen	894	1 511	1 651,7	2 162,0	1 644,6	2 150,2	36,8	11,8
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen	181	244	103,3	71,4	102,6	60,7	51,1	29,6
Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt	28 642	36 875	16 065,0	17 762,8	15 680,7	17 024,0	6 131,1	6 050,7
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	32 907	43 861	- 2 628,6	- 3 997,6	- 3 449,9	- 5 724,0	- 17,6	28,7
unbeschränkt steuerpflichtigen Organgesellschaften	457	793	- 562,2	- 1 021,0	- 563,3	- 1 021,8	2,2	0,3

2. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen ²⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986		1989		1986		1989		1986	1989
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM				Millionen DM	%
Kapitalgesellschaften	24 400	85,7	30 726	83,9	13 135,8	15 355,0	90,5	4 854,5	5 225,9	86,8
dav. Aktiengesellschaften	242	0,8	290	0,8	5 816,9	6 178,5	36,4	2 180,2	2 231,3	37,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	24 158	84,9	30 436	83,1	7 318,9	9 176,5	54,1	2 674,3	2 994,6	49,7
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 165	4,1	1 072	2,9	605,8	532,2	3,1	314,1	263,3	4,4
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	17	0,1	14	0,0	140,9	168,5	1,0	65,2	81,7	1,3
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	496	1,7	341	0,9	1 448,9	588,4	3,5	721,3	290,2	4,8
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	2 383	8,4	4 478	12,3	246,7	319,2	1,9	124,9	160,0	2,7
Insgesamt	28 461	100	36 631	100	15 578,1	16 963,3	100	6 080,0	6 021,1	100

3. Körperschaftsteuerpflichtige 1986 und 1989 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige ¹⁾				Einkommen ²⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
	1986		1989		1986		1989		1986	1989
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM				Millionen DM	%
1 bis unter 12 000	11 444	40,2	14 608	39,9	49,0	63,7	0,4	18,2	21,3	0,4
12 000 bis unter 25 000	3 335	11,7	4 137	11,3	52,6	65,7	0,4	22,2	28,3	0,4
25 000 bis unter 50 000	3 332	11,7	4 362	11,9	105,5	141,3	0,8	46,1	58,3	1,0
50 000 bis unter 100 000	3 058	10,7	4 249	11,6	196,6	274,0	1,6	81,6	110,6	1,8
100 000 bis unter 200 000	2 514	8,8	3 357	9,2	331,6	437,3	2,6	138,1	173,3	2,9
200 000 bis unter 500 000	2 350	8,3	2 909	8,0	708,5	865,4	5,1	296,8	335,8	5,6
500 000 bis unter 1 Mill.	989	3,5	1 291	3,5	666,2	859,9	5,0	269,8	328,0	5,4
1 Mill. bis unter 2 Mill.	570	2,0	768	2,1	769,9	1 012,3	5,9	295,3	373,9	6,2
2 Mill. bis unter 5 Mill.	436	1,5	519	1,4	1 305,3	1 555,3	9,2	506,2	571,7	9,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	225	0,8	190	0,5	1 566,7	1 282,8	7,6	589,6	414,1	6,9
10 Mill. bis unter 20 Mill.	108	0,4	126	0,3	1 409,8	1 608,9	9,5	537,9	515,6	8,6
20 Mill. oder mehr	100	0,4	115	0,3	8 416,4	8 796,7	51,9	3 278,2	3 090,2	51,3
Insgesamt	28 461	100	36 631	100	15 578,1	16 963,3	100	6 080,0	6 021,1	100

¹⁾ Einschließlich Nichtsteuerbelastete. - ²⁾ Bei Organgesellschaften nach Zurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. - ³⁾ Bei Organgesellschaften nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

IV. Umsatzsteuer

- Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1992 -

1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes

Größenklasse nach dem steuerbaren Umsatz in DM	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990
		%			%			%	
25 000 bis unter 50 000	60 732	13,2	16,8	2 239,6	0,2	16,1	61,7	0,3	- 3,1
50 000 bis unter 100 000	77 373	16,8	10,9	5 627,5	0,6	10,5	227,2	1,0	4,1
100 000 bis unter 250 000	109 004	23,7	7,0	17 804,9	1,8	6,9	855,0	3,8	9,9
250 000 bis unter 500 000	72 139	15,7	6,3	25 730,1	2,6	6,2	1 178,7	5,3	5,6
500 000 bis unter 1 Mill.	56 234	12,2	9,3	39 733,7	4,0	9,5	1 773,1	7,9	14,2
1 Mill. bis unter 2 Mill.	38 089	8,3	12,1	53 534,3	5,4	12,5	2 284,4	10,2	18,6
2 Mill. bis unter 5 Mill.	26 343	5,7	17,9	81 043,5	8,2	17,9	3 107,2	13,9	35,9
5 Mill. bis unter 10 Mill.	9 424	2,1	17,2	65 656,0	6,7	17,1	2 012,2	9,0	31,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	6 169	1,4	16,7	94 339,8	9,6	17,0	2 446,6	10,9	36,1
25 Mill. bis unter 50 Mill.	2 091	0,5	16,5	72 482,2	7,4	17,5	1 591,5	7,0	57,0
50 Mill. bis unter 100 Mill.	1 017	0,2	17,7	71 396,4	7,2	19,7	1 255,5	5,6	68,2
100 Mill. bis unter 250 Mill.	608	0,1	16,0	93 260,5	9,5	15,3	1 394,2	6,2	101,7
250 Mill. bis unter 500 Mill.	194	0,1	23,6	67 861,5	6,9	24,6	888,2	4,0	116,1
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	94	0,0	25,3	67 579,5	6,8	33,2	511,6	2,3	x
1 Mrd. oder mehr	54	0,0	12,5	227 425,1	23,1	21,6	2 836,6	12,6	137,4
Insgesamt	459 565	100	10,4	985 714,6	100	18,5	22 423,7	100	48,7

2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990	Mill. DM	Anteil	Ver- änderung gegenüber 1990
		%			%			%	
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	7 802	1,7	8,1	3 560,6	0,4	10,3	27,4	0,1	x
Produzierendes Gewerbe	102 357	22,3	4,7	467 299,8	47,4	13,7	11 102,9	49,5	52,6
dav. Energie- und Wasserversorgung,									
Bergbau	1 808	0,4	2,2	31 830,3	3,2	17,3	956,5	4,3	11,0
Verarbeitendes Gewerbe	60 185	13,1	2,4	361 572,1	36,7	10,1	6 069,6	27,1	71,0
Baugewerbe	40 364	8,8	8,4	73 897,4	7,5	33,4	4 076,8	18,1	42,3
Handel	123 928	27,0	5,2	296 705,7	30,1	17,7	4 330,0	19,3	43,2
dav. Großhandel	22 761	5,0	3,1	156 613,6	15,9	13,5	1 228,1	5,5	98,4
Handelsvermittlung	15 366	3,3	6,5	10 916,9	1,1	23,0	263,7	1,2	36,8
Einzelhandel	85 801	18,7	5,6	129 175,2	13,1	22,8	2 838,2	12,6	28,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 878	4,3	10,5	27 278,4	2,8	19,9	500,0	2,2	35,1
Dienstleistungen³⁾	199 666	43,4	17,1	180 852,1	18,3	34,9	6 448,8	28,8	43,5
dav. Gastgewerbe	45 722	9,9	3,9	19 049,9	1,9	13,6	1 091,3	4,9	13,5
Bildung, Wissenschaft, Kultur,									
Sport, Unterhaltung	14 912	3,2	15,6	11 186,4	1,1	29,9	310,3	1,4	53,0
Verlagsgewerbe	1 912	0,4	4,8	8 279,0	0,8	16,2	302,6	1,3	30,8
Rechts-, Steuerberatung, Wirt- schaftsprüfung und -bera- tung, techn. Beratung und Planung, Werbung ⁴⁾	58 995	12,8	21,8	50 813,7	5,2	41,4	2 613,0	11,7	47,5
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁵⁾	5 934	1,3	21,2	10 018,0	1,0	18,4	14,6	0,1	60,4
Insgesamt	459 565	100	10,4	985 714,6	100	18,5	22 423,7	100	48,7

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Jahresumsatz unter 25 000 DM. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht. - ⁴⁾ und andere Dienstleistungen für Unternehmen. - ⁵⁾ Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung.

V. Vermögensteuer

1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1993 nach Vermögensgruppen

Merkmal	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen ¹⁾ von ... DM						
		unter 500 000	500 000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.
			bis unter					oder mehr
			1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.	
Anzahl								
Veranlagte Vermögensteuerpflichtige	223 917	156 921	39 172	18 618	4 793	2 353	1 713	347
dav. natürliche Personen	215 855	153 374	38 107	17 241	4 077	1 770	1 140	146
juristische Personen ²⁾	8 062	3 547	1 065	1 377	716	583	573	201
Millionen DM								
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	554	268	115	84	37	21	24	5
Grundvermögen	33 748	12 764	7 759	6 569	2 688	1 739	1 624	605
dav. inländisches	33 236	12 663	7 659	6 471	2 627	1 689	1 547	580
ausländisches	512	101	100	98	61	50	77	25
Betriebsvermögen ³⁾	73 071	683	1 267	4 158	4 390	6 307	16 992	39 274
Sonstiges Vermögen	134 962	32 108	22 219	22 303	12 453	11 009	19 256	15 614
dav. der unbeschränkt steuerpflichtigen								
Personen	134 616	32 089	22 201	22 276	12 425	10 984	19 177	15 464
dar. Kapitalforderungen	19 799	5 582	3 410	3 202	1 741	1 440	2 547	1 877
Zahlungsmittel, Sparguthaben								
und dergleichen nach Abzug								
des Freibetrags	41 913	15 402	8 587	6 890	3 280	2 455	3 690	1 609
Anteile an Kapitalgesellschaften ...	36 863	3 809	3 886	5 523	3 949	4 240	8 158	7 298
Festverzinsliche Wertpapiere	27 837	6 978	5 092	4 954	2 447	2 165	3 617	2 584
Kapitalwert von Renten und								
Nießbrauchsrechten	2 515	451	480	645	334	198	294	113
der beschränkt steuerpflichtigen								
Personen	346	19	18	27	28	25	79	150
Rohvermögen zusammen⁴⁾	242 333	45 821	31 360	33 112	19 568	19 074	37 899	55 499
Schulden und sonstige Abzüge	27 785	6 279	4 465	5 288	3 097	2 674	3 842	2 140
Gesamtvermögen	214 548	39 542	26 894	27 825	16 472	16 401	34 056	53 358
Summe der Freibeträge	32 078	20 730	6 821	3 184	765	331	218	29
dar. wegen Alters oder Behinderung	1 701	1 171	335	144	30	13	7	1
Steuerpflichtiges Vermögen	182 360	18 735	20 054	24 631	15 705	16 068	33 837	53 330
Jahressteuerschuld	970	95	100	125	81	84	181	304

2. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zum 1. Januar 1993 nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben	Anzahl der Veran- lagten	Vermögensarten				Roh- vermögen zu- sammen ³⁾	Gesamt- ver- mögen ⁵⁾	Steuer- pflich- tiges Ver- mögen ⁶⁾	Jahres- steuer- schuld
		Land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- ver- mögen ⁴⁾	Betriebs- ver- mögen ³⁾	Sonstiges Ver- mögen				
		Millionen DM							
Erwerbstätige	97 127	465	19 789	13 713	83 278	117 245	95 103	80 145	400
dav. Selbständige	53 113	434	14 471	13 064	59 656	87 625	70 367	61 158	305
dav. Land- und Forstwirte	6 103	321	1 102	214	4 955	6 592	5 375	4 382	22
Gewerbetreibende	35 207	100	9 893	11 808	40 806	62 607	50 708	44 582	223
freie Berufe	10 069	10	2 591	502	10 165	13 268	10 477	8 663	43
Sonstige	1 734	3	885	539	3 730	5 157	3 807	3 531	18
Nichtselbständige	44 014	31	5 318	648	23 623	29 620	24 735	18 987	95
dav. Arbeiter	5 485	7	366	13	1 485	1 871	1 724	1 122	6
Angestellte	30 612	17	3 919	552	18 196	22 684	18 667	14 602	73
Beamte	5 998	5	711	34	2 440	3 190	2 802	1 962	10
Sonstige	1 919	2	323	49	1 501	1 875	1 542	1 300	6
Nichterwerbstätige	115 034	81	13 356	760	49 724	63 921	58 761	41 535	207
dav. Rentner, Pensionäre u.a.	103 226	69	10 955	251	39 023	50 298	47 010	31 213	156
Sonstige	11 808	13	2 400	509	10 701	13 623	11 751	10 322	52
Insgesamt	212 161	546	33 145	14 473	133 002	181 166	153 864	121 680	607

¹⁾ bzw. Inlandsvermögen der im Ausland lebenden beschränkt Steuerpflichtigen. - ²⁾ Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige nichtnatürliche Personen. - ³⁾ Betriebliche Schulden sind bereits abgesetzt. - ⁴⁾ Inländisches und ausländisches Grundvermögen. - ⁵⁾ Rohvermögen abzüglich Schulden und sonstige Abzüge. - ⁶⁾ Gesamtvermögen abzüglich Freibeträge.

VI. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Anlagevermögen					Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen insgesamt		Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen)		Einheitswert
	Sachanlagen			Finanzanlagen							
	insgesamt	Betriebsgrundstücke ¹⁾									
		Mill. DM	Betriebe		Millionen DM						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	158	289	64	16	266	457	441	427	303	138	
dar. Landwirtschaft	9	20	4	1	6	22	16	22	8	8	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	18 310	538	1 106	7 917	10 138	642	36 365	625	26 059	10 306	
Verarbeitendes Gewerbe	53 033	13 958	16 350	29 378	138 794	26 368	221 204	25 943	152 865	68 339	
dar. Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	2 684	232	671	1 438	4 789	553	8 910	564	5 188	3 723	
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1 429	365	444	217	2 102	818	3 748	800	2 425	1 323	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	4 277	1 521	1 482	1 065	4 792	2 118	10 134	2 074	5 490	4 643	
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 906	1 349	623	554	3 548	2 265	6 008	2 234	3 540	2 468	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräte	14 217	1 789	3 926	4 648	41 337	3 976	60 203	3 898	42 758	17 445	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabzugs	13 520	1 264	3 879	16 235	59 645	4 526	89 400	4 464	67 836	21 564	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5 987	3 218	1 925	2 163	8 224	5 183	16 374	5 125	10 058	6 316	
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ..	2 999	942	1 167	1 445	6 831	2 110	11 275	2 069	6 621	4 654	
Baugewerbe	4 418	5 436	1 488	904	16 587	13 774	21 909	13 373	16 744	5 165	
Handel	11 325	10 338	5 354	5 886	41 128	34 067	58 339	32 851	39 803	18 536	
dar. Großhandel	5 652	3 302	2 619	2 727	24 509	11 321	32 889	10 865	23 867	9 022	
Einzelhandel	4 944	6 689	2 419	2 888	13 663	20 435	21 495	19 785	13 222	8 273	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 186	1 742	823	679	2 994	4 728	6 859	4 567	4 439	2 419	
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	13 661	1 344	4 226	139 040	430 715	2 281	583 416	2 515	555 090	28 326	
dav. Kreditinstitute	7 357	1 252	2 324	81 246	415 758	1 109	504 361	1 406	482 313	22 048	
Versicherungsgewerbe	6 101	44	1 881	57 355	13 609	83	77 065	103	71 123	5 942	
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	203	48	20	439	1 349	1 089	1 990	1 006	1 654	336	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	16 979	9 583	6 997	24 028	22 650	38 465	63 658	34 830	37 853	25 799	
dar. Gastgewerbe	1 865	3 661	1 240	158	881	5 672	2 904	5 318	1 511	1 393	
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere Dienstleistungen	263	256	66	41	317	1 153	621	1 091	382	240	
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und hygienische Einrichtungen	198	92	34	60	442	556	699	533	430	270	
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	507	328	137	1 215	1 797	2 156	3 519	1 947	2 355	1 164	
Verlagsgewerbe	794	102	226	765	1 955	1 006	3 514	956	2 069	1 445	
Gesundheits- und Veterinärwesen	617	579	165	60	756	4 213	1 434	3 694	548	886	
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 882	907	661	7 305	8 070	10 935	17 257	10 028	11 299	5 951	
Beteiligungsgesellschaften	639	120	353	10 241	2 706	4 816	13 586	4 019	8 824	4 761	
Übrige Dienstleistungen	5 542	523	327	959	1 769	2 047	8 269	1 903	5 215	3 054	
Übrige Wirtschaftsbereiche	63	46	26	5	132	113	199	89	160	39	
Insgesamt	121 133	43 274	36 434	207 853	663 404	120 895	992 390	115 220	833 316	159 067	

¹⁾ Inländische und ausländische Betriebsgrundstücke; landwirtschaftliche, soweit zu einem gewerblichen Betrieb gehörend.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1993.....	337
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet seit 1993.....	339
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten im Bundesgebiet seit 1993.....	339
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet seit 1993	340
5. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Wirtschaftszweigen	340
6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet seit 1993 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter	341
7. Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Güter- und Warengruppen	342
8. Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Güter- und Warengruppen	342
9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1991	343

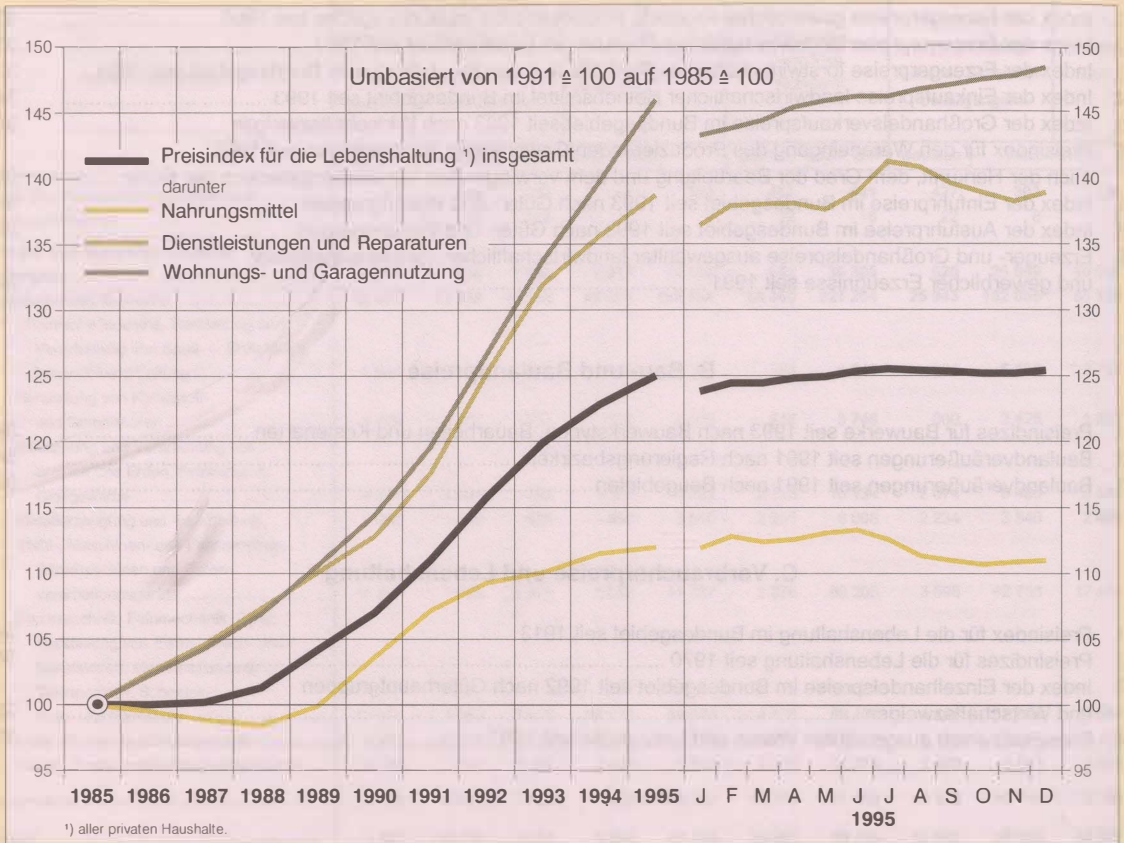
B. Bau- und Baulandpreise

1. Preisindizes für Bauwerke seit 1993 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten	345
2. Baulandveräußerungen seit 1991 nach Regierungsbezirken.....	346
3. Baulandveräußerungen seit 1991 nach Baugebieten	346

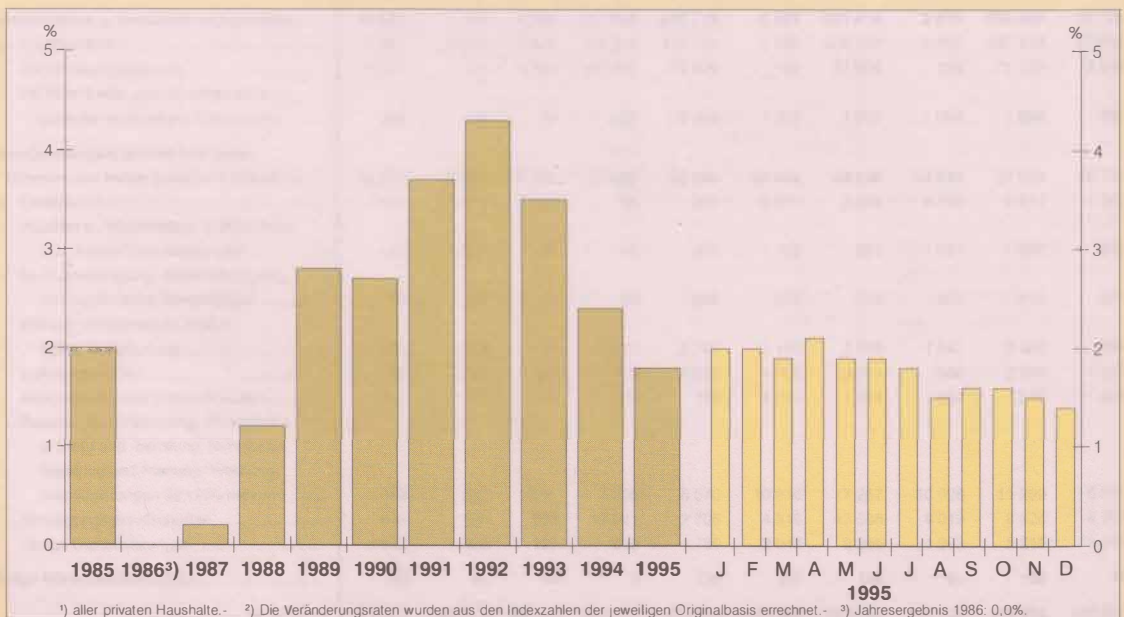
C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1913	347
2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970	348
3. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet seit 1992 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen	351
4. Preismeßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1992.....	352

Preisindex für die Lebenshaltung seit 1985 nach ausgewählten Gütergruppen



Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ gegenüber dem Vorjahr in % seit 1985 ²⁾



Der **Index der Ausführpreise** mißt als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind im Bundesgebiet etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 1991, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Erzeugerpreise bzw. **Großhandelspreise** werden in der Regel bei Erzeugerfirmen oder Auktionen bzw. über den Großhandel sowie auf wichtigen Großmärkten und Warenbörsen erfragt. In Bayern melden im Rahmen der Erzeugerpreisstatistik rund 1 400 Berichtsstellen monatlich etwa 3 100 Einzelpreise. Im Bereich des Großhandels sind rund 180 Berichtsstellen mit monatlich knapp 1 400 Einzelpreismeldungen vertreten.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für derzeit 220 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 700 Berichtsfirmer der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmontaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 4 200 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrundeliegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 1991 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** faßt die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude", "Mehrfamiliengebäude" und "Gemischtgenutzte Gebäude" berechnet.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude, gewerbliche Betriebsgebäude und landwirtschaftliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung **"Preisindizes für sonstige Bauwerke"** werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen", "Staudämmen" und "Kläranlagen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von mehr als 100 m² besitzen, erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an die Statistischen Landesämter weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Die **Preisindizes für die Lebenshaltung** messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Hierzu werden monatlich für rund 650 Güter des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Aus diesen Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und in einigen Ländern, darunter auch Bayern, berechnet. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte, bundeseinheitliche Gewichtung der Preismeßzahlen, die aus den erhobenen **Verbraucherpreisen** abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden Haushalten im Basisjahr 1991. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

- **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte:** Die monatlichen Verbrauchsausgaben betragen im Basisjahr 1991 durchschnittlich 3 403 DM je Haushalt.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren, zusammen. Die monatlichen Verbrauchsausgaben betragen im Basisjahr 1991 5 708 DM je Haushalt.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:** Im Haushalt leben 2 Erwachsene und 2 Kinder, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben in Höhe von 3 899 DM je Haushalt im Basisjahr 1991 aus.
- **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen:** Der Haushalt besteht aus 2 Erwachsenen, deren monatliche Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1991 zusammen durchschnittlich 1 940 DM betragen.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für das gesamte Bundesgebiet sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 1991.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	101,4	102,0	103,7	0,0	0,6	1,7
Investitionsgüter ³⁾	104,4	104,8	106,1	1,6	0,4	1,2
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel) ³⁾	104,4	106,0	106,8	1,6	1,5	0,8
Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser⁴⁾⁵⁾	98,9	99,0	98,0	- 0,4	0,1	- 1,0
Elektrizität ⁴⁾⁵⁾	101,0	101,4	101,4	0,5	0,4	0,0
Erdgas ⁵⁾	90,6	88,1	83,6	- 4,5	- 2,8	- 5,1
Fernwärme	102,6	103,1	103,0	0,8	0,5	- 0,1
Wasser ⁵⁾	116,0	125,8	130,4	7,7	8,4	3,7
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	104,8	105,0	105,0	0,6	0,2	0,0
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	101,7	102,4	104,6	0,1	0,7	2,1
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	96,2	98,4	102,3	- 2,6	2,3	4,0
Mineralölerzeugnisse	97,8	103,9	103,0	- 1,2	6,2	- 0,9
Kraftstoffe	102,6	112,7	111,6	- 0,2	9,8	- 1,0
Heizöle	85,4	79,3	76,2	- 1,5	- 7,1	- 3,9
Heizöl, leicht	85,2	77,6	73,7	- 1,2	- 8,9	- 5,0
Heizöl, schwer	86,2	88,2	90,0	- 4,0	2,3	2,0
Flüssiggas	76,9	67,2	71,2	- 5,3	- 12,6	6,0
Schmieröle	90,6	92,3	95,3	- 9,2	1,9	3,3
Bitumen	72,7	80,2	97,6	- 20,5	10,3	21,7
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	106,5	108,1	109,6	2,4	1,5	1,4
Natursteine	106,8	108,4	110,1	3,1	1,5	1,6
Sand und Kies	116,0	121,0	125,1	6,2	4,3	3,4
Portlandzement nach DIN 1164	107,7	109,9	111,1	2,9	2,0	1,1
Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	103,3	104,1	104,4	1,1	0,8	0,3
Grobkeramische Erzeugnisse	103,2	103,5	105,4	1,1	0,3	1,8
Betonerzeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	107,7	108,8	109,3	2,6	1,0	0,5
Isolierplatten, -matten und -matratzen	96,6	96,1	99,6	- 1,9	- 0,5	3,6
Schleifmittel	103,8	104,6	107,5	1,3	0,8	2,8
Eisen und Stahl	90,8	92,9	98,9	- 6,5	2,3	6,5
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	90,6	93,3	98,9	- 6,3	3,0	6,0
Erzeugnisse der Stahlrohrwerke	92,8	92,8	103,0	- 7,3	0,0	11,0
Erzeugnisse der Schmiede-, Press- und Hammerwerke	89,6	86,1	88,1	- 7,2	- 3,9	2,3
NE-Metalle und -Metallhalbzeug ⁶⁾	87,9	95,0	104,8	- 6,8	8,1	10,3
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	86,6	99,1	105,1	- 7,4	14,4	6,1
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	88,6	92,9	104,7	- 6,5	4,9	12,7
Gießereierzeugnisse	102,2	100,5	102,8	- 0,4	- 1,7	2,3
Eisen-, Stahl- und Temperguß	102,0	99,1	100,6	- 0,1	- 2,8	1,5
NE-Metallformguß	102,6	102,5	106,1	- 0,7	- 0,1	3,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	94,0	94,4	96,1	- 2,9	0,4	1,8
Drahterzeugnisse	91,4	92,4	91,5	- 3,7	1,1	- 1,0
Chemische Erzeugnisse	96,0	96,8	101,7	- 2,4	0,8	5,1
Industriechemikalien	90,8	96,9	109,3	- 4,3	6,7	12,8
Chemische Spezialerzeugnisse	97,4	96,7	99,5	- 2,0	- 0,7	2,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	91,5	92,0	95,5	- 5,5	0,5	3,8
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe ⁷⁾	81,0	82,6	98,8	- 10,6	2,0	19,6
Gummiwaren	100,5	100,0	100,3	- 2,7	- 0,5	0,3
Bereifungen (Laufdecken)	97,0	97,0	96,8	- 7,7	0,0	- 0,2
Weichgummiwaren	102,8	101,9	102,6	0,7	- 0,9	0,7
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	104,0	104,2	105,6	1,3	0,2	1,3
Erzeugnisse der Stahlverformung	98,2	96,5	100,4	- 1,8	- 1,7	4,0
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	104,6	104,9	106,7	1,4	0,3	1,7
Dampfkessel	108,4	110,8	111,6	3,1	2,2	0,7
Zentralheizungskessel	108,6	111,2	116,0	3,2	2,4	4,3
Schienenfahrzeuge	105,6	106,7	107,6	2,8	1,0	0,8

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Zuordnung der Güter entsprechend ihrer vorwiegenden Verwendung. - ⁴⁾ In den Preisindizes für Elektrizität ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. - ⁵⁾ Bei Elektrizität, Erdgas und Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter. - ⁶⁾ Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. - ⁷⁾ Ohne Preisrepräsentanten für Holzstoff.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Bundesgebiet seit 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gütergruppe, -zweig, -klasse und -art	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes						
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	106,0	106,8	108,8	2,2	0,8	1,9
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	102,8	102,3	104,1	0,7	- 0,5	1,8
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	107,4	107,7	109,8	2,5	0,3	1,9
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	108,4	110,1	112,4	3,3	1,6	2,1
Baumaschinen	106,5	107,0	108,5	3,0	0,5	1,4
Nahrungsmittelmaschinen	107,6	108,9	111,3	2,5	1,2	2,2
Fördermittel	106,0	105,0	106,0	2,2	- 0,9	1,0
Papier- und Druckereimaschinen	104,6	105,3	107,3	2,4	0,7	1,9
Textilmaschinen	105,0	105,6	106,7	1,9	0,6	1,0
Kraftmaschinen ³⁾	109,3	111,0	112,5	4,6	1,6	1,4
Landmaschinen	107,2	109,3	111,7	3,1	2,0	2,2
Ackerschlepper	106,3	107,7	108,0	1,6	1,3	0,3
Wälzlager	97,5	96,5	102,4	- 2,8	- 1,0	6,1
Armaturen	109,2	111,2	114,4	3,6	1,8	2,9
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	106,1	106,5	108,0	2,4	0,4	1,4
Personenkraftwagen	107,6	108,0	109,7	3,1	0,4	1,6
Kombinationskraftwagen	107,6	106,4	107,8	3,3	- 1,1	1,3
Liefer- und Lastkraftwagen	106,6	108,3	110,8	3,0	1,6	2,3
Omnibusse und Obusse	109,7	116,1	121,2	5,4	5,8	4,4
Boote und Jachten	108,0	106,2	108,0	2,1	- 1,7	1,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	106,6	107,7	110,0	2,8	1,0	2,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	102,9	102,5	104,2	0,3	- 0,4	1,7
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	97,4	94,3	93,6	- 2,2	- 3,2	- 0,7
Fertigteilebauten im Hochbau	114,5	120,3	123,2	5,9	5,1	2,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	101,3	101,3	101,6	0,1	0,0	0,3
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	105,7	105,3	105,1	2,0	- 0,4	- 0,2
Elektrische Leuchten und Lampen	104,3	105,5	106,2	0,0	1,2	0,7
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	85,7	85,1	82,7	- 7,8	- 0,7	- 2,8
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	98,6	97,8	97,9	- 0,4	- 0,8	0,1
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen	105,8	106,7	107,7	2,2	0,9	0,9
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	102,0	102,3	105,5	0,4	0,3	3,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	103,9	105,0	104,6	1,7	1,1	- 0,4
Feinkeramische Erzeugnisse	107,4	109,4	110,8	3,2	1,9	1,3
Glas und Glaswaren	99,1	97,7	97,4	- 1,4	- 1,4	- 0,3
Flachglas	95,3	94,4	96,6	- 2,8	- 0,9	2,3
Hohlglas	97,9	99,0	99,3	- 2,2	1,1	0,3
Holzwaren	107,0	109,4	112,1	3,0	2,2	2,5
Papier- und Pappwaren	98,0	98,0	105,5	- 2,3	0,0	7,7
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	101,8	101,9	106,9	0,4	0,1	4,9
Kunststofferzeugnisse	99,6	98,5	102,7	- 0,6	- 1,1	4,3
Leder	100,9	100,8	101,1	- 0,9	- 0,1	0,3
Lederwaren und Schuhe	104,8	105,9	107,1	2,0	1,0	1,1
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	105,9	106,9	108,5	2,3	0,9	1,5
Schuhe	104,2	105,5	106,3	1,9	1,2	0,8
Textilien	101,0	101,5	102,6	- 0,6	0,5	1,1
Bekleidung und konfektionierte Textilien	104,6	105,0	105,1	2,1	0,4	0,1
Oberbekleidung, veredelte Pelzfelle und Pelzwaren	104,8	105,0	104,9	2,3	0,2	- 0,1
Wäsche für Herren und Damen	102,8	104,3	104,3	0,9	1,5	0,0
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	103,2	103,4	104,1	0,1	0,2	0,7
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	102,0	102,0	102,6	- 0,6	0,0	0,6
Fleisch und Fleischerzeugnisse	98,9	96,5	96,7	- 4,2	- 2,4	0,2
Fisch und Fischerzeugnisse	90,7	85,4	84,7	- 6,8	- 5,8	- 0,8
Milch und Milcherzeugnisse	102,4	102,1	102,3	0,0	- 0,3	0,2
Süßwaren	102,2	101,8	102,1	0,9	- 0,4	0,3
Backwaren	104,6	104,7	105,8	0,7	0,1	1,1
Tabakwaren	111,2	112,5	114,0	4,3	1,2	1,3

¹⁾ Ausgewählte Güterklassen und -arten. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Verbrennungsmotoren und Dampfturbinen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet seit 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1985 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ³⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	84,7	86,5	87,1	- 7,8	2,1	0,7
Pflanzliche Produkte	84,1	91,5	94,6	- 5,2	8,8	3,4
Getreide und Hülsenfrüchte	68,8	62,4	59,2	- 12,7	- 9,3	- 5,1
Getreide	69,1	62,7	59,5	- 12,4	- 9,3	- 5,1
Hülsenfrüchte	44,6	38,3	38,3	- 35,9	- 14,1	0,0
Saat- und Pflanzgut	89,1	84,1	86,6	- 3,6	- 5,6	3,0
Getreidesaatgut	80,2	77,1	74,1	- 6,3	- 3,9	- 3,9
Hackfrüchtepflanzgut	123,6	104,1	141,5	4,4	- 15,8	35,9
Futterpflanzensaatgut	93,0	92,6	91,3	2,1	- 0,4	- 1,4
Ölsaaten (Wintertraps)	135,5	132,7	133,1	- 2,7	- 2,1	0,3
Hackfrüchte	97,7	138,1	155,6	- 5,6	41,4	12,7
Speisekartoffeln	115,4	301,6	390,4	- 14,3	161,4	29,4
Zuckerrüben	95,3	95,3	93,2	- 1,2	0,0	- 2,2
Ölpflanzen (Raps)	30,9	35,5	31,4	24,1	14,9	- 11,5
Heu und Stroh	101,1	114,2	101,7	1,0	13,0	- 10,9
Sonderkulturerzeugnisse	95,7	100,4	103,7	- 0,8	4,9	3,3
Genußmittelpflanzen	90,5	94,4	94,1	- 9,7	4,3	- 0,3
Obst	92,2	100,8	111,8	- 16,1	9,3	10,9
Gemüse	94,0	107,3	102,6	- 2,4	14,1	- 4,4
Weinmost	58,7	64,4	75,3	17,4	9,7	16,9
Schnittblumen und Topfpflanzen	101,8	100,9	98,9	0,8	- 0,9	- 2,0
Tierische Produkte	85,0	84,7	84,2	- 8,7	- 0,4	- 0,6
Schlachtvieh	76,7	77,4	76,7	- 12,2	0,9	- 0,9
Rinder	83,3	81,8	75,6	0,7	- 1,8	- 7,6
Kälber	103,9	101,6	99,1	- 1,0	- 2,2	- 2,5
Schweine	68,8	72,3	76,5	- 24,1	5,1	5,8
Nutz- und Zuchtvieh	77,1	85,7	87,7	- 19,8	11,2	2,3
Milch	97,0	93,2	92,7	- 3,1	- 3,9	- 0,5
Eier	105,1	96,5	92,5	11,7	- 8,2	- 4,1
Wolle	15,5	25,2	36,5	- 12,4	62,6	44,8
Bienenhonig	95,6	95,8	95,2	1,3	0,2	- 0,6

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungs- bzw. Einkommensausgleich; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1985.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten im Bundesgebiet seit 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1985 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen ³⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	79,7	86,9	94,9	- 13,0	9,0	9,2
Stammholz	83,9	93,2	100,7	- 11,6	11,1	8,0
Eiche B	69,4	69,6	73,3	- 0,1	0,3	5,3
Buche B	118,5	112,9	122,6	- 7,3	- 4,7	8,6
Fichte B	81,3	97,8	105,5	- 14,5	20,3	7,9
Kiefer B	88,7	89,9	94,4	- 7,1	1,4	5,0
Kiefer C	77,1	78,6	88,7	- 12,1	1,9	12,8
Schwellen, Buche	83,4	70,7	81,7	- 25,7	- 15,2	15,6
Industrieholz	61,8	60,2	70,3	- 20,7	- 2,6	16,8
Eiche	71,5	75,5	78,9	- 12,7	5,6	4,5
Buche	58,5	56,6	72,3	- 19,1	- 3,2	27,7
Fichte	62,2	60,3	67,2	- 21,9	- 3,1	11,4
Kiefer	65,2	64,2	73,2	- 22,4	- 1,5	14,0

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr 1985.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet seit 1993

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ im Bundesgebiet ²⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	99,6	100,9	102,2	- 1,2	1,3	1,3
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	93,0	94,2	95,4	- 2,4	1,3	1,3
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	77,4	77,8	85,3	- 4,4	0,5	9,6
Einnährstoffdünger	78,4	78,7	87,5	- 3,7	0,4	11,2
Mehrnährstoffdünger	73,4	73,6	79,9	- 6,0	0,3	8,6
Sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	116,8	119,4	121,3	1,2	2,2	1,6
Futtermittel	79,1	74,9	72,3	- 3,4	- 5,3	- 3,5
Futtergetreide	68,9	59,8	56,5	- 9,3	- 13,2	- 5,5
Kleie (Weizenkleie)	79,3	74,2	68,5	- 3,9	- 6,4	- 7,7
Tierische Futtermittel	149,1	144,9	145,3	0,3	- 2,8	0,3
Mischfuttermittel	77,5	73,6	71,1	- 3,2	- 5,0	- 3,4
Heu und Stroh	93,2	101,2	90,8	- 2,6	8,6	- 10,3
Hülsenfrüchte	55,9	39,7	40,5	- 22,5	- 29,0	2,0
Saat- und Pflanzgut	104,5	104,2	107,6	1,5	- 0,3	3,3
Getreidesaatgut	92,2	87,7	85,5	- 1,7	- 4,9	- 2,5
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	123,2	121,2	148,6	- 0,2	- 1,6	22,6
Futterpflanzensaatgut	93,2	100,6	113,1	6,4	7,9	12,4
Gemüsesaatgut	134,1	139,1	141,4	4,8	3,7	1,7
Ölsaaten (Winterraps)	135,0	132,3	131,6	- 2,8	- 2,0	- 0,5
Zierpflanzensaatgut und -pflanzgut	127,7	136,2	135,3	7,2	6,7	- 0,7
Nutz- und Zuchtvieh	77,6	86,5	89,0	- 20,7	11,5	2,9
Ferkel	60,8	75,7	87,5	- 41,5	24,5	15,6
Pflanzenschutzmittel	130,4	126,6	121,2	8,6	- 2,9	- 4,3
Brenn- und Treibstoffe ³⁾	83,1	85,9	84,5	0,6	3,4	- 1,6
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	124,5	127,9	131,6	4,4	2,7	2,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	139,3	143,4	147,6	4,9	2,9	2,9
Unterhaltung der Maschinen und Geräte ⁴⁾	127,7	132,3	137,5	4,0	3,6	3,9
Reparaturen ⁵⁾	131,3	136,7	141,3	5,0	4,1	3,4
Neubauten und neue Maschinen	128,2	130,0	131,7	3,1	1,4	1,3
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	136,1	138,9	142,1	3,7	2,1	2,3
Neuanschaffung größerer Maschinen ⁶⁾	126,6	128,2	129,6	2,9	1,3	1,1

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Betriebsmittel. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ³⁾ Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom. - ⁴⁾ Einschl. technische Hilfsmaterialien. - ⁵⁾ Ohne Reparaturen an Kfz. - ⁶⁾ Einschl. Kraftfahrzeuge.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	99,2	101,6	103,7	- 0,9	2,4	2,1
Großhandel mit ¹⁾						
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	91,4	88,2	87,6	- 7,0	- 3,5	- 0,7
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	92,7	116,3	118,8	2,0	25,5	2,1
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	96,8	98,6	111,9	- 1,4	1,9	13,5
festen Brennstoffen, Mineralölserzeugnissen	95,5	95,8	94,7	- 1,4	0,3	- 1,1
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	89,6	94,2	101,1	- 5,6	5,1	7,3
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	107,0	109,7	112,8	2,6	2,5	2,8
Altmaterial, Reststoffen	92,1	135,4	170,8	1,2	47,0	26,1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	97,7	102,4	103,1	- 1,8	4,8	0,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	104,4	106,5	107,1	1,8	2,0	0,6
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	102,5	103,5	104,8	0,4	1,0	1,3
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	102,3	103,9	103,9	1,0	1,6	0,0
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	104,1	104,8	106,0	1,7	0,7	1,1
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	102,5	103,4	104,9	0,3	0,9	1,5
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ²⁾	100,0	101,4	105,8	- 0,8	1,4	4,3

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). - ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet seit 1993 nach der Herkunft, dem Grad der Bearbeitung und dem vorwiegenden Verwendungsbereich der Güter

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1985 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes im Bundesgebiet ¹⁾					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wareneingang insgesamt	88,1	89,3	91,8	- 2,0	1,4	2,8
Inländische Herkunft	98,3	99,4	102,3	- 1,3	1,1	2,9
Ausländische Herkunft	68,2	69,6	71,3	- 3,9	2,1	2,4
Nach der Herkunft						
Wareneingang aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77,5	79,7	79,4	- 7,5	- 4,9	- 0,4
Inländische Herkunft	86,4	86,3	86,6	- 6,7	- 6,8	0,3
Ausländische Herkunft	56,8	64,2	62,8	- 10,3	1,4	- 2,2
Wareneingang aus dem Produzierenden Gewerbe	89,2	90,3	93,0	- 1,4	- 0,2	3,0
Inländische Herkunft	99,6	100,8	104,0	- 0,7	0,5	3,2
Ausländische Herkunft	69,2	70,1	72,1	- 3,5	- 2,2	2,9
Nach dem Grad der Bearbeitung						
Rohstoffe	69,4	71,2	71,6	- 3,6	2,6	0,6
Inländische Herkunft	89,6	92,5	94,1	- 2,2	3,2	1,7
Ausländische Herkunft	47,1	47,7	46,7	- 6,9	1,3	- 2,1
Rohstoffe für das Ernährungsgewerbe ²⁾	77,9	79,5	78,7	- 7,7	2,1	- 1,0
Inländische Herkunft	86,3	85,8	85,7	- 6,5	- 0,6	- 0,1
Ausländische Herkunft	53,0	60,7	57,9	- 13,4	14,5	- 4,6
Rohstoffe für das Produzierende Gewerbe (einschl. Wasser)	64,1	66,1	67,1	- 0,3	3,1	1,5
Inländische Herkunft	93,6	100,6	104,2	3,2	7,5	3,6
Ausländische Herkunft	45,6	44,4	43,9	- 4,8	- 2,6	- 1,1
Halb- und Fertigwaren	93,3	94,3	97,4	- 1,7	1,1	3,3
Inländische Herkunft	100,1	100,8	104,0	- 1,2	0,7	3,2
Ausländische Herkunft	77,6	79,4	82,2	- 3,1	2,3	3,5
Halb- und Fertigwaren für das Ernährungsgewerbe ³⁾	85,1	85,4	84,9	- 2,0	0,4	- 0,6
Inländische Herkunft	89,4	89,7	89,3	- 1,1	0,3	- 0,4
Ausländische Herkunft	74,0	74,4	73,7	- 4,6	0,5	- 0,9
Halb- und Fertigwaren für das Produzierende Gewerbe ⁴⁾	93,8	94,9	98,1	- 1,6	1,2	3,4
Inländische Herkunft	100,7	101,5	104,9	- 1,2	0,8	3,3
Ausländische Herkunft	77,8	79,6	82,7	- 3,0	2,3	3,9
Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich⁵⁾						
Wareneingang für die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe ⁶⁾	85,0	86,3	89,1	- 2,9	1,5	3,2
Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	39,1	35,8	34,4	- 11,0	- 5,6	- 3,9
Kunststoffe	77,8	77,5	84,3	- 7,8	- 6,2	8,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren ⁷⁾	110,1	109,7	112,0	1,8	0,2	2,1
Organische Grundstoffe und Chemikalien	60,9	66,8	77,0	- 8,8	- 5,1	15,3
Wolle, Chemiefasern und Textilien	89,6	90,9	92,9	- 1,3	- 2,5	2,2
Eisenerze, Güter der Eisen- und Stahlerzeugung und -verarbeitung	88,3	90,1	94,6	- 3,0	- 1,8	5,0
Glas- und Glaswaren	103,2	100,1	98,8	0,9	- 2,4	- 1,3
Gummiwaren	105,2	104,1	103,6	2,0	- 2,4	- 0,5
Papier- und Pappwaren	115,1	115,5	119,3	2,0	0,1	3,3
Nahrungsmittelrohstoffe und -vorerzeugnisse	85,0	86,0	85,6	0,7	- 4,5	- 0,5
Wareneingang für das Baugewerbe ⁸⁾	113,9	115,8	118,4	2,5	1,3	2,2
Wareneingang für das Bauhauptgewerbe	111,7	114,0	115,9	2,7	1,5	1,7
Wareneingang für das Ausbaugewerbe	117,0	118,3	121,9	2,2	1,0	3,0
Energie, Brenn- und Treibstoffe	80,7	81,1	80,7	- 1,6	- 0,6	- 0,5
Erdgas	47,2	45,0	44,7	- 13,3	- 3,9	- 0,7
Kohle und Koks	108,3	108,9	108,9	3,9	0,4	0,0
Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssiggas)	59,8	62,7	61,9	2,7	- 2,0	- 1,3
Betriebsstoffe	105,0	105,7	112,1	- 0,7	- 2,5	6,1

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Einschl. lebendem Schlachtvieh. - ³⁾ Wareneingang (ohne Rohstoffe) aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁴⁾ Ohne Wareneingang für das Ernährungsgewerbe aus der Landwirtschaft und Fischerei und dem Ernährungsgewerbe. - ⁵⁾ Ausgewählte Gütergruppen. - ⁶⁾ Nach dem vorwiegenden Verwendungsbereich zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (Verpackungsmaterial, Schmiermittel und Wasser). - ⁷⁾ Ohne Materialien für das Baugewerbe und ohne Verpackungsmaterial.

7. Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise im Bundesgebiet					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	96,1	96,9	97,3	- 1,5	0,8	0,4
Güter aus EU-Ländern ¹⁾	96,2	96,2	97,2	- 2,2	0,0	1,0
Güter aus Drittländern ¹⁾	96,0	97,6	97,4	- 0,7	1,7	- 0,2

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91,0	100,5	98,1	- 1,3	10,4	- 2,4
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	108,0	113,5	127,0	3,2	5,1	11,9
Fischereierzeugnisse	87,8	87,6	88,0	- 2,0	- 0,2	0,5
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	96,4	96,7	97,3	- 1,5	0,3	0,6
Bergbauliche Erzeugnisse	81,8	76,6	75,3	- 5,0	- 6,4	- 1,7
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	97,4	98,2	98,9	- 1,4	0,8	0,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	90,1	92,5	97,1	- 4,0	2,7	5,0
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	101,5	101,6	100,5	0,5	0,1	- 1,1
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	99,0	99,0	98,9	- 0,7	0,0	- 0,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	96,1	95,9	95,7	- 4,9	- 0,2	- 0,2

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	93,8	97,8	96,0	- 3,2	4,3	- 1,8
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	94,1	92,7	93,3	- 5,7	- 1,5	0,6
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	93,6	99,9	97,0	- 2,2	6,7	- 2,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	96,4	96,8	97,5	- 1,3	0,4	0,7
Rohstoffe	84,6	82,6	82,5	- 5,8	- 2,4	- 0,1
Halbwaren	86,0	87,5	90,6	- 4,1	1,7	3,5
Fertigwaren	98,9	99,3	99,8	- 0,6	0,4	0,5

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

8. Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise im Bundesgebiet					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	100,7	101,6	103,3	0,0	0,9	1,7
Güter für EU-Länder ¹⁾	99,9	100,6	102,6	- 0,7	0,7	2,0
Güter für Drittländer ¹⁾	101,6	102,8	104,2	1,0	1,2	1,4

Nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94,4	100,5	98,2	- 3,7	6,5	- 2,3
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	86,6	87,9	92,6	- 7,8	1,5	5,3
Fischereierzeugnisse	82,7	82,4	78,1	- 7,2	- 0,4	- 5,2
Erzeugnisse des Produzierenden Gewerbes ²⁾	100,8	101,6	103,4	0,1	0,8	1,8
Bergbauliche Erzeugnisse	99,8	98,5	98,2	- 0,1	- 1,3	- 0,3
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	100,8	101,7	103,4	0,1	0,9	1,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	94,5	96,0	101,0	- 2,8	1,6	5,2
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	103,3	104,0	104,6	1,3	0,7	0,6
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	101,9	102,4	104,1	0,6	0,5	1,7
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	99,2	100,9	100,7	- 2,4	1,7	- 0,2

Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Güter der Ernährungswirtschaft	98,6	100,9	100,2	- 2,5	2,3	- 0,7
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	99,6	99,6	98,7	- 3,8	0,0	- 0,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	97,9	101,8	101,2	- 1,5	4,0	- 0,6
Güter der gewerblichen Wirtschaft	100,8	101,7	103,5	0,2	0,9	1,8
Rohstoffe	95,2	102,1	109,8	- 3,2	7,2	7,5
Halbwaren	93,4	96,0	99,3	- 2,7	2,8	3,4
Fertigwaren	101,3	102,0	103,7	0,4	0,7	1,7

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand. - ²⁾ Ohne Baugewerbe, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser.

9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1991

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1991	1992	1993	1994	1995
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Getreide, Durchschnittsqualität (Erzeugerpreis in vollen						
Waggonladungen frei Verladestation)						
Weichweizen (zur Brotherstellung)	1 000 kg	346,67	343,66	309,07	271,39	252,22
Roggen	1 000 kg	328,74	320,69	298,85	250,56	226,93
Futtergerste	1 000 kg	312,91	304,56	279,88	245,36	229,01
Braugerste	1 000 kg	374,87	365,27	346,37	299,07	329,29
Speisekartoffeln ²⁾ (Erzeugerpreis aus Meldungen des Erfassungs-						
handels frei Lager des Erfassers)						
Festkochende Sorten	100 kg	28,27	20,20	15,76	25,20	45,05
Vorwiegend festkochende Sorten	100 kg	21,46	13,99	8,48	20,90	40,37
Hopfen ³⁾ , mit Siegel, nicht vertragsgebunden (Erzeugerpreis ab Boden						
des Erzeugers frei Siegelstelle an Hopfenhandel)						
Hallertauer prima	100 kg	750,00	866,67 ⁴⁾	175,00	525,00	1 000,00
Northern Brewer	100 kg	785,00	1 200,00 ⁴⁾	335,00	600,00	550,00
Spalter prima	100 kg	1 046,67 ⁴⁾	1 040,00 ⁵⁾	660,00	966,67 ⁴⁾	910,00
Nutz- und Zuchtvieh						
Ferkel, 8 bis 10 Wochen alt (Marktpreis frei Marktort)						
Handelsferkel, 20 bis 25 kg Gewicht	1 St.	114,27	115,99	78,25	84,34	111,36
Markenferkel, 20 kg Gewicht	1 St.	107,20	109,09	67,19	75,12	88,04
Schlachtvieh, lebend ⁶⁾ (Marktpreis frei Marktort)						
Bullen, Klasse A						
München	100 kg	354,41	354,30	349,71	345,21	317,83
Nürnberg	100 kg	358,76	357,11	349,78	343,79	316,90
Augsburg	100 kg	357,49	358,40	353,53	350,10	326,55
Memmingen	100 kg	327,49	336,74	339,13	336,39	314,00
Bayern ⁷⁾	100 kg	352,41	354,48	348,89	344,25	318,91
Kühe, Klasse B						
München	100 kg	232,59	265,43	273,55	270,44	241,81
Nürnberg	100 kg	229,72	262,42	274,30	271,63	244,08
Augsburg	100 kg	230,54	260,79	274,36	271,03	243,05
Memmingen	100 kg	202,39	236,23	247,65	244,17	218,73
Bayern ⁷⁾	100 kg	226,97	259,29	268,96	265,88	237,98
Färsen, Klasse A						
München	100 kg	317,50	321,60	334,80	335,07	317,28
Nürnberg	100 kg	305,00	315,50	327,95	332,52	309,60
Augsburg	100 kg	318,30	324,10	337,17	342,15	322,43
Memmingen	100 kg	300,60	309,00	321,00	330,21	316,83
Bayern ⁷⁾	100 kg	313,60	319,90	333,20	336,33	317,04
Schlachtvieh, geschlachtet ⁸⁾ (Marktpreis frei Marktort)						
Rinder ⁹⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	5,23	5,63	5,72	5,57	5,09
Nordbayern	1 kg	5,13	5,45	5,61	5,50	5,06
Kälber ¹⁰⁾ , Handelsklasse I						
Südbayern	1 kg	8,36	8,86	8,90	8,77	8,17
Nordbayern	1 kg	8,09	8,60	8,74	8,46	8,33
Schweine ¹⁰⁾ , Handelsklasse E						
Südbayern	1 kg	3,51	3,65	2,76	2,84	2,97
Nordbayern	1 kg	3,42	3,57	2,69	2,76	2,90
Schweine ¹⁰⁾ , Handelsklasse U						
Südbayern	1 kg	3,22	3,36	2,47	2,54	2,65
Nordbayern	1 kg	3,10	3,27	2,37	2,42	2,56
Vollmilch ¹¹⁾ , vom Erzeuger ausgeliefert, 3,7% Fett und 3,4% Gesamt-						
eiweißgehalt (Erzeugerpreis ab Erfassungsstelle)	100 kg	60,53	62,01	57,96	56,31	55,48
Eier, Klasse A (Großhandelseinkaufspreis ab Packstation)	100 St.	13,48	11,85	13,17	12,17	11,41

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). - ³⁾ Sofern nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September bis Dezember. - ⁴⁾ Durchschnitt aus den Monaten Oktober bis Dezember. - ⁵⁾ Durchschnittspris entspricht dem Monat Dezember. - ⁶⁾ Mit den Lebendgewichten gewogener Durchschnitt. - ⁷⁾ Gewogener Durchschnitt aus den angegebenen Marktorten; von 1990 bis 1992 einschl. Marktort Regensburg. - ⁸⁾ Mit den Gesamtschlachtgewichten gewogener Durchschnitt. - ⁹⁾ In Hälften. - ¹⁰⁾ Schlachtkörper. - ¹¹⁾ Gewogener Durchschnitt ohne Mitverantwortungsabgabe, aber einschl. Milchgeldnachzahlungen und Abschlußzahlungen.

**Noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter landwirtschaftlicher,
forstwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse seit 1991**

Gegenstand der Nachweisung	Mengen- einheit	Erzeuger- und Großhandelspreise ¹⁾				
		1991	1992	1993	1994	1995
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Rohholz ²⁾³⁾ , gerückt an LKW-fahrbare Straße						
Laubstammholz, unentrindet, ohne Rinde gemessen						
Buche B, Klasse L 3 a	1 m³	102,27	119,61	136,88	135,95	144,48
Nadelstammholz, entrindet, ohne Rinde gemessen						
Fichte B, Klasse H 2	1 m³	87,99	113,61	95,91	109,82	116,19
Klasse H 3	1 m³	95,19	124,85	110,71	128,72	132,85
Klasse H 4	1 m³	104,36	135,39	124,42	145,89	148,93
Klasse H 5	1 m³	119,42	153,79	141,19	168,39	170,73
Klasse H 6	1 m³	132,92	165,50	152,27	184,31	185,43
Kiefer B, Klasse L 2 b	1 m³	105,20	132,29	121,24	135,78	134,78
Klasse L 3 a	1 m³	116,57	151,24	138,72	157,31	155,20
Industrieholz, 3 m oder mehr, unentrindet, lang vermessen						
Fichte, Klasse N	1 m³	65,93	82,07	60,28	71,73	74,17
Kiefer, Klasse N	1 m³	54,88	76,66 ⁴⁾	51,05	57,10 ⁴⁾	61,79 ⁴⁾
Gewerbliche Erzeugnisse						
Baustoffe						
Portlandzement nach DIN 1164, Gütestufe PZ 35 F (Werkverkaufs- preis frei Empfangsstation an Großhandel)	1 000 kg	138,44	146,00	149,60	152,68	149,17
Hintermauerziegel (Hochlochziegel), 240 x 115 x 113 mm (Werkver- kaufspreis ab Werk bei Bezug von mindestens 100 000 Stück)	1 000 St.	344,02	371,29	384,06	392,26	399,17
Dachziegel Biberschwänze I nach DIN 456, breite Form, naturfarben (Werkverkaufspreis ab Werk, frei verladen an Baustoffhandel)	1 000 St.	756,74	787,82	791,48	799,65	781,88
Schnittholz (Erzeugerpreis ab Sägewerk bei Abnahme von etwa 30 m³ und mehr)						
Bauholz, nach Liste, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang	1 m³	398,08	397,17	389,88	393,61	402,59
Bretter						
Fichte/Tanne, Güteklasse I/II, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, über 16 cm breit	1 m³	296,51	284,47	268,31	279,76	294,53
Fichte/Tanne, Güteklasse III/IV, parallel besäumt, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 8 bis 16 cm breit	1 m³	221,65	197,80	182,57	188,36	203,15
Rohhobler, Fichte/Tanne, 24 mm stark, 3 bis 5 m lang, 10 bis 16 cm breit	1 m³	382,11	377,40	361,96	360,39	365,53
Bohlen (Dielen), Fichte/Tanne, Güteklasse II/III, prismiert, 35 bis 50 mm stark, 4,50 m lang, 28 bis 29 cm breit	1 m³	344,72	332,04	316,35	325,83	334,08
Latten, Fichte/Tanne, Güteklasse I mit ca. 10% Güteklasse II, 24 bis 28 mm stark, 3 bis 5 m lang	1 m³	342,17	328,31	317,76	322,87	332,55
Buchenblockware nach DIN 68369, ungedämpft, Güteklasse II (A/B Schnittware), 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	370,01	377,49	370,00	368,54	391,69
Eichenblockware, ca. 70% Richtsortiment I und 30% Richtsortiment II, 35 bis 50 mm stark, 3 m und länger	1 m³	1 234,10	1 230,78	1 225,61	1 204,39	1 240,93
Holzspan- Flachpressplatten, unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark (Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer)	1 m²	6,16	5,31	4,56	4,26	5,38
Mehl (Mühlenverkaufspreis brutto für netto, einschl. Papiersack, bei Abnahme von 5 bis unter 15 t, frei Empfangsstation an Großhandel)						
Weizenmehl, Type 405	100 kg	62,70	62,78	61,93	59,11	56,98
Weizenmehl, Type 550	100 kg	58,76	59,03	57,52	53,71	50,97
Weizenmehl, Type 1050	100 kg	56,29	56,75	55,55	52,12	49,32
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	61,69	61,95	61,15	57,46	54,30
Markenbutter ⁴⁾ , geformt, in Alufolie zu 250 g verpackt, einschl. Karton (Molkereiverkaufspreis franko Großhandel)	1 kg	6,76	6,76	6,59	6,63	6,81
Käse ⁵⁾ , ohne Verpackung (Verkaufspreis ab Hersteller an Großhandel)						
Edamer, Markenware, 40% Fett i. Tr.	1 kg	6,63	6,67	6,57	6,32	6,32
Allgäuer Emmentaler, Markenware, 45% Fett i. Tr.	1 kg	8,39	8,54	8,50	8,30	8,21
Limburger (Kleinform), zu 200 g je Stück, 20% Fett i. Tr.	1 St.	1,61	1,68	1,87	1,86	1,80

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - ²⁾ Mit den Verkaufsmengen gewogener Durchschnittspreis aus Verkäufen der Staatsforsten. - ³⁾ Meldungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - ⁴⁾ Durchschnitt aus weniger als 12 Monatsangaben errechnet. - ⁵⁾ Notierungen der Süddeutschen Butter- und Käsebörsen in Kempten (Allgäu).

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 1993 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

1991 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude nach Kostenarten						
Kostenarten insgesamt	109,8	111,5	114,1	4,3	1,5	2,3
Bauleistungen am Bauwerk	110,4	112,1	114,5	4,5	1,5	2,1
Gerät	112,9	115,5	118,6	5,4	2,3	2,7
Außenanlagen	111,2	113,0	115,5	4,2	1,6	2,2
Baunebenleistungen	105,5	106,9	110,6	2,5	1,3	3,5
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	110,4	112,1	114,5	4,5	1,5	2,1
Rohbauarbeiten ¹⁾	109,2	110,4	112,5	4,1	1,1	1,9
Erdarbeiten	110,0	110,3	111,3	3,6	0,3	0,9
Entwässerungskanalarbeiten	109,4	109,6	111,0	4,8	0,2	1,3
Mauerarbeiten	108,9	110,7	113,0	4,4	1,7	2,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	108,1	109,2	110,7	3,9	1,0	1,4
Naturwerksteinarbeiten	112,6	115,1	118,4	5,0	2,2	2,9
Betonwerksteinarbeiten	112,4	114,4	117,8	4,3	1,8	3,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	108,3	110,7	114,2	3,3	2,2	3,2
Stahlbauarbeiten	108,2	109,0	109,5	4,0	0,7	0,5
Abdichtungsarbeiten	111,4	114,9	118,1	5,0	3,1	2,8
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	112,5	114,6	117,9	5,1	1,9	2,9
Gerüstarbeiten	105,4	104,3	104,1	1,1	- 1,0	- 0,2
Ausbauarbeiten ¹⁾	112,2	114,5	117,4	5,2	2,0	2,5
Klempnerarbeiten	110,5	113,5	116,6	4,6	2,7	2,7
Fliesen- und Plattenarbeiten	112,6	114,8	116,5	6,0	2,0	1,5
Tischlerarbeiten	110,2	112,3	115,7	3,8	1,9	3,0
Parkettarbeiten	112,5	116,4	120,3	5,5	3,5	3,4
Metallbau- und Schlosserarbeiten	111,6	114,8	117,5	5,0	2,9	2,4
Verglasungsarbeiten	114,1	117,6	121,4	5,6	3,1	3,2
Maler- und Lackierarbeiten	112,5	113,4	116,4	5,0	0,8	2,6
Bodenbelagarbeiten	111,3	114,4	119,1	5,5	2,8	4,1
Tapezierarbeiten	112,4	114,9	118,5	4,6	2,2	3,1
Raumlufttechnische Anlagen	114,6	116,1	118,1	6,2	1,3	1,7
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	114,1	116,8	120,0	6,0	2,4	2,7
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten	113,4	115,0	117,4	5,9	1,4	2,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	113,8	115,9	118,7	5,5	1,8	2,4
Ein- und Zweifamiliengebäude	110,5	112,1	114,5	4,5	1,4	2,1
Mehrfamiliengebäude	110,4	112,1	114,5	4,5	1,5	2,1
Gemischtenutzte Gebäude	110,1	111,7	113,9	4,4	1,5	2,0
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	110,7	112,5	114,9	4,6	1,6	2,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	109,7	111,3	113,7	4,2	1,5	2,2
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbeton	110,5	112,1	114,5	4,5	1,4	2,1
Gewerbliche Betriebsgebäude in Stahlbau	109,0	110,5	113,0	3,9	1,4	2,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	110,5	112,2	114,6	4,5	1,5	2,1
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	108,5	109,2	111,0	2,6	0,6	1,6
Bundes- und Landesstraßen	108,4	108,9	110,7	2,5	0,5	1,7
Brücken im Straßenbau	108,1	109,3	110,9	3,5	1,1	1,5
Brücken mit Stahlbetonüberbau	108,8	109,8	111,2	3,6	0,9	1,3
Brücken mit Stahlverbund- und Stahlüberbau	107,2	108,6	110,4	3,5	1,3	1,7
Ortskanäle	110,6	111,9	113,9	4,1	1,2	1,8
Staudämme	111,8	113,7	114,9	4,2	1,7	1,1
Kläranlagen	110,2	111,3	113,4	4,5	1,0	1,9
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	112,9	115,0	117,9	5,2	1,9	2,5
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	112,9	115,1	118,0	5,3	1,9	2,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	113,2	114,5	117,2	5,0	1,1	2,4

¹⁾ Aufgliederung nach ausgewählten Bauarbeiten.

2. Baulandveräußerungen seit 1991 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	1991		1992		1993		1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	12 021	100	12 809	100	12 233	100	11 222	100
davon Oberbayern	2 223	18,5	2 214	17,3	1 956	16,0	2 047	18,2
Niederbayern	1 814	15,1	2 159	16,9	1 957	16,0	1 769	15,8
Oberpfalz	1 140	9,5	1 423	11,1	1 306	10,7	1 340	11,9
Oberfranken	1 112	9,3	1 103	8,6	1 148	9,4	913	8,1
Mittelfranken	1 758	14,6	1 795	14,0	1 777	14,5	1 317	11,7
Unterfranken	1 695	14,1	1 595	12,5	1 807	14,8	1 407	12,5
Schwaben	2 279	19,0	2 520	19,7	2 282	18,7	2 429	21,6
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	17 318	100	17 501	100	16 851	100	14 965	100
davon Oberbayern	3 260	18,8	2 818	16,1	2 980	17,7	2 579	17,2
Niederbayern	3 080	17,8	3 141	17,9	2 736	16,2	2 619	17,5
Oberpfalz	1 656	9,6	1 820	10,4	1 767	10,5	1 791	12,0
Oberfranken	1 466	8,5	1 402	8,0	1 699	10,1	1 313	8,8
Mittelfranken	2 143	12,4	2 450	14,0	2 278	13,5	1 792	12,0
Unterfranken	1 968	11,4	1 813	10,4	1 946	11,5	1 391	9,3
Schwaben	3 745	21,6	4 057	23,2	3 446	20,4	3 480	23,3
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Bayern	129,69	x	136,73	x	151,66	x	154,25	x
davon Oberbayern	289,97	x	322,91	x	312,20	x	330,81	x
Niederbayern	83,92	x	99,67	x	113,16	x	116,52	x
Oberpfalz	61,26	x	75,80	x	78,01	x	91,33	x
Oberfranken	86,21	x	95,01	x	99,74	x	91,30	x
Mittelfranken	125,60	x	129,83	x	175,13	x	164,67	x
Unterfranken	84,01	x	93,63	x	105,30	x	123,06	x
Schwaben	101,42	x	101,29	x	117,45	x	115,05	x

3. Baulandveräußerungen seit 1991 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	1991		1992		1993		1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	12 021	100	12 809	100	12 233	100	11 222	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	159	1,3	122	1,0	106	0,9	105	0,9
Wohngebiet	6 454	53,7	6 869	53,6	7 151	58,5	6 446	57,4
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	663	5,5	826	6,4	757	6,2	625	5,6
Wohngebiet in offener Bauweise	5 791	48,2	6 043	47,2	6 394	52,3	5 821	51,9
Industriegebiet	438	3,6	425	3,3	383	3,1	367	3,3
Dorfgebiet	4 970	41,3	5 393	42,1	4 593	37,5	4 304	38,4
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	17 318	100	17 501	100	16 851	100	14 965	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	316	1,8	225	1,3	241	1,4	240	1,6
Wohngebiet	8 062	46,6	8 137	46,5	8 638	51,3	7 907	52,8
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	720	4,2	752	4,3	818	4,9	672	4,5
Wohngebiet in offener Bauweise	7 342	42,4	7 384	42,2	7 820	46,4	7 236	48,4
Industriegebiet	2 588	14,9	2 302	13,2	2 356	14,0	1 766	11,8
Dorfgebiet	6 352	36,7	6 838	39,1	5 616	33,3	5 052	33,8
Durchschnittlicher Kaufwert (DM je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	129,69	x	136,73	x	151,66	x	154,25	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	433,31	x	386,86	x	521,31	x	398,92	x
Wohngebiet	161,88	x	176,70	x	177,27	x	186,42	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	280,57	x	245,16	x	356,08	x	296,40	x
Wohngebiet in offener Bauweise	150,24	x	169,72	x	158,56	x	176,21	x
Industriegebiet	79,03	x	79,91	x	115,95	x	101,33	x
Dorfgebiet	94,37	x	100,06	x	111,41	x	110,74	x

C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

1. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1913

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾					Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾				
	1913/14	1976	1980	1985	1991		1913/14	1976	1980	1985	1991
jeweils \pm 100						jeweils \pm 100					
1913/14 D	100	23,5	20,3	16,8	15,2	1955 D	215,4	50,8	43,8	36,3	32,7
1915 D	135	31,8	27,4	22,8	20,5	1956 D	221,1	52,1	44,9	37,2	33,6
1916 D	180	42,4	36,6	30,3	27,4	1957 D	225,5	53,2	45,9	38,0	34,3
1917 D	225	53,0	45,7	37,9	34,2	1958 D	230,4	54,3	46,8	38,8	35,0
1918 D	310	73,0	63,0	52,2	47,1	1959 D	232,6	54,8	47,3	39,1	35,3
1919 D	490	115,4	99,6	82,6	74,5						
						1960 D	236,0	55,6	48,0	39,7	35,9
1920 D	1 044	245,8	212,2	175,9	158,7	1961 D	241,5	56,9	49,1	40,7	36,7
1921 D	1 337	314,8	271,8	225,3	203,3	1962 D	248,6	58,6	50,5	41,8	37,8
1922 D .....	.	.	.	.	.	1963 D	256,2	60,3	52,1	43,1	38,9
1923 D .....	.	.	.	.	.	1964 D	262,1	61,8	53,3	44,1	39,8
1924 D	130,8	30,8	26,6	22,0	19,9	1965 D	271,0	63,8	55,1	45,6	41,2
1925 D	141,8	33,5	28,9	23,9	21,6	1966 D	280,5	66,1	57,0	47,2	42,6
1926 D	142,1	33,5	28,9	23,9	21,6	1967 D	284,5	67,0	57,8	47,9	43,3
1927 D	147,9	34,8	30,1	24,9	22,5	1968 D	288,3	67,9	58,6	48,5	43,8
1928 D	151,7	35,8	30,8	25,6	23,1	1969 D	294,1	69,3	59,8	49,5	44,7
1929 D	154,0	36,3	31,3	25,9	23,4						
						1970 D	303,5	71,5	61,7	51,1	46,2
1930 D	148,1	34,9	30,1	25,0	22,5	1971 D	319,0	75,2	64,8	53,7	48,5
1931 D	136,1	32,1	27,7	22,9	20,7	1972 D	336,0	79,2	68,3	56,6	51,1
1932 D	120,6	28,4	24,5	20,3	18,3	1973 D	358,8	84,6	72,9	60,4	54,5
1933 D	118,0	27,8	24,0	19,9	17,9	1974 D	383,2	90,3	77,9	64,5	58,3
1934 D	121,1	28,5	24,6	20,4	18,4	1975 D	406,6	95,8	82,6	68,4	61,8
1935 D	123,0	29,0	25,0	20,7	18,7	1976 D	424,4	100	86,3	71,5	64,6
1936 D	124,5	29,3	25,3	21,0	18,9	1977 D	439,3	103,5	89,3	73,9	66,8
1937 D	125,1	29,5	25,4	21,1	19,0	1978 D	450,4	106,1	91,6	75,8	68,5
1938 D	125,6	29,6	25,5	21,1	19,1	1979 D	467,5	110,2	95,0	78,7	71,1
1939 D	126,2	29,8	25,7	21,3	19,2						
						1980 D	492,0	115,9	100	82,8	74,8
1940 D	130,1	30,7	26,5	21,9	19,8	1981 D	523,1	123,3	106,3	88,1	79,5
1941 D	133,2	31,4	27,1	22,5	20,3	1982 D	550,8	129,8	112,0	92,7	83,8
1942 D	136,6	32,2	27,8	23,0	20,8	1983 D	568,9	134,0	115,6	95,8	86,5
1943 D	138,5	32,6	28,1	23,3	21,1	1984 D	582,3	137,2	118,4	98,0	88,5
1944 D	141,4	33,3	28,8	23,8	21,5	1985 D	594,0	140,0	120,7	100	90,3
1945 D	145	34,5	29,8	24,4	22,0	1986 D	593,0	139,7	120,5	99,8	90,2
1946 D	158	37,7	32,5	26,6	24,0	1987 D	593,5	139,8	120,6	99,9	90,2
1947 D	169	40,3	34,8	28,4	25,7	1988 D	600,0	141,4	122,0	101,0	91,2
1948 D ²⁾	211,4	49,8	43,0	35,6	32,2	1989 D	617,3	145,5	125,5	103,9	93,8
1949 D	208,9	49,2	42,5	35,2	31,8						
						1990 D	634,0	149,4	128,9	106,7	96,4
1950 D	195,7	46,2	39,8	33,0	29,8	1991 D	657,8	155,0	133,7	110,7	100
1951 D	211,0	49,7	42,9	35,5	32,1	1992 D	684,8	161,4	139,2	115,3	104,1
1952 D	215,4	50,8	43,8	36,3	32,8	1993 D	710,1	167,3	144,3	119,5	108,0
1953 D	211,5	49,9	43,0	35,6	32,2	1994 D	729,9	172,0	148,3	122,8	111,0
1954 D	211,9	50,0	43,1	35,7	32,3	1995 D	742,7	175,0	150,9	125,0	112,9

¹⁾ Die langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind im einzelnen: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen im früheren Bundesgebiet (vor 1962 ohne Berlin-West, vor 1960 auch ohne Saarland). - ²⁾ Durchschnitt 2. Halbjahr.

2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
jeweils \pm 100								

Jährliche Entwicklung

1970 D	50,8	45,7	.	.	51,3	46,4	.	.
1971 D	53,4	48,2	.	.	53,9	48,7	.	.
1972 D	56,2	50,6	.	.	56,6	51,2	.	.
1973 D	60,2	54,2	.	.	60,7	54,8	.	.
1974 D	64,6	58,2	.	.	65,0	58,8	.	.
1975 D	68,1	61,4	67,4	60,5	68,7	62,1	68,4	61,6
1976 D	70,8	63,8	70,1	62,9	71,5	64,6	71,6	64,4
1977 D	73,2	66,0	72,4	65,0	73,8	66,7	73,9	66,5
1978 D	75,0	67,6	74,4	66,8	75,5	68,3	75,4	67,8
1979 D	78,0	70,3	77,5	69,5	78,3	70,8	77,7	69,9
1980 D	82,4	74,3	81,9	73,4	82,5	74,7	82,1	73,8
1981 D	87,9	79,2	87,6	78,5	88,0	79,6	87,4	78,6
1982 D	92,6	83,4	92,2	82,6	92,7	83,9	92,4	83,1
1983 D	95,5	86,1	95,3	85,4	95,7	86,5	95,4	85,8
1984 D	98,0	88,3	97,7	87,6	98,1	88,7	98,0	88,1
1985 D	100	90,1	100	89,7	100	90,4	100	89,9
1986 D	100,0	90,1	100,2	89,8	100,0	90,4	100,4	90,2
1987 D	100,2	90,3	100,7	90,3	100,0	90,4	100,1	90,0
1988 D	101,4	91,3	102,1	91,5	100,9	91,2	101,1	90,8
1989 D	104,2	93,9	104,8	94,0	103,8	93,9	104,0	93,5
1990 D	107,0	96,4	107,5	96,4	106,6	96,3	107,0	96,2
1991 D	111,0	100	111,5	100	110,6	100	111,2	100
1992 D	115,8	104,3	116,4	104,4	115,7	104,5	116,4	104,6
1993 D	119,9	108,0	120,6	108,1	119,8	108,3	120,8	108,6
1994 D	122,8	110,6	123,7	110,9	122,9	111,1	124,3	111,7
1995 D	125,0	112,6	125,9	112,9	124,9	112,9	126,6	113,9

Monatliche Entwicklung

1984 Januar	97,2	87,6	97,0	86,9	97,3	88,0	97,1	87,3
Februar	97,4	87,8	97,2	87,1	97,5	88,2	97,5	87,6
März	97,6	87,9	97,2	87,1	97,6	88,3	97,7	87,8
April	97,7	88,1	97,4	87,3	97,8	88,5	97,9	88,0
Mai	97,8	88,2	97,6	87,4	97,9	88,5	97,9	88,0
Juni	98,2	88,5	97,9	87,7	98,3	88,9	98,4	88,5
Juli	98,1	88,4	97,9	87,7	98,1	88,8	98,2	88,3
August	97,9	88,2	97,6	87,5	98,0	88,6	97,9	88,0
September	97,9	88,2	97,7	87,6	98,0	88,6	97,8	87,9
Oktober	98,6	88,8	98,3	88,1	98,6	89,2	98,2	88,3
November	98,7	89,0	98,5	88,2	98,8	89,4	98,4	88,5
Dezember	98,8	89,1	98,5	88,3	98,9	89,4	98,6	88,7
1985 Januar	99,3	89,5	99,2	88,9	99,3	89,8	99,1	89,1
Februar	99,7	89,8	99,6	89,3	99,7	90,1	99,7	89,6
März	100,0	90,1	99,9	89,6	99,9	90,3	100,1	90,0
April	100,1	90,2	100,1	89,8	100,1	90,5	100,3	90,2
Mai	100,3	90,4	100,2	89,8	100,3	90,7	100,5	90,3
Juni	100,2	90,3	100,3	89,9	100,3	90,7	100,4	90,3
Juli	100,1	90,2	100,1	89,8	100,1	90,5	100,2	90,1
August	99,7	89,8	99,8	89,5	99,8	90,2	99,7	89,6
September	99,9	90,0	99,9	89,6	99,9	90,3	99,7	89,6
Oktober	100,0	90,1	100,0	89,7	100,0	90,4	99,8	89,7
November	100,2	90,3	100,3	89,9	100,2	90,6	100,0	89,9
Dezember	100,4	90,4	100,4	90,0	100,4	90,8	100,2	90,1

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils \pm 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1986 Januar	100,8	90,8	100,9	90,5	100,8	91,1	100,7	90,5
Februar	100,5	90,5	100,7	90,3	100,5	90,8	100,9	90,7
März	100,2	90,3	100,4	90,0	100,2	90,6	100,7	90,5
April	100,2	90,3	100,3	89,9	100,1	90,5	100,7	90,5
Mai	100,2	90,3	100,3	89,9	100,1	90,5	100,9	90,7
Juni	100,3	90,4	100,5	90,1	100,4	90,8	101,1	90,9
Juli	100,0	90,1	100,2	89,8	100,0	90,4	100,8	90,6
August	99,6	89,7	99,9	89,6	99,6	90,0	100,1	90,0
September	99,7	89,8	100,0	89,7	99,7	90,1	100,0	89,9
Oktober	99,4	89,5	99,7	89,4	99,4	89,9	99,6	89,5
November	99,3	89,5	99,7	89,4	99,3	89,8	99,4	89,4
Dezember	99,4	89,5	99,8	89,5	99,4	89,9	99,6	89,5
1987 Januar	99,9	90,0	100,2	89,8	99,7	90,1	99,9	89,8
Februar	100,1	90,2	100,5	90,1	99,9	90,3	100,3	90,2
März	100,0	90,1	100,4	90,0	99,8	90,2	100,1	90,0
April	100,2	90,3	100,6	90,2	100,1	90,5	100,3	90,2
Mai	100,3	90,4	100,7	90,3	100,1	90,5	100,5	90,3
Juni	100,4	90,4	100,8	90,4	100,2	90,6	100,5	90,3
Juli	100,5	90,5	100,9	90,5	100,2	90,6	100,5	90,3
August	100,3	90,4	100,8	90,4	100,0	90,4	100,0	89,9
September	100,1	90,2	100,6	90,2	99,8	90,2	99,8	89,7
Oktober	100,2	90,3	100,7	90,3	99,9	90,3	99,7	89,6
November	100,3	90,4	100,8	90,4	99,9	90,3	99,8	89,7
Dezember	100,4	90,4	100,9	90,5	100,1	90,5	100,1	90,0
1988 Januar	100,8	90,8	101,4	90,9	100,3	90,7	100,5	90,3
Februar	101,0	91,0	101,6	91,1	100,5	90,8	100,9	90,7
März	101,0	91,0	101,6	91,1	100,5	90,8	100,7	90,5
April	101,2	91,2	101,8	91,3	100,7	91,0	100,9	90,7
Mai	101,3	91,3	102,0	91,5	100,9	91,2	101,1	90,9
Juni	101,5	91,4	102,2	91,6	101,1	91,4	101,3	91,1
Juli	101,4	91,3	102,1	91,5	101,0	91,3	101,1	90,9
August	101,4	91,3	102,1	91,5	101,0	91,3	100,9	90,7
September	101,4	91,3	102,2	91,6	101,0	91,3	100,9	90,7
Oktober	101,5	91,4	102,3	91,7	101,1	91,4	101,2	91,0
November	101,8	91,7	102,6	92,0	101,4	91,7	101,4	91,2
Dezember	102,1	92,0	102,8	92,2	101,7	91,9	101,7	91,4
1989 Januar	103,0	92,8	103,7	93,0	102,7	92,8	102,8	92,4
Februar	103,4	93,1	104,0	93,2	103,0	93,1	103,2	92,8
März	103,5	93,2	104,2	93,4	103,2	93,3	103,2	92,8
April	104,1	93,8	104,7	93,9	103,8	93,8	103,7	93,2
Mai	104,3	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,1	93,6
Juni	104,4	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,3	93,8
Juli	104,3	94,0	105,0	94,1	103,9	93,9	104,1	93,6
August	104,2	93,9	104,9	94,1	103,8	93,8	103,9	93,4
September	104,4	94,0	105,0	94,1	104,0	94,0	104,1	93,6
Oktober	104,7	94,3	105,3	94,4	104,4	94,4	104,5	93,9
November	104,9	94,5	105,5	94,6	104,5	94,5	104,8	94,2
Dezember	105,3	94,9	105,8	94,9	104,8	94,7	105,2	94,6

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1990	Januar	105,9	95,4	106,3	95,3	105,3	95,2	106,0	95,3
	Februar	106,2	95,7	106,8	95,8	105,7	95,5	106,3	95,6
	März	106,4	95,8	106,9	95,8	105,9	95,7	106,4	95,7
	April	106,5	95,9	107,0	95,9	106,0	95,8	106,6	95,8
	Mai	106,7	96,1	107,2	96,1	106,2	96,0	106,9	96,1
	Juni	106,8	96,2	107,4	96,3	106,3	96,1	107,1	96,3
	Juli	106,7	96,1	107,3	96,2	106,3	96,1	107,0	96,2
	August	107,0	96,4	107,5	96,4	106,7	96,5	107,1	96,3
	September	107,5	96,8	107,9	96,7	107,2	96,9	107,2	96,4
	Oktober	108,1	97,4	108,5	97,3	107,7	97,4	107,7	96,8
	November	108,0	97,3	108,4	97,2	107,6	97,3	107,8	96,9
	Dezember	108,2	97,5	108,6	97,4	107,7	97,4	108,1	97,2
1991	Januar	108,9	98,1	109,3	98,0	108,3	97,9	108,9	97,9
	Februar	109,6	98,7	110,0	98,6	109,0	98,5	109,6	98,5
	März	109,5	98,6	110,0	98,6	109,0	98,5	109,7	98,6
	April	109,7	98,8	110,2	98,8	109,3	98,8	110,0	98,9
	Mai	110,1	99,2	110,6	99,2	109,7	99,2	110,5	99,3
	Juni	110,7	99,7	111,2	99,7	110,2	99,6	111,0	99,8
	Juli	112,0	100,9	112,6	101,0	111,6	100,9	112,2	100,9
	August	111,9	100,8	112,6	101,0	111,6	100,9	112,0	100,7
	September	111,9	100,8	112,4	100,8	111,6	100,9	112,0	100,7
	Oktober	112,2	101,1	112,8	101,1	112,0	101,2	112,3	101,0
	November	112,8	101,6	113,2	101,5	112,5	101,7	113,1	101,7
	Dezember	113,0	101,8	113,4	101,7	112,7	101,9	113,5	102,0
1992	Januar	113,7	102,4	114,0	102,2	113,4	102,5	114,5	102,9
	Februar	114,6	103,2	115,0	103,1	114,3	103,3	115,4	103,7
	März	115,0	103,6	115,4	103,5	114,7	103,7	115,6	103,9
	April	115,3	103,9	115,9	103,9	115,2	104,1	115,9	104,2
	Mai	115,6	104,1	116,2	104,2	115,5	104,4	116,2	104,5
	Juni	116,1	104,6	116,8	104,7	115,9	104,8	116,7	104,9
	Juli	116,3	104,8	117,1	105,0	116,3	105,1	116,8	105,0
	August	116,3	104,8	117,2	105,1	116,3	105,1	116,8	105,0
	September	116,3	104,8	117,0	104,9	116,2	105,0	116,7	104,9
	Oktober	116,4	104,9	117,1	105,0	116,4	105,2	116,9	105,1
	November	116,9	105,3	117,6	105,4	116,8	105,6	117,5	105,6
	Dezember	117,1	105,5	117,8	105,6	116,9	105,7	117,7	105,8
1993	Januar	118,1	106,4	118,8	106,5	117,9	106,6	118,7	106,7
	Februar	118,9	107,1	119,4	107,1	118,8	107,4	119,8	107,7
	März	119,2	107,4	119,8	107,4	119,0	107,6	120,1	108,0
	April	119,4	107,6	120,1	107,7	119,5	108,0	120,5	108,3
	Mai	119,7	107,8	120,3	107,9	119,6	108,1	120,7	108,5
	Juni	120,1	108,2	120,8	108,3	120,0	108,5	121,0	108,8
	Juli	120,6	108,6	121,5	108,9	120,5	108,9	121,4	109,1
	August	120,6	108,6	121,5	108,9	120,6	109,0	121,4	109,1
	September	120,2	108,3	121,0	108,5	120,1	108,6	121,0	108,8
	Oktober	120,2	108,3	121,0	108,5	120,2	108,7	121,2	109,0
	November	120,4	108,5	121,1	108,6	120,4	108,8	121,5	109,2
	Dezember	120,8	108,8	121,3	108,8	120,6	109,0	121,8	109,5

Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung							
	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen		2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen	
	1985	1991	1985	1991	1985	1991	1985	1991
	jeweils ± 100							

Noch: Monatliche Entwicklung

1994 Januar	121,3	109,3	122,0	109,4	121,4	109,7	122,7	110,3
Februar	122,0	109,9	122,7	110,0	122,0	110,3	123,4	110,9
März	122,1	110,0	122,9	110,2	122,1	110,4	123,5	111,0
April	122,2	110,1	123,1	110,4	122,5	110,7	123,8	111,3
Mai	122,6	110,4	123,5	110,7	122,7	110,9	124,1	111,6
Juni	123,0	110,8	123,8	111,0	123,0	111,2	124,6	112,0
Juli	123,3	111,1	124,4	111,5	123,3	111,5	124,8	112,2
August	123,6	111,3	124,6	111,7	123,7	111,8	124,9	112,3
September	123,3	111,1	124,2	111,4	123,3	111,5	124,8	112,2
Oktober	123,2	111,0	124,1	111,3	123,3	111,5	124,8	112,2
November	123,3	111,1	124,1	111,3	123,3	111,5	124,9	112,3
Dezember	123,7	111,4	124,4	111,5	123,6	111,7	125,1	112,5
1995 Januar	123,8	111,5	124,6	111,7	123,8	111,9	125,6	112,9
Februar	124,4	112,1	125,2	112,3	124,3	112,4	126,1	113,4
März	124,4	112,1	125,2	112,3	124,3	112,4	126,1	113,4
April	124,8	112,4	125,7	112,7	124,8	112,8	126,6	113,8
Mai	124,9	112,5	125,8	112,8	125,0	113,0	126,7	113,9
Juni	125,3	112,9	126,3	113,2	125,2	113,2	127,1	114,3
Juli	125,6	113,1	126,6	113,5	125,4	113,4	127,1	114,3
August	125,4	113,0	126,5	113,4	125,4	113,4	127,0	114,2
September	125,3	112,9	126,3	113,2	125,2	113,2	126,8	114,0
Oktober	125,2	112,8	126,1	113,1	125,2	113,2	126,7	113,9
November	125,2	112,8	125,9	112,9	125,0	113,0	126,8	114,0
Dezember	125,4	113,0	126,3	113,2	125,2	113,2	127,0	114,2

3. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet seit 1993 nach Güterhauptgruppen und Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
1991 ± 100

Güterhauptgruppe Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel insgesamt	104,7	105,8	106,7	2,0	1,1	0,9
Nach Güterhauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	103,8	105,2	106,3	1,1	1,3	1,0
Bekleidung, Schuhe	105,2	106,5	107,3	2,5	1,2	0,8
Brennstoffe	92,9	87,5	84,0	2,0	- 5,8	- 4,0
Möbel, Haushaltsgeräte u. a. Waren für die Haushaltsführung ..	105,2	106,8	108,1	2,5	1,5	1,2
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	102,7	103,0	103,8	0,1	0,3	0,8
Waren für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	108,8	110,0	110,7	4,0	1,1	0,6
Waren für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	102,7	103,5	104,2	1,4	0,8	0,7
Waren für die persönliche Ausstattung	102,6	103,5	103,9	1,4	0,9	0,4
Nach Wirtschaftszweigen ¹⁾						
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ²⁾	105,7	107,0	108,3	2,0	1,2	1,2
Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ²⁾	102,0	102,1	102,9	- 0,4	0,1	0,8
Einzelhandel mit Kraftwagen	109,2	109,4	110,3	4,4	0,2	0,8
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	108,0	109,3	110,5	3,1	1,2	1,1

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

4. Preiseßzahlen ausgewählter Waren und Leistungen seit 1992

Ware, Leistung (Kurzbeschreibung)	Mengen- einheit	Preiseßzahlen			
		1992	1993	1994	1995
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben			
		1991 = 100			

Nahrungsmittel und Getränke

Roggenbrot	1 kg	105,5	109,6	111,8	113,7
Dunkles Mischbrot	1 kg	104,4	108,1	110,6	112,1
Semmeln, Wasserware	1 kg	106,3	112,0	115,5	118,4
Weizenmehl, Type 405	1 kg	101,5	102,1	101,6	99,7
Zucker, Kristallraffinade	1 kg	101,5	101,9	101,4	103,5
Bienenhonig	500 g	102,9	101,7	101,6	100,9
Vollmilch-Schokolade	100 g	101,0	95,9	91,6	88,2
Speisekartoffeln	2 ½ kg	91,1	84,4	104,3	121,7
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	102,8	103,6	104,6	104,6
Schweinekotelett	1 kg	103,6	102,6	100,7	100,2
Kalbsschnitzel	1 kg	103,4	103,8	104,2	104,7
Leberwurst, fein	1 kg	104,7	106,5	107,9	109,3
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	104,8	106,5	107,4	108,8
Brathähnchen, bratfertig	1 kg	99,3	97,5	95,9	94,3
Seefisch, Kabeljau, frisch	1 kg	97,4	93,8	96,0	97,2
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt	1 l	103,1	106,0	105,1	105,1
Deutsche Markenbutter	250 g	102,8	102,0	102,7	103,0
Pflanzenöl	1 l	100,2	98,1	99,6	99,5
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	102,1	103,4	103,0	102,9
Deutsche Eier	10 St.	100,0	101,2	105,0	101,9
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	101,5	99,9	106,3	115,9
Schwarzer Ceylon-Tee	100 g	101,5	102,5	103,5	103,9
Flaschenbier, 11-14 % Stammwürzegehalt ..	0,5 l	104,9	110,8	112,3	114,4
Korn (32 %) oder Kornbrand (37,5 %)	0,7 l	101,9	103,1	103,7	104,4
Apfelsaft, in Flaschen	1 l	112,6	112,2	112,4	112,0

Textilwaren und Schuhe

Straßenanzug für Herren, Schurwolle	1 St.	102,4	105,0	106,8	107,6
Damen-Kleid, Mischgewebe	1 St.	102,2	104,5	105,3	104,8
Damen-Pullover, Mischgarn	1 St.	103,4	106,8	107,2	108,1
Herren-Oberhemd, Baumwolle	1 St.	101,3	101,8	102,5	102,9
Herren-Unterhose, Slip	1 St.	103,2	107,0	109,4	110,5
Strickgarn, Mischgarn	50 g	101,0	103,2	104,2	104,5
Herren-Socken	1 Paar	102,7	105,4	107,0	107,4
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser	1 St.	104,2	107,4	110,4	112,2
Frottierhandtuch, Baumwolle	1 St.	104,0	105,9	107,1	108,1
Herren-Schnürhalbschuhe	1 Paar	102,4	104,5	105,9	107,1

Hausrat

Hängeschrank aus Einbauküche, 60 x 60 x 35 cm	1 St.	101,9	104,9	107,4	110,4
Stuhl aus Holz	1 St.	103,5	106,9	109,7	112,3
Kleiderschrank, 100 x 225 x 60 cm	1 St.	100,9	102,8	103,8	106,2
Kaffeesservice, Hartsteingut	1 Service	104,7	108,9	112,8	115,2
Suppenteller, Porzellan	1 St.	104,8	109,7	113,2	116,5
Eßbesteck, vierteilig, Edelstahl	1 Besteck	105,4	110,9	115,7	119,4
Kühlschrank, Tischhöhe, etwa 160 l	1 St.	104,2	107,6	108,6	108,4

Brennstoffe, elektrischer Strom und Leistungen

Braunkohlenbriketts, frei Keller	100 kg	105,7	112,3	117,1	119,2
Extra leichtes Heizöl, frei Tank	1 hl	88,7	89,9	83,2	78,6
Elektrischer Strom, Arbeits- u. Leistungspreis für 3 tarifpflichtige Räume (einschl. Küche), Monatsverbrauch	75 kWh	121,6	123,4	125,3	125,3
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Ledersohle	1 mal	105,5	110,1	114,1	117,0
Haarschneiden für Herren	1 mal	107,8	114,3	118,4	122,2
Dauerwellen für Damen	1 mal	107,5	114,2	118,5	123,4

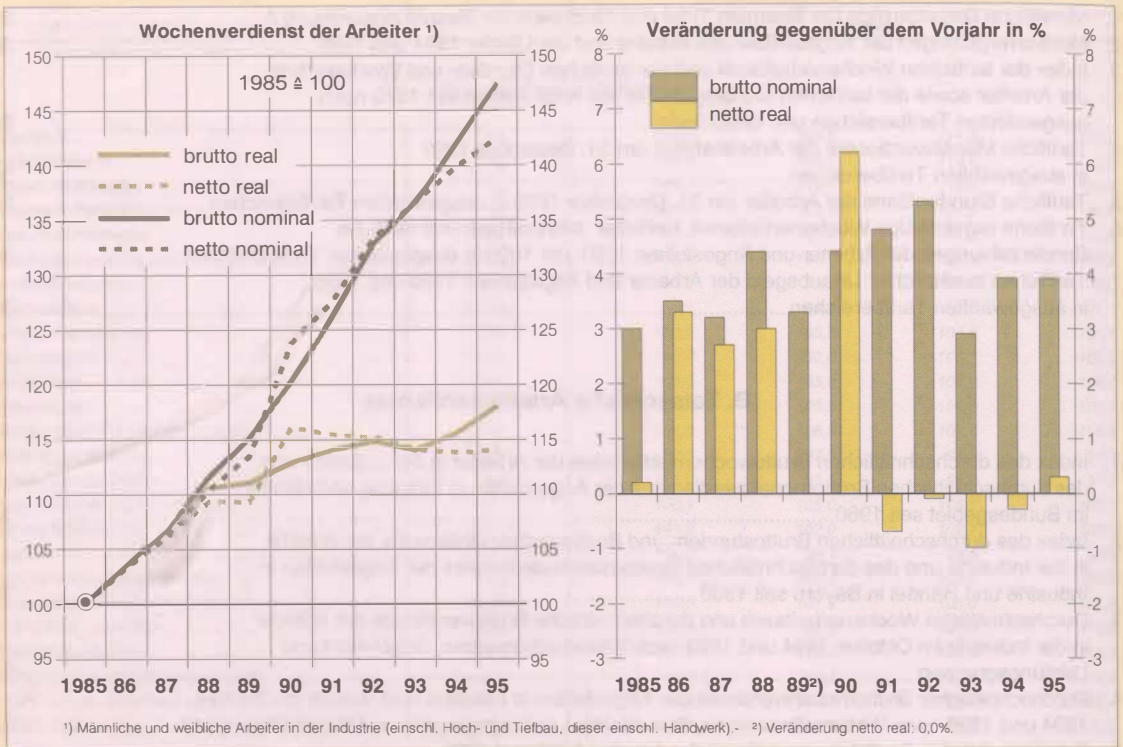
A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1994 und 1995 nach der Besoldungsordnung A	357
2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1994 und 1995.....	357
3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht	358
4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1995 in ausgewählten Tarifbereichen	359
5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1995 in ausgewählten Tarifbereichen	360
6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1995 in ausgewählten Tarifbereichen	361
7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1995 in ausgewählten Tarifbereichen	361

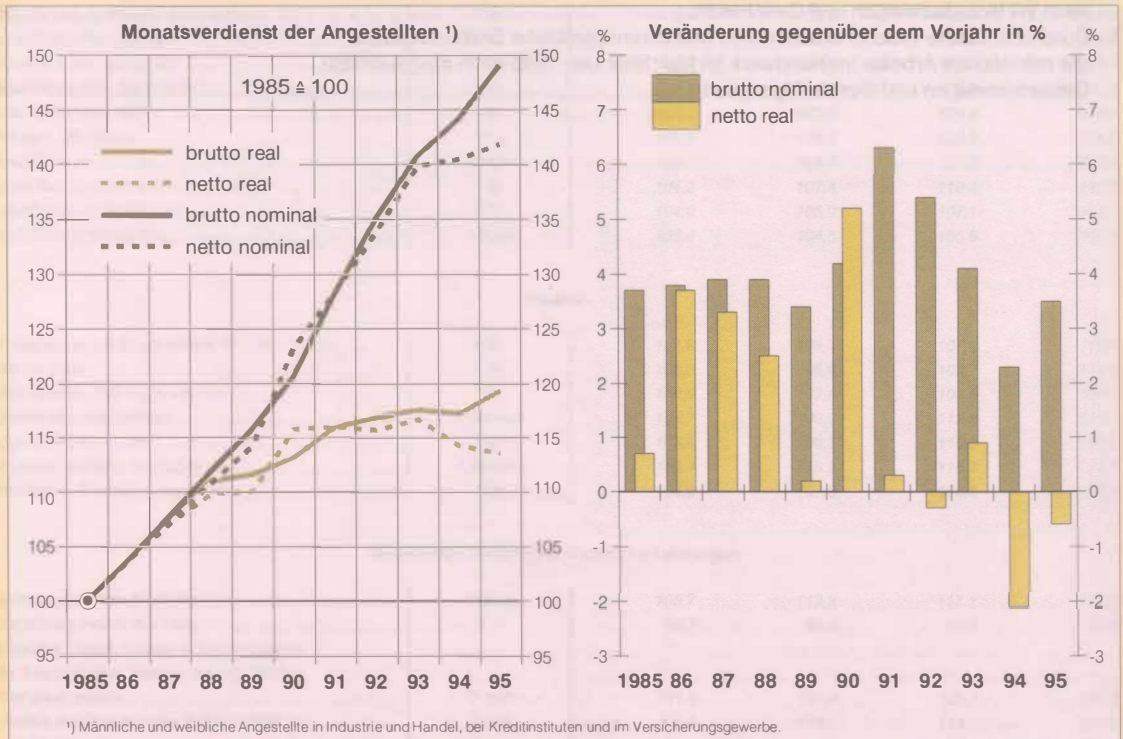
B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel im Bundesgebiet seit 1960.....	362
2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel in Bayern seit 1960	362
3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen	363
4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart	365
5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	367
6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	368
7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1994 und 1995 nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart	369

Nominallohn- und Reallohnentwicklung der Arbeiter seit 1985



Nominalverdienst- und Realverdienstentwicklung der Angestellten seit 1985



Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** der Arbeitnehmer in diesem Abschnitt stammen aus der Auswertung der Tarifverträge (Unterabschnitt A) und aus den laufenden Verdiensterhebungen (Unterabschnitt B), nämlich der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und der Verdiensterhebung im Handwerk. Weitere Daten liefern die in mehrjährigen Abständen stattfindenden Sonderzählungen "Arbeitskostenerhebung" und "Gehalts- und Lohnstrukturserhebung", die im Kapitel "Ergebnisse ausgewählter Sonderzählungen" (Seite 427 bis 432) dargestellt werden.

Im Rahmen der **Tarifverträge** legen die Sozialpartner unter anderem die tariflichen Arbeitsverdienste und die tariflichen Arbeitszeiten fest. Bei den tariflichen Arbeitsverdiensten (Tariflöhne, Tarifgehälter, Tarifentgelte) handelt es sich um Mindestsätze, die überschritten, aber nicht unterschritten werden dürfen. Die tarifliche Wochenarbeitszeit bestimmt die regelmäßige Wochenarbeitszeit, die je nach Tarifvertrag auch in vorgegebenen Intervallen schwanken kann und aufgrund von Mehrarbeitsstunden (Überstunden) oder Kurzarbeit von der tatsächlichen Wochenarbeitszeit abweichen kann.

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben die Aufgabe, Höhe und Entwicklung der tatsächlichen Arbeitsverdienste und der tatsächlichen Arbeitszeiten der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer möglichst aktuell zu ermitteln. Wie alle lohnstatistischen Erhebungen werden sie als repräsentative, geschichtete Zufallsstichproben durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den Statistischen Landesämtern möglichst gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die **Verdiensterhebung in Industrie und Handel** ermittelt in vierteljährlichem Abstand in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober für die vollzeitbeschäftigten Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppen. Für die vollzeitbeschäftigten Angestellten wird nur der Bruttomonatsverdienst untergliedert nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart erhoben. Dabei werden ausschließlich die im jeweiligen Berichtsmonat bezahlten laufenden (regelmäßigen) Arbeitsverdienste erhoben. Um auch die unregelmäßigen Zahlungen wie Weihnachtsgeld, Jahresabschlußprämie, 13. Monatsgehalt oder das zusätzliche Urlaubsgeld zu berücksichtigen, wird bei denselben Betrieben jeweils für Arbeiter und Angestellte getrennt zusätzlich der Bruttojahresverdienst untergliedert nach dem Geschlecht erfragt.

Die **Verdiensterhebung im Handwerk** ermittelt in neun ausgewählten Gewerbebezügen einmal im Jahr im Monat Mai für die vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter den Bruttostundenverdienst und den Bruttowochenverdienst sowie die bezahlten Wochenstunden und die Mehrarbeitsstunden untergliedert nach Handwerksgehilfen (Altgehilfen, Junggehilfen) und übrigen Arbeitern. Die Ergebnisse sind für die männlichen Arbeiter in den ausgewählten Gewerbebezügen, aber nicht für das gesamte Handwerk repräsentativ.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

Außer der Besoldungsordnung A, die in der Tabelle 1 des Unterabschnitts A dargestellt wird und deren Gehälter mit dem Dienstalter aufsteigen, gibt es für **Beamte** die Besoldungsordnung B mit Festgehältern für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit vier Besoldungsgruppen für Hochschullehrer mit aufsteigenden Gehältern und die Besoldungsordnung R für Richter (Besoldungsgruppe R 1 und R 2 mit aufsteigenden Gehältern, R 3 bis R 10 mit Festgehältern).

Im Mittelpunkt der Tarifverhandlungen steht in der Regel der **Ecklohn**. Dies ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Tariflöhne der übrigen Lohngruppen.

Die **höchste tarifmäßige Altersstufe** liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr; für Angestellte, mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes, liegt sie am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Nach diesem Alter treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- oder Gehaltserhöhungen mehr ein.

Der Berechnung der **Indizes** der tariflichen Wochenarbeitszeit, tariflichen Stunden- und Wochenlöhne sowie der tariflichen Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehälter der Angestellten jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge, Akkordlöhne und tarifliche Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt; vermögenswirksame Leistungen und tarifliche Voraberrhöhungen werden eingerechnet.

Lohngruppen, Gehaltsgruppen und Entgeltgruppen sind die innerhalb der einzelnen Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Tätigkeit, Ausbildung, Qualifikation, Belastung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und der Gehalts- und Lohnstrukturhebung bestimmend sind. Im öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

Die Geltungsbereiche der Tarifverträge beziehen sich auf **Tarifbereiche**; diese decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen der verschiedenen Lohnstatistiken.

Unter den **tariflichen Sonderzahlungen** werden in der Tabelle 6 des Unterabschnitts A Weihnachtszuwendungen, Jahresabschlußprämien und 13. Monatsgehalt verstanden. Im weiteren Sinne gehören aber auch Zahlungen wie das tarifliche zusätzliche Urlaubsgeld und die vermögenswirksamen Leistungen dazu.

Der Mindestjahresurlaub des Arbeitnehmer ist mit 15 Werktagen ab dem 18. Lebensjahr und 18 Werktagen ab dem 35. Lebensjahr gesetzlich festgelegt; er bildet die Untergrenze für die tarifvertraglichen Urlaubsregelungen. Die Zahl der tariflichen **Urlaubstage**, die üblicherweise in Arbeitstagen vereinbart wird, ist bei einer Reihe von Tarifverträgen nicht nur vom Lebensalter, sondern auch von der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit oder von der Gehaltsgruppe abhängig.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Als **Arbeitsverdienste** werden bei den laufenden Verdiensterhebungen der durchschnittliche Bruttostunden- und der durchschnittliche Bruttowochenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter und der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Angestellten ermittelt. Dabei werden nur die laufenden (regelmäßigen) Verdienste erhoben. Die unregelmäßigen Zahlungen wie z. B. Weihnachtszuwendungen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt oder zusätzliches Urlaubsgeld sind nur in dem durchschnittlichen Bruttojahresverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter bzw. Angestellten in Industrie und Handel enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei den Verdiensterhebungen die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und die durchschnittlichen Mehrarbeitsstunden der vollzeitbeschäftigten Arbeiter ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrundeliegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen. Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet werden und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden.

Der Berechnung der **Indizes** des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter sowie des Bruttomonatsverdienstes der Angestellten liegen jeweils im Zeitablauf konstante Beschäftigtenzahlen zugrunde. Die Indizes stellen deshalb weitgehend unbeeinflusst von Veränderungen der Beschäftigtenstruktur die "reine Verdienstentwicklung" dar.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistische Auswertung von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen aber einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Verdiensterhebung in Industrie und Handel und in der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert nach **Leistungsgruppen** dargestellt. Diese sind mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen identisch. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeiter bzw. die Angestellten zusammengefaßt, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen der Lohnfestsetzung geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Während die Leistungsgruppen der Arbeiter sich fast ausschließlich an den für die Ausübung der Tätigkeit benötigten Berufskennnissen orientieren, berücksichtigt die Gliederung bei den Angestellten zusätzlich den mit der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Arbeiter: **Lgr. 1:** Facharbeiter; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. 1a:** Besonders qualifizierte Facharbeiter und **Lgr. 1b:** Facharbeiter; **Lgr. 2:** Angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Ungelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter.

Leistungsgruppen (Lgr.) für Angestellte: **Lgr. Ib:** Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über den höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppen); sie sind nur in die Gehalts- und Lohnstrukturhebung, aber nicht in die Verdiensterhebung in Industrie und Handel einbezogen; **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis sowie Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung in der Regel ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer sowie Meister; bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung untergliedert in **Lgr. IIIa:** Qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad sowie Meister und **Lgr. IIIb:** Gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung sowie Hilfsmeister; **Lgr. V:** Einfache, schematische Tätigkeit.

A. Tariflöhne und Tarifgehälter

1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten 1994 und 1995 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe, **A1** Amtsgehilfe.

Besoldungs- gruppe der Besoldungs- ordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in vollen DM							
	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt	Anfangs- gehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Oktober 1994 ⁴⁾ bzw. 1. Januar 1995 ⁵⁾				1. Mai 1995			
16	5 366	8 963	5 540	9 136	5 538	9 249	5 717	9 428
15	4 920	8 030	5 094	8 203	5 078	8 287	5 257	8 466
14	4 468	7 094	4 641	7 267	4 611	7 321	4 790	7 500
13	4 366	6 392	4 540	6 565	4 506	6 596	4 685	6 775
12	3 860	5 735	4 033	5 908	3 983	5 919	4 162	6 098
11	3 610	5 183	3 784	5 357	3 726	5 349	3 905	5 528
10	3 214	4 631	3 388	4 805	3 317	4 780	3 496	4 959
9	3 006	4 106	3 180	4 279	3 102	4 237	3 281	4 416
8	2 807	3 844	2 973	4 009	2 897	3 967	3 068	4 137
7	2 719	3 513	2 884	3 678	2 806	3 626	2 977	3 796
6	2 602	3 244	2 767	3 409	2 685	3 348	2 855	3 519
5	2 540	3 073	2 705	3 238	2 621	3 171	2 792	3 342
4	2 519	2 960	2 684	3 125	2 599	3 055	2 770	3 225
3	2 461	2 836	2 626	3 001	2 540	2 927	2 711	3 097
2	2 360	2 712	2 525	2 877	2 435	2 799	2 606	2 969
1	2 233	2 588	2 399	2 754	2 305	2 671	2 475	2 842

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und Ortszuschlag, jedoch ohne Amts- und Stellsenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ A1 bis A8. - ⁵⁾ A9 bis A16.

2. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder 1994 und 1995

Ver- gütungs- gruppe BAT	Monatsvergütungen ¹⁾ in vollen DM							
	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung	Anfangs- vergütung	End- vergütung
	Ledige		Verheiratete ²⁾		Ledige		Verheiratete ²⁾	
	1. Juli 1994 ³⁾ bzw. 1. September 1994 ⁴⁾				1. Mai 1995			
I	5 861	9 072	6 036	9 247	6 049	9 362	6 230	9 543
Ia	5 475	7 961	5 650	8 136	5 650	8 216	5 831	8 397
Ib	4 970	7 368	5 145	7 543	5 129	7 604	5 310	7 785
IIa	4 511	6 530	4 686	6 705	4 655	6 739	4 836	6 920
IIb	4 268	6 015	4 444	6 190	4 405	6 208	4 586	6 388
III	4 009	5 879	4 184	6 054	4 137	6 067	4 318	6 248
IVa	3 711	5 427	3 886	5 603	3 830	5 601	4 010	5 782
IVb	3 464	4 728	3 639	4 903	3 574	4 880	3 755	5 060
Va	3 158	4 327	3 333	4 502	3 259	4 465	3 440	4 646
Vb	3 158	4 241	3 333	4 416	3 259	4 377	3 440	4 557
Vc	2 982	3 875	3 149	4 042	3 078	3 999	3 250	4 171
VIa	2 865	3 807	3 032	3 974	2 957	3 929	3 129	4 101
VIb	2 865	3 582	3 032	3 749	2 957	3 697	3 129	3 869
VII	2 712	3 263	2 878	3 430	2 798	3 368	2 971	3 540
VIII	2 567	2 974	2 733	3 140	2 649	3 069	2 821	3 241
IXa	2 508	2 878	2 675	3 045	2 588	2 970	2 760	3 142
IXb	2 443	2 774	2 610	2 941	2 521	2 863	2 693	3 035
X	2 324	2 662	2 491	2 829	2 398	2 747	2 570	2 919

¹⁾ Grundvergütung und Ortszuschlag, jedoch ohne Stellsenzulage. - ²⁾ Ohne Kind. - ³⁾ X bis Vc. - ⁴⁾ Vb bis I.

3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne der Arbeiter sowie der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten seit 1970 nach ausgewählten Tarifbereichen und Geschlecht

1985 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monaten)	Index der tariflichen						
	Wochen- arbeitszeit	Stundenlöhne		Wochenlöhne		Monatsgehälter	
		der Arbeiter				der Angestellten	
		insgesamt	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Industrie (einschl. Baugewerbe ¹⁾)							
1970	101,9	36,9	37,2	37,6	38,0	39,3	39,5
1972	101,6	45,7	45,9	46,5	46,7	47,6	47,7
1973	101,5	50,0	50,0	50,8	50,7	52,2	52,3
1974	101,3	55,7	55,6	56,4	56,4	58,1	58,2
1975	101,3	60,6	60,4	61,4	61,2	63,1	63,2
1976	101,3	64,2	63,8	65,0	64,7	66,7	66,8
1977	101,3	68,7	68,3	69,6	69,2	71,3	71,5
1978	101,3	72,5	72,2	73,5	73,2	75,1	75,3
1979	101,3	76,8	76,7	77,8	77,7	78,6	78,7
1980	101,3	82,0	82,0	83,1	83,1	83,5	83,6
1981	101,3	86,6	86,7	87,8	87,9	88,0	88,0
1982	101,3	90,2	90,3	91,4	91,5	91,6	91,6
1983	101,3	93,4	93,5	94,7	94,8	94,8	94,8
1984	101,3	96,0	96,0	97,3	97,3	97,1	97,2
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	99,5	104,0	103,9	103,5	103,5	103,5	103,5
1987	99,4	108,0	107,9	107,4	107,4	107,6	107,6
1988	98,3	112,3	112,2	110,5	110,5	110,6	110,6
1989	97,2	116,6	116,4	113,5	113,5	113,5	113,6
1990	96,0	122,7	122,9	117,9	118,2	117,8	117,9
1991	95,8	130,8	131,0	125,4	125,8	125,2	125,4
1992	95,6	139,6	139,6	133,6	133,8	133,4	133,7
1993	94,3	146,8	146,7	138,7	139,1	138,4	138,8
1994	93,7	150,6	150,6	141,5	142,0	141,1	141,5
1995 ²⁾	92,3	159,4	159,1	147,4	147,9	147,0	147,4
Metallindustrie							
1990	95,2	123,3	123,3	117,3	117,3	117,4	117,4
1994	92,6	152,2	151,7	140,9	140,5	140,6	140,7
1995 ²⁾	90,0	163,6	162,7	147,3	146,5	146,5	146,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
1990	96,6	121,7	121,6	117,5	117,5	117,0	117,0
1994	95,1	147,8	147,9	140,6	140,7	141,3	141,4
1995 ²⁾	95,1	153,6	153,5	146,1	146,1	144,1	144,0
Baugewerbe							
1990	97,5	123,4	123,4	120,3	120,3	119,9	119,9
1994	97,5	149,6	149,6	145,9	145,9	145,2	145,2
1995 ²⁾	97,5	156,2	156,2	152,3	152,3	151,6	151,6
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1985	100	100	100	100	100	100	100
1987	96,3	108,1	108,1	104,7	104,6	106,7	106,6
1988	96,3	112,4	112,4	108,2	108,1	110,3	110,2
1989	96,3	116,7	116,7	112,4	112,3	113,4	113,3
1990	96,2	121,4	121,4	116,9	116,9	118,1	118,0
1991	94,9	130,8	130,6	124,0	124,0	125,4	125,2
1992	94,9	138,7	138,2	131,5	131,2	132,3	132,0
1993	94,9	144,6	143,8	137,1	136,6	137,4	136,9
1994	94,9	148,9	147,9	141,2	140,4	140,8	140,0
1995 ²⁾	94,9	155,6	154,5	147,5	146,7	146,7	145,8

¹⁾ Einschl. Handwerk. - ²⁾ Stand: Oktober.

4. Tarifliche Monatsverdienste der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1995 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾	Tarifliche Entgeltgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Monatsverdienst in DM ¹⁾
Metallindustrie			Druckindustrie		
Ia	Führen einfacher Karteien	2 061 - 2 601	1	Bürohilfskraft	2 300 - 3 045
Ib	Bedienen des Fernschreibers	2 243 - 2 802	2	Kontorist	2 733 - 3 611
II	Prüfen von Rechnungen, Zeichner	2 541 - 3 178	3	Buchhalter	3 611 - 4 370
III	Stenotypistin, Werkstoffprüfer	2 886 - 3 619	4	Kalkulator, Saalmeister	4 370 - 4 906
IV	Werkzeugkonstrukteur	3 691 - 4 205	5	Selbständiger Korrespondent	4 906 - 5 533
V	Einkaufsberater	4 301 - 5 033	6	Abteilungsleiter	6 130 - 6 918
VI	Bilanzbuchhalter, Kalkulator	5 140 - 5 789			
VII	Organisationsleiter	5 918 - 6 607			
Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen²⁾			Braugewerbe		
1	Bürohilfe	2 717 - 3 349	I	Hilfskraft (Sortieren)	2 915
2	Anfangsstenotypisten	2 893 - 3 566	II	Anfertigen von Lichtpausen	3 179
3	Anfangskontorist, Hilfslaborant	3 080 - 3 797	III	Zeichner	3 476
4	Kassenbote, technische Helfer	3 280 - 4 042	IV	Fakturist, Laborant	3 850
5	Einkassierer	3 492 - 4 304	V	Magazinverwalter, Brauer	4 042
6	Statistiker	3 718 - 4 583	VI	Qualifizierter Brauer	4 225
7	Operator, Energieberater	3 959 - 4 879	VII	Kontokorrentbuchhalter	4 192 - 4 801
8	Sekretärin, Techniker	4 215 - 5 195	VIII	Operator, Meister	4 388 - 5 041
9	Anfangskonstrukteur	4 488 - 5 531	IX	Korrespondent	4 801 - 5 560
10	Einkäufer, Konstrukteur	4 778 - 5 889			
11	Ing. und Betriebswirt (grad.)	5 088 - 6 271	Einzelhandel		
12	Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. u.a.	5 417 - 6 676	IA	Bürohilfskraft ohne Prüfung	2 696
13	je nach Leistung, Qualifikation, {	5 768 - 7 109	IB	Bürohilfskraft mit Prüfung ³⁾	1 962 - 2 204
14	Verantwortungs- und Aufgaben- {	6 141 - 7 569	II	Verkäufer, Kalkulator	2 294 - 3 173
15	bereich sowie Erfahrung {	6 538 - 8 059	III	Personalsachbearbeiter	2 801 - 3 564
			IV	Einkäufer, Disponent	3 478 - 4 174
			V	Abteilungsleiter	4 128 - 5 083
Chemische Industrie⁴⁾⁵⁾			Groß- und Außenhandel		
E 1	Lagerarbeiter, technische Hilfskraft	2 887	I	Bürohilfskraft	1 939 - 2 697
E 2	Wie E1, jedoch längere Berufspraxis	3 020	II	Telefonistin, Stenotypistin	2 075 - 2 886
E 3	Wie E2, jedoch längere Berufspraxis	3 088	III	Auftragsannahme	2 192 - 3 048
E 4	Chemiebetriebswerker	3 156	IV	Personalsachbearbeiter	2 423 - 3 372
E 5	Wie E4, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 228	V	Selbständiger Programmierer	3 035 - 4 047
E 6	Meß- und Regelmechaniker	3 301	VI	Leiter des Ein- und Verkaufs	mind. 4 720
E 7	Wie E6, jedoch erweiterte Kenntnisse	3 425			
E 8	Wie E7, jedoch höhere Anforderungen	3 548	Privates Bankgewerbe⁶⁾		
E 9 (K)	Lagerverwalter	3 376 - 4 562			
E 9 (T)	Durchführung schwieriger Analysen	3 462 - 4 678	2	Hilfskraft	2 874 - 3 434
E 10 (K)	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 786 - 4 982	3	Registrator	3 019 - 3 641
E 10 (T)	Mathematisch-technischer Assistent	3 901 - 5 133	4	Kontoführer, Disponent	3 148 - 3 935
E 11 (K)	Kalkulator	4 220 - 5 410	5	Kassierer, Operator	3 275 - 4 356
E 11 (T)	Selbständiger Programmierer	4 359 - 5 589	6	Kreditsachbearbeiter	3 636 - 4 774
E 12 (K)	Selbständiger Programmierer	4 551 - 5 835	7	Kundenberater	4 123 - 5 213
E 12 (T)	Komplizierte Untersuchungen	4 710 - 6 039	8	Zweigstellenleiter	4 753 - 5 670
E 13 (K)	Bearbeiter schwieriger Arbeiten	6 263	9	Wie 8, jedoch größere Verantwortung	5 448 - 6 130
E 13 (T)	Schwierige Entwicklungsarbeiten	6 499			
Baugewerbe (kaufmännisch)			Baugewerbe (technisch)		
1	Bürohilfskraft	2 078 - 2 954	1	Technische Hilfskraft	2 355 - 3 139
2	Bürohilfe	2 660 - 3 349	2	Vermessungstechniker	3 307 - 3 916
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	2 986 - 3 696	3	Zeichner von Konstruktionen	4 082 - 4 468
4	Lohn- und Gehaltsabrechner	3 736 - 4 316	4	Bauleiter von einfachen Bauten	5 070 - 5 430
5	Buchhalter (schwierige Arbeit)	4 905 - 5 557	5	Baukonstrukteur	5 907 - 6 563
6	Selbständiger Einkäufer	6 526	6	Kalkulator	7 397
7	Abteilungsleiter ⁷⁾	6 992	7	Leiter von komplizierten Bauten ⁷⁾	7 776

¹⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ²⁾ Haushaltszulage 100 DM bzw. 140 DM bei einem oder mehreren unterhaltsberechtigten Kindern. -³⁾ Nur Übergangsstufe nach Gruppe II. - ⁴⁾ Für akademisch gebildete Angestellte besteht ein eigener Gehaltstarifvertrag. - ⁵⁾ (K) kaufmännische, (T) technische Tätigkeiten. - ⁶⁾ Kindergeld: 1. Kind 25 DM, jedes weitere Kind 50 DM. - ⁷⁾ Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

5. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter am 31. Dezember 1995 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾	Tarifliche Lohngruppe ¹⁾	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tariflicher Stundenlohn in DM ²⁾
Kraftfahrzeuggewerbe			Druckindustrie		
I	Pflegearbeiten, Botengänge	15,27-16,28	E	Eingangsstufe	17,65
II	Einfache Lager- und Transportarbeiten	16,65-17,63	I	Einfache Arbeiten	19,09
III	Einfache Wartungs- und Einbauarbeiten	18,00-19,00	II	Einfache Arbeiten mit Einarbeitung	19,92
IV	Übliche Instandsetzungsarbeiten	19,38-20,70	III	Hilfsarbeiter	20,76
V	Schwierige Einbau- und Nachrüstarbeiten ..	21,40-22,40	IV	Angelernte Arbeiter	21,47
VI	Übergreifende Spezialkenntnisse	22,75-24,78	V	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	23,86
VII	Meistertätigkeiten	26,50-29,87	VI	Facharbeiter mit erweitertem Fachwissen	26,24
VIII	Werkstatt- und Abteilungsleitung	30,57-33,94	VII	Facharbeiter mit großer Verantwortung	28,63
Metallindustrie			Säge- und Holzbearbeitungsindustrie		
1	Ungelernte Arbeiter	16,01	S I	Betriebshandwerker	23,20
2	Angelernte Arbeiter	16,05	S	Sägefacharbeiter mit Abschlußprüfung	20,42
3	Qualifizierte angelernte Arbeiter	17,02	I	Selbstständige Arbeiten an Sägen	18,56
4	Ungelernte Arbeiter (nicht Lgr. 1+2)	17,02	II	Helfer mit körperlicher Belastung	17,63
5	Ungelernte Arbeiter (Maschinenisten)	17,50	III	Keine Anlernung mit körperlicher Belastung	16,70
6	Qual. angelernte Arbeiter (Spezialarb.)	18,76	IV	Leichte Arbeiten	15,96
7	Facharbeiter mit abgeschl. Berufsausb.	19,33	Baugewerbe³⁾		
8	Facharbeiter (Werkzeugmacher)	21,27	Gewerbliche Arbeitnehmer im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe		
9	Facharbeiter mit Spezialerfahrungen	23,21	A I	Werkpoliere	28,14
10	Facharbeiter mit hoher Verantwortung	25,71	A II	Bauvorarbeiter, Gleichgestellte	25,78-27,42
Kunststoff verarbeitende Industrie			A III 1	Spezialbaufacharbeiter (erstes Jahr)	24,48
I	Bestqualifizierte Facharbeiter	21,24	A III 2	Baustukkateure	24,48-25,29
II	Qualifizierte Facharbeiter	20,06	A III 3	Werkstättenstukkateure	24,48-25,20
III	Facharbeiter	18,49	A IV 1	Gehobene Baufacharbeiter	22,47
IV	Qualifizierte angelernte Arbeiter	17,10	A IV 2	Baustukkateure, Pflasterer	22,47-24,61
V	Angelernte Arbeiter	16,45	A IV 3	Ausbaufacharbeiter (zweites Jahr)	22,47
VI	Betriebsarbeiter	15,58	A IV 4	Einschaler, Mineure	22,47-24,54
VII	Sonstige Arbeiter	14,52	A V 1	Baufacharbeiter	21,84
Nordbayerische Textilindustrie⁴⁾			A V 2	Arbeiter mit angelernter Spezialtätigkeit	21,84-24,54
I	Hülensortieren	14,30	A VI	Baufachwerker	21,16-23,45
II	Stückeputzen, Hülensfahren	14,54	A VII	Bauwerker	20,24-22,18
III	Maschinenbügeln	14,77	A VIII	Hilfskräfte	18,23
IV	Stückemessen, Warenkontrolle	14,99	Maschinenpersonal im Hoch-, Tief- und Ausbaugewerbe sowie in Fertigbaubetrieben		
V	Schlichterhilfe, Schablonenmachen	15,29	M I	Baummaschinen-Fachmeister	28,14
VI	Gruppenleiten (ein Band)	15,56	M II 1-2	Baummaschinen-Vorarbeiter	25,78
VII	Maschinenanknüpfen	15,88	M III 1-4	Baummaschinenführer	24,94
VIII	Stückkontrolle	16,17	M IV 1	Baugeräteführer, Baummaschinenwarte	22,47
IX	Vorarbeitweben (Hand)	16,46	M IV 2	Kraftfahrer (Güterverkehr)	22,95
X	Selbst. Fehlerkontrolle- und -beseitigung	16,82	M IV 3	Baggermaschinenisten	23,08
XI	Zettelauflegen je nach Belastung	17,14	M V 1-4	Baummaschinenisten	21,84
XII	Wie XI, jedoch mehr Belastung	17,46	M VI	Maschinenfachwerker	21,16
Nährmittelindustrie			Maler- und Lackierhandwerk		
S	Facharbeiter mit Führungsfunktionen	19,24	I	Vorarbeiter	24,39
A	Facharbeiter	17,48	II	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	22,73
B	Angelernte Arbeiter	16,30	III	Gesellen im 1. Gesellenjahr	20,46
C	Ungelernte Arbeiter	14,83	IV	Hilfsarbeiter	15,91-20,46
D	Ungelernte Arbeiter (ohne Arbeitskenntn.) ..	13,08			

¹⁾ Fettgedruckte Lohngruppen = Ecklohngruppe. - ²⁾ Höchste Ortsklasse, Anfangs- und Endgruppe. - ³⁾ Einschl. Bauzuschlag (5,9 %) zum Ausgleich für besondere Belastungen. - ⁴⁾ Anlage B: Baumwollroh- und -buntweberei, Chenille-, Frottier- und Gardinenweberei, einschl. Nähabteilungen.

6. Tarifliche regelmäßige Wochenarbeitszeit, tariflicher Jahresurlaub und tarifliche Sonderzahlungen der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1995 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliche Wochenarbeitszeit ¹⁾		Tariflicher Jahresurlaub		Tarifliche Sonderzahlungen ²⁾	
	1990	1995	1990	1995	1990	1995
	Stunden		Tage		%	
Erdöl- und Erdgasgewinnung	38,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	80-100	80-100
Industrie der Steine und Erden	39,0	38,0	30	30	69 ⁴⁾	89 ⁴⁾
Feinkeramische Industrie	39,0 ³⁾	38,0 ³⁾	30	30	40-100	40-100
Hohl- und Kristallglasindustrie	38,0	37,5	30	30	95-100	100
Kraftfahrzeuggewerbe	37,0	37,0	30	30	10-50 ⁵⁾	10-50 ⁵⁾
Elektrohandwerk	38,5	37,0	30	30	20-50	10-40
Metallindustrie	37,0 ⁶⁾	35,0 ⁶⁾	30	30	20-50	30-60
Chemische Industrie	39,0	37,5	30	30	100	100 ⁷⁾
Nordbayerische Textilindustrie	38,5	37,0	30	30	78	95
Papier erzeugende Industrie	39,0	38,0	30	30	100 ⁸⁾	100 ⁸⁾
Druckindustrie	37,0	35,0	30	30	100	100
Säge- und Holzbearbeitungsindustrie	38,0	36,5	30	30	50-70	50-70
Milchindustrie	39,0	38,0	26-30 ⁹⁾	30	85	100
Fleischwarenindustrie	39,0	38,5	25-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	60	75
Braugewerbe	38,0	38,0	24-30 ⁹⁾	30	100	100
Bekleidungsindustrie	38,5	37,0	30	30	75	83
Baugewerbe	39,0	39,0	23-26 ¹⁰⁾	25-27 ¹⁰⁾	60-79	100
Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	38,0	38,0	27-30 ⁹⁾	27-30 ⁹⁾	-	-
Groß- und Außenhandel	38,5 ³⁾	38,5 ³⁾	26-30 ⁹⁾	30	40	50
Einzelhandel	38,5	37,5	25-30 ¹¹⁾	27-30 ¹¹⁾	40	55
Privates Bankgewerbe	39,0	39,0	30	30	100	100
Privates Versicherungsgewerbe	38,0	38,0	30	30	50 ¹²⁾	50 ¹²⁾
Öffentlicher Dienst	38,5	38,5	26-30 ¹³⁾	26-30 ¹³⁾	100	100

¹⁾ Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Wochenarbeitszeit konnten nicht berücksichtigt werden. - ²⁾ Sonderzahlungen in % des durchschnittlichen tariflichen Monatslohnes bzw. Monatsgehaltes; Weihnachtsszuwendung, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt; häufig nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt. - ³⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ⁴⁾ Errechnet aus Stundenlohn und Monatsstundenfaktor. - ⁵⁾ Nach kürzerer ununterbrochener Betriebszugehörigkeit. - ⁶⁾ Im Halbjahresdurchschnitt. - ⁷⁾ Berechnungsgrundlage: Stand Oktober 1993. - ⁸⁾ Arbeiter erhalten zuzüglich 100 DM. - ⁹⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter. - ¹⁰⁾ Gestaffelt nach dem Lebensalter; ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März, ab 1985: 5 Tage. - ¹¹⁾ Gestaffelt sowohl nach dem Lebensalter als auch nach der Dauer der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - ¹²⁾ Für Außendienstmitarbeiter 80%. - ¹³⁾ Gestaffelt nach Vergütungsgruppen und Lebensalter.

7. Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld der Arbeiter und Angestellten 1990 und 1995 in ausgewählten Tarifbereichen

Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld		Tarifbereich	Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	
	1990	1995		1990	1995
DM je Urlaubstag			% des Urlaubsentgelts		
Industrie der Steine und Erden	30	38 ¹⁾	Erdöl- und Erdgasgewinnung	92 ²⁾	92 ²⁾
Feinkeramische Industrie	31 ³⁾	38 ³⁾	Kraftfahrzeuggewerbe	50	50
Hohl- und Kristallglasindustrie	28	28	Elektrohandwerk	50	50
Chemische Industrie	33	38	Metallindustrie	50	50
Papier erzeugende Industrie	30	36	Druckindustrie	50	50
Milchindustrie	22	25	Säge- und Holzbearbeitungsindustrie	51	51
Fleischwarenindustrie	18	21	Baugewerbe ⁴⁾	30	30
Braugewerbe	22	27	Elektrizitäts-Versorgungs- unternehmungen	40 ⁶⁾	45 ⁶⁾
Baugewerbe ⁵⁾	40	50	Privates Versicherungsgewerbe	50 ⁷⁾	50 ⁷⁾
Groß- und Außenhandel	28	30			
DM je Urlaubsjahr					
Nordbayerische Textilindustrie	826	1 017	Bekleidungsindustrie	547-730	672-892
Einzelhandel	1 233 ⁹⁾	1 530 ⁹⁾	Öffentlicher Dienst	300-450 ⁹⁾	500-650 ¹⁰⁾

¹⁾ Im Fachbereich Zement: 42 DM. - ²⁾ ... % des tariflichen Monatslohnes der Lohngruppe IV, bzw. Gehaltsgruppe 3 (Anfangsgehalt). - ³⁾ ... % des tariflichen Stundenlohnes der Lohngruppe 7. - ⁴⁾ Für Arbeiter. - ⁵⁾ Für Poliere und Schachtmeister sowie Angestellte. - ⁶⁾ ... % der Vergütungsgruppe 5/1 sowie zuzüglich 200 DM für jedes Kind. - ⁷⁾ ... % des tariflichen Monatsentgelts; als zusätzliches Urlaubsgeld ausgezahlter Teil der Jahressonderzuwendung. - ⁸⁾ 50 % des Endgehalts der Beschäftigungsgruppe II, Ortsklasse I. - ⁹⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 300 DM, Vc bis X 450 DM. - ¹⁰⁾ Vergütungsgruppen I bis Vb 500 DM, Vc bis X 650 DM.

B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Index des durchschnittlichen Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel im Bundesgebiet seit 1960

1985 = 100

Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im Bundesgebiet ¹⁾				Jahr ²⁾	Index des durchschnittlichen ... im Bundesgebiet ¹⁾			
	Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie ³⁾ und Handel ⁴⁾			Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie ³⁾		Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie ³⁾ und Handel ⁴⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1960	19,0	19,4	18,6	19,2	1984	96,8	96,8	96,3	96,2
1965	29,3	29,8	26,9	27,4	1985	100	100	100	100
1970	41,9	42,7	38,1	38,7	1986	103,1	103,1	103,4	103,4
1975	61,3	61,8	60,0	60,2	1987	106,4	106,4	107,1	107,2
1976	66,5	66,8	63,9	64,0	1988	110,7	110,7	110,9	111,0
1977	71,3	71,7	68,3	68,4	1989	114,8	114,8	114,7	114,9
1978	75,1	75,4	72,2	72,3	1990	119,6	119,7	119,5	119,6
1979	80,2	80,6	76,6	76,7	1991	125,7	125,7	126,3	126,4
1980	84,4	84,7	82,0	82,1	1992	132,0	131,9	133,3	133,2
1981	88,1	88,5	86,1	86,2	1993	134,8	134,6	138,5	138,2
1982	91,2	91,5	90,3	90,3	1994	140,3	140,1	141,8	141,2
1983	93,7	93,8	93,3	93,2	1995	145,9	145,7	146,6	146,0

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ²⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ³⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ⁴⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

2. Index des durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienstes der Arbeiter in der Industrie und des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Industrie und Handel in Bayern seit 1960

1985 = 100

Jahr ¹⁾	Index des durchschnittlichen ... in Bayern								
	Bruttostundenverdienstes			Bruttowochenverdienstes			Bruttomonatsverdienstes		
	der Arbeiter in der Industrie ²⁾						der Angestellten in Industrie ²⁾ und Handel ³⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1960	16,1	16,5	14,8	18,0	18,3	16,3	17,8	18,3	17,0
1965	26,0	26,3	24,9	28,4	28,7	26,5	25,7	26,0	25,2
1970	37,2	37,5	35,9	40,0	40,4	37,1	37,4	38,1	36,1
1975	60,6	60,6	60,8	59,9	59,9	58,5	59,9	59,8	59,9
1976	64,4	64,3	64,5	64,8	64,9	64,5	63,6	63,5	63,9
1977	69,1	69,0	69,2	69,8	69,9	69,5	68,2	68,0	68,6
1978	73,1	73,1	73,2	74,1	74,1	73,8	72,0	71,8	72,4
1979	77,4	77,5	77,1	79,2	79,6	77,9	76,4	76,2	76,6
1980	82,7	82,9	82,2	84,4	84,7	83,2	82,1	82,0	82,4
1981	87,2	87,3	86,8	87,4	87,7	85,9	86,5	86,3	86,8
1982	91,4	91,5	91,0	90,6	90,9	89,6	90,6	90,5	91,1
1983	94,5	94,7	93,8	94,1	94,2	93,2	93,3	93,3	93,7
1984	96,7	96,9	96,2	97,0	97,2	96,5	96,5	96,4	96,8
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	103,8	103,8	100,4	103,5	103,6	103,4	103,8	103,9	103,7
1987	108,0	107,9	108,4	106,8	106,9	106,4	107,8	107,8	107,8
1988	113,1	113,0	113,4	111,5	111,5	111,3	112,0	112,1	111,7
1989	117,7	117,6	117,9	115,2	115,2	115,3	115,8	116,0	115,0
1990	124,3	124,4	124,0	120,3	120,3	120,0	120,7	121,0	120,0
1991	132,0	132,1	131,8	126,1	126,1	126,2	128,3	128,5	127,6
1992	139,9	139,7	140,5	132,8	133,0	132,2	135,2	135,4	134,6
1993	147,7	147,3	149,2	136,6	136,6	136,7	140,8	140,7	141,1
1994	151,3	151,1	152,1	141,9	142,1	141,4	144,1	144,0	144,5
1995	157,0	156,9	157,2	147,5	147,7	146,7	149,1	149,0	149,7

¹⁾ Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten Januar, April, Juli und Oktober. - ²⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ³⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾)						
Arbeiter insgesamt	38,8	38,3	23,51	24,56	913	942
Männliche Arbeiter insgesamt	39,3	38,7	24,65	25,74	968	997
Leistungsgruppe 1	39,1	38,6	26,03	27,21	1 019	1 051
2	39,3	38,7	23,17	24,08	911	931
3	39,9	39,6	21,00	21,82	838	863
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	36,7	18,40	19,21	679	705
Leistungsgruppe 1	36,9	36,9	20,96	21,89	774	808
2	36,6	36,3	18,67	19,58	683	711
3	37,5	37,3	17,33	17,96	651	671
Industrie (ohne Bauindustrie)						
Arbeiter insgesamt	38,4	37,9	23,30	24,39	894	924
Männliche Arbeiter insgesamt	38,8	38,2	24,72	25,86	959	988
Leistungsgruppe 1	38,6	38,1	26,13	27,41	1 009	1 044
2	39,0	38,3	23,08	24,04	900	921
3	39,5	39,1	20,96	21,60	829	845
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	36,7	18,40	19,21	679	705
Leistungsgruppe 1	36,9	36,9	20,94	21,89	774	808
2	36,6	36,3	18,67	19,58	683	711
3	37,5	37,3	17,33	17,96	651	670
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung						
Arbeiter insgesamt	39,0	39,0	26,77	27,94	1 045	1 090
Männliche Arbeiter insgesamt	39,0	39,0	26,93	28,11	1 051	1 096
Leistungsgruppe 1	39,0	39,0	27,22	28,36	1 062	1 106
2	39,0	38,8	22,32	23,02	872	894
3	38,6	(38,5)	17,83	(19,74)	688	(760)
Weibliche Arbeiter insgesamt	39,1	38,9	21,98	22,97	860	894
Leistungsgruppe 1	39,2	39,1	24,48	25,46	959	995
2	39,3	39,0	22,17	23,09	872	900
3	38,8	38,8	19,51	20,22	756	785
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	40,3	39,7	24,20	25,08	974	995
Männliche Arbeiter insgesamt	40,5	39,9	24,75	25,63	1 003	1 022
Leistungsgruppe 1	40,4	39,9	26,25	27,21	1 061	1 085
2	40,8	40,0	23,69	24,49	966	981
3	39,9	39,2	22,96	23,79	916	932
Weibliche Arbeiter insgesamt	37,8	37,6	18,75	19,60	708	737
Leistungsgruppe 1	38,0	37,7	21,83	22,41	830	844
2	37,3	37,3	19,27	20,00	718	747
3	38,3	37,9	17,90	18,87	685	716
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)						
Arbeiter insgesamt	38,3	38,3	24,16	25,16	926	964
Männliche Arbeiter insgesamt	38,6	38,5	25,54	26,56	986	1 023
Leistungsgruppe 1	38,6	38,5	27,89	28,99	1 076	1 116
2	38,6	38,5	22,89	23,76	884	915
3	38,8	38,8	20,49	21,37	794	828
Weibliche Arbeiter insgesamt	37,3	37,5	18,62	19,27	694	723
Leistungsgruppe 1	38,0	38,3	21,81	22,48	829	860
2	36,7	37,2	18,97	19,70	697	732
3	37,7	37,7	17,95	18,41	677	695

¹⁾ Einschl. Handwerk.

**Noch: 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie
im Oktober 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst in DM		Bruttowochenverdienst in DM	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Investitionsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	37,3	36,8	24,45	25,73	913	947
Männliche Arbeiter insgesamt	37,5	37,0	25,58	26,96	960	998
Leistungsgruppe 1	37,6	37,0	26,56	28,10	998	1 040
2	37,3	36,8	23,76	24,95	886	918
3	38,4	38,3	21,82	22,12	838	848
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,5	36,0	19,96	20,83	729	750
Leistungsgruppe 1	36,5	36,4	23,01	23,87	841	868
2	36,5	35,8	19,96	20,96	728	751
3	36,6	36,3	19,14	19,63	701	712
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten						
Arbeiter insgesamt	37,2	36,4	22,82	23,99	848	874
Männliche Arbeiter insgesamt	37,6	36,7	24,94	26,35	937	966
Leistungsgruppe 1	37,6	36,7	25,86	27,33	972	1 004
2	37,5	36,5	23,24	24,64	872	900
3	37,6	36,4	21,30	22,10	801	805
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,6	36,0	19,51	20,35	713	734
Leistungsgruppe 1	36,6	37,0	22,36	22,91	819	847
2	36,5	35,9	19,55	20,51	714	737
3	36,7	36,2	18,79	19,41	689	704
Verbrauchsgüterindustrie						
Arbeiter insgesamt	38,4	38,0	20,65	21,49	794	817
Männliche Arbeiter insgesamt	39,5	38,6	22,81	23,65	900	913
Leistungsgruppe 1	39,4	38,6	24,91	25,81	980	997
2	39,5	38,5	21,42	22,13	846	851
3	39,7	39,1	19,48	20,29	774	793
Weibliche Arbeiter insgesamt	36,9	37,0	17,03	17,69	628	654
Leistungsgruppe 1	36,9	37,0	19,56	20,47	722	758
2	36,4	36,7	16,97	17,58	618	645
3	37,6	37,4	16,43	17,07	617	638
Nahrungs- und Genußmittelindustrie						
Arbeiter insgesamt	41,3	41,2	22,00	22,69	908	935
Männliche Arbeiter insgesamt	41,9	41,8	23,39	24,10	981	1 007
Leistungsgruppe 1	41,9	41,7	24,49	25,32	1 027	1 056
2	42,2	42,2	22,78	23,37	962	986
3	40,9	41,0	18,92	19,57	774	803
Weibliche Arbeiter insgesamt	39,1	39,2	16,85	17,38	658	681
Leistungsgruppe 1	39,4	39,2	20,51	21,29	808	835
2	39,2	39,1	18,77	19,34	736	756
3	39,0	39,2	15,92	16,42	621	644
Hoch- und Tiefbau¹⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)						
Arbeiter insgesamt	40,8	40,7	24,47	25,35	997	1 031
Männliche Arbeiter insgesamt	40,8	40,7	24,47	25,35	997	1 031
Leistungsgruppe 1	40,8	40,6	25,74	26,51	1 050	1 077
2	41,2	41,2	23,70	24,37	977	1 005
3	40,0	40,2	21,17	22,19	848	892
Weibliche Arbeiter insgesamt	38,8	(39,0)	20,96	(20,52)	813	(800)
Leistungsgruppe 1 .....	.	.	.	.	.	.
2 .....	.	.	.	.	.	.
3	38,9	(38,9)	18,62	(20,62)	724	(802)

¹⁾ Einschl. Handwerk.

4. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Industrie¹⁾ und Handel²⁾						
Angestellte insgesamt	5 284	5 561	4 774	4 999	6 300	6 642
Männliche Angestellte insgesamt	6 035	6 331	5 620	5 854	6 482	6 834
Leistungsgruppe II	7 548	7 904	7 391	7 692	7 673	8 071
III	5 188	5 401	4 957	5 117	5 442	5 709
IV	3 769	4 102	3 656	3 914	4 127	4 671
V	3 152	3 884	3 109	3 080	3 443	5 288
Weibliche Angestellte insgesamt	4 004	4 201	3 960	4 149	4 493	4 744
Leistungsgruppe II	6 244	6 522	6 160	6 433	6 815	7 056
III	4 312	4 485	4 283	4 459	4 627	4 757
IV	3 249	3 389	3 235	3 371	3 423	3 627
V	2 870	2 989	2 844	2 949	3 266	3 480
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau³⁾)						
Angestellte insgesamt	5 972	6 250	5 401	5 621	6 445	6 759
Männliche Angestellte insgesamt	6 550	6 851	6 402	6 652	6 618	6 940
Leistungsgruppe II	7 805	8 179	7 880	8 215	7 772	8 164
III	5 409	5 623	5 207	5 428	5 499	5 705
IV	4 106	4 263	3 947	4 156	4 238	4 371
V	3 360	3 256	3 333	3 179	3 396	3 352
Weibliche Angestellte insgesamt	4 412	4 610	4 371	4 561	4 610	4 839
Leistungsgruppe II	6 639	6 946	6 584	6 920	6 838	7 029
III	4 601	4 773	4 587	4 762	4 669	4 825
IV	3 492	3 643	3 473	3 619	3 596	3 770
V	2 983	3 015	2 894	2 957	3 299	3 221
Industrie (ohne Bauindustrie)						
Angestellte insgesamt	5 980	6 264	5 446	5 665	6 430	6 753
Männliche Angestellte insgesamt	6 552	6 860	6 432	6 684	6 609	6 942
Leistungsgruppe II	7 798	8 181	7 905	8 242	7 751	8 155
III	5 358	5 574	5 214	5 433	5 426	5 637
IV	4 116	4 281	3 960	4 176	4 244	4 387
V	3 401	3 251	3 375	3 172	3 436	3 357
Weibliche Angestellte insgesamt	4 436	4 631	4 397	4 583	4 615	4 846
Leistungsgruppe II	6 669	6 952	6 622	6 928	6 832	7 025
III	4 614	4 775	4 606	4 766	4 654	4 818
IV	3 506	3 661	3 486	3 637	3 606	3 780
V	2 984	3 029	2 893	2 973	3 300	3 225
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	5 750	5 961	5 389	5 597	6 132	6 343
Männliche Angestellte insgesamt	6 369	6 588	6 333	6 542	6 391	6 616
Leistungsgruppe II	7 803	8 063	7 684	7 970	7 887	8 128
III	5 654	5 871	5 558	5 791	5 701	5 911
IV	4 340	4 500	4 246	4 386	4 413	4 591
V	3 372	3 333	3 500	3 215	(3 139)	(3 708)
Weibliche Angestellte insgesamt	4 520	4 697	4 501	4 682	4 591	4 750
Leistungsgruppe II	6 094	6 283	5 895	6 073	7 483	7 687
III	4 748	4 919	4 723	4 895	4 845	5 010
IV	3 698	3 859	3 672	3 829	3 779	3 945
V	2 929	3 108	2 872	3 070	3 189	3 247

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - ³⁾ Einschl. Handwerk.

**Noch: 4. Durchschnittlicher Brutton Monatsverdienst der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober
1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsart**

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst der Angestellten in DM					
	kaufmännisch und technisch		kaufmännisch		technisch	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Investitionsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	6 437	6 773	5 922	6 187	6 765	7 132
Männliche Angestellte insgesamt	6 905	7 265	6 965	7 284	6 883	7 258
Leistungsgruppe II	7 958	8 387	8 186	8 583	7 875	8 319
III	5 354	5 592	5 172	5 435	5 417	5 639
IV	4 128	4 279	3 928	4 229	4 235	4 321
V	3 123	3 200	(3 508)	(3 576)	3 035	3 121
Weibliche Angestellte insgesamt	4 765	4 994	4 715	4 939	5 002	5 247
Leistungsgruppe II	7 083	7 438	7 086	7 452	7 077	7 401
III	4 822	5 003	4 817	5 008	4 846	4 980
IV	3 570	3 732	3 567	3 730	3 591	3 745
V	2 916	3 034	2 893	3 009	2 971	3 073
Verbrauchsgüterindustrie						
Angestellte insgesamt	4 946	5 132	4 663	4 818	5 330	5 551
Männliche Angestellte insgesamt	5 609	5 813	5 664	5 847	5 569	5 788
Leistungsgruppe II	6 855	7 059	7 127	7 328	6 642	6 855
III	5 252	5 445	5 264	5 462	5 245	5 435
IV	4 054	4 244	3 932	4 093	4 179	4 416
V	3 531	3 102	3 332	2 947	4 061	3 541
Weibliche Angestellte insgesamt	3 893	4 040	3 842	3 961	4 119	4 380
Leistungsgruppe II	5 805	5 893	5 912	6 066	5 440	5 511
III	4 240	4 367	4 202	4 302	4 394	4 625
IV	3 325	3 472	3 293	3 425	3 508	3 733
V	2 966	2 926	2 840	2 869	3 441	3 220
Hoch- und Tiefbau¹⁾ (ohne Fertigteilebau im Hochbau)						
Angestellte insgesamt	5 894	6 082	4 641	4 857	6 719	6 890
Männliche Angestellte insgesamt	6 578	6 749	5 690	5 877	6 798	6 964
Leistungsgruppe II	7 990	8 153	7 131	7 336	8 252	8 382
III	5 982	6 169	5 020	5 321	6 145	6 321
IV	3 891	3 912	3 681	3 780	4 153	4 088
V	(2 967)	(3 393)	.	.	.	.
Weibliche Angestellte insgesamt	4 079	4 310	4 045	4 281	4 492	4 695
Leistungsgruppe II	6 023	6 808	5 947	6 758	(7 309)	7 415
III	4 386	4 736	4 318	4 706	5 239	5 079
IV	3 310	3 427	3 308	3 420	3 336	3 534
V	(3 039)	(2 515)	.	(2 481)	.	.
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
Angestellte insgesamt	4 506	4 769	4 420	4 644	5 340	5 901
Männliche Angestellte insgesamt	5 215	5 508	5 155	5 387	5 538	6 126
Leistungsgruppe II	6 860	7 176	6 905	7 199	6 659	7 066
III	4 885	5 095	4 830	4 964	5 139	5 732
IV	3 593	4 015	3 581	3 840	3 728	5 362
V	3 078	4 035	3 060	3 060	.	5 891
Weibliche Angestellte insgesamt	3 745	3 932	3 740	3 921	3 960	4 327
Leistungsgruppe II	5 829	6 095	5 800	6 046	(6 662)	7 208
III	4 112	4 277	4 104	4 273	4 431	4 435
IV	3 118	3 248	3 125	3 252	2 822	3 119
V	2 830	2 979	2 830	2 946	.	(4 486)

¹⁾ Einschl. Handwerk.

5. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau ¹⁾)	51 288	53 620	54 702	57 145	38 178	40 033
Industrie (ohne Bauindustrie)	50 728	53 278	54 488	57 129	38 177	40 032
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	60 696	63 282	61 102	63 718	48 800	50 819
Bergbau	54 967	58 352	54 967	58 352	.	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	54 653	56 321	56 298	57 941	40 137	41 494
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 483	56 686	55 805	57 016	40 661	41 584
Metallerzeugung und -bearbeitung	52 299	55 632	52 900	56 351	36 417	37 629
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	56 112	58 453	57 978	60 281	41 827	44 357
Mineralölverarbeitung	74 800	83 042	74 970	83 282	.	.
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	54 008	55 447	57 698	58 914	39 326	40 836
Holzbearbeitung	47 590	48 408	48 133	48 965	37 930	38 679
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	59 345	62 030	60 053	62 724	41 050	42 812
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	47 990	50 164	50 803	53 405	40 722	41 618
Investitionsgüterindustrie	52 419	55 449	55 306	58 629	40 828	42 844
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau	54 814	56 031	55 047	56 283	42 642	43 056
Maschinenbau, Lokomotivbau	54 359	58 232	55 217	59 251	40 645	42 701
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	56 595	60 664	58 344	62 315	44 162	48 183
Luft- und Raumfahrzeugbau	58 376	61 877	59 199	62 684	45 588	47 909
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten	48 700	50 581	53 932	56 257	40 109	41 611
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	46 190	47 822	50 387	52 220	39 833	41 188
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung usw.	46 724	49 087	48 989	51 332	38 557	40 284
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und ADV-Einrichtungen	50 575	52 941	54 983	57 389	43 802	46 305
Verbrauchsgüterindustrie	44 305	46 202	49 911	51 737	35 320	36 755
Feinkeramik	38 952	40 870	43 432	45 560	34 618	36 164
Herstellung und Verarbeitung von Glas	47 750	49 550	50 367	52 090	35 213	36 543
Holzverarbeitung	44 494	44 826	46 985	47 310	37 402	37 684
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	39 779	41 064	45 193	46 739	33 609	34 430
Papier- und Pappeverarbeitung	47 714	50 452	52 388	54 817	36 915	39 053
Druckerei, Vervielfältigung	59 935	62 511	63 255	65 640	44 801	47 022
Herstellung von Kunststoffwaren	44 981	46 495	48 467	50 168	35 683	36 155
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	35 579	37 585	41 138	45 010	33 282	34 520
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen	36 858	40 075	39 763	45 098	34 703	36 788
Textilgewerbe	39 174	41 160	43 344	45 482	33 876	35 577
Bekleidungsgewerbe	34 743	36 810	42 990	45 084	33 527	35 491
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	51 537	53 350	54 946	56 817	37 847	39 463
Brot- und Backwarenindustrie	44 429	59 891	46 997	63 448	33 617	44 715
Obst- und Gemüseverarbeitung	44 872	45 548	49 087	49 499	32 930	33 434
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	44 125	45 693	48 405	50 032	35 390	36 711
Brauerei, Mälzerei	58 251	59 334	58 500	59 538	46 884	48 662
Tabakverarbeitung	58 201	60 070	61 699	63 260	51 555	53 634
Zuckerindustrie	61 695	62 889	62 299	63 537	51 842	51 512
Herstellung von Süßwaren	40 562	41 972	49 230	50 317	33 031	34 509
Milchverwertung	52 561	54 494	55 796	57 824	41 217	42 802
Hoch- und Tiefbau ¹⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	55 983	57 129	55 992	57 135	(42 984)	(42 279)

¹⁾ Einschl. Handwerk.

6. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst der Angestellten in DM					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	72 331	75 777	82 908	86 517	53 879	56240
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau²⁾)	80 931	84 578	89 041	92 915	58 667	61 286
Industrie (ohne Bauindustrie)	81 132	84 986	89 194	93 266	58 948	61 704
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	72 082	74 394	77 639	80 401	55 214	56 480
Bergbau	84 706	85 627	89 679	90 391	(59 340)	(61 568)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	78 128	80 171	87 236	89 273	59 998	61866
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	73 738	75 072	80 997	82 415	53 245	54 031
Metallerzeugung und -bearbeitung	71 655	76 703	77 782	82 956	53 388	57 124
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	82 803	84 681	89 572	91 604	59 661	61 914
Mineralölverarbeitung	102 147	106 824	108 260	112 719	72 645	78 117
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	78 731	80 697	90 151	91 923	62 357	64 325
Holzbearbeitung	64 389	65 644	72 831	74 091	46 503	46 809
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	86 668	90 460	94 460	97 906	62 721	65 523
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	76 360	79 593	83 524	87 337	56 565	58 568
Investitionsgüterindustrie	88 015	92 883	94 684	99 618	63 608	67 541
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau	76 335	79 837	82 685	85 622	55 154	59 130
Maschinenbau, Lokomotivbau	85 655	90 548	91 748	96 546	60 879	65 082
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	92 545	97 145	98 354	103 203	66 034	69 924
Luft- und Raumfahrzeugbau	95 678	99 759	100 679	104 788	71 267	74 718
Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten	88 912	93 703	96 004	100 880	65 124	68 380
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	73 362	76 349	81 001	84 537	56 314	58 627
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung usw.	69 854	72 749	78 090	80 760	52 293	55 705
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und ADV-Einrichtungen	98 308	106 327	104 818	113 002	74 885	82 077
Verbrauchsgüterindustrie	65 793	68 022	74 539	77 057	51 525	53 027
Feinkeramik	58 976	62 149	64 432	68 122	48 070	50 547
Herstellung und Verarbeitung von Glas	63 818	67 353	70 713	75 020	48 866	50 393
Holzverarbeitung	64 668	65 483	74 257	74 962	46 713	47 919
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck	62 744	63 202	72 308	72 390	50 349	51 341
Papier- und Pappeverarbeitung	69 591	73 533	78 141	82 677	53 660	55 018
Druckerei, Vervielfältigung	73 600	76 046	81 845	84 375	58 887	60 498
Herstellung von Kunststoffwaren	67 390	68 894	74 851	76 526	49 560	50 021
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	55 009	56 836	66 418	66 432	43 126	45 571
Herstellung von Schuhen, Reparatur von Schuhen	66 963	69 664	78 328	81 367	52 976	56 316
Textilgewerbe	61 750	64 940	69 161	73 470	50 938	52 651
Bekleidungsgewerbe	56 984	58 422	68 218	69 137	49 366	51 127
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	69 397	71 432	78 064	80 045	52 680	54 507
Brot- und Backwarenindustrie	62 353	64 939	74 741	76 400	41 969	45 291
Obst- und Gemüseverarbeitung	59 252	61 923	66 769	69 337	47 924	50 800
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	65 429	67 693	75 056	77 264	49 411	50 059
Brauerei, Mälzerei	73 286	75 341	78 383	80 557	57 590	59 759
Tabakverarbeitung	82 308	85 256	87 293	90 854	69 870	71 320
Zuckerindustrie	78 878	82 030	87 999	90 864	62 606	64 362
Herstellung von Süßwaren	64 223	67 041	75 088	77 125	48 109	52 408
Milchverwertung	68 298	69 973	80 341	82 416	51 351	52 263
Hoch- und Tiefbau²⁾ (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	77 951	78 502	86 863	87 674	54 384	55 407
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	62 347	65 247	72 922	76 005	50 769	52 808
Großhandel	67 789	70 490	75 033	77 872	50 530	52 495
Einzelhandel	50 473	52 143	61 496	63 663	43 386	44 834
Kreditinstitute	65 934	68 777	76 151	78 778	56 990	59 121
Versicherungsgewerbe	72 819	77 758	82 434	87 332	62 218	66 801

¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ²⁾ Einschl. Handwerk.

7. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1994 und 1995 nach ausgewählten Gewerbebezügen und Beschäftigungsart

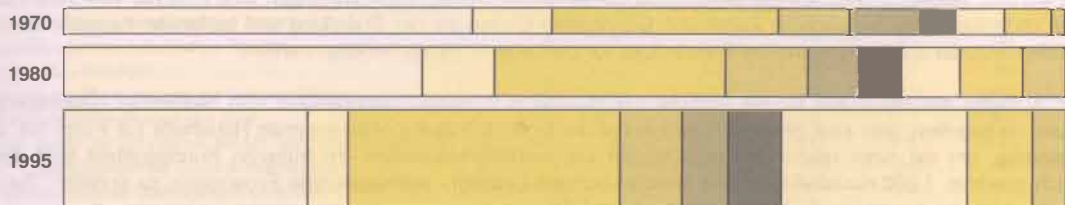
Gewerbebezug	Männliche Arbeiter					
	insgesamt		Gesellen ¹⁾		übrige Arbeiter	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Bezahlte Wochenstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	39,3	39,2	39,2	39,1	39,9	39,9
Kraftfahrzeugmechaniker	38,0	38,0	38,0	38,0	38,5	38,5
Metallbauer	39,4	39,7	39,5	39,8	39,2	39,4
Tischler	39,5	39,3	39,4	39,1	40,2	40,2
Bäcker	40,9	40,8	41,0	40,9	40,5	40,5
Fleischer	40,6	40,5	40,2	40,2	42,2	41,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	39,0	38,8	39,0	38,8	39,3	38,8
Elektroinstallateure	38,4	38,1	38,5	38,0	37,9	38,3
Maler und Lackierer	39,6	39,6	39,5	39,6	40,5	40,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	39,5	39,1	39,4	39,0	39,8	39,8
Mehrarbeitsstunden						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	0,8	0,8	0,7	0,7	1,4	1,2
Kraftfahrzeugmechaniker	0,4	0,5	0,4	0,4	0,9	0,8
Metallbauer	1,3	1,4	1,4	1,5	1,1	1,3
Tischler	0,9	0,7	0,8	0,5	1,7	1,4
Bäcker	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Fleischer	1,1	1,0	0,7	0,7	2,7	2,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	0,4	0,7	0,4	0,8	0,5	
Elektroinstallateure	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	0,5
Maler und Lackierer	0,4	0,5	0,3	0,4	1,3	1,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1,3	0,9	1,2	0,8	2,1	1,6
Bruttostundenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	21,21	21,70	21,77	22,26	17,87	18,25
Kraftfahrzeugmechaniker	20,96	21,54	21,22	21,81	17,99	18,87
Metallbauer	20,56	21,36	21,06	22,01	18,24	18,50
Tischler	21,24	21,70	21,68	22,14	18,89	19,30
Bäcker	18,73	19,15	19,42	19,92	16,69	16,88
Fleischer	19,74	20,41	20,70	21,64	16,09	16,08
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	23,09	23,68	23,49	24,09	18,86	15,05
Elektroinstallateure	20,56	21,51	21,06	21,76	16,49	18,23
Maler und Lackierer	22,82	23,82	23,13	24,06	19,61	21,11
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	22,58	22,86	23,39	23,65	18,79	19,37
Bruttowochenverdienst						
Alle erfaßten Gewerbebezüge	834	851	854	870	713	729
Kraftfahrzeugmechaniker	797	819	806	829	692	726
Metallbauer	811	848	831	876	716	728
Tischler	839	853	853	867	760	776
Bäcker	765	781	796	814	676	684
Fleischer	802	827	832	870	679	669
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	900	919	915	934	741	584
Elektroinstallateure	789	819	810	828	626	698
Maler und Lackierer	903	944	913	952	795	856
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	891	895	921	922	749	771

¹⁾ Alt- und Junggesellen.

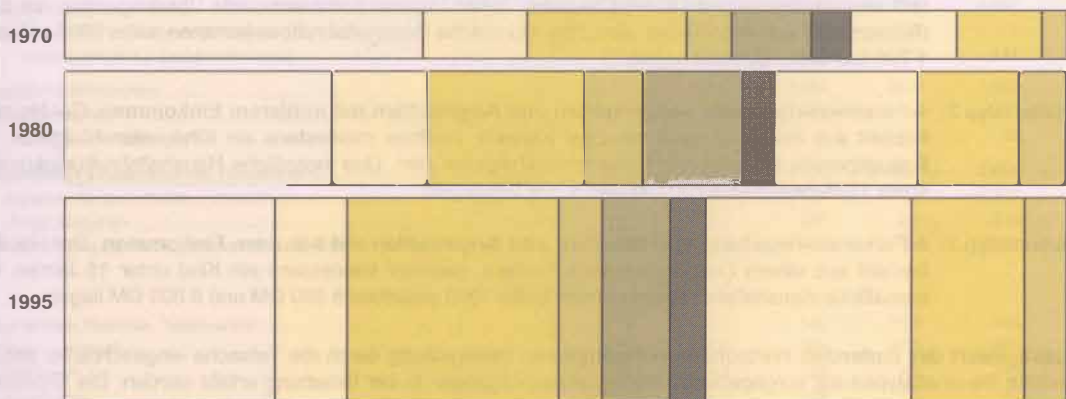
1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993	373
2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993	374
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993	375
4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1995	376

Verbrauchsstrukturen 1970, 1980 und 1995 nach ausgewählten Haushaltsgruppen

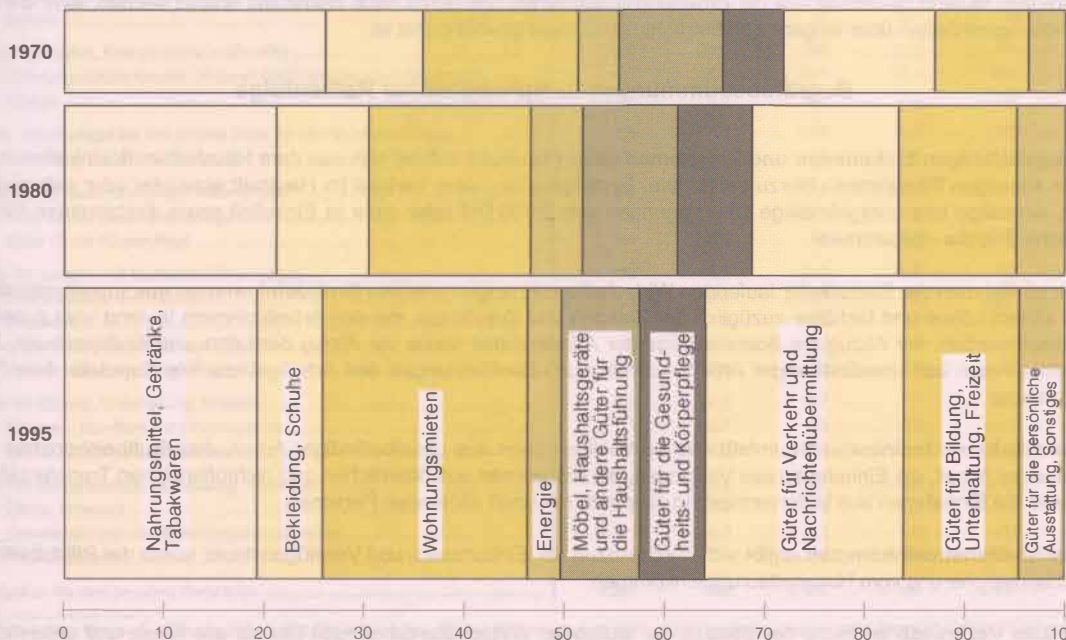
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen



4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen



4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen



Anmerkung: Die Fläche der Balken entspricht der Höhe der Ausgaben für den privaten Verbrauch.

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**, die bis auf das Jahr 1949 zurückgeht, werden von bestimmten sozial- und wirtschaftspolitisch interessierenden Haushaltstypen sämtliche Einnahmen und Ausgaben einschließlich finanzieller Transaktionen erfaßt. Ferner werden Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern erhoben. Somit können für die einbezogenen Haushalte u.a. die Zusammensetzung des Haushaltseinkommens sowie die Struktur und Höhe der Aufwendungen für den privaten Verbrauch im Detail nachgewiesen werden. Daneben erlauben die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen eine Analyse von Veränderungen der Verbrauchsgewohnheiten im Zeitablauf. Gleichzeitig dienen sie der Erstellung und laufenden Kontrolle der Währungsschemata, die zur Berechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung benötigt werden.

Bei der Auswahl der Haushalte für die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sind bestimmte quantifizierbare Merkmale vorgegeben, was eine gewisse Homogenität der in die Erhebung einbezogenen Haushalte zur Folge hat. Dies ist notwendig, um mit einer relativ geringen Anzahl von Berichtshaushalten - im früheren Bundesgebiet sind derzeit monatlich maximal 1 000 Haushalte an den Anschreibungen beteiligt - aussagefähige Ergebnisse zu erzielen. Zur Zeit werden Angaben bei folgenden **drei Haushaltstypen** erfaßt:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen von Staat (Renten u.ä.) und Arbeitgeber sind. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1995 zwischen 1 700 DM und 2 500 DM liegen.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Die Bezugsperson soll alleiniger Einkommensbezieher sein. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1995 zwischen 3 750 DM und 5 700 DM liegen.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar mit zwei Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1995 zwischen 6 500 DM und 8 800 DM liegen.

Der **Aussagewert der laufenden Wirtschaftsrechnungen** ist zwangsläufig durch die Tatsache eingeschränkt, daß nur ausgewählte Haushaltstypen mit vorgegebenen Merkmalsausprägungen in der Erhebung erfaßt werden. Die Ergebnisse erlauben Aussagen daher nur für diese Haushaltstypen, nicht aber für die Gesamtheit der Arbeitnehmer- bzw. Nichterwerbstätigenhaushalte und keinesfalls für die Gesamtheit aller privaten Haushalte. Des weiteren ist ein Vergleich der absoluten Beträge im Zeitablauf nur unter Einschränkungen möglich, da infolge der jährlichen Anhebung der Einkommengrenzen laufend Haushalte aus der Erhebung ausscheiden und durch neue Haushalte ersetzt werden, eine Identität der Erhebungseinheiten über längere Zeit betrachtet also nicht gewährleistet ist.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Die **ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen** eines Haushalts setzen sich aus dem Haushaltsnettoeinkommen sowie den sonstigen Einnahmen - hierzu zählen u.a. Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall sowie Erstattungen für geschäftliche Zwecke - zusammen.

Zu dem im Rahmen der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen erfaßten **Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit** zählen Löhne und Gehälter zuzüglich der Zulagen und Zuschüsse, die den Arbeitnehmern laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, vor Abzug der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie vor Abzug der Lohn- und Kirchensteuer. Zum Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit rechnen auch Sachleistungen des Arbeitgebers, wie Deputate, freie Kost und Wohnung.

Das **Haushaltsbruttoeinkommen** umfaßt das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit, das Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit, die Einnahmen aus Vermögen, die Einnahmen aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie die Einnahmen aus Untervermietung aller zum Haushalt zählenden Personen.

Das **Haushaltsnettoeinkommen** ergibt sich durch Abzug der Einkommen- und Vermögensteuer sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung vom Haushaltsbruttoeinkommen.

Der **private Verbrauch** im Sinne der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen umfaßt alle Käufe und unterstellten Käufe (z.B. Mietwert von Eigentümerwohnungen, Deputate) von Waren und Dienstleistungen von inländischen privaten Haushalten. Die Gliederung der Käufe für den privaten Verbrauch im einzelnen erfolgt nach der "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983".

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993

Art der Einnahmen und Ausgaben	1993		1994		1995	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	30		30		30	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	-	-	-	-	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	81	3,3	85	3,3	118	4,4
Einnahmen aus Vermögen	116	4,7	159	6,1	147	5,4
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	2 267	92,0	2 355	90,6	2 432	90,2
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	2 099	85,2	2 162	83,2	2 266	84,0
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	2 023	82,1	2 083	80,2	2 161	80,1
Übertragungen der Gebietskörperschaften	76	3,1	79	3,0	81	3,0
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	117	4,7	127	4,9	111	4,2
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	51	2,1	66	2,5	55	2,0
dar. vom Staat	12	0,5	17	0,6	14	0,5
von privaten Haushalten	24	1,0	29	1,1	25	0,9
Haushaltsbruttoeinkommen	2 464	100	2 599	100	2 697	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	-	-	1	0,0	1	0,0
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	124	5,0	131	5,0	144	5,3
Haushaltsnettoeinkommen	2 340	95,0	2 467	95,0	2 552	94,7
Sonstige Einnahmen ²⁾	18	0,7	24	0,9	103	3,8
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	-	-	6	0,2	48	1,8
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 358	95,7	2 491	95,9	2 655	98,5
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 866	75,7	2 008	77,3	2 237	83,0
Übrige Ausgaben	210	8,5	223	8,6	293	10,9
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	282	x	260	x	125	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	509	27,3	540	26,9	544	24,3
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	349	18,7	358	17,8	361	16,1
Getränke ⁵⁾	79	4,2	82	4,1	85	3,8
Tabakwaren	22	1,2	25	1,3	23	1,0
Bekleidung, Schuhe	94	5,0	80	4,0	88	4,0
dav. Oberbekleidung	46	2,4	36	1,8	43	2,0
Sonstige Bekleidung	31	1,7	30	1,5	29	1,3
Schuhe	17	0,9	14	0,7	16	0,7
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	642	34,4	708	35,2	744	33,3
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	493	26,4	561	27,9	606	27,1
Energie	149	8,0	147	7,3	138	6,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	126	6,8	107	5,3	103	4,6
dar. Möbel ⁷⁾	22	1,2	10	0,5	12	0,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	120	6,4	118	5,9	119	5,3
dav. Güter für die Gesundheitspflege	76	4,1	71	3,5	76	3,4
Güter für die Körperpflege	44	2,3	47	2,4	43	1,9
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	162	8,7	241	12,0	417	18,6
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0	0,0	84	4,2	228	10,2
Kraftstoffe	30	1,6	35	1,8	35	1,6
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	36	1,9	23	1,2	32	1,4
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	48	2,6	51	2,6	57	2,5
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	153	8,2	147	7,3	145	6,5
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	13	0,7	11	0,5	3	0,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	38	2,0	42	2,1	45	2,0
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	60	3,2	67	3,4	77	3,4
dar. Uhren, Schmuck	7	0,4	5	0,2	4	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	14	0,8	11	0,5	17	0,8
Pauschalreisen	16	0,8	35	1,7	31	1,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 866	100	2 008	100	2 237	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993

Art der Einnahmen und Ausgaben	1993		1994		1995	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	63		66		65	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	5 015	81,1	5 243	81,5	5 463	81,5
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	153	2,5	180	2,8	160	2,4
Einnahmen aus Vermögen	437	7,0	518	8,0	594	8,9
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	579	9,4	493	7,7	484	7,2
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	337	5,5	259	4,0	242	3,6
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	6	0,1	0	0,0	0	0,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften	294	4,8	218	3,4	220	3,3
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	35	0,6	22	0,4	30	0,4
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	207	3,3	212	3,3	212	3,2
dar. vom Staat	71	1,1	56	0,9	69	1,0
von privaten Haushalten	118	1,9	125	1,9	124	1,9
Haushaltsbruttoeinkommen	6 184	100	6 434	100	6 701	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	510	8,2	545	8,5	615	9,2
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	858	13,9	931	14,4	999	14,9
Haushaltsnettoeinkommen	4 816	77,9	4 958	77,1	5 087	75,9
Sonstige Einnahmen ²⁾	560	9,0	318	4,9	432	6,5
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	212	3,4	163	2,5	264	3,9
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 376	86,9	5 276	82,0	5 519	82,4
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 039	65,3	4 142	64,4	4 417	65,9
Übrige Ausgaben	511	8,3	606	9,4	560	8,4
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	826	x	528	x	542	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	828	20,5	863	20,9	926	21,0
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	554	13,7	566	13,7	590	13,4
Getränke ⁵⁾	133	3,3	137	3,3	141	3,2
Tabakwaren	22	0,5	22	0,5	22	0,5
Bekleidung, Schuhe	331	8,2	325	7,9	318	7,2
dav. Oberbekleidung	148	3,7	147	3,6	138	3,1
Sonstige Bekleidung	118	2,9	116	2,8	118	2,7
Schuhe	65	1,6	62	1,5	62	1,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 036	25,7	1 076	26,0	1 122	25,4
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	841	20,9	883	21,3	934	21,1
Energie	195	4,8	193	4,7	188	4,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	302	7,5	382	9,2	307	6,9
dar. Möbel ⁷⁾	100	2,5	118	2,8	95	2,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	135	3,3	134	3,2	152	3,4
dav. Güter für die Gesundheitspflege	40	1,0	44	1,1	56	1,3
Güter für die Körperpflege	95	2,3	90	2,1	96	2,1
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	824	20,4	689	16,6	910	20,6
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	456	11,3	316	7,6	483	10,9
Kraftstoffe	127	3,1	141	3,4	156	3,5
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	84	2,1	69	1,7	87	2,0
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	70	1,7	67	1,6	71	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	425	10,5	507	12,2	497	11,3
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	42	1,0	59	1,4	47	1,1
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	58	1,4	66	1,6	69	1,6
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	158	3,9	166	4,0	185	4,2
dar. Uhren, Schmuck	15	0,4	14	0,3	15	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	58	1,4	62	1,5	71	1,6
Pauschalreisen	48	1,2	52	1,3	60	1,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 039	100	4 142	100	4 417	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1993

Art der Einnahmen und Ausgaben	1993		1994		1995	
	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	58		57		58	
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 196	83,6	8 399	83,8	8 866	83,4
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit	200	2,0	162	1,6	187	1,8
Einnahmen aus Vermögen	799	8,2	868	8,7	998	9,4
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung	608	6,2	591	5,9	574	5,4
dav. Laufende Übertragungen vom Staat	230	2,3	198	2,0	191	1,8
dar. Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-
Übertragungen der Gebietskörperschaften	190	1,9	167	1,7	148	1,4
Sonstige laufende Übertragungen, Untermiete	7	0,1	9	0,1	-	-
Einmalige und unregelmäßige Übertragungen ¹⁾	371	3,8	384	3,8	383	3,6
dar. vom Staat	149	1,5	130	1,3	173	1,6
von privaten Haushalten	160	1,6	189	1,9	126	1,2
Haushaltsbruttoeinkommen	9 803	100	10 020	100	10 625	100
abzügl. Einkommen- und Vermögensteuern	1 237	12,6	1 258	12,5	1 463	13,8
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	682	7,0	778	7,8	745	7,0
Haushaltsnettoeinkommen	7 884	80,4	7 984	79,7	8 417	79,2
Sonstige Einnahmen ²⁾	871	8,9	664	6,6	798	7,5
dar. Vermögensübertragungen ³⁾	422	4,3	320	3,2	414	3,9
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	8 755	89,3	8 648	86,3	9 215	86,7
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 166	62,9	6 327	63,2	6 332	59,6
Übrige Ausgaben	1 416	14,4	1 396	13,9	1 567	14,7
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	1 173	x	925	x	1 316	x
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁴⁾	1 129	18,3	1 211	19,1	1 217	19,2
dar. Nahrungsmittel ⁵⁾	681	11,0	716	11,3	726	11,5
Getränke ⁵⁾	179	2,9	197	3,1	195	3,1
Tabakwaren	13	0,2	16	0,2	17	0,3
Bekleidung, Schuhe	467	7,6	431	6,8	421	6,6
dav. Oberbekleidung	223	3,6	194	3,1	190	3,0
Sonstige Bekleidung	155	2,5	150	2,3	149	2,3
Schuhe	89	1,5	87	1,4	82	1,3
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	1 332	21,6	1 457	23,0	1 515	23,9
dav. Wohnungsmieten einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung u. ä. ⁶⁾	1 106	17,9	1 219	19,3	1 302	20,5
Energie	226	3,7	238	3,7	213	3,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	490	7,9	652	10,3	491	7,8
dar. Möbel ⁷⁾	179	2,9	308	4,9	174	2,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege ⁸⁾	334	5,4	341	5,4	408	6,5
dav. Güter für die Gesundheitspflege	214	3,5	227	3,6	298	4,7
Güter für die Körperpflege	120	1,9	114	1,8	110	1,8
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 344	21,8	1 244	19,7	1 261	19,9
dar. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	739	12,0	607	9,6	616	9,7
Kraftstoffe	173	2,8	191	3,0	193	3,0
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör	139	2,3	133	2,1	137	2,2
Fernsprech- und sonstige Postgebühren	109	1,8	101	1,6	101	1,6
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	730	11,9	725	11,5	729	11,5
dar. Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräte	75	1,2	79	1,3	80	1,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	105	1,7	105	1,7	109	1,7
Güter für die persönliche Ausstattung; Sonstiges ⁹⁾	340	5,5	266	4,2	290	4,6
dar. Uhren, Schmuck	56	0,9	29	0,5	31	0,5
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	132	2,1	140	2,2	126	2,0
Pauschalreisen	95	1,5	51	0,8	84	1,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	6 166	100	6 327	100	6 332	100

¹⁾ Einmalige Übertragungen von unter 2 000 DM je Einzelfall. - ²⁾ Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren, einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall, Erstattung für geschäftliche Zwecke. - ³⁾ Einmalige und unregelmäßige Übertragungen von 2 000 DM oder mehr je Einzelfall. - ⁴⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ⁵⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁶⁾ Einschl. Nebenkosten. - ⁷⁾ Einschl. Matratzen. - ⁸⁾ Einschl. Dienstleistungen. - ⁹⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen u. ä.

4. Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1995

Gegenstand der Nachweisung	Haushaltstyp 1		Haushaltstyp 2		Haushaltstyp 3	
	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM	Menge ¹⁾	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt²⁾	x	544,11	x	926,39	x	1 216,88
Nahrungsmittel³⁾	x	360,93	x	590,02	x	726,13
dav. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	x	170,03	x	258,11	x	322,83
dav. Fleisch, frisch, gefroren	x	37,77	x	52,23	x	71,56
dar. Rindfleisch	771	9,47	726	9,46	1 110	18,22
Kalbfleisch	73	1,27	45	0,93	107	2,17
Schweinefleisch (auch frischer Speck)	1 387	12,10	2 061	19,66	2 047	21,59
Geflügel	1 077	6,96	1 376	11,04	1 408	12,99
Hackfleisch	336	3,18	662	6,01	1 136	11,11
Fleischwaren	4 959	64,05	6 996	96,92	7 217	107,26
dar. Wurst und Wurstwaren	3 992	50,46	5 337	73,00	5 406	78,72
Fische und Fischfilets, frisch, tiefgefroren oder lebend	360	4,57	328	4,23	535	8,37
Fischwaren	x	7,18	x	8,83	x	10,46
Milch	x	21,37	x	43,70	x	53,25
dar. Trinkmilch (Liter)	8,2	8,23	16,8	19,00	19,3	22,19
Kondensmilch (einschl. Milchpulver)	x	3,99	x	1,88	x	2,08
Joghurt, Buttermilch	x	4,90	x	11,85	x	15,86
Käse	x	18,57	x	34,04	x	50,75
Eier	x	7,01	x	7,69	x	9,44
Butter (einschl. Milchlalfett und Butterschmalz)	1 235	9,34	1 396	10,22	1 497	11,42
Speisefette und -öle tierischen Ursprungs	31	0,17	54	0,25	62	0,32
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	x	190,90	x	331,91	x	403,30
dav. Speisefette und -öle pflanzlichen Ursprungs	x	4,77	x	6,19	x	7,06
dar. Margarine	735	2,52	864	2,93	1 069	3,12
Obst und Obstzeugnisse (ohne Getränke und Marmelade)	x	26,37	x	39,81	x	51,91
dav. Frischobst	x	22,57	x	32,66	x	42,39
dar. Kernobst	x	6,62	x	9,37	x	11,34
Steinobst	x	2,70	x	3,48	x	4,12
Schalen-, Trocken-, Tiefkühlobst und Obstkonserven	x	3,80	x	7,15	x	9,52
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	x	33,83	x	49,48	x	65,95
Brot- und andere Backwaren	x	55,23	x	99,62	x	115,90
dav. Brot- und Backwaren aus Brotteig	x	37,31	x	64,53	x	78,81
Feine Backwaren (frisch und tiefgefroren)	x	10,77	x	19,86	x	22,02
Dauerbackwaren	x	7,15	x	15,23	x	15,07
Zucker, Süßwaren, Marmelade	x	23,77	x	58,15	x	70,14
dar. Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 657	3,35	1 937	3,85	1 976	4,06
Schokoladen und Schokoladenerzeugnisse	x	9,96	x	19,85	x	21,61
Bienenhonig	272	2,09	191	1,48	277	2,34
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel, Gewürze	x	20,32	x	40,92	x	44,93
dar. Weizenmehl	1 897	1,89	1 721	1,53	2 052	1,89
Reis	311	1,01	497	1,84	612	2,15
Sonstige Nahrungsmittel	x	26,61	x	37,74	x	47,41
dav. Säuglings- und Kleinkindernahrung	4	0,03	161	1,97	34	0,33
Fertiggerichte	x	26,58	x	35,77	x	47,08
Getränke³⁾	x	84,56	x	141,48	x	194,67
dav. Alkoholfreie Getränke	x	43,90	x	91,31	x	104,10
dar. Kaffee	842	14,81	907	16,40	1 054	18,88
Tee ⁴⁾	27	1,13	28	1,11	49	1,78
Alkoholische Getränke	x	40,66	x	50,17	x	90,57
dar. Spirituosen (Liter)	0,2	3,90	0,4	7,37	0,6	12,24
Bier (Liter)	13,0	25,02	14,7	28,33	16,8	34,43
Trauben- und Fruchtweine (Liter)	2,5	9,45	2,2	10,84	5,3	35,39
Tabakwaren	x	22,84	x	21,81	x	16,69
dar. Zigaretten (Stück)	75	16,96	102	20,99	65	14,79
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä.	x	75,78	x	173,08	x	279,39

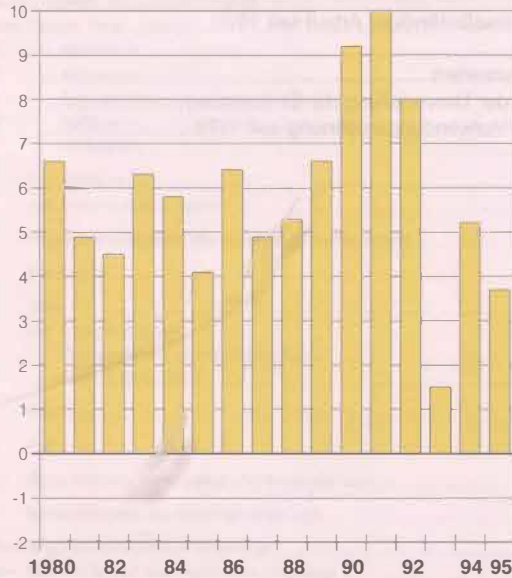
¹⁾ Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben in Gramm. - ²⁾ Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u. ä. - ³⁾ Soweit nicht im Gaststätten- und Kantinenverzehr enthalten. - ⁴⁾ Ohne Kräuter-, Pfefferminztee u. ä.

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970.....	381
2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970.....	381
3. Bruttowertschöpfung seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen.....	382
4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen	384
5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten	385
6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen	386
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970	387

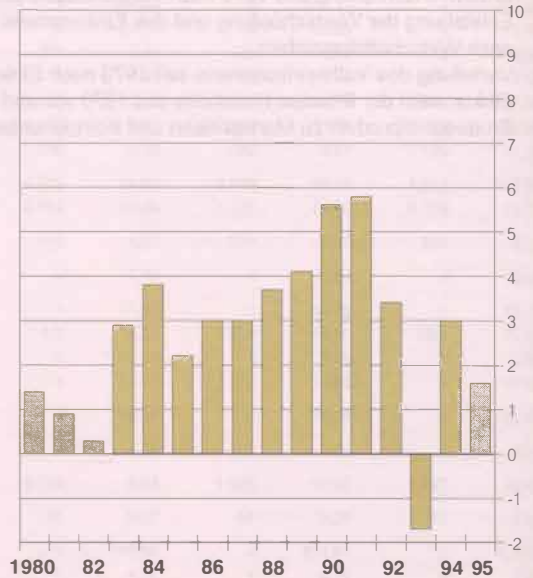
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1980

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

in jeweiligen Preisen

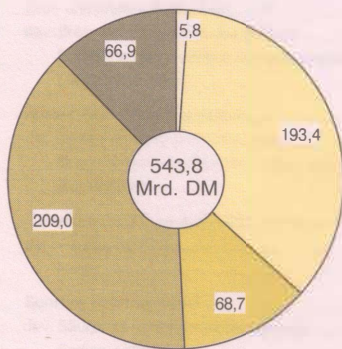


in Preisen von 1991

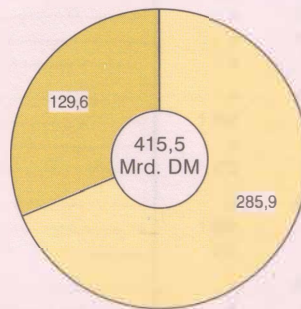


Struktur des Inlands- bzw. Sozialprodukts 1994

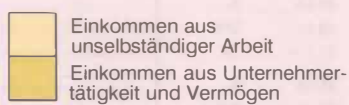
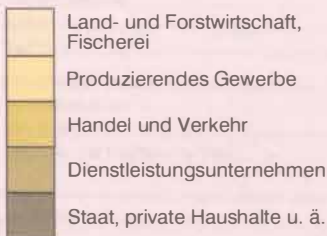
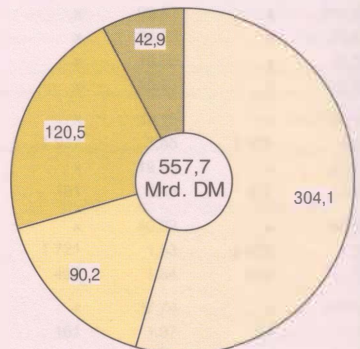
Entstehung des Inlandsprodukts
(Bruttowertschöpfung)



Verteilung des Volkseinkommens
(Nettosozialprodukt)



Verwendung des Sozialprodukts
(Bruttonettoprodukt)



Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird angestrebt, bei der Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge die kreislaufanalytischen Zusammenhänge deutlich zu machen. Die Berechnungen für die Bundesrepublik Deutschland erstrecken sich auf den gesamten volkswirtschaftlichen Kreislauf, nämlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Berechnungen unterhalb der Bundesebene werden vom **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder** durchgeführt, dem alle Statistischen Landesämter als stimmberechtigte Mitglieder angehören. Das Statistische Bundesamt sowie das Amt für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen der Stadt Frankfurt a.M. sind nichtstimmberichtet vertreten. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Die sogenannten Originärberechnungen umfassen alle Einzelaggregate; sie stützen sich auf eine breite Basis an fachstatistischen Ausgangsdaten. Für ausgewählte Einzelaggregate werden darüberhinaus auf noch unvollständiger Datenbasis "Fortschreibungen" durchgeführt, die eine möglichst aktuelle bzw. zeitnahe Vorrausschätzung zum Ziel haben. Aufgrund dieser differenzierenden Vorgehensweise umfassen die im Tabellenteil dargestellten Zeitreihen unterschiedliche Berichtsjahre.

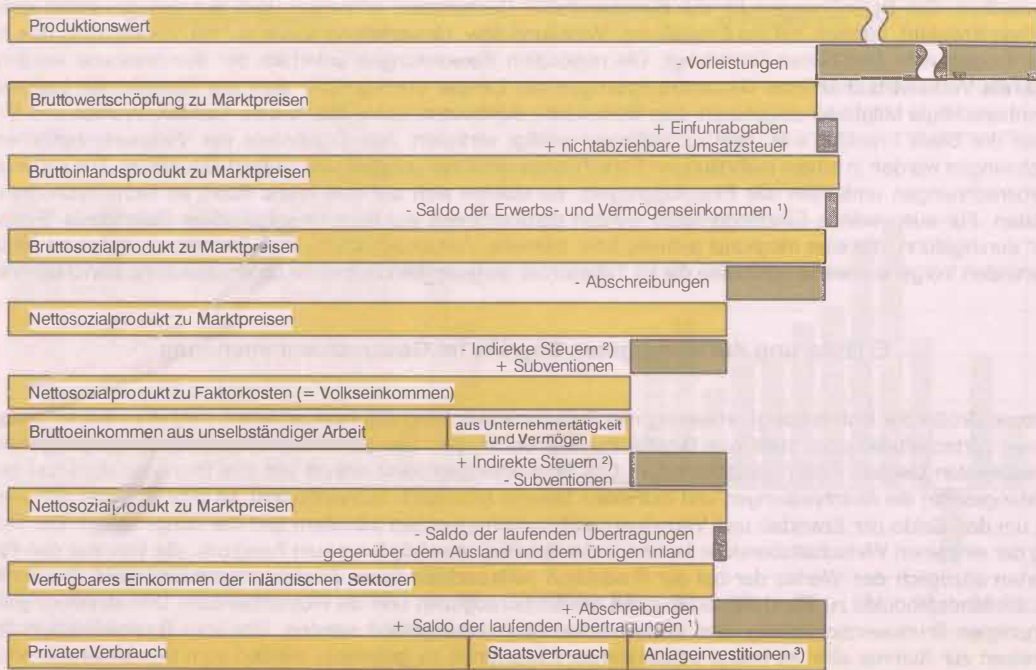
Erläuterung der wichtigsten Begriffe im Gesamtzusammenhang

Die zentrale Größe der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts, also des maßgeblichen Indikators der im Inland entstandenen Wirtschaftsleistung, stellt das **Bruttoinlandsprodukt** dar, das die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt (auf der Verwendungsseite) die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Gesamtleistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche kommt in der **Bruttowertschöpfung** zum Ausdruck, die sich aus den Produktionswerten abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) errechnet. Zur Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen müssen die Einfuhrabgaben und die nichtabziehbare Umsatzsteuer global zu der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugezählt werden. Um vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zur Summe aller im Inland entstandenen Einkommen zu gelangen, werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) abgezogen. Die Einkommen der im Inland eingesetzten Produktionsfaktoren, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettowertschöpfung** oder als Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezeichnet, lassen sich dabei in die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen untergliedern.

Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck sowie an die übrige Welt verteilt. Auf der Verteilungsseite vollzieht sich nun der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als Netto Sozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits sowie aus Unternehmertätigkeit und Vermögen andererseits; es bezieht sich aber hier, wie gesagt, auf die den Inländern zugeflossenen Einkommen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilung wird dargestellt, wie sich die Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Ergebnis der Umverteilungsrechnung ist das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht. Die wichtigsten Größen der Umverteilungsrechnung sind die Nettoeinkommen und vor allem das Verfügbare Einkommen des Sektors Private Haushalte.

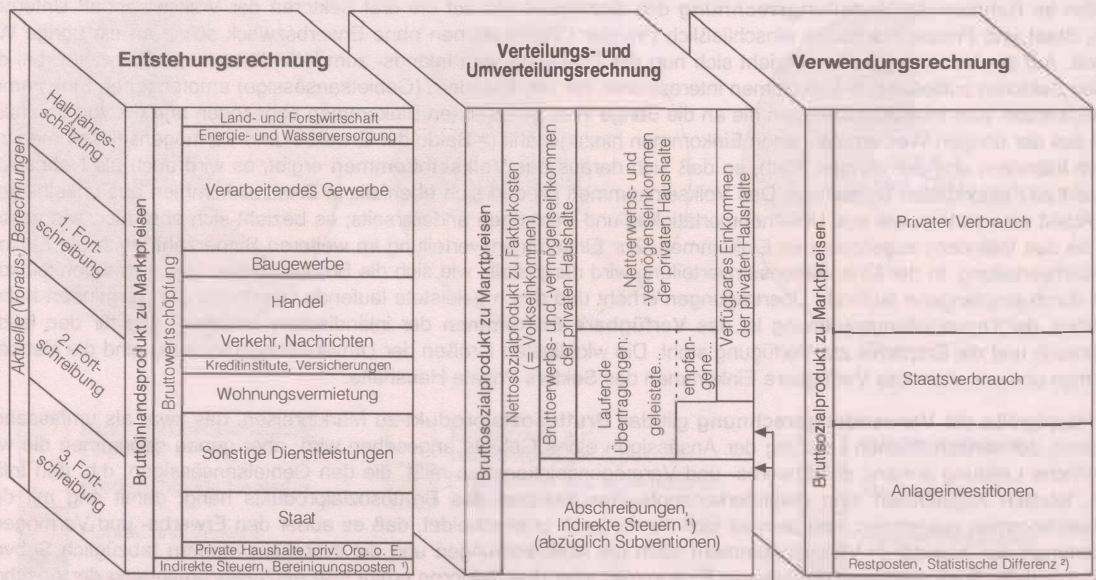
Als Hauptgröße der **Verwendungsrechnung** gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Maßstab der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung anhand der Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die den Gebietsansässigen, d.h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept). Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt damit eng mit dem Volkseinkommen zusammen, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es außer den Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer (= Volkseinkommen) auch die Abschreibungen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) enthält. Auch aus dem Verfügbaren Einkommen aller drei Sektoren ergibt sich nach Hinzurechnung der Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland (sowie in der Länderberechnung auch gegenüber dem übrigen Inland) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Letzteres dient ausschließlich der Verwendung; daher stammt auch die Bezeichnung: Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Export minus Import).

Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung



¹⁾ Zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebiets. - ²⁾ Produktionssteuern abzgl. Subventionen, nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. - ³⁾ Einschließlich Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenz.

Aufbau der Drei-Seiten-Rechnung



Anteil des Unternehmens- und Staatssektors am Volkseinkommen bzw. Verfügbaren Einkommen ²⁾

¹⁾ Indirekte Steuern beim Marktpreiskonzept ohne, beim Faktorkostenkonzept einschließlich Produktionssteuern (abzüglich Subventionen). - ²⁾ Wird im Rahmen der Länderrechnung nicht ermittelt.

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970

Jahr	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾		
	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Anteil am Bundesgebiet ¹⁾ in %	Millionen DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	108 161	13,2	100	16,0	675 300	13,1	100
1975	167 593	5,9	155	16,3	1 026 630	4,3	152
1980	251 468	6,6	232	17,1	1 472 040	6,0	218
1985	322 997	4,1	299	17,7	1 823 180	4,1	270
1990	442 028	9,2	409	18,2	2 426 000	9,1	359
1991	486 219	10,0	450	18,4	2 647 600	9,1	392
1992	525 188	8,0	486	18,7	2 813 000	6,2	417
1993p	532 987	1,5	493	18,7	2 846 300	1,2	421
1994p	560 630	5,2	518	18,9	2 973 400	4,5	440
1995p	581 265	3,7	537	18,9	3 083 500	3,7	457
In Preisen von 1991 (real)							
1970	244 833	5,1	100	15,9	1 543 200	5,0	100
1975	281 042	- 0,1	115	16,4	1 718 600	- 1,3	111
1980	343 756	1,4	140	17,0	2 018 000	1,0	131
1985	379 948	2,2	155	17,8	2 136 000	2,0	138
1990	459 454	5,6	188	18,2	2 520 400	5,7	163
1991	486 219	5,8	199	18,4	2 647 600	5,0	172
1992	502 563	3,4	205	18,7	2 694 300	1,8	175
1993p	494 256	- 1,7	202	18,7	2 644 500	- 1,8	171
1994p	509 230	3,0	208	18,8	2 706 800	2,4	175
1995p	517 505	1,6	211	18,8	2 750 100	1,6	178

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.**2. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970**

Jahr	Bayern				Bundesgebiet ¹⁾		
	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100	Bundesgebiet ¹⁾ ± 100	DM je Erwerbstätigen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1970 ± 100
In jeweiligen Preisen (nominal)							
1970	22 404	12,7	100	88	25 425	11,7	100
1975	35 392	8,2	158	90	39 455	7,2	155
1980	50 397	4,8	225	92	54 560	4,4	215
1985	64 228	3,0	287	93	68 828	3,4	271
1990	80 395	5,0	359	94	85 186	5,9	335
1991	86 382	7,4	386	95	90 705	6,5	357
1992	92 525	7,1	413	97	95 502	5,3	376
1993p	95 575	3,3	427	97	98 131	2,8	386
1994p	101 729	6,4	454	98	103 769	5,7	408
1995p	106 011	4,2	473	98	108 353	4,4	426
In Preisen von 1991 (real)							
1970	50 714	4,6	100	87	58 102	3,7	100
1975	59 350	2,1	117	90	66 049	1,5	114
1980	68 892	- 0,3	136	92	74 796	- 0,6	129
1985	75 553	1,1	149	94	80 637	1,3	139
1990	83 564	1,5	165	94	88 500	2,7	152
1991	86 382	3,4	170	95	90 705	2,5	156
1992	88 540	2,5	175	97	91 472	0,8	157
1993p	88 630	0,1	175	97	91 174	- 0,3	157
1994p	92 402	4,3	182	98	94 465	3,6	163
1995p	94 382	2,1	186	98	96 637	2,3	166

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bruttowertschöpfung seit 1970

Jahr	Bruttowertschöpfung								
	ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			zu-sammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	zu-sammen	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

1970	103 630	5 052	52 742	2 653	41 027	9 061	14 989	9 133	5 855
1980	242 763	7 317	104 623	5 729	79 878	19 016	35 449	21 988	13 462
1990	429 531	8 365	174 134	9 679	138 374	26 080	56 133	35 038	21 095
1991	472 672	7 183	186 110	9 936	148 418	27 756	64 507	41 628	22 879
1992	511 362	6 640	195 060	10 367	153 031	31 662	68 044	42 729	25 315
1993p	518 573	5 922	184 822	10 202	142 514	32 106	67 640	41 976	25 665
1994p	543 818	5 780	193 388	10 629	148 206	34 553	68 729	42 581	26 148
1995p	564 942	5 744	195 808	10 729	150 888	34 191	70 537	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1991	10,0	- 14,1	6,9	2,7	7,3	6,4	14,9	18,8	8,5
1992	8,2	- 7,6	4,8	4,3	3,1	14,1	5,5	2,6	10,6
1993p	1,4	- 10,8	- 5,2	- 1,6	- 6,9	1,4	- 0,6	- 1,8	1,4
1994p	4,9	- 2,4	4,6	4,2	4,0	7,6	1,6	1,4	1,9
1995p	3,9	- 0,6	1,3	0,9	1,8	- 1,0	2,6	.	.

1970 = 100

1980	234	145	198	216	195	210	237	241	230
1990	414	166	330	365	337	288	375	384	360
1991	456	142	353	375	362	306	430	456	391
1992	493	131	370	391	373	349	454	468	432
1993p	500	117	350	385	347	354	451	460	438
1994p	525	114	367	401	361	381	459	466	447
1995p	545	114	371	404	368	377	471	.	.

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

1970	100	4,9	50,9	2,6	39,6	8,7	14,5	8,8	5,7
1980	100	3,0	43,1	2,4	32,9	7,8	14,6	9,1	5,5
1990	100	1,9	40,5	2,3	32,2	6,1	13,1	8,2	4,9
1991	100	1,5	39,4	2,1	31,4	5,9	13,6	8,8	4,8
1992	100	1,3	38,1	2,0	29,9	6,2	13,3	8,4	5,0
1993p	100	1,1	35,6	2,0	27,5	6,2	13,0	8,1	4,9
1994p	100	1,1	35,6	2,0	27,3	6,4	12,6	7,8	4,8
1995p	100	1,0	34,7	1,9	26,7	6,1	12,5	.	.

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

1970	233 000	5 731	112 713	4 975	86 455	21 283	29 147	18 938	10 209
1980	330 564	6 861	143 470	7 345	109 967	26 158	44 001	28 880	15 120
1990	447 397	7 993	179 877	9 525	142 414	27 938	57 555	35 887	21 668
1991	472 672	7 183	186 110	9 936	148 418	27 756	64 507	41 628	22 879
1992	488 330	8 164	186 407	10 000	147 162	29 246	66 122	41 450	24 672
1993p	481 804	7 499	173 107	9 701	134 858	28 548	64 919	40 471	24 448
1994p	496 145	7 112	179 302	9 779	139 703	29 820	64 769	40 066	24 703
1995p	505 666	7 027	178 750	10 113	139 821	28 816	66 103	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1991	5,6	- 10,1	3,5	4,3	4,2	- 0,7	12,1	16,0	5,6
1992	3,3	13,6	0,2	0,6	- 0,8	5,4	2,5	- 0,4	7,8
1993p	- 1,3	- 8,1	- 7,1	- 3,0	- 8,4	- 2,4	- 1,8	- 2,4	- 0,9
1994p	3,0	- 5,2	3,6	0,8	3,6	4,5	- 0,2	- 1,0	1,0
1995p	1,9	- 1,2	- 0,3	3,4	0,1	- 3,4	2,1	.	.

1970 = 100

1980	142	120	127	148	127	123	151	153	148
1990	192	139	160	191	165	131	197	189	212
1991	203	125	165	200	172	130	221	220	224
1992	210	142	165	201	170	137	227	219	242
1993p	207	131	154	195	156	134	223	214	239
1994p	213	124	159	197	162	140	222	212	242
1995p	217	123	159	203	162	135	227	.	.

nach Wirtschaftsbereichen

Bruttowertschöpfung							Nachrichtlich		
Dienstleistungsunternehmen				Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck			nicht-abzieh-bare Umsatzsteuer	Einfuhr-abgaben	Jahr
zu-sammen	Kredit-institute, Versicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermietung	Sonstige Dienst-leistungen	zu-sammen	Staat	Private Haushalte, Private Organisationen o. Erwerbszweck			

In jeweiligen Preisen (nominal)

Millionen DM

18 958	3 573	5 661	9 724	11 890	10 425	1 465	6 211	1 214	1970
62 312	11 940	15 338	35 034	33 061	28 096	4 965	15 733	2 320	1980
137 420	22 120	32 239	83 060	53 479	43 526	9 953	25 683	4 603	1990
156 901	25 065	34 862	96 975	57 970	46 875	11 096	28 643	5 480	1991
179 032	28 561	38 555	111 916	62 587	50 368	12 219	31 391	5 766	1992
195 059	32 745	42 768	119 546	65 129	52 101	13 029	34 095	5 291	1993p
208 990	34 967	46 818	127 204	66 932	53 158	13 774	36 741	5 643	1994p
222 861	.	.	.	69 992	.	.	.	.	1995p

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

14,2	13,3	8,1	16,8	8,4	7,7	11,5	11,5	19,1	1991
14,1	13,9	10,6	15,4	8,0	7,5	10,1	9,6	5,2	1992
9,0	14,7	10,9	6,8	4,1	3,4	6,6	8,6	- 8,2	1993p
7,1	6,8	9,5	6,4	2,8	2,0	5,7	7,8	6,6	1994p
6,6	.	.	.	4,6	.	.	.	.	1995p

1970 = 100

329	334	271	360	278	270	339	253	191	1980
725	619	569	854	450	418	679	414	379	1990
828	702	616	997	488	450	757	461	451	1991
944	799	681	1 151	526	483	834	505	475	1992
1 029	916	755	1 229	548	500	889	549	436	1993p
1 102	979	827	1 308	563	510	940	592	465	1994p
1 176	.	.	.	589	.	.	.	.	1995p

Anteil an der Bruttowertschöpfung in %

18,3	3,4	5,5	9,4	11,5	10,1	1,4	6,0	1,2	1970
25,7	4,9	6,3	14,4	13,6	11,6	2,0	6,5	1,0	1980
32,0	5,1	7,5	19,3	12,5	10,1	2,3	6,0	1,1	1990
33,2	5,3	7,4	20,5	12,3	9,9	2,3	6,1	1,2	1991
35,0	5,6	7,5	21,9	12,2	9,8	2,4	6,1	1,1	1992
37,6	6,3	8,2	23,1	12,6	10,0	2,5	6,6	1,0	1993p
38,4	6,4	8,6	23,4	12,3	9,8	2,5	6,8	1,0	1994p
39,4	.	.	.	12,4	.	.	.	.	1995p

In Preisen von 1991 (real)

Millionen DM

52 411	8 989	14 269	29 154	32 998	28 632	4 365	16 539	1 550	1970
90 256	16 284	22 579	51 393	45 976	38 785	7 191	22 586	2 703	1980
145 526	25 260	33 215	87 051	56 445	45 925	10 520	26 796	4 777	1990
156 901	25 065	34 862	96 975	57 970	46 875	11 096	28 643	5 480	1991
168 012	26 170	36 143	105 699	59 625	48 018	11 607	30 325	5 498	1992
175 926	28 889	37 708	109 330	60 353	48 343	12 010	30 202	5 039	1993p
183 510	31 271	39 189	113 050	61 451	48 925	12 526	31 915	5 365	1994p
191 321	.	.	.	62 465	.	.	.	.	1995p

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

7,8	- 0,8	5,0	11,4	2,7	2,1	5,5	6,9	14,7	1991
7,1	4,4	3,7	9,0	2,9	2,4	4,6	5,9	0,3	1992
4,7	10,4	4,3	3,4	1,2	0,7	3,5	- 0,4	- 8,3	1993p
4,3	8,2	3,9	3,4	1,8	1,2	4,3	5,7	6,5	1994p
4,3	.	.	.	1,7	.	.	.	.	1995p

1970 = 100

172	181	158	176	139	135	165	137	174	1980
278	281	233	299	171	160	241	162	308	1990
299	279	244	333	176	164	254	173	354	1991
321	291	253	363	181	168	266	183	355	1992
336	321	264	375	183	169	275	183	325	1993p
350	348	275	388	186	171	287	193	346	1994p
365	.	.	.	189	.	.	.	.	1995p

4. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit seit 1970 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktions- wert	Vor- leistungen	Bruttowert- schöpfung	Abschrei- bungen	Produktions- steuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						ins- gesamt	darunter	
							Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Millionen DM								% der Netto- wertschöpfung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1970	8 568	3 516	5 052	1 665	- 546	3 933	657	16,7
1975	12 063	5 299	6 764	2 472	- 645	4 937	913	18,5
1980	15 385	8 068	7 317	3 288	- 287	4 316	1 318	30,5
1985	16 660	9 447	7 213	4 001	- 985	4 197	1 521	36,2
1990	17 169	8 803	8 365	4 374	- 1 554	5 545	1 586	28,6
1991	15 642	8 459	7 183	4 583	- 1 371	3 972	1 688	42,5
1992	15 044	8 404	6 640	4 816	- 1 650	3 473	1 744	50,2
1993p	13 890	7 968	5 922	4 898	- 2 441	3 465	1 734	50,0
Produzierendes Gewerbe								
1970	120 455	67 713	52 742	4 601	4 318	43 823	30 400	69,4
1975	176 312	104 453	71 859	7 567	5 466	58 826	44 841	76,2
1980	262 510	157 887	104 623	10 500	8 135	85 988	71 283	82,9
1985	336 382	206 145	130 236	13 885	8 093	108 257	85 766	79,2
1990	443 034	268 900	174 134	18 544	12 534	143 055	115 320	80,6
1991	478 530	292 419	186 110	20 365	13 367	152 378	124 838	81,9
1992	499 203	304 143	195 060	21 898	15 406	157 756	131 325	83,0
1993p	480 026	295 204	184 822	22 978	14 821	147 023	129 170	87,9
Handel und Verkehr								
1970	73 133	58 145	14 989	1 738	- 161	13 412	8 453	63,0
1975	114 631	91 362	23 268	2 926	- 678	21 020	15 523	73,8
1980	177 592	142 143	35 449	4 347	- 1 052	32 155	22 524	70,0
1985	219 086	176 326	42 760	5 629	- 1 271	38 402	27 064	70,5
1990	275 501	219 369	56 133	7 641	- 813	49 305	35 170	71,3
1991	307 520	243 014	64 507	8 503	- 498	56 501	39 665	70,2
1992	322 273	254 229	68 044	9 314	+ 95	58 635	43 891	74,9
1993p	316 587	248 946	67 640	9 954	- 143	57 830	45 152	78,1
Dienstleistungsunternehmen								
1970	29 472	10 514	18 958	3 120	852	14 986	4 569	30,5
1975	56 367	18 621	37 746	5 832	1 854	30 060	9 336	31,1
1980	94 404	32 092	62 312	10 612	2 552	49 148	15 709	32,0
1985	142 307	48 095	94 211	16 370	4 111	73 731	22 426	30,4
1990	211 073	73 653	137 420	23 742	5 751	107 927	32 750	30,3
1991	242 326	85 424	156 901	26 830	6 337	123 734	37 223	30,1
1992	275 771	96 739	179 032	29 716	7 542	141 774	41 623	29,4
1993p	298 008	102 949	195 059	32 017	8 674	154 369	43 890	28,4
Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	22 048	10 158	11 890	714	16	11 160	11 160	100,0
1975	44 123	20 996	23 128	1 235	31	21 862	21 862	100,0
1980	63 829	30 768	33 061	2 027	42	30 992	30 992	100,0
1985	81 696	40 086	41 609	2 843	47	38 719	38 719	100,0
1990	104 091	50 612	53 479	3 748	50	49 681	49 681	100,0
1991	112 775	54 804	57 970	4 094	50	53 826	53 826	100,0
1992	122 630	60 043	62 587	4 413	53	58 121	58 121	100,0
1993p	127 013	61 884	65 129	4 662	53	60 415	60 415	100,0
Insgesamt								
1970	253 676	150 046	103 630	11 838	4 480	87 313	55 239	63,3
1975	403 496	240 731	162 765	20 031	6 028	136 705	92 474	67,6
1980	613 720	370 958	242 763	30 773	9 390	202 599	141 826	70,0
1985	796 130	480 100	316 030	42 728	9 996	263 305	175 494	66,7
1990	1 050 868	621 337	429 531	58 050	15 968	355 513	234 507	66,0
1991	1 156 792	684 120	472 672	64 375	17 886	390 411	257 241	65,9
1992	1 234 921	723 558	511 362	70 157	21 446	419 759	276 704	65,9
1993p	1 235 524	716 951	518 573	74 508	20 963	423 101	280 361	66,3

5. Verteilung des Volkseinkommens seit 1970 nach Einkommensarten

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und -vermögens- einkommen der Privaten Haushalte
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		
			zusammen	darunter Private Haushalte	

Millionen DM

1970	86 148	55 868	30 280	27 879	83 747
1975	132 566	93 756	38 810	34 534	128 290
1980	195 358	143 867	51 491	44 803	188 670
1985	250 847	178 689	72 157	60 367	239 057
1990	349 189	237 745	111 444	95 760	333 505
1991	378 600	258 725	119 875	101 558	360 283
1992	398 881	277 461	121 420	102 781	380 242
1993p	397 986	281 048	116 939	98 283	379 330
1994p	415 525	285 896	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1990	9,3	8,7	10,8	11,9	9,6
1991	8,4	8,8	7,6	6,1	8,0
1992	5,4	7,2	1,3	1,2	5,5
1993p	- 0,2	1,3	- 3,7	- 4,4	- 0,2
1994p	4,4	1,7	.	.	.

1970 = 100

1975	154	168	128	124	153
1980	227	258	170	161	225
1985	291	320	238	217	285
1990	405	426	368	343	398
1991	439	463	396	364	430
1992	463	497	401	369	454
1993p	462	503	386	353	453
1994p	482	512	.	.	.

Anteil am Bundesgebiet¹⁾ in %

1970	16,2	15,5	17,8	18,3	16,3
1975	16,6	15,8	18,8	19,1	16,6
1980	17,1	16,7	18,7	18,9	17,1
1985	17,8	17,4	19,0	18,8	17,7
1990	18,5	18,1	19,4	19,2	18,4
1991	18,5	18,2	19,3	19,1	18,4
1992	18,6	18,3	19,4	19,2	18,5
1993p	18,7	18,4	19,5	19,2	18,6
1994p	18,8	18,5	.	.	.

Anteil am Volkseinkommen in %

1970	100	64,9	35,1	32,4	97,2
1975	100	70,7	29,3	26,1	96,8
1980	100	73,6	26,4	22,9	96,6
1985	100	71,2	28,8	24,1	95,3
1990	100	68,1	31,9	27,4	95,5
1991	100	68,3	31,7	26,8	95,2
1992	100	69,6	30,4	25,8	95,3
1993p	100	70,6	29,4	24,7	95,3
1994p	100	68,8	.	.	.

¹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

6. Einkommen der Privaten Haushalte seit 1970 vor und nach der Umverteilung der Einkommen

Jahr	Brutto- erwerbs- und -vermögens- einkommen	Direkte Steuern und Sozialbeiträge	Nettoerwerbs- und -vermögens- einkommen	davon		Empfangene laufende Übertragungen	Verfügbares Einkommen (bereinigt) ¹⁾
				Nettolohn- und -gehaltssumme	Nettoeinkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen		
Millionen DM							
1970	83 747	23 039	60 708	36 802	23 906	14 113	69 390
1975	128 290	42 859	85 432	56 729	28 703	29 398	114 918
1980	188 670	67 681	120 989	84 103	36 886	40 800	164 207
1985	239 057	87 226	151 831	99 107	52 723	48 845	204 221
1990	333 505	113 183	220 322	134 477	85 845	62 091	275 330
1991	360 283	127 228	233 054	142 441	90 614	65 919	302 442
1992	380 242	137 464	242 778	150 834	91 944	70 873	320 716
1993p	379 330	138 742	240 588	152 964	87 624	75 911	329 759
1994p .....	.	.	.	.	.	.	338 205
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1990	9,6	4,5	12,4	11,8	13,2	5,8	10,2
1991	8,0	12,4	5,8	5,9	5,6	6,2	9,8
1992	5,5	8,0	4,2	5,9	1,5	7,5	6,0
1993p	- 0,2	0,9	- 0,9	1,4	- 4,7	7,1	2,8
1994p .....	.	.	.	.	.	.	2,6
1970 = 100							
1975	153	186	141	154	120	208	166
1980	225	294	199	229	154	289	237
1985	285	379	250	269	221	346	294
1990	398	491	363	365	359	440	397
1991	430	552	384	387	379	467	436
1992	454	597	400	410	385	502	462
1993p	453	602	396	416	367	538	475
1994p .....	.	.	.	.	.	.	487
Anteil am Bundesgebiet ²⁾ in %							
1970	16,3	16,0	16,5	15,4	18,4	15,6	16,2
1975	16,6	16,1	16,8	15,7	19,7	16,1	16,7
1980	17,1	16,8	17,3	16,6	19,1	16,2	17,1
1985	17,7	17,6	17,8	17,4	18,7	16,2	17,5
1990	18,4	18,1	18,5	18,1	19,1	16,3	18,0
1991	18,4	18,1	18,6	18,3	19,2	16,4	18,1
1992	18,5	18,2	18,7	18,4	19,2	16,5	18,2
1993p	18,6	18,3	18,8	18,5	19,3	16,5	18,2
1994p .....	.	.	.	.	.	.	18,2
Anteil am Volkseinkommen in %							
1970	97,2	26,7	70,5	42,7	27,7	16,4	80,5
1975	96,8	32,3	64,4	42,8	21,7	22,2	86,7
1980	96,6	34,6	61,9	43,1	18,9	20,9	84,1
1985	95,3	34,8	60,5	39,5	21,0	19,5	81,4
1990	95,5	32,4	63,1	38,5	24,6	17,8	78,8
1991	95,2	33,6	61,6	37,6	23,9	17,4	79,9
1992	95,3	34,5	60,9	37,8	23,1	17,8	80,4
1993p	95,3	34,9	60,5	38,4	22,0	19,1	82,9
1994p .....	.	.	.	.	.	.	81,4

¹⁾ Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, da sie als Einkommensbestandteil nicht verfügbar sind.- ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

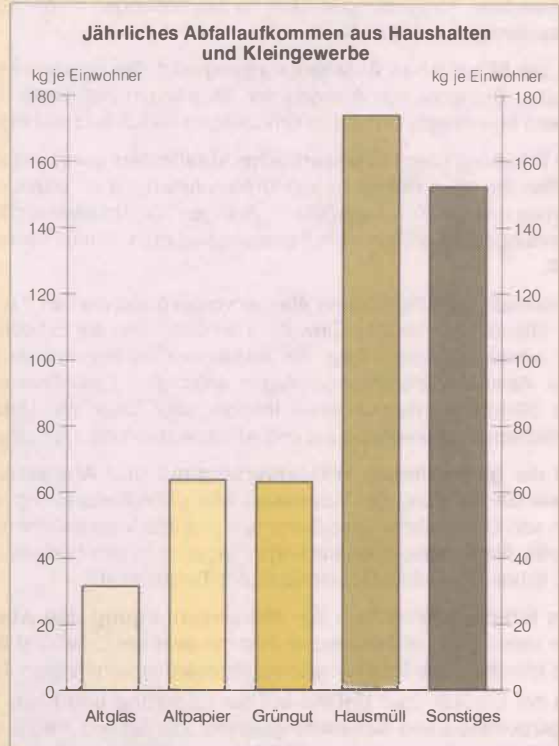
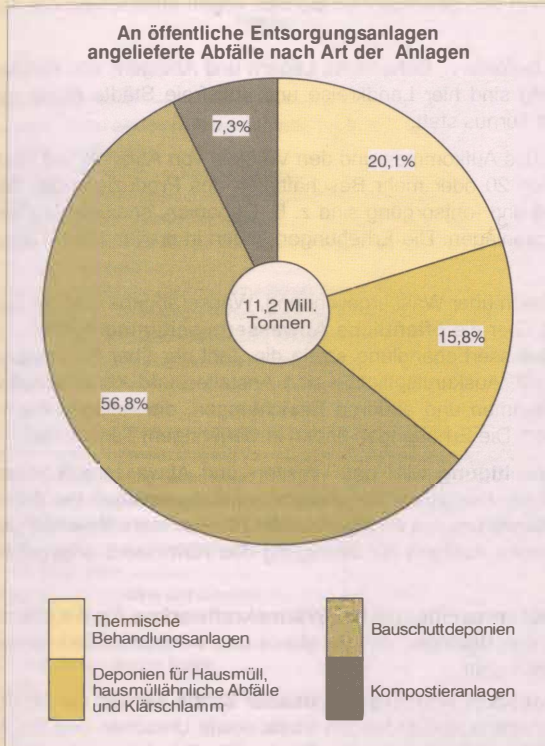
7. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und Komponenten der Verwendungsrechnung seit 1970

Jahr	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾	Bruttosozial- produkt	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlage- investitionen	Rest- posten ¹⁾
	in jeweiligen Preisen (nominal)					in Preisen von 1991 (real)				
Millionen DM										
1970	109 889	59 906	17 843	30 117	+ 2 023	249 020	130 268	48 907	71 393	- 1 548
1975	169 537	97 922	34 689	37 318	- 392	284 413	159 170	59 835	67 281	- 1 872
1980	253 574	144 041	48 950	63 868	- 3 284	346 618	191 842	67 461	87 694	- 379
1985	325 684	181 068	61 368	75 402	+ 7 846	382 806	201 084	72 997	89 753	+ 18 972
1990	453 493	238 671	75 689	113 835	+ 25 298	471 463	248 030	79 242	119 739	+ 24 452
1991	494 984	266 337	79 355	125 612	+ 23 680	494 984	266 337	79 355	125 612	+ 23 680
1992	527 641	281 879	86 451	130 826	+ 28 485	504 885	271 007	83 562	125 674	+ 24 642
1993p	532 844	293 282	87 683	117 269	+ 34 610	494 144	272 626	83 106	109 591	+ 28 821
1994p	557 658	304 129	90 171	120 495	+ 42 863	506 535	274 847	84 347	111 231	+ 36 110
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1990	9,2	8,8	6,6	13,3	x	5,7	6,0	2,8	8,2	x
1991	9,1	11,6	4,8	10,3	x	5,0	7,4	0,1	4,9	x
1992	6,6	5,8	8,9	4,2	x	2,0	1,8	5,3	0,0	x
1993p	1,0	4,0	1,4	- 10,4	x	- 2,1	0,6	- 0,5	- 12,8	x
1994p	4,7	3,7	2,8	2,8	x	2,5	0,8	1,5	1,5	x
1970 = 100										
1975	154	163	194	124	x	114	122	122	94	x
1980	231	240	274	212	x	139	147	138	123	x
1985	296	302	344	250	x	154	154	149	126	x
1990	413	398	424	378	x	189	190	162	168	x
1991	450	445	445	417	x	199	204	162	176	x
1992	480	471	485	434	x	203	208	171	176	x
1993p	485	490	491	389	x	198	209	170	154	x
1994p	507	508	505	400	x	203	211	172	156	x
Anteil am Bundesgebiet ²⁾ in %										
1970	16,3	16,2	16,8	17,5	x	16,1	16,2	16,7	17,7	x
1975	16,5	16,8	16,5	17,8	x	16,5	16,8	16,5	18,0	x
1980	17,2	17,2	16,4	19,2	x	17,1	17,2	16,4	19,3	x
1985	17,8	17,5	16,8	21,2	x	17,8	17,5	16,8	21,4	x
1990	18,5	18,1	17,0	22,4	x	18,5	18,1	17,0	22,5	x
1991	18,6	18,4	17,0	22,3	x	18,6	18,4	17,0	22,3	x
1992	18,7	18,3	17,1	22,5	x	18,7	18,3	17,1	22,4	x
1993p	18,7	18,4	17,1	21,8	x	18,7	18,4	17,1	21,7	x
1994p	18,9	18,5	17,1	21,9	x	18,8	18,5	17,1	21,8	x
In % des Bruttosozialprodukts										
1970	100	54,5	16,2	27,4	x	100	52,3	19,6	28,7	x
1975	100	57,8	20,5	22,0	x	100	56,0	21,0	23,7	x
1980	100	56,8	19,3	25,2	x	100	55,3	19,5	25,3	x
1985	100	55,6	18,8	23,2	x	100	52,5	19,1	23,4	x
1990	100	52,6	16,7	25,1	x	100	52,6	16,8	25,4	x
1991	100	53,8	16,0	25,4	x	100	53,8	16,0	25,4	x
1992	100	53,4	16,4	24,8	x	100	53,7	16,6	24,9	x
1993p	100	55,0	16,5	22,0	x	100	55,2	16,8	22,2	x
1994p	100	54,5	16,2	21,6	x	100	54,3	16,7	22,0	x

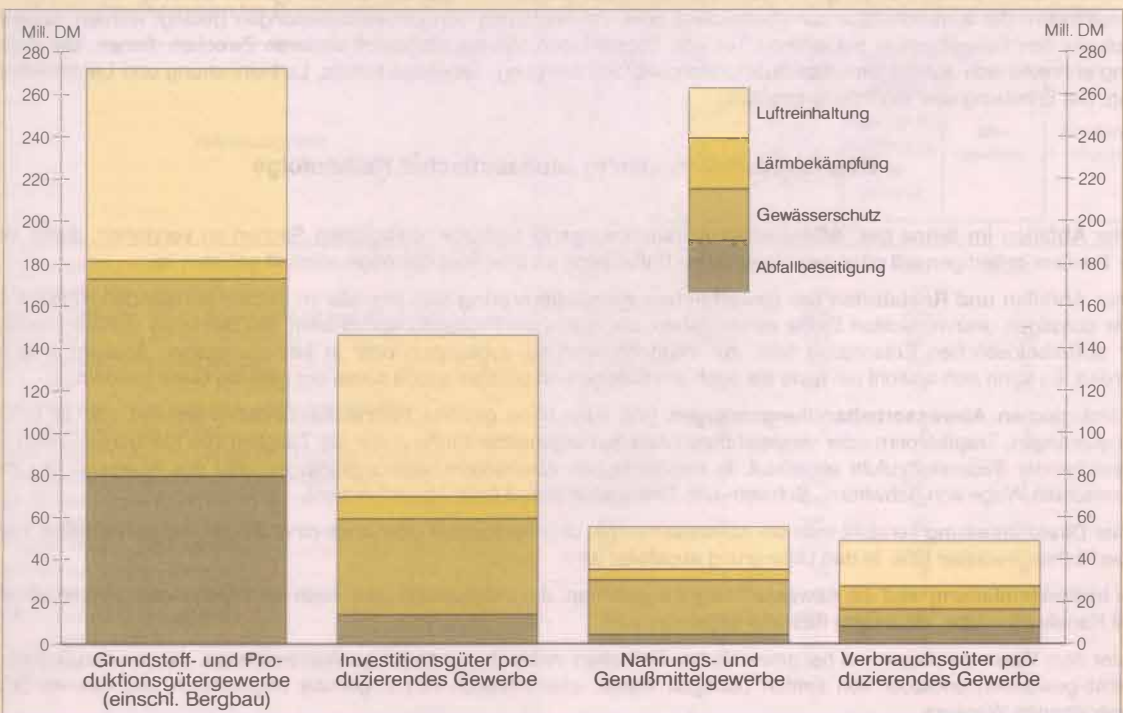
¹⁾ Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz. - ²⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990.

1. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten	391
2. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallhauptgruppen	391
3. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftsbereichen	392
4. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991 nach Regierungsbezirken	393
5. Wasserversorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen	394
6. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen	395
7. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den öffentlichen Wärmekraftwerken 1991	396
8. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1994	396
9. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Wirtschaftsgruppen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen	397

Öffentliche Abfallentsorgung 1994



Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994



Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Bereiches stammen aus einer Reihe von statistischen Erhebungen mit unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Den Abfallerhebungen im öffentlichen und gewerblichen Bereich liegen unterschiedliche Abfallsystematiken zugrunde.

Bei der **öffentlichen Abfallentsorgung** wird das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen erfaßt. Betreiber von Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung sind hier Landkreise und kreisfreie Städte sowie von diesen beauftragte Dritte. Die Erhebungen finden in dreijährigem Turnus statt.

Die Erhebung über die **gewerbliche Abfallentsorgung** umfaßt das Aufkommen und den Verbleib von Abfällen und Reststoffen bei allen Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern. Anlagen zur Abfallbehandlung und -entsorgung sind z. B. Deponien, spezielle Müllverbrennungsanlagen, normale Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen. Die Erhebungen finden in dreijährigem Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u.a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der über Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen entsorgten Einwohner erfaßt. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in vierjährigem Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten erfaßt. Als Abwasserbehandlungsanlagen sind alle betriebseigenen Anlagen zur Reinigung des Abwassers angegeben. Die Erhebungen finden in vierjährigem Turnus statt.

Das Erhebungsprogramm der **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken** für die öffentliche Versorgung ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes identisch. Die Erhebung findet ebenfalls in vierjährigem Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe** werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfaßt. Nicht in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Im Rahmen der allgemeinen **Investitionserhebungen** werden bei Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle Zugänge an Sachanlagen erfaßt, die dem Schutz der Umwelt dienen. Darunter fallen nicht nur Investitionen, die ausschließlich zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen getätigt werden, sondern auch der den Umweltschutz betreffende Teil von Sachanlagen, die hauptsächlich anderen Zwecken dienen. Die Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallentsorgung, Gewässerschutz, Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Unter **Abfällen im Sinne der öffentlichen Abfallentsorgung** sind alle beweglichen Sachen zu verstehen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung im Interesse der Allgemeinheit geboten ist.

Unter **Abfällen und Reststoffen der gewerblichen Abfallentsorgung** sind hier alle im Betrieb anfallenden Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und die zur außerbetrieblichen Entsorgung bzw. zur Wiederverwertung abgegeben oder in betriebseigenen Anlagen entsorgt werden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige und pastöse Stoffe sowie um gefaßte Gase handeln.

In biologischen **Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden z.B. in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen wird das Abwasser auf mechanischem Wege von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit (z.B. Absetzbecken).

Unter **Direkteinleitung** versteht man die Abwassermenge, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

1. An Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfall- mengen ins- gesamt ¹⁾	davon an				Über Umlade- stationen ange- liefert
		Deponien für		Müllver- bren- nungs- anlagen	sonstige Anlagen ²⁾	
		Haus- müll ²⁾ , Sperrmüll	Boden- aushub, Bauschutt			
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßen- kehricht, Marktabfälle	3 408	1 473	32	1 719	184	606
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	2	1	1	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub ohne schädliche Verunreinigungen, Baustellenabfälle, Straßenaufbruch	6 158	198	5 909	2	49	11
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	267	234	-	3	30	0
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	116	105	-	0	11	0
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	21	11	-	1	8	0
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rück- stände aus Kanalisation	200	117	-	9	74	0
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	64	64	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	12	12	-	-	0	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	36	33	-	-	4	0
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	9	9	-	-	0	0
Andere feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	87	70	-	5	12	1
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompo- stierungsanlagen	123	55	8	59	1	0
Schlämme aus Industrie und Gewerbe (ohne Schlämme aus Abwasserreinigung)	23	22	-	-	1	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-
Krankenhausspezifische Abfälle	4	1	-	3	-	1
Sonstige Abfälle	123	57	26	32	8	0
Insgesamt 1993	10 652	2 462	5 975	1 833	382	620
1990	15 330	4 769	7 387	1 970	1 204	628

¹⁾ Ohne an Umladestationen angelieferte Abfallmengen und ohne Altreifen und Autowracks. - ²⁾ Einschl. Vorhaltedeponien, in denen Abfälle zwischengelagert werden. - ³⁾ z.B. Reststoffdeponien, Kompostierungs- und Sortieranlagen.

2. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallhauptgruppen

Abfallhauptgruppe	Abfall- mengen ins- gesamt	davon in den Bereichen				
		Energie- und Wasser- versorgung	Bergbau, Verar- beitendes Gewerbe	darunter	Bau- gewerbe	Kranken- häuser
				Grundstoff-/ Produktions- güter- gewerbe		
1 000 t						
Bauschutt, Bodenaushub	22 396	246	1 841	1 690	20 306	3
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	24	0	24	20	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	632	102	501	322	19	10
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	596	463	133	107	0	0
Metallurgische Schlacken und Krätzen	195	-	195	190	0	-
Metallabfälle	658	38	591	78	28	1
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	7	0	7	5	0	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezifische Abfälle	606	1	603	482	0	2
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	973	0	972	32	1	0
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	368	28	277	62	63	0
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	291	1	275	150	13	2
Schlämme aus Wasseraufbereitung	117	101	15	9	0	1
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	1 078	15	1 048	514	13	2
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1 016	15	750	129	187	64
Papier- und Pappeabfälle	238	0	237	5	1	0
Sonstige organische Abfälle	2 355	2	2 264	1 043	84	5
Sonstige Abfälle	143	1	128	89	0	14
Insgesamt 1993	31 691	1 012	9 861	4 926	20 715	103
1990	35 778	755	10 785	5 340	23 963	274

3. Abfallaufkommen und Verbleib der Abfälle im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Erfasste Betriebe		Abfall- aufkommen insgesamt	davon		
	insgesamt	darunter mit Anlagen zur Abfall- entsorgung		in eigenen Anlagen entsorgt	darunter in Deponien abgelagert	außer- betrieblich entsorgt
	Anzahl		1 000 t			
Energie- und Wasserversorgung	837	11	1 012	•	•	•
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 996	817	9 861	2 544	1 866	7 317
dav. Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	1 860	205	4 967	1 974	1 501	2 994
Bergbau	12	-	41	-	-	41
Mineralölverarbeitung	14	3	20	•	•	•
H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	•	•	•	•
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	968	98	2 248	1 211	1 194	1 037
Eisenschaffende Industrie	8	3	154	109	109	46
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37	6	60	1	-	59
Gießerei	75	10	183	35	35	148
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	-	•	•	•	•
Drahtziehereien	27	1	•	•	•	•
Mechanik, a.n.g.	70	3	•	•	•	•
Chemische Industrie	254	33	718	268	146	450
Holzbearbeitung	322	29	940	89	2	851
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33	18	575	254	16	321
Gummiverarbeitung	37	1	19	•	•	•
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 133	296	1 301	8	3	1 293
H.v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	17	2	5	-	-	5
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	116	32	26	-	-	26
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	227	7	123	0	-	123
Maschinenbau	922	57	391	4	3	387
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	409	38	362	0	-	362
Schiffbau	6	-	1	-	-	1
Luft- und Raumfahrzeugbau	21	7	15	-	-	15
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	791	66	251	3	-	249
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	203	24	15	-	-	15
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	384	59	107	1	-	106
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	37	4	5	-	-	5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 008	289	1 341	214	15	1 126
H.v. Musikinstr., Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw.	199	33	22	3	-	18
Feinkeramik	91	21	92	12	12	80
H. und Verarbeitung von Glas	93	13	87	3	-	84
Holzverarbeitung	547	178	525	195	-	330
Papier- und Pappeverarbeitung	177	4	172	0	-	172
Druckerei, Vervielfältigung	493	16	194	-	-	194
H.v. Kunststoffwaren	500	16	114	1	-	113
Ledererzeugung	8	2	26	•	•	•
Lederverarbeitung	86	2	7	•	•	•
Textilgewerbe	262	3	66	•	•	•
Bekleidungsgewerbe	552	1	35	•	•	•
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	995	27	2 252	348	348	1 904
Ernährungsgewerbe	991	27	2 246	348	348	1 899
Tabakverarbeitung	4	-	5	-	-	5
Baugewerbe	3 936	75	20 715	580	576	20 135
dav. Bauhauptgewerbe	2 680	66	20 607	580	576	20 027
Ausbaugewerbe	1 256	9	108	0	-	108
Krankenhäuser	441	2	103	•	•	•
Insgesamt 1993	14 210	905	31 691	3 126	2 445	28 564
1990	14 612	1 259	35 778	4 786	4 203	30 992

4. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1991 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.1991									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 596,0	3 848,2	1 093,0	1 020,4	1 084,0	1 621,5	1 273,4	1 655,5
dar. mit Anschluß an die öffentliche									
Wasserversorgung	1 000	11 348,4	3 809,6	973,9	1 009,0	1 066,8	1 588,6	1 268,7	1 632,3
	%	97,9	99,0	89,1	98,9	98,4	98,0	99,6	98,6
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	4 136	931	502	487	629	362	487	738
dar. mit Anlagen zur Wasseraufbereitung	Anzahl	1 259	150	217	220	223	167	191	91
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung	1 000 m³	972 205	365 070	76 236	77 664	82 265	101 561	96 256	173 153
dav. aus Grundwasser	1 000 m³	703 173	282 413	51 048	65 583	48 996	68 635	60 230	126 268
Quellwasser	1 000 m³	200 019	82 105	14 398	12 064	17 245	22 983	24 998	26 226
Oberflächenwasser ¹⁾	1 000 m³	69 013	552	10 790	17	16 024	9 943	11 028	20 659
Fremdbezug	1 000 m³	151 514	24 066	14 193	13 136	15 069	43 157	26 154	15 739
Wasserabgabe									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m³	832 734	309 668	65 588	68 892	69 754	111 555	83 660	123 617
dav. an Haushalte	1 000 m³	598 066	229 472	42 674	48 624	52 174	78 644	61 969	84 509
gewerbliche Abnehmer	1 000 m³	122 407	44 781	11 836	10 499	11 152	14 754	10 398	18 987
sonstige Abnehmer	1 000 m³	112 261	35 415	11 078	9 769	6 428	18 157	11 293	20 121
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m³	150 978	23 773	15 267	11 554	15 202	51 103	17 734	16 345
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m³	15 344	5 290	1 425	1 084	2 328	1 463	1 667	2 087
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m³	124 663	50 264	8 723	9 370	9 244	10 070	9 979	27 013
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.1991									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	1 000	11 596,0	3 848,2	1 093,0	1 020,4	1 084,0	1 621,5	1 273,4	1 655,5
und zwar mit Anschluß an die öffentliche									
Kanalisation	1 000	10 414,3	3 373,6	813,8	845,1	1 018,9	1 579,2	1 252,8	1 530,9
	%	89,8	87,7	74,5	82,8	94,0	97,4	98,4	92,5
mit Anschluß an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	1 000	10 150,2	3 363,2	770,0	801,8	965,1	1 549,2	1 227,6	1 473,3
	%	87,5	87,4	70,4	78,6	89,0	95,5	96,4	89,0
Länge des Kanalnetzes	km	56 173	13 934	6 206	5 418	6 489	7 227	7 448	9 452
dav. Mischkanalisation	km	42 044	8 002	4 741	4 798	5 052	6 586	6 866	5 999
Trennkanalisation	km	14 128	5 933	1 465	620	1 437	641	582	3 452
dav. Schmutzwasserkanäle	km	9 314	4 783	851	299	722	309	267	2 084
Regenwasserkanäle	km	4 814	1 150	614	321	715	332	315	1 369
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 882	523	394	298	262	568	379	458
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	988	49	74	46	44	420	165	190
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 412	343	258	199	139	99	166	208
biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung	Anzahl	482	131	62	53	79	49	48	60
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m³	1 491 842	470 372	125 123	110 425	154 577	188 549	174 541	268 255
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet	1 000 m³	1 468 998	469 059	122 014	106 991	149 565	186 201	171 894	263 274
dav. häusliches Schmutzwasser	1 000 m³	577 126	196 909	40 803	41 805	54 968	85 459	67 368	89 814
gewerbliches Schmutzwasser ²⁾	1 000 m³	311 156	122 235	22 031	18 725	28 296	31 740	37 884	50 245
Fremdwasser	1 000 m³	305 623	76 773	31 313	22 083	30 996	38 859	32 593	73 006
Niederschlagswasser	1 000 m³	275 093	73 142	27 867	24 378	35 305	30 143	34 049	50 209
in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m³	22 844	1 313	3 109	3 434	5 012	2 348	2 647	4 981
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen behandeltes Abwasser	1 000 m³	1 468 998	469 059	122 014	106 991	149 565	186 201	171 894	263 274
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m³	37 484	3 149	3 207	1 672	1 655	13 600	7 140	7 061
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m³	398 499	58 182	65 228	46 463	53 517	42 937	67 167	65 005
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	1 033 015	407 728	53 579	58 856	94 393	129 664	97 587	191 208
Klärschlamm nach der Behandlung	1 000 m³	3 210	1 330	253	225	415	291	308	388

¹⁾ Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - ²⁾ Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe, ohne Kleingewerbe.

5. Wasserversorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Hauptgruppe Gruppe	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			ins- gesamt ⁽¹⁾	Wassernutzung			
		ins- gesamt	darunter			davon			
			Eigen- ge- winnung	darunter aus Ober- flächen- wasser		einfach genutzt	darunter als Kühl- wasser	mehrfach und in Kreisläufen genutzt	darunter als Kühl- wasser
	Anzahl	1 000 m³							
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe, Bergbau	2 363	787 979	691 163	482 827	2 531 385	612 137	486 174	1 919 248	1 294 004
Bergbau	12	12 892	12 856	5 512	10 140	10 128	5 421	12	
Mineralölverarbeitung	15	11 639	11 220	2 159	327 437	3 273	1 544	324 164	312 444
H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.	.	.	.	.	.
G.u.V. von Steinen und Erden	958	63 494	60 430	27 173	96 886	55 572	4 809	41 314	13 340
Eisenschaffende Industrie	8	10 316	9 680	5 758	737 770	1 244	726	736 526	434 646
NE-Metallerg., NE-Metallhalbzeugwerke	40	54 979	18 385	5 838	96 358	53 287	50 085	43 071	33 146
Gießerei	77	4 367	3 102	2 624	24 165	4 193	3 026	19 972	17 384
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Drahtziehereien	23	54	11	10	1 388	48	17	1 340	1 340
Mechanik, a.n.g.	79	77	18	8	184	69	9	115	108
Chemische Industrie	257	454 140	401 342	281 889	834 475	359 145	318 434	475 330	437 405
Holzbearbeitung	825	6 690	6 303	5 544	14 687	6 476	5 799	8 211	187
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	32	167 757	166 508	145 951	374 485	117 362	95 239	257 123	33 061
Gummiverarbeitung	34	993	735	125	12 776	762	512	12 014	10 905
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 169	106 487	77 963	20 159	658 095	101 306	67 586	556 789	248 935
H.v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	14	1 074	999	-	3 002	1 041	904	1 961	1 960
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenver- edelung, Härtung	115	1 664	602	30	9 238	1 460	303	7 778	5 449
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	222	1 840	1 477	-	2 222	1 817	1 453	405	58
Maschinenbau	944	20 905	15 399	10 787	126 419	19 887	10 919	106 532	38 710
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	425	18 249	12 426	6 455	335 539	16 513	8 778	319 026	98 119
Schiffbau	6	17	-	-	18	17	-	1	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	3 726	2 224	-	10 644	3 695	2 490	6 949	3 700
Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten	785	51 453	40 315	2 465	140 689	50 075	39 273	90 614	81 679
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	208	1 346	449	156	7 449	1 131	445	6 318	6 059
H.v. Eisen-, Blech-, und Metallwaren	390	4 741	3 019	266	16 437	4 229	2 401	12 208	10 185
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	42	1 473	1 054	-	6 437	1 438	619	4 999	3 015
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 159	118 032	103 919	73 647	352 951	75 926	48 534	277 025	207 693
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern	212	1 103	388	161	7 195	1 055	408	6 140	6 022
Feinkeramik	90	2 722	1 359	307	4 828	2 577	366	2 251	1 737
H.u.V. von Glas	95	4 219	2 787	1 572	44 786	3 509	2 369	41 277	33 640
Holzverarbeitung	550	1 505	652	3	3 701	1 370	320	2 331	1 132
Papier- und Pappeverarbeitung	176	37 269	36 526	35 848	48 827	1 232	347	47 595	4 683
Druckerei, Vervielfältigung	465	4 289	2 825	7	13 354	4 066	2 591	9 288	7 163
H.v. Kunststoffwaren	494	24 529	21 640	13 768	178 943	23 750	21 857	155 193	148 074
Ledererzeugung	8	2 139	2 116	1 105	3 237	1 437	41	1 800	400
Lederverarbeitung	101	216	-	-	405	214	-	191	192
Textilgewerbe	282	38 839	35 044	20 588	46 447	35 528	20 220	10 919	4 646
Bekleidungsgewerbe	686	1 202	582	288	1 228	1 188	15	40	4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 039	103 745	76 823	24 504	269 732	95 141	39 993	174 591	136 124
Ernährungsgewerbe	1 035	103 494	76 796	24 504	261 060	94 921	39 942	166 139	131 556
Tabakverarbeitung	4	251	27	-	8 672	220	51	8 452	4 568
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1991	9 730	1 116 243	949 868	601 137	3 812 163	884 510	642 287	2 927 653	1 886 756
1987	9 245	1 122 700	947 324	559 935	3 022 895	942 775	699 593	2 080 120	1 603 974

¹⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

6. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Hauptgruppe Gruppe	Erfasste Betriebe		Unbehandelt abgeleitetes Abwasser ¹⁾			Nach betrieblicher Behandlung abgeleitetes Abwasser		
	ins- gesamt	darunter mit Abwasser- behandlungs- anlagen	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon	
				Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung		Direkt- einleitung	Indirekt- einleitung
	Anzahl	1 000 m³						
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe, Bergbau	2 363	238	629 825	561 815	68 010	104 881	90 747	14 134
Bergbau	12	1	9 775	9 735	40	•	•	•
Mineralölverarbeitung	15	5	337	296	41	6 243	2 539	3 704
H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	1	•	•	•	•	•	•	•
G.u.V. von Steinen und Erden	958	104	42 534	40 166	2 368	8 666	8 354	312
Eisenschaffende Industrie	8	5	2 751	2 636	115	5 569	5 415	154
NE-Metallerg., NE-Metallhalbzeugwerke	40	12	49 910	16 161	33 749	1 709	1 482	227
Gießerei	77	11	3 729	2 726	1 003	124	102	22
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	•	•	•	•	•	•	•
Drahtziehereien	23	2	44	11	33	•	•	•
Mechanik, a.n.g.	79	•	•	•	•	•	•	•
Chemische Industrie	257	69	408 169	383 446	24 723	28 942	26 367	2 575
Holzbearbeitung	825	3	6 114	5 770	344	21	11	10
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	32	23	105 026	99 910	5 116	53 230	46 127	7 103
Gummiverarbeitung	34	•	•	•	•	•	•	•
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	3 169	444	88 847	64 526	24 321	12 599	3 329	9 270
H.v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	14	2	949	765	184	•	•	•
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenver- edelung, Härtung	115	45	494	117	377	997	374	623
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	222	5	770	445	325	1 011	961	50
Maschinenbau	944	96	19 234	13 131	6 103	825	62	763
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	425	50	13 355	8 214	5 141	3 312	991	2 321
Schiffbau	6	-	18	1	17	-	-	-
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	10	3 302	2 177	1 125	162	54	108
Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten	785	131	45 006	36 699	8 307	4 657	186	4 471
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	208	22	1 203	252	951	102	6	96
H.v. Eisen-, Blech-, und Metallwaren	390	77	3 576	2 211	1 365	1 003	690	313
H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	42	6	941	514	427	•	•	•
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 159	250	62 799	45 527	17 272	11 335	2 976	8 359
H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern	212	35	925	320	605	122	2	120
Feinkeramik	90	55	823	151	672	1 365	410	955
H.u.V. von Glas	95	28	3 287	2 094	1 193	378	237	141
Holzverarbeitung	550	11	1 002	313	689	23	-	23
Papier- und Pappverarbeitung	176	11	775	192	583	421	159	262
Druckerei, Vervielfältigung	465	25	3 798	2 624	1 174	91	-	91
H.v. Kunststoffwaren	494	34	22 256	20 293	1 963	698	314	384
Ledererzeugung	8	4	150	10	140	1 932	1 429	503
Lederverarbeitung	101	1	212	2	210	•	•	•
Textilgewerbe	282	40	28 867	19 501	9 366	5 891	426	5 465
Bekleidungsgewerbe	686	6	707	29	678	•	•	•
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 039	173	67 226	38 499	28 727	19 729	9 574	10 155
Ernährungsgewerbe	1 035	172	67 104	38 499	28 605	•	•	•
Tabakverarbeitung	4	1	122	-	122	•	•	•
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1991	9 730	1 105	848 697	710 367	138 330	148 544	106 626	41 918
1987	9 245	1 051	834 091	698 451	135 640	166 864	119 227	47 637

¹⁾ Ohne Abwasser, das betriebseigenen Behandlungsanlagen zugeleitet wird.

7. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den öffentlichen Wärmekraftwerken 1991

Größenklasse des Wasseraufkommens	Erfaßte Betriebe	Wasseraufkommen		Genutztes Wasser ins-gesamt ¹⁾	Abwasserableitung		
		ins-gesamt	darunter Eigen-gewinnung		ins-gesamt	davon	
						Direktein-leitung	Indirektein-leitung
	Anzahl	1 000 m³					
Kraftwerke mit einem Wasseraufkommen von							
unter 5 Mill. m³	18	8 178	6 695	25 074	6 757	5 567	1 190
5 Mill. m³ bis unter 100 Mill. m³	10	596 425	595 043	4 721 686	518 648	517 840	808
100 Mill. m³ oder mehr	8	2 801 713	2 800 837	4 650 874	2 775 762	2 775 380	382
Wärmekraftwerke insgesamt 1991	36	3 406 316	3 402 575	9 397 634	3 301 167	3 298 787	2 380
1987	33	3 280 604	3 277 430	7 439 681	3 214 866	3 212 394	2 472

¹⁾ Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Anzahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

8. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1994

Merkmal	Einheit	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
		ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon mit	
			Heizöl, Die-selkraftstoff	sonstigen Stoffen ¹⁾		Heizöl, Die-selkraftstoff	sonstigen Stoffen ¹⁾
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	87	77	10	19	11	8
Gelagerte und beförderte Stoffmengen	m³	64 795	4 495	60 300	312	224	88
Ausgelaufene Stoffmengen	m³	2 195	50	2 145	52	27	25
dar. nicht wiedergewonnen	m³	88	19	69	25	2	23
Behälterart bzw. Transportmittel							
Stahl	Anzahl	64	56	8	x	x	x
Kunststoff	Anzahl	17	17	-	x	x	x
Sonstige Werkstoffe	Anzahl	6	4	2	x	x	x
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	19	11	8
Unfallfolgen²⁾							
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	60	55	5	14	8	6
Verunreinigung einer Kanalisation	Anzahl	14	13	1	2	2	-
Verunreinigung einer Abwasserbehandlungsanlage ..	Anzahl	8	5	3	2	2	-
Verunreinigung eines Gewässers ³⁾	Anzahl	31	26	5	4	2	2
Sonstige Folgen ⁴⁾	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Keine Folgen	Anzahl	15	14	1	4	2	2
Sofortmaßnahmen²⁾							
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	53	47	6	14	8	6
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	39	35	4	9	6	3
Umpumpen in andere Behälter	Anzahl	25	23	2	8	5	3
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	62	58	4	15	10	5
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	25	22	3	9	4	5
Einbringen von Gewässersperrern	Anzahl	24	21	3	2	2	-
Sonstige Sofortmaßnahmen	Anzahl	19	12	7	3	1	2
Folgemaßnahmen²⁾							
Abfuhr von verunreinigtem Material	Anzahl	55	49	6	16	10	6
m³	m³	431	410	21	708	625	83
dav. zu Deponien	Anzahl	34	30	4	13	7	6
m³	m³	263	249	14	564	481	83
zur Verbrennung	Anzahl	7	6	1	1	1	-
m³	m³	12	7	5	80	80	-
zur sonstigen Beseitigung	Anzahl	14	13	1	2	2	-
m³	m³	156	154	2	64	64	-
Sonstige Folgemaßnahmen ⁵⁾	Anzahl	45	40	5	4	3	1

¹⁾ Vergaser- und Flugkraftstoffe, andere Mineralölprodukte und sonstige organische sowie anorganische Stoffe. - ²⁾ Mehrfachzählungen bezogen auf die Anzahl der Unfälle. - ³⁾ Einschließlich Grundwasser. - ⁴⁾ Verunreinigung oder Gefährdung einer Wasserversorgung, Beeinträchtigung von Mensch oder Tier. - ⁵⁾ Anbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren, Schürfgruben oder Brunnen.

9. Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Wirtschaftsgruppen, Investitionsarten und Beschäftigtengrößenklassen

Hauptgruppe, Gruppe Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutzzin- vestitionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche				Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- entsorgung	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	
		1 000 DM				
Hauptgruppe, Gruppe						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	272 262	79 618	93 372	8 475	90 798	9,2
dav. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	37 633	12 552	6 961	3 006	15 113	3,5
Gießerei	9 024	1 033	884	2 081	5 025	7,2
Chemische Industrie	81 057	13 387	40 223	1 133	26 314	7,9
Holzbearbeitung	8 225	20	904	1 319	5 982	7,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	92 517	52 318	35 174	848	4 177	44,8
Übrige Wirtschaftsgruppen	43 806	308	9 226	88	34 187	10,7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	146 322	14 035	45 154	10 825	76 308	2,0
dav. Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	3 039	499	1 370	148	1 022	5,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 146	37	429	79	601	0,6
Maschinenbau	11 944	1 310	4 429	446	5 759	1,4
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	81 608	5 965	16 570	7 523	51 550	2,7
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	29 262	2 888	14 299	1 294	10 781	1,3
Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren	2 893	273	1 496	20	1 104	2,0
H.v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 605	1 638	4 318	276	4 374	2,5
Übrige Wirtschaftsgruppen	5 825	1 425	2 243	1 039	1 117	1,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	48 752	8 104	8 215	10 849	21 584	2,0
dav. H.v. Musikinstr., Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw.	1 726	-	313	278	1 134	1,2
Feinkeramik	10 317	281	1 520	6 834	1 682	12,0
H. und Verarbeitung von Glas	6 024	105	1 901	26	3 993	3,8
Holzverarbeitung	9 244	1 507	543	1 842	5 352	2,7
Papier- und Pappeverarbeitung	1 555	353	327	42	834	1,0
Druckerei, Vervielfältigung	4 386	913	677	426	2 370	0,9
H.v. Kunststoffwaren	10 872	4 045	1 553	595	4 678	1,7
Textilgewerbe	3 370	132	1 030	742	1 466	1,2
Bekleidungsgewerbe	110	-	-	34	76	0,1
Übrige Wirtschaftsgruppen	1 148	768	351	30	-	1,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	55 396	4 136	25 966	4 896	20 398	3,5
Investitionsart						
Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	88 686	17 424	52 108	8 756	10 398	x
Unbebaute Grundstücke	2 602	2 510	91	-	-	x
Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung	340 328	78 487	97 481	14 275	150 085	x
Dem Umweltschutz dienender Teil von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten	87 273	5 297	22 631	12 014	47 331	x
Produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	3 844	2 175	396	-	1 273	x
Beschäftigtengrößenklasse						
unter 50 Beschäftigte	38 319	11 847	7 080	2 690	16 701	3,5
50 bis 99 Beschäftigte	26 986	3 394	8 834	1 983	12 775	2,1
100 bis 199 Beschäftigte	49 228	3 718	14 577	11 256	19 677	2,9
200 bis 299 Beschäftigte	31 323	5 258	8 501	3 212	14 353	3,0
300 bis 399 Beschäftigte	18 159	3 332	7 338	611	6 878	2,5
400 bis 499 Beschäftigte	27 392	1 719	8 175	338	17 160	3,8
500 bis 999 Beschäftigte	140 666	56 594	35 327	4 310	44 435	6,2
1 000 bis 1 999 Beschäftigte	62 769	4 691	45 612	1 737	10 730	3,8
2 000 bis 4 999 Beschäftigte	29 121	2 363	13 733	1 157	11 868	2,9
5 000 oder mehr Beschäftigte	98 770	12 979	23 528	7 750	54 512	3,4
Insgesamt 1994	522 733	105 894	172 706	35 045	209 088	3,6
1993	624 319	79 235	252 742	41 344	250 998	4,2

I. Wahlen

Volksentscheid und Kommunalwahlen

1. Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids am 1. Oktober 1995 nach Kreisen	406
2. Kommunalwahlen am 10. März 1996 nach Kreisen	408

II. Land- und Forstwirtschaft

Agrarberichterstattung 1995

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken	410
--	-----

Landwirtschaftszählung 1991/Binnenfischereierhebung 1994

1. Hofnachfolge in den landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen und 45 Jahre oder älter sind, 1991	411
2. Betriebe mit Binnenfischerei 1994 sowie Erzeugung und Fangmenge von Fischen 1993 nach Betriebsart und -zweig sowie nach Fischarten	411

Gartenbauerhebung 1994

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	412
2. Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten, Sparten und gärtnerischer Nutzfläche 1994	412

Flächenerhebung 1993

Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung 1993	413
---	-----

III. Produzierendes Gewerbe

Handwerkszählung 1995

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen	414
2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen	415
3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbebezügen	416
4. Handwerkliche Nebenbetriebe 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen	417

IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993

1. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Haushaltsstruktur und Wohnfläche	418
2. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Beeinträchtigung der Wohneinheit durch Lärm-, Geruchs- und Staubemission	419
3. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Verkehrsverbindungen	419
4. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Erreichbarkeit von Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten	419

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen.....	420
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen.....	420
3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen.....	422
4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen.....	423
5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen.....	424
6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen.....	425
7. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Erscheinungsformen.....	426
8. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und -unterklassen.....	426

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen.....	427
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen.....	428
3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten.....	429
4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen.....	429

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen.....	430
2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen.....	430
3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Jahr 1990 nach Bruttojahresverdienstklassen in Prozent.....	430
4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1990 nach lohnbestimmenden Faktoren.....	431
5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1990 nach gehaltsbestimmenden Faktoren.....	432

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	433
2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson.....	434
3. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen.....	435

I. Wahlen

Volksentscheid und Kommunalwahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 133 und 135 verwiesen.

II. Land- und Forstwirtschaft

Agrarberichterstattung 1995

Bei den Ergebnissen der **Agrarberichterstattung** werden landwirtschaftliche bzw. land- und forstwirtschaftliche Betriebe dargestellt. Bezüglich der verwendeten Begriffe und Abgrenzungen wird auf Seite 159 und 160 verwiesen.

Landwirtschaftszählung 1991/Binnenfischereierhebung 1994

Bei den Ergebnissen zur Hofnachfolge aus der in etwa 10-jährigem Abstand stattfindenden **Landwirtschaftszählung** werden landwirtschaftliche Betriebe dargestellt.

Ein **Hofnachfolger** ist vorhanden, wenn der Betrieb nach Einschätzung des Betriebsinhabers von einem Verwandten, Verschwägerten oder gegebenenfalls auch einer betriebsfremden Person zu gegebener Zeit voraussichtlich weitergeführt wird. Die Frage nach der Hofnachfolge war nur für Betriebe, deren Inhaber 45 Jahre oder älter sind, zu beantworten.

Bezüglich der weiteren verwendeten Begriffe und Abgrenzungen wird auf die Seiten 159 und 160 verwiesen.

Bei der **Binnenfischereierhebung** waren 1994 alle Betriebe (ohne Betriebe der Bodenseefischerei) auskunftspflichtig, die Fluß- oder Seenfischerei zu Erwerbszwecken mit einem Fischfang von jährlich mindestens 10 dt Fisch betrieben und Betriebe, die sich zu Erwerbszwecken mit Fischhaltung oder Fischzucht beschäftigten und über eine Erzeugungsfläche von mindestens 100 m² Forellen- oder 5000 m² Karpfenteich verfügten sowie Betriebe, die zu Erwerbszwecken in Netzgehegen, Behältern oder in ähnlichen Einrichtungen jährlich mindestens 5 dt Fisch erzeugten.

Unter **Intensivhaltung** im Sinne dieser Erhebung ist die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanälen u.ä.) bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff angereichertem Wasser und zusätzlichem, zumeist hohem Futtermitteleinsatz zu verstehen.

Die **Erzeugung** umfaßt alle im Betrieb erzeugten Speise- und Satzische, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet worden sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbstgezoogenem oder angekauftem Material erfolgt ist.

Gartenbauerhebung 1994

Bei der **Gartenbauerhebung** wurden alle Betriebe erfaßt, die Gartenbauprodukte zum Verkauf auf einer Freilandfläche von mindestens 15 Ar oder unter Glas bzw. Kunststoff jedweder Größe anbauen.

Der Systematisierung der Betriebe liegt die Zusammensetzung der Betriebseinnahmen zugrunde. So wird ein Betrieb als **Gartenbaubetrieb** klassifiziert, falls mindestens 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen stammten, andernfalls als **landwirtschaftlicher Betrieb mit Gartenbau**, bei dem der Verkauf selbsterzeugter landwirtschaftlicher Produkte den überwiegenden Teil der Einnahmen lieferte.

Bei den Gartenbaubetrieben unterscheidet man wiederum die beiden Schwerpunkte **Erzeugung** (mindestens 50 % der Betriebseinnahmen resultierten aus der Erzeugung) sowie **Handel und Dienstleistungen**. Innerhalb der Schwerpunkte erfolgt eine Einteilung in einzelne Sparten: Beispielsweise wird ein Betrieb mit Schwerpunkt Erzeugung als Obstbaubetrieb bezeichnet, falls aus dem Verkauf selbsterzeugter Obstbauprodukte mindestens 50 % der Betriebseinnahmen erlöst wurden.

Flächenerhebung 1993

Bei der **Flächenerhebung nach Art der geplanten Nutzung** werden alle vier Jahre die Flächennutzungspläne der kreisfreien Städte, kreisangehörigen Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften als Träger der Bauleitplanung ausgewertet. Dagegen liegen den auf Seite 171 in Tabelle 1 dargestellten Ergebnissen der **Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung** Auswertungen der Liegenschaftskataster zugrunde.

Wohnbauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Wohnbebauung geprägt sind.

Zu den **gemischten Bauflächen** zählen Flächen mit Wohnbebauung, in denen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit zugehöriger Wohnbebauung (Dorfgebiete) oder vermehrt kleinere Gewerbebetriebe und dgl. (Mischgebiete) auftreten.

Gewerbliche Bauflächen sind Flächen, die überwiegend durch Gewerbebetriebe einschl. zugehöriger Anlagen wie Lagerhäuser, Lagerplätze und dgl. geprägt sind.

Zu den **Sonderbauflächen** zählen Bauflächen mit zweckgebundener Funktion, die aufgrund ihrer Bedeutung oder ihres Flächenumfanges nicht den Nutzungsarten Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen und gewerbliche Bauflächen zugeordnet werden können.

Flächen für den Gemeinbedarf sind Flächen mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, insbesondere mit den der Allgemeinheit dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeinbedarfs.

Zu den **Flächen für den Straßenverkehr** zählen Trassen und Böschungen von Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen sowie sonstigen überörtlichen und örtlichen Hauptverkehrsstraßen.

Flächen für die Ver- und Entsorgung umfassen Flächen für Versorgungsanlagen und für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen.

Sonstige Grünflächen sind Grünflächen, die nicht eindeutig den Nutzungsarten Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sportplätze und Friedhöfe zugeordnet werden können.

Zu den **Flächen für die Landwirtschaft** zählen vor allem Acker-, Wiesen- und Weideflächen, ferner Flächen für Sonderkulturen, den Erwerbsgartenbau und den Obstbau. Als Landwirtschaftsfläche werden ferner alle Nutzungen eingestuft, die nicht eindeutig einer der anderen Nutzungsarten zuzuordnen sind.

Wasserflächen sind Seen und größere Teiche, ferner größere Wasserläufe (i.d.R. Flüsse und Kanäle). Kleinere Wasserläufe (i.d.R. Bäche, Be- und Entwässerungsgräben) werden bei den umliegenden Nutzungsarten mitberücksichtigt.

Zu den **Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen** zählen u.a. Kies- und Sandgruben, Torfstiche, Steinbrüche und dgl.

Sonstige Flächen umfassen militärische, nicht überwiegend baulich geprägte Flächen wie Übungsgelände (einschl. Militärflugplätze) und sonstige nicht überwiegend baulich geprägte Sonderflächen.

III. Produzierendes Gewerbe

Handwerkszählung 1995

Nach den Zählungen von 1949, 1956, 1963, 1968 und 1977 fand zum Stichtag 31. März 1995 - erstmals im vereinigten Deutschland - die sechste **Handwerkszählung** nach dem zweiten Weltkrieg statt. Handwerkszählungen gehören als umfassende Bestandsaufnahmen zu den wichtigsten statistischen Informationsquellen. Sie vermitteln einen vollständigen Überblick über Anzahl, Größe sowie fachliche und regionale Verteilung der Handwerksunternehmen.

Bei der Handwerkszählung 1995 wurden sämtliche in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften einbezogen. Demzufolge wurden auch Unternehmen erfaßt, deren Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern in der Industrie, im Handel oder im Dienstleistungsbereich lag. Befragt wurden sowohl die Unternehmen selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels oder eines sonstigen Wirtschaftsbereiches.

Die Angaben der selbständigen Handwerksunternehmen wurden im Unterschied zu anderen Statistiken nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken aufbereitet. Dabei handelt es sich zum einen um das "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" (Gewerbebezweig- bzw. Berufssystematik des Handwerks) und zum anderen um die Klassifikation für Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Die Ergebnisse der handwerklichen Nebenbetriebe wurden ausschließlich nach der Gewerbebezweigsystematik aufbereitet.

Ein **Handwerksunternehmen** im Sinne der Handwerksordnung liegt vor, wenn es handwerksmäßig betrieben wird und sich seine Tätigkeit vollständig oder in wesentlichen Teilen auf ein Gewerbe bezieht, das in der Gewerbebezweigsystematik (Anlage A der Handwerksordnung) aufgeführt ist.

Bei einem **handwerklichen Nebenbetrieb** eines nichthandwerklichen Unternehmens handelt es sich um einen Unternehmensteil, in dem Waren zum Absatz an Dritte handwerksmäßig hergestellt oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirkt werden. So gilt beispielsweise die Fleischwarenabteilung eines Supermarktes, die von einem Metzgermeister geleitet wird, als typische Nebenbetriebsform.

Als **Beschäftigte** des Handwerks gelten alle tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie alle sonstigen Beschäftigten, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zu einem Handwerksunternehmen oder handwerklichen Nebenbetrieb standen.

Als **Umsatz** war der Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) des Jahres 1994 nachzuweisen. Er umfaßt sowohl den Umsatz aus handwerklicher Tätigkeit (Herstellung, Reparatur, Montage, Dienstleistung) als auch den Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichthandwerklichen Tätigkeiten.

IV. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993

Zum Stichtag 30. September 1993 fand bundesweit eine **1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe** statt. Erhebungseinheiten waren Gebäude mit Wohnraum und ständig bewohnte Unterkünfte einschließlich der zugehörigen Grundstücke sowie Wohnungen und die darin wohnenden Haushalte. Grundlage für die Auswahl der Erhebungseinheiten bildeten die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 sowie die Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Die Auswahl der Erhebungseinheiten erfolgte nach dem Auswahlplan des Mikrozensus. Bei der Hochrechnung wurden die Ergebnisse an die Eckzahlen der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes angepaßt.

Bei den Personen, die in der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 in den **Haushalten** nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die wohnberechtigte Bevölkerung, d.h. um Personen, die in der betreffenden Gebietseinheit eine Wohneinheit haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohneinheit handelt.

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Eine Wohneinheit gilt dann als Wohnung, wenn sie über eine Küche oder Kochnische verfügt. Sonstige Wohneinheiten haben keine Küche bzw. Kochnische.

Wohnungsinhaberhaushalte sind alle Haushalte, die Eigentümer bzw. Hauptmieter der von ihnen bewohnten Wohneinheit sind.

Bezüglich der weiteren verwendeten Begriffe zum Wohnungswesen wird auf die Seite 228 verwiesen.

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

V. Handel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1993

Handels- und Gaststättenzählungen bilden als umfassende Bestandsaufnahmen die bedeutendsten statistischen Quellen, aus denen fachlich und regional differenzierte Daten über die Strukturverhältnisse im Handel und Gastgewerbe gewonnen werden können. Die Handels- und Gaststättenzählung wurde 1993 nach den Zählungen von 1960, 1968, 1979 und 1985 bundesweit zum fünften Mal durchgeführt, erstmals auch in den neuen Bundesländern. Bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 wurden die Wirtschaftsbereiche **Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel** einschließlich Apotheken und das **Gastgewerbe** (Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe) erfaßt. Einzubeziehen waren alle Unternehmen, die am Zählungstichtag, dem 30. April 1993, ausschließlich oder überwiegend Handels- oder Gastgewerbetätigkeiten ausübten. Um den regionalstatistischen Zahlenbedarf vollständig abdecken zu können, wurden auch Angaben zu den einzelnen Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen, den **Arbeitsstätten**, erhoben.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Unternehmen und Arbeitsstätten erfolgte bei der Zählung im Jahre 1993 erstmals nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ' 93)**. Diese Systematik basiert auf der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1), die in den Mitgliedsstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten zur internationalen Harmonisierung der Wirtschaftsstatistik vorgeschrieben wurde. Beide Systematiken sind bis zur Gliederungsebene der Klasse (4-Steller) identisch. Die WZ' 93 weist zusätzlich nationale Unterteilungen der Klassen in Unterklassen (5-Steller) auf. Gegenüber ihrer Vorgängerin, der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ' 79), beinhaltet die WZ' 93 einige

grundlegende Änderungen. So wurden **Großhandel und Handelsvermittlung** zu einer Abteilung zusammengefaßt, während **Kraftfahrzeughandel und Tankstellen** gesondert nachgewiesen werden und zusammen mit dem Bereich "Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" (bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 allerdings noch nicht erfaßt) eine eigene Abteilung bilden.

Ebenfalls neu ist die Untergliederung des **Einzelhandels** nach der Absatzform, wie etwa Handel in Verkaufsräumen, Versandhandel, Handel an Verkaufsständen und auf Märkten oder Handel vom Lager.

Das gehandelte Warensortiment ist erst an zweiter Stelle für die wirtschaftssystematische Abgrenzung von Bedeutung. Außerdem werden einzelne Zweige wie die Versandhandelsvertretung neuerdings dem Einzelhandel zugeordnet. Aufgrund der Änderungen wird der Vergleich der Zählungsergebnisse mit denen vorangegangener Erhebungen im Bundesgebiet erschwert bzw. nur auf höherer Aggregationsebene möglich, andererseits jedoch die Vergleichbarkeit mit analogen Ergebnissen für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht.

Ambulanter Handel liegt vor, wenn der Warenverkauf überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte erfolgt. Zum ambulanten Handel gehören im einzelnen der Markthandel (z. B. Wochenmärkte, Weihnachtsmärkte), der Straßenhandel (z. B. Obstkarren), der Verkauf aus Verkaufswagen (Warenangebot eines speziellen Sortiments, wie z. B. Obst, Gemüse, Eier, Fisch oder in Form mobiler Supermärkte) sowie der Hausierhandel (Aufsuchen privater Haushalte).

Arbeitsstätten sind alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks usw. eines Unternehmens, in denen mindestens eine Person regelmäßig (auch nur stundenweise) tätig ist. Räumlich getrennt sind alle Arbeitsstätten, auch wenn sie in der selben Gemeinde liegen, falls sie untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen erreichbar sind.

Einzelhandel betreibt, wer Handelswaren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Letztverbraucher - in der Regel private Haushalte - absetzt. Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder eine Ersatzkasse abgerechnet wird.

Dem **Gastgewerbe** werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, die entweder gegen Bezahlung Unterkunft für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anbieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Geschäftsfläche ist die gesamte betrieblich genutzte Fläche aller Verkaufs-, Lager-, Versand-, Büro- und Sozialräume, Werkstätten usw., außer Parkflächen für Kunden. Dabei kann es sich sowohl um überbaute Flächen als auch um nicht überbaute (z. B. Werkstatt Hof, Lagerplatz) handeln.

Großhandel betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt. Zum Großhandel zählen auch Import- und Exportgeschäfte.

Handelsvermittlung betreibt, wer den An- oder Verkauf von Handelsware (bewegliche Sachgüter) in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Kaufhäuser sind Ladengeschäfte des Einzelhandels, die überwiegend im Wege der herkömmlichen Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Lebensmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

SB-Warenhäuser sind Ladengeschäfte des Einzelhandels, die nach dem Discountprinzip arbeiten (rascher Warenumschlag zu niedrig kalkulierten Preisen unter weitgehendem Verzicht auf Dienstleistungen) und ein umfassendes Sortiment von Waren mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genussmitteln anbieten. Es herrscht Selbstbedienung vor. Die Verkaufsfläche beträgt mindestens 3 000 qm.

Zum **stationären Einzelhandel** zählen vor allem die Ladengeschäfte, aber auch eine Reihe anderer Betriebsformen wie z. B. Kioske, feste Straßenverkaufsstände, Handel vom Lager oder Automatenverkauf, denen gemeinsam ist, daß der Warenverkauf überwiegend an einer festen Betriebsstätte erfolgt.

Supermärkte sind Ladengeschäfte des Einzelhandels, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u. ä.) überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen - beim Gastgewerbe einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) - einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuer-

pflcht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften - sowie als wichtigste Umsatzart bei der Handelsvermittlung - Provisionen und Kostenvergütungen aus dem Fremdgeschäft ein.

Verbrauchermärkte sind Ladengeschäfte des Einzelhandels mit überwiegend Selbstbedienung, die hauptsächlich Nahrungs- und Genußmittel anbieten, daneben ergänzend als Randsortiment aber auch Waren verschiedener Art aus anderen Branchen (Nonfood), soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

Versandhandel ist eine Form des Einzelhandels, bei der Handelsware nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller durch die Post oder auf andere Weise zugestellt wird.

Warenhäuser sind Ladengeschäfte des Einzelhandels, in denen Waren aus zahlreichen Branchen angeboten werden, darunter auch Nahrungsmittel, hauptsächlich jedoch Bekleidung, Textilien, Sportartikel, Hausrat, Möbel und Einrichtungsgegenstände. Die vorherrschende Verkaufsmethode ist die herkömmliche Bedienung. Die Verkaufsfläche beträgt mindestens 3 000 qm.

VI. Löhne und Gehälter

Arbeitskostenerhebung 1992

Höhe und Struktur der Arbeitskosten (Personalkosten) werden in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für das Produzierende Gewerbe und für ausgewählte Dienstleistungsbereiche (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe und erstmals 1992 Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung sowie Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen) in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfaßt.

Wie alle lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Einbezogen wurden auch 1992 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Während die ausgewählten Unternehmen des **Produzierenden Gewerbes** für alle ihre Betriebe getrennt nach Arbeitern und Angestellten melden mußten, war in den **Dienstleistungsbereichen** nur ein Nachweis für Arbeitnehmer, getrennt für den Unternehmensteil in den alten Bundesländern bzw. in den neuen Bundesländern, erforderlich.

Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung war erstmals die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Es gelten hier ebenfalls die bei der Handels- und Gaststättenzählung 1993 auf Seite 401 gemachten Angaben.

Anders als der Begriff Arbeitsverdienst umfaßt der Begriff **Arbeitskosten** (Personalkosten) neben den Löhnen und Gehältern auch die nicht in diesen enthaltenen Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung) und für sonstige Personalnebenkosten (z. B. Entlassungsschadigungen, Ausbildungsvergütungen). Untergliedert werden die Arbeitskosten in das Entgelt für geleistete Arbeit und die Personalnebenkosten.

Das **Entgelt für geleistete Arbeit (Direktlohn)** ergibt sich aus Löhnen und Gehältern (Bruttoarbeitsverdienst) abzüglich der Sonderzahlungen (Urlaubsgeld, Leistungen zur Vermögensbildung, sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen, leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen) und abzüglich der Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaubsvergütung, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage).

Die **Personalnebenkosten** umfassen die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage, die Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und die sonstigen Personalnebenkosten.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Die **Gehalts- und Lohnstrukturhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Verdiensterhebung in Industrie und Handel (siehe Seite 355 und 362 bis 368 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfaßt die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluß auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Von erheblicher sozial- und wirtschaftspolitischer Bedeutung ist die Ermittlung des Nettoverdienstes, weil er eine bessere Vorstellung vom verfügbaren Einkommen der Arbeitnehmer vermittelt und das Erwerbsverhalten der Arbeitnehmer stärker beeinflusst als der Bruttoverdienst.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wird in fünfjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Auf der ersten Stufe werden im **Produzierenden Gewerbe** und in den **Dienstleistungsbereichen** (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) die Betriebe mit 10 oder mehr Arbeitnehmern, die in die Erhebung einbezogen werden, zufällig ausgewählt. Auf der zweiten Stufe werden in den Betrieben die Arbeitnehmer zufällig ausgewählt, für die die erforderlichen Individualangaben zu übermitteln sind.

Beschäftigungsmodus: Als Schichtarbeit gilt eine Tätigkeit, die im allgemeinen in regelmäßigen Abständen zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt wird; die Arbeitnehmer erhalten in der Regel eine Schichtzulage. Sonntagsarbeit ist die Arbeit, die sonntags in der Zeit von 0 bis 24 Uhr geleistet wird; in der Regel wird für Sonntagsarbeit eine Zulage bezahlt, die bis zu einer bestimmten Höhe steuerfrei ist. Nacharbeit wird zwischen 20 und 6 Uhr geleistet, die Zuschläge für Nacharbeit sind bis zu einer gewissen Grenze steuerfrei.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 356 verwiesen.

Lohnformen: Zeitlohn: Die Entlohnung richtet sich ausschließlich nach der Anzahl der zu bezahlenden Stunden; hierzu zählt auch der feste Monatslohn. - Prämienlohn: Neben der Vergütung der zu bezahlenden Stunden erhalten die Arbeiter noch regelmäßig Prämien, die sich nach Kriterien wie erstellter Produktmenge, Produktqualität, Ausschußvolumen oder Rohstoffausbeute richten. - Akkordlohn: Die Entlohnung erfolgt nach der erbrachten mengenmäßigen Leistung. - Mischlohn: Es wird Zeitlohn in Verbindung mit Akkord- oder Prämienlohn bezahlt.

VII. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993

Ziel der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** ist es, in fünfjährigem Abstand einen möglichst umfassenden Einblick in die wirtschaftliche und soziale Lage der privaten Haushalte aus den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zu gewinnen. Konkret geht es um Informationen über

- die Zusammensetzung und Struktur der Haushalte sowie die Wohnsituation,
- die Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Erwerbstätigkeit, Rente und Pension, Vermögen u. a.),
- die Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Rückzahlungen von Schulden, Vermögensbildung u. a.),
- die Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken sowie nach der Dauerhaftigkeit und dem Wert der erworbenen Güter,
- die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel nach Menge und Wert,
- die Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern,
- die Vermögensformen (Sparbücher, Wertpapiere, sonstiges Geldvermögen, Lebensversicherungsverträge, Bausparverträge, Haus- und Grundbesitz) und Vermögensbestände sowie die Schulden (Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kreditverpflichtungen),

wobei in diesem Jahrbuch nur Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen **Gebrauchsgütern** und über die **Vermögensbestände**, untergliedert nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen, dargestellt werden.

Um diese Angaben zu erhalten, führen die an der EVS beteiligten Haushalte ein Jahr lang über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch. Einen Monat lang schreiben sie detailliert alle Einnahmen und Ausgaben auf, die übrigen elf Monate werden neben den Einnahmen nur noch ausgewählte Ausgaben festgehalten. Daneben führt ein Interviewer, der die Haushalte während dieser Zeit auch betreut, am Anfang des Jahres ein Grundinterview mit Fragen zur Zusammensetzung des Haushaltes, zu den Wohnverhältnissen und zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen **Gebrauchsgütern** durch. Den Abschluß der EVS bildet das Schlußinterview mit Fragen zum **Vermögen** sowie zu den Schulden der Haushalte.

Aufgrund der einjährigen Teilnahmedauer, der detaillierten Fragen und der sich daraus ergebenden Belastung der Haushalte muß die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt werden. Da die Bereitschaft der Haushalte mitzuwirken, relativ gering ist, erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. Auf diese Weise kann am ehesten sichergestellt werden, daß private Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen angemessen vertreten sind. Bei der Hochrechnung werden die Haushaltsstrukturen der EVS an die Eckzahlen des Mikrozensus angepaßt.

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die Erläuterungen zum Mikrozensus auf Seite 142 und 143 verwiesen.

1. Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids am 1. Oktober 1995 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen zum		Gültige Ablehnungen beider Gesetzentwürfe
					ungültig	gültig	Gesetzentwurf Landtag	Gesetzentwurf Volksbegehren	
				%			%		
	Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
	Oberbayern	2 824 867	1 060 936	37,6	0,5	1 055 906	40,2	56,3	3,6
	Niederbayern	857 319	262 355	30,6	0,5	260 936	43,4	52,9	3,7
	Oberpfalz	799 094	297 410	37,2	0,6	295 667	43,0	53,3	3,8
	Oberfranken	851 110	306 788	36,0	0,6	304 893	39,2	57,2	3,6
	Mittelfranken	1 215 268	471 209	38,8	0,6	468 546	33,6	63,2	3,3
	Unterfranken	978 406	357 180	36,5	0,6	355 117	39,9	56,6	3,5
	Schwaben	1 243 881	474 475	38,1	0,5	472 202	34,3	62,9	2,8
	Bayern	8 769 945	3 230 353	36,8	0,5	3 213 267	38,7	57,8	3,4
	Oberbayern								
	Kreisfreie Städte								
161	Ingolstadt	78 998	21 928	27,8	0,9	21 736	40,9	56,4	2,8
162	München	835 055	292 990	35,1	0,5	291 589	33,3	63,4	3,3
163	Rosenheim	40 471	13 365	33,0	0,8	13 260	39,2	57,1	3,7
	Landkreise								
171	Altötting	78 574	28 109	35,8	0,7	27 915	50,6	44,9	4,5
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	80 821	32 427	40,1	0,5	32 280	43,2	53,3	3,5
172	Berchtesgadener Land	71 770	25 935	36,1	0,8	25 734	47,1	49,3	3,6
174	Dachau	87 179	32 203	36,9	0,5	32 051	41,5	54,2	4,3
175	Ebersberg	80 141	34 516	43,1	0,3	34 404	42,9	53,3	3,9
176	Eichstätt	80 667	34 443	42,7	0,5	34 265	49,2	47,7	3,0
177	Erding	74 947	26 832	35,8	0,4	26 719	36,5	59,8	3,8
178	Freising	97 248	34 799	35,8	0,4	34 658	39,9	56,2	3,9
179	Fürstenfeldbruck	138 298	56 723	41,0	0,4	56 524	38,3	58,2	3,5
180	Garmisch-Partenkirchen	63 571	25 676	40,4	0,5	25 549	49,5	47,7	2,8
181	Landsberg a.Lech	72 092	28 825	40,0	0,3	28 736	39,1	58,0	2,9
182	Miesbach	65 629	25 297	38,5	0,5	25 176	47,6	48,9	3,4
183	Mühldorf a.Inn	77 997	27 622	35,4	0,7	27 429	50,0	45,6	4,3
184	München	201 441	83 888	41,6	0,4	83 591	37,2	59,1	3,7
185	Neuburg-Schrobenhausen	63 308	23 272	36,8	0,5	23 160	38,5	57,6	3,9
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	76 206	28 830	37,8	0,4	28 702	45,1	50,9	4,0
187	Rosenheim	162 180	62 802	38,7	0,5	62 472	44,5	51,6	3,9
188	Starnberg	88 458	38 116	43,1	0,2	38 021	42,4	54,0	3,6
189	Traunstein	121 336	46 236	38,1	0,6	45 967	48,2	48,0	3,9
190	Weilheim-Schongau	88 480	36 102	40,8	0,4	35 968	39,1	57,4	3,5
	Niederbayern								
	Kreisfreie Städte								
261	Landshut	45 262	16 114	35,6	0,5	16 028	36,9	60,0	3,1
262	Passau	39 055	11 220	28,7	0,6	11 152	41,5	55,2	3,3
263	Straubing	33 705	9 417	27,9	0,6	9 362	49,7	47,0	3,3
	Landkreise								
271	Deggendorf	83 991	24 319	29,0	0,6	24 165	42,5	54,0	3,5
279	Dingolfing-Landau	64 469	22 473	34,9	0,4	22 387	43,0	53,1	3,9
272	Freyung-Grafenau	62 288	15 042	24,1	0,9	14 900	38,9	56,8	4,3
273	Kelheim	75 901	24 452	32,2	0,6	24 304	41,1	54,5	4,3
274	Landshut	98 923	38 134	38,5	0,4	37 981	42,0	54,3	3,7
275	Passau	136 329	35 808	26,3	0,6	35 592	43,3	53,6	3,1
276	Regen	62 603	15 317	24,5	0,4	15 249	37,0	59,2	3,8
277	Rottal-Inn	86 895	25 877	29,8	0,5	25 750	50,2	45,8	3,9
278	Straubing-Bogen	67 898	24 182	35,6	0,5	24 066	52,0	44,2	3,8
	Oberpfalz								
	Kreisfreie Städte								
361	Amberg	33 282	11 538	34,7	0,5	11 486	39,8	57,4	2,8
362	Regensburg	95 122	33 456	35,2	0,5	33 280	41,5	55,0	3,5
363	Weiden i.d.OPf.	34 069	12 640	37,1	0,8	12 545	40,9	55,6	3,4
	Landkreise								
371	Amberg-Sulzbach	79 596	31 417	39,5	0,6	31 242	38,5	57,5	4,1
372	Cham	97 868	29 793	30,4	0,6	29 617	49,7	46,4	3,9
373	Neumarkt i.d.OPf.	87 990	36 095	41,0	0,6	35 879	49,7	46,7	3,5
374	Neustadt a.d.Waldnaab	74 692	31 971	42,8	0,8	31 704	43,2	53,0	3,8
375	Regensburg	125 198	48 150	38,5	0,4	47 943	41,9	54,0	4,1
376	Schwandorf	108 806	38 786	35,6	0,6	38 546	38,4	58,0	3,7
377	Tirschenreuth	62 471	23 564	37,7	0,6	23 425	44,3	51,8	3,9

Noch: 1. Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids am 1. Oktober 1995 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Stimmen		Gültige Zustimmungen zum		Gültige Ablehnungen beider Gesetzentwürfe
					ungültig	gültig	Gesetzentwurf Landtag	Gesetzentwurf Volksbegehren	
				%			%		
Oberfranken									
Kreisfreie Städte									
461	Bamberg	53 279	19 073	35,8	0,6	18 950	42,0	55,2	2,9
462	Bayreuth	55 969	16 283	29,1	0,6	16 189	33,9	61,8	4,3
463	Coburg	33 672	11 332	33,7	0,7	11 257	40,0	55,7	4,4
464	Hof	39 419	11 305	28,7	0,8	11 220	36,1	60,5	3,4
Landkreise									
471	Bamberg	102 281	40 674	39,8	0,6	40 443	41,2	55,7	3,1
472	Bayreuth	82 397	29 757	36,1	0,5	29 607	38,4	57,3	4,3
473	Coburg	69 314	25 680	37,0	0,8	25 484	37,0	58,0	5,0
474	Forchheim	81 136	33 614	41,4	0,4	33 464	39,9	57,4	2,7
475	Hof	86 769	31 438	36,2	0,5	31 273	38,3	58,1	3,6
476	Kronach	60 907	22 766	37,4	1,0	22 537	46,9	49,0	4,1
477	Kulmbach	61 699	20 714	33,6	0,5	20 614	39,5	56,9	3,5
478	Lichtenfels	53 877	20 320	37,7	0,6	20 205	38,5	58,4	3,1
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge ...	70 391	23 832	33,9	0,8	23 650	34,6	61,9	3,5
Mittelfranken									
Kreisfreie Städte									
561	Ansbach	29 921	11 469	38,3	0,5	11 411	38,7	58,6	2,7
562	Erlangen	72 449	30 102	41,5	0,5	29 965	30,6	66,5	3,0
563	Fürth	77 327	27 362	35,4	0,8	27 150	24,5	73,1	2,4
564	Nürnberg	348 756	128 700	36,9	0,7	127 775	32,1	64,9	3,0
565	Schwabach	28 044	10 666	38,0	0,5	10 609	30,0	66,3	3,7
Landkreise									
571	Ansbach	130 352	48 460	37,2	0,6	48 163	39,5	57,0	3,4
572	Erlangen-Höchstadt	90 779	39 455	43,5	0,5	39 268	33,2	63,1	3,7
573	Fürth	82 478	34 642	42,0	0,4	34 505	31,9	65,1	2,9
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	71 773	26 819	37,4	0,5	26 690	36,2	59,6	4,2
574	Nürnberger Land	124 088	50 459	40,7	0,4	50 244	31,5	65,3	3,2
576	Roth	88 899	34 082	38,3	0,5	33 922	37,9	57,9	4,1
577	Weißenburg-Gunzenhausen	70 402	28 993	41,2	0,5	28 844	39,5	57,1	3,4
Unterfranken									
Kreisfreie Städte									
661	Aschaffenburg	47 608	13 539	28,4	0,7	13 448	36,7	60,4	2,9
662	Schweinfurt	40 866	14 530	35,6	0,9	14 397	38,0	58,6	3,4
663	Würzburg	95 135	29 795	31,3	0,5	29 643	36,0	60,6	3,4
Landkreise									
671	Aschaffenburg	125 159	43 828	35,0	0,6	43 572	38,2	59,2	2,6
672	Bad Kissingen	83 805	31 172	37,2	0,9	30 906	45,9	50,8	3,3
674	Haßberge	65 829	25 983	39,5	0,5	25 844	41,3	54,5	4,3
675	Kitzingen	64 489	22 830	35,4	0,5	22 718	38,0	57,7	4,4
677	Main-Spessart	98 881	34 045	34,4	0,6	33 826	38,5	58,0	3,5
676	Miltenberg	90 310	38 582	42,7	0,4	38 431	42,2	55,0	2,8
673	Rhön-Grabfeld	64 067	24 222	37,8	0,5	24 089	42,3	53,7	4,0
678	Schweinfurt	86 901	34 469	39,7	0,5	34 284	40,9	55,5	3,6
679	Würzburg	115 356	44 185	38,3	0,5	43 959	39,0	57,2	3,9
Schwaben									
Kreisfreie Städte									
761	Augsburg	181 121	66 518	36,7	0,7	66 043	29,8	68,1	2,1
762	Kaufbeuren	31 669	12 003	37,9	0,6	11 936	32,0	65,6	2,4
763	Kempten (Allgäu)	45 644	17 118	37,5	0,5	17 025	35,3	61,7	3,0
764	Memmingen	28 869	10 350	35,9	0,6	10 288	36,6	60,5	2,9
Landkreise									
771	Aichach-Friedberg	86 128	36 494	42,4	0,3	36 376	32,3	65,0	2,7
772	Augsburg	164 524	66 987	40,7	0,4	66 734	32,3	65,0	2,7
773	Dillingen a.d.Donau	66 038	24 758	37,5	0,4	24 654	33,1	63,8	3,1
779	Donau-Ries	93 976	38 568	41,0	0,4	38 408	36,8	60,4	2,9
774	Günzburg	84 754	29 619	34,9	0,4	29 500	36,5	60,6	2,9
776	Lindau (Bodensee)	54 301	21 058	38,8	0,5	20 944	35,8	61,3	2,8
775	Neu-Ulm	110 574	35 875	32,4	0,6	35 648	28,1	69,4	2,5
780	Oberallgäu	106 873	43 035	40,3	0,5	42 837	37,5	58,9	3,6
777	Ostallgäu	93 134	35 740	38,4	0,4	35 606	37,7	58,7	3,6
778	Unterallgäu	96 276	36 352	37,8	0,4	36 203	41,9	55,1	2,9

2. Kommunalwahlen am 10. März 1996 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Wahl- berech- tigte	Wähler		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze				
					CSU	SPD	GRÜ- NE	Wähler- gruppen	Son- stige	ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜ- NE	Son- stige
			Anzahl		%					Anzahl				
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken														
	Oberbayern	2 846 307	1 799 881	63,2	43,9	25,3	8,5	12,4	9,9	1 414	666	313	108	327
	Niederbayern	857 666	606 072	70,7	42,7	22,3	5,5	20,4	9,2	678	303	160	34	181
	Oberpfalz	797 580	588 741	73,8	45,4	26,5	3,4	16,9	7,9	560	265	156	17	122
	Oberfranken	850 268	598 093	70,3	36,8	31,1	4,4	18,2	9,5	702	261	230	28	183
	Mittelfranken	1 219 036	808 612	66,3	43,2	29,9	7,9	11,1	7,8	690	304	210	51	125
	Unterfranken	979 654	709 391	72,4	44,1	24,0	6,6	17,0	8,4	698	315	174	42	167
	Schwaben	1 247 056	811 805	65,1	43,4	21,6	8,4	17,3	9,4	804	347	178	63	216
	Bayern	8 797 567	5 922 595	67,3	43,1	25,7	6,9	15,3	9,0	5 546	2 461	1 421	343	1 321
Oberbayern														
	Kreisfreie Städte													
161	Ingolstadt	78 822	43 241	54,9	47,9	25,7	6,5	11,5	8,4	50	26	13	3	8
162	München	847 498	447 796	52,8	37,9	37,4	9,6	1,8	13,3	80	32	31	8	9
163	Rosenheim	40 256	21 715	53,9	44,9	23,5	7,5	13,8	10,3	44	21	10	3	10
	Landkreise													
171	Altötting	78 988	55 851	70,7	43,9	28,1	4,7	14,9	8,3	60	27	18	3	12
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	81 350	55 275	67,9	47,4	16,5	8,6	19,6	7,9	60	30	10	5	15
172	Berchtesgadener Land	72 226	47 504	65,8	45,4	15,1	12,0	22,8	4,7	60	28	9	7	16
174	Dachau	89 217	60 655	68,0	43,3	21,3	7,4	16,3	11,7	60	26	13	4	17
175	Ebersberg	80 479	56 540	70,3	49,4	24,8	11,9	9,7	4,1	60	30	15	7	8
176	Eichstätt	81 032	63 712	78,6	52,2	24,9	5,8	13,1	4,0	60	32	15	3	10
177	Erding	75 396	53 952	71,6	47,0	16,1	6,5	17,0	13,4	60	29	10	4	17
178	Freising	97 609	64 857	66,4	42,0	20,3	10,9	17,8	9,1	60	26	13	6	15
179	Fürstenfeldbruck	138 690	88 917	64,1	40,6	26,0	8,6	16,5	8,3	70	29	18	7	16
180	Garmisch-Partenkirchen	63 648	43 731	68,7	45,8	13,4	6,3	25,7	8,9	60	28	8	3	21
181	Landsberg a. Lech	72 269	48 031	66,5	47,1	16,0	-	17,7	19,2	60	29	10	-	21
182	Miesbach	65 653	42 600	64,9	44,3	20,6	7,4	25,1	2,5	60	27	13	4	16
183	Mühldorf a. Inn	77 983	52 007	66,7	51,1	20,4	7,1	19,6	1,8	60	32	12	4	12
184	München	203 003	133 232	65,6	41,8	27,0	10,5	11,0	9,7	70	30	19	7	14
185	Neuburg-Schrobenhausen	63 396	46 302	73,0	44,4	20,7	5,3	27,4	2,2	60	28	13	3	16
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	76 506	54 920	71,8	47,4	20,3	5,8	18,9	7,6	60	30	12	3	15
187	Rosenheim	162 431	109 681	67,5	52,1	16,7	8,3	9,5	13,4	70	38	12	6	14
188	Starnberg	88 879	61 227	68,9	43,0	17,0	10,6	16,7	12,7	60	27	10	6	17
189	Traunstein	121 912	84 881	69,6	45,6	19,4	10,1	13,1	11,7	70	32	14	7	17
190	Weilheim-Schongau	89 064	63 254	71,0	46,6	25,4	8,5	15,0	4,5	60	29	15	5	11
Niederbayern														
	Kreisfreie Städte													
261	Landshut	45 015	25 518	56,7	45,4	18,7	11,9	15,7	8,3	44	21	8	5	10
262	Passau	38 922	26 309	67,6	37,5	33,0	5,8	8,8	14,8	44	17	15	3	9
263	Straubing	33 579	20 374	60,7	49,1	34,1	2,1	6,0	8,8	40	21	15	-	4
	Landkreise													
271	Deggendorf	83 974	58 334	69,5	42,8	22,3	6,0	24,8	4,1	60	28	14	3	15
272	Dingolfing-Landau	64 736	47 287	73,0	40,8	24,3	4,9	19,2	10,9	60	25	15	3	17
279	Freyung-Grafenau	62 434	46 444	74,4	36,6	21,0	5,5	25,8	11,1	60	24	13	3	20
273	Kelheim	76 127	54 620	71,7	37,1	23,9	5,4	25,0	8,7	60	23	15	3	19
274	Landshut	98 975	71 749	72,5	43,0	19,7	6,3	22,0	8,9	60	27	12	3	18
275	Passau	136 919	96 899	70,8	43,2	21,3	5,1	21,8	8,6	70	32	15	3	20
276	Regen	62 124	46 315	74,6	39,7	27,9	6,9	17,8	7,7	60	25	17	4	14
277	Rottal-Inn	87 133	58 605	67,3	46,4	18,0	5,0	23,8	6,9	60	28	11	3	18
278	Straubing-Bogen	67 728	53 618	79,2	51,0	17,2	2,3	14,8	14,8	60	32	10	1	17
Oberpfalz														
	Kreisfreie Städte													
361	Amberg	32 866	19 597	59,6	49,2	33,7	5,9	7,9	3,3	40	20	14	2	4
362	Regensburg	94 482	60 993	64,6	49,8	30,2	6,3	7,4	6,1	50	27	16	3	4
363	Weiden i. d. OPf.	33 746	21 762	64,5	54,5	34,0	5,3	5,1	1,0	40	22	14	2	2
	Landkreise													
371	Amberg-Weizbach	79 582	59 935	75,3	43,7	31,1	-	9,9	15,3	60	27	19	-	14
372	Cham	97 659	74 959	76,8	36,4	14,5	4,5	41,1	3,4	60	23	9	2	26
373	Neumarkt i. d. OPf.	88 191	66 780	75,7	45,3	16,3	7,1	27,5	3,8	60	28	10	4	18
374	Neustadt a. d. Waldnaab	74 829	61 576	82,3	47,8	31,9	3,6	9,4	7,3	60	30	20	2	8
375	Regensburg	125 126	91 688	73,3	50,4	23,9	-	9,7	15,9	70	36	17	-	17
376	Schwandorf	108 907	81 844	75,2	40,9	34,2	3,9	14,6	6,3	60	25	21	2	12
377	Tirschenreuth	62 192	49 607	79,8	44,8	27,2	-	21,1	6,9	60	27	16	-	17

Noch: 2. Kommunalwahlen am 10. März 1996 nach Kreisen

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Wahl- berech- tigte	Wähler		Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze				
					CSU	SPD	GRÜ- NE	Wähler- gruppen	Son- stige	ins- gesamt	CSU	SPD	GRÜ- NE	Son- stige
			Anzahl	%						Anzahl				
Oberfranken														
Kreisfreie Städte														
461	Bamberg	52 990	29 106	54,9	40,6	19,8	-	19,1	20,6	44	19	9	-	16
462	Bayreuth	56 201	30 980	55,1	28,1	27,8	-	23,9	20,1	44	13	12	-	19
463	Coburg	33 384	20 732	62,1	36,4	39,9	8,1	8,4	7,3	40	15	16	3	6
464	Hof	39 164	20 511	52,4	35,0	39,5	4,7	17,1	3,6	44	16	18	2	8
Landkreise														
471	Bamberg	102 370	77 707	75,9	47,2	19,1	7,0	19,1	7,6	60	29	12	4	15
472	Bayreuth	82 439	62 697	76,1	38,1	24,9	-	26,0	11,0	60	24	15	-	21
473	Coburg	69 438	49 402	71,1	-	39,0	7,5	12,3	41,2	60	-	24	4	32
474	Forchheim	81 203	61 297	75,5	41,8	17,8	6,5	28,7	5,3	60	26	11	4	19
475	Hof	86 482	63 952	73,9	39,7	42,0	4,8	12,1	1,5	60	24	26	3	7
476	Kronach	60 926	48 928	80,3	45,1	38,9	3,9	11,3	0,7	60	28	24	2	6
477	Kulmbach	61 741	44 984	72,9	37,7	34,4	-	17,5	10,4	60	23	21	-	16
478	Lichtenfels	53 728	38 454	71,6	41,4	27,1	7,3	24,1	-	50	21	14	3	12
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ...	70 202	49 343	70,3	38,2	45,9	5,0	10,8	-	60	23	28	3	6
Mittelfranken														
Kreisfreie Städte														
561	Ansbach	29 951	18 463	61,6	39,6	26,6	4,9	16,7	12,2	40	16	11	2	11
562	Erlangen	72 913	47 928	65,7	45,8	35,0	-	3,4	15,8	50	23	18	-	9
563	Fürth	77 343	42 092	54,4	35,2	36,3	11,1	9,0	8,5	50	18	19	5	8
564	Nürnberg	349 787	198 821	56,8	43,7	34,3	8,1	5,8	8,0	70	33	25	6	6
565	Schwabach	28 301	18 561	65,6	36,4	40,1	10,9	6,1	6,5	40	15	16	4	5
Landkreise														
571	Ansbach	130 921	98 064	74,9	49,9	20,3	8,1	10,9	10,9	70	36	14	5	15
572	Erlangen-Höchstädt	91 384	66 874	73,2	43,4	25,7	10,7	14,2	6,0	60	27	16	6	11
573	Fürth	82 514	57 415	69,6	43,9	34,6	9,0	6,8	5,7	60	27	21	5	7
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	71 949	55 519	77,2	43,1	22,4	6,6	21,3	6,6	60	26	14	4	16
574	Nürnberger Land	124 412	87 916	70,7	36,7	31,0	9,2	17,6	5,5	70	27	22	6	15
576	Roth	89 234	64 508	72,3	42,9	31,4	7,5	15,8	2,4	60	27	19	4	10
577	Weißenburg-Gunzenhausen	70 327	52 451	74,6	47,1	23,7	6,9	13,9	8,3	60	29	15	4	12
Unterfranken														
Kreisfreie Städte														
661	Aschaffenburg	47 419	25 236	53,2	40,0	32,5	8,8	14,2	4,5	44	18	15	4	7
662	Schweinfurt	40 736	26 302	64,6	44,9	35,6	-	-	19,5	44	21	16	-	7
663	Würzburg	94 516	58 738	62,1	31,1	19,6	11,0	26,1	12,1	50	16	10	6	18
Landkreise														
671	Aschaffenburg	126 134	86 094	68,3	49,3	26,3	9,5	11,0	3,9	70	35	19	6	10
672	Bad Kissingen	83 998	63 911	76,1	49,1	19,6	-	21,2	10,0	60	30	12	-	18
674	Haßberge	65 747	50 995	77,6	39,6	25,8	6,2	18,8	9,6	60	25	16	3	16
675	Kitzingen	64 525	46 693	72,4	38,0	22,4	5,6	27,4	6,6	60	23	13	3	21
677	Main-Spessart	99 300	77 612	78,2	36,6	22,4	8,7	24,4	7,9	60	22	14	5	19
676	Miltenberg	91 168	70 032	76,8	48,3	24,8	7,0	13,1	6,8	60	29	15	4	12
673	Rhön-Grabfeld	64 013	48 675	76,0	52,3	17,4	8,3	19,8	2,3	60	33	10	5	12
678	Schweinfurt	86 633	66 169	76,4	52,3	22,3	-	10,8	14,5	60	32	14	-	14
679	Würzburg	115 465	88 934	77,0	42,9	27,6	9,4	12,7	7,4	70	31	20	6	13
Schwaben														
Kreisfreie Städte														
761	Augsburg	181 573	101 975	56,2	44,1	29,4	10,5	4,2	11,8	60	28	19	6	7
762	Kaufbeuren	31 686	16 392	51,7	29,6	22,5	7,3	36,5	4,2	40	12	9	3	16
763	Kempten (Allgäu)	45 763	27 015	59,0	40,7	23,4	6,9	14,8	14,2	44	19	11	3	11
764	Memmingen	28 927	15 942	55,1	34,7	25,8	7,7	26,4	5,4	40	14	11	3	12
Landkreise														
771	Aichach-Friedberg	86 344	61 293	71,0	47,5	20,5	8,5	15,8	7,7	60	29	13	5	13
772	Augsburg	164 641	110 532	67,1	49,8	21,1	9,0	12,7	7,4	70	36	15	6	13
773	Dillingen a.d. Donau	66 380	45 353	68,3	-	21,3	4,3	24,1	50,3	60	-	13	2	45
779	Donau-Ries	93 973	71 589	76,2	41,7	22,6	7,4	26,0	2,3	60	27	14	4	15
774	Günzburg	84 950	57 247	67,4	51,3	26,1	5,7	15,3	1,6	60	31	16	3	10
776	Lindau (Bodensee)	54 968	36 416	66,2	42,8	17,6	11,0	22,7	5,8	60	27	11	7	15
775	Neu-Ulm	111 490	66 101	59,3	44,0	28,4	10,5	10,8	6,2	70	32	20	7	11
780	Oberallgäu	106 903	70 869	66,3	48,5	13,3	8,5	21,7	8,0	60	31	8	5	16
777	Ostallgäu	93 134	63 257	67,9	49,2	16,8	9,8	17,0	7,3	60	31	10	6	13
778	Unterallgäu	96 324	67 824	70,4	48,2	13,2	5,9	27,3	5,4	60	30	8	3	19

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1995 nach Hauptproduktionsrichtung, Besitzformen sowie Regierungsbezirken

Betriebsgruppe Gebiet	Betriebsgrößenklasse nach der Waldfläche von ... ha						Insgesamt
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 50	50 oder mehr	

Anzahl der Betriebe

Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landw. Betriebe	31 477	25 421	43 288	26 231	16 898	609	143 924
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	11 383	7 092	7 341	2 317	704	-	28 837
5 bis unter 10	7 591	6 197	8 652	3 232	1 102	29	26 803
10 bis unter 20	6 556	6 441	12 662	7 229	3 265	98	36 251
20 bis unter 30	2 995	2 963	7 557	6 070	4 318	82	23 985
30 bis unter 50	1 861	1 902	5 016	5 320	5 083	146	19 328
50 oder mehr	1 091	826	2 060	2 063	2 426	254	8 720
Forstbetriebe	-	27 938	27 485	9 598	5 337	1 895	72 253

Nach Besitzformen

Privatwald ¹⁾	31 442	52 824	69 732	34 913	20 791	1 315	211 017
Staatswald ²⁾	3	12	13	11	38	193	270
Körperschaftswald ³⁾	32	523	1 028	905	1 406	996	4 890

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	5 804	10 133	14 447	8 446	5 518	552	44 900
Niederbayern	5 102	9 529	13 207	6 821	4 711	282	39 652
Oberpfalz	2 432	6 938	11 249	6 948	5 245	300	33 112
Oberfranken	2 496	6 772	10 023	5 531	2 772	225	27 819
Mittelfranken	3 031	7 251	10 527	4 456	1 975	250	27 490
Unterfranken	6 684	4 414	2 985	826	589	538	16 036
Schwaben	5 928	8 322	8 335	2 801	1 425	357	27 168
Insgesamt	31 477	53 359	70 773	35 829	22 235	2 504	216 177

Waldfläche in 1 000 ha

Nach Hauptproduktionsrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Landw. Betriebe	15,5	36,6	141,1	183,2	283,5	77,9	737,7
davon mit einer LF von ... ha							
unter 5	5,4	10,0	22,7	15,6	10,2	-	63,8
5 bis unter 10	3,8	8,9	27,4	21,9	17,1	1,8	80,8
10 bis unter 20	3,3	9,4	41,6	50,0	51,2	7,4	162,9
20 bis unter 30	1,5	4,3	25,3	42,9	70,5	6,6	151,1
30 bis unter 50	0,9	2,8	17,1	38,1	88,4	12,4	159,8
50 oder mehr	0,5	1,2	7,0	14,8	46,2	49,6	119,2
Forstbetriebe	-	39,5	85,1	65,7	99,6	1 258,5	1 548,5

Nach Besitzformen

Privatwald ¹⁾	15,4	75,3	222,8	242,4	350,8	287,3	1 194,0
Staatswald ²⁾	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	780,7	781,7
Körperschaftswald ³⁾	0,0	0,8	3,4	6,5	31,5	268,4	310,6

Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	3,0	14,5	46,7	59,0	97,9	317,8	538,8
Niederbayern	2,6	13,5	42,1	47,6	81,5	117,8	305,1
Oberpfalz	1,3	9,9	36,6	49,0	88,8	192,0	377,6
Oberfranken	1,3	9,7	32,4	38,3	44,2	146,4	272,3
Mittelfranken	1,6	10,5	33,6	30,4	33,1	119,1	228,3
Unterfranken	2,7	6,1	9,0	5,6	12,1	278,0	313,6
Schwaben	3,0	11,8	26,0	19,0	25,5	165,2	250,5
Insgesamt	15,5	76,1	226,2	249,0	383,2	1 336,4	2 286,3

¹⁾ Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie im Besitz von juristischen Personen des privaten Rechts. - ²⁾ Forsten, die vom Bund oder vom Land Bayern verwaltet werden. - ³⁾ Forsten von Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen, Bezirken, von Gemeinde-, Kreis- und Bezirksverbänden sowie Forsten, die sich im Besitz der Kirchen, kirchlichen Anstalten oder Anstalten bzw. Stiftungen des öffentlichen Rechts befinden.

1. Hofnachfolge in den landwirtschaftlichen Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen und 45 Jahre oder älter sind, 1991

Größenklasse Sozialökonomischer Betriebstyp Gebiet	Betriebe mit natürlichen Personen (45 Jahre oder älter) als Betriebsinhaber						
	insgesamt		mit Hofnachfolger		mit ungewisser Hofnachfolge		ohne Hofnachfolger
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in ha)							
unter 5	37 578	91,3	10 614	27,4	18 697	45,6	8 267
5 bis unter 10	24 116	175,9	8 090	59,3	11 821	86,0	4 205
10 bis unter 20	30 790	449,0	12 770	190,0	13 780	198,7	4 240
20 bis unter 30	16 673	406,8	9 436	231,9	5 827	140,9	1 410
30 bis unter 50	10 873	406,3	7 491	281,5	2 810	103,7	572
50 oder mehr	3 630	270,4	2 747	203,5	691	51,6	192
Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens (in DM)							
unter 5 000	43 372	173,7	12 113	51,5	21 970	88,0	9 289
5 000 bis unter 10 000	13 122	103,5	4 366	35,0	6 417	50,4	2 339
10 000 bis unter 20 000	18 496	214,4	6 702	79,3	8 718	99,6	3 076
20 000 bis unter 30 000	13 490	225,2	5 700	96,6	5 971	99,2	1 819
30 000 bis unter 50 000	18 643	430,3	10 328	245,9	6 752	150,6	1 563
50 000 bis unter 100 000	14 580	518,6	10 442	379,9	3 451	116,2	687
100 000 oder mehr	1 957	134,1	1 497	105,5	347	22,6	113
Nach sozialökonomischen Betriebstypen							
Haupterwerbsbetriebe	57 578	1 356,0	29 919	818,6	20 857	421,4	6 802
Nebenerwerbsbetriebe	66 082	443,7	21 229	175,1	32 769	205,1	12 084
Nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	27 996	450,2	13 606	274,1	10 646	136,9	3 744
Niederbayern	21 804	300,0	9 890	176,8	9 058	97,0	2 856
Oberpfalz	14 498	213,2	6 524	119,9	6 316	75,7	1 658
Oberfranken	12 345	172,3	4 670	87,4	5 862	67,9	1 813
Mittelfranken	13 742	183,5	5 423	98,4	6 052	65,6	2 267
Unterfranken	14 437	185,8	4 048	84,8	7 378	74,9	3 011
Schwaben	18 838	294,8	6 987	152,2	8 314	108,6	3 537
Insgesamt	123 660	1 799,7	51 148	993,7	53 626	626,5	18 886

2. Betriebe mit Binnenfischerei 1994 sowie Erzeugung und Fangmenge von Fischen 1993 nach Betriebsart und -zweig sowie nach Fischarten

Betriebsart Betriebszweig	Betriebe 1994 ¹⁾	Erzeugung/Fangmenge dieser Betriebe im Jahr 1993			
		Speise- und Satzfische insgesamt	davon		
			Salmoniden ²⁾	Karpfen	sonstige Fischarten ³⁾
	Anzahl		dt		
Betriebe mit Teichwirtschaft und/oder Intensivhaltung⁴⁾					
einschließlich Fischzucht zusammen	7 048	87 534	35 401	47 768	4 365
hierunter mit Teichwirtschaft zusammen	7 034	87 141	35 159	47 768	4 214
darunter mit nur Teichwirtschaft	6 804	69 065	20 180	45 477	3 408
mit Intensivhaltungsanlagen ⁴⁾ zusammen	185	15 937	13 739	1 432	766
darunter mit nur Intensivhaltungsanlagen ⁴⁾	11	350	200	-	150
Betriebe mit Fluß- und/oder Seenfischerei zusammen	189	4 023	166	196	3 661
hierunter mit Flußfischerei zusammen	105	2 075	83	163	1 829
darunter mit nur Flußfischerei	41	1 507	10	70	1 427
mit Seenfischerei zusammen	91	2 046	94	67	1 885
darunter mit nur Seenfischerei	69	1 568	62	15	1 491
Betriebe mit Binnenfischerei insgesamt	7 233	91 557	35 567	47 964	8 026

¹⁾ Betriebe, soweit sie 1993 eine Erzeugung/Fangmenge aufwiesen; Mehrfachnennungen bei Betriebsarten und -zweigen möglich. - ²⁾ Forellenartige (z.B. Bach-, Regenbogenforellen, Saiblinge). - ³⁾ Einschl. Krebse. - ⁴⁾ Betriebe mit Intensivhaltungsanlagen oder Behältern.

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten sowie nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf insgesamt	davon sind nach ihrer Betriebsart			
		Gartenbaubetriebe		landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau	
		reine Gartenbau- betriebe mit 75 bis 100 %	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft mit 50 bis unter 75 %	mit 25 bis unter 50 %	mit unter 25 %
		der Betriebseinnahmen aus dem Gartenbau			

Anzahl der Betriebe

unter 0,25	1 572	1 026	76	73	397
0,25 bis unter 0,50	1 938	992	120	163	663
0,50 bis unter 1,00	1 900	867	151	199	683
1,00 bis unter 2,00	1 359	554	168	165	472
2,00 bis unter 3,00	546	264	58	70	154
3,00 bis unter 5,00	462	257	71	53	81
5,00 bis unter 10,00	482	264	78	66	74
10,00 oder mehr	305	184	74	25	22
Insgesamt 1994	8 564	4 408	796	814	2 546
1982	11 435	5 270	859	1 003	4 303

Gärtnerische Nutzfläche in ha

unter 0,25	252	151	14	13	74
0,25 bis unter 0,50	681	349	42	58	231
0,50 bis unter 1,00	1 291	596	103	135	457
1,00 bis unter 2,00	1 795	760	225	218	593
2,00 bis unter 3,00	1 264	623	135	165	341
3,00 bis unter 5,00	1 744	991	263	199	290
5,00 bis unter 10,00	3 252	1 823	523	437	469
10,00 oder mehr	6 592	4 151	1 594	492	355
Insgesamt 1994	16 871	9 444	2 900	1 717	2 810
1982	13 887	7 678	1 541	1 424	3 243

2. Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten, Sparten und gärtnerischer Nutzfläche 1994

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche von ... ha	Gartenbau- betriebe insgesamt	davon Schwerpunkt					Handel und Dienst- leistungen
		Erzeugung					
		zusammen	darunter Sparte				
			Obstbau	Gemüsebau	Zierpflanzen- bau	Baumschulen	

Anzahl der Betriebe

unter 0,25	1 102	912	156	208	398	6	190
0,25 bis unter 0,50	1 111	1 035	328	234	328	12	76
0,50 bis unter 1,00	1 018	955	308	160	255	29	63
1,00 bis unter 2,00	723	675	197	160	117	43	48
2,00 bis unter 3,00	322	309	66	130	31	28	13
3,00 bis unter 5,00	328	318	78	132	14	33	10
5,00 bis unter 10,00	342	330	90	144	11	46	12
10,00 oder mehr	258	254	44	115	6	46	4
Insgesamt 1994	5 204	4 788	1 265	1 283	1 160	243	416
1982	6 129	5 630	1 541	1 526	1 265	239	499

Gärtnerische Nutzfläche in ha

unter 0,25	165	143	30	34	57	1	21
0,25 bis unter 0,50	391	364	108	79	116	4	27
0,50 bis unter 1,00	699	656	222	110	179	19	43
1,00 bis unter 2,00	985	918	255	229	159	61	67
2,00 bis unter 3,00	758	728	156	306	75	64	30
3,00 bis unter 5,00	1 255	1 217	306	502	54	126	38
5,00 bis unter 10,00	2 346	2 269	612	993	77	323	77
10,00 oder mehr	5 745	5 648	1 170	2 278	75	1 095	97
Insgesamt 1994	12 344	11 943	2 859	4 530	792	1 634	401
1982	9 219	8 752	2 287	3 043	787	1 374	467

Bodenflächen nach Art der geplanten Nutzung 1993

- Stand: 31. Dezember 1992 -

Nutzungsart (a = Ergebnis 1993, b = Veränderung gegenüber 1989)		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
		ha							
Bauflächen	a	97 215	48 107	45 968	41 573	49 797	53 253	59 933	395 846
	b	2 207	2 888	3 230	1 626	1 608	2 169	1 910	15 639
dav. Wohnbauflächen	a	53 605	19 634	19 062	18 245	23 569	20 867	26 094	181 076
	b	1 661	1 204	1 686	765	806	978	870	7 970
Gemischte Bauflächen	a	24 651	18 978	17 722	15 193	15 853	16 677	21 961	131 034
	b	233	610	599	- 170	51	331	180	1 834
Gewerbliche Bauflächen	a	13 343	6 743	7 199	6 493	7 762	8 052	9 476	59 069
	b	491	707	881	907	707	570	777	5 039
Sonderbauflächen	a	5 616	2 752	1 986	1 642	2 613	7 657	2 402	24 667
	b	- 178	367	64	124	44	291	83	795
Flächen für den Gemeinbedarf	a	4 869	1 861	1 574	1 751	2 576	1 970	2 955	17 557
	b	76	26	59	104	236	- 112	173	561
Flächen für den überörtl. Verkehr	a	33 622	15 105	15 688	13 272	16 158	15 866	14 815	124 525
	b	4 106	925	116	480	818	879	476	7 801
dav. für den Straßenverkehr	a	22 023	13 236	13 355	10 912	12 804	13 160	11 863	97 352
	b	520	937	169	568	821	858	452	4 326
dar. für den ruhenden Verkehr	a	603	383	323	350	294	213	574	2 740
	b	- 23	21	23	72	37	18	152	301
für Bahnanlagen	a	5 610	1 742	2 273	2 025	2 876	2 454	2 618	19 598
	b	3	- 12	- 54	- 90	1	- 5	24	- 132
für Luftverkehr	a	5 988	127	60	335	478	252	334	7 574
	b	3 583	-	1	2	- 3	25	- 1	3 607
Fläche für die Ver- und Entsorgung	a	2 127	781	739	820	1 313	1 097	1 424	8 301
	b	415	53	40	- 5	15	- 76	57	500
Grünflächen	a	26 692	10 477	7 919	8 342	11 230	11 607	13 771	90 038
	b	1 560	768	458	319	154	374	240	3 872
dav. Parkanlagen	a	1 317	567	1 240	843	523	1 776	1 246	7 512
	b	47		96	25	- 23	22	23	191
Dauerkleingärten	a	1 178	171	452	560	852	1 925	948	6 086
	b	60	- 4	30	15	10	73	7	190
Sportplätze	a	5 693	1 958	2 016	1 973	2 117	2 328	2 706	18 791
	b	626	198	196	153	114	199	90	1 577
Friedhöfe	a	1 728	475	509	462	746	774	790	5 483
	b	23		17	- 1	2	75	18	135
Sonstige Grünflächen	a	16 776	7 306	3 703	4 504	6 993	4 803	8 081	52 166
	b	804	573	118	128	51	4	102	1 780
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	a	1 516 006	933 809	838 747	646 618	628 717	749 068	881 687	6 194 652
	b	- 8 860	- 5 349	- 4 291	- 2 539	- 3 541	- 3 332	- 3 506	- 31 418
dav. für die Landwirtschaft	a	933 972	607 395	459 898	364 058	386 618	420 286	615 997	3 788 224
	b	- 4 654	- 5 107	- 7 802	- 4 200	- 3 493	- 2 605	- 3 858	- 31 720
für die Forstwirtschaft	a	582 034	326 414	378 849	282 560	242 098	328 782	265 691	2 406 428
	b	- 4 205	- 242	3 511	1 661	- 48	- 727	353	303
Wasserflächen	a	48 558	11 826	13 333	5 550	9 628	6 706	14 433	110 034
	b	- 95	232	312	- 20	198	198	106	932
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen	a	4 058	3 342	3 245	2 286	1 893	2 751	4 237	21 812
	b	- 105	264	251	- 238	17	57	139	385
Sonstige Flächen	a	19 730	7 257	41 787	2 881	3 238	10 927	6 110	91 930
	b	695	193	- 174	272	494	- 157	405	1 728
Gesamtfläche	a	1 752 876	1 032 565	969 000	723 093	724 549	853 245	999 367	7 054 625

1. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Wirtschaftsgruppe bzw. -klasse	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
D	Verarbeitendes Gewerbe	33 037	317 550	280 970	10	39 386 210	124 032
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	10 287	114 062	100 141	11	12 023 583	105 413
15.1	dar. Schlachten, Fleischverarbeitung	4 948	48 746	42 017	10	6 019 337	123 484
15.81	H.v. Backwaren	4 698	58 376	52 079	12	4 665 920	79 929
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 850	7 082	5 111	4	468 399	66 139
18.22	dar. H.v. Oberbekleidung	1 333	4 093	2 690	3	194 480	47 515
DC	Ledergewerbe	133	558	401	4	46 674	83 645
DD	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 846	21 682	18 320	8	3 019 770	139 275
20.3	dar. H.v. Konstruktions- und Fertigbauteilen, Ausbauelem., Fertigteilbauten aus Holz	2 377	19 767	16 981	8	2 831 251	143 231
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 060	9 618	8 671	9	1 119 781	116 426
22.2	dar. Druckgewerbe	1 030	9 152	8 226	9	1 068 035	116 700
DH	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	243	5 048	4 891	21	1 055 523	209 097
DI	Glasgewerbe, Keramik, V.v. Steinen und Erden	1 451	10 775	9 201	7	1 439 163	133 565
26.7	dar. Be-, Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.	975	6 801	5 747	7	879 227	129 279
DJ	Metallerzeugung, -bearbeitung, H.v. Metallerz.	5 857	55 563	49 751	9	7 296 128	131 313
28.1	dar. Stahl- und Leichtmetallbau	2 448	28 069	25 621	11	4 053 913	144 427
28.52	Mechanik a.n.g.	2 368	14 644	12 091	6	1 644 107	112 272
DK	Maschinenbau	2 871	34 839	32 068	12	5 555 667	159 467
29.3	dar. H.v. land-, forstwirtschaftl. Maschinen	1 275	5 716	4 126	4	1 016 307	177 800
29.5	H.v. Maschinen (sonstige)	781	15 428	14 869	20	2 366 007	153 358
OL	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten; Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2 887	31 105	29 063	11	4 022 372	129 316
33.1	dar. H.v. med. Geräten, orthop. Vorrichtungen	1 870	18 443	17 131	10	1 967 369	106 673
DM	Fahrzeugbau	306	4 987	4 735	16	883 715	177 204
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling	3 245	22 207	18 594	7	2 451 631	110 399
36.1	dar. H.v. Möbeln	2 203	15 734	13 273	7	1 789 378	113 727
F	Baugewerbe	38 728	403 245	366 894	10	55 988 246	138 844
45.21	dar. Hochbau, Brücken-, Tunnelbau	5 285	124 239	120 785	24	19 902 380	160 194
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung, Zimmerei	6 292	52 468	45 996	8	7 016 535	133 730
45.31	Elektroinstallation	6 897	51 665	44 434	7	5 631 726	109 005
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	7 095	67 258	60 851	9	9 556 301	142 084
45.42	Bautischlerei	1 310	5 668	4 208	4	661 217	116 658
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raum- ausstattung	3 456	22 134	18 653	6	3 186 180	143 950
45.44	Maler- und Glasergewerbe	5 415	37 252	31 590	7	3 345 815	89 816
G	Handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Gebrauchsgütern	17 323	123 087	104 724	7	30 960 237	251 531
50	dar. Kfz-handel; Instandh., Rep. v. Kfz, Tankstellen	9 048	76 532	67 323	8	22 026 457	287 807
50.1	dar. Handel mit Kfz	2 061	33 006	31 391	16	13 917 330	421 661
50.2	Instandhaltung, Reparatur v. Kfz	6 295	38 092	31 211	6	6 675 916	175 258
52.45	Eh. m. Elektrogeräten, Musikinstrumenten	1 145	5 187	3 768	5	750 854	144 757
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	3 054	8 802	5 136	3	800 088	90 898
H	Gastgewerbe	143	1 868	1 656	13	138 102	73 931
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung be- wegl. Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen	2 938	127 584	124 821	43	3 415 625	26 772
74.7	dar. Reinigung von Gebäuden, Inventar usw.	1 823	121 732	120 045	67	2 306 411	18 947
74.81	Fotografisches Gewerbe und Laboratorien	704	3 169	2 384	5	306 631	96 759
O	Erbring. v. sonst. öffentl., persönl. Dienstleist.	9 573	44 493	34 164	5	1 839 504	41 344
93.01	dar. Wäscherei und chemische Reinigung	377	7 011	6 629	19	436 645	62 280
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	9 154	37 261	27 359	4	1 384 208	37 149
Handwerk insgesamt		101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Klassifikation für Wirtschaftszweige WZ 93. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz- (Mehrwert-) Steuer.

2. Handwerksunternehmen 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezug	Handwerks- unternehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeit- nehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl						1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	245 970	12	38 748 177	146 370
001	dar. Maurer	5 233	107 501	103 996	21	17 112 163	159 181
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	15 326	47	3 097 190	200 310
005	Zimmerer	2 687	22 911	20 243	9	3 247 841	141 759
006	Dachdecker	913	13 071	12 497	14	1 965 926	150 404
007	Straßenbauer	696	21 992	21 686	32	3 609 275	164 118
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	9 958	7	1 622 217	138 758
011	Estrichleger	264	3 638	3 499	14	731 031	200 943
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	5 729	7	876 389	129 185
014	Stukkateure	810	9 908	9 268	12	1 382 648	139 549
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	32 525	7	3 289 339	86 108
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	530	2 888	2 363	5	455 082	157 577
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	3 102	4	292 744	64 424
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	294 082	9	58 625 683	176 383
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	38 068	9	5 836 776	136 670
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	5 886	10	1 186 889	183 077
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	22 717	15	3 860 829	159 611
022	Werkzeugmacher	742	11 172	10 613	15	1 358 166	121 569
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	1 740	5	543 874	236 056
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	59 418	9	20 617 544	307 601
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	5 105	5	1 581 881	233 799
029	Feinmechaniker	432	4 057	3 671	9	549 347	135 407
031	Klempner	1 232	8 010	6 667	7	1 030 268	128 623
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	27 685	9	4 273 869	139 141
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	30 345	11	5 075 452	154 086
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	47 949	7	6 275 891	112 090
036	Elektromechaniker	769	6 707	6 072	9	1 168 101	174 161
037	Fernmeldeanlageelektroniker	237	3 154	2 996	13	451 868	143 268
039	Radio- u. Fernstechniker	1 790	7 363	5 275	4	1 067 605	144 996
040	Uhrmacher	575	2 268	1 595	4	348 280	153 563
049	Goldschmiede	577	2 242	1 593	4	282 392	125 955
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	57 159	7	9 166 442	134 993
052	dar. Tischler	8 149	57 778	48 393	7	7 589 570	131 357
053	Parkettleger	342	1 822	1 481	5	285 194	156 528
054	Rolladen- und Jalousiebauer	275	3 534	3 297	13	713 527	201 904
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	4 984	19 368	13 775	4	1 803 217	93 103
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	2 201	3	148 078	42 068
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 382	3	200 119	73 357
082	Raumausstatter	1 450	7 239	5 624	5	861 142	118 959
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	104 630	11	13 250 855	111 163
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	46 650	13	4 328 539	82 798
084	Konditoren	750	8 734	7 779	12	650 849	74 519
085	Fleischer	5 186	51 468	44 465	10	6 917 220	134 398
086	Müller	293	1 092	661	4	365 398	334 614
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	5 045	14	978 695	175 111
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches u. Reinigungsgewerbe	13 670	189 081	176 234	14	6 954 312	36 780
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	7 800	8	1 154 081	131 399
093	Orthopädieschuhmacher	321	1 691	1 343	5	179 552	106 181
094	Zahntechniker	1 235	12 338	11 621	10	1 086 233	88 040
095	Friseure	9 160	37 282	27 371	4	1 386 422	37 187
096	Textilreiniger	381	7 058	6 672	19	441 093	62 496
099	Gebäudereiniger	540	117 226	116 974	217	2 015 016	17 189
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	21 480	7	3 202 796	126 723
100	dar. Glaser	753	5 104	4 370	7	755 986	148 116
106	Fotografen	803	3 797	2 907	5	400 531	105 486
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	666	6 316	5 752	9	816 558	129 284
115	Keramiker	240	950	661	4	46 298	48 735
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	913 330	10	131 751 483	129 430

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz - (Mehrwert-) Steuer.

3. Beschäftigte in Handwerksunternehmen nach ihrer Stellung im Unternehmen am 30. September 1994 sowie nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbe­zweig	Handwerks- unter­nehmen am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994					
			insgesamt	davon				
				tätige Inhaber und Mitinhaber ³⁾	Arbeit- nehmer ⁴⁾	darunter		
						Meister, Poliere, Ingenieure	Gesellen, Facharbeiter	gewerb- l. Auszu- bildende
Anzahl								
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21 374	264 728	18 758	245 970	18 817	120 501	16 998
001	dar. Maurer	5 233	107 501	3 505	103 996	7 746	53 597	6 861
002	Beton- und Stahlbetonbauer	329	15 462	136	15 326	1 148	7 631	475
005	Zimmerer	2 687	22 911	2 668	20 243	1 614	10 358	1 902
006	Dachdecker	913	13 071	574	12 497	986	4 993	681
007	Straßenbauer	696	21 992	306	21 686	1 682	8 659	401
009	Flieser-, Platten-, Mosaikleger	1 742	11 691	1 733	9 958	704	4 813	1 279
011	Esirchleger	264	3 638	139	3 499	327	1 211	64
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	975	6 784	1 055	5 729	534	2 146	371
014	Stukkateure	810	9 908	640	9 268	585	5 108	519
015	Maler und Lackierer	5 370	38 200	5 675	32 525	2 249	17 838	3 567
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer ..	530	2 888	525	2 363	245	892	224
017	Schornsteinfeger	1 289	4 544	1 442	3 102	394	898	523
II	Elektro- und Metallgewerbe	38 313	332 377	38 295	294 082	27 288	119 618	32 204
018	dar. Metallbauer	4 536	42 707	4 639	38 068	3 251	17 302	2 781
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	622	6 483	597	5 886	522	2 443	537
021	Maschinenbaumechaniker	1 653	24 189	1 472	22 717	1 899	10 609	1 367
022	Werkzeugmacher	742	11 172	559	10 613	1 018	4 822	657
024	Zweiradmechaniker	498	2 304	564	1 740	148	422	207
026	Kraftfahrzeugmechaniker	7 554	67 027	7 609	59 418	6 219	18 702	8 730
028	Landmaschinenmechaniker	1 356	6 766	1 661	5 105	450	1 945	603
029	Feinmechaniker	432	4 057	386	3 671	408	1 320	198
031	Klempner	1 232	8 010	1 343	6 667	515	2 878	725
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 247	30 716	3 031	27 685	2 475	12 862	3 664
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	3 118	32 939	2 594	30 345	2 856	14 231	3 924
035	Elektroinstallateure	7 494	55 990	8 041	47 949	3 920	21 938	6 596
036	Elektromechaniker	769	6 707	635	6 072	829	1 839	235
037	Fernmeldeanlagen­elektroniker	237	3 154	158	2 996	315	1 148	111
039	Radio- u. Fernseh­technik­er	1 790	7 363	2 088	5 275	550	1 539	629
040	Uhrmacher	575	2 268	673	1 595	145	308	52
049	Goldschmiede	577	2 242	649	1 593	191	402	167
III	Holzgewerbe	9 476	67 903	10 744	57 159	4 417	25 760	5 510
052	dar. Tischler	8 149	57 778	9 385	48 393	3 688	23 204	5 180
053	Parkettleger	342	1 822	341	1 481	153	527	89
054	Rolladen- und Jalousie­bauer	275	3 534	237	3 297	268	993	80
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe ...	4 984	19 368	5 593	13 775	933	4 299	1 022
066	dar. Damenschneider	1 270	3 520	1 319	2 201	120	981	285
077	Schuhmacher	1 091	2 728	1 346	1 382	66	198	33
082	Raumausstatter	1 450	7 239	1 615	5 624	445	1 732	521
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 797	119 202	14 572	104 630	5 657	30 353	7 921
083	dar. Bäcker	4 162	52 278	5 628	46 650	2 361	11 899	3 703
084	Konditoren	750	8 734	955	7 779	431	1 808	929
085	Fleischer	5 186	51 468	7 003	44 465	2 429	15 033	3 018
086	Müller	293	1 092	431	661	68	133	12
087	Brauer und Mälzer	398	5 589	544	5 045	362	1 476	259
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chem. u. Reinigungsgewerbe	13 070	189 081	12 847	176 234	5 510	27 488	9 460
089	dar. Augenoptiker	1 111	8 783	983	7 800	1 140	3 000	1 134
093	Orthopädi­schuhmacher	321	1 691	348	1 343	130	429	113
094	Zahntechnik­er	1 235	12 338	717	11 621	1 081	4 749	1 726
095	Friseure	9 160	37 282	9 911	27 371	1 797	15 753	5 943
096	Textilreiniger	381	7 058	386	6 672	210	607	48
099	Gebäudereiniger	540	117 226	252	116 974	708	1 998	166
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	3 736	25 274	3 794	21 480	1 693	7 149	1 707
100	dar. Glaser	753	5 104	734	4 370	399	1 505	292
106	Fotografen	803	3 797	890	2 907	207	711	471
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker ..	666	6 316	564	5 752	468	2 365	317
115	Keramiker	240	950	289	661	42	199	79
I - VII	Handwerk insgesamt	101 750	1 017 933	104 603	913 330	64 315	335 168	74 822

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Einschl. unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

4. Handwerkliche Nebenbetriebe 1995, Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählter Gewerbebezug	Handwerkliche Nebenbetriebe am 31. März 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. September 1994			Umsatz ³⁾	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer ³⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	443	6 060	5 689	14	1 129 956	186 461
001	dar. Maurer	83	1 781	1 720	21	353 619	198 551
002	Beton- und Stahlbetonbauer	15	1 058	1 048	71	282 455	266 971
005	Zimmerer	53	501	456	9	72 308	144 327
006	Dachdecker	11	152	146	14	21 234	139 699
007	Straßenbauer	48	969	929	20	183 029	188 885
009	Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	70	570	506	8	90 927	159 521
011	Estrichleger	3	23	20	8	4 097	178 130
013	Steinmetzen, Steinbildhauer	56	439	391	8	52 708	120 063
014	Stukkateure	6	55	50	9	7 399	134 527
015	Maler und Lackierer	60	309	252	5	24 360	78 835
016	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	19	60	43	3	7 449	124 146
II	Elektro- und Metallgewerbe	3 971	39 269	36 496	10	5 545 493	141 218
018	dar. Metallbauer	149	1 832	1 704	12	289 674	158 119
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	58	509	469	9	90 338	177 480
021	Maschinenbaumechaniker	88	1 429	1 385	16	226 971	158 832
022	Werkzeugmacher	29	482	465	17	55 710	115 581
024	Zweiradmechaniker	132	522	392	4	64 464	123 493
026	Kraftfahrzeugmechaniker	1 683	20 596	19 422	12	3 034 108	147 315
028	Landmaschinenmechaniker	396	2 835	2 724	7	338 291	119 326
029	Feinmechaniker	40	192	159	5	27 242	141 888
031	Klempner	11	48	35	4	4 404	91 744
032	Gas- und Wasserinstallateure	96	994	951	10	158 478	159 435
033	Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	89	1 284	1 234	14	235 576	183 471
035	Elektroinstallateure	316	3 349	3 081	11	368 530	110 042
036	Elektromechaniker	78	637	593	8	94 949	149 056
037	Fernmeldeanlagenelektroniker	17	343	330	20	74 294	216 602
039	Radio- u. Fernsehtechniker	332	1 599	1 304	5	149 282	93 360
040	Uhrmacher	109	274	173	3	22 825	83 303
049	Goldschmiede	101	287	184	3	32 333	112 657
III	Holzgewerbe	436	3 968	3 567	9	564 326	142 219
052	dar. Tischler	353	3 229	2 914	9	438 595	135 830
053	Parkettleger	16	82	66	5	12 832	156 493
054	Rolladen- und Jalousiebauer	28	293	256	10	70 967	242 208
IV	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	427	1 839	1 440	4	148 575	80 791
065	dar. Herrenschneider	24	78	55	3	5 746	73 671
066	Damenschneider	86	392	321	5	23 945	61 085
074	Kürschner	21	93	72	4	7 668	82 449
077	Schuhmacher	83	153	69	2	8 473	55 377
082	Raumausstatter	134	756	636	6	74 310	98 293
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 814	11 755	10 953	6	2 389 991	203 317
083	dar. Bäcker	123	650	507	5	61 609	94 784
084	Konditoren	99	714	611	7	64 941	90 953
085	Fleischer	1 476	9 816	9 410	7	2 114 241	215 387
086	Müller	66	171	85	3	37 527	219 456
VI	Gesundheits-, Körperpflege-, chemisches u. Reinigungsgewerbe	103	1 077	1 003	10	151 247	140 434
089	dar. Augenoptiker	17	113	98	7	18 251	161 515
093	Orthopädieschuhmacher	8	19	10	2	1 859	97 832
094	Zahntechniker	3	9	8	3	1 384	153 831
095	Friseure	30	109	83	4	4 081	37 438
096	Textilreiniger	9	144	140	16	8 034	55 791
099	Gebäudereiniger	4	125	123	31	4 076	32 610
VII	Glas-, Papier-, keramisches und sonstige Gewerbe	429	2 352	1 941	5	305 309	129 808
100	dar. Glaser	40	313	282	8	57 620	184 091
106	Fotografen	135	496	363	4	54 837	110 558
108	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	51	451	403	9	48 808	108 221
115	Keramiker	67	149	67	2	5 500	36 913
I - VII	Handwerk insgesamt	7 623	66 320	61 089	9	10 234 897	154 326

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Mit Beschäftigten am 30. September 1994. - ³⁾ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - ⁴⁾ Ohne Umsatz - (Mehrwert-) Steuer.

1. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Haushaltsstruktur und Wohnfläche

Haushaltsstruktur	Inhaberhaushalte ¹⁾ in Wohngebäuden ²⁾ insgesamt	davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... m ²						Fläche je Haushalt	Fläche je Person
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr		
			bis unter						
			60	80	100	120			
			1 000						
								m ²	

Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Haushalte insgesamt	4 596,9	265,8	674,9	1 045,9	863,1	637,6	1 109,6	92,5	38,8
davon mit 1 Person	1 367,4	229,5	408,8	367,7	184,2	90,5	86,7	65,9	65,9
2 Personen	1 471,1	27,2	198,0	421,8	333,0	221,5	269,7	89,6	44,8
3 Personen	791,5	5,9	43,7	157,0	184,4	145,7	254,7	105,2	35,1
4 Personen	668,5	/	18,5	78,8	122,8	136,7	309,2	118,2	29,6
5 oder mehr Personen	298,5	/	6,1	20,5	38,8	43,2	189,2	138,2	25,6

darunter Ausländerhaushalte³⁾ nach Zahl der Haushaltsmitglieder

Ausländerhaushalte insgesamt	235,9	38,7	63,0	68,2	32,5	14,7	18,8	68,5	24,7
davon mit 1 Person	56,7	24,5	18,0	8,7	/	/	/	48,2	48,2
2 Personen	54,7	7,6	19,1	14,1	7,7	/	/	66,4	33,2
3 Personen	49,7	/	12,6	17,8	7,4	/	/	72,8	24,3
4 Personen	48,2	/	9,1	18,4	9,1	/	5,7	80,3	20,1
5 oder mehr Personen	26,6	/	/	9,2	5,7	/	/	86,6	15,7

Haushalte nach Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	872,4	117,0	266,1	254,2	122,2	60,6	52,3	67,0	67,0
Alleinlebender Mann	495,0	112,5	142,6	113,6	62,0	29,9	34,4	64,0	64,0
Elternteil mit Kind(ern) ⁴⁾	90,1	/	19,1	31,4	18,1	8,6	10,9	81,3	34,0
Ehepaar ohne Kind ⁴⁾	1 041,4	15,8	121,1	284,3	241,7	171,4	207,1	91,9	45,9
Ehepaar mit 1 Kind ⁴⁾	333,9	/	26,3	80,0	78,2	59,2	86,2	98,6	32,9
Ehepaar mit 2 Kindern ⁴⁾	392,2	/	11,9	54,9	79,4	85,0	159,2	112,8	28,2
Ehepaar mit 3 oder mehr Kindern ⁴⁾	118,1	/	/	9,4	17,9	20,1	66,9	125,9	24,1
Sonstiger Haushalt	1 254,0	12,5	84,3	218,1	243,6	202,8	492,6	111,8	34,1

Haushalte nach Alter des Wohnungsinhabers in Jahren⁵⁾

unter 30	537,2	101,0	138,0	140,5	79,2	37,0	41,5	67,4	35,4
30 bis unter 45	1 320,3	59,3	155,2	268,3	251,5	208,0	378,0	98,1	32,9
45 bis unter 60	1 282,3	41,7	120,0	244,2	242,8	203,5	430,2	104,1	38,7
60 bis unter 75	1 012,2	33,6	149,3	263,4	205,4	145,8	214,7	91,3	47,7
75 oder mehr	445,0	30,2	112,5	129,5	84,3	43,3	45,2	76,1	53,2

Haushalte nach Familienstand des Wohnungsinhabers⁵⁾

ledig	852,0	165,2	240,9	211,9	109,7	57,8	66,5	66,7	47,9
verheiratet	2 736,2	39,3	201,8	533,5	564,3	477,6	919,7	105,7	34,7
verwitwet	679,3	32,2	151,5	199,8	134,0	73,0	88,8	80,6	60,3
geschieden	329,4	29,1	80,7	100,7	55,1	29,2	34,6	75,3	45,4

Haushalte nach sozialer Stellung des Wohnungsinhabers⁵⁾

Erwerbstätige	2 854,3	150,7	346,8	577,9	523,1	421,1	834,6	98,3	36,1
davon Selbständige	422,5	9,7	26,1	49,2	59,5	66,5	211,5	124,5	40,9
Beamte, Soldaten, Richter	281,5	10,5	23,0	46,1	48,6	45,2	108,0	107,0	38,1
Angestellte	1 232,6	79,1	175,3	266,1	225,4	179,5	307,1	92,5	37,6
Arbeiter	917,7	51,4	122,4	216,5	189,6	129,9	208,0	91,4	31,5
Nichterwerbstätige	1 742,7	115,1	328,1	468,0	340,0	216,4	275,0	83,1	45,3
davon Rentner, Pensionäre	1 419,4	64,7	263,8	393,4	285,5	183,8	228,1	84,5	48,5
Arbeitslose	97,4	11,1	20,6	24,8	20,0	10,0	11,0	76,0	32,7
Sonstige Nichterwerbstätige ...	225,9	39,3	43,7	49,8	34,5	22,6	35,9	77,7	35,3

¹⁾ Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ Bezugsperson des Haushalts mit ausländischer Staatsangehörigkeit. - ⁴⁾ soweit ledig und unter 18 Jahren. - ⁵⁾ Als Wohnungsinhaber gilt die Bezugsperson des Haushalts.

2. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Beeinträchtigung der Wohneinheit durch Lärm-, Geruchs- und Staubemission

Gebiet	Inhaberhaushalte ¹⁾ in Wohngebäuden ²⁾ insgesamt	und zwar mit dauernder oder gelegentlicher Beeinträchtigung der Wohneinheit durch ³⁾									
		Verkehrslärm		Fluglärm		Industrie-/Gewerbelärm		Gerüche/Abgase		Staub	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 619,0	654,2	40,4	389,9	24,1	164,6	10,2	472,3	29,2	408,0	25,2
Niederbayern	397,5	138,6	34,9	106,2	26,7	38,8	9,8	104,4	26,3	85,4	21,5
Oberpfalz	381,2	130,0	34,1	123,5	32,4	29,3	7,7	100,7	26,4	73,6	19,3
Oberfranken	419,6	152,9	36,4	75,3	17,9	36,4	8,7	117,1	27,9	83,1	19,8
Mittelfranken	658,3	277,6	42,2	211,2	32,1	65,1	9,9	188,2	28,6	137,5	20,9
Unterfranken	474,4	193,9	40,9	120,4	25,4	42,6	9,0	137,5	29,0	104,4	22,0
Schwaben	646,8	227,2	35,1	208,9	32,3	58,6	9,1	173,1	26,8	121,4	18,8
Bayern	4 596,9	1 774,5	38,6	1 235,3	26,9	435,3	9,5	1 293,1	28,1	1 013,5	22,0

¹⁾ Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ Mehrfachnennungen möglich.

3. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Verkehrsverbindungen

Gebiet	Inhaberhaushalte ¹⁾ in Wohngebäuden ²⁾ insgesamt	und zwar mit Fahrfähigkeit der öffentlichen Verkehrsmittel von der nächsten Haltestelle							
		während des Berufsverkehrs ³⁾				außerhalb des Berufsverkehrs ³⁾			
		mehrfach stündlich	etwa stündlich	gelegentlich	nicht bekannt ⁴⁾	mehrfach stündlich	etwa stündlich	gelegentlich	nicht bekannt ⁴⁾
	1 000	%							
Oberbayern	1 619,0	58,9	9,9	12,1	19,1	47,0	13,1	13,9	26,0
Niederbayern	397,5	15,4	13,2	38,5	33,0	8,8	9,5	33,9	47,8
Oberpfalz	381,2	25,8	19,0	27,9	27,4	14,9	15,7	29,1	40,3
Oberfranken	419,6	26,9	17,5	29,1	26,6	18,6	12,2	33,4	35,9
Mittelfranken	658,3	59,2	10,3	11,8	18,7	44,7	13,8	16,5	25,0
Unterfranken	474,4	32,4	20,2	22,7	24,7	19,7	18,2	26,8	35,3
Schwaben	646,8	38,8	16,6	20,1	24,5	25,5	16,5	27,3	30,7
Bayern	4 596,9	44,0	13,7	19,4	22,9	32,3	14,0	22,2	31,5

¹⁾ Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ Von 6 Uhr bis 9 Uhr morgens und 16 Uhr bis 19 Uhr abends. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte ohne Angaben.

4. Inhaberhaushalte in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken am 30. September 1993 nach Erreichbarkeit von Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten

Gebiet	Inhaberhaushalte ¹⁾ in Wohngebäuden ²⁾ insgesamt	und zwar mit Zeitaufwand ³⁾ zur nächstgelegenen ... in Minuten							
		Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel				Einkaufsmöglichkeit			
		unter 15	15 bis unter 30	30 oder mehr	nicht bekannt ⁴⁾	unter 15	15 bis unter 30	30 oder mehr	nicht bekannt ⁴⁾
	1 000	%							
Oberbayern	1 619,0	86,5	7,8	2,1	3,5	74,9	15,1	7,0	3,0
Niederbayern	397,5	77,1	11,5	7,2	4,2	63,9	19,3	14,6	2,2
Oberpfalz	381,2	80,9	9,9	6,3	2,9	66,3	17,1	14,2	2,5
Oberfranken	419,6	82,6	10,6	3,8	3,0	67,1	15,7	14,0	3,2
Mittelfranken	658,3	88,2	7,4	1,5	2,9	72,9	16,0	8,4	2,8
Unterfranken	474,4	89,0	6,2	1,3	3,5	70,7	16,2	8,9	4,2
Schwaben	646,8	88,8	7,0	1,7	2,4	72,3	15,8	8,7	3,1
Bayern	4 596,9	85,7	8,2	2,8	3,2	71,5	16,0	9,5	3,0

¹⁾ Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer/berufskonsularischer Vertretungen. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ Länge des Fußwegs. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte ohne Angaben.

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsunterklassen

Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von Kraftwagen	381	3,5	1 666	2,0	4,4	367 665	0,9
Großhandel mit Kraftwagen	673	6,2	6 847	8,1	10,2	6 108 562	15,5
Einzelhandel mit Kraftwagen	5 050	46,5	45 262	53,6	9,0	23 436 943	59,5
Handelsvermittlung von Kraftwagenteilen und Zubehör	111	1,0	278	0,3	2,5	39 886	0,1
Großhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	866	8,0	10 042	11,9	11,6	4 872 193	12,4
Einzelhandel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	1 323	12,2	5 275	6,2	4,0	1 452 283	3,7
Handelsvermittlung von Krafträdern, Teilen und Zubehör	10	0,1	22	0,0	2,2	1 696	0,0
Großhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	29	0,3	341	0,4	11,8	308 779	0,8
Einzelhandel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	444	4,1	1 750	2,1	3,9	501 996	1,3
Tankstellen mit Absatz in fremdem Namen	1 666	15,3	11 780	13,9	7,1	1 415 956	3,6
Tankstellen mit Absatz in eigenem Namen	312	2,9	1 191	1,4	3,8	870 797	2,2
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen insgesamt³⁾	10 865	100	84 454	100	7,8	39 376 757	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer. -

³⁾ Ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern.

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung von							
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	382	1,1	792	0,3	2,1	64 847	0,0
dar. von Getreide, Saaten und Futtermitteln	156	0,4	253	0,1	1,6	16 373	0,0
Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	306	0,9	688	0,3	2,2	93 936	0,1
Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 091	3,1	2 172	0,8	2,0	214 617	0,1
Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	1 656	4,6	4 087	1,6	2,5	520 509	0,3
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 693	7,5	5 216	2,0	1,9	641 550	0,4
dar. von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	643	1,8	1 327	0,5	2,1	185 398	0,1
elektrischen Haushaltsgeräten	933	2,6	1 855	0,7	2,0	201 181	0,1
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	771	2,2	1 474	0,6	1,9	214 711	0,1
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	2 064	5,8	4 019	1,5	1,9	425 337	0,3
dar. von Oberbekleidung	1 206	3,4	2 362	0,9	2,0	268 121	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 039	2,9	2 888	1,1	2,8	206 011	0,1
dar. von Wein, Sekt und Spirituosen	307	0,9	683	0,3	2,2	61 532	0,0
Waren anderweitig nicht genannt	1 852	5,2	3 949	1,5	2,1	359 909	0,2
dar. von Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	160	0,4	262	0,1	1,6	25 187	0,0
Papier und Pappe, Schul- und Büroartikeln usw.	438	1,2	1 273	0,5	2,9	107 253	0,1
Büchern, Zeitschriften, Musikalien u.ä.	316	0,9	550	0,2	1,7	45 554	0,0
Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	434	1,2	730	0,3	1,7	50 000	0,0
Handelsvermittlung zusammen³⁾	11 517	32,3	24 541	9,4	2,1	2 576 716	1,6
Großhandel mit							
Getreide, Saaten und Futtermitteln	1 000	2,8	6 069	2,3	6,1	4 678 234	2,9
Blumen und Pflanzen	310	0,9	1 745	0,7	5,6	563 481	0,3
lebenden Tieren	1 181	3,3	3 309	1,3	2,8	4 118 744	2,5
Häuten, Fellen und Leder	70	0,2	475	0,2	6,8	471 087	0,3
Rohtabak	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse und Kartoffeln	693	1,9	5 029	1,9	7,3	3 899 958	2,4
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	583	1,6	6 940	2,7	11,9	6 475 239	4,0
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	216	0,6	2 338	0,9	10,8	2 423 549	1,5
Getränken	680	1,9	4 928	1,9	7,2	2 201 475	1,3
dar. mit Wein, Sekt und Spirituosen	393	1,1	1 678	0,6	4,3	876 620	0,5
Tabakwaren	169	0,5	1 350	0,5	8,0	1 817 592	1,1
Zucker, Süßwaren und Backwaren	110	0,3	834	0,3	7,6	549 005	0,3
dar. mit Süßwaren	72	0,2	494	0,2	6,9	440 622	0,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Großhandel (mit)							
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	77	0,2	751	0,3	9,8	490 405	0,3
sonstigen Nahrungsmitteln	522	1,5	7 321	2,8	14,0	6 469 858	4,0
dar. mit Fisch und Fischerzeugnissen	80	0,2	952	0,4	11,9	405 051	0,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausge- prägtem Schwerpunkt	229	0,6	7 370	2,8	32,2	4 920 741	3,0
Textilien	262	0,7	3 003	1,1	11,5	1 094 328	0,7
dar. mit Heim- und Haustextilien	175	0,5	2 208	0,8	12,6	702 996	0,4
Bekleidung und Schuhen	1 318	3,7	10 928	4,2	8,3	6 385 574	3,9
dar. mit Oberbekleidung	920	2,6	7 099	2,7	7,7	4 315 446	2,6
Schuhen	109	0,3	1 274	0,5	11,7	916 320	0,6
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 784	5,0	20 363	7,8	11,4	13 076 779	8,0
dar. mit elektrischen Haushaltsgeräten	149	0,4	1 419	0,5	9,5	1 059 495	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	608	1,7	6 786	2,6	11,2	5 705 865	3,5
elektrotechnischem Zubehör und Elektroinstallations- zubehör	921	2,6	11 079	4,2	12,0	5 502 913	3,4
Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw.	422	1,2	2 827	1,1	6,7	1 103 061	0,7
dar. mit keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	132	0,4	1 385	0,5	10,5	524 284	0,3
Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	193	0,5	862	0,3	4,5	265 766	0,2
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	229	0,6	2 286	0,9	10,0	915 038	0,6
pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	794	2,2	12 502	4,8	15,7	12 142 113	7,4
dar. mit pharmazeutischen Erzeugnissen	173	0,5	6 904	2,6	39,9	6 016 496	3,7
medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	476	1,3	4 331	1,7	9,1	5 525 730	3,4
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 256	9,1	26 250	10,1	8,1	12 898 106	7,9
dar. mit Spielwaren und Musikinstrumenten	238	0,7	2 373	0,9	10,0	1 505 604	0,9
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	326	0,9	2 538	1,0	7,8	1 480 873	0,9
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	414	1,2	2 031	0,8	4,9	898 034	0,6
Leder- und Taschenwaren, Geschenk- u. Werbeartikeln feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	448	1,3	2 335	0,9	5,2	707 968	0,4
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	241	0,7	3 239	1,2	13,4	2 178 992	1,3
Papier, Pappe, Schul- u. Büroartikeln, Büchern u.ä.	679	1,9	4 453	1,7	6,6	1 940 160	1,2
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	886	2,5	9 032	3,5	10,2	4 105 672	2,5
dar. mit Mineralölerzeugnissen	385	1,1	4 524	1,7	11,8	16 461 993	10,1
Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	350	1,0	4 235	1,6	12,1	15 812 855	9,7
dar. mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	468	1,3	7 121	2,7	15,2	7 679 640	4,7
Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	354	1,0	5 928	2,3	16,7	6 158 930	3,8
dar. mit Roh- und Schnittholz	1 953	5,5	22 085	8,5	11,3	12 627 922	7,7
Baustoffen u. Bauelementen aus mineralischen Stoffen ..	370	1,0	2 658	1,0	7,2	1 550 690	1,0
Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	942	2,6	12 022	4,6	12,8	7 907 299	4,8
dav. mit Bauelementen aus Metall	1 047	2,9	17 335	6,6	16,6	6 956 308	4,3
Werkzeugen und Kleisenwaren	312	0,9	3 691	1,4	11,8	1 332 428	0,8
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	372	1,0	4 139	1,6	11,1	1 603 734	1,0
chemischen Erzeugnissen	363	1,0	9 505	3,6	26,2	4 020 147	2,5
dar. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen	411	1,2	2 718	1,0	6,6	1 685 731	1,0
chemisch-technischen Erzeugnissen	126	0,4	1 121	0,4	8,9	792 589	0,5
sonstigen Halbwaren	183	0,5	1 197	0,5	6,5	509 364	0,3
Altmaterial und Reststoffen	73	0,2	534	0,2	7,3	419 532	0,3
dar. mit Schrott	468	1,3	3 087	1,2	6,6	1 248 806	0,8
Werkzeugmaschinen	316	0,9	1 872	0,7	5,9	935 966	0,6
Baummaschinen	163	0,5	975	0,4	6,0	540 391	0,3
Textil-, Näh- und Strickmaschinen	252	0,7	2 972	1,1	11,8	2 166 583	1,3
Büromaschinen und -einrichtungen	52	0,1	446	0,2	8,6	142 185	0,1
dar. mit Büromaschinen und Software	1 655	4,6	16 010	6,1	9,7	8 869 880	5,4
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	1 464	4,1	13 984	5,4	9,6	8 090 428	5,0
landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 989	5,6	13 763	5,3	6,9	6 140 351	3,8
Sonstiger Großhandel	663	1,9	4 962	1,9	7,5	1 998 885	1,2
	691	1,9	13 442	5,1	19,5	7 015 991	4,3
Großhandel zusammen³⁾	24 175	67,7	236 592	90,6	9,8	160 648 564	98,4
Handelsvermittlung und Großhandel insgesamt	35 692	100	261 133	100	7,3	163 225 280	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992		
	am 30. April 1993						1 000 DM	%
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			
Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)								
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel,								
Getränke, Tabakwaren	9 495	12,2	84 859	19,8	8,9	27 889 705	25,2	
dar. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ³⁾	8 749	11,2	73 259	17,1	8,4	24 264 721	21,9	
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	650	0,8	31 956	7,4	49,2	7 384 322	6,7	
dav. mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	376	0,5	10 927	2,5	29,1	2 152 782	1,9	
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nicht-Nahrungsmittel	274	0,4	21 029	4,9	76,7	5 231 540	4,7	
Obst, Gemüse und Kartoffeln	838	1,1	2 699	0,6	3,2	378 622	0,3	
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 755	2,2	11 405	2,7	6,5	1 517 255	1,4	
Fisch und Fischerzeugnissen	119	0,2	698	0,2	5,9	113 964	0,1	
Backwaren und Süßwaren	771	1,0	3 660	0,9	4,7	373 784	0,3	
dav. mit Brot und Konditorwaren	589	0,8	2 961	0,7	5,0	266 016	0,2	
Süßwaren	182	0,2	699	0,2	3,8	107 768	0,1	
Getränken	3 150	4,0	7 212	1,7	2,3	1 552 001	1,4	
dav. mit Wein, Sekt und Spirituosen	296	0,4	719	0,2	2,4	107 681	0,1	
sonstigen Getränken	2 854	3,7	6 493	1,5	2,3	1 444 320	1,3	
Tabakwaren	952	1,2	2 889	0,7	3,0	771 379	0,7	
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	647	0,8	2 398	0,6	3,7	335 856	0,3	
dar. mit Reformwaren	240	0,3	967	0,2	4,0	135 480	0,1	
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u. Nahrungsfetten	132	0,2	405	0,1	3,1	53 045	0,0	
Kaffee, Tee und Kakao	175	0,2	714	0,2	4,1	101 356	0,1	
Apotheken	3 236	4,1	22 795	5,3	7,0	6 144 968	5,6	
medizinischen und orthopädischen Artikeln	161	0,2	958	0,2	6,0	170 086	0,2	
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	2 075	2,7	12 232	2,9	5,9	2 460 155	2,2	
dav. mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln (ohne Drogerieartikel)	793	1,0	4 284	1,0	5,4	890 648	0,8	
Drogerieartikeln	1 282	1,6	7 948	1,9	6,2	1 569 507	1,4	
Textilien	1 220	1,6	4 637	1,1	3,8	576 379	0,5	
dav. mit Haustextilien	360	0,5	1 940	0,5	5,4	323 399	0,3	
Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten sowie Meterware für Bekleidung und Wäsche	860	1,1	2 697	0,6	3,1	252 980	0,2	
Bekleidung	9 726	12,5	61 333	14,3	6,3	11 719 330	10,6	
dar. mit Bekleidung ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3 347	4,3	25 742	6,0	7,7	5 195 737	4,7	
Herrenbekleidung und Bekleidungszubehör	828	1,1	5 435	1,3	6,6	1 210 701	1,1	
Damenbekleidung und Bekleidungszubehör	4 836	6,2	27 647	6,4	5,7	4 994 741	4,5	
Kinder- u. Säuglingsbekleidung u. Bekleidungszubehör	639	0,8	2 183	0,5	3,4	266 112	0,2	
Schuhen und Lederwaren	2 742	3,5	14 262	3,3	5,2	2 505 958	2,3	
dav. mit Schuhen	2 352	3,0	12 517	2,9	5,3	2 224 388	2,0	
Leder- und Täscherwaren	390	0,5	1 745	0,4	4,5	281 570	0,3	
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat, a.n.g.	3 831	4,9	30 856	7,2	8,1	8 847 383	8,0	
dar. mit Wohnmöbeln	1 721	2,2	20 230	4,7	11,8	7 052 125	6,4	
Haushaltsgegenständen aus Metall und Kunststoff	584	0,7	2 855	0,7	4,9	516 647	0,5	
keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	471	0,6	1 999	0,5	4,2	277 085	0,3	
Heimtextilien und Teppichen	807	1,0	4 837	1,1	6,0	831 552	0,8	
elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	3 127	4,0	16 714	3,9	5,3	4 644 993	4,2	
dav. mit elektrischen Haushaltsgeräten und elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	1 126	1,4	6 007	1,4	5,3	1 334 790	1,2	
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Zubehör	1 622	2,1	9 413	2,2	5,8	3 009 612	2,7	
Musikinstrumenten und Musikalien	379	0,5	1 294	0,3	3,4	300 591	0,3	
Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- u. Heimwerkerbedarf	1 745	2,2	14 449	3,4	8,3	4 302 099	3,9	
dav. mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	616	0,8	3 016	0,7	4,9	592 485	0,5	
Anstrichmitteln	264	0,3	870	0,2	3,3	123 811	0,1	
Bau- und Heimwerkerbedarf	865	1,1	10 563	2,5	12,2	3 585 803	3,2	
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	2 080	2,7	9 957	2,3	4,8	1 629 826	1,5	
dav. mit Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	1 093	1,4	4 492	1,0	4,1	660 272	0,6	
Büchern und Fachzeitschriften	684	0,9	4 285	1,0	6,3	792 735	0,7	
Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	303	0,4	1 180	0,3	3,9	176 819	0,2	
Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	11 895	15,2	48 451	11,3	4,1	8 706 487	7,9	
dar. mit Tapeten und Bodenbelägen	442	0,6	2 290	0,5	5,2	511 855	0,5	
Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Geschenkartikeln usw.	1 735	2,2	4 788	1,1	2,8	620 288	0,6	
Blumen, Pflanzen, zoologischem Bedarf u.ä.	2 291	2,9	8 860	2,1	3,9	1 049 216	0,9	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Noch: 3. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsklassen und ausgewählten -unterklassen

Wirtschaftsklasse Ausgewählte Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Noch: Einzelhandel in Verkaufsräumen (mit)							
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	2 089	2,7	9 288	2,2	4,4	1 986 986	1,8
Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	1 889	2,4	7 710	1,8	4,1	1 413 040	1,3
Spielwaren	727	0,9	3 758	0,9	5,2	680 628	0,6
Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	2 241	2,9	9 990	2,3	4,5	1 991 286	1,8
Antiquitäten und Gebrauchsgüter	835	1,1	1 586	0,4	1,9	226 860	0,2
dar. mit Antiquitäten und antiken Teppichen	587	0,8	1 092	0,3	1,9	171 975	0,2
Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen							
Versandhandel	1 932	2,5	12 427	2,9	6,4	11 630 184	10,5
dar. mit Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	144	0,2	3 465	0,8	24,1	8 895 727	8,0
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	108	0,1	1 756	0,4	16,3	572 446	0,5
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	3 666	4,7	8 173	1,9	2,2	866 346	0,8
dar. mit Nahrungsmitteln und Getränken	2 068	2,6	5 103	1,2	2,5	505 575	0,5
Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	11 396	14,6	22 534	5,3	2,0	5 955 135	5,4
dar. mit Brennstoffen vom Lager	615	0,8	2 591	0,6	4,2	2 590 417	2,3
Einzelhandel insgesamt ³⁾	78 044	100	429 140	100	5,5	110 703 074	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Kraftfahrzeughandel sowie der Tankstellen 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾ Umsatz von ... DM	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992		
	am 30. April 1993							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	
Handel mit Kraftwagen								
unter 100 000	1 137	10,5	1 359	1,6	1,2	57 513	0,1	
100 000 bis unter 500 000	1 363	12,5	2 028	2,4	1,5	325 436	0,8	
500 000 oder mehr	3 259	30,0	49 470	58,6	15,2	29 417 068	74,7	
Neugründungen	345	3,2	918	1,1	2,7	113 153	0,3	
Zusammen	6 104	56,2	53 775	63,7	8,8	29 913 170	76,0	
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör								
unter 100 000	430	4,0	579	0,7	1,3	23 402	0,1	
100 000 bis unter 500 000	533	4,9	1 088	1,3	2,0	131 956	0,3	
500 000 oder mehr	1 181	10,9	13 675	16,2	11,6	6 189 309	15,7	
Neugründungen	156	1,4	253	0,3	1,6	19 695	0,1	
Zusammen	2 300	21,2	15 595	18,5	6,8	6 364 362	16,2	
Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör								
unter 100 000	65	0,6	90	0,1	1,4	3 429	0,0	
100 000 bis unter 500 000	142	1,3	268	0,3	1,9	35 650	0,1	
500 000 oder mehr	228	2,1	1 663	2,0	7,3	760 159	1,9	
Neugründungen	48	0,4	92	0,1	1,9	13 233	0,0	
Zusammen	483	4,4	2 113	2,5	4,4	812 471	2,1	
Tankstellen								
unter 100 000	164	1,5	366	0,4	2,2	9 852	0,0	
100 000 bis unter 500 000	570	5,2	2 025	2,4	3,6	162 116	0,4	
500 000 oder mehr	1 115	10,3	9 658	11,4	8,7	2 074 985	5,3	
Neugründungen	129	1,2	922	1,1	7,1	39 801	0,1	
Zusammen	1 978	18,2	12 971	15,4	6,6	2 286 754	5,8	
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen								
unter 100 000	1 796	16,5	2 394	2,8	1,3	94 197	0,2	
100 000 bis unter 500 000	2 608	24,0	5 409	6,4	2,1	655 157	1,7	
500 000 oder mehr	5 783	53,2	74 466	88,2	12,9	38 441 521	97,6	
Neugründungen	678	6,2	2 185	2,6	3,2	185 882	0,5	
Insgesamt³⁾	10 865	100	84 454	100	7,8	39 376 757	100	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ In der Handelsvermittlung und im Großhandel ohne, im Einzelhandel einschl. Umsatzsteuer. -

³⁾ Ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern.

5. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in der Handelsvermittlung und im Großhandel 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾ Umsatz von ... DM	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Handelsvermittlung³⁾							
unter 1 Million	10 137	28,4	18 946	7,3	1,9	1 555 257	1,0
1 Million bis unter 10 Millionen	296	0,8	3 112	1,2	10,5	612 012	0,4
10 Millionen oder mehr	22	0,1	976	0,4	44,4	369 241	0,2
Neugründungen	1 062	3,0	1 507	0,6	1,4	40 206	0,0
Zusammen	11 517	32,3	24 541	9,4	2,1	2 576 716	1,6
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren							
unter 1 Million	1 327	3,7	2 464	0,9	1,9	480 211	0,3
1 Million bis unter 10 Millionen	1 016	2,8	4 877	1,9	4,8	3 284 074	2,0
10 Millionen oder mehr	165	0,5	4 095	1,6	24,8	5 962 977	3,7
Neugründungen	53	0,1	162	0,1	3,1	104 284	0,1
Zusammen	2 561	7,2	11 598	4,4	4,5	9 831 545	6,0
Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren							
unter 1 Million	1 373	3,8	3 319	1,3	2,4	500 670	0,3
1 Million bis unter 10 Millionen	1 269	3,6	9 262	3,5	7,3	4 315 281	2,6
10 Millionen oder mehr	512	1,4	23 490	9,0	45,9	24 189 665	14,8
Neugründungen	125	0,4	790	0,3	6,3	242 206	0,1
Zusammen	3 279	9,2	36 861	14,1	11,2	29 247 822	17,9
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern							
unter 1 Million	4 126	11,6	9 758	3,7	2,4	1 341 303	0,8
1 Million bis unter 10 Millionen	2 754	7,7	21 569	8,3	7,8	9 084 157	5,6
10 Millionen oder mehr	749	2,1	45 393	17,4	60,6	36 781 460	22,5
Neugründungen	436	1,2	1 439	0,6	3,3	408 079	0,3
Zusammen	8 065	22,6	78 159	29,9	9,7	47 614 999	29,2
Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen							
unter 1 Million	1 947	5,5	4 553	1,7	2,3	622 800	0,4
1 Million bis unter 10 Millionen	1 793	5,0	14 961	5,7	8,3	6 794 859	4,2
10 Millionen oder mehr	889	2,5	36 924	14,1	41,5	39 545 592	24,2
Neugründungen	176	0,5	966	0,4	5,5	116 681	0,1
Zusammen	4 805	13,5	57 404	22,0	11,9	47 079 932	28,8
Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör							
unter 1 Million	2 273	6,4	5 613	2,1	2,5	819 869	0,5
1 Million bis unter 10 Millionen	1 852	5,2	15 358	5,9	8,3	5 944 439	3,6
10 Millionen oder mehr	389	1,1	17 239	6,6	44,3	12 882 668	7,9
Neugründungen	260	0,7	918	0,4	3,5	211 298	0,1
Zusammen	4 774	13,4	39 128	15,0	8,2	19 858 274	12,2
Sonstiger Großhandel							
unter 1 Million	260	0,7	550	0,2	2,1	80 429	0,0
1 Million bis unter 10 Millionen	250	0,7	2 376	0,9	9,5	935 511	0,6
10 Millionen oder mehr	150	0,4	10 456	4,0	69,7	5 984 071	3,7
Neugründungen	31	0,1	60	0,0	1,9	15 980	0,0
Zusammen	691	1,9	13 442	5,1	19,5	7 015 991	4,3
Großhandel⁴⁾							
unter 1 Million	11 306	31,7	26 257	10,1	2,3	3 845 282	2,4
1 Million bis unter 10 Millionen	8 934	25,0	68 403	26,2	7,7	30 358 320	18,6
10 Millionen oder mehr	2 854	8,0	137 597	52,7	48,2	125 346 432	76,8
Neugründungen	1 081	3,0	4 335	1,7	4,0	1 098 529	0,7
Zusammen	24 175	67,7	236 592	90,6	9,8	160 648 564	98,4
Handelsvermittlung und Großhandel³⁾⁴⁾							
unter 1 Million	21 443	60,1	45 203	17,3	2,1	5 400 540	3,3
1 Million bis unter 10 Millionen	9 230	25,9	71 515	27,4	7,7	30 970 332	19,0
10 Millionen oder mehr	2 876	8,1	138 573	53,1	48,2	125 715 673	77,0
Neugründungen	2 143	6,0	5 842	2,2	2,7	1 138 735	0,7
Insgesamt	35 692	100	261 133	100	7,3	163 225 280	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen. -

⁴⁾ Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

6. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾ Umsatz von ... DM	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	2 254	2,9	4 153	1,0	1,8	288 974	0,3
250 000 bis unter 1 Million	2 799	3,6	9 103	2,1	3,3	1 455 946	1,3
1 Million bis unter 5 Millionen	3 172	4,1	27 699	6,5	8,7	8 769 576	7,9
5 Millionen bis unter 10 Millionen	1 112	1,4	21 407	5,0	19,3	7 543 167	6,8
10 Millionen oder mehr	613	0,8	53 574	12,5	87,4	17 129 301	15,5
Neugründungen	195	0,2	879	0,2	4,5	87 063	0,1
Zusammen	10 145	13,0	116 815	27,2	11,5	35 274 027	31,9
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	2 472	3,2	4 584	1,1	1,9	314 074	0,3
250 000 bis unter 1 Million	4 180	5,4	14 508	3,4	3,5	2 207 231	2,0
1 Million bis unter 5 Millionen	1 190	1,5	9 936	2,3	8,3	1 983 641	1,8
5 Millionen bis unter 10 Millionen	37	0,0	695	0,2	18,8	247 523	0,2
10 Millionen oder mehr	19	0,0	.	.	.	.	.
Neugründungen	334	0,4	.	.	.	.	.
Zusammen	8 232	10,5	30 961	7,2	3,8	5 042 861	4,6
Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopä- dischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	477	0,6	1 077	0,3	2,3	55 614	0,1
250 000 bis unter 1 Million	1 265	1,6	4 912	1,1	3,9	826 578	0,7
1 Million bis unter 5 Millionen	3 473	4,5	25 614	6,0	7,4	6 853 325	6,2
5 Millionen bis unter 10 Millionen	79	0,1	2 070	0,5	26,2	518 529	0,5
10 Millionen oder mehr	25	0,0	1 562	0,4	62,5	430 238	0,4
Neugründungen	153	0,2	750	0,2	4,9	90 924	0,1
Zusammen	5 472	7,0	35 985	8,4	6,6	8 775 208	7,9
Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	11 295	14,5	21 511	5,0	1,9	1 445 353	1,3
250 000 bis unter 1 Million	15 220	19,5	54 591	12,7	3,6	7 951 843	7,2
1 Million bis unter 5 Millionen	6 948	8,9	59 803	13,9	8,6	13 433 234	12,1
5 Millionen bis unter 10 Millionen	730	0,9	17 993	4,2	24,6	5 091 089	4,6
10 Millionen oder mehr	575	0,7	42 060	9,8	73,1	14 598 896	13,2
Neugründungen	1 598	2,0	4 701	1,1	2,9	412 039	0,4
Zusammen	36 366	46,6	200 659	46,8	5,5	42 932 455	38,8
Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	611	0,8	937	0,2	1,5	58 832	0,1
250 000 bis unter 1 Million	147	0,2	381	0,1	2,6	66 609	0,1
1 Million bis unter 5 Millionen	28	0,0	155	0,0	5,5	50 749	0,0
5 Millionen bis unter 10 Millionen	6	0,0	34	0,0	5,7	39 582	0,0
10 Millionen oder mehr	1	0,0	.	.	.	.	.
Neugründungen	42	0,1	.	.	.	.	.
Zusammen	835	1,1	1 586	0,4	1,9	226 860	0,2
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)							
unter 250 000	11 001	14,1	15 869	3,7	1,4	840 274	0,8
250 000 bis unter 1 Million	2 580	3,3	7 227	1,7	2,8	1 238 488	1,1
1 Million bis unter 5 Millionen	925	1,2	5 130	1,2	5,5	1 961 360	1,8
5 Millionen bis unter 10 Millionen	171	0,2	2 054	0,5	12,0	1 190 004	1,1
10 Millionen oder mehr	134	0,2	9 752	2,3	72,8	13 134 110	11,9
Neugründungen	2 183	2,8	3 102	0,7	1,4	87 429	0,1
Zusammen	16 994	21,8	43 134	10,1	2,5	18 451 664	16,7
Einzelhandel³⁾							
unter 250 000	28 110	36,0	48 131	11,2	1,7	3 003 120	2,7
250 000 bis unter 1 Million	26 191	33,6	90 722	21,1	3,5	13 746 696	12,4
1 Million bis unter 5 Millionen	15 736	20,2	128 337	29,9	8,2	33 051 885	29,9
5 Millionen bis unter 10 Millionen	2 135	2,7	44 253	10,3	20,7	14 629 895	13,2
10 Millionen oder mehr	1 367	1,8	107 316	25,0	78,5	45 544 528	41,1
Neugründungen	4 505	5,8	10 381	2,4	2,3	726 952	0,7
Insgesamt	78 044	100	429 140	100	5,5	110 703 074	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ³⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

7. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1993 nach Erscheinungsformen

Erscheinungsform	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Beschäftigte je Arbeits- stätte	Geschäfts- fläche	Umsatz ¹⁾ 1992			
					insgesamt	je		
						Arbeits- stätte	Beschäf- tigten	m² Geschäfts- fläche
Anzahl				1 000 m²	1 000 DM			
Ambulanter Handel.....	3 506	7 059	2,0	599	791 113	225,6	112,1	1,3
Versandhandel.....	1 932	12 427	6,4	564	11 630 184	6 019,8	935,9	20,6
dav. mit Waren verschiedener Art.....	144	3 465	24,1	241	8 895 727	61 775,9	2 567,3	36,9
mit Fach- oder Spezialsortiment.....	1 788	8 962	5,0	323	2 734 457	1 529,3	305,1	8,5
Stationärer Einzelhandel.....	72 606	409 654	5,6	21 660	98 281 778	1 353,6	239,9	4,5
dav. Ladengeschäfte.....	61 050	386 006	6,3	20 091	92 251 411	1 511,1	239,0	4,6
dav. Warenhäuser.....	21	5 726	272,7	174	1 393 400	66 352,4	243,3	8,0
SB-Warenhäuser.....	66	7 006	106,2	522	2 532 605	38 372,8	361,5	4,9
Verbrauchermärkte.....	28	1 492	53,3	80	469 476	16 767,0	314,7	5,9
Kaufhäuser.....	39	3 755	96,3	223	895 176	22 953,2	238,4	4,0
Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art.....	1 350	28 831	21,4	1 289	6 281 857	4 653,2	217,9	4,9
Supermärkte.....	2 609	47 837	18,3	2 809	17 342 976	6 647,4	362,5	6,2
Andere SB-Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren).....	5	87	17,4	5	21 671	4 334,2	249,1	4,3
Übrige Nahrungs- und Genußmittel- geschäfte.....	14 367	56 296	3,9	2 111	11 942 934	831,3	212,1	5,7
Ladengeschäfte anderer Art.....	42 565	234 976	5,5	12 879	51 371 314	1 206,9	218,6	4,0
Restlicher stationärer Einzelhandel.....	11 556	23 648	2,0	1 568	6 030 368	521,8	255,0	3,8
Einzelhandel insgesamt ²⁾	78 044	429 140	5,5	22 823	110 703 074	1 418,5	258,0	4,9

¹⁾ Einschl. Umsatzsteuer. - ²⁾ Ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

8. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1993 nach Wirtschaftsklassen und -unterklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsunterklasse ¹⁾	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	Umsatz ²⁾ 1992	
	am 30. April 1993						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	9 168	21,8	77 834	31,8	8,5	6 769 376	36,6
dav. Hotels (ohne Hotels garnis)	2 253	5,4	44 376	18,1	19,7	4 357 901	23,6
Gasthöfe	3 175	7,5	21 660	8,8	6,8	1 645 776	8,9
Pensionen	3 740	8,9	11 798	4,8	3,2	765 699	4,1
Hotels garnis	1 382	3,3	8 094	3,3	5,9	798 053	4,3
Jugendherbergen und Hütten	171	0,4	812	0,3	4,7	43 681	0,2
Campingplätze	183	0,4	732	0,3	4,0	76 175	0,4
Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	2 805	6,7	8 511	3,5	3,0	466 203	2,5
dav. Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	310	0,7	.	.	.	.	.
Ferienzentren	-	-	-	-	-	-	-
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	1 562	3,7	3 970	1,6	2,5	246 865	1,3
Privatquartiere	932	2,2	1 309	0,5	1,4	36 538	0,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe, a.n.g.	1	0,0	.	.	.	.	.
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	17 192	40,9	101 845	41,6	5,9	7 475 211	40,4
dav. Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	12 949	30,8	74 180	30,3	5,7	5 483 971	29,7
Restaurants mit Selbstbedienung	489	1,2	10 266	4,2	21,0	826 093	4,5
Cafes	1 454	3,5	9 426	3,9	6,5	574 353	3,1
Eisdielen	543	1,3	2 523	1,0	4,6	163 912	0,9
Imbißhallen	1 757	4,2	5 450	2,2	3,1	426 883	2,3
Sonstiges Gaststättengewerbe	9 864	23,4	36 655	15,0	3,7	1 828 575	9,9
dav. Schankwirtschaften	8 271	19,7	24 267	9,9	2,9	1 159 131	6,3
Bars und Vergnügungslokale	757	1,8	3 454	1,4	4,6	215 736	1,2
Diskotheken und Tanzlokale	751	1,8	8 648	3,5	11,5	432 012	2,3
Trinkhallen	85	0,2	286	0,1	3,4	21 696	0,1
Kantinen	991	2,4	5 087	2,1	5,1	385 493	2,1
Caterer	327	0,8	5 251	2,1	16,1	650 283	3,5
Gastgewerbe insgesamt	42 083	100	244 821	100	5,8	18 493 051	100

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - ²⁾ Einschl. Umsatzsteuer.

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
DM							
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63 465	39 063	24 403	3 226	8 864	11 863	449
Verarbeitendes Gewerbe	58 394	32 415	25 979	5 035	8 733	9 934	2 278
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	55 940	33 042	22 898	3 470	8 219	9 617	1 592
Ernährungsgewerbe	55 362	32 913	22 449	3 292	8 159	9 475	1 522
Tabakverarbeitung	73 504	36 950	36 554	8 866	10 029	13 939	3 720
Textil- und Bekleidungsgewerbe	42 277	25 230	17 047	3 074	6 286	6 943	745
Textilgewerbe	44 987	26 539	18 448	3 522	6 721	7 497	708
Bekleidungsgewerbe	39 943	24 103	15 841	2 689	5 911	6 465	776
Ledergewerbe	41 669	24 901	16 768	2 792	6 161	6 895	920
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	53 267	31 929	21 338	3 760	7 662	9 042	874
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	62 929	35 901	27 028	5 546	9 298	10 367	1 818
Mineralölverarbeitung	96 473	49 874	46 599	9 218	13 656	20 774	2 951
Chemische Industrie	60 693	33 142	27 551	5 560	9 242	11 421	1 329
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50 869	29 799	21 070	3 877	7 723	8 465	1 005
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ...	54 088	31 172	22 916	3 743	7 958	10 036	1 179
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	56 520	32 459	24 062	4 575	8 408	9 338	1 741
Metallerzeugung und -bearbeitung	60 619	34 062	26 558	5 327	9 570	10 164	1 496
Herstellung von Metallerzeugnissen	55 584	32 092	23 492	4 403	8 142	9 149	1 797
Maschinenbau	61 831	34 035	27 795	5 251	9 121	10 663	2 760
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59 275	31 427	27 848	5 240	9 072	9 978	3 557
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	55 685	29 413	26 272	4 426	7 853	9 074	4 919
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	61 026	32 265	28 761	5 470	9 467	10 336	3 488
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	55 726	28 181	27 545	4 998	8 635	9 234	4 678
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	53 748	30 494	23 254	4 346	7 517	8 902	2 489
Fahrzeugbau	72 678	37 316	35 362	8 424	10 999	12 207	3 733
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	72 841	37 285	35 556	8 786	11 103	12 063	3 604
Sonstiger Fahrzeugbau	71 641	37 512	34 129	6 123	10 332	13 117	4 556
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	48 247	28 700	19 548	3 480	7 133	8 067	868
Energie- und Wasserversorgung	75 507	37 376	38 131	6 151	10 596	17 445	3 938
Baugewerbe	61 840	34 524	27 316	4 473	8 467	11 667	2 710
Produzierendes Gewerbe 1992	59 463	32 965	26 498	4 943	8 725	10 443	2 387
1988 ²⁾	48 781	27 141	21 641	3 963	6 980	8 697	2 001
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	53 991	31 957	22 033	3 414	7 499	9 349	1 772
50 bis 99	55 019	32 365	22 655	4 022	7 759	9 423	1 451
100 bis 199	54 005	31 291	22 714	4 136	7 898	9 260	1 420
200 bis 499	55 717	31 790	23 927	4 445	8 243	9 603	1 635
500 bis 999	59 209	32 614	26 595	4 993	8 839	10 650	2 112
1 000 oder mehr	66 362	34 599	31 764	6 365	9 989	11 860	3 550

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Angestellten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeits- kosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeits- freier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
Wirtschaftszweige							
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	84 611	50 486	34 125	9 053	10 752	13 547	774
Verarbeitendes Gewerbe	99 152	55 869	43 283	9 843	13 033	17 019	3 387
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	70 140	41 973	28 167	5 022	9 183	11 550	2 412
Ernährungsgewerbe	67 748	40 789	26 960	4 630	8 906	11 185	2 238
Tabakverarbeitung	121 857	67 581	54 275	13 499	15 189	19 425	6 162
Textil- und Bekleidungsgewerbe	70 430	42 831	27 599	5 495	9 227	11 122	1 755
Textilgewerbe	72 990	43 548	29 442	5 907	9 577	11 909	2 048
Bekleidungsgewerbe	68 131	42 187	25 944	5 125	8 913	10 415	1 490
Ledergewerbe	71 885	43 140	28 744	6 957	8 978	11 158	1 651
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	78 650	48 330	30 320	7 270	10 088	11 624	1 337
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	87 092	51 342	35 750	8 581	11 409	13 669	2 091
Mineralölverarbeitung	134 705	71 500	63 205	11 840	18 288	29 590	3 486
Chemische Industrie	98 128	53 895	44 233	10 298	13 000	16 828	4 107
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	78 312	46 969	31 343	6 755	10 471	12 160	1 957
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden ...	82 338	48 554	33 784	6 904	10 767	13 765	2 348
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	83 902	50 497	33 405	7 211	11 239	12 639	2 315
Metallerzeugung und -bearbeitung	90 283	53 969	36 314	7 737	12 058	13 884	2 635
Herstellung von Metallerzeugnissen	82 877	49 939	32 937	7 126	11 108	12 439	2 264
Maschinenbau	94 067	54 585	39 482	8 837	12 412	15 284	2 949
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	113 788	62 126	51 662	12 077	15 012	20 613	3 959
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	101 379	57 910	43 469	8 026	12 747	16 482	6 213
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	119 571	64 171	55 401	13 327	15 848	22 676	3 549
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	101 053	57 827	43 225	9 304	13 137	14 592	6 192
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik; Optik	88 986	52 965	36 021	7 556	11 756	13 686	3 023
Fahrzeugbau	122 219	65 532	56 688	13 509	15 747	21 808	5 623
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	119 418	64 093	55 325	14 888	15 242	19 998	5 197
Sonstiger Fahrzeugbau	127 505	68 247	59 259	10 908	16 700	25 222	6 429
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	73 550	44 345	29 206	6 118	9 781	11 704	1 602
Energie- und Wasserversorgung	94 797	48 088	46 709	8 137	11 957	22 302	4 312
Baugewerbe	86 142	52 081	34 060	7 730	10 118	14 350	1 862
Produzierendes Gewerbe 1992	97 983	55 283	42 700	9 620	12 770	17 009	3 301
1988 ²⁾	80 281	44 950	35 331	7 884	10 434	14 659	2 355
Größenklassen							
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	69 126	42 893	26 232	5 277	8 708	11 031	1 216
50 bis 99	81 064	49 257	31 807	7 232	10 575	12 360	1 639
100 bis 199	80 434	48 632	31 802	6 957	10 488	12 290	2 067
200 bis 499	86 567	51 239	35 329	7 729	11 554	13 368	2 678
500 bis 999	95 560	54 471	41 089	9 187	12 523	16 007	3 372
1 000 oder mehr	112 752	61 037	51 715	11 880	14 673	20 833	4 329

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE).

3. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 1992 nach Kostenarten

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen ¹⁾					
	Handelsvermittlung und Großhandel ²⁾		Einzelhandel ³⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern		Kredit- und Versicherungsgewerbe	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	70 638	100,0	57 927	100,0	89 216	100,0
dav. Entgelt für geleistete Arbeit	42 113	59,6	35 202	60,8	45 886	51,4
Personalnebenkosten	28 525	40,4	22 725	39,2	43 329	48,6
dav. Sonderzahlungen	5 357	7,6	4 103	7,1	9 599	10,8
dav. Urlaubsgeld	1 018	1,4	1 180	2,0	1 332	1,5
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	457	0,6	288	0,5	857	1,0
Sonstige fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 582	3,7	1 922	3,3	5 934	6,7
Leistungs- und gewinnabhängige Sonderzahlungen	1 300	1,8	713	1,2	1 477	1,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 510	13,5	7 617	13,1	11 099	12,4
dar. Urlaubsvergütung	5 729	8,1	4 534	7,8	6 521	7,3
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 536	2,2	1 319	2,3	1 833	2,1
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 990	2,8	1 699	2,9	2 223	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	246	0,3	62	0,1	495	0,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	11 188	15,8	9 130	15,8	16 597	18,6
dar. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	9 595	13,6	8 230	14,2	10 593	11,9
dar. Rentenversicherungsbeiträge	4 524	6,4	3 844	6,6	5 261	5,9
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 619	2,3	1 384	2,4	1 870	2,1
Krankenversicherungsbeiträge	2 919	4,1	2 633	4,5	3 163	3,5
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 572	2,2	895	1,5	5 844	6,6
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	602	0,9	437	0,8	2 424	2,7
Sonstige Personalnebenkosten	2 471	3,5	1 875	3,2	6 034	6,8
dar. Entlassungsentschädigungen	593	0,8	128	0,2	165	0,2
Ausbildungsvergütungen	698	1,0	1 036	1,8	1 867	2,1
Nachrichtlich: Löhne und Gehälter	56 979	80,7	46 922	81,0	66 585	74,6

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ³⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

4. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Abteilungen des Handels 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

- Für Unternehmen mit Sitz in Bayern -

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten insgesamt	davon					
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personal- neben- kosten	davon			
				Sonder- zahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Aufwendun- gen für Vor- sorgeein- richtungen	sonstige Personal- neben- kosten
DM							
Handelsvermittlung und Großhandel ²⁾	70 638	42 113	28 525	5 357	9 510	11 188	2 471
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	63 088	39 552	23 536	4 026	8 285	9 847	1 378
50 bis 99	70 892	43 715	27 177	5 025	9 232	10 814	2 106
100 bis 199	66 425	40 174	26 251	5 329	8 893	10 197	1 832
200 bis 499	75 051	44 154	30 897	6 320	9 922	11 434	3 221
500 bis 999	72 324	40 780	31 544	6 042	9 829	13 101	2 572
1 000 oder mehr	82 219	45 460	36 759	6 466	11 987	13 891	4 416
Einzelhandel ³⁾ ; Reparatur von Gebrauchsgütern	57 927	35 202	22 725	4 103	7 617	9 130	1 875
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 bis 49	52 388	32 466	19 923	2 959	6 785	8 100	2 079
50 bis 99	55 372	34 304	21 068	3 512	7 209	8 179	2 168
100 bis 199	56 210	34 280	21 930	3 402	7 869	8 519	2 140
200 bis 499	58 229	34 964	23 265	4 507	7 791	9 010	1 958
500 bis 999	57 545	35 336	22 209	4 231	7 705	8 475	1 798
1 000 oder mehr	62 725	37 567	25 159	5 037	8 142	10 391	1 588

¹⁾ Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). - ²⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen. - ³⁾ Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

**1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeiter
im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	39,13	3 296	165	424	559	2 313
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	38,39	3 887	88	483	665	2 739
Verarbeitendes Gewerbe	38,77	3 217	161	409	543	2 265
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	40,62	3 560	232	439	599	2 523
Investitionsgütergewerbe	38,48	3 380	155	435	565	2 379
Verbrauchsgütergewerbe	38,02	2 769	113	354	476	1 940
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	40,66	3 143	272	378	534	2 231
Baugewerbe	40,80	3 609	190	487	627	2 494
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	37,92	2 813	171	350	491	1 972
Handel	38,36	2 833	176	351	495	1 986
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	31,49	2 523	93	324	433	1 766
Insgesamt	39,04	3 261	166	419	555	2 288

**2. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten
im Oktober 1990 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Vereinbarte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter für Mehrarbeit	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	DM				
Produzierendes Gewerbe	37,11	4 905	115	809	741	3 355
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	37,23	4 838	68	724	756	3 358
Verarbeitendes Gewerbe	37,11	4 984	124	830	748	3 406
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	37,82	4 895	68	806	750	3 340
Investitionsgütergewerbe	37,07	5 362	145	917	785	3 660
Verbrauchsgütergewerbe	36,74	4 175	94	646	669	2 860
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	37,13	3 614	108	523	588	2 503
Baugewerbe	37,00	4 129	40	624	668	2 837
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	35,93	3 635	29	560	593	2 482
Handel	35,36	3 386	33	519	553	2 314
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	37,14	4 160	21	647	678	2 836
Insgesamt	36,65	4 410	82	712	683	3 014

**3. Verteilung der Arbeiter und Angestellten im Jahr 1990
nach Bruttojahresverdienstklassen in Prozent**

Bruttojahresverdienst	Arbeiter			Angestellte		
	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen	vollzeit- beschäftigte Männer	vollzeit- beschäftigte Frauen	teilzeit- beschäftigte Frauen
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
unter 24 000 DM	0,1	4,4	77,8	0,2	2,5	50,0
24 000 bis unter 31 200 DM	2,2	37,6	17,1	0,9	12,0	29,5
31 200 bis unter 38 400 DM	16,6	39,4	4,2	3,9	23,4	10,8
38 400 bis unter 45 600 DM	33,8	14,4	0,8	7,7	21,5	5,5
45 600 bis unter 52 800 DM	25,2	3,6	0,0	10,3	15,4	2,5
52 800 bis unter 60 000 DM	13,1	0,5	-	11,8	10,5	1,0
60 000 bis unter 69 600 DM	6,3	0,1	-	16,5	7,6	0,4
69 600 bis unter 79 200 DM	1,9	0,0	-	13,7	3,3	0,3
79 200 bis unter 93 600 DM	0,6	-	-	13,3	2,2	0,0
93 600 DM oder mehr	0,1	-	-	21,7	1,8	0,0
Nachrichtlich:						
Anzahl der Arbeitnehmer	748 987	191 728	57 625	444 191	239 632	84 928

4. Bruttomonatsverdienst der Arbeiter im Oktober 1990 nach lohnbestimmenden Faktoren

Lohnbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	964 482	3 572	247 290	2 544	68 410	1 540
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	635 789	3 710	28 231	2 789	7 281	1 668
dav. Leistungsgruppe 1a	222 990	3 955	3 695	2 909	487	1 849
Leistungsgruppe 1b	412 799	3 578	24 537	2 771	6 794	1 656
Leistungsgruppe 2	239 824	3 362	139 013	2 565	30 352	1 574
Leistungsgruppe 3	88 869	3 150	80 045	2 422	30 778	1 477
Ausbildungsstand						
Volls-, Haupt- oder Realschulabschluß	925 083	3 570	231 673	2 544	63 897	1 554
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	680 832	3 636	74 234	2 618	18 281	1 556
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	244 251	3 387	157 439	2 509	45 616	1 554
Abitur	2 788	3 532	740	2 566	235	1 884
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 907	3 633	299	2 890	114	1 787
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	881	3 313	442	2 347	121	1 976
Fachhochschul-, Universitätsabschluß	287	3 497	32	2 759	58	1 457
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	36 324	3 623	14 844	2 550	4 219	1 312
Lebensalter						
unter 20 Jahre	20 517	2 917	10 929	2 204	212	1 472
20 bis unter 25 Jahre	134 602	3 236	50 561	2 510	1 898	1 464
25 bis unter 30 Jahre	164 913	3 462	36 331	2 578	5 950	1 586
30 bis unter 35 Jahre	137 057	3 620	22 075	2 569	8 648	1 510
35 bis unter 40 Jahre	105 121	3 695	24 223	2 606	9 454	1 563
40 bis unter 45 Jahre	103 021	3 750	30 303	2 611	9 879	1 512
45 bis unter 50 Jahre	95 990	3 773	24 175	2 557	9 199	1 543
50 bis unter 55 Jahre	114 160	3 734	28 204	2 554	14 521	1 560
55 bis unter 60 Jahre	74 690	3 588	18 658	2 525	7 605	1 555
60 oder mehr Jahre	14 413	3 561	1 830	2 500	1 044	1 354
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	97 183	3 191	35 104	2 331	8 131	1 389
1 bis 2 Jahre	173 866	3 356	56 302	2 451	13 225	1 445
3 bis 5 Jahre	167 301	3 466	45 681	2 593	10 416	1 521
6 bis 10 Jahre	160 435	3 638	39 021	2 593	12 127	1 581
11 bis 15 Jahre	125 788	3 737	26 730	2 663	9 375	1 601
16 bis 20 Jahre	96 847	3 793	20 525	2 680	7 887	1 573
21 bis 25 Jahre	60 304	3 848	12 144	2 695	4 014	1 739
26 bis 30 Jahre	42 095	3 872	6 078	2 593	1 929	1 688
31 oder mehr Jahre	40 663	3 821	5 705	2 639	1 307	1 761
Lohnform						
Zeitlohn	752 882	3 528	149 123	2 445	50 669	1 484
Leistungslohn	151 023	3 724	85 721	2 705	15 858	1 698
dar. Prämienlohn	49 081	3 658	16 734	2 679	2 952	1 579
Akkordlohn	97 914	3 770	66 440	2 717	12 492	1 728
Mischlohn	60 577	3 740	12 446	2 626	1 883	1 722
Beschäftigungsmodus						
Normalarbeitszeit	652 876	3 474	168 262	2 463	58 997	1 513
Schichtarbeit	248 183	3 738	69 757	2 706	6 658	1 712
dar. mit Sonntagsarbeit	3 664	3 892	231	2 598	/	/
mit Nachtarbeit	143 049	3 650	41 191	2 776	2 892	1 905
mit Sonntags- und Nachtarbeit	52 693	4 183	1 412	2 698	361	1 290
Nachtarbeit (ohne Schichtarbeit)	54 324	3 852	8 305	2 785	2 661	1 704
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	85 497	3 284	8 976	2 270	6 759	1 321
20 bis 49 Arbeitnehmer	144 309	3 436	19 863	2 312	11 695	1 399
50 bis 199 Arbeitnehmer	209 256	3 543	70 043	2 386	19 714	1 548
200 bis 999 Arbeitnehmer	177 529	3 529	58 713	2 499	13 053	1 580
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	157 471	3 730	48 230	2 673	9 962	1 626
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	190 421	3 745	41 465	2 896	7 229	1 764

5. Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Oktober 1990 nach gehaltsbestimmenden Faktoren

Gehaltsbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM
Insgesamt	505 619	5 499	288 169	3 398	102 673	1 937
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe Ib	39 125	8 731	3 679	6 255	489	3 051
Leistungsgruppe II	182 205	6 499	19 701	5 346	4 124	2 842
Leistungsgruppe III	233 237	4 691	136 172	3 675	37 299	2 152
dav. Leistungsgruppe IIIa	86 726	5 120	34 780	3 941	8 769	2 111
Leistungsgruppe IIIb	146 511	4 437	101 391	3 583	28 530	2 164
Leistungsgruppe IV	48 162	3 185	113 978	2 773	52 463	1 765
Leistungsgruppe V	2 891	2 483	14 639	2 350	8 299	1 542
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluß	359 876	5 028	258 616	3 294	95 677	1 926
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	345 223	5 040	227 170	3 276	78 815	1 930
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	14 653	4 747	31 446	3 426	16 862	1 908
Abitur	23 511	5 477	13 621	3 932	1 948	2 114
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	17 419	5 523	10 403	3 959	1 218	2 220
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	6 092	5 346	3 218	3 845	730	1 939
Fachhochschulabschluß	67 582	6 727	4 302	4 957	438	2 511
Hochschul-, Universitätsabschluß	45 506	7 440	5 358	5 365	724	2 948
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt	9 145	5 351	6 273	3 758	3 886	1 858
Lebensalter						
unter 20 Jahre	1 895	2 276	9 103	2 193	368	1 405
20 bis unter 25 Jahre	24 351	3 089	72 402	2 683	2 380	1 480
25 bis unter 30 Jahre	64 943	4 246	60 141	3 317	8 524	1 791
30 bis unter 35 Jahre	87 761	5 131	32 647	3 796	14 585	1 900
35 bis unter 40 Jahre	74 677	5 671	26 043	3 841	15 569	1 931
40 bis unter 45 Jahre	68 140	6 039	27 033	3 829	17 077	1 975
45 bis unter 50 Jahre	67 758	6 330	27 186	3 981	16 860	2 002
50 bis unter 55 Jahre	66 755	6 208	22 327	3 932	18 925	1 994
55 bis unter 60 Jahre	35 554	5 950	9 852	3 650	7 403	1 988
60 oder mehr Jahre	13 786	6 164	1 436	4 230	983	1 870
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	36 199	4 551	31 122	2 971	10 222	1 594
1 bis 2 Jahre	66 984	4 880	51 622	3 135	18 041	1 733
3 bis 5 Jahre	78 334	5 207	60 840	3 125	15 010	1 909
6 bis 10 Jahre	78 082	5 333	60 846	3 414	17 633	1 904
11 bis 15 Jahre	65 906	5 728	30 263	3 631	15 229	2 080
16 bis 20 Jahre	63 733	5 817	25 481	3 941	13 378	2 107
21 bis 25 Jahre	45 295	6 150	13 624	4 095	6 838	2 210
26 bis 30 Jahre	34 354	6 243	8 364	4 204	3 775	2 248
31 oder mehr Jahre	36 731	6 074	6 006	4 292	2 546	2 196
Beschäftigungsart						
Kaufmännisch	257 487	5 212	261 830	3 341	97 210	1 916
Technisch	203 244	5 942	25 573	3 961	5 464	2 300
Meister	44 888	5 139	766	4 156	/	/
Beschäftigungsmodus						
Normalarbeitszeit	476 802	5 492	280 567	3 396	98 441	1 938
Schichtarbeit	14 500	5 229	2 820	3 095	1 969	1 849
dar. mit Sonntagsarbeit	2 323	4 989	314	3 007	154	1 405
mit Nachtarbeit	5 096	5 024	661	3 444	195	1 807
mit Sonntags- und Nachtarbeit	3 848	5 930	263	3 897	228	2 795
Nachtarbeit (ohne Schichtarbeit)	9 712	5 996	3 292	3 731	2 077	1 989
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	19 211	4 631	22 343	2 858	11 162	1 737
20 bis 49 Arbeitnehmer	51 798	5 001	40 694	3 270	16 770	1 841
50 bis 199 Arbeitnehmer	91 652	4 977	55 036	3 192	18 526	1 957
200 bis 999 Arbeitnehmer	94 479	5 184	58 956	3 309	17 497	2 004
1 000 bis 4 999 Arbeitnehmer	100 654	5 550	52 098	3 533	16 184	1 891
5 000 oder mehr Arbeitnehmer	147 824	6 276	59 042	3 853	22 535	2 071

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				
		unter 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 35 000

Haushalte in 1 000

Haushalte insgesamt	4 934	1 802	980	1 084	716	255
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	985	842	1 020	698	247
und zwar fabrikneu gekauft	2 105	446	439	572	436	170
gebraucht gekauft	2 085	536	442	534	376	121
Kraftrad	556	(94)	113	171	119	(44)
Fahrrad	4 061	1 241	841	985	665	240
Fernsehgerät	4 674	1 628	946	1 057	701	247
Videorecorder	2 239	465	468	638	460	178
Videokamera/Camcorder	535	(61)	111	167	134	58
Stereorundfunkgerät	3 525	1 024	736	865	610	233
Plattenspieler	2 639	749	544	661	477	170
CD-Player	1 506	282	274	420	359	149
Cassettenrecorder	2 522	677	507	660	470	163
Radiorecorder	2 277	716	452	537	390	125
Tonbandgerät	496	(91)	110	127	120	43
Heim-, Personalcomputer	992	138	168	298	256	106
Fotoapparat	4 023	1 161	847	1 001	684	249
Kühlschrank	3 884	1 365	773	869	581	205
Gefrierschrank,- truhe	2 863	735	601	727	516	192
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	346	222	257	178	70
Geschirrspülmaschine	2 041	291	389	602	484	206
Mikrowellengerät	1 788	345	379	501	373	147
Elektrische Nähmaschine	3 329	994	707	787	559	192
Bügelmaschine	821	171	146	210	173	78
Waschmaschine	4 407	1 447	899	1 033	688	245
Wäschetrockner	1 212	195	242	341	269	124
Telefon	4 852	1 738	970	1 080	712	255

Prozent³⁾

Personenkraftwagen	78,8	54,7	85,9	94,0	97,6	96,7
und zwar fabrikneu gekauft	42,7	24,8	44,8	52,7	60,9	66,5
gebraucht gekauft	42,3	29,7	45,1	49,3	52,6	47,4
Kraftrad	11,3	(5,2)	11,5	15,8	16,6	(17,3)
Fahrrad	82,3	68,8	85,8	90,9	92,9	94,0
Fernsehgerät	94,7	90,3	96,6	97,5	97,9	97,0
Videorecorder	45,4	25,8	47,8	58,8	64,3	69,8
Videokamera/Camcorder	10,8	(3,4)	11,4	15,4	18,7	22,8
Stereorundfunkgerät	71,4	56,8	75,1	79,8	85,3	91,3
Plattenspieler	53,5	41,5	55,5	61,0	66,6	66,5
CD-Player	30,5	15,7	27,9	38,7	50,2	58,4
Cassettenrecorder	51,1	37,6	51,8	60,9	65,7	63,9
Radiorecorder	46,2	39,7	46,1	49,5	54,5	48,8
Tonbandgerät	10,0	(5,1)	11,3	11,7	16,7	16,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	7,7	17,1	27,4	35,8	41,6
Fotoapparat	81,5	64,4	86,5	92,3	95,6	97,5
Kühlschrank	78,7	75,7	78,9	80,1	81,2	80,4
Gefrierschrank,- truhe	58,0	40,8	61,3	67,1	72,1	75,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	19,2	22,7	23,7	24,9	27,3
Geschirrspülmaschine	41,4	16,1	39,7	55,5	67,7	80,7
Mikrowellengerät	36,2	19,1	38,7	46,2	52,1	57,8
Elektrische Nähmaschine	67,5	55,2	72,2	72,6	78,0	75,1
Bügelmaschine	16,6	9,5	14,9	19,3	24,2	30,7
Waschmaschine	89,3	80,3	91,7	95,3	96,1	96,2
Wäschetrockner	24,6	10,8	24,7	31,5	37,6	48,7
Telefon	98,3	96,4	99,0	99,6	99,5	100,0

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Ohne Haushalte mit einem Landwirt als Bezugsperson. -³⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbs- tätiger ³⁾

Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt	4 934	444	299	1 198	1 154	1 840
und zwar verfügten über:						
Personenkraftwagen	3 888	416	285	1 058	1 035	1 093
und zwar fabrikneu gekauft	2 105	234	165	555	477	673
gebraucht gekauft	2 065	227	148	576	667	467
Kraftrad	556	64	41	130	202	119
Fahrrad	4 061	388	285	1 090	1 024	1 275
Fernsehgerät	4 674	426	285	1 116	1 110	1 738
Videorecorder	2 239	249	175	651	681	483
Videokamera/Camcorder	535	72	43	172	162	86
Stereorundfunkgerät	3 525	338	258	1 003	860	1 066
Plattenspieler	2 639	249	209	771	597	812
CD-Player	1 506	186	140	539	364	277
Cassettenrecorder	2 522	249	209	772	592	700
Radiorecorder	2 277	211	162	569	596	739
Tonbandgerät	496	56	48	133	(98)	160
Heim-, Personalcomputer	992	109	112	367	244	160
Fotoapparat	4 023	387	287	1 088	997	1 264
Kühlschrank	3 884	366	234	901	929	1 454
Gefrierschrank,-truhe	2 863	313	197	647	729	977
Kühl-, Gefrierkombination	1 081	90	75	311	236	369
Geschirrspülmaschine	2 041	306	187	622	481	446
Mikrowellengerät	1 788	220	137	523	505	402
Elektrische Nähmaschine	3 329	313	213	749	820	1 233
Bügelmaschine	821	111	51	177	148	334
Waschmaschine	4 407	415	276	1 042	1 077	1 598
Wäschetrockner	1 212	189	102	331	331	259
Telefon	4 852	441	295	1 194	1 126	1 795

Prozent ⁴⁾						
Personenkraftwagen	78,8	93,7	95,4	88,4	89,8	59,4
und zwar fabrikneu gekauft	42,7	52,7	55,2	46,4	41,4	36,6
gebraucht gekauft	42,3	51,1	49,5	48,1	57,8	25,4
Kraftrad	11,3	14,5	13,9	10,8	17,5	6,5
Fahrrad	82,3	87,3	95,2	91,0	88,8	69,3
Fernsehgerät	94,7	95,9	95,2	93,2	96,2	94,5
Videorecorder	45,4	56,1	58,6	54,4	59,0	26,2
Videokamera/Camcorder	10,8	16,3	14,3	14,4	14,1	4,6
Stereorundfunkgerät	71,4	76,1	86,4	83,7	74,6	57,9
Plattenspieler	53,5	56,2	69,9	64,4	51,8	44,1
CD-Player	30,5	41,9	46,8	45,0	31,5	15,1
Cassettenrecorder	51,1	56,1	69,9	64,5	51,3	38,0
Radiorecorder	46,2	47,5	54,3	47,5	51,7	40,1
Tonbandgerät	10,0	12,6	16,0	11,1	(8,5)	8,7
Heim-, Personalcomputer	20,1	24,5	37,4	30,7	21,2	8,7
Fotoapparat	81,5	87,2	96,2	90,8	86,4	68,7
Kühlschrank	78,7	82,5	78,4	75,2	80,5	79,0
Gefrierschrank,-truhe	58,0	70,5	65,9	54,0	63,2	53,1
Kühl-, Gefrierkombination	21,9	20,3	25,2	25,9	20,5	20,0
Geschirrspülmaschine	41,4	68,8	62,6	51,9	41,7	24,2
Mikrowellengerät	36,2	49,6	46,0	43,6	43,8	21,9
Elektrische Nähmaschine	67,5	70,6	71,4	62,5	71,1	67,0
Bügelmaschine	16,6	25,0	17,1	14,8	12,9	18,1
Waschmaschine	89,3	93,5	92,2	87,0	93,4	86,8
Wäschetrockner	24,6	42,6	34,2	27,6	28,7	14,0
Telefon	98,3	99,4	98,9	99,7	97,6	97,6

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt. -

³⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ⁴⁾ Bezogen auf die jeweiligen Haushalte insgesamt.

3. Vermögensbestände privater Haushalte am 31. Dezember 1993 nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsmerkmalen

Haushaltsmerkmal	Durchschnittlicher Vermögensbestand der Haushalte ¹⁾ mit					
	Sparbüchern	Wertpapieren ²⁾	sonstigem Geldvermögen ³⁾	Lebensversicherungsverträgen ⁴⁾⁵⁾	Bausparverträgen	Haus- und Grundbesitz ⁶⁾⁷⁾
	DM					
Haushalte insgesamt	12 487	43 815	35 859	34 753	12 472	46 968
Soziale Stellung der Bezugsperson						
Landwirt	14 630	(51 462)	(40 549)	52 263	13 718	41 888
Selbständiger ⁸⁾	12 586	66 160	73 446	101 660	18 536	85 533
Beamter	13 128	37 799	36 700	32 848	14 951	47 108
Angestellter	11 566	40 443	34 214	38 954	13 473	49 757
Arbeiter	10 538	29 972	25 304	23 753	11 514	38 080
Nichterwerbstätiger ⁹⁾	14 008	51 350	33 291	19 963	9 782	41 643
Alter der Bezugsperson						
unter 25 Jahre	(5 707)	(13 769)	/	(5 275)	(10 902)	/
25 bis unter 30 Jahre	6 754	21 720	26 622	9 172	12 122	33 465
30 bis unter 35 Jahre	8 204	28 179	29 708	17 277	13 331	39 679
35 bis unter 40 Jahre	9 825	29 974	38 975	28 993	14 347	44 712
40 bis unter 45 Jahre	11 296	33 175	40 086	40 085	11 827	48 621
45 bis unter 55 Jahre	12 928	49 671	36 175	55 397	13 254	54 330
55 bis unter 65 Jahre	15 836	52 538	37 019	48 061	11 825	47 980
65 oder mehr Jahre	15 424	58 699	37 220	16 448	10 015	43 207
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen¹⁰⁾						
unter 1 200 DM	6 181	(18 325)	(20 794)	(11 219)	(8 368)	(27 777)
1 200 bis unter 1 800 DM	10 940	29 753	(23 158)	10 321	(6 529)	(35 795)
1 800 bis unter 2 500 DM	10 294	32 106	24 680	17 967	8 808	35 800
2 500 bis unter 3 000 DM	12 341	39 789	28 705	22 437	9 293	35 831
3 000 bis unter 4 000 DM	13 202	37 330	33 855	27 739	12 662	42 274
4 000 bis unter 5 000 DM	13 592	35 806	34 160	32 576	13 163	43 941
5 000 bis unter 6 000 DM	14 930	52 502	40 391	42 416	15 426	50 846
6 000 bis unter 10 000 DM	14 752	74 071	43 809	61 797	16 374	61 259
10 000 bis unter 25 000 DM	19 095	(98 118)	(94 292)	152 935	(19 609)	117 006
25 000 bis unter 35 000 DM	/	/	/	/	/	/
Haushaltsgröße						
1 Person	10 502	37 374	29 223	17 857	10 061	39 251
2 Personen	14 918	52 859	37 477	37 458	11 875	47 482
3 Personen	12 224	39 314	37 262	37 317	13 807	48 473
4 Personen	11 857	38 707	38 192	44 929	13 598	50 356
5 oder mehr Personen	12 319	47 743	39 252	44 963	13 684	51 227
Haushaltstyp¹¹⁾						
Alleinlebende Frau	10 690	32 459	26 215	13 526	7 798	36 853
Alleinlebender Mann	10 083	47 572	34 520	23 925	13 162	43 470
Elternteil mit Kindern	8 778	36 887	(29 870)	27 475	11 401	51 477
dar. mit 1 Kind	9 752	(37 138)	(22 558)	23 504	(10 794)	(48 067)
Ehepaar	13 456	46 699	38 153	40 783	13 137	49 165
dav. Ehepaar ohne Kinder	15 609	56 131	38 913	40 034	11 765	47 762
Ehepaar mit 1 Kind	12 414	38 578	36 457	35 790	14 082	48 070
Ehepaar mit 2 Kindern	11 528	38 891	38 850	45 558	13 568	50 957
Ehepaar mit 3 Kindern	11 522	45 614	38 469	42 855	13 329	53 376
Ehepaar mit 4 oder mehr Kindern	10 397	(46 129)	(35 211)	(53 703)	(13 640)	(53 178)
Sonstiger Haushalt	15 725	45 358	37 563	38 793	13 377	42 650

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM oder mehr. - ²⁾ Zum Tageskurs. - ³⁾ Z. B. Festgelder, Berlinarlehen. -

⁴⁾ Rückkaufswerte. - ⁵⁾ Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungsverträge. - ⁶⁾ Einheitswerte. - ⁷⁾ Ohne Eigentum im Ausland. - ⁸⁾ Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - ⁹⁾ Einschl. Arbeitsloser. - ¹⁰⁾ Ohne Haushalte von Landwirten. - ¹¹⁾ Ledige Kinder ohne Altersbegrenzung.

Kreisübersicht

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1995				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,61	3 324 104	3 598 126	3 978 123	1 939 140	2 038 983	551 981	305 667
2	Niederbayern	258	10 329,66	977 166	1 027 374	1 143 387	561 093	582 294	59 092	33 445
3	Oberpfalz	226	9 690,52	963 833	969 868	1 054 474	517 202	537 272	46 609	26 187
4	Oberfranken	214	7 230,19	1 079 131	1 036 576	1 110 477	537 915	572 562	58 783	32 260
5	Mittelfranken	210	7 245,59	1 486 389	1 521 484	1 667 254	810 159	857 095	174 571	94 442
6	Unterfranken	308	8 531,62	1 181 309	1 202 711	1 317 652	645 550	672 102	86 009	46 701
7	Schwaben	340	9 993,54	1 467 454	1 546 504	1 722 117	840 975	881 142	164 658	89 681
	Bayern	2 056	70 550,73	10 479 386	10 902 643	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 141 703	628 383
	Kreisfreie Städte	25	2 084,72	3 471 967	3 270 232	3 447 546	1 648 090	1 799 456	601 102	332 749
	Landkreise	2 031	68 466,00	7 007 419	7 632 411	8 545 938	4 203 944	4 341 994	540 601	295 634

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	1	133,37	85 683	96 071	111 979	54 903	57 076	17 949	9 667
2	München	1	310,47	1 293 599	1 185 421	1 236 370	596 109	640 261	303 900	171 170
3	Rosenheim	1	37,23	46 018	53 155	58 920	28 779	30 141	9 464	5 175
Landkreise										
1	Altötting	24	569,57	89 934	94 216	105 914	51 083	54 831	7 070	3 901
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	21	1 110,65	85 060	98 579	110 995	53 855	57 140	9 231	4 925
3	Berchtesgadener Land	15	839,88	86 287	90 689	98 946	46 802	52 144	9 954	5 109
4	Dachau	17	579,18	88 699	104 280	122 144	60 226	61 918	13 040	7 093
5	Ebersberg	21	549,33	73 882	96 283	110 169	54 307	55 862	9 511	5 191
6	Eichstätt	30	1 214,67	85 585	97 347	112 844	56 324	56 520	6 047	3 220
7	Erding	26	870,75	78 975	89 190	104 509	52 445	52 064	8 065	4 485
8	Freising	24	799,49	94 855	118 144	141 022	71 109	69 913	17 008	9 360
9	Fürstenfeldbruck	23	434,74	118 623	172 760	186 235	91 300	94 935	16 908	9 236
10	Garmisch-Partenkirchen ...	22	1 012,26	75 424	78 782	85 762	40 495	45 267	8 184	4 352
11	Landsberg a. Lech	31	804,41	70 313	83 612	99 557	49 934	49 623	6 313	3 557
12	Miesbach	17	863,50	73 142	80 840	88 640	42 045	46 595	7 146	3 743
13	Mühldorf a. Inn	31	805,29	83 915	92 882	105 793	51 858	53 935	7 355	3 988
14	München	29	667,24	168 634	250 158	279 007	138 155	140 852	35 278	19 574
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	18	739,82	73 438	76 493	85 997	42 417	43 580	5 442	3 055
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	760,97	76 564	88 449	105 453	52 673	52 780	7 200	4 005
17	Rosenheim	46	1 438,50	158 819	190 104	224 712	109 596	115 116	16 135	8 784
18	Starnberg	14	487,92	86 674	108 889	119 523	56 820	62 703	12 060	6 148
19	Traunstein	35	1 533,95	133 623	145 408	162 876	78 276	84 600	10 057	5 209
20	Weilheim-Schongau	34	966,41	96 358	106 374	120 756	59 629	61 127	8 664	4 720
	Oberbayern	500	17 529,61	3 324 104	3 598 126	3 978 123	1 939 140	2 038 983	551 981	305 667

Kreisübersicht

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1995 gegenüber	Einwohner je km² am 31. Dezember 1995	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1995 waren ... Jahre alt											
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr			
		1970	1987										
		%											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

19,7	10,6	227	258 925	355 245	111 575	315 086	351 466	681 930	540 879	767 844	595 173	1
17,0	11,3	111	79 538	119 824	38 707	98 392	95 820	194 652	149 777	192 120	174 557	2
9,4	8,7	109	73 608	109 884	34 704	87 899	88 875	180 926	136 955	180 955	160 668	3
2,9	7,1	154	72 456	109 944	35 042	89 340	90 660	182 782	143 115	201 259	185 879	4
12,2	9,6	230	108 599	159 313	49 557	130 938	140 548	282 793	221 585	309 857	264 064	5
11,5	9,6	154	91 695	139 509	43 258	107 093	109 416	225 062	171 683	225 899	204 037	6
17,4	11,4	172	123 461	177 735	55 240	142 419	144 068	283 799	218 603	306 931	269 861	7
14,4	10,0	170	808 282	1 171 454	368 083	971 167	1 020 853	2 031 944	1 582 597	2 184 865	1 854 239	
- 0,7	5,4	1 654	193 945	267 395	87 800	280 033	323 302	588 083	453 575	663 345	590 068	
22,0	12,0	125	614 337	904 059	280 283	691 134	697 551	1 443 861	1 129 022	1 521 520	1 264 171	

Oberbayern

30,7	16,6	840	7 415	10 493	3 520	9 304	9 498	18 184	14 718	21 497	17 350	1
- 4,4	4,3	3 982	66 229	85 068	27 988	99 103	121 812	219 812	173 334	251 266	191 758	2
28,0	10,8	1 583	3 528	4 800	1 560	4 891	5 455	10 186	7 885	10 940	9 675	3
17,8	12,4	186	7 235	11 070	3 469	8 369	8 507	17 316	13 728	19 108	17 112	1
30,5	12,6	100	7 835	10 888	3 490	8 414	9 006	18 227	14 389	21 362	17 384	2
14,7	9,1	118	6 177	9 143	2 958	7 942	8 323	15 038	12 165	18 139	19 061	3
37,7	17,1	211	8 987	11 781	3 541	9 194	10 238	22 183	17 370	22 798	16 052	4
49,1	14,4	201	8 024	10 594	3 261	8 401	9 269	19 155	15 238	22 218	14 009	5
31,9	15,9	93	9 069	13 809	4 162	9 154	9 096	20 093	14 383	18 453	14 625	6
32,3	17,2	120	8 455	11 195	3 213	8 630	9 310	18 874	14 126	17 372	13 334	7
48,7	19,4	176	10 858	14 262	4 251	11 972	14 311	27 377	18 783	23 384	15 824	8
57,0	7,8	428	12 278	16 590	5 327	14 188	15 711	30 939	26 838	40 192	24 172	9
13,7	8,9	85	5 490	7 023	2 278	7 042	7 618	13 434	10 162	16 495	16 220	10
41,6	19,1	124	7 691	10 776	3 246	7 632	8 225	17 733	13 520	17 142	13 592	11
21,2	9,6	103	5 846	8 310	2 524	6 567	7 433	14 275	11 379	17 620	14 686	12
26,1	13,9	131	7 673	10 992	3 459	8 465	8 409	17 528	13 710	18 687	16 870	13
65,5	11,5	418	16 795	23 253	7 595	22 023	23 572	46 357	40 450	61 674	37 288	14
17,1	12,4	116	6 476	9 553	2 981	7 259	7 005	14 849	11 132	14 598	12 144	15
37,7	19,2	139	7 991	12 060	3 460	8 209	8 646	19 223	14 335	17 812	13 717	16
41,5	18,2	156	17 126	23 874	6 930	17 463	18 469	37 086	29 978	39 500	34 286	17
37,9	9,8	245	7 323	10 640	3 432	8 787	9 217	18 599	16 474	25 397	19 654	18
21,9	12,0	106	11 314	16 532	5 217	12 996	12 840	25 769	20 801	29 729	27 678	19
25,3	13,5	125	9 110	12 539	3 713	9 081	9 496	19 693	15 981	22 461	18 682	20
19,7	10,6	227	258 925	355 245	111 575	315 086	351 466	681 930	540 879	767 844	595 173	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994	Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994
1995											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	41 721	38 533	3 188	295 863	280 328	15 535	152	31 101	107	12 137
2	Niederbayern	12 155	11 320	835	75 783	64 760	11 023	44	8 124	40	6 769
3	Oberpfalz	11 275	10 715	560	60 267	53 620	6 647	43	7 949	5	499
4	Oberfranken	10 859	12 716	- 1 857	68 248	60 408	7 840	27	7 294	21	1 872
5	Mittelfranken	16 822	17 952	- 1 130	111 818	103 728	8 090	43	11 501	9	669
6	Unterfranken	13 898	13 216	682	88 283	79 464	8 819	44	9 309	58	6 604
7	Schwaben	19 265	17 540	1 725	116 189	106 606	9 583	58	11 770	84	6 873
	Bayern	125 995	121 992	4 003	816 451	748 914	67 537	411	87 048	324	35 423
	Kreisfreie Städte	32 929	38 359	- 5 430	225 276	231 627	- 6 351	141	43 654	9	771
	Landkreise	93 066	83 633	9 433	591 175	517 287	73 888	270	43 394	315	34 652

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1 228	1 053	175	7 145	6 251	894	4	1 225	-	-
2	München	11 877	12 595	- 718	77 574	85 162	- 7 588	54	13 466	-	-
3	Rosenheim	611	597	14	4 506	4 201	305	3	772	-	-
Landkreise											
1	Altötting	1 083	1 127	- 44	8 556	7 002	1 554	2	644	-	-
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	1 238	1 148	90	8 254	7 389	865	3	625	18	1 988
3	Berchtesgadener Land	846	1 093	- 247	8 051	7 419	632	5	663	18	2 115
4	Dachau	1 440	1 075	365	9 953	8 349	1 604	3	523	-	-
5	Ebersberg	1 279	958	321	9 185	8 232	953	1	352	-	-
6	Eichstätt	1 313	937	376	6 977	5 751	1 226	5	557	2	44
7	Erding	1 324	947	377	8 738	6 968	1 770	4	675	1	139
8	Freising	1 784	988	796	13 558	11 853	1 705	2	477	-	-
9	Fürstenfeldbruck	1 912	1 480	432	14 598	14 135	463	1	380	-	-
10	Garmisch-Partenkirchen ...	901	1 016	- 115	7 604	7 110	494	7	1 307	14	1 196
11	Landsberg a. Lech	1 202	863	339	9 781	8 515	1 266	2	433	-	-
12	Miesbach	903	941	- 38	7 007	6 937	70	7	593	18	1 735
13	Mühldorf a. Inn	1 179	1 198	- 19	6 642	5 882	760	4	548	-	-
14	München	2 610	2 392	218	26 178	25 616	562	5	1 504	1	6
15	Neuburg-Schrobenhausen ..	972	838	134	4 975	4 034	941	2	508	-	-
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 212	938	274	7 505	6 345	1 160	1	250	-	-
17	Rosenheim	2 594	2 282	312	18 444	16 108	2 336	16	2 511	27	3 932
18	Starnberg	1 154	1 211	- 57	10 301	9 485	816	10	1 458	-	-
19	Traunstein	1 748	1 638	110	11 784	10 322	1 462	7	965	2	201
20	Weilheim-Schongau	1 311	1 218	93	8 547	7 262	1 285	4	665	6	781
	Oberbayern	41 721	38 533	3 188	295 863	280 328	15 535	152	31 101	107	12 137

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1996				1. Oktober 1995						15. Oktober 1995		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

102 987	110 200	49 779	13 007	841	242 117	104	42 219	140	104 353	67	80 456	1
27 557	34 158	22 053	1 370	348	89 018	39	14 762	37	25 861	18	27 383	2
25 481	32 163	20 722	1 337	283	80 004	31	12 253	33	24 748	12	25 550	3
34 014	34 595	10 064	2 032	273	78 431	27	12 901	36	27 266	19	27 210	4
50 857	51 881	13 435	5 098	345	111 813	33	15 448	53	41 794	29	39 217	5
49 999	49 402	7 373	3 110	347	99 375	41	16 708	43	32 734	21	29 818	6
51 132	53 267	21 315	5 304	404	128 690	56	24 035	54	39 854	27	39 478	7
342 027	365 666	144 741	31 258	2 841	829 448	331	138 326	396	296 610	193	269 112	
81 568	85 993	25 670	15 375	589	183 668	97	40 319	166	125 382	110	163 110	
260 459	279 673	119 071	15 883	2 252	645 780	234	98 007	230	171 228	83	106 002	

Oberbayern

3 211	3 421	942	540	23	8 097	3	1 641	5	4 325	2	4 867	1
25 369	27 315	11 412	6 651	180	52 349	33	10 566	48	33 260	37	41 070	2
1 261	1 364	379	242	8	3 481	2	1 002	3	3 410	2	3 916	3
2 969	3 118	977	130	30	8 139	3	1 491	4	2 471	1	2 113	1
3 257	3 263	1 274	186	25	7 776	5	1 793	6	3 036	1	1 833	2
2 341	2 441	1 096	165	26	6 589	4	1 197	4	2 387	1	1 588	3
4 027	4 019	1 451	403	25	8 444	3	1 297	2	2 354	1	961	4
3 231	3 368	1 258	219	23	6 997	3	1 505	4	3 154	-	-	5
4 018	4 272	2 411	189	35	9 872	3	1 661	2	1 440	1	1 212	6
3 007	3 526	2 219	307	35	8 123	3	1 810	2	1 976	1	2 074	7
4 072	4 601	2 616	563	33	9 786	2	1 159	5	3 477	1	1 591	8
5 126	5 416	3 027	496	39	10 707	4	1 941	7	6 225	1	1 546	9
2 184	2 261	930	180	21	4 974	2	602	4	2 322	2	1 664	10
3 079	3 295	1 952	121	25	7 221	3	1 311	4	2 428	1	1 035	11
2 384	2 369	609	136	21	5 737	1	639	2	1 721	1	1 428	12
2 799	3 248	2 049	207	31	8 067	1	636	2	2 316	2	1 796	13
7 996	8 077	2 541	837	55	14 201	6	1 835	13	10 444	-	-	14
2 099	2 552	1 994	141	19	6 944	4	1 155	2	1 710	3	1 628	15
3 025	3 757	2 551	253	26	9 215	3	1 539	2	1 638	1	1 349	16
6 506	6 705	2 652	344	58	17 065	5	2 511	4	3 339	2	1 901	17
3 408	3 424	1 169	296	25	6 938	3	1 103	5	4 112	1	566	18
4 164	4 492	2 232	143	44	12 631	4	1 956	7	3 783	3	3 994	19
3 454	3 896	2 038	258	34	8 764	4	1 869	3	3 025	2	2 324	20
102 987	110 200	49 779	13 007	841	242 117	104	42 219	140	104 353	67	80 456	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Landtagswahl	
		Bundestagswahl am 16. Oktober 1994											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte		Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige			
%													
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 830 243	2 173 529	76,8	51,2	26,5	7,6	7,9	2,8	4,1	2 821 252	1 920 531
2	Niederbayern	851 947	611 510	71,8	56,8	26,9	4,0	4,9	3,5	3,9	850 063	541 081
3	Oberpfalz	795 985	609 435	76,6	53,1	32,7	4,1	4,2	2,7	3,2	794 308	549 063
4	Oberfranken	851 848	669 423	78,6	49,3	35,8	4,8	5,0	2,5	2,6	849 741	590 063
5	Mittelfranken	1 218 369	956 661	78,5	45,1	35,2	6,7	6,8	2,7	3,4	1 215 839	842 947
6	Unterfranken	976 888	780 923	79,9	52,2	30,0	6,5	5,9	2,5	2,9	973 634	675 221
7	Schwaben	1 242 220	942 680	75,9	53,2	26,4	6,5	6,6	3,2	4,0	1 238 695	807 597
	Bayern	8 767 500	6 744 161	76,9	51,2	29,6	6,3	6,4	2,8	3,6	8 743 532	5 926 503
	Kreisfreie Städte	2 474 516	1 855 695	75,0	44,4	33,5	8,2	7,4	2,8	3,7	2 467 210	1 612 307
	Landkreise	6 292 984	4 888 466	77,7	53,8	28,2	5,5	6,1	2,8	3,6	6 276 322	4 314 196

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	78 741	57 352	72,8	52,2	30,7	5,1	5,1	3,8	3,1	78 540	49 870
2	München	847 667	632 805	74,7	41,7	32,7	10,1	9,1	2,5	3,9	844 491	549 291
3	Rosenheim	40 961	29 015	70,8	51,7	24,6	7,1	6,7	5,1	4,8	40 861	25 340
Landkreise												
1	Altötting	77 962	59 338	76,1	59,1	24,0	4,4	5,1	3,0	4,4	77 718	53 504
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	80 701	62 928	78,0	59,5	19,6	6,9	7,3	2,6	4,1	80 482	57 737
3	Berchtesgadener Land	72 013	54 293	75,4	58,9	22,0	6,4	5,9	3,0	3,8	71 859	48 523
4	Dachau	86 457	67 920	78,6	56,4	23,8	5,8	6,2	3,7	4,2	86 236	59 592
5	Ebersberg	79 678	64 745	81,3	52,5	24,6	7,7	9,0	2,2	4,0	79 491	56 796
6	Eichstätt	79 809	65 100	81,6	58,2	27,6	4,6	3,9	2,8	2,8	79 649	58 590
7	Erding	73 923	56 164	76,0	57,7	22,0	5,2	5,6	3,7	5,8	73 837	51 019
8	Freising	96 398	73 992	76,8	54,0	23,6	8,5	6,5	2,6	4,8	96 021	63 911
9	Fürstenfeldbruck	138 454	111 339	80,4	49,4	27,6	7,9	8,7	2,4	3,9	138 071	98 114
10	Garmisch-Partenkirchen ...	63 791	49 200	77,1	63,8	15,4	5,3	8,2	2,7	4,7	63 512	44 119
11	Landsberg a. Lech	71 294	54 622	76,6	54,6	23,5	7,6	7,1	2,2	5,0	70 894	48 197
12	Miesbach	65 907	51 446	78,1	58,0	21,0	5,6	8,3	3,4	3,7	65 691	45 975
13	Mühldorf a. Inn	77 643	57 219	73,7	60,5	21,4	4,3	5,2	3,6	5,0	77 457	51 171
14	München	201 957	164 973	81,7	47,3	27,0	8,2	11,8	2,1	3,6	201 315	146 014
15	Neuburg-Schrobenhausen	62 995	47 036	74,7	59,5	25,3	4,4	4,6	3,3	2,9	62 873	41 331
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	75 612	57 156	75,6	57,5	25,6	4,8	5,0	3,4	3,7	75 371	51 230
17	Rosenheim	160 775	123 237	76,7	57,7	20,0	6,3	7,0	4,0	5,0	160 282	111 165
18	Starnberg	88 811	73 127	82,3	49,2	22,5	9,0	14,1	1,7	3,5	88 417	65 298
19	Traunstein	120 719	92 153	76,3	56,6	23,1	6,3	5,8	2,9	5,3	120 473	82 139
20	Weilheim-Schongau	87 975	68 369	77,7	55,2	25,1	6,3	5,9	2,6	4,9	87 711	61 605
	Oberbayern	2 830 243	2 173 529	76,8	51,2	26,5	7,6	7,9	2,8	4,1	2 821 252	1 920 531

Wahlen																Lfd. Nr.
am 25. September 1994							Europawahl am 12. Juni 1994									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige		
	%									%						
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

68,1	53,1	27,8	7,0	3,9	3,3	4,9	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	1
63,7	57,4	25,4	4,5	4,8	2,4	5,4	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	2
69,1	54,7	31,7	4,0	3,7	2,0	3,8	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	3
69,4	50,1	36,1	5,0	3,7	2,0	3,1	850 956	477 710	56,1	48,2	30,3	7,0	5,8	8,7	4
69,3	46,6	38,2	5,9	3,1	3,0	3,2	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	5
69,4	54,2	29,2	6,8	3,8	2,9	3,1	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	6
65,2	55,1	25,2	6,9	4,4	2,8	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	7
67,8	52,8	30,0	6,1	3,9	2,8	4,3	8 758 640	4 940 540	56,4	48,9	23,7	8,7	6,6	12,0	
65,3	45,6	36,3	7,3	3,9	3,4	3,6	2 482 562	1 394 886	56,2	41,9	27,4	11,7	6,5	12,5	
68,7	55,5	27,7	5,7	3,9	2,6	4,6	6 276 078	3 545 654	56,5	51,6	22,3	7,6	6,6	11,9	

Oberbayern

63,5	54,4	31,3	4,2	5,3	1,7	2,9	78 491	41 086	52,3	50,2	23,9	7,4	8,8	9,7	1
65,0	43,3	37,8	8,2	3,4	4,1	3,2	850 746	502 961	59,1	38,0	28,6	13,6	5,9	13,8	2
62,0	52,1	23,3	6,7	7,9	2,9	7,1	40 976	21 617	52,8	43,7	17,6	9,1	11,6	17,9	3
68,8	60,3	22,7	5,3	2,1	2,7	7,0	77 819	45 494	58,5	56,9	18,7	5,5	7,3	11,6	1
71,7	63,5	18,0	7,6	3,5	2,3	5,2	80 480	48 536	60,3	52,6	14,3	8,9	6,5	17,8	2
67,5	59,3	20,8	7,4	5,9	2,3	4,4	72 000	40 766	56,6	55,2	16,0	7,7	9,2	11,9	3
69,1	56,8	22,4	5,8	6,5	2,5	6,1	86 169	49 510	57,5	48,8	18,4	8,0	9,3	15,4	4
71,4	54,8	25,1	7,8	2,9	3,8	5,7	79 388	47 897	60,3	48,7	19,4	10,7	4,8	16,3	5
73,6	60,8	27,2	4,1	3,7	1,3	2,9	79 480	48 830	61,4	56,4	23,0	5,7	6,6	8,3	6
69,1	61,0	19,7	4,9	5,1	2,3	7,0	73 663	40 928	55,6	51,7	16,3	7,5	8,2	16,3	7
66,6	54,2	21,4	12,5	3,5	2,7	5,8	96 258	52 889	54,9	48,2	18,1	11,6	6,2	15,9	8
71,1	51,4	29,3	7,9	3,2	3,5	4,8	138 480	84 237	60,8	44,9	21,7	11,5	5,9	16,1	9
69,5	64,4	14,7	5,9	4,5	2,4	8,0	63 913	36 526	57,1	57,4	10,9	6,7	5,7	19,4	10
68,0	58,7	23,6	6,5	2,8	2,3	6,0	71 025	38 882	54,7	51,4	17,6	10,5	5,0	15,5	11
70,0	61,5	20,4	4,9	4,2	2,8	6,1	65 853	38 549	58,5	54,0	14,9	7,4	6,1	17,6	12
66,1	62,9	19,1	4,4	4,7	2,4	6,5	77 377	42 559	55,0	56,4	15,0	5,3	8,4	14,9	13
72,5	49,6	31,0	7,0	2,8	5,1	4,6	202 109	124 740	61,7	43,6	22,2	11,8	5,1	17,3	14
65,7	61,6	24,8	4,1	4,3	1,9	3,2	62 808	34 161	54,4	57,1	21,2	5,8	7,3	8,7	15
68,0	62,2	23,7	4,2	4,5	1,7	3,7	75 164	42 793	56,9	53,2	20,5	6,6	8,6	11,1	16
69,4	59,2	18,9	6,0	6,0	2,4	7,5	160 105	92 841	58,0	50,7	14,6	7,9	9,0	17,7	17
73,9	51,7	25,6	8,0	2,4	7,2	5,1	88 643	55 283	62,4	46,2	17,6	12,8	4,2	19,2	18
68,2	57,8	21,6	8,3	3,9	1,8	6,5	120 430	70 137	58,2	53,6	17,9	8,1	7,0	13,3	19
70,2	55,3	24,3	7,0	3,4	2,2	7,8	87 648	50 699	57,8	49,3	18,1	8,2	6,1	18,3	20
68,1	53,1	27,8	7,0	3,9	3,3	4,9	2 829 025	1 651 921	58,4	46,8	21,5	10,3	6,6	14,9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1994					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1995					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 892,1	70,2	609,6	351,2	861,1	1 486 319	825 036	212 250	132 627
2	Niederbayern	497,7	46,3	210,9	75,1	165,4	365 399	211 104	24 633	17 352
3	Oberpfalz	473,1	31,0	199,0	74,4	168,7	348 867	202 802	18 335	13 150
4	Oberfranken	518,1	25,0	239,4	84,0	169,7	403 801	224 968	18 090	11 822
5	Mittelfranken	802,0	31,3	317,9	147,6	305,2	639 741	357 274	61 563	38 003
6	Unterfranken	565,5	26,1	230,8	100,3	208,4	435 680	250 878	24 171	16 407
7	Schwaben	770,9	45,4	314,8	130,1	280,6	573 474	323 226	58 935	39 020
	Bayern	5 519,5	275,4	2 122,2	962,8	2 159,1	4 253 281	2 395 288	417 977	268 381
	Kreisfreie Städte	2 247,4	12,6	707,9	457,0	1 069,9	1 870 939	1 024 762	213 939	129 897
	Landkreise	3 272,1	262,8	1 414,4	505,7	1 089,2	2 382 342	1 370 526	204 038	138 484

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	70,9	0,6	33,7	10,9	25,7	62 852	39 747	5 037	3 527
2	München	787,1	2,9	195,3	154,9	434,0	650 566	352 608	113 725	67 722
3	Rosenheim	36,0	0,3	11,1	8,7	15,8	28 736	14 466	3 169	1 877
Landkreise										
1	Altötting	47,5	2,7	25,9	6,2	12,6	37 117	24 269	4 815	3 908
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	41,6	2,8	15,8	6,7	16,3	31 174	16 473	3 860	2 440
3	Berchtesgadener Land	41,9	2,2	12,1	8,0	19,6	31 497	16 148	4 465	2 585
4	Dachau	36,8	2,4	13,5	6,5	14,5	24 268	12 660	3 745	2 282
5	Ebersberg	35,1	2,4	12,2	7,9	12,5	24 193	13 576	3 370	2 209
6	Eichstätt	33,7	3,5	13,8	4,2	12,1	22 348	12 393	1 618	1 136
7	Erding	34,4	4,3	9,9	6,1	14,1	23 463	13 204	2 281	1 499
8	Freising	63,5	3,9	21,1	13,9	24,5	52 101	29 737	7 740	4 988
9	Fürstenfeldbruck	51,9	1,9	15,9	12,1	22,0	37 657	20 186	4 852	3 252
10	Garmisch-Partenkirchen ...	38,8	1,4	9,7	6,8	20,9	26 974	13 132	3 481	2 047
11	Landsberg a. Lech	35,8	3,0	11,6	4,0	17,2	24 192	13 444	1 783	1 261
12	Miesbach	35,7	2,9	11,2	5,9	15,8	26 146	13 013	3 362	2 023
13	Mühldorf a. Inn	41,3	4,4	18,8	6,5	11,7	29 483	16 223	1 831	1 179
14	München	149,2	2,2	55,1	33,9	58,0	129 350	79 320	20 121	13 994
15	Neuburg-Schrobenhausen	34,3	3,4	15,0	4,3	11,7	24 343	14 152	1 812	1 358
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	37,5	4,4	14,6	5,5	13,0	23 695	14 029	1 765	1 304
17	Rosenheim	78,4	7,1	28,9	12,7	29,7	57 758	31 236	7 294	4 586
18	Starnberg	43,4	1,4	15,0	7,4	19,6	32 078	17 084	4 343	2 657
19	Traunstein	70,5	6,4	30,0	10,7	23,5	51 791	28 710	4 714	2 734
20	Weilheim-Schongau	47,2	3,9	19,6	7,5	16,2	34 537	19 226	3 067	2 059
	Oberbayern	1 892,1	70,2	609,6	351,2	861,1	1 486 319	825 036	212 250	132 627

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1995										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

12 602	540 657	424 874	100 963	286 216	210 091	646 844	89 772	433 020	81 937	1
4 611	192 779	151 796	36 913	55 166	42 742	112 843	11 654	75 070	19 980	2
3 258	178 023	138 318	36 612	58 900	44 806	108 686	11 288	68 221	23 439	3
3 010	217 664	180 757	32 707	67 205	50 844	115 922	15 007	72 847	19 732	4
5 006	280 094	234 203	40 490	126 980	95 631	227 661	27 171	147 603	37 351	5
4 596	205 380	165 982	34 540	79 248	60 933	146 456	13 614	96 413	27 580	6
6 626	279 248	224 977	48 261	101 525	78 929	186 075	19 124	125 286	29 681	7
39 709	1 893 845	1 520 907	330 486	775 240	583 976	1 544 487	187 630	1 018 460	239 700	
7 465	649 608	530 430	96 301	382 962	284 089	830 904	119 707	525 260	122 051	
32 244	1 244 237	990 477	234 185	392 278	299 887	713 583	67 923	493 200	117 649	

Oberbayern

313	35 347	32 511	2 742	9 527	7 336	17 665	1 629	11 316	3 930	1
2 278	176 171	138 145	30 653	125 354	90 583	346 763	63 042	222 103	33 421	2
181	9 666	7 641	1 623	7 487	5 601	11 402	1 825	6 475	2 258	3
261	23 836	20 237	3 189	3 906	3 034	9 114	966	6 697	1 119	1
572	13 925	10 773	2 914	5 027	4 139	11 650	1 205	8 407	1 351	2
315	10 807	6 904	3 273	6 405	4 991	13 970	1 084	10 254	2 109	3
280	11 048	8 101	2 627	4 154	3 141	8 786	1 062	5 984	1 328	4
453	9 251	7 479	1 660	5 893	5 053	8 596	864	6 019	1 304	5
239	11 482	8 363	2 784	3 071	2 594	7 556	725	4 460	1 373	6
342	9 392	6 326	2 770	4 166	2 668	9 563	1 080	5 127	3 029	7
684	18 608	15 296	2 912	17 031	6 346	15 778	1 229	11 436	2 669	8
522	14 125	10 091	3 701	8 968	7 850	14 042	1 548	8 831	3 227	9
227	7 682	5 436	1 916	4 104	3 071	14 961	1 032	11 123	2 301	10
447	10 245	7 107	2 774	3 053	2 570	10 447	873	5 679	3 281	11
569	9 733	7 511	1 971	4 300	3 213	11 544	834	8 984	1 279	12
279	15 916	12 981	2 642	4 933	3 451	8 355	1 018	5 596	1 213	13
1 191	45 897	36 269	8 906	33 354	26 364	48 908	2 482	40 363	4 521	14
306	14 403	10 027	4 191	3 236	2 682	6 398	875	2 907	1 631	15
494	12 604	9 930	2 007	4 066	3 118	6 531	781	4 055	1 310	16
860	25 584	19 561	5 586	9 199	7 072	22 115	1 579	17 453	2 382	17
409	12 006	9 985	1 955	4 433	3 712	15 230	1 153	10 850	2 448	18
871	25 638	20 355	4 934	9 002	7 130	16 280	1 572	11 409	2 533	19
509	17 291	13 845	3 233	5 547	4 372	11 190	1 314	7 492	1 920	20
12 602	540 657	424 874	100 963	286 216	210 091	646 844	89 772	433 020	81 937	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1995	darunter landwirtschaftliche Betriebe								
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						50 oder mehr	darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30			
					bis unter						
					10	20	30	50			
			89	90	91	92	93	94	95	96	97

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	55 600	43 763	9 676	7 586	10 846	7 533	5 914	2 208	43 051
2	Niederbayern	46 651	33 996	9 610	7 017	7 430	4 580	3 693	1 666	33 517
3	Oberpfalz	35 870	23 119	4 984	4 959	5 451	3 445	3 101	1 179	22 863
4	Oberfranken	30 501	18 966	5 884	3 758	4 044	1 981	1 922	1 377	18 480
5	Mittelfranken	31 059	20 780	5 599	4 204	4 752	2 727	2 378	1 120	20 140
6	Unterfranken	25 320	20 517	7 846	3 668	3 790	1 927	1 580	1 706	18 779
7	Schwaben	37 194	28 801	5 385	4 860	8 129	5 519	3 573	1 335	28 219
	Bayern	262 195	189 942	48 984	36 052	44 442	27 712	22 161	10 591	185 049
	Kreisfreie Städte	5 003	3 737	1 229	544	786	499	397	282	3 459
	Landkreise	257 192	186 205	47 755	35 508	43 656	27 213	21 764	10 309	181 590

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	372	324	66	50	79	48	44	37	315
2	München	301	252	115	18	33	26	20	40	201
3	Rosenheim	164	137	44	21	28	32	12	-	132
Landkreise										
1	Altötting	2 335	1 902	499	304	469	330	222	78	1 872
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	2 465	1 655	338	262	356	317	299	83	1 638
3	Berchtesgadener Land	2 267	1 777	542	460	493	202	65	15	1 756
4	Dachau	1 940	1 536	259	220	328	223	321	185	1 514
5	Ebersberg	1 888	1 473	324	275	323	261	219	71	1 452
6	Eichstätt	4 036	2 846	597	526	772	416	327	208	2 817
7	Erding	3 537	3 151	678	561	693	484	535	200	3 098
8	Freising	2 888	2 510	552	463	604	336	366	189	2 482
9	Fürstenfeldbruck	1 207	982	196	154	195	111	208	118	959
10	Garmisch-Partenkirchen ...	1 562	1 165	421	216	230	156	122	20	1 150
11	Landsberg a. Lech	2 640	1 964	403	352	469	300	279	161	1 940
12	Miesbach	2 108	1 493	261	219	439	304	183	87	1 473
13	Mühldorf a. Inn	3 486	2 944	663	449	699	619	423	91	2 904
14	München	1 192	774	130	105	158	138	141	102	755
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 809	2 439	467	482	658	392	328	112	2 379
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 429	2 782	661	637	745	377	272	90	2 732
17	Rosenheim	5 671	4 536	1 019	794	1 290	943	425	65	4 455
18	Starnberg	1 056	667	148	96	139	103	112	69	651
19	Traunstein	4 883	3 962	834	616	1 041	858	528	85	3 916
20	Weilheim-Schongau	3 364	2 492	459	306	605	557	463	102	2 460
	Oberbayern	55 600	43 763	9 676	7 586	10 846	7 533	5 914	2 208	43 051

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Bodennutzung 1995									Viehbestand am 3. Dezember 1994				
	darunter		vom Ackerland entfielen auf							Rinder		Schweine	Schafe	
	Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot					
				Weizen	Gerste	Hafer								
				ha											ins- gesamt	darunter Milch- kühe
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

826 346	448 049	375 784	220 209	98 252	72 055	19 747	30 407	22 503	86 307	1 228 705	463 825	471 011	81 582	1
558 692	400 147	156 813	223 758	97 170	59 243	14 234	36 136	13 495	63 501	672 689	215 887	1 153 539	50 323	2
417 339	290 468	126 003	160 347	36 384	79 785	13 400	17 338	20 638	40 165	542 609	203 214	298 058	32 487	3
326 256	224 993	98 535	132 256	28 489	71 056	8 364	6 405	25 283	19 595	304 677	120 436	300 708	26 447	4
352 726	248 030	103 103	147 234	48 968	64 242	8 165	12 423	16 569	40 000	446 799	153 075	533 638	63 401	5
361 498	293 427	59 596	170 821	75 436	61 460	4 442	26 756	28 395	19 210	189 327	52 627	443 011	56 514	6
551 783	243 072	306 371	138 006	68 476	47 900	8 753	16 330	11 670	47 117	911 706	385 112	522 343	59 309	7
3 394 638	2 148 186	1 226 205	1 192 631	453 174	455 742	77 104	145 796	138 553	315 894	4 296 512	1 594 176	3 722 308	370 063	
69 435	47 997	20 213	26 699	10 947	9 758	1 123	5 231	3 501	4 368	61 184	24 242	43 556	9 397	
3 325 203	2 100 189	1 205 993	1 165 932	442 227	445 984	75 981	140 565	135 051	311 526	4 235 328	1 569 934	3 678 752	360 666	

Oberbayern

7 262	6 249	955	3 691	1 991	1 265	.	994	564	424	4 732	1 441	2 086	574	1
5 844	5 006	638	2 644	899	1 169	.	465	465	190	1 838	208	373	644	2
1 891	626	1 253	209	105	.	45	2	.	245	3 830	1 819	20	126	3
32 912	22 620	10 241	11 498	4 921	2 259	1 553	148	757	6 112	66 401	22 192	28 645	5 070	1
33 816	2 131	31 597	837	242	239	192	21	.	541	45 787	21 112	1 070	3 355	2
21 303	3 617	17 660	867	410	229	120	15	.	1 501	36 188	15 620	2 006	3 910	3
38 864	32 125	6 644	18 004	9 348	6 195	694	1 831	1 755	5 630	54 055	15 120	25 201	2 595	4
27 933	15 469	12 387	6 847	2 417	3 046	745	1 294	666	3 265	48 207	20 450	9 238	3 655	5
56 396	48 663	7 629	28 960	14 647	11 241	687	4 344	4 427	3 730	40 065	14 456	67 067	7 859	6
61 957	46 162	15 693	21 315	11 267	5 631	2 151	1 809	1 574	15 013	130 002	36 529	60 291	3 600	7
50 761	41 133	9 425	21 279	9 808	6 939	1 452	1 400	2 571	6 490	54 498	16 022	57 711	2 795	8
24 117	19 098	4 930	11 058	5 337	4 064	448	856	1 567	2 726	28 945	6 883	11 489	1 761	9
19 991	110	19 825	40	.	.	.	.	.	28	18 192	7 736	219	6 727	10
40 935	21 417	19 404	12 051	5 657	4 448	1 137	945	1 137	3 183	58 342	24 947	10 186	4 105	11
29 549	1 407	28 098	423	.	194	55	19	23	417	38 990	20 039	1 126	2 955	12
53 123	36 345	16 657	15 863	7 422	2 803	2 399	151	1 243	10 826	115 559	38 689	39 243	3 644	13
21 822	17 794	3 893	9 023	2 959	4 287	629	2 618	1 715	1 179	13 991	3 858	3 281	2 810	14
45 913	36 050	9 725	16 404	5 746	5 646	824	11 039	951	4 227	46 962	16 901	37 841	5 134	15
43 460	35 168	8 200	16 376	5 410	6 256	2 232	1 850	1 277	3 476	34 365	12 147	66 197	3 554	16
71 879	15 988	55 499	5 529	2 143	1 046	1 443	132	184	6 236	147 422	67 044	10 470	7 333	17
15 412	7 696	7 610	4 225	1 844	1 580	486	359	603	953	16 364	6 162	3 072	787	18
70 150	29 374	40 641	11 367	4 904	2 915	1 844	88	961	8 683	139 147	55 277	32 460	4 788	19
51 055	3 800	47 180	1 700	650	559	308	.	.	1 232	84 823	39 173	1 719	3 801	20
826 346	448 049	375 784	220 209	98 252	72 055	19 747	30 407	22 503	86 307	1 228 705	463 825	471 011	81 582	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
Monatsdurchschnitt 1994		1 000	1 000 DM						
112	113	114	115	116	117	118	119		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 153	354 718	188 650	286 753	9 587 410	15 058 298	123 235 048	5 107 740
2	Niederbayern	876	116 361	90 004	138 004	4 194 588	1 841 151	31 603 069	1 916 847
3	Oberpfalz	836	109 655	82 013	126 381	3 679 296	1 925 778	25 021 872	1 148 224
4	Oberfranken	1 271	148 759	109 430	169 736	4 429 837	2 492 887	29 550 619	1 493 837
5	Mittelfranken	1 292	209 515	122 298	186 096	5 496 885	7 176 833	51 149 606	1 675 520
6	Unterfranken	991	134 353	94 479	145 418	4 407 902	2 878 054	28 254 506	1 265 696
7	Schwaben	1 391	187 210	124 729	193 258	5 940 894	4 565 190	50 560 020	1 770 460
	Bayern	8 810	1 260 571	811 603	1 245 646	37 736 812	35 938 191	339 374 741	14 378 324
	Kreisfreie Städte	2 208	499 086	275 838	413 989	13 922 244	19 827 626	159 331 795	6 218 256
	Landkreise	6 602	761 485	535 765	831 657	23 814 567	16 110 566	180 042 945	8 160 068

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Inngolstadt	57	29 751	21 625	30 360	1 153 114	811 294	10 665 189	1 098 430
2	München	460	138 626	54 989	79 160	3 096 424	8 399 404	60 137 985	1 716 417
3	Rosenheim	50	6 011	3 609	5 739	165 738	171 375	1 555 283	92 896
Landkreise									
1	Altötting	54	16 947	11 546	19 087	675 384	468 041	4 887 753	439 828
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	86	7 541	4 210	6 560	194 150	264 210	1 794 384	53 719
3	Berchtesgadener Land	52	4 254	2 907	4 602	127 919	96 456	930 730	58 172
4	Dachau	63	5 894	3 613	5 547	168 117	183 628	1 677 468	53 223
5	Ebersberg	54	5 449	3 319	5 234	168 983	182 157	2 037 059	37 655
6	Eichstätt	90	5 850	4 534	7 464	203 801	91 039	3 097 758	91 574
7	Erding	44	3 555	2 528	3 939	118 273	71 361	820 047	52 200
8	Freising	83	10 766	6 209	9 569	285 090	314 036	2 433 900	104 018
9	Fürstentfeldbruck	93	6 410	3 591	6 084	174 317	224 739	1 776 309	75 802
10	Garmisch-Partenkirchen ...	35	2 802	2 033	3 095	76 885	48 969	477 627	17 759
11	Landsberg a. Lech	51	4 351	2 971	4 654	131 003	100 080	1 261 270	55 709
12	Miesbach	43	4 256	2 736	4 218	141 663	112 236	1 005 700	49 888
13	Mühldorf a. Inn	89	9 486	6 996	11 003	300 000	171 805	2 488 816	168 299
14	München	238	30 654	11 557	18 930	591 671	1 636 126	9 340 484	280 970
15	Neuburg-Schrobenhausen	67	7 254	5 139	7 637	222 072	143 443	2 019 248	101 806
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	61	7 414	4 932	7 547	236 333	189 955	4 331 508	69 928
17	Rosenheim	128	13 149	8 863	14 073	385 365	302 150	3 675 749	156 662
18	Starnberg	62	7 842	3 457	5 529	170 627	390 858	2 162 519	77 804
19	Traunstein	113	15 273	10 360	16 080	479 802	373 554	2 680 559	158 880
20	Weilheim-Schongau	80	11 183	6 926	10 643	320 678	311 381	1 977 704	96 101
	Oberbayern	2 153	354 718	188 650	286 753	9 587 410	15 058 298	123 235 048	5 107 740

Handel und Gastgewerbe												Lfd. Nr.
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen			Handelsvermittlung, Großhandel			Einzelhandel			Gastgewerbe			
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	
30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

3 740	29 331	14 933 133	14 232	104 041	79 769 963	27 426	151 210	37 196 730	13 576	94 730	8 295 614	1
1 178	7 878	3 352 493	2 686	18 638	10 063 992	8 054	37 502	8 546 970	4 862	24 045	1 687 833	2
932	7 254	3 532 207	2 288	16 181	7 978 809	6 775	36 151	8 578 617	3 528	17 127	1 067 044	3
861	8 528	3 325 582	2 832	20 664	10 283 788	7 120	40 204	10 263 332	4 274	19 755	1 241 340	4
1 450	11 528	5 177 488	5 391	39 754	24 300 041	9 719	57 127	21 236 854	4 969	28 264	2 086 947	5
1 029	8 519	3 945 238	3 437	26 897	14 158 301	8 068	45 007	10 307 439	4 134	25 060	1 554 741	6
1 675	11 416	5 110 626	4 826	34 958	16 670 394	10 882	61 939	14 573 117	6 740	35 840	2 559 540	7
10 865	84 454	39 376 767	35 692	261 133	163 225 288	78 044	429 140	110 703 059	42 083	244 821	18 493 059	
3 361	35 302	18 047 645	12 439	115 353	83 792 035	25 558	187 707	54 820 737	9 875	80 974	7 106 030	
7 504	49 152	21 329 122	23 253	145 780	79 433 253	52 486	241 433	55 882 322	32 208	163 847	11 387 029	

Oberbayern

110	1 195	580 859	245	2 086	1 085 128	743	6 276	1 533 872	285	1 933	150 481	1
1 139	9 654	5 770 994	5 053	39 789	39 343 461	8 989	59 914	16 121 553	3 181	35 410	3 731 216	2
63	781	323 427	239	1 657	730 957	611	5 126	1 186 401	174	1 059	76 009	3
100	757	253 719	218	949	325 739	730	3 667	831 370	278	1 750	121 454	1
122	870	399 239	346	1 618	536 747	839	3 933	877 379	517	3 103	249 979	2
106	757	240 420	427	2 104	1 105 148	961	4 544	980 443	1 033	5 093	408 719	3
123	816	414 699	330	1 674	752 416	692	3 183	696 093	258	1 385	100 346	4
107	840	422 945	397	3 013	1 765 203	632	2 782	592 253	219	1 281	96 906	5
88	442	132 384	180	1 163	702 913	522	2 027	445 698	354	2 066	130 228	6
117	632	263 229	243	1 177	765 997	570	2 725	622 586	263	1 551	104 776	7
122	889	335 208	417	5 255	2 431 039	788	4 313	1 138 266	307	2 554	173 299	8
154	1 266	531 265	731	4 514	2 101 974	1 069	5 489	1 294 719	313	1 989	133 665	9
83	777	339 523	259	951	387 998	897	4 140	888 274	1 273	6 637	546 926	10
86	519	203 425	310	1 847	672 369	603	2 497	562 624	250	1 504	102 937	11
112	725	277 094	298	1 329	613 506	905	3 692	803 415	854	4 477	390 759	12
123	1 043	424 880	291	2 138	1 322 844	658	3 043	699 564	269	1 235	67 890	13
246	2 171	1 915 047	1 643	19 076	17 540 896	1 638	8 850	2 316 512	533	4 865	445 957	14
74	553	209 976	185	1 109	474 868	552	2 388	499 961	203	971	54 779	15
92	659	335 619	334	1 691	1 125 528	663	2 602	676 198	250	1 179	72 407	16
216	1 387	562 364	787	3 530	1 656 775	1 564	6 260	1 417 164	878	5 009	391 843	17
93	561	253 019	564	2 353	1 466 120	797	3 636	793 677	300	1 968	178 682	18
153	1 171	402 300	429	3 255	1 995 369	1 242	5 698	1 203 551	1 246	5 677	425 291	19
111	866	341 498	306	1 763	866 968	761	4 425	1 015 157	338	2 034	141 065	20
3 740	29 331	14 933 133	14 232	104 041	79 769 963	27 426	151 210	37 196 730	13 576	94 730	8 295 614	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen			
								Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	insgesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen
30. Juni 1995		1994	30. Juni 1995		1994						
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1995					
132	133	134	135	136	137	138	139	140	141		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	6 826	78 739	15 029 277	1 052	25 170	4 057 339	10 498	6 557	1 912	2 029
2	Niederbayern	1 994	28 703	4 705 866	337	9 114	1 344 537	5 526	3 920	1 022	584
3	Oberpfalz	1 372	30 442	5 216 232	294	8 079	1 176 365	4 189	2 947	757	485
4	Oberfranken	1 188	24 240	4 024 905	365	8 535	1 144 386	3 657	2 450	651	556
5	Mittelfranken	1 894	28 141	4 444 147	445	12 500	1 868 528	4 697	3 000	814	883
6	Unterfranken	1 586	25 251	4 238 066	428	9 716	1 385 399	3 925	2 403	881	641
7	Schwaben	2 486	38 758	6 433 407	453	10 530	1 478 525	6 325	4 401	950	974
	Bayern	17 346	254 274	44 091 899	3 374	83 644	12 455 081	38 817	25 678	6 987	6 152
	Kreisfreie Städte	3 449	72 243	14 441 542	1 044	30 053	4 460 336	4 042	2 104	442	1 496
	Landkreise	13 897	182 031	29 650 357	2 330	53 591	7 994 745	34 775	23 574	6 545	4 656

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	108	1 922	506 374	32	783	105 566	263	172	34	57
2	München	1 556	25 924	5 985 806	293	7 806	1 286 572	1 096	474	82	540
3	Rosenheim	94	1 382	233 349	17	461	88 199	83	54	7	22
Landkreise											
1	Altötting	181	1 636	253 494	40	1 328	202 147	435	303	70	62
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	311	2 289	297 433	24	538	75 701	267	134	77	56
3	Berchtesgadener Land	148	2 555	495 259	35	760	94 380	270	125	66	79
4	Dachau	256	1 960	302 090	27	572	89 091	520	328	93	99
5	Ebersberg	178	1 222	204 034	21	1 015	141 771	333	219	59	55
6	Eichstätt	190	2 444	445 522	26	565	89 463	481	365	78	38
7	Erding	247	1 975	298 167	25	417	95 270	498	304	116	78
8	Freising	254	1 908	275 022	45	866	122 751	481	296	106	79
9	Fürstenfeldbruck	333	2 380	468 488	44	1 070	172 689	546	376	77	93
10	Garmisch-Partenkirchen ...	160	1 565	210 568	30	482	68 721	245	89	60	96
11	Landsberg a. Lech	229	2 220	356 570	31	531	75 024	442	298	109	35
12	Miesbach	246	1 664	218 621	25	547	84 948	165	93	40	32
13	Mühldorf a. Inn	223	2 021	319 875	28	688	121 641	493	366	83	44
14	München	445	5 835	1 325 018	74	1 968	452 265	653	421	107	125
15	Neuburg-Schrobenhausen	164	4 214	845 965	20	323	48 230	532	385	93	54
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	200	1 802	241 232	28	594	67 982	502	357	90	55
17	Rosenheim	533	4 770	673 096	69	1 330	183 461	817	515	191	111
18	Starnberg	234	1 429	205 045	26	416	66 308	221	124	46	51
19	Traunstein	294	3 556	563 058	52	1 038	136 180	614	403	110	101
20	Weilheim-Schongau	242	2 066	305 193	40	1 072	188 978	541	356	118	67
	Oberbayern	6 826	78 739	15 029 277	1 052	25 170	4 057 339	10 498	6 557	1 912	2 029

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
					davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
ins- gesamt	davon mit ... Räumen				ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr	
	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr								
1995				31. Dezember 1995							
142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

33 225	4 918	16 689	11 618	712 044	1 806 593	251 539	397 353	472 331	313 898	371 472	1
11 828	1 188	4 593	6 047	290 126	461 353	32 798	68 751	94 038	93 736	172 030	2
9 863	1 575	3 785	4 503	245 817	435 218	30 897	73 347	103 163	94 580	133 231	3
9 305	1 289	3 782	4 234	258 441	478 222	28 588	82 995	124 192	99 967	142 480	4
16 560	3 532	8 209	4 819	330 425	736 221	55 060	149 988	224 141	140 890	166 142	5
9 398	773	3 776	4 849	301 270	539 931	32 662	88 805	139 098	113 904	165 462	6
17 905	2 337	8 677	6 891	373 869	742 670	60 045	136 708	190 375	155 591	199 951	7
108 084	15 612	49 511	42 961	2 511 992	5 200 208	491 589	997 947	1 347 338	1 012 566	1 350 768	
23 567	6 800	12 848	3 919	458 002	1 766 608	274 315	473 690	549 627	266 127	202 849	
84 517	8 812	36 663	39 042	2 053 990	3 433 600	217 274	524 257	797 711	746 439	1 147 919	

Oberbayern

733	54	433	246	20 768	48 782	4 868	10 633	13 810	9 613	9 858	1
5 826	1 121	3 788	917	121 768	674 607	148 163	195 636	196 107	85 456	49 245	2
268	42	144	82	8 560	28 479	4 559	7 412	8 399	4 480	3 629	3
1 321	173	647	501	24 333	43 645	2 856	7 460	10 556	8 978	13 795	1
948	119	439	390	22 027	46 166	4 824	8 842	11 970	8 667	11 863	2
1 004	154	554	296	19 535	45 893	6 009	10 653	11 659	7 572	10 000	3
1 698	200	888	610	24 826	48 437	3 884	9 144	12 743	9 893	12 773	4
1 066	168	500	398	23 961	44 224	3 857	6 863	10 378	9 335	13 791	5
744	38	209	497	29 361	39 832	1 676	3 900	6 959	9 259	18 038	6
1 457	164	681	612	22 730	37 510	2 063	5 149	7 830	7 985	14 483	7
1 825	360	883	582	29 514	55 170	5 416	9 089	12 508	11 399	16 758	8
1 350	117	744	489	38 656	79 804	7 120	14 508	21 989	17 021	19 166	9
767	155	398	214	17 302	43 204	7 061	10 433	11 240	6 575	7 895	10
1 000	111	356	533	23 460	38 834	2 418	5 664	8 621	9 298	12 833	11
582	155	245	182	18 411	39 929	4 864	8 186	9 977	7 009	9 893	12
1 288	163	580	545	24 640	41 718	2 555	6 665	9 739	8 380	14 379	13
2 983	642	1 627	714	52 664	120 451	12 617	23 048	32 239	24 303	28 244	14
922	62	327	533	22 050	33 099	1 740	4 468	7 140	7 635	12 116	15
980	66	307	607	26 262	38 118	1 565	4 501	7 589	9 217	15 246	16
2 348	326	934	1 088	48 553	87 751	7 693	15 286	20 074	17 448	27 250	17
725	92	370	263	26 916	50 485	4 969	8 855	12 332	10 344	13 985	18
1 785	210	903	672	38 169	70 562	7 005	12 175	16 476	13 113	21 793	19
1 605	226	732	647	27 578	49 893	3 757	8 783	11 996	10 918	14 439	20
33 225	4 918	16 689	11 618	712 044	1 806 593	251 539	397 353	472 331	313 898	371 472	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	davon von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
30. Juni 1995		1995							
153	154	155	156	157	158	159	160		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	4 896	190 016	7 820 436	1 897 913	27 258 584	23 341 718	3 916 866	3,5
2	Niederbayern	2 250	92 878	2 060 377	131 950	13 269 794	12 817 085	452 709	6,4
3	Oberpfalz	1 037	40 656	1 278 604	156 923	4 270 316	3 938 677	331 639	3,3
4	Oberfranken	1 080	40 483	1 495 629	135 434	4 446 903	4 176 553	270 350	3,0
5	Mittelfranken	883	37 605	2 266 021	582 960	4 375 419	3 410 640	964 779	1,9
6	Unterfranken	1 051	43 138	1 855 199	219 673	6 257 257	5 845 231	412 026	3,4
7	Schwaben	2 767	91 680	2 515 393	376 062	12 976 533	12 092 691	883 842	5,2
	Bayern	13 964	536 456	19 291 659	3 500 915	72 854 806	65 622 595	7 232 211	3,8
	Kreisfreie Städte	1 063	84 579	6 193 529	1 892 759	11 950 390	8 270 834	3 679 556	1,9
	Landkreise	12 901	451 877	13 098 130	1 608 156	60 904 416	57 351 761	3 552 655	4,6

Oberbayern

Kreisfreie Städte									
1	Ingolstadt	36	1 630	109 532	22 011	224 517	172 690	51 827	2,0
2	München	341	36 963	3 080 923	1 266 233	6 126 930	3 660 696	2 466 234	2,0
3	Rosenheim	22	919	67 622	17 197	100 137	76 085	24 052	1,5
Landkreise									
1	Altötting	47	1 895	89 022	10 271	178 285	155 343	22 942	2,0
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	280	9 932	250 683	10 434	1 616 804	1 579 010	37 794	6,4
3	Berchtesgadener Land	821	22 815	450 505	32 291	3 322 687	3 221 120	101 567	7,4
4	Dachau	47	1 633	74 968	12 192	141 669	117 148	24 521	1,9
5	Ebersberg	41	1 524	86 777	14 106	183 595	147 293	36 302	2,1
6	Eichstätt	120	4 709	272 144	41 669	548 004	492 470	55 534	2,0
7	Erding	37	2 348	152 257	50 128	240 892	167 396	73 496	1,6
8	Freising	69	3 817	266 150	54 600	446 688	357 087	89 601	1,7
9	Fürstenfeldbruck	39	1 737	92 452	15 403	191 832	157 200	34 632	2,1
10	Garmisch-Partenkirchen ...	730	22 149	558 404	95 163	3 283 177	3 036 202	246 975	5,9
11	Landsberg a. Lech	54	1 699	64 594	8 321	182 220	162 391	19 829	2,8
12	Miesbach	562	18 572	446 157	41 670	2 639 093	2 545 843	93 250	5,9
13	Mühldorf a. Inn	31	1 027	41 829	5 933	89 098	66 756	22 342	2,1
14	München	110	7 048	393 483	81 793	879 620	699 660	179 960	2,2
15	Neuburg-Schrobenhausen	25	635	35 516	3 865	67 008	54 658	12 350	1,9
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	47	1 443	77 797	21 307	115 461	88 092	27 369	1,5
17	Rosenheim	468	18 083	447 294	39 038	2 652 782	2 538 688	114 094	5,9
18	Starnberg	82	3 176	147 878	16 690	406 168	352 738	53 430	2,7
19	Traunstein	806	22 823	475 109	24 235	3 102 411	3 006 145	96 266	6,5
20	Weilheim-Schongau	81	3 439	139 340	13 363	519 506	487 007	32 499	3,7
	Oberbayern	4 896	190 016	7 820 436	1 897 913	27 258 584	23 341 718	3 916 866	3,5

Straßenverkehr											Lfd. Nr.		
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1995							Straßenverkehrsunfälle 1995						
ins- gesamt	darunter						ins- gesamt (ohne sonstige Sachschaden- unfälle ohne Alkohol- einwirkung)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder						ins- gesamt	darunter Getötete
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 537 249	2 106 105	531	4 028	96 764	136 457	150 624	27 042	20 763	28 528	498	1
788 576	604 228	531	2 017	31 063	97 218	45 853	7 233	5 833	8 606	217	2
708 254	555 507	529	1 478	26 344	73 019	44 496	7 237	5 774	8 231	174	3
723 465	586 390	530	1 441	30 659	58 028	38 771	7 451	5 584	7 982	169	4
1 038 639	851 346	512	1 655	41 812	69 397	60 319	10 783	8 613	12 043	155	5
842 353	685 323	522	1 702	34 190	61 081	48 336	7 813	6 048	8 561	152	6
1 116 538	893 049	521	1 823	40 779	94 533	69 907	10 906	8 445	11 759	236	7
7 755 074	6 281 948	526	14 144	301 611	589 733	458 306	78 465	61 060	85 710	1 601	
1 975 499	1 726 742	500	4 386	87 437	19 042	104 059	22 557	18 132	23 351	174	
5 779 575	4 555 206	536	9 758	214 174	570 691	354 247	55 908	42 928	62 359	1 427	

Oberbayern

70 633	62 037	555	164	2 329	1 243	3 947	804	604	786	6	1
715 929	632 149	510	1 471	28 280	3 571	36 069	7 321	5 946	7 472	44	2
34 876	29 786	508	54	1 670	487	2 131	442	355	441	4	3
69 366	55 439	527	138	2 407	5 453	4 925	772	606	875	15	1
75 139	60 989	552	70	2 819	5 214	4 628	834	606	833	21	2
62 544	51 403	520	166	2 145	3 829	3 970	803	611	876	17	3
76 750	62 514	517	99	2 758	5 074	5 199	657	492	698	15	4
70 306	57 700	528	96	2 421	4 694	4 371	661	499	715	13	5
72 141	55 631	497	102	2 280	8 454	4 776	732	562	833	26	6
74 398	56 640	547	124	2 789	9 740	4 195	748	550	812	27	7
95 089	75 508	541	139	4 088	7 793	6 114	1 119	876	1 240	26	8
116 060	98 470	530	77	4 282	3 641	7 438	1 068	807	1 066	20	9
54 668	43 933	513	78	2 254	3 350	3 704	629	456	642	17	10
69 730	54 370	551	104	2 431	6 549	5 213	760	564	844	13	11
61 979	50 514	570	99	2 215	4 188	3 964	1 150	634	936	14	12
72 793	55 962	532	135	2 819	8 402	4 657	791	643	965	29	13
187 716	161 688	582	176	8 099	3 527	10 672	1 714	1 286	1 801	32	14
59 917	45 768	536	96	2 176	7 719	3 442	575	448	599	18	15
73 046	56 122	537	66	2 649	8 401	4 950	753	584	855	29	16
148 883	118 921	533	211	5 655	13 123	8 807	1 535	1 244	1 841	36	17
80 415	68 623	577	77	2 560	2 582	5 100	907	656	888	25	18
112 355	87 935	542	196	4 557	11 352	6 666	1 380	1 061	1 555	32	19
82 516	64 003	533	90	3 081	8 071	5 686	887	673	955	19	20
2 537 249	2 106 105	531	4 028	96 764	136 457	150 624	27 042	20 763	28 528	498	

Lfd. Nr	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Spitz berechnetes Wohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Bruttoausgaben (für Kreise ohne überörtliche Träger) 1993	Empfänger insgesamt	Gezahltes Wohngeld 1995			Heimplätze		Unter-ge-brachte Per-sonen
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner			ins-gesamt	darunter Miet-zuschuß	Bruttoausgaben der Jugend-ämter 1994	ins-gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre	
		1993	1 000 DM	31.12.1995	1 000 DM		1. Juli 1995				
		172	173	174	175	176	177	178	179	180	181

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	127 305	32	1 790 290	32 990	57 095	53 581	591 801	34 989	6,0	32 820
2	Niederbayern	34 903	31	391 606	10 078	15 626	13 894	71 068	7 769	4,5	7 022
3	Oberpfalz	28 570	28	368 526	11 203	16 389	14 318	91 711	7 286	4,6	6 926
4	Oberfranken	28 515	26	390 472	11 985	18 017	15 650	101 728	8 758	4,8	8 385
5	Mittelfranken	73 320	45	801 861	15 848	27 491	26 065	286 808	18 394	7,1	17 191
6	Unterfranken	37 951	29	435 563	12 459	19 158	17 197	124 362	9 026	4,5	8 527
7	Schwaben	50 629	30	651 863	16 545	27 719	25 054	181 686	13 824	5,2	13 088
	Bayern	381 193	32	4 830 181	111 108	181 495	165 759	1 449 164	100 046	5,5	93 959
	Kreisfreie Städte	187 355	54	663 241	49 920	80 026	77 889	942 440	39 956	6,8	37 290
	Landkreise	193 838	23	555 984	61 188	101 469	87 870	506 724	60 090	4,8	56 669

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	4 623	42	14 312	1 648	3 078	2 989	35 859	822	4,9	794
2	München	61 290	49	296 003	11 004	17 608	17 197	355 700	11 826	6,2	10 977
3	Rosenheim	2 578	44	9 472	1 437	2 427	2 338	13 657	444	4,6	427
Landkreise											
1	Altötting	3 515	34	9 143	1 155	1 781	1 689	7 821	1 051	6,3	1 020
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	3 196	29	10 717	775	1 290	1 215	5 911	871	5,0	802
3	Berchtesgadener Land	3 915	40	8 763	1 267	2 021	1 821	10 167	1 949	10,3	1 611
4	Dachau	2 642	23	8 752	713	1 273	1 153	8 959	774	4,9	755
5	Ebersberg	2 085	20	7 652	659	1 394	1 268	6 483	788	5,8	772
6	Eichstätt	1 803	17	3 650	676	1 233	1 046	5 829	469	3,3	442
7	Erding	2 110	21	6 884	579	1 186	1 083	8 907	631	4,9	564
8	Freising	3 288	24	11 570	793	1 582	1 515	10 338	563	3,6	466
9	Fürstenfeldbruck	4 000	22	17 213	1 263	2 192	2 010	13 287	1 081	4,6	1 056
10	Garmisch-Partenkirchen ...	1 574	19	6 659	1 124	2 384	2 218	3 820	904	5,6	853
11	Landsberg a. Lech	2 642	28	9 027	578	901	790	7 672	808	6,0	777
12	Miesbach	1 461	17	5 061	751	1 350	1 293	7 591	673	4,6	637
13	Mühldorf a. Inn	2 903	28	8 005	938	1 417	1 285	7 194	1 574	9,5	1 494
14	München	5 287	19	20 115	1 221	2 169	2 084	25 691	2 759	7,6	2 654
15	Neuburg-Schrobenhausen	1 541	18	4 348	709	1 128	1 020	4 456	603	5,0	549
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	2 566	25	7 597	355	528	496	5 911	460	3,4	433
17	Rosenheim	4 468	21	15 356	2 033	4 056	3 518	16 469	2 586	7,7	2 508
18	Starnberg	2 598	22	10 761	764	1 598	1 479	10 006	907	4,6	894
19	Traunstein	4 968	31	13 750	1 699	2 936	2 658	10 605	1 409	5,2	1 326
20	Weilheim-Schongau	2 242	19	7 670	849	1 563	1 416	9 466	1 037	5,6	1 009
	Oberbayern	127 305	32	1 790 290	32 990	57 095	53 581	591 801	34 989	6,0	32 820

Kommunale Finanzen							Lohn- u. Einkommensteuer 1992			
Steuereinnahmen 1995 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1996 an die		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	
ins-gesamt	darunter				Steuer-einnahmen je Einwohner	Land-kreise	Gemein-den			
	Grundsteuer		Gewerbe-steuer (netto)	Gemeinde-anteil an der Einkommen-steuer						
	A	B								
1 000 DM						DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 250 069	35 445	733 389	2 474 010	2 995 178	1 576	288 981	304 089	1 591	101 313	1
1 116 341	26 625	140 763	391 807	555 563	982	162 168	327 209	394	20 265	2
994 358	14 291	130 294	331 807	516 491	946	137 133	319 357	360	18 723	3
1 178 394	10 219	141 069	406 286	618 718	1 065	126 226	269 163	394	21 323	4
2 132 625	16 809	304 108	739 751	1 066 594	1 283	141 153	322 462	622	36 294	5
1 415 468	16 159	180 563	482 010	734 114	1 079	169 854	303 817	464	25 580	6
1 973 246	26 593	264 595	677 853	1 000 085	1 150	187 462	309 890	625	34 691	7
15 060 502	146 143	1 894 780	5 503 524	7 486 743	1 260	1 212 978	2 155 988	4 451	258 187	
6 180 489	3 873	843 692	2 700 271	2 619 783	1 789	-	578 726	1 441	86 242	
8 880 013	142 270	1 051 088	2 803 253	4 866 960	1 045	1 212 978	1 577 262	3 010	171 946	

Oberbayern

159 040	333	23 046	61 118	74 307	1 422	-	16 320	43	2 479	1
2 828 126	555	344 858	1 323 842	1 152 205	2 280	-	14 430	578	37 308	2
90 823	102	12 680	41 635	36 305	1 548	-	8 097	23	1 307	3
137 963	1 408	12 766	61 479	62 140	1 313	7 523	11 502	37	2 054	1
123 977	1 013	14 382	34 746	73 607	1 122	13 103	12 827	41	2 590	2
102 062	897	16 561	33 049	51 355	1 033	15 171	16 650	36	1 830	3
146 058	1 684	15 055	38 250	90 843	1 207	14 853	7 655	46	2 969	4
134 804	1 093	13 717	29 930	89 842	1 232	11 273	3 916	43	3 010	5
116 034	2 845	11 300	37 111	64 639	1 037	18 338	17 453	40	2 252	6
107 735	2 730	11 667	30 563	62 647	1 041	14 322	11 277	38	2 191	7
174 606	2 476	17 298	59 876	94 747	1 252	17 179	15 103	54	3 225	8
243 539	1 000	24 422	55 442	162 377	1 311	18 793	4 867	76	5 087	9
89 557	608	19 119	19 753	49 588	1 047	10 372	10 612	33	1 771	10
95 877	1 574	11 250	24 912	57 918	971	15 090	15 220	35	2 040	11
108 209	973	14 187	34 156	58 708	1 220	9 578	8 225	34	2 114	12
104 084	2 693	11 926	34 965	54 336	989	15 456	16 477	37	1 987	13
581 598	852	44 492	263 686	272 033	2 092	-	751	107	9 052	14
82 823	2 140	9 936	24 656	45 971	970	14 741	16 613	31	1 669	15
105 229	2 544	11 790	27 492	63 262	1 007	17 218	17 075	38	2 177	16
228 670	2 622	30 456	76 353	118 701	1 025	31 946	40 158	76	4 480	17
178 627	615	20 321	52 783	104 597	1 501	5 225	242	48	4 070	18
182 444	2 992	25 805	67 272	86 065	1 125	22 194	21 791	57	3 072	19
128 182	1 695	16 355	40 941	68 986	1 068	16 606	16 828	42	2 578	20
6 250 069	35 445	733 389	2 474 010	2 995 178	1 576	288 981	304 089	1 591	101 313	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
							insgesamt		je Erwerbstätigen	
		1992		1994			1980	1992	1980	1992
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Millionen DM		DM	
		192	193	194	195	196	197	198	199	200

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	189 833	491 202	2 047	2 579	331	105 399	222 888	61 900	113 896
2	Niederbayern	38 308	52 122	1 769	2 619	117	18 330	39 574	41 578	78 922
3	Oberpfalz	31 075	55 204	1 340	1 791	91	16 771	36 285	39 901	75 299
4	Oberfranken	34 275	70 602	913	1 313	91	21 144	43 161	43 609	80 877
5	Mittelfranken	59 368	128 566	1 317	1 792	165	36 053	72 870	49 040	87 340
6	Unterfranken	43 794	79 196	1 407	1 391	123	22 341	46 443	43 663	79 876
7	Schwaben	62 912	108 823	2 429	3 480	115	31 430	64 807	45 276	82 489
	Bayern	459 565	985 715	11 222	14 965	154	251 468	526 028	50 397	92 687
	Kreisfreie Städte	154 675	537 384	561	1 091	367	125 414	249 461	59 938	105 912
	Landkreise	304 890	448 331	10 661	13 875	138	126 053	276 569	43 507	83 304

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	3 693	8 277	75	142	413	3 621	7 717	58 333	103 522
2	München	70 534	309 305	10	13	1 317	56 091	108 450	73 987	129 887
3	Rosenheim	2 857	6 855	8	11	705	1 479	3 607	47 134	98 137
Landkreise										
1	Altötting	3 399	3 134	132	204	156	2 140	5 207	50 877	106 676
2	Bad Tölz-Wolfratshausen ..	5 667	6 333	51	55	483	1 773	3 665	47 509	87 302
3	Berchtesgadener Land	4 912	5 523	33	30	480	1 848	3 219	47 230	76 867
4	Dachau	4 565	4 511	51	64	635	1 729	2 956	51 640	80 545
5	Ebersberg	4 937	6 926	49	67	765	1 579	3 558	56 076	101 812
6	Eichstätt	3 159	4 770	288	235	194	2 347	4 167	78 706	126 416
7	Erding	3 670	4 450	293	462	254	1 361	2 882	41 193	82 948
8	Freising	5 332	8 365	63	53	598	2 121	5 127	45 676	82 679
9	Fürstenfeldbruck	7 871	8 423	35	27	836	2 292	5 368	58 140	99 821
10	Garmisch-Partenkirchen ...	5 216	3 815	29	27	794	1 619	2 790	42 587	70 665
11	Landsberg a. Lech	3 945	3 624	29	25	288	1 332	2 952	40 597	77 252
12	Miesbach	5 270	4 779	55	54	670	1 462	2 870	45 455	80 402
13	Mühldorf a. Inn	3 848	4 803	146	204	145	1 469	3 203	39 959	77 119
14	München	16 064	51 141	7	9	1 040	7 036	23 730	64 957	157 188
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 571	3 790	24	19	182	1 409	2 653	43 624	73 538
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	3 688	6 856	138	101	396	2 868	7 663	84 476	196 451
17	Rosenheim	9 747	13 760	164	252	338	2 930	6 077	44 117	78 103
18	Starnberg	7 098	8 201	26	72	646	2 115	5 315	60 148	123 239
19	Traunstein	7 243	8 050	114	152	247	2 821	5 491	44 665	76 597
20	Weilheim-Schongau	4 547	5 510	227	302	236	1 956	4 221	45 277	85 649
	Oberbayern	189 833	491 202	2 047	2 579	331	105 399	222 888	61 900	113 896

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992										
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte			
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM		%	
	201	202	203	204	205	206	207	208	209	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

216 608	1 528	0,7	70 066	32,3	27 209	12,6	117 805	54,4	1
38 472	1 038	2,7	17 417	45,3	4 720	12,3	15 297	39,8	2
35 281	672	1,9	14 916	42,3	4 853	13,8	14 840	42,1	3
41 961	490	1,2	19 855	47,3	5 330	12,7	16 286	38,8	4
70 834	736	1,0	27 822	39,3	11 412	16,1	30 863	43,6	5
45 157	701	1,6	18 877	41,8	6 466	14,3	19 113	42,3	6
62 993	1 293	2,1	26 299	41,7	8 212	13,0	27 190	43,2	7
511 306	6 457	1,3	195 252	38,2	68 203	13,3	241 394	47,2	
242 553	310	0,1	84 372	34,8	36 662	15,1	121 213	50,0	
268 756	6 147	2,3	110 881	41,3	31 541	11,7	120 182	44,7	

Oberbayern

7 497	16	0,2	4 602	61,4	698	9,3	2 181	29,1	1
105 400	55	0,1	30 203	28,7	14 076	13,4	61 066	57,9	2
3 510	10	0,3	1 000	28,5	685	19,5	1 816	51,7	3
5 056	59	1,2	3 452	68,3	307	6,1	1 237	24,5	1
3 562	46	1,3	1 133	31,8	385	10,8	1 998	56,1	2
3 134	34	1,1	760	24,2	526	16,8	1 814	57,9	3
2 874	67	2,3	858	29,9	357	12,4	1 591	55,4	4
3 457	63	1,8	891	25,8	817	23,6	1 685	48,8	5
4 048	85	2,1	2 552	63,0	260	6,4	1 151	28,4	6
2 805	117	4,2	726	25,9	407	14,5	1 555	55,4	7
4 989	96	1,9	1 437	28,8	876	17,6	2 580	51,7	8
5 218	39	0,8	1 391	26,7	726	13,9	3 062	58,7	9
2 716	25	0,9	511	18,8	348	12,8	1 831	67,4	10
2 875	71	2,5	758	26,4	250	8,7	1 796	62,5	11
2 788	43	1,6	812	29,1	351	12,6	1 581	56,7	12
3 112	95	3,0	1 205	38,7	466	15,0	1 347	43,3	13
23 039	42	0,2	5 798	25,2	2 432	10,6	14 768	64,1	14
2 580	85	3,3	1 193	46,2	270	10,5	1 032	40,0	15
7 439	99	1,3	3 790	51,0	378	5,1	3 172	42,6	16
5 905	135	2,3	2 018	34,2	765	13,0	2 986	50,6	17
5 164	26	0,5	1 265	24,5	463	9,0	3 409	66,0	18
5 337	140	2,6	2 028	38,0	816	15,3	2 353	44,1	19
4 103	78	1,9	1 683	41,0	550	13,4	1 792	43,7	20
216 608	1 528	0,7	70 066	32,3	27 209	12,6	117 805	54,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemein- den	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1995				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1. Januar 1995		3	4	5	6	7	8	9
		1	2							

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	1	65,74	58 376	56 446	59 219	27 527	31 692	6 470	3 561
2	Passau	1	69,75	48 797	48 516	50 885	23 808	27 077	4 177	2 329
3	Straubing	1	67,70	43 847	40 093	44 262	21 368	22 894	4 207	2 427
Landkreise										
1	Deggendorf	26	861,13	95 827	101 436	112 538	55 191	57 347	4 928	2 847
2	Dingolfing-Landau	15	877,78	72 063	75 517	86 589	43 191	43 398	5 417	3 059
3	Freyung-Grafenau	25	984,21	72 402	75 564	81 861	40 074	41 787	1 801	961
4	Kelheim	24	1 066,90	85 370	90 040	104 063	51 927	52 136	7 196	4 225
5	Landshut	35	1 348,08	96 566	115 644	133 531	66 622	66 909	6 116	3 479
6	Passau	38	1 530,28	149 086	162 355	182 041	89 268	92 773	7 274	4 058
7	Regen	24	975,07	74 470	76 688	82 194	40 695	41 499	3 454	1 987
8	Rottal-Inn	31	1 280,86	101 863	104 013	115 281	56 422	58 859	4 904	2 735
9	Straubing-Bogen	37	1 202,18	78 499	81 062	90 923	45 000	45 923	3 148	1 777
	Niederbayern	258	10 329,66	977 166	1 027 374	1 143 387	561 093	582 294	59 092	33 445

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1	50,04	48 277	42 570	43 611	20 717	22 894	2 987	1 713
2	Regensburg	1	80,81	133 049	118 625	125 836	59 820	66 016	12 663	7 096
3	Weiden i.d.OPf.	1	68,49	46 867	42 100	43 197	20 166	23 031	2 906	1 510
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,26	95 118	94 617	105 596	52 229	53 367	3 600	2 000
2	Cham	39	1 510,30	116 239	121 401	129 469	63 934	65 535	3 598	2 068
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,21	92 705	105 346	120 519	59 529	60 990	5 267	2 993
4	Neustadt a.d.Waldnaab ..	38	1 430,00	92 397	91 792	99 620	49 118	50 502	3 048	1 688
5	Regensburg	41	1 395,22	120 307	144 292	166 215	82 869	83 346	6 251	3 651
6	Schwandorf	33	1 472,66	135 117	131 260	139 887	69 303	70 584	4 275	2 403
7	Tirschenreuth	26	1 083,53	83 757	77 865	80 524	39 517	41 007	2 014	1 065
	Oberpfalz	226	9 690,52	963 833	969 868	1 054 474	517 202	537 272	46 609	26 187

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	1	54,63	77 453	69 100	69 652	32 345	37 307	5 430	3 062
2	Bayreuth	1	66,89	69 212	69 813	73 016	34 573	38 443	5 537	3 102
3	Coburg	1	48,12	48 969	42 909	44 153	20 751	23 402	3 838	2 123
4	Hof	1	57,89	56 838	51 108	52 590	24 579	28 011	5 940	3 180
Landkreise										
1	Bamberg	36	1 167,41	106 658	119 829	136 928	68 224	68 704	3 930	2 173
2	Bayreuth	33	1 272,97	97 104	96 772	107 499	52 928	54 571	4 782	2 609
3	Coburg	17	590,47	85 161	82 033	91 098	44 680	46 418	3 781	2 061
4	Forchheim	29	643,02	87 454	97 433	109 725	54 165	55 560	5 840	3 116
5	Hof	27	892,28	120 158	105 628	110 625	53 282	57 343	4 799	2 566
6	Kronach	18	651,49	80 716	75 353	76 961	37 506	39 455	2 663	1 511
7	Kulmbach	22	656,46	78 489	73 055	78 451	37 974	40 477	3 117	1 718
8	Lichtenfels	11	521,82	67 863	65 602	70 512	34 521	35 991	3 178	1 909
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,73	103 056	87 941	89 267	42 387	46 880	5 948	3 130
	Oberfranken	214	7 230,19	1 079 131	1 036 576	1 110 477	537 915	572 562	58 783	32 260

Bevölkerungsstand												Lfd. Nr.
Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1995 waren ... Jahre alt												
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1995 gegenüber	Einwohner je km² am 31. Dezember 1995	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
		1970	1987									
		%										
		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Niederbayern

1,4	4,9	901	3 217	4 675	1 565	4 671	5 154	9 275	7 781	11 157	11 724	1
4,3	4,9	730	2 521	3 768	1 280	5 014	5 553	8 364	6 420	8 653	9 312	2
0,9	10,4	654	2 598	3 858	1 279	3 646	3 817	7 221	5 934	7 995	7 914	3
17,4	10,9	131	7 724	11 698	3 855	9 636	9 382	19 474	15 028	18 829	16 912	1
20,2	14,7	99	6 223	9 539	3 002	7 211	7 069	15 095	11 249	14 475	12 726	2
13,1	8,3	83	5 970	9 146	2 893	7 297	6 548	14 201	10 681	13 233	11 892	3
21,9	15,6	98	7 688	11 245	3 694	9 121	8 719	17 905	13 515	17 372	14 804	4
38,3	15,5	99	10 269	14 874	4 520	11 223	11 041	23 760	18 279	22 205	17 360	5
22,1	12,1	119	12 773	19 975	6 687	16 154	15 067	30 924	23 358	29 668	27 435	6
10,4	7,2	84	5 517	8 749	2 934	7 192	6 608	13 763	11 039	13 999	12 393	7
13,2	10,8	90	8 266	12 208	3 884	9 547	9 279	18 981	14 476	19 678	18 962	8
15,8	12,2	76	6 772	10 089	3 114	7 680	7 583	15 689	12 017	14 856	13 123	9
17,0	11,3	111	79 538	119 824	38 707	98 392	95 820	194 652	149 777	192 120	174 557	

Oberpfalz

- 9,7	2,4	872	2 535	3 997	1 265	3 434	3 640	6 822	5 653	8 173	8 092	1
- 5,4	6,1	1 557	6 584	9 140	3 063	10 356	12 967	23 038	15 634	22 007	23 047	2
- 7,8	2,6	631	2 741	3 828	1 279	3 489	3 736	6 720	5 392	8 069	7 943	3
11,0	11,6	84	7 944	11 774	3 555	8 631	8 471	18 283	13 268	18 197	15 473	1
11,4	6,6	86	8 993	14 373	4 606	11 335	10 421	21 719	16 681	21 487	19 854	2
30,0	14,4	90	9 644	13 970	4 284	10 452	10 235	20 813	15 415	19 483	16 223	3
7,8	8,5	70	7 429	11 488	3 622	8 267	8 054	16 546	12 637	16 919	14 658	4
38,2	15,2	119	12 224	18 146	5 548	13 359	13 762	30 440	23 911	27 967	20 858	5
3,5	6,6	95	9 806	14 477	4 706	11 923	11 286	23 617	18 227	24 502	21 343	6
- 3,9	3,4	74	5 708	8 691	2 776	6 653	6 303	12 928	10 137	14 151	13 177	7
9,4	8,7	109	73 608	109 884	34 704	87 899	88 875	180 926	136 955	180 955	160 668	

Oberfranken

-10,1	0,8	1 275	3 830	5 676	1 765	6 018	6 505	11 270	8 018	12 460	14 110	1
5,5	4,6	1 092	3 844	5 819	2 030	7 030	7 055	11 804	9 328	12 883	13 223	2
- 9,8	2,9	918	2 405	3 892	1 239	3 368	3 693	7 106	5 387	8 013	9 050	3
- 7,5	2,9	908	2 977	4 512	1 607	4 189	4 175	7 924	6 802	9 945	10 459	4
28,4	14,3	117	10 486	16 333	4 974	11 566	11 588	24 741	18 062	22 399	16 779	1
10,7	11,1	84	7 577	11 229	3 513	8 802	8 822	18 048	13 911	18 922	16 675	2
7,0	11,1	154	6 396	9 614	2 902	6 712	7 233	15 102	12 102	16 707	14 330	3
25,5	12,6	171	8 374	12 590	3 741	8 552	8 695	19 454	14 605	19 078	14 636	4
- 7,9	4,7	124	6 909	10 327	3 293	8 258	8 330	16 961	14 046	21 572	20 929	5
- 4,7	2,1	118	4 824	7 328	2 485	6 291	6 064	12 527	9 985	14 376	13 081	6
-	7,4	120	4 887	7 517	2 470	6 273	6 155	12 674	10 537	14 277	13 661	7
3,9	7,5	135	4 793	7 067	2 375	5 889	5 805	11 717	9 036	12 651	11 179	8
-13,4	1,5	147	5 154	8 040	2 648	6 392	6 540	13 454	11 296	17 976	17 767	9
2,9	7,1	154	72 456	109 944	35 042	89 340	90 660	182 782	143 115	201 259	185 879	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend- geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994	Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994
1995						28	29	30	31		
22	23	24	25	26	27						

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	553	706	- 153	4 022	4 001	21	4	1 202	-	-
2	Passau	409	568	- 159	3 217	3 438	221	3	697	1	160
3	Straubing	417	549	- 132	3 075	2 541	534	3	677	-	-
Landkreise											
1	Deggendorf	1 188	1 121	67	8 567	7 520	1 047	6	1 433	2	515
2	Dingolfing-Landau	938	911	27	6 922	5 085	1 837	2	389	-	-
3	Freyung-Grafenau	910	759	151	4 144	3 724	420	3	469	3	706
4	Kelheim	1 142	1 026	116	6 937	5 553	1 384	3	726	2	908
5	Landshut	1 549	1 120	429	9 655	7 736	1 919	2	266	1	46
6	Passau	1 893	1 649	244	11 651	9 818	1 833	8	727	26	3 912
7	Regen	841	825	16	5 114	4 694	420	3	366	3	362
8	Rottal-Inn	1 289	1 199	90	6 715	5 883	832	3	675	1	122
9	Straubing-Bogen	1 026	887	139	5 764	4 767	997	4	497	1	38
	Niederbayern	12 155	11 320	835	75 783	64 760	11 023	44	8 124	40	6 769

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	404	512	- 108	3 209	3 689	480	2	628	-	-
2	Regensburg	1 134	1 442	- 308	9 209	8 673	536	8	2 506	1	8
3	Weiden i.d.OPf.	440	561	- 121	2 480	2 300	180	2	623	-	-
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	1 189	1 025	164	5 683	4 967	716	2	305	-	-
2	Cham	1 413	1 356	57	6 178	5 448	730	8	986	2	445
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 470	1 001	469	6 046	4 921	1 125	5	657	-	-
4	Neustadt a.d.Waldnaab	1 051	1 046	5	5 294	4 390	904	4	562	1	18
5	Regensburg	1 871	1 433	438	11 731	10 072	1 659	3	345	1	28
6	Schwandorf	1 442	1 424	18	7 085	6 177	908	6	926	-	-
7	Tirschenreuth	861	915	- 54	3 352	2 983	369	3	411	-	-
	Oberpfalz	11 275	10 715	560	60 267	53 620	6 647	43	7 949	5	499

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	641	934	- 293	4 514	4 785	271	3	1 117	-	-
2	Bayreuth	623	873	- 250	6 434	6 008	426	4	1 344	3	466
3	Coburg	353	545	- 192	3 364	2 947	417	1	646	-	-
4	Hof	501	720	- 219	3 336	3 185	151	1	496	-	-
Landkreise											
1	Bamberg	1 509	1 066	443	8 556	6 977	1 579	2	275	-	-
2	Bayreuth	1 124	1 159	- 35	6 312	5 298	1 014	1	125	2	260
3	Coburg	923	940	- 17	5 745	4 735	1 010	1	89	-	-
4	Forchheim	1 267	1 022	245	6 371	5 840	531	2	403	-	-
5	Hof	991	1 473	- 482	6 453	5 661	792	3	480	10	773
6	Kronach	654	901	- 247	3 128	2 785	343	1	380	-	-
7	Kulmbach	769	903	- 134	4 942	4 140	802	3	550	2	54
8	Lichtenfels	709	790	- 81	4 200	3 676	524	3	857	2	214
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	795	1 390	- 595	4 893	4 371	522	2	532	2	105
	Oberfranken	10 859	12 716	- 1 857	68 248	60 408	7 840	27	7 294	21	1 872

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1996				1. Oktober 1995						15. Oktober 1995		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Niederbayern

1 248	1 616	1 082	197	13	3 392	2	712	3	2 759	4	4 637	1
1 275	1 399	300	72	11	2 593	2	836	4	2 145	2	4 654	2
1 085	1 363	985	128	9	2 984	2	876	4	2 286	3	3 348	3
2 643	3 279	2 130	112	36	8 554	5	1 504	4	2 975	2	2 998	1
1 875	2 710	2 116	130	20	7 137	3	1 244	2	1 805	1	1 984	2
2 195	2 349	790	25	27	7 015	2	789	3	1 796	1	1 985	3
2 606	3 316	2 149	238	31	8 291	3	1 607	3	2 515	1	1 741	4
3 051	4 235	3 415	173	39	10 565	5	1 862	2	1 284	-	-	5
4 721	5 388	3 192	109	62	15 148	6	2 088	5	3 200	1	1 607	6
1 792	2 254	1 645	20	29	6 686	3	1 256	2	1 464	2	1 758	7
2 821	3 345	1 856	118	39	9 426	3	1 214	3	2 058	1	2 270	8
2 245	2 904	2 393	48	32	7 227	3	774	2	1 574	-	401	9
27 557	34 158	22 053	1 370	348	89 018	39	14 762	37	25 861	18	27 383	

Oberpfalz

965	1 035	245	47	8	2 683	2	718	4	2 422	1	1 674	1
2 881	3 278	1 171	349	20	6 177	5	1 923	8	6 012	4	9 017	2
1 075	1 320	666	61	9	2 688	2	830	3	2 643	1	3 558	3
3 141	3 389	1 375	80	29	8 504	2	628	2	1 046	1	1 254	1
2 560	3 603	3 272	81	41	10 913	5	2 110	3	2 409	1	2 776	2
3 009	4 139	3 271	193	32	10 413	3	1 595	3	3 305	1	2 696	3
2 986	3 438	2 187	145	33	8 240	2	742	2	1 359	1	121	4
4 107	5 542	3 813	206	43	12 840	2	1 099	1	1 155	-	-	5
2 865	3 825	2 579	95	43	10 978	5	1 728	5	3 361	1	3 231	6
1 892	2 594	2 143	80	25	6 568	3	880	2	1 036	1	1 223	7
25 481	32 163	20 722	1 337	283	80 004	31	12 253	33	24 748	12	25 550	

Oberfranken

2 003	1 959	194	216	14	3 936	2	1 023	8	6 224	3	5 746	1
1 887	1 884	265	185	12	4 030	2	1 107	5	4 011	3	4 600	2
1 336	1 337	248	152	10	2 488	2	1 100	4	2 559	2	3 357	3
1 372	1 399	203	237	11	3 537	1	521	3	2 149	1	2 444	4
4 938	5 057	1 276	101	35	11 640	3	1 254	-	-	-	-	1
3 266	3 274	878	116	26	7 746	2	851	1	963	1	633	2
3 285	3 331	1 118	153	23	7 220	1	446	1	670	-	-	3
3 694	3 894	1 837	196	33	9 117	3	1 712	3	2 820	1	1 381	4
3 086	3 150	1 613	201	26	7 330	3	1 097	2	1 140	3	2 205	5
2 451	2 395	768	121	21	5 485	2	876	2	1 462	1	1 643	6
2 196	2 226	493	72	22	5 089	1	662	2	1 565	1	1 861	7
2 111	2 149	261	75	19	4 928	2	1 029	2	1 453	1	1 140	8
2 389	2 540	910	207	21	5 885	3	1 223	3	2 250	2	2 200	9
34 014	34 595	10 064	2 032	273	78 431	27	12 901	36	27 266	19	27 210	

am 25. September 1994							Wahlen Europawahl am 12. Juni 1994							
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige
	%									%				
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69

Niederbayern

65,1	53,9	25,6	9,8	3,8	2,9	3,9	45 927	24 984	54,4	51,7	21,5	9,0	6,7	11,1	1
63,5	51,9	27,6	5,6	3,2	6,8	4,9	39 289	20 151	51,3	50,0	21,7	8,4	5,1	14,8	2
60,0	58,9	24,8	3,3	4,0	1,7	7,3	33 481	16 648	49,7	55,4	20,7	4,0	7,7	12,2	3
60,6	55,0	27,6	4,6	5,7	2,3	4,8	83 189	40 095	48,2	56,6	19,8	5,1	9,0	9,6	1
66,2	58,1	26,2	4,0	4,5	1,5	5,7	63 194	34 469	54,5	56,3	21,0	4,3	7,9	10,5	2
57,6	57,9	27,5	3,0	4,3	1,7	5,6	62 011	26 835	43,3	54,4	22,9	4,2	8,1	10,5	3
66,0	55,6	29,1	4,1	4,7	2,6	3,9	74 901	39 131	52,2	52,0	24,4	5,4	9,6	8,6	4
66,4	58,0	22,5	6,1	4,7	3,0	5,8	96 909	52 313	54,0	54,5	18,8	6,5	8,3	11,9	5
62,5	58,5	26,5	3,4	4,3	2,5	4,8	134 433	63 044	46,9	55,3	21,7	4,6	7,5	10,9	6
65,1	55,2	26,4	6,1	7,7	1,1	3,4	62 454	28 961	46,4	53,7	21,4	4,5	11,6	8,8	7
61,5	61,3	21,2	3,8	5,4	1,8	6,5	86 182	40 651	47,2	58,7	17,2	4,2	8,5	11,5	8
68,6	60,2	22,0	2,4	4,6	2,2	8,7	66 955	38 212	57,1	58,7	17,2	3,2	7,9	13,0	9
63,7	57,4	25,4	4,5	4,8	2,4	5,4	848 925	425 494	50,1	55,1	20,5	5,1	8,3	11,0	

Oberpfalz

65,5	48,4	37,1	5,0	3,8	2,5	3,2	33 564	18 439	54,9	48,8	28,0	7,0	6,4	9,8	1
66,2	51,5	32,3	6,5	3,2	2,3	4,2	95 920	53 727	56,0	49,2	24,2	9,8	5,9	10,9	2
65,8	53,0	34,9	3,6	2,7	2,4	3,4	34 457	18 948	55,0	49,5	29,8	5,6	5,5	9,7	3
70,7	50,7	36,5	4,1	3,6	1,8	3,3	78 932	46 050	58,3	49,9	29,1	5,5	6,5	9,0	1
63,4	58,7	26,5	3,4	5,6	1,3	4,6	97 403	47 150	48,4	58,1	20,0	4,1	9,1	8,7	2
71,9	64,6	24,2	4,1	2,6	2,0	2,5	86 819	51 201	59,0	61,3	18,8	5,5	6,0	8,5	3
72,9	54,3	34,8	2,6	3,1	2,0	3,2	74 251	43 231	58,2	53,2	28,9	4,0	5,9	8,1	4
70,1	54,6	29,9	4,0	4,6	2,1	4,7	123 530	72 224	58,5	50,9	25,3	5,9	7,4	10,6	5
70,0	50,7	36,2	3,8	4,0	1,2	4,0	107 951	59 744	55,3	49,0	30,6	4,5	7,4	8,5	6
72,4	56,6	30,8	3,1	2,8	3,3	3,4	62 397	36 693	58,8	56,0	27,1	3,9	5,2	7,8	7
69,1	54,7	31,7	4,0	3,7	2,0	3,8	795 224	447 407	56,3	52,8	25,7	5,6	6,7	9,2	

Oberfranken

62,9	51,2	28,8	9,3	3,5	3,4	3,9	54 432	27 558	50,6	48,2	21,9	12,0	5,0	13,0	1
64,0	42,3	36,5	7,0	4,2	3,2	6,8	57 153	28 679	50,2	41,5	30,6	11,5	4,7	11,8	2
66,8	44,6	41,2	6,9	2,3	3,3	1,7	34 098	19 074	55,9	42,7	33,0	10,0	4,3	9,9	3
63,6	48,1	40,2	4,4	4,2	1,5	1,6	40 052	19 470	48,6	46,2	32,9	5,5	6,6	8,8	4
69,5	60,4	24,0	6,0	3,8	1,8	4,1	100 633	57 254	56,9	56,4	20,1	6,9	6,4	10,3	1
70,6	48,2	34,5	4,2	4,8	2,0	6,2	81 832	46 801	57,2	49,2	29,7	6,2	6,5	8,5	2
71,9	44,6	43,0	5,6	2,7	2,5	1,6	68 591	41 945	61,2	43,5	37,2	7,1	4,8	7,4	3
71,9	56,0	27,3	5,0	5,2	3,0	3,6	80 585	48 519	60,2	53,2	21,6	7,7	8,0	9,6	4
71,2	49,2	40,6	3,6	3,4	1,5	1,8	86 922	48 939	56,3	46,0	35,8	4,8	5,5	7,9	5
74,2	48,5	44,2	3,5	2,2	0,8	0,8	60 948	36 678	60,2	49,4	36,7	4,4	4,6	4,9	6
69,1	46,2	42,1	3,9	4,2	1,6	2,1	61 266	34 448	56,2	43,9	34,3	6,6	7,2	8,0	7
69,8	55,8	32,4	4,9	2,9	1,5	2,5	53 508	29 166	54,5	54,1	27,6	6,6	4,3	7,5	8
70,4	46,1	43,3	3,7	3,2	1,5	2,2	70 936	39 179	55,2	43,5	37,8	5,3	5,8	7,6	9
69,4	50,1	36,1	5,0	3,7	2,0	3,1	850 956	477 710	56,1	48,2	30,3	7,0	5,8	8,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1994					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1995					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	37,9	0,3	11,4	7,2	19,0	30 279	14 282	1 804	1 003
2	Passau	37,4	0,3	11,0	7,6	18,5	30 884	16 873	2 473	1 555
3	Straubing	23,7	0,5	7,5	6,1	9,6	21 814	10 710	806	549
Landkreise										
1	Deggendorf	50,4	4,0	22,0	8,1	16,4	38 609	22 937	2 047	1 572
2	Dingolfing-Landau	44,4	3,8	27,6	4,7	8,1	36 487	25 205	1 873	1 437
3	Freyung-Grafenau	32,2	3,4	14,0	4,0	10,8	23 302	13 464	1 296	1 049
4	Kelheim	40,3	4,4	18,6	5,6	11,8	30 120	17 533	2 215	1 638
5	Landshut	46,6	6,3	21,8	7,5	10,9	32 010	19 922	2 469	1 787
6	Passau	68,7	7,3	30,0	9,4	21,9	49 153	28 667	4 991	3 450
7	Regen	35,6	3,4	15,2	4,7	12,3	23 503	13 301	1 767	1 249
8	Rottal-Inn	48,7	7,2	18,8	7,0	15,7	31 878	17 534	1 914	1 301
9	Straubing-Bogen	31,8	5,5	12,9	3,0	10,4	17 360	10 676	978	762
Niederbayern		497,7	46,3	210,9	75,1	165,4	365 399	211 104	24 633	17 352

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	27,7	0,2	11,4	5,0	11,1	24 602	13 086	826	541
2	Regensburg	103,2	0,3	35,1	19,7	48,0	84 487	47 443	4 732	3 057
3	Weiden i.d.OPf.	29,5	0,3	10,2	8,1	10,9	24 388	13 210	1 263	917
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	36,0	3,6	14,3	4,6	13,5	22 703	13 484	763	553
2	Cham	55,2	6,3	24,3	7,0	17,6	38 335	22 080	2 347	1 760
3	Neumarkt i.d.OPf.	49,2	4,4	24,4	6,4	14,0	36 012	21 315	1 904	1 395
4	Neustadt a.d.Waldnaab	36,7	3,5	17,8	4,0	11,4	24 794	15 250	1 648	1 252
5	Regensburg	43,3	4,9	18,1	7,0	13,3	28 748	17 580	1 588	1 193
6	Schwandorf	58,3	4,5	25,1	8,6	20,1	40 719	24 840	1 628	1 290
7	Tirschenreuth	34,0	3,1	18,3	4,0	8,7	24 079	14 514	1 636	1 192
	Oberpfalz	473,1	31,0	199,0	74,4	168,7	348 867	202 802	18 335	13 150

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	52,5	0,3	20,2	10,6	21,4	45 086	24 398	1 693	1 080
2	Bayreuth	51,1	0,3	12,9	9,4	28,4	40 004	20 889	1 542	920
3	Coburg	35,0	0,2	11,7	5,4	17,7	27 994	14 724	849	498
4	Hof	32,8	0,2	11,4	8,3	12,9	26 192	14 110	1 770	1 110
Landkreise										
1	Bamberg	36,6	4,3	17,8	5,6	8,9	25 251	15 745	1 045	830
2	Bayreuth	37,5	4,1	18,2	5,5	9,8	25 271	15 049	1 279	982
3	Coburg	39,5	2,0	27,1	3,8	6,6	32 626	19 032	1 245	853
4	Forchheim	31,0	3,1	12,0	5,2	10,7	21 972	11 898	1 207	830
5	Hof	49,2	2,9	27,9	7,6	10,8	39 388	22 040	2 044	1 376
6	Kronach	37,6	1,6	22,6	4,4	9,0	29 427	16 457	762	523
7	Kulmbach	36,7	2,4	18,0	5,3	10,9	28 490	16 710	1 054	700
8	Lichtenfels	36,8	1,8	18,1	6,6	10,3	28 554	16 214	862	617
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	41,7	1,6	21,5	6,3	12,3	33 546	17 702	2 738	1 503
Oberfranken		518,1	25,0	239,4	84,0	169,7	403 801	224 968	18 090	11 822

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1995										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Niederbayern

87	9 706	8 104	.	6 100	4 574	14 386	1 319	7 895	4 290	1
48	11 169	8 629	2 063	6 318	4 951	13 349	1 389	8 088	2 189	2
183	8 001	6 475	1 345	5 148	3 856	8 482	828	5 811	1 191	3
425	20 796	15 913	4 554	5 538	4 398	11 850	1 057	8 277	2 091	1
313	27 330	25 371	1 842	3 497	2 727	5 347	828	3 178	1 026	2
294	13 248	9 841	3 359	2 999	2 164	6 761	538	4 816	1 095	3
665	16 055	12 714	3 222	4 607	3 704	8 793	992	6 366	1 260	4
699	20 244	15 393	3 947	4 803	3 801	6 264	932	4 051	952	5
590	25 695	19 325	5 794	7 180	5 643	15 688	1 438	12 093	1 596	6
362	13 189	10 219	2 893	2 773	2 153	7 179	609	5 033	1 284	7
415	17 003	12 211	4 467	4 604	3 669	9 856	1 150	6 559	1 741	8
530	10 343	7 601	2 565	1 599	1 102	4 888	574	2 903	1 265	9
4 611	192 779	151 796	36 913	55 166	42 742	112 843	11 654	75 070	19 980	

Oberpfalz

78	12 087	10 366	1 480	3 705	3 045	8 732	724	4 682	2 899	1
82	32 726	27 617	3 969	16 640	11 130	35 039	3 969	22 204	6 614	2
92	9 292	7 102	2 000	7 037	5 812	7 967	792	5 227	1 493	3
290	13 292	10 689	2 479	3 688	2 879	5 433	629	3 563	1 045	1
499	21 762	16 254	5 365	5 240	4 143	10 834	1 005	7 517	1 942	2
280	19 935	12 438	7 296	6 407	5 139	9 390	1 021	5 693	2 152	3
348	14 940	12 152	2 715	2 458	1 756	7 048	648	3 453	2 504	4
704	15 205	11 494	3 547	5 487	4 175	7 352	553	5 527	981	5
573	22 652	17 703	4 212	5 561	4 442	11 933	1 258	7 336	2 879	6
312	16 132	12 503	3 549	2 677	2 285	4 958	689	3 019	930	7
3 258	178 023	138 318	36 612	58 900	44 806	108 686	11 288	68 221	23 439	

Oberfranken

159	20 114	16 389	2 433	7 925	5 989	16 888	1 451	10 489	3 048	1
186	12 588	9 055	2 778	7 539	5 963	19 691	2 048	11 763	4 554	2
113	11 198	9 568	.	4 524	3 323	12 159	3 800	5 860	1 485	3
66	9 556	7 637	.	7 630	5 458	8 940	1 349	5 473	1 573	4
487	15 322	11 470	3 731	4 146	3 339	5 296	591	3 415	954	1
290	14 580	11 589	2 918	4 178	3 128	6 223	541	4 311	1 035	2
274	24 997	22 597	2 296	3 339	2 558	4 016	467	2 806	622	3
366	10 744	8 573	2 056	4 083	2 807	6 779	907	4 115	1 240	4
333	25 309	21 934	3 057	6 155	4 187	7 591	880	5 469	944	5
191	20 399	17 948	2 203	2 945	2 295	5 892	666	3 789	1 108	6
167	16 855	14 072	2 664	4 020	3 323	7 448	742	5 033	939	7
139	15 880	12 077	3 744	6 016	4 602	6 519	695	4 629	866	8
239	20 122	17 848	1 785	4 705	3 872	8 480	870	5 695	1 364	9
3 010	217 664	180 757	32 707	67 205	50 844	115 922	15 007	72 847	19 732	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft								
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1995	darunter landwirtschaftliche Betriebe							
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha					50 oder mehr	darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30		
					bis unter					
					10	20	30	50		
	89	90	91	92	93	94	95	96	97	

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	185	144	45	18	36	17	19	138
2	Passau	239	165	84	26	27	16	11	162
3	Straubing	205	177	38	25	46	20	25	169
Landkreise									
1	Deggendorf	4 213	3 186	986	734	648	363	304	3 149
2	Dingolfing-Landau	3 644	2 861	587	592	699	390	346	2 813
3	Freyung-Grafenau	4 738	2 989	1 185	799	489	267	222	2 977
4	Kelheim	4 007	2 801	649	521	697	447	347	2 744
5	Landshut	5 380	4 222	777	713	1 008	711	685	4 156
6	Passau	7 715	5 577	1 729	1 078	1 112	767	625	5 476
7	Regen	4 060	2 519	1 012	619	487	229	152	2 510
8	Rottal-Inn	6 890	5 245	1 452	1 003	1 213	884	526	5 169
9	Straubing-Bogen	5 375	4 110	1 066	889	968	469	431	4 054
	Niederbayern	46 651	33 996	9 610	7 017	7 430	4 580	3 693	33 517

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	189	125	39	19	23	16	20	115
2	Regensburg	160	118	36	19	24	14	13	104
3	Weiden i.d.OPf.	246	135	35	19	24	20	21	129
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	4 712	2 868	619	649	665	381	394	2 842
2	Cham	7 369	4 784	1 152	1 204	1 220	656	460	4 756
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 653	3 766	863	989	888	474	378	3 736
4	Neustadt a.d.Waldnaab	4 207	2 558	545	417	569	421	451	2 529
5	Regensburg	4 917	3 283	607	609	806	518	454	3 229
6	Schwandorf	5 494	3 349	701	711	765	529	495	3 312
7	Tirschenreuth	2 923	2 133	387	323	467	416	415	2 111
	Oberpfalz	35 870	23 119	4 984	4 959	5 451	3 445	3 101	22 863

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	126	112	89	11	5	1	3	93
2	Bayreuth	180	109	37	11	18	10	15	102
3	Coburg	100	67	26	7	9	4	9	60
4	Hof	142	89	19	5	14	18	17	85
Landkreise									
1	Bamberg	5 369	3 693	1 147	946	914	300	203	3 641
2	Bayreuth	5 311	3 351	1 089	669	690	365	341	3 316
3	Coburg	1 985	1 352	308	178	269	199	205	1 302
4	Forchheim	4 054	3 000	1 404	753	487	191	97	2 838
5	Hof	3 272	1 713	328	149	330	281	366	1 676
6	Kronach	2 978	1 316	396	295	335	129	101	1 295
7	Kulmbach	2 847	1 657	444	232	399	213	213	1 622
8	Lichtenfels	2 363	1 617	432	431	421	132	112	1 580
9	Wunsiedel/Fichtelgebirge ..	1 774	890	165	71	153	138	240	870
	Oberfranken	30 501	18 966	5 884	3 758	4 044	1 981	1 922	18 480

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Bodennutzung 1995										Viehbestand am 3. Dezember 1994				
Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf							Rinder		Schweine	Schafe	
	Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot	ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
				Weizen	Gerste	Hafer								
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Niederbayern

2 650	2 217	410	1 474	681	331	44	32	164	292	2 640	792	5 661	53	1
1 666	664	972	307	79	116	.	.	.	205	2 126	908	566	310	2
4 063	3 772	263	1 666	1 089	302	.	1 655	.	84	893	228	3 854	25	3
49 051	36 222	12 663	19 588	8 774	3 332	878	7 874	136	4 239	44 376	13 223	52 889	3 205	1
57 280	51 765	5 391	30 717	15 562	7 312	1 110	6 217	1 416	5 969	55 758	10 250	152 639	5 243	2
32 326	6 215	26 074	2 184	261	1 026	580	127	-	1 643	45 849	21 832	2 092	974	3
49 633	43 212	6 141	22 082	8 789	8 465	1 277	2 207	2 265	4 289	36 763	10 588	116 242	5 758	4
89 742	78 441	11 133	45 160	22 857	12 985	1 820	2 457	5 506	13 433	115 764	28 333	282 791	4 379	5
89 382	59 326	29 523	38 763	9 963	10 262	2 695	855	1 690	9 976	109 156	41 526	332 496	8 103	6
26 902	4 145	22 730	1 279	174	628	241	.	-	1 112	41 852	18 434	1 877	3 001	7
82 055	57 631	24 246	30 104	12 523	7 168	3 737	333	1 483	17 752	162 964	48 629	94 584	9 219	8
73 942	56 537	17 268	30 432	16 418	7 316	1 784	14 341	818	4 507	54 548	21 144	107 848	10 053	9
558 692	400 147	156 813	223 758	97 170	59 243	14 234	36 136	13 495	63 501	672 689	215 887	1153 539	50 323	

Oberpfalz

2 426	1 752	663	1 119	338	630	50	18	.	196	2 349	893	2 777	1 345	1
2 511	2 343	151	1 422	870	244	23	380	148	50	535	179	326	12	2
3 134	2 134	965	1 300	146	629	95	79	.	251	3 387	1 351	3 795	93	3
51 690	36 693	14 885	21 178	3 668	12 149	1 562	482	2 873	5 235	63 558	24 557	55 598	3 969	1
68 507	33 495	34 882	18 110	3 064	8 912	3 264	867	685	7 573	123 740	47 186	21 267	2 588	2
60 831	47 162	13 572	24 161	5 604	13 870	1 457	579	3 723	6 754	71 596	27 372	53 755	10 772	3
50 546	31 630	18 815	17 876	1 133	10 616	1 775	1 536	3 353	4 251	71 641	28 414	29 734	2 976	4
73 115	61 881	11 098	34 349	17 410	9 653	929	10 274	3 640	5 668	58 378	19 430	44 192	5 399	5
60 042	42 211	17 660	23 387	2 974	12 304	2 473	2 431	2 160	6 697	82 226	30 189	47 992	4 027	6
44 537	31 168	13 311	17 445	1 178	10 780	1 772	693	3 706	3 490	65 199	23 643	38 622	1 306	7
417 339	290 468	126 003	160 347	36 384	79 785	13 400	17 338	20 638	40 165	542 609	203 214	298 058	32 487	

Oberfranken

795	652	113	300	140	51	.	26	105	39	311	125	769	105	1
2 843	1 776	1 062	888	328	406	.	48	205	.	2 917	1 136	1 434	132	2
1 975	1 608	356	908	470	276	20	46	340	.	917	402	2 737	153	3
2 779	2 007	758	1 237	65	915	89	56	295	100	2 479	1 030	2 820	690	4
52 307	40 988	11 152	23 439	7 929	9 681	855	1 311	4 860	4 032	40 309	16 422	41 332	3 914	1
54 082	33 303	20 640	19 170	2 870	11 623	1 685	718	2 725	4 187	59 804	25 123	34 415	3 260	2
33 520	26 137	7 287	15 301	5 725	6 172	438	713	4 230	2 368	29 284	11 895	82 730	957	3
29 098	17 955	9 313	10 677	2 668	5 342	589	778	1 036	1 734	19 535	9 575	15 295	3 904	4
47 408	33 645	13 666	19 615	1 381	13 110	1 703	1 046	4 823	1 538	48 952	18 549	40 017	4 302	5
19 348	10 602	8 688	6 331	1 081	2 976	859	206	750	807	17 968	6 691	9 233	1 692	6
33 307	22 718	10 493	13 601	1 634	8 790	835	280	2 015	1 885	32 335	12 309	34 141	3 335	7
24 755	18 027	6 582	10 697	3 787	5 041	541	339	2 430	1 724	21 372	7 360	25 213	3 174	8
24 040	15 576	8 426	10 093	413	6 673	702	837	1 469	831	28 494	9 819	10 572	829	9
326 256	224 993	98 535	132 256	28 489	71 056	8 364	6 405	25 283	19 595	304 677	120 436	300 708	26 447	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
1994									
Monatsdurchschnitt 1994			1 000	1 000 DM					
112	113	114	115	116	117	118	119		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	39	7 811	5 576	8 317	284 332	180 009	1 716 091	305 662
2	Passau	39	7 083	4 968	8 096	253 603	136 851	1 384 935	73 127
3	Straubing	40	4 863	3 618	6 018	156 238	85 171	962 926	45 073
Landkreise									
1	Deggendorf	91	12 304	9 673	15 335	437 680	174 991	3 378 491	189 603
2	Dingolfing-Landau	57	22 588	18 961	25 926	1 124 060	352 535	10 657 775	566 867
3	Freyung-Grafenau	68	7 144	5 830	9 619	225 360	80 786	1 199 496	63 938
4	Kelheim	74	10 114	7 153	10 831	320 755	199 884	3 834 611	133 557
5	Landshut	87	10 031	7 358	11 477	338 032	181 093	2 447 939	140 585
6	Passau	164	14 300	11 095	17 460	452 301	192 217	2 684 068	144 340
7	Regen	61	7 378	5 898	9 284	224 802	91 161	717 062	68 773
8	Rottal-Inn	100	8 149	6 116	9 640	226 941	112 858	1 655 650	106 846
9	Straubing-Bogen	56	4 596	3 758	5 999	150 485	53 594	964 025	78 476
	Niederbayern	876	116 361	90 004	138 004	4 194 588	1 841 151	31 603 069	1 916 847

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	36	7 483	5 465	8 181	235 327	150 356	507 769	73 610
2	Regensburg	106	24 207	17 165	26 424	988 504	601 629	9 970 523	421 077
3	Weiden i.d.OPf.	41	5 968	4 347	6 828	185 814	90 581	1 286 880	52 175
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	64	8 385	6 316	9 583	267 118	142 535	1 578 040	75 743
2	Cham	122	10 803	8 634	13 790	322 406	131 467	1 664 246	124 899
3	Neumarkt i.d.OPf.	86	9 998	7 685	11 054	306 410	150 369	1 729 101	69 085
4	Neustadt a.d. Waldnaab	87	9 723	7 404	11 239	298 267	152 163	1 981 477	56 494
5	Regensburg	71	8 579	5 683	9 085	252 198	184 022	2 129 396	54 196
6	Schwandorf	129	13 884	11 175	17 882	498 499	175 788	2 487 493	135 111
7	Tirschenreuth	94	10 625	8 139	12 315	324 754	146 869	1 686 947	85 835
	Oberpfalz	836	109 655	82 013	126 381	3 679 296	1 925 778	25 021 872	1 148 224

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	69	14 175	10 677	16 042	501 077	213 274	2 728 102	166 776
2	Bayreuth	56	6 792	4 531	7 195	204 688	148 839	3 897 519	165 108
3	Coburg	55	8 023	5 335	7 695	223 274	176 952	1 674 824	67 810
4	Hof	69	7 537	5 244	7 952	204 302	133 114	1 499 765	51 248
Landkreise									
1	Bamberg	85	7 708	5 848	9 269	248 286	124 252	2 009 542	65 152
2	Bayreuth	84	9 316	6 800	9 942	262 615	162 867	1 169 220	76 641
3	Coburg	161	19 289	15 141	23 845	590 257	270 042	3 011 182	201 753
4	Forchheim	59	6 519	4 829	7 678	211 882	118 316	1 266 471	51 324
5	Hof	166	19 185	12 978	20 384	487 838	382 620	3 637 993	215 250
6	Kronach	152	14 497	11 496	18 871	448 542	191 218	2 557 193	135 482
7	Kulmbach	115	11 472	7 823	12 446	320 140	226 807	2 447 865	138 027
8	Lichtenfels	83	9 697	7 694	11 816	294 690	123 387	1 588 199	76 531
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	117	14 549	11 034	16 602	432 246	221 200	2 062 740	82 735
	Oberfranken	1 271	148 759	109 430	169 736	4 429 837	2 492 887	29 550 619	1 493 837

Handel und Gastgewerbe												Lfd. Nr.
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen			Handelsvermittlung, Großhandel			Einzelhandel			Gastgewerbe			
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	
30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	

Niederbayern

64	709	264 073	157	1 929	1 534 284	515	4 291	1 094 068	199	1 336	90 133	1
63	958	481 891	151	1 833	914 831	508	3 498	898 183	216	1 669	152 618	2
60	822	367 041	175	2 137	1 464 787	447	3 242	748 765	152	958	51 522	3
120	881	499 146	281	2 308	986 623	800	3 702	870 085	380	1 625	105 102	1
102	505	228 049	180	917	461 317	608	2 407	501 125	238	909	57 221	2
94	378	148 256	124	501	232 861	569	2 519	514 645	551	2 669	189 406	3
89	496	183 745	207	1 366	673 535	691	2 785	637 933	366	1 840	117 440	4
102	658	252 511	331	1 958	914 156	670	2 477	564 360	289	1 302	70 955	5
216	1 052	428 908	391	1 976	1 163 104	1 282	5 206	1 091 685	959	5 326	432 841	6
66	355	132 454	158	795	223 861	681	2 426	522 232	779	3 045	201 847	7
126	785	272 023	352	2 191	1 158 068	820	3 509	773 952	413	1 940	124 262	8
76	279	94 396	179	727	336 565	463	1 440	329 937	320	1 426	94 486	9
1 178	7 878	3 352 493	2 686	18 638	10 063 992	8 054	37 502	8 546 970	4 862	24 045	1 687 833	

Oberpfalz

53	710	366 506	90	917	420 663	365	2 659	548 050	138	724	44 009	1
122	1 543	822 987	387	4 268	2 619 946	1 010	7 419	1 804 728	365	3 132	225 448	2
56	887	597 039	164	1 783	928 907	420	4 050	1 091 376	154	898	52 785	3
89	437	146 072	162	921	267 270	512	2 871	824 974	342	1 478	81 069	1
138	966	484 618	247	2 049	844 787	891	4 084	843 258	656	2 811	173 739	2
105	762	393 121	297	1 243	596 124	733	3 737	916 227	377	1 870	118 954	3
75	303	92 846	166	763	232 824	576	1 941	382 459	348	1 351	73 576	4
104	475	175 725	371	1 964	963 761	727	3 232	826 048	385	1 863	131 767	5
112	703	288 084	253	1 563	738 431	966	3 983	857 547	467	1 948	108 704	6
78	468	165 209	151	710	366 096	575	2 175	483 950	296	1 052	56 993	7
932	7 254	3 532 207	2 288	16 181	7 978 809	6 775	36 151	8 578 617	3 528	17 127	1 067 044	

Oberfranken

71	999	325 047	220	2 637	1 405 378	622	4 392	948 581	269	1 643	103 876	1
69	816	304 721	251	2 583	1 326 095	552	3 942	989 108	239	1 639	118 272	2
53	831	296 125	140	1 606	689 485	370	2 564	591 859	159	899	61 993	3
57	941	394 229	167	2 037	990 206	454	3 236	878 480	207	952	64 327	4
85	369	154 368	309	1 693	742 734	546	3 039	821 487	392	1 788	103 306	1
78	464	197 615	248	1 053	438 410	570	2 248	529 697	550	2 321	140 253	2
61	465	199 177	237	1 310	745 418	470	2 115	505 860	289	1 181	71 193	3
61	477	170 467	211	876	374 993	575	2 737	623 059	392	1 901	104 565	4
90	905	365 372	270	1 657	765 803	740	3 296	817 356	481	1 971	122 806	5
62	511	201 619	172	964	387 650	576	2 460	576 489	333	1 227	73 947	6
64	684	274 295	210	1 346	593 739	493	2 107	459 505	319	1 499	91 543	7
37	258	103 380	185	1 146	605 609	470	4 764	1 805 014	270	1 366	101 921	8
73	808	339 167	212	1 756	1 218 268	682	3 304	716 837	374	1 368	83 338	9
861	8 528	3 325 582	2 832	20 664	10 283 788	7 120	40 204	10 263 332	4 274	19 755	1 241 340	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen			
								Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)			
		Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit		
									einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen
30. Juni 1995		1994	30. Juni 1995		1994						
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1995					
132	133	134	135	136	137	138	139	140	141		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	92	833	110 314	14	495	60 674	114	85	12	17
2	Passau	43	1 481	251 849	24	866	116 062	45	30	10	5
3	Straubing	31	877	199 805	11	327	35 974	147	100	13	34
Landkreise											
1	Deggendorf	216	3 948	747 691	30	1 170	205 597	517	381	75	61
2	Dingolfing-Landau	140	1 242	190 761	25	441	67 711	445	395	33	17
3	Freyung-Grafenau	149	2 445	323 536	29	1 031	148 787	339	229	74	36
4	Kelheim	158	2 847	443 157	39	904	127 788	701	492	125	84
5	Landshut	319	2 898	439 645	41	1 076	160 970	863	601	208	54
6	Passau	279	4 158	645 668	53	1 128	162 081	793	525	149	119
7	Regen	137	2 066	315 545	23	483	62 290	328	195	78	55
8	Rottal-Inn	255	3 493	671 182	26	562	91 489	668	469	134	65
9	Straubing-Bogen	175	2 415	366 712	22	631	105 113	566	418	111	37
Niederbayern		1 994	28 703	4 705 866	337	9 114	1 344 537	5 526	3 920	1 022	584

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	35	1 095	156 075	13	500	64 379	85	62	10	13
2	Regensburg	92	4 276	811 211	49	1 459	236 353	241	108	25	108
3	Weiden i.d.OPf.	40	1 497	230 080	16	606	89 096	82	47	12	23
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	151	1 938	268 633	29	535	72 729	265	181	68	16
2	Cham	194	4 350	659 361	35	1 334	178 397	577	409	116	52
3	Neumarkt i.d.OPf.	218	6 034	1 422 834	39	1 039	158 791	656	512	106	38
4	Neustadt a.d.Waldnaab	121	1 807	243 619	18	561	79 623	465	326	86	53
5	Regensburg	237	2 803	415 421	28	658	96 930	1 044	758	188	98
6	Schwandorf	169	3 325	499 572	44	987	154 239	472	330	94	48
7	Tirschenreuth	115	3 317	509 426	23	400	45 828	302	214	52	36
Oberpfalz		1 372	30 442	5 216 232	294	8 079	1 176 365	4 189	2 947	757	485

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	66	1 737	219 003	34	954	100 065	81	36	17	28
2	Bayreuth	48	2 109	607 057	28	1 037	145 419	78	50	16	12
3	Coburg	28	892	137 782	17	414	52 183	58	37	8	13
4	Hof	30	1 099	199 087	29	527	61 751	89	40	11	38
Landkreise											
1	Bamberg	203	2 828	439 295	45	916	148 851	689	438	147	104
2	Bayreuth	129	2 031	295 501	29	475	57 162	542	393	90	59
3	Coburg	87	1 548	263 618	29	537	66 683	282	179	37	66
4	Forchheim	128	1 426	183 393	25	376	51 135	511	331	118	62
5	Hof	140	2 507	313 139	35	891	111 578	328	240	45	43
6	Kronach	92	1 738	269 052	25	586	78 207	205	147	37	21
7	Kulmbach	95	2 027	299 219	24	967	151 401	329	222	54	53
8	Lichtenfels	61	2 991	628 343	26	475	67 086	306	225	46	35
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	81	1 307	170 417	19	380	52 863	159	112	25	22
Oberfranken		1 188	24 240	4 024 905	365	8 535	1 144 386	3 657	2 450	651	556

Bautätigkeit und Wohnungswesen											Lfd. Nr.
Fertiggestellte Wohnungen				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
davon mit ... Räumen					davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
ins- gesamt	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr	
1995					31. Dezember 1995						
142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	

Niederbayern

435	59	245	131	10 795	29 792	3 291	6 962	8 531	5 458	5 550	1
168	24	92	52	8 617	25 165	4 409	5 504	6 139	4 340	4 773	2
488	76	249	163	8 700	21 128	2 133	5 174	5 841	3 702	4 278	3
1 191	84	511	596	28 168	45 195	3 023	6 945	9 672	9 345	16 210	1
596	4	130	462	24 220	32 073	1 253	3 054	5 719	7 081	14 966	2
671	71	251	349	21 515	32 335	2 230	4 830	6 555	6 580	12 140	3
1 483	150	596	737	27 606	40 971	2 203	5 470	7 797	8 971	16 530	4
1 546	99	503	944	35 537	49 343	1 850	5 279	8 707	10 719	22 788	5
2 070	321	844	905	46 422	71 560	5 659	10 115	13 099	14 179	28 508	6
943	112	448	383	21 128	34 872	2 687	5 940	8 125	6 777	11 343	7
1 332	158	494	680	32 027	45 562	2 570	6 056	7 943	9 152	19 841	8
905	30	230	645	25 391	33 357	1 490	3 422	5 910	7 432	15 103	9
11 828	1 188	4 593	6 047	290 126	461 353	32 798	68 751	94 038	93 736	172 030	

Oberpfalz

342	27	200	115	7 828	20 325	1 399	4 635	6 076	4 173	4 042	1
1 603	832	624	147	17 649	68 625	12 543	18 581	19 559	10 042	7 900	2
487	141	249	97	8 006	21 388	1 621	5 311	6 297	4 150	4 009	3
471	15	110	346	25 064	39 252	1 463	5 404	8 448	9 161	14 776	1
1 145	133	388	624	34 271	50 786	2 996	7 034	10 912	11 479	18 365	2
1 246	78	431	737	30 683	43 932	1 703	5 309	8 483	10 127	18 310	3
1 092	83	397	612	24 605	38 904	1 725	5 404	8 930	8 927	13 918	4
1 971	197	753	1 021	42 634	64 470	3 262	8 282	13 566	16 136	23 224	5
918	52	383	483	35 391	54 606	2 415	7 765	12 935	13 157	18 334	6
588	17	250	321	19 686	32 930	1 770	5 622	7 957	7 228	10 353	7
9 863	1 575	3 785	4 503	245 817	435 218	30 897	73 347	103 163	94 580	133 231	

Oberfranken

799	494	213	92	11 192	34 848	3 101	8 636	11 816	6 173	5 122	1
259	70	112	77	11 652	36 368	5 250	8 027	10 738	6 357	5 996	2
156	19	71	66	8 565	21 731	2 133	4 793	6 195	4 256	4 354	3
548	130	336	82	8 934	26 040	2 170	6 973	8 255	4 722	3 920	4
1 548	119	569	860	33 687	51 401	1 629	5 667	11 583	12 171	20 351	1
1 053	72	373	608	27 098	42 862	2 022	6 211	9 713	9 448	15 468	2
875	55	451	369	21 741	37 432	1 595	5 572	9 125	7 794	13 346	3
1 135	88	495	552	27 069	42 977	1 836	5 858	9 767	9 599	15 917	4
730	47	249	434	29 394	50 447	2 555	9 207	13 242	10 831	14 612	5
445	33	160	252	20 551	31 624	1 216	4 311	7 018	6 900	12 179	6
776	83	367	326	19 455	33 004	1 595	5 363	8 247	6 897	10 902	7
651	62	269	320	17 724	28 008	1 218	3 644	6 369	6 462	10 315	8
330	17	117	196	21 379	41 480	2 268	8 733	12 124	8 357	9 998	9
9 305	1 289	3 782	4 234	258 441	478 222	28 588	82 995	124 192	99 967	142 480	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	davon von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
		30. Juni 1995		1995					
153	154	155	156	157	158	159	160		

Niederbayern

Kreisfreie Städte									
1	Landshut	17	811	51 261	7 319	95 408	77 119	18 289	1,9
2	Passau	42	2 894	205 425	30 105	377 187	331 927	45 260	1,8
3	Straubing	23	779	47 919	7 247	73 558	62 183	11 375	1,5
Landkreise									
1	Deggendorf	101	3 356	103 339	12 795	420 896	399 674	21 222	4,1
2	Dingolfing-Landau	36	956	41 752	2 809	90 840	85 221	5 619	2,2
3	Freyung-Grafenau	397	19 185	299 582	11 722	2 181 584	2 112 721	68 863	7,3
4	Kelheim	107	4 824	129 832	6 211	849 357	833 545	15 812	6,5
5	Landshut	46	1 483	47 304	3 015	114 769	103 846	10 923	2,4
6	Passau	590	27 611	533 120	24 561	5 094 279	4 965 341	128 938	9,6
7	Regen	633	20 186	353 647	13 650	2 395 844	2 324 348	71 496	6,8
8	Rottal-Inn	115	4 530	113 852	5 068	756 064	741 800	14 264	6,6
9	Straubing-Bogen	143	6 263	133 344	7 448	820 008	779 360	40 648	6,1
	Niederbayern	2 250	92 878	2 060 377	131 950	13 269 794	12 817 085	452 709	6,4

Oberpfalz

Kreisfreie Städte									
1	Amberg	15	472	28 549	6 126	49 499	35 697	13 802	1,7
2	Regensburg	35	3 722	251 729	52 922	493 168	395 460	97 708	2,0
3	Weiden i.d.OPf.	15	641	44 073	6 646	75 010	63 579	11 431	1,7
Landkreise									
1	Amberg-Weizbach	78	2 181	66 933	13 240	177 494	153 628	23 866	2,7
2	Cham	394	17 476	331 650	11 317	1 909 493	1 857 334	52 159	5,8
3	Neumarkt i.d.OPf.	70	3 074	173 730	33 841	368 403	316 583	51 820	2,1
4	Neustadt a.d.Waldnaab ..	139	4 350	122 041	8 711	397 237	374 672	22 565	3,3
5	Regensburg	73	2 837	113 227	12 799	245 432	218 039	27 393	2,2
6	Schwandorf	101	2 855	73 050	9 050	280 808	257 785	23 023	3,8
7	Tirschenreuth	117	3 048	73 622	2 271	273 772	265 900	7 872	3,7
	Oberpfalz	1 037	40 656	1 278 604	156 923	4 270 316	3 938 677	331 639	3,3

Oberfranken

Kreisfreie Städte									
1	Bamberg	32	1 902	144 608	20 333	261 695	224 221	37 474	1,8
2	Bayreuth	31	2 143	107 477	17 451	296 509	255 212	41 297	2,8
3	Coburg	17	2 133	54 849	5 177	105 541	95 714	9 827	1,9
4	Hof	21	1 242	65 870	5 678	103 263	91 876	11 387	1,6
Landkreise									
1	Bamberg	76	2 992	154 288	39 028	294 032	239 170	54 862	1,9
2	Bayreuth	237	7 168	195 741	10 858	814 999	792 077	22 922	4,2
3	Coburg	52	1 769	72 274	3 909	197 010	185 796	11 214	2,7
4	Forchheim	138	4 110	114 638	3 274	387 808	375 537	12 271	3,4
5	Hof	141	4 428	127 262	6 672	643 727	628 927	14 800	5,1
6	Kronach	78	2 237	80 171	2 883	264 776	254 704	10 072	3,3
7	Kulmbach	72	2 716	104 186	8 119	221 990	206 603	15 387	2,1
8	Lichtenfels	85	3 655	160 086	4 061	483 488	471 694	11 794	3,0
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	100	3 988	114 179	7 991	372 065	355 022	17 043	3,3
	Oberfranken	1 080	40 483	1 495 629	135 434	4 446 903	4 176 553	270 350	3,0

Straßenverkehr											Lfd. Nr.		
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1995							Straßenverkehrsunfälle 1995						
ins- gesamt	darunter						ins- gesamt (ohne sonstige Sachschaden- unfälle ohne Alkohol- einwirkung)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder			ins- gesamt	darunter mit Personen- schaden		ins- gesamt	darunter Getötete
ins- gesamt	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner											
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171			

Niederbayern

33 783	29 119	491	62	1 527	524	2 046	429	336	448	3	1
30 897	26 012	509	73	1 845	600	1 893	306	252	351	8	2
26 039	22 493	512	44	1 447	633	1 089	357	286	373	7	3
76 733	59 238	529	205	3 370	8 625	4 442	706	557	790	17	1
62 026	47 130	547	172	2 123	8 306	3 632	531	424	650	7	2
57 380	42 342	520	181	1 998	8 685	3 638	471	379	573	15	3
71 425	55 370	536	188	2 671	8 066	4 362	810	640	967	21	4
96 813	73 412	555	202	3 888	12 384	5 903	772	619	905	27	5
125 554	96 208	532	433	4 554	15 534	7 701	1 101	890	1 312	35	6
53 978	41 190	504	131	1 954	7 117	3 087	538	423	646	21	7
88 321	64 148	559	162	3 434	15 172	4 571	640	555	867	36	8
65 627	47 566	527	164	2 252	11 572	3 489	572	472	724	20	9
788 576	604 228	531	2 017	31 063	97 218	45 853	7 233	5 833	8 606	217	

Oberpfalz

26 589	23 001	520	42	1 138	494	1 541	313	271	356	1	1
74 033	64 299	510	341	3 350	839	4 246	980	795	1 013	10	2
27 256	23 325	541	64	1 470	581	1 454	379	302	414	8	3
70 436	54 315	517	152	2 191	8 700	4 385	613	493	726	17	1
93 779	68 556	531	178	3 594	14 903	5 735	803	635	916	27	2
82 277	62 363	521	182	3 414	10 257	5 181	928	682	995	21	3
67 229	51 473	520	99	2 056	8 966	3 996	571	477	745	16	4
113 754	90 609	549	155	3 651	10 389	7 749	1 131	900	1 310	41	5
98 020	75 874	544	149	3 358	10 870	6 779	1 054	879	1 266	20	6
54 881	41 692	519	116	2 122	7 020	3 430	465	340	490	13	7
708 254	555 507	529	1 478	26 344	73 019	44 496	7 237	5 774	8 231	174	

Oberfranken

40 411	34 299	490	114	2 371	433	2 510	549	463	573	3	1
42 093	36 987	509	75	2 060	493	1 916	534	381	526	5	2
25 469	22 030	502	69	1 318	310	1 405	308	219	280	3	3
30 390	26 402	502	64	1 633	543	1 353	342	220	300	4	4
93 037	73 326	540	148	3 351	9 840	5 434	952	733	1 067	27	1
77 213	59 379	556	216	2 568	10 183	4 062	848	668	1 057	27	2
58 395	47 163	521	62	2 611	4 783	3 172	515	392	573	15	3
73 164	57 902	530	149	2 334	7 565	4 372	608	511	714	15	4
74 738	60 446	548	129	3 354	6 325	3 671	821	556	847	19	5
50 327	40 776	530	98	2 310	3 914	2 699	453	337	460	14	6
55 271	43 991	564	122	2 423	5 411	2 735	558	419	663	14	7
46 790	36 995	526	81	2 256	4 422	2 546	502	374	505	7	8
56 167	46 694	523	114	2 070	3 806	2 896	461	311	417	16	9
723 465	586 390	530	1 441	30 659	58 028	38 771	7 451	5 584	7 982	169	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe		Spitz berechnetes Wohngeld		Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe				
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1993	Empfänger ins- gesamt		Gezahltes Wohngeld 1995		Heimplätze		Unter- ge- brachte Per- sonen
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1994	ins- gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre	
		1993		1 000 DM	31.12.1995	1 000 DM		1. Juli 1995			
		172	173	174	175	176	177	178	179	180	181

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 900	49	8 428	978	1 362	1 327	8 958	884	7,6	860
2	Passau	2 245	44	6 848	953	1 448	1 417	9 396	590	6,4	562
3	Straubing	2 647	61	7 194	1 065	1 748	1 725	10 723	727	9,3	646
Landkreise											
1	Deggendorf	4 083	37	9 789	707	1 129	988	4 233	587	3,5	560
2	Dingolfing-Landau	1 962	24	4 017	724	1 273	1 141	3 373	574	4,6	517
3	Freyung-Grafenau	2 533	31	7 581	748	1 138	784	3 048	376	3,2	351
4	Kelheim	2 310	23	4 853	715	1 098	988	4 390	974	6,7	828
5	Landshut	2 623	21	5 680	682	1 089	965	4 740	477	2,8	477
6	Passau	5 605	32	15 080	1 382	2 007	1 685	8 945	987	3,7	732
7	Regen	3 581	44	5 023	677	988	832	2 830	443	3,7	422
8	Rottal-Inn	2 457	22	6 046	1 093	1 820	1 599	5 218	979	5,3	896
9	Straubing-Bogen	1 942	22	5 159	354	526	443	5 214	171	1,3	171
	Niederbayern	34 903	31	391 606	10 078	15 626	13 894	71 068	7 769	4,5	7 022

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1 560	36	4 749	928	1 285	1 234	7 013	403	5,0	391
2	Regensburg	8 672	70	27 842	2 711	3 987	3 906	42 034	1 603	7,0	1 547
3	Weiden i.d.OPf.	1 432	33	3 547	1 049	1 224	1 188	5 773	530	6,7	454
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	2 484	24	5 563	809	1 120	913	6 326	861	5,7	796
2	Cham	2 881	23	7 615	1 048	1 377	1 082	3 689	665	3,4	624
3	Neumarkt i.d.OPf.	2 110	18	6 110	639	1 111	841	6 394	632	4,0	630
4	Neustadt a.d.Waldnaab	1 812	19	5 430	977	1 358	1 042	5 088	537	3,7	529
5	Regensburg	3 356	21	9 939	1 253	2 042	1 723	6 952	780	3,9	748
6	Schwandorf	2 540	19	7 574	1 206	2 151	1 792	4 901	695	3,3	638
7	Tirschenreuth	1 716	22	5 513	583	734	597	3 540	580	4,5	569
	Oberpfalz	28 570	28	368 526	11 203	16 389	14 318	91 711	7 286	4,6	6 926

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	3 994	56	10 174	1 367	2 027	1 948	14 322	1 334	9,4	1 225
2	Bayreuth	3 136	43	9 944	1 565	2 248	2 202	16 264	853	6,4	801
3	Coburg	1 898	43	5 458	743	997	968	9 967	541	6,0	523
4	Hof	2 026	38	4 845	1 256	1 600	1 536	8 719	648	6,3	646
Landkreise											
1	Bamberg	2 361	18	6 542	805	1 249	1 036	8 467	443	2,7	440
2	Bayreuth	1 673	16	4 490	861	1 480	1 117	4 846	679	4,2	672
3	Coburg	2 376	27	5 761	875	1 436	1 204	6 014	483	3,4	460
4	Forchheim	2 585	24	5 716	961	1 906	1 646	7 973	764	5,3	706
5	Hof	2 094	19	5 907	1 080	1 719	1 209	7 271	603	2,9	587
6	Kronach	1 590	21	4 041	501	704	518	3 384	403	3,1	387
7	Kulmbach	1 099	14	3 613	555	780	680	5 216	463	3,4	450
8	Lichtenfels	1 078	16	3 336	568	800	684	3 579	512	4,7	475
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 580	29	6 803	848	1 071	902	5 706	1 032	5,9	1 013
	Oberfranken	28 515	26	390 472	11 985	18 017	15 650	101 728	8 758	4,8	8 385

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1992		Lfd. Nr.
Steuereinnahmen 1995 der Gemeinden						Schlüsselzuweisungen 1996 an die		Lohn- und Einkommen- steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	
ins- gesamt	darunter				Steu- erinnah- men je Einwohner	Land- kreise	Gemein- den			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer						
	A	B								
1 000 DM						DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Niederbayern

90 007	136	11 900	36 183	41 649	1 519	-	13 576	25	1 397	1
59 192	110	10 191	19 247	29 588	1 159	-	23 883	19	1 000	2
60 602	312	8 733	26 449	24 971	1 379	-	13 497	16	911	3
100 394	2 337	13 107	31 537	53 278	897	18 890	34 826	39	1 973	1
109 119	2 755	10 008	48 147	48 089	1 266	9 432	14 315	29	1 609	2
56 282	969	8 701	13 598	32 882	692	16 809	34 587	27	1 228	3
101 962	2 621	12 299	33 090	53 877	987	17 133	19 561	36	1 974	4
149 980	4 334	14 806	61 148	69 518	1 134	18 988	19 825	46	2 622	5
145 324	3 853	18 708	45 019	77 526	804	33 996	63 023	60	2 860	6
63 115	912	10 697	17 271	34 108	772	13 174	31 310	27	1 245	7
112 518	4 106	12 119	44 919	51 225	980	17 427	25 612	38	1 970	8
67 847	4 181	9 493	15 198	38 852	752	16 320	33 195	30	1 476	9
1 116 341	26 625	140 763	391 807	555 563	982	162 168	327 209	394	20 265	

Oberpfalz

46 581	78	6 880	14 166	25 383	1 053	-	16 487	15	847	1
216 406	130	32 677	103 851	79 543	1 718	-	39 834	49	2 687	2
59 886	56	7 978	28 752	23 024	1 388	-	10 676	17	892	3
82 799	1 709	8 945	24 388	47 605	788	17 740	38 306	33	1 708	1
89 909	2 069	12 477	26 051	49 145	697	21 742	47 760	40	1 908	2
107 985	2 725	12 565	32 591	59 939	902	20 584	21 900	42	2 313	3
74 922	1 333	8 467	21 927	43 029	756	17 797	37 728	32	1 577	4
135 195	3 166	18 867	27 182	85 794	819	25 850	37 812	57	3 153	5
117 428	1 793	13 459	36 330	65 671	842	20 231	42 337	47	2 308	6
63 247	1 233	7 980	16 570	37 358	787	13 187	26 518	27	1 329	7
994 358	14 291	130 294	331 807	516 491	946	137 133	319 357	360	18 723	

Oberfranken

98 162	86	12 452	41 799	43 650	1 403	-	25 697	27	1 478	1
103 752	76	14 679	41 897	46 925	1 428	-	23 328	28	1 580	2
92 500	61	7 423	55 666	29 260	2 106	-	-	17	999	3
59 611	63	11 558	17 920	29 978	1 133	-	18 862	19	1 081	4
126 934	2 039	11 447	44 614	68 589	936	22 647	42 243	47	2 436	1
83 311	1 700	11 417	17 612	52 376	780	17 627	33 969	36	1 839	2
105 536	991	10 464	41 099	52 811	1 166	10 036	11 323	32	1 838	3
99 637	1 372	11 218	23 142	63 679	913	17 989	25 659	39	2 251	4
103 879	959	12 837	30 852	59 015	941	13 812	21 338	38	2 034	5
75 022	698	8 737	21 997	43 478	976	11 446	15 673	27	1 461	6
76 795	855	9 427	26 248	40 138	985	10 279	17 696	27	1 445	7
65 778	783	7 482	19 127	38 278	936	9 334	11 447	25	1 307	8
87 478	535	11 928	24 315	50 541	979	13 055	21 928	31	1 574	9
1 178 394	10 219	141 069	406 286	618 718	1 065	126 226	269 163	394	21 323	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
							insgesamt		je Erwerbstätigen	
		1992		1994			1980	1992	1980	1992
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Millionen DM		DM	
		192	193	194	195	196	197	198	199	200

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	2 340	5 473	36	42	572	1 696	3 441	48 073	90 856
2	Passau	2 031	4 029	48	111	159	1 540	2 977	46 455	79 081
3	Straubing	1 802	3 166	26	98	380	1 074	2 328	51 474	94 874
Landkreise										
1	Deggendorf	3 721	5 348	201	350	81	1 738	4 243	40 076	84 838
2	Dingolfing-Landau	2 477	2 680	55	46	64	1 926	3 836	50 236	84 627
3	Freyung-Grafenau	2 629	2 942	66	113	77	1 005	1 951	32 239	59 090
4	Kelheim	3 398	3 785	52	63	203	2 351	5 389	67 284	129 020
5	Landshut	4 219	5 972	568	623	144	1 339	3 642	36 460	75 272
6	Passau	6 038	8 105	337	623	71	2 066	4 702	34 300	68 460
7	Regen	3 033	2 384	177	331	71	1 045	2 068	32 150	58 610
8	Rottal-Inn	4 138	5 993	62	65	103	1 587	3 123	35 960	65 892
9	Straubing-Bogen	2 482	2 245	141	154	60	964	1 874	31 959	59 480
	Niederbayern	38 308	52 122	1 769	2 619	117	18 330	39 574	41 578	78 922

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	1 423	2 329	29	76	147	1 165	2 098	45 004	72 145
2	Regensburg	4 613	13 524	6	4	657	4 528	10 566	51 727	99 913
3	Weiden i.d.OPf.	1 601	4 174	13	17	269	1 109	2 548	44 720	83 695
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	2 649	3 886	164	153	96	1 032	2 215	32 181	61 496
2	Cham	3 744	5 220	537	924	61	1 574	3 300	31 320	58 514
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 761	7 850	192	224	136	1 454	3 273	37 681	66 983
4	Neustadt a.d.Waldnaab	2 618	3 363	65	54	82	1 184	2 607	35 437	72 300
5	Regensburg	4 474	5 992	80	74	213	1 355	3 302	36 497	75 272
6	Schwandorf	3 894	5 292	149	160	111	2 013	3 958	36 003	66 056
7	Tirschenreuth	2 298	3 576	105	104	54	1 358	2 418	39 074	68 149
	Oberpfalz	31 075	55 204	1 340	1 791	91	16 771	36 285	39 901	75 299

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	2 665	6 403	10	29	194	2 651	5 268	54 727	94 804
2	Bayreuth	2 423	6 811	26	31	377	3 272	6 073	76 520	117 559
3	Coburg	1 675	4 074	5	5	128	1 312	3 191	44 138	89 377
4	Hof	1 785	5 554	22	40	211	1 362	2 600	45 416	78 309
Landkreise										
1	Bamberg	3 358	3 652	129	140	160	1 116	2 437	34 364	67 080
2	Bayreuth	3 092	4 098	106	117	74	1 161	2 531	33 318	67 741
3	Coburg	2 603	5 631	84	101	43	1 387	3 384	35 565	83 655
4	Forchheim	3 144	3 356	54	51	223	1 177	2 365	37 698	73 183
5	Hof	3 557	8 511	195	258	55	1 847	3 818	38 106	75 377
6	Kronach	2 476	4 872	61	109	64	1 304	2 612	37 961	65 578
7	Kulmbach	2 453	5 810	16	34	119	1 470	3 170	41 963	84 640
8	Lichtenfels	2 108	5 674	98	201	63	1 334	2 616	39 839	69 830
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 936	6 156	107	197	44	1 750	3 096	38 867	67 781
	Oberfranken	34 275	70 602	913	1 313	91	21 144	43 161	43 609	80 877

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992										
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte			
Mill. DM		%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		
201	202	203	204	205	206	207	208	209		

Niederbayern

3 354	8	0,2	878	26,2	684	20,4	1 784	53,2	1
2 900	3	0,1	866	29,9	488	16,8	1 543	53,2	2
2 264	17	0,8	628	27,8	418	18,5	1 200	53,0	3
4 126	83	2,0	1 753	42,5	476	11,5	1 814	44,0	1
3 725	105	2,8	2 487	66,8	301	8,1	831	22,3	2
1 898	51	2,7	828	43,6	212	11,2	807	42,5	3
5 232	124	2,4	3 702	70,8	347	6,6	1 058	20,2	4
3 536	163	4,6	1 784	50,4	358	10,1	1 232	34,8	5
4 568	154	3,4	1 933	42,3	600	13,1	1 881	41,2	6
2 011	40	2,0	815	40,5	217	10,8	938	46,7	7
3 036	154	5,1	1 114	36,7	438	14,4	1 329	43,8	8
1 823	135	7,4	628	34,5	180	9,9	879	48,2	9
38 472	1 038	2,7	17 417	45,3	4 720	12,3	15 297	39,8	

Oberpfalz

2 043	5	0,3	823	40,3	296	14,5	919	45,0	1
10 275	7	0,1	4 210	41,0	1 596	15,5	4 461	43,4	2
2 479	7	0,3	721	29,1	598	24,1	1 152	46,5	3
2 153	74	3,4	979	45,4	263	12,2	837	38,9	1
3 209	103	3,2	1 385	43,2	404	12,6	1 318	41,1	2
3 180	86	2,7	1 449	45,6	425	13,4	1 220	38,4	3
2 534	84	3,3	1 106	43,7	212	8,4	1 132	44,7	4
3 207	120	3,7	1 237	38,6	446	13,9	1 404	43,8	5
3 851	111	2,9	1 789	46,5	401	10,4	1 550	40,3	6
2 349	75	3,2	1 216	51,8	212	9,0	845	36,0	7
35 281	672	1,9	14 916	42,3	4 853	13,8	14 840	42,1	

Oberfranken

5 126	13	0,2	2 320	45,3	710	13,8	2 084	40,7	1
5 912	6	0,1	2 767	46,8	678	11,5	2 462	41,6	2
3 106	5	0,2	1 224	39,4	317	10,2	1 561	50,2	3
2 530	4	0,2	798	31,6	543	21,4	1 185	46,8	4
2 368	66	2,8	1 035	43,7	344	14,5	923	39,0	1
2 458	82	3,3	1 072	43,6	256	10,4	1 048	42,7	2
3 284	55	1,7	2 187	66,6	218	6,6	824	25,1	3
2 300	48	2,1	879	38,2	326	14,2	1 047	45,5	4
3 708	68	1,8	1 894	51,1	391	10,6	1 354	36,5	5
2 538	25	1,0	1 472	58,0	249	9,8	792	31,2	6
3 080	45	1,4	1 508	49,0	280	9,1	1 247	40,5	7
2 542	33	1,3	1 182	46,5	594	23,4	734	28,9	8
3 009	40	1,3	1 519	50,5	425	14,1	1 025	34,1	9
41 961	490	1,2	19 855	47,3	5 330	12,7	16 286	38,8	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebietsstand		Bevölkerungsstand						
		Gemeinden	Fläche in km²	Bevölkerung am						
				27. Mai 1970	25. Mai 1987	31. Dezember 1995				
						ins- gesamt	davon		darunter Ausländer	
							männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1	99,94	40 358	36 970	39 896	18 951	20 945	4 111	2 244
2	Erlangen	1	76,97	94 963	99 808	101 406	49 354	52 052	14 990	8 109
3	Fürth	1	63,34	105 322	97 480	108 418	51 836	56 582	16 784	8 928
4	Nürnberg	1	185,81	504 140	470 943	492 425	235 030	257 395	83 010	44 580
5	Schwabach	1	40,71	30 790	33 539	37 639	18 102	19 537	3 737	1 995
Landkreise										
1	Ansbach	58	1 972,13	155 809	157 632	178 265	87 654	90 611	9 152	5 054
2	Erlangen-Höchststadt	25	564,61	79 752	106 113	124 192	61 938	62 254	6 668	3 607
3	Fürth	14	307,60	75 261	93 861	110 176	53 981	56 195	7 995	4 572
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	86 868	85 686	95 063	46 858	48 205	3 798	2 068
5	Nürnberger Land	27	800,81	136 275	149 127	166 156	81 211	84 945	13 356	7 267
6	Roth	16	895,32	88 650	103 944	119 572	59 296	60 276	5 211	2 871
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,81	88 201	86 381	94 046	45 948	48 098	5 759	3 147
	Mittelfranken	210	7 245,59	1 486 389	1 521 484	1 667 254	810 159	857 095	174 571	94 442

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	1	62,76	59 838	60 964	66 360	31 757	34 603	9 113	5 081
2	Schweinfurt	1	35,75	58 446	51 962	55 722	26 344	29 378	7 671	4 195
3	Würzburg	1	87,66	128 547	123 378	127 295	58 654	68 641	13 187	7 102
Landkreise										
1	Aschaffenburg	32	699,39	140 733	152 367	170 565	84 629	85 936	12 268	6 647
2	Bad Kissingen	26	1 136,70	102 859	99 022	109 213	52 888	56 325	3 486	1 935
3	Haßberge	26	956,60	81 537	80 257	87 003	43 316	43 687	2 286	1 296
4	Kitzingen	31	684,43	81 074	79 304	87 386	43 204	44 182	4 633	2 557
5	Main-Spessart	40	1 322,62	121 028	122 047	131 445	65 021	66 424	6 788	3 536
6	Miltenberg	32	715,65	107 978	114 255	128 261	63 788	64 473	14 205	7 623
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,93	79 504	77 197	86 269	43 008	43 261	2 382	1 239
8	Schweinfurt	29	839,88	98 100	103 697	113 858	56 390	57 468	3 742	1 998
9	Würzburg	52	968,24	121 665	138 261	154 275	76 551	77 724	6 248	3 492
	Unterfranken	308	8 531,62	1 181 309	1 202 711	1 317 652	645 550	672 102	86 009	46 701

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	1	147,14	254 233	242 819	259 699	123 645	136 054	45 058	24 604
2	Kaufbeuren	1	40,02	43 059	38 946	42 748	20 280	22 468	4 297	2 383
3	Kempten (Allgäu)	1	63,29	56 663	59 369	61 657	29 150	32 507	7 824	4 239
4	Memmingen	1	70,19	38 623	38 127	40 591	19 542	21 049	5 852	3 174
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	24	780,84	82 677	102 793	117 921	58 641	59 280	6 909	3 867
2	Augsburg	46	1 071,13	162 228	190 468	226 593	111 842	114 751	16 638	9 050
3	Dillingen a.d.Donau	27	791,88	78 787	80 209	90 821	44 808	46 013	5 572	3 113
4	Donau-Ries	44	1 274,92	116 709	117 483	127 632	63 569	64 063	7 175	3 930
5	Günzburg	34	762,31	104 327	107 120	119 548	59 235	60 313	12 015	6 683
6	Lindau (Bodensee)	19	323,33	68 803	69 522	75 796	36 392	39 404	7 809	4 011
7	Neu-Ulm	17	515,65	125 054	140 666	157 240	77 769	79 471	19 357	10 861
8	Oberallgäu	28	1 527,47	119 625	128 665	144 637	69 855	74 782	11 150	5 684
9	Ostallgäu	45	1 395,04	105 135	114 547	127 068	62 344	64 724	7 508	4 030
10	Unterallgäu	52	1 230,32	111 531	115 770	130 166	63 903	66 263	7 494	4 052
	Schwaben	340	9 993,54	1 467 454	1 546 504	1 722 117	840 975	881 142	164 658	89 681

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1995 gegenüber		Einwohner je km² am 31. Dezember 1995	Von der Bevölkerung am 31. Dezember 1995 waren ... Jahre alt										
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr		
1970	1987												
%													
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		

Mittelfranken

- 1,1	7,9	399	2 556	3 657	1 152	3 218	3 253	6 137	5 174	7 231	7 518	1
6,8	1,6	1 317	6 106	8 467	2 644	8 658	10 518	18 992	12 771	17 589	15 661	2
2,9	11,2	1 712	7 034	9 662	2 979	8 211	9 298	18 899	14 405	20 410	17 520	3
- 2,3	4,6	2 650	26 813	37 781	12 397	38 731	44 448	81 909	64 628	97 778	87 940	4
22,2	12,2	925	2 378	3 479	1 111	2 845	3 156	6 218	4 956	7 419	6 077	5
14,4	13,1	90	13 664	20 793	6 393	15 286	14 300	29 619	22 555	28 931	26 724	1
55,7	17,0	220	9 084	14 440	4 275	9 519	9 575	22 307	18 163	22 239	14 590	2
46,4	17,4	358	7 336	10 766	3 174	7 786	8 710	19 311	15 907	21 693	15 493	3
9,4	10,9	75	6 952	10 595	3 276	7 555	7 262	15 488	12 401	16 247	15 287	4
21,9	11,4	207	11 038	16 300	5 094	12 333	13 224	27 867	22 526	32 330	25 444	5
34,9	15,0	134	8 851	13 118	3 836	9 237	9 718	20 736	16 042	21 538	16 496	6
6,6	8,9	97	6 787	10 255	3 226	7 559	7 086	15 310	12 057	16 452	15 314	7
12,2	9,6	230	108 599	159 313	49 557	130 938	140 548	282 793	221 585	309 857	264 064	

Unterfranken

10,9	8,9	1 057	4 073	6 317	2 033	5 233	5 527	11 112	8 676	11 902	11 487	1
- 4,7	7,2	1 559	3 318	5 142	1 611	4 263	4 299	8 227	6 692	10 585	11 585	2
- 1,0	3,2	1 452	6 478	9 306	3 084	11 521	13 813	24 176	14 569	21 382	22 966	3
21,2	11,9	244	12 558	18 570	5 478	13 129	13 967	29 993	23 344	30 362	23 164	1
6,2	10,3	96	7 467	11 929	3 784	8 825	8 289	17 416	13 900	18 280	19 323	2
6,7	8,4	91	6 329	10 345	3 029	6 969	6 704	15 152	11 350	14 230	12 895	3
7,8	10,2	128	6 564	9 582	3 026	7 305	7 420	14 576	11 228	14 232	13 453	4
8,6	7,7	99	9 305	14 302	4 620	10 613	10 316	21 910	17 441	22 543	20 395	5
18,8	12,3	179	9 715	14 463	4 494	10 824	10 815	21 346	16 588	22 129	17 887	6
8,5	11,8	84	6 405	9 982	3 086	7 457	6 945	14 110	10 949	14 187	13 148	7
16,1	9,8	136	8 501	12 718	3 825	8 713	8 666	19 524	15 241	20 187	16 483	8
26,8	11,6	159	10 982	16 853	5 188	12 241	12 655	27 520	21 705	25 880	21 251	9
11,5	9,6	154	91 695	139 509	43 258	107 093	109 416	225 062	171 683	225 899	204 037	

Schwaben

2,1	7,0	1 765	15 702	20 768	6 962	21 146	24 019	42 701	31 645	48 728	48 028	1
- 0,7	9,8	1 068	2 691	4 103	1 249	3 172	3 490	6 721	5 130	7 649	8 543	2
8,8	3,9	974	3 684	5 375	1 868	5 261	5 069	8 987	7 584	12 005	11 824	3
5,1	6,5	578	2 688	3 812	1 270	3 261	3 352	6 278	5 059	7 609	7 262	4
42,6	14,7	151	8 884	13 480	4 054	9 614	9 607	20 663	15 902	21 004	14 713	1
39,7	19,0	212	17 325	24 844	7 256	17 898	18 728	39 392	30 333	40 530	30 287	2
15,3	13,2	115	7 199	10 439	3 308	7 809	7 293	15 028	11 587	14 967	13 191	3
9,4	8,6	100	9 476	14 165	4 376	11 346	10 234	21 000	15 997	21 571	19 467	4
14,6	11,6	157	8 866	13 248	4 118	10 607	10 156	19 954	14 970	20 415	17 214	5
10,2	9,0	234	5 446	7 351	2 198	5 798	6 263	12 017	9 049	13 994	13 680	6
25,7	11,8	305	10 935	16 713	5 083	13 286	13 162	26 255	20 889	28 916	22 001	7
20,9	12,4	95	10 749	15 042	4 622	11 837	11 946	23 468	18 395	25 983	22 595	8
20,9	10,9	91	9 680	13 973	4 305	10 444	10 207	20 567	15 923	21 675	20 294	9
16,7	12,4	106	10 136	14 422	4 571	10 940	10 542	20 768	16 140	21 885	20 762	10
17,4	11,4	172	123 461	177 735	55 240	142 419	144 068	283 799	218 603	306 931	269 861	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen			
		Lebend geborene	Gestor- bene	Über- schuß der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
								Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994	Anzahl am 31. 12. 1994	Aufgestellte Betten Jahres- durchsch. 1994
1995											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	405	468	- 63	2 583	2 072	511	3	1 026	2	87
2	Erlangen	1 031	865	166	7 998	8 208	- 210	3	2 461	-	-
3	Fürth	1 173	1 270	- 97	8 586	7 870	716	1	695	-	-
4	Nürnberg	4 391	5 894	- 1 503	29 172	31 089	- 1 917	14	3 958	-	-
5	Schwabach	380	384	- 4	2 331	2 263	68	1	200	-	-
Landkreise											
1	Ansbach	2 011	1 793	218	11 413	9 397	2 016	4	610	-	-
2	Erlangen-Höchstädt	1 300	987	313	8 507	7 735	772	1	98	-	-
3	Fürth	1 140	1 036	104	11 349	9 779	1 570	1	28	1	48
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	993	1 140	- 147	6 206	4 924	1 282	3	490	2	326
5	Nürnberger Land	1 617	1 861	- 244	11 120	9 851	1 269	7	1 113	3	154
6	Roth	1 368	1 153	215	7 307	5 834	1 473	2	312	-	-
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	1 013	1 101	- 88	5 246	4 706	540	3	510	1	54
	Mittelfranken	16 822	17 952	- 1 130	111 818	103 728	8 090	43	11 501	9	669

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	631	851	- 220	5 986	5 434	552	3	790	-	-
2	Schweinfurt	484	654	- 170	3 613	3 245	368	3	946	-	-
3	Würzburg	1 135	1 568	- 433	10 766	10 984	- 218	7	2 698	1	30
Landkreise											
1	Aschaffenburg	1 924	1 506	418	11 159	9 924	1 235	2	202	1	60
2	Bad Kissingen	1 123	1 325	- 202	7 031	5 976	1 055	6	722	41	4 907
3	Haßberge	927	903	24	4 516	3 985	531	3	320	-	-
4	Kitzingen	999	878	121	5 386	4 996	390	2	306	-	-
5	Main-Spessart	1 360	1 221	139	6 533	5 790	743	4	858	2	88
6	Miltenberg	1 512	1 166	346	9 530	8 487	1 043	2	490	-	-
7	Rhön-Grabfeld	936	875	61	5 319	4 917	402	7	1 130	13	1 519
8	Schweinfurt	1 253	1 022	231	7 394	6 376	1 018	4	677	-	-
9	Würzburg	1 614	1 247	367	11 050	9 350	1 700	1	170	-	-
	Unterfranken	13 898	13 216	682	88 283	79 464	8 819	44	9 309	58	6 604

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 650	3 092	- 442	13 218	15 156	- 1 938	8	3 125	1	20
2	Kaufbeuren	406	510	- 104	2 612	2 398	214	3	974	-	-
3	Kempten (Allgäu)	624	718	- 94	3 903	3 573	330	2	760	-	-
4	Memmingen	428	430	- 2	2 423	2 154	269	1	622	-	-
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	1 328	979	349	7 180	6 272	908	3	362	-	-
2	Augsburg	2 608	1 898	710	17 408	13 845	3 563	5	585	-	-
3	Dillingen a.d.Donau	1 095	996	99	6 244	4 948	1 296	3	550	-	-
4	Donau-Ries	1 505	1 318	187	6 896	6 148	748	4	554	-	-
5	Günzburg	1 369	1 196	173	9 259	8 010	1 249	6	1 243	3	360
6	Lindau (Bodensee)	836	849	- 13	5 470	5 120	350	4	428	13	1 064
7	Neu-Ulm	1 755	1 442	313	12 889	12 280	609	3	530	-	-
8	Oberallgäu	1 618	1 395	223	11 569	11 172	397	6	712	26	1 801
9	Ostallgäu	1 459	1 380	79	8 703	8 134	569	6	868	15	1 271
10	Unterallgäu	1 584	1 337	247	8 415	7 396	1 019	4	457	26	2 357
	Schwaben	19 265	17 540	1 725	116 189	106 606	9 583	58	11 770	84	6 873

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Kindergärten				Volksschulen		Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte		Gymnasien		Berufsschulen		
Plätze	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
	ins- gesamt	und zwar										
		halb- tags	Aus- länder									
1. Januar 1996				1. Oktober 1995						15. Oktober 1995		
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	

Mittelfranken

1 112	1 153	142	101	13	2 584	1	661	3	2 253	2	3 318	1
3 250	3 274	579	442	19	5 743	2	1 099	6	4 579	1	2 830	2
2 833	2 907	1 123	462	19	7 235	2	920	3	2 824	5	3 958	3
11 076	11 284	2 005	2 294	79	26 715	7	3 169	15	10 257	11	19 681	4
832	1 100	528	108	7	2 350	1	737	2	1 709	1	540	5
6 300	6 586	2 174	306	51	14 875	6	1 948	5	3 097	2	1 992	1
4 699	4 694	1 063	164	30	9 377	1	722	3	3 632	1	631	2
3 406	3 476	1 071	182	19	7 229	1	647	3	3 020	-	-	3
3 626	3 611	817	171	24	7 747	3	1 212	4	2 372	2	1 462	4
6 146	5 861	1 674	424	37	11 347	3	1 782	4	4 086	1	1 505	5
4 058	4 367	1 397	166	26	8 977	3	1 475	2	1 847	1	1 393	6
3 519	3 568	862	278	21	7 634	3	1 076	3	2 118	2	1 907	7
50 857	51 881	13 435	5 098	345	111 813	33	15 448	53	41 794	29	39 217	

Unterfranken

2 099	2 071	53	336	17	4 498	3	1 542	4	3 534	3	5 941	1
1 690	1 744	63	276	12	3 701	2	1 304	4	4 224	3	4 836	2
3 582	3 522	100	340	28	6 549	5	2 102	10	7 639	5	7 655	3
6 652	6 597	1 030	519	47	13 485	2	1 232	2	2 058	-	-	1
4 059	4 062	665	86	31	8 789	3	1 290	4	2 452	2	2 011	2
3 450	3 439	1 025	62	22	7 550	4	1 371	2	1 686	1	1 217	3
3 316	3 383	424	174	21	6 659	6	1 484	5	3 512	1	1 217	4
5 192	5 060	1 026	259	43	10 576	6	2 178	5	2 965	2	2 238	5
5 003	5 270	1 493	684	29	10 607	4	1 859	4	2 617	2	2 472	6
3 555	3 507	428	52	27	7 423	3	1 193	3	2 047	1	1 711	7
4 885	4 737	755	122	30	8 696	1	298	-	-	-	-	8
6 516	6 010	311	200	40	10 842	2	855	-	-	1	520	9
49 999	49 402	7 373	3 110	347	99 375	41	16 708	43	32 734	21	29 818	

Schwaben

5 823	5 916	2 015	1 209	39	15 945	7	2 733	10	7 864	7	12 140	1
1 187	1 284	169	190	8	2 934	2	948	2	1 761	1	1 835	2
1 831	1 798	602	292	12	4 037	4	1 793	3	2 885	3	4 239	3
1 285	1 250	199	248	8	2 942	1	456	2	1 648	3	3 249	4
3 730	3 813	1 858	243	30	9 456	3	1 541	2	1 987	1	1 034	1
6 496	7 388	4 036	422	51	17 514	5	2 555	4	3 744	1	734	2
2 383	3 064	2 582	206	19	7 859	4	1 354	4	2 458	2	2 229	3
4 027	4 391	1 725	237	36	10 124	6	2 778	3	2 462	2	2 948	4
3 920	3 991	2 019	519	33	9 432	5	2 422	5	3 332	1	1 846	5
2 329	2 326	691	244	23	4 933	3	877	3	1 734	1	1 536	6
5 239	5 257	478	721	42	11 680	5	2 183	6	3 732	2	2 551	7
4 432	4 449	1 911	320	35	11 052	3	1 083	3	1 726	1	2 240	8
3 973	4 029	2 052	249	36	10 175	4	1 841	3	2 029	1	1 474	9
4 477	4 311	978	204	32	10 607	4	1 471	4	2 492	1	1 423	10
51 132	53 267	21 315	5 304	404	128 690	56	24 035	54	39 854	27	39 478	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 16. Oktober 1994								Landtagswahl		
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimm- berech- tigte	Wähler
					CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige		
					%							
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	30 015	22 748	75,8	46,3	35,9	6,0	5,5	2,0	4,3	29 974	20 144
2	Erlangen	73 340	59 229	80,8	39,5	34,2	10,6	10,3	1,6	3,8	72 942	52 118
3	Fürth	77 566	56 901	73,4	39,9	39,2	7,2	6,7	3,6	3,5	77 360	49 385
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	354 624	273 329	77,1	41,5	38,5	7,3	6,3	3,0	3,3	354 146	239 535
5	Schwabach	28 210	21 677	76,8	44,6	35,6	7,1	7,2	2,7	2,8	28 135	19 159
Landkreise												
1	Ansbach	129 356	101 638	78,6	51,4	29,8	5,7	5,7	2,9	4,4	128 969	89 038
2	Erlangen-Höchststadt	90 077	73 553	81,7	46,5	32,6	6,9	8,5	2,2	3,2	89 786	64 688
3	Fürth	81 593	66 786	81,9	44,1	36,5	5,9	7,7	2,8	3,0	81 255	59 443
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	71 162	54 747	76,9	51,3	29,8	5,4	6,6	3,0	3,9	71 386	48 274
5	Nürnberger Land	124 077	100 386	80,9	43,8	37,1	6,6	7,0	2,8	2,8	123 896	89 505
6	Roth	88 257	71 563	81,1	51,2	31,8	5,5	6,0	2,3	3,1	87 996	63 448
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	70 092	54 104	77,2	50,0	33,6	5,0	5,5	2,7	3,0	69 994	48 210
	Mittelfranken	1 218 369	956 661	78,5	45,1	35,2	6,7	6,8	2,7	3,4	1 215 839	842 947

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	47 877	35 369	73,9	46,9	31,8	8,2	6,8	3,5	2,9	47 711	28 344
2	Schweinfurt	41 149	31 370	76,2	46,0	37,4	5,4	5,5	2,9	2,8	41 056	27 681
3	Würzburg	96 433	75 181	78,0	44,5	31,8	9,9	7,6	2,4	3,8	96 047	64 442
Landkreise												
1	Aschaffenburg	124 779	100 463	80,5	50,8	30,4	7,1	6,1	2,8	2,9	124 167	83 147
2	Bad Kissingen	83 669	66 494	79,5	59,1	24,7	5,1	6,1	2,4	2,5	83 342	57 979
3	Haßberge	65 654	52 915	80,6	52,5	31,6	4,8	6,1	2,3	2,7	65 526	47 244
4	Kitzingen	64 377	49 662	77,1	52,2	29,9	5,3	6,1	2,9	3,6	64 236	43 883
5	Main-Spessart	98 423	79 047	80,3	53,2	31,2	6,0	4,7	2,4	2,6	98 260	68 703
6	Miltenberg	89 871	72 486	80,7	51,0	31,7	6,2	5,7	2,6	2,8	89 491	63 285
7	Rhön-Grabfeld	63 836	51 194	80,2	61,5	22,9	5,8	5,5	2,0	2,4	63 601	43 363
8	Schweinfurt	86 192	70 971	82,3	57,1	26,4	6,0	5,1	2,7	2,7	86 020	62 196
9	Würzburg	114 628	95 771	83,5	50,3	32,1	6,9	5,6	2,1	3,0	114 177	84 954
	Unterfranken	976 888	780 923	79,9	52,2	30,0	6,5	5,9	2,5	2,9	973 634	675 221

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	183 961	136 042	74,0	46,3	31,8	8,1	5,6	4,2	3,9	183 705	117 341
2	Kaufbeuren	31 794	23 788	74,8	53,7	26,5	6,1	6,7	3,2	3,9	31 619	20 396
3	Kempten (Allgäu)	45 913	33 977	74,0	46,8	30,3	7,1	7,9	3,6	4,3	45 753	29 312
4	Memmingen	28 925	21 912	75,8	47,3	32,3	5,9	6,6	3,2	4,7	28 863	19 321
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	85 461	66 236	77,5	55,2	24,0	6,7	6,3	3,8	4,0	85 302	58 138
2	Augsburg	162 080	125 545	77,5	52,9	27,1	6,5	6,6	3,2	3,7	161 813	106 592
3	Dillingen a.d.Donau	65 324	48 238	73,8	56,3	24,9	4,8	6,2	4,7	3,1	64 995	41 557
4	Donau-Ries	93 668	72 393	77,3	56,9	26,6	6,0	5,2	2,5	2,9	93 446	64 436
5	Günzburg	84 166	61 898	73,5	56,9	24,9	4,9	5,7	3,5	4,1	83 967	53 633
6	Lindau (Bodensee)	54 842	42 160	76,9	49,5	26,8	8,1	8,5	2,2	4,9	54 606	34 700
7	Neu-Ulm	110 929	84 543	76,2	47,7	31,2	6,6	8,0	2,9	3,7	110 429	63 927
8	Oberallgäu	106 582	83 205	78,1	56,6	21,8	7,2	7,8	2,3	4,4	106 247	73 450
9	Ostallgäu	92 866	70 625	76,1	58,5	21,6	6,4	6,4	2,5	4,6	92 547	61 935
10	Unterallgäu	95 709	72 118	75,4	60,7	20,2	4,6	6,0	3,0	5,5	95 403	62 859
	Schwaben	1 242 220	942 680	75,9	53,2	26,4	6,5	6,6	3,2	4,0	1 238 695	807 597

Wahlen															Lfd. Nr.
am 25. September 1994							Europawahl am 12. Juni 1994								
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	REP	Son- stige	
	%									%					
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

67,2	50,0	35,2	5,0	2,5	1,9	5,4	30 050	16 031	53,3	45,5	27,9	8,5	5,2	13,0	1
71,5	41,2	39,7	8,8	1,9	5,2	3,3	73 734	44 844	60,8	39,2	27,3	15,1	4,1	14,3	2
63,8	39,1	44,1	6,4	4,3	3,0	3,0	77 637	40 507	52,2	37,6	31,6	11,2	8,6	11,0	3
67,6	42,3	42,8	6,2	3,5	2,9	2,3	356 845	204 510	57,3	39,9	30,1	11,7	7,2	11,1	4
68,1	47,0	37,8	7,0	3,3	2,9	2,2	28 274	15 583	55,1	43,1	28,4	11,4	6,6	10,6	5
69,0	55,3	28,4	5,3	3,2	2,4	5,4	128 954	73 342	56,9	50,3	23,2	7,9	6,8	11,8	1
72,0	46,6	37,4	6,1	2,5	4,4	3,0	89 814	55 083	61,3	45,0	26,3	10,7	5,9	12,0	2
73,2	44,4	41,7	4,8	3,4	3,1	2,6	81 143	48 545	59,8	41,8	30,8	9,5	7,0	10,9	3
67,6	54,1	30,0	5,0	3,4	2,7	4,9	70 611	39 752	56,3	49,6	24,7	7,3	7,3	11,1	4
72,2	44,6	40,7	5,7	3,1	2,9	2,8	123 951	72 880	58,8	43,0	30,1	9,7	6,8	10,3	5
72,1	53,1	34,3	5,2	2,6	2,2	2,6	87 825	50 063	57,0	50,7	26,4	8,1	5,6	9,2	6
68,9	53,9	33,2	4,3	2,8	2,3	3,5	69 959	40 161	57,4	52,2	25,2	7,2	6,4	9,0	7
69,3	46,6	38,2	5,9	3,1	3,0	3,2	1 218 797	701 301	57,5	43,9	28,1	10,2	6,7	11,1	

Unterfranken

59,4	49,8	31,6	8,4	4,8	3,0	2,3	48 019	23 301	48,5	47,1	25,2	10,7	6,9	10,1	1
67,4	45,7	38,5	5,3	4,7	2,6	3,1	41 164	23 701	57,6	45,0	32,8	7,2	6,2	8,8	2
67,1	45,6	32,7	9,6	4,8	3,7	3,7	96 951	54 957	56,7	42,4	23,6	15,0	5,5	13,5	3
67,0	53,0	30,2	7,2	4,0	2,7	2,9	124 472	67 834	54,5	50,2	25,1	9,0	5,8	9,9	1
69,6	61,8	22,8	5,8	3,4	3,1	3,1	83 524	49 174	58,9	59,1	19,6	6,6	5,4	9,3	2
72,1	55,3	29,0	5,7	3,3	3,8	2,9	65 507	39 791	60,7	53,1	25,5	6,5	5,5	9,5	3
68,3	53,2	29,7	5,2	4,4	3,1	4,3	64 163	36 336	56,6	50,3	23,0	7,7	7,4	11,6	4
69,9	55,1	30,1	6,7	3,3	1,8	2,9	98 208	56 756	57,8	53,1	23,9	8,1	5,5	9,4	5
70,7	54,3	29,1	6,8	3,5	3,4	2,8	89 661	52 147	58,2	51,1	24,3	8,7	5,7	10,3	6
68,2	66,8	21,0	5,6	2,8	2,0	1,9	63 652	37 383	58,7	62,6	18,0	7,1	4,7	7,6	7
72,3	58,1	25,6	6,4	4,3	2,4	3,2	85 929	52 802	61,4	56,6	21,5	7,8	5,4	8,7	8
74,4	50,4	32,3	7,6	3,4	3,0	3,2	114 413	71 395	62,4	48,5	25,9	10,2	5,2	10,2	9
69,4	54,2	29,2	6,8	3,8	2,9	3,1	975 663	565 577	58,0	51,7	23,8	8,9	5,6	10,0	

Schwaben

63,9	45,9	31,4	8,8	6,4	2,3	5,3	184 574	99 612	54,0	43,8	24,5	11,2	8,9	11,5	1
64,5	54,1	28,1	5,6	4,5	3,0	4,7	31 679	17 362	54,8	50,0	20,8	8,7	6,2	14,3	2
64,1	48,0	29,1	6,4	5,4	5,0	6,1	46 073	24 942	54,1	45,3	23,7	9,5	6,6	15,0	3
66,9	49,7	32,0	5,7	4,7	2,1	5,8	28 976	16 194	55,9	45,3	25,4	8,5	6,5	14,3	4
68,2	55,1	23,8	7,3	5,9	2,9	5,0	85 225	47 434	55,7	53,0	17,9	9,5	8,3	11,4	1
65,9	54,3	25,9	7,1	4,4	3,2	5,1	161 344	86 158	53,4	50,6	21,1	9,4	7,3	11,7	2
63,9	58,8	23,6	4,7	5,7	3,2	4,0	64 926	33 855	52,1	53,7	20,3	6,3	9,4	10,4	3
69,0	60,1	25,0	7,0	2,7	1,9	3,5	93 344	50 703	54,3	55,9	22,4	7,1	5,1	9,5	4
63,9	58,5	24,1	4,4	4,8	2,1	6,0	83 946	43 466	51,8	54,4	19,7	6,8	7,5	11,7	5
63,5	53,4	24,1	8,3	3,1	3,8	7,3	54 802	29 298	53,5	48,3	20,0	10,6	4,2	16,9	6
57,9	51,5	29,1	7,7	3,3	3,2	5,3	110 813	58 388	52,7	45,3	26,1	9,8	5,7	13,0	7
69,1	60,4	19,4	7,8	3,1	3,2	6,1	106 450	60 228	56,6	55,1	16,6	9,2	4,4	14,8	8
66,9	59,3	20,6	6,7	3,2	2,9	7,2	92 615	51 096	55,2	55,4	16,5	8,5	5,0	14,6	9
65,9	63,2	18,5	4,3	3,9	2,0	8,2	95 283	52 394	55,0	57,8	14,6	6,4	6,3	14,9	10
65,2	55,1	25,2	6,9	4,4	2,8	5,6	1 240 050	671 130	54,1	51,0	20,7	8,9	6,7	12,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit								
		Erwerbstätige am Arbeitsort 1994					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	darunter männ- lich	Ausländer	
			Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienst- leistun- gen)			ins- gesamt	darunter männ- lich
1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 1995					
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	27,9	0,6	8,7	5,0	13,6	21 102	10 826	943	562
2	Erlangen	75,1	0,4	37,1	8,2	29,4	69 785	40 734	5 469	3 410
3	Fürth	51,9	0,5	20,4	12,1	18,9	42 017	21 731	4 436	2 444
4	Nürnberg	321,3	1,5	105,5	75,5	138,7	268 810	151 485	32 851	19 696
5	Schwabach	16,9	0,3	8,1	3,1	5,5	13 467	6 888	1 119	718
Landkreise										
1	Ansbach	70,3	8,5	33,1	8,6	20,1	48 726	27 064	2 903	1 904
2	Erlangen-Höchstädt	34,2	2,0	16,0	5,4	10,9	28 223	16 416	2 191	1 415
3	Fürth	29,3	1,5	13,3	4,7	9,8	20 579	11 356	2 232	1 482
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	36,3	5,5	14,2	4,9	11,7	23 933	13 207	1 087	733
5	Nürnberger Land	57,5	2,7	27,0	9,1	18,7	46 666	25 657	4 444	2 845
6	Roth	41,5	3,6	16,9	6,1	14,9	27 927	15 894	2 074	1 520
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	39,5	4,0	17,6	4,8	13,0	28 506	16 016	1 814	1 274
	Mittelfranken	802,0	31,3	317,9	147,6	305,2	639 741	357 274	61 563	38 003

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	47,1	0,2	17,3	10,7	18,9	38 644	21 700	3 190	2 107
2	Schweinfurt	49,3	0,1	22,6	8,4	18,2	43 766	28 328	1 887	1 436
3	Würzburg	91,6	0,5	20,8	21,8	48,5	79 176	41 316	3 317	2 022
Landkreise										
1	Aschaffenburg	58,8	1,4	29,4	11,8	16,2	44 229	26 390	4 286	3 004
2	Bad Kissingen	44,8	2,7	14,8	6,3	21,1	32 715	17 783	654	421
3	Haßberge	33,6	2,9	15,7	4,8	10,1	22 712	14 043	528	410
4	Kitzingen	35,1	4,2	14,7	5,2	11,0	24 700	14 273	1 271	818
5	Main-Spessart	49,6	2,7	26,2	6,9	13,8	39 278	23 647	2 119	1 422
6	Miltenberg	49,1	1,4	27,0	7,6	13,1	38 174	22 179	4 511	3 089
7	Rhön-Grabfeld	37,8	2,9	16,5	4,7	13,7	28 348	16 026	455	259
8	Schweinfurt	27,2	3,3	9,6	4,9	9,5	18 406	10 112	669	480
9	Würzburg	41,7	4,0	16,2	7,3	14,2	25 532	15 081	1 284	939
	Unterfranken	565,5	26,1	230,8	100,3	208,4	435 680	250 878	24 171	16 407

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	155,1	0,6	55,3	30,3	68,8	126 858	68 862	15 156	9 286
2	Kaufbeuren	21,3	0,2	7,4	4,1	9,5	16 030	7 489	1 296	776
3	Kempten (Allgäu)	38,2	0,4	10,3	10,4	17,1	30 098	16 173	2 220	1 504
4	Memmingen	26,9	0,5	11,3	5,4	9,6	23 302	12 684	2 366	1 580
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	40,8	3,5	18,1	6,3	12,9	27 973	15 831	2 802	2 087
2	Augsburg	74,3	4,2	32,2	12,5	25,5	51 610	30 799	5 274	3 879
3	Dillingen a.d.Donau	39,5	3,5	17,0	5,5	13,6	26 667	15 077	2 025	1 485
4	Donau-Ries	59,4	5,4	27,7	9,6	16,7	43 891	25 366	2 329	1 564
5	Günzburg	52,8	3,5	22,4	6,6	20,3	38 982	22 225	4 084	2 885
6	Lindau (Bodensee)	33,8	2,5	14,5	4,9	12,0	24 647	13 388	3 862	2 337
7	Neu-Ulm	65,8	2,1	32,9	13,0	17,8	49 770	30 330	6 188	4 382
8	Oberallgäu	56,0	5,6	20,1	8,3	22,1	40 535	21 808	4 601	2 766
9	Ostallgäu	51,6	6,6	21,1	6,5	17,4	35 899	20 825	3 638	2 372
10	Unterallgäu	55,3	6,9	24,5	6,8	17,1	37 212	22 369	3 094	2 117
	Schwaben	770,9	45,4	314,8	130,1	280,6	573 474	323 226	58 935	39 020

Erwerbstätigkeit										Lfd. Nr.
davon im Wirtschaftsbereich										
Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich				
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter Handel	ins- gesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe				Kredit- institute u. Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen von Unternehmen u. freien Beru- fen erbracht	Gebiets- körper- schaften u. Sozialver- sicherung	
30. Juni 1995										
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	

Mittelfranken

309	8 147	6 849	1 085	3 725	2 858	8 921	688	5 177	2 607	1
183	33 842	31 026	2 023	6 573	5 649	29 187	1 778	24 050	2 129	2
285	16 130	14 136	.	12 312	10 655	13 290	1 221	9 236	2 064	3
1 156	92 300	75 366	14 047	67 044	47 161	108 310	16 584	64 229	20 466	4
164	5 693	4 660	.	3 446	3 171	4 164	666	2 505	590	5
487	29 173	23 406	5 539	5 599	4 562	13 467	1 404	7 941	1 606	1
288	16 843	14 557	2 145	4 489	3 894	6 603	715	4 595	931	2
233	10 760	8 401	2 243	3 842	3 279	5 744	573	4 004	781	3
614	12 552	9 766	2 612	3 304	2 547	7 463	875	4 936	1 163	4
385	24 162	21 162	2 819	8 886	5 802	13 233	1 155	9 682	1 508	5
527	14 356	11 119	3 168	4 342	3 472	8 702	621	5 490	2 046	6
375	16 136	13 755	2 227	3 418	2 581	8 577	891	5 758	1 460	7
5 006	280 094	234 203	40 490	126 980	95 631	227 661	27 171	147 603	37 351	

Unterfranken

106	15 858	12 631	2 622	8 657	6 237	14 023	1 537	9 353	2 476	1
155	23 248	20 635	2 250	6 309	5 040	14 054	1 215	9 086	2 886	2
304	18 631	14 275	3 297	19 634	14 563	40 607	3 283	24 576	8 678	3
495	26 221	21 801	3 642	8 017	6 789	9 496	947	6 813	1 456	1
433	13 579	9 257	4 102	4 187	2 903	14 516	1 106	10 179	3 033	2
317	13 528	11 279	2 139	3 263	2 583	5 604	669	3 609	1 129	3
683	11 953	9 903	1 848	4 663	3 770	7 401	747	4 566	1 357	4
415	24 082	20 457	3 246	5 190	3 909	9 591	987	6 421	1 710	5
457	24 513	21 382	2 919	4 619	3 805	8 585	1 058	5 829	1 345	6
316	15 122	12 366	2 474	3 882	2 744	9 028	794	6 533	1 312	7
369	7 923	4 921	2 402	4 169	3 226	5 945	506	4 404	835	8
546	10 722	7 075	3 599	6 658	5 364	7 606	765	5 044	1 363	9
4 596	205 380	165 982	34 540	79 248	60 933	146 456	13 614	96 413	27 580	

Schwaben

309	51 291	40 600	8 239	24 120	18 687	51 138	5 753	32 855	7 018	1
180	5 765	4 294	1 327	3 267	2 724	6 818	563	3 821	1 259	2
167	9 650	7 647	1 630	8 060	5 595	12 221	1 520	8 298	1 834	3
281	11 432	9 072	2 209	4 881	4 128	6 708	734	4 688	1 099	4
567	14 823	11 441	3 311	4 395	3 653	8 188	960	5 527	1 303	1
700	26 475	21 881	4 302	10 808	7 164	13 627	1 392	8 846	2 778	2
569	15 269	12 685	2 438	3 772	3 298	7 057	787	4 630	1 089	3
631	24 909	21 282	3 388	8 009	6 475	10 342	1 297	6 496	1 946	4
453	19 769	15 250	3 421	5 166	4 054	13 594	1 050	9 881	2 257	5
323	13 329	11 303	1 818	2 623	2 195	8 372	755	6 113	1 212	6
371	27 859	24 701	3 065	10 720	8 106	10 820	1 179	7 328	1 823	7
658	18 734	14 846	3 622	6 211	5 008	14 932	971	11 216	2 340	8
613	19 392	14 745	4 349	4 467	3 611	11 427	1 195	8 291	1 641	9
804	20 551	15 230	5 142	5 026	4 231	10 831	968	7 296	2 082	10
6 626	279 248	224 977	48 261	101 525	78 929	186 075	19 124	125 286	29 681	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Land- und forstwirt- schaftliche Betriebe im Frühjahr 1995	darunter landwirtschaftliche Betriebe								
			ins- gesamt	davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						50 oder mehr	darunter (Sp. 90) 1 ha oder mehr
				unter 5	5	10	20	30			
					bis unter						
					10	20	30	50			
		89	90	91	92	93	94	95	96	97	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	396	304	66	60	91	50	30	7	297
2	Erlangen	224	159	50	23	41	21	20	4	154
3	Fürth	181	151	52	26	32	16	13	12	135
4	Nürnberg	418	327	145	97	52	17	9	7	294
5	Schwabach	200	99	37	18	18	15	9	2	92
Landkreise										
1	Ansbach	8 952	6 149	1 423	1 187	1 452	861	794	432	5 979
2	Erlangen-Höchstadt	2 420	1 600	623	364	319	138	90	66	1 561
3	Fürth	1 444	830	182	171	142	121	141	73	813
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 852	3 645	756	605	870	631	545	238	3 494
5	Nürnberger Land	3 781	2 212	929	489	403	175	157	59	2 151
6	Roth	4 178	2 474	701	555	605	294	246	73	2 407
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 013	2 830	635	609	727	388	324	147	2 763
	Mittelfranken	31 059	20 780	5 599	4 204	4 752	2 727	2 378	1 120	20 140

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	60	51	25	8	6	3	4	5	45
2	Schweinfurt	30	22	7	-	3	7	2	3	19
3	Würzburg	124	111	43	6	21	15	9	17	89
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1 482	1 093	609	195	103	62	48	76	1 027
2	Bad Kissingen	3 171	2 589	1 078	600	424	162	137	188	2 519
3	Haßberge	3 045	2 547	816	535	575	238	186	197	2 464
4	Kitzingen	3 128	2 887	1 330	398	448	292	271	148	2 364
5	Main-Spessart	3 633	2 321	935	452	435	172	119	208	2 129
6	Miltenberg	1 396	989	461	166	138	80	56	88	881
7	Rhön-Grabfeld	3 092	2 441	856	508	396	221	190	270	2 383
8	Schweinfurt	2 860	2 570	790	395	642	276	216	251	2 346
9	Würzburg	3 299	2 896	896	405	599	399	342	255	2 513
	Unterfranken	25 320	20 517	7 846	3 668	3 790	1 927	1 580	1 706	18 779

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	179	140	50	21	25	15	11	18	136
2	Kaufbeuren	123	64	18	5	13	15	11	2	59
3	Kempten (Allgäu)	229	170	23	14	63	47	20	3	162
4	Memmingen	230	185	40	17	55	36	30	7	172
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	2 943	2 393	523	429	576	360	330	175	2 363
2	Augsburg	3 694	2 822	680	519	648	448	329	198	2 759
3	Dillingen a.d.Donau	2 864	2 266	508	399	576	302	260	221	2 195
4	Donau-Ries	4 997	4 308	907	980	1 156	565	455	245	4 205
5	Günzburg	2 974	2 278	499	470	541	356	288	124	2 226
6	Lindau (Bodensee)	2 006	1 408	323	300	454	223	96	12	1 355
7	Neu-Ulm	1 606	1 315	274	260	307	220	174	80	1 269
8	Oberallgäu	4 722	3 368	450	470	1 128	831	400	89	3 335
9	Ostallgäu	5 462	3 943	525	405	1 234	1 083	613	83	3 901
10	Unterallgäu	5 165	4 141	565	571	1 353	1 018	556	78	4 082
Schwaben		37 194	28 801	5 385	4 860	8 129	5 519	3 573	1 335	28 219

Land- und Forstwirtschaft														Lfd. Nr.
Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Bodennutzung 1995									Viehbestand am 3. Dezember 1994				
	darunter		vom Ackerland entfielen auf											
	Acker- land	Dauer- grünland	Getreide	darunter			Hack- früchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot	Rinder		Schweine	Schafe	
				Weizen	Gerste	Hafer				ins- gesamt	darunter Milch- kühe			
ha														
98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	

Mittelfranken

4 750	3 156	1 583	2 094	620	945	142	51	246	442	6 531	2 251	7 324	1 086	1
2 506	1 867	617	1 051	428	346	16	174	89	242	2 150	856	944	245	2
2 635	2 057	532	1 038	374	343	.	267	101	169	1 950	572	1 105	826	3
3 006	2 390	596	1 010	230	265	.	349	8	174	1 538	565	1 084	1 093	4
1 262	934	318	527	187	220	21	63	25	210	1 633	559	1 179	82	5
115 035	75 848	38 960	46 645	13 809	20 296	3 583	2 494	5 205	13 643	167 605	55 736	165 166	19 281	1
21 356	16 002	5 237	9 359	3 281	3 130	277	573	1 401	1 916	18 464	7 142	16 338	3 352	2
17 195	13 819	3 286	7 762	3 343	2 914	198	860	982	2 172	21 076	6 983	12 439	2 717	3
73 068	57 620	15 045	34 185	13 366	15 223	1 395	4 154	3 911	8 516	86 141	28 809	199 068	11 048	4
26 301	15 490	10 520	9 334	1 631	5 040	805	520	541	1 895	24 188	10 156	22 750	5 708	5
36 158	25 451	10 522	13 472	4 163	5 311	770	2 244	1 566	4 534	44 013	16 163	32 122	7 422	6
49 454	33 397	15 888	20 756	7 537	10 210	906	675	2 494	6 088	71 510	23 283	74 119	10 541	7
352 726	248 030	103 103	147 234	48 968	64 242	8 165	12 423	16 569	40 000	446 799	153 075	533 638	63 401	

Unterfranken

743	450	277	236	63	37	13	19	.	31	313	107	74	.	1
509	445	57	278	183	64	.	64	.	17	231	71	211	-	2
2 532	1 885	81	1 188	548	442	.	209	123	46	543	143	1 610	.	3
14 554	8 901	5 385	5 262	1 393	1 381	331	463	672	586	6 614	1 281	14 627	7 675	1
40 196	27 434	12 449	16 785	6 437	6 282	742	707	4 235	1 115	21 553	6 522	34 764	7 351	2
44 606	35 857	8 467	20 509	9 740	7 227	677	1 735	4 709	3 091	28 085	9 455	63 391	5 286	3
42 428	35 315	3 933	18 283	7 889	6 723	408	5 133	1 174	3 477	27 420	8 742	75 146	4 141	4
40 089	32 505	6 764	19 917	7 473	8 602	447	1 847	3 514	1 506	15 069	3 254	25 783	10 915	5
17 554	10 705	6 333	5 918	1 925	1 895	287	368	1 389	895	11 588	3 030	19 283	6 304	6
48 067	38 579	9 350	23 254	9 597	8 536	699	1 776	5 804	1 504	18 938	6 206	55 748	5 472	7
50 809	45 698	4 395	26 521	12 815	9 765	366	5 080	3 599	3 821	29 784	6 448	81 921	4 406	8
59 411	55 653	2 106	32 670	17 373	10 508	449	9 355	3 118	3 121	29 189	7 368	70 453	4 121	9
361 498	293 427	59 596	170 821	75 436	61 460	4 442	26 756	28 395	19 210	189 327	52 627	443 011	56 514	

Schwaben

3 196	2 678	481	1 600	882	526	37	227	188	176	1 981	676	1 072	553	1
1 233	114	1 114	49	20	18	.	-	.	42	2 049	1 052	1 040	36	2
3 847	28	3 814	-	-	-	-	-	-	-	5 985	3 489	50	59	3
3 376	1 187	2 184	463	.	175	.	6	-	393	7 326	3 389	645	312	4
47 626	37 978	9 522	20 548	9 536	7 741	916	3 546	1 793	7 243	73 674	20 485	91 930	6 333	1
53 346	34 644	18 533	19 884	8 964	7 569	1 481	2 872	1 527	5 510	78 438	33 312	50 374	5 494	2
47 898	38 270	9 521	23 237	13 301	6 772	792	2 570	2 035	6 951	68 647	18 318	83 987	7 289	3
75 889	58 619	16 974	35 731	18 588	12 786	1 216	5 257	3 302	9 688	103 378	28 431	186 770	10 577	4
41 254	24 982	15 995	14 071	7 273	4 345	1 408	1 065	1 335	5 481	72 395	27 340	31 902	7 735	5
19 757	213	18 581	4	.	.	-	.	-	142	32 527	17 104	4 444	1 046	6
24 682	16 579	8 009	10 073	4 899	3 258	891	504	887	3 128	39 258	13 679	22 850	5 686	7
73 001	82	72 864	12	.	.	3	.	-	42	96 365	49 528	6 709	2 344	8
79 396	7 197	72 141	3 264	1 354	1 168	524	50	.	1 867	152 729	79 857	13 621	3 872	9
77 281	20 500	56 637	9 069	3 437	3 539	1 414	231	397	6 454	176 954	88 452	26 949	7 973	10
551 783	243 072	306 371	138 006	68 476	47 900	8 753	16 330	11 670	47 117	911 706	385 112	522 343	59 309	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten							
		Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	Brutto- anlage- investi- tionen
			ins- gesamt	darunter Arbeiter					
1994									
Monatsdurchschnitt 1994			1 000	1 000 DM					
112	113	114	115	116	117	118	119		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	39	5 776	4 339	6 898	176 502	95 985	817 964	78 856
2	Erlangen	57	35 263	9 351	14 094	463 068	2 558 899	12 824 927	124 510
3	Fürth	83	13 105	6 968	10 532	297 676	463 842	3 228 173	93 832
4	Nürnberg	360	73 556	43 689	65 880	2 144 390	2 446 060	17 275 971	694 099
5	Schwabach	41	4 346	2 932	4 151	114 551	95 748	810 536	21 589
Landkreise									
1	Ansbach	162	17 644	13 722	21 169	555 992	247 705	3 864 010	193 017
2	Erlangen-Höchstadt	48	9 893	6 249	9 142	273 941	277 135	2 992 436	62 431
3	Fürth	77	6 513	4 403	7 042	182 379	135 916	1 321 931	35 648
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	92	6 724	5 219	8 450	214 762	91 300	1 189 345	73 089
5	Nürnberger Land	130	17 780	11 979	17 929	510 491	401 608	3 641 522	124 588
6	Roth	109	7 720	5 650	8 922	229 612	131 150	1 299 832	60 372
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	94	11 195	7 797	11 888	333 520	231 485	1 882 959	113 490
	Mittelfranken	1 292	209 515	122 298	186 096	5 496 885	7 176 833	51 149 606	1 675 520

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	60	10 526	7 528	11 508	398 465	231 307	3 199 193	97 275
2	Schweinfurt	41	19 335	13 206	19 727	700 109	496 877	4 659 195	141 182
3	Würzburg	81	12 155	7 153	10 914	349 999	370 059	2 444 661	138 811
Landkreise									
1	Aschaffenburg	139	16 946	11 390	17 113	521 966	397 502	3 901 119	150 266
2	Bad Kissingen	65	6 305	4 809	7 560	206 178	96 326	896 260	62 898
3	Haßberge	69	8 557	6 350	9 821	285 380	141 954	1 731 712	124 876
4	Kitzingen	79	8 717	6 571	10 269	284 305	146 528	1 545 278	129 268
5	Main-Spessart	123	16 860	11 543	17 659	543 022	387 653	3 835 545	164 386
6	Miltenberg	154	17 244	12 851	20 714	568 641	304 275	3 268 323	135 566
7	Rhön-Grabfeld	74	9 697	7 473	11 191	321 634	157 305	1 064 154	72 003
8	Schweinfurt	41	2 760	2 138	3 285	80 887	40 049	548 788	17 490
9	Würzburg	65	5 251	3 467	5 658	147 316	108 217	1 160 279	31 675
	Unterfranken	991	134 353	94 479	145 418	4 407 902	2 878 054	28 254 506	1 265 696

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	174	40 472	23 518	36 918	1 172 147	1 360 059	12 928 207	370 130
2	Kaufbeuren	51	2 924	1 936	3 050	73 828	55 557	571 627	29 254
3	Kempten (Allgäu)	49	5 743	3 802	5 859	190 015	147 580	1 223 124	44 435
4	Memmingen	55	7 555	4 267	6 452	189 060	206 803	1 360 426	54 874
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	88	9 191	6 426	9 842	277 500	170 616	2 494 603	61 710
2	Augsburg	162	17 849	12 320	19 682	623 599	430 444	5 354 088	182 690
3	Dillingen a.d.Donau	88	10 086	7 267	11 473	340 943	188 613	1 674 381	122 571
4	Donau-Ries	121	16 985	12 533	19 261	564 278	308 029	4 352 678	180 422
5	Günzburg	113	12 452	8 887	13 554	388 532	231 515	3 069 694	119 436
6	Lindau (Bodensee)	65	9 733	6 633	10 588	294 230	232 231	2 990 663	105 727
7	Neu-Ulm	144	22 312	14 824	22 640	805 874	541 842	6 425 203	161 180
8	Oberallgäu	77	10 535	7 531	10 967	352 990	217 378	2 279 426	74 588
9	Ostallgäu	88	9 938	6 708	10 589	318 423	229 983	2 937 944	118 297
10	Unterallgäu	116	11 435	8 077	12 385	349 475	244 540	2 897 956	145 147
	Schwaben	1 391	187 210	124 729	193 258	5 940 894	4 565 190	50 560 020	1 770 460

Handel und Gastgewerbe												Lfd. Nr.
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen			Handelsvermittlung, Großhandel			Einzelhandel			Gastgewerbe			
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Umsatz	
30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	30. April 1993		1992	
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	
120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	

Mittelfranken

56	613	283 865	104	988	624 404	294	2 071	531 175	153	862	52 409	1
70	870	337 597	178	1 384	732 947	641	5 223	1 152 788	291	2 302	197 548	2
117	833	400 751	339	3 895	2 663 656	689	4 774	8 474 067	299	1 394	112 588	3
480	4 153	1 977 482	2 062	18 862	13 288 946	3 154	23 286	5 935 657	1 401	10 018	865 926	4
39	469	298 962	136	1 521	693 824	231	1 689	468 451	87	415	23 553	5
150	875	291 167	402	2 432	1 520 689	982	3 778	839 357	659	3 610	242 805	1
59	480	243 918	312	1 978	827 758	593	2 783	682 904	261	1 357	82 142	2
98	401	143 326	371	1 524	567 721	507	2 068	511 990	202	718	49 559	3
69	553	212 743	235	1 515	688 416	565	2 390	550 126	369	1 722	92 773	4
139	1 030	466 741	637	2 923	1 451 139	922	3 946	920 135	524	2 646	169 624	5
102	651	293 996	414	1 571	592 102	599	2 533	577 708	351	1 676	110 612	6
71	600	226 940	201	1 161	648 439	542	2 586	592 496	372	1 544	87 408	7
1 450	11 528	5 177 488	5 391	39 754	24 300 041	9 719	57 127	21 236 854	4 969	28 264	2 086 947	

Unterfranken

74	987	607 751	345	3 323	1 538 163	607	4 909	1 121 697	225	1 624	92 844	1
59	700	375 363	149	2 143	1 306 960	460	3 779	916 970	190	1 229	74 441	2
109	1 921	985 277	375	5 346	2 978 635	955	8 554	2 298 227	359	3 993	284 889	3
130	739	314 165	572	3 603	2 079 314	1 087	4 608	892 140	501	2 715	174 495	1
84	511	183 222	200	1 124	428 741	677	3 312	705 176	484	3 079	205 527	2
67	495	230 833	161	694	332 064	488	2 348	492 435	276	1 212	55 536	3
85	462	199 798	236	1 337	678 845	507	2 195	477 501	334	2 310	147 202	4
104	651	255 242	276	1 229	496 322	845	3 882	809 143	420	2 055	124 567	5
96	583	201 864	342	1 859	626 601	926	4 171	932 742	434	1 907	114 876	6
51	494	207 738	152	1 212	621 102	539	2 756	605 043	348	1 958	116 181	7
70	420	207 235	223	2 003	1 268 883	413	1 779	370 935	248	1 131	54 014	8
100	556	176 750	406	3 024	1 802 671	564	2 714	685 430	315	1 847	110 169	9
1 029	8 519	3 945 238	3 437	26 897	14 158 301	8 068	45 007	10 307 439	4 134	25 060	1 554 741	

Schwaben

210	2 111	1 107 755	756	7 240	3 785 447	1 646	12 485	3 215 151	681	4 454	316 646	1
38	404	177 563	190	1 348	599 237	366	2 379	495 134	127	688	44 612	2
69	791	338 710	180	2 010	1 246 824	501	5 018	1 127 195	182	1 067	71 745	3
60	604	261 630	186	2 031	878 864	408	2 931	649 201	142	676	46 140	4
111	560	234 936	368	1 868	870 377	634	3 104	840 002	250	1 451	89 367	1
223	1 231	655 219	624	3 473	1 590 453	1 159	5 522	1 344 022	406	2 483	157 874	2
94	559	198 136	210	1 475	786 733	584	2 949	622 813	244	1 006	54 976	3
127	955	379 611	298	3 011	1 230 336	790	4 088	877 869	360	1 686	91 650	4
216	959	385 486	307	1 618	788 045	797	3 433	764 857	310	1 753	101 292	5
59	397	154 568	224	1 109	408 762	601	2 603	586 256	458	2 632	202 211	6
146	972	406 308	442	3 669	1 956 063	784	5 353	1 515 718	367	2 070	132 492	7
105	692	355 041	360	2 092	883 455	1 023	4 769	1 036 479	1 912	8 696	717 624	8
115	668	264 278	342	1 697	783 943	813	3 995	839 203	786	4 099	309 907	9
102	513	191 385	339	2 317	861 855	776	3 310	659 217	515	3 079	223 004	10
1 675	11 416	5 110 626	4 826	34 958	16 670 394	10 882	61 939	14 573 117	6 740	35 840	2 559 540	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Bautätigkeit und Wohnungswesen							
								Fertiggestellte Wohngebäude (ohne Wohnheime)							
		Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz (ohne Umsatz/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	davon mit						
									30. Juni 1995	1994	30. Juni 1995	1994	einer Wohnung	zwei Wohnun- gen	drei oder mehr Wohnun- gen
Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	1995									
132	133	134	135	136	137	138	139	140	141						

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	27	489	63 947	17	507	63 777	90	49	9	32
2	Erlangen	53	963	146 300	31	1 080	185 083	119	54	16	49
3	Fürth	119	757	113 490	30	725	88 509	139	88	12	39
4	Nürnberg	373	9 175	1 584 946	149	5 548	880 178	342	135	31	176
5	Schwabach	47	877	161 456	10	275	29 249	87	69	6	12
Landkreise											
1	Ansbach	259	4 228	617 674	58	1 339	197 987	761	524	135	102
2	Erlangen-Höchstadt	154	1 731	230 723	18	381	60 613	497	303	111	83
3	Fürth	162	1 612	228 589	22	452	58 279	484	338	85	61
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	145	1 926	279 195	33	685	97 627	882	571	194	117
5	Nürnberger Land	227	2 029	275 106	27	473	69 563	452	288	71	93
6	Roth	202	2 821	524 267	29	642	83 448	516	378	77	61
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	126	1 533	218 453	21	393	54 213	328	203	67	58
	Mittelfranken	1 894	28 141	4 444 147	445	12 500	1 868 528	4 697	3 000	814	883

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	66	1 978	583 803	25	686	89 575	92	40	25	27
2	Schweinfurt	47	1 732	331 036	23	612	82 135	34	18	4	12
3	Würzburg	84	1 788	262 340	54	1 329	188 904	186	117	38	31
Landkreise											
1	Aschaffenburg	219	2 290	361 410	51	1 369	220 122	518	291	132	95
2	Bad Kissingen	159	4 007	590 781	35	716	9 159	402	259	97	46
3	Haßberge	117	1 654	280 895	29	530	78 680	283	180	52	51
4	Kitzingen	89	1 054	143 401	34	556	66 463	330	209	70	51
5	Main-Spessart	172	2 396	367 008	42	766	117 789	443	270	113	60
6	Miltenberg	155	1 797	301 523	40	1 031	154 519	488	264	118	106
7	Rhön-Grabfeld	123	1 996	279 252	26	579	93 935	252	179	36	37
8	Schweinfurt	155	1 741	270 159	29	619	96 909	417	271	75	71
9	Würzburg	200	2 818	466 459	40	923	104 909	480	305	121	54
	Unterfranken	1 586	25 251	4 238 066	428	9 716	1 385 399	3 925	2 403	881	641

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	220	4 784	744 297	84	2 092	293 383	289	125	18	146
2	Kaufbeuren	46	1 449	289 920	12	196	23 879	68	39	8	21
3	Kempten (Allgäu)	61	1 126	222 931	20	473	57 721	45	23	4	18
4	Memmingen	43	2 001	289 286	12	295	35 650	89	52	14	23
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	240	2 760	421 494	35	740	99 865	491	346	96	49
2	Augsburg	347	3 759	685 973	44	1 045	156 167	1 235	916	168	151
3	Dillingen a.d.Donau	158	2 175	337 587	25	678	99 626	539	398	79	62
4	Donau-Ries	176	2 527	417 120	40	1 141	168 898	738	610	82	46
5	Günzburg	230	2 998	519 921	28	735	98 724	540	380	74	86
6	Lindau (Bodensee)	107	1 175	145 896	20	335	44 859	224	119	68	37
7	Neu-Ulm	163	2 665	438 303	39	842	118 327	492	344	59	89
8	Oberallgäu	241	2 904	432 616	37	707	98 079	287	119	65	103
9	Ostallgäu	225	3 797	610 408	35	786	118 954	546	350	109	87
10	Unterallgäu	229	4 638	877 655	22	465	64 394	742	580	106	56
	Schwaben	2 486	38 758	6 433 407	453	10 530	1 478 525	6 325	4 401	950	974

Bautätigkeit und Wohnungswesen											
Fertiggestellte Wohnungen				Bestand an Wohn- gebäuden (ohne Wohnheime) ins- gesamt	Bestand an Wohnungen (ohne Wohnungen in Wohnheimen)						
					davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
ins- gesamt	davon mit ... Räumen				ins- gesamt	1 oder 2	3	4	5	6 oder mehr	
	1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr								
1995				31. Dezember 1995							
142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	

Mittelfranken

439	37	294	108	8 306	19 439	1 005	3 540	6 667	4 046	4 181	1
919	486	321	112	15 631	50 183	8 621	10 168	14 884	8 280	8 230	2
1 469	602	728	139	15 699	53 287	4 121	13 787	19 851	9 114	6 414	3
3 812	1 464	2 008	340	63 509	247 114	26 008	70 414	89 428	34 998	26 266	4
198	11	107	80	8 237	17 156	936	3 288	5 354	3 896	3 682	5
1 765	210	799	756	44 808	65 224	2 443	7 814	14 207	14 881	25 879	1
1 440	188	686	566	30 774	48 926	2 179	6 004	11 185	11 916	17 642	2
1 172	83	622	467	25 322	46 233	2 058	7 625	14 279	10 595	11 676	3
1 894	58	857	979	25 082	37 092	1 216	4 873	8 388	8 163	14 452	4
1 456	232	766	458	39 448	68 105	3 150	11 366	19 587	15 249	18 753	5
1 046	59	496	491	30 464	45 921	1 533	5 500	11 152	11 405	16 331	6
950	102	525	323	23 145	37 541	1 790	5 609	9 159	8 347	12 636	7
16 560	3 532	8 209	4 819	330 425	736 221	55 060	149 988	224 141	140 890	166 142	

Unterfranken

384	75	192	117	10 757	31 004	2 475	7 715	10 382	5 635	4 797	1
126	24	93	57	8 059	27 127	1 951	7 712	10 077	4 098	3 289	2
592	194	197	201	17 482	64 960	10 462	16 928	19 851	9 241	8 478	3
1 258	69	515	674	40 798	66 056	2 683	8 853	16 618	15 940	21 962	1
808	45	314	449	26 805	44 726	2 215	7 068	11 190	9 433	14 820	2
695	11	135	549	22 209	32 659	1 005	3 795	6 447	6 928	14 484	3
783	48	255	480	21 381	33 629	1 401	4 754	7 804	7 373	12 297	4
1 002	52	409	541	33 717	51 203	1 952	7 149	12 060	11 581	18 461	5
1 237	102	677	458	31 180	49 990	2 038	7 176	12 894	11 526	16 356	6
575	44	224	307	22 140	32 850	1 325	4 141	7 004	7 621	12 759	7
941	26	401	514	28 497	43 766	1 616	5 223	10 427	10 288	16 212	8
997	131	364	502	38 245	61 961	3 539	8 291	14 344	14 240	21 547	9
9 398	773	3 776	4 849	301 270	539 931	32 662	88 805	139 098	113 904	165 462	

Schwaben

2 376	646	1 488	242	33 499	130 300	15 757	36 320	44 197	20 243	13 783	1
254	18	139	97	7 613	20 334	1 768	4 635	6 450	4 186	3 295	2
530	169	306	55	8 400	29 631	3 803	6 729	9 481	5 629	3 989	3
356	33	219	104	7 776	18 795	1 768	4 177	5 242	3 839	3 769	4
1 201	132	517	552	29 443	45 066	2 154	5 657	9 628	10 190	17 437	1
3 757	560	1 852	1 345	53 981	92 552	4 805	13 922	23 127	21 475	29 223	2
1 086	61	463	562	24 848	35 018	1 562	4 262	6 876	8 180	14 138	3
1 229	51	371	807	33 809	49 190	1 865	6 152	9 845	12 133	19 195	4
1 354	104	668	582	30 651	46 765	2 368	6 387	9 765	10 289	17 956	5
704	101	365	238	14 851	34 560	4 024	7 024	9 383	6 546	7 583	6
1 286	91	632	563	34 983	65 308	4 220	10 628	16 281	15 476	18 703	7
1 063	133	634	296	29 222	70 277	9 693	15 138	17 613	13 152	14 681	8
1 358	117	555	686	30 669	52 539	3 633	8 432	11 796	11 851	16 827	9
1 351	121	468	762	34 124	52 335	2 625	7 245	10 691	12 402	19 372	10
17 905	2 337	8 677	6 891	373 869	742 670	60 045	136 708	190 375	155 591	199 951	

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr							
		Geöffnete Beher- bergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer in Tagen
				ins- gesamt	dar. von Gästen aus dem Ausland	ins- gesamt	davon von Gästen aus		
							der Bundes- republik Deutsch- land	dem Ausland	
30. Juni 1995		1995							
153	154	155	156	157	158	159	160		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte									
1	Ansbach	16	599	31 653	4 954	83 471	72 779	10 692	2,6
2	Erlangen	53	2 814	152 817	45 489	321 655	206 607	115 048	2,1
3	Fürth	22	1 661	81 040	19 284	156 827	116 056	40 771	1,9
4	Nürnberg	147	11 991	849 254	205 654	1 555 770	1 169 966	385 804	1,8
5	Schwabach	8	237	12 161	2 057	19 069	15 448	3 621	1,6
Landkreise									
1	Ansbach	209	7 122	505 735	201 233	790 665	537 681	252 984	1,6
2	Erlangen-Höchststadt	49	1 638	124 427	43 584	174 842	120 642	54 200	1,4
3	Fürth	29	711	25 873	2 672	59 504	50 381	9 123	2,3
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	79	2 918	108 341	11 801	362 935	342 645	20 290	3,3
5	Nürnberger Land	110	3 375	165 648	23 056	382 529	344 498	38 031	2,3
6	Roth	63	1 889	116 025	19 084	205 667	180 279	25 388	1,8
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	98	2 650	93 047	4 092	262 485	253 658	8 827	2,8
	Mittelfranken	883	37 605	2 266 021	582 960	4 375 419	3 410 640	964 779	1,9

Unterfranken

Kreisfreie Städte									
1	Aschaffenburg	18	965	68 933	10 627	130 441	103 993	26 448	1,9
2	Schweinfurt	14	874	53 282	9 039	97 170	78 822	18 348	1,8
3	Würzburg	55	3 986	337 866	55 892	586 127	491 222	94 905	1,7
Landkreise									
1	Aschaffenburg	137	3 925	161 621	26 336	395 537	348 995	46 542	2,4
2	Bad Kissingen	224	12 346	308 808	25 347	2 484 679	2 426 682	57 997	8,0
3	Haßberge	57	1 617	63 810	3 734	148 851	138 394	10 457	2,3
4	Kitzingen	100	3 227	230 925	39 528	366 878	316 667	50 211	1,6
5	Main-Spessart	100	3 549	150 492	12 151	389 773	365 926	23 847	2,6
6	Miltenberg	93	2 743	106 706	6 259	246 631	232 542	14 089	2,3
7	Rhön-Grabfeld	136	6 423	178 974	4 402	1 053 281	1 032 307	20 974	5,9
8	Schweinfurt	33	1 281	54 049	8 075	110 857	93 772	17 085	2,1
9	Würzburg	84	2 202	139 733	18 283	247 032	215 909	31 123	1,8
	Unterfranken	1 051	43 138	1 855 199	219 673	6 257 257	5 845 231	412 026	3,4

Schwaben

Kreisfreie Städte									
1	Augsburg	46	3 293	222 883	53 804	413 321	304 170	109 151	1,9
2	Kaufbeuren	8	407	21 057	2 425	37 482	32 438	5 044	1,8
3	Kempten (Allgäu)	14	842	51 685	7 293	90 655	78 208	12 447	1,8
4	Memmingen	15	659	51 061	11 796	75 980	58 666	17 314	1,5
Landkreise									
1	Aichach-Friedberg	29	907	51 950	8 783	93 649	77 637	16 012	1,8
2	Augsburg	61	2 612	126 406	22 507	257 074	220 997	36 077	2,0
3	Dillingen a.d.Donau	32	1 074	48 523	2 574	118 335	110 788	7 547	2,4
4	Donau-Ries	63	2 049	85 601	13 704	193 623	146 727	46 896	2,3
5	Günzburg	45	1 548	74 136	12 591	160 148	138 444	21 704	2,2
6	Lindau (Bodensee)	267	9 755	233 323	33 391	1 369 761	1 298 841	70 920	5,9
7	Neu-Ulm	48	1 818	127 885	32 656	212 196	162 288	49 908	1,7
8	Oberallgäu	1 450	41 578	808 002	49 076	5 972 195	5 710 218	261 977	7,4
9	Ostallgäu	490	17 011	470 208	115 925	2 463 057	2 273 872	189 185	5,2
10	Unterallgäu	199	8 127	142 673	9 537	1 519 057	1 479 397	39 660	10,6
	Schwaben	2 767	91 680	2 515 393	376 062	12 976 533	12 092 691	883 842	5,2

Straßenverkehr											Lfd. Nr.		
Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1995							Straßenverkehrsunfälle 1995						
ins- gesamt	darunter						ins- gesamt (ohne sonstige Sachschaden- unfälle ohne Alkohol- einwirkung)	darunter mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder einschl. Leichtkraft- räder							
	ins- gesamt	auf 1 000 Einwohner										ins- gesamt	darunter Getötete
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171			

Mittelfranken

24 303	20 301	513	26	1 077	1 041	1 483	325	247	330	9	1
55 113	48 254	475	89	1 931	583	3 303	875	680	913	7	2
59 114	52 053	481	80	2 714	570	2 959	617	488	618	8	3
270 448	236 875	479	585	13 417	1 912	13 624	2 993	2 545	3 311	14	4
23 859	20 587	548	33	968	358	1 568	279	219	289	2	5
128 062	92 814	525	264	4 381	21 516	7 792	1 158	856	1 324	29	1
80 388	67 093	542	102	2 316	4 727	5 038	791	662	1 010	10	2
70 369	59 433	544	58	2 692	2 925	4 303	476	367	508	4	3
70 149	50 335	533	118	2 801	11 991	4 217	536	447	632	18	4
106 923	88 071	533	94	3 951	6 474	6 661	1 177	920	1 361	18	5
83 942	66 153	558	110	3 279	7 712	5 519	958	720	1 086	23	6
65 969	49 377	527	96	2 285	9 588	3 852	598	462	661	13	7
1 038 639	851 346	512	1 655	41 812	69 397	60 319	10 783	8 613	12 043	155	

Unterfranken

40 809	35 364	532	79	2 417	323	2 055	432	330	474	1	1
30 191	26 580	478	85	1 357	246	1 371	375	308	391	5	2
69 273	59 920	469	163	3 374	575	4 075	941	810	1 034	10	3
108 911	92 433	545	150	4 726	3 983	6 242	1 009	705	1 029	21	1
73 509	58 224	536	215	2 616	7 229	4 124	728	522	763	13	2
59 869	45 568	526	165	2 398	7 546	3 337	503	378	524	13	3
60 134	46 150	531	102	2 323	7 629	3 242	684	522	767	13	4
86 446	68 802	526	141	3 565	7 584	5 247	691	556	825	10	5
80 427	67 450	529	166	3 412	3 995	4 357	591	458	618	13	6
57 481	44 850	522	142	2 060	6 587	3 077	524	397	605	19	7
74 721	59 486	526	135	2 447	7 045	4 325	595	499	709	14	8
100 582	80 496	526	159	3 495	8 339	6 884	740	563	822	20	9
842 353	685 323	522	1 702	34 190	61 081	48 336	7 813	6 048	8 561	152	

Schwaben

136 573	120 112	460	443	5 777	1 011	6 942	1 730	1 343	1 727	9	1
24 172	21 029	493	49	923	314	1 377	239	195	240	1	2
37 766	32 206	524	85	1 718	684	2 231	409	329	436	2	3
25 480	21 522	532	32	1 326	674	1 471	278	208	255	-	4
79 764	62 665	535	132	3 007	7 623	5 291	720	563	784	16	1
145 945	118 799	530	217	5 076	10 170	9 534	1 297	987	1 407	24	2
62 179	47 958	532	56	2 149	7 592	3 777	482	393	536	19	3
90 843	68 327	537	127	3 364	12 950	5 098	716	580	848	33	4
80 632	63 084	531	132	2 945	8 153	5 165	781	636	908	15	5
49 982	39 941	528	56	1 586	3 856	3 728	441	355	494	14	6
101 192	83 982	537	83	3 727	5 186	6 759	1 114	821	1 178	22	7
98 381	76 935	533	207	3 356	9 422	6 787	982	745	1 047	20	8
89 557	66 860	528	78	2 804	12 637	5 782	920	686	1 027	26	9
94 072	69 629	538	126	3 021	14 261	5 965	797	604	872	35	10
1 116 538	893 049	521	1 823	40 779	94 533	69 907	10 906	8 445	11 759	236	

Lfd. Nr	Gebiet	Sozialwesen									
		Sozialhilfe			Spitz berechnetes Wohngeld			Kinder- und Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt		Brutto- ausgaben (für Kreise ohne über- örtliche Träger) 1993	Empfänger ins- gesamt	Gezahltes Wohngeld 1995			Heimplätze		Unter- ge- brachte Per- sonen
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner			ins- gesamt	darunter Miet- zuschuß	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter 1994	ins- gesamt	je 100 Einw. ab 65 Jahre	
		172	173	174	175	176	177	178	179	180	181

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 309	59	5 008	413	505	484	11 229	398	5,3	353
2	Erlangen	4 511	44	16 757	1 473	2 763	2 711	42 774	1 241	8,1	1 056
3	Fürth	7 588	71	18 326	938	2 307	2 239	28 179	1 406	8,1	1 248
4	Nürnberg	37 122	74	120 642	8 669	14 961	14 583	149 986	7 036	8,0	6 578
5	Schwabach	1 282	35	2 369	349	476	452	7 667	268	4,5	266
Landkreise											
1	Ansbach	3 721	22	8 491	773	1 153	923	7 700	1 280	4,9	1 217
2	Erlangen-Höchststadt	3 512	29	8 672	491	1 024	927	7 150	496	3,5	492
3	Fürth	967	9	6 879	528	934	860	6 721	867	5,8	857
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 170	34	5 236	536	803	684	5 919	1 162	7,7	1 097
5	Nürnberger Land	4 211	26	9 016	867	1 235	1 118	7 389	1 909	7,6	1 770
6	Roth	2 319	20	6 428	476	753	646	6 247	1 347	8,4	1 298
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 418	26	6 094	335	577	438	5 846	984	6,5	959
	Mittelfranken	73 320	45	801 861	15 848	27 491	26 065	286 808	18 394	7,1	17 191

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 240	50	11 086	1 066	1 418	1 385	15 305	622	5,4	624
2	Schweinfurt	3 190	58	8 621	1 227	1 901	1 839	12 553	800	6,9	737
3	Würzburg	7 182	56	16 905	2 445	3 668	3 612	30 641	2 008	8,7	1 863
Landkreise											
1	Aschaffenburg	3 479	21	11 160	675	865	783	5 271	370	1,6	353
2	Bad Kissingen	2 944	27	7 493	1 569	2 458	2 064	8 216	1 872	9,8	1 679
3	Haßberge	2 221	26	6 070	416	586	474	4 904	387	3,1	386
4	Kitzingen	2 676	31	8 834	841	1 298	1 121	5 412	711	5,3	691
5	Main-Spessart	2 762	21	6 844	772	1 178	982	6 578	606	3,0	596
6	Miltenberg	3 112	25	8 676	815	1 191	1 050	6 663	447	2,6	433
7	Rhön-Grabfeld	1 918	23	4 146	908	1 598	1 313	4 482	457	3,5	427
8	Schweinfurt	2 801	25	7 422	738	1 257	1 072	11 938	421	2,6	420
9	Würzburg	2 411	16	8 057	987	1 740	1 502	12 399	325	1,6	318
	Unterfranken	37 951	29	435 563	12 459	19 158	17 197	124 362	9 026	4,5	8 527

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	14 890	56	37 456	4 644	7 276	7 085	64 577	3 145	6,6	2 947
2	Kaufbeuren	2 032	48	5 013	737	1 173	1 106	12 089	469	5,6	448
3	Kempten (Allgäu)	3 643	59	8 382	791	1 904	1 808	16 458	854	7,3	818
4	Memmingen	1 365	34	3 862	464	635	610	12 599	504	7,0	499
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	2 041	18	5 703	785	1 586	1 338	6 481	631	4,4	604
2	Augsburg	4 067	19	13 072	1 400	2 375	2 123	16 778	1 023	3,5	998
3	Dillingen a.d.Donau	2 380	27	6 479	611	948	818	5 510	595	4,6	563
4	Donau-Ries	2 793	22	6 870	736	1 258	992	6 477	931	4,9	885
5	Günzburg	2 649	23	11 375	969	1 447	1 220	8 561	883	5,2	828
6	Lindau (Bodensee)	1 736	23	5 155	955	1 489	1 355	5 212	913	6,7	866
7	Neu-Ulm	4 844	31	15 256	1 125	1 775	1 570	8 796	739	3,4	728
8	Oberallgäu	3 481	25	10 185	1 472	2 722	2 389	7 039	911	4,1	856
9	Ostallgäu	3 023	24	6 734	1 075	1 934	1 583	6 216	1 139	5,7	1 052
10	Unterallgäu	1 619	13	5 766	781	1 197	1 057	4 895	1 087	5,3	996
	Schwaben	50 629	30	651 863	16 545	27 719	25 054	181 686	13 824	5,2	13 088

Kommunale Finanzen								Lohn- u. Einkommensteuer 1992		Lfd. Nr.
insgesamt	Steuereinnahmen 1995 der Gemeinden					Schlüsselzuweisungen 1996 an die		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	
	darunter				Steuereinnahmen je Einwohner	Landkreise	Gemeinden			
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (netto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						
	A	B								
1 000 DM					DM	1 000 DM		1 000	Mill. DM	
182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	

Mittelfranken

49 525	127	6 927	17 280	25 105	1 251	-	8 212	15	839	1
168 292	113	27 908	49 461	90 464	1 658	-	6 199	44	2 841	2
150 339	185	25 017	52 280	71 977	1 390	-	34 408	42	2 571	3
843 947	423	134 553	355 885	351 232	1 708	-	119 020	199	11 220	4
44 842	81	6 505	12 051	26 027	1 194	-	7 381	14	880	5
160 070	4 983	20 957	52 427	81 332	905	29 982	36 635	59	3 014	1
131 550	1 380	14 248	36 627	78 993	1 064	19 881	20 826	42	2 758	2
113 839	739	13 897	22 674	76 251	1 041	17 215	15 593	39	2 571	3
88 206	3 600	10 391	30 662	43 354	934	20 839	20 746	32	1 648	4
175 942	991	17 721	48 910	107 909	1 065	20 682	19 288	61	3 799	5
117 461	1 599	14 384	33 330	67 866	990	16 931	15 915	42	2 415	6
88 610	2 586	11 602	28 164	46 085	945	15 623	18 239	33	1 737	7
2 132 625	16 809	304 108	739 751	1 066 594	1 283	141 153	322 462	622	36 294	

Unterfranken

118 450	42	13 387	61 892	43 045	1 783	-	4 986	24	1 528	1
74 760	50	16 454	24 579	33 584	1 346	-	25 876	21	1 068	2
203 834	144	27 828	95 184	80 387	1 596	-	27 824	48	2 836	3
182 528	682	22 157	49 449	109 902	1 076	24 506	20 538	60	3 663	1
90 265	1 449	12 422	23 072	53 070	831	16 820	35 386	38	1 898	2
75 223	1 527	7 888	24 602	41 053	868	15 316	27 682	30	1 470	3
98 416	2 450	9 813	44 241	41 742	1 132	16 519	24 470	29	1 557	4
126 815	1 909	16 441	34 627	73 567	969	18 461	22 666	47	2 533	5
134 678	778	16 822	42 762	74 037	1 056	20 038	15 672	46	2 589	6
70 009	1 639	9 424	19 164	39 615	815	14 613	28 541	28	1 465	7
105 505	2 215	11 676	29 783	61 584	932	19 059	36 055	40	2 028	8
134 985	3 275	16 250	32 656	82 528	882	24 521	34 121	53	2 945	9
1 415 468	16 159	180 563	482 010	734 114	1 079	169 854	303 817	464	25 580	

Schwaben

373 616	250	52 844	151 154	168 882	1 432	-	86 424	102	5 393	1
47 999	54	7 718	14 566	25 593	1 125	-	15 296	16	868	2
81 939	138	11 071	29 588	40 970	1 333	-	13 429	25	1 337	3
58 258	167	8 428	23 828	25 729	1 440	-	4 985	16	894	4
131 361	2 666	15 093	42 632	70 753	1 121	17 558	14 760	42	2 542	1
248 389	2 760	29 192	78 775	137 141	1 107	32 529	32 222	81	4 936	2
96 889	2 625	12 228	33 938	47 914	1 075	14 212	10 368	31	1 698	3
137 727	4 714	16 757	50 382	65 614	1 083	19 225	19 403	46	2 368	4
123 453	1 853	14 008	44 746	62 614	1 039	17 590	16 167	42	2 237	5
88 276	1 004	12 245	31 523	43 281	1 167	9 024	10 311	28	1 537	6
191 432	1 148	25 806	57 849	106 323	1 224	17 688	11 046	59	3 479	7
147 045	2 126	25 269	42 023	77 321	1 020	20 170	29 582	51	2 697	8
117 066	3 479	18 169	29 814	64 800	924	20 412	25 238	43	2 285	9
129 796	3 608	15 766	47 036	63 149	1 002	19 055	20 658	44	2 421	10
1 973 246	26 593	264 595	677 853	1 000 085	1 150	187 462	309 890	625	34 691	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer		Baulandverkehr			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Baulandveräußerungen			Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
				Fälle	Fläche	Kaufpreis je m²				
		insgesamt		je Erwerbstätigen						
1992		1994			1980	1992	1980	1992		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 m²	DM	Millionen DM		DM			
192	193	194	195	196	197	198	199	200		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	1 295	2 255	21	35	131	1 016	2 343	47 537	82 291
2	Erlangen	3 390	5 663	19	26	684	4 191	9 214	66 172	113 716
3	Fürth	4 065	24 726	20	30	337	3 291	4 557	65 302	78 665
4	Nürnberg	19 669	53 493	70	143	683	15 909	31 366	51 926	93 172
5	Schwabach	1 451	3 263	13	12	467	699	1 428	44 479	83 108
Landkreise										
1	Ansbach	5 708	6 829	259	365	54	2 390	4 730	37 331	66 750
2	Erlangen-Höchstadt	3 615	8 001	175	162	260	1 182	3 847	38 576	108 001
3	Fürth	3 843	4 185	27	41	260	1 031	2 344	46 230	84 450
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 195	3 527	429	576	52	1 308	2 281	34 778	62 553
5	Nürnberger Land	6 111	7 763	93	80	311	2 203	4 909	43 057	82 706
6	Roth	4 069	4 250	66	159	101	1 296	2 894	38 136	69 174
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 957	4 611	125	163	99	1 537	2 958	40 183	71 817
	Mittelfranken	59 368	128 566	1 317	1 792	165	36 053	72 870	49 040	87 340

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	3 395	8 214	17	17	543	1 937	4 280	44 840	88 352
2	Schweinfurt	1 799	10 208	4	3	240	2 167	4 288	42 311	78 019
3	Würzburg	4 702	12 031	14	7	443	4 245	8 132	51 770	88 851
Landkreise										
1	Aschaffenburg	6 845	10 502	92	69	401	2 538	5 492	50 499	90 644
2	Bad Kissingen	3 269	3 929	136	126	85	1 626	3 167	38 317	68 729
3	Haßberge	2 337	3 224	186	244	32	1 102	2 281	36 028	65 943
4	Kitzingen	3 033	5 673	104	97	119	1 227	2 658	38 857	71 204
5	Main-Spessart	4 333	5 318	167	177	104	2 014	4 477	47 031	88 918
6	Miltenberg	4 770	6 416	188	147	252	1 876	4 185	41 716	82 954
7	Rhön-Grabfeld	2 504	3 728	174	204	43	1 315	2 545	39 434	66 298
8	Schweinfurt	2 665	2 744	149	160	62	863	1 816	37 560	68 960
9	Würzburg	4 142	7 207	176	140	186	1 431	3 123	39 439	73 622
	Unterfranken	43 794	79 196	1 407	1 391	123	22 341	46 443	43 663	79 876

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	9 340	23 786	16	31	504	7 169	15 438	48 351	95 987
2	Kaufbeuren	1 820	2 718	11	25	270	1 074	1 861	48 517	80 464
3	Kempten (Allgäu)	2 450	7 034	-	-	-	1 639	3 197	47 627	79 602
4	Memmingen	1 857	4 021	42	143	157	1 177	2 493	49 108	91 186
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	4 384	5 717	8	7	338	1 399	3 091	44 154	79 321
2	Augsburg	7 306	9 226	149	238	237	2 827	6 378	48 751	86 873
3	Dillingen a.d.Donau	2 795	4 599	347	428	59	1 215	2 793	36 410	69 758
4	Donau-Ries	3 870	6 994	379	520	66	2 227	4 385	40 706	72 750
5	Günzburg	3 969	7 441	270	483	81	1 937	4 254	40 943	79 958
6	Lindau (Bodensee)	3 229	7 141	110	113	195	1 405	2 674	45 712	76 236
7	Neu-Ulm	4 895	8 277	139	188	199	2 998	5 760	53 189	87 552
8	Oberallgäu	7 232	6 446	80	139	194	2 265	4 254	42 592	72 628
9	Ostallgäu	4 943	8 043	330	393	121	1 939	3 934	39 122	73 686
10	Unterallgäu	4 822	7 381	548	773	83	2 158	4 295	42 761	77 455
	Schwaben	62 912	108 823	2 429	3 480	115	31 430	64 807	45 276	82 489

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										Lfd. Nr.
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1992										
insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich									
	Land- und Forst- wirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, Private Haushalte			
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			
201	202	203	204	205	206	207	208	209		

Mittelfranken

2 287	11	0,5	687	30,1	409	17,9	1 180	51,6	1
8 960	7	0,1	5 407	60,3	476	5,3	3 071	34,3	2
44 29	15	0,3	1 710	38,6	694	15,7	2 010	45,4	3
30 481	24	0,1	10 419	34,2	6 656	21,8	13 382	43,9	4
1 389	6	0,4	534	38,4	245	17,7	604	43,5	5
4 597	218	4,7	2 057	44,7	485	10,6	1 838	40,0	1
3 734	36	1,0	920	24,6	666	17,8	2 111	56,5	2
2 278	36	1,6	896	39,3	234	10,3	1 113	48,8	3
2 217	159	7,2	772	34,8	275	12,4	1 011	45,6	4
4 772	43	0,9	2 012	42,2	549	11,5	2 167	45,4	5
2 815	77	2,7	1 054	37,4	370	13,1	1 315	46,7	6
2 875	105	3,6	1 356	47,2	353	12,3	1 061	36,9	7
70 834	736	1,0	27 822	39,3	11 412	16,1	30 863	43,6	

Unterfranken

4 161	5	0,1	1 552	37,3	698	16,8	1 906	45,8	1
4 170	2	0,1	2 368	56,8	533	12,8	1 267	30,4	2
7 923	26	0,3	2 016	25,5	1 709	21,6	4 172	52,7	3
5 330	32	0,6	2 598	48,7	700	13,1	2 001	37,5	1
3 083	52	1,7	985	31,9	425	13,8	1 622	52,6	2
2 217	62	2,8	1 142	51,5	239	10,8	773	34,9	3
2 584	147	5,7	1 107	42,9	253	9,8	1 076	41,6	4
4 350	64	1,5	2 288	52,6	415	9,5	1 583	36,4	5
4 065	43	1,1	2 161	53,2	359	8,8	1 502	36,9	6
2 474	55	2,2	1 173	47,4	289	11,7	956	38,7	7
1 766	88	5,0	522	29,6	335	19,0	820	46,4	8
3 035	123	4,0	964	31,8	512	16,9	1 436	47,3	9
45 157	701	1,6	18 877	41,8	6 466	14,3	19 113	42,3	

Schwaben

15 011	28	0,2	6 177	41,1	2 066	13,8	6 740	44,9	1
1 812	5	0,3	561	30,9	236	13,0	1 011	55,8	2
3 111	13	0,4	826	26,6	808	26,0	1 463	47,0	3
2 423	12	0,5	1 075	44,4	345	14,2	991	40,9	4
3 003	101	3,4	1 127	37,5	328	10,9	1 447	48,2	1
6 197	131	2,1	2 642	42,6	874	14,1	2 550	41,1	2
2 714	106	3,9	1 327	48,9	305	11,2	976	36,0	3
4 261	173	4,1	2 019	47,4	504	11,8	1 565	36,7	4
4 139	108	2,6	1 702	41,1	364	8,8	1 966	47,5	5
2 600	45	1,7	1 176	45,2	254	9,8	1 126	43,3	6
5 594	60	1,1	2 874	51,4	799	14,3	1 861	33,3	7
4 134	113	2,7	1 511	36,6	470	11,4	2 041	49,4	8
3 822	177	4,6	1 567	41,0	499	13,1	1 579	41,3	9
4 174	224	5,4	1 715	41,1	360	8,6	1 875	44,9	10
62 993	1 293	2,1	26 299	41,7	8 212	13,0	27 190	43,2	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 1994	km²	356 978	70 546	35 752	889	29 481	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 1994	Anzahl	14 808	2 056	1 111	1	1 700	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 1994	Anzahl	81 538 603	11 921 944	10 272 069	3 472 009	2 536 747	680 029
4	davon männlich	Anzahl	39 644 965	5 815 965	5 022 585	1 668 648	1 242 804	327 332
5	weiblich	Anzahl	41 893 638	6 105 979	5 249 484	1 803 361	1 293 943	352 697
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	5 119 412	814 366	717 371	192 985	118 542	38 868
7	6 bis unter 15	Anzahl	8 174 923	1 151 046	1 018 798	339 650	330 973	54 858
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 577 608	356 601	311 331	103 286	106 883	18 260
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 720 503	1 011 639	890 053	272 469	197 803	56 645
10	25 bis unter 30	Anzahl	6 923 487	1 053 324	919 080	321 037	182 372	61 648
11	30 bis unter 40	Anzahl	13 372 156	1 976 325	1 718 765	617 211	434 759	106 614
12	40 bis unter 50	Anzahl	10 402 632	1 526 470	1 287 537	467 243	314 600	88 198
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 706 109	2 205 958	1 903 680	682 939	520 319	135 004
14	65 oder mehr	Anzahl	12 541 773	1 826 215	1 505 454	475 189	330 496	119 934
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 719	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	.	67,2	45,3	.	.	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	.	23,9	40,7	.	.	61,0
18	Privathaushalte im April 1995	1 000	36 938	5 339	4 702	1 832	1 074	345
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	12 891	1 864	1 750	847	300	144
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 047	3 476	2 951	986	774	201
21	davon mit 2 Personen	1 000	11 858	1 650	1 404	553	350	119
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	12 189	1 826	1 547	433	423	82
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,22	2,26	2,21	1,92	2,37	1,98
24	Ausländer am 31. Dezember 1994 ³⁾	1 000	6 991	1 071	1 265	439	61	78
25	darunter Türken	1 000	1 966	255	343	135	1	31
26	Jugoslawen ⁴⁾	1 000	1 299	246	318	77	4	8
27	Italiener	1 000	572	81	177	9	0	2
28	Griechen	1 000	356	67	85	10	0	1
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 1994	Anzahl	440 244	69 401	59 591	17 269	8 502	3 859
30	Eheschließungen 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	5,4	5,8	5,8	5,0	3,4	5,7
31	Lebendgeborene 1994	Anzahl	769 603	127 828	113 398	28 503	12 443	6 288
32	Lebendgeborene 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,5	10,8	11,1	8,2	4,9	9,2
33	Gestorbene 1994	Anzahl	884 661	121 581	96 638	40 738	28 490	8 123
34	Gestorbene 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,9	10,2	9,4	11,7	11,2	11,9
35	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 115 058	6 247	16 760	- 12 235	- 16 047	- 1 835
36	Überschuß der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw.	Anzahl	- 1,4	0,6	1,6	- 3,5	- 6,3	- 2,7
37	Zuzüge über die Landesgrenze 1994	Anzahl	2 131 792	292 243	294 264	117 598	71 847	27 246
38	Fortzüge über die Landesgrenze 1994	Anzahl	1 816 852	239 859	272 981	108 746	56 714	28 478
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1994	Anzahl	314 940	52 384	21 283	8 852	15 133	- 1 232
Gesundheitswesen								
40	Zugänge an aktiver Tuberkulose 1994 ⁵⁾	Anzahl	16,0	17,8	14,9	23,4	13,7	18,0
41	Neuerkrankungen an Salmonellose 1994 ⁵⁾	Anzahl	163,2	170,8	176,9	119,3	239,7	88,7
42	Neuerkrankungen an Virushepatitis 1994 ⁵⁾	Anzahl	17,0	12,2	15,7	29,5	6,6	18,6
43	Sterbefälle insgesamt 1994 ⁵⁾	Anzahl	1 086,5	1 022,5	942,8	1 171,6	1 123,7	1 191,1
darunter an Krankheiten des								
44	Kreislaufsystems insgesamt ⁵⁾	Anzahl	528,8	499,6	430,4	558,2	586,4	525,1
45	an bösartigen Neubildungen ^{5a)}	Anzahl	242,6	225,6	215,5	241,4	225,0	291,4
46	an Krankheiten der Atmungsorgane ⁵⁾	Anzahl	64,9	62,1	67,9	63,0	61,2	79,9
47	an Krankheiten der Verdauungsorgane ⁵⁾	Anzahl	52,6	49,5	47,4	56,9	69,6	71,7
48	durch Unfälle aller Art ⁵⁾	Anzahl	30,9	30,7	28,7	21,8	50,8	29,8
49	Selbstmorde ⁵⁾	Anzahl	15,6	17,2	16,3	16,3	16,6	21,7
50	Allgemeine Krankenhäuser am 31. Dezember 1994	Anzahl	2 089	377	291	82	.	.
51	Betten in allgem. Krankenhäusern (Jahresd. 1994) ..	Anzahl	569 638	80 916	64 002	33 100	.	.
52	Vorsorge- o. Reha. einr. am 31. Dezember 1994	Anzahl	1 329	324	248	.	21	.
53	Betten in Vorsorge- o. Reha.einr. (Jahresd. 1994)	Anzahl	172 675	35 423	30 594	.	3 195	.

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West): Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost): Jahresdurchschnitt. - gowina sowie der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. - ⁵⁾ je 100 000 Einwohner. - ⁶⁾ Ohne solche des lymphatischen und hämatopoetischen Ge

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 114	23 170	47 609	34 075	19 846	2 570	18 412	20 446	15 739	16 171	1
1	426	1 080	1 032	396	2 305	52	970	1 304	1 131	1 241	2
1 705 872	5 980 693	1 832 298	7 715 363	17 816 079	3 951 573	1 084 201	4 584 345	2 759 213	2 708 392	2 517 776	3
820 442	2 927 269	899 436	3 761 843	8 639 741	1 930 324	525 432	2 192 299	1 332 127	1 320 784	1 217 934	4
885 430	3 053 424	932 862	3 953 520	9 176 338	2 021 249	558 769	2 392 046	1 427 086	1 387 608	1 299 842	5
96 455	378 638	89 847	520 508	1 192 642	264 932	66 342	204 630	128 963	177 336	116 987	6
130 989	543 525	252 935	739 643	1 697 520	388 605	100 085	536 109	332 051	245 341	312 795	7
43 983	174 235	85 301	235 589	525 561	118 600	31 107	180 342	107 950	77 036	101 543	8
140 293	494 143	147 183	659 030	1 455 239	316 758	81 987	353 026	214 792	226 736	202 707	9
167 428	526 550	133 030	669 467	1 535 774	328 571	88 291	316 116	200 248	240 485	180 066	10
286 255	999 681	318 320	1 220 237	2 898 864	649 011	180 962	698 068	441 146	417 161	408 777	11
215 382	794 104	229 167	965 867	2 252 887	503 774	141 964	588 444	352 786	346 518	327 691	12
334 633	1 132 183	356 699	1 469 270	3 460 171	737 872	214 350	947 331	564 795	544 576	496 329	13
290 454	937 634	219 816	1 235 752	2 797 421	643 450	179 113	760 279	416 482	433 203	370 881	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	•	19,6	49,4	54,5	72,7	•	•	6,2	•	16
50,2	51,7	•	65,2	35,2	37,2	21,7	•	•	73,3	•	17
881	2 708	761	3 435	8 032	1 757	507	2 030	1 201	1 259	1 076	18
403	927	208	1 168	2 793	574	189	637	348	435	304	19
479	1 781	553	2 267	5 238	1 183	318	1 393	852	824	772	20
278	880	244	1 114	2 648	570	159	681	415	439	354	21
201	901	309	1 153	2 590	613	159	712	437	385	418	22
1,93	2,22	2,40	2,25	2,22	2,27	2,13	2,25	2,28	2,18	2,33	23
262	798	27	452	1 914	282	76	68	41	132	24	24
61	198	0	132	677	73	14	2	1	41	1	25
41	142	3	73	299	51	10	6	5	13	3	26
7	73	0	26	144	28	18	1	0	4	0	27
8	37	0	18	113	9	1	1	0	4	0	28
8 537	35 215	5 626	47 349	104 200	23 182	6 427	14 795	9 415	18 295	8 581	29
5,0	5,9	3,1	6,2	5,9	5,9	5,9	3,2	3,4	6,8	3,4	30
16 201	60 565	8 934	81 520	186 079	40 539	10 028	22 734	14 280	27 542	12 721	31
9,5	10,1	4,9	10,6	10,5	10,3	9,3	4,9	5,2	10,2	5,0	32
20 241	63 385	19 835	85 700	192 669	42 857	12 711	58 234	33 816	30 766	28 877	33
11,9	10,6	10,8	11,2	10,8	10,9	11,7	12,7	12,2	11,4	11,4	34
- 4 040	- 2 820	- 10 901	- 4 180	- 6 590	- 2 318	- 2 683	- 35 500	- 19 536	- 3 224	- 16 156	35
- 2,4	- 0,5	- 5,9	- 0,5	- 0,4	- 0,6	- 2,5	- 7,7	- 7,1	- 1,2	- 6,4	36
77 523	181 065	31 046	285 259	328 153	127 608	21 728	75 951	43 840	116 168	40 253	37
70 498	164 857	31 302	213 720	265 017	99 580	19 366	64 279	43 026	99 427	39 002	38
7 025	16 208	- 256	71 539	63 136	28 028	2 362	11 672	814	16 741	1 251	39
22,0	18,5	14,0	12,1	17,3	15,2	14,8	11,8	15,7	12,2	9,9	40
159,6	148,0	327,7	133,6	123,5	181,3	169,9	209,2	218,8	130,3	223,3	41
64,0	19,1	4,9	21,1	20,9	16,4	23,1	4,9	5,9	13,1	5,6	42
1 187,5	1 061,4	1 079,8	1 116,1	1 083,4	1 088,2	1 173,0	1 267,0	1 221,4	1 139,3	1 143,8	43
460,3	461,9	523,4	531,5	535,0	538,7	609,3	692,8	645,5	556,0	618,7	44
269,4	249,7	217,1	246,7	260,4	246,9	264,2	253,8	253,8	250,4	227,4	45
81,8	58,7	53,5	76,0	66,6	63,8	73,5	62,2	50,5	60,9	56,3	46
56,2	52,2	74,5	51,3	47,1	43,6	52,5	67,6	66,7	47,9	62,0	47
44,9	37,1	57,2	34,2	18,6	22,9	23,9	47,2	45,8	29,5	36,2	48
19,5	13,3	18,0	15,6	11,5	15,5	11,8	22,0	18,3	16,0	18,7	49
41	160	•	197	413	106	•	87	65	82	58	50
14 904	37 684	•	48 997	135 287	26 624	•	30 263	19 897	15 492	18 293	51
•	163	29	160	129	72	18	33	15	76	37	52
•	24 215	4 748	18 946	20 596	8 954	3 187	5 482	1 927	10 489	4 476	53

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Schüler im Schuljahr 1995/96 an Schulen insgesamt ¹⁾	Anzahl	12 439 700	1 724 252	1 555 332	500 757	471 915	97 898
2	davon an Grundschulen	Anzahl	3 798 324	513 014	461 413	214 949	183 172	25 321
3	Hauptschulen	Anzahl	1 164 859	316 434	206 505	14 186	x	5 337
4	Volksschulen für Behinderte	Anzahl	370 409	54 831	49 088	13 297	x	x
5	Realschulen (einschl. Realschulen für Behinderte und Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	1 177 501	157 471	199 732	31 346	22 079	6 961
6	Gymnasien	Anzahl	2 163 799	296 610	256 979	84 726	65 325	14 385
7	sonstigen allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1 220 461	14 540	26 713	54 865	135 847	21 134
8	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen für Behinderte, Berufsgrundschuljahr, BVJ) .	Anzahl	1 711 625	279 922	205 601	62 209	59 644	18 699
9	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	832 722	91 430	149 301	25 179	5 848	6 061
Studenten im Wintersemester 1995/96								
10	an Hochschulen insgesamt	Anzahl	1 845 042p	247 084	229 214p	145 065p	19 486	26 369
11	darunter in Fachhochschulstudiengängen ²⁾	Anzahl	440 150p	62 684	60 724p	23 825p	5 997	8 484
Rechtspflege								
Strafverfolgung 1994								
12	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 040 399 ³⁾	180 524	143 587	64 940	28 900	12 670
13	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	858 707 ³⁾	154 426	122 730	51 052	26 844	8 993
14	darunter weiblich	Anzahl	124 462 ³⁾	22 060	16 761	7 606	2 122	1 466
15	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 384 ³⁾	1 539	1 424	1 715	1 276	1 510
16	weiblich	Anzahl	387 ³⁾	425	378	487	196	471
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
17	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	777 872 ³⁾	140 297	112 536	46 652	24 472	8 514
18	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	125 284 ³⁾	24 086	16 262	7 576	2 295	1 482
19	Geldstrafe	Anzahl	652 588 ³⁾	116 211	96 274	39 076	22 177	7 032
20	Jugendstrafrecht	Anzahl	80 835 ³⁾	14 129	10 194	4 400	2 372	479
21	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	16 268 ³⁾	2 422	2 350	863	771	139
22	Zuchtmitteln	Anzahl	58 190 ³⁾	10 447	7 089	2 226	1 580	272
23	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	6 377 ³⁾	1 260	755	1 311	21	68
Wahlen								
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994								
24	Wahlberechtigte	1 000	60 452	8 768	7 205	2 506	1 935	510
25	Wähler	1 000	47 738	6 744	5 743	1 970	1 383	401
26	Wahlbeteiligung	%	79,0	76,9	79,7	78,6	71,5	78,5
27	Gültige Zweitstimmen	1 000	47 105	6 693	5 669	1 950	1 370	394
28	davon CDU/CSU	%	41,4	51,2	43,3	31,4	28,1	30,2
29	SPD	%	36,4	29,6	30,7	34,0	45,1	45,5
30	GRÜNE	%	7,3	6,3	9,6	10,2	2,9	11,1
31	F.D.P.	%	6,9	6,4	9,9	5,2	2,6	7,2
32	PDS	%	4,4	0,5	0,8	14,8	19,3	2,7
33	REP	%	1,9	2,8	3,1	1,9	1,1	1,7
34	Sonstige	%	1,7	3,1	2,6	2,5	0,9	1,6
Europawahl am 12. Juni 1994								
35	Wahlberechtigte	1 000	60 474	8 759	7 198	2 513	1 933	511
36	Wähler	1 000	36 296	4 941	4 783	1 344	801	270
37	Wahlbeteiligung	%	60,0	56,4	66,4	53,5	41,5	52,7
38	Gültige Stimmen	1 000	35 411	4 896	4 558	1 325	787	266
39	davon CDU/CSU	%	38,8	48,9	42,0	28,4	23,4	28,0
40	SPD	%	32,2	23,7	26,6	28,1	36,9	40,7
41	GRÜNE	%	10,1	8,7	13,2	14,3	4,6	16,0
42	F.D.P.	%	4,1	3,3	5,2	3,2	2,7	4,6
43	PDS	%	4,7	0,4	0,5	15,9	22,6	2,1
44	REP	%	3,9	6,6	5,9	3,3	2,3	3,0
45	Sonstige	%	6,3	8,3	6,7	6,8	7,4	5,6

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen tätigen und Kunsthochschulen. - ³⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
226 713	837 147	359 753	1 164 909	2 708 973	565 855	152 003	774 882	471 780	384 149	443 382	1
51 685	250 542	105 006	358 084	804 701	179 199	45 360	222 803	139 615	114 696	128 764	2
14 031	81 650	17 136	86 631	281 680	79 943	7 959	x	13 806	39 363	198	3
7 395	19 526	13 973	30 666	87 183	13 772	3 126	27 121	20 671	11 935	17 825	4
10 215	82 913	78 886	111 045	277 413	60 878	14 817	x	72 386	51 359	x	5
44 499	161 267	63 386	150 368	499 443	104 106	26 201	154 838	90 965	63 708	86 993	6
44 971	69 093	15 953	169 617	217 542	15 148	19 313	223 017	51 019	15 218	126 471	7
34 097	125 062	53 221	176 215	297 384	79 442	22 346	111 747	64 453	61 247	60 336	8
19 820	47 094	12 192	82 283	243 627	33 367	12 881	35 356	18 865	26 623	22 795	9
68 030p	156 374p	18 394p	159 138	505 904	80 691p	23 238p	67 231	27 299	45 011p	27 153p	10
15 414p	40 145p	4 322p	36 510	104 076	23 931p	3 415p	15 589	7 590	18 408p	7 244p	11
33 716	81 941	•	101 551	250 200	47 895	11 564	54 116	•	28 795	•	12
25 375	66 488	•	83 586	194 421	41 709	9 679	49 800	•	23 604	•	13
3 854	10 318	•	12 738	31 499	6 747	1 433	4 788	•	3 070	•	14
1 700	1 301	•	1 288	1 290	1 256	1 042	1 280	•	1 025	•	15
493	393	•	379	402	394	296	232	•	258	•	16
24 497	60 020	•	73 700	174 401	38 104	8 553	45 046	•	21 080	•	17
5 996	9 541	•	11 295	29 261	6 933	1 802	5 916	•	2 839	•	18
18 501	50 479	•	62 405	145 140	31 171	6 751	39 130	•	18 241	•	19
878	6 468	•	9 886	20 020	3 605	1 126	4 754	•	2 524	•	20
316	1 185	•	1 440	3 966	946	291	1 210	•	369	•	21
450	5 055	•	7 017	15 083	2 618	787	3 450	•	2 116	•	22
112	228	•	1 429	971	41	48	94	•	39	•	23
1 242	4 290	1 379	5 887	13 090	2 985	838	3 592	2 157	2 113	1 956	24
990	3 533	1 004	4 817	10 717	2 456	700	2 588	1 519	1 709	1 464	25
79,7	82,3	72,8	81,8	81,9	82,3	83,5	72,0	70,4	80,9	74,9	26
983	3 486	982	4 777	10 514	2 426	675	2 562	1 501	1 693	1 429	27
34,9	40,7	38,5	41,3	38,0	43,8	37,2	48,0	38,8	41,5	41,0	28
39,7	37,2	28,8	40,6	43,1	39,4	48,8	24,3	33,4	39,6	30,2	29
12,6	9,3	3,6	7,1	7,4	6,2	5,8	4,8	3,6	8,3	4,9	30
7,2	8,1	3,4	7,7	7,6	6,9	4,3	3,8	4,1	7,4	4,1	31
2,2	1,1	23,6	1,0	1,0	0,6	0,7	16,7	18,0	1,1	17,2	32
1,7	2,4	1,2	1,2	1,3	1,9	1,6	1,4	1,0	1,0	1,4	33
1,7	1,3	0,9	1,2	1,5	1,2	1,6	1,1	1,2	1,0	1,1	34
1 245	4 301	1 381	5 881	13 105	2 981	839	3 595	2 163	2 111	1 960	35
644	2 426	909	3 097	7 799	2 214	622	2 525	1 429	1 084	1 409	36
51,7	56,4	65,8	52,7	59,5	74,3	74,1	70,2	66,1	51,3	71,9	37
637	2 385	844	3 064	7 715	2 145	596	2 389	1 372	1 071	1 361	38
32,1	37,0	33,6	39,7	37,0	40,7	35,6	39,2	30,1	40,6	35,8	39
34,6	34,9	22,5	39,6	40,1	38,2	43,4	21,0	27,9	35,5	26,0	40
18,4	12,2	4,8	9,8	11,2	8,7	8,2	5,6	5,7	11,9	6,0	41
3,7	4,7	2,3	3,9	4,3	4,0	3,7	3,8	4,7	3,8	4,3	42
1,4	0,8	27,3	0,7	0,6	0,4	0,4	16,6	18,9	0,7	16,9	43
3,1	4,6	2,6	2,4	2,7	3,7	4,3	3,5	2,8	2,1	2,9	44
6,7	5,8	6,9	3,9	4,1	4,3	4,3	10,2	9,9	5,4	8,1	45

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den Lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Für Sachsen ohne Fachhochschulstudiengänge an Universi-

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige im April 1995	insgesamt	1 000	36 048	5 788	4 735	1 594	1 112	285
2		männlich	1 000	20 939	3 320	2 737	869	623	167
3	Erwerbsquote	insgesamt	%	49,1	51,9	49,7	54,0	52,5	47,2
4		männlich	%	57,8	60,6	58,6	61,0	56,6	56,6
Erwerbstätige im April 1995 nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	1 163	293	130	12	55	/
6		männlich	1 000	694	153	75	8	33	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	12 944	2 158	2 029	401	397	80
8		männlich	1 000	9 901	1 574	1 477	305	319	64
9	Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	insgesamt	1 000	8 219	1 303	958	357	246	82
10		männlich	1 000	4 346	671	492	202	122	47
11	Übrige Wirtschaftsbereiche	insgesamt	1 000	13 722	2 032	1 618	824	414	120
12		männlich	1 000	5 998	923	692	354	149	55
Erwerbstätige im April 1995 nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	3 336	635	469	162	76	25
14		männlich	1 000	2 456	473	351	113	53	18
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	482	170	73	/	/	/
16		männlich	1 000	88	32	11	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 445	412	305	122	32	24
18		männlich	1 000	1 785	313	214	79	26	19
19	Angestellte	insgesamt	1 000	16 790	2 462	2 162	860	508	134
20		männlich	1 000	7 272	1 069	960	355	170	55
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	12 995	2 108	1 727	446	493	100
22		männlich	1 000	9 339	1 433	1 201	321	372	75
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1995									
23		insgesamt	1 000	28 118	4 253	3 738	1 254	911	294
24		männlich	1 000	15 877	2 395	2 122	648	493	172
25	davon Angestellte	insgesamt	1 000	14 848	2 199	1 964	742	441	163
26		männlich	1 000	5 982	909	838	272	140	72
27	Arbeiter	insgesamt	1 000	13 270	2 055	1 774	512	470	131
28		männlich	1 000	9 895	1 486	1 284	376	352	100
Arbeitsmarktlage Stand jeweils am 31. März									
29	Arbeitslose insgesamt	1995	Anzahl	3 673 949	375 535	332 696	212 805	166 269	40 436
30		1996	Anzahl	4 141 266	445 109	355 296	237 795	200 882	44 299
31	und zwar Männer	1995	Anzahl	1 916 325	211 620	188 329	117 485	60 711	24 675
32		1996	Anzahl	2 293 955	270 077	204 592	133 806	91 515	27 242
33	Ausländer	1995	Anzahl	444 703	58 686	78 971	34 864	1 447	5 795
34		1996	Anzahl	508 855	72 005	87 669	38 744	1 736	6 765
35	Schwerbehinderte	1995	Anzahl	178 268	20 314	16 767	8 681	3 176	1 552
36		1996	Anzahl	180 487	20 346	17 454	9 259	3 916	1 563
37	unter 20 Jahre	1995	Anzahl	89 326	12 738	9 748	4 423	2 684	729
38		1996	Anzahl	104 594	16 196	10 896	5 110	2 948	799
39	Arbeitslosenquote ¹⁾	1995	%	9,4 / 15,1	7,4	7,5	14,4 / 12,2	14,4	14,1
40		1996	%	10,4 / 18,1	8,8	8,0	15,5 / 14,6	17,4	15,4
41	Offene Stellen	1995	Anzahl	358 756	65 134	51 260	11 626	10 955	1 721
42		1996	Anzahl	369 124	66 210	50 349	8 572	10 749	2 333
43	Kurzarbeiter ²⁾	1995	Anzahl	249 960	30 744	32 232	30 568	.	.
44		1996	Anzahl	419 961	54 363	55 067	34 713	.	.

¹⁾ Im Bundesgebiet West bzw. Ost (neue Länder) sowie für Berlin West bzw. Ost wird die Arbeitslosenquote gesondert nachgewiesen. - ²⁾ Niedersachsen ein

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
786	2 680	819	3 328	7 300	1 707	418	1 974	1 178	1 248	1 097	1
437	1 567	459	1 968	4 405	1 023	257	1 113	658	724	613	2
51,3	49,2	53,4	47,5	44,8	46,7	42,3	51,7	52,2	50,6	52,4	3
59,6	58,6	57,6	57,1	55,6	57,1	53,5	57,0	56,8	60,0	56,5	4
6	59	54	149	147	55	/	55	54	47	40	5
/	36	33	95	101	35	/	31	31	32	23	6
192	900	242	1 118	2 642	640	147	779	447	352	418	7
144	679	206	882	2 076	500	119	607	355	271	324	8
227	638	196	761	1 742	370	99	429	256	323	230	9
129	350	96	403	962	192	54	218	126	171	113	10
360	1 083	327	1 299	2 769	642	168	711	420	525	409	11
161	502	124	589	1 267	296	80	258	145	250	153	12
85	265	57	308	629	161	36	146	79	125	79	13
60	192	41	233	464	122	26	104	55	94	57	14
/	35	/	52	84	21	/	/	/	14	6	15
/	7	/	8	18	/	/	/	/	/	/	16
52	210	29	294	553	140	37	47	28	129	29	17
35	149	26	218	386	108	28	39	24	100	23	18
450	1 349	373	1 446	3 534	734	192	901	561	611	513	19
205	631	127	636	1 672	318	89	321	205	269	191	20
193	821	359	1 227	2 499	652	151	874	507	369	470	21
136	588	265	873	1 866	473	115	647	374	259	340	22
755	2 140	646	2 397	5 846	1 176	347	1 686	967	819	890	23
418	1 229	345	1 366	3 449	672	210	919	515	449	476	24
492	1 259	318	1 210	3 137	611	168	825	470	425	426	25
221	564	99	476	1 356	243	69	278	145	161	138	26
263	882	328	1 187	2 709	565	179	861	498	394	464	27
197	665	246	889	2 093	429	141	641	370	289	338	28
77 227	216 405	135 247	350 146	786 223	136 759	50 399	300 309	209 017	105 767	178 709	29
84 933	236 853	161 741	401 265	830 170	151 168	51 801	357 263	250 518	118 464	213 709	30
47 754	125 902	53 380	197 678	466 038	79 277	32 256	101 686	81 551	61 649	66 334	31
52 350	139 947	77 314	236 471	495 160	90 032	33 121	154 888	115 428	71 817	100 195	32
14 741	43 879	704	35 737	134 294	15 535	4 940	3 203	1 847	8 602	1 458	33
17 476	50 329	1 017	42 039	148 537	18 430	5 445	3 890	2 361	10 526	1 886	34
3 058	12 231	2 448	18 150	59 945	9 411	4 328	5 412	4 044	5 158	3 593	35
3 203	12 269	2 732	18 531	57 347	9 402	4 238	5 742	5 269	5 281	3 935	36
1 924	6 155	2 317	8 070	20 934	5 026	1 345	4 144	3 040	3 294	2 755	37
2 260	6 789	3 067	9 694	22 868	5 725	1 455	5 047	3 964	3 561	4 215	38
10,6	8,5	16,4	11,0	10,7	8,6	12,0	14,7	16,6	9,4	15,6	39
11,7	9,3	19,7	12,6	11,3	9,6	12,3	17,5	19,9	10,5	18,6	40
4 414	24 667	5 252	38 413	63 801	24 775	3 997	19 064	9 328	14 878	9 471	41
4 535	24 639	7 892	38 897	69 111	25 022	4 150	19 445	11 235	14 596	11 389	42
.	13 202	5 409	23 621	36 566	10 153	.	24 174	37 402	5 889	.	43
.	29 348	11 274	41 354	63 332	27 653	.	35 018	50 639	17 200	.	44

schl. Bremen, Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Berlin einschl. Brandenburg, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
1	Land- und Forstwirtschaft							
	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1995 ¹⁾	Anzahl	587 744	189 942	96 642	148	7 731	339
	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha							
2	unter 5	Anzahl	194 549	48 984	41 614	98	2 948	130
3	5 bis unter 10	Anzahl	88 082	36 052	15 069	11	796	27
4	10 bis unter 20	Anzahl	100 640	44 442	16 112	•	815	•
5	20 bis unter 30	Anzahl	63 835	27 712	8 991	•	417	24
6	30 bis unter 50	Anzahl	69 049	22 161	8 715	•	436	•
7	50 oder mehr	Anzahl	71 589	10 591	6 141	•	2 319	•
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 1995 ¹⁾ ..	1 000 ha	17 247	3 360	1 461	2	1 330	9
	davon in Betrieben mit einer LF von ... ha							
9	unter 5	1 000 ha	417	118	82	0	6	0
10	5 bis unter 10	1 000 ha	633	260	109	0	6	0
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 464	649	233	•	12	•
12	20 bis unter 30	1 000 ha	1 573	680	221	•	10	1
13	30 bis unter 50	1 000 ha	2 667	839	333	•	17	•
14	50 oder mehr	1 000 ha	10 493	813	482	•	1 280	•
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1995	1 000	1 411	431	223	1	36	1 ³⁾
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	1 148	404	198	0	10	1 ³⁾
	Bodennutzung und Ernte							
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1995 ¹⁴⁾	1 000 ha	17 344	3 395	1 477	2	1 337	9
18	darunter Dauergrünland.....	1 000 ha	5 282	1 226	584	1	290	8
19		%	30,5	36,1	39,5	23,0	21,7	80,5
20	Ackerland.....	1 000 ha	11 835	2 148	840	2	1 040	2
21		%	68,2	63,3	56,9	71,6	77,8	19,0
22	darunter Getreidefläche.....	1 000 ha	6 527	1 193	541	1	496	1
23		%	37,6	35,1	36,6	43,0	37,1	9,4
24	Hackfruchtfläche.....	1 000 ha	857	146	36	0	32	0
25		%	4,9	4,3	2,4	1,1	2,4	0,1
26	Futterpflanzenfläche.....	1 000 ha	1 792	463	116	0	173	0
27		%	10,3	13,6	7,9	9,1	12,9	4,9
28	Getreideernte 1995 ⁵⁾	1 000 t	39 864	6 600	2 827	•	2 506	•
29	Kartoffelernte 1995.....	1 000 t	9 898	1 707	275	•	320	•
30	Zuckerrübenerte 1995.....	1 000 t	26 049	4 641	1 290	•	565	•
31	Gemüseernte 1995 (nur wichtigere Gemüsearten).....	1 000 t	2 121	241	175	1	80	0
32	Obsternte im Marktbobstbau1995 ⁶⁾	1 000 t	723	30	220	-	37	-
33	Weinmosternte 1995	1 000 hl	8 510	403	1 949	-	0	-
	Viehwirtschaft							
	Viehbestände am 3. Dezember 1995							
34	Rinder.....	1 000	15 890	4 229	1 400	•	712	14
35	darunter Milchkühe.....	1 000	5 229	1 567	499	•	228	4
36	Schweine.....	1 000	23 737	3 437	2 176	•	702	3
37	darunter Zuchtsauen.....	1 000	2 529	415	307	•	101	0
38	Schafe.....	1 000	2 437	418	291	•	122	0
	Kuhmilcherzeugung 1995							
39	Gesamterzeugung an Kuhmilch.....	1 000 t	28 621	7 773	2 436	4	1 221	25
40	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh.....	kg	5 427	4 876	4 843	•	5 361	•
41	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 1995.....	1 000 t	4 884	867	473	9	141	35
42	darunter Rindfleisch.....	1 000 t	1 303	396	203	9	18	17
43	Kalbfleisch.....	1 000 t	58	7	5	0	0	0
44	Schweinefleisch.....	1 000 t	3 504	463	262	0	123	19
45	Konsumeierzeugung 1994 ⁷⁾	Mill. St	9 274	928	489	6 ⁸⁾	543	• ⁹⁾

¹⁾ Stand Mai. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Cob-Mix. - ³⁾ Nur Baumobst. - ⁷⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ⁸⁾ Und Bremen. - ⁹⁾ Bei

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 634	39 057	5 166	83 147	72 356	43 694	2 498	8 978	5 240	25 716	5 456	1
1 192	13 411	1 383	23 030	24 481	21 072	896	4 099	1 633	7 179	2 399	2
93	6 611	432	8 506	9 121	6 242	321	1 129	406	2 511	755	3
143	6 960	443	10 214	11 163	5 651	317	1 066	436	2 230	•	4
•	3 918	257	8 304	8 206	3 044	219	467	231	1 779	213	5
•	4 093	309	13 797	10 836	3 699	231	437	291	3 698	•	6
•	4 064	2 342	19 296	8 549	3 986	514	1 780	2 243	8 319	•	7
15	776	1 342	2 701	1 562	716	73	901	1 150	1 051	798	8
2	32	3	47	54	40	2	8	3	15	5	9
1	47	3	61	65	44	2	8	3	18	5	10
2	100	6	150	163	81	5	15	6	32	•	11
•	97	6	207	203	75	5	12	6	45	5	12
•	158	12	544	421	143	9	17	11	148	•	13
•	341	1 312	1 693	656	333	49	840	1 121	793	•	14
5 ³⁾	88	27	187	152	101	6	42	27	55	29	15
4 ³⁾	78	7	157	129	80	5	15	7	43	9	16
15	776	1 344	2 714	1 567	721	73	902	1 158	1 053	800	17
6	267	280	918	455	245	34	181	156	461	171	18
43,9	34,4	20,8	33,8	29,0	33,9	46,4	20,1	13,5	43,7	21,3	19
6	503	1 060	1 775	1 099	401	39	714	997	582	626	20
43,9	64,8	78,9	65,4	70,1	55,6	52,9	79,1	86,1	55,3	78,2	21
3	316	523	965	651	258	26	376	540	279	361	22
17,8	40,7	38,9	35,5	41,5	35,8	35,4	41,7	46,6	26,4	45,1	23
0	29	53	261	111	36	0	31	80	22	20	24
0,4	3,7	4,0	9,6	7,1	4,9	0,5	3,4	6,9	2,1	2,5	25
1	39	116	259	174	26	5	124	90	117	89	26
5,0	5,0	8,6	9,5	11,1	2,7	7,1	13,8	7,8	11,1	11,1	27
18	1 958	3 314	6 337	4 630	1 379	134	2 160	3 607	2 154	2 229	28
1	178	521	4 386	1 048	330	8	271	522	154	178	29
-	1 104	1 428	6 523	4 018	1 262	-	862	2 717	715	619	30
•	165	19	229	437	258	3	47	61	323	66	31
•	11	8	142	50	73	1	54	38	12	24	32
•	201	-	-	2	5 911	11	12	22	-	0	33
9	601	641	3 015	1 753	490	62	644	453	1 398	468	34
2	190	233	873	468	149	17	248	169	421	164	35
3	877	527	6 752	5 633	397	25	563	712	1 269	660	36
0	88	68	632	518	42	3	73	79	118	85	37
2	158	69	236	239	139	19	128	138	237	242	38
8	1 058	1 230	5 475	2 817	804	92	1 418	959	2 408	892	39
•	5 532	5 371	6 277	5 955	5 373	5 233	5 649	5 683	5 688	5 343	40
30	128	79	1 097	1 267	142	4	85	166	234	126	41
17	30	39	179	220	37	1	15	7	98	16	42
3	0	0	17	24	0	0	0	0	1	0	43
10	94	39	899	1 019	104	2	69	159	132	109	44
-	320	340	3 221	1 081	189	32	742	569	369	447	45

Arbeitskräfte. - ³⁾ Ergebnis von 1993. - ⁴⁾ Im Gegensatz zur Lfd. Nr. 8 einschl. der LF von Forstbetrieben und Kleinstbetrieben. - ⁵⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Berlin nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe								
1	Betriebe ¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1994)	Anzahl	51 021	8 802	9 287	1 344	958	354
2	Beschäftigte (Monatsdurchschnitt 1994)	Anzahl	7 039 425	1 260 512	1 294 058	170 636	106 194	73 751
3	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	Anzahl	1 474 881	169 214	151 960	20 369	43 507	7 519
4	Bergbau	Anzahl	173 801	703	.	-	20 326	-
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	193 321	45 857	24 638	3 633	5 159	331
6	Chemische Industrie	Anzahl	570 000	64 601	65 637	13 995	6 154	1 175
7	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	3 699 124	701 057	833 320	104 645	40 565	47 518
8	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	259 094	29 256	21 312	10 321	14 600	2 279
9	Maschinenbau	Anzahl	966 745	164 351	243 294	18 026	5 414	.
10	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	784 045	149 757	189 715	11 016	5 655	.
11	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	948 348	233 905	225 403	53 883	9 572	9 119
12	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	135 209	21 211	40 577	3 163	827	1 208
13	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	Anzahl	316 130	44 483	62 802	4 753	2 328	2 065
14	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten, -Einrichtungen ...	Anzahl	51 939	19 315	14 112	1 439	.	.
15	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Anzahl	1 318 087	297 574	246 812	23 539	12 110	5 673
16	Holzverarbeitung	Anzahl	228 328	50 141	39 513	1 293	3 869	511
17	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	185 857	38 909	35 450	6 173	1 585	1 407
18	H.v. Kunststoffwaren	Anzahl	290 780	57 821	55 440	3 771	2 345	214
19	Textilgewerbe	Anzahl	167 317	33 431	44 446	.	260	1 724
20	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	124 381	39 759	17 868	2 339	1 192	641
21	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	547 333	92 667	61 966	22 083	10 012	13 041
22	Umsatz insgesamt 1994 (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	1 988 530	339 375	335 818	60 594	18 082	29 323
23	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Bergbau	Mill. DM	559 239	55 742	58 871	6 885	8 118	2 996
24	Bergbau	Mill. DM	33 240	258	.	-	2 400	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Mill. DM	58 419	12 787	7 833	852	1 566	198
26	Chemische Industrie	Mill. DM	213 691	20 501	24 309	5 343	925	376
27	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Mill. DM	905 699	189 497	201 061	18 893	5 094	18 660
28	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Mill. DM	42 548	5 278	4 784	1 451	1 391	.
29	Maschinenbau	Mill. DM	207 488	37 699	54 439	3 720	584	.
30	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Mill. DM	263 750	53 197	51 281	2 147	1 087	.
31	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Mill. DM	224 756	63 034	53 369	9 143	1 384	2 414
32	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Mill. DM	24 152	4 244	7 585	478	112	.
33	H.v. Eisen-, Blech-, Metallwaren	Mill. DM	69 300	9 011	13 855	1 198	305	582
34	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten, -Einrichtungen ...	Mill. DM	25 779	9 569	8 564	467	.	.
35	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Mill. DM	276 590	56 241	52 224	6 012	1 702	1 383
36	Holzverarbeitung	Mill. DM	48 452	9 688	8 240	203	544	91
37	Druckerei, Vervielfältigung	Mill. DM	36 643	8 087	7 310	1 170	265	.
38	H.v. Kunststoffwaren	Mill. DM	65 872	11 341	12 117	1 117	416	41
39	Textilgewerbe	Mill. DM	34 498	6 829	9 348	.	31	.
40	Bekleidungsgewerbe	Mill. DM	25 650	6 935	4 186	863	82	.
41	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Mill. DM	247 002	37 895	23 663	28 804	3 168	6 283
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe am 30. Juni 1995	Anzahl	84 847	17 346	10 583	4 004	2 304	426
43	Beschäftigte am 30. Juni 1995	Anzahl	1 542 189	254 274	174 678	64 223	74 896	10 226
44	Geleistete Arbeitsstunden 1995	1 000	1 870 805	290 063	209 381	73 862	96 352	12 285
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	768 520	129 302	110 867	26 328	31 465	2 563
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	574 261	74 157	46 529	25 586	34 465	5 749
47	Baugewerblicher Umsatz 1995 ohne Umsatzsteuer	Mill. DM	246 424,9	40 659,5	28 169,3	12 873,8	11 465,4	2 062,6
48	Bruttolöhne ²⁾ 1995	Mill. DM	55 595,7	9 368,4	6 792,7	2 368,5	2 355,1	413,9
49	Bruttogehälter 1995	Mill. DM	16 232,8	2 687,1	1 998,8	877,5	633,8	144,0
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 1993 insgesamt	TJ	9 167 542	1 305 414	1 055 923	295 021	254 130	115 380
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	723 907	31 550	23 868	18 469	40 416	16 400
52	Mineralölprodukten	TJ	4 387 407	756 212	619 620	127 986	104 582	48 716
53	Gasen	TJ	2 113 107	257 389	176 040	33 156	46 804	31 345
54	Strom	TJ	1 526 948	220 424	202 713	69 056	33 868	14 546
55	Sonstigen Energieträgern	TJ	416 173	39 839	33 682	46 354	28 460	4 373

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
714	3 712	546	4 228	11 281	2 488	569	2 279	1 311	1 639	1 515	1
119 799	555 385	51 688	593 995	1 721 244	335 099	116 350	217 762	139 934	163 022	120 002	2
31 259	147 365	4 925	111 134	509 086	104 734	41 916	41 906	45 269	26 579	18 142	3
.	4 474	.	10 224	102 271	-	17 997	8 008	6 909	169	.	4
1 122	13 700	2 936	19 003	30 796	12 047	1 413	12 522	8 626	4 967	6 570	5
13 014	89 355	.	.	170 372	71 229	1 203	8 907	19 068	13 868	3 361	6
66 354	288 807	28 668	298 782	785 258	131 718	54 604	109 743	65 920	82 577	59 587	7
3 118	19 896	5 123	16 999	64 366	7 439	5 926	23 224	25 020	5 360	4 860	8
16 412	62 386	4 279	56 254	241 118	.	12 164	37 250	20 382	26 044	14 900	9
5 353	81 165	2 763	.	107 962	37 741	19 303	11 653	5 302	.	9 655	10
17 036	72 729	4 598	55 295	175 165	18 214	7 477	25 982	8 626	16 372	14 974	11
2 421	14 988	.	10 944	13 043	3 515	2 045	.	675	10 713	7 862	12
1 545	21 546	811	16 977	118 529	17 445	3 987	6 043	3 032	5 315	4 467	13
279	1 323	-	.	9 140	.	-	.	-	266	929	14
8 976	84 494	6 802	108 033	314 773	77 050	11 576	47 520	13 002	31 227	28 931	15
370	12 931	2 636	17 960	65 024	12 227	1 186	6 674	3 502	3 843	6 647	16
3 467	16 917	1 351	13 340	38 017	7 320	2 545	4 347	3 200	10 402	1 427	17
983	22 300	1 309	31 032	72 914	19 320	2 066	5 825	3 061	7 735	4 646	18
.	7 119	.	10 964	44 821	4 639	.	13 474	.	1 615	2 796	19
332	6 847	501	10 417	30 968	2 649	1 066	6 148	485	1 157	2 012	20
13 210	34 719	11 293	76 046	112 128	21 597	8 254	18 593	15 743	22 639	13 342	21
98 728	147 566	10 383	188 309	497 296	103 521	29 883	34 639	25 517	48 688	20 809	22
70 180	47 356	1 248	42 927	181 771	39 658	9 420	8 002	11 005	11 399	3 659	23
.	685	.	3 880	19 811	-	3 102	1 465	1 001	35	.	24
484	3 983	815	6 174	10 533	3 754	363	3 069	2 498	1 858	1 652	25
6 433	32 117	.	.	70 304	29 206	443	1 799	3 572	5 631	.	26
18 436	67 995	4 454	88 447	190 022	35 486	15 782	15 459	7 551	19 099	9 762	27
.	4 440	407	2 728	13 353	1 429	1 208	2 262	2 004	750	515	28
4 000	13 620	549	11 773	55 177	.	2 011	4 325	2 248	6 087	1 711	29
609	22 188	513	.	37 168	15 767	8 883	3 772	1 220	.	3 468	30
7 977	16 048	611	14 814	40 146	3 245	1 719	3 629	1 269	3 831	2 122	31
.	2 853	.	1 975	2 211	472	408	.	51	2 175	712	32
389	4 640	103	4 335	27 130	3 747	842	891	437	1 216	619	33
43	932	-	.	3 825	.	-	.	-	144	308	34
2 064	17 293	996	23 124	77 177	17 627	2 215	5 241	2 099	7 507	3 684	35
84	2 469	338	3 905	16 527	2 918	192	817	552	890	995	36
.	2 991	164	2 434	7 575	1 322	508	489	460	2 662	250	37
238	4 983	288	7 402	18 040	4 996	550	976	725	1 734	909	38
.	1 427	.	2 242	10 418	894	.	1 337	.	393	314	39
.	1 381	40	2 142	8 544	519	84	361	29	161	103	40
8 048	14 922	3 685	33 811	48 325	10 749	2 464	5 936	4 862	10 682	3 704	41
1 428	5 095	1 548	6 809	15 656	3 713	1 111	4 752	3 496	4 006	2 570	42
21 804	90 231	51 381	124 221	234 983	58 052	17 091	142 044	103 116	47 868	73 101	43
25 167	106 406	67 886	153 196	283 697	71 042	20 149	180 355	133 003	58 286	89 675	44
6 907	42 325	25 013	67 108	112 331	30 419	7 358	72 568	42 424	28 667	32 875	45
10 941	31 128	22 207	38 553	101 781	19 082	6 114	59 008	56 077	13 795	29 089	46
4 911,8	15 475,2	7 710,9	21 251,2	38 623,7	9 307,7	2 573,6	20 809,0	13 497,8	7 524,0	9 509,3	47
927,2	3 431,0	1 620,7	4 939,1	9 235,9	2 258,5	641,1	4 243,8	3 067,2	1 831,3	2 101,4	48
394,4	1 273,3	393,6	1 283,1	2 892,8	618,7	183,5	1 098,9	792,4	418,7	542,1	49
206 386	820 220	139 100	825 700s	2 338 621	463 096	179 438	328 519	314 098	318 285	208 201	50
2 139	14 013	16 000	58 300s	262 578	28 370	43 024	56 949	59 655	8 587	43 589	51
89 800	500 076	75 400	394 400s	890 614	227 723	52 332	131 014	101 149	187 806	79 947	52
52 373	172 339	11 100	240 400s	692 581	111 077	53 839	49 026	84 624	64 360	36 627	53
43 786	119 029	19 000	89 000s	430 982	92 379	22 646	52 949	43 990	43 464	29 109	54
18 288	14 763	17 600	43 600s	61 866	3 547	7 597	38 581	24 680	14 068	18 929	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude 1994 ¹⁾	Anzahl	212 363	43 679	29 596	2 233	6 844	751
2	darunter mit einer oder zwei Wohnung(en)	Anzahl	177 426	37 312	21 667	1 571	6 188	616
3	Fertiggestellte Wohnungen 1994	Anzahl	572 883	113 334	101 716	11 377	13 835	2 863
4	Fertiggestellte Wohnräume 1994	Anzahl	2 481 911	501 459	417 681	47 000	64 408	10 617
5	Bewilligte, öffentlich geförderte Wohnungen 1994	Anzahl	162 021	15 498	21 394	21 277	8 665	1 502
6	zum Bau genehmigte Wohnungen 1994	Anzahl	712 636	127 598	107 404	21 298	26 649	3 171
7	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen 1994	Anzahl	923 343	200 124	156 861	33 516	32 077	5 608
8	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 1994 ²⁾ ..	Anzahl	•	2 474 397	2 017 436	179 519	•	124 790
9	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 1994 ³⁾	Anzahl	35 549 528	5 096 351	4 317 456	1 760 071	1 118 436	334 159
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel								
10	Ausfuhr 1994 (Spezialhandel) ⁴⁾	Mill. DM	690 573	106 354	118 042	12 123	2 820	14 852
11	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	37 211	7 060	2 747	1 403	277	1 756
12	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	641 800	99 293	115 295	10 721	2 544	13 097
13	davon Rohstoffe	Mill. DM	7 135	1 111	664	85	86	377
14	Halbwaren	Mill. DM	35 188	4 214	4 099	207	481	1 215
15	Fertigwaren	Mill. DM	599 477	93 968	110 533	10 429	1 977	11 506
16	Einfuhr 1994 (Generalhandel) ⁴⁾	Mill. DM	625 252	94 174	82 679	8 850	5 230	18 404
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	67 463	6 570	7 207	1 894	285	4 980
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	539 278	87 604	75 472	6 956	4 944	13 424
19	davon Rohstoffe	Mill. DM	33 392	4 964	3 753	188	2 236	1 340
20	Halbwaren	Mill. DM	56 955	6 773	5 918	449	622	1 645
21	Fertigwaren	Mill. DM	448 931	75 867	65 801	6 320	2 086	10 438
Fremdenverkehr⁵⁾								
22	Gästekünfte 1995	1 000	88 149	19 292	11 549	3 166	2 141	560
23	darunter von Auslandsgästen	1 000	13 807	3 501	1 970	717	147	107
24	Gästeübernachtungen 1995	1 000	300 621	72 855	38 931	7 530	6 545	1 058
25	darunter von Auslandsgästen	1 000	32 026	7 232	4 405	1 880	483	221
Verkehr								
26	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1995	km	228 604	41 591	27 451	249	12 656	110
27	darunter Bundesstraßen	km	41 770	7 029	4 499	188	2 768	64
28	Güterverkehr auf Eisenbahnen 1994	1 000 t	542 369	43 841	31 064	9 922	32 468	10 517
29	davon Versand	1 000 t	265 694	18 746	13 733	3 888	13 088	3 546
30	Empfang	1 000 t	276 675	25 095	17 331	6 034	19 380	6 971
31	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1994	1 000 t	291 079	14 745	40 417	8 915	5 928	6 259
32	davon Versand	1 000 t	117 277	5 432	18 410	2 333	2 697	2 388
33	Empfang	1 000 t	173 802	9 313	22 007	6 581	3 230	3 871
34	Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1993	1 000 t	798 739	137 248	97 412	18 153	19 628	12 802
35	davon Versand	1 000 t	395 603	67 649	47 202	6 117	8 311	7 108
36	Empfang	1 000 t	403 136	69 599	50 210	12 036	11 317	5 694
Luftverkehr 1994 (ohne sonstige Flugplätze)								
37	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	99 590	15 009	5 458	8 266	1 798	1 325
38	Frachtaufkommen	1 000 t	1 688	87	14	18	6	2
39	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1995	Anzahl	47 486 278 ⁶⁾	7 755 074	6 432 087	1 400 140	1 379 672	328 711
40	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	2 267 428 ⁶⁾	458 306	370 597	62 829	33 031	13 786
41	Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	40 404 294 ⁶⁾	6 281 948	5 393 424	1 223 386	1 202 263	290 909
42	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1995	Anzahl	3 820 111 ⁶⁾	606 632	480 304	99 917	115 559	27 722
43	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen	Anzahl	3 314 061 ⁶⁾	522 081	421 380	85 987	97 777	24 042
44	Straßenverkehrsunfälle 1995	Anzahl	2 229 182	316 606	181 269	153 161	102 223	19 329
45	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	388 003	61 060	38 433	17 098	16 499	3 438
46	dabei Getötete	Anzahl	9 454	1 601	960	143	768	36
47	Verletzte	Anzahl	512 141	84 109	52 339	20 556	21 714	4 156

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime. - ⁴⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in
⁶⁾ Einschl. Fahrzeuge der Bundespost und der Deutschen Bahn AG.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 382	11 081	4 637	30 605	38 952	13 907	2 374	6 000	5 846	9 516	4 960	1
934	8 239	4 448	26 819	32 073	11 739	2 076	5 307	5 259	8 619	4 559	2
8 601	41 397	8 500	69 213	100 491	34 120	5 690	16 727	12 479	21 114	11 426	3
31 835	175 654	39 161	313 060	429 437	153 796	27 154	70 901	57 442	88 797	53 509	4
4 287	8 692	3 648	11 648	25 810	6 123	965	21 296	2 231	3 159	5 826	5
10 533	51 455	12 839	80 524	121 270	42 656	7 364	30 157	22 622	25 745	21 351	6
17 079	65 855	13 422	81 175	139 087	59 121	11 147	32 604	24 542	27 791	23 334	7
216 899	1 183 256	•	1 746 580	3 205 299	973 352	274 964	•	•	632 092	•	8
815 539	2 534 738	770 387	3 250 322	7 620 686	1 660 865	462 941	2 217 076	1 267 953	1 206 386	1 116 162	9
13 306	47 296	2 594	55 504	154 508	34 985	10 864	6 062	3 908	12 918	3 688	10
2 126	1 229	783	5 208	5 946	2 079	357	271	633	1 661	255	11
11 180	46 067	1 811	50 296	148 561	32 905	10 507	5 791	3 275	11 258	3 434	12
103	299	44	582	1 774	413	52	65	53	236	68	13
1 987	2 615	285	3 230	9 511	1 684	483	326	517	750	292	14
9 089	43 154	1 481	46 484	137 277	30 808	9 972	5 400	2 705	10 272	3 074	15
48 692	69 624	2 007	45 244	163 763	25 962	8 106	6 492	3 612	14 883	3 167	16
10 304	3 776	289	5 916	18 486	2 443	1 028	542	359	2 358	292	17
38 388	65 849	1 718	39 328	145 277	23 519	7 078	5 950	3 252	12 525	2 874	18
2 910	1 088	113	3 632	8 660	1 356	583	213	1 099	1 077	57	19
3 337	5 123	539	5 021	20 483	2 327	484	1 566	606	1 309	224	20
32 142	59 637	1 066	30 675	116 133	19 837	6 011	4 171	1 548	10 139	2 593	21
2 272	8 231	2 691	8 479	12 153	5 311	557	3 436	1 811	3 996	2 506	22
481	2 070	87	714	2 061	1 101	59	262	107	300	125	23
4 165	26 321	9 936	32 898	35 982	17 587	2 094	10 145	5 007	21 988	7 579	24
910	4 118	237	1 678	5 207	3 324	167	728	402	665	370	25
230	16 365	9 712	28 235	29 858	18 397	2 036	13 696	10 308	9 881	7 829	26
149	3 187	2 077	4 843	5 097	3 062	352	2 433	2 323	1 758	1 941	27
21 476	15 188	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060	28
12 352	7 831	3 851	22 742	105 235	6 332	15 847	12 745	19 044	3 248	3 466	29
9 124	7 357	4 645	28 982	92 239	5 016	16 046	19 663	9 025	3 173	6 594	30
10 164	16 072	121	23 809	121 089	28 067	3 735	589	6 633	4 474	-	31
5 564	2 989	38	9 333	49 486	11 079	600	175	4 369	2 321	-	32
4 600	13 083	84	14 475	71 603	16 988	3 135	414	2 265	2 154	-	33
25 585	59 586	13 302	97 010	171 115	50 722	9 058	25 657	21 412	22 564	17 487	34
14 478	28 345	4 908	48 873	92 388	29 375	4 271	9 071	9 876	11 104	6 528	35
11 107	31 241	8 394	48 137	78 727	21 347	4 787	16 586	11 536	11 460	10 959	36
7 565	34 376	-	3 762	18 283	-	272	3 230	-	-	246	37
36	1 237	-	8	278	-	0	3	-	-	0	38
806 799	3 726 594	909 315	4 683 232	10 036 150	2 504 408	660 238	2 381 456	1 379 149	1 643 551	1 338 622	39
29 928	184 678	19 246	224 768	499 303	129 846	34 623	61 225	32 338	77 652	34 748	40
714 292	3 208 575	794 235	3 957 721	8 786 223	2 102 581	577 457	2 090 154	1 209 931	1 393 285	1 165 813	41
71 706	355 723	78 896	370 120	786 512	170 824	53 781	222 137	124 496	122 453	115 293	42
63 124	320 156	66 733	324 987	685 569	147 490	47 877	193 131	107 726	105 401	99 778	43
44 614	120 379	64 516	197 946	502 304	111 274	27 937	139 298	103 779	68 654	75 893	44
9 323	27 200	10 646	40 952	77 849	17 953	5 094	20 478	14 451	15 592	11 937	45
46	624	500	1 043	1 364	429	66	649	547	268	410	46
12 158	36 711	14 015	54 477	99 706	23 869	6 814	26 209	18 646	20 652	16 010	47

den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁵⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Geld und Kredit								
Zahlungsschwierigkeiten 1995								
1	Konkurse ¹⁾	Anzahl	28 759	3 451	3 380	1 648	1 101	271
2	darunter mangels Masse abgelehnt	Anzahl	20 735	2 771	2 738	1 419	672	219
3	Vergleichsverfahren	Anzahl	56	3	4	5	-	-
4	Spareinlagen ²⁾ bei Kreditinstituten ³⁾	Mill. DM	1 067 144	186 226	167 679	32 403	17 817	9 544
5	Bausparkassen	Mill. DM	156 076	31 031	31 329	3 472	2 783	1 224
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
6	Mitglieder am 1. Oktober 1994 ⁴⁾	1 000	50 727	7 111	6 229	2 299	1 752	563
7	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	1 000	30 468	4 317	3 718	1 419	1 151	326
8	Freiwillige Mitglieder	1 000	5 578	838	833	275	110	78
9	Rentner	1 000	14 681	1 956	1 678	605	491	158
10	Krankenstand der Pflichtmitglieder ⁵⁾ 1994 ⁶⁾ insgesamt	%	.	5,0	5,1	.	4,8	5,9
11	männlich ..	%	.	5,1	5,3	.	4,5	5,8
12	weiblich	%	.	4,7	4,9	.	5,2	6,1
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
13	Empfänger von Arbeitslosengeld 1994 ^{6,7)}	Anzahl	1 915 806	217 067	190 245	189 762	.	.
14	Arbeitslosenhilfe 1994 ^{6,7)}	Anzahl	949 859	60 104	64 366	118 930	.	.
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 1994	1 000 DM	45 869 616	5 654 469	4 949 154	2 305 408	1 867 607	493 255
16	Arbeitslosenhilfe 1994	1 000 DM	17 431 119	1 160 845	1 259 614	1 255 450	858 617	339 896
Sozialhilfe								
17	Empfänger im Laufe des Jahres 1993 insgesamt	Anzahl	5 017 278	524 671	508 915	293 406	148 440	74 593
18	und zwar laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	3 950 150	381 193	403 595	255 565	114 245	66 442
19	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Anzahl	1 915 344	243 302	198 614	87 287	48 011	20 825
20	hierunter Hilfe zur Pflege	Anzahl	660 434	67 166	60 369	36 754	20 610	7 108
21	Eingliederungshilfe für Behinderte	Anzahl	376 850	74 418	34 061	10 448	12 344	1 562
22	Krankenhilfe ⁸⁾	Anzahl	826 642	99 957	100 352	33 798	16 475	11 521
23	Bruttoausgaben 1993 insgesamt	Mill. DM	48 919	4 830	4 836	3 384	1 037	892
24	Reine Ausgaben 1993 je Einwohner	DM	494,03	336,27	387,88	829,37	336,65	1 138,59
25	Empfänger 1993 insgesamt je 1 000 Einwohner	Anzahl	61,8	44,4	49,9	84,5	58,3	109,0
Spitz berechnetes Wohngeld								
26	Empfänger am 31. Dezember 1993	Anzahl	1 025 619 ⁹⁾	122 726	107 567	.	.	20 903
27	davon Empfänger von Mietzuschuß	Anzahl	944 527 ⁹⁾	112 096	99 483	.	.	20 201
28	Empfänger von Lastenzuschuß	Anzahl	81 092 ⁹⁾	10 630	8 084	.	.	702
29	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Mietzuschuß) 1993	DM	128 ⁹⁾	122	134	.	.	120
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld (Lastenzuschuß) 1993	DM	155 ⁹⁾	141	157	.	.	142
31	Ausgezahltes Wohngeld 1993	1 000 DM	1 802 646 ⁹⁾	198 139	191 689	.	.	33 048
Kinder- und Jugendhilfe								
32	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 1994 ¹⁰⁾	Mill. DM	32 806	2 532	3 586	3 041	1 779	351
Kindergeld ^{7,11)}								
33	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Juli/August 1995	1 000	8 081	1 141	1 029	570	.	.
34	Kinder mit Kindergeld im Juli/August 1995	1 000	13 260	1 886	1 748	895	.	.
Lastenausgleich ¹²⁾								
35	Empfänger laufender Kriegsschadensrenten am 31. Dezember 1995	Anzahl	59 551 ⁹⁾	12 682	10 172	593	.	441
36	und zwar Unterhaltshilfe	Anzahl	54 847 ⁹⁾	11 809	9 427	509	.	407
37	Entschädigungsrente	Anzahl	31 555 ⁹⁾	6 077	5 582	411	.	249

¹⁾ Einschl. Abschlußkonkurse. - ²⁾ Stand 31. Dezember. - ³⁾ Die Angaben umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen der im Ausland bei bundesunmittelbaren Krankenkassen. - ⁵⁾ Für Ortskrankenkassen. - ⁶⁾ Im Durchschnitt. - ⁷⁾ Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersach oder Sterilisation sowie Hilfe zur Familienplanung. - ⁹⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ¹⁰⁾ Bundesgebiet einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. In Bay "Nettoprinzip" nur eingeschränkt vergleichbar. - ¹¹⁾ Mecklenburg-Vorpommern in Schleswig-Holstein enthalten. - ¹²⁾ Einschl. der Empfänger vergleichbarer Leist

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
641	2 277	692	2 305	5 993	1 164	319	2 185	1 194	877	1 261	1
430	1 743	360	1 544	4 050	912	198	1 492	690	599	898	2
3	7	-	6	25	-	3	-	-	-	-	3
21 468	89 100	10 767	87 291	220 624	52 210	14 172	38 005	18 299	27 213	17 666	4
2 162	11 820	1 911	16 200	27 247	8 976	2 084	5 089	2 917	4 515	3 317	5
1 284	3 620	1 279	4 452	10 610	2 148	643	3 413	2 022	1 504	1 798	6
725	2 090	847	2 652	6 103	1 247	376	2 154	1 299	889	1 153	7
208	526	82	441	1 278	238	63	210	115	167	116	8
351	1 004	350	1 359	3 229	663	204	1 049	608	448	529	9
7,0	5,5	4,9	4,9	5,3	5,4	5,2	4,6	4,8	5,3	4,6	10
6,8	5,5	4,8	4,8	5,3	5,4	5,0	4,4	4,5	5,2	4,3	11
7,2	5,5	5,1	5,1	5,3	5,3	5,7	4,9	5,2	5,5	5,1	12
.	109 853	80 724	177 386	359 556	94 493	.	185 868	230 684	80 167	.	13
.	44 563	45 203	102 953	216 673	45 701	.	85 175	116 593	49 597	.	14
837 469	2 998 328	1 602 172	3 937 928	9 357 562	1 852 336	609 788	3 637 095	2 464 419	1 223 078	2 079 394	15
469 542	907 901	701 539	1 657 190	4 287 507	544 176	342 651	1 294 981	1 012 898	532 781	805 667	16
183 320	415 753	92 643	556 062	1 314 268	214 148	83 425	167 602	153 476	187 032	99 524	17
159 030	344 960	65 636	425 935	1 062 342	163 715	68 958	101 507	117 922	147 857	71 248	18
72 056	123 480	34 364	221 072	547 862	80 199	30 201	70 417	44 686	58 765	34 203	19
14 913	48 637	19 892	60 377	175 206	25 912	8 178	43 725	24 215	26 992	20 380	20
9 765	23 982	6 211	48 286	83 163	20 173	6 660	15 784	9 939	13 299	6 755	21
31 342	45 929	8 040	104 676	282 777	32 391	15 061	9 502	10 321	18 210	6 290	22
2 178	4 715	711	5 202	12 591	2 072	811	1 851	1 036	2 032	741	23
1 160,60	677,76	285,86	590,87	581,54	431,95	642,32	259,00	222,57	605,97	189,00	24
107,9	69,9	50,0	73,0	74,2	54,9	76,9	36,2	55,0	69,6	39,2	25
35 477	66 670	.	121 999	375 303	50 094	16 972	.	.	61 663	.	26
34 979	62 647	.	105 743	352 216	43 001	14 520	.	.	53 666	.	27
498	4 023	.	16 256	23 087	7 093	2 452	.	.	7 997	.	28
130	123	.	133	129	133	135	.	.	135	.	29
170	153	.	156	163	146	138	.	.	157	.	30
60 548	115 872	.	255 933	644 967	87 486	29 661	.	.	116 503	.	31
833	2 438	1 165	2 412	6 526	1 503	345	2 459	1 681	771	1 165	32
.	558	.	812	1 795	496	.	494	584	601	.	33
.	906	.	1 361	3 002	807	.	767	902	986	.	34
546	4 823	.	11 125	13 021	1 893	315	.	.	3 940	.	35
478	4 505	.	10 195	11 911	1 702	306	.	.	3 598	.	36
341	2 593	.	5 772	7 399	1 026	73	.	.	2 032	.	37

Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute; Bundesgebiet einschl. überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz sowie der Postbank. - ⁴⁾ Ohne 31 371 Mitglie- sen einschl. Bremen, Rheinland-Pfalz einschl. Saarland, Sachsen-Anhalt einschl. Thüringen, Berlin einschl. Brandenburg. - ⁸⁾ Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft ern ohne Personalkostenzuschüsse für Kindergärten nach dem Bayerischen Kindergarten gesetz. Ferner ist das Ergebnis von Hamburg wegen Anwendung des ungen nach dem Nebengesetz zum Lastenausgleich.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
	Öffentliche Finanzen							
	Staats- und Kommunalfinanzen							
	Ausgaben und Einnahmen 1995 je Einwohner ¹⁾							
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	DM	6 561	5 286	5 845	13 513	7 869	15 533
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 784	3 915	3 907	-	4 328	-
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	9 087	8 226	8 305	13 513	9 655	15 533
4	darunter Personalausgaben	DM	3 082	2 913	3 067	4 115	3 154	3 879
5	Sachinvestitionen	DM	879	1 078	833	544	1 435	580
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	DM	134	243	271	-	- 2	-
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	DM	1 231	933	1 121	5	2 403	16
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	DM	6 431	4 999	5 770	12 863	7 869	14 977
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	DM	3 717	3 858	3 829	-	4 417	-
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	DM	8 889	7 883	8 152	12 863	9 744	14 977
	darunter Zuweisungseinnahmen							
11	der Länder vom Bund	DM	487	301	283	903	1 045	1 041
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	DM	113	-	-	912	239	524
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	DM	1 534	656	1 135	2 983	1 702	3 668
14	Steuern	DM	4 737	4 919	5 011	4 559	4 037	5 384
	Steueraufkommen 1995 je Einwohner							
15	Gemeinschaftsteuern	DM	7 094	7 646	8 052	6 521	2 813	9 583
16	darunter Steuern vom Einkommen	DM	4 220	4 708	4 999	4 275	1 546	6 153
17	davon Lohnsteuer	DM	3 463	3 810	4 021	3 610	1 765	4 897
18	veranlagte Einkommensteuer	DM	171	207	256	107	- 214	512
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	DM	207	238	217	256	30	194
20	Zinsabschlag	DM	157	178	136	171	7	175
21	Körperschaftsteuer	DM	222	275	370	129	- 43	375
22	Steuern vom Umsatz	DM	2 874	2 938	3 053	2 246	1 268	3 430
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	DM	2 431	2 671	2 723	2 209	1 171	2 236
24	Einfuhrumsatzsteuer	DM	442	267	330	37	97	1 194
25	Bundessteuern	DM	1 642	1 101	909	1 998	1 069	2 996
26	darunter Verbrauchsteuern	DM	1 147	374	441	1 510	932	2 430
27	darunter Mineralölsteuer	DM	795	366	418	1 331	930	1 165
28	Solidaritätszuschlag	DM	322	360	379	328	136	438
29	Landessteuern	DM	448	534	520	442	286	468
30	darunter Vermögensteuer	DM	96	123	131	86	-	124
31	Kraftfahrzeugsteuer	DM	169	187	188	117	151	147
32	Gemeindesteuern	DM	702	760	788	680	244	1 152
33	darunter Grundsteuer A und B	DM	168	171	182	223	107	297
34	Gewerbesteuer (brutto)	DM	516	587	589	448	129	797
	Steuereinnahmen 1995 je Einwohner							
35	Bund ⁴⁾	DM	4 484	4 941	4 944	5 196	2 443	7 649
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 828	2 042	2 171	1 848	656	2 659
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz ⁵⁾	DM	1 693	1 766	1 831	1 322	710	1 956
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	DM	26	31	33	27	8	37
39	Länder ⁶⁾	DM	3 527	3 604	3 699	3 144	3 279	3 664
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	DM	1 828	2 057	2 113	1 656	1 024	2 031
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	DM	1 181	963	963	1 020	1 961	1 049
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁷⁾	DM	70	51	103	27	8	115
43	Gemeinden/Gv ⁸⁾	DM	1 158	1 249	1 281	1 150	582	1 622
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bzw. Zinsabschlag	DM	564	626	638	524	358	624
45	Gewerbesteuer (netto)	DM	414	464	455	393	113	646
	Verschuldung am 31. Dezember 1995 je Einwohner¹⁾							
46	Schulden der Länder	DM	6 520	2 766	4 871	13 358	6 357	25 219
47	Schulden der Gemeinden/Gv	DM	2 116	1 871	1 695	x	1 304	x
	Personal⁹⁾ am 30. Juni 1994 je 10 000 Einwohner							
48	Bund ¹⁰⁾	Anzahl	67	71	35	73	84	73
49	Länder	Anzahl	242	206	218	652	190	530
50	Gemeinden/Gv	Anzahl	166	172	175	x	252	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: Ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besondere Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Bundesgebiet: nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an die Länder (303 DM je Einwohner), ohne EU-Umsatzsteueranteil sowie BSP-Eigenmittelabführungen (403 DM je Einwohner). - ⁵⁾ Bundesgebiet: Ohne EU-Umsatzsteueranteil der Gewerbesteuerumlage. - ⁶⁾ Vollzeitbeschäftigtes Personal. - ⁷⁾ Vollzeitarbeit. - ⁸⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
12 128	6 116	7 963	6 186	5 558	6 142	8 465	6 898	8 356	6 909	7 521	1
-	4 342	4 423	3 901	4 347	3 216	3 085	4 569	4 359	3 871	3 845	2
12 128	9 420	9 942	8 766	8 873	8 179	10 667	9 251	10 272	9 591	9 470	3
3 944	3 181	3 034	3 021	3 000	2 897	3 053	2 808	3 203	2 983	2 990	4
625	763	1 405	741	595	752	518	1 592	1 207	783	1 412	5
41	302	-	-	178	-	-	-	-	70	-	6
5	1 072	2 729	1 257	1 020	1 055	945	2 393	2 583	1 360	2 153	7
11 916	5 958	7 964	6 050	5 526	5 947	8 465	6 898	8 359	6 878	7 521	8
-	4 144	4 527	3 806	4 211	3 062	2 964	4 687	4 465	3 828	3 797	9
11 916	9 063	10 046	8 536	8 710	7 831	10 546	9 369	10 380	9 518	9 423	10
439	285	1 068	394	323	388	328	1 190	981	358	1 008	11
-	-	438	44	5	69	172	265	412	- 4	425	12
2 500	1 381	1 877	1 930	1 471	1 412	2 704	1 232	2 594	2 381	1 436	13
6 755	5 286	3 707	4 463	5 051	4 406	4 145	3 905	3 661	4 738	3 699	14
18 007	9 357	2 226	5 596	8 499	9 109	6 156	2 480	2 351	6 133	2 213	15
9 201	6 242	1 441	3 632	4 917	3 469	3 399	1 493	1 482	3 888	1 354	16
6 987	4 677	1 671	3 009	3 920	2 846	3 000	1 722	1 699	2 949	1 637	17
713	76	- 223	224	344	135	54	- 196	- 200	400	- 262	18
581	435	26	139	264	148	134	35	36	95	24	19
254	784	9	81	118	70	77	9	7	78	10	20
667	271	- 42	179	271	270	135	- 77	- 61	367	- 54	21
8 805	3 115	785	1 964	3 582	5 640	2 757	987	869	2 246	860	22
7 318	2 700	761	1 790	3 214	2 076	2 637	909	782	2 068	839	23
1 488	415	24	174	367	3 564	120	77	87	177	21	24
17 052	948	223	1 074	2 440	1 778	382	267	910	372	250	25
15 707	251	92	624	1 848	1 493	36	134	782	15	127	26
15 529	201	84	605	677	192	17	133	759	8	123	27
674	482	130	280	362	264	265	132	128	289	123	28
658	510	249	410	489	371	366	309	242	435	251	29
230	141	-	83	120	83	64	0	-	84	-	30
143	177	138	180	167	183	180	140	140	187	144	31
1 494	909	219	666	860	694	559	281	219	625	213	32
290	170	96	189	183	150	159	113	92	160	80	33
1 179	716	113	461	659	466	357	163	120	434	128	34
26 180	5 566	1 280	3 801	6 729	6 555	3 432	1 459	2 032	3 396	1 311	35
4 008	2 717	611	1 569	2 132	1 506	1 465	632	628	1 688	573	36
5 069	1 867	439	1 132	2 127	3 246	1 573	553	487	1 312	482	37
51	34	7	26	30	25	12	8	7	24	6	38
4 647	3 764	3 249	3 312	3 659	3 237	3 189	3 236	3 242	3 543	3 231	39
2 880	2 186	842	1 770	2 113	1 794	1 530	858	793	2 003	768	40
946	962	2 152	1 052	963	997	1 236	2 061	2 200	1 030	2 205	41
162	106	7	80	94	76	57	8	7	75	6	42
2 095	1 455	495	1 119	1 357	1 122	978	571	484	1 142	482	43
814	689	292	559	632	548	476	301	275	624	267	44
965	576	101	356	535	370	292	148	106	337	113	45
15 827	6 292	4 271	7 605	7 218	7 187	15 508	3 188	5 213	9 709	4 679	46
x	3 387	1 829	2 423	2 917	2 016	2 267	2 040	1 850	1 798	2 173	47
69	53	94	106	55	104	51	29	24	204	30	48
552	218	284	212	180	213	232	240	290	211	297	49
x	183	220	154	156	128	128	257	283	156	207	50

lehen; einschl. besondere Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Bundesgebiet: nach Abzug der Ergänzungszuweisungen an die Länder (303 DM je Einwohner). - ⁵⁾ Bundesgebiet: einschl. Ergänzungszuweisungen des Bundes (303 DM je Einwohner). - ⁶⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁷⁾ Nach Abzug

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 1992 ¹⁾		Anzahl	2 631 812	459 565	374 000	99 154	59 670	21 111
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt ¹⁾		Mill. DM	6 328 444	985 715	941 803	213 795	69 025	73 117
3	Umsatzsteuervorauszahlung ¹⁾		Mill. DM	125 065	22 424	19 821	4 655	1 358	1 234
4	Lohnsteuerpflichtige 1992		Anzahl	•	4 242 686	3 809 509	995 110	617 186	216 101
5	Bruttolohn		Mill. DM	•	226 089	203 241	52 147	24 844	10 712
6	Jahreslohnsteuer		Mill. DM	•	35 358	32 245	8 219	2 428	1 681
7	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer- pflichtige 1992 ²⁾		Anzahl	•	4 450 631	3 882 101	1 077 005	628 477	227 619
8	Gesamtbetrag der Einkünfte		Mill. DM	•	258 187	232 425	62 109	25 094	13 003
9	Einkommen		Mill. DM	•	218 868	198 514	54 542	20 654	11 292
10	Zu versteuerndes Einkommen		Mill. DM	•	207 997	188 579	51 445	17 668	10 782
11	Festgesetzte Einkommensteuer ³⁾		Mill. DM	•	47 160	42 946	11 432	2 963	2 521
Preise									
Baulandveräußerungen 1994									
12	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	131 846	11 222	12 701	199	5 812	78
13		Fläche	1 000 m²	246 263	14 965	13 636	379	24 762	119
14		Kaufsumme	1 000 DM	17 134 173	2 308 408	2 600 825	260 307	1 293 841	15 852
15		Preis je m² ...	DM	69,58	154,25	190,73	686,83	52,25	133,73
16	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	101 510	8 531	10 430	•	4 074	•
17		Fläche	1 000 m²	119 591	8 216	8 709	369	12 153	109
18		Kaufsumme	1 000 DM	13 019 290	1 775 722	2 145 832	245 963	968 399	15 285
19		Preis je m² ...	DM	108,86	216,12	246,38	666,57	79,68	139,96
Löhne und Gehälter ⁴⁾									
Arbeiterverdienste in der Industrie ⁵⁾ im Oktober 1995									
20	Bruttostundenverdienst	insgesamt ...	DM	25,87	24,56	26,27	26,37	19,21	28,03
21		männlich	DM	26,89	25,74	27,58	27,37	19,52	28,91
22		weiblich	DM	19,98	19,21	20,42	21,21	16,85	20,28
23	Bezahlte Wochenstunden	insgesamt ...	Std.	38,3	38,3	38,3	38,3	39,0	38,0
24		männlich	Std.	38,6	38,7	38,6	38,6	39,2	38,0
25		weiblich	Std.	36,9	36,7	37,2	36,9	37,5	37,7
26	Bruttowochenverdienst	insgesamt ...	DM	992	942	1 006	1 010	750	1 065
27		männlich	DM	1 038	997	1 064	1 056	766	1 099
28		weiblich	DM	737	705	759	783	631	764
Angestelltenverdienst im Oktober 1995									
Bruttomonatsverdienst der Angestellten in der Industrie ⁶⁾									
29		insgesamt ...	DM	6 222	6 250	6 404	6 160	4 321	6 355
30		männlich	DM	6 783	6 851	7 019	6 749	4 818	6 875
31		weiblich	DM	4 649	4 610	4 694	4 892	3 692	4 582
Bruttomonatsverdienst der Angestellten im Handel ⁶⁾									
32		insgesamt ...	DM	4 778	4 769	4 720	4 622	3 620	4 727
33		männlich	DM	5 487	5 508	5 485	5 173	3 951	5 501
34		weiblich	DM	3 994	3 932	3 964	4 204	3 529	3 893
Bruttomonatsverdienst der Angestellten in Industrie ⁵⁾ und Handel ⁶⁾									
35		insgesamt ...	DM	5 510	5 561	5 725	5 316	4 123	5 587
36		männlich	DM	6 252	6 331	6 539	6 064	4 704	6 360
37		weiblich	DM	4 231	4 201	4 284	4 421	3 625	4 131
Arbeiterverdienste im Handwerk ⁷⁾ im Mai 1995									
38	Bruttostundenverdienst		DM	22,47	21,70	23,24	23,80	15,72	23,07
39	Bezahlte Wochenstunden	Std		39,6	39,2	39,9	38,5	41,0	39,1
40	Bruttowochenverdienst		DM	889	851	927	916	644	901

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Bundesbahn und Bundespost. - ²⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ³⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - und Tiefbau, dieser einschl. Handwerk. - ⁴⁾ Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - ⁵⁾ Männliche Arbeiter in 9 ausgewählten Gewerbezeigen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
72 563	211 219	39 901	222 388	580 078	138 458	33 248	111 167	58 720	87 385	63 180	1
377 017	615 790	47 231	534 500	1 699 320	233 664	70 477	126 268	77 053	165 403	66 193	2
7 061	9 469	463	9 187	35 162	5 602	1 742	2 038	1 168	3 683	935	3
•	2 090 832	•	2 631 494	6 092 082	1 375 292	•	1 041 995	•	884 440	•	4
•	119 422	•	133 136	328 163	70 745	•	39 879	•	47 317	•	5
•	19 924	•	20 037	51 867	10 562	•	3 871	•	7 259	•	6
•	2 168 854	•	2 697 203	6 292 917	1 414 471	•	1 087 849	•	945 209	•	7
•	131 646	•	150 452	377 421	78 773	•	41 737	•	55 245	•	8
•	113 351	•	128 505	323 462	66 689	•	34 219	•	47 235	•	9
•	108 154	•	121 524	307 500	63 142	•	29 243	•	44 818	•	10
•	24 682	•	26 617	70 728	13 493	•	4 882	•	9 942	•	11
•	3 882	8 464	30 033	14 168	16 418	579	4 763	8 142	5 811	9 574	12
•	4 694	30 282	44 671	16 506	21 519	567	13 993	23 407	10 786	25 978	13
•	574 769	868 617	2 822 110	1 899 320	1 499 019	65 927	517 327	874 070	671 529	862 252	14
•	122,44	28,68	63,18	115,07	69,66	116,23	36,97	37,34	62,26	33,19	15
•	3 050	4 733	27 588	13 049	11 800	535	2 493	6 276	4 355	4 325	16
•	2 727	9 664	30 284	11 523	9 693	452	5 444	11 174	4 706	4 368	17
•	463 701	508 778	2 374 603	1 662 084	1 119 728	58 392	290 519	567 134	502 684	320 467	18
•	170,04	52,65	78,41	144,25	115,52	129,25	53,36	50,76	106,82	73,37	19
28,58	26,32	18,91	27,04	25,80	25,51	26,27	18,15	18,69	25,34	17,54	20
29,40	27,22	19,17	27,95	26,62	26,37	26,98	18,78	19,01	26,38	18,38	21
21,04	20,35	15,51	20,92	19,92	19,23	19,54	14,15	15,32	19,27	13,77	22
39,2	38,0	40,6	36,6	38,9	38,9	39,6	40,5	40,0	38,5	40,6	23
39,3	38,2	40,7	36,7	39,1	39,2	39,8	40,7	40,2	38,7	40,8	24
38,0	37,0	39,8	35,7	37,0	37,2	37,2	39,3	38,6	37,8	39,4	25
1 120	1 001	769	989	1 003	993	1 039	735	748	976	711	26
1 156	1 040	781	1 026	1 042	1 033	1 074	764	764	1 020	750	27
800	752	618	746	738	715	727	556	591	728	542	28
6 563	6 235	4 556	5 988	6 149	6 005	5 993	4 340	4 312	5 811	4 164	29
7 045	6 734	5 139	6 514	6 679	6 529	6 480	4 882	4 840	6 376	4 703	30
5 203	4 810	3 773	4 455	4 624	4 492	4 301	3 593	3 634	4 375	3 424	31
5 245	5 159	3 609	4 391	4 845	4 435	4 358	3 658	3 564	4 427	3 574	32
5 916	5 826	3 986	5 013	5 556	5 194	5 036	4 023	3 940	5 052	3 935	33
4 482	4 327	3 486	3 668	4 010	3 719	3 669	3 532	3 455	3 740	3 457	34
5 684	5 618	4 158	5 087	5 518	5 224	5 144	4 111	4 116	5 040	3 968	35
6 379	6 279	4 864	5 789	6 223	6 005	5 885	4 725	4 728	5 742	4 569	36
4 639	4 473	3 612	3 904	4 239	3 978	3 855	3 564	3 565	3 944	3 440	37
25,19	23,06	15,33	21,53	22,80	21,62	21,03	15,30	15,04	22,16	15,04	38
39,2	38,9	41,1	39,7	39,8	40,1	40,6	41,2	41,0	39,3	41,0	39
986	898	631	855	907	867	853	631	617	872	617	40

⁴⁾ Die Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand vor dem 3. Oktober 1990 einschl. Berlin (West), für Berlin auf Berlin-West. - ⁵⁾ Einschl. Hoch-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen								
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1995 ¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 459,60	581,27	494,00	147,82	62,97	39,78
2	1970 ± 100	%	457	537	467	.	.	373
3	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	Mrd. DM	3 343,40	564,94	477,24	142,44	62,00	38,29
4	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 863,81	494,95	419,68	114,78	48,00	33,45
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	37,21	5,74	4,75	0,27	1,40	0,08
6	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 157,68	195,81	194,88	46,13	24,45	11,79
7	Handel und Verkehr	Mrd. DM	461,96	70,54	54,78	16,10	6,72	10,35
8	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 206,96	222,86	165,27	52,28	15,43	11,22
9	Staat, Private Haushalte und Private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	479,59	69,99	57,57	27,66	14,00	4,85
10	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991	Mrd. DM	3 022,80	517,51	440,66	123,13	46,15	35,88
11	1970 ± 100	%	178	211	184	.	.	149
12	Bruttowertschöpfung in Preisen von 1991	Mrd. DM	2 940,53	505,67	428,17	119,43	46,30	34,75
13	Unternehmen insgesamt	Mrd. DM	2 531,31	443,20	376,78	96,40	37,04	30,42
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	45,28	7,03	5,71	0,29	1,62	0,11
15	Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1 045,11	178,75	177,70	40,10	20,63	10,81
16	Handel und Verkehr	Mrd. DM	432,89	66,10	51,10	14,96	5,96	9,76
17	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1 008,03	191,32	142,27	41,04	8,82	9,74
18	Staat, Private Haushalte und Private Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	409,22	62,47	51,40	23,03	9,26	4,33
Umweltschutz								
19	An öffentliche Abfallentsorgungsanlagen angelieferte Abfälle 1993	1 000 t	110 522	10 652	19 434	386	9 412	778
20	In betriebseigenen Anlagen entsorgte Abfälle 1993	1 000 t	32 498	3 126	3 400	2 176	824	192
21	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 1991 ...	Mill. m³	5 748	833	642	275	188	45
22	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 1991 ...	Mill. m³	8 512	1 469	1 394	170	232	67
23	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 1991	Mill. m³	2 245	212	169	- 6	143	479
24	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994 ²⁾	Mill. DM	3 679	234	110	192	1 008	.
25	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 ²⁾	Mill. DM	4 600	523	427	96	459	.
26	davon für Abfallentsorgung	Mill. DM	702	106	61	13	77	.
27	für Gewässerschutz	Mill. DM	1 404	173	158	26	53	.
28	für Lärmbekämpfung	Mill. DM	257	35	15	12	23	.
29	für Luftreinhaltung	Mill. DM	2 237	209	194	44	306	.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse ohne Bremen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
134,55	341,07	41,22	307,94	772,73	151,27	42,97	109,25	64,71	109,34	58,73	1
422	548	.	460	397	421	431	.	.	473	.	2
126,59	333,77	40,60	298,41	736,78	146,15	41,13	107,57	63,73	105,94	57,83	3
113,71	299,12	29,41	250,59	634,36	122,76	35,04	85,66	49,63	87,52	45,18	4
0,31	1,53	1,20	8,76	4,99	2,39	0,12	1,34	1,27	1,99	1,07	5
26,03	89,14	11,78	101,23	269,69	55,90	14,34	40,20	23,47	31,76	21,10	6
27,62	48,41	5,37	39,75	111,38	20,20	6,04	12,75	7,82	17,31	6,84	7
59,75	160,04	11,07	100,85	248,30	44,27	14,55	31,38	17,07	36,47	16,17	8
12,88	34,65	11,19	47,83	102,42	23,39	6,09	21,91	14,10	18,42	12,65	9
119,39	305,25	29,68	275,45	689,44	135,71	38,35	79,40	46,95	97,45	42,40	10
153	215	.	182	154	171	164	.	.	183	.	11
113,01	300,31	29,77	268,50	661,56	131,95	36,93	79,62	47,09	94,95	42,52	12
101,49	269,36	22,35	225,80	570,14	111,07	31,49	65,27	37,86	78,49	34,17	13
0,38	1,80	1,40	11,02	6,08	2,95	0,14	1,56	1,48	2,48	1,24	14
23,06	81,29	9,65	91,49	247,43	51,30	13,18	33,77	19,88	28,50	17,58	15
26,96	47,17	4,86	36,97	104,15	18,81	5,63	11,20	6,97	16,21	6,07	16
51,09	139,11	6,44	86,32	212,49	38,01	12,54	18,73	9,53	31,30	9,28	17
11,52	30,95	7,43	42,70	91,42	20,88	5,44	14,36	9,23	16,46	8,35	18
352	8 285	3 759	7 330	19 990	4 375	2 136	6 273	6 091	3 875	7 391	19
15	1 639	168	2 684	10 659	1 691	720	2 740	1 038	1 017	410	20
117	396	142	490	1 390	246	63	332	222	182	185	21
159	726	104	533	2 361	393	101	308	152	196	147	22
14	122	3	152	397	296	29	45	111	30	37	23
31	47	435	32	238	61	9	832	221	14	178	24
157	308	44	397	1 066	227	98	314	239	94	144	25
5	74	7	41	176	44	22	38	12	7	17	26
39	113	14	123	322	80	50	111	88	25	26	27
3	11	6	14	48	9	4	54	6	3	14	28
109	109	17	220	519	94	22	111	131	59	86	29

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland
Gebiet und Bevölkerung									
1	Fläche	1 000 km²	1993	71	357	31	43	544	132
2	Durchschnittliche Bevölkerung	1 000		11 818	81 179	10 085	5 189	57 665	10 368
3	weibliche Bevölkerung	1 000		6 051	41 746	5 153	2 630	29 575	5 256
4	Anteil der weiblichen Bevölkerung	%		51	51	51	51	51	51
5	darunter unter 15 Jahre	%		16	16	18	17	20	18
6	65 oder mehr Jahre	%		15	15	15	16	14	14
7	Einwohner je km²	Anzahl		168	227	330	120	106	79
8	Ausländer aus Nicht-EU-Ländern (EUR 12)	1 000	1992	700	4 395	368	141	2 285	206
9	Anteil an der Bevölkerung	%		6,0	5,5	3,7	2,7	4,0	2,0
10	Privathaushalte	1 000	1993	5 183	36 230	3 969	2 324	22 230	3 567
11	Einpersonenhaushalte	1 000		1 755	12 379	1 050	820	6 230	692
12	Mehrpersonenhaushalte	1 000		3 428	23 851	2 919	1 504	16 000	2 875
13	davon mit 2 Personen	1 000		1 560	11 389	1 210	763	8 787	1 026
14	3 oder mehr Personen	1 000		1 868	12 462	1 709	741	7 213	1 849
Bevölkerungsbewegung									
15	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1993	6,0	5,5	5,4	6,1	4,4	5,9
16	Geschiedene Ehen je 1 000 Einwohner	Anzahl		1,9	1,9	2,1	2,5	1,9	0,7
17	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl		11,3	9,8	11,9	13,0	12,3	9,8
18	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl		10,4	11,1	10,6	12,1	9,2	9,4
19	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner	Anzahl		0,9	- 1,2	1,3	0,9	3,1	0,5
20	Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl		5,5	5,9	8,0	5,7	6,4	8,3
21	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	1 000		82	471	19p	11p	90p	39p
Gesundheitswesen									
22	Einwohner je Arzt	Anzahl	1993	293	313	277	360	375	307
23	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner ...	Anzahl		102	97	81	57	125	50
24	AIDS-Erkrankungen (kumuliert seit 1981) ...	Anzahl	1994	1 952	11 854	1 744	1 549	32 722	994
Bildung und Kultur									
25	Schüler im Primarbereich	1 000	1992/93	497	3 583	712	325	4 063	791
26	Sekundarbereich	1 000		1 097	7 982	990	456	5 985	865
27	Studenten an Hochschulen	1 000		265	1 834	286	157	1 952	200
Europawahl									
28	Wahlberechtigte	1 000	1994	8 759	60 474	7 211	3 994	39 044	9 485
29	Wahlbeteiligung	%		56,4	60,0	90,6	52,9	52,7	71,2
Erwerbstätigkeit									
30	Erwerbspersonen in % der Bevölkerung	%	1993	52	49	41	56	44	41
31	Erwerbstätige Frauen je 100 Erwerbstät.	Anzahl		42	42	40	47	44	35
32	Abhängig Beschäftigte je 100 Erwerbstät. ...	Anzahl		86	90	82	89	86	53
Erwerbstätige nach Bereichen									
33	Landwirtschaft	%		6	4	3	5	5	21
34	Industrie	%		40	38	29	26	28	24
35	Dienstleistungen	%		54	59	68	69	67	55
36	Arbeitslosenquote im April insgesamt	%	1994	4,8	8,6	9,7	10,7	12,2	9,4
37	Männer	%		4,4	7,4	7,7	10,3	10,6	6,1
38	Frauen	%		5,3	10,3	12,4	11,2	14,1	15,0
39	unter 25 Jahre	%		4,5	8,2	22,0	13,8	27,2	28,8
Land- und Forstwirtschaft									
40	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1993	3 388	17 162	1 539 ²⁾	2 751	30 217	9 160
41	darunter Ackerland und Dauerkulturen	%		63,0	69,4	58,0 ²⁾	92,6	63,6	42,6
42	Getreidernte	1 000 t		6 443	35 547	2 178	8 236	55 641	4 921
43	Kartoffelernte	1 000 t		2 415	12 260	2 093	1 741	5 860	1 021
44	Kuhmilcherzeugung	1 000 t		7 716	28 098	3 460	4 660	25 300	755
45	Fleischerzeugung	1 000 t		1 103	6 311	1 541 ²⁾	1 880	6 300	531
46	Bestand an Rindern	1 000		4 327	15 897	3 332 ²⁾	2 115	20 112	608
47	Schweinen	1 000		3 807	26 075	7 141 ²⁾	10 870	12 868	1 144
48	Selbstversorgungsgrad Getreide	%	1992/93	110	117	54 ²⁾	113	249	114
49	Fleisch	%	1992	100	83	159 ²⁾	329	110	66
50	Butter	%	1992	94	87	99 ²⁾	194	93	29
51	Wein	%	1992/93	20	72	0	0	113	127

Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Spanien	EUR 12	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
								Finnland	Österreich	Schweden	
244	70	301	3	41	92	505	2 363	338	84	450	1
58 182	3 563	57 057	398	15 290	9 864	39 141	347 981	5 066	7 986	8 719	2
29 718	1 792	29 353	203	7 730	5 118	19 948	178 220	2 603	4 120	4 411	3
51	50	51	51	51	52	51	51	51	52	51	4
19	26	16	18	18	19	18	18	19	18	18	5
16	12	15	14	13	14	14	15	14	15	18	6
238	51	189	154	374	107	78	147	15	95	19	7
1 212	22	426	14	557	84	203	9 912	•	•	•	8
2,1	0,6	0,8	3,5	3,7	0,9	0,5	2,9	•	•	•	9
23 097	1 029	19 862	144	6 206	3 186	11 708	•	2 120	3 058	3 830	10
6 219	208	4 305	34	1 867	399	1 396	•	716	852	1 515	11
16 878	821	15 557	110	4 339	2 787	10 312	•	1 404	2 206	2 315	12
7 964	218	4 888	42	2 040	831	2 754	•	626	851	1 190	13
8 914	603	10 669	68	2 299	1 956	7 558	•	778	1 355	1 125	14
6,0	4,4	5,1	6,0	5,8	6,9	5,2	•	4,7	5,6	3,9	15
3,0	•	0,4	1,8	2,0	1,3	0,7	•	2,4	2,0	2,5	16
13,1	13,7	9,4	13,4	12,8	11,6	9,9	11,1	12,8	11,9	13,5	17
11,3	8,7	9,5	9,8	9,0	10,8	8,7	10,1	10,1	10,3	11,1	18
1,8	5,0	- 0,1	3,6	3,8	0,8	1,3	1,0	2,8	1,6	2,4	19
6,6	6,0	7,4	8,5	6,2	8,7	7,6	6,7	4,4	6,5	5,5	20
84p	- 6p	194p	4p	60p	1p	5p	972p	9p	32p	32p	21
674	630	193	495	388	344	257	314	389	276	392	22
59	39	65	115	41	43	43	77	107	102	109	23
9 865	418	24 511	84	3 247	2 086	27 584	116 658	178	1 262	1 089	24
5 072	399	2 960	25	1 415	941s	2 554	22 840s	393	382	595	25
6 706	382	4 892	23	1 510	892s	4 744	35 427s	447	768	598	26
1 551	108	1 615	1	507	191s	1 368	9 770s	174	221	227	27
43 444	2 632	47 490	224	11 620	8 566	31 559	265 744	x	x	x	28
36,4	44,0	74,8	88,5	35,6	35,5	59,1	•	x	x	x	29
49	39	40	43	47	48	39	45	49	47	49	30
45	35	35	36	40	44	34	41	49	42	49	31
87	76	71	89	88	74	74	83	85	87	90	32
2	14	7	3	4	12	10	6	9	7	4	33
29	28	32	26	24	33	31	32	27	35	25	34
69	58	60	70	72	56	59	69	64	58	71	35
9,7	15,2	11,4	3,4	7,6	6,7	24,4	11,4	•	•	•	36
11,5	15,0	9,0	3,1	6,5	5,9	20,1	10,2	•	•	•	37
7,3	15,7	15,6	3,8	9,1	7,8	31,5	13,1	•	•	•	38
16,6	24,1	31,8	6,3	11,1	14,5	45,4	21,7	•	•	•	39
17 178	4 450	16 800	• ³⁾	1 997	3 829	26 398	131 481	2 633	3 492	3 320	40
35,7	16,9	73,2	• ³⁾	48,4	78,1	75,5	37,6	95,4	43,1	83,4	41
19 483	1 686	19 747	152	1 508	1 383	17 311	167 794	3 341	4 042	5 394	42
7 117	402	2 120	26	7 699	1 373	3 977	45 689	777	715	1 150	43
14 783	5 311	10 840	268	10 969	1 652	6 030	112 126	2 462	3 270	3 349	44
3 263	947	3 975	• ³⁾	2 881	591	3 700	31 920	336	871	513	45
11 819	6 308	7 621	• ³⁾	4 629	1 322	5 002	78 765	1 232	2 401	1 773	46
7 787	1 487	8 050	• ³⁾	13 991	2 665	17 929	110 007	1 309	3 720	2 390	47
125	98	92	• ³⁾	29	34	77	125	•	108	102	48
88	312	74	• ³⁾	231	90	98	•••	110	107	95	49
67	691	76	• ³⁾	510	121	158	•••	123	102	151	50
-	-	127	119	-	117	117	106	-	95	-	51

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Jahr ¹⁾	Bayern	Deutschland	Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland
Produzierendes Gewerbe									
1	Index der Produktion (1985 ± 100)	%	1993	117,0	112,0 ^{d)}	109,2	108,9	108,6	97,9
Produktion ausgewählter Erzeugnisse									
2	Elektrizität (brutto)	1 000 GWh	1993	70	525	71	34	474	38
3	Anteil der Kernenergie an der Stromerz. .	%		60	30	59	-	78	-
4	Diesellokraftstoff	1 000 t		3 641	19 169	10 707	3 929	31 497	3 259
5	Personen- und Kombinationskraftwagen	1 000		•	3 875	373	-	2 836	-
Bautätigkeit, Wohnungswesen									
6	Fertiggestellte Wohnungen	1 000	1993	93	455	48	13	299	117
7	je 1 000 Einw. ..	Anzahl		7,9	5,6	4,7	5,3	7,4	10,9
Außenhandel									
3	Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	1993	97 224	628 387	201 042 ²⁾	58 746	366 272	13 940
9	je Einwohner	1 000 DM		8,2	7,7	19 ²⁾	11,3	6,4	1,3
10	davon nach EU-Ländern	Mill. DM		43 806	313 231	146 848 ²⁾	30 723	219 112	7 794
11	USA	Mill. DM		10 470	46 751	9 366 ²⁾	3 139	25 737	624
12	Japan	Mill. DM		2 689	15 773	2 242 ²⁾	2 339	6 775	124
13	Übrige Welt	Mill. DM		40 260	252 632	42 586 ²⁾	22 545	114 648	5 398
14	Einfuhr insgesamt	Mill. DM		85 808	566 495	180 208 ²⁾	48 561	357 578	36 667
15	je Einwohner	1 000 DM		7,2	7,0	17 ²⁾	9,4	6,2	3,5
16	davon aus EU-Ländern	Mill. DM		30 379	272 913	124 942 ²⁾	25 549	228 566	22 125
17	USA	Mill. DM		7 555	40 342	10 108 ²⁾	2 206	26 881	1 357
18	Japan	Mill. DM		5 146	34 106	5 410 ²⁾	1 520	10 122	2 481
19	Übrige Welt	Mill. DM		42 728	219 134	39 748 ²⁾	19 286	92 009	10 704
20	Überschuß der Ausfuhr bzw. Einfuhr (-)	Mill. DM		11 416	61 892	20 834 ²⁾	10 185	8 694	- 22 727
Verkehr									
21	Länge des Straßennetzes insgesamt	1 000 km	1993	137	640	138	71	812	116
22	darunter Autobahnen	1 000 km		2	11	2	1	8	0
23	Steckenlänge der Eisenbahnen	1 000 km	1992	7,1	40,8	3,4	2,3	32,7	2,5
24	PKW ohne Kombi je 1 000 Einwohner	Anzahl	1993	451	419	408	323	422	189
25	Telefonhauptanschlüsse je 1 000 Einw.	Anzahl		498	454	445	593	537	458
Geld									
26	Rendite langfristiger öffentl. Anleihen	%	1995	•	6,9	7,5	8,3	7,6	17,3
Öffentliche Finanzen									
Öffentliche Haushalte									
27	Finanzierungssaldo in % des BIP	%	1995	•	- 3,5	- 4,6	- 1,4	- 5,0	- 9,2
28	Bruttoschuldenstand in % des BIP	%		•	58,1	133,7	71,9	52,1	111,5
Preise									
29	Preisindex der Lebenshaltung (1991 ± 100)	%	1995	112,6	114,8	109,3	107,6	108,1	160,6
30	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%		1,8	1,8	1,5	2,1	1,7	9,3
Löhne und Gehälter									
Verarbeitendes Gewerbe									
31	Bruttostundenverdienste der Arbeiter	DM	1993	22,94	24,01 ^{d)}	18,99	25,73	14,42	7,10
32	Arbeitskosten für Arbeitnehmer je Std. ...	DM	1992	46,01	46,25 ^{d)}	38,52s	36,33s	•	14,84s
Verbrauch									
33	Energieverbrauch (SKE) je Einwohner	t	1993	5,4	5,9	6,9	4,7	5,4	3,2
Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen									
Bruttowertschöpfung (nominal) ⁷⁾⁸⁾									
34	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	1993	1,1	1,2	1,7	3,4	3,0	13,7
35	Produzierendes Gewerbe	%		35,6	35,5	30,9	26,5	35,0	25,8
36	Dienstleistungen	%		63,2	63,3	67,4	70,1	62,1	60,5
Bruttoinlandsprodukt (nominal) ⁷⁾⁹⁾									
37	Insgesamt	Mrd. DM		538	3 159	411	211	2 268	191
38	Anteil an den EU-Ländern (EUR 12)	%		4,3	25,3	3,3	1,7	18,2	1,5
39	je Einwohner	1 000 DM		45,5	38,9	41,0	40,6	39,3	18,5
40	Bruttoinlandsprodukt, nominal ⁷⁾⁸⁾ (1990 ± 100)	%		122	118 ^{d)}	113	110	109	159
Umwelt									
41	Emissionen von Kohlendioxid	Mill. t	1993	80	916	109	58	356	73

¹⁾ Falls keine Angaben für das aufgeführte Jahr vorlagen, wurden die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgeführt. - ²⁾ Einschl. Luxemburg. - ³⁾ Bei Belgien einbe rechnet aus Angaben in Landeswährung. - ⁹⁾ Errechnet über Kaufkraftparitäten.

Großbri- tannien und Nordirland	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Portugal	Spanien	EUR 12	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
								Finnland	Österreich	Schweden	
107,0	171,3	110,7	113,9	112,0	126,0	106,9	110,7 ^{d)}	112,8	119,8	101,5	1
322	16	223	1	76	29	156	1 965	58	53	143	2
27	-	-	-	5	-	36	36	32	-	41	3
27 366	737	31 163	-	18 749	3 277	15 239	165 092	3 880	3 586	6 875	4
1 376	-	1 117	-	80	-	1 506	11 163	-	41	279	5
179	22	205	3	88	62	208	•	30	41	57	6
3,1	6,0	3,6	7,0	5,6	6,3	5,3	•	6,0	5,2	4,0	7
299 935	47 930	278 617	• ³⁾	205 803	25 198	106 829	2 232 699	38 859	68 824	89 294	8
5,2	13,5	4,9	• ³⁾	13,5	2,6	2,7	6,4	7,7	8,6	10,2	9
158 524	33 407	148 434	• ³⁾	146 763	18 866	66 430	1 290 132	17 625	43 800	47 371	10
38 325	4 260	21 540	• ³⁾	9 074	1 119	4 816	164 751	2 991	2 277	7 518	11
6 570	1 754	5 300	• ³⁾	2 149	201	813	44 040	625	1 057	2 209	12
96 516	8 509	103 343	• ³⁾	47 817	5 012	34 770	733 776	17 618	21 690	32 196	13
346 134	34 880	244 028	• ³⁾	185 403	39 808	128 197	2 167 959	29 800	83 179	76 595	14
5,9	9,8	4,3	• ³⁾	12,1	4,0	3,3	6,2	5,9	10,4	8,8	15
169 175	22 642	135 121	• ³⁾	102 977	28 531	79 529	1 212 070	13 582	55 733	42 112	16
42 508	5 244	12 993	• ³⁾	16 909	1 270	8 065	167 883	2 170	3 670	6 979	17
19 984	1 849	6 295	• ³⁾	8 847	1 295	4 138	96 047	1 722	3 652	3 832	18
114 467	5 145	89 619	• ³⁾	56 670	8 712	36 465	691 959	12 326	20 124	23 672	19
- 46 199	13 050	34 589	• ³⁾	20 400	- 14 610	- 21 368	64 740	9 059	- 14 355	12 699	20
362	92	305	5	106	70	331	•	83	129	136	21
3	0	7	0	2	0	3	•	0	2	1	22
16,5	1,9	16,1	0	2,8	3,1	13,0	135,5	5,9	5,6	9,8	23
362 ^{d)}	253	496	543	375	224	335	•	369	432	410	24
477	329	419	551	501	309	365	454	548	453	681	25
8,3	8,3	12,2	6,5	6,9	11,4	11,3	•	8,8	7,1	10,2	26
- 6,0	- 2,4	- 7,1	0,3	- 3,4	- 5,4	- 6,2	•	- 5,6	- 8,2	- 8,1	27
54,0	85,5	124,8	5,9	79,0	71,8	65,7	•	59,6	69,4	79,9	28
111,7	109,7	120,0	111,3	111,0	127,1p	121,4	•	107,4	113,5	112,1	29
3,5	2,5	5,2	1,9	2,0	4,1p	4,6	•	1,0	2,2	2,5	30
15,39	14,53	•	20,50	19,08	4,26	12,96	•	15,52	17,07	21,53	31
26,81s	25,14s	•	•	38,83s	9,37s	26,24s	•	•	•	36,99	32
5,4	4,0	4,0	14,0	7,1	2,1	3,1	5,0	6,6	4,2	6,9	33
1,8	8,5	2,9	1,3	3,4	•	3,7	•	4,9	2,3	2,2	34
30,5	35,8	31,7	29,7	27,3	•	32,7	•	31,1	35,1	30,6	35
67,7	55,7	65,3	68,9	69,3	•	63,6	•	63,9	62,6	67,2	36
2 070	104	2 139	23	566	248	1 095	12 484	165	321	308	37
16,6	0,8	17,1	0,2	4,5	2,0	8,8	100	x	x	x	38
35,8	29,1	37,5	59,6	37,0	25,1	28,0	35,9	32,7	40,2	35,4	39
114	119	119	123	111	144	121	114 ^{d)}	93	118	106	40
556	30	391	13	160	44	224	2 929	56	60	57	41

zogen. - ⁴⁾ Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁵⁾ Für Deutschland nach dem Stand vor dem 3. Oktober 1990. - ⁶⁾ Ohne Nordirland. - ⁷⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁸⁾ Er-

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 1994 bis 31. Juli 1996 -

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns; S = Sonderveröffentlichungen; Z = Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung "Bayern in Zahlen".

Die im gleichen Zeitraum erschienenen "Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung" sind in einem besonderen, nachfolgenden Abschnitt zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt wurde: "Statistisches Jahrbuch für Bayern" 1995. Vor dem 1. August 1994 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft.

Allgemeines

Querschnittveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayerns Wirtschaft gestern und heute
Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung
Ausgabe 1994 S 1995

Bayern-Daten Ausgabe 1994 S 1995
1995 S 1996

Gemeindedaten Ausgabe 1994 S 1994

Kreisdaten Ausgabe 1995 S 1995

Amtliche Statistik in Bayern von 1946 bis 1996
Festschrift für Rudolf Giehl S 1996

Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten
aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen" Z 1994/96

Bayern im Jahr 1994 Z 1995/7
1995 Z 1996/7

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Stand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 1994 Z 1994/9
1. Juli bis 30. September 1994 Z 1994/12
1. Oktober bis 31. Dezember 1994 Z 1995/3
1. April bis 30. Juni 1995 Z 1995/9
1. Juli bis 30. September 1995 Z 1995/11

1. Oktober bis 31. Dezember 1995 Z 1996/3
1. Januar bis 31. März 1996 Z 1996/6

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
Stand: 1. Januar 1995 S 1995
1. Januar 1996 S 1996

Verwaltungsgemeinschaften in Bayern Z 1996/2

Bevölkerungsstand

Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern — Einwohnerzahlen für Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern
am 31. Dezember 1994 S 1995
1995 S 1996

Bayerns Bevölkerung bis Ende 1994 auf 11,922 Millionen gestiegen Z 1995/9

Frauen in Familie und Beruf
Teil 1: Familienstruktur und Frauen Z 1996/4
Teil 2: Erwerbsbeteiligung von Frauen Z 1996/6

II. Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen in Bayern seit 1970 Z 1994/8

Bevölkerungsbewegung in Bayern seit 1970 (Titelschaubild) Z 1994/12

Die Einbürgerungen in Bayern von 1981 bis 1993 Z 1995/3

III. Gesundheitswesen

Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1993 (Band 101) S 1995
1994 (Band 102) S 1996

Säuglings- und Müttersterblichkeit in Bayern 1993	Z 1995/4
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahr 1993	Z 1995/6
Die meldepflichtigen übertragbaren Krank- heiten in Bayern 1993	Z 1994/10
1994	Z 1996/3
Die Tuberkulose in Bayern im Jahr 1993	Z 1995/2
1994	Z 1996/6
Wie lange bleibt ein Patient im Krankenhaus? (Titelschaubild)	Z 1996/4

IV. Bildung und Kultur

Kindergärten, Schulen und Hochschulen

Entwicklung der Kindergartenbesuchsquote in Bayern seit 1973 (Titelschaubild)	Z 1994/11
Strukturelle Veränderungen bei den Kinder- gärten in Bayern 1973 bis 1994	Z 1994/11
Die Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärke an den bayerischen Schulen seit 1970/71	Z 1994/10
Über 2 600 Schüler an fremdsprachigen Schulen	Z 1996/5
Zahl der Wirtschaftsschüler steigt weiter	Z 1996/5
Zahl der Neueintritte an Gymnasien in Bayern im Schuljahr 1994/95 gesunken — Durchschnittliche Klassenstärke nahm ab	Z 1995/11
25 Jahre Fachoberschule in Bayern (Titel- schaubild)	Z 1995/8
Die Schulen des Zweiten Bildungswegs in Bayern seit 1960/61	Z 1996/3
Entwicklung im allgemeinbildenden Schul- wesen in Bayern seit 1970/71	Z 1996/6
Die Lehrerausbildung in Bayern seit 1985	Z 1996/6
Studienanfänger an den Hochschulen in Bayern 1993	Z 1994/10
1994	Z 1995/11
Die Studenten an den bayerischen Hoch- schulen im Wintersemester 1994/95	Z 1995/6
Bestandene Abschlußprüfungen und Promo- tionen an den Hochschulen in Bayern 1972/73 bis 1992/93 (Titelschaubild)	Z 1996/1

Promotionen an den bayerischen Hoch- schulen im Prüfungsjahr 1992/93	Z 1996/1
Prozentuale Verteilung der Schulabschlüsse in Bayern (Titelschaubild)	Z 1996/6
Habilitationen in Bayern 1993	Z 1995/1
1994	Z 1996/5
Das hauptberufliche Hochschulpersonal in Bayern 1992	Z 1994/10
Verzeichnisse:	
Kindergärten und Schulkindergärten	S 1996
Schulvorbereitende Einrichtungen	S 1996
Volksschulen	S 1996
Volksschulen für Behinderte	S 1996
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschafts- schulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen	S 1996
Berufsschulen für Behinderte	S 1996
Berufsfachsch. ohne Gesundheitswesen	S 1996
Berufsfachsch. des Gesundheitswesens	S 1996
Fachschulen	S 1996
Berufsaufbau-, Fachober- und Berufs- oberschulen	S 1996
Fachakademien	S 1996
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	S 1996

Erwachsenenbildung, Theater, Sport

Verzeichnisse:	
Einrichtungen der Erwachsenenbildung	S 1995
Erwachsenenbildung in Bayern 1992	Z 1994/8
"Der Barbier von Sevilla" meistbesuchte Oper an bayerischen Bühnen	Z 1996/4

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern 1994	B 501
Rechtskräftig Verurteilte in Bayern 1993 (Titel- schaubild)	Z 1994/10
Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften in Bayern 1985 und 1994 nach Art der Erledigung (Titelschaubild)	Z 1995/5
Klagen vor den bayerischen Finanzgerichten werden in kürzerer Zeit beendet	Z 1996/4
1995 fast gleicher Neuzugang bei den Staats- anwaltschaften in Bayern wie 1994	Z 1996/5

Strafverfolgungsstatistik in Bayern	1993..... Z	1995/1
	1994..... Z	1996/1

VII. Wahlen

Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994	B	491
Wahl zum Bayerischen Landtag am 25. September 1994	B	492
Wahlen in Bayern seit 1946	B	493
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag in Bayern am 16. Oktober 1994	B	494
Zur Wahlberechtigung von Unionsbürgern bei der Europawahl 1994 in der Bundesrepublik Deutschland	Z	1995/5
Mehrheitswahl im Licht der Statistik.....	Z	1995/8
Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerrechtsentscheids in Bayern am 1. Oktober 1995.....	Z	1996/1
Kommunalwahl in Bayern am 10. März 1996 ..	Z	1996/2

VIII. Erwerbstätigkeit

Beschäftigungsrückgang in Bayern schwächte sich 1994 ab	Z	1996/2
Beschäftigte in beruflicher Ausbildung in Bayern 1980 und 1994	Z	1996/4

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 1991	B	480
Betriebsklassifikation und sozialökonomische Betriebstypen in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1991.....	B	483
Strukturdaten der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1991 — Ergebnisse der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung 1991....	B	486
Der strukturelle Anpassungsprozeß in der Landwirtschaft Bayerns 1983 bis 1993	Z	1995/3

Kaufwerte von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung in Bayern (Titelschaubild).....	Z	1995/4
---	---	--------

Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	Z	1995/4
---	---	--------

Zum Strukturwandel im bayerischen Gartenbau zwischen 1982 und 1994.....	Z	1995/5
--	---	--------

Betriebsstruktur im Gartenbau Bayerns 1994 ..	Z	1995/6
---	---	--------

Die Anbauverhältnisse im bayerischen Gartenbau.....	Z	1996/4
---	---	--------

Bodennutzung und Ernte

Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern, Verkaufsanbau — Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1992	B	487
110 Millionen Liter Wein lagerten 1994 bei bayerischen Winzern und Weinhändlern.....	Z	1995/4
124 Millionen Liter Wein lagerten 1995 bei bayerischen Winzern und Weinhändlern.....	Z	1996/3
Teilnahme am Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKos, Titelschaubild).....	Z	1995/9
Pilotprojekt zur Datenübernahme von Daten der Bodennutzung aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKos) der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung 1994/95.....	Z	1995/9
Erneut weniger Hopfenpflanzer	Z	1995/10

Viehwirtschaft

200 Jahre Viehzählung in Bayern Teil 2: Entwicklung der Viehbestände in Bayern (ohne Pfalz) von 1794 bis 1993	Z	1994/11
Eiererzeugung in Bayern leicht rückläufig	Z	1996/6

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

XII. Produzierendes Gewerbe

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe in Bayern (Titelschaubild)	Z	1995/1
Baugewerbliche Umsätze und Beschäftigtenstand im bayerischen Bauhauptgewerbe 1994.....	Z	1995/5

Energieversorgung

Die bayerische Energiebilanz 1992 Z 1994/10

Elektrizitätserzeugung im Verarbeitenden

Gewerbe in Bayern 1994 Z 1996/2

Handwerk

Das Handwerk in Bayern 1995 — Teil 1 B 503

Die Handwerkszählung 1995 Z 1994/12

Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe

1996 Z 1996/3

XIII. Bautätigkeit und WohnungswesenStrukturdaten zu Gebäuden, Wohnungen
sowie zur Wohnungsversorgung in Bayern

— Ergebnisse der 1%-Gebäude- und

Wohnungsstichprobe am

30. September 1993 B 500

Die Entwicklung der Wohnungsversorgung in

Bayern von 1987 bis 1993 Z 1995/2

Baugenehmigungen in Bayern seit 1994

(Titelschaubild) Z 1996/2

Wohnungsmieten und ihre Einflußfaktoren Z 1996/2

Gebäude und Wohnungen in Bayern Z 1996/5

XIV. Handel und Gastgewerbe**Binnenhandel und Gastgewerbe**

Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

in Bayern — Ergebnisse der Handels- und

Gaststättenzählung 1993 B 495

Arbeitsstätten des Einzelhandels in Bayern B 496

Arbeitsstätten des Gastgewerbes in Bayern B 497

Arbeitsstätten des Großhandels, der Handels-
vermittlung und des Kraftfahrzeughandels

sowie Tankstellen in Bayern B 498

Erste Ergebnisse der Handels- und Gast-
stättenzählung 1993 Z 1995/5

Fachliche und regionale Struktur des

bayerischen Einzelhandels Z 1996/4

Fremdenverkehr

Der Fremdenverkehr in Bayern seit 1970

(Titelschaubild) Z 1994/8

Der Fremdenverkehr in Bayern von Januar

bis September 1994 Z 1995/2

XV. Verkehr

Straßenverkehrsunfälle in Bayern 1993 Z 1994/8

Straßenverkehrsunfälle in Bayern —

Unfälle und Verunglückte seit 1970

(Titelschaubild) Z 1995/6

XVI. Geld und Kredit

1994 in Bayern neuer Rekord bei Konkur-

sen Z 1995/4

1995 in Bayern neuer Höchststand an

Konkursen Z 1996/5

XVII. Sozialwesen

Ausgaben und Einnahmen für die Kinder-

und Jugendhilfe in Bayern 1992 Z 1994/8

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern am

31. Dezember 1994 (Titelschaubild) Z 1996/3

Jugendarbeit in Bayern 1992 Z 1994/11

Die Schwerbehinderten in Bayern am Jahres-

ende 1993 Z 1994/12

Knapp 2,6 Millionen Renten in Bayern Ende

1993 Z 1995/6

Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen

in Bayern 1993 Z 1995/9

Ausgaben für spitz berechnetes Wohngeld

rückläufig, dagegen für pauschaliertes

Wohngeld stark angestiegen Z 1996/2

Erste Ergebnisse nach der Reform der

Sozialhilfestatistik Z 1996/4

Verzeichnis der Krippen, Horte, Heilpädagogi-
schen Tagesstätten, Tageserholungsstätten
der Jugendhilfe in Bayern

Stand: 1. Januar 1995 S 1995

Verzeichnis der Heime der Altenhilfe und für
erwachsene Behinderte in Bayern

Stand: 1. Juli 1994 S 1994

Verzeichnis der Heime für Minderjährige und
junge Volljährige in Bayern

Stand: 1. Januar 1995 S 1995

Verzeichnis der ambulanten sozialen Dienste in Bayern Stand: 1. Juni 1995.....	S 1996
--	--------

Verzeichnis der Beratungsstellen der öffent- lichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern Stand: 1. Januar 1995	S 1995
---	--------

XVIII. Öffentliche Finanzen

Staats- und Kommunalfinanzen

Die Gemeindefinanzen in den ersten drei Quartalen 1994.....	Z 1995/3
--	----------

Kommunalfinanzen Bayerns 1993	Z 1995/4
1994	Z 1996/5

Staats- und Kommunalverschuldung Bayerns 1993	Z 1994/11
1994	Z 1995/10

Die kommunalen Steuereinnahmen in Bayern 1994	Z 1995/8
--	----------

Die kommunalen Gebühreneinnahmen in Bayern seit 1985 (Titelschaubild)	Z 1996/5
--	----------

Die Kreisumlage in Bayern 1994.....	Z 1995/2
-------------------------------------	----------

Die Sozialen Ausgaben und die Hauptein- nahmearten der Bezirke in Bayern seit 1985 (Titelschaubild)	Z 1995/3
---	----------

Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Das veranlagte Einkommen in Bayern 1989 Ergebnisse der Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerstatistik.....	B 477
--	-------

Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern 1992	Z 1994/9
--	----------

Einkommen und Besteuerung der juristischen Personen in Bayern 1989.....	Z 1994/12
--	-----------

Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften in Bayern 1989	Z 1995/5
---	----------

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Bayern 1992	Z 1996/4
--	----------

Bierausstoß in Bayern 1994.....	Z 1995/6
---------------------------------	----------

Bierausstoß in Bayern 1995 um 5,1% ge- sunken	Z 1996/5
--	----------

XIX. Preise

Bau- und Baulandpreise

Neuberechnung der Baupreisindizes in Bayern auf Basis 1991 = 100	Z 1994/11
---	-----------

Kaufwerte von Bauland (Titelschaubild).....	Z 1995/2
---	----------

Der Baulandmarkt in Bayern im Jahr 1993	Z 1995/2
---	----------

Bauland 1994 in Bayern um 1,7% teurer als im Vorjahr	Z 1995/11
---	-----------

Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Teurer oder billiger als München (Titel- schaubild)	Z 1994/9
--	----------

Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucher- preisniveaus in sechs Städten Bayerns	Z 1994/9
---	----------

Neuberechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern auf der Basis 1991 = 100	Z 1996/3
---	----------

Preisanstieg bei der Lebenshaltung schwächte sich 1995 weiter ab	Z 1996/3
---	----------

XX. Löhne und Gehälter

Gehalts- und Lohnstruktur im Produzieren- den Gewerbe und im Dienstleistungsbe- reich in Bayern 1990.....	B 482
---	-------

Verdienste, Arbeitszeiten und Tarifsituation des Handwerks in Bayern Stand: November 1993.....	Z 1994/9
--	----------

Die Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern von 1980 bis 1993.....	Z 1995/1
--	----------

Arbeitskosten

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 1992.....	B 499
---	-------

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe in Bayern (Titelschaubild)	Z 1995/10
---	-----------

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe in Bayern 1992	Z 1996/2
---	----------

Arbeitskosten in ausgewählten Dienstlei- stungsbereichen in Bayern 1992	Z 1996/5
--	----------

XXI. Versorgung und Verbrauch

Ausstattung privater Haushalte mit ausge- wählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	Z 1994/8
---	----------

Europäisches Haushaltspanel 1994 bis 1996 Start der 2. Befragungswelle	Z 1995/10
---	-----------

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**

Heft 23: Historie und Herausforderungen in ausgewählten Beiträgen sowie Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1993 .. S 1994

Heft 24: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1989..... S 1995

Heft 25: Entstehung des Bruttoinlandsprodukts der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1994 S 1995

Heft 26: Bruttowertschöpfung der Kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktreionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1990 und 1992..... S 1996

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Bayern

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts — Revidierte Ergebnisse von 1970 bis 1993..... B 490

40 Jahre Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" Z 1994/12

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung Z 1995/8

Wirtschaftsentwicklung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1980 bis 1992..... Z 1995/10

Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf dem Weg nach Europa — eine Vorschau auf die Revision 2000..... Z 1995/10

Zur Verteilung und Umverteilung des Volkseinkommens Z 1996/1

1,9% reales Wachstum in Bayern 1995 Z 1996/4

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern seit 1970/71 Z 1996/6

XXIII. Umweltschutz

Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe in Bayern 1984 bis 1993..... Z 1995/3

Deutlicher Rückgang der Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 1994 Z 1996/3

Verschiedenes

Dienststellen des Freistaates Bayern in den Kreisfreien Städten und Landkreisen
Stand: 1. Januar 1995 S 1995
1996 S 1996

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern
Stand: 1. Januar 1995 S 1995
1996 S 1996

Schaubilder aus "Bayerns Wirtschaft gestern und heute" Z 1995/1

Länderbeteiligung bei statistischen Vorhaben der Europäischen Union..... Z 1995/2

Stichproben, Erhebungsfehler, Datenqualität... Z 1995/3

Rechtsfähige öffentliche Stiftungen in Bayern.. Z 1995/8

25 Jahre Statistische Datenbank (Titelschaubild) Z 1995/11

25 Jahre Statistische Datenbank im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung..... Z 1995/11

Das gemeinsame statistische Informationssystem "GENESIS"..... Z 1995/11

Friedrich Benedikt Wilhelm von Hermann zum 200. Geburtstag (Titelschaubild)..... Z 1995/12

Friedrich Benedikt Wilhelm von Hermann — Statistik im Aufbruch zur Moderne — Z 1995/12

Wolfgang Kupfahl neuer Präsident..... Z 1996/1

Sonderschau "Mappae Bavariae" im Deutschen Museum, München..... Z 1996/1

Großes Interesse mittel- und osteuropäischer Staaten an der Arbeit der amtlichen Statistik Z 1996/2

Mit "Statistik regional": Kreisdaten für das gesamte Bundesgebiet auf Diskette erhältlich Z 1996/3

Festschrift für Rudolf Giehl..... Z 1996/4

Vedienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Rudolf Giehl..... Z 1996/5

Innenminister Dr. Günther Beckstein besucht das Landesamt Z 1996/6

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/Volkszählung 1987	Volkszählung Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-7	Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte, Gebäude und Wohnungen in Bayern	Gemeinden	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg., Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	Reg.-Bezirke	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	Reg.-Bezirke	einmalig
A I/II	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns am ...	Kreise u. Reg.	vierteljährlich
A I 2	Bevölkerung der Gemeinden (Fortschreibung zum 31. Dezember 19..) Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern	Gemeinden	jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 8	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1993 bis 2040 in Bayern - 8. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung - Basis 1992	—	einmalig
A I 9	Die Einbürgerungen in Bayern	—	jährlich
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A II 1	Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Die Wanderungen in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember 19..	Kreise	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 4	Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in Bayern	—	jährlich
A IV 5	Die Tuberkulose in Bayern	Reg.-Bezirke	wöch., mon., j.
A IV 6	Geschlechtskrankheiten in Bayern	Kreise	jährlich
		Reg.-Bezirke	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift - "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 2/S-95	Die gemeindefreien Gebiete Bayerns (1995)	Kreise	unregelmäßig
A V 3/ S-94	Verwaltungsgemeinschaften in Bayern (1994)	Verw.-Gem.	unregelmäßig
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A I 5 u. A VI 2	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	—	jährlich
A VI 2	Teil III Ausländische Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse (1994)	Reg.-Bezirke Regionen	unregelmäßig
A VI 2-S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (1995)	—	alle 2 Jahre
-S2	Erwerbstätige und zeitliche Arbeitsbedingungen (1995)	—	alle 2 Jahre
-S3	Erwerbstätige nach Berufen (1995)	—	alle 2 Jahre
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern		
	Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige in den Kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern	Kreise	jährlich
	B. Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen		
B V	Vorschulische Einrichtungen		
B V 8 -1	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern	Kreise	jährlich
-2	Die schulvorbereitenden Einrichtungen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
-3	Kindergärten und Schulkindergärten in Bayern - Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II 1	Die bayerischen Schulen - Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer in Bayern	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern		
	- Vorbericht	Kreise	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
	- Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 2	Volksschulen für Behinderte in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen für Behinderte, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Freie Waldorfschulen u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen und Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 5	Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Kreise	jährlich
B II 6	Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen in Bayern einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
B II 7	Berufsschulen für Behinderte in Bayern		
	- Vorbericht einschl. Daten der einzelnen Schulen	Schulorte	jährlich
	- Hauptbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen		
B III 1-1	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
	- Sommersemester	Hochschulorte	jährlich
	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester	Hochschulorte	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Hochschulen		
B III 1-2	Studenten, Belegungsfälle und Studentenäquivalente an den Hochschulen in Bayern	—	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 1/S1	Abiturienten an den Fachhochschulen in Bayern	—	unregelmäßig
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-1	- Eckdaten	Hochschulorte	jährlich
-2	- Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
L I 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6	Ausbildungsförderung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 7	Wohnheimplätze für Studenten in Bayern	Hochschulorte	jährlich
	Erwachsenenbildung		
B IV			
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
B IV 2	Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern - mit Eckdaten über die geleistete Bildungsarbeit	Gemeinden	jährlich
	Theater und Sport		
B V			
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B V 7	Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung in Bayern (1985)	Kreise u. Reg.	unregelmäßig
	Rechtspflege		
B VI			
B VI 4	Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	Arb.ger.-Bez.	jährl. u. 1. Hj.
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern (ab Erhebungsjahr 1992)	Landger.-Bez.	jährlich
	Wahlen		
B VII			
B VII 1	Wahl zum 13. Deutschen Bundestag in Bayern am 16. Oktober 1994		
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 25. September 1994		
-0/94	Landtagswahlen in Bayern seit 1986	Stimmkreise	einmalig
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-5/94	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 10. März 1996		
-1/96	Terminkalender, Vergleichszahlen	Kreise	einmalig
-2/96	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	einmalig
-3/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	Gemeinden	
	Wahl der Landräte	Kreise	einmalig
-3.1/96	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen im März 1996		
	Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	Gemeinden	
	Wahl der Landräte	Kreise	einmalig
-4/96	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig
-5/96	Verzeichnis der Oberbürgermeister in den kreisfreien Gemeinden und der Landräte in den Landkreisen Bayerns	Gemeinden	
		Kreise	einmalig
-6/96	Endgültige Ergebnisse		
	Wahl der Gemeinderäte in den kreisfreien Gemeinden		
	Wahl der Kreistage	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
B VII 5	Noch: Wahlen Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 12. Juni 1994		
-1/94	Terminkalender/Wahlleiter	—	einmalig
-2/94	Wahlvorschläge/Bewerber	—	einmalig
-3/94	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-4/94	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-5/94	Repräsentative Wahlstatistik	—	einmalig
B VII 4	Abstimmungen		
-1/95	Ergebnis des Volksbegehrens über den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids vom 6. Februar bis 19. Februar 1995	Kreise	einmalig
	Volksentscheid zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids in Bayern am 1. Oktober 1995		
-2/95	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-3/95	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 6-1/94	Wahl der Bezirkstage am 25. September 1994 Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik	—	einmalig
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C/Landwirt- schaftszählung 1991	Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991 (Haupterhebung)		
-1	Agrarstruktur in Bayern	Kreise	einmalig
-2	Hofnachfolge in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Bayern	—	einmalig
-3	Milchreferenzmenge der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	einmalig
C/Binnen- fischerei- erhebung 1994	Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1994 Binnenfischerei in Bayern	Kreise	einmalig
C/Gartenbau- erhebung 1994	Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1994		
-1	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Landesergebnisse	—	einmalig
-2	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau Ausgewählte Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse	Kreise	einmalig
C I	Bodennutzung		
C I 1	Bodennutzung in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise —	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C I 1/S	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung 1993)	Gemeinden und Regionen	alle 4 Jahre
-1	Ergänzungsbericht: Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung), Veränderungen im Zeitraum (1981 bis 1993)	Kreise	alle 4 Jahre
-1a	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung 1993)	Kreise	alle 4 Jahre
-2	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern (1992)	Kreise	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern	—	ausgw. Gem. jährlich
C I 5-89/90	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90	ausgw. Gem.	einmalig
C I 5	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Sorten in Bayern am 31. August 19..	ausgewählte Reg.-Bezirke	jährlich außer 1990
C I 7	Hopfenanbau in Bayern	ausgw. Gem.	jährlich
C II	Pflanzliche Produktion		
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern - Vollerhebung (1995) - Stichprobenerhebung	Kreise Kreise	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾
C II 1	Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (Mai bis Okt.)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Gemüseernte in Bayern - Vollerhebung (1992) - Stichprobenerhebung	Reg.-Bezirke Reg.-Bezirke	alle 4 Jahre jährlich ¹⁾

¹⁾Bis auf die Jahre mit Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Pflanzliche Produktion		
C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Okt. o. Sept.)	—	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C II 4	Wachstumsstand der Reben in Bayern (Mai bis August) bzw. Weinberichterstattung (September) und Weinmosternte (Okt. u. Dez.)	Weinanbaugebiete	monatlich
C II 5	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern (1994)	Reg.-Bezirke	alle 2 Jahre
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis Sept.)	Anbaugebiete	monatlich
C III	Viehwirtschaft		
C III 1 -vj1	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. April	—	jährlich
-vj2	Rinder- und Schafbestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung am 3. Juni	—	jährlich
-vj3	Schweinebestand in Bayern - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung am 3. August	—	jährlich
-vj4	Viehbestände in Bayern - Ergebnisse der Viehzählung am 3. Dezember (1994) - allgemein (1995) - repräsentativ	Kreise —	alle 2 Jahre alle 2 Jahre
C III 1/S-1	Viehbestände nach Bestandsgrößen - Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern am 3. Dezember 1992, 1994	Kreise	alle 2 Jahre
C III 2	Schlachtungen und Schlachtgewicht in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 5	Neuaustritte von Tierseuchen in Bayern		
-w	in der .. Woche 19 ..	Gemeinden	wöchentlich
-j	im Jahr 19 ..	Kreise	jährlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	—	monatlich
-j	im Jahr 19 ..	—	jährlich
C III 7	Struktur der Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern		
-m	im Monat .. 19 ..	Reg.-Bezirke	monatlich
-m	im Dezember 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV	Betriebswirtschaft		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1993)	—	alle 2 Jahre
C IV 2 und C IV 4	Schlepper- und Mähdrescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft (letzte Veröffentlichung für die Jahre 1976 bis 1991)	—	unregelmäßig
C IV 5	Weinbestand in Bayern am 31. August 19 ..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	jährlich
C IV 8	Weinerzeugung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 9	Ergebnisse der Agrarberichterstattung		
-1	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1993)	—	alle 2 Jahre
-2	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1993)	—	alle 2 Jahre
-3	Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1993)	—	alle 2 Jahre
-4	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern (1993)	—	alle 2 Jahre
	D. Unternehmen und Arbeitsstätten		
D I	Laufende Statistiken der Unternehmen		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern - An- und Abmeldungen	— Reg.-Bezirke	monatlich jährlich
	E. Produzierendes Gewerbe		
E I	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern nach Wirtschaftszweigen	¹⁾ —	monatlich jährlich

¹⁾Regionale Gliederung steht noch nicht fest.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
Noch: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			
E I 1/S	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe		
-1	in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftszweigen bzw. Hauptgruppen	Reg.-Bezirke und Regionen	jährlich
-2	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
-3	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1980 bis 1994	Kreise	einmalig
-4	in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsgruppen	Kreise	jährlich
-6	in Bayern 1977 bis 1994 nach Wirtschaftsgruppen	—	einmalig
E I 2	Index der Produktion für das Produzierendes Gewerbe in Bayern	— 1)	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	1)	monatlich
E I 5/2	Produktion ausgewählter Erzeugnisse in Bayern - Vierteljährliche Produktionserhebung	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
Baugewerbe			
E II/E III	Baugewerbe		
E II/E III 1	Baugewerbe in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
E II 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Bayern - Ergebnisse der Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
E III 2	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe in Bayern - Ergebnisse der jährlichen Erhebung	Kreise	jährlich
E III 3	Unternehmen des Ausbaugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
Energiewirtschaft			
E IV	Öffentliche Gaswirtschaft in Bayern	—	jährlich
E IV 2	Elektrizitäts- und Gasversorgung in Bayern	—	monatlich
E IV 2/3	Teil I Elektrizitätsaufkommen in Bayern	—	jährlich
E IV 3	Teil II Elektrizitätsversorgung in Bayern	—	jährlich
Handwerk			
E V	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
F. Bautätigkeit und Wohnungswesen			
Volkszählung			
F/Gebäude- u. Wohnungszählung 1987 -1	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Reg.	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
F II 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember 19..	Kreise	jährlich

1) Regionale Gliederung steht noch nicht fest.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	Noch: Bautätigkeit und Wohnungswesen		
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	—	einmalig
-2	Wohnungsversorgung der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-4	Wohnumfeld - Infrastruktur und Umwelteinflüsse in Bayern	—	einmalig
	G. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich
G I 2	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Großhandel	—	jährlich
G III	Außenhandel		
G III 1 u. G III 3	Aus- und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr Bayerns	—	jährlich
G III 3	Einfuhr Bayerns	—	jährlich
G IV	Fremdenverkehr, Gastgewerbe		
G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern	Gde. u. Reg.	monatl., jährl.
G IV 1-Whj.	im Winterhalbjahr (November bis April)	Gde. u. Reg.	jährlich
-Shj.	im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober)	Gde. u. Reg.	jährlich
G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar (1993)	Gde. u. Reg.	alle 6 Jahre
G IV 3	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe (1993)	—	alle 2 Jahre
	H. Verkehr		
H I	Straßenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kr.u.Reg.-Bez.	monatl., jährl.
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	halbjährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	Reg.-Bez.	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern	—	monatlich
	J. Geld und Kredit		
J I 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	Kreise	jährlich
	K. Sozialwesen		
K I	Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen, Jugendhilfe und Wohngeld		
K I 1	Sozialhilfe in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
K I 2	Asylbewerberleistungen in Bayern		
	Teil I Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil II Empfänger	Kreise	jährlich
K I 3	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
	Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil I Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K I 5	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
K III	Behinderte, Rehabilitation, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte in Bayern (1995)	Kreise	alle 2 Jahre
K III 2	Rehabilitationsmaßnahmen und Rehabilitanden in Bayern	—	jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern	Kreise	jährlich
K IV	Soziale Einrichtungen		
K IV 1	Heime der Altenhilfe und für erwachsene Behinderte in Bayern	Gemeinden	jährlich
K IV 1/S	Ergebnisse der Zusatzstatistik über Größe, Alter, Ausstattung und Personal der Heime sowie über die dort untergebrachten Personen in Bayern (1995)	Kreise	alle 3 Jahre

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
K IV 2	Noch: Soziale Einrichtungen Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe in Bayern (1994)	—	alle 4 Jahre
K IV 3	Ambulante soziale Dienste in Bayern (1995)	Kreise	alle 2 Jahre
L. Finanzen und Steuern			
L I und L II	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes im ... Vierteljahr 19 ..	—	vierteljährlich
L I 3 und L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kr., ausg. Gde. u. Regionen	jährlich
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern im .. Vierteljahr 19 .. (I. bis III. Quartal)	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	Gemeindefinanzen und Realsteuervergleich in Bayern 19 .. - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	—	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 19..	Gde. u. Reg.	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni 19.. (einschl. Versorgungsempfänger)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern im Jahre (1992)	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
M. Preise und Preisindexzahlen			
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	—	monatlich
M I 2	Preismeßzahlen für die Lebenshaltung in Bayern	—	jährlich
M I 2	Verbraucherpreise und Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	—	monatlich
M I 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern - Zeitreihen	—	jährlich
M I 3/75-95	Lange Reihen zur Preisentwicklung der Lebenshaltung in Bayern	—	monatlich
M I 3/S	Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	—	einmalig
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Meßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	—	monatl. jährl.
M I 4/S 58-94	Lange Reihen zur Baupreisentwicklung in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	einmalig
		Kreise und Regionen	vierteljährlich
N. Löhne und Gehälter			
N I	Effektiv-Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in Bayern ¹⁾	—	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern	—	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern	—	jährlich
N II	Tariflöhne und -gehälter		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern	—	vierteljährlich
O. Verbrauch			
O I	Wirtschaftsrechnungen		
O I 1	Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten lang- lebigen Gebrauchsgütern im Januar (1993)	—	alle 5 Jahre

¹⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
O II 2	Noch: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern am 31. Dezember (1993)	—	alle 5 Jahre
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel und Mahlzeiten außer Haus in Bayern (1988)	—	alle 5 Jahre
O II 4	Einnahmen und Ausgaben sowie Aufwendungen für den Privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern (1988)	—	alle 5 Jahre
P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahr 19 ..	—	jährlich
1. Ausgabe	- Schnellberechnungsergebnis, Berechnungsstand Januar ¹⁾ 19..	—	jährlich
2. Ausgabe	- Erstes vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand März ¹⁾ 19..	—	jährlich
P I 2	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Bayern, Berechnungsstand März ¹⁾ 19..	—	jährlich
P II 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen, Regionen sowie Arbeitsmarktreionen Bayerns 1980, 1984, 1986, 1988, 1990 und 1992	Kreise und Regionen	alle 2 Jahre
P II 2	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern (1989)	Kreise	unregelmäßig
Q. Umweltschutz			
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern (1991)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern (1991)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 3	Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe in Bayern	—	jährlich
Q II	Abfallentsorgung		
Q II 1	Öffentliche Abfallentsorgung in Bayern (1993)	Kreise	alle 3 Jahre
Q II 2	Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Bayern (1993)	Kreise	alle 3 Jahre
Q III	Investitionen für Umweltschutz		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Z. Zusammenfassende Berichte			
Z - 1	Aktuelle Monatsdaten aus der bayerischen Wirtschaft	—	monatlich
Z - 2	Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und im Bundesgebiet ¹⁾	—	vierteljährlich
Z - 3	Daten zur Wirtschaftsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet ¹⁾	—	jährlich

¹⁾ Enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 519 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf diesen durch Querverweis (➔) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise. Bei der Kreisübersicht wird dabei nur auf die Kreise im Regierungsbezirk Oberbayern verwiesen; die Angaben zu den Kreisen der weiteren Regierungsbezirke finden sich im 20- bzw. 40-Seiten-Abstand.

Seite	Seite	Seite	
A			
Abbauland.....	170	- , Bund, Land, Gemeinden..... 323	
Abendgymnasien.....	86, 93	- , Gewerkschaftsmitglieder..... 156	
Abendrealschulen.....	86, 93	- , Kommunale Körperschaften..... 323	
Abfallaufkommen		- , nach Wirtschaftsbereichen..... 147	
- , Krankenhäuser.....	391, 392	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger..... 324	
- , Produzierendes Gewerbe.....	391, 392	- , Urlaubstage, tarifliche..... 361	
Abfallbeseitigung		- , Vermögen nach Vermögensarten..... 331	
- , Kommunalausgaben.....	316	Arbeiterrentenversicherung..... 292, 293	
- , Kommunaleinnahmen.....	317	- , Gerichtsverfahren..... 129	
Abfälle.....	390	Arbeiterstunden	
Abfallentsorgung		- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 199	
- , Anlagen.....	392	- , Energie- und Wasserversorgung..... 221	
- , gewerbliche.....	390	Arbeitnehmer	
- , öffentliche.....	389 - 391	- , Arbeitskosten	
Abgabenordnung.....	124 - 128	- , Dienstleistungsbereiche..... 429	
Abgänger ➔ Schulabgänger		- , ausländische.....	
Abgeurteilte.....	114, 124, 125	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15	
Abitur.....	93	- , nach Staatsangehörigkeit..... 150	
- , Arbeitsverdienste.....	431, 432	- , nach Wirtschaftsabteilungen..... 149, 150	
Abkürzungen		- , beschäftigte, nach Berufsbereichen..... 151	
- , Einheiten, sonstige.....	6	- , Kfz-Bestand..... 267	
- , Wahlvorschläge.....	133	- , nach Wirtschaftsabteilungen..... 149, 150	
Abschiebungshaft.....	130	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte..... 142	
Abschlußprüfungen		- , ➔ Angestellte; Arbeiter; Beamte	
- , an Hochschulen.....	79, 97, 98	Arbeitsamtsbezirke..... 154	
- , an staatlichen Prüfungsämtern.....	97, 98	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen..... 295	
- , Berufsbildung.....	104	Arbeitsentgelt (gerichtliche Klagen)..... 121	
Abschreibungen (VGR).....	379, 384	Arbeitsförderung..... 290	
Absolventen		- , Sozialleistungen..... 291	
- , an Hochschulen.....	98	- , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen..... 305	
- , nach Schularten.....	93	Arbeitsförderungs-gesetz	
Abstimmungsergebnis		- , Einnahmen und Ausgaben..... 295	
- , Volksentscheid 1995.....	406	- , Leistungsempfänger..... 295	
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf	119	Arbeitsgerichtsbarkeit..... 114, 121	
Abwasser		Arbeitskosten..... 404, 427 - 429	
- , Behandlungsanlagen.....	390, 395	- , Angestellte, Produzierendes Gewerbe..... 428	
- , Einleitung.....	390, 395	- , Arbeiter, Produzierendes Gewerbe..... 427	
Abwasserbeseitigung		- , Arbeitnehmer, Dienstleistungsbereiche..... 429	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.....	395	- , Dienstleistungsbereiche..... 429	
- , Kommunalausgaben.....	316	- , Arbeitnehmer..... 429	
- , Kommunaleinnahmen.....	317	- , nach Kostenarten..... 429	
- , öffentliche.....	390, 393	- , nach Unternehmensgrößenklassen..... 429	
- , Wärmekraftwerke.....	396	- , Löhne und Gehälter..... 404	
Abzüge ➔ gesetzliche Abzüge		- , Produzierendes Gewerbe..... 404	
Ackerland.....	15, 159, 163	- , Angestellte..... 428	
- , Anbaufläche.....	15, 170	- , Arbeiter..... 427	
- , Futterpflanzen.....	158, 170	- , nach Kostenarten..... 427, 428	
- , Getreide.....	158, 170	- , nach Unternehmensgrößenklassen..... 427, 428	
- , Hackfrüchte.....	158, 170	- , nach Wirtschaftszweigen..... 427, 428	
- , Handelsgewächse.....	158, 170	- , Unternehmen..... 427, 428	
Ackerschlepper		Arbeitskräfte in der Landwirtschaft..... 159, 168, 502	
- , Bestand in der Landwirtschaft.....	169	Arbeitslohn ➔ Arbeitsverdienste	
- , Produktion.....	211	Arbeitslose..... 141, 143	
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe.....	301	- , Altersgruppen..... 153	
Agrarberichterstattung.....	159, 400	- , Arbeitsamtsbezirke..... 154	
AIDS-Erkrankungen (Bayern in Europa).....	516	- , Ausländer..... 153	
AK-Einheiten, Landwirtschaft.....	159, 168	- , Berufsabschnitte..... 155	
Aktien, Umsätze an der Bayerischen Börse.....	284	- , Dauer der Arbeitslosigkeit..... 153	
Aktiengesellschaften		- , Jugendliche..... 153	
- , Aufwendungen.....	191	- , Leistungsempfänger..... 295	
- , Bilanzen.....	191	- , mit abgeschlossener Berufsausbildung..... 153	
- , Eintragungen und Löschungen.....	191	- , Schwerbehinderte..... 153	
- , Erfolgsrechnungen.....	191	- , Stellung im Beruf..... 153	
- , eröffnete Konkurse.....	286	Arbeitslose und offene Stellen..... 141, 154	
- , Grundkapital.....	187 - 190	Arbeitslosengeld, -hilfe	
- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen.....	191	- , Ausgaben..... 295	
- , Konkurse und Vergleichsverfahren.....	285	- , Leistungsempfänger..... 295	
- , Körperschaftsteuer.....	329	Arbeitslosengeld/-hilfe	
- , Neugründungen.....	191	- , überwiegender Lebensunterhalt..... 144	
- , Sitzverlegungen.....	191	Arbeitslosenquote..... 153	
Aktienkurse (Kursdurchschnitte).....	284	- , Arbeitsamtsbezirke..... 154	
Alleinerziehende.....	38	Arbeitslosenversicherung..... 295	
Allgemeinbildende Schulen ➔ Schulen		- , Gerichtsverfahren..... 129	
Allgemeines Strafrecht		- , ➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
- , Bewährungshilfe.....	130	Arbeitsmarkt	
- , Strafverfolgung.....	124, 125, 127	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15	
		- , Bayern in Europa..... 516	
		Arbeitsmarktlage..... 142	
		- , Bund und Länder..... 500	
Almen, Fläche.....	170		
Altenheime.....	303		
Altenhilfe			
- , ambulante soziale Dienste.....	303		
- , für Landwirte.....	291		
- , Heime.....	290, 303		
- , ➔ Sozialwesen (Kreisübersicht)			
Altersaufbau der Bevölkerung.....	34		
Altersgruppen ➔ Bevölkerung, Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)			
Alterspyramide.....	34		
Altersrenten.....	292		
➔ Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)			
Altersunterschied der geschiedenen Ehepartner.....	45		
Alltag.....	389		
Altpapier.....	389		
Ambulante Pflegedienste.....	303		
Ambulante soziale Dienste.....	290, 303		
Ambulanter Handel.....	403		
Amtlich benannte Gemeindeteile.....	24		
Amtsgericht.....	113		
- , Strafsachen, Bußgeldverfahren.....	119		
- , Zivilsachen.....	115		
Anbaufläche.....	170, 171, 175 - 177		
Angestellte.....	141, 143, 145		
- , Altersgruppen.....	145		
- , Arbeitskosten, Produzierendes Gewerbe.....	428		
- , Arbeitsverdienste			
- , tarifliche.....	355, 357 - 359, 361		
- , tatsächliche.....	355, 356, 362, 365, 366, 368, 430, 432		
- , Arbeitszeit			
- , tarifliche.....	355, 361		
- , vereinbarte.....	430		
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.....	195, 202		
- , Bund, Land, Gemeinden.....	323		
- , Gewerkschaftsmitglieder.....	156		
- , Kommunale Körperschaften.....	323		
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-träger.....	324		
- , nach Wirtschaftsbereichen.....	147		
- , Urlaubstage, tarifliche.....	361		
- , Vermögen nach Vermögensarten.....	331		
Angestelltenversicherung.....	292, 293		
- , Gerichtsverfahren.....	129		
Anhänger (Kfz-), Neuzulassungen.....	267, 268		
Anklagesachen, Urteile in.....	119		
Anlageinvestitionen.....	387		
Anlagevermögen, gewerbliche Betriebe.....	332		
Anleihen der öffentlichen Hand			
- , Erbsatz.....	283		
- , Kursdurchschnitte.....	284		
Anschlußkonkurse ➔ Konkurse und Vergleichsverfahren			
Anstaltsgebäude, genehmigte und fertiggestellte	229, 230		
Anträge			
- , Arbeitsgerichte.....	121		
- , auf Wiederaufnahme des Verfahrens.....	119, 120		
Anzeigen gegen unbekannte Täter.....	118		
Apotheken.....	58, 61		
- , Einzelhandel.....	422, 425		
Apotheker			
- , Approbationen.....	59		
- , approbierte.....	61		
Approbationen.....	59		
Arbeiter.....	141, 143, 145		
- , Altersgruppen.....	145		
- , Arbeitskosten			
- , Produzierendes Gewerbe.....	427		
- , Arbeitsverdienste			
- , tarifliche.....	355, 358 - 361		
- , tatsächliche.....	355, 356, 362 - 364, 367, 369, 430, 431		
- , Arbeitszeit			
- , bezahlte.....	355, 356, 363, 364, 369, 430		
- , tarifliche.....	355, 358, 361		
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			
	195, 199, 203		

Seite	Seite	Seite
Arbeitsstätten 188, 192, 403	-, Strafverfolgung 112, 124 - 128	-, nach dem Familienstand 35
-, Einzelhandel 422, 423, 425, 426	Auf- u. Ausgliederungen, Erläuterung/Definition 6	-, nach dem Geschlecht 33 - 36
-, Gastgewerbe 426	Auf- und Abbründungen, Erläuterung 6	-, nach der Staatsangehörigkeit 35, 36
-, Großhandel 420, 421, 424	Aufführungen, Theater 106	-, Schüler 92, 93
-, Handels- und Gaststättenzählung 402	Aufgebotsverfahren 115	-, Studenten 96
-, Handelsvermittlung 420, 421, 424	Auflagen 127, 128	-, Tatverdächtige 132
-, Kraftfahrzeughandel 420, 423	Auftragsbestände	-, Verurteilte 126
-, nach Wirtschaftsunterabteilungen 192	-, Baugewerbe 196	-, Wohnungsinhaberhaushalte 418
-, Tankstellen 420, 423	-, Bauhauptgewerbe 218	-, Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten 53
Arbeitsstunden	Auftragseingänge	Ausländer aus Nicht-EU-Ländern 516
-, Ausbaugewerbe 219	-, Baugewerbe 196	Ausländergesetz
-, Baugewerbe 196	-, Bauhauptgewerbe 218	-, Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132
-, Bauhauptgewerbe 218	-, Verarbeitendes Gewerbe (Index) 208	-, Strafverfolgung 112, 124 - 128
Arbeitsverdienste	Aufwendungsdarlehen 228, 233	Ausländerkinder
-, tarifliche 355, 357 - 359, 361	Aufwendungszuschüsse 228, 233	-, ehelich und nichtehelich geborene 46, 47
-, tatsächliche 355, 356, 362, 365, 366, 368, 430, 432	Ausbaugewerbe 196	-, lebendgeborene nach der Staatsangehörigkeit der Mutter 46
-, Arbeiter	-, Arbeitsstunden 219	Ausländische Schüler
-, tarifliche 355, 358 - 361	-, Beschäftigte 216	-, nach Herkunftsland 92
-, tatsächliche 355, 356, 362 - 364, 367, 369, 430, 431	-, Betriebe 219	-, nach Schülaren 93
-, Ausbildungsstand 431, 432	-, Investitionen 216	Auslandsumsatz, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 201, 203
-, Beamte, monatliche Bezüge 355, 357	-, Kreisübersicht 448	Auslieferungssachen 118
-, Bruttojahresverdienst	-, Löhne und Gehälter 216	Außenhandel 237
-, Angestellte 368, 430	-, Umsatz 216	-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
-, Arbeiter 367, 430	-, Unternehmen 216	-, Bayern in Europa 518
-, Bruttomonatsverdienst	-, Wirtschaftszweige 216, 219	-, Bund und Länder 506
-, Angestellte 362, 365, 366, 430, 432	Ausbildungsbereiche 79	-, Einfuhr, Ausfuhr
-, Arbeiter 430, 431	-, Auszubildende 102	Außenwanderung 41
-, Bruttostundenverdienst	-, Berufsbildung 104	-, nach Herkunfts- und Zielgebieten 53
-, Arbeiter 362 - 364, 369	Ausbildungsförderung	Außergewöhnliche Belastungen 310
-, Bruttowochenverdienst	-, BAföG, BayAföG 79, 99	-, Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327, 328
-, Arbeiter 362 - 364, 369	-, Sozialleistungen 291	Aussparungen 143
-, Gehalts- und Lohnstruktur 430 - 432	Ausbildungsrichtungen	Ausstattung der Haushalte → Gebrauchsgüter
-, Gesetzliche Abzüge 430	-, Berufsoberschulen 90	Ausstellungen
-, Index Bruttomonatsverdienst, Angestellte 362	-, Fachoberschulen 90	-, Aussteller 261
-, Index Bruttostundenverdienst, Arbeiter 362	-, Fachakademien 91	-, Besucher 261
-, Index Bruttowochenverdienst, Arbeiter 362	-, Gymnasien 84, 85	-, Fläche 261
-, Index tariflicher Monatsgehälter, Angestellte 358	Ausbildungsstand	Austritte aus Kirchen 110
-, Index tariflicher Wochenlöhne, Arbeiter 358	-, Bevölkerung 38	Auszubildende
-, Lohnformen 405	-, Bruttomonatsverdienst	-, Bauhauptgewerbe 217
-, Lohnsteuer 430	-, Angestellte 432	-, Handwerkszählung 416
-, Mehrarbeitsverdienst 430	-, Arbeiter 431	-, nach Ausbildungsbereichen 77, 102
-, monatliche Dienstbezüge, Beamte 357	Ausbildungsverhältnisse, Berufsbildung	-, nach Berufsbereichen 102, 151
-, Monatsvergütung, Angestellte 357	-, bestehende 103	-, → Berufsbildung
-, Nettomonatsverdienst 430	-, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 104	Autobahndirektionen, Haushaltsplan 311
-, Sozialversicherungsbeiträge 430	-, vorzeitig gelöste 104	Autobahnen
-, tarifliche Monatsverdienste	Ausfuhr	-, Aufwendungen nach Aufwandsarten 266
-, Angestellte 357 - 359	-, nach Bestimmungsländern 235, 244, 247 - 250	-, Länge 266
-, Arbeiter 359	-, nach Erteilen 244, 247	
-, tarifliche Sonderzahlungen 361	-, nach Warenarten 248 - 250	
-, tarifliche Stundenlöhne, Arbeiter 358, 360	-, nach Warengruppen 244 - 246	
-, tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld 361	-, Preisindex 342	
-, → Löhne und Gehälter (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	-, → Außenhandel (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Arbeitszeit	Ausfuhrpreise (Index) 336, 342	
-, Angestellte	Ausgaben	
-, tarifliche 355, 361	-, 2-Personen-Haushalte	
-, vereinbarte 430	-, Renten- u. Sozialhilfeempfänger 372, 373, 376	
-, Arbeiter	-, 4-Personen-Haushalte	
-, bezahlte 355, 356, 363, 364, 369, 430	-, Arbeiter und Angestellte 372, 374, 376	
-, tarifliche 355, 358, 361	-, Beamte und Angestellte 372, 375, 376	
-, Beschäftigungsmodus 405	-, Bundesanstalt für Arbeit 295	
-, bezahlte Wochenstunden	-, Erwachsenenbildung 105	
-, Arbeiter 363, 364, 369, 430	-, für Nahrungs-, Genußmittel u. Tabakwaren 376	
-, Index tariflicher Wochenarbeitszeit 358	-, für Sozialhilfe 298	
-, Mehrarbeitsstunden, Arbeiter 369	-, Gemeinden/Gemeindeverbände	
-, tarifliche Wochenarbeitszeit	-, Aufgabenbereiche 312, 313, 319	
-, Angestellte 361	-, Ausgabearten 319	
-, Arbeiter 358, 361	-, Hochschulen 320	
-, vereinbarte Wochenarbeitszeit, Angestellte 430	-, Kinder- u. Jugendhilfe nach Leistungsarten 302	
-, → Löhne und Gehälter (Bund und Länder)	-, Krankenhäuser 318	
Architektenrecht	-, Private Haushalte 372 - 376	
-, Berufungen bzw. Revisionen 116	-, Staat	
-, Erste Instanz 115	-, Ausgabearten 315	
ARD 108	-, nach Aufgabenbereichen 312, 313	
Arreste 115, 116	-, nach Ministerialbereichen 311	
Arzneimittel	-, Staat und Gemeinden	
-, Hersteller 58, 61	-, nach Ausgabearten 318	
-, Importeure 58, 61	-, nach ausgewählten Schularten 93	
Ärzte 57	-, Theaterunternehmen, öffentliche 106	
-, Approbationen 59	-, Verbände mit kommunalen Aufgaben 312, 313	
-, in freier Praxis, Gebietsbezeichnungen 60	Ausgleichsforderungen 308	
-, Krankenhäuser 68	Ausland, Rechtshilfeangelegenheiten 118	
-, nach Art der Tätigkeit 59	Ausländer	
-, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 68	-, beschäftigte Arbeitnehmer	
Asylbewerber, Unterbringungskosten, Haushaltsplan 311	-, nach Altersgruppen 150	
Asylverfahrensgesetz	-, nach Staatsangehörigkeit 150	
-, Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	-, nach Wirtschaftsabteilungen 149, 150	
	-, Fortgezogene nach Herkunfts- und Zielgebieten 53	
	-, in Kindergärten 80	
	-, in schulvorbereitenden Einrichtungen 81	
	-, nach Altersgruppen 33 - 36	

B

BA = Bundesanstalt für Arbeit 295
Backwaren
-, Index der Erzeugerpreise 338
-, Produktion 215
Badeanstalten
-, Kommunalausgaben 316
-, Kommunaleinnahmen 317
BAföG 99
Bahn, Hoch-, Tiefbau 218
Ballette 106
Banken 284
-, Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche
-, Arbeitsverdienste
-, tarifliche 359, 361
-, tatsächliche 368
-, → Dienstleistungsbereiche
-, Arbeitszeit, tarifliche 361
-, → Dienstleistungsbereiche
-, Einlagen und Kredite 279, 281
Bankenstatistiken 280
Baubedarf, Einzelhandel 422
Baudarlehen von Bausparkassen 283
Baufertigstellungen 227, 229 - 231
Baufinanzierung, Kapitalmarktmittel 228, 233
Baufäche, geplante Nutzung 401, 413
Baugenehmigungen 227, 229
Baugeräte, Bauhauptgewerbe 217
Baugewerbe
-, Abfallaufkommen 391, 392
-, Arbeitskosten 427, 428
-, Arbeitsstunden 196
-, Arbeitsverdienste
-, tarifliche 358 - 361
-, tatsächliche 430
-, → Handwerk; Industrie
-, Arbeitszeit
-, bezahlte 430
-, tarifliche 358, 361
-, vereinbarte 430

Seite	Seite	Seite
- , → Handwerk; Industrie	Bayerisches Oberstes Landesgericht..... 113	Bergbahnen, beförderte Personen..... 261
- , Auftragsbestand..... 196	- , Bußgeldverfahren..... 120	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 194
- , Auftragsseingang..... 196	- , Strafsachen..... 119, 120	- , Abfallaufkommen..... 391, 392
- , Beschäftigte..... 149, 216	- , Zivilsachen..... 116	- , Abwasserbeseitigung..... 395
- , nach Altersgruppen..... 150	Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- , Angestellte..... 195, 202
- , Betriebe..... 196	- , Bautätigkeit und Wohnungswesen..... 16	- , Arbeiter..... 195, 199, 203
- , Bruttowertschöpfung..... 382	- , Bevölkerungsbewegung..... 14	- , Arbeitsstunden → Verarbeitendes Gewerbe
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- , Bildung und Kultur..... 14	- , Arbeitskosten → Verarbeitendes Gewerbe
- , eröffnete Konkurse..... 286	- , Gebiet und Bevölkerung..... 14	- , Arbeitsverdienste → Industrie; Verarbeitendes Gewerbe
- , Erwerbstätige..... 18	- , Geld und Kredit..... 14	- , Arbeitszeit → Industrie; Verarbeitendes Gewerbe
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148	- , Gesundheitswesen..... 18	- , Auslandsumsatz..... 195, 201, 203
- , Stellung im Beruf..... 147	- , Erwerbstätigkeit..... 15	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16
- , Insolvenzverluste..... 286	- , Handel und Gastgewerbe..... 17	- , Bayern in Europa..... 518
- , Investitionen..... 216	- , Land- und Forstwirtschaft..... 15	- , Beschäftigte..... 195, 197, 198, 201, 202, 205
- , Kapitalgesellschaften..... 187, 189, 190	- , Löhne und Gehälter..... 18	- , Beschäftigtengrößklassen..... 206
- , Kfz-Bestand..... 267	- , Öffentliche Finanzen..... 18	- , Betriebe..... 195, 198, 204
- , Konkurse und Vergleichsverfahren..... 285	- , Preise..... 16	- , Beschäftigtengrößklassen..... 206
- , Kredite von Kreditinstituten..... 281	- , Produzierendes Gewerbe..... 19	- , Wirtschaftsprüfung..... 206
- , Löhne und Gehälter..... 196, 216	- , Rechtspflege..... 15	- , Bund und Länder..... 504
- , Preisindex für den Wareneingang..... 341	- , Sozialwesen..... 18	- , Elektrizitätserzeugung..... 223
- , Umsatz..... 196, 216	- , Verkehr..... 17	- , Energieverbrauch..... 220, 223
- , Umsatzsteuer..... 330	- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen..... 19	- , Erwerbstätige..... 148
- , Unternehmen..... 216	Bayern in Europa (ausgewählte Daten)	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148
- , Wirtschaftszweige..... 216	- , Außenhandel..... 518	- , Stellung im Beruf..... 147
Bauhauptgewerbe	- , Bautätigkeit, Wohnungswesen..... 518	- , Exportquote..... 203
- , Arbeitsstunden..... 218	- , Bevölkerungsbewegung..... 516	- , Fachliche Betriebsteile..... 202, 203
- , Auftragsseingänge und -bestände..... 218	- , Bildung und Kultur..... 516	- , Gehälter..... 200
- , Baugeräte..... 217	- , Erwerbstätigkeit..... 516	- , Index der Ausführpreise..... 342
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16	- , Europawahl..... 516	- , Index der Einfuhrpreise..... 342
- , Beschäftigte..... 194, 216, 218	- , Gebiet und Bevölkerung..... 516	- , Inlandsumsatz..... 195
- , Betriebe..... 194, 217, 218	- , Geld..... 518	- , Investitionen..... 195, 207
- , Bund und Länder..... 504	- , Gesundheitswesen..... 516	- , Kreisübersicht..... 446
- , Investitionen..... 216, 218	- , Land- und Forstwirtschaft..... 516	- , Löhne und Gehälter..... 195, 197, 199
- , Kreisübersicht..... 448	- , Löhne und Gehälter..... 518	- , Preisindex für den Wareneingang..... 341
- , Löhne und Gehälter..... 216, 218	- , Öffentliche Finanzen..... 518	- , Produktion..... 195, 210 - 215
- , Produktionsindex..... 209	- , Preise..... 518	- , Produktionsindex..... 209
- , seit 1970..... 194	- , Produzierendes Gewerbe..... 518	- , Umsatz..... 195, 197, 201, 203
- , Umsatz..... 216, 218	- , Umwelt..... 518	- , Unternehmen..... 195, 197
- , Unternehmen..... 216	- , Verbrauch..... 518	- , Wasseraufkommen..... 394
- , Wirtschaftszweige..... 216 - 218	- , Verkehr..... 518	- , Wassernutzung..... 394
Bauherrn..... 229 - 231	- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen..... 518	- , Wasserversorgung..... 394
Baukosten..... 228	Beamte..... 141, 143	Bergbau → Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- , nach Bauherren..... 229, 230	- , Altersgruppen..... 145	Bergbauliche Erzeugnisse, Index der
- , nach Gebäudeart..... 229, 230	- , Arbeitsverdienst, monatl. Dienstbezüge..... 355, 357	Erzeugerpreise..... 337
Bauland	- , Bund, Land, Gemeinden..... 323	Berge mit Höhenangaben..... 11
- , Fläche der Veräußerungen..... 346	- , Gewerkschaftsmitglieder..... 156	Berufe des Gesundheitswesens..... 58 - 61
- , Kaufwerte..... 336, 346	- , Kommunale Körperschaften..... 323	Berufliche Bildung
- , Kreisübersicht..... 454	- , nach Wirtschaftsbereichen..... 147	- , Förderung durch die BA..... 295
- , Preise..... 346	- , Ruhegehaltsempfänger..... 324	- , → Berufsbildung
- , Veräußerungen..... 346	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger..... 324	Berufliche Gliederung..... 142
Baulandsachen (Rechtsprechung)..... 116	- , Vermögen nach Vermögensarten..... 331	Berufliche Schulen → Schulen
Baulandverkehr, Kreisübersicht..... 454	- , Versorgungsempfänger..... 324	Berufsaufbauschulen..... 78, 88, 93
Bauleistungen, Preisindex..... 345	- , Waisengeldempfänger..... 324	Berufsbereiche..... 102, 103
BAUMA, Fachmesse..... 261	- , Witwen-, Witwergeldempfänger..... 324	- , Auszubildende..... 102, 103
Baummaschinen, Großhandel..... 421	Beamtenfachhochschule	- , Berufsbildung..... 104
Baumaßnahmen an	→ Bayerische Beamtenfachhochschule	- , beschäftigte Arbeitnehmer..... 151
bestehenden Gebäuden..... 229, 230	Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden..... 323	Berufsbildung..... 102 - 104
Baumschulen	Beerdigungen, kirchliche..... 110	- , Abschlußprüfungen..... 104
- , Bestände..... 178	Beeren, Ernte..... 176	- , Auszubildende..... 102, 103
- , Betriebe..... 162, 178, 412	Begriffserläuterungen → Erläuterungsseiten vor	- , Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste..... 104
- , Flächen..... 162, 178	den Haupt- und Unterabschnitten	- , Auszubildende, neu abgeschlossene..... 104
Baupreise (Index)..... 345	Beherbergung im Reiseverkehr..... 236	- , Auszubildende..... 102, 103
Baurecht..... 115, 116	Beherbergungsbetriebe..... 255, 259	- , nach Ausbildungsbereichen..... 102, 103
Bauschuttdeponien..... 389	- , Arbeitsstätten..... 426	- , nach Berufsbereichen..... 102, 103
Bausparkassen..... 283	- , Beschäftigte..... 426	Berufsfachschulen..... 78, 88, 93
Bausparvertrag, Vermögen der Haushalte..... 435	- , durchschnittliche Aufenthaltsdauer..... 259, 260	Berufsfachschulen des Gesundheitswesens..... 89, 93
Baustoffe, Erzeuger- und Großhandelspreise..... 344	- , Gastankünfte und -übernachtungen..... 235, 255 - 260	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen..... 87
Bautätigkeit und Wohnungswesen	- , Umsatz..... 426	Berufsfördernde nach Wirtschaftsbereichen,
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 16	Behinderte..... 81	Stellung im Beruf..... 152
- , Bayern in Europa..... 518	- , schulvorbereitende Einrichtungen..... 81	Berufsgerichtliche Verfahren..... 118, 122
- , Bund und Länder..... 506	- , Berufsschulen für Behinderte..... 86 - 88	Berufsgrundschuljahr → Berufsschulen
- , Kreisübersicht..... 448	- , Realschulen für Behinderte..... 83	Berufsgruppen..... 79
Bauüberhang..... 231	- , Volksschulen für Behinderte..... 82	- , Auszubildende..... 103
Bavarian International School	- , Schulversuch..... 81	Berufsoberschulen..... 79, 90, 93
→ sonstige allgemeinbildende Schulen	- , Schwerbehinderte..... 304	Berufspendler..... 142, 152
BayAfoG..... 99	- , Sozialhilfe..... 297	- , benutzte Verkehrsmittel..... 152
Bayerische Beamtenfachhochschule	Behinderung, gerichtliche Feststellung..... 129	Berufsschulen..... 78, 86 - 88, 92, 93
- , Haushaltsplan..... 311	Beihilfen, Sozialleistungen..... 291	Berufsschulen für Behinderte..... 86 - 88
Bayerische Börse	Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe	Berufsunfähigkeitsrenten..... 293
- , Kursdurchschnitte..... 284	Bekleidung	Berufsverhältnisse, Schüler an Berufsschulen..... 87
- , Umsätze..... 284	- , Ausfuhr..... 246, 248	Berufsvorbereitungsjahr → Berufsschulen
Bayerische Landesgesetze..... 124 - 128	- , Einfuhr..... 239, 241	Berufungen
Bayerischer Landessportverband..... 109	- , Einzelhandel..... 422	- , Familiensachen..... 117
Bayerischer Landtag	- , Einzelhandelsumsatz..... 253	- , Landesarbeitsgerichte..... 121
- , Sitzverteilung seit 1946..... 136	- , Großhandel..... 421	- , Sozialgerichte..... 129
- , Stimmenverteilung seit 1946..... 138	- , Handelsvermittlung..... 420, 421	- , Verwaltungsgerichte..... 123
Bayerischer Oberster Rechnungshof,	- , Index der Erzeugerpreise..... 338	- , Zivilsachen..... 116
Haushaltsplan..... 311	- , Produktion..... 215	Beschäftigte..... 188, 192
Bayerischer Rundfunk..... 108	Beratung junger Menschen, Beratungsstellen	- , Ambulante soziale Dienste..... 303
Bayerischer Verwaltungsgerichtshof..... 122, 123	→ Kinder- und Jugendhilfe	- , Arbeitnehmer
Bayerisches Landessozialgericht..... 129		

Seite	Seite	Seite
- , nach Altersgruppen 150	- , nach Betriebsbereichen und -formen 165	Bibliotheken (Bücherbestand) 107
- , nach Berufsbereichen 151	- , nach Fruchtarten 163	Bier
- , nach Wirtschaftsabteilungen 149, 150	- , nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 162	- , Ausfuhr 245
- , Ausbaugewerbe 216, 219	- , nach sozialökonomischen Betriebstypen 167	- , Ausgaben privater Haushalte 376
- , Baugewerbe 216	- , Nebenerwerbsbetriebe 167	- , Lebensmitteluntersuchungen 74
- , Bauhauptgewerbe 194, 216 - 218	- , Pachtentgelt 167	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung 352
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 197, 198, 202, 205, 446	- , Pachtfläche 167	- , Produktion 215
- , Beschäftigtengrößenklassen 206	- , Waldfläche 410	- , Verbrauch privater Haushalte 376
- , Bund, Land, Gemeinden 323	Betriebsfläche (Bodennutzung) 159, 170	Biersteuer, Steueraufkommen 321
- , Einzelhandel 422, 423, 425, 426	Betriebsstelle, fachliche, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 202, 203	Bilanzen von Aktiengesellschaften 188, 191
- , Einzelhandel, Meßzahlen 254	Betriebsvermögen, Vermögensteuer 331	Bildung und Kultur 77
- , Energie- und Wasserversorgung 221	Betrug , Verurteilte wegen 112	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14, 15
- , Gastgewerbe 254, 426	Betten	- , Bayern in Europa 516
- , Großhandel 252, 420, 421, 424	- , Fremdenverkehr 255	- , Bund und Länder 498
- , Handelsvermittlung 420, 421, 424	- , Krankenhäuser 66	- , Erwachsenenbildung 105
- , Handwerk 402	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 66	- , Filmtheater 109
- , Handwerkszählung	Bettennutzung	- , Kindergärten 80
- , Gewerbebezweige 415, 417	- , Krankenhäuser 67	- , Kreisübersicht 439
- , Wirtschaftsklassen 414	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 67	- , Theater 106
- , Kinder- und Jugendhilfe 302	Bevölkerung	- , Berufsbildung
- , Kommunale Körperschaften 323	- , am Ort der Hauptwohnung 23	- , Hochschulen
- , Kraftfahrzeughandel 420, 423	- , Erwerbsbeteiligung 142, 146	- , Schulen
- , Krankenhäuser 69	- , evangelisch-lutherische 30	Bildungswesen
- , Personenbeförderung 263, 269	- , im Alter von 15 bis unter 65 Jahre	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312, 313
- , sozialversicherungspflichtige 142, 151	- , nach Altersgruppen 38	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314
- , Tankstellen 420, 423	- , nach höchstem Bildungsabschluß 38	- , Bildung und Kultur
- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 69	- , in den Regierungsbezirken seit 1950 30	Binnenfischerei 400
- , Wirtschaftsunterabteilungen 192	- , in Privathaushalten 38	- , Betriebsarten 411
Beschäftigungsmodus 405	- , 60 Jahre oder älter 38	- , Betriebszweige 411
Beschlußsachen, Beschwerden in	- , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße 37	- , Erzeugung nach Fischarten 411
Beschlußverfahren 121	- , römisch-katholische 30	- , Fangmenge nach Fischarten 411
Beschuldigte	- , nach dem Alter	Binnengrenzen 25
- , in Bußgeldverfahren 119	- , Altersgruppen 26	Binnenhäfen, Güterverkehr 275, 277
- , in Strafsachen 119, 120	- , Familienstand 32 - 35	Binnenhandel 236
Beschwerden	- , Geschlecht 34, 35	- , Beschäftigte des Einzelhandels (Meßzahlen) 254
- , gegen gerichtliche Entscheidungen 118	- , Staatsangehörigkeit 35	- , Beschäftigte des Großhandels (Meßzahlen) 252
- , gegen Staats-/Anwalts 118	- , nach Gemeindegrößenklassen seit 1900 31	- , Umsatz des Einzelhandels (Meßzahlen) 253
- , in Beschlußsachen 121	- , nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 26	- , Umsatz des Großhandels (Meßzahlen) 252
- , in Familiensachen 117	- , nach Religionszugehörigkeit 30	Binnenschifffahrt 264
- , vor Landesarbeitsgerichten 121	- , soziale Lage 142	- , Aus- und Einladungen 275
- , vor Verwaltungsgerichten 123	- , Sterbetafel	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
Beschwerdeverfahren	- , Frauen 51	- , beförderte Güter 277
- , in der Sozialgerichtsbarkeit 129	- , Männer 50	- , Bund und Länder 506
- , in Zivilsachen 116	- , überwiegender Lebensunterhalt 141, 144	- , Güterverkehr nach Güterabteilungen 276
Besoldung d. Beamten, monatl. Dienstbezüge 357	- , wirtschaftliche Lage 142	- , Häfen 275
Besondere Finanzierungsvorgänge 308, 315	- , seit 1818 21	- , Schiffsbestand
Bestandsstreitigkeiten vor Arbeitsgerichten 121	- , seit 1970 21	- , nach Heimathäfen 277
Bestattungen, kirchliche 110	Bevölkerungsbewegung 40, 41	- , nach Schiffsarten 277
Bestattungswesen	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14	- , Schiffsverkehr 275
- , Kommunalausgaben 316	- , Bayern in Europa 516	Binnenwanderung 41
- , Kommunaleinnahmen 317	- , Bund und Länder 496	Binnenwasserstraßen, Länge 277
Besteuerung, Lohn- und	- , Kreisübersicht 438	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche 110
- , Einkommensteuerpflichtige 327	- , seit 1970 21	Blinde nach Alter und Geschlecht 304
Besteuerungsgrundlagen 309	Bevölkerungsdichte 22	Blumen und Zierpflanzen 163, 179
Bestimmungsländer, Ausfuhr 247 - 250	Bevölkerungsentwicklung	Bodenfläche
Besucher	- , in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950 26	- , nach Art der geplanten Nutzung 401, 413
- , Filmtheater 109	- , in Gemeinden mit 10 000 oder mehr	- , nach Nutzungsarten 170
- , Schlösser und Burgen 261	- , Einwohnern seit 1840 27	Bodennutzung
- , Theater 106	Bevölkerungsfortschreibung 23	- , Ackerland 15, 158, 170
Betäubungsmittelgesetz	Bevölkerungsstand	- , Art der geplanten Nutzung 401, 413
- , Polizeiliche Kriminalstatistik 131, 132	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14	- , Dauergrünland 158
- , Strafverfolgung 124 - 128	- , Bayern in Europa 516	- , Kreisübersicht 445
Betreuung junger Menschen → Kinder- und Jugendhilfe	- , Bund und Länder 496	Bodennutzung und Ernte 170
Betriebe	- , Kreisübersicht 436	Bodennutzungshaupterhebung 159
- , Arzneimittelherstellung 61	Bevölkerungszahlen 22	Börse → Bayerische Börse
- , Ausbaugewerbe 219	Bewährung, Strafaussetzung zur 127, 128, 130	Börsennotierte Unternehmen,
- , Baugewerbe 196	Bewährungsaufsicht 130	- , Kursdurchschnitte 284
- , Bauhauptgewerbe 194, 217, 218	Bewährungshilfestatistik 130	Brauereien
- , Baumschulen 178	Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau 233	- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet 200
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 195, 198, 204	Bezahlte Wochenarbeitszeit → bezahlte Wochenstunden	- , Beschäftigte, Löhne und Gehälter 197, 198, 200
- , nach Beschäftigtengrößenklassen 206	Bezahlte Wochenstunden	- , Betriebe 198
- , Binnenfischerei 411	- , Arbeiter	- , Umsatz 198, 200
- , Betriebsarten 411	- , Dienstleistungsbereiche 430	- , Unternehmen 197
- , Betriebszweige 411	- , Handwerk 369	Brennstoffe
- , Energie- und Wasserversorgung 221	- , Industrie 363, 364	- , Binnenschifffahrtsgüterverkehr 276
- , Fremdenverkehr 255	- , Produzierendes Gewerbe 430	- , Energiebilanz 224
- , land- und forstwirtschaftliche 161	- , Dienstleistungsbereiche	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung 352
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	- , nach Wirtschaftszweigen 430	Brot, Ausgaben privater Haushalte 376
- , landwirtschaftliche	- , Handwerk	Bruttoeinkommen
- , Arbeitskräfte 168	- , nach Beschäftigungsart 369	- , aus unselbständiger Arbeit 384, 385
- , Betriebsinhaber natürliche Person 166	- , nach Gewerbebezweigen 369	- , aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 385
- , Flächen- und Tierbestände 166	- , Industrie	- , VGR 385
- , Flächen- und Tierbestände 166	- , nach Geschlecht 363, 364	Bruttoerwerbs- u. Vermögenseinkommen 385, 386
- , Haupterwerbsbetriebe 167	- , nach Leistungsgruppen 363, 364	Bruttoinlandsprodukt 379
- , Hofnachfolger 411	- , nach Wirtschaftszweigen 363, 364	- , Bayern 381
- , mit Gartenbau 412	- , Produzierendes Gewerbe	- , Bundesgebiet 381
- , mit gepachteten Flächen 167	- , nach Wirtschaftszweigen 430	- , zu Marktpreisen seit 1980 378
- , mit Schlepper, Mähdrescher 169	Bezirke	- , → Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)
- , mit Viehhaltung 164	- , Personal 323	Bruttajahresverdienst
	- , Schulden 322	- , Angestellte
	Bezüge der Beamten, monatl. Dienstbezüge 357	

	Seite
-,- Industrie und Handel	368
-,- nach Geschlecht	368
-,- Teilzeitbeschäftigte	430
-,- Verteilung der Verdienste.....	430
-,- Arbeiter	
-,- Industrie.....	367
-,- nach Geschlecht	367
-,- Teilzeitbeschäftigte	430
-,- Verteilung der Verdienste.....	430
-,- Industrie nach Wirtschaftszweigen	367, 368
-,- Handel nach Wirtschaftszweigen	368
Bruttolohn.....	310, 325, 326
Bruttomonatsverdienst	
-,- Angestellte	430
-,- Dienstleistungsbereiche	430
-,- Index	362
-,- Industrie und Handel	362, 365, 366
-,- nach Ausbildungsstand	432
-,- nach Beschäftigungsart	365, 366, 432
-,- nach Beschäftigungsmodus	432
-,- nach Geschlecht.....	362, 365, 366, 432
-,- nach Lebensalter	432
-,- nach Leistungsgruppen	365, 366, 432
-,- nach Unternehmensgröße	432
-,- nach Unternehmenszugehörigkeit	432
-,- Produzierendes Gewerbe	430
-,- Teilzeitbeschäftigte	432
-,- Arbeiter	
-,- Dienstleistungsbereiche	430
-,- nach Ausbildungsstand	431
-,- nach Beschäftigungsmodus	431
-,- nach Geschlecht	431
-,- nach Lebensalter	431
-,- nach Leistungsgruppen	431
-,- nach Lohnformen	431
-,- nach Unternehmensgröße	431
-,- nach Unternehmenszugehörigkeit	431
-,- Produzierendes Gewerbe	430
-,- Teilzeitbeschäftigte	431
-,- Dienstleistungsbereiche nach Wirtschafts- zweigen	430
-,- Industrie und Handel nach Wirtschaftszweigen	365, 366
-,- Produzierendes Gewerbe nach Wirtschaftszweigen	430
Bruttosozialprodukt	379, 387
Bruttostundenverdienst	
-,- Arbeiter	
-,- Handwerk	369
-,- Index	362
-,- Industrie	362 - 364
-,- nach Geschlecht	362 - 364
-,- nach Leistungsgruppen	363, 364
-,- Handwerk	
-,- nach Beschäftigungsart	369
-,- nach Gewerbebezweigen	369
-,- Industrie	
-,- nach Geschlecht	362 - 364
-,- nach Leistungsgruppen	363, 364
-,- nach Wirtschaftszweigen	363, 364
Bruttowertschöpfung	379, 382 - 384
Bruttowochenverdienst	
-,- Arbeiter	
-,- Handwerk	369
-,- Index	362
-,- Industrie	362 - 364
-,- nach Geschlecht	362 - 364
-,- nach Leistungsgruppen	363, 364
-,- Handwerk	
-,- nach Beschäftigungsart	369
-,- nach Gewerbebezweigen	369
-,- Industrie	
-,- nach Geschlecht	362 - 364
-,- nach Leistungsgruppen	363, 364
-,- nach Wirtschaftszweigen	363, 364
Bücher	
-,- Bestand in Büchereien und Bibliotheken	107
-,- Einfuhr.....	239
-,- Produktion	214
Bühen	106
Bund und Länder (ausgewählte Daten)	496 - 515
-,- Arbeitsmarktlage	500
-,- Bauhauptgewerbe	504
-,- Bautätigkeit und Wohnungswesen	506
-,- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	504
-,- Bevölkerungsbewegung	496
-,- Bildung und Kultur	498
-,- Energiewirtschaft	504
-,- Erwerbstätigkeit	500
-,- Fremdenverkehr	506
-,- Gebiet und Bevölkerung	496
-,- Geld und Kredit	508

	Seite
- Gesundheitswesen	496
- Handel und Gastgewerbe	506
- Land- und Forstwirtschaft	502
- Löhne und Gehälter	512
- Öffentliche Finanzen	510, 512
- Preise	512
- Produzierendes Gewerbe	504
- Rechtspflege	498
- Sozialwesen	508
- Umweltschutz	514
- Verkehr	506
- VGR	514
- Wahlen	498
Bundesanstalt für Arbeit (BA), Einnahmen und Ausgaben sowie Leistungsempfänger	295
Bundeskindergeldgesetz	
- Kinder	295
- Kindergeldberechtigte	295
Bundessteuern	321
Bundesstraßen	
- Aufwendungen nach Aufwandsarten	266
- Länge	266
Bundestag	
- Sitzverteilung seit 1949	136
- Stimmverteilung seit 1949	138
- Wahlen seit 1949	134
Bundesversorgungsgesetz, Berechtigte	296
Bürgen und Schlösser, Besucher	261
Bürgermeister, Erste, Kommunalwahlen seit 1978	137
Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte	229, 230
Bußgeldbescheid (im Straßenverkehr)	119
Bußgeldverfahren	113, 119, 120
Butter, Preismesszahlen, Lebenshaltung	352
C	
Cafés → Gastgewerbe (HGZ)	
Campingplätze	
- Gästeankünfte	260
- Gästeübernachtungen	260
→ Gastgewerbe (HGZ)	
Chemische Erzeugnisse	
- Ausfuhr	248 - 250
- Einfuhr	241 - 243
- Großhandel	421
- Index der Erzeugerpreise	337
- Lkw-Transporte im Fernverkehr	270
- Produktion	212
Chemische Industrie	
- Direktinvestitionen	251
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Computer, Ausstattung der Haushalte	433, 434
Computerkriminalität	131, 132
D	
Darlehen → Baudarlehen	
- Dauergrünland	15, 158, 160, 162, 170
- Dauerkulturbetriebe	159, 165
- Dauerkulturen	160, 162
- Deckungsquote bei Insolvenzverfahren	280, 285
- Deponien	389, 391, 392
Deutsch-Französische Schule → Schulen, sonstige allgemeinbildende	
Dialyseplätze in Krankenhäusern	65
Dienstbezüge der Beamten	357
Dienstleistungen	
- beschäftigte Arbeitnehmer	149
- nach Altersgruppen	150
- Direktinvestitionen	251
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Dienstleistungsbereiche	
- Arbeitskosten	429
- Arbeitsverdienste	
- , tarifliche	358, 359, 361
- , tatsächliche	365, 366, 368, 430
- Arbeitszeit	
- , bezahlte	430
- , tarifliche	358, 361
- , vereinbarte	430
Dienstleistungsberufe, Auszubildende	103
Dienstleistungsgewerbe	
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- eröffnete Konkurse	286
- Insolvenzen	285
- Insolvenzverluste	286
- Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
- Kredite von Kreditinstituten	281

	Seite
-, Umsatzsteuer.....	330
Dienstleistungsunternehmen,	383, 384
Bruttowertschöpfung.....	110
Diozesen, Römisch-Katholische Kirche	98
Diplomprüfungen	97, 98
-, in Fachhochschulstudiengängen.....	390, 395
-, in wissenschaftlichen Studiengängen	235, 236, 251
Direktlenkung (Abwasser).....	136
Direktinvestitionen	135
-, unmittelbare und mittelbare	136
Direktsitze	122, 123
-, Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	303
Diskotheiken → Gastgewerbe (HGZ)	79, 89, 93
Diskontierungsverfahren	380
Doktorprüfungen → Promotionen	338
Dorfhelferinnenstationen.....	340
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen 79, 89, 93	169
Drei-Seiten-Rechnung (VGR)	118
Druckerzeugnisse	335
-, Index der Erzeugerpreise	340
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
Düngemittel	340
-, Index der Einkaufspreise	340
-, Index der Großhandelsverkaufspreise	340
-, Lieferungen zum Verbrauch	340
in der Landwirtschaft	169
Durchlieferungssachen	118
Durchschnittliche Verdienste → Bruttojahres-,	335
-monats-, -wochen-, -stundenverdienst	
Durchschnittspreise	
E	
Ehegatte, Unterhalt.....	117
Ehelig Geborene, nach d. Staatsangehörigkeit	46
Eheliches Güterrecht	117
Ehelösungen	40
-, seit 1950	40
-, seit 1980	45
-, → Geschiedene Ehen; Scheidungen	38
Ehepaare, Zahl der ledigen Kinder.....	43
Eheschließungen	110
-, auf 1 000 Einwohner.....	43
-, kirchliche	43, 44
nach bisherigem Familienstand	43
der Ehepartner	43
-, nach dem Alter der Ehepartner	44
-, nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	45
-, nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner.....	42
-, seit 1825	45
-, seit 1950	40
-, seit 1980	45
-, → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit	117
1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	117
Eheverfahren	117
Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	376
Eier	343
-, Ausgaben privater Haushalte	184
-, Erzeuger- und Großhandelspreise	342
-, Erzeugung (Konsumeier)	339
-, → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten	74
seit 1960, Bund und Länder)	352
-, Index der Erzeugerpreise	308
-, Lebensmitteluntersuchungen	228
-, Preismeßzahlen, Lebenshaltung	233
Eigenbetriebe	41, 55
Eigentumswohnungen	40
-, Sozialer Wohnungsbau	241
Einbürgerungen	237 - 239
-, nach bisheriger Staatsangehörigkeit	342
Einfuhr	335, 342
-, Gewerbliche Wirtschaft	236
-, nach Erdteilen	310
-, nach Ursprungsländern	332
-, nach Warenarten	241 - 243
-, nach Warengruppen	237 - 239
-, Preisindex	342
-, → Außenhandel (Bayern Daten seit 1960,	339
Bund und Länder, Bayern in Europa)	74
Einfuhrpreise (Index)	352
Einfuhrstatistik	236
Einheitswerte	310
Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Einkaufsmöglichkeiten,	241 - 243
Erreichbarkeit für Haushalte	237 - 239
Einkaufspreise (Index), landwirtschaftliche	342
Betriebsmittel	335, 340
Einkommen	373
-, 2-Personen-Haushalte	373
-, Renten- und Sozialhilfeempfänger	373
-, 4-Personen-Haushalte	373

E

Ehegatte, Unterhalt	117
Ehelig Geborene, nach d. Staatsangehörigkeit	117
Eheliches Güterrecht	46
Ehelösungen	
- , seit 1950	40
- , seit 1980	45
- , → Geschiedene Ehen; Scheidungen	
Ehepaare, Zahl der ledigen Kinder	38
Eheschließungen	
- , auf 1 000 Einwohner	43
- , kirchliche	110
- , nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	43, 44
- , nach dem Alter der Ehepartner	43
- , nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	44
- , nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	45
- , seit 1825	42
- , seit 1950	40
- , seit 1980	45
- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Eheverfahren	117
Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	117
Eier	
- , Ausgaben privater Haushalte	376
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Erzeugung (Konsumeier)	184
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , Lebensmitteluntersuchungen	74
- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352
Eigenbetriebe	308
Eigentumswohnungen	228
- , Sozialer Wohnungsbau	233
Einbürgerungen	41, 55
- , nach bisheriger Staatsangehörigkeit	40
Einfuhr	
- , Gewerbliche Wirtschaft	241
- , nach Erteilen	237, 240
- , nach Ursprungsländern	235, 240 - 243
- , nach Warenarten	241 - 243
- , nach Warengruppen	237 - 239
- , Preisindex	342
- , → Außenhandel (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Einfuhrpreise (Index)	335, 342
Einfuhrstatistik	236
Einheitswerte	310
Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
Einkaufsmöglichkeiten,	
Erreichbarkeit für Haushalte	419
Einkaufspreise (Index), landwirtschaftliche Betriebsmittel	335, 340
Einkommen	
- , 2-Personen-Haushalte	
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger	373
- , 4-Personen-Haushalte	

Seite	Seite	Seite
- , Arbeiter und Angestellte 374	- , Bayern in Europa 518	- , meldepflichtige, übertragbare 62, 63
- , Beamte und Angestellte 375	- , Bund und Länder 506	- , Tuberkulose 64
- , aus unselbständiger Arbeit 379, 384, 385	- , Güterverkehr 274	Ermittlungsverfahren d. Staatsanwaltschaften .. 118
- , aus Unternehmertätigkeit und	Eistage 13	Ernährungswirtschaft
Vermögen 379, 385	ELECTRONICA, Fachmesse 261	- , Ausfuhr 244, 245, 248
- , ausgabefähiges	Elektrizität, Index der Erzeugerpreise 337	- , Einfuhr 237, 238, 241
- , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 372	Elektrizitätszeugung, Bergbau und	Ernte (Erntemenge) 15, 172, 174 - 177
- , Körperschaftsteuerpflichtige 310, 329	Verarbeitendes Gewerbe 223	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327	Elektrizitätsversorgung	seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)
- , Private Haushalte 385, 386	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	Erste Bürgermeister
- , verfügbares 379, 386	Gehälter 221	- , Kommunalwahlen seit 1978 137
- , zu versteuerndes 327, 328	- , Erzeugung 222	Erste Instanz
- , → Arbeitsverdienste	- , Produktionsindex 209	- , Familiensachen 117
Einkommens- und Verbrauchs-	- , Verbrauch 222	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren 119
stichprobe (EVS) 405, 433 - 435	- , Verwendung 222	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit 122, 123
Einkommensteuer, festgesetzte 327, 328	Elektrotechnische Erzeugnisse	- , Zivilsachen 115
Einkommensteuerpflichtige 327, 328	- , Ausfuhr 246, 249, 250	Erststimmen → Wahlen
Einkommensumverteilung 386	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276	Erträge
Einkünfte 310	- , Einfuhr 242, 243	- , Aktiengesellschaften 191
- , aus nichtselbständiger Arbeit 325, 328	- , Einzelhandel 422	- , → Ernte
- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 327, 328	- , Index der Erzeugerpreise 338	Erwachsene
- , Einkunftsart 328	- , Lkw-Transporte im Fernverkehr 270	- , in Sportvereinen 109
Einlagen bei Kreditinstituten 279, 281	- , Produktion 211	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 114, 132
Ein- stützungsbehörde bei Ermittlungsverfahren 118	Emissionen von Kohlendioxid	- , Strafverfolgung 114, 124, 126
Einnahmen	(Bayern in Europa) 518	Erwachsenenbildung 78, 105
- , 2-Personen-Haushalte 373	Emissionen, Belastung von Haushalten 419	Erwerber festverzinslicher Wertpapiere 283
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger 373	Endenergieverbrauch 196, 220, 224, 225	Erwerbs- und Vermögenseinkommen 385, 386
- , 4-Personen-Haushalte	Energie	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 142, 146
- , Arbeiter und Angestellte 374	- , Energiebilanz 224, 225	Erwerbslose 142, 146
- , Beamte und Angestellte 375	Energie- und Wasserversorgung	Erwerbspersonen 142
- , ausgabefähige,	- , Abfallaufkommen 391, 392	- , Altersgruppen und Familienstand 146
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte 372	- , Arbeiterstunden 221	- , Fortgezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten 53
- , Bundesanstalt für Arbeit 295	- , Arbeitskosten 427, 428	- , Zugezogene nach Herkunfts- u. Zielgebieten .. 53
- , Erwachsenenbildung 105	- , Arbeitsverdienste	Erwerbstätige 142
- , Hochschulen 320	- , -, tarifliche 359, 361	- , als Wohnungsinhaber 418
- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten 302	- , -, tatsächliche 363, 367, 368, 430	- , Altersgruppen 145
- , Krankenhäuser 318	- , Arbeitszeit	- , benutztes Verkehrsmittel 152
- , Staat	- , -, bezahlte 363, 430	- , Länge des Arbeitswegs 152
- , -, nach Einnahmearten 315	- , -, tarifliche 361	- , nach Wirtschaftsbereichen
- , -, nach Ministerialbereichen 311	- , -, vereinbarte 430	- , -, nach Altersgruppen 147
- , Staat und Gemeinden	- , Beschäftigte Arbeitnehmer 149, 221	- , -, Stellung im Beruf 147
- , -, nach Aufgabenbereichen 314	- , -, nach Altersgruppen 150	- , Stellung im Beruf 141, 145
- , -, nach Einnahmearten 318	- , Betriebe 221	- , Vermögen nach Vermögensarten 331
- , Theaterunternehmen, öffentliche 106	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- , wirtschaftliche Gliederung 143
- , Verträge mit kommunalen Aufgaben 314	- , Index der Erzeugerpreise 337	- , Wirtschaftsbereiche
- , Wohngeldempfänger 300	- , Kapitalgesellschaften 189, 190	- , -, je Woche geleistete Arbeitsstunden 148
Einpersonenhaushalte 37, 38	- , Kfz-Bestand 267	Erwerbstätige Frauen (Bayern in Europa) 516
Einrichtungen	- , Kredite von Kreditinstituten 281	Erwerbstätigkeit 141, 142
- , Altenhilfe 303	- , Löhne und Gehälter 196, 221	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 15
- , ambulante soziale Dienste 303	- , Umsatzsteuer 330	- , Bayern in Europa 516
- , Kinder- und Jugendhilfe 302	Energie- und Wasserwirtschaft	- , Bund und Länder 500
- , Kindergärten 80	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312, 313	- , Kreisübersicht 442
- , schulvorbereitende 81	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314	- , überwiegender Lebensunterhalt 144
- , Vorsorge- oder Rehabilitation 66	Energiebilanz 196, 224, 225	Erwerbsunfähigkeitsrenten 293
Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl 119	Energieträger 196	Erzeugerpreise 336
Einstellung von Strafverfahren 125	- , Endenergieverbrauch 196, 220, 224, 225	- , forstwirtschaftliche Produkte 344
Einstweilige Verfügungen in Zivilsachen 116	- , Energiebilanz 196, 224, 225	- , -, Index 335, 339
Einwohner	- , Primärenergieverbrauch 196, 220	- , gewerbliche Produkte 344
- , je km ²	Energieverbrauch	- , -, Index 335, 337, 338
- , -, Bayern 24	- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 223	- , landwirtschaftliche Produkte 343
- , -, Bayern in Europa 516	- , Bund und Länder 504	- , -, Index 335, 339
- , → Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960,	- , Energieträger 196, 220	Erzeugung
Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in	- , je Einwohner, Bayern in Europa 518	- , von Fischen 400, 411
Europa)	- , Verbraucherguppen 220	- , von Fleisch (ohne Geflügelfleisch) 185
Einzelhandel 402, 403	Energieversorgung → Energie- und	- , von Geflügelfleisch 183
- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	Wasserversorgung	- , von Konsumieren 184
- , Arbeitsstätten 422, 423, 425, 426	Energiewirtschaft	- , -, → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten
- , Arbeitsverdienste	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 16	seit 1960, Bund und Länder)
- , -, tarifliche 359, 361	- , Bund und Länder 504	- , von Milch 184
- , -, tatsächliche 368	Enten, Halter und Bestände 180	Erzieherische Hilfen → Kinder- und Jugendhilfe
- , → Dienstleistungsbereiche	Entgelt für geleistete Arbeit → Arbeitskosten	Erziehungsgeld, Sozialleistungen 291
- , Arbeitszeit	Entgeltgruppen, tarifl. Monatsverdienste 356, 359	Erziehungsmaßregeln (Strafverfolgung) 128
- , -, tarifliche 361	Entschädigungen 289	Erziehungspersonal
- , → Dienstleistungsbereiche	- , Kriegsoferversorgung/-fürsorge 296	- , Kindergärten 80
- , Beschäftigte 422, 423, 425, 426	Entschädigungssachen 116, 118	- , schulvorbereitende Einrichtungen 81
- , Wirtschaftsprüfung 254	- , Strafsachen/Bußgeldverfahren 119	Essen auf Rädern 303
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- , Strafverfolgung 125	Europa → Bayern in Europa
- , eröffnete Konkurse 286	Entstehungsrechnung (VGR) 379	Europäische Schule → sonstige allgemein-
- , Erscheinungsformen 426	Erbschaftssteuer, Steueraufkommen 321	bildende Schulen
- , Geschäftsfläche 426	Erdgas, Index der Erzeugerpreise 337	Europäisches Gymnasium 84, 85
- , Insolvenzverluste 286	Erdöl	Europäisches Parlament
- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276	- , Sitzverteilung seit 1979 136
- , Kraftfahrzeuge, Krafträder 420	- , Einfuhr 238, 241, 243	- , Stimmenverteilung seit 1979 138
- , Ladengeschäfte 426	- , Index der Erzeugerpreise 337	- , Wahl 1994 → Wahlen (Bayern Daten seit
- , Preisindex 351	- , Lkw-Transporte im Fernverkehr 270	1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)
- , Umsatz 422, 423, 425, 426	Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 191	- , Wahlen seit 1979 134
- , Wirtschaftsprüfung 253	Erhebung über den Schuldenstand 308	Evangelisch-Lutherische Kirche 23
- , Umsatzsteuer 330	Erholungsfläche (Bodennutzung) 160, 170	- , Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit 30
Einzelhandelspreise (Index) 336, 351	Erholungsheime, Jugendhilfe 302	- , Dekanats-, Seelsorgestellen, Pfarreien 110
Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse in Bayern 12	Erkrankungen	- , Kirchliches Leben 110
Eisenbahnverkehr 264	- , Geschlechtskrankheiten 64	- , Schüler nach Religionszugehörigkeit 92
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17		- , Selbstmörder nach Religionszugehörigkeit 73

Seite	Seite	Seite
Exportquote, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 203	Fischerei	Förderschulen
F	- Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	- Berufsschulen für Behinderte 86
Fachakademien 79, 91, 93	- Kredite von Kreditinstituten 281	- Realschulen für Behinderte 83
Fachärzte → Gebietsbezeichnungen	- Land- und Forstwirtschaft	- Volksschulen für Behinderte 82
Fachgebundene Hochschulreife 93	- → Binnenfischerei	Förderung
Fachhochschulen → Hochschulen	Fischzucht, Betriebe 411	- Ausbildung 99
Fachhochschulreife 93	Fläche 24	- Berufliche Bildung 295
Fachlehrer an Volksschulen 81	- Abbauland 170	- Erwachsenenbildung 105
Fachoberschulen 79, 90, 93	- Ackerland 162, 163, 170	- Sozialer Wohnungsbau 233
Fachpersonal	- Almen 170	Forderungen bei Konkurs und Vergleichsverfahren 285, 286
- schulvorbereitende Einrichtungen 81	- ausgewählter Seen in Bayern 12	Förderungsmittel
Fachrichtungen	- Baufäche 401, 413	- Bundesanstalt für Arbeit 295
- Berufsfachschulen 88	- Baumschulen 162, 170, 178	- Sozialer Wohnungsbau 233
- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 89	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14	Forschung und Entwicklung
- Fachakademien 91	- Bayern in Europa 516	- Ausgaben des Staates 312
- Fachschulen 89	- Bayerns seit 1825 25	- Einnahmen des Staates 314
- Fachschulen 79, 89, 93	- bewirtschaftete Gesamtfläche, Landwirtschaft 162	Forstämter, Haushaltsplan 311
Fachstudiendauer an Hochschulen 98	- Blumen und Zierpflanzen 163, 179	Forstbetriebe, Waldfläche 410
Fachverband (Sportvereine) 109	- Bund und Länder 496	Forstpflanzen 178
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Dauergrünland 160, 162, 170	Forstwirtschaft, Index der Erzeugerpreise 339
Fahrtgastschiffe, Binnenschifffahrt	- Dauerkulturen 162	Forstwirtschaftliche Produkte
Fahrlehrerlaubnisse 264, 268	- Erholungsfläche 160, 170	- Index der Ein- und Ausführpreise 342
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Feldfrüchte 163, 170	- Index der Erzeugerpreise 335, 339
Fahrerlaubnisse 264, 268	- für Aufschüttungen und Abgrabungen 401, 413	Fortgezogene
Fahrerlaubnisse 264, 268	- für den Gemeinbedarf 401, 413	- nach Herkunfts- und Zielgebieten 53
Fahrerlaubnisse 264, 268	- für den überörtlichen Verkehr 401, 413	- seit 1992 52
Fahrerlaubnisse 264, 268	- für die Land- und Forstwirtschaft 401, 413	Frachtverkehr 264
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Futterpflanzen 163, 170	- Binnenschifffahrt 275
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Gartenland 170	- Eisenbahnverkehr 274
Fahrerlaubnisse 264, 268	- gärtnerische Nutzfläche 412	- Luftverkehr 274
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Gebäude- und Freifläche 160, 170	- Straßenverkehr 270
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Gemüse 163, 175	Freie Berufe
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Gemüseanbau	- Auszubildende 102
Fahrerlaubnisse 264, 268	- auf dem Freiland 175	- Berufsbildung 104
Fahrerlaubnisse 264, 268	- unter Glas 176	- Vermögen nach Vermögensarten 331
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Getreide 163, 170	Freie Waldorfschulen 78, 85, 91 - 93
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Grünanlagen 170	Freiheitsstrafe
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Grünflächen 401, 413	- Strafverfolgung 127
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Handelsgewächse 163, 170	- Strafvollzug 130
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Hauptnutzfläche an Hochschulen 100	Freispruch 125
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Kreisübersicht (Gebietsstand) 436	Freistaat Bayern 22
Fahrerlaubnisse 264, 268	- landwirtschaftlich genutzte 160 - 162, 170	Freizeitheime → Jugendhilfe
Fahrerlaubnisse 264, 268	- landwirtschaftliche Betriebsfläche 170	Fremdenverkehr 259
Fahrerlaubnisse 264, 268	- landwirtschaftliche → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 17
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Landwirtschaftsfläche 160, 170	- Beherbergungsstätten 255
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Messen und Ausstellungen 261	- Bergbahnen, beförderte Personen 261
Fahrerlaubnisse 264, 268	- nach Art der geplanten Nutzung 400, 413	- Bund und Länder 506
Fahrerlaubnisse 264, 268	- nach Nutzungsarten 170	- Campingplätze 260
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Obstanlagen 162, 170	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer 260
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Pachtfläche 167	- Gästeankünfte u. -übernachtungen 235, 255 - 260
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Rebfläche, bestockte 174	- → Prädikatisierte Gemeinden 255
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Rebfläche, im Ertrag stehend 174	- Kreisübersicht 450
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Rebland 162, 170	- Schlösser und Burgen, Besucher 261
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Siedlungs- und Verkehrsfläche 170	Fremdenverkehrsgebiet
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Waldfläche 160, 162, 170, 410	- Gästeankünfte und -übernachtungen 259
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Wasserfläche 160, 170, 401, 413	Fremdsprachen, Gymnasien 84
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Weiden 162	Frosttage 13
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Wiesen 162, 170, 172	Führerscheine 268
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Wiesen und Mahweiden 170, 172	Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle 271 - 273
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Zierpflanzen, anbau 163, 179	Futterbaubetriebe 159, 165
Fahrerlaubnisse 264, 268	Flächenerhebung	Futtermittel
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Bodenfläche	- Binnenschifffahrtsgüterverkehr 276
Fahrerlaubnisse 264, 268	- → nach Art der geplanten Nutzung 401, 413	- Index der Einkaufspreise 340
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Flächen anderer Nutzungen 160, 170	- Index der Großhandelsverkaufspreise 340
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Land- und Forstwirtschaft 159	Futterpflanzen 158
Fahrerlaubnisse 264, 268	Fleisch	- Betriebe 163
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Ausfuhr 245, 248 - 250	- Fläche 170
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Ausgaben privater Haushalte 376	G
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Einfuhr 238, 241 - 243	Gänse
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Einzelhandel 422	- Halter und Bestände 180
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Einzelhandel, Umsatzmeßzahlen 253	Gartenbau 165
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Erzeugung (ohne Geflügelfleisch)	Gartengewächse (Erwerbsgartenbau), Anbaufläche 170
Fahrerlaubnisse 264, 268	→ Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	Gartenland (Haus- und Nutzgärten), Anbaufläche 170
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Erzeugung von Geflügelfleisch 183	Gärtnerische Nutzfläche 412
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Erzeugung (einschließlich Geflügelfleisch)	Gas
Fahrerlaubnisse 264, 268	→ Land- und Forstwirtschaft (Bayern in Europa)	- Aufkommen, Verwendung 222
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Index der Erzeugerpreise 338	- Energiebilanz 225
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Lebensmitteluntersuchungen 74	Gästeankünfte und -übernachtungen 235, 258
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Lkw-Transporte im Fernverkehr 270	- Campingplätze 260
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Schlachtmenge 185	- Fremdenverkehrsgebiet 259
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Verbrauch privater Haushalte 376	- Gäste aus dem Ausland 256, 258 - 260
Fahrerlaubnisse 264, 268	Flughafenverkehr, Fluggäste, Fracht, Post 274	- im Sommer-/Winterhalbjahr 257 - 259
Fahrerlaubnisse 264, 268	Fluß- und Seenschifffahrt	- in prädikatisierten Gemeinden 255
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Betriebe 411	- ständiger Wohnsitz/Herkunftsland der Gäste 258
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Fangmenge nach Fischarten 411	Gästebetten
Fahrerlaubnisse 264, 268	Flüsse 9, 10	- Fremdenverkehr 255
Fahrerlaubnisse 264, 268	- Länge, Einzugsgebiete, Abfluß 12	

Seite	Seite	Seite
Gastgewerbe 236, 403	- , Kreisübersicht 436	- , Ausgaben der Gemeinden 319
- , Arbeitsstätten 426	- , nach Größenklassen seit 1855 24	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden 312
- , Beschäftigte 426	- , Schulden 322	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 14
- , - , Wirtschaftsgruppen 254	- , Zahl 24	- , Bayern in Europa 516
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332	Gemeinden, präkatisierte 236	- , Berufe 58 - 61
- , Handels- und Gaststättenzählung 402	- , Beherbergungsstätten 255	- , - , Auszubildende 103
- , Umsatz 403, 426	Gemeinden/Gemeindeverbände	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 89
- , - , Wirtschaftsgruppen 254	- , Ausgaben 312, 313	- , Bund und Länder 496
- , Umsatzsteuer 330	- , Einnahmen 314	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314
Gasthöfe	- , Personal 323	- , Kommunale Ausgaben und Einnahmen 316
- , Beherbergungsstätten 255, 426	- , Schulden 322	- , Kreisübersicht 436
- , Gästeankünfte und -übernachtungen 256, 257	Gemeinderäte, Mandatsverteilung bei	- , Öffentlicher Gesundheitsdienst
Gasthöfe an Hochschulen 101	- , Kommunalwahlen seit 1946 137	- , - , berufsausübende Ärzte 59
Gaststätten	Gemeindesteuern, Steuereinnahmen 307, 321	- , - , Sozialleistungen 291
- , Arbeitsstätten 426	Gemeindestraßen 264, 265	Getötete bei
- , Beschäftigte 254, 426	- , Länge 266	- , Straßenverkehrsunfällen 263, 271 - 273
- , Umsatz 254, 426	Gemeindeverband (Gv) 309	Getränke, Ausgaben privater Haushalte 376
Gasversorgung 222	Gemeinschaftssteuern von Bund und Land 321	Getreide 163
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	Gemüse	- , Anbaufläche 15, 158, 170
- , Gehälter 221	- , Anbau 163	- , Binnenschiffahrtsgüterverkehr 276
- , Produktionsindex 209	- , - , auf dem Freiland 175	- , Erntemenge 172
Gebäude 228	- , - , unter Glas 176	- , - , - , Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)
- , Baukosten 229, 230	- , Ausfuhr 245	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343
- , Bauüberhang 231	- , Betriebe 163, 412	- , Großhandel 420
- , genehmigte und fertiggestellte 229, 230	- , Einfuhr 241, 242	- , Großhandelsumsatz 252
- , Preisindex 345	- , Ernte 175	- , Handelsvermittlung 420
- , Sozialer Wohnungsbau 233	- , - , auf dem Freiland 175	- , Hektarertrag 172
- , - , Bewilligungen 233	- , - , unter Glas 176	- , Index der Erzeugerpreise 339
- , - , Förderungsmittel 233	- , Index der Erzeugerpreise 339	- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340
Gebäude- und Freifläche 160, 170	- , Lebensmitteluntersuchungen 74	- , Lebensmitteluntersuchungen 74
Gebäude- und Wohnungsstichprobe 402	Genußmittel, Ausfuhr 245	- , Lkw-Transporte im Fernverkehr 270
Gebäudefläche 160, 170	Geographische Angaben 9	Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz 122
Gebietsbezeichnungen	Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden 118	Gewaltkriminalität 131, 132
- , Ärzte in freier Praxis 60	Gesamtschulen → sonstige allgemeinbildende Schulen	Gewässer → (Wasser)Fläche
- , Ärzte in Krankenhäusern 68	- , Schulen	Gewerbebetrieb, Einkünfte der
- , Ärzte in Vorsorge- oder	Gesamtvermögen 310, 331	- , Einkommensteuerpflichtigen 328
- , Rehabilitationseinrichtungen 68	Gesamtwanderung seit 1992 52	Gewerbesteuer 320
Gebietskörperschaften	Geschäftsentwicklung (Gerichte)	- , → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)
- , Beschäftigte Arbeitnehmer 149, 150, 323	- , Familiensachen 117	- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)
- , Kfz-Bestand 267	- , Staatsanwaltschaften 118	Gewerbesteuermulage 309, 321
- , Schulden 322	- , Strafsachen, Bußgeldverfahren 119, 120	Gewerbetreibende, Vermögen nach
Gebietsreform 22	- , Verwaltungsgerichtsbarkeit 122, 123	- , Vermögensarten 331
- , Gebiets- und Verwaltungseinteilung 24	- , Zivilsachen 115, 116	Gewerbebezweige
Gebietsstand 22	Geschäftsfäche 403	- , Arbeitsverdienste, tatsächliche 369
- , Kreisübersicht 436	Geschiedene Ehen	- , Arbeitszeit, bezahlte 369
- , Stand für die Jahrbuchangaben 6	- , nach Altersunterschied der Ehepartner 45	- , Handwerk 369
Gebirgsgruppen in Bayern, wichtige Berge 11	- , nach der Ehedauer 45	- , Handwerkszählung
Geborene	- , nach der Kinderzahl 45	- , - , Beschäftigte 415 - 417
- , Ausländerkinder 46, 47	- , → Ehelösungen; Scheidungen	- , - , handwerkliche Nebenbetriebe 417
- , ehelich, nichtehelich 46, 47	Geschiedene → Familienstand	- , - , Umsatz 415 - 417
- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter 47	Geschlechtskrankheiten 64	- , - , Unternehmen 415, 416
- , seit 1825 42	Gesellen	Gewerbliche Abfallentsorgung
- , Überschuß 42, 43, 55	- , Arbeitszeit und Verdienste 369	- , Abfallentsorgung
- , - , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , Handwerkszählung 416	Gewerbliche Produkte, Index der
- , Ausstattung der Haushalte	- , Prüfungen → Berufsbildung	- , Erzeugerpreise 335
- , - , nach Haushaltseinkommen 433	Gesellschaften mbH	Gewerbliche Wirtschaft
- , - , nach sozialer Stellung 434	- , Eintragungen und Löschungen 191	- , Ausfuhr 244 - 246, 248, 249
- , Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 405	- , eröffnete Konkurse 286	- , Einfuhr 237 - 239, 241, 242
- , Großhandel 424	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen 191	Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe 218
Geburten → Geborene	- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285	Gewerkschaftsmitglieder 156
Gefangene 130	- , körperschaftsteuerpflichtige 329	Gliederung Bayerns
Geflügel 164	- , Neugründungen 191	- , geographisch 9
- , Halter und Bestände 180, 183	- , Sitzverlegungen 191	- , Verwaltungsgliederung 8
- , Legehennen 183	- , Stammkapital 187 - 190	Gnadensachen 118
- , Schlacht- und Masthühner 183	Gesetzliche Abzüge, Bruttomonatsverdienst 430	Grenzen
- , Schlachtungen 183	Gesetzliche Krankenversicherung 289	- , der Regierungsbezirke 25
Geflügelfleisch, Schlachtmenge → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960) 183	- , Einnahmen und Ausgaben 293	- , mit anderen Ländern/Staaten 22, 25
Gehälter	- , Mitglieder nach Kassenarten 294	Griechische Lyzeen 85
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 200	- , Mitglieder und Krankenstand 294	Groß- und Einzelhandel
- , → Arbeitsverdienste	- , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen 305	- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche
Gehalts- und Lohnstruktur 404, 430 - 432	- , Sozialleistungen 291	- , Arbeitsverdienste → Dienstleistungsbereiche
- , Angestellte 430, 432	- , Verfahren vor den Sozialgerichten 129	- , Arbeitszeit → Dienstleistungsbereiche
- , Arbeiter 430, 431	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	- , Umsatzentwicklung 235
- , Dienstleistungsbereiche 430	Gesetzliche Rentenversicherung 289, 292, 293	Große Kreistädte 22 - 24
- , Produzierendes Gewerbe 430	Gestorbene	Großhandel 402, 403
Gehaltsgruppen	- , nach Altersgruppen 49, 71 - 73	- , Arbeitsstätten 420, 421, 424
- , tarifliche Monatsverdienste 356, 359	- , nach Familienstand 48, 49	- , Arbeitsverdienste
Gehaltsnebenkosten → Arbeitskosten	- , nach Geschlecht 48, 49	- , - , tarifliche 359, 361
Geistliche, Evangelisch-Lutherische Kirche und Römisch-Katholische Kirche 110	- , Säuglinge 49	- , - , tatsächliche 368
Geld und Kredit 279	- , nach Legitimität und Alter 49	- , Arbeitszeit, tarifliche 361
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen) 18	- , seit 1871 49	- , Beschäftigte 252, 420, 421, 424
- , Bund und Länder 508	- , seit 1825 42	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens 332
Geldstrafe (Strafverfolgung) 127	- , seit 1950 40	- , eröffnete Konkurse 286
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 320	- , Selbstmörder 73	- , Index der Verkaufspreise 340
Gemeindefreie Gebiete 24	- , Todesursachen 57, 70, 71	- , Insolvenzerluste 286
Gemeinden	- , tödlich Verunglückte 72, 73	- , Konkurse und Vergleichsverfahren 285
- , Bevölkerungsentwicklung 27	- , Überschuß 42, 43, 55	- , Kraftfahrzeuge, Kraftträger 420
- , Bund und Länder 496	- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , Umsatz 252, 420, 421, 424
	Gesundheitswesen 57	- , Umsatzsteuer 330
		Großhandelspreise
		- , forstwirtschaftliche Produkte 344

Seite	Seite	Seite
- gewerbliche Produkte 344	- Großhandel 420, 421, 424	Haushaltsgröße 37, 38
- Index 335, 340	- Handelsvermittlung 420, 424	Haushaltsplan
- landwirtschaftliche Produkte 343	- Kraftfahrzeughandel 420, 423	- Ausgaben und Einnahmen des Staates 311
Großhandelsverkaufspreise, Index 335, 340	- Tankstellen 420, 423	- Öffentliche Finanzen 309
Grünanlagen 170	Handelsgewächse 158, 163	Haushaltstypen,
Grunderwerbsteuer, Steueraufkommen 321	- Anbaufläche 170	Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte ... 372
Grundkapital, Kapitalgesellschaften 187 - 190	Handelskammern → Industrie- und	Haushaltswaren
Grundschulen → Volksschulen	Handelskammern	- , Großhandel 421
Grundsteuer 320, 321	Handelsregister 156	- , Produktion 212
- , → Kommunale Finanzen (Kreisübersicht)	Handelsvermittlung 402, 403	Haumüll, Öffentliche Entsorgung 389, 391
- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)	- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	Hausrat
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	- , Arbeitsstätten 420, 424	- , Preismaßzahlen, Lebenshaltung 352
- , Index der Ausführpreise 342	- , Beschäftigte 420, 424	- , Rechtsprechung in Familiensachen 117
- , Index der Einfuhrpreise 342	- , Umsatz 420, 424	Hauswirtschaft, städtische
- , Index der Erzeugerpreise 337	- , Umsatzsteuer 330	- , Auszubildende 102
Grundstücke, landwirtschaftliche, Kaufwerte 169	Handwerk	- , Berufsbildung 104
Grundvermögen, Vermögensteuer 331	- , Arbeitsverdienste	Heimathafen, Binnenschifffahrt 277
Grünfläche, geplante Nutzung 401, 413	- , tarifliche 355, 360, 361	Heime
Grüngut 389	- , tatsächliche 355, 369	- , Altenhilfe 290, 303
Güterfernverkehr	- , Arbeitszeit	- , → Sozialwesen (Kreisübersicht)
- , mit Lastkraftwagen 264	- , bezahlte 355, 369	- , → Jugendhilfe
- , nach Art der Güter 270	- , tarifliche 355, 361	Heiraten → Eheschließungen
Güterrecht 117	- , Auszubildende 102	Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der
Güterverkehr	- , Berufsbildung 104	Ehepartner 43
- , Binnenschifffahrt 264	- , Beschäftigte 402	Hektarertrag → Erträge 172
- , Art der Güter 276	- , Betriebe nach Handwerkskammerbezirken ... 156	Hennhaltung
- , ausländische Schiffe 277	- , Gesellen	- , Betriebe 184
- , Wasserstraße 277	- , bezahlte Arbeitszeit 369	- , Konsumierherzeugung 184
- , Eisenbahn 264, 274	- , tatsächliche Arbeitsverdienste 369	Heranwachsende
- , Luftverkehr 274	- , handwerklicher Nebenbetrieb 402	- , Polizeiliche Kriminalstatistik 114, 132
- , Straßenverkehr 270	- , Kredite von Kreditinstituten 281	- , Strafverfolgung 114, 124, 126
Gymnasien 78, 84, 85, 91 - 93	- , Umsatz 402	Heranwachsende → Kinder- und Jugendhilfe
	Handwerkliche Nebenbetriebe	Herausgabe eines Kindes, Scheidungs-
	- , Gewerbezeige, Handwerkszählung 417	verfahren 117
	Handwerkskammern, Innungen 156	HGZ → Handels- und Gaststättenzählung
	Handwerksmesse 261	Hilfe zur Erziehung → Kinder- und Jugendhilfe
	Handwerkszählung 401	Hoch- und Tiefbau, Preisindex 345
	- , Beschäftigte 416	Hochbau
	- , Gewerbezeige 415, 417	- , Auftragsbestand 218
	- , Wirtschaftsklassen 414	- , Auftragseingang 218
	- , handwerkliche Nebenbetriebe	Hochschulen
	- , Gewerbezeige 417	- , Absolventen 98
	- , Gewerbezeige 415, 417	- , Alter der Studenten bei Studienabschluß 98
	- , Wirtschaftsklassen 414	- , Ausbildungsförderung 99
	- , Unternehmen 416	- , Ausgaben 320
	- , Gewerbezeige 415	- , Ausgaben des Staates 312
	- , Wirtschaftsklassen 414	- , Einnahmen 320
	Haupterwerbsbetriebe 160, 167, 412	- , Einnahmen des Staates 314
	Hauptnutzfläche, Hochschulen 100	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden 314
	Hauptschulabschluß 82, 93	- , erfolgreich abgelegte Prüfungen 97, 98
	Hauptschulen → Volksschulen	- , Fächergruppen 94, 97, 101
	Hauptstrafen, Strafverfolgung 127, 128	- , Fachstudiendauer 98
	Hauptverfahren, Verwaltungs-	- , Gasthörer 101
	gerichtsbarkeit 122, 123	- , Habilitationen 101
	Hauptverhandlungen	- , Hauptnutzfläche 100
	- , in Bußgeldverfahren 119	- , Haushaltsplan 311
	- , in Strafsachen 119, 120	- , Herkunftsländ der Studenten 96
	Hauptverhandlungstage	- , Personalbestand 100, 323
	- , in Bußgeldverfahren 119	- , Studienbereiche 94, 97, 98
	- , in Strafsachen 119, 120	- , → Studenten und Studienanfänger
	Hauptwohnung 23	- , → Bildung und Kultur/Bildungswesen
	Haus- u. Grundbesitz, Vermögen d. Haushalte, 435	(Bayern Daten seit 1960, Bund und
	Haushalte	Länder, Bayern in Europa)
	- , 1-Personen-Haushalte 37	Hochschulkliniken
	- , Ausstattung mit Gebrauchsgütern 433, 434	- , Ausgaben 320
	- , nach Haushaltseinkommen 433	- , Dialyseplätze 65
	- , nach sozialer Stellung 434	- , medizinisch-technische Großgeräte 65
	- , Einnahmen und Ausgaben	Hochschulprüfungen 97, 98
	- , Arbeiter und Angestellte 374	Hochschulreife
	- , Beamte und Angestellte 375	- , Schulabgänger 93
	- , Renten- und Sozialhilfeempfänger 373	- , Studienanfänger 95
	- , Gasverbrauch 222	Hochschulstudium
	- , Mehrpersonenhaushalte 37	- , Abschlußprüfungen 97
	- , mit Sozialhilfe 297	- , Studenten 95, 96
	- , nach Gemeindegrößenklassen 38	Hochschulzugangsberechtigung 95
	- , Preisindex für die Lebenshaltung 336	Hofnachfolger,
	- , Bayern seit 1970 348	landwirtschaftliche Betriebe 400, 411
	- , Bundesgebiet seit 1913 347	Höhenlage von Orten 11
	- , Privathaushalte 37, 336	Holz
	- , Stromverbrauch 222	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 344
	- , Verbrauchsstrukturen 371	- , Großhandel 421
	- , Vermögen 435	- , Handelsvermittlung 420
	- , nach Alter der Bezugsperson 435	- , Index der Erzeugerpreise 339
	- , nach Haushaltseinkommen 435	- , Index der Großhandelsverkaufspreise 340
	- , nach Haushaltsgröße 435	Hopfen
	- , nach Haushaltstyp 435	- , Anbaufläche 170, 177
	- , nach sozialer Stellung 435	- , Ausfuhr 245
	- , nach Vermögensformen 435	- , Einfuhr 238
	- , Wohnungsinhaberhaushalte 402, 418, 419	- , Ernte 177
	Haushaltsgeräte,	- , Erzeuger- und Großhandelspreise 343
	Ausstattung der Haushalte 433, 434	Hörfunk
		- , Bayerischer Rundfunk 108

H

Habilitationen 101
Hackfrüchte 158, 170
Häfen, Schiffsverkehr 275
Hafer → Getreide
Haftprüfungsverfahren 118
Halb- und Fertigwaren
- , Ausfuhr 245
- , Einfuhr 238
- , Index der Ausführpreise 342
- , Index der Einfuhrpreise 342
- , Preisindex für den Wareneingang 341
Handel 187, 284
- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche
- , Arbeitsverdienste
- , tarifliche 359, 361
- , tatsächliche 430
- , → Dienstleistungsbereiche
- , Arbeitszeit
- , bezahlte 430
- , tarifliche 361
- , vereinbarte 430
- , → Dienstleistungsbereiche
- , beschäftigte Arbeitnehmer 149
- , nach Altersgruppen 150
- , Direktinvestitionen 251
- , Ein- und Ausfuhr 235
- , Einzelhandel
- , Beschäftigte 254
- , Umsatz 253
- , eröffnete Konkurse 286
- , Gartenbauprodukte 400
- , Großhandel
- , Beschäftigte, Maßzahlen 252
- , Umsatzmaßzahlen 252
- , Insolvenzerluste 286
- , Kapitalgesellschaften 189, 190
- , Kredite von Kreditinstituten 281
- , Umsatzentwicklung 235
Handel und Gastgewerbe
- , Erwerbstätige
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden 148
- , Stellung im Beruf 147
- , Kreisübersicht 447
Handel und Gewerbe
- , Gasverbrauch 222
- , Stromverbrauch 222
Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- , Erwerbstätige 148
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden 148
- , nach Altersgruppen 147
- , Stellung im Beruf 147
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- , Bruttowertschöpfung 382, 384
Handels- und Gaststättenzählung 402
- , Einzelhandel 422, 423, 425, 426
- , Gastgewerbe 426

Seite	Seite	Seite
- , private Anbieter..... 107	- , Kommunalausgaben..... 317	Kassenkredite, Öffentliche Finanzen..... 309
Horte..... 302	- , Umweltschutz..... 397	Katholische Kirche → Evangelisch-Lutherische Kirche
Hotels	- , Index der Erzeugerpreise..... 337	
- , Beschäftigte..... 254	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Kaufhäuser..... 403
- , Gästekünfte und -übernachtungen..... 256, 257	- , Index der Ausführpreise..... 342	Kaufrecht..... 116
- , Kapazität..... 255	- , Index der Einfuhrpreise..... 342	Kaufwerte
- , Umsatz..... 254	Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand	- , Bauland..... 336, 346
- , → Gastgewerbe (HGZ)	an Gemeinden..... 312	- , Bund und Länder..... 512
Hühner, Halter und Bestände..... 180	ISPO, Fachmesse..... 261	- , Kreisübersicht..... 454
Hundesteuer, Steueraufkommen..... 321		- , landwirtschaftliche Grundstücke..... 160, 169
	J	Keltertrauben..... 174
I	Jahreslohnsteuer..... 310, 325	Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung..... 222
Index	Jahresrechnungsstatistik..... 308	- , Bayern in Europa..... 518
- , Arbeitsverdienste	Jahresurlaub, tarifliche Urlaubstage..... 361	Kind
- , tarifliche..... 355, 358	Jahresverdienst → Bruttojahresverdienst	- , Herausgabe, Scheidungsverfahren..... 117
- , tatsächliche..... 356, 362	Jugendarrest (Strafverfolgung)..... 128	- , Unterhalt, Scheidungsverfahren..... 117
- , Arbeitszeit	Jugendherbergen..... 302	Kinder
- , tarifliche..... 355, 358	- , Beherbergungskapazität..... 255	- , in Kindergärten..... 80
- , Auftragseingang, Verarbeitendes Gewerbe..... 208	- , Gästekünfte und -übernachtungen..... 256, 257	- , Entwicklung seit 1985..... 77
- , Ausfuhrpreise..... 336, 342	- , → Gastgewerbe (HGZ)	- , in schulvorbereitenden Einrichtungen..... 81
- , Baupreise..... 336, 345	Jugendhilfe..... 290	- , in Sportvereinen..... 109
- , Bruttonomatsverdienst, Angestellte..... 362	- , Ausgaben und Einnahmen..... 302	- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 132
- , Bruttostundenverdienst, Arbeiter..... 362	- , Beratungsstellen..... 302	- , Taufen..... 110
- , Bruttowochenverdienst, Arbeiter..... 362	- , Einrichtungen..... 302	Kinder- und Jugendhilfe..... 290
- , Einfuhrpreise..... 335, 342	- , Empfänger..... 301	- , Adoptionen..... 301
- , Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel..... 335, 340	- , Erzieherische Hilfen..... 301	- , Ausgaben und Einnahmen..... 302
- , Einzelhandelspreise..... 336, 351	- , Heime..... 302	- , Beistandsschaften..... 301
- , Erzeugerpreise	- , Plätze..... 302	- , Beratung junger Menschen..... 301
- , gewerbliche Produkte..... 335, 337, 338	- , Sozialleistungen..... 291	- , Betreuung junger Menschen..... 301
- , land- u. forstwirtschaftliche Produkte..... 335, 339	- , Tätige Personen..... 302	- , Einrichtungen..... 302
- , Großhandelsverkaufspreise..... 335, 340	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	- , Empfänger..... 301
- , Preisindex	Jugendliche	- , Erzieherische Hilfen..... 301
- , für die Lebenshaltung..... 336	- , Arbeitslose..... 153	- , Hilfe zur Erziehung..... 301
- , für die Lebenshaltung, Bayern..... 348	- , in Sportvereinen..... 109	- , Pflegschaften..... 301
- , für die Lebenshaltung, Bundesgebiet..... 347	- , Polizeiliche Kriminalstatistik..... 114, 132	- , Plätze..... 302
- , Wareneingang im	- , Strafverfolgung..... 114, 124, 126	- , Sozialpädagogische Familienhilfe..... 301
Produzierenden Gewerbe..... 335, 341	Jugendschutzbestimmungen, Straftaten..... 131, 132	- , Täte Personen..... 302
- , Produktion → Produktionsindex	Jugendstrafe	- , Vaterschaftsfeststellungen..... 301
- , tarifliche Monatsgehälter, Angestellte..... 358	- , Strafverfolgung..... 128	- , Vormundschaften..... 301
- , tarifliche Stundenlöhne, Arbeiter..... 358	- , Strafvollzug..... 130	Kindergärten..... 78
- , tarifliche Wochenarbeitszeit, Arbeiter..... 358	Jugendstrafrecht	- , betreute Kinder..... 80
- , tarifliche Wochenlöhne, Arbeiter..... 358	- , Bewährungshilfe..... 130	- , Erziehungspersonal..... 80
Indexzahlen..... 335	- , Strafverfolgung..... 124, 125, 128	- , Gruppengröße..... 80
Indirekteinleitung, Abwasser..... 390, 395	Jung- und Mastschweine	- , Kinder- und Jugendhilfe..... 302
Indossamentverbindlichkeiten..... 280, 282	- , Bestände..... 180	- , Kreisübersicht..... 439
Industrie	- , Halter und Bestände..... 182	- , Plätze..... 80
- , Arbeitsverdienste	Justizvollzugsanstalten	- , Träger der Einrichtung..... 80
- , tarifliche..... 355, 358 - 361	- , Gefangene und Sicherungsverwahrte..... 130	- , → Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht)
- , tatsächliche..... 355, 356, 362 - 368	- , Haushaltsplan..... 311	Kindergartenbesuchsquote..... 80
- , Arbeitszeit	K	Kindergeld..... 290
- , bezahlte..... 355, 356, 363, 364	Kabelprogramme, Hörfunk und Fernsehen..... 107	- , Berechtigte..... 295
- , tarifliche..... 355, 358, 361	Kälder	- , Sozialleistungen..... 291
Industrie und Handel	- , Bestände..... 180	- , Zahl der Kinder..... 295
- , Arbeitsverdienste	- , Halter und Bestände..... 164, 181	Kindschaftssachen..... 115, 116
- , tarifliche..... 355, 358, 361	- , Schlachtungen..... 185	Kinos..... 109
- , tatsächliche..... 355, 356, 362, 365, 366, 368	Kanalisation..... 393	Kirchenaustritte; Evangelisch-Lutherische Kirche, Römisch-Katholische Kirche..... 110
- , Arbeitszeit, tarifliche..... 355, 358, 361	Kapazität der Beherbergungsstätten..... 255	Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche..... 110
- , Auszubildende..... 102	Kapitalgesellschaften..... 187, 188	Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluß..... 98
- , Berufsbildung..... 104	- , Bilanzen und Erfolgsrechnungen..... 191	Klagen
Industrie- und Handelskammern, eingetragene Unternehmen..... 156	- , Eintragungen und Löschungen..... 191	- , Arbeitsgerichte..... 121
Inhaberhaushalte	- , Grund-/Stammkapital..... 189, 190	- , Verwaltungsgerichte..... 122
- , Emissionsbelastung der Wohneinheiten..... 419	- , Kapitalerhöhungen, -herabsetzungen..... 191	Klageverfahren (Sozialgerichtsbarkeit)..... 129
- , Erreichbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel..... 419	- , Konkurse und Vergleichsverfahren..... 285	Kläranlagen..... 393
- , Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten..... 419	- , Körperschaftsteuer..... 329	Klassen
- , Haushaltsstruktur..... 418	- , Neugründungen..... 191	- , Abendgymnasien..... 86
- , Verkehrsverbindungen..... 419	- , Sitzverlegungen..... 191	- , Abendrealschulen..... 86
- , Wohnfläche..... 418	Kapitalmarkt, Baufinanzierung..... 228, 233	- , Berufsaufbauschulen..... 88
Inhaberschuldverschreibungen	Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen..... 309	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens..... 89
der Kreditinstitute..... 282	Kapitalvermögen	- , Berufsfachschulen..... 90
Inkassopapiere..... 280, 282	- , Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen..... 328	- , Berufsschulen..... 86
Inländerkonzept (VGR)..... 379	Kartellbußgeldsachen..... 118	- , Berufsschulen für Behinderte..... 86
Inlandskonzept (VGR)..... 379	Kartoffeln	- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen..... 89
Inlandsprodukt, Struktur..... 378	- , Anbaufläche..... 170	- , Fachoberschulen..... 90
Inlandsumsatz, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 195	- , Betriebe..... 163	- , Fachschulen..... 89
Innere Darlehen, Öffentliche Finanzen..... 309	- , Einfuhr..... 238	- , Fachakademien..... 91
Innungen, Handwerkskammerbezirk..... 156	- , Ernte..... 172, 502, 516	- , Freie Waldorfschulen..... 85
Insolvenzen	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	- , Gymnasien..... 84
- , Deckungsquote..... 280, 285	- , Erzeuger- und Großhandelspreise..... 343	- , Kollegs..... 86
- , Entwicklung seit 1986..... 279	- , Index der Erzeugerpreise..... 339	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland..... 85
- , nach Wirtschaftsbereichen..... 285	- , Lebensmitteluntersuchungen..... 74	- , Realschulen..... 83
- , Verluste nach Wirtschaftsbereichen..... 286	- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung..... 352	- , Realschulen für Behinderte..... 83
Instanzen → Rechtsmittelinstanz	Käse	- , Schulen besonderer Art..... 85
Intensivhaltung von Fischen..... 400, 411	- , Ausfuhr..... 245, 248, 249	- , sonstige allgemeinbildende Schulen..... 85
Investitionen	- , Ausgaben privater Haushalte..... 376	- , Volksschulen..... 81
- , Baugewerbe..... 216	- , Einfuhr..... 241, 243	- , Volksschulen für Behinderte..... 82
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 195, 207	- , Lebensmitteluntersuchungen..... 74	- , Zweiter Bildungsweg..... 86

Seite	Seite	Seite
- Lufttemperatur, mittlere..... 13	Kraftwerke, Stromerzeugung..... 222	- Sozialwesen..... 452
- Niederschlagshöhe..... 13	Kranke, Sozialhilfe..... 297	- Straßenverkehr..... 451
- Sommertage..... 13	Krankenhäuser..... 58	- VGR..... 454, 455
- Sonnenscheindauer..... 13	- Abfallaufkommen..... 391, 392	- Wahlen..... 440, 441
Knappschaftliche Rentenversicherung..... 129	- Apotheken..... 61	Kriegsgeschädigte, -hinterbliebene, -opfer, Versorgungsberechtigte..... 296
Kneippkurorte..... 255	- Ärzte..... 68	Kriegsopferfürsorge..... 290
Kohle.....	- Ausgaben von Staat und Gemeinden..... 312	- Ausgaben..... 296, 316
- Aufkommen, Verwendung..... 221	- Ausgaben- und Einnahmen..... 318	- Empfänger..... 296
- Energiebilanz..... 224	- Betten.....	- Träger von Rehabilitationsmaßnahmen..... 305
- Einfuhr..... 238	- Nutzung..... 67	- Versorgungsberechtigte..... 296
Kohlendioxid, Emissionen (Bayern in Europa)..... 518	- Zahl..... 66	Kriegsopferversorgung..... 129
Kohlever sorgung..... 221	- Dialyseplätze..... 65	- Sozialleistungen..... 291
Kollegs..... 86, 93	- Einnahmen von Staat und Gemeinden..... 314	- Träger von Rehabilitationsmaßnahmen..... 305
Kommunale Finanzen.....	- Kaufmännische Buchführung..... 308, 309	Kriminalität, ausgewählte Arten..... 131, 132
- Ausgaben..... 319	- Kommunale Ausgaben und Einnahmen..... 316	Kriminalstatistik, Polizeiliche..... 113, 114, 131, 132
- Aufgabenbereiche..... 316, 318	- Medizinisch-technische Großgeräte..... 65	Krippen..... 302
- Ausgabenbereiche..... 318	- Nichtärztliches Personal..... 69	Kühe, Bestände..... 180
- Einnahmen.....	- Patientenzu- und -abgang..... 67	Kultur.....
- Aufgabenbereiche..... 317	- Pflegedage..... 66	- Ausgaben des Staates..... 312, 313
- Einnahmear ten..... 318	- Schulden..... 322	- Einnahmen von Staat und Gemeinden..... 314
- Kreisübersicht..... 453	- Sonderausstattung mit medizinisch- technischen Geräten..... 65	Kündigungen, Klagen zu..... 121
- Steuereinnahmen..... 320	- Verweildauer..... 67	Kunsthochschulen → Hochschulen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer..... 320	- → Gesundheitswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa).....	Kunststoffe.....
- Gewerbesteuer..... 320	Krankenkassen → Gesetzliche Kranken- versicherung.....	- Ausfuhr..... 245
- Grundsteuer..... 320	Krankenpflegestationen..... 303	- Einfuhr..... 238
- Verschuldung..... 322	Krankenschwestern.....	- Produktion..... 215
Kommunalobligationen..... 280	- Krankenhäuser..... 69	Kurgäste..... 255, 256, 257
- Absatz, Tilgung und Umlauf..... 282	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen..... 69	Kurheime → Jugendhilfe
- Erstabsatz..... 283	Krankenstand, Mitglieder der Gesetzlichen Krankenversicherung..... 294	Kurorte.....
- Kursdurchschnitte..... 284	- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	- Beherbergungskapazität..... 255
Kommunalwahlen.....	Krankenversicherung → Gesetzliche Kranken- versicherung.....	- Gästeankünfte und -übernachtungen..... 255 - 257
- Wahl am 10. März 1996..... 408	Krankheiten.....	Kurzarbeiter..... 143, 153
- seit 1946..... 137	- meldepflichtige, übertragbare..... 57, 58, 62 - 64	Kurzarbeitergeld.....
- Stimmverteilung seit 1946..... 138	- Todesursachen..... 57, 70, 71	- Anspruchsberechtigte..... 295
Kommunen.....	Kredite..... 279	- Ausgaben..... 295
- Ausgaben, für ausgewählte Schularten..... 93, 316	- an Nichtbanken..... 279, 281	
- Personal..... 324	- für den Wohnungsbau..... 281	L
- Versorgungsempfänger..... 324	Kreditinstitute.....	Land- und Forstwirtschaft.....
- → Gemeinden/Gemeindeverbände.....	- Aktiva und Passiva..... 282	- Ackerland..... 162, 163, 170
Kompost, Öffentliche Abfallentsorgung..... 391	- Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	- Almen..... 170
Kompostierungsanlagen..... 389	- Arbeitsverdienste.....	- Arbeitskräfte..... 159, 168
Konfirmierte, Evangelisch-Lutherische Kirche..... 110	- tarifliche..... 359, 361	- Arbeitskräfteerhebung..... 159
Konkursausfallgeld..... 295	- tatsächliche..... 368	- Baumschulbetriebe, -flächen..... 178
Konkurse und Vergleichsverfahren..... 280	- → Dienstleistungsbereiche	- Baumschulen..... 412
- Art der Forderung..... 285, 286	- Arbeitszeit..... 361	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)..... 15, 16
- eröffnete..... 286	- tarifliche..... 361	- Bayern in Europa..... 516
- finanzielle Ergebnisse..... 286	- → Dienstleistungsbereiche	- beschäftigte Arbeitnehmer..... 149
- Größenklasse der Forderung..... 286	- beschäftigte Arbeitnehmer..... 149	- nach Altersgruppen..... 150
- mangels Masse abgelehnte..... 285, 286	- Altersgruppen..... 150	- bestockte Rebfläche..... 174
- nach der Rechtsform d. Unternehmens..... 285, 286	- Direktinvestitionen..... 251	- Betriebe..... 161
- nach Wirtschaftsbereichen..... 285	- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332	- Arbeitskräfte..... 168
- → Geld und Kredit (Bayern Daten seit 1960)	- Einlagen und Kredite..... 279, 281	- Betriebsinhaber natürliche Person..... 166, 167
Konkursstraf taten..... 131, 132	- Kapitalgesellschaften..... 187, 189, 190	- Flächen- und Tierbestände..... 166
Konzerte..... 106	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen.....	- Haupterwerbsbetriebe..... 160, 167
Körperschaftsteuer.....	- Bruttowertschöpfung..... 383	- Hofnachfolger..... 411
- Steueraufkommen..... 321	Kreise.....	- mit gepachteten Flächen..... 167
- Steuerpflichtige..... 329	- Anzahl..... 24	- mit Viehhaltung..... 164
Körperschaftswald..... 410	- Kommunalwahl 1996..... 408	- nach Betriebsbereichen und -formen..... 165
Kostenvorschuß..... 115	- Volksentscheid 1995..... 406	- nach Fruchtarten..... 163
Kraftfahrzeuganhänger (Neuzulassungen) 267, 268	Kreisfreie Städte.....	- nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche..... 15, 158, 166, 168
Kraftfahrzeugbestand.....	- Anzahl..... 24	- nach Größenklassen des Standardbetriebsseinkommens..... 166
- Entwicklung seit 1950..... 263	- Karte Verwaltungsbezirke..... 8	- nach Hauptnutzungs- und Kulturarten..... 162
- nach Fahrzeugarten..... 267	- → Kreisübersicht.....	- nach sozialökonomischen Betriebstypen..... 167
- nach Haltergruppen..... 267	Kreisstraßen, Länge..... 266	- Nebenerwerbsbetriebe..... 160, 167
- nach Zulassungsjahren..... 267	Kreistage, Mandatsverteilung bei Kommunalwahlen seit 1946..... 137	- Pachtentgelt..... 167
- → Straßenverkehr (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa).....	Kreisübersicht..... 436 - 495	- Pachtfläche..... 167
Kraftfahrzeuge.....	- Karte Verwaltungsbezirke..... 8	- Schlepper-, Mähdrescherbestand..... 169
- Ausfuhr..... 246, 249, 250	- Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben 476 - 495	- Walddfläche..... 410
- Bestand..... 264, 265	- Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken. 456 - 475	- Betriebsformen..... 165
- nach Fahrzeugarten..... 267	- Oberbayern..... 436 - 455	- Betriebsverhältnisse..... 161
- nach Haltergruppen..... 267	- Regierungsbezirkssummen..... 436 - 455	- Bodennutzung und Ernte..... 170
- seit 1970..... 263	- Baugewerbe..... 448, 449	- Bruttowertschöpfung..... 382, 384
- Einfuhr..... 239, 242, 243	- Baulandverkehr..... 454	- Bund und Länder..... 502
- Groß- und Einzelhandel..... 420	- Bautätigkeit und Wohnungswesen..... 449	- Dauergrünland..... 170
- Neuzulassungen..... 268	- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe..... 446	- Dauerkulturbetriebe..... 159
- Produktion..... 211	- Bevölkerungsbewegung..... 438	- Düngemittelieferungen..... 169
Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle..... 273	- Bevölkerungsstand..... 436, 437	- Einheitswerte des Betriebsvermögens..... 332
Kraftfahrzeughandel.....	- Bildngswesen..... 439	- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen..... 328
- Arbeitsstätten..... 420, 423	- Erwerbstätigkeit..... 442, 443	- Erntemenge..... 172
- Beschäftigte..... 420, 423	- Fremdenverkehr..... 450	- Erwerbstätige.....
- Umsatz..... 420, 423	- Gebietsstand..... 436	- je Woche geleistete Arbeitsstunden..... 148
Kraftfahrzeugsteuer.....	- Gesundheitswesen..... 438	- nach Altersgruppen..... 147
- Steueraufkommen..... 321	- Handel und Gastgewerbe..... 447	- Stellung im Beruf..... 147
- → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)	- Kommunale Finanzen..... 453	- Fruchtarten..... 163
Kraftfahrzeugverkehr über die Auslandsgrenzen Bayerns..... 264, 269	- Land- und Forstwirtschaft..... 444, 445	- Gartenbaubetriebe..... 412
Kraftstoffe.....		- Gartenland..... 170
- Einzelhandelsumsatz..... 253		- gärtnerische Nutzfläche..... 412
- Index der Erzeugerpreise..... 337		
- Mineralölversorgung..... 221		

Seite	
- , Gemüseanbau und -ernte	
- , , auf dem Freiland.....	175
- , , unter Glas.....	176
- , Gemüsebaubetriebe.....	412
- , Gütertransporte mit Lkw im Fernverkehr.....	270
- , Haupterwerbsbetriebe.....	160, 167
- , Hektarertrag.....	172
- , Hopfenanbau und -ernte.....	177
- , Kapitalgesellschaften.....	189, 190
- , Keltertrauben.....	174
- , Kfz-Bestand.....	267
- , Kredite von Kreditinstituten.....	281
- , Kreisübersicht.....	444
- , Kulturarten.....	162
- , landwirtschaftlich genutzte Fläche	
- , 15, 158, 160 - 170	
- , Nebenerwerbsbetriebe.....	160, 167
- , Nutzungsarten.....	170
- , Obst	
- , , Anbaufläche.....	170, 179, 412
- , , Betriebe.....	179, 412
- , , Ernte.....	176
- , Rebfläche im Ertrag stehend.....	174
- , Rebfläche, bestockte.....	174
- , Reb- und.....	170
- , , Schlachtungen.....	185
- , Schlepper-, Mähdrescherbestand.....	169
- , Standardbetriebseinkommen.....	160, 165, 411
- , Vermögensteuer.....	331
- , Viehhalter und -bestände.....	180 - 184
- , Viehhaltung.....	164
- , Viehwirtschaft.....	180
- , Wiesen und Mähweiden.....	170
- , Zierpflanzenanbau	
- , , Anbaufläche.....	179, 412
- , , Betriebe.....	412
Länder Deutschlands → Bund und Länder	
Landesarbeitsgerichte.....	121
Landesorganisationen (Erwachsenenbildung).....	105
Landessozialgericht.....	129
Landessportverband.....	109
Landessteuern, Steuereinnahmen.....	307, 321
Landgerichte.....	113, 115, 116, 119, 120
Landkreise	
- , Anzahl.....	24
- , Karte Verwaltungsbezirke.....	8
- , Personal.....	323
- , Schulden.....	322
- , Steuern.....	320
- , → Kreisübersicht	
Landräte, Kommunalwahlen seit 1946.....	137
Landratsämter, Haushaltsplan.....	311
Landschaften.....	9
Landtag, Wahlen seit 1946.....	134
Landwirtschaft	
- , Auszubildende.....	102
- , Berufsbildung.....	104
- , Index der Einkaufspreise.....	340
- , Index der Erzeugerpreise.....	339
- , Landwirtschaftlich genutzte Fläche .. 15, 160, 170	
- , Landwirtschaftliche Berufe	
- , , Auszubildende.....	103
- , , Stromverbrauch.....	222
Landwirtschaftliche Betriebe.....	161
- , Arbeitskräfte.....	168
- , Betriebsinhaber natürliche Person	
- , , Flächen- und Tierbestände.....	166
- , , Hofnachfolger.....	411
- , , nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	167
- , , Standardbetriebseinkommen.....	166
- , Dauerkulturbetriebe.....	165
- , Futterbaubetriebe.....	165
- , Gartenbau (Betriebsbereich).....	165, 412
- , Gartenbaubetriebe.....	165, 400, 412
- , Größenstruktur.....	158
- , Haupterwerbsbetriebe.....	167
- , Hofnachfolge(r).....	400, 411
- , landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	161, 162
- , Marktfruchtbetriebe.....	165
- , mit gepachteten Flächen.....	167
- , mit Viehhaltung.....	164
- , nach Betriebsbereichen und -formen.....	165
- , nach Fruchtarten.....	163
- , nach genutzter Fläche.....	161
- , nach Größenklassen der landwirtschaftlich	
- , genutzten Fläche .. 15, 158, 161, 168, 410, 411	
- , nach Größenklassen des	
- , Standardbetriebseinkommens.....	165, 166, 411
- , nach Hauptnutzungen- und Kulturarten.....	162
- , nach sozialökonomischen Betriebstypen.....	167
- , Nebenerwerbsbetriebe.....	167
- , Obstbaubetriebe.....	412

- , Pachtentgelt.....	167
- , Pachtfläche.....	167
- , Veredlungsbetriebe.....	165
- , Waldfläche.....	410
- , Zierpflanzenbau.....	412
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten	
- , seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude,	
- , genehmigte und fertiggestellte.....	229
Landwirtschaftliche Betriebsmittel, Index der	
- , Einkaufspreise.....	335, 340
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	
- , Erzeuger- und Großhandelspreise.....	343
- , Index der Ausfuhrpreise.....	342
- , Index der Einfuhrpreise.....	342
Landwirtschaftliche Grundstoffe	
- , Großhandel.....	424
- , Handelsvermittlung.....	420
Landwirtschaftliche Maschinen	
- , Ausfuhr.....	246
- , Großhandel.....	421
Landwirtschaftliche Produkte,	
- , Index der Erzeugerpreise.....	335, 339
Landwirtschaftsfläche.....	160, 170
Landwirtschaftszählung.....	159, 400
Lastenausgleich, Sozialleistungen.....	291
Lastenzuschuß.....	300
Lastkraftwagen	
- , Straßenverkehrsunfälle.....	273
- , → Kraftfahrzeuge	
Laufbahngruppe.....	309
Laufende Rechnung, Öffentliche Finanzen.....	309
Laufende Übertragungen privater Haushalte.....	386
Laufende Wirtschaftsrechnungen privater	
- , Haushalte.....	372
Lebendgeborene.....	41, 43
- , Ausländerkinder.....	46, 47
- , eheliche, nach Geburtenfolge.....	47
- , nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.....	46, 47
- , nach Legitimität.....	47
- , seit 1825.....	42
- , seit 1950.....	40
- , → Bevölkerungsbewegung (Bayern Daten	
- , seit 1960, Kreisübersicht, Bund und	
- , Länder, Bayern in Europa)	
Lebenserwartung	
- , Frauen.....	51
- , Männer.....	50
Lebenshaltung, Preismeßzahlen.....	352
- , Preisindex.....	336, 347, 348
Lebensmitteluntersuchungen.....	58, 74
Lebensunterhalt der Bevölkerung.....	141, 144
Lebensversicherung, Vermögen der Haushalte.....	435
Ledige → Familienstand	
Legehennen.....	180
- , Halter und Bestände.....	183
Lehramtsstudium.....	94
Lehrer	
- , 1. Staatsprüfung.....	97, 98
- , 2. Staatsprüfung.....	101
- , Abendgymnasien.....	86
- , Abendrealschulen.....	86
- , Berufsaufbauschulen.....	88
- , Berufsfachschulen.....	88
- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.....	89
- , Berufsoberschulen.....	90
- , Berufsschulen.....	88
- , Berufsschulen für Behinderte.....	88
- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.....	89
- , Fachoberschulen.....	90
- , Fachschulen.....	91
- , Fachakademien.....	89
- , Freie Waldorfschulen.....	85
- , Gymnasien.....	85
- , Kollegs.....	86
- , Private Lyzeen der Republik Griechenland.....	85
- , Realschulen.....	83
- , Schulen besonderer Art.....	85
- , schulvorbereitende Einrichtungen.....	81
- , sonstige allgemeinbildende Schulen.....	85
- , Volksschulen.....	81
- , Volksschulen für Behinderte.....	82
- , Vorbereitungsdienst.....	101
- , Zweiter Bildungsweg.....	86
Lehrkräfte, Erwachsenenbildung.....	105
Lehrlinge → Berufsbildung	
Leinwände → Filmtheater	
Leistungsgruppen	
- , Arbeitsverdienste	
- , , Angestellte.....	356, 365, 366
- , , Arbeiter.....	356, 363, 364
Linienverkehr.....	265

- , → Straßenpersonenverkehr	
Liquiditätspapiere.....	280
Listenplätze → Listsensitze	
Listsensitze.....	135
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen.....	136
Lizenzierte, Hochschulabschluß.....	98
Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterfern-	
- , verkehr	
Lohn- und Einkommensteuer	
- , Bund und Länder.....	512
- , Kreisübersicht.....	453
- , Steuerpflichtige.....	327, 328
- , überwiegende Einkunftsart des	
- , Steuerpflichtigen.....	328
Löhne und Gehälter.....	354
- , Arbeitskosten.....	404, 427 - 429
- , , Angestellte.....	428
- , , Arbeiter.....	427
- , , Arbeitnehmer.....	429
- , , Dienstleistungsbereiche.....	429
- , , Produzierendes Gewerbe.....	427, 428
- , , Ausbaugewerbe.....	216, 219
- , , Baugewerbe.....	196, 216
- , Bauhauptgewerbe.....	216, 218
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18
- , Bayern in Europa.....	518
- , Bergbau und Verarbeitendes	
- , Gewerbe.....	195, 197, 199
- , Bund und Länder.....	512
- , Energie- und Wasserversorgung.....	221
- , Erfolgsrechnung der Aktiengesellschaften.....	191
- , Gehalts- und Lohnstruktur.....	430 - 432
- , , Angestellte.....	430, 432
- , , Arbeiter.....	430, 431
- , , Dienstleistungsbereiche.....	430
- , , Produzierendes Gewerbe.....	430
- , Tariflöhne und Tarifegehälter	
- , , Arbeitsverdienste.....	355, 357 - 361
- , , Arbeitszeit.....	355, 358, 361
- , , Index.....	355, 358
- , , Urlaubstage.....	356, 361
- , tatsächliche Arbeitsverdienste	
- , , Angestellte.....	355, 356, 362, 365, 366, 368
- , , Arbeiter.....	355, 356, 362 - 364, 367, 369
- , , Arbeitszeit.....	355, 356, 363, 364, 369
- , , Handwerk.....	355, 358, 369
- , , Index.....	356, 362
- , , Industrie.....	355, 356, 362 - 368
- , , Industrie und Handel.....	355, 356, 362, 365, 368
Lohnentwicklung 1985 bis 1994	
- , tarifliche.....	358
- , tatsächliche.....	354, 362
Lohnformen.....	405
Lohnfortzahlung, Sozialleistungen.....	291
Lohngruppen, tarifliche Stundenlöhne.....	355, 356, 360
Lohnnebenkosten → Arbeitskosten	
Lohnsteuer	
- , Bruttomonatsverdienst.....	430
- , einbehaltene.....	310, 325, 326
- , Jahreslohnsteuer.....	310, 325
- , Steueraufkommen.....	321
Lohnsteuerfälle.....	310
- , nach dem Geschlecht.....	326
- , nach Größenklassen des Bruttolohns.....	326
- , nach sozialer Gliederung.....	325
Lohnsteuerpflichtige.....	310
- , nach der zugrunde gelegten Steuertabelle.....	325
- , nach Größenklassen des Bruttolohns.....	325
- , Steuerbelastung.....	326
Lohnstruktur → Gehalts- und Lohnstruktur	
Lufttemperatur, mittlere.....	13
Luftverkehr.....	264
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	17
- , Bund und Länder.....	506
- , Fluggäste.....	274
- , Luftfracht.....	274
- , Luftpost.....	274

M

Magisterprüfungen, Hochschulabschluß.....	98
Mähdrescher, Bestand in der Landwirtschaft.....	169
Mahnverfahren	
- , Arbeitsgerichte.....	121
- , Zivilsachen.....	115
Main-Donau-Kanal.....	9
Main-Donau-Kanal, Länge, Einzugsgebiete.....	12
Mais	
- , Anbaufläche.....	170
- , Erntemenge.....	172
- , Hektarertrag.....	172

Seite	Seite	Seite
Mandate → Direktsitze, Listensitze	Mobilisierungs- und Liquiditätspapiere	- Betriebe
Markfruchtbetriebe	Modellversuch,	- Einfuhr
159, 165	schulvorbereitende Einrichtungen	- Einzelhandel
Maschinen	Monatliche Dienstbezüge der Beamten,	- Ernte
- Ausfuhr	Besoldungsgruppen	- → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten
246, 249, 250	Monatsgehalt/-lohn/-verdienst	seit 1960)
- Binnenschiffahrtsgüterverkehr	→ Arbeitsverdienste	- Fläche (Anlagen)
276	Monatsvergütung der Angestellten im	- Gehölze, veredelte
- Einfuhr	Öffentlichen Dienst	- Großhandel
239, 242, 243	255 - 257	- Index der Erzeugerpreise
- Großhandel	Moorbäder, Gästeankünfte und	- Lebensmitteluntersuchungen
421, 424	- Übernachtungen	141, 143, 153
- Handelsvermittlung	Mord	- Arbeitsamtsbezirke
420	- Todesursache	154
- Lkw-Transporte im Fernverkehr	- → Polizeiliche Kriminalstatistik;	Öffentliche Abfallentsorgung → Abfall-
270	Strafverfolgungsstatistik	entsorgung
Maschinenbau, Direktinvestitionen	Mosterttrag (Wein)	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Abwasser-
251	174	beseitigung
- Einheitswerte des Betriebsvermögens	Motorräder, Mofas u.ä.,	Öffentliche Bauherren
332	Straßenverkehrsunfälle	- Baufertigstellungen
Maschinenbauerzeugnisse	271 - 273	229, 230
- Index der Erzeugerpreise	Müllverbrennungsanlagen	- Baugenehmigungen
338	391	229
- Produktion	Multiplex-Kinos → Filmtheater	- Bauüberhang
210	Munich International School	231
Maßeinheiten, Abkürzungen	→ sonstige allgemeinbildende Schulen	Öffentliche Büchereien, Bücherbestand
6	106	107
Maßnahmen (Strafverfolgung)	Musicals	Öffentliche Finanzen
128	Müttersterblichkeit (Komplikationen der	307
Maßregeln, Anordnung von	Schwangerschaft)	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
125	70	18
Mast- und Schlachthühner		- Bayern in Europa
180		518
- Halter und Bestände		- Bund und Länder
183		510
Mastschweine		- Innere Darlehen
- Halter und Bestände		309
182		- Kreisübersicht
Medizinisch-technische Großgeräte in		453
Krankenhäusern		Öffentliche Haushalte,
65		Kredite von Kreditinstituten
Mehl, Erzeuger- und Großhandelspreise		281
344		Öffentliche Mittel, Sozialer Wohnungsbau
Mehrarbeit		228, 233
- Arbeiterstunden im Handwerk		Öffentliche Schulden, Bund und Länder
369		510
- Bruttomonatsverdienst		Öffentliche Sicherheit und Ordnung
430		- Ausgaben von Staat und
Mehrpersonenhaushalte		Gemeinden/Gemeindeverbänden
37, 38		312, 313
Meister, Handwerkszählung		- Einnahmen von Staat und
416		Gemeinden/Gemeindeverbänden
Meisterschulen → Fachschulen		314
Melderechtsrahmengesetz		- Kommunalabgaben
23		316
Messen		- Kommunaleinnahmen
- Aussteller		317
- Besucher		- Personalbestand
261		323
- Fläche		- Straftaten
261		131, 132
Metallindustrie		Öffentliche Verkehrsmittel,
- Arbeitsverdienste, tarifliche		Erreichbarkeit für Inhaberhaushalte
358, 359 - 361		419
- Arbeitszeit, tarifliche		Öffentliche Wasserversorgung
358, 361		→ Wasserversorgung
Meteorologische Angaben für Bayern		Öffentlicher Dienst
10, 13		- Arbeitsverdienste
Mietausgaben		- Angestellte
- 2-Personen-Haushalte		357, 361
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger		- Beamte
373		355, 357
- 4-Personen-Haushalte		- Arbeitszeit, Angestellte und Arbeiter
374		361
- , Arbeiter und Angestellte		- Auszubildende
375		102
- , Beamte und Angestellte		- Berufsbildung
375		104
Mietzuschuß		Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheits-
300		wesen
Mikrozensus		Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonen-
22, 142		verkehr
Milch		Öffentlicher Straßenpersonenverkehr
- Ausfuhr		264
- durchschnittlicher Ertrag		Offizialverfahren
184		120
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bund und		Opern, Operetten
Länder)		106
- Einfuhr		Ordnungswidrigkeiten
238		113
- Erzeuger- und Großhandelspreise		Ordnungswidrigkeitengesetz
343		118
- Erzeugung und Verwendung		Organgesellschaften
184		310, 329
- Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft		Organisationen ohne Erwerbscharakter
(Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)		- beschäftigte Arbeitnehmer
339		149
- Index der Erzeugerpreise		- , nach Altersgruppen
74		150
- Lebensmitteluntersuchungen		Orientierungsstufe → sonstige allgemein-bildende
180, 184		Schulen
- Halter und Bestände		Ortshöhenlagen
180, 181		11
Milchprodukte		
- Ausfuhr		
245, 248 - 250		
- Ausgaben privater Haushalte		
376		
- Erzeuger- und Großhandelspreise		
344		
- Index der Erzeugerpreise		
338		
- Lkw-Transporte im Fernverkehr		
270		
Mineralbäder, Gästeankünfte und		
- Übernachtungen		
255 - 257		
Mineralöl		
- Aufkommen, Verwendung		
221		
- Energiebilanz		
224, 225		
Mineralölzeugnisse		
- Index der Erzeugerpreise		
337		
- Index der Großhandelsverkaufspreise		
340		
- Produktion		
210		
Mineralölsteuer		
321		
- → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)		
221		
Mineralölversorgung		
221		
Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen		
311		
Mitglieder		
- Gesetzliche Krankenversicherung		
294		
- Mitgliedsgemeinden		
23, 24		
- Sportvereine		
109		
Mithelfende Familienangehörige		
141, 143		
- Altersgruppen		
145		
- nach Wirtschaftsbereichen		
147		
Mittlerer Schulabschluß		
93		
Möbel		
- Einzelhandel		
422		
- Großhandel		
421		
- Handelsvermittlung		
420		

Seite	
- , Bund, Land, Gemeinden	323
- , -> Öffentliche Finanzen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
- , Erwachsenenbildung	105
- , Hochschulen	100
- , Kindergärten	80
- , Kommunale Körperschaften	323
- , schulvorbereitende Einrichtungen	81
- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	324
Personalcomputer,	
- Ausstattung der Haushalte	433, 434
Personalkosten -> Arbeitskosten	
Personalneben-/ -zusatzkosten -> Arbeitskosten	
Personalstandsstatistik	308
Personalvertretungsrecht	122, 123
Personenbeförderung	
- , Luftverkehr	
- , - , Fluggäste	274
- , Straßenverkehr	
- , - , Beförderte Personen	269
- , - , Beschäftigte	263, 269
- , - , Gefahrene Kilometer	269
- , - , Kraftomnibusse, Anzahl	269
- , - , L-nienlänge	269
- , - , Umsatz	263, 269
- , - , Unternehmen	269
Personengesellschaften	
- , eröffnete Konkurse	286
- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285
Personenkraftwagen	
- , Produktion -> Kraftfahrzeuge	
- , Straßenverkehrsunfälle	271 - 273
Personenschäden bei Straßenverkehrsunfällen	
- , Unfälle, Verunglückte	271 - 273
Personenverkehr -> Luftverkehr, Straßenpersonenverkehr	
Pfandbriefe	
- , Absatz, Tilgung und Umlauf	282
- , Erstaabsatz	283
- , Kursdurchschnitte	284
Pfarreien	110
Pferde, Halter und Bestände	18, 164, 180
Pflanzen	
- , Bestände in Baumschulen	178
- , Einfuhr	243
Pflanzliche Produkte	
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , Pflegebedürftige, Sozialhilfe	297
- , Pflegedienste, ambulante	303
Pflegekräfte	
- , Krankenhäuser	69
- , - , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	69
Pflegepersonal -> Pflegekräfte	
Pflegelage	
- , Krankenhäuser	66
- , - , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	66
Pflegschaften -> Kinder- und Jugendhilfe	
Pflichtversicherungsgesetz	124 - 128
Pharmazeutische Erzeugnisse	
- , Ausfuhr	246
- , Einfuhr	239
- , Großhandel	421
Philosophisch-theologische Hochschulen -> Hochschulen	
Phonogeräte, Ausstattung der Haushalte	433, 434
Pkw	
- , Ausfuhr -> Kraftfahrzeuge	
- , Ausstattung der Haushalte	433, 434
- , je 1000 Einwohner (Bayern in Europa)	518
- , Produktion -> Kraftfahrzeuge	
Polizei	
- , als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
- , Ausgaben des Staates	312, 313
- , Einnahmen des Staates	314
- , Haushaltsplan	311
- , -> Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- , Polizeiliche Kriminalstatistik	113, 114, 131, 132
Post, Flughafenverkehr	274
Postgebühren,	
- , Ausgaben privater Haushalte	373, - 375
Prädikatisierte Gemeinden	236, 255
Preise	334
- , Bauland	346
- , Bayern in Europa	518
- , Bund und Länder	512
- , Erzeuger- und Großhandelspreise	343
- , Verbraucherpreise	334
Preisindex	
- , Ausfuhr	342
- , Bauwerke	336, 345

- , Einfuhr	342
- , Einzelhandel	351
- , forstwirtschaftliche Produkte	339
- , für den Straßenbau	345
- , für die Lebenshaltung	334, 336, 351
- , - , Bayern seit 1970	348
- , - , Bundesgebiet seit 1913	347
- , gewerbliche Produkte	337
- , Großhandel	340
- , landwirtschaftliche Betriebsmittel	340
- , landwirtschaftliche Produkte	339
- , Wareneingang d. Produzierenden Gewerbes	341
Preismesszahlen	335
- , Lebenshaltung	352
Preisstatistik	335
Preisveränderungen -> Indizeszahlen	
Priester, Römisch-Katholische Kirche	110
Primärenergieverbrauch	196, 220, 224, 225
- , Energieträger	220
- , Herkunft der Energie	220
Private Haushalte	
- , Bauherr	229 - 231
- , Bruttoeinkommen	385
- , Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	385, 386
- , Bruttowertschöpfung	383, 384
- , Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	283
- , laufende Übertragungen	386
- , Nettoeinkommen	386
- , Preisindex für die Lebenshaltung	347, 348
- , Sozialbeiträge	386
- , Steuern, direkte	386
- , verfügbares Einkommen	386
- , -> Haushalte; Privathaushalte	
Privater Verbrauch	
- , Ausgaben	
- , - , Arbeiter und Angestellte	374
- , - , Beamte und Angestellte	375
- , - , Renten- und Sozialhilfeempfänger	373
- , VGR-Konzept	387
- , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Privathaushalte	23
- , Bevölkerung in Privathaushalten	
- , - , 60 Jahre oder älter	38
- , - , nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	37
- , - , nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	37
- , Preisindex für die Lebenshaltung	336, 347, 348
- , seit 1950, nach Haushaltsgröße	21
- , -> Haushalte; Private Haushalte	
- , -> Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Privatklage	119
Privatwald	410
Produktion,	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	210 - 215
Produktionsindex	
- , Bauhauptgewerbe	209
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	209
- , Elektrizitäts- und Gasversorgung	209
- , Produzierendes Gewerbe	209
- , Verarbeitendes Gewerbe	209
Produktionssteuern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	384
Produktionswert	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- , - , 195, 210 - 215	
- , Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	384
Produzierendes Gewerbe	
- , Abfallaufkommen	391, 392
- , Arbeitskosten	404, 427, 428
- , Arbeitsverdienste	
- , - , tarifliche	359 - 361
- , - , tatsächliche	430
- , - , -> Handwerk; Industrie	
- , - , Arbeitszeit	
- , - , bezahlte	430
- , - , tarifliche	361
- , - , vereinbarte	430
- , - , -> Handwerk; Industrie	
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
- , Bayern in Europa	518
- , beschäftigte Arbeitnehmer	149
- , Bruttowertschöpfung	382, 384
- , Bund und Länder	504
- , Erwerbstätige	
- , - , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
- , - , nach Altersgruppen	147
- , - , Stellung im Beruf	147
- , Preisindex für den Wareneingang	341
- , Produktionsindex	209

- , -> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Promotionen an Hochschulen	98
Prozeßkostenhilfe	115 - 117, 122, 123
Prüfungsteilnehmer, Berufsbildung	104
Puppentheater	106

Q

Qualifizierender Hauptschulabschluß (Quali)	93
Quellenangaben	6

R

Raffinerieproduktion	221
Raps	
- , Anbaufläche	170
- , Erntemenge	172
- , Hektarertrag	172
Rauschgiftkriminalität	131, 132
Reallohnentwicklung	354
Realschulen	78, 83, 91 - 93
Realschulen für Behinderte -> Realschulen	
Realsteuerbesätze, Durchschnitt	320
Realverdienstentwicklung	354
Rebfläche	
- , bestockte	174
- , im Ertrag stehend	174
Rebland	162
- , Fläche	170
Rebsorten	174
Rechtsform	
- , Körperschaftsteuerpflichtige	329
- , Unternehmen im Konkursverfahren	285, 286
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	118
Rechtskräftig Ver-/ Abgeteilte -> Verurteilte	
Rechtsmittelführer	123
Rechtsmittelinstanz	113, 116, 117, 119, 120, 123
Rechtsmittelverfahren	123
Rechtspflege	112, 113
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	15
- , Bund und Länder	498
- , Rechtsschutz, vorläufiger	122, 123
Regelung (bei Scheidungsverfahren)	
- , der elterlichen Sorge	117
- , des Umgangs	117
Regierungen, Haushaltsplan	311
Regierungsbezirke	22
- , Karte Verwaltungsbezirke	8
- , Sitz der Regierung	24
- , -> Kreisübersicht	
Rehabilitanden	290, 305
Rehabilitation, Leistungen -> Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
Rehabilitationseinrichtungen	295
Rehabilitationsmaßnahmen	290, 305
Relativer Schulbesuch	77, 91
Religionsgesellschaft	23
Religionszugehörigkeit	
- , Bevölkerung	30
- , Kirchen	23
- , Schüler	92
- , Selbstmörder	73
Rendite öffentl. Anleihen (Bayern in Europa)	518
Rente	
- , Art der Rente	292, 293
- , überwiegender Lebensunterhalt	144
Rentenversicherung	
- , gesetzliche	289
- , - , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
- , - , der Angestellten	292, 293
- , - , der Arbeiter	292, 293
- , - , knappschaftliche	292, 293
- , - , Sozialleistungen	291
- , - , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen	305
- , Gerichtsverfahren	129
Rentenzahlbeträge	
- , nach Art der Rente	292
- , nach Versicherungs Zweigen	292
Restaurants -> Gastgewerbe (HGZ)	
Reststoffe, gewerbliche Abfallentsorgung	390
Revisionen (Zivilsachen)	116
Rinder	
- , Halter und Bestände	164, 180, 181
- , Index der Erzeugerpreise	339
- , Schlachtungen	185
Rindvieh	
- , Ausfuhr	245, 248
- , Einfuhr	238

Seite	Seite	Seite
Rohstoffe	Schuleintritte	Schulungsheime
- , Ausfuhr	Schulen	- , Beherbergungskapazität
- , Einfuhr	- , Abendgymnasien	- , Gasteankünfte und -übernachtungen
- , Großhandel	- , Abendrealschulen	Schulversuch
- , Index der Ausfuhrpreise	- , Ausbildungsförderung	- , Gymnasien
- , Index der Einfuhrpreise	- , Ausgaben von Staat u. Gemeinden	- , Realschulen
- , Preisindex für den Wareneingang	- , Ausländische Schüler	- , schulvorbereitende Einrichtungen
Rohvermögen, Vermögensteuer	- , Berufsaufbauschulen	Schulvorbereitende Einrichtungen
Römisch-Katholische Kirche	- , Berufsfachschulen	Schweine
→ Evangelisch-Lutherische Kirche	- , Berufsfachschulen des	- , -fleisch, Ausgaben privater Haushalte
Rückertstatungssachen	Gesundheitswesens	- , Erzeuger- und Großhandelspreise
Rückstellungen, Passiva der Kreditinstitute	- , Berufsoberschulen	- , Halter und Bestände
Ruhegehaltsempfänger	- , Berufsschulen	- , Schlachtungen
Rundfunk	- , Berufsschulen für Behinderte	Schwerbehinderte
- , Bayerischer Rundfunk	- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	- , Alter und Geschlecht
- , Genehmigungen .....	..... 79, 89, 91 - 93	- , Arbeitslose
- , private Anbieter	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	- , Behinderungsgrad
S	- , Fachakademien	Sechsstufige Realschule
Sachanlagen	- , Fachoberschulen	Seelsorgebezirke, -stellen
- , Aktiva der Kreditinstitute	- , Fachschulen	Seen
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	- , Freie Waldorfschulen	- , Fläche, Tiefe
Sachgebiete	- , Gymnasien	Seen- und Flußfischerei
- , in der Sozialgerichtsbarkeit	- , Kollegs	- , Betriebe
- , in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	- , Kommunalausgaben	- , Fangmenge nach Fischarten
Sachinvestitionen des Staates	- , Kommunaleinnahmen	Seilschwebbahnen, beförderte Personen
Sachschäden, Straßenverkehrsunfälle	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland	Selbständige
Salmonellose	- , Realschulen	- , Altersgruppen
- , Erkrankungen	- , Realschulen für Behinderte	- , nach Wirtschaftsbereichen
Sanatorien	- , Schulen besonderer Art	- , Vermögen nach Vermögensarten
- , Beherbergungskapazität	- , sonstige allgemeinbildende Schulen	Selbständige Arbeit
- , Gasteankünfte und -übernachtungen	- , Volksschulen	Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen
- , Satzfische (Binnenfischerei)	- , Volksschulen für Behinderte	Selbstmord
Säuglinge → Gestorbene Säuglinge	→ Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern	- , Alter des Selbstmörders
Säuglingssterblichkeit	Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund	- , Art des Selbstmords
SB-Warenhäuser	und Länder, Bayern in Europa)	- , Familienstand des Selbstmörders
Schadensersatz (gerichtliche Klagen)	Schüler	- , Religionszugehörigkeit des Selbstmörders
Schafe	- , Abendgymnasien	- , Todesursachen
- , Halter und Bestände	- , Abendrealschulen	Selbstversorgungsgrad mit landwirtschaftlichen
- , Schlachtungen	- , Ausbildungsförderung	Produkten (Bayern in Europa)
Schauspiele	- , ausländische	Sendezeiten des Bayerischen Rundfunks
Scheckprozesse	- , Berufsaufbauschulen	Sicherungsverwahrte, Strafvollzug
Scheidungen	- , Berufsfachschulen	Sichteinlagen
- , Geschiedene Ehen; Ehelösungen	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	Siedlungs- und Verkehrsfläche
Scheidungsfolgesachen	- , Berufsoberschulen	Sitzplätze der Filmtheater
Scheidungsverfahren	- , Berufsschulen	Solidaritätszuschlag
Schichtarbeit, Arbeitszeit	- , Berufsschulen für Behinderte	- , → Öffentliche Finanzen (Bund und Länder)
Schiffsverkehr	- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	Sommertage
- , ausgewählte Häfen	- , Entwicklung seit 1985	Sonderausgaben, Lohn- und Einkommen-
- , Gütertransporte	- , Fachoberschulen	steuerpflichtige
- , Schiffsbestand	- , Fachschulen	Sonderverfahren in der Arbeitsgerichtsbarkeit
Schlacht- und Masthühner	- , Fachakademien	Sonderzahlungen → Arbeitskosten; tarifliche
- , Halter und Bestände	- , Freie Waldorfschulen	Sonderzahlungen
Schlachtmenge	- , Gymnasien	Sonnenscheindauer
- , Fleisch (ohne Geflügelfleisch)	- , Kollegs	Sozialbeiträge, Private Haushalte
- , Geflügelfleisch	- , nach der Religionszugehörigkeit	Sozialbudget
Schlachtungen	- , nach Herkunftsland	Soziale Dienste
- , gewerblich	- , Neueintritte	- , ambulante
- , Hausschlachtungen	- , Private Lyzeen der Republik Griechenland	Soziale Hilfen
- , Rinder	- , Realschulen	Soziale Sicherung
- , Schafe	- , Realschulen für Behinderte	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden
- , Schlachtmenge, Fleisch	- , relativer Schulbesuch	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden
- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten	- , Schülabgänger	Sozialer Wohnungsbau
seit 1960)	- , Schulen besonderer Art	Sozialgerichtsbarkeit
- , Schweine	- , Schulversuch Sechsstufige Realschule	- , Sozialhilfe
Schlachtvieh	- , sonstige allgemeinbildende Schulen	- , Art und Form
- , Index der Erzeugerpreise	- , Verteilung auf Schularten (Jahrgangstufe 8)	- , Ausgaben
- , Erzeuger- u. Großhandelspreise	- , Volksschulen	- , je Einwohner
Schlechtwettergeld, Bewilligungen	- , Volksschulen für Behinderte	- , nach Art der Hilfe
Schlepper in der Landwirtschaft	- , Zweiter Bildungsweg	- , Ausländer
Schlösser und Burgen, Besucher	→ Bildung und Kultur/Bildungswesen (Bayern	- , Empfänger
Schlüsselzuweisungen → Kommunale Finanzen	Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und	- , Empfängerhaushalte
(Kreisübersicht)	Länder, Bayern in Europa)	- , Art des angerechneten Einkommens
Schulabgänger	Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden	- , Haushaltstyp
- , nach Schul- und Abschlusarten	Schülerbegabtenförderung	- , in besonderen Lebenslagen
- , Volksschulen	Schülerheime → Jugendhilfe	- , Kommunalausgaben
Schulabschluß	Schülerverkehr, freigestellter	- , Kommunaleinnahmen
- , Ausbildungsstand der Bevölkerung	Schulträger	- , Sozialhilfedichte und -belastung
- , beruflicher	- , Berufsaufbauschulen	- , Sozialleistungen
- , gehaltsbestimmender Faktor	- , Berufsfachschulen	- , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen
- , Schul- und Abschlusart	- , Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	- , zum Lebensunterhalt
Schulanfänger, nach Geschlecht	- , Berufsoberschulen	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960,
Schulbesuch, relativ	- , Berufsschulen	Kreisübersicht, Bund und Länder)
- , nach Geschlecht	- , Berufsschulen für Behinderte	Sozialleistungen
Schulden	- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	- , Art der Leistung
- , Kommunen	- , Fachoberschulen	- , Finanzierung
- , Land	- , Fachschulen	Sozialleistungsquote
- , → Öffentliche Finanzen (Bayern Daten	- , Fachakademien	Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder-
seit 1960, Bund und Länder)	- , Gymnasien	und Jugendhilfe
Schuldendienst, Ausgaben des Staates	- , Realschulen	Sozialprodukt
	- , Realschulen für Behinderte	- , Brutto-
	- , Volksschulen	- , Struktur
	- , Volksschulen für Behinderte	Sozialstationen

T

Seite	
- , Arbeiter	
- , ausgewählte Tarifbereiche	358, 360
- , Index	358
- , nach beruflichen Tätigkeiten	360
- , nach Lohngruppen	360
Tarifliche Wochenarbeitszeit	
- , Angestellte, ausgewählte Tarifbereiche	361
- , Arbeiter	
- , ausgewählte Tarifbereiche	358, 361
- , Index	358
Tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld, ausgewählte Tarifbereiche	361
Tarifföhne und Tarifgehälter	355, -361
- , Arbeitsverdienste	355, 357 - 361
- , Arbeitszeit	355, 358, 361
- , Index	355, 358
- , Urlaubstage	355, 361
Tarifverträge → Löhne und Gehälter	
Täter, Anzeigen gegen unbekannte	118
Tatort	131
Tatsächliche Arbeitsverdienste → Arbeitsverdienste	
Tatverdächtige	114, 132
Taufen	110
Technikerschulen → Fachschulen	
Technische Angestellte,	
Bruttomonatsverdienst	365, 366, 432
Technische Berufe, Auszubildende	103
Teichwirtschaft, Erzeugung nach Fischarten	411
Teilbeschäftigte in der Landwirtschaft	168
Teilnehmer, Erwachsenenbildung	105
Teilzeitbeschäftigte	
- , Angestellte, Arbeitsverdienste	430, 432
- , Arbeiter, Arbeitsverdienste	430, 431
- , Bruttojahresverdienst	
- , Angestellte	430
- , Arbeiter	430
- , Bruttomonatsverdienst	
- , Angestellte	432
- , Arbeiter	431
- , Bund, Land, Gemeinden	323
- , Erwerbstätige	
- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	148
- , Kommunale Körperschaften	323
Telefon je 1000 Einwohner	
(Bayern in Europa)	518
Telefon, Ausstattung der Haushalte	433, 434
Terminanlagen	279 - 281
Textilien	
- , Ausfuhr	248 - 250
- , Einfuhr	241 - 243
- , Einzelhandel	422
- , Großhandel	421
- , Handelsvermittlung	420
- , Index der Erzeugerpreise	338
- , Produktion	215
Textilwaren, Preiszeitzahlen, Lebenshaltung	352
Theater	
- , Aufführungen, Besucher, Werke	106
- , Ausgaben des Staates	312
- , Ausgaben und Einnahmen	106
- , Einnahmen des Staates	314
Thermische Behandlungsanlagen	389
Tiefbau	
- , Auftragsbestand	218
- , Auftragseingang	218
Tierärzte, Approbationen	59
Tiere	
- , Ausfuhr	245
- , Einfuhr	238
- , Großhandel	420
- , Handelsvermittlung	420
Tierische Produkte, Index der Erzeugerpreise	339
Todesfälle → Sterbefälle	
Todesursachen	57, 58, 70 - 73
Tödlich Verunglückte	
- , bei häuslichen Unfällen	73
- , nach Altersgruppen	72
- , nach Art des Unfalls	72
Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt	277
Totgeborene	41, 42
Totschlag → Mord	
Träger	
- , ambulanter sozialer Dienste	303
- , Erwachsenenbildung (Trägerverbände)	105
Trauungen, kirchliche	110
- , → Eheschließungen	
Treuhandkredite	280, 282
Truthühner, Halter und Bestände	180
Tuberkulose	
- , Bestand	64
- , Zugänge	64

U

Übernachtungen	
- , auf Campingplätzen	260
- , in Beherbergungsstätten	256 - 259
Überstunden → Mehrarbeitsstunden	
Übertragbare Krankheiten	57, 58, 62 - 64
Übertragungen, laufende, Private Haushalte	386
Übertritte von Schülern	91
Umbauter Raum	229, 230
Umgang,	
Regelung des (bei Scheidungsverfahren)	111
Umladestationen	397
Umlaufvermögen der gewerblichen Betriebe	332
Umsatz	
- , Ausbaugewerbe	216, 219
- , Baugewerbe	196, 216
- , Bauhauptgewerbe	216, 218
- , Bayerische Börse	284
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
	195, 197, 201, 203
- , Einzelhandel	253, 422, 423, 425, 426
- , Gastgewerbe	254, 403, 426
- , Großhandel	252, 420, 421, 424
- , Handelsvermittlung	420, 424
- , Handwerk	402
- , Handwerkszählung	
- , Gewerbe	415, 417
- , Wirtschaftsklassen	414
- , Kraftfahrzeughandel	420, 423
- , Personenbeförderung	263, 269
- , steuerbarer	310, 330
- , Tankstellen	420, 423
Umsatzsteuer	
- , Aufkommen	321
- , Bund und Länder	512
- , Kreisübersicht	454
- , nach Größenklassen des steuerbaren Umsatzes	330
- , nach Wirtschaftsbereichen	330
Umsatzsteuervorauszahlung	310, 330
Umverteilung des Einkommens	386
Umverteilungsrechnung (VGR)	379, 380, 386
Umwandlungsbilanz (Energie)	224, 225
Umweltkriminalität	131, 132
Umweltschutz	389
- , Ausgaben des Staates	312
- , Bund und Länder	514
Umweltschutzinvestitionen	389, 397
Unbekannte Täter, Anzeigen gegen	118
Unfallart, Straßenverkehrsunfälle	265, 272
Unfallbeteiligte, Straßenverkehrsunfälle	265, 272
Unfälle	
- , häusliche	73
- , im Straßenverkehr	265, 271, 272
- , mit wassergefährdenden Stoffen	390, 396
- , Todesursachen	70, 71
- , tödlich Verunglückte	72, 73, 271 - 273
Unfallursachen im Straßenverkehr	265, 271
Unfallversicherung	
- , Sozialleistungen	291
- , Träger von Rehabilitationsmaßnahmen	305
- , Gerichtsverfahren	129
Universitäten → Hochschulen	
Unland (Bodennutzungsart)	160
Unselbständige Arbeit, Bruttoeinkommen	372
Unterhalt	117
Unterhaltsrecht	115, 116
Unternehmen	188
- , Baufertigstellungen	230
- , Baugewerbe	216
- , Bauherr	229 - 231
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	195, 197
- , Handwerk	401
- , Handwerkszählung	
- , Gewerbe	415
- , Wirtschaftsklassen	414
- , Industrie- und Handelskammerbezirk	156
- , Personenbeförderung	269
- , Theaterunternehmen, öffentliche	106
Unternehmen und Arbeitsstätten	187
Unternehmen, börsennotierte, Kursdurchschnitte	284
Unternehmensgröße	
- , Angestellte, Bruttomonatsverdienst	432
- , Arbeiter, Bruttomonatsverdienst	431
- , Arbeitskosten	427, 428
Unternehmenszugehörigkeit	
- , Angestellte, Bruttomonatsverdienst	432
- , Arbeiter, Bruttomonatsverdienst	431

Seite

Unterrichtsstunden	
- , Abendgymnasien	86
- , Abendrealsschulen	86
- , Berufsaufbauschulen	88
- , Berufsfachschulen	88
- , Berufsoberschulen	90
- , Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	89
- , Fachoberschulen	90
- , Fachschulen	89
- , Fachakademien	91
- , Freie Waldorfschulen	85
- , Kollegs	86
- , Private Lyzeen der Republik Griechenland	85
- , Realschulen	83
- , Schulen besonderer Art	85
- , sonstige allgemeinbildende Schulen	85
- , Volksschulen	81
- , Volksschulen für Behinderte	82
- , Zweiter Bildungsweg	86
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	130
Untersuchungshaft (Strafvollzug)	130
Urkundenfälschung	112
Urkundenprozesse	115, 116
Urlaub	
- , tarifliche Urlaubstage	
- , ausgewählte Tarifbereiche	356, 361
- , tarifliches zusätzliches Urlaubsgeld	
- , ausgewählte Tarifbereiche	361
Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen)	121
Urlaubsgeld	
- , Arbeitskosten	429
- , tarifliches zusätzliches	361
Ursprungsländer → Einfuhr	
Urteile	119 - 121
Urteilsverfahren	121

V

Vaterschaftsfeststellungen	
→ Kinder- und Jugendhilfe	
Veranstaltungen	
- , Erwachsenenbildung	105
- , Theater	106
Verarbeitendes Gewerbe	
- , Arbeitskosten	427, 428
- , Arbeitsverdienste	
- , tarifliche	359, 360, 361
- , tatsächliche	430
- , → Handwerk, Industrie	
- , Arbeitszeit	
- , bezahlte	430
- , tarifliche	361
- , vereinbarte	430
- , → Handwerk, Industrie	
- , beschäftigte Arbeitnehmer	149
- , nach Altersgruppen	150
- , Bruttowertschöpfung	382
- , Direktinvestitionen	251
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , eröffnete Konkurse	286
- , Index der Erzeugerpreise	337
- , Insolvenzverluste	286
- , Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
- , Kfz-Bestand	267
- , Konkurse und Vergleichsverfahren	285
- , Kredite von Kreditinstituten	281
- , Umsatzsteuer	330
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau	
→ Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Verbände mit kommunalen Aufgaben	
- , Ausgaben	312, 313
- , Einnahmen	314
Verbrauch	
- , Elektrizität	222
- , Energie	220
- , Gas	222
- , Kohle	221
- , Mineralöl	221
- , Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Verbrauchermärkte	404
Verbraucherpreise, Maßzahlen	352
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe,	
- , Index der Erzeugerpreise	338
- , Index der Ausfuhrpreise	342
- , Index der Einfuhrpreise	342
Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen	371
Verbrechen	114
Verdienste → Arbeitsverdienste	
Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur	
Veredelungsbetriebe	159, 165
Vereinbarte Wochenarbeitszeit	

Seite	Seite	Seite
- , Angestellte	- , tarifliche	Vollzug von Freiheitsstrafen
- , Dienstleistungsbereiche	- , → Dienstleistungsbereiche	Vollzugsdauer im Strafvollzug
- , Produzierendes Gewerbe	- , Beschäftigte Arbeitnehmer	Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung
- , nach Wirtschaftszweigen	- , Bruttowertschöpfung	Vorbestrafte
- , Dienstleistungsbereiche	- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	Vorläufiger Rechtsschutz
- , Produzierendes Gewerbe	- , Kapitalgesellschaften	Vorleistungen (VGR)
Vereine → Sportvereine	Versicherungssteuer, Steueraufkommen	Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe
Verfahren	Versicherungsunternehmen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
- , Arbeitsgerichtsbarkeit	- , Direktinvestitionen	- , Ärzte
- , Dauer	Versicherungsvereine a.G.,	- , Bettennutzung
- , Sozialgerichtsbarkeit	Körperschaftsteuer	- , Bettenzahl
- , zur Gewährung von vorläufigem	Versorgung und Verbrauch	- , Nichtärztliches Personal
Rechtsschutz	Versorgungsausgleich	- , Patientenzu- und -abgang
Verfügbares Einkommen	Versorgungsberechtigte	- , Pflegeitage
Vergehen	Versorgungsempfänger	- , Verweildauer
Vergiftungen	Versorgungsempfänger	Vorstellungen an Theatern
Vergleichsverfahren → Konkurse und	nach Laufbahngruppen	
Vergleichsverfahren	Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)	
Vergütung der Angestellten im	auf Schularten	
Öffentlichen Dienst	Verteilungsrechnung (VGR)	
Verheiratete → Familienstand	Vertreter des öffentlichen Interesses	
Verkehr	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	Verunglückte	
- , Bayern in Europa	- , im Straßenverkehr	
- , Binnenschifffahrt	- , tödlich	
- , Bund und Länder	- , Alter	
- , Eisenbahnverkehr	- , Art des Unfalls	
- , Güterfernverkehr	- , bei häuslichen Unfällen	
- , Luftverkehr	Verurteilte	
- , Nachrichtenverkehr	- , → Rechtspflege (Bayern Daten seit 1960,	
- , Straßenverkehr	Bund und Länder)	
- , über die Auslandsgrenzen Bayerns	Verurteiltenziffer	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Verurteilungen	
- , beschäftigte Arbeitnehmer	- , in Straßenverkehrssachen	
- , nach Altersgruppen	Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	
- , Direktinvestitionen	Verwaltung	
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	- , Kommunalausgaben	
- , Kapitalgesellschaften	- , Kommunaleinnahmen	
- , Kredite von Kreditinstituten	Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde	
- , Umsatzsteuer	eines Ermittlungsverfahrens	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Verwaltungsbezirksgliederung	
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	- , Karte Verwaltungsbezirke	
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	Verwaltungseinteilung Bayerns	
Verkehrsfläche (Bodennutzungsart)	Verwaltungsgemeinschaften	
Verkehrsmittel, öffentliche, Erreichbarkeit für	- , Personal	
Inhaberhaushalte	- , Schulden	
Verkehrsträger	- , Zahl	
- , beförderte Personen	Verwaltungsgerichte	
- , Beschäftigte	Verwaltungsgerichtsbarkeit	
- , Kraftomnibusse	Verwaltungspersonal	
- , Umsatz	Verwarnung (Strafverfolgung)	
- , Verkehrsleistung	Verweildauer	
Verkehrsunfälle	- , Krankenhäuser	
- , Straßenverkehr	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	
- , Unfallursachen	Verwendung des Sozialprodukts	
- , → Straßenverkehr (Bayern Daten seit 1960,	Verwendungsrechnung (VGR)	
Kreisübersicht, Bund und Länder,	VGR = Volkswirtschaftliche	
Bayern in Europa)	Gesamtrechnungen	
Verkehrsunfallrecht (Gerichtsverfahren)	Videogeräte, Ausstattung der Haushalte	
Verkehrsunfallrecht, Verfahren zu Fragen des.	Vieh	
Verletzte, Straßenverkehrsunfälle	- , Bestände	
Vermietung und Verpachtung	- , Erzeuger- und Großhandelspreise	
Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	- , Halter und Bestände	
Vermögen	- , Schlachtungen	
- , Bestände, Einkommens- und	Viehhaltung	
Verbrauchsstichprobe (EVS)	Viehwirtschaft	
- , gewerbliche Betriebe	- , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten	
- , Haushalte	seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder,	
- , nach Alter der Bezugsperson	Bayern in Europa)	
- , nach Haushaltseinkommen	Viehzählung	
- , nach Haushaltsgröße	Volkseinkommen	
- , nach Haushaltstyp	- , VGR	
- , nach sozialer Stellung	- , Verteilung	
- , nach Vermögensformen	Volkstseheid zur Einführung des kommunalen	
- , steuerpflichtiges	Bürgerentscheids am 1. Oktober 1995	
Vermögensbildung, Sozialleistungen	- , Abstimmungsergebnis	
Vermögenssteuer	Volksschulen	
Vermögenssteuerpflichtige	Volksschulen für Behinderte	
Versandhandel	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Versandhandel, Einzelhandel	- , Bayern Daten seit 1960	
Veruschuldung	- , Bayern in Europa	
- , Bayern in Europa	- , Begriffe	
- , Bund und Länder	- , Bund und Länder	
- , öffentliche	- , Kreisübersicht	
Versicherungen	Vollzählung	
Versicherungsgewerbe	Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft	
- , Arbeitskosten → Dienstleistungsbereiche	Vollstreckungsbescheid	
- , Arbeitsverdienste	Vollzeitbeschäftigte	
- , tarifliche	- , Bund, Staat, Gemeinden	
- , tatsächliche	- , Kommunale Körperschaften	
- , → Dienstleistungsbereiche	- , Staat, Kommunen, Sozialversicherungs-	
- , Arbeitszeit	träger	

W

Wahlberechtigte	135
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-,	
Kommunalwahlen	138
- , Europawahlen 1994	516
- , Kommunalwahl 1996	408
Wahlbeteiligung	
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-,	
Kommunalwahlen	138
- , Europawahlen 1994	516
- , Europawahlen seit 1979	134
Wahlen	133 - 135
- , Bayern in Europa	516
- , Bund und Länder	498
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-,	
Kommunalwahlen	138
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	136
- , Europawahl 1994	516
- , gewichtete Stimmenergebnisse	135
- , Kommunalwahl 1996	408
- , Kreisübersicht	440
- , Mandatsverteilung bei Kommunalwahlen	
seit 1946	137
- , Zweitstimmen	134
Wähler	135
- , Kommunalwahl 1996	408
- , Volksentscheid 1995	406
Wahlergebnisse	
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-,	
Kommunalwahlen	138
- , Kommunalwahl 1996	408
Wahltag	135
- , Bundestags-, Landtags-, Europa-,	
Kommunalwahlen	138
- , Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	136
Wahlvorschläge	133
Waisengeldempfänger	324
Waisenrenten	293
Waldfläche	158, 160, 170
- , der landwirtschaftlichen Betriebe	162
- , nach Besitzformen	410
- , nach Betriebsgrößenklassen	410
Wanderung	
- , nach Herkunfts- und Zielgebiet	52
- , über die Landesgrenze	53
Wanderungsgewinn/-verlust	52
- , Außen-/Binnenwanderung	55, 516
- , Außenwanderung	53
Wareneingang des Produzierenden Gewerbes,	
Preisindex	341
Warenhäuser	404
Wärmekraftwerke, öffentliche	
- , Abwasserbeseitigung	396
- , Wasserversorgung	396
Wasser, Index der Erzeugerpreise	337
Wasseraufkommen	390, 394, 396
Wasserfläche	160, 170
- , geplante Nutzung	401, 413
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei	
Transport und Lagerung	390, 396
Wassergewinnung	393, 394
Wasserkraftwerke, Elektrizitätsversorgung	222
Wassernutzung	394
Wasserstraßen	
- , Länge	277
- , Schiffsverkehr	275, 277
Wasserversorgung	
- , Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	394
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
Gehälter	221
- , öffentliche	390, 393
- , Wärmekraftwerke	396
- , → Energie- und Wasserversorgung	

	Seite
Wasserwirtschaftsämlter, Haushaltsplan	311
Wechseldiskontkredite	280, 282
Wechselprozesse	115, 116
Wehrstrafgesetz	124 - 128
Weiden	162
Wein	
- , Bestände	174
- , Einfuhr	242
- , Großhandel	420
- , Mosterte	174
- , - , → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)	
Weisungen (Strafverfolgung)	127, 128
Weizen	
- , Anbau	163, 170
- , Ausfuhr	245
- , Erntemenge	172
- , Hektarertrag	172
Werbung im Bayerischen Rundfunk	108
Werbungskosten	325, 326
Wertpapiere, festverzinsliche	
- , Erstsatz	283
- , Kursdurchschnitte	284
- , Vermögen der Haushalte	435
Wertpapierkurse (Kursdurchschnitte)	284
Wertschöpfung	
- , Brutto	379, 382 - 384
- , Entstehung	384
- , Netto	379, 384
- , Wirtschaftsbereiche	382 - 384
Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf	119
Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft	120
Wiesen	162
Wiesen und Mähweiden	
- , Erntemenge	172
- , Fläche	170
- , Hektarertrag	172
Winterbau-Umlage, Einnahmen	295
Wirtschaftsabteilung, Arbeitnehmer	149, 150
Wirtschaftsbereiche	
- , Aktienkurse (Kursdurchschnitte an der Bayerischen Börse)	284
- , Berufsspendler	152
- , Bruttowertschöpfung	382 - 384
- , Einheitswerte des Betriebsvermögens	332
- , eröffnete Konkurse	286
- , Erwerbstätige	147, 148
- , Insolvenzen	285
- , Insolvenzverluste	286
- , Kapitalgesellschaften	187, 189, 190
- , Kredite von Kreditinstituten	281
- , Umsatzsteuer	330
- , → Erwerbstätigkeit (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Wirtschaftsklassen	
- , Handwerkszählung	
- , - , Beschäftigte	414
- , - , Umsatz	414
- , - , Unternehmen	414
Wirtschaftskriminalität	131, 132
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	372
Wirtschaftsschulen → Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen	
Wirtschaftsunterabteilung	
- , Arbeitnehmer	149
- , Arbeitsstätten	192
- , Beschäftigte	192
Wirtschaftszweige	
- , Arbeitskosten	427, 428
- , Arbeitsverdienste, tatsächliche	363 - 368, 430
- , Arbeitszeit	
- , - , bezahlte	363, 364, 430
- , - , vereinbarte	430
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen	100
Witwen-, Witwergeldempfänger	324
Witwenrenten	293
Wochenarbeitszeit → bezahlte Wochenstunden; tarifliche/vereinbarte Wochenarbeitszeit	
Wochenlöhne/-verdienste → Arbeitsverdienste	
Wochenstunden → bezahlte Wochenstunden	
Wohlfahrtspflege, öffentliche und freie	
- , ambulante soziale Dienste	303
- , Heime	303
Wohnneinheiten, Inhaberhaushalte	402, 418, 419
Wohnfläche	
- , genehmigte und fertiggestellte	229, 230
- , Inhaberhaushalte	418
- , Sozialer Wohnungsbau	233
Wohngebäude	228
- , Baufertigstellungen	231
- , - , Bauherren	229, 233

	Seite
- , Wohnräume	230
- , Baugenehmigungen	229
- , Bauüberhang	231
- , Bestand	227, 232
- , Inhaberhaushalte	418, 419
- , Mietwohnungen	228
- , nach Zahl der Wohnungen	232
- , Preisindex	336, 345
- , → Bautätigkeit und Wohnungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Wohngeld	290
- , Auszahlungen	299
- , Empfängerhaushalte	299
- , Alter und Ausstattung der Wohnung	300
- , Bruttoeinkommen	300
- , Familieneinkommen	300
- , Haushaltsgröße	299, 300
- , Miete bzw. Belastung	299, 300
- , Mietenstufe	299
- , soziale Stellung	300
- , Wohngeldanspruch	299
- , pauschaliertes	299
- , Sozialleistungen	291
- , spitz berechnetes	299
- , Wohnkosten der Empfänger	288
- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
Wohngeldempfänger, Wohnkosten	288
Wohngeldsumme	299
Wohnheime → Altenhilfe	303
Wohnheimplätze, Sozialer Wohnungsbau	233
Wohnkosten der Wohngeldempfänger	288, 300
Wohnräume	228
- , Bestand	232
- , genehmigte und fertiggestellte	229, 230
Wohnungen	
- , Baufertigstellungen	227, 229 - 231
- , Baugenehmigungen	227, 229
- , Bauüberhang	231
- , Bestand	227, 232
- , Rechtsprechung bei Scheidungsverfahren	117
- , Sozialer Wohnungsbau	228, 233
- , → Bautätigkeit und Wohnungswesen (Bayern Daten seit 1960, Kreis- übersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
Wohnungsbau	
- , Bauhauptgewerbe	218
- , Preisindex	345
- , Sozialer Wohnungsbau	233
Wohnungsbauprämien	283
Wohnungsinhaberhaushalte	402, 418, 419
Wohnungsmieten	
- , 2-Personen-Haushalte	
- , Renten- und Sozialhilfeempfänger	373
- , 4-Personen-Haushalte	
- , Arbeiter und Angestellte	374
- , Beamte und Angestellte	375
Wohnungsmietsachen	115, 116
Wohnungsunternehmen, Bauherr	230, 231
Wohnungsvermietung, Bruttowertschöpfung	383
Wohnungswechsel → Wanderungsstatistik	
Wohnungswesen	
- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	312, 313
- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	314
Z	
Zahnärzte	57
- , Approbationen	59
- , in freier Praxis	59
- , Krankenhäuser	68
Zahnradbahnen, beförderte Personen	261
Zeichenerklärung	6
Zeitschriften, Zeitungen	
- , Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
- , Einzelhandel	422
- , Produktion	214
Zeugniserstellung und -berichtigung	121
Ziergeholze	178
Zierpflanzen	
- , Anbau	163, 179
- , Betriebe	163, 412
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	321
Zivilprozeßsachen → Zivilsachen	
Zivilsachen	113, 115, 116
Zölle	321
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	128
Zuchtmittel (Strafverfolgung)	118

	Seite
Zuchtsauen	
- , Bestände	180
- , Halter und Bestände	182
Zucker	
- , Preismeßzahlen, Lebenshaltung	352
- , Ausgaben privater Haushalte	376
Zugezogene	
- , nach Herkunfts- und Zielgebieten	53
- , seit 1992	52
Zulassungen von Kraftfahrzeugen und	
Anhängern	268
Zurückstellungen vom Schulbesuch	82
Zurückverweisungen durch die	
Rechtsmittelinstanz	119, 120
Zusätzliches Urlaubsgeld	
- , ausgewählte Tarifbereiche	361
Zuweisungen von Bund und Land	314
Zwangsvollstreckungssachen	115, 116
Zweckverbände	
- , Personal	323
- , Schulden	322
Zweiter Bildungsweg	78, 86
Zweitstimmen → Wahlen	

Z

Zahnärzte	57
-, Approbationen	59
-, in freier Praxis	59
-, Krankenhäuser	68
Zahnradbahnen, beförderte Personen	261
Zeichenerklärung	6
Zeitschriften, Zeitungen	
-, Ausgaben von Privathaushalten	373 - 375
-, Einzelhandel	422
-, Produktion	214
Zeugniserteilung und -berichtigung	121
Ziergehölze	178
Zierpflanzen	
-, Anbau	163, 179
-, Betriebe	163, 412
Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	321
Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Zivilsachen	113, 115, 116
Zölle	321
Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	118
Zuchtmittel (Strafverfolgung)	128